



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

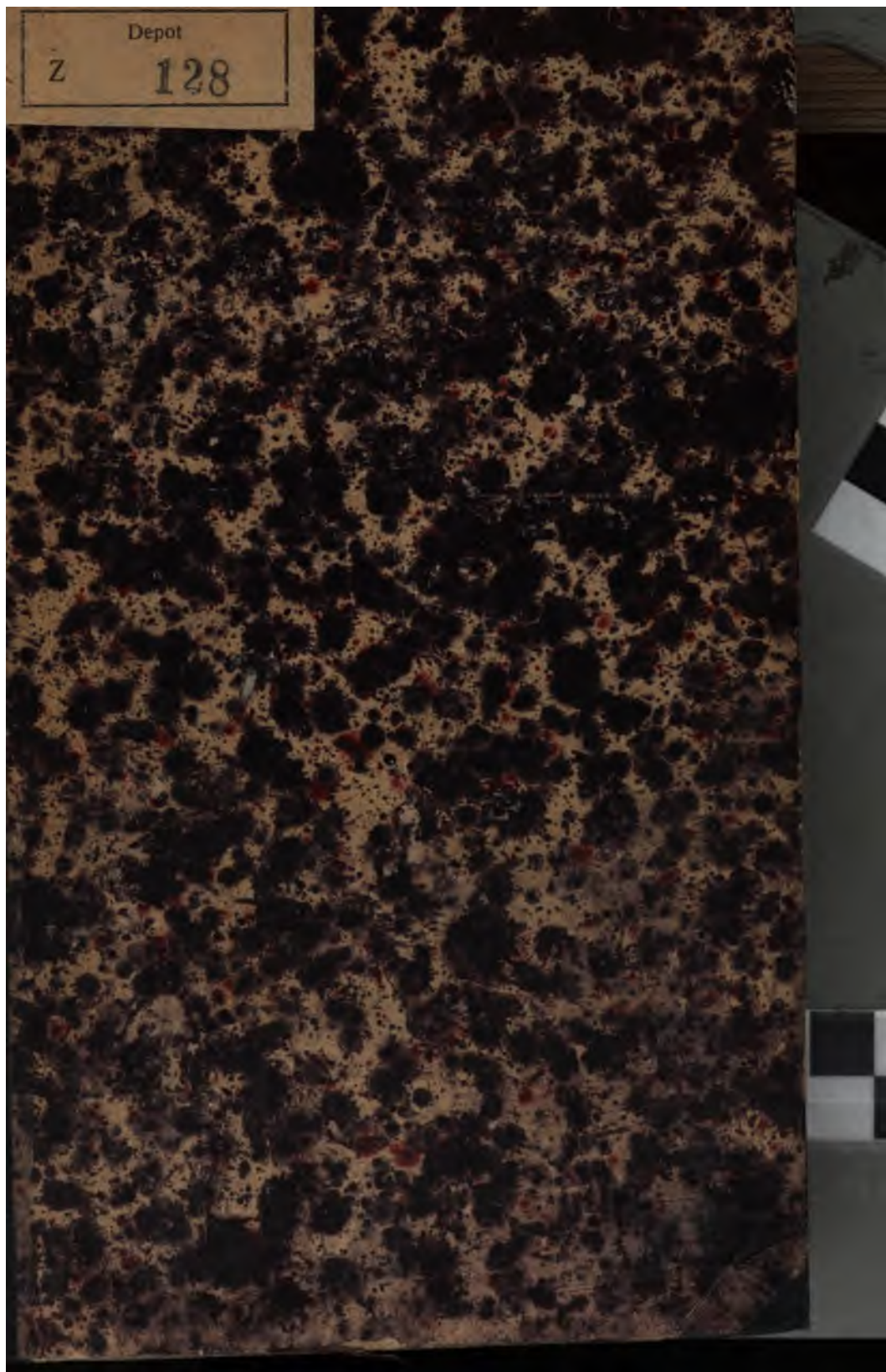
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Depot

Z

128







Jahrbücher der Literatur.

Hundert sieben und zwanzigster Band.

1849.

J. N.
2460

Juli. August. September.

W i e n.

Verlag bei Carl Gerold.



STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES

STACKS
JAN 19 1940

21.
333
107/28
15.10

Druck von Carl Gerold und Sohn.

Universal-Register
der
Jahrbücher der Literatur.

Von D bis M.

**STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES**

JAN 19 1960

D.

- D**aali, der Fluß, LXXVI. 47.
- D**aan, ein Distrikt Meffa's, XCIII. 90.
- D**aandſch, ein Strich Landes längs der jemeniſchen Küſte, XCIV. 97.
- D**abbagh, der Garten in Kaſchmir, CXII. 63.
- D**abetol eredh, das Fabelthier, CXXIII. 54.
- D**abiſcha, Stephan, des Königs von Boſnien, Schenkungsbrief für die Familie Marnaviſch, LIII. A. B. 13.
- D**abiſchlim, der Weiſe Indiens, LXXIII. 61. — CXXIV. 18.
- D**abiſchlim, die indiſche Königin, LXXIII. 60.
- D**abiſtan, die berühmte Religionsgeſchichte Moſſin Janis, II. 329. — Die darin enthaltene Dynaſtie der Maſabaden, LXI. 12.
- D**abuſiden, die, CVI. A. B. 5.
- D**açakumarak'arita, LXXI. 222.
- D**acca, die Stadt in Indien, LX. 121, 122, 123.
- D**achau, die Graſſchaft und Burg, V. 17. — LVII. 201. — Die Dachauer führten den Titel Herzoge von Dalmatien, Kroatien und Meran, V. 17. — Der Dachauer Konrad, Welfs berühmteſter Waffenbruder, V. 20.
- D**aſchuſur, die Pyramiden von, LVI. 26.
- D**acien, XLVI. 43.
- D**acier, ſeine Bearbeitung und Vergleichung der Novelle: die Witwe von Epheſus, XXVI. 51.
- D**aciſche Alterthümer, CX. 236.
- D**aciſche Geſchichte, CXI. 81.
- D**actyliotheſca Stoſchiana, XIV. 147, 148, 167, 175.
- D**adalos, der athenienſiſche Künſtler, XXXVI. 183. — XXXVIII. 273.
- D**ämonen, der, Siebenzahl, CXXIV. 3.
- D**änemark, das Studium der nordiſchen Geſchichte und Alterthumskunde iſt hier ſtets eifrig betrieben worden, III. A. B. 11. — Suhm's Geſchichte von Dänemark, III. A. B. 14. — Seine politiſche Bedeutung zu dem übrigen Europa, V. 85. — v. Pradt's politiſche Bemerkungen über dieſes Land, V. 290. — Reiſen in Dänemark, von J. G. Kohn, CXVI. 107. — CXXVII. 196.
- D**äniſche Literatur, über, von N. Fürſt, XVII. A. B. 65. — LXI. A. B. 51.
- D**äniſche Volkslieder, XVII. A. B. 65.
- D**aſar, die Stadt in Hadhramaut, XCIV. 113.
- D**aſunbeſum in Perſien, CXVI. 29.
- D**agobert I., König der Franken, VI. 109, 114; A. B. 8. — L. 116, 235. — LXXIV. 169, 172. — Leiſtet dem Viſigothen Eſenand Hülfe gegen Suintila, V. A. B. 6. — Gehuldigt ihm der Bulgaren Stamm, VI. A. B. 9. — VII. 18.
- D**agobert III., König, LXXX. 21.
- D**agulſ, der Mönch, ein Schnitzwerk von ihm befindet ſich auf dem Deckel eines Pſalmbuches in der Wiener k. k. Hofbibliothek, IV. 98.
- D**ahadah, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 84.
- D**aher, das türkiſche Dorf, XLIV. A. B. 25.
- D**ahjan, ein Strich Landes zwiſchen Neſchſchan und Teſſie, XCIV. 99.
- D**ahis, ein arabiſcher Gaul, VI. 252.
- D**ahiſtan, die perſiſche Provinz, VII. 216. — LXII. 40. — Ihre Lage,

- VII. 252. — Der Distrikt und die Stadt Dahistan in Masenderan, VII. 255.
- Dahl's Monographien des Mayngaues, LXII. 113.
- Dahlmann, F. C., Professor, XXIV. 186. — Dessen Geschichte der französischen Revolution, CXIX. 283. — CXX. 53.
- Daint, des, sieben Söhne, CXXIV. 20, 55.
- Dairegai Gurgan, aus dem Stamme der Kongtrat, LXXVII. 22.
- Dairi, der, Annalen, LXXVIII. 119.
- Dakaitol: hakaif, das Werk, CXXV. 144.
- Dakim, der Berg im persischen Irak, VII. 263.
- Dakifi, der persische Dichter, erzählt von Ahmed Ben Nasr den Aufzug, die alte Geschichte Persiens in Verse zu bringen, I. 11. — Seine poetische Bearbeitung des alten Schahnameh oder Dastannameh, IX. 75, 76, 77. — Eines seiner Distichen, CXV. 141.
- Dakfi, die Ruinen von, XLV. 49.
- Dakuf, der Fluß in Kurdistan, VII. 224.
- Dakuf, ein Ort Bagdads, dessen Rapphabrunnen, XIII. 230.
- Dalai Lama, LXVII. 66, 67. — Ueber dessen Wohnsitz und kirchliche Oberherrschaft, III. 193, 194, 195.
- Dalayrac, der Tonkünstler, XIV. 186, 192. — LIV. 235. — Dessen Opern: Picaros et Diego und Gullistan, XIV. 192. — Dessen Thurm von Gothenburg, LIII. 91.
- Dalberg, das hohe Alter dieses Geschlechtes, VII. 15, 18.
- Dalberg, Carl von, Fürst Primas, LXXIII. 158. — LXXV. 181.
- Dalberg, Johann von, Bischof von Worms, Konrad Seltes Correspondent, XLV. 172. — Gründer der Heidelberger Bibliothek, Schriftsteller und großer Gelehrter, CVI. 10.
- Dalberg, J. F. S. Freih. v., der Gelehrte, LX. 146. — Uebersetzt das indische Hirtengebidht Gita govinda aus dem Englischen des S. B. Jones in's Deutsche, II. 328. — Uebersetzt ein Bruchstück des Dabistan, d. i. der berühmten Religionsgeschichte Mohsin Fani's, aus dem Englischen, II. 329. — Seine Uebersetzung der Abhandlung S. B. Jones über die Tonweisen der Indier, III. 162.
- Dalberg, Wolsz. S. Freih. v., Intendant des Mannheimer Theaters, CXXVIII. 201.
- Daldorf, Oberst, LXXXIX. 265.
- Dal-Ecce's albanische Grammatik, XLVI. 60.
- Dalekarlische Mundart, die, VI. A. B. 14.
- Dalesmani, Speronella, VI. 121.
- Dalimil, Domherr, Verfasser einer Reimchronik in böhmischer Sprache, XV. A. B. 38. — XVI. A. B. 10. — XLVIII. 147, 153. — Deren deutsche Uebersetzung in der Bibliothek des Prager Domkapitels, V. A. B. 28. — Rühmt den slowakischen Dialekt, XXXVII. 8.
- Dalin's Geschichte des Reiches Schweden, XX. 287.
- Dallaway, der Gelehrte, seine Beschreibung der Mauern von Constantinopel, LXXVIII. 21.
- Dalmatien, das Königreich, durchreist der prov. Direktor des k. k. Antikensabinet's Hr. v. Steinbüchel, II. A. B. 1. — Dessen Reiseskizze von diesem Lande, XII. A. B. 1. — Dalmatiens älteste Einwohner, XII. A. B. 2. — Es wird von den Römern beherrscht, XII. A. B. 3. — Von diesem Reiche führten die Dachauer und Andechsler den Titel als Herzoge, V. 17, 18, 19. — In Dalmatien besaßen die Andechsler nie das Geringste, V. 21. — Dalmatien und Istrien, von Heinrich Stieglitz, CXVIII. 73.
- Dalmatin's Uebersetzung der Bibel in das Krainerische, XIII. 19.
- Dalmatiner, über die, von Wilsch. Hoppe, XCVIII. 1.
- Dalrymple, A Collection concerning Papua, XXI. A. B. 45.
- Daltaban, der türkische Grovezier, seine Manifestation türkischer Glaubensduldsamkeit, LV. 110.
- Dama Duende, la, ein Schauspiel Calderon's, XVII. A. B. 3.

- Damaghan**, der Hauptort der persischen Provinzen Taberistan und Rumis, VII. 258.
- Damajanti**, die indische, CXXV. 151.
- Damas**, die Stadt und Festung, LXXVIII. 90.
- Damaratus** aus Korinth, LXXIX. 195.
- Damasceus**, Johannes, LXIII. 49. — Dessen Theologie, XXXII. 67. — Dessen Philosophie, XXXII. 52.
- Damasius**, der Neuplatoniker, Stellen über ihn aus Photius, CXI. 91.
- Damasus**, die Stadt, XLV. 18. — I. 59. — LXXIV. 6, 7, 89—93, 95. — LXXXI. 19. — LXXXVI. 135. — LXXXVIII. 174. — CIII. 39, 56. — Deren Beschreibung von Squire, XXXIII. 115. — Deren Belagerung 1148, LII. 21. — Deren Moschee, LXXIV. 96, 97. — Der See daselbst, LXXIV. 48. — Die Gärten daselbst, LXXXVIII. 176. — Die Bibliotheken daselbst, CXVII. 4. — CXIX. 281. — Die Pilgerstraße von hier nach Mekka, XCII. 37. — Die Ebene von Damasus, LXXII. 19. — Die Statthaltertschaft Damasus, XLIX. 67.
- Damasus II.**, Papst, XXIV. 220. — LXIX, A. B. 65. — XCI. 150.
- Dambek**, der Gelehrte, über den Humor, XCIX. 230.
- Damberger**, J. F., dessen Fürstentafel zur Staatsgeschichte, LXVIII. 156. — Dessen sechzig genealogische, auch chronologisch-statistische Tabellen, LXVIII. 156.
- Dameas** von Kroton, der griechische Künstler, XXXVIII. 275. — XXXIX. 130.
- Damen**, die Stämme von, CVII. 7.
- Damenspiel**, das, LXXXII. 38.
- Damer**, im Lande Berber, XLV. 52.
- Damiat** Aabshim, ein Beinamen der Stadt Kasrun in Fars, VIII. 346.
- Damiette**, die Stadt im niederen Aegypten, V. 105. — LXXXI. 31. — CIV. 82. — Deren Einwohner, XXXIII. 113. — Deren Belagerung, LV. 4.
- Damiron**, M. Ph., Cours de Logique, XCII. 242.
- Damoiseau**, Louis, Voyage en Syrie, LXXIV. 1.
- Dampfboote**, Abhandlung zur Geschichte der, von Precht, IX. 124. — Amerikanische Dampfboote, LXXVIII. 195.
- Dampfmaschinen**, die Watt'schen und Wolf'schen, praktische Bemerkungen über ihre Dimensionen und Wirkungen, IX. 120. — Ueber Dampfmaschinen, LXXX. 190.
- Dampfschiffahrt**, österreichische, CXX. 37, 39.
- Damül**, in Vorarlberg, CVI. A. B. 39. — Die Walser daselbst, CVII. A. B. 15. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 30.
- Dan**, der Fluß, LXXIV. 46.
- Dan**, König, XXIV. 190, 191.
- Danagris**, der Dniepr der alten Geographen, LXV. 5.
- Danaton**, der Quell, XXXIV. 57.
- Danau**, der See auf Sumatra, LV. 93.
- Danaus**, aus der Nachkommenschaft der Tochter des Jasus, XLVII. 15. — War kein Anführer aus dem Miltand, XIII. 119, 120.
- Dancourt**, der französische Dramatiker, LXXXIII. 18. — XCI. 74.
- Dandolo**, Andreas, Podesta von Triest und nachmaliger Doge, XVII. 29. — XIX. 105. — Als Geschichtsschreiber, VIII. 113, 115, 118, 119, 120, 122, 127, 128, 134. — Dessen venezianische Chronik, XVII. 14.
- Dandolo**, Conte, Storia dei Bachi da seta etc., Milano 1818, III. A. B. 3.
- Dandolo**, Friedrich, Podesta von Triest, erhält vom Bischof Fra Pace di Vedano Kastell und Villa Sparo zum ewigen Manneslehen, XVII. 29.
- Dandolo**, Heinrich, Doge von Venedig, XVII. 23.
- Dandolo**, Marco, Podesta von Triest, XVII. 30.
- Dandolo**, Pietro, Podesta von Triest, XVII. 30.
- Dandwar**, die Straße von, CXII. 82.

- Danfana**, eine von Baggesen herausgegebene dänische Monatschrift, II. A. B. 40.
- Dangeau**, seine *Memoires*, V. A. B. 9.
- Dangueil'sche** Bemerkungen, die, Uebersetzung derselben von Hamann, VIII. 210, 213.
- Daniel**, des Propheten, Grab, nun zu Schusch, war ehemals in der Stadt Schuster in Chusistan, VIII. 366.
- Daniel**, König von Galizien, erklärt sich als Feind der Mongolen, XX. 235. — Sein Ende, XX. 236.
- Daniel**, des russischen Zaumen, Reise nach Palästina, XX. 127. — XXVII. 29.
- Daniel**, des Erzbischofs, Rodoslow, ober Lebensbeschreibungen serbischer Könige und Erzbischofe, LIII. A. B. 50, 52, 53.
- Daniel's** Tetraglosson, XVII. 70.
- Daniel** von Perejaslawl, des Heiligen, Leben, XX. 249.
- Danielle**, neapolitanischer Geschichtsforscher, IV. 78.
- Daniello**, Arnolbo, der Dichter, XXIV. 160.
- v. Dankesreuter**, Jos., Bischof von St. Pölten, L. 210.
- Dankowsky**, dessen Wörterbuch der magyarschen Sprache, CVIII. 60, 63, 64, 79, 80.
- Dannecker**, Joh. Heinrich, der Bildhauer, VII. A. B. 15. — LXXXVIII. 262. — Dessen Büste Schiller's, XCVIII. 267. — Dessen Werke, CI. 259. — Ueber dessen Leben, XXXVI. A. B. 1.
- Dannes**, Simon, der Münzprobirer, CIII. A. B. 49.
- Dangeville**, die Schauspielerin, die beste im Fache der Soubretten, LXXXIII. 96, 97.
- Danne = Birke**, dänische, von Grundtrog herausgegebene Zeitschrift, II. A. B. 40.
- Dannhauser**, Peter, der Gelehrte, XLV. 173.
- Dannora**, dänisches, von Höst herausgegebenes Wochenblatt, veränderte seinen Titel, und heißt jetzt das Sonntagsblatt, II. A. B. 40.
- Danske** Wiser fra Middelalderen, udgivne paa ny af Abrahamson, Ryerup og Rahbek, VII. A. B. 16. — Inhalt derselben, VII. A. B. 17.
- Danske = norsk** Literatur = Lexicon von Ryerup, VI. A. B. 13.
- Dante**, Alighieri, der italienische Dichter, VII. 50, 53. — X. 126. — XV. 137. — XXIX. 82. — LXXXVIII. 288. — LXXXVII. 126. — LXXXVIII. 81, 88. — C. 255. — CXVI. A. B. 102. — CXIX. 135. — Dessen göttliche Comödie, XVI. A. B. 16, 18. — XXXIX. 240. — LIV. 275; A. B. 14. — Derselbe übersezt und erläutert von Carl Streckfuß, XLII. 12. — Ueber dessen göttliche Comödie, XVIII. 250; A. B. 13, 21, 34, 36. — La divina Commedia, per Gamberini e Parmeggiani e di mano del Boccaccio, XXIV. 151. — Ueber die beiden ersten Commentatoren der göttlichen Comödie, XLIV. 1, 27. — Verzeichniß mehrerer Handschriften der Commentare der göttlichen Comödie, XLIV. 27. Dessen Hölle, übersezt von Carl Streckfuß, XXX. 118. — Von der Originalität der göttlichen Comödie, XXX. 144; A. B. 28, 35, 36. — Eine englische Uebersetzung seiner Dichtungen, II. A. B. 35. — Ueber den Geist seiner Dichtungen, IV. 167, 233. — Bibliographische Nachrichten von einigen der neuesten Ausgaben von dessen Werken, XXVI. A. B. 38, 51. — Dessen Vita nuova übersezt von Friedrich v. Deynhauzen, XXXII. 114. — Ueber dessen ungedruckte Gedichte, XLII. A. B. 1. — Dessen Leben und Werke, LXVI. 100, 170. — CII. 129. — Dessen prosaische Schriften, übersezt von Carl F. Rannegieser, CX. 231. — Dessen il Convito und Vita nuova, CX. 232. — De Monarchia und de vulgari Eloquio, CX. 233. — Dessen Briefe, CX. 234. — Ueber Dante in der Geschichte der italienischen Poesie von Dr. G. Ruth, CVII. 223.
- Danville**, der Gelehrte, LXXVII. A. B. 1.
- Danzi**, Franz, der Tonseger, Nachrichten über ihn von Rochlig, L.

255. — Darstellung seiner Verdienste von Weber, LIII. 87.
- Danzl, Franziska, die Sängerin, Dr. Burney's Urtheil über sie, LXVI. 45.
- Daphne, das alte, LXXXVI. 4.
- Daponte, der Dichter, LXXXVIII. 288.
- Dara, der Berg, CXII. 80.
- Dara, König, II. 101. — Erbauer des Feuertempels von Schabur, VIII. 328.
- Dara, ein Ort der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 248.
- Dara, die Duella, LXXIV. 49.
- Dara Schifuh, CXX. 131.
- Darab, LXXXVIII. 19.
- Darabdscherd, der Berg, in der persischen Provinz Fars, VIII. 305. — Der Kreis Darabdscherd in Fars, VIII. 321. — Die Sculpturen von Darabdscherd, VIII. 325. — Der Feuertempel von Darabdscherd stand im Rufe der größten Heiligkeit, VIII. 328. — Der Umfang des Kreises Darabdscherd, VIII. 340. — Die Stadt Darabdscherd, IX. 71. — Ihre Lage, Naturprodukte und Umgegend, VIII. 341. — Sie ist vermuthlich das alte Pasargada, VIII. 342.
- Darabin, der Fluß in Fars, VIII. 315.
- Darabuka, das musikalische Instrument, LXXXII. 35.
- Darani, der Fluß, LXXIV. 47.
- Daraschekuh, der Garten von, CXII. 64.
- Darbanelen, die, XXXIII. 136.
- Darbanier, die, XX. 325.
- Dardanus, die Hauptstadt Dardaniens, entstand erst nach dem trojanischen Kriege, XIII. A. B. 12.
- Dareskalthanet zu Bagdad, CIX. 47.
- Dareszorur, der Pallast des Beni Sub, XCIX. 22.
- Daret Asaas, im Gebiete der Beni Dschaffer, XCIII. 128.
- Daret Bohter, ein Ort von Gschafu, XCIV. 163.
- Darfur, die Verschnittenen von, XCII. 20.
- Darfur, des Sultans von, sieben Dolmetsche, CXXIV. 24.
- Dar-hamra in Arabien, XCII. 48.
- Darius Hystaspes, LXXXIII. 17, 19. — Vor ihm schon war den Persern die Schreibekunst bekannt, XIV. 145. — Unter ihm findet sich noch keine Spur von Einmischung des ägyptischen Geschmacks, XIV. 148. — Dessen Feldzüge im Lande der Scythen, LXXIV. 288.
- Darhotni, der Imam, XCI. 39.
- Darlesarlen, das Land der, CIV. 163.
- Darmstadt, seine allgemeine Regierungsverfügung zum Besten der Alterthümer, V. 118.
- Darnaut, Vincenz, der Gelehrte, XLIV. 44. — Dessen im Vereine mit Bergenstamm und Schügenberger herausgegebene kirchliche Topographie von Oesterreich, V. 149. — XII. 186. — XIV. 254. — XV. 215. XXXII. 1, 3, 4.
- Darogha, der Name des Polizeilieutenants in Persien, VII. 392.
- Darol-Aabl, der Saal, CIV. 114.
- Darol-beisa, der Pallast zu Wasra, CXXV. 164.
- Darol-chilafet, d. i. das Haus des Chalifenthums, ein Beiname der Stadt Bagdad, XIII. 227.
- Darolim, d. i. Haus der Wissenschaft, ein Ehrenname der Stadt Schiras in Persien, VIII. 331.
- Darosselam, d. i. das Haus des Heils, ein Beiname der Stadt Bagdad, XIII. 227.
- Darrum, das Schloß, LXXIV. 66.
- Darstellung, die, unserer Zeit, VII. 321. — Darstellung des Entwicklungsanges der Menschheit im Allgemeinen, VII. 324. — Darstellung der christlichen Vorzeit, VII. 334. — Des letzten Jahrhunderts, VII. 337. — Der Gegenwart, VII. 345. — Des Glaubens gegenwärtiger Zeit, VII. 350. — Einiger Staatsgegenstände, VII. 362. — Darstellung des Verhältnisses der Staaten unter einander, VII. 370. — Darstellung der jetzigen Kunst und Wissenschaft, VII. 375.
- Daru, Histoire de la république de

- Venise, VIII. A. B. 21. — XLVI. 168.
- Darum, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Darvar, slavischer Schriftsteller, IV. A. B. 50.
- Darwin, der brittische Dichter, LXV. A. B. 90.
- Dasir, eine Stadt Jemen's, XCIV. 89.
- Dathy, König von Irland, LXXIV. 195.
- Dati, Prose Fiorentina, XCI. 74.
- Datta's Geschichte der Beherrscher Savoyens aus dem Stamme Acaja, LXXI. A. B. 52.
- Daub, dessen Schrift: Theologumena, sive doctr. de relig. Christ., XII. 224.
- Daubenton, der Gelehrte, L. 129.
- Daub, Sultan, LIV. 8.
- Daubije, die, Anhänger Daub B. Ali's von Hissahan, CI. 9. 36.
- Daubasch'a's Moschee, LXXXVII. 66.
- Daubou, der Dschelaire, LXXVII. 10.
- Daum, B. Bonaventura, Baumeister der Franziskanerkirche u. in Wien, CI. 221.
- Dauu, Leopold, der österreichische Feldherr, LXXII. 193.
- Dauu, die Marschälle, ihre Grabmäler, XXXVIII. 106.
- Daunou, P. C. F., Cours d'études historiques, CXXII. 1.
- Davenant's Gondibert, XCI. 69.
- Daventai, aus dem Stamme Kongrat, LXXVII. 22.
- Daveria, der Lithograph, LXXVIII. 271.
- Davia, Marchese, Generaladjutant, in seinem Verhältnisse zu Prinz Eugen, CXXI. 44.
- David, Alois, dessen Schrift: Geographische Länge und Breite von Gorgis und Königtrag, ihre Höhen über Prag und die Meeresfläche bei Hamburg berechnet, XXIV. 163.
- David's, Arthur Lumley: A Grammar of the turkish language, LXXV. 3.
- David, Jacques Louis, der Maler der französischen Schule, VII. A. B. 4. — CXXV. 164.
- David, König, was uns dessen Leben zeigt, XVI. 289. — Dessen Psalmen, CXXIII. 217. — Dessen Grab, XLV. 12. — CXIV, 248.
- St. David's, die Kirche von, ihr heiliger Becher oder der heilige Graal, V. 47. — Ihr Altartisch, der aus Jerusalem gekommen seyn soll, V. 47. 57. — Der redende Stein (Clech-lasar) bei St. David's, V. 60.
- Davis, John Francis: The fortunate union, a romance translated from the Chinese original, LIX. 1. — Dessen Abhandlung über die Poesie der Chinesen, LXI. 83. — La Chine, ou description générale des moeurs et des coutumes du Gouvernement etc., LXXXV. 1.
- Davison, ehemaliger brittischer Consul in Algier, IX. A. B. 3. — Dessen Schriften, XXXIII. 111.
- Davisstrasse, die, IX. A. B. 7.
- Davos, über die Bedeutung dieses Namens, CV. A. B. 2. — Mundart der Davoser, CVIII. A. B. 28.
- Davoust, französischer General, V. 103. — VII. 36.
- Davy, J., Notizie scientifiche raccolte in un viaggio all' isola de Ceylon, e principalmente sull' uso del termometro nella navigazione, XI. 89.
- Davy, Sir Humphry, der Chemiker, dessen Mittheilungen über die galvanische Säule, L. 93. — Consolations in travels or the last days of a Philosopher, LII. 1. — Dessen Sicherheitslampe, LXXI. 190. — Seine Untersuchung der Farbe eines zu Vigna in Suser entdeckten römischen Hauses, LXXVIII. 33.
- Dawes Miscellanea critica, LIV. 233.
- Dawidowich, dessen serbische politische Zeitung, XXVII. 7. — Dessen Zabawnik, LIII. A. B. 3, 8.
- Dawns-men, Steinfreise (oder vielmehr Langsteine) in Kornwallis, V. 40.
- Däyabhaga, LXI. 14.
- Däya Krama Sangraha, LXI. 14.

- Dáya Tatwa**, LXI. 14.
Dáysa, Gabriel, der ungarische Philologe und Dichter, XXI. 70. — XLV. 190.
Dazincourt, der Schauspieler, sein Duell mit Dugazon, LXXXIII. 117.
Dazius, der heilige, Bischof von Mailand, seine Unterhandlungen mit Belisarius, LXXXVI. 16.
Dearborn, Memoir on the commerce and navigation of the Black Sea etc., XLIX. 1.
Debab, ein Berg von Nebesch, XCIV. 149.
Debala, der Fluß in Persien, VIII. 318.
Debet, bei Bebr, XCIII. 87.
Debil, eine Stadt in der Statthaltertschaft Wan, XIV. 25.
Debitan, dessen Verfasser Rohasfen Fani, CX. 6, 7, 8.
Debus, ein Schloß in Transoxana, CXXV. 162.
Debut, der Tempel, LVIII. 42.
Deby, P., de l'Agriculture en Europe et en Amérique, XXXI. 274.
Decameron, das, CXVI. A. B. 80.
Decandolle, der Naturforscher, L. 105, 107, 108.
Decazes, XXIII. 198, 207, 208. — XXIV. 52. — LXXXII. 121, 136.
Decabalus, König, CXI. A. B. 7, 9.
December, der Monat, seine ältesten Feste, III. 160.
Decken, Friedrich Graf von der, dessen Herzog Georg von Braunschweig und Lüneburg, LXIII. 221. — LXVI. 172. — LXXI. 250. — Dessen Untersuchungen über die Insel Helgoland, LXVI. 172.
Decker, der Künstler, XXI. 80.
Decoit's neueste Nachrichten aus Indien, LX. 108.
Deb Ganga, der Fluß, CXII. 54.
Désense du Christianisme, ou Conférences sur la religion par M. D. Frayssinous, XXXIX. 71.
Definet, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
Dege Tschehen, der Berg, CXII. 81.
Degen, der Typograph, ist ein Steiermärker, VIII. 251.
Deignés, der beiden, Arbeiten über China, XIII. A. B. 27, 28, 29.
Deignés, seine Auszüge aus dem geographischen Werke Vacui's, VII. 206. — Dessen Histoire générale de l'Ilan, LXXXV. 32.
Dehban, ein Thal Thame's, XCIII. 136.
Dehshet, der Palast, CIV. 123.
Dehli, die Stadt, LX. 130, 131. — CIX. 61. — CXI. 67, 72. — Deren Prachtgebäude, CXI. 86. — Die Ruinen dieser alten indischen Stadt umfassen zwanzig englische Meilen, III. 196. — Das Schloß zu Dehli, CXX. 143. — Dehli's Beherrscher, LI. 40. — Die Gräber bei Dehli, XLV. 54.
Dehli Kutb Minar, die Säule von, LXV. 61.
Dehmerdhubh, im Lande der Beni Roheine, XCIII. 114.
Dehna, das Gebiet von, XCIV. 155. — Dessen Sandfelder und Thäler, XCIV. 156.
Dei, der persische Monat, XXXVIII. 29, 42, 47.
Deibedin, der persische, XXXVIII. 36.
Deibemih, der persische, XXXVIII. 33.
Deinhardtstein, der Dichter, LXXXVIII. 293. — CXXV. 309. — Sein dramatisches Gedicht Hans Sachs, C. 205. — CIV. 196. — Dasselbe in's Dänische übersetzt von Dehlenschläger, XC. 245. — Deinhardtstein als Vicedirector des Hofburgtheaters, CXVIII. 202. — An die Leser und Mitarbeiter der Jahrbücher der Literatur, CXXVI. 73.
Dei Nujan, aus dem Stamme der Kongsrat, CXXVII. 21.
Dejotas oder Dijutas, von diesen indischen Gottheiten sind die Dime der Perser und Oschinnen der Araber abzuleiten, so auch der ägyptische Typhon, I. 96.
Deir, der Kanal in Bagdad, XIII. 222.
Deir Akul, ein Ort bei Bagdad, XIII. 229.

- Deir Dîwân**, das Dorf in Palsästina, XCVIII. 151.
- Deir Kerdschir**, ein Kloster nächst Kum im persischen Irak, VII. 276.
- Deir Rahba**, ein Ort der Statthaltertschaft Raffa, XIII. 239.
- Deir Saafra**n bei Mardin in Kleinasien, CVI. 70.
- Deirolahmer**, LXXXVIII. 159.
- Deirol-Kamr**, die Stadt, LXXIV. 39, 73. — LXXXI. 5. — Deren Haufen, XLV. 16.
- Deirol-Mebine's Hieroglyphen**, LXXXI. 54.
- Deisanije**, die, CX. 4.
- Deiska**, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Defa**, Isleute, LXXVII. 31.
- Defan**, der Fluß in Fars, VIII. 317.
- Deflamation** ist die Grundlage der musikalischen Sprache, XIV. 204.
- Deflaration** von 1682, die französischen, XVI. 44. — Ihre Wirkungen und Folgen, XVI. 45.
- Deforationen**, über, XXXIV. 229.
- Delabarre'sche Mikroskope**, die, V. 205.
- Delaborde**, Voyage pittor. et histor. de l'Espagne, XVI. 127, 148.
- Delambre**, M., der Gelehrte, LXII. 162. — Dessen Histoire de l'astronomie ancienne, V. A. B. 8. — Herstellung des Verhältnisses des französischen und englischen Maßes, LXIV. 132.
- Delaporte**, Fables de Lokmann, LXXV. 10.
- Delator**, D., unterhandelt um eine Braut für König Maximilian, XX. 245.
- Delavigne**, Kasimir, der Dichter, LXXVIII. 287. — Dessen Baria, XL. 288. — Dessen sicilianische Vesper, XLII. 132.
- Delawarische Sprache**, die LXXXIX. 54.
- Delbrück**, Ferdinand, sein Werk über Plato und Sokrates, VIII. 179.
- Delcambre**, die Sängerin, LXV. 204.
- Delectus poetarum Anthologiae Graecae**, cum adnotatione critica Augusti Meinekii, CIV. 225.
- Delepierre**: Chroniques, traditions et légendes de l'ancienne histoire des Flandres, CIV. 220, 221.
- Delfico**, Memorie di Marino, VIII. 1, 88.
- Delft**, die Stadt, LXVIII. 178. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 21.
- Deli Abbas Kupri**, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 230.
- Délices**, les, de la Grande-Bretagne et de l'Irlande, XV. 103, 105.
- Delika**, Königin von Aegypten, ihre Thronstreitigkeiten mit Simen, LXXXII. 14.
- Dellile**, der Dichter, LXXVIII. 287.
- Dellile**, der französische Astronom, sah in Sibirien das Quecksilber gefroren, XCIII. 228.
- Delius**, gräflich Stollbergischer Archivar zu Bernigerode, machte aufmerksam auf die Wichtigkeit der kirchlichen Geographie und Topographie, V. 151. — Dessen Erzbisthum Bremen, XIV. 254, 264, 265, 269.
- Delitiae eruditorum**, XLII. A. B. 5.
- Delitschaj**, der Fluß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 256.
- Delimend**, der, ein Fluß im persischen Kurdistan, sein Ursprung und Lauf, VII. 222.
- Delling**, Appellationsgerichtsrath, ein durch schätzbare Forschungen bekanntes Mitglied der Münchner Akademie, LIX. 114.
- Delman**, der Ort im persischen Di-lem, VII. 252.
- Delmestri**, Lukas, Bischof zu Triest, XXIX. 283.
- Delminium**, ein Ort im heutigen türkischen Gebiete, XII. A. B. 222.
- Delort**, Essai critique sur l'histoire de Charles VII., d'Agnes Sorel et de Jeanne d'Arc, XXVII. 81.
- Deios**, die Insel, CXXIV. 64.
- Delphi**, XXXIV. 51. — Das Drakel selbst, Sokrates Verurteilung darauf, VIII. 180. — Es wird von Chärephon befragt, ob jemand weiser sei als Sokrates, VIII. 181.

- Delrio**, Disquisitiones magicae, CIV. 220.
- Delta**, das, im niedern Aegypten, V. 105, 108. — LVI. 29. — Kaptän Scott's Ansicht darüber, LXXXI. 30.
- Deluc**, der Naturforscher, XI. A. B. 32.
- Deluke**, Königin von Aegypten, LXXXII. 15.
- Delvino**, das Sandhschaf von, XXXIV. 97. — Die Stadt, XXXIV. 98.
- Demame**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Demangeon**, Dr., seine Physiologie intellectuelle, V. 171.
- Demawend**, der Berg in der persischen Provinz Masenderan, VII. 254, 266. — LXXIII. 2. — Die Stadt Demawend, VII. 259, 261.
- Demendan**, eine Stadt Kerman's, XXXVI. 282.
- Demensalva**, das Dorf an der Waag, mit seiner berühmten Drachenhöhle, XXXII. 88.
- Demet in Arabien**, XCI. 54.
- Demeter**, hellenische Gottheit, LVII. 47. — LXXXIII. 10. — Abgeleitet vom semitischen Damathor, das Erblucht, V. 75.
- Demetrius**, der Freund Seneca's, LXXXI. 134. — De elocutione, LIV. 265, 266.
- Demetrius**, die Münzen desselben, LXXVII. 228. — LXXXVIII. 211.
- Demghan** in Persien, LXII. 43.
- Demidoff**, Paul, der Gelehrte, LXXXVIII. 60. — Gründer einer höheren Unterrichtsanstalt zu Jaroslaw, LXXXII. 68.
- Demif**, ein Dorf bei Ghafnin, CXXV. 164.
- Demiri's Naturgeschichte**, LXVI. 20, 23. — Dessen Leben der Thiere, XCIX. 20. — Dessen zoologisches Wörterbuch, CIV. 80.
- Democles** von Abigalia, CVI. 26.
- Demon**, Zeitgenosse des Philosophus, CVIII. 23.
- Demonar** aus Olypern, der Philosoph, eine Schrift Lucian's über ihn, LXXXI. 134.
- Demosthenes**, LXXVIII. 294. —
- Welchen Werth das Gold zu seiner Zeit hatte, II. 232. — Sein Lehrer war der attische Redner Isäus, V. 191. — VI. 148. — Dessen Opera, XX. 350. — Dessen Benchmen bei öffentlichen Reden, XXXVIII. 289. — Sein Vergleich mit Gregor von Nazianz, LXXXIII. 250. — Sein Verhältniß in den Rittersn des Aristophanes, CX. 55.
- Demours**, A. P., Traité des maladies des yeux, V. A. B. 7.
- Demr**, Schloß in Jemen, XCIV. 111.
- Demruschi**, der Dämon, CXXIV. 3.
- Demsidam**, eine Bergstadt Kerman's in Persien, VIII. 302.
- Dena**, im Gebiete der Beni Temim, XCV. 61.
- Denabir**, die Sängerin, hieß die bermegische, weil sie Jahja, der Sohn Ghali's des Bermegiden, gekauft hatte, XCVII. 120.
- Dénard**, Jos. Abraham, genannt Fleury, LXXXIII. 90.
- Denbell**, der kurbische Stamm, sein Wohnort, XIV. 25.
- Deucitsch**, der hunnische Prinz, CXXII. A. B. 39.
- Dendanschen**, der Paß, LXXII. 14.
- Denharn**, Sir John, dessen Narrative of travels and discoveries in northern and central Africa in the years 1822, 1823 and 1824, LVIII. 2. — Dessen Coopers Hili, XCI. 69.
- Denia**, der Felsen, LXXX. 64.
- Denina**, Carl, der Gelehrte, XXX. 154. — LXVI. 139. — Seine Vergleichung polnischer Wörter mit lateinischen, II. 256. — Sein Werk über die Geschichte der Literatur, XC. 70.
- Denis**, der Dichter und Gelehrte, VI. 198, 201. — LVIII. 210. — LXVI. 139. — LXXXIII. 114. — LXXXVIII. 291. — LXXXIX. 205. — LXXXII. A. B. 12. — XCIII. 140. — XCIV. 205. — CXVII. 5. — CXXVI. A. B. 72. — Dessen Codd. Mss. theolog. biblioth. palat. Vindob., XXVI. A. B. 20. — Dessen Merkwürdigkeiten der garelischen Bibliothek, XXVIII. 44. — Dessen Buchdrucker Geschichte

- Wiens**, XLV. 176, 225. — Dessen Bücherkunde, CXXIV. 44. — Dessen und Schiffermüllers systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge der Wiener Gegend, LXXIII. A. B. 23. — Dessen Grabmal in Hütteldorf, XII. 189. — XXXII. 15.
- Denis**, Madame, Voltaire's Nichte, die Statue Voltaire's betreffend, welche sie der Akademie schenkte, LXXXIII. 123.
- Dendero** in Aegypten, LXXXI. 50.
- Denken** Dorf, das Kloster, XCVI. 53.
- Denkmäler**, römische, in Tirol, II. 129; A. B. 1. — IV. A. B. 23, 24, 26. — Wunsch, ihre Herausgabe betreffend, IV. A. B. 31. — Denkmäler des Mittelalters, welche in Hormayr's Archiv besprochen werden, XXI. 23. — Falsche Denkmäler, LV. A. B. 39.
- Denne**, Samuel, der Gelehrte, LXXIX. 21. — Dessen Beobachtungen über die Kathedrale von Canterbury, LXXVIII. 49. — Dessen Bemerkungen über Papierstempel, LXXIX. 48.
- Dener**, der jüngere, der erste deutsche Harlekin, CXXIII. 229.
- Denner**, Balthasar, der Maler, LV. 209. — Ueber seine Behandlung der Köpfe, XIX. 275.
- Denon**, der französische Gelehrte, schildert als Augenzeuge den Ramsin, jenen furchtbaren Wind des Südens, V. 103, 108. — Ueber den Flügel ober dem Haupte eines Persers auf einem von ihm mitgetheilten Steine, XIV. 138. — Sein Werk zur Kenntniß des alten Aegyptens, LXXXII. 1.
- Dents blanches**, Berg in der Schweiz, LXXXI. 103.
- Deodar-Bäume**, die, CXII. 50.
- Deofan**, die Stadt in Hindustan, CXX. 44.
- Devedebbin**, der Pallast von Mehrol-Kaur, LXXIV. 60.
- Depping**, G. B., der Gelehrte, LXXXVIII. 85, 86. — CXVII. 110, 111, 118, 119, 132, 135, 140, 144, 148, 150, 151, 154, 155, 156, 158, 163, 167, 168. — Dessen Colleccion de los mas celebres romances antiguos españoles, XVII. A. B. 4, 7, 17, 18, 23, 25. — XVIII. A. B. 3, 10, 24, 25, 26, 28. — XXIX. 93. — XLI. 202. — CXIV. 58. — Dessen Histoire des expéditions maritimes des Normands, LXIV. 171. — LXXVII. 85. — Dessen Romancero castellano, CXIV. 1, 58.
- Dera**, eine Landschaft Bedachschans, XXXVI. 269.
- Dera Ghafichan**, die Stadt, CVII. 12.
- Deraaije**, die Hauptstadt der Wehabinen von Aridh, XCII. 16, 28. — XCIV. 128. — Heerstraße von Meffa nach dieser Stadt, XCII. 62.
- Derabend**, die Stadt, CXI. 5.
- Deraji**, so heißen die schönsten in Ispah verfertigten Seidenstoffe, VIII. 236.
- Deraf**, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 304.
- Derb**, ein Dorf Jemen's, XCIV. 106.
- Derbad**, der Fluß im persischen Chorassan, VII. 293.
- Derbendi Sengi**, der Paß, LXXXIX. 19.
- Derbendi Tabfch Ghatun**, der Paß, LXXXIX. 19.
- Dere**, das Schloß in der persischen Provinz Ruhißan, VII. 290.
- Derencseny**, Banus von Kroastien, XLIV. 234.
- Derende**, das Schloß, CVI. 63.
- Derende**, eine Stadt in der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 43.
- Dereri**, die, ober Dereft, d. i. Drusen, CI. 9.
- Derefi**, Stifter der Religion der Drusen, CI. 48.
- Derefsje**, die, über ihre Religion in S. de Sacy's Werk, CI. 35.
- Deressin** in Kurdistan, VII. 227. — Im persischen Irak, VII. 268.
- Derhemise** oder Alt-Basra, XCII. 57.
- Deri-Sprache**, die, der Perser, IX. 38. — XII. 274.
- Derjadscha**, der See in der Landschaft Fars, VIII. 310.
- Derjai**, das Gebirg in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300. — Der Fluß Derjai in Kerman, seine ver-

- schiedenen Namen bei den Schriftstellern, VIII. 300.
 Derjai Schirin, d. i. der süße See, im persischen Iran, VII. 230.
 Derjainur, d. i. Lichtmeer, der große Diamant des Beherrschers von Persien, VII. 280.
 Deridschin, aus dem Stamme Durban, LXXVII. 45.
 Derka, die Quelle, LXXIV. 49.
 Derkj, bei Nebina, XCIII. 64.
 Derksun, König von Aegypten, LXXXII. 15.
 Dermen, in Aserbeidschan, sein Reichthum an Eisen, Kupfer &c., VII. 247.
 Derpis, ein Ort in Laristan, VIII. 350.
 Derr, die Hauptstadt von Nubien, XLV. 50.
 Derra, die Residenz von Dameschan, dem Häuptling von Bawelpur, CVII. 32.
 Derfana, die indischen, d. i. Commentare über die Wissenschaften, III. 133.
 Derfchawin, erster russischer Dichter zur Zeit Katharina II., XCV. 196.
 Der-senkjan, ein Dorf vor den Thoren Nebina's, XCIII. 117.
 Derteng, ein Paß bei Kasr Schirin, XIII. 233.
 Deru, der Berg, LXII. 25.
 Deru, die Stadt, XLV. 46.
 Derwische, ihre Lehre, I. 18. — Ihre religiösen Tänze, I. 106.
 Desagulier's, der Gelehrte, LXIV. 152.
 Defair, der französische General, V. 100. — Seine Heerfahrt zur gänzlichen Vertreibung der Mameluken, V. 101. — Sein Rückmarsch auf Siruth, V. 102. — Er setzt das wider Marab ausgesendete Corps auf tausend Dromedare, V. 103. 106.
 Desatir-Sprache, die, CXXV. 149.
 Desbillons, der Dichter, XLIX. 30.
 Descartes, der Philosoph, II. 156, 158. — XII. 110. — XXVIII. 85. — LXXI. 90, 92. — LXXII. 86. — LXXIII. 98, 146. — LXXXVIII. 48, 97, 98, 99. — CXXIV. 46. — Dessen Geometria, LXXIV. 142. — Darstellung seines philosophischen Systems, XCI. 65. — Graf Maistre's Urtheil über ihn, XXI. 155.
 Deschischet si lugatil fars, das Werk, CXXV. 144.
 Descht, die Thane von, LXVII. 7.
 Descht Ardschan, die Ebene, CXVI. 7.
 Deschtbejas, ein Distrikt im persischen Kuchistan, VII. 290.
 Descht Ersen, der See von, in der Provinz Fars, VIII. 310.
 Deshti Ber, das Thal, CXVI. 8.
 Deschtistan, der südliche Theil von Fars, VIII. 321.
 Deschtrun, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
 Description de l'Egypte, das Prachtwerk, V. 108. — XXI. 99, 100. LVII. 65.
 Description du royaume de Camboge, traduite du chinois par Abel-Rémusat, XXI. A. B. 46.
 Description du Pachalik de Bagdad, XIII. 218, 220, 224, 225, 237.
 Deser, ein Schloß Jemen's, XCIV. 91.
 Deserikhy, der Gelehrte, XXX. A. B. 45.
 Desfontaines, Abbé, CXV. 1.
 Desforges, der Dichter, LXXXIII. 120.
 Desgarcins, die Schauspielerin, LXXXIV. 11.
 Desgranges, Histoire de l'expédition de Français en Egypte par Nakoula el-Turk, XCVI. 99.
 Deshauterayes, der Gelehrte, LXXXIII. 23.
 Deshoulières, die Dichterin, XCI. 73.
 St. Desider's Kirche, die, zwischen Novaledo und Levico in Tirol, VII. 48.
 Deslongchamps, A. Loiselour, Essai sur les Fables indiennes et sur leur introduction en Europe, XC. 36.
 Desmaret, der Theaterdichter, LXXII. 92.

- Desmoulin**, der Zoologe, Refutatione, welche die Linguistik für die Naturgeschichte gewährt, XXXVIII. 5.
- Desnoyer**, der Kupferstecher, LII. A. B. 7.
- Desprecia** lo que se quiere, das Schauspiel, XIX. A. B. 34.
- Deffalines**, sein Charakter und Tod, XI. A. B. 23.
- Deffolles**, General, LXXII. 121.
- Deßner**, eine Stadt in Chusistan, VIII. 364.
- Deßgud**, ein Ort in Laristan, VIII. 350.
- Deßouches**, der Lustspielbichter, VII. 115. — LXXXIII. 118. — CXXV. 284. — Deffen Glorieux, CII. 266.
- Destruction de Troyes**, la, LXXVII. 83.
- Dosturamel**, b. i. das Richtmaß von Riast, eine Sammlung persischer Sprichwörter, XXXVII. 296.
- Desvergers**, M. A. Noë, Histoire de l'Afrique sous la Dynastie des Aglabites, XCVI. 102.
- Desvaur**, der Botaniker, über die Rosenarten, L. 105.
- Detarding's** Uebersetzung Holbergscher Werke, XXI. 240.
- Deutsch-Altenburg**, die Kirche daselbst, XVI. 129, 132.
- Deutsche**, der Stamme dieses Volkes, II. 321. — Ihr ursprünglicher Wohnsitz, LXXIII. 22. — Ihre Urreligion, III. 322. — Neuere Geschichte der Deutschen, von Carl Adolph Menzel, LXXXI. 148. — Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, von Leopold Ranke, XCIV. 281. — XCV. 1. — XCVI. 1. — CXIV. 131. — CXV. 106. — Zustand der Deutschen in Nordamerika, CIX. A. B. 38. — Siebenzahl in der Religion der alten Deutschen, CXXIV. 25, 64.
- Deutsche Literatur**, von Wolfgang Menzel, XLIV. 163.
- Deutsche Sagen** der Gebrüder Grimm, V. A. B. 35.
- Deutsche Sprache**, die, ihre Verwandtschaft mit der griechischen, V. 263. — Vergleichung des Conjugationssystems der Sanskritsprache mit der deutschen, V. 263. — Die synthetisch-analytische Form der deutschen Sprache, V. A. B. 12. — Ueber deutsche Sprache, XCI. 132. — Deutsche Sprache und Literatur, von M. B. Göbinger, LXXX. 241. — LXXXI. 89. — XCIII. 1. — Deutsche Sprachlehre, von Dr. Joseph Müller, XLI. 218.
- Deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte**, von Carl Friedrich Gichhorn, XXI. 214.
- Deutsches Museum**, von Fr. v. Schlegel, I. 161, 165.
- Deutsches Volksthum und deutsche Turnkunst** von Jahn, V. 215.
- Deutschland**, seine Bildung durch die Römer, II. 59. — Bemerkungen über das jetzige Deutschland, IV. 163. — Die frühere Gränzscheide Deutschlands und Italiens, IV. A. B. 4, 5. — Deutschland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand, ein Werk des Dr. G. Merkel, V. 76. — Seine politische Vereinigung und Selbstständigkeit, V. 78. — Seine Bundesverfassung, V. 78, 85. — Seine politische Bedeutung, V. 86. — Sein Adel, V. 89, 90. — Seiner Kunst verhelfen A. B. Schlegel und Friedrich Schlegel, Tief und Wadenrober zu gebiegener Erkenntniß und Würde, V. 110. — Seine großen Bauwerke aus dem Mittelalter, V. 114. — Deutschlands Turnplätze, V. 217, 245. — De Pradt's politische Bemerkungen über das deutsche Reich, V. 295. — Ueber die Gefahren, welche Deutschland bedrohen, ein Werk von Sartorius, XII. 156. — Ueber Deutschlands Handel und Steuern, XII. 159. — Die Lehrschrift in Deutschland, XII. 163.
- Deutschmann**, Prälat der Abtei Hohenfurth, I. 60.
- Deva Patana**, die Pagede, XC. 7.
- Devanagari**, die indische Sprache. Arbeiten über sie von Halheb, Forster und Dr. Carey, II. 280.
- Devaucel**, Voyage dans l'Inde, XXXI. 291.

- Deventer's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 21.
- Deveze, der Arzt, über das gelbe Fieber, L. 126.
- Devimahâtiam (Deviae majestas), XLII. 270. — LXIV. 101.
- Devinné, die Schauspielerin, LXXXIV. 11.
- Devrient, Ebnard, Geschichte der deutschen Schauspielfunst, CXXIII. 215. — CXXV. 282.
- Devrient, Ludwig, der Schauspieler, CXVII. 278. — CXXV. 310.
- Dew, ein Landstrich zwischen Bagra und Meffa, XCV. 60.
- Dewadaschi, Mädchen, die an den Pagoden Indiens dem Vergnügen der Fremden geweiht sind, I. 105.
- Dewali, das Lampenfest, LI. 70.
- Dewan, ein Distrikt in Fars, VIII. 354.
- Dewant's Abhandlung über das Wort: Es ist kein Gott als Gott, LXXXV. A. B. 55.
- Dewid, das Karavanferai in dem Kreise von Isfah, VIII. 334.
- Dewletabad, die Festung in Persien, LXII. 43. — LXV. 93.
- Dewletschah, seine Biographien persischer Dichter, I. 8. — LXI. 9.
- Dewschije, die, ein Zweig der Kerami, CI. 9, 28.
- Dhaba, ein Thal bei Meffa, XCV. 53.
- Dhabia, eine Stadt in Jemame, XCIV. 140.
- Dhabad, ein Palmenhain der Beni Ischker, XCIV. 146.
- Dhabdschenan, der Berg bei Meffa, XCIII. 75.
- Dhabdschn, ein Thal Tihame's, XCIII. 130.
- Dhaghan, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Dhahakise, die, Anhänger Hajas's, CI. 11, 32.
- Dhajif, ein Dorf Jemame's, XCIV. 142.
- Dhaifa, ein Ort bei Bebr, XCIII. 87.
- Dhaifen, das Idol, XCII. 31.
- Dhalaf, das Giland, XCII. 24.
- Dhami, ein arabisches Schlachtfeld, VI. 253.
- Dhamianen, die, eine mohammedanische Sekte in Wendelsend, LXXXIII. 52.
- Dhararise, die, CI. 11.
- Dharewan, ein Thal bei Sanaa, XCIV. 81.
- Dharifet, ein Dorf der Beni Kistab, XCV. 58.
- Dharmasalla, die Tempel der Sifen, CXII. 88.
- Dherma, der Genius der Gerechtigkeit bei den Hindus, II. 327. — Eine der sechs indischen Kastras, worunter sowohl die Philosophie im engsten Verstande als die Rechtsgelehrsamkeit begriffen ist, III. 133.
- Dhgezsa, d. i. der Schlächter, so wird Achmed Pascha von Acre von seinem blutigen Thun genannt, V. 104.
- Dhila, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Dhirarise, die, CI. 29.
- Dhohaf, König von Persien, die Sage von ihm, V. A. B. 34.
- Dhoran in Jemen, XCIV. 94.
- Dhorei, in der Nähe von Dharise, XCIII. 128.
- Dhorukol = Gmsal, Sammler von Sprichwörtern, CXIII. 9.
- Dhundar, die Landschaft, LXV. 75.
- Dia de San Blas en Madrid, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
- Diabass, der, des Ammian Marcelin, ist der heutige Sabfuß Persiens, VII. 221.
- Diacon, Paul, V. 7. — VI. A. B. 8. — VIII. A. B. 7.
- Diaconus Leo, aus dem Griechischen in's Russische übersetzt von Dr. Popov, XIV. A. B. 3, 9.
- Diaconus, Petrus, die ihm zugeschriebene Sammlung longobardischer Gesetze ist schon öfter herausgegeben, IV. 4.
- Diaretes, Georgius, LXXXIV. 40.
- Diagoras, der Philosoph und Dichter, LXX. A. B. 9. — CXVII. 57.
- Diafönen, die sieben, welche die Jünger Christi wählten, CXXIV. 19.
- Diala, der, ein Fluß des persischen Kurbistan, sein Lauf und seine Breite, VII. 221. — XIII. 255

- Dialekte**, die deutschen, waren zur Zeit Kaiser Albrecht I. noch sehr verschieden, I. 59. — Lateinischer und romanischer Dialekt, V. 4. — Die Dialekte des semitischen Sprachstammes, Forschungen in denselben zur Entwicklung des Elements der ältesten Sprache und Mythe der Hellenen, von Dr. Eichler, V. 68. — Der npländische Dialekt in Finnland, der dalekarlische in Schweden und der roslagnerische in Upland, VI. A. B. 14.
- Dialogen**, die, des Plato, III. 60.
- Diamante**, der Dichter, sein El honrador de su padre, LXXXIX. 38.
- Diamantenmeer**, das, XXXVI. 284.
- Diamantenmühlen**, die, des süblichen Indiens, LI. 25.
- Diamid**, König von Irland, LXXIV. 214.
- Diana**, die Jagdgöttin, XX. 315 ff.
- Diana**, die, von Versailles, XLIV. 62.
- Diana Timnatis**, der Tempel der, XLVII. 9.
- Diana-Tempel**, der zu Ephefus, XXXIV. 61.
- Diapora**, die Insel, XXXIV. 104.
- Diarbekr**, die Stadt, XIII. 241. — L. 22. — Ihre Lage, Roscheen, Quellen und Gärten, XIII. 242. — Ihre Fabriken, Thore und Bevölkerung, XIII. 243. — Das chaldäische Manuscript des neuen Testaments, welches die Bibliothek des Patriarchen daselbst besitzt, XIII. 9.
- Diarbekr**, die Statthalterschaft in der asiatischen Türkei, XIII. 240. — XLIX. 69.
- Diarbekr's Chronik**, XCIX. 15.
- Diavolo di Mergellina**, ein Gemälde: der Erzengel Michael den Satan bestiegend, X. 87.
- Diaz**, Hernando, Libro de los honestos amores de Peregrino y de Jinebra, CXXII. 107.
- Diaz**, Robertus, der berühmte Feldherr, LXX. 28.
- Dibdin**, Thomas Frognal, Bibliographical, antiquarian and picturesque tour in France and Germany, XI. A. B. 46. — XVII. 239, 250. — Bibliogr. Decameron, LXXXIII. A. B. 18.
- Dibil**, der orientalische Dichter, C. 65.
- Dicha**, la, del retraido, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
- Dichmann**, Professor der Geschichte, XC. 205.
- Dichter**, arabische, XCI. 24.
- Dichterbund**, der Göttinger, XCIV. 188.
- Dichterschule**, die Nürnberger, von Julius Tittmann, CXVIII. 177.
- Dichtkunst**, die, welche Aufgabe sie zu lösen hat? VI. 215. — Ihre Polarität ist das Epos und lyrische Gedicht, ihre Indifferenz das Drama, VI. 219. — Dichtkunst der Chinesen, LXI. 72.
- Dichtungen**, altdeutsche, der Ambraser-Sammlung, VIII. A. B. 46.
- Dichtungsarten**, die, deren Eintheilung, XXXVI. 231.
- Dicmann's Münzsammlung**, LXXXIII. A. B. 63.
- Dictionnaire des sciences medicales**, V. 163.
- Dida**, P. Globius, der Künstler, CXI. 171.
- Didaktische Gedichte**, deren Unterabtheilungen, XXXVI. 231.
- Dideban**, Stadt auf dem Wege nach Bassa, XCIII. 123.
- Diderot**, der Dichter und Kritiker, VII. 115. — LXXXIII. 191. — LXXXVIII. 287. — Brachte zuerst den Gedanken eines allgemeinen Thieres in Umlauf, XXXI. 92. — Seine Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences des arts et des metiers, LXVI. 140. — Seine Eintheilung der schriftstellerischen Werke, CXVII. 6.
- Didot**, die Buchdrucker dieses Namens, LXXXIII. A. B. 31.
- Didymi Alexandrini**, marmorum et lignorum quorumvis mensurae, graece ex Ambrosiano Codice, cum latina editoris interpretatione et notis, V. 185, 203.
- Didymi Chalcenteri opuscula**, CXI. 119.
- Diebo**, CXVIII. A. B. 4, 5.

- Diedrich Menschenfreck**, ein Lustspiel Holberg's, XXI. 268.
- Diemer's** herausgegebenes Loblied auf den heiligen Geist, CXXIII. 3. — Seine deutschen Gedichte des eilften und zwölften Jahrhunderts, CXXIII. 31.
- Diemerbronch**, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Dienstag**, der, ist der Wobans- und Subastag, II. 230.
- Dienstleute** in Nord-Amerika, LXXVIII. 245.
- Diepold**, Markgraf (von Bohburg), XL. A. B. 21.
- Diepoldsau** im Rheinthal, CXVIII. A. B. 40.
- Dieppe**, die dasige St. Jakobskirche, XVII. 243.
- Dierbach**, Dr. J. H., dessen Flora mythologica, CII. A. B. 30.
- Dieterweg**, Dr. A. B., über das Verberben auf deutschen Universitäten, LXXV. 194.
- Dietbrecht I.**, der fränkische König, XXIV. A. B. 44.
- Dietenzell**, im Bregenzerwald, CXVIII. A. B. 10.
- Dietker** von Isenburg, sein Streit um den Churhut mit Adolph II. von Nassau, VII. 19. — Stifftet die Universität in Mainz, VII. 20.
- Dietlieb**, das altdeutsche Gedicht, XII. A. B. 35, 37, 47, 49, 56, 59, 60, 65, 67, 73, 74.
- Dietmar**, Bischof von Triest, unter ihm werden die Gränzen zwischen dem Triester Stadtgebiet und der Herrschaft Duino festgestellt, XVII. 22.
- Dietmar**, Erzbischof von Salzburg, LXX. A. B. 34.
- Dietrich**, des Baron, Waffenkammer zu Feitrib, XXIX. 232.
- Dietrich**, Bischof von Gurk, CVIII. 161.
- Dietrich II.**, Bischof von Raumburg, ließ die merkwürdigen Statuen im dortigen Dom verfertigen, XIX. 225.
- Dietrich, B. G.**, der Maler, XXXVII. 30. — LV. 210. — LXXVIII. 267.
- Dietrich von Bern**, der Pfog-
- thenkönig, VII. 36. — VIII. 260, 265. — X. 124. — XII. A. B. 46, 47, 48, 49, 50, 52, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76. — XXI. 1. — XXXIII. 207. — L. 220. — Die Helbensage, XXX. A. B. 3.
- Dietrich's Ahnen**, das Gedicht, XII. A. B. 49.
- Dietrichsteine**, die, LVII. 239. — Dieses fürstliche Haus stammt von dem großmährischen König Swatopluk ab, II. A. 14 ff. — XII. 280. — Die Dietrichsteine sind eine jüngere Seitenlinie der Grafen von Friesach und Zeltschach, II. A. B. 14. — Dietrichstein, der Landeshauptmann, wird durch der Banern Feldobersten, Michael Gruber, bei Schlading auf's Haupt geschlagen, V. A. B. 24. — Die fürstlich Dietrichsteinsche Bibliothek zu Nikolsburg: ihre Marco Polo; ihre verdeutschte Reise des Oderich von Portenau; ihre lateinische Handschrift von Mandeville's Itinerar, V. A. B. 29. — Siegmund von Dietrichsteins Christophorden wider das ungeheure Trinken und Fluchen, VIII. 252. — Dessen Grabmal, LXXX. 159. — Ahnentafel der Dietrichsteine, XIII. 277, 278. — Berühmte Dietrichsteine, XIII. 280, 288. — Gabriel Freih. v. Dietrichstein, CXIV. A. B. 37. — Graf Moriz von Dietrichstein, Obersthofmeister J. M. der Kaiserin, LXXVIII. 248. — XCIX. 248. — Philipp Siegmund Graf von Dietrichstein, kaiserl. Oberstkallmeister an Leopolds Hofe, CXXIII. 111.
- Dietrichsdorf**, Haus, Albrecht III. Forstmeister und Rath, ihm gehört das Dorf Kirling, V. 158.
- Dieß**, Graf von, Friedrich I. Gesandter in Venedig, VI. 122.
- Diez**, Heinr. Fr., Merkwürdigkeiten von Aßen, XIV. 128. — Ueber das königliche Buch, XXVIII. A. B. 28.
- Diez**, Friedr., die Poesie der Troubadours, LVI. 249. — LVII. 190. — LVIII. 255. — LXVI. 99, 101, 108. — Dessen Grammatik der romanischen Sprachen, LXXVI. 130, 288. — Dessen altspanische Ro-

- manzen, CXVII. 85, 96, 105, 115, 142.
- Diez**'s Uebersetzung von Velasquez Geschichte der spanischen Dichtkunst, LV. 243.
- Difar**, die alte Stadt der Samjariten, XCIV. 94.
- Digamma**, das griechische (Doppel I), ist eins mit unserm und dem lateinischen F, V. 275.
- Digby's** Lustspiel: Worsse and worsche, XVII. A. B. 5.
- Dihani Sewend**, die Bergschlucht, in der pers. Provinz Fars, VIII. 348.
- Dihbala**, ein Ort in der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 233.
- Dihbascht**, das Dorf, CXVI. 12.
- Dih Gerban**, der Ort in dem Kreise Mäsch, VIII. 334.
- Dihken**, das Land, LI. 87.
- Dih Starbschin**, ein Dorf des Kurei Schabur in Fars, VIII. 348.
- Dijon's** erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 20.
- Dizjunastangsch**i, Kaiser von China, LXXXV. 37.
- Dikhän**, ein Volksname der Perser, IX. 81, 82.
- Dikmetafch** in Persien, LXII. 38.
- Dikfataweschniksch**i, Kaiser von China, LXXXV. 37.
- Dilaram**, die Geliebte Dschemschid's, IX. 71.
- Dilawer**, der Garten von, CXII. 63.
- Dilbaum**, Samuel, der Dichter, XCI. 259.
- Dilem**, die persische Provinz, LXII. 39. — Ihre Lage, VII. 251. — Die Quelle Dilem in Fars, VIII. 310. — Ihre Geschichte von Isfat B. Gelal, VIII. 403.
- Dileman**, die Stadt Gilan's, XXXVI. 278.
- Dilfuscha**, d. i. herzerheiternd, der schöne Garten bei Schiras in Fars, VIII. 330.
- Dillhewe**, der geistliche Dichter, CXVIII. 180.
- Dilfchab**, die Gemahlin Schahroch's, ließ die Moschee außer der Stadt Herat erbauen, VII. 298.
- Dilfchab**, die Gemahlin Ebusaid's, LXXVII. 53.
- Dilthey's** Schrift über Plato, XIV. 104.
- Dimar**, eine Stadt Jemen's, XCIV. 89.
- Dimerbroed**, seine Anatomia corporis humani, V. 173.
- Dimitri**, der Held, mit dem Beinamen der Donische, LXVII. 51.
- Dimitrij**, Metropolit von Moskow, dessen Schriften, XXVII. 41.
- Dimitrij Konstantinowitsch**, Fürst von Nischnij Nowgorod, ihm verdankt Rußland die älteste noch vorhandene Handschrift des Nestor, XX. 240.
- Dimitrij Konstantinowitsch**, der Großfürst, XX. A. B. 7.
- Dimitrij Gerasim**, des Großfürsten Basilij Gesandter in Rom, XX. 248.
- Dimitrij Joannowitsch**, Großfürst, besiegt die Mongolen, XX. 239.
- Dimlowa**, ein Schloß bei Moscha, XCIII. 134.
- Dimotika**, die Stadt, XLII. 55.
- Din**, der Genius des Glaubens, XXXVIII. 37.
- Dinadspur**, der Distrikt von, CXII. 141.
- Dinarsfate** leitet auf den persischen Ursprung der Tausend und Einen Nacht, XC. 68.
- Dindorf**, Ludwig, der Gelehrte, LIX. 193. — LX. 32. — Dessen Varisier Ausgabe der Antigone, CVIII. 205. — Pausaniae Descriptio Graeciae, CXI. 125. — Diodori Siculi bibliothecae historiae quae supersunt, CXXII. 1. — CXXIII. 55, 65, 66, 73, 75.
- Dinewer**, in der Provinz Kurbistan, seine Lage und Merkwürdigkeiten, VII. 227.
- Dinewer**, ein Ort im persischen Irak, VII. 269.
- Dingolfinger** Synode, die, VI. A. B. 12.
- Dinka**, der Distrikt, LVIII. 39.
- Dinkmuth**, Konrad, Buchdrucker, XCIII. 147.
- Dinnedi**, der Stamm, LXXX. 53.
- Dino**, Philippus von Macedonien Zeitgenosse, CXXII. 4.

- Dinton-Kirche, die, in Budingshamshire, LXXVIII. 56. — LXXIX. 21.
- Dio Cassius, VII. 233. — VIII. A. B. 3. — XII. A. B. 10. — XXXIII. 218. — XXXV. 103. — LXX. A. B. 22. — LXXII. 109. — LXXXVIII. A. B. 42. — Dessen Historia romana, CXXII. 5, 199.
- Dio Chrysostomus, CVIII. 208. — Ueber Soroasters Beschreibung des Wagens des Alten der Tage, X. 246.
- Dioctetian, Kaiser, XXXIII. 208. — LXIX. A. B. 53. — C. 281. — Verhängt über die Anhänger der Manichäer-Sette die Todesstrafe, VIII. A. B. 2. — Dessen Pallast bei Spalatro, XII. A. B. 8. — Dessen Säule, LXXXI. 57.
- Diobatis Angaben über die Zünger Schlacht, XXVII. 203.
- Diobor von Sicilien, der Geschichtschreiber, V. A. B. 2, 3. — VII. 210, 213, 219, 245. — IX. 14, 30, 43, 44, 65. — X. 240, 244. — XVIII. A. B. 21, 22, 23. — XIX. A. B. 69. XX. 260. — XXI. 116. — LXXII. 109. — LXXIII. 137. — XC. A. B. 25. — CIX. 108. — CXXV. 76. — Dessen Bibliothecae historiae quae supersunt, XX. 269, 270, 274, 289. — LXXXVIII. A. B. 52. — CXXII. 1, 33, 35, 37, 38, 39. — CXXIV. 28. — Excerpta Vaticana in Scriptorum veterum nova Collectio ed. A. Maio, CVI. 31. — CXI. 150. — Die bei ihm erhaltene Grabchrift Serbanapals, XIV. 129. — Otfried Müllers Urtheil über ihn, XIII. 124.
- Dionenes, Antonius, Nachrichten über ihn in Photius Bibliothek, XXVI. 22.
- Dionenes von Apollonia, Simplicius rettete einige Fragmente seiner Schriften, LV. 64.
- Dionenes der Babylonier, der Philosoph, Lehrer des Apollodorus aus Athen; Sohn, vielleicht auch Schüler des Asclepiades, CV. 279.
- Dionenes Laertius, XVIII. A. B. 5. — LXXXVIII. 60. — Behandlung seiner Jünger, LIII. 224.
- Dionenes von Sinope, CXIX. 165.
- Dionnetus itinerum mensor, CIX. 105. — Seine Berichte über Alexander den Großen, CXXII. 19.
- Diomedes, seine berühmten Roffe, VI. 256.
- Dionisi, Graf, der Gelehrte, XLIV. 4, 12, 16, 17, 19, 23, 26, 33, 39. — Preparazione istorica o critica, XXXII. 126.
- Dionys, St., das Kloster, CXIV. 122.
- Dionysiafa, die, CXVII. 46.
- Dionysij, der Archimandrit, dessen Schriften, XXVII. 36.
- Dionysios von Argos, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Dionysius, der heil., Bischof zu Korinth, LXIX. A. B. 56.
- Dionysius Alexandrinus de situ orbis, XX. 276, 326.
- Dionysius von Halikarnas, LIV. 241. — LVII. 156, 157, 161, 162, 163, 166, 167. — LIX. A. B. 3. — LXXXVIII. 57. — CVII. 190, 197. — Romanarum antiquitatum pars hactenus desiderata, nunc denique ope codicum Ambrosianorum ab Angelo Maio edita, V. 184, 192, 197; A. B. 3. — VI. 147. — Seine Erzählung über die Auswanderung der Colonie von Argos, XLVII. 18, 19.
- Dionysius der Kleine, LVI. 180.
- Dionysius, Metropolit von Ternovo, XXIII. 244.
- Dionysius von Milet, LXI. 193.
- Dionysos, der griechische, LXXXIII. 10. — Ist indischen Ursprunges, I. 94, 101. — Ist mit dem indischen Rama identisch, I. 101. — Zu Ehren seiner Vermählung wurden von den Atheniensen Palmenzweige feierlich herumgetragen, I. 104. — Sein Name ist aus Divanashi entstanden, I. 105. — Seine Eroberungszüge, II. 292, 315. — Sein Name ist abgeleitet vom semitischen Dajanaesus oder Dionysus, die Recht verschaffende, strafende oder vergeltende Macht, V. 75. — Ist der ägyptische Osiris, X. 237. — Die My-

- the von ihm, XIII. 128. — Ueber Dionysos, LXIX. 156. — Der Dienst des Dionysos, CXXIII. 218. — Das Dionysostheater, XC. A. B. 29, 41.
- Diophanes** von Nicäa, der Schriftsteller, Zeitgenosse des Cicero, seine Schrift über den Landbau, CIX. 91.
- Dioptrische Mikroskope**, ihnen ist der Vorzug vor den kata-dioptrischen zu geben, V. 208.
- Dios haze justicia a todos**, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
- Dioscorus**, CIV. A. B. 47.
- Dioskorides**, Fragmente des, XXVI. A. B. 35. — Ihn übersehte Stephan, der Sohn Bessis, aus dem Griechischen in's Arabische, XC. 124.
- Diospolis parva** (Hau), ist von den Arabern Samara bewohnt, LXXXI. 50.
- Dipauli von Treuhaim**, Andreas LXXVI. 104. — LXXXIII. A. B. 35. — Gründer und Besitzer einer Bibliotheca tyrolensis, II. 128, 129. — XV. 216. — LXII. 84. — LXIX. 96. — Dessen Sammlungen für Tirol, IX. 222. — XXXVI. 128.
- Diponos**, der Künstler, XXXVIII. 288.
- Dippold**, der Gelehrte, IV. 189. — Dessen Leben Kaiser Karl des Großen, LXIV. 169. — Ueber Aginhard, den er Aginard nennt, LXXXVII. 190.
- Dirahti**, der Berg, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Dirajet**, das, CXVI. 51.
- Diran II.**, König, LXII. 59, 62.
- Directorium diplomaticum**, von Schultes, LXVIII. 214. — LXIX. 91.
- Directorium humanae vitae**, von Joannes de Capua, XXII. A. B. 33. — XXVIII. A. B. 1.
- Dirhasfil**, der Ort, in Chusistan, VIII. 362.
- Dirke**, die Quelle, XXXIV. 56.
- Dirkul**, das Schloß, bei Isfahan, VII. 286.
- Dirnberg**, Schriften über die alte Musik, XV. 175, 178.
- Dirrub** in Persien, LXIII. 34.
- Dis**, das Schloß in Samulistan, XVIII. A. B. 42.
- Dischen-bud-juschi**, Kaiser von China, Erbauer von zehn Städten, LXXXV. 38.
- Disciplina clericalis** des Petrus Alfonsus, XXII. A. B. 25.
- Discus**, über den, XCV. 174.
- Disful**, die Stadt in Chusistan, VIII. 371.
- Disi**, das Schloß, in der Statthaltschaft Wan, XIV. 27.
- Dissens** Auslegung des Tribun, XCIX. 152.
- Dissertation on the passage of Hannibal over the Alps**, XXIII. 123. — Dissertation sur le passage du Rhone et des Alpes par Annibal, XXIII. 123. — Dissertations archéologiques par Panofka, CXIX. 140.
- Dithmar** von Merseburg, der Geschichtschreiber, VI. A. B. 6. — XIV. 257, 261. — XV. A. B. 33. — XLVIII. A. B. 36.
- Dithramben**, die Grundlage aller dramatischen Spiele von Chören, gesungen zu Ehren des Bacchus, CII. 238.
- Ditti**, die Gemahlin des Muni Kaschapa, CXXIV. 54.
- Ditmar**, Propst von Klosterneuburg, V. 155.
- Dittenberger**, Th. Friedr., Geographie nach natürlichen Gränzen, XCII. 89.
- Dittersdorf**, der Tonsetzer, XLVII. 33. — LXX. 130.
- Diu**, die Festung, LXXVIII. 90.
- Divan**, der westliche, von Goethe, XCVI. 34, 35.
- Divisie** Chronyk von Holland, CIV. 219.
- Disevid**, des, Thurm in Fars, VIII. 325.
- Diwa** von Gzebin und Dietrich von Senig kaufen ein Rittergut von den Brünner Juden Pater und Merklin, VI. 93.
- Diwan**, von Mohammed Schemseddin Hasfi, LXI. A. B. 2.
- Diwanaschi**, aus ihm ist der Name des Dionysos entstanden, I. 105.

- Diwani** Pertowpascha, XCVI. 107.
Diwawise, eigentlich Dewani, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 225.
Diwe, die, CXXV. 152, 153.
Diwrigi, eine Stadt in der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 43.
Diwruđ, der Fluß, in Persien, VIII. 315.
Diabacz, Gottfried Johann, dessen Schrift: Johann Ghorinus, ein Beitrag zur böhmischen Literaturgeschichte, XXIV. 175.
Doaan, ein Thal in Habramaut, XCIV. 114.
v. Dobnert, dessen Werk: des deutschen Mittelalters Volksglauben, XVII. A. B. 12. — XXII. A. B. 59. — XXVI. 49. — XXIX. 80. — XXXIII. 70.
Dobertus, die Stadt, XLVI. 55.
Dobmayer, Dr. M., Systema Theologiae cath., III. 343 ff.
Dobner, der Historiker, VI. 67, 89. — XXIV. 165. — LXXX. A. B. 24. — LXXXVII. A. B. 44. — Dessen Monumenta Hist. Boem., XV. A. B. 28, 34, 35, 43. — XVI. A. B. 5, 9, 11, 14. — XLVIII. A. B. 35. — Dessen Meinung von dem Alter der glagolitischen Schrift, XX. 219.
Dobra, Peter, der Gelehrte, seine lateinische Uebersetzung der walachischen Pravila, XXV. 158, 159.
Dobračsberg, der, in Räruthen, begrab bei seinem Einsturze neun Kirchen und siebzehn Dörfer, VIII. 242.
Dobree, P. Paul, dessen Ausgabe des Plinius des Aristophanes, LIV. 238.
Dobrowsky, Abbé Joseph, der Gelehrte, IV. A. B. 47. — V. 8. — X. 108. — XV. 218; A. B. 28, 34. — XXV. 214. — XXXIX. 70. — XXXIII. 207. — XXXVII. 1, 5, 14. — XLI. 219. — XLV. 136. — XLVIII. 138, 142. — LII. 207. — LXXVI. 111, 112, 113, 114, 121, 123, 128, 131. — XCV. 181, 183, 185, 193. — CXXIX. 3. — Dessen Geschichte der böhmischen Sprache und älteren Literatur, XV. A. B. 40. — XVI. A. B. 10, 11, 16. — XXVII. 116. — XXVIII. 4, 7, 9, 27, 43, 44. — LVI. 256. — LVII. 174, 232. — LX. 87. — Dessen Institutiones linguae Slavicae dialecti veteris, XVII. 66. — XXIII. 252. — XXXII. 71. — LIII. A. B. 1. — Dessen Lehrgebäude der böhmischen Sprache, XVII. 78. — XIX. 102., 106. — XX. 217; A. B. 2, 18, 21. — Dessen Werk: Cyrill und Method, XXV. 303. — XXVI. 211. — XXXVI. 112. — XXXVII. 41. — Dessen entdeckte Geschichte des österreichischen Clerikus Ansberr über die Kreuzfahrt des großen Barbarossa, XXIX. 242. — XXXI. 144. — Dessen Geschichte der böhmischen Picarden, XXXVII. 21.
Docen, der Gelehrte, V. A. B. 33. — X. 112. — XIV. 262, 264. — XIX. 101. — LVII. 170. — LIX. 31. — LXVII. 178. — Sein Glossar. theod., VI. A. B. 18, 19. — Sein Volkslied: „Beschaffen Glück ist uns versäumt“, VI. A. B. 20. — Dessen Bruchstück einer Vor-Geschichtlichen Bearbeitung des Titirel, VIII. A. B. 28, 29, 47. — Dessen Abhandlung: Neubeutsche, religiös-politische Kunst gegen die Weimarischen Kunstfreunde, VIII. 277. — Dessen Miscellaneen zur Geschichte der altsächsischen Literatur, XI. 115. — XII. 67. — XVI. A. B. 23. — XXIX. 127. — XXX. 43. — XXXVII. A. B. 1. — XXXVIII. A. B. 12. — XXXIX. A. B. 22. — LVI. 257. — LXVII. 180. — XCII. A. B. 2. — Dessen Bemerkungen über die Chronik des Hermannus contractus und des Constanzer Priesters Bernold, XV. 220. — Dessen Nachricht von einer noch ungedruckten Regensburger Chronik aus dem zwölften Jahrhundert, XIX. 102. — Dessen Abhandlung über die Rationalität der Kunst, XX. 213. — Dessen Nachricht über eine bisher unbekannte österreichische Chronik, XXI. 29. — Dessen Nachricht über das wieder aufgefunden lateinische Gedicht des Gottfried von Witerbo von den Thaten Kaiser Friedrichs I., XXI. 31. — Dessen Aufsatz: Ueber

- die deutschen Lieberdichter seit dem Erlöschen der Hohenstaufen, XXI. 32. — Dessen Fabel von dem Vogel mit den drei Lehren, XXVI. 28. — Dessen Mittheilung zur Runenliteratur, XLIII. 24. — Dessen in der Jesuitenbibliothek zu Augsburg entdeckter Türkenaufruf, XLV. 252.
- Dochter Kutali**, ein Paß in der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Doctrines of Gall and Spurzheim**, V. 163.
- Dobona**, das Drasel daselbst, V. 71. — Dobona's Lage, XXXIV. 88.
- Dobson**, der Buchhändler, LXXIII. 89. — Dessen Sammlung altenglischer Dramen, XVII. 5. — XVIII. A. B. 4. — XIX. A. B. 14. — XXVI. 51.
- Dobwell**, Edward, sein in einem Grabmale bei Korinth gefundenes griechisches Gefäß, VIII. 179. — Dessen Abhandlung: de Paucitate Martyrum, VIII. A. B. 2. — A classical and topographical tour through Greece, XXXIII. 98, 100. — XXXIV. 47, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55, 58, 59, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 102, 103, 104, 105. — XXXVI. 185, 186, 187, 188, 189. — Itinerary of Greece, LVI. 136.
- Döbbelin**, der Theaterprinzpal, CXXV. 283, 288.
- Döbling**, das Dorf, XXXII. 11. — CXI. 43.
- Döbrentei**, der ungarische Dichter, Uebersetzer von Werken Shakespear's und Molière's, XLV. 194.
- Döberlein**, Rektor des Weissenburger Lyceums, XX. A. B. 16. — Dessen Instit. theol. christ. XXIV. 135. — Dessen Ausgabe des Deipnus auf Kolonos, XXXVII. 141.
- Döbipass**, der, LXXXI. 3.
- Döhler**, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Dörfel**, der Gelehrte, bestätigt die parabolische Theorie der Kometenbahnen, LXVI. 154.
- Dörflinger**, Thaddäus, Astronom zu Kremsmünster, LXXX. 174.
- Döring**, der neulateinische Dichter, VI. 200. — Dessen Horaz, LXX. 162.
- Döring**, Dr. Heinrich, Schiller's Leben, LVI. 100. — Richard Savage, ein Genrebild, XCI. 233.
- Dogaull's** phrygische Königsgräber, CV. 31.
- Doge**, der, von Venedig, seine Vermählung mit dem adriatischen Meer, VI. 122.
- Dogiel**, der Piarist, XII. 104.
- Dogmatik**, die katholische, von Dörmayer verfaßt und von Senefrey herausgegeben, III. 343 ff. — Sie ist in drei Theile abgetheilt, in die Theologie, Christologie und Diskologie, III. 351.
- Dohm**, der Geschichtsforscher, VI. 96.
- Dohn**, G. A., spanische Dramen, XCVI. 173.
- Dofeinije**, die, CI. 9, 35.
- Dokimia**, das alte, CV. 30.
- Dosab**, der Ort, im persischen Diadem, VII. 252.
- Dosaki**, ein Dorf des Kreises Schabur in Fars, VIII. 347.
- Dolce**, Carlino, der Maler, dessen Gemälde in Dresden, LV. 206.
- Dolce**, Lodovico, der italienische Dichter, XXX. A. B. 36. — Dessen Dialogo nel quale si ragiona del modo di accrescere e conservare la memoria, LXII. A. B. 68.
- Dolcino**, Fra, CXX. A. B. 1.
- Dollet**, Stephan, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Dolichiste**, das Eiland, LXXXVIII. 143.
- Dolimabsch**, das neuerpische Wort, CXXV. 169.
- Dolliner**, Professor, XXII. A. B. 43, 50. — XXIII. 221, 259. — Hat den Briefcoder Ottolares herausgegeben, I. 54. — Sein Oherrecht, II. 149. — Sein Recht geistlicher Personen, II. 155. — III. 302. — IV. 228.
- Dollinger**, Hans, dessen Kampf und Sieg über den Riesen Krato, X. 110. — LII. 238.
- Dollond**, John, der Gelehrte, LVIII. 145. — Seine Mikroscope V. 205.

- Dolmabaghbsche**, die dortige Kaiserne und die militärische Schule, LXXIV. 11.
- Dolmen**, die, der Gallier, VI. 159.
— Die Dolmen von Moulins, von Saint Plantaire, von Cailliere, Bazoliere Petites Cigognes und Poitiers, V. 160.
- Dom**, der Ragdeburgische, I. 72 ff.
— Der Dom zu Halberstadt, II. 59.
— Zu Goslar, II. 60, 76. — Zu Naumburg, II. 60. — Zu Mainz, II. 62. — Zu Freisingen, II. 73. — Zu Freiburg, II. 76. — Zu Speier, II. 78. — Zu Worms, II. 78. — Zu Merseburg, II. 82, 84, 87. — Zu Brandenburg, II. 82, 85. — Zu Wien, III. 305. — Der Dom zu Köln, Bemerkungen über dessen aufgefunden Originalzeichnung von Koller, V. 109. — Geschichte seines Baues, V. 117. — Die Form seines Grundrisses, sein mittleres Schiff und hoher Chor, V. 118. — Seiner Urkunden schenkte Koller das Urstück des Risses, V. 119, 128.
- Dombay**, Franz von, dessen Grammling. mauro-arab., XXVI. 73, 88.
— Dessen Geschichte der mauritanischen Könige, LXX. 2. — CIX. 50.
- Domergue Urban**, der Gelehrte, CAV. 1.
- Domitian**, dessen Leben des heil. Simeon und Sawa, LIII. A. B. 44.
- Dominichino**, der Maler, X. 79, 103, 128. — LXXVIII. 265. — CXXV. 192. — Seine Dornenkrönung des Herrn, seine Communion des heil. Hieronymus, sein Martiriotob der heil. Agnes, seine heil. Cecilia, VIII. 152. — Seine Diana und Eubymion, sein Opfer der Iphigenia, VIII. 152, 296.
- Dominikaner**, die, bei St. Kunigund in Klosterneuburg, V. 157. — Die Dominikaner in Nordamerika, CXIII. 186.
- Dominikanerinnen**, die, in Nordamerika, CXIII. 188.
- Dominikus**, der heilige, sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 270. — Seine Wunderthaten, VI. 271, 273.
- Domitian**, Kaiser, LXX. A. B. 23. — CIX. 69. — CXI. A. B. 7, 9. — Sein von den Juden abgefordertes Tribut, VIII. A. B. 2. — Die ägyptische Flotte unter ihm, CIII. 78, 89.
- Domlova**, das Schloß, CIV. 142.
- Domoschina**, das da gefundene Römerdenkmal, XLV. A. B. 66.
- Domstift**, das Prager, seine literarischen Seltenheiten, V. A. B. 28.
- Don**, der Fluß, XX. 283.
- Donacma**, Bedeutung dieses Wortes, CXXIII. 17.
- St. Donat**, bei St. Veit, die da befindlichen Altertümer, LI. A. B. 45. — Die Donats-Höhle, LXXIX. 23.
- Donatello**, der Künstler, LXXXIV. A. B. 5.
- Donati**, P., der Gelehrte, XC. 64. — Descrizione del gran teatro Farnesiano di Parma, III. A. B. 3.
- Donato**, Pietro, Bischof von Padua, XCI. 78.
- Donatus**, Aelius, der römische Grammatiker, LXXXVIII. A. B. 20. — Epitome grammaticae linguae latinae, ein Pergament-Coder der gräßlich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 34.
- Donatus**, Bischof von Fiesole, LXXXIV. 219.
- Donau=Dampfschiffahrt**, die, CXX. 40.
- Donau=Gau**, die, LII. 200.
- Donau=Gesellschaft**, die gelehrte, XXXVI. 95. — LXXXII. 61.
- Donau=Donellen**, die, und das Abnobagebirge der Alten, von Fiesler, CXVII. 169.
- Donauwörth**, das Kloster, hier wird ein griechisches Gemälde gefunden, II. 63. — Die Brücke daselbst, LX. 58.
- Donayres de Mengo**, das Schauspiel, XIX. A. B. 31.
- Dondi**, Johann, ein Arzt von Padua, Petrarca's Freund, VIII. A. B. 7.
- Dongola**, das, von Maximilian von Bayern als dem ersten europäischen Prinzen betreten, CIII. 30. — Dessen Bewohner, LVIII. 20, 22. — Deren Sprache, LVII. 80.

- Donizetti**, der Musik-Compositeur, LXXVIII. 282. — LXXXVII. 243.
- Donne**, der metaphysische Dichter, XCI. 96.
- Donner**, Raphael, der Bildhauer, XXXII. 28. — LXXVIII. 261.
- Donnerstag**, der heilige Tag der Druiden, V. 60. — Ein Glückstag, CXXIII. 12.
- St. Domingo**, die Hauptpersonen in der neueren Geschichte dieses Landes, XI. A. B. 20.
- Dongelot**, der französische General, V. 108.
- Dolin von Mainz**, der Roman, XXXI. 125.
- Domesday-book**, das, als Beweis, daß der Erborer die Eigenthumsrechte nicht angetastet habe, LXXIX. 63.
- Doppellaut**, die, ä, eu, ai und ei, ihre Aussprache, V. 268. — Der süddeutsche Doppellaut ist kein Dehnungszeichen, V. 269. — Der Doppellaut uo, ua, V. 269. — Der alte Doppellaut in, V. 270.
- Doppelmayer's** Himmelskarten, LXXIV. 285.
- Doppelwörter**, die deutschen, eine grammatische Untersuchung von Jean Paul, XV. 192.
- Dorak**, die Stadt und ihre Ruinen in Ghuzistan, VIII. 362.
- Doran**, Schloß in Jemen, XCIV. 111.
- Dorat**, der Dichter, LXXXIII. 106. Seine Namensveränderung, LXXIII. 128.
- Doreid's**, Ibn, Anthologie, CII. 55.
- Dorer**, die, ihre Auswanderung, XIII. 141.
- Dorfmann**, Hartnelt, Präsekt am k. k. Gymnasium zu Gills, CII. A. B. 7. — CVIII. A. B. 73. — CXI. A. B. 2.
- Dorf Müller**, der Gelehrte, seine Theilnahme am Archiv für bairerthische Geschichte und Alterthumskunde, LXII. 130.
- Doria**, die Familie, LXVIII. 151. — LXXXVI. 47.
- Doria**, Andreas, Doge von Genua, XLIV. 251. — Bewirthe Carl V. auf seiner Galeere, X. 100. — Sein Brustbild in der Billesta di Negro zu Genua, LXXXVI. 51. — Andreas und Gianettino Doria's Rüstungen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Doria**, der Ballast, seine berühmte Gallerie, X. 81, 93.
- Doringer Chronik**, die, XIV. 111, 112, 113.
- Doris**, in Griechenland, XXXIV. 53.
- Dorische Komödie**, die, CXVIII. 137.
- Doriskos**, die Ebene, XXXIV. 44.
- Dorn**, Dr., über die Verwandtschaft des persischen, germanischen und griechisch-lateinischen Sprachstammes, XLVI. 106. — LIII. 3. — Des sen drei Fußgänge aus Saadi's Rosenhain. LIII. 4. — History of the Afghans, translated by Dorn, LV. 202.
- Dornabilla's Thurm**, LXXVIII. 30.
- Dornbach**, das Dorf bei Wien, XII. 189. — XXXII. 13. — XLIII. 246.
- Dornberg**, Veit Baron v., Hauptmann zu Trief, XXIX. 264.
- Dornbirn**, CXVIII. A. B. 40.
- Dorothe**, St., das Chorherrenstift zu Wien, XXXVIII. 106. — Wurde mit dem Stifte Klosterneuburg vereinigt, V. 155, 161.
- Dorotheen-Kirche**, die vormalige, zu Wien, ihr Denkmal des Grafen Niklas Salm, VII. 47.
- Dorotheus**, Professor und Prediger, XXV. 153. — Ueber Alexander, CXII. 20.
- Dorpat**, CXVI. 112. — Dessen Universitäts, LXXXII. 77.
- Dorset**, Dichter der carolingischen Periode, XCI. 74.
- Dorseus**, der Bidelhäring, CXXIII. 228.
- Dorow**, der Alterthumsforscher, XIII. 147, 149. — Die Opferstätten und Grabhügel der Germanen und Römer am Rhein, XII. 8, 39. — Dessen morgenländische Alterthümer, XIV. 133. — XXIV. A. B. 28, 30, 31, 32. — Dessen Voyage archéo-

- logique dans l'ancienne Etrurie, LII. 70.
- Doryläum**, die Lage dieses Ortes, XXXIII. 125.
- Dose**, das Fest, LXXXI. 85.
- Dositheus**, Obradosits, IV. A. B. 49.
- Dossenbach**, Gabriel, Capitular des Stiftes Einsiedeln, CVII. A. B. 17.
- Dosso Doffi**, der Maler, seine große Altartafel, LV. 202.
- Douce**, Francis, über die St. Mar-
kuskirche, LXXVIII. 50. — LXXIX.
6, 8, 10, 11, 12. — Ueber Hochzeits-
gebräuche des Mittelalters, LXXIX.
50, 51.
- Douce's Illustrations of Shakespeare**,
XXIX. 127. — LVI. 255, 256.
- Dow's Geschichte Hindostan's**, LXXXIII.
24.
- Dow**, Gerhard, der Maler, XXII. 27.
— LV. 209. — LXXVIII. 267.
- Dorobater's Homilien**, LXXXIII.
245, 246, 247, 280. — LXXXIV.
36, 37, 38, 42.
- Dozy**, R. P. A., Dictionnaire dé-
taillé des noms des vêtements chez
les Arabes, CXIX. 180.
- Dracaena draco** Willd., IX. 233.
- Drache**, der, Sinnbild bei den Si-
nesen, III. 197.
- Drachbaum**, der, CXXVI. 68.
- Drachenkönig**, der, Gott der Si-
nesen, I. 63.
- Drachenorben**, der, in Oester-
reich, V. 153.
- Dracontius**, Jakob, dessen Briefe
an Gellius, XLV. 173.
- Därler = Manfred's Gedichte**,
XCIII. 148. — CXXI. 153.
- Dragonì**, Don Antonio, I quattro
Amori, III. A. B. 5.
- Dragonì**, die Villa, LXXXVI. 11.
- Dragnet's Reis Waffnen in der Am-
brafer-Sammlung**, VIII. A. B. 42.
- Drachomira**, LX. A. B. 38.
- Drafe**, der Gelehrte, über Shafe-
speare und seine Zeit, XIX. A. B.
14. — XXXI. 121. — Ueber die Be-
schaffenheit der englischen Sprache,
LXXIX. 42.
- Drafe**, der Weltumsegler, LXXIII. 129.
- Drama**, das, dessen Ursprung, CXXIII.
216. — Seine drei zufälligen Eigen-
thümlichkeiten, X. 132. — Das Dra-
ma in Italien, CXX. 155 ff. — In-
dische Dramen, CXXIII. 217. — Das
antike Drama, CXXIII. 217. — Das
Drama der Griechen, CXXIII. 218.
— Kirchliche Dramen, CXXIII. 221.
— Schul-Dramen, CXXIII. 222. —
Chinesische Dramen, CXXIII. 145. —
- Dramatische Kunst und Litteratur**,
Vorlesungen über sie von
A. B. Schlegel, VII. 80. — Begriff
des Dramatischen, VII. 85. — Ihr
wahrer Mittelpunkt ist die Ironie,
VII. 92.
- Dramatische Kunst und Litteratur**,
Jahrbücher für, von Dr.
H. Th. Röttcher, CXX. 181.
- Dramaturgische Blätter** von
Ludwig Tief, XXXIV. 183.
- Drangiane**, der südwestliche Theil
von Sedschistan, VII. 214.
- Drauthal**, das, LXXXVI. 4. —
Dessen Silberlagerstätte, CXIII. A.
B. 22.
- Dravids**, die, der Name jener fünf
Nationen, welche den südlichen und
westlichen Theil Indiens bewohnen,
II. 278.
- Drazza**, ein uraltes bojoarisches
Abelsgeschlecht, V. 6.
- Drechsler**, der Blumenmaler,
LXXVIII. 268.
- Dreger Codex dipl. Pomeraniae**,
XXV. A. B. 50.
- Dreieckner Hain**, der, aus ihm
entfamen Heinrichs IV. Geißeln für
die Treue der Sachsen, VII. 17.
- Dreieinigkeitt**, die Lehre von der,
findet sich auch bei den Chinesen,
XVI. 275; — bei den Indern, XVI.
276; — in Amerika, in Persien und
in der Tartarei, XVI. 278. — Auch
die Ebba weist auf die Dreieinigkeitt
hin, XVI. 278, 279. — Faßt bei al-

len Völkern sind drei über die andern erhabene Götter, XVI. 279.

Dreifaltigkeit, die altägyptische: Osiris, Horus und Siva, I. 116. — Entspricht der indischen Lehre der Puranas, nach welcher Brahma, Wischnu und Siva Brüder waren, I. 316.

Dreifaltigkeitskirchen, die, sind meistens Baldkirchen, V. 156.

Dresden, dessen Gallerie, LV. 198. — Die Merkwürdigkeiten der Bibliothek daselbst, LXXXVIII. A. B. 56. — Desseu Theater, CXXV. 288.

Drevet, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.

Drilon, der Fluß, XLVI. 54.

Dritter Stand, Beiträge zu seiner Geschichte, I. 57.

Drobisch, M. W., der Gelehrte, XCII. 245. — Desseu Grundzüge der Lehre von den höheren numerischen Gleichungen nach ihren analytischen und geometrischen Eigenschaften, LXXI. 89.

Dron, die Landschaft, LXXI. 20.

Drosendorf, im Mannhartsviertel, XXXI. A. B. 65.

Drouet, der Tonkünstler, LXXVIII. 280.

Drouville, Gaspard, Voyage en Perse fait en 1812 et 1813, LXII. 1.

Droffen, J. G., Geschichte Alexanders des Großen, CVIII. 2, 12, 224. — Vorlesungen über die Freiheitskriege, CXIX. 283. — CXX. 53.

Druckstöcke und Devisen der älteren Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 35.

Druck, der Dichter, VI. 198.

Druiden, die, CXXV. 29. — Heilskraft des Regenwassers, welches sich in den Höhlen der Druidensteine sammelt, V. 37. — Uebereinstimmung druidischer und indischer Tempel. — Druidische und indische Götterlehre, V. 37. — Ihr höchstes Wesen Hu, V. 38. — Ihre Göttin Ceridwen, V. 39. — Sie sollen mehrerer Kräuter bei ihren Gebräuchen sich bedienen haben, V. 39, 40. — Eine übrig gebliebene Spur ihrer gottes-

dienstlichen Gebräuche ist der Tanz Roundebout, V. 40. — Of the great Druidical Temple in Britany, er liegt bei Carnac, V. 40. — Beschreibung desselben, V. 41. — Die Steinfreise der Druiden (Druidic circles), V. 41, 44. — Der Druidenstz in Glastonbury, V. 45. — Druiden stellen den heiligen Becher (heiligen Graal), V. 47. — Zerstörung des Druidenthums, V. 47. — Der abergläubische Tanz zu St. Almechas Kirche scheint druidischen Ursprungs zu seyn, V. 60. — Donnerstag, der heilige Tag der Druiden, V. 60. — Das Grab im Gebirge Crug Mawr soll eine Prüfungs- oder Bußzelle der Druiden gewesen seyn, V. 61. — Verwahrungsmittel gegen die Zaubereien der Druiden, V. 63. — Die Druiden Galliens, VI. 157. — Ableitung des Namens Druiden. Ihre Schulen und abergläubischen Gebräuche, VI. 161. — Ueberreste von Druidengebräuchen in Bourgogne, Picardie, Lorraine und Bretagne, VI. 189. — Die Druiden der Irlands, LXXII. 217. — Von den Druiden und ihrer Religion, LXXVIII. 16.

Drumann, M., Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung, XCVIII. 18.

Drumcondra's Allerheiligen-Collegium, CXIII. 161.

Drumfelinbog, in der Grafschaft Donegal, LXXVIII. 56.

Drusen, die, Sylv. de Sacy's Untersuchung des Ursprunges ihrer Verehrung der Figur eines Kalbes, V. A. B. 19. — Ueber die geheime Lehre derselben, L. 58. — Cl. 3. — Deren sieben Gräbe, CXXIV. 23, 78.

Drusinnen, der, Kopfsuß, CIII. 45.

Drusus, Sprichwörter der Hebräer und Araber, XCVII. 43.

Drusus, der Ältere, CXVIII. 208. — Seine entscheidende Hertaft in Deutschland, V. 3. — VII. 4. — Münzen von ihm, LXXXIII. A. B. 61.

- Dryden, der Dichter, LVII. A. B. 25. — XCI. 74. — CXXIV. 90. — Sein Glaube an Astrologie, LXXIII. 107. — Er ist Vorbereiter der Nationalbühne in England, CII. 264.
- Dsaifang-See, der chinesische, CXXVI. 46.
- Dschabar, das Schloß, XLI. 100.
- Dschabe, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 292.
- Dschaafer, Nachfolger von Kerim Chan, LXXIII. 72.
- Dschaafer Ben Saab, der Dichter, Verse von ihm, LXXI. 16.
- Dschaafer, Ibn, LXXXIV. 160.
- Dschaafer, der türkische Scheich, XVIII. A. B. 64.
- Dschaafer es-Sabiz, Imam, XCVIII. 104.
- Dschaafer, Scherif, LVIII. 25, 27.
- Dschaaferise, die, CI. 8, 26, 36.
- Dschaaferitekin, Statthalter von Balch, LXXIII. 49.
- Dschaarane, bei Thais, XCIII. 84.
- Dschaaferabad, ein Dorf bei Schiras, XXXVI. 281.
- Dschaber Ben Hajan, der Chemiker, XCI. 28, 35. — Kunde über denselben und die Namen seiner Bücher, CXIV. 169.
- Dschahun, die Gemahlin Kubilai's, LXXVII. 37.
- Dschahun Chatun, die Tochter Albschi Rujan's, LXXVII. 45.
- Dschabscherm, ein Ort im persischen Chorassan, VII. 295. — LXIII. 27.
- Dschabschi Kasar, Bruder Tschengischän's, LXXVII. 32.
- Dschaoſchirab, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dschafar, XII. 155.
- Dschafar Chan, der Sendi, XVIII. A. B. 63, 64, 65.
- Dschafar Kuli Chan, XVIII. A. B. 52.
- Dschafar Sabiz, nach einer Uebersetzung von ihm quillt eine Quelle des Paradieses auf den Alpen von Glwend, VII. 220.
- Dschafar Sabiz, der sechste Imam, CX. 17.
- Dschagabguri, die Göttin, LXXXIII. 56.
- Dschagan Tatar, LXXVII. 6.
- Dschagatai-tatarische Sprache, die, in dieser findet sich der Pentateuch vor, XIII. 12.
- Dschaggernath, das Götzenbild, LXXXIII. 33.
- Dschaghanats, das Wagenfest, LXXXIII. 55.
- Dschaghatai's Söhne in Transoxana, LXVII. 6, 7.
- Dschahis, der Grammatiker, XCV. 144.
- Dschahisje, die, CI. 7.
- Dschahsa, der Dichter, steht im Verdachte, das Buch der Panburisten, welches Gbu Gaschische schrieb, ausgeschrieben zu haben, XCVII. 121.
- Dschain'a's, die, eine Sekte der Brahmanen, CXII. 138. — Sie haben viele Ähnlichkeit mit den Anhängern des Buddhismus, II. 319.
- Dschaintempel, der, von Venares, LI. 76.
- Dschaiotischmat, des Königs, sieben Söhne, CXXIV. 56.
- Dschakanu, der Hinz, LXXXIX. 13.
- Dschalib, der Ort, LXXIV. 87.
- Dschalita, die Stadt, im Lande der Rumanen, LXV. 11. — CV. 22.
- Dscham, in Chorassan, LXIII. 43. — Geburtsort des Dichters Dschami, VII. 298.
- Dschamasyp, CVI. A. B. 25.
- Dschambuiluf, die noghaische Horde, LXXX. 12.
- Dschami, der große persische Dichter, Verfasser des Beharistan, einer Sammlung von Biographien der ältesten persischen Dichter, I. 8. — Seine Briefsammlung, LI. 53. — Dessen goldene Kette, LXVI. A. B. 20. — Dessen Diwane, LXVI. A. B. 28. — Dessen Abhandlung über die Bewährung der Sekten der Sufis, LXXXV. A. B. 55. — Seine mythischen Gedichte, XCVII. 133. — Seine Biographien der Mystiker, CXII. 52.
- Dschami Dschihannuma, Dschemschid's Welten zeigender Becker, CXXV. 155.
- Dschami Ritinuma, der berühmte Weltspiegel, wurde zu Schir

- im persischen Irak aufbewahrt, VII. 273.
- Dschamiet-Lailan, die berühmte Moschee zu Tripolis, LXXIV. 69.
- Dschamiet-tewarich, von Reschidbeddin dem Arzte, VIII. 402. — LXVII. 3, 16. — LXXIII. 25.
- Dschamiel-Gesher, die Moschee, CIV. 126.
- Dschamiol-Dschafi, CIV. 131.
- Dschamiol-Fars, das, CXXV. 143.
- Dschamiol-hifajat, von Mohammed Auf, LXXIII. 26.
- Dschamuka Sadschan, aus dem Stamme Dschurjat, LXXVII. 30.
- Dschamusch, der größte Staatsmann des alten Perserreiches, sein Grab ist in Kussufi bei Herat, VII. 299.
- Dschanbulab, der Stamm, LXXIV. 64.
- Dschanbulathije, die Medrese, CIX. 71.
- Dschanibeg, der Mongole, Charakter und Schicksale seiner Regierung, CI. 208.
- Dschan Mohammed Chan, der Kaiser, XVIII. A. B. 50.
- Dschanpur in Hindostan, CXX. 144.
- Dschanran, ein Berg Semame's, XCIV. 133.
- Dschansur, das Thal, XCH. 64.
- Dschar, in Jemen, XCIV. 97.
- Dscharbufa, der Fidsurte, LXXVII. 31.
- Dscharif, in Tihame, XCH. 97.
- Dscharra, ein Musik-Instrument, XXXVI. 292.
- Dscharubije, die, CI. 7, 35.
- Dscharun, der Fluß, in der persischen Landschaft Fars, VIII. 312. — Die Stadt Dscharun in dem Distrikte Darabdscherb, VIII. 344.
- Dschasimije, CI. 7.
- Dschat, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Dschaufschin, der Laidschute, LXXVII. 27.
- Dschaulan, der Berg, LXXIV. 52.
- Dschauli, Atabeg Fachrob-dawlet, von ihm werden die Dämme Fach-
- riskan und Asabod-dewlet des großen Flusses Kur in Persien angelegt, VIII. 311.
- Dschawa, die Insel, II. 283.
- Dschawa-Sprache, die, LV. 97. — Hat viele Mundarten, II. 284.
- Dschawelije, die, zwischen Rairo und Alt-Rairo, C. 103.
- Dschawerbdschi Chatun, Dschumkur's zweite Gemahlin, LXXVII. 47.
- Dschawerka, Anführer der Kuruslar, LXXVII. 23.
- Dschawibani Ghired, Buch der ewigen Weisheit. Gesetz des reinen Gottesdienstes, IX. 9. — Die älteste Sammlung persischer Sprichwörter, XXXVII. 297.
- Dschawurtagh, der Berg, CVI. 79.
- Dscheba, ein Berg Jemens, XCIV. 72.
- Dschebatjet, das Schuttfeld, XCIII. 63.
- Dschebail, das alte Byblos, LXXXVIII. 172.
- Dschebarti, Abderrahman, der Gelehrte, Verfasser einer Geschichte Aegyptens, LXXXI. 77.
- Dschebe, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Dschebeil, der Ort bei Tripolis, LXXIV. 76.
- Dschebel, der See von, LXXIV. 48.
- Dschebel Achdhar, ein Berg in Omman, XCIV. 120.
- Dschebele, der Ort, XCVIII. 103. — Vom Grafen St Gilles eingenommen und von Saladin wieder erobert, LXXIV. 66.
- Dschebele B. Gihem, Zeitgenosse Mohammeds, großer Dichter, CXVIII. 42.
- Dschebelen-Nur, der Berg Labar, LXXIV. 84.
- Dschebel esch-Scheich, der Hermon, LXXXI. 19.
- Dschebeli, der Fluß, LXXIV. 41.
- Dschebeli Hamr, ein Gebirge in Bagdad, XIII. 220.
- Dschebel Jusfaa, der, LXXXVIII. 164.
- Dschebelmarra, die Ruinen daselbst, LVIII. 25.

- Dſchelmeſwar, die Perlen-
fiſcherei baſelſt, XLV. 69.
- Dſchebel Moſattab, der beſchrie-
bene Berg, II. 14. — XCII. 20.
- Dſchebel Muſa, der Berg, XCII. 21.
- Dſchebel ol-Ghrab, der Berg,
LXXXI. 2.
- Dſchebel Tarif (Gibraltar), LXXI.
15.
- Dſchebelußſirer, der Berg,
in der perſiſchen Provinz Kerman,
VIII. 300.
- Dſchebibiſe, die, -CI. 34.
- Dſchebile, die, CI. 8.
- Dſcheblet-tair am Nil, XLV.
32.
- Dſchebl Rafus, der Berg, XCII.
20.
- Dſcheblon-nur. ein Berg bei
Meſſa, XCIII. 76.
- Dſchebreti's Tagebuch, iſt beſon-
ders wegen der demſelben eingecal-
teten Schreiben Bonaparte's an den
Diwan merkwürdig, XCIX. 68.
- Dſchebriſe, die, CI. 2, 3, 18. —
Die Zweige dieſer Geſte, CI. 29.
- Dſchedi Ruſjan, der Urute, LXXVII.
28.
- Dſchedib, ein Fluß Zemame's,
XCIV. 138.
- Dſchebide, ein Dorf bei Medina,
XCIII. 115.
- Dſchedil, das, der arabiſchen Frauen,
CXIX. 184.
- Dſchedr, bei Medina, XCII. 56. —
XCIII. 115.
- Dſcheſe, bei Thalif in Arabien,
XCIII. 83.
- Dſcheſhaſ, ein Berg bei Meſſa,
XCIII. 74.
- Dſcheſr, das ſabbaliſtiſche Buch,
LXXI. 11.
- Dſchegebeſek in Aſghaniſtan, CVII.
15.
- Dſchehre in Arabien, XCII. 57.
- Dſcheſhani, der Schriftſteller,
LXXXIV. 159.
- Dſcheil Gheniba, die Triumph-
ſäule, LXV. 93.
- Dſcheina's, die Lehre der, LXXXIII.
23.
- Dſcheipal, der Radſcha von Bahor,
LXXIII. 46, 47.
- Dſchelair, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dſchelalabab, die Stadt, LXXII.
8. — CVII. 36, 53. — Das Thal,
CXI. 7.
- Dſchelalebbin, Nachfolger Moſham-
medſchahs von Ghuaſim, LXVII. 27.
- Dſchelalebbin, des Tochtamiſch-
Ghans Sohn, CI. 212.
- Dſchelalebbin Abderrahman
B. Ghibeſſeſ-Sojuti's Ge-
ſchichte der Chaliſen, LXX. A. B. 83.
- Dſchelalebbin Dſchauli zer-
ſtörte Ghobankſare, LXXVII. 70.
- Dſchelalebbin ed-Dewani,
der perſiſche Scholaſtiker und Geſi-
ſter, XCI. 26. — CII. 51.
- Dſchelalebbin Firuſ, der Grün-
der der Dynaſtie Ghodschan, CIX.
61. — Bemächtigt ſich der Stadt
Doti, LXXVII. 59.
- Dſchelalebbin Minſbern's
Lebensbeſchreibung, LXVII. 3.
- Dſchelalebbin Rumi, der große
perſiſche Dichter und Myſtiker, I. 18.
— XCI. 40. — XCVII. 123. — CVII.
24. — CXIV. 41. — Aus ſeinen
Dichtungen ſind größtentheils die
heiligen Hymnen genommen, welche
bei den Religionsübungen der Der-
wiſche abgeſungen werden, I. 18. —
Deſſen Diwane, LXXXIV. 129. —
Deſſen Ghafelen, CII. 74. — Deſſen
Grabſtätte, XXXIII. 124.
- Dſchelali, die, LXVIII. 48.
- Dſchelaliſe, die, CI. 34.
- Dſchelawije, die Dynaſtie, LXXVII.
68.
- Dſchelib, ein Thal Jemens, XCIV.
74.
- Dſchelik, die Gegend von Damas-
cus, LXXXIV. 91.
- Dſchelme Dhe, aus dem Stamme
der Wirangkut, LXXVII. 20.
- Dſchemal, das Kloſter zu Kairo,
CIX. 67.
- Dſchemal, Muſtafa, deſſen Rewa-
birol hiſtem, XXXVII. 296.
- Dſchemalebbin, des Emirs, Re-
breſt, C. 104.
- Dſchemalebbin B. Ghubeſſr,
der Redner, CIV. 90.
- Dſchemalebbin, der Statthalter,
LX. 215.

- Dscherrafsch, das alte Derafa, I. 140. — Dessen Ruinen, LXXIX. 24. — LXXXVIII. 167.
- Dscheru, das Wasser von, im persischen Chorassan, VII. 293.
- Dscherub, das Dorf, LXXXVIII. 161.
- Dschesaf, in den Hügeln daselbst wird Salmiak gefunden, LXXII. 27.
- Dschehm, des Barmegiden, Werke, XCIX. 6.
- Dschescht, ein Distrikt im persischen Chorassan, VII. 297.
- Dschesime, Herrscher der Beni Rachm in Hira, CXVIII. 41.
- Dschesir, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 353.
- Dschesirei Ben Dmar, die Stadt in der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 252. — CVI. 80. — Dessen Ruinen, CVI. 69.
- Dschesirei biraf, ein Beiname der Insel Rischm im persischen Meeresbusen, VIII. 319.
- Dschesiret Ben Rjawan, eine Insel zwischen Omman und Bahrein, XCIV. 119.
- Dschesiret-Djaf in Arabien, XCV. 52.
- Dschesiretol: Arab, XCIII. 57.
- Dscheswent Kao Gokfar's, der Rahrattenfürsten, Grab, LXV. 92.
- Dscheswetol, das, Roflebi's, XCIX. 19.
- Dscheudschau, die Thane der, CI. 84.
- Dschew, ein Dorf der Beni Saalebe, XCIV. 162, 165.
- Dschewahiron-nissaf, d. i. die Perlen des Rath's, Sprache, XXXVII. 296.
- Dschewalikije, die, CI. 27.
- Dschewaret, Gewässer der Beni Thajj, XCIV. 164.
- Dschewaschir, das Gummi, CXI. 15.
- Dschewasime, der arabische Seeräuber, LXXXIX. 21.
- Dschewberi, dessen auserwähltes Buch in Entdeckung der Geheimnisse, LXVI. A. B. 47.
- Dschewher, der Eroberer Aegyptens, CIX. 77.
- Dschewheri, der Lexicograph, sein Geburtsort ist Rischabur, VII. 297.
- Dschewherije, der Ballast, CXVII. 11.
- Dschiba, die Schlucht, XCIII. 93.
- Dschibb, eine Stadt Jemen's, XCIV. 88.
- Dschibba, die Stadt, L. 28.
- Dschibba, die Statthaltertschaft, XLIX. 70.
- Dschibbe, der arabische Ort, XCII. 23. — XCIII. 82.
- Dschibschegan, die Tochter Tschengischän's, LXXVII. 15.
- Dschift, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 239.
- Dschighati, der Fluß, LXII. 34.
- Dschihan, der Fluß Ebn's, IX. 21.
- Dschihan Schah, CIX. 79. — CXI. 36. — Dessen Ballast, LI. 81.
- Dschihan Arai Tarichifarfi, das persische Werk, VIII. 402.
- Dschihanabad, in Hindostan, CXX. 143.
- Dschihanair, Schah, CXXV. 42.
- Dschihanara's Grabmal, LI. 82.
- Dschihan Timur, Sohn Alafreng's, LXXVII. 82.
- Dschihangir, der mongolische Kaiser, LXXII. 5. — Dessen Grabmal, CXI. 13. — CXII. 101.
- Dschihangir, der Sultan, LXXVI. 228.
- Dschihangir, das persische Wörterbuch, III. 38.
- Dschihangir Rasenderani, XVII. A. B. 41.
- Dschihanguscha, d. i. die welteröffnende Geschichte Dschuweini's, LXXXIII. 26.
- Dschihannuma, das türkische Wort, III. 38.
- Dschihannuma, das geographische Werk des Hadshi Chalfa, VII. 208 ff. — VIII. 300 ff. — LVII. 4, 7, 8. — LXI. 70. — LXV. 16, 18, 19, 20. — LXVI. 20. — LXXIII. 23, 58, 59. — LXXXVI. 135, 189. — LXXXIV. 158. — LXXXIX. 5. — XCII. 3. — XCIX. 7. — CV. 43. — CVI. 59, 60, 61. — CIX. 42, 43, 45, 46, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 61, 71, 72, 75. — CXXII. 217.

- Dschihānschah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 49.
- Dschihar, das Idol, XCII. 32.
- Dschilabdschil, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Dschilawghān Behadīr, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Dschilfan bei Thais, XCIII. 84.
- Dschimas, ein Dorf Jemen's, XCIV. 106.
- Dschindi Schabur, die Stadt in Ghusistan, VIII. 371.
- Dschinis, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dschinnen, die, es gibt sowohl gläubige als ungläubige, CI. 25.
- Dschintai, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Dschintimur, aus dem Stamme der Unfut, LXXVII. 19.
- Dschiran el-Aub, der Dichter, Deutung seines Namens, CXIX. 41.
- Dschirbdsche, die ehemalige Hauptstadt Oberägyptens, LXXXI. 49. — CIV. 101.
- Dschirghān, der Stamm, LXXVII. 33.
- Dschirkamisch, aus dem Stamme der Grlat, LXXVII. 24.
- Dschiroft, die Stadt in der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Dschirwe, der Name eines arabischen Rittergaules, VI. 252.
- Dschise, die Pyramiden von, XXXIII. 111. — LVI. 25. — LXXVIII. 43. — CIII. 61. — CIV. 84, 105.
- Dschiselmir, die Landschaft, LXV. 70.
- Dschistr Schoghīr, am Drontes, LXXXI. 3.
- Dschisrol Chaltas in Arabien, XCIII. 63.
- Dschiswentsings Leben, LXV. 67.
- Dschitun, das Schloß des Kurei Schabur in Fars, VIII. 348.
- Dschinn, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dschiwaser, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 224.
- Dschobaisje, die, bei el-Jdschi der neunzehnte Zweig der Rotesfle, CI. 8, 26.
- Dschobb, ein Ruheß der Beni Thajj, XCIV. 165.
- Dschobeib, ein Thal Gdscha's, XCIV. 162.
- Dschobeil, ein Wasser der Beni Seib B. Obeid B. Saalebe, XCIV. 138.
- Dschoblan, ein Strich Landes zwischen dem Thale Seib und dem Thale Remaa, XCIII. 133.
- Dschobr, ein Ort der Landschaft Ghusistan in Persien, VIII. 362.
- Dschobeif, ein Sandfeld in Ghusistan, XCIII. 123.
- Dschohaina, der Dichter, VI. 242.
- Dschohfe bei Reffa, XCIII. 80, 94.
- Dscholeih, ein Ort bei Wadiol-Kora, XCIII. 109.
- Dscholut, die Quelle in Syrien, LXXIV. 49.
- Dschoman, ein Gürtel der arabischen Frauen, CXIX. 184.
- Dschomha, ein Vorgebirge Doman's, XCIV. 119.
- Dschoneid, des Scheichs, Grab zu Bagdad, XIII. 227.
- Dschoneinet, in der Nähe von Hina Dharije, XCIII. 128.
- Dschora, eine verwüstete Stadt neben einem blühenden Thale, LXXIV. 82.
- Dschorab, die Fußsohlen der Perser, VIII. 386.
- Dschoraf, ein Dorf bei Sanaa, XCIV. 85.
- Dschorpschan in Persien, seine Geschichtschreiber, VIII. 403.
- Dschordschani, der Philolog, als Verfasser der philosophischen Definitionen Taarifat auch als Philosoph berühmt, XCVIII. 47. — Dessen Glossen, XXXIX. 10.
- Dschorf, ein Ort Jemens, XCIV. 145.
- Dschorf bei Medina, XCIII. 116.
- Dschorfei Beni Kathije in Arabien, XCII. 49.
- Dschormuf, das, der Araber, CXIX. 184.
- Dschort, ein Ort Sanaa's, XCIV. 85.
- Dschosch Grem, ein Berg in der Nähe von Gdscha, XCIV. 161.

- Dschowain', ein Distrikt im persischen Chorassan, VII. 296.
 Dschowanshir, der türkische Stamm, LXXII. 36.
 Dschowassa, ein Schloß der Abdolris, XCIV. 125.
 Dschoweini's Geschichten, LXVII. 33.
 Dschoweisa, das Thal in Ghusthan, VIII. 368.
 Dschualas-muchi, der Ort, CXI. 45.
 Dschub, ein Schloß auf dem Berge Schatab, XCIV. 84.
 Dschubi, der Berg, LXXX. 53. — Auf demselben ließ sich die Arche nieder, XIII. 252.
 Dschubschagan, aus dem Stamme der Berktut, LXXVII. 16.
 Dschubshi Kaser, seine Felsherrnverdienste, LXVII. 20. — Dessen Söhne in Riptschak, LXVII. 5, 6, 7, 21. — Dessen Familie, LXXVII. 35.
 Dschubshi Termele, LXXVII. 8.
 Dschubschiden, die Münzen der, LXXVI. 247.
 Dschuf, das Land in Arabien, XCII. 62. — XCIV. 99.
 Dschukui, Fürst der Unfut, LXXVII. 19.
 Dschulafi, die, CI. 8.
 Dschulamerk, die Festung von, CVI. 78.
 Dschulamerk, die Stadt, LXXX. 20.
 Dschuldschi, aus dem Stamme der Bajaut, LXXVII. 27.
 Dschulfa, die Stadt in Persien, LXII. 28, 55.
 Dschulfa in Asarbedschan, VII. 247. — Die Vorstadt Dschulfa von Isfahan, VII. 281.
 Dschun, das Thal, LXXIV. 58.
 Dschun-serfschaw = jang = schi, Kaiser von China, LXXXV. 37.
 Dschungurgin, der Stamm, LXXVII. 6.
 Dschuni, der Ort, CIII. 54.
 Dschur, das heutige Girusabad in Fars, VIII. 343.
 Dschurat, der Schriftsteller, CXX. 132.
 Dschurmakun, aus dem Stamme Sunit, LXXVII. 10.
 Dschusdschan, die Landschaft, LXXIII. 44.
 Dschuself, die Gottheit der Mongolen, CXXIV. 53.
 Dschusuf, aus dem Stamme Dschurjat, LXXVII. 30.
 Dschu = wang, Kaiser von China, vervollkommte die von Fohi zuerst eingefesteten acht symbolischen Zeichen der Schrift, LXXXV. 38.
 Dschuweini, der persische Geschichtschreiber, LXVII. 26.
 Duab, das Land, LXXII. 5.
 Duab Gau, der Fluß, CXII. 67.
 Dubab, bei Mocha, XCIII. 135.
 Dubaux, Louis, Chronique d'Ahoudjafar Mohammed Tabari, XCVI. 92.
 Dublin's neues Seminar der Fremden-Mission, CXIII. 161.
 Dubois, der Altertumsforscher, XIII. A. B. 12.
 Dubois, Abbé, les Héros chrétiens, XXIII. 100.
 Dubois, J. Ant., der Gelehrte, CXXIV. 53. — Dessen Werk: Moeurs, institutions et cérémonies des peuples de l'Inde, XXXIII. A. B. 20. — Dasselbe in englischer Uebersetzung, LXXXIII. 16.
 Dubois, Aymé, Anhang zu seiner Denkschrift über die alten Grenzen des rothen Meeres, LVI. 57. — Seine und Tosloi's Reise durch das Innere des Delta etc., LVI. 53.
 Dubouchage, der Marineminister, LXX. 203.
 Dubravus, der Geschichtschreiber, V. 11. — XXVI. 218.
 Dubricius, Erzbischof von Carleon, V. 44.
 Dubtack, der Druiden, weilt sich christlich-religiösen Gegenständen, LXXIV. 208.
 Ducange, der Gelehrte, CV. 74. — Seine Annahme, daß Julius Valerius der Verfasser des Itinerarii Alexandri Magni sei, wird von Rai bezweifelt, V. 199. — Dessen Histoire de Constantinople, XXXIV. 122, 124. — Dessen Histoire de S. Louis, CIII. A. B. 3.

- Ducarel**, der Gelehrte, seine Mittheilung einer Urkunde Heinrichs VI. in Betreff des Souverainitätsrechts Englands über Schottland, LXXIX. 36.
- Ducauroy**, der Gelehrte, XLIV. A. B. 40.
- Duccio**, der Maler, VII. 54.
- Duchesne**, Andre, Histoire généalogique de la maison de Bethune, LXVI. 114.
- Duchesne**, Jean, Essai sur les nielles, CV. 76.
- Duclos**, der Gelehrte, LXXXVIII. 42, 48.
- Dubaim**, Deutung dieses Wortes, CXXIII. 250.
- Duben**, der Fluß, CV. 41. — Desfen Wasserfall, CVI. 91.
- Dubitz**, der Hünfirchner Bischof, seine lateinische Uebersetzung des Themistius, V. 192.
- Dubley**, Herzog von Northumberland, seine Inschrift auf der Mauer eines Gemaches im Tower, LXXIX. 21.
- Dubley**, Thomas, Bericht über die Hauptanfiedelung in Massachusetts, CXXI. 200.
- Dubnath's Tempel** des Sib, CXII. 143.
- Dubon von St. Quentin**, der Schriftsteller, XIII. A. B. 19. — XXXI. 261.
- Dubfcheil**, der, ober kleine Tigrid, sein Lauf, XIII. 256.
- Dübner**, Fr., der Gelehrte, CXXII. 11. — Dessen Ausgabe von Auli Persii Satir. Liber, LXIX. 100. — Dessen Arriani Anabasis et Indica, CXXII. 1.
- Düdt**, Joseph, Geschichte des Kronstädter Gymnasiums, CXXIV. 120.
- Düßl**, eine Art Feier, XXXVI. 290.
- Duellius**, der Geschichtsforscher, IX. 207. — XII. 106. — CII. A. B. 2, 3, 15, 19, 24, 29. — CXI. A. B. 1, 11. 26, 29. — CXVI. A. B. 27, 28, 30, 31, 40, 44. 45. — Dessen Excerpta geneal. hist., CXII. A. B. 15. — Dessen Hist. ord. Equit. Tonton., CXXIII. A. B. 16.
- Duelo de honor y amistad**, das Schauspiel, XIX. A. B. 32.
- Düm von Ferklehen**, Carl V. oberster Kriegsscommissarius, VII. 46.
- Dümge**, Dr. Carl, Mitherausgeber des Archivs der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtsfunde, XIV. 250. — XV. 214. — XIX. 101.
- Düna**, die da gelegenen Steine mit slavischen Inschriften von 1225, XX. A. B. 6.
- Dünkel**, eine Art Dubelsack, XXXVI. 290.
- Dünserberg**, die Walfer am, CVIII. A. B. 15.
- Dünwegge**, Victor und Heinrich, die Maler, CXXV. 184.
- Dürer**, Albrecht, der Maler und Kupferstecher, IV. 99, 101. — V. 113. — VII. 39, 54. — VIII. 282, 286, 297; A. B. 57. — X. 105, 109, 110. — XII. 56. — XX. 19. — XXI. 13. — XXIII. 182. — XXXVIII. 209. — XLVI. 153. LIII. 205. — LVI. 288. — LXXVIII. 261, 264. — CXXIV. 298. — CXXV. 178, 181. — Sein Ecco homo Bild, VIII. 156; A. B. 44. — Der von ihm gravirte elsenbeinerne Schaß der Armbrust Carl V., VIII. 282, 286, 297; A. B. 46, 51. — Seine Randzeichnungen zu dem Münchner Andachtsbuche, XII. 68. — Dessen Pergamentbild Adam und Eva vorstellend in einem Manuscripte aus der gräflich Appenzschen Bibliothek, XXXI. A. B. 42. — Sein Verhältniß zu Kaiser Maximilian, XXXIV. 12. — Seine Kupferstiche, LII. A. B. 1, 18. — Kupferstiche Dürer's in Goethe's Besitz, LXXIII. 166. — Ueber diesen Künstler, LXXXI. A. B. 26. — Von Heller ist ein ausführliches Werk über diesen Künstler zu erwarten, XVI. A. B. 34.
- Dürleber**, Balthasar, CXIV. A. B. 17.
- Dürrenstein**, die Feste, XXI. 43. — Das Gefängniß des Königs Richard Löwenherz, II. A. B. 6. — XXXV. 123. — LX. 63.
- Dürrenteufel**, auch Zuckerscheiß genannt, ein berühmtester Räuber in Oesterreich, V. 153.
- Dürrijefta**, LXVIII. 1.

- Dürrniß, der Marmorbruch daselbst, XXXII. 29.
- Düffelborfer Akademie, die, XLIV. 58.
- Duett, das, dessen Definition und Form, XIV. 234.
- Dufschmidt, Dr., f. f. Protomebius, LXXX. 174.
- Dufresne, der Gelehrte, durch ihn kennen wir hauptsächlich das Neugriechische, XVII. 95.
- Dufresne, der Schauspieler, seine Behandlung großer Dichter, CII. 266.
- Dufresse, Bischof von Lubraca, XIII. A. B. 33.
- Dugald Stewart, V. 164.
- Dugazon, der Schauspieler, LXXXIII. 105, 117, 118. — LXXXIV. 7, 8, 9, 11.
- Dugdale's Monasticon Anglicanum, IX. 268.
- Dughet, Caspar, der Maler, LV. 211. — LXXVIII. 266.
- Dugonic, Andreas, der ungarische Romanbichter, zugleich Mathematiker, XLV. 187.
- Duhalde's Description géographique historique etc. de l'empire de la Chine, XIII. A. B. 26, 32. — LXXXV. 32.
- Duhi, der Fluß, CXII. 82.
- Duhh, der Fluß in Pers, VIII. 317.
- v. Duino, Hugo, Hauptmann von Triest, XVII. 32.
- Duino's Alterthümer, XLVIII. A. B. 89.
- Duka in Arabien, XCIV. 109.
- Dufalat, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dukas, Johann, der Kaiser, LXVII. 30.
- Dukas von Epiros, der Gelehrte, übersetzt den Thukydides in's Neugriechische, XLVII. 67.
- Dukates, in Griechenland, XXXIV. 95.
- Duke, Dichter der carolingischen Periode, XCI. 74.
- Duker'sche Ausgabe, die, des Florus, XXVIII. 194.
- Dukes, Leopold, dessen rabbinische Blumenlese, CXIII. 1. — CXXIII. 51.
- Dufpa, die Sekte, CXI. 44.
- Dulbei, ein Zweig des Stammes Berlas, LXXVII. 33.
- Dulbschuran, ein Ort Scheyrsor's, XIII. 260.
- Dulendi, die Gemahlin des Emirs Eschoban, LXXVII. 52.
- Dulong, der Gelehrte, L. 98.
- Dulpur, die Ruinen von, CXI. 35.
- Dum, eine Palmenart, XLV. 69.
- Dumas, Alex. et A. Dauzat, Quinze jours au Sinai, CIII. 1. — CIV. 70.
- Duménil, Pierre, Jeanne d'Arc ou la France sauvée, poème, V. A. B. 20. — Dessen Drestes, V. A. B. 20.
- Du Méril, Essai philosophique sur le principe et les formes de la versification, CXVII. 85. — Poésies populaires latines, CXVII. 102, 103, 105.
- Dumersan, Description de la Collection de M. Allier de Haute-Roche, LXXXIII. A. B. 51.
- Dumet, Dorf von Wabiolz-Kora, XCIII. 109.
- Dumijet, der Göße, XCI. 31.
- Dumnar's Grotte, LXV. 92.
- Du Moulin, Dr. Peter, seine Denunciation der Jesuiten, LXXIX. 41.
- Dumouriez, General, CIV. 158, 162.
- Dundall, der brudische Schiffstempel von, LXXVIII. 12.
- Dundan Schikan, der Paß, CX. 156.
- Dundas, der Staatsmann, CVIII. 105, 107.
- Dubischah, die Gemahlin des Emirs Scheich Ali Kuschoschi, LXXVII. 53.
- Dundl Chatur, die Tochter Abutah's, LXXVII. 51.
- Dundonald, Lord, LXXX. 56, 61.
- Duni, Origine e progressi del Cittadino e del Governo civile di Roma, LVII. 158.
- Duni, der Tonkünstler, LXX. 124. — Dessen komische Opern, XIV. 182.
- Dunja, die Tochter des Sultans von Marbin, LXXVII. 52.
- Dunkin, William, seine Nachricht von den sechs Tagereisen von Haleb entlegenen Ruinen, III. 199.

- Dunkler**, Gaubenz, Propst von Klosterneuburg, V. 155. — XXXII. 8.
- Dunlop**, John, the History of Fiction, being a critical account of the most celebrated works of Fiction, from the earliest Greek Romances to the Novels of the present day, XXII. A. B. 27. — XXVI. 20. — XXIX. 71. — XXXI. 99. — XXXIII. 16. — LVII. 173.
- Dun-o-beer**, der Hügel in Aberdeenshire, LXXVII. 57.
- Duob'o's** Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Dupas**, der französische General, V. 108.
- Duplicar**, die Burg, LXXIV. 65.
- Dupré**, XIII. 230, 231, 236, 237, 241, 246, 251, 257, 259, 261. — XIV. 31, 42. — Dessen Voyage en Perse fait dans les années 1807, 1808 et 1809, VII. 199 ff. — VIII. 302 ff.
- Dupré**, der französische Maler, ein ihn betreffendes gefährliches Mißverständniß in Triest, XXIX. 290.
- Dupuis**, Origine de tous les cultes, XXIV. A. B. 26.
- Dur**, ein Schloß bei Senaa, XCIV. 83.
- Durai**, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Duran**, Augustin, der Gelehrte, CXVII. 129, 131, 147, 161, 162, 163, 165, 166. — Romancero de romances moriscos, CXIV. 63.
- Durand**, der Gelehrte, LXVI. 168. — Thesaurus novus Anecdotorum, XVIII. A. B. 37.
- Durand**, Guil., Rationale divinarum officiorum, LXXXII. A. B. 4.
- Duranderson**, der Fürst aller Zauberer, CXXV. 153.
- Durante**, Francesco, der Tonkünstler, LXX. 123. — Charakter seiner Werke, LXI. 148.
- Duranteau**, der General, XCIX. 84.
- Durazzo**, die Stadt, XXXIV. 97.
- Durban**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Dureau de la Malle**, der Gelehrte, LVII. 101.
- Durckfall**, der, I. 128.
- Durga**, d. i. die schwer Angunahende, die indische Naturgöttin, ihr Fest, III. 151, 158. — Sie ist dieselbe mit der Göttin von Cleusis, III. 158, 196.
- Durham's** alte bischöfliche Münzen, LXXIX. 15.
- Durich's** Bibliotheca slavica, II. 257. — XXXVII. 19.
- Durlegin**, ein Stamm der Wirangfuten, LXXVII. 6. 20.
- Durleginen**, die neun Geschlechter der, CXXVII. 7.
- Durobrivae**, das, des Antonius, LXXVIII. 24.
- Durrani**, die, CVII. 7.
- Durretol-bahiret** wel ghurretol-sahiret, eine Sammlung von Sprüchen und Reden der Weisheit, XXXVII. 296.
- Dusart**, der Maler, LV. 210.
- Dusburg**, Chron. Pruss., XXII. A. B. 45.
- Dusch**, Alex. v., der Schriftsteller, LXXXV. 248. — Dessen Uebersetzung des historisch-genealogisch-geographischen Atlas von Le Sage, Grafen Las Cases, LIV. 78.
- Dusch**, die Ruinen des Tempels von, CIII. 63.
- Dusch an**, des Czars Stephan, Schenkungsbrief für das Kloster Ghilandar, LIII. A. B. 12. — Dessen Gesetze vom Jahre 1349, XXXIII. 290. — XXXVII. 12.
- Dussera**, das Fest, LI. 70.
- Dusserot**, Vater der indischen Gottheit Rama, I. 94.
- Dussieux**, L., Essai historique sur les invasions des Hongrois en Europe, CVII. 230.
- Duta**, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.
- Duttenhofer**, der Kupferstecher, LII. A. B. 21.
- Duval**, der Schauspielbichter, LXXXIV. 25.
- Duval**, der Confeßer, XIV. 192.
- Duval**, Amauri, der Herausgeber der Mémoires de Naples, VIII. A. B. 26, 39. — Dessen Exposé des faits qui ont précédé et suivi la cession du Parga, XV. A. B. 3.

- Du Vivier**, Notice sur M. l'Abbé, chanoine et Archidiaque de la cathédrale de Tournai, CXIII. 134.
- Duin**, ein Ort der Statthaltertschaft Scherfor, XIII. 261.
- Duwir**, die Ruinen von, CVI. 87.
- Duyse**, Pr. van, La Confédération de Termonde, ou le 4 Octobre 1566, CXIII. 120. — Lettres concernant l'arrivée du duc d'Albe aux Pays-bas, CXIII. 144.
- Dwina-Land**, das, CXXIII. 266.
- Dwynnen**, der heiligen, Quelle in Wales, V. 64.
- Dya-Ra-Sore**, der Roman, LXXXIII. A. B. 64.
- Dyff**, Anton van, LXXVIII. 266. — Dessen Gemälde zu Dresden, LV. 208.
- Dyrnog's Kessel** (Pair Dyrnog), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Dyrnwyn**, eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Dyrhachium**, für Epidamnus, wird nicht erst durch die Römer in Gang gebracht, XLVI. 54. — Sein Umfang wird zu Durazzo unterschieden, XXXII. 37.
- Dyscolus Apollonius**, LXXXII. 41.
- Dysgylagren Rhyddereh** (der Tisch und die Schüssel der Rhybberch), eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Dzierzwa**, dessen polnische Chronik, XXVII. 265.

G.

- Earle's Microcosmographia**, XCI. 70.
- Carlom**, der Kupferstecher, LVI. 289.
- Gast Neon**, die Kirche von, in Hampshire, LXXVIII. 65.
- Gbal**, der Berg, LXXIV. 53.
- Gbel**, Unterricht über die Schweiz, XXIII. 162, 173, 177.
- Gbeling**, der Schriftsteller, seine Mitwirkung beim historisch-biographischen Lexikon der Tonkünstler, XXX. 344. — Sein Verhältniß mit Burney, LXVI. 60.
- Gbenborfer**, Thomas von Haselbach, der Gelehrte, XXXII. 18. — LI. 121.
- Gbenhoch**, ein altdeutsches Belagerungswerkzeug, XVIII. 238.
- Gbensee**, der Ort, LXXX. 176.
- Gberhard**, der in Rom lebende deutsche Künstler, VII. A. B. 10, 15. — X. 89.
- Gberhard's philosophische Schriften**, LXXIX. 211.
- Gberhard von Gischstädt**, Bischof, V. 12.
- Gberhard II. der Greiner**, oder der Kauschbart, Graf von Württemberg, VII. 14. — CXVI. 136. — Ihm ver-
- traut Kaiser Carl IV. Schwabens Landvogtey an, XVI. 60.
- Gberhard der Gelauchte**, Graf von Württemberg, VII. 14.
- Gberhard im Bart**, Herzog von Württemberg, CVI. 13.
- Gberhard**, Ludwig, Herzog von Württemberg, XCVI. 42. — CVI. 199. — CXVI. 151.
- Gberhard von Walsee**, Landeshauptmann zu Linz, VII. 319.
- Gberharde**, die vier, von Württemberg, XII. 76.
- Gbersheimische Saalbuch**, das, bei Schilter, VI. A. B. 26.
- Gbert**, der Gelehrte, XXXIII. 20, 21, 30, 62. — LIV. A. B. 24. — Dessen bibliographisches Lexikon, XXVI. 23. — XXIX. 83, 97, 98, 105, 110, 124, 125, 126, 127. — XXXI. 108, 110, 113, 115, 118, 124, 125, 128, 129, 130, 133, 134, 135, 136, 138, 140, 141. — LVII. 171; A. B. 10. — LIX. 27. — LXVI. 141. — Zur Handschriftenkunde, XLIV. 6. — Ueber Einführung der Buchdruckerkunst in Strassburg, LXXXII. A. B. 7. —
- Gbert**, J. Fr., seine Erörterungen über Rymphodorus, CIX. 93.
- Gbert**, Carl Egon, dessen Heldenge-

- dicht Mafsa, XLIX. 211. — Dessen Gedichte, CXII. 114.
 Ehher, die Stadt, im persischen Irak, LXII. 48.
 Ebi Abdullah Samfa Ben Hussein Al Issfahani's Sprichwörter aus den Häusern der Dichtkunst, XXXVII. 295.
 Ehjadh, der Berg, XLIII. 77.
 Ehjar Ali, ein Brunnen bei Medina, XCIII. 102.
 Ehjari ghanem in Arabien, XCII. 42.
 Ehjari Samse in Arabien, XCII. 43.
 Ebi Saali Ibnol Sebarijet's Werk in der k. k. Hofbibliothek zu Wien, XC. 68.
 Ebi Jussuf's Grab zu Bagdad, XLIII. 227.
 Ehira bei Mekka, XCIII. 92.
 Ehir = Rehi's Grab, CXXIV. 101.
 Ebi Sehl Medschur, der Astro- nom, XCI. 27.
 Ebi Tem, der Dichter, wird von einigen morgenländischen Kunst- rickern dem Rotenebbi zur Seite ge- stellt, XXXVIII. 170.
 Eblaf, der Pallast, CIV. 137.
 Ebrach, das Kloster, C. 3.
 Ebran, der Geschichtsforscher, VI. 68.
 Ebraabusat, der arabishe Dct, XCIII. 81.
 Ebrim, ein Dorf der Beni Saad, XCIV. 125.
 Ebroc, seine Tochter Gwala soll dem Lande Wales den Namen gege- ben haben, V. 36.
 Ebroin, VI. 110.
 Ebroc, Geschlechtsafeln, IX. 215.
 Ebsambal, des Tempel in Rubien, IX. A. B. 4.
 Ebsambul, die Tempel von, CIV. 109.
 Ehterije, die, erster Zweig der Seibije, Cl. 5. 35.
 Ebu Aarisch, der Scherif von, XCII. 10.
 Ebu Ali, Fürst von Sedschistan, LXXIII. 31.
 Ebu Ali el-Kali's grammatisches Werk, C. 65.
 Ebu Amru Ibn Abdol Birr, der Imam, XCI. 39.
 Ebu Amru Ischafesch = Schei- bani, dessen Werk Charibol = mo- stanif, XCIX. 24.
 Ebu Dehbel, der Dichter, sein Lob des Propheten, CXVIII. 16.
 Ebu Dschaafer Ahmed Ben Mohammed Ben Ahmed el- Chafiki, der Arzt, XCVIII. 57.
 Ebu Dschaafer Ibn Abdil- haff el-Chasredsch's Uni- versalgeschichte, XCIX. 19.
 Ebu = Feredsch = Issfahani's Dghghani, C. 65.
 Ebu Firas, der Dichter, CXIX. 68.
 Ebu Fafsel = Mathuni, CXXIV. 105.
 Ebu Hasan Ali B. Semmam, der Dichter, seine Verse auf Ebul- Ola's Tod, CXIX. 68.
 Ebu Hafschich, der berühmte Pandurist, XCVII. 121.
 Ebu Heiseme Mohammed So- heir, der älteste Encyclopädist, XCI. 8.
 Ebu Ibrahim el-Moseni, der Imam, einer der größten schaftischen Rechtsgelehrten, XCI. 40.
 Ebu Ischaf Ben Sonein, der Arzt, sein Buch über die einfachen Arzneimittel, XCVIII. 56.
 Ebu Ischaf Ben Ibrahim B. Sofian Esfiadi's gangbare Sprichwörter, XXXVII. 295.
 Ebu Ischaf el-Farsi, der ge- lehrte Scheich, XCVIII. 80.
 Ebu Ischaf Ibrahim esch-schi- rafi, der Rechtsgelehrte, C. 66. — Dessen Klassen der Rechtsgelehrten, C. 65.
 Ebu Jusuf, der Imam, praktischer Rechtsgelehrter, XCI. 29.
 Ebu Maascher, der Astronom, XCI. 27. — XCIII. 43.
 Ebu Mansur Saalebi, der Dichter, LXXIII. 45.
 Ebu Mohammed Abdallah, der berühmte Grammatiker, XCIX. 22.
 Ebu Mohammed Ibn Hasn, der größte Polygraph Spaniens, XCIX. 24.

- Gbu Mohammed Ibn Sâra, der Dichter, XCIX. 21.
- Gbu Raim Isfahani, der Imam, XCI. 39. — Dessen Geschichte von Isfahan, C. 65.
- Gbu Nebfchib Suhrwerdi's Regentenspiegel, LXXXIV. 143.
- Gbu Remi Mohammed Ben Hasan, aus der Dynastie der Beni Kitabe, LXXVII. 67.
- Gbu Rudas, der Dichter, XCIX. 20. — C. 70.
- Gbu Dbeid Abballah el-Bekri, der Arzt, sein Werk über die andalusischen Pflanzen und Bäume, XCVIII. 57.
- Gbu Dbeida Moammer, des, gangbare Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Gbu Dbeide, der arabische Dichter, VI. 242.
- Gbu Dbeide, der Feldherr, LXXXVIII. 277.
- Gbu Dbeide, der große Philolog, XCVII. 44.
- Gbu Dbeid el-Bekri, Verfasser eines geographischen Wörterbuches, LXXXIV. 160.
- Gbu Dmer el-Fellâs, der Dichter, XCIX. 21.
- Gbu Dsaibij's Biographien der Ärzte, LXXXIV. 181. — XCIX. 20.
- Gbu Rihan Biruni, der Gelehrte, LXXXIV. 163. — XCI. 45.
- Gbu Rihan Mohammed Ben Ahmed Biruni, der Scheich und Astronom, LXXIII. 70.
- Gbu Saad el-Roscheiri, der Rechtsgelehrte, XCI. 40.
- Gbu Saaid, Sultan (der Timuride), seine schöne Fontaine Maschiani bei Herat, VII. 299. — Seine Bauwerke, CIX. 71.
- Gbu Seid, der Philologe, XCVII. 44.
- Gbu Ssalt Dmeijet B. Abdolasil, seine Gedichte und seine ägyptische Reisebeschreibung, XCVIII. 58.
- Gbu Tahir, der dem Islam verblichene Häuptling der Karmathen, CI. 42.
- Gbu Temmam, der Dichter, XCVII. 109. — CXVIII. 11. — Dessen Hamasa, CII. 54.
- Ghubefr, seine Geburt, XLIX. 32, 33. — Sein Verhältniß zu Mohammed, LXXXI. 202. — Dessen Sprüche, XXXVII. 294.
- Ghubefr, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
- Ghubefr Ahmed Beihaki, der Imam, XCI. 39.
- Ghubefr Ahmed Ben Ali, der Kanzelredner von Bagdad, CXXIV. 18.
- Ghubefr el-Moseni's Grab, CXXIV. 101.
- Ghubefr Jahja B. Abberrahman Ibn Bakii, der Dichter, LXXXIV. 142.
- Ghubefr Ibn el-Milch, der Befehlshaber, Ibn Chafans politische Episteln an ihn, XCIX. 14.
- Ghubefr Mohammed B. Kasun Glenbâri, der Grammatiker, XXXVII. 295.
- Ghubefr Mohammed es-Sefehidi, der Grammatiker, C. 66.
- Gbulaa thahije, der Dichter, seine elegischen Grabverse, CXIII. 55.
- Gbul Ala Ibn Sohr, der Befehlshaber, XCIX. 14.
- Gbul Baka el-Bekri's Sprichwörterammlung, CXIII. 9.
- Gbul Chair el-Gfth'a's Grab, CXXIV. 101.
- Gbulghul-eth thohawi, der Dichter, sein Gedicht in Rückert's und Hammer's Uebersetzung, CXVIII. 20.
- Gbul Hajan et-Zewhidi, sein geographisches Werk, CII. 72.
- Gbul Hakem Omar el-Kermani, der Mathematiker, seine Reise nach Spanien, XCIX. 28.
- Gbul Hasan, der Dervisch, seine Miscellen, CII. 66.
- Gbul Hasan, der Genealoge, XCV. 109.
- Gbul Hasan Ali B. Suleiman es-Sefhrawi, der Arzt, Verfasser des Buches der Säule, XCVIII. 57.
- Gbul Hasan el-Deineweri's Grab, CXXIV. 101.

- Gbul Jaktchan, der Genealoge, XCV. 106.
- Gbul mehassin Jusuf Ben Taghriberdi, der Verfasser der reinen Tränke, C. 67.
- Gbul Dia el=Maarri, der Dichter, CXIX. 61, 62. — Dessen Leben, CXIX. 64. — Dessen Werke, CII. 55. — CXIX. 67.
- Gbul Mefa el=Busfschani, der Arithmetiker, XCI. 28.
- Gbulfabhl B. Seraja es=Sinbis's Diwan, CII. 53.
- Gbulseth Bosti, der Dichter und Redner, LXXIII. 42.
- Gbulmefa Ibn Selemet, Besitzer einer großen Bibliothek, CXVIII. 7.
- Gburum, das alte, ist das heutige Ratibor, IX. 137, 157.
- Gbusund el=Amabi, der Dichter, durch Goethe verewigt, XCI. 186.
- Gbusund el=Bscharihi, der Scheich, einer der berühmtesten Heiligen Aegyptens, LXXXI. 33.
- GbuttaiB Ahmed B. Abdallah el=Taberi, dessen Werk über den Gesang, XCI. 34.
- Gccard, J. Georg, Francia orientalis, LXVII. 178, 181.
- Gebatana, das alte, ist das heutige Hamaban, VII. 266. — Seine Gräber der Könige, VIII. 327.
- Echeguiar, Raymundo de: El héroe christiano y la vitoria mas dura, Troféos de Juan d'Austria, Romances, CXIV. 25.
- Gschellensis, Abraham, der Orientalist, LXIX. 2.
- Gsheverria, der Dichter, CXXII. 80.
- Gschinaden, die, in Griechenland, XXXIV. 102.
- Gchter von Mespelbrunn, Julius, Bischof von Würzburg, stellt sich der Reformation entgegen, CVI. 10.
- Gchtermeyer, Dr. Theodor, Auswahl deutscher Gedichte, XCVI. A. B. 32.
- Gcilburg, die, XI. 225, 244.
- v. Gd, Bernhard, der Kanzler Wilhelm des Beständigen, V. A. B. 25.
- Gd, Professor, XCIII. A. B. 42.
- Gd, der Violinspieler, LVI. 209.
- Gdartschhausen's Aufschlüsse zur Magie, LXXI. 191.
- Gdbert von Andechs, der Bamberger Bischof, XXIV. 226.
- Gdeberg, dessen Körperstärke, LXXI. 188.
- Gdehart, der St. Galler Geistliche, sein lateinisches Gedicht von Walther's Flucht mit Hildegund, XII. A. B. 34. — Er nennt die Franken Nibelungen (Nebulones), XII. A. B. 35.
- Gdersar, das Schwert, XII. A. B. 70.
- Gdert's Predigten, XXXI. 274.
- Gdhard, Paul Jakob, der Geschichtsschreiber, VII. 163. — VIII. 268. — Dessen Historia de Landgraviis Thuringiae, XIV. 111, 251. — Dessen Script. rer. Jutreboc., XXV. A. B. 51.
- Gdhel, Joseph, der Numismatiker, XX. 291, 293, 295. — XXI. 173, 174. — XXVI. 73. — XLVII. 166, 169, 172, 173, 180, 182, 183, 186. — LIII., 230. — LV. 18, 27. — LXII. 41; A. B. 44, 49, 53, 55, 56, 57, 58. — LXXIV. 222, 225, 230, 231. — 234, 235, 238, 239, 240. — LXXVII. 225. — LXXX. 237, 238. — LXXXII. A. B. 29, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42. — LXXXIII. A. B. 42, 43, 45, 47, 61. — LXXXV. A. B. 29, 30. — C. 128, 131, 139, 140, 141, 142, 145, 146. — CVIII. A. B. 50, 64. — CXI. A. B. 1, 12, 22, 26, 29, 31. — Dessen Doctrina nummorum veterum, II. 119. — VII. 235. — VIII. A. B. 39. — Dessen Sylloge nummorum veter. anecdotorum, CIII. 69. — CXVI. A. B. 35. — Dessen Schedae Ms. CVIII. A. B. 46, 48.
- Gdhof, der Schauspieler, LXXVI. I. 298. — CXV. 214. — CXVII. 278. — CXVIII. 193, 198, 201. — CXXV. 282, 294.
- Gdam, das Thal von Meffa, XCIII. 78.
- Gdarise, die Dynastie der, LXX. 6.
- Gbba, die, XXIV. 193. — CXI. 210. — Die ältere (sämundische) Gbba, VI. A. B. 15. — Die jüngere (snor-

- rische) **Edba**, VI. A. B. 16. — Die **Edba** von Professor Kùhs, III. A. B. 14. — Das **Edba-Lied** von Wölund, IV. 151. — Die **Edba-Lieder**, XII. A. B. 31, 50, 56, 63, 66, 67. — Von diesen besorgen Rast und Afzelius eine Ausgabe, XV. A. B. 8. — Die **Edba-Sagen**, CXXV. 2, 9, 11, 23.
- Ed-Dewani**, der persische Gelehrte, Verfasser einer Encyclopädie, XCVIII. 48.
- Ed-Duba**, ein Ort bei Mekka, XCIII. 117.
- Ed-Dürren-Nasim**, das Werk, CI. 4.
- Edelij**, ein Berg bei Thaj, XCIV. 163.
- Edelink**, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.
- Eden**, das, LXXXVIII. 172.
- Eden**, sein Strom, der sich in vier Hauptwässer theilt, IX. 21.
- Eden**, Friedrich, dessen Schrift über den Zustand der Armen, XXIV. 45.
- Edessa**, das alte, ist das heutige Koba, XIII. 238. — Eine seltene Goldmünze dieser Stadt, LXXVIII. 39.
- Edewi**, der Geschichtschreiber, CIV. 102.
- Edfu** (Apollinopolis Magna) mit seinen ägyptischen Tempelgebäuden, I. 42. — XLV. 45. — LVI. 13.
- Edgeworth**, Maria, die Dichterin, LXXVIII. 103.
- Edgeworth**, Richard, der Gelehrte, LXXVIII. 16.
- Edict**, das vergoldete, I. 71.
- Edigej**, der mongolische Heerführer, belagert Moskau, XX. 241. — LXVII. 53.
- Edim**, zwischen Jemen und Tihame, XCIV. 108.
- Edinburgh's** katholische Kirche, CXIII. 156.
- Edinburgh Review**, IX. A. B. 6. — XXXIV. 171. — LXII. 143.
- Edington** in Somersetshire, LXXVIII. 40.
- Editha**, Gemahlin Kaiser Otto des Großen, I. 75. — Ihre Bildsäule, I. 77. — Ihr Grabmal, I. 79.
- Edlasperg**, Ladislaus von, Hans-
- graf von Oesterreich, Münze auf ihn, CVII. 72.
- Edlinger**, Joseph, der letzte Hergogbauer in Kärnten, XXV. 204.
- Edmundsbury** in Suffol, LXXVIII. 50.
- Edom**, das Gebirge, XCVIII. 155.
- Edremid**, die Stadt in Kleinasien, XXXIII. 130.
- Edriene Bedsch**, d. i. Aran, IX. 26.
- Edrissi**, der Geograph, VII. 205.
- Edscha**, die Gebirgsgruppe von, XCIV. 161.
- Edschmadin**, die Schlacht von, LXIX. 89. — XCIX. 2.
- Edward I.**, König von England, LI. 205. — C. 247.
- Edward III.**, König von England, VIII. A. B. 18. — XVIII. A. B. 2.
- Edward IV.**, König von England, die Reformation unter ihm ist den Wissenschaften ungünstiger als das reformatorische Schisma, XCIV. 182.
- Edwin**, Trauerspiel von Zimmermann, XXXV. 20.
- Esaalmen** si emsal, von Mohammed Ben Habib; VXXVII. 296.
- Efenbi's**, Mohammed, Ausbund der Geschichte, LXX. A. B. 72.
- Efrasiab**, Herrscher von Turan, XVIII. A. B. 42. — Dessen Schatz, LXVII. 40. — Efrasiab und seine Tochter, die Prinzessin Ferangis, LXXIII. 10, 11, 12.
- Efrasiabtschah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 49.
- Efrem's**, die Moschee, CIV. 129.
- Efschar**, der Sitz dieser mächtigen Familie ist in dem Städtchen Efschabad in Kurdistan, VII. 225.
- Efferiesgfi**, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Efschane**. so heißen die Märchen der Tausend und Einen Nacht im Persischen, VI. 236.
- Efsus**, der Dichter, CXX. 138.
- Eftahije**, die, CI. 6, 36.
- Egbert**, Graf von Neuburg und Formbach, kommt um vor Mailand, VI. 120.
- Eger**, die dasige Kapelle, II. 65. 73.
- Egfried**, König von Northumber-

- Iand, läßt die östliche Küste des Landes verwüsten, LXXIV. 218.
- Egg, an der, im Regenzerwalde, CXVIII. A. B. 34, 35.
- Eggenberg, Fürst, Kaiser Ferdinand's berühmter Günstling, VIII. 253. — Fürst Johann Christian, der letzte Eggenberg, VIII. 253.
- Eggenberg, zur Geschichte der Fürsten von, CVIII. A. B. 37.
- Eggenberger, seine lebenslängliche Gast, III. 305.
- Eggenborn, Unter- und Ober-, die Ortschaften, LXXX. 182.
- Eggenborn in Ober-Oesterreich, LXXX. 184.
- Egger, A. E., Examen critique des historiens anciens de la vie et du règne d'Auguste, CXXII. 1.
- Egger, Franz von, k. k. Regierungsrath, LXXX. 179.
- Eggers, der in Rom lebende deutsche Künstler, VII. A. B. 10.
- Egidii Pruf-Ambt Chartularium und Lehentbuch, das, XL. 142.
- Egilsfaga, die, VI. A. B. 16. — CXXV. 2.
- Egin, ein Ort der Statthaltertschaft Siras, XIV. 43.
- Eginhard, der Geschichtschreiber, Kanzler Kaiser Carl des Großen, II. A. B. 6. — VI. A. B. 7. — XIV. 257, 267. — XXV. 139. — LXXXVII. 190, 191, 192, 196, 197, 200, 201, 202, 203. — Der angebliche Brief desselben, II. 59. — Dessen Jahrbücher, XXIV. A. B. 49, 50, 53, 57, 58. — LXII. 110. — Dessen Leben und Wandel Carl des Großen, XXIV. 188. — LXXXVII. 189.
- Eglogae, farsas pastoriles, LXXXVI. 142.
- Egmondani Monachi Historia critica comit. Hollandiae et Zeelandiae, herausgegeben von Rluit, XXV. A. B. 38.
- Egmont's Rüstung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Egypte, Description de, I. 25. — V. 108. — XXI. 99, 100. — LVII. 65.
- Ehadisof-Zammet messias set, d. i. die Sagen des Imamats und der Regierungsfunkst, XCIX. 19.
- Ehe, die, Feierlichkeit derselben bei den Indern, II. 307, 311.
- Ehler's, der Sänger, am Rufenhose zu Weimar, CXV. 229.
- Ehlet-Teisir, die, CI. 32.
- Ehli Schirazi, XLIV. 127.
- Ehol-hawa, die, CI. 6.
- Ehnedeh, die Hauptstadt des Idagebirges, LVIII. A. B. 50. — LXXX. 39.
- Ehrenbenennungen, die sieben, der Araber, CXXIV. 23.
- Ehrenberg, die Wüste, wird gegen den plötzlichen Ueberfall Morgens von Sachsen durch Gregor Köpfier gerettet, VII. 41.
- Ehrenberg, Dr., der Naturforscher, CXXVI. 61. — Einer der Reisenden nach Cyrene, XVI. A. B. 36. — Dessen Entdeckungen über die Hirnsfasern, LXXXI. 205.
- Ehrenbert III. Mayer, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 183.
- Ehrensvarb's Schriften, XV. A. B. 11.
- Ehrström's, G. G., russisches Wörterbuch, IX. A. B. 21. — Dessen und Ottelin's russische Sprachlehre für Anfänger, XV. A. B. 18.
- Eibenschütz, Jonathan, der Ober-rabbiner, VI. 95.
- Eichbügel, Carl Gottlieb Freih. v., kais. Hofkammerrath, CXXIII. 112.
- Eichelstein, der, VII. 4.
- Eichenborn's, Jos. Freiherrn v., Schriften, LXXV. 96. — LXXXVI. 58. — Dessen Roman: Ahnung und Gegenwart, LXXVI. 60. — Dessen: Krieg den Philistern! LXXVI. 61. — Dessen: Aus dem Leben eines Taugenichts, und: Das Marmorbild, LXXVI. 61. — Dessen Ggelin von Romano, LXXVI. 65. — Dessen: Der letzte Held von Marienburg, LXXVI. 68. — Dessen Novelle: Viel Lärmen um Nichts, LXXVI. 69. — Dessen Lustspiel: Die Freier, LXXVI. 70. — Dessen Novelle: Dichter und ihre Gefellen, LXXVI. 72.
- Eichenfeld, J. von, der Gelehrte, CXX. A. B. 36. — CXXVI. A. B. 72. — Dessen Uebersetzung bisher unedirter altsächsischer Inschriften, XX. 335.

- Eichhoff, de l'influence de la connaissance du sanscrit sur l'étude des langues européennes, XLV. 244.
- Eichhorn, Ambrosius Hubert, der Geschichtsforscher, I. A. B. 13. — II. A. B. 18. — IV. A. B. 12. — V. 2. — VII. 315. — VIII. 143. — XIV. 255. — XV. 223. — XXXIII. 223. — XXXVI. 157. — CI. 257. — CII. A. B. 3, 4, 12. — CXXIII. A. B. 16. — CXXIV. 255. — Dessen Beiträge zur älteren Geschichte und Topographie Kärnthens, IV. 197. — VIII. 232, 240. — XII. 105. — XXV. 199. — Dessen Nachricht von Friesach, IV. 197. — Dessen diplomatische Annalen Kärnthens, XII. 192. — XXV. 214. — LXII. 105. — Seine Schriften über Bamberg, XIX. 109, 110. — Ueber die Stadt Karenta, XXI. 28. — Dessen Aufsatz: Das Christenthum im mittleren Norikum, nachmals Karentanien, XXI. 46. — Dessen Reise im Saunthal, XXI. 46. — Ueber Eginhard's Benennung, LXXXVII. 190. — Dessen Episcopatus Curienensis in Rhaetia, IV. 197. — CVI. A. B. 35.
- Eichhorn, Carl Friedrich, dessen deutsche Staats- u. Rechtsgeschichte, XXI. 214. — LXVI. 112.
- Eichhorn, Johann Gottfried, der Gelehrte, dessen Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen, II. 36. — Dessen Uebersetzung der hebräischen Propheten, III. 236 ff. — Was nach ihm die Propheten waren? III. 237. — Dessen Literaturgeschichte, XIII. 215, 276. — XIV. 8. — XL. 37. — XCI. 2; 3. — CXXIV. 16. — Dessen Einleitung in das alte Testament, XXVI. 69. — CXXIV. 16. — Dessen Einleitung in das neue Testament, XXVII. 152. — Dessen allgemeine Geschichte der Kultur und Literatur, LVII. 171. — Dessen Handbuch der deutschen Literatur, LXXXIX. 70. — Ueber das Reich Gassan, CXVIII. 45. — Dessen arabische Literaturgeschichte, CXX. 178.
- Eichstädt, der Gelehrte, LXXXIII. 222. — Ueber eine Ode des Horaz, XCIX. 154.
- Eichstädt, die Stadt, deren älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 9.
- Eichstodt, der, mit einem darin eingewachsenen Hirschgeweih von 21 Enden in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Eidensch, die Stadt, CXVI. 15.
- Eidemer Dschilbeki, der Alchemiker, C. 76.
- Eiland, das heilige westliche der Indes, III. 188 ff.
- Eilethya, das alte, LXXXI. 69.
- Gimbeth, die Stadt, LXVI. 180.
- Gimen, König von Aegypten, LXXXII. 14.
- Gin, Dorf bei Adhim in Arabien, XCIII. 95.
- Ginari, seine Historia literaria Islandiae, VI. A. B. 16.
- Ginbalsamiren, das, der Reichen, CXXV. 12.
- Ginfschthal, das, CI. 173.
- Ginheit, die höchste, ist schlechthin Eins; sie kann aber auch als unendlich theilbar gedacht werden, XIII. 52.
- Ginkünfte, die, zu Athen, II. 242.
- Ginsiedel, der Schriftsteller, LXXXIII. 222. — Seine Briefe an Knebel, LXXIII. 158.
- Ginsiedeln, das Kloster, XIV. 263. — CXVIII. A. B. 51.
- Gingugsfeste, feierliche, in Wien, im Mittelalter, CI. 250.
- Gipeldauer, der, eine österreichische Volkschrift, IV. A. B. 37.
- Giselein, J., Sprichwörter und Sinnreden des deutschen Volkes, XCI. 123. — XCVII. 44. — Dessen Uebersetzung von Butlers Hudibras, CXII. 251.
- Giselen's und Jahn's Werk: Die deutsche Turnkunst, V. 215.
- Gisen, ein Thal der Beni Obeid, XCIV. 135.
- Eisenbahnen und Kanäle in Frankreich, LXXX. 83. — Die Eisenbahn von Liverpool nach Manchester, LXXX. 117. — Die Eisenbahn von St. Etienne nach Lyon, LXXX. 121. — Die Eisenbahn von Brüssel nach Antwerpen, LXXX. 124. — Die Eisenbahn von Paris nach St. Ger-

- main, LXXX. 124. — Oesterreichische Eisenbahnen, CXX. 39.
- Eisenbuch, das, der Stadt Wien, XXXVI. 84.
- Eisenbuka, aus dem Stamme Bojaut, LXXVII. 27.
- Eisenburg, das Schloß, XL. 244.
- Eisenbecher, Dr. W.: Ueber die Entstehung, Entwicklung und Ausbildung des Bürgerrechts im alten Rom, LVII. 156.
- Eisenhandel, der, Oesterreichs im Mittelalter, XXI. 16.
- Eisenlohr, Untersuchung über das Klima, LXXXII. 122.
- Eisenmenger's entdecktes Judenthum, CXX. 171. — CXXIV. 3.
- Eisenminen, die, und Bette magnetischen Eisens in den vereinigten Staaten, VII. A. B. 33. — Die norrischen Eisenminen, XXV. 181.
- Eisner, der Kupferstecher, seine Kupferstiche zu Hormayr's Geschichte von Wien, XXXVIII. 119.
- Ejuf, das turkomanische Dorf, CV. 16.
- El-Malije, ein Wasser des Benil Abdschlan, XCIV. 138.
- Elavan, der Dim, CXXV. 52.
- Elbatana, das alte, CXXII. 215.
- Elber, Schah, LI. 63, 64. — LXV. 76. — CX. 17. — CXII. 47, 48. — Dessen Grab, LI. 84.
- Elbere, ein Thal von Solma, XCIV. 161.
- Elbert, der letzte Graf von Formbach, Neuburg und Pütten, II. A. B. 10.
- Elbert, Bischof von Bamberg, V. 21.
- Elenin, die Stadt, XLV. 34.
- Elil, der Kopfschmerz der arabischen Frauen, CXIX. 182.
- Elron, die Stadt, in Palästina XCVIII. 156.
- El-Adan, ein Wasser von Nedschd, XCIV. 152.
- El-aammet et-thabafjet, eine Art Turban der Araber, CXIX. 187.
- El-Aridh, die arabische Landschaft, XCIII. 59.
- El-Aridh Semame, das Gebirgsland Bahrein's, XCIV. 127. — Dessen Städte und Dörfer, XCIV. 128.
- Eläa, das alte, in Kleinasien, XXXIII. 130.
- El-Ahas, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- El-Ahmar, König von Granada, seine Versöhnung mit dem König von Malaga, LXXI. 24.
- El-Ahmer, der, Berg bei Mekka, XCIII. 73.
- El-Ahsaje, im Gebiete der Beni Bahile, XCIV. 141.
- El-Aksaf, die südliche Wüste Arabiens, XCIII. 59.
- El-Aksa, die Moschee zu Jerusalem, LXXVII. 47.
- Elam Kale, das Schloß, CVI. 106.
- El-Arisch, V. 104. — Ist einer der Schlüssel Aegyptens, V. 105. — Der Evacuationstraktat von El-Arisch, V. 105.
- Elarsa, die Insel, XXXIV. 104.
- Elatea, die Stadt, XXXIV. 52.
- El-Aufi, Mohammed, der Geschichtschreiber, LXX. A. B. 77.
- El-Beir, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- El-Berik, der Berg, LXXX. 73.
- El-Betani (Albategni), der Gelehrte, XCI. 27.
- El-Bodheidh, ein Ort der Thail, XCIV. 164.
- Elbschwanorden, der, CXVIII. 178.
- El-Burs, das Gebirge, LXII. 40.
- El-Ghalifat, der Wasserbehälter, XCV. 59.
- El-Ghanaf, eine Stadt Semame's, XCIV. 138.
- El-Gei, Angelo, Bibliophile und satyrischer Dichter, LXXXVI. 11. — Dessen Satyren, I. 151. — Ihr Geist, I. 152.
- El-Damaschki, der Arzt, XCVIII. 58.
- El-Deir in Arabien, LXVI. 35.
- El-dred's, John, Grabmal, LXXVII. 59.
- El-Dschafif Buch der Thiere, LXVI. A. B. 31.
- El-Dschiranet, bei Mekka, XCV. 51.

- El-Ebscher**, der Ort, XCV. 59.
Elail, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
Eleithias, die Skulpturen daselbst, XLV. 45.
Elf, eine Stadt Turkestan's, XXXVI. 274.
El-Gemelhan, ein Thal von Nebesch, XCIV. 151.
Elementargeister, die vier, auf den ägyptischen Mumien, I. 116.
Elennud, König der Gepiden, CXXII. A. B. 51. — CXXIII. A. B. 31.
Elentherus, d. i. der große Fluß, L. 52.
Leonora von Portugal, Kaiser Friedrich IV. Gattin, XLII. 103. — LXXX. 169. — CIV. 19.
Elephant, die Art, denselben zu fangen, III. 176. — Ueber den Elephanten, CXII. 99. — Dessen Einteilung in sieben Klassen, CXXIII. 36.
Elephanta, die Insel, LX. 104, 136.
Elephanten-Moschee, die, bei dem Leiche Birketol-Dschisch, CIV. 128.
Elephanten-Orden, über den, XXIV. 67, 69.
Elephantiasis, die, Heilungsart dieser Krankheit bei den Indern, III. 166.
Elephantine, die Insel, genannt die blühende Insel oder der Garten des Wendekreises, Geziret Asodan, I. 38. — XLV. 46. — LVI. 12. — CVI. 93. — War der Römer letzte Besingung, V. 102. — Die Höhlen daselbst, II. 332.
Elephantine, die Ruinen von, CIV. 99.
El-Eschref Chuu-Nasr, Sultan, CIV. 117.
El-Eschrefije, der Palast, CIV. 123.
Elethisa, jetzt El-Kab, ehemalige Stadt Aegyptens, I. 45.
Elensis, die Mysterien von, XVII. 42, 47, 53, 63.
Elentherna's Lage, LXXX. 71.
Elentheropolis, Nachforschung nach der längst verlorenen Lage dieser Stadt, XCVIII. 152.
Elfas el-edwije, das, LXXVI. 249.
Elfasul-edwije, das Werk, CXXV. 145.
El-Folos, ein Ort der Beni Thajj, XCIV. 164.
Elfura, die Ebene, LXXXVIII. 170.
Elgaibe, in Afrika, XVI. A. B. 38.
Elgin, Lord, führte die Basreliefs des Parthenon fort, LXXXI. 63. — Dessen Münzsammlung, XXVII. 73. — Elgin Marbles from the Parthenon of Athens, LXXXII. A. B. 48.
El-Gorfa, in Arabien, XCII. 25.
El-hadsch Mohammed Ebbis Wallfahrtsreise, XII. 215.
El-hadsch Mustafa, der Reis Esendi, seine Gesandtschaftsbeschreibung in Eichhorn's Geschichte der schönen Künste, CII. 76.
El-Ham, Dorf in Jemen, XCIV. 107.
El-Hedajet fil furn, vom Scheich Burhanebbin Ali Ibn Ebibekr, LXI. 15.
El-Heisem B. Aaba, der Schriftsteller, Verzeichniß seiner Werke, XCV. 108.
Elia, CXXIV. 68.
Eligiuskabelle, die, zu St. Stephan, XXII. 149.
Elindschan, ein Distrikt Isfahan's, XXXVI. 280.
Elion, John, seine Nachrichten von den indischen Einwohnern der Garromhills, III. 198.
El-Isrbh, ein Thal Semame's, XCIV. 134.
Elis, in Griechenland, XXXIV. 78.
Elisa, ein Gedicht von E. Pyrker, XVII. 233.
Elisabeth, die heilige, Landgräfin von Thüringen, CVI. 15. — Ihre Legende vom Grafen von Mailath, XVI. 135.
Elisabeth, Wittwe König Konrads, Mutter des zu Neapel enthaupteten Konradin, vermählt sich mit Reinhard von Görz, IV. A. B. 7.
Elisabeth von Sachsen, Tochter des Churfürsten Friedrich III. von der Pfalz, CXII. A. B. 14.
Elisabeth, Kaiser Albrecht II. Tochter, CII. 121.

- Elisabeth, die römische Königin, setzt drei große Salzröde von ihren neu gefundenen Salinen im heutigen Salzammergute als Preise aus für die Schützengesellschaft in Klosterneuburg, V. 153.
- Elisabeth, Königin von England, XVI. 232. — XXIV. 37. — Queen Elizabeth and her Times, edited by Thomas Wright, LXXXVI. 59.
- Elisabeth von Frankreich, Tochter Heinrich IV., XVII. A. B. 3.
- Elisabeth, Tochter Herzogs Meinhard von Tirol, LVI. A. B. 12.
- Elisabethkirche, die, zu Marburg, XVI. 134.
- Elisabethopol, die Stadt, LXXXIX. 12.
- Elisbad, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Elisbaa, ein Sitz der Esed und Thajj, XCV. 57.
- Elisba, das alte Methia, ehemals ägyptische Stadt, I. 45.
- Elfarrowwin, die Moschee, LXX. 7, 8, 11.
- Elisafchani, der Philosoph, Verfasser der Weisheit des Wesentlichen, XCVIII. 48.
- Elisattbi, der Philosoph, Verfasser eines der berühmtesten logischen Werke, XCVIII. 48.
- Elisindi, der arabische Schriftsteller über die Musik, XCI. 31.
- v. Elking, Freiherr, der Geschichtsforscher, VII. 156, 160, 163.
- Elisab, die Schlucht von, LXXXI. 15.
- Elisobhaai's Wörterbuch der Sprache, C. 65.
- El, Hieronymus, der Volksdichter, XCI. 259.
- Elisaf, Attila's ältester Sohn, CXXII. A. B. 38.
- Ellenborough, Lord, seine Definition eines Libells, I. 221.
- Ellenborough, in Cumberland, der daselbst aufgegrabene Barrow, LXXVIII. 36.
- Ellenhard, Bischof von Freising, LII. 196.
- Ellenrieder, Marie, die Malerin, XLVI. 153.
- v. Ellerbach, das Geschlecht, XIV. A. B. 14, 15, 16. — CXXIII. A. B. 3. — Dessen Haus in Wien, CI. 222.
- Ellgut, in Schlessen zählt man 49 Dörter dieses Namens, IX. 147.
- Elliot, Charles, der Gelehrte, dessen Life of Hafizool-moolk Hafiz Rehmat Khan, LXXV. 3. — Dessen Travels in the three great empires of Austria, Russia and Turkey, LXXXVII. 1. — Dessen Bemerkungen über die Sprache der Massachussetts, LXXXIX. 59.
- Ellious, Boethor, Dictionnaire français-arabe, LIII. 4.
- Ellis, Henry, der Gelehrte, sein Bericht über die letzte englische Votschaft nach China, I. 62. — Dessen Specimens of early English metrical Romances, XXIX. 77, 127. — XXXI. 130. — LVII. 193. — Sein Werk über Armbänder, LXXVIII. 33.
- Elmosen's Römerstein, LII. 223.
- Elora, die Felsenhöhlen von, CVII. 37. — CXI. 73.
- Ellwangen, CXVI. 158. — Die Ellwanger Chronik, XIX. 32.
- Elmarouk, LVIII. 28.
- Elmas, die Moschee des, CIV. 130. — CIX. 64.
- Elmshorn, seine Niederländer Colonie, VII. 159.
- Elmsley, der Gelehrte, dessen Notes on the Ajax of Sophocles, XXXVI. 41, 46, 49, 54, 65, 70, 72. — Seine Prüfung der tragischen Trimeter, LIV. 235, 236. — Ueber Euripides, CXXIII. 55.
- Elmufiat, ein Berg der Beni Kilab zu Hama in Nedschd, XCIV. 150.
- Elisdrf, ein Wasser von Nedschd, XCIV. 153.
- Elphinstone, dessen account of the Kingdom Cabul, XXII. 244. — LXIII. 165, 166, 168, 169, 170.
- Elischuf, das Pand, LXXXI. 5.
- Eltester, Hofrath, dessen Alterthümerammlung, XII. 14.
- Eltham, der Paß von, LXXVIII. 54.

- Elud**, das Saiteninstrument der Perser, XXXVI. 290.
- Elvert**, Christian, dessen Geschichte der Zierotie, XXXVI. 119. — Johann der Eisene, Bischof zu Olmütz, XXXVI. 125. — Dessen Aufsatz: Die Raunige, XLVII. 52. — Die Schaaffgoische, XLVII. 56. — Kriegereignisse in Mähren durch die Jahre 1621—1628, XLVII. 59. — Dessen Geschichte Brünns, XLVII. 48.
- Elwebr**, das Thier, LXVI. 21.
- Elwend oder Erwend**, das persische Gebirge, VII. 220. — Dessen berühmte Quelle, VII. 224.
- Elwert**, dessen Reste alten Gesanges, I. 59.
- Elwood**, Narrative of a journey over land from England, by the continent of Europe, Egypt etc., LVI. 1.
- Elymais**, das alte, ist das heutige persische Dilem, VII. 251. — VIII. 354, 370.
- Elyros**, die Ruinen des alten, LXXX. 73.
- Elzel**, Anton von, dessen Uebersetzung von Wiborgs Mythologie des Nordens, CXXV. 1.
- Elzevir**, die Buchdrucker Abraham, Buonaventura, Ludwig und Daniel, LXXXIII. A. B. 30. — Deren Ausgabe des neuen Testaments, CXIV. 253.
- Elzheimer**, Adam, der Maler, LIII. 205. — LV. 211. — CXXV. 185.
- Emahil**, bei Meffa, XCIII. 89.
- Emancipation**, ihr Vortheil, Nachtheil und Rechtsgrund, VI. 32.
- Emania**, der berühmte Pallast, LXXIV. 209.
- Embomma**, ein Ort nahe am Flusse Congo, II. 5, 6, 7.
- Embrico**, Bischof von Würzburg, XL. 106.
- Emerson**, Letters from the Aegean, XLIX. 3.
- Emhassen**, die Schlacht von, LXVIII. A. B. 18.
- Emicho**, Graf von Leiningen, erhält vom römischen König Rudolph für den zum Verkehr geeigneten Ort Landau das Marktrecht, CXIII. 105.
- Emilhan**, ein Wasser der Beni Abduje, XCIV. 137.
- Emiliano**, St., das Kloster im Thale von Congiunteli, XC. A. B. 51.
- Eminedbewlet**, der Titel des persischen Ministers der Finanzen, VIII. 391.
- Emineddin Dschowan**, der Dichter, CXXIV. 103.
- Emir**, ein türkischer, darf mit Stochschlägen gezüchtigt werden, I. 67.
- Emir Moasir**, persischer Dichterkönig und philosophischer Denker, I. 13.
- Emir Mehr**, ein Fluß Bagdads, XII. 222.
- Emirs al Omra**, die, des arabischen Kaliphats zu Bagdad unter den Abbassiden, VI. 102.
- Emir Schahi**, der persische Gelehrte, sein Geburtsort ist Bisak in Chorassan, VII. 295.
- Emlal**, ein Ort zwischen Meffa und Medina, XCIII. 95.
- Emlyn**, der englische Gelehrte, VII. A. B. 45.
- Emma**, die Tochter Carl des Großen, VII. 10.
- Emmaus**, das Dorf, LXXIV. 84. LXXXVIII. 170. — XCVIII. 156. — Die Ruinen von Emmaus, L. 70. — Ueber Emmaus, CIII. 33.
- Emmedgur**, der hunnische Fürst, CXXII. A. B. 39.
- Emmeran**, der heilige, Bischof von Regensburg, VI. A. B. 10. — LVIII. 103. — LXIX. A. B. 69, 70. — LXXIII. 252. — LXXIV. 173. — CVI. 11. — Durchzog die Gegenden um Borch, II. A. B. 4. — III. 299, 300. — Bei seiner Ankunft in Bayern findet er dieß Land sehr anmuthig, IV. A. B. 12. — Die Legende vom heiligen Emmeran, XXX. A. B. 10. — XXXIII. 229.
- St. Emmeran**, das Regensburger Kloster, LI. 135, 137. — Die Wichtigkeit seines Archives für die österreichische Geschichte, VI. A. B. 1. — Dessen Besitzungen in der Ostmark, XXXI. A. B. 49.

- Emona**, das alte, XXIX. 256.
- Empedokles**, seine uralte Lehre von den vier Welturteilen oder Elementen, I. 116.
- Empeños de un Acaso**, ein Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 12.
- Empeños, los, de seis horas**, das Schauspiel, XIX. A. B. 13.
- Empeños, los, de un Plumage**, das Schauspiel, XIX. A. B. 17.
- Emperius**, der Gelehrte, C. 171.
- Empfindung**, die, soll als allgemeines Vermögen kein besonderes Organ haben, nach Dr. Spurzheim, III. 12.
- Empirie**, die rationelle, III. 222.
- Empiriker**, der rationelle, III. 218.
- Emra**, Fürst von Rewar, Erbauer eines Pallastes, genannt die Unsterblichkeitshalle, LI. 65. — Dessen tragisches Ende, LXV. 66.
- Emrije**, die, CI. 6, 34.
- Emrus**, die Stadt in Aegypten, LXXXII. 6. — CIV. 84.
- Enbanebsch Rutluf Beg**, XLIX. A. B. 10, 11.
- Enbar**, ein Ort der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 234.
- Enbari**, der Grammatiker, XCI. 47.
- Encanto**, el, sin encanto, ein dramatisches Werk Calderons, XVII. A. B. 9.
- Encantos del Marques de Villena**, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Encina**, Juan de, der Dichter, LXXXVI. 142, 144. — Dessen Cancionero, CXVII. 92.
- Encyclopaedia Britannica**, IX. A. B. 1.
- Encyclopädische Uebersicht der Wissenschaften des Orients**, VI. 234, 244. — LXXVI. 146.
- Encyclopédie de gens du monde**, LXXXVIII. 25.
- Endekan**, die Stadt, XXXVI. 273.
- Endert**, der Landschaftsmaler, LXXVIII. 268.
- Endian**, ein Ort in Chusistan, VIII. 363.
- Endlicher**, Stephan, der Gelehrte, LXXIX. 108. — LXXXVI. 185. — CXXVI. 73. — Dessen Aufsatz über den Dichter Konrad Celtes, XXI. 71.
- Dessen Anonymi Belae Regis Notarii de gestis Hungarorum liber, XL. 220. — Cronica de gestis Hungarorum nach einem Manuscript der Illschäpyschen Bibliothek zu Dubniß, XXXIII. A. B. 1.
- Dessen Fragmenta theotisca, LXVII. 178. — Dessen Verzeichniß der chinesischen und japanischen Münzen des k. k. Münz- und Antikensabinetts in Wien, LXXIX. 234. — Dessen Anfangsgründe der chinesischen Grammatik, CXV. 184.
- Endor**, der Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 241.
- Endorfer**, Hieronymus, dessen Brief an Neuchlin, XLV. 173.
- Endoros**, der Künstler, XXXVIII. 268.
- Ené**, in Kleinaßen, XXXIII. 134.
- Enego** in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Enenkel**, Janßen, dessen österreichische Keimchronik, I. 50⁷. — III. 329. — IV. A. B. 36. — LXIV. 196. — Dessen Fürstenbuch von Oesterreich und Steyer, I. 59. — III. 329. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 22, 24, 26. — IX. 221. — X. 110. — LXII. 83. — Dessen Weltchronik, LIV. 286.
- Enenkel**, Job Hartmann, Freiherr von Albrechtsberg, seine genealogischen Sammlungen liegen auf dem Schlosse Schlüsselberg im Hausruckviertel noch im Manuscripte, III. 306. — XII. 107.
- Enetan**, bei Thais, XCIII. 84. — Das Schlachtfeld daselbst, XCIII. 63.
- Eneter**, die, XX. 325.
- Engabbi**, das Thal, LXXIV. 58.
- Engadein**, die Grafschaft, IV. A. B. 14, 15, 16, 17. — Die Gaugrajen daselbst und im Bintschgau sind treue Anhänger Heinrich IV., V. 11.
- Engel**, die guten und bösen, I. 148.
- Engel**, Johann, Arzt aus Wien, Correspondent von Konrad Celtes, XLV. 173.
- Engel**, J. Chr., der Geschichtsforscher, III. 45. — XXV. 158. — XXXVI. 247. — Dessen Commentatio de ex-

- peditionibus Trajani ad Danubium et origine Valachorum, XXIV. A. B. 17. — Dessen Geschichte des ungarischen Reiches, XIII. 281. — XXXI. 144. — XXXIII. A. B. 2, 3. — XL. 222, 225, 227, 229, 232. — XLII. 33, 34, 41, 51, 54, 58. — XLVI. 125. — CXXIV. 111. — Dessen Monumenta ungrica, XXXIII. A. B. 2. — LXII. 88. — Dessen Geschichte von Ragusa, XLVI. 40. — Dessen Geschichte von Serbien, LIH. A. B. 5. — Dessen Geschichte des alten Pannoniens, CXXII. A. B. 38.
- Engel's Philosoph für die Welt, LXVII. 77. — Dessen: der dankbare Sohn und der Gelfnabe, CXXV. 284. — Dessen Ideen zu einer Kritik, CXXV. 307.
- Engelbert von Goreth, dessen Epitome rerum oenovallensium, X. 29.
- Engelbert, der Dichter und Gatte von Carl des Großen Tochter Bertha, VII. 10.
- Engelbert, der heilige, Erzbischof von Köln, CVI. 11. — CXII. 205.
- Engelbrecht, Peter, der Gelehrte, Bischof in der Neustadt, Kaiser Maximilians Lehrer, XXXIV. 11. — LXXVIII. A. B. 19.
- Engelbrechtsen, Cornelius, der Maler, CXXV. 184.
- Engelhard's von Strassburg, Andeutungen über mehrere wieder aufgefundene Handschriften, XIV. 264.
- Engelhardt, Christ. M., dessen Werk: Herrab von Landsberg, Abtissin zu Hohenburg, und ihr hortus deliciarum, VIII. 232, 267. — Dessen Ausgabe des altdeutschen Gedichtes: Der Ritter von Stauffenberg, XXX. 32. — Dessen Naturbeschreibungen, Sittenzüge und wissenschaftliche Bemerkungen aus den höchsten Schweizeralpen in Südwaldis und Graubünden, CI. 169.
- Engelhardt und Parrot's Reise in die Krimm und den Kaukasus, XX. 278, 279, 280.
- Engelhardt, Valentin, der Gelehrte, XLV. 173.
- Engelhart und Engelstrut, von Konrad von Würzburg, XXXI. 133. — LXXXVIII. A. B. 26.
- Engelmann's Abhandlung: Sollte es denn keinen schädlichen Einfluß haben, wenn man die Gottheit Christi läugnet? XXIV. 135.
- Engliens Tod, CVIII. 95.
- Engilbert II., Graf von Görz, XXV. 196.
- England, hier fing man zuerst an, die Alterthümlichkeiten unter dem Volke zu sammeln, I. 158. — Seine Pressfreiheit, I. 210 ff. — Beschaffenheit seiner Geseze gegen Pressvergehungen, I. 219. — Gerichtliche Proceßur in England bei Eibell- und Aufrührprozeß, I. 231. — Der Mißbrauch der Presse ist in England ein schwer drückendes Uebel, I. 250. — Englands politische Bedeutung, V. 82. — v. Pradt's Gemälde von der englischen See-Suprematie, V. 299. — Englands Politik, V. 306. — England nach seinem gegenwärtigen Zustande des Ackerbaues, des Handels und der Finanzen betrachtet, von Joseph Lowe, XXIV. 1. — Ueber Englands Nationalreichthum, XXIX. 162. — England im Jahre 1835, von Friedrich von Raumer, LXXIV. 244. — Ueber England, XCVIII. 268. — Englands Eigenthümlichkeit, von C. G. Carus, CX. A. B. 46. — Englands Lehranstalten zur Heranbildung katholischer Priester, CXIII. 152. — Katholische Schulen, CXIII. 154. — Englands Seehandel um 1618, CXXIII. 261.
- Engländer, die, ihr Doppel-u V. 271, 275. — Ihr aspirirtes t, V. 275. — Ihr sh, V. 278.
- Englische Justizverhandlungen bei Vergehungen, die den Staat und die öffentliche Ordnung betreffen, I. 227.
- Englischen Kupferstiche, die, VII. A. B. 5.
- Englische Universitäten, XCIV. 169.
- Enharmonik, der, System, CXXIV. 270, 271.
- Enie, das alte Denoe, CV. 23.
- Eniran, der Schutzgeist, XXXVIII. 39.

- Enf, M., der Philosoph und Dichter, CXXVI. 73. — Dessen *Melpomene*, oder über das tragische Interesse, XL. 276. — XLII. 118. — Ueber deutsche Zeitmessung, LXXXII. 52.
- Enfratidesl., König, LXXVII. 245.
- Enfutai, aus dem Stamme der Unfut, LXXVII. 19.
- Ennemoser, Dr., über die nähere Wechselwirkung des Leibes und der Seele, XXXV. 200.
- Ennetbergischen Wasser, die, CVII. A. B. 26.
- Ennius, der lateinische Dichter, XXVIII. 251, 253. — LXXVIII. 286.
- Ennodius, dessen Lobrede auf König Theodorich, XXXI. 157.
- Enns, ein goldführender Fluß, V. 3. — Ist unter den Agilolfingern der Gränzfluß, und so auch späterhin, II. A. B. 6, 7.
- Enns, Stadt in Oberösterreich, II. A. B. 1. — V. 4. — LX. 58. — Deren Marktrechte von Herzog Dittolar festgestellt. — Errichtung der Messen von Enns durch den Markgrafen Dittolar, II. A. B. 10. — IV. A. B. 9. — Das Stadtrecht von Enns, von Leopold dem Glorreichen, I. 57. — II. A. B. 11. — III. 338. — IV. 206. — XXXIX. A. B. 13. — Ihre Stapelrechte und große Messe, XXI. 2. — Die Münzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 24.
- Ennsburg, die, XXXI. A. B. 54. — XLIV. A. B. 11. — LXX. A. B. 36. — CI. A. B. 24. — Ein gegen die ungarischen Einbrüche gebautes Gränzschloß, II. A. B. 7, 8. — Einer der Schlüssel des deutschen Reiches, II. A. B. 9. — Hier mögen die Traunsgauer wohl früher Hof gehalten haben, III. 335.
- Ennsfeld, das fürstlich Auerspergische Schloß, II. A. B. 12. — Hier gesehen wichtige Ausgrabungen römischer Alterthümer, II. A. B. 13. — XII. A. B. 16.
- Ennsgränze, über die, XXXI. A. B. 44.
- Enos, die Stadt, CXIV. 103.
- Ens, Hauptin, der Bregenzerwald, CXVIII. A. B. 1.
- Ensenharso á ser boen Rey, das Schauspiel, XIX. A. B. 24.
- Ensid, König von Aegypten, Erbauer der nach ihm genannten Stadt, LXXXII. 11.
- Entdeckung, die, der Hirnorgane durch Dr. Gall, III. 12.
- Entdeckungstreisen, die vorzüglichsten, LI. 185.
- Entführung, die, oder Ritter Carl von Eichenhorß und Fräulein Gertrude von Hochburg, eine Ballade von Bürger, XXII. A. B. 55.
- Entführung, die, aus dem Scerail, Oper von Mozart, XLIX. 182.
- Enthusiasmus, der höchste, liegt oft auch muthwilligen Scherz, I. 83.
- Entkleidung und Verklärung, ein Werk von Hamann, VIII. 210.
- Entretiens sur la Providence, XXI. 122.
- Entwicklungsgang der Menschheit, VII. 324.
- Entzündungen, acute und chronische, des Bauchfelles, I. 123. — Abhandlung von den Entzündungen, III. 225, 226. — Von der Entzündung und von einigen Krankheiten, welche keine Entzündung sind, XXXVIII. 220.
- Enwath, Dorf bei Neffa, XCIII. 89.
- Enweri, der große persische Dichter und Panegyriker, I. 15. — XCVII. 123. — CVII. 27. — CXV. 180. — Dessen Geschichte der Regierung Sultan Abdulkamid's, CII. 76.
- Enydra, die Stadt, LXXXVIII. 171.
- Enzenberg, dessen Versuch, eine direkte Kommunikation zwischen Innsbruck, Bogen und Mailand zu gewinnen, V. 3.
- Engersdorf im Gebirge, XXXII. 19.
- Enzius, König, XXXIX. 167. — XL. 83.
- Eobanus Hessus, der Dichter, VI. 197, 198.
- Ötöyös, Baron Joseph, der ungarische Schriftsteller, CVII. 241.
- Epaminondas, CXXVI. 1.
- l'Epée, Abbé de, CXXV. 112.

- Ephesus**, die Ruinen von, XXXIII. 127. — CV. 27. — Münzen von Ephesus, LXXIV. 231.
- Ephippus Dlynthius**, CIX. 108. — Sein Zeitalter und sein Verhältniß zu Alexander durch Grimm ermittelt, CIX. 129.
- Ephorus**, der Geschichtschreiber, CVII. 186, 201. — CIX. 92. — CXXII. 38, 41.
- Ephraimsgewirge**, das, LXXIV. 53.
- Epicharmus**, seine Komödie, CXVIII. 138.
- Epictet**, der Philosoph, ertheilt öffentlichen Unterricht, LXXXI. 136.
- Epidaureus**, der pelagische, XXXIV. 97.
- Epidaureus**, das alte, XXXIV. 14. — LXXIV. 227.
- Epigramm**, über das, XXXVI. 240.
- Epigraphische Excursus**, von J. G. Seib, CVIII. A. B. 46. — CXV. A. B. 1. — CXVI. A. B. 27.
- Epifur**, der Philosoph, CX. 155. — Charakter seiner Werke, LXXXI. 124.
- Epifureer**, die Schule der, XC. A. B. 34.
- Epilepsie**, über, XXI. 196.
- Epimetheus und Pandora**, in einer Metapher des Parthenons zu Athen, LVII. 48.
- Epiphanie des Osiris**, ihre Feyer, III. 149.
- Epiphanius**, Eusebius, dessen Uebersetzungen von Kirchenbüchern, XXVII. 38.
- Epiphanius**, der heilige, berichtet, daß der Apostel Paulus nach Spanien gekommen, XXXIX. 192.
- Epirus**, XXXIV. 80, 115. — Dessen Münzen, XLVII. 181.
- Epische Dichtung**, über, XXXVI. 244.
- Epistopalea**, die, in Philadelphia, CXIII. 164.
- Epistolae S. Pauli lingua ungrica donatae**, XXVIII. A. B. 44.
- Epitome Institutionum Juris Hungarici privati**, XVI. 180.
- Epitome institutorum rei militaris**, das 1473 zuerst gedruckte Werk, XCIII. 142.
- Epos**, das, seine Zeit ist unter uns noch nicht gekommen, IV. 239, 243. — Bemerkungen über das Epos im Allgemeinen, IV. 242. — Ueber das Wunderbare im Epos, LX. A. B. 30.
- Eppan**, die Grafen von, XV. 8, 9. — LXII. 113. — Deren Genealogie vom Freiherrn von Hormayr, V. 17.
- Eppenstein**, die Grafen von, CXVIII. A. B. 6.
- Equedade**, monumento anteo di bronzo del museo nazionale ungherese, considerato ne' suoi rapporti coll' antichità figurata da G. Caneano, X. A. B. 5.
- Erab**, bei Meffa, XCIII. 89.
- Erard**, der heilige, sein Grab in Regensburg, LXXIV. 218.
- Erastriatus**, XXXII. 261.
- Erasmische Ausdrücke des Altgriechischen**, VI. 123. — Ob die Neuchlinsche Ausdrücke ihr vorzuziehen sei? V. 135. — VI. 124. — Erasmi Dialogus de recta latini graecique sermonis pronuntiatione, VI. 136, 139, 147, 148, 149, 153.
- Erasmus Montanus**, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 270.
- Erasmus von Rotterdam**, der Gelehrte, LXXXIII. 85, 125. — XCV. 54. XCIV. 181. — Seine Colloquien und Apophthegmen, XLIX. 231. — Dessen Lob der Wahrheit, LXXII. 89. — LXXV. 149. — Seine Schriften scharfe Geißeln für die Mönche, CVI. 9.
- Erastosthenes**, V. 8. 9. — Dessen Erdmessung, LI. 176. — Sein Vachsein der Verfinsternungen oder Katasterismen, CV. 288. — Ueber Alexander, CIX. 108.
- Erba**, in der Brianza, LXXXI. 13.
- Erbaa**, der Ort, LXXIV. 82.
- Erbach**, die Reichsgrafen von, CIII. A. B. 29, 37. — Die Erbach'sche Basensammlung, LXVI. 203.
- Erbsünde**, über die, XVIII. 185.
- Erchinwald**, der Hausmeier, VI. 110.
- Ercilla y Zuñiga**, Alonso de, dessen Helbengebüch Araucana, LXIX. 163. — CXXII. 79, 80.
- Erdenbold**, der Dichter, mit dem

- Ramen der Ritter von Stauffenberg, VII. 15. — XXX. 33.
- Erba, der persische Gelehrte, XXXVI. 256.
- Erdbeden, das, und seine Erscheinungen, von J. Boegner, CXXI. 223.
- Erdbeerbaum (arbut. unedo L.), über dessen Vorkommen und Verwendung, IX. 127.
- Erdberg, die Vorstadt von Wien, soll die Hofgärten und Meierthümer der Babenberger in sich geschlossen haben. IX. 212.
- Erdbeschreibung, die indische, III. 178, 179.
- Erde, die, ihre Einteilung nach der indischen Geographie, III. 199. — Die vorzüglichsten Thatsachen und Theorien aus der Schöpfungsgeschichte der Erde, CXI. 218. — Die sieben Erden, CXXII. 203. — Die sieben Einteilungen der Erde, CXXII. 205.
- Erdehan, ein Schloß in Karß, XIV. 37.
- Erdélyország' történeti tára, CXXIV. 106.
- Erdenubsch, ein Ort in Ischalbir, XIV. 39.
- Erdgürtel, die sieben, CXXII. 204.
- Erdruh, ein Dorf Bahrein's, XCIV. 124.
- Erdibisch, der persische, XXXVIII. 28, 44.
- Erdfunde, von Dr. A. Pechholt, XCV. 145.
- Erdbmann, Franz, Professor, de manuscripto persico Iskenderi Manesii, XXXIX. 2. — Arabsiades ex Ibn Schonah, XXXIX. 3, 25. — Sein Schreiben aus Kasan an Silv. de Sacy verspricht die Herausgabe der tartarischen Geschichte, XLV. 251. — Dessen de Expeditione Russorum Berdaam versus, auctore imprimis Nisamio, LIII. 2. — LVII. 171. — LXXV. 4. — Dessen: die Schöne vom Schlosse Muhammed Nisameddin, dem Genfscher nachgebildet, LXXV. 4. — Dessen Numi asiatici musei universitatis caesareae iterarum Casanensis, LXXV. 8. — LXXVI. 242. — Dessen Erläuterungen und Ergänzungen einiger Stellen der von Mirschamend verfaßten Geschichte des Stammes Duweih, XCVI. 92.
- Erdböhy, Simon, Bischof von Agram, LXX. 59.
- Erdrevolution, die letzte, mit ihr beginnt die Geschichte der Menschen, VIII. 414. — Rhobes Gedanke über sie, VIII. 417. — Von ihr leiten die französischen Alterthums-Philosophen den Ursprung aller Religion her, VIII. 443.
- Erdscham, ein Berg bei Medina, XCIII. 104.
- Erderto, Bischof von Triest, seine Schenkungen, XVII. 22.
- Erebos, die vier Flüsse des, XXXIV. 87.
- Erebos, die das Düstere erzeugende Kraft, V. 72, 73.
- Erechtheion, das, XC. A. B. 35.
- Erechtheus, dessen Sieg über Garmolhos, LVII. 50.
- Eredeschir III., die Münze dieses Königs, CVI. A. B. 32.
- Eredschan, die Stadt in Fars, XXXVI. 281.
- Eregli, das alte Heraclaea Ponti, ein Ort der Statthaltertschaft Kasaman, XIV. 63, 79. — Dessen Ruinen, CVI. 58, 59.
- Eref, ein Thal Semame's, XCIV. 134.
- Eref und Enite, das Rittergedicht, XVI. A. B. 22, 24. — XXIX. 127.
- Eremias, S., das Dorf, LXXIV. 87.
- Erfindungspatente, IX. 131, 133. — Erfindungspatente in Oesterreich, England und Frankreich, XV. 31.
- Erfindungsprivilegien, die Darstellung der englischen Gesetzgebung über sie, IX. 118.
- Erfurdt's Ausgabe von Sophokles Tragödien, XXXVI. 40. — XXXVII. 141.
- Erfurdt's ältestes Druckwerk, LXXXII. A. B. 11.
- Ergen, die Stadt, CVII. 26.

Ergene, der Paß von, CVII. 57.

Ergotimos, der Künstler, sein Name kommt auf der neu entdeckten großen Amphora von Chiust vor, CXI. 168.

Erhabene, das, wie das Gefühl desselben erregt wird, VI. 213, 218.

Erhaillo n's warme Duellen, LXXXVI. 39.

Erhamna, die Provinz in Marocko, LXVIII. A. B. 12.

Erhard, der Kupferstecher, XXXII. 64.

Eribäns, der Fluß, XXXIV. 90.

Erich, Herzog von Friaul, CXXIII. A. B. 40.

Erich, König von Dänemark, im Bunde mit den nordischen Städten, CXIII. 109.

Erifson, dessen Mufenalmanach, I. 161.

Erichthonius als Wagenlenker, LVII. 48, 65.

Eriene, das Land, wurde von dem Jendvolf bewohnt, VIII. 458, 464. — Es ist das Stammland der Arier, VIII. 465, 466. — LX. 7, 8. — Anquetils Meinung über dessen Lage, VIII. 467.

Erif von Irland, unter seinen Söhnen wird die scottische und irische Monarchie in Nordbrittanien errichtet, LXXIV. 211.

Erif Plogpenninge, des Königs, Geschichte, von Christian Wolbeck, XXIV. A. B. 66.

Erifliman, der Markt, LXXX. 10.

Eringerthal, das, CL. 76.

Eriniceo, Bischof von Triest, seine Schenkungen, XVII. 22.

Erinys, abgeleitet von dem semitischen Herinnee-os, die Anziehungskraft, V. 74.

Erivan, die Festung und Hauptstadt des persischen Armeniens, ihre Geschichte, VII. 231. — Die Bevölkerung ihres Gebietes, VII. 231. — Die Gewalt ihres Statthalters und sein Pallast, VII. 232.

Erivan, die Statthalterschaft, ihr werden Eschref Chan und Hasan Chan zugetheilt, XVIII. A. B. 64.

Erkamun, das Dorf, CXII. 78.

Erkenef, der Paß von, CVI. 64.

Erkene Run, das Erzgebirge, LXVII. 12. — LXXVII. 8.

Erkennen, das anschauliche und das intelligible, VI. 227.

Erkenntniß, die menschliche, ihr Umfang und ihre Gränzen, XIII. 185. — Die Geseze der gedachten Erkenntniß, XIII. 189.

Erkenntnißvermögen, die höheren, ihre Verhältnisse zum organischen Leben, IX. 96.

Erkjam, die Konfuratin, LXXVII. 41.

Erkil, ein Ort der Statthalterschaft Schefsr, XIII. 259.

Erlande von Rüdesheim, VII. 21.

Erlangen, die Stadt, LVII. 216.

Erlat, der Durlegine, LXXVII. 7.

Erleuchtung, die, ist die erste Quelle der Erkenntniß Gottes, VIII. 441.

Ermann, Adolph, der Gelehrte, seine Bemerkungen über die Rennthiere, CXIV. 220.

Ermenaf, eine Stadt in Itschil, ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 56.

Erment, das alte Hermonthis, LXXXI. 68. — CIV. 91. — Ruinen altägyptischer Baukunst daselbst, I. 49.

Ermingstreet, die römische Heerstraße, LXXVIII. 24.

Ernemaf, die persische Gelbin, CXXV. 131.

Ernesti, Professor August Wilhelm, XXIII. A. B. 46.

Ernst, der höchste, ist an und für sich selbst lächerlich, I. 83.

Ernst, Abt zu Wilhering, C. 4.

Ernst, dessen Werk: der Kirchenstaat, XXIV. 135.

Ernst August, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, dessen Gründung in Paris, LXXIV. A. B. 23.

Ernst, Herzog von Bayern, im Nordgau, XII. A. B. 45.

Ernst, Herzog, die Dichtung, V. A. B. 33, 37. — CIV. 215.

Ernst der Eiserne, Herzog von Oesterreich, LVI. A. B. 13. — LXXX. 160. — Dessen Urkunde über den Drachenorden, XXI. 27. — Sein,

- seiner zwei Gattinnen und Kinder Brustbilder, XIX. 123. — Seine Verfügungen in Betreff der Verhältnisse Triests mit Venedig, XVII. 32, 33. — Ernst der Eiserne und die masovische Elmburg, der Kupferstich und die Dichtung Max. Fischels in dem Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 407.
- Ernst, Erzherzog, Bruder K. Rudolphs II., CXII. A. B. 16.
- Ernst der Fromme, Herzog von Sachsen-Gotha, sein Spruch über Fürsten, CVI. 15.
- Ernst von Schwaben, Herzog, Trauerspiel von Uhlund, VII. 11.
- Ernst I., der Tapfere, Markgraf der Ostmark, LVI. A. B. 10.
- Gros, abgeleitet vom semitischen Erah-os, die befreiende Kraft, V. 72, 73. — LVII. 60. — Ueber Gros, CV. 140, 142.
- Ernstiaſchi, der Grammatiker, XCI. 47.
- Ernstosimije bei Bathan, XCV. 59.
- Erſani, des Schah, Grabmal, CXII. 129.
- Erſch, der Gelehrte, X. 109. — LXXI. A. B. 56. — LXXXIII. 222. — Dessen und Gruber's Encyclopädie, XXXVIII. 281. — CVIII. A. B. 37.
- Erſchengan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
- Erſchenz, der Dämon, CXXIV. 3.
- Erſed, das Thal, XCIII. 93.
- Erſen, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
- Erſenſchan, der Paß in der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Erſenſchan, eine Stadt der Statthalterſchaft Erſerum, ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 31.
- Erſerum, die Statthalterſchaft in der asiatischen Türkei, XIV. 29. — XLIX. 66. — Die Hauptstadt Erſerum, ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 29. — CVI. 81. — Ihre Moscheen und Gräber berühmter Männer, XIV. 30. — Erſerum's Flüſſe, XIV. 35. — Berge, XIV. 36.
- Erſtel, Dompfaff in Sing, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152.
- Erſtion von Amphipolis, der Holzſchnitzer, XXXIX. 148.
- Erſtiſchbar, der Fluß, XXXVI. 271.
- Erut, der Stamm, LXXVII. 32.
- Erwend, die Gebirgsketten in Irak, XXXVI. 279.
- Erwin von Steinbach und Johann Hilz von Köln, die Baumeiſter, ſchnitten das Portal und den Thurm des Straßburger Münſters, VII. 15. — CVI. 8.
- Erleben, Kommerzienrath, seine Anwendung der böhmischen Bleichmethode, XLIX. 248.
- Erymantus, der Fluß, CXI. 33.
- Ernthrä, die Ruinen von, LXXXVIII. 141, 142.
- Erythras, des alten Königs, Grab auf der Insel Rhosim im persischen Meerbusen, VIII. 319.
- Erzherzogshut, der, wird im Klosterneuburg in der Schatzkammer aufbewahrt, V. 156.
- Erziehung, die, ihre einzige feste Grundlage ist die Bildung zu christlicher Frömmigkeit und Gottesfurcht, V. 234, 236. — Nothwendigkeit des Gehorsams bei der Erziehung, V. 142. — Die Turn-Erziehung, was soll, was wird, was kann sie bewirken? Beantwortung dieser Frage, V. 250. — Weibliche Erziehung, V. 254. — Die Erziehung der Bürger ist nicht das letzte Ziel der Staatsgewalt, VI. 17. — Einfluß des Christenthums auf Erziehungsmethode, VI. 42. — Zweck religiöser Erziehung, VI. 43. — Die Erziehung nach Dr. Spurzheim, III. 28.
- Erziehungslehre, von F. H. Chr. Schwarz, LII. 49.
- Esab Esendi, der Reichshistoriograph, LXXX. 6. — CXIX. 60.
- Esarika, die, ein Zweig der Chararidsch, CI. 5, 30.
- Escandalo, el, de Grecia contra las santas Imagenes, XIX. A. B. 14.
- Escharife, die, CI. 5, 18, 20.
- Eschel Chatur, die Tochter Toktimur's, LXXVII. 52.

- Eſchenau**, proteſtantiſche Unruhen baſelſt, XXXII. 61.
- v. Eſchenbach**, Wolfram, der alte, deutſche Sänger, IV. A. B. 27. — Deſſen Dichtungen, V. 43, 47. — Deſſen Titulur, VIII. A. B. 28, 199. — XXX. 53. — Deſſen Parciwal, XVI. A. B. 23.
- v. Eſchenbach**, Ulrich, deſſen Alexanderdreis, LVIII. 174.
- Eſchenburg**, der Gelehrte, XXXVI. 247. — LXVI. 40. — Seine Bekanntmachung des Hamburger Manſcripts altdeutſcher Gedichte, V. A. B. 35. — Deſſen Ueberſetzung der Dramen Shakeſpeare's, XIV. 21. — XIX. A. B. 14. — Deſſen Ausgabe des Donnerſchen Edelſteines, XV. 56. — Deſſen Denkmäler altdeutſcher Dichtkunſt, XXXI. 133. — LXXXVIII. A. B. 26. — Deſſen Lehrbuch der Wiſſenſchaftskunde, XCI. 7.
- Eſchenloher**, Peter, Denkwürdigkeiten von Breslau, XXIX. 240.
- Eſchenmayer**, Dr., XXV. 34. — Deſſen Religionsphilophie, XX. 29. XXVIII. 102. — Deſſen Psychologie, XXII. 170.
- Eſchhel**, das Iſol, XCII. 31.
- Eſcherolugat**, das Werk, CXXV. 145.
- Eſchſjal et-tebis**, das geometriſche Werk, XCI. 28.
- Eſchref**, Abderrahman, deſſen Denkwürdigkeiten der Weiſheitsſäße in den Klaffen der Völker, LXXIV. A. B. 7.
- Eſchreffs Moſchee**, CIV. 134.
- Eſchreffje**, der Paſaſſ, CIX. 60.
- Eſchreffje's Nebreenen**, CIV. 135.
- Eſch=ſchebak**, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Eſchtab**, der Genius des Ueberfluſſes, XXXVIII. 37.
- Eſclavo**, el, de Maria, das Schauſpiel, XIX. A. B. 24.
- Eſcobar**, Juan de, Historia del muy valeroso Caballero el Cid Ruy Diaz de Vivar en romances en lenguaje antiguo, CXIV. 45.
- Eſcoiquiz**, deſſen Ueberſetzung des Young XLV. 86.
- Eſcondido y la Tapada**, el, ein dramatiſches Werk von Calderon, XVII. A. B. 9.
- Eſcone**, der Ort, LII. 226.
- Eſdiſchti**, die mineraliſche Quelle im perſiſchen Irak, VII. 265.
- Eſdra's Grab** am rechten Ufer des Tigris, XIII. 225. — Ihm wird die Einrichtung des Kanons der heiligen Bücher zuſchrieben, XVI. 299.
- Eſdralon**, die Ebene von, XXXIII. 118. — LXXIV. 57. — LXXXVIII. 170. — XCVIII. 158.
- Eſedi**, der Dichter, vollendet das Schahname des Firdewiſt, LXXIII. 69. — Als Verfaſſer des älteſten Verſchäſpname von Hammer-Burgſtall nachgewieſen, XCVII. 125, 126.
- Eſel**, die, von Ottenſtein, Beiname im ſtrengerem Sinne im Leben, in Urkunden, auf dem Grabe, IX. 219.
- Eſel**, der, des Priapus, III. 154.
- Eſelgeriſch**, das, zu Darmſtadt, VII. 17.
- Eſelritt**, der altperſiſche, noch vor dreißig Jahren zu Hernals bei Wien gebräuchlich, I. 104. — III. 151.
- Eſer**, James, der Gelehrte, ſein Aufſatz über die Ziegel- und Steingebäude in England, LXXVIII. 29.
- Eſere**, der Berg, LXXII. 43.
- Eſeſaſ**, im perſiſchen Thoraffen, auch der Garten von Herat genannt, VII. 299.
- Eſhaſſe**, die, CI. 28.
- Eſham**, das Iſol, XCII. 31.
- Eſher**, el, die berühmteſte Moſchee Kairo's, CIV. 137, 140.
- Eſher**, die Minarete der, CIX. 18.
- Eſheriſſe's Moſchee**, CXVII. 22.
- Eſib**, ein Waſſer von Solma, XCIV. 161.
- Eſir's Geſchichte**, LXXIII. 27.
- Eſireddin Ebu ſajan**, der Scheich, CXXIV. 101.
- Eſtadphyſe's** Beſchreibung der ihn betreffenden Münzen, LXXVII. 231.
- Eſſifalaa**, das Schloß, CV. 34.
- Eſti Moſul**, ein Ort der Statthalterſchaft Moſul, XIII. 236.
- Eſtiſchehr**, die Hauptſtadt des Sandschaks Eſtandgi, XIV. 80.
- Eſlava**, Antonio de, los amores de Milon de Aglante con Berta,

- y el nacimiento de Roldan y sus nifierias, XXXI. 135.
- Eselem in Arabien, XCII. 49.
- Esemun, der punische Aesfulay, XIX. A. B. 71.
- Esena Mascherize, die, CI. 5, 36.
- Esene in Aegypten, das Katopolis der Griechen, LVI. 14. — LXXXI. 68. Sein altägyptisches Tempelgebäude, I. 46. — CIV. 100.
- Espagne poétique, par Don Juan Marie Maury, XXXVII. A. B. 9. — XLI. 200. — XLVII. 103. — XLVIII. 45.
- España sagrada, XVIII. A. B. 24.
- Española, la, de Florencia, das Schauspiel, XIX. A. B. 14.
- Espenui, die schöne turanische Sclavin, IX. 173.
- Esper, die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen, LXXIII. A. B. 23.
- Esphid, ein festes Schloß des Distriktes Koband in Fars, VIII. 339.
- Esprincl, der Dichter, CXXII. 80.
- Esplandian, der Roman, XXXIII. 30.
- Espsolin, D., der isländische Geschichtschreiber, VI. A. B. 16.
- Esquiroi, der Arzt, seine Schrift über Geisteskrankheiten, I. 124.
- Esquiros, Alphons, Paris, oder die Wissenschaften, öffentlichen Anstalten und die Sitten im neunzehnten Jahrhundert, CXXI. 236. — CXXV. 49.
- Essai historique sur le Béarn, par Faget de Baure, V. A. B. 17.
- Essai sur les fables indiennes, par A. Leiseleur Deslongchamps, XC. 36.
- Essai sur l'établissement monarchique de Louis XIV., par P. E. Lemontay, V. A. B. 9.
- Essai statistique sur les bibliothèques de Vienne, par Adrien Balbi, XCIV. 30.
- Es-salaa, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Es-same Ben Escherif, sein Grab in Aserbeidschan, VII. 238.
- Es-satih, bei Meffa, XCV. 52.
- Essebabab, d. i. Löwenbau, das Städtchen in der Provinz Kurbistan, ist der Sitz des großen Stammes der Eschar, VII. 225. — Die Stadt Essebabab im persischen Irak, VII. 268.
- Essebonen, die, LIX. 258, 259.
- Essendi, Dichter am Hofe des persischen Fürsten Mahmud. I. 11.
- Esfer, W., dessen System der Logik, LIV. 169.
- Esfer, das Trauerspiel, XI. 251.
- Es-sijerul-Kebir, d. i. das große Kriegsgesetz Scheibani's, XXXIX. 10.
- Esclair, der Schauspieler, CXVII. 278. — CXXV. 309. — Tief's Urtheil über ihn, XXXIV. 192.
- Eslingen, die Stadt, deren Kirche, IX. 255. — Deren älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 8. — Deren Münzen, CXVI. 171. — Abbildung dieser Stadt von Duaglio, XIII. 260.
- Esle, die Rüstungen von Helben dieses Hauses in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Eslerhazy von Galantha, Graf Anton, einer der vorzüglichsten Anhänger des berühmten Fürsten Franz Rakocz, liegt in der katholischen Kirche zu Robosto begraben, III. 38.
- Estatua, la, de Prometeo, ein Schauspiel des Galberton, XVIII. A. B. 16.
- Esther, das Buch, über dasselbe, I. 136.
- Esther's Grabmal zu Hamadan im persischen Irak, VII. 267.
- Estler, Anton, dessen Strohpapier-Fabrikation, IX. 228.
- Estoire e la Généalogie des Dux qui unt esté par ordre en Normandie, von Maistre Benoist de Sainte More, LXXVII. 83.
- Eswarize, die, CI. 5.
- Esweb, der Fluß, LXXIV. 40. — CVI. 100.
- Esweb ed-Duli, der erste arabische Grammatiker, XCI. 45.
- Estekuz, das Land, LXV. 14.
- Ethelfleda, Ethelred's, des Carl von Mercia, Gattin, LXXXIX. 23.
- Ethelred II., König von England, vermählte sich mit der To-

- Richard I., Herzogs der Normandie, XIII. A. B. 20.
- Ethis, die allgemeine, II. 163.
- Ethilwald's von Dunwich, des Bischofs, Siegel, LXXIX. 12.
- Ethrafijs, die, CI. 6, 31.
- Eth-Tharaf, die Quelle Nebina's, XCIII. 102.
- Etruria Pittrice, VI. 263.
- Etruscilla, die, ihre Münze, XXI. 176.
- Etrusker, die, oder Tyrrhenier, ein alter asiatischer Priesterstamm, V. 71.
- Etschmiasin, das armenische Kloster im persischen Aran, VII. 232. — LXXII. 247.
- Ettal, das Kloster, LII. 203.
- Et-Temimi, der Arzt, XCVIII. 58.
- Ettich (Attich), Herzog in Elsaß, der Ahnherr des habsburg-lothringischen Hauses, der Zähringer, der Zollern und Bourbonen, VIII. 268.
- Ettifu, aus dem Stamme der Keralt, LXXVII. 17.
- Ettifutimur, aus dem Stamme der Artut, LXXIV. 19.
- Ettsealebi's Anthologie, XLV. 94.
- Etymologisches Wörterbuch, von Höfer, VI. A. B. 17, 23, 28.
- Ethel (Attila), König der Hunnen, die Geißel Gottes, II. 38; A. B. 6, 9. — VIII. 206. — XII. A. B. 40, 44, 46, 47, 48, 50, 56, 67, 68, 70, 72. — XXX. A. B. 3. — XXXIII. 208. — Dessen Vater, XII. A. B. 73, 76.
- Euböa, an der böotischen Küste, XXXIV. 104.
- Eubolides aus Milet, CXXIV. 44.
- Eucharistie, die, I. 112.
- Eucheiros von Korinth, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Eudemus von Paros, seine Fragmente, CVI. 26.
- Eubisten, die, in Nordamerika, CXIII. 186.
- Eudo von Aquitanien sucht Hilfe bei dem Hausmeier Carl wider die Araber, und besiegt sie durch ihn, VI. 112.
- Eudoria, die griechische Kaiserin, ließ die 72 Thürme an Diarbekr's Stadtmauern erbauen, XIII. 242. — Verfaßt das Leben Jesu in 2343 aus Homer genommenen Hexametern, LXXIII. 111.
- Eugen, Erzbischof von Pflor, dessen Bemerkungen über ein um das Jahr 1130 aufgestelltes Dokument, XIV. A. B. 2.
- Eugen II., Papst, LXX. A. B. 28.
- Eugen IV., Papst, CIV. 7, 15. — Sein Schreiben an den Cardinal Francesco wegen Zurückstellung der Kirchengüter, XVII. 34. — Regt zu einem Kreuzzug an, den König Blaslaw, Cardinal Julian und Hunyad mitmachen, XLI. 119.
- Eugen, Prinz von Savoyen, VIII. 238. — XXXVI. 103. — LXXII. 193. — Dessen Feldzüge, XXVII. 210. — Eugen als Staatsmann geschildert, XXVII. 213. — Dessen militärische Correspondenz, CXXI. 25. — Aus seinem Leben, CXXI. 28. — CXXIII. 105. — Dessen Grabmal, XXXVIII. 103.
- Eugenie, Äbtissin zu Hohenburg in Elsaß, VIII. 269.
- Eugenij, der Metropolit von Kiew, XXIII. 273. — XLV. 135, 138, 140. — LXXVI. 113. — Dessen Zeitschrift: Freund der Aufklärung, XX. A. B. 21, 22. — Dessen historisches Wörterbuch der Schriftsteller geistlichen Standes in Rußland, XXVII. 25.
- Eugenios Bulgaris, der Gelehrte, XLVII. 67.
- Eugeno, der heilige, VI. A. B. 6.
- Eugeon von Samos, seine Fragmente, CVI. 26.
- Eugippus, der Mönch, LXXXVI. A. B. 67. — Beschreibt das Leben seines Lehrers, des heiligen Severin, I. A. B. 17. — II. 39; A. B. 2. — VIII. 258, 259. — XX. 351. — CXXII. 34. — CXXIII. A. B. 37.
- Eufadmos von Assen, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Euclid von Athen, XVI. 137. — XXIV. 181, 182. — LXXI. 95, 96. — LXXIV. 140. — LXXXI. 131. — LXXXVI. 117. — CXXIV. 15. — Seine Elemente, V. A. B. 9. — Seine Werke über Baufunft, XIX. 27.

Eufratides der Große, LXXVII. 218, 229.

Euläus, der, Ehoaspes in Chusistan, sind ein und derselbe Fluß, VIII. 354, 355, 356, 357, 358, 368, 369.

Eulafius der Prokonsul, läßt den heiligen Maximilian in Geleja tödten, II. A. B. 2.

v. Eulenburg, Hans, der Künstler, seine Steinbilder in der Gebalbuskirche zu Nürnberg, X. 109.

Eulenspiegel, der, das Volksbuch, LIV. 288.

Euler, A. L., der Mathematiker, XXX. 8. — LVIII. 145, 155, 156. — LXVI. 154. — LXXI. A. B. 89. — LXXIII. 129. — LXXIV. 139. — LXXXI. 260. — LXXXVIII. 90, 94, 96, 101.

Eumenes, der Schriftsteller, CIX. 105, 133.

Eumelus, der Grieche, von seinem Epos existirte bereits zur Zeit des Pausanias nur ein Auszug in Prosa, CXVII. 45.

Eumolpos, sein Kampf mit Cretheus, LVII. 50.

Euphorion, sein Zweifel an der Autorschaft des hippokratischen Lexikons, CXVIII. 144.

Euphranor, der griechische Künstler, XXXIX. 139, 141.

Euphrasie, die Tochter der Ionogobarbischen Maltrabe und Gattin des Herzogs Gvin von Trident, VI. A. B. 8.

Euphrat, der Fluß, IX. 21. — XIII. 222. — L. 20. — XCH. 58. — CXXII. 210. — Sein Lauf, XIV. 35. — Vereint sich mit dem Tigris, XIV. 36. — Dampfschiffahrt auf dem Euphrat, LXXX. 54.

Euphrosyne, die heilige, ihr Kreuz vom Jahre 1161, XX. A. B. 6.

Eupolis, Dichter von Athen, LXX. A. B. 11.

Euridyce, die Mutter des Ptolemäus Ceraunus und Befreierin der Kassandreer, V. A. B. 20.

Euripides, der Dichter, V. 142. — X. 141, 142, 177. — XVII. 65. — XVIII. A. B. 15, 19, 22. — XX.

131. — XLV. 170. — LVII. 11. — LXX. A. B. 15. — LXXXVIII. 286. — CII. 238. — CVIII. 205. — CX. 65. — CXVIII. 130, 133, 134, 135, 136, 142, 143. — CXXVI. 16, 23, 24, 33, 34, 39. — Dessen Tragödie die Belliaden, V. 196. — VI. 148. — Dessen Hippolytus und die Bacchantinnen, VII. 103, 129. — Das von Mai entdeckte Fragment seiner Andromache, VIII. A. B. 15. — Dessen Iphigenie in Aulis, XXX. 149. — XLII. 130. — CXX. 203. — Dessen Hecuba, XXXII. A. B. 12. — Dessen Helena, XXXII. A. B. 19. — Dessen Phönizierinnen, XLII. 126. — Dessen Andromache, XLII. 130. — Dessen Alceste, XLII. 162. — Dessen Fabulae, Fragmenta, Phoenissae, CXXIII. 54. — CXXIV. 15. — Euripides Werke, verdeutsch von Friedrich Heinrich Bothe, XXXVII. 146. — Dessen Iphigenie, XXXVIII. 282. — Dessen Trojanerinnen, XL. 289, 281. — Die Ausgabe seiner Hecuba durch Richard Porson, LIV. 234. — Kritiken über ihn von Dr. Friedrich Heinrich Bothe, XXIII. A. B. 1. — XXXII. A. B. 12.

Europa, seine politischen Verhältnisse, V. 79. — Frankreichs Einfluß auf seine Gestaltung, Bildung und Verfassung, V. 247. — L'Europe après le Congrès d'Aix-la-Chapelle, faisant suite au Congrès de Vienne, par M. de Pradt, V. 279. — Europa's heutiges Föderativ-System, V. 283, 286, 288. — Das alteuropäische Föderativ-System, V. 308. — Beleuchtung seines neuen Staaten-Systems, V. 309. — Seine Vortheile durch die heilige Allianz, V. 311. — Sein gekürzter politischer Friede, V. 314. — Bismarcks Staatsverfassung von Europa, VII. 304. — Was restaurirt Europa? Ein Werk von J. M. Rablinger, XXXVIII. 228. — Europa und Amerika, oder die künftigen Verhältnisse der civilisirten Welt, von Dr. L. F. v. Schmidt-Philisbel, XII. 1. — Europa risaleisi, XCVI. 106.

- E u r o p a**, die, Deutung des Mythos von ihr, XV. 172.
- E u r o t a s**, der Fluß in Asien, XXXIV. 76.
- E u s e b i u s**, XIV. 256. — XVI. 130, 131, 155. — XXX. 192. — CXXVI. A. B. 76. — Eusebii Pamphili Chronicon canonum libri duo, V. 185, 194. — LVII. A. B. 21. — Die armenische Uebersetzung des Eusebius, V. 195, 197. — Die lateinische Uebersetzung seiner *Καὶνολογία*, V. 202; A. B. 1. — Der Inhalt dieses Buches, V. A. B. 2. — Eusebii praep. evang., XIX. A. B. 70, 72. — Seine Untersuchungen über einige schwierige Stellen in der Genealogie unseres Heilands, XXXIV. 146, 147. — Dessen Historia Ecclesiae, LXII. A. B. 28. — Eusebii in Cantica, LXXXVIII. A. B. 53. — Sein Onomastikon, XCVIII. 129. — Durch ihn läßt Constantin Handschriften zum Gebrauche der konstantinopolitanischen Kirchen anfertigen, LXI. 127.
- E u s t a t h i u s**, der Anatom, XCI. 63. — Hat den Zusammenhang der Intercoastalnerven mit dem sechsten Hirnnerven und mit allen Rückenmarksnerven gezeichnet, III. 5.
- E u s t a s i u s**, der heilige, dessen Missionsreise, LXXIV. 171.
- E u s t a s i u s**, ein Mönch des Klosters Euren, verpflanzt das durch die Versammlung der französischen Bischöfe zu Boreil beschlossene Befehlswort nach Bayern, VI. A. B. 9.
- E u s t a t h i u s**, Patriarch von Antiochien, XXIII. 249.
- E u s t a t h i u s**, Thessalonicensis, LX. 35, 37. — LXXXIV. 37. — CXIX. 144. — In Dionysium de situ orbis, VI. 236. — Dessen Commentarii in Dionysium Periegetam, XX. 276, 282, 310, 321, 326. — Commentarii in Homeri Iliadem, XX. 350.
- E u t e l i d e s**, der Künstler, XXXVIII. 275.
- E u t h y d e m u s**, Beschreibung der betreffenden Münze, LXXVII. 228.
- E u t h y m i u s** Leben der heil. Petta, LIII. A. B. 10.
- E u t i c u s**, Heilm., der Arzt, XLV. 173.
- E u t i n**, die Niederlassung der Hölsländer in jener Vogtei, VII. 160.
- E u t r o p i u s**, XXXIV. 259. — XLIX. 231.
- E u t y c h i u s vindicatus**, Abraham Schellenius weist dort Göttingers Irrthümer zurecht, CI. 2.
- E u w e d**, ein Berg Jemen's, XCIV. 70.
- E u w e r**, die Moschee, CIX. 49.
- E v a g o r a s**, der Philosoph, seine Abhandlung über die Status, LXXXIII. 243.
- E v a n d e r**, der Künstler, Aulanius und G. Abianus, CXI. 171.
- E v a n g e l i a**, SS. Matthaei, Marci, Lucae et Joannis, ein Pergament-Coder der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 36.
- E v a n g e l i e n h a r m o n i e**, die alt-sächsischen, CII. 7.
- E v a n g e l i u m Palatinum**, CXXVI. A. B. 72.
- E'Veillé**, études d'ombres, XX. 20.
- E v e l i n a**, der Roman, LXVI. 92.
- E v e r d i n g e n**, der Maler, LV. 211.
- E v e s h a m**, die Abtei in Worcester-shire, LXXIX. 13.
- E v i n**, Herzog von Trident, VI. A. B. 8. — LXXX. A. B. 20.
- E v i n g's** medizinische Untersuchungen, XI. 165.
- E v p a t o r i a**, die Stadt, LXV. 21.
- E t. E v r e m o n d**, der Schriftsteller, XCI. 74. — Dessen Komödie: Sir Politick Wouldbe, XXI. 252.
- E w a l d**, Johann, der dänische Dichter, LXI. A. B. 56.
- E w a l d**, G. H. August, die Religionslehre der Bibel, XXIV. 132. — De metris carminum arabicorum, XXXIX. 8. — XL. 16. — Libri Wakedii de Mesopotamiae expugnatae historia, LIII. 3. — Grammatica critica linguae arabicae, LXXV. 2. — Dessen Abhandlungen zur orientalischen und biblischen Literatur, LXXV. 6. — Dessen Verzeichniß von orientalischen Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Tübingen, XCVI. 100. — CII. 67.
- E w a l d**, Dr. J. A., hebräische Grammatik, CXVIII. 145.

- Gwaschih bei Wehr, XCIII. 87.
 v. Gwer's, G., der Geschichtsforscher, XX. A. B. 22. — Dessen Geschichte der Russen, VII. A. B. 26. — Dessen Beiträge zur Kenntniß Rußlands, XIV. A. B. 4.
 Gwher, der Stamm, LXXVII. 6.
 Gwlia, Gwendi's, Reisebeschreibung, XIII. 215, 245, 248, 252, 253. — XIV. 30, 32, 38, 40, 60, 64, 87. — LXXXIV. 156.
 Gwliase, die, halten die Heiligen über das Gesetz erhaben, CI. 24.
 Gwrel, ein Schloß Semame's, XCIV. 140.
 Gwschin, die Stadt, LXXIII. 45.
 Gwthas, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
 Exaltacion, la, de la cruz, das Schauspiel, XVIII. A. B. 28.
 Excerpta Magliabecchiana Mscr., VIII. 20, 40, 43, 48, 52, 53, 69, 71.
 Grmouth, Discount, LI. A. B. 88.
 Grner, der Schriftsteller, CXXVI. 73.
 Expedition, englische, um den Lauf des Flusses Saire oder Congo bis zu seinem Ursprunge zu verfolgen, II. 1 ff. — Eine zweite, um den Niger bis zu seinem Ausflusse zu erforschen, II. 3.
 Exposé de la question des soufres de Sicile, XC. 135.
 Extrait de la Continuation du Brut d'Angleterre de Wace, par un Anonyme, LXXVII. 90.
 Gymb's Ehebüchlein, CXVI. A. B. 82.
 Gymbler, Joseph von, der Tonkünstler, kais. Hofcapellmeister, LXI. 156. — LXX. 134. — LXXVIII. 183.
 Gysf, Johann van, der Maler, V. 113 — 117. — XXVII. A. B. 37, 52. — XLVI. 156, 160, 161. — LXXVIII. 264. — CXXV. 178, 180, 183. — Erfindet den Gebrauch der Oelfarben, IV. 93, 94, 99, 101. — Dessen Bild der heiligen Jungfrau zu Rouen, XVII. 246. — Dessen Bild in Danzig, Christus mit Maria und Johannes, XXIII. 182. — Ueber einen kleinen Flügelaltar, den man auch Albrecht Dürer zuschreibt, LV. 198. — Die Brüder van Gysf sollen das jüngste Gericht, ein Gemälde zu Danzig, gemalt haben, II. 204.
 Gym, die Stadt, LVIII. 67.
 Eyre, Vincent, the military operations at Cabul, CVII. 1.
 Eyriès, Recherches sur l'époque véritable de la decouverte de la terre de Van Diemen du nord, XXI. A. B. 44. — Eyriès et Malte-Brun, nouvelles Annales de Voyages, XXI. A. B. 38.
 Gzechias-Teich, der, LXXIV. 48.
 Gzechiel, von der Herrlichkeit Gottes, X. 246. — Sein Grabmal nächst Sawa und Kusa im persischen Irak, VII. 162. — XIII. 225.
 Gzelin, der Mönch, wird zum Führer des lombardischen Bundes gewählt, VI. 121.
 Gzion Ghaber's Lage, CIII. 21, 22.
 Gzzelino da Romano, VI. 121. — XXXVIII. 97. — XL. 76. — Läßt sich in Verona alle Würden ertheilen, XIX. 132. — Er verändert in Verona die Verfassung, VIII. 129, 130, 131. — Die Gzzelini da Romano, CXX. A. B. 10.



- Fabbriani, Professor zu Modena, V. 209.
 Fabel, von der Aesopischen, XXXVI. 246.
 Fabeln aus den Zeiten der Minnesänger, XXII. A. B. 30.
 Fabelthiere, die siebenköpfigen, CXXIII. 37.
 Fabelwerke des Morgenlandes, XC. 36.
 Faber, Boehlde, Floresta de rimas antiguas castellanas, LV. 244. — LVI. 261. — LVIII. 226, 228, 258, 263, 265. — CXIV. 9.
 Faber, Felix, der Geschichtschreiber, V. 26. — Dessen Evagatorium, CIII. 5.

- Faber, George Stanley**, *Origin of pagan idolatry*, II. 291, 304, 316, 321. — IV. 147.
- Faber**, Bartholomä, ein Klosterneuburger Chorherr, predigt als Pastor und verheirathet sich, V. 154.
- Faber**, Johann, Bischof zu Wien, XXII. 147. — XXIV. 166. — XXXII. 53.
- Fabiana**, das heutige Wien, VIII. 241, 258, 259. — XXX. A. B. 3, 9. — XXXV. 98, 105, 112, 113, 115, 116, 118, 119, 121. — XL. A. B. 19, 20. — L. 221. — LXIX. 59. — Wo es lag? II. 40. — Dessen älteste Kirchen, XXVII. 193.
- Fabiani**, der Gelehrte, Uebersetzer einer französischen Reisebeschreibung, LXXIII. 120.
- Fabliaux**, die, der Franzosen, LXXXVIII. 45. — Deren Schwänke, Schnurren und Possen sind aus früheren arabischen und persischen Werken geschöpft, XIV. 9.
- Fabricius**, Georg, *Annalen der Stadt Meissen*, XXV. A. B. 54.
- Fabricius**, Joh. Alb., V. A. B. 2. — LXVI. 139. — Dessen *Bibliotheca graeca*, XVIII. A. B. 8, 36. — XXVI. 47. — Dessen *Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis*, XVIII. A. B. 24. — XXIX. 77. — XCI. A. B. 16. — Dessen *Codex apocryphus novi Testamenti*, XXVIII. A. B. 32. — XXIX. 74. — XXXI. 109. — XXXIX. 276.
- Fabricius**, Johann Christian, *Entomologia systematica*, LXXIII. A. B. 24.
- Fabrisk** und *Gewerbewesen in Oesterreich*, das, dargestellt von Keß, IX. 226. — XLIX. 241.
- Fabrot**, der Gelehrte, LXXXVII. 82, 84, 91.
- Fachsch**, ein Thal bei Meffa, XCHI. 66.
- Fachr**, die Moschee, CIV. 130.
- Fachreddin**, der Drusenfürst, LXI. 64.
- Fachreddin**, die Familie, LXXXI. 9.
- Fachreddin Nafi**, der Encyclopädist, eine der Säulen arabischer Grundwissenschaft der Religion, XCI. 26.
- Fachr**, der Dichter, XL. 217.
- Fachristan**, ein Damm des Flusses Kur in Persien, VIII. 311.
- Fachrolmulk**, der Westr, LXXXVI. 131.
- Facini**, Pietro, der Maler, LV. 206.
- Factus**, der Alterthumsforscher, stirbt als Opfer seines Sammelstrebens, XIII. 158.
- Fadler**, Hieronymus, der Gelehrte, wird von Carl VI. über Gründung einer wissenschaftlichen Gesellschaft in Wien berathen, LVIII. 188.
- Fadhajje**, d. i. die, welche wähnen, der wahre Gott sei Fadhja, ein zusammengesetztes Ding, CI. 12, 27.
- Fadhilije**, die, CI. 32.
- Fadhallah**, die Stifter der Secte, von Tebris, CI. 28.
- Fadhlet**, ein Nachtkleid der Araber, CXIX. 188.
- Fadhlije**, die Anhänger Fadhls, CI. 12.
- Faenza**, sein Rath von dreihundert Männern, VIII. 68.
- Färber's**, Dr., *Manuscripten-Verzeichniß von Orford und Cambridge*, XIX. 102.
- Faernus**, der Fabeldichter, XIII. A. B. 25.
- Fafnir**, XII. A. B. 59, 60, 61.
- Faget de Baure**, seine Geschichte des Bearn, V. A. B. 17.
- Fagnani**, der Gelehrte, LXXV. A. B. 25.
- Fahl**, das alte an dem Valle, CXVIII. A. B. 45.
- Fahicranh**, der schwedische Landschaftsmaler, XV. A. B. 14.
- Fahlijan**, die Stadt, CXVI. 9.
- Fahren**, die sieben, CXXIII. 47.
- Fahrafeld**, ein Ort in Oesterreich, XLIV. 52.
- Failis**, der Stamm der, in Chusitan, VIII. 395.
- Failoni**, Giov., *Viaggio in Siria*, LXXIV. 1.
- Fairfar**, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Fais Sabreddin**, CXX. 133.
- Fajum**, die Landschaft in Aegypten, LVI. 26. — LXXXI. 47. — CIV. 85. — Die Stadt Fajum, XLV. 31.

- Fakaasi, el, der Dichter, sein Buch der Denkmale der Beni Gsed und ihrer Geschichte, XCV. 106. — CXVIII. 10.
- Fakihetol fukeha, das, LXXVI. 201.
- Fakra, die Ruinen von, LXXXI. 5.
- Faktim, König von Aegypten, theilt sein Land unter seine Söhne, LXXXII. 10.
- Falaife, das Schloß bei Caen, XVII. 248, 251.
- Falamonica, Bartolomeo, der Dichter, LXXXVI. 52.
- Falconer, Thomas, der Gelehrte, sein Aufriß des Tempels von Ephesus, LXXVIII. 6.
- Falconia, Proba, LXXIII. 111.
- Falerina, eine Tochter Merlin's, XVIII. A. B. 10.
- Fali, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 309.
- Falif, der Fluß, LXXIV. 46.
- Falf, Dr., dessen Aufsatz: historische-juristische Analecten, XV. 253. — Dessen staatsbürgerliches Magazin, CXVI. 113.
- Falf, Johann Daniel, der Schriftsteller, Goethe aus näherem persönlichen Umgange dargestellt, LX. 222. — Seine Echo-Gedichte, LXXIII. 109. — Dessen Briefe aus den Jahren 1804 und 1805, LXXXVI. 18. — Kiemer's Urtheil über ihn, XCV. 247.
- Falken'sche Manuscriptensammlung, XIV. 263.
- Falkenbuch, das, XCVIII. 59.
- v. Falkenstein, Agnes, VII. 18.
- Falkenstein, Max, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Falkenstein, Dr. Carl, Herausgeber von Tiege's Leben und Nachlaß, XCVII. 1.
- Falkenstein, Antiquit. Nordgav. XXXI. 27. — Cl. A. B. 2. — LXVIII. A. B. 23.
- Falkenstein, die Grafschaft, LVII. 217.
- Falkenstein, das Schloß in Oesterreich, LX. 72.
- Falkenstein, das Schloß bei Oberpellach in Oberfürsthen, CXXIII. 8.
- Falkner, Octavian, der erste Baumeister der St. Stephanskirche in Wien, XI. A. B. 47. — XVI. 129.
- Falkowsky, Bischof Brendus, dessen Leben, XLV. 140.
- Faller, Alois, Professor zu Meran, V. 4.
- Fallmerayer, J. Phil., dessen Geschichte der Halbinsel Morea während des Mittelalters, LI. 111. — Dessen Fragmente aus dem Orient, CXIV. 72.
- Fallon's Karte der österreichischen Monarchie, XLII. 36.
- Fallopius, der große Anatom, XCI. 63.
- Falquet, Niklas, Bürgermeister in Wien, LXXXVI. 30.
- Falfaff, Ritter John, dessen Wirthschaftsbuch, LXXIX. 32.
- Falubi, Franz, der ungarische Lieberdichter, XLV. 185.
- Famiglie celebri italiani von Pitta, VIII. A. B. 13.
- Familiengruft, die, der Herzoge von Lothringen, XXXVIII. A. B. 1.
- Famir, die Stadt in Farschar, CXXV. 162.
- Fanarioten, die, ihre Geschichte, XLVII. 68, 72.
- Fandango, der spanische Tanz, XII. 211. — Er erinnert an die Tänze der Walmen und Bacchantinnen, I. 105.
- Fani, Moïassen, der Dichter, sein Divan, CX. 7.
- Fanier, die Schauspielerin, ihr Abtritt von der Bühne, LXXXIII. 124.
- Fano, die Stadt, ihre Gerechtsame unter Friedrich II., VIII. 9. — Ihr Bischof erhält (1218) keine Lebensmittel, weil er nichts zur Befestigung der Stadt geben wollte, VIII. 23. — Ihre Verfassung in den Jahren 1160, 1214 und 1259, VIII. 68.
- Fanfhaw, Sir Richard, lieferte die erste englische Uebersetzung der Eufrasiade, XX. A. B. 42.
- Fantuzzi, Monumenti Raveunati, VI. 117. — VIII. 1, 12, 28, 29, 31, 33, 97, 99, 100, 115, 134. — Scrittori Bolognesi, XLIV. 5.

- Farabi, der arabishe Philosoph, XCI. 25. — XCVIII. 50. — Dessen Einleitung zur Musik, XCI. 32.
- Faracn, das Thal, XXXIII. 114.
- Farahan, im persischen Irak, sein Salzbergwerk, VII. 269.
- Faras, ein Berg Nefsa's, XCV. 53.
- Faraoon, König von Aegypten, LXXXII. 9.
- Faras, die Stadt, berühmt durch die Schönheit ihrer Knaben, CXXV. 161.
- Farbematerialien, IX. 229.
- Farbenlehre, die, von Goethe, XCV. 264.
- Farchar, die Stadt, CXXV. 162.
- Farbhat, ein Dorf der Beni Amir, XCIV. 125.
- Farbulf, Abt des Klosters St. Denis zu Paris, LXIX. A. B. 74.
- Faresfuri Omer, der Dichter, CIV. 83.
- Farfa, das Kloster, XCI. A. B. 11.
- v. Fargues, Balthasar, V. A. B. 10.
- Faria y Sousa, Asia Portugueza, LXXVIII. 117.
- Farjab's Diwan, CII. 74.
- Farji, ein Dorf des Serat, XCIV. 71.
- Farinelli, der Sänger, LVI. 208. LXV. 213, 214.
- Farisije, die Medrese, CIX. 66.
- Farfaneije, die, bei Kairo, C. 103.
- Farfanijet, die Medrese, CIX. 50.
- Farfunije, die Sekte, XC. 8.
- Farlane, Constantinople in 1828, XLIX. 4.
- Farlati, Illyricum sacrum, XII. A. B. 1, 11.
- Farley, Weekly Journal, XCIII. 203.
- Farnese, Alexander, Herzog von Parma, CXXI. 40. — Dessen Rüstung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Farber-Lieber, die, XII. A. B. 50.
- Farquhar, der Dichter, XCI. 74.
- Farruchi, der Schüler Anßari's, am Hofe des Fürsten Mahmud, I. 11.
- Faras, das eigentliche Persis, das Stammland der Perser, VII. 217. — XXXVI. 251. — LXIII. 1. — CXVI. 7, 11. — Seine Gränzen, VIII. 303. — Seine Berge, VIII. 304. — Pässe, VII. 306. — Die Ebenen von Faras, VIII. 307. — Seine Seen, Quellen und Brunnen, VIII. 310. — Seine Flüsse, VIII. 311. — Inseln, VIII. 318. — Stämme, VIII. 319. — Erzeugnisse, VIII. 320. — Die Einteilung dieser Landschaft, VIII. 321. — Die alten Denkmale in Faras, VIII. 321. — Die Ortschaften seiner Kreise, VIII. 329.
- Faraschut, in Aegypten, LXXXI. 50.
- Farsetti, Filippo, der Kunstkfreund, XLIV. 59.
- Farulli, annali d'Arezzo, VIII. 23, 55.
- Fasana's Alterthümer, XLVIII. A. B. 90.
- Fasibeg, der Dichter, sein Gedicht: Beschreibung eines Frauenbades, LXXIV. 29.
- Fasli, der türkische Dichter, XCI. 181. — Dessen Gedicht Gül und Bülbül, d. i. Rose und Nachtigall, in's Deutsche übersetzt von Jos. v. Hammer, LXI. 20. — LXVI. A. B. 30. — XCI. 196. — CII. 66.
- Faslun Schebanfjare, LXXVII. 70.
- Fasohl, die Landschaft, LVIII. 38.
- Fassa, der Fluß von, in Faras, VIII. 318.
- Fasslol chitab bikelami Omar Ibnol Chatab, das persische mystische Werk, XXXVII. 294. — CXXIV. 40.
- Fasten, die, V. 48. — Der Dienstag in der Fasten, Volksfeste an diesem Tag, V. 48.
- Fastnachtspiele, die, CXVIII. 188. — CXX. 245. — CXXIII. 224.
- Fastrade, die Gemahlin Carl des Großen, der Zauber des Ringes aus ihren Haaren hält ihren Gatten fest bei ihrer Leiche, VII. 10.
- Fata Morgana, die, LXXI. 179.
- Fatef, der Sohn Mahbub's, sein Abenteuer mit Antar, VI. 259.
- Fathima, die Tochter Mohammed's, CXXV. 150.
- Fathimet, das Schlachtfeld, XCIII. 66.

- Fatiha, das, ein Gebet zu Gott, CI. 81.
- Fatih Chan, der Bruder des Herrn der Afghanen, der über ihn ersochene Sieg des Schahs von Persien im Jahre 1718, VIII. 291.
- Fatima Kabin, das Grabmal derselben, CVI. 57.
- Fatimiten, die, V. 99. — LXXI. A. B. 2, 28. — Gründung ihrer Herrschaft in Maghrib, LXXXII. 180.
- Fatimium, die Dynastie der, LXXXVIII. 179.
- Faucher, des anciens Poetes françois, XXXI. 112. — De l'origine de la langue et poésie française, LXVI. 127.
- Fauconet, Gabriel, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Fauriel, C., Chants populaires de la Grèce moderne, XXVI. A. B. 51. — XXX. 159.
- Fauß, der Miterfinder der Buchdruckerkunst, VII. 23. — X. 27. — XV. 36. — Sein Abdruck der Bibel und Verkauf als Manuscript, LXXIII. 88.
- Fauß, Doctor, das Volksbuch, CIV. 215. — Die Tragödie von Goethe, XXIII. 89.
- Faustina, die Kaiserin, Marc Aurel's Gemahlin, V. 190.
- Faustina, die Sängerin, LXVI. 55.
- Faustkampff, über den, XCV. 179.
- Faustus, Geschichte der Armenier, LXII. 58.
- Fauvel's Museum in Athen, XXXIV. 65.
- Faur, dessen denkwürdige Tage in Nordamerika, XXVII. A. B. 1.
- Fawe, bei Thaif in Arabien, XCIII. 83.
- Fáy, Andreas, der ungarische Dichter, XLV. 194.
- Fazakerley, der Reisende in der Wüste, seine Bemerkungen über das Kamehl, XXXIII. 113, 115.
- Fazio degli Uberti, der Dichter, LXXXIV. 13.
- Fea, Carlo, der Alterthumsforscher, XXVI. A. B. 40.
- Fearon, A Narrative of a journey of five thousand miles through the eastern and western states of America, VII. A. B. 41.
- Februar, der Monat, alte Feste in demselben, III. 150.
- Fécamp, die uralte Abtey, XVII. 243. — Die Stephanskirche zu Fécamp, XVII. 244.
- Fecht- und Waffenhücher, die, der Ambraßer-Sammlung, VIII. A. B. 49.
- Fechter, Dr. D. A., über Bonifacius Amerbach, CV. 267.
- Fedawijet, LV. 3.
- Fedel bei Medina, XCII. 125.
- Feder, Oberbibliothekar in Darmstadt, LXXIX. 107. — CI. 257. — Dessen Auffündungen in der Escorial-Bibliothek, LXI. 207. — Edition der von ihm im Escorial abgeschriebenen Excerpte, CXXII. 1.
- de Federici, des Venetianers, Reise nach Papu, VIII. A. B. 11.
- Fedlim, König von Irland, mit dem Weinamen der Geseßgeber, LXXIV. 190.
- Feengrotte, die, bei Tours, VI. 160.
- Feensagen in Wales, V. 58. — Die Sprache der Feen, V. 58.
- Feib, die Stadt von Mesch, XCIV. 156.
- Feidhi, der Dichter, sein Sonnenkultus, CX. 17.
- Fejér, Georgius, Tolerantia vagy is á Vallásbeli Türedelem eránt tett egy szóra felelet, XIX. A. B. 78. — Codex diplom. Hungariae eccles. et civil., LXII. 93. — Aborigines Magyarorum, C. 266. — Genus, incunabula et virtus Joh. Corvini de Hunyad, CXIII. 58.
- Feiler's Pábiatrit, XXXVIII. 216.
- Feiran's Ruinen, LXVI. 40.
- Feisabad, die Stadt in Hindostan, CXX. 144.
- Feissi, der Dichter, neigt sich zum Sonnenkultus hin, I. 24. — Dessen Uebersetzung einer Sanskrit-Arithmetik, LXI. 14. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 28.
- Feistritz, dessen Alterthümer, XLVIII. A. B. 97.
- Felata, der berberische Stamm, LVIII. 58.

- Selbendan**, ein Ort zu Gerat gehörig, VII. 299.
- Selbba**ch, in Untersteier, die merkwürdige Inschrift der ältesten Kirchenglocke daselbst, LXXIX. 20.
- Selbfirch**, in Oberkärnthen, die daselbst vorfindigen Römersteine, XLVI. 45.
- Selbfirch**, die Grafschaft, LVII. 224. — CXVIII. A. B. 3, 50.
- Selbfirch**, die Stadt und Burg in Worarlberg, CVI. A. B. 35, 47.
- Selbsche**, ein Thal zwischen Bagra und Hima Dharize, XCIII. 129.
- Selbzüge**, über die, der Wiener im Mittelalter, CI. 243.
- Selbsh**, der Augenkönig, CXXII. A. B. 40.
- Selbsh**, eine Stadt Semame's, XCIV. 139.
- Selaki**, der große persische Dichter, VII. 235.
- Seletheus**, der rugische Heeresführer, VIII. 259. — XXX. A. B. 5. — LXIX. A. B. 59.
- Selicitas**, die heilige, CXXIV. 27.
- Selimun**, König von Aegypten, baute die Stadt Tanis, LXXXII. 11.
- Selippe de Benguela**, S., die Stadt, LXXVII. 139.
- Sellah**, die, Aegyptens, LXXXI. 35.
- Fellow**, Charles, A Journal in Asia Minor, CV. 1. — An account of discoveries in Lycia, CV. 1. — CVI. 51.
- Selsing**, der Kupferstecher, XLII. A. B. 9.
- Selubsha**, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 234.
- Senbi**, Peter, der Künstler, XX. 108. — XXI. 80. — LXXXIII. A. B. 60. — C. 147. — Dessen auf Stein gezeichnete Basreliefs für Hormayrs Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 406. — Dessen Abbildung des Baumeisters Pilgram, XL. A. B. 46. — Seine Illustrationen zu Hormayrs Geschichte von Wien, XXXVIII. 119.
- Sénélon**, Fr., der Gelehrte, V. 246. — XVII. 200. — LXXVIII. 295. — LXXXVIII. 42. — XCI. 72, 74. — Dessen Telemach, XV. 148. — XVI. 48, 50.
- Senex**, das Schloß, XLIX. 30.
- Senix**, el, de España, das Schauspiel, XIX. A. B. 31.
- Senton's** Trauerspiel Marianne, CII. 266.
- Senwid Castle** in Northumberland, die daselbst gefundenen alten Goldmünzen, LXXIX. 15.
- Senzl**, Gustos im k. k. Naturalienkabinet, sein naturwissenschaftlicher Anhang zu Ruffegger's Reise, CIII. 39.
- Seo**, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Seodor Joannowitsch**, Gar von Rußland, XXIII. 235, 236.
- Serabosco**, Peter, CXII. 13.
- Serach**, ein Ort im Gebiete der Beni Saalese B. Saab, XCIII. 125.
- Serach**, eine Stadt in Erebistan, LXXIII. 40.
- Seraid**, das Werk, CXXIV. 40.
- Seraidol-chiraid** Alesmal wel hikem, XXXVII. 294.
- Seraisch**, das arabische Wort für die Thiere ungespaltenen Hufes, welche sieben Tage alt sind, CXXIII. 11.
- Serangis**, Tochter Estradiab's, LXXIII. 10, 11.
- Serasbak**, der arabische Dichter, XCI. 24.
- Serawan**, ein Fluß der Landschaft Fars, VIII. 312.
- Serawen**, ein Ort in Chorasan, XXXVI. 277.
- Serschar**, in Persien, XXXVI. 272.
- Serb**, ein Berg von Hibschak, XCIII. 120.
- Ferdinand I.**, römischer König, V. A. B. 23. — Dessen Schreiben an seinen Bruder Kaiser Carl V., CXI. 193, 196. — CXII. 12, 19, 27, 28, 29, 37, 42. — Seine Wahl zum böhmischen König, V. A. B. 24. — VI. 100. — Das durch ihn in der ehemaligen Dorotheenkirche in Wien errichtete Denkmal des Grafen Niklas Eszm, VII. 47. — Löset von Schurf das Schloß Ambras ein, und schenkt es seinem zweiten Sohne Ferdinand, VIII. A. B. 37. — Dessen

- Veröhnungsurkunde mit diesem Sohne, VIII. A. B. 38, 44, 48. — Als Kaiser: XXXVI. 95. — XLII. 95, 104, 106, 107. — XLIV. 253, 255, 259. — LVI. A. B. 15. — Begann die Zollprivilegien der Städte zum Vortheil des Alerars bedeutend einzuschränken, XXI. 4; A. B. 12. — Dessen Bemühungen gegen die Reformation, LVIII. 180. — Geschichte Ferdinand des Ersten, von Fr. B. v. Bucholz, LXII. 209. — LXIV. 70. LXVII. 110. — LXX. 52. — LXXIII. 204. — Einleitung zu dessen Geschichte, XLVIII. 107. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 28. — Sein Itinerar herausgegeben von Anton von Gevay, CX. 182.
- Ferdinand II., Kaiser, XX. 103, 104. — XXXVI. 100. — XLII. 107. XLVII. 90. — Stiftet auf dem Josephs- oder Kahlenberge bei Wien ein Camalduleserkloster, V. 160. — Sein Bemühen unter den Juden Proselyten zu machen, VI. 95. — Seine erneuerte Landesordnung, VI. 95. — VII. 308. — VIII. A. B. 43, 44. — Seine Charakteristik, CVII. 155.
- Ferdinand III., römischer König, CVII. 149. — CXV. 85. — Als Kaiser: XVII. A. B. 7. — XXXVI. 100. — Erweitert die Freiheiten der Juden, VI. 95. — VIII. 46. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 29, 30, 31.
- Ferdinand I., der Gerechte, König von Arragonien, LVI. A. B. 16.
- Ferdinand II., der Katholische, König von Arragonien, LVI. A. B. 17.
- Ferdinand III., der Heilige, König von Spanien, befahl die Uebersetzung des Fuero Juzgo, V. A. B. 5.
- Ferdinand IV., König von Castilien und Leon, LVI. A. B. 16.
- Ferdinand V., der Katholische, LI. A. B. 86. — Dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Ferdinand IV., König von Sicilien, CIV. 165.
- Ferdinand von Braunschweig, seine Feldzüge im siebenjährigen Kriege, LXXI. 263.
- Ferdinand von Tirol, Erzherzog, der zweite Sohn Kaiser Ferdinands I. und Gemahl der Philippine Welfer, I. 50. — Sein Hof war der Sammelplatz vieler Gelehrten und Künstler, II. 145. — Erhält das Schloß Ambras zum Geschenk und übergibt es Philippinen Welfer, VIII. A. B. 37. — Dessen heimliche Vermählung mit Philippinen. Wird Gouverneur in Tirol. Vermählt sich nach Philippons Tode mit der Prinzessin Anna Katharina Gonzaga, VII. A. B. 38. — Kauft des Grafen von Montfort berühmte Sammlung von geschnittenen Steinen, VIII. A. B. 39. — Ertheilt im Namen Philipps II. von Spanien dem Kaiser Rudolph II., den Erzherzogen Ernst und Carl 1585 den Orden des goldenen Vlieses, LI. A. B. 2. — Er sorgt noch im Tode für die Herausgabe des Ambrafer-Heldenbuches, VIII. A. B. 39. — Sein Hochzeitkarnisch und Brunkfürsch, VIII. A. B. 41. — Sein Bildniß, VIII. A. B. 42. — Parnassus musicus Ferdinandaeus, VIII. A. B. 45, 51, 52, 53. — Dessen Kinder, LXXX. A. B. 30. — Dessen Grabmal von A. Collin zu Innsbruck, VII. 44, 45, 46. — XXI. A. B. 14.
- Ferdinand, Erzherzog, Generalgouverneur der österreichischen Lombardien, XXIX. 291.
- Ferdinand von Württemberg, Herzog, Anführer des Wiener Aufgebotes, V. 154.
- Ferdinandeum, das, XXXVI. 128.
- Ferdinands Nordbahn, Kaiser, CXX. 46.
- Ferdiz, der Berg, LXXIV. 54.
- Ferdischallah Chan, das Haupt des Stammes der Gschar, bekleidet die Stelle eines Hofmarschalls zu Teheran, VII. 225.
- Ferebach, König von Irland, LXXIV. 188.
- Ferebsch baadeschschiddet, das arabische Werk, LXXIII. 26. — XC. 43.

- Ferebischullah Chan, Nasafschibafsch, XVIII. A. B. 52.
 Ferebischullah, der persische Schah, XVIII. A. B. 64, 66, 67.
 Ferenczy, der Künstler, XXI. 80.
 Ferengis, Gemahlin des Siawesch, LXXXIII. 19.
 Fereschaf, des Dichters, Diwan, CII. 54.
 Ferghana, der Berg, LXXII. 49.
 Ferghana, die Landschaft, LXXII. 41.
 Ferghana, die Stadt, CVII. 20.
 Ferguson's Wörterbuch, CXX. 126.
 Ferhabad, ein Sommerpallast Schah Houssein's nächst Isfahan, VII. 284.
 Ferhab, der turkische Prinz, LXII. 19. — Zwingt aus Liebe zur schönen Schitin den Felsenmassen von Bisutun mit dem Meißel ewig denkwürdige Bilder auf, I. 6.
 Ferhabpasha, unter ihm eroberten die Türken die Stadt Erivan im persischen Iran, VII. 231.
 Ferheng, die Mutter des Reikawus, CXXV. 151.
 Ferhengi Mahmudi, das, CXXV. 143.
 Ferhengi Reschidi, CXXV. 146.
 Ferhengi Schuuri, das persische Wörterbuch, IX. 19, 38. — XIV. 4, 123. — XIX. 144, 145. — XXXV. 132, 136, 139. — LXVII. 14. — LXXXIII. 22, 23. — LXXVI. 199. — LXXXIII. 5, 12. — XC. 28. — XCVII. 127. — CVII. 102, 105, 106. — CX. 9. — CXV. 240, 241. — CXIX. 109. — CXXIII. 40, 42, 43. — CXXV. A. B. 1, 2, 3. — Die darin gesammelten Gedichte von Abul-Maani, dem Vater der Bedeutungen, CI. 104. — Das Ferhengi Schuuri und Dschihangeri, CXXV. 142, 143, 153, 156, 157, 162, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 174.
 Feribebdin Attar, persischer Dichter und Mystiker, wird ein Opfer der Muth der Mongolen, I. 20. — Seine Vogelgespräche, I. 20.
 Feridun, König von Persien, II. 101. — LXXXIII. 3. — Erbauer des Feuertempels zu Isf, VIII. 326. — Wiederhersteller des Reberreiches, IX. 13, 14, 15, 16, 58. — X. 225, 230, 231, 249.
 Ferishta, History of the rise of the Mahomedan power in India till the year A. D. 1612, LI. 17.
 Ferkure, König von Aegypten, LXXXII. 16.
 Ferlini, über Aufzählung reichen goldenen Schmuckes in einer nubischen Pyramide, XCVI. A. B. 1.
 Fernach, J. P., der Baumeister, XVI. 141.
 Fernow, der Schriftsteller in Weimars Glanzperiode, LXXXIII. 222. — Dessen italienische Sprachlehre, VI. 150. — LV. 188. — Dessen Leben Garstens, VIII. 289. — XII. 54. — Dessen Briefe, LXXXV. 90.
 Fernrohr, über die Entdeckung desselben, LVIII. 172. — Ueber Fernrohre, XCVIII. 16.
 Ferrabich, der Statthalter Syriens, LXXXVIII. 181.
 Ferrand, Dr., Essai sur la statistique de Smyrna, LXVIII. A. B. 60.
 Ferrara, der Ketzer Tasso's daselbst. Das Haus Ariost's. Seine übrigen Merkwürdigkeiten, VII. 52. — Seine Rechte, VIII. 7, 8. — Seine Consuln um 1015, VIII. 34. — Buße für thätliche Beleidigung im Jahre 1268, VIII. 47. — Sein Wohlstand unter Solinguer's Leitung, VIII. 47. — Dessen Krieg mit Venedig im J. 1482, XLV. 230. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 24. — Chronicon Ferrariense, VIII. 47.
 Ferrarese, Luigi: Saggio sopra le scienze dell' uomo fisico e morale, XCI. 8.
 Ferrari, Girolamo, dessen Kriegsgeschichte, LXXXVIII. 201. — Dessen geographisches Wörterbuch, XCI. 72.
 Ferrario, Giulio, Präfect der Bibliothek der Brera, LXXXVI. 27. — Dessen Monumenti sacri e profani dell' imperiale e reale Basilica di Sant' Ambrogio di Milano, CV. 92.
 Ferrario, Pompeo, Teatro scelto, tradotto di Schiller, XIV. 10.
 Ferreira, der portugiesische Dichter,

- ter, seine Ines hat auffallende Aehnlichkeit mit der des Bermudez, LXXXVI. 150.
- Ferreraz, Histoire générale d'Espagne, LVII. 198.
- Ferreto, der Gelehrte, LIV. A. B. 10, 13, 14, 16, 17.
- Ferrier, Miß, die Dichterin, ihre Werke the Marriage und Inheritance, LXXVIII. 103.
- Ferruch, über den Namen, XLIV. 102.
- Ferruchi, der persische Dichter, LXXIII. 13, 69. — Sein Wettstreit mit Firbewsi, LIX. 9.
- Ferruchi, die Familie, welche auf dem Throne von Karbisch saß, LI. 57.
- Ferrus, der Arzt, CXXV. 94.
- Fersin, das Schloß nächst Gerdsch in Kurbistan, VII. 227.
- Ferussac's Geschichte der Land- und Süßwasser-Mollusken, L. 103, 115.
- v. Ferveyas, Bischof von Eisleur, seine Milthatigkeit, XXIII. 115.
- Ferwerdin, der persische, XXXVIII. 35, 42, 43.
- Fesani's Bewohner, LVIII. 52.
- Fesca, Friedrich Ernst, großherzoglich badischer Concertmeister, über die Tonrichtungsweise desselben, L. 255. — LI. 108.
- Feschek, ein Dorf im Thale Remaa, XCIII. 133.
- Feschighun, der Weise, XXXVI. 257.
- Fessa, die große Stadt des Distriktes von Darabdscherd in Fars, VIII. 343.
- Fessler, B., dessen Abalarb, XLIII. 163. — Geschichte der Ungarn und ihrer Landsassen, CXIII. 62. — CXXIII. A. B. 5.
- Feshmaier, J. G., Stephan der Ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verluste der Grafschaft Tirol gegen Johannes Müller vertheidigt, VI. 62.
- Feste, die ältesten, ihre ursprüngliche Einheit, III. 107 ff. — Feste im Mittelalter, XL. 134.
- Feste, le, di Eleusi, poema di F. Schiller, composto e disegnato in forma d'un fregio da Giov. M. Wagner, inciso da F. Ruschweyh, VII. 169.
- Festungen, angelegt in dem untern Italien von Kaiser Friedrich II., IV. 43, 44.
- Festungswerke, alte englische, LXXVIII. 57. — Festungswerke Wiens im Mittelalter, CI. 243.
- Fethabad, der Ort in dem Kreise Isackr, VIII. 334.
- Fethabad, der Ballast zu Rossella, LXVII. 77.
- Feth Ali Chan, der persische Dichterkönig, XVIII. A. B. 51. — Dessen Schehinschahnameh, VI. A. B. 30. — Auszüge und Uebersetzungen daraus von Hofrath von Hammer, XI. A. B. 1. — Sein Gedicht auf die von Feth Ali Schah seinem Botschafter übersendete Fahne, IX. 67.
- Feth Ali Schah, Beherrscher von Persien, VI. A. B. 29. — XVII. A. B. 32, 44, 47, 48, 59, 60, 63, 64. — XVIII. A. B. 41, 43, 44. — LXXIII. 71. — Seine Sommerpalläste, VII. 273. — Seine Residenz zu Teheran, VII. 279. — Dessen Söhne, VII. 281. XVIII. A. B. 44. — Dessen Statthalter, XVIII. A. B. 50. — Dessen Krieg mit Rußland, XVIII. A. B. 57. — Ertheilt Frn. v. Hammer den Sonnenlöwen-Orden, XV. A. B. 43. — Dessen Regierungsgeschichte, LIII. A. B. 58.
- Feth Ben Ibrahim, der Baumeister, baute zwei große Moscheen zu Toledo, XXXIX. 53.
- Feth Chan Barikbschi, der Wesir, LXXII. 35.
- Fethi Ahmed Pascha, XCI. 196.
- Fethise, die Moschee, XLVII. 71.
- Fethpur's Moschee, LI. 77. — Dessen Scheich Selim Grabmal zu Fethpur, CXXII. 96, 102.
- Fétis, F. J., la musique mise à la portée de tout le monde — Curiosités historiques de la musique, LVI. 191. — Dessen Abhandlung über die Verdienste der Niederländer um die Tonkunst, LXX. 94.
- Fetische, verstümmelter Name der Idole, I. 119. — II. 13, 14.

- Fetischfelsen, der, II. 5, 14.
 Fetischismus, was er sei? XVIII. 172.
 Fetwasammlung des Scheich Rustafa Rudoj, XXXIX. 9.
 Feuchterleben, der Schriftsteller, CXXVI. 73.
 Feudalismus, der, sein ganzes Prinzip ist auf Grund und Boden bäsirt, XIII. 2, 7.
 Feuer, der Gott dieses Clementes, I. 63. — Die sieben heiligen Feuer der alten Perser, CXXIV. 68. — Ihre Namen, VIII. 328. — Jedes war einem Planeten heilig, VIII. 329. — Der Feuertienst der alten Persier, X. 217. — In was er bestand? VIII. 327. — Die Feuer der Parsenreligion, X. 218, 220, 221. — Die sieben Feuer des Sendavesta, X. 222. — Feuerfeste der Perser, X. 215, 248.
 Feuer- und Wasserprobe, deren Beschränkung durch Bischof Konrad von Passau, LII. 159.
 Feuerbach, Anselm von, der vatikanische Apollo, eine Reihe archäologisch-ästhetischer Betrachtungen, LIV. 149. — LXVIII. 88. — LXIX. 127.
 Feuergeschüßes, des, älteste urkundliche Spur, XXIX. 231.
 Feueröhre, die ersten tragbaren, XXIX. 232.
 Feuerstein, Joh. Michael, Pfarrer zu Hüttenau, CXVIII. A. B. 54.
 Feuertaufe, die, I. 112, 113.
 Feuertempel, die alten, in Persien, VIII. 326, 327, 328. — XXXVI. 284. — Die sieben Feuertempel zu Bacth, CXXII. 218.
 Feula: See, der, LXXXI. 104.
 Feuquieres, Marquis von, seine Memoiren, CVI. 179.
 Fensun: Redschat, ein tartarischer Werk, XI. 139, 148.
 Fewaidol weledin, XCVI. 105.
 Feyerfeld, das, XXX. A. B. 5.
 Fez, das Königreich, dessen Provinzen, LXVIII. A. B. 11. — Die Stadt Fez, LXXI. 21. — Deren Meschee, CIX. 3. — Die Bibliothek daselbst, CXVII. 4.
 Fezzan, die Wüste, LI. 189.
 Fiach, Ludwig, Morell's Brief an denselben, VIII. A. B. 7.
 Fiach, König von Irland, LXXII. 236. — LXXIV. 189, 194.
 Fiacre, der heil., LXXIV. 217.
 Fianza satisfecha, la, ein Schauspiel des Lope de Vega, XIX. A. B. 34.
 Fiasella, Domenico, der Maler, I. XXXVI. 58.
 Fibonacci, Leonardo, führt zuerst die Algebra in Europa ein, LXXXVII. 121. — Bekannt, daß er die Algebra von den Arabern erlernte, XCI. 52.
 Fichte, der Philosoph, X. 50, 51, 54. — XI. 244, 261. — XIII. 76. — XVI. 87, 88, 266. — XVIII. 56, 59. — XIX. 169, 172, 175, 176, 179, 279, 280, 285, 284. — XXIV. 117. — XXVIII. 49, 60, 85. — LXXIII. 146 — LXXV. 167, 177. — LXXVIII. 296. — LXXIX. 215, 220. — LXXXI. 240. — LXXXIII. 222. — XC. 210, 211, 212. — CXIX. 195. — CXXIV. 46. — Seine Reden an das deutsche Volk, V. 216. — Ueber seine Philosophie, VII. 341, 342. — Sein Verhältniß mit Baggefen, LVII. 261. — Dessen Wissenschaftslehre, XCI. 8. — Immermanns Aufsatz über ihn, CIII. 189.
 Ficinus, der Gelehrte, LXVI. 171.
 Fidler, Franz, geschichtlicher Ueberblick der gesammten schönen Kunst nach ihren einzelnen Sphären, LXXXVIII. 256. — Dessen Aesthetik, CXXIV. 142.
 Fidler, C. B. A., die Donauquellen und das Abnabagebirge der Alten, CXVII. 169.
 Ficoroni, i Piombi antichi, VIII. 178.
 Fidenzianische Poesie, die, der Italiener, CXX. 168.
 Fidicin, G., historisch-diplomatische Beiträge zur Geschichte der Stadt Berlin, LXXXII. 181.
 Fidimin, das Dorf, dessen berühmter Olivenbaum, LXXXI. 47.
 Fidler, Marian, der Gelehrte, XXXII. 1. — Dessen Geschichte der

- öſterreichiſchen Kleriker, V. 149, 150. — LXXXIV. A. B. 21.
- Fibſcha, die Quelle, LXXIV. 49.
- Fibſchar, der Fluß, LXXIV. 43.
- Fieber, das remittirende, der Kinder, I. 127. — Abhandlung von den Fiebern, III. 222 — 224.
- Fieib, der Tonkünſtler, LXXVIII. 277.
- Fieib, Joſue, Ingenieur, LXXX. 56, 58.
- Fielbing, der brittiſche Dichter, XV. 107. — LXXVIII. 289. — Deſſen Romane, XXII. 6, 14. — XXIII. 64.
- Fiera, la, el Rajo y la Piedra, ein Schauſpiel des Calderon, XVIII. A. B. 14.
- Fierabras, der Roman, XVIII. A. B. 6. — XXXI. 136, 137 — LIV. 287.
- Fieſchi und ſeine Miſſchuldigen, geſchildert von Birch, CX. 112.
- Fieſco von Savagna, XXXVIII. 78. — Die Familie Fieſco, LXXXVI. 47. — Fieſco, das Trauerſpiel von Schiller, XCI. 188, 194.
- Fieſole, Johann von, der Maler, VI. 271. — XLVI. 153. — CXXV. 91.
- Fiévére's, M. J., Werke: Correſpondance politique et administrative, XVII. 7, 188. — XXX. 91. — Des intérêts et des opinions pendant la révolution. Histoire de la session 1815 — 1820, XVII. 7, 188. — De l'Espagne, et des conséquences de l'intervention armée, XXII. 112, 137.
- Figaro's Hochzeit, die Oper von Mozart, XLIX. 171.
- Figuera, Diego und Joſeph, die Dichter, arbeiten gemeinſam an dramatiſchen Werken, XIX. A. B. 18. — LXXXIX. 38. — CXXII. 80. — Tereſa La Dama Capitan, XVIII. A. B. 12.
- Figuerola, Don Garcias de Silva, l'Ambassade, trad. par Wiquelfort, VIII. 312, 317.
- Fihriſt Ibn Nedun ſatub el = Werſraf, die arabiſche Encyclopädie, XCI. 8, 42. — CII. 79. — CXIII. 8. — CXIV. 178. — Erſte Kunde des achten Buches des Fihriſt, XC. 49.
- Fihriſt ſatub we tewaliſ von Gebekr Ibn Chalife el = Andaluſi, XCIX. 20.
- Filangieri, ihre Familie, III. 206.
- Filen Bay in Dorſſhire, LXXVIII. 19.
- Filius, der alte Fluß Willäus, CV. 12.
- Filicaja, der Dichter, XCI. 73. — Sein Denkmal in der Heiligenkreuzkirche in Florenz, VII. 53.
- Filiſtin, der See, CIII. 64.
- Filmer Sir Robert, Patriarcha, XCI. 73.
- Filz, Michael, Profeſſor in Salzburg, neue Unterſuchung der hanzziſchen Zeitrechnung hiñſichtlich des heiligen Rupert, erſten Biſchofs zu Salzburg, LXII. 124. — LXIV. A. B. 23. — Geſchichte des ſalzburgiſchen Benediktinerſtiftes Michaelbeuern, LXIX. 225. — Hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung über das wahre Zeitalter der apoſtoliſchen Wirkſamkeit des heil. Rupert in Bayern, LXXIII. 242. — LXXIV. 148. — Von dem wahren Zeitalter des heil. Rupert in Bayern und der Gründung ſeiner biſchöflichen Kirche in Salzburg, LXXX. A. B. 1.
- de Fin, Baron, Stadthauptmann von Trief, XXIX. 282.
- Finale, das, deſſen Definition, XIV. 237.
- Finanzverwaltung, die, zu Athen, II. 237.
- Finarta, König, LXXIV. 189.
- Finati's Leben und Abenteuer, LVII. 86.
- Finch von Fordwich, John, Lord, Briefe an ihn von der Königin Henriette Maria und der Königin Eliſabeth von Böhmen, LXXIX. 40.
- Findekhäuser, die, in Paris, CXXV. 103.
- Findelkind, Heinrich, ſeine St. Chriſtophs-Bruderschaft, V. 5.
- Finden's Landscape illustrations of the bible, LXXVIII. 47.
- Find eſ = ſimmani, el, der Dichter, ſein Gedicht der Hamafa überſetzt von Rückert und Hammer, CXVIII. 18.

- Finegan**, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 7.
- Finelli**, der römische Bildhauer, X. 89.
- Fineza**, contra sineza, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 17.
- Finosa**, la major, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Fingal**, Vater Ossians, Beförderer der Verbesserung des Ezechbuches, genannt die himmlischen Urtheile, LXXIV. 191.
- Fingerhut**, Heinrich, Baumeister der Dreifaltigkeitskirche zu Gelnhausen, X. 261.
- Finiguerra**, M., der Künstler, LXXVIII. 269. — LXXXI. A. B. 20. — Sein berühmtes Kupfbild (Pax), CV. 76, 78.
- Finika**, der Meerbusen von, LXXXVIII. 143.
- Fink**, Wilhelm, dessen erste Wanderung der ältesten Tontunft, LX. 104.
- Finnacltha**, der irische Fürst, LXXIV. 218.
- Finnen**, die, ihr Ursprung, CVII. 233. — Ihre Wohnorte, ihre Sprache, ihre Stämme, XXII. 247.
- Finnland**, seine Schriftsteller, VI. A. B. 14. — Uebersicht seiner neuesten Literatur, IX. A. B. 19. — Finnische Sprache und Literatur, von Rast, XV. A. B. 14, 19.
- Finn-Mac-Gumhall**, der Held, LXXIV. 191.
- Finsterahorn**, das, LXXXI. 103.
- Fioravanti**, Memorie di Pistoja, VIII. 18. 52, 94.
- Fioravanti**, Valentin, der Tonkünstler, LXXVIII. 282.
- Fiorillo**, J. D., der Gelehrte, V. 162. — XIX. 23. — XX. A. B. 10, 12, 13, 15, 16, 17, 23. — LVIII. A. B. 8. — Dessen Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den Niederlanden, I. 79. — II. 58. — IV. 98, 205. — VI. 272. — VIII. 273. — X. A. B. 43. — XII. 51. — XXIII. 193. — Dessen Versuch einer Geschichte der bildenden Kunst in Rußland, XX. A. B. 23.
- Firati**, der Dichter, sein Grabmal zu Rutahije, CV. 37.
- Firafiedh-bhalle**, erste Klasse der Irrelhener, CL. 26.
- Firde**, die Lare, LXXXI. 81.
- Firbussi**, d. i. der paradiesische, der größte epische Dichter Persiens, I. 5, 8. — XVII. A. B. 33, 47, 57, 58, 59. — XVIII. A. B. 56, 61, 66, 67. — XXXVIII. 7. — XCVII. 123. — Sein Geburtsort ist die Stadt Tus in Cherassan, I. 11. — VII. 294. — Sein großes episches Werk: das Schahname, VI. A. B. 30. — IX. 1, 12, 48, 50. — XXIX. 168. — LXXIX. 103. — Vollenbet dasselbe in dreißig Jahren, I. 11. — Die Einteilung desselben, IX. 51, 73. — Sein Verdienst, I. 13. — Hr. Wahl liefert Proben einer Uebersetzung Firbussi's, I. 25. — Hr. Görres will ihn ganz übersezen, I. 25. — Ueber dessen Leben und Werke, IX. 74. — X. 209.
- Firenzuola**, der Dichter, XCI. 62. — Dessen Discorsi degli animali, XXVIII. A. B. 25, 26, 27, 28, 29, 32.
- Firische**, der Geschichtschreiber, LXXIII. 24, 25, 27, 30, 58, 60, 62, 63, 64. — Ueber die Mühseligkeiten des Kaisers Humajun und seines Gefolges in der Wüste, LXV. 74. — Dessen Geschichte, LXXI. 228. — Dessen Glossen, CXXV. 146.
- Firmenich**, Germaniens Völkerstimmen, CXIII. 206.
- Firmian**, dessen Versuch, eine direkte Kommunikation zwischen Innsbruck, Vogen und Mailand zu gewinnen, V. 3.
- Firminus**, Vorsteher der Kirche zu Triest, läßt sich zum Abfall von Rom verleiten, schwört aber das Schisma später ab und wird von Papst Gregor dem Großen wieder aufgenommen, XVII. 16.
- Firmung**, die, I. 112.
- Firnen**, die, in der Schweiz, LXXXI. 205.
- Firuf**, Erbauer von Dehli, CIX. 78.
- Firuf Toghluf**, dritter Herrscher der Toghluffschaze zu Dehli, LXXXV. 120.
- Firuf**, der Spazierstock von, ein hohler, schwarzer, metallener Pfeiler, LI. 82.

- Sirusabad, der Felsen von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Sirusabad, der Fluß von, VIII. 317.
- Sirusabad, die Stadt, ehemals Dschur (Chropolis), im Distrikte Darabdscherb, VIII. 343. — LI. 50. — CXX. 143. — Ihre Steinsäule und Ruinen eines Feuertempels, VIII. 325. — Ihr Rosenwasser, VIII. 398. — Ihre Bibliothek, LXXX. 47.
- Sirusabadi's Werke, CX. 16.
- Sirussegird, die Stadt, XXXVI. 280.
- Sirusi, der Garten, LXXVII. 72.
- Siruskuh, der Berg im persischen Irak, VII. 259.
- Siruskuh, das Schloß, LXXIII. 53.
- Siruskuh, die Stadt in Taberistan, VII. 259. — Ihre Pässe und Flüsse gleichen Namens, VII. 257.
- Siruspur Pantschal, der Paß, CXII. 48.
- Sirusput in Afghanistan, CVII. 37.
- Sirusschah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48. — Dessen Schloß, LI. 84. — LXXIII. 27.
- Fischel, Mar, dessen Gedicht über die Brautwerbung Ernst des Eisernen in dem Taschenuche für die vaterländische Geschichte, VIII. 407, 412. — Dessen Nachricht und Auszüge von der Reimchronik der Geburt, Erziehung, von dem Leben und dem Tode der seligsten Jungfrau Maria, XXI. 32.
- Fischenich's Andenken, von Dr. J. K. Hennes, XCVIII. 261.
- Fischer, Bischof von Rochester, Bemerkungen über die Umstände, welche seinen Tod veranlaßten, von John Bruce, LXXIX. 71.
- Fischer, Jos. F. F. Hoffammerkupperstecher, malerische Ansichten des Waagthalet, XXXII. 84. — Dessen innere Ansicht der St. Stephanskirche, XXXII. A. B. 63.
- Fischer, Hofrath, seine Abhandlungen über Niederösterreichs Mundart, IV. A. B. 32, 35. — CXX. 107.
- Fischer zu St. Agidn, dessen Feinsahl-Waarenfabrik, IX. 130.
- Fischer von Erlach, Joh. Bernh. der Baumeister, LXXX. 259. — Gräber der St. Karlskirche in Wien, XXXVIII. 108.
- Fischer, F. C., Geschichte des deutschen Handels, XX. A. B. 21. — XXV. A. B. 38.
- Fischer, Martin, Direktor der k. k. Akademie der bildenden Künste, LXXXIX. A. B. 48.
- Fischer, Maximilian, der Geschichtsforscher, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152, 155, 156. — VI. A. B. 4. — VIII. 233. — XXII. 142, 146. — XXXVIII. 101. — Das Stift Klosterneuburg erbaut auf den Ruinen des Municipiums Cetium, LXXXVI. A. B. 56. — Merkwürdige Schicksale des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg, III. 297. — X. 286. — XII. 105. — XV. 216. — XXXII. 7, 10, 14. — XLIV. 52. — LXXXVII. A. B. 37. — CV. 73. — Dessen Darstellung von Wiener Neustadt und ihren Umgebungen, LXXX. 155.
- Fischer, J. W., Geschichte von Oelmütz, XLVII. 48.
- Fischer, Leopold, Brevis Notitia Urbis Vindobonensis, XI. A. B. 43, 44. — XIV. A. B. 49.
- Fischer, Peter, aus Nürnberg, V. 113. — Verfertiger eines Denkmals für den Erzbischof Ernst in dem Dome zu Magdeburg, I. 77.
- Fischer von Kößlerstamm, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 30, 34, 41.
- Fischart, Johann, der Schriftsteller, XII. A. B. 51. — LXXXV. 245. — XCI. 61. — Dessen Nabelais, XXVIII. 273.
- Fischmarkt, der, in Wien, CI. 218.
- Fita, das Gebirge, LXXIV. 50.
- Fitsing, Nipon o Dai Ichi Ran, ou Annales des Empereurs du Japon, LXXXVIII. 112.
- Fitzclarence, Journal of a route across India through Egypt to England, XLI. 1.
- Fitzgeralb, Dr., sein Privat-Institut für Katholiken in Cairo, LXXI. 82.

- Fix**, Theobaldus, Euripidis fabulae, CXXIII. 54.
- Fix millner**, Placibus, dessen Reipubl. sacr. origines divinae, LVIII. 201.
- Flabenigo**, Domenico, Doge von Venedig, VIII. 110.
- Flaccithäus**, der rufgische König, XXI. 1.
- Flach**, Martin, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 7.
- Flachensfeld**, Christoph Lorenz Baron von, Hauptmann in Triest, unter ihm mehrten sich die Griechen in Triest, XXIX. 284.
- Fladsoe**, CXVI. 120.
- Flagellanten**, die, beunruhigen das Dorf Kirling, V. 158. — VI. 94.
- Flamborough Head**, das Oculum Promontorium der Römer, LXXVIII. 19.
- Flaminius**, Caius, der römische Consul, sein Einfall in Gallien, XXIII. 127.
- Flaminius Vacca**, XIX. A. B. 1.
- Flamsteab**, der Gelehrte, seine Verbesserung der astronom. Instrumente, LXVI. 154.
- Flanon**, die Insel, CIV. 32.
- Flarchas**, der Hausmeier in Neustrien und Burgund, VI. 110.
- Flathe's** Geschichte von Macedonien, LXIII. 119. — CVIII. 2.
- Flavia Caesariensis**, LXXVIII. 22.
- Flavius Josephus**, XXXV. A. B. 23. — Er benennt die Cherubim Wagen Gottes, X. 246, 251. — Dessen Bild von der Belagerung Jerusalems, XVI. 297.
- Flarmann**, der Künstler, XLVI. 165. — Dessen Umriffe, VII. 174. — Seine Meinung über die Venus in den vaticanischen Gärten, XXXIX. 138. — Dessen Lectures on Sculpture, L. A. B. 36.
- Fléckier**, der Gelehrte, LXXXVIII. 42. — XCI. 72.
- Fléck**, der Gelehrte, CXX. A. B. 43. — CXXIII. A. B. 42, 43, 45, 46. — CXXIV. A. B. 1, 2, 3, 5, 7, 8. — CXXVI. A. B. 1.
- Fleetwood**, dessen Untersuchungen über die Schwankungen des Geldwerthes, XXIV. 45.
- Fleischer**, H. O., Abulfedae historia anteislamica arabice, LXXV. 2. — Catalogus codicum manuscriptorum orientalium bibl. regiae Dresd., LXXV. 3. — De glossis Habbichtianis, XCVI. 93. — Dessen Uebersetzung von Samachschari's goldenen Halsbändern, LXXV. 10. — Ali's hundert Sprüche, XCVI. 93. — Catalog der orientalischen Handschriften der Bibliothek von Leipzig, CII. 57.
- Fleischgraben**, der, in Wien, CI. 224.
- Flemming**, der Dichter, XLIV. 205. — XCI. 69.
- Flemming**, mit diesem Namen werden zwei Distrikte in dem ehemaligen weltlichen Gebiete der Erzbischofse von Magdeburg bezeichnet, VII. 163, 164. — XXV. A. B. 50.
- Flemmingsdorf** in der Ufermark, sein Name deutet auf holländische Niederlassungen, VII. 162.
- Flerov's** kirjånische Sprachlehre, XV. A. B. 30.
- Fletcher**, Phineas, der englische Dichter, IX. A. B. 11. — LXXVIII. 289. — CII. 264.
- Fleury**, in der Graffschaft Namur, CXXII. A. B. 23.
- Fleury**, Cardinal, V. 27. — XVI. 47, 49, 50, 232.
- Fleury**, der Schauspieler, LXXVIII. 298. — Mémoires de Fleury, de la Comédie française, LXXXIII. 86. — LXXXIV. 1.
- Flerion**, die, durch den Umlaut, wo sie Statt findet? V. 267.
- Flims**, die Benedictiner-Abtey zu, CV. A. B. 8.
- Flinders**, a Voyage to Terra australis, XXI. A. B. 45.
- Flitscherboden**, der, CXXI. A. B. 46.
- Flöbargis**, der Salzburger Bischof, LXIX. A. B. 73.
- Floderus**, Gustav, Handlingar rörande till Konung Carl XII Historia, LX. A. B. 2.
- Flöckel** von Rißbüchel, Heinrich

- einer der berühmtesten Lehrer der Wiener Hochschule, XXVII. 186.
- Flögel's Geschichte der römischen Literatur, LXXXVI. 138, 140.
- Flora Romana, VIII. A. B. 6.
- Floralia, die Feste der Flora und Vestal, III. 153.
- Florentiner, die, waren die ersten, welche eine Art von Konsumtionssteuer einführten, XIII. 72.
- Florentius, der heilige, begleitet den Prinzen Dagobert von Austraßen in seine Heimat, LXXIV. 218.
- Florenz, der Gode der Isokrates in der Laurentiana daselbst, V. 137.
- Schriften des Poggio ebenda, V. 200. — Der florentinische Gode des Philo, V. 202. — Die Merkwürdigkeiten von Florenz, VII. 52.
- Erhält von Heinrich VI. die Gerichtsbarkeit über die Stadt, VIII. 8. — Besteuert seine Bischöfe, VIII. 23. — Sein erster Pöbesta, VIII. 41. — Bringt viele Dtschastten unter seine Botmäßigkeit, VIII. 53. — Seine Einrichtung um die Jahre 900 und 1171, VIII. 69. — Sein großer und kleiner Rath, VIII. 70. — Seine Anziane und sein Volkshauptmann, VIII. 70. — Seine Zünfte, VIII. 71, 135. — Seine Kunstwerke, X. 90, 100, 104, 105. — Seine Grabmäler, X. 106, 107, 126. — Florenz besitzt fünfzehn alte Landkarten aus dem 13ten, 14ten und 15ten Jahrhundert, XIV. A. B. 7. — Sein erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 25. — Geschichte von Florenz, CXIX. 134. — Florentinische Malerschule, CXXIV. 296. — Ueber Florenz, CXII. 5.
- Flores, Juan de, Historia de Grisel y Mirabella, CXXII. 107.
- Florista de Rimas modernas Castellanas, LXXVIII. 247.
- Florian, der Dichter, XXXVI. 289.
- Florian, der Tribun, wird über die Ennsbrücke hinabgestürzt, II. A. B. 2. — Die Akten dieses h. Märtyrers zu Eorch, LXIX. 53.
- St. Florian, das oberösterreichische Stift, V. 15, 150, 155. — VI. A. B. 2. — IX. 203. — LII. 162. — LVIII. 136. — LXVIII. 219. — C. 1. — Wird von Altmann, Bischof von Passau, gestiftet, VII. 11. — Dessen Einweihung, I. 60. — Hier war die berühmte Wilbirg eingeschlossen, I. 60. — St. Florian wird durch die Hunnen zerstört, II. A. B. 4. — Dessen Bibliothek bewahrt des h. Gregorius Liber regulae pastoralis, XXXVII. A. B. 1. — Des Klosters St. Florian Schenkbrieft. Arnulphs über das Dorf Rohrbach im Trannau, XL. A. B. 7, 19. — Dessen Bücher- und Manuskripten-Sammlung, XLI. A. B. 13. — Dessen alte Glasgemälbe, L. A. B. 42. — Der daselbst befindliche alte polnische Pfalter, LXX. 211. — Dessen Münzsammlung, LXXIV. 227, 232. — LXXXIII. A. B. 40.
- Florio, Conte Daniele, Tito, ossia Gerusalemme distrutta, poema epico, X. A. B. 7.
- Floris, Franz, der Maler, XXV. 186.
- Florisel von Nifaa, der Roman von Feliciano de Silva, XXXIII. 50.
- Florus, der Handschreiber, VI. 106.
- Florus, Lucius Julius, Epitome Rerum Romanarum, XXVIII. 169. — Dieses Werk als Studium zur Humanitätsbildung, XLIX. 231.
- Flös und Bänzflos, das Gedicht, XXXI. 135. — LIV. 283.
- Flotte, die, der Athener, II. 241, 245, 249.
- Flourens, der Arzt, seine Untersuchungen über das Nervensystem, L. 116.
- Flügel, Dr. Gustav, der Gelehrte, CXXV. 143, 144. — CXXVI. 73. — Dessen Katalog der arabischen, persischen, türkischen, syrischen und äthiopischen Handschriften der Münchner Hofbibliothek, XLVII. A. B. 1. — Dessen Uebersetzung der arabischen Anthologie des Thaalibi: Der vertraute Gefährte des Einsamen, XLV. 94. — LIII. 6. — Dessen Selbstkritik über diese seine Uebersetzung, LIV. A. B. 18. — Dessen Corani textus Arabicus, LXXV. 7. — Dessen Lexicon bibliographicum

- et encyclopaedicum a Mustafa Ben Abdallah Katib Jelebi, LXXV. 10. — XCVI. 93. — Dessen Habschi Chalfa, LXXXIV. 185. — XCVIII. 45. — CI. 36, 96. — CXXIV. 96, 97. — Dessen Andeutungen über die von der kónigl. Bibliothek zu Paris an arabischen, persischen und türkischen Handschriften in der neuesten Zeit gemachten Erwerbungen, XC. A. B. 1. — XCI. A. B. 1. — XCII. A. B. 34. — Dessen Aufschrift an Se. Excellenz den Herrn Grafen Moriz Dietrichstein, Chef der k. k. Hofbibliothek zu Wien über die neu erworbenen orientalischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien, XCVII. A. B. 1. — C. A. B. 1. — Dessen Geschichte der Araber, XCIX. 15. — Dessen Abhandlung über die arabischen Dolmetsche griechischer Schriftsteller, C. 73. — Recensio viro-
rum spectatorum auctore So-
juti, C. 70.
- Flügel, J. G.**, der englische Lexikograph, dessen Complete Dictionary of the English and German, and German and English languages, LV. 187.
- Flüsse**, welche mit der Siebenzahl zusammenhängen, CXXII. 200. — Die siebenmündigen Flüsse, CXXII. 210.
- Flur**, die schöne Tochter der druidischen Göttin Ceridwen, V. 46.
- Fluthen**, die, ihre Gottheit in China, I. 63.
- Fo**, der Gott der Chinesen, I. 63. — CXXIV. 59. — Der Fo oder Buddha, dienst der Chinesen, LXVII. 69.
- Foo**, de, Essai on projects, LXXIII. 94.
- Föhn**, der Südwind, LXXXI. 104.
- v. Fölsch**, Hofrath, seine Arbeiten über das Lehensrecht, IV. 129.
- Förster**, Friedrich, gibt die Sängereinfahrt heraus, II. 201, 212. — XII. 54.
- Förster**, Karl, Uebersetzung von Torquato Tasso's lyrischen Gedichten, CVL. 219.
- Fogelberg**, der schwedische Bildhauer, XV. A. B. 14.
- Foggini**, der Gelehrte, XXXVIII. A. B. 10, 11. — Dessen Ausgabe des Ruizius, XXXVIII. A. B. 12.
- Fogo**, die Insel, LXXVII. 113.
- Fo hi**, der, der Chinesen, XVI. 272. — LXXI. 144, 145, 148, 149, 164.
- Fo hr**, C., der Maler, CXXV. 198.
- v. Fo ir**, Graf Rüdiger Bernhard, Regent in Bearn, V. A. B. 17.
- Fo fani**, der Kanal in Bagdad, XIII. 222.
- Folengo**, Teofilo, der Dichter, CXX. 169.
- Foley**, Admiral, LXVI. 93.
- Foliet**, Annales Genuenses, VIII. 73.
- Foligno's** erste Druckwerke, LXXXII. A. B. 24.
- Folkes**, Martin, der Gelehrte, seine Mittheilungen der Masse der trajanischen und antoninischen Säule, LXXVIII. 29.
- Folnesie's** Schrift über die Literatur in Ungarn, XIX. A. B. 81.
- Folz**, Hans, dessen poetische Erzählungen, XLII. A. B. 20.
- Fomen** im persischen Dilem, VII. 251.
- Fonbi's** Merkwürdigkeiten, X. 127.
- Fondschlis**, ein großer Würfel der Araber, CXIX. 188.
- la Fontaine**, der Fabeldichter, XXVIII. 27, 28.
- Fontana**, Johann, der Kupferstecher, LII. A. B. 10. — Zeichnete die Bildnisse des Ambraaser-Heldenbuches, VIII. A. B. 39.
- Fontana**, Felix, der Physiker, dessen Beschreibung der nifobarischen Inseln und der dazu gehörigen Gilande, III. 191. — Unter seiner Leitung stand das naturhistorische Museum in Florenz, VII. 53. — Dessen Antikensammlung, XXI. 172. — Felix, Ferdinand und Gregor Fontana's Biographie, XXI. 70.
- Fontana di Trevi**, X. 81.
- Fontanella**, die Gemeinde, CVII. A. B. 22.
- Fontanes**, der Dichter, LXXXIV. 17.
- Fontanet**, die Schlacht bei, CXXIV. 249.
- Fontanier**, Voyage en Orient, XLIX. 4.

- Fontanini, l'istoria del Dominio temporale della sede Apostolica nel Ducato di Parma e Piacenza, XIX. 91. — Biblioteca dell'Eloquenza ital., XXVI. A. B. 47.
- Fontenay-Mareni, Marquis, Botschafter am römischen Hofe, LXXVIII. 178
- Fontenelle, der Gelehrte, LXXIII. 110, 111. — LXXVIII. 295. — LXXVIII. A. B. 45, 53. — XCI. 73, 74.
- Fontes Luppiae (Tippyspring), LXXVIII. 23.
- Fontes rerum Germanicarum von J. F. Böhmer, CVI. 225.
- Foote, der Schauspieler, CII. 264.
- Forbes, Falconer, Professor, dessen a new Persian grammar, LIII. 4. — The adventures of Hatim Tai, LIII. 8. — Selections from the Bostán of Sádi, XCVI. 97. — XCVII. 130.
- Forbiger, A., dessen Handbuch der alten Geographie, CVI. 33. — CXI. 127.
- Forbin, Conte de, Voyage dans le Levant, XII. 37. — XLV. 1.
- Forbischee, Sir Martin, Kapitän, LXXVIII. 66.
- Forcellini, dessen Lexikon, V. 200.
- Forchhammer, Professor, XC. 241.
- Forbschatsenfuß, das Werk, XCIX. 25.
- Foreif, eine Haide Bahrein's, XCIV. 121.
- Forgach's, der, Ahnentafel, XIV. 169, 173.
- Forfel, der Schriftsteller, XXX. 344. — LXI. 134, 136. — Dessen musikalisch-kritische Bibliothek, XIV. 184. — Dessen Geschichte der Musik, L. 259. — Seine Annahme einer französischen Schule in der Tonkunst gleichzeitig mit der niederländischen, LXX. 101.
- Forli, hier wird der Neffe Papst Innocenz des Dritten bei einem Aufstande erschlagen, VIII. 25. — Forli's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 28.
- Form der Anlage wegen Preßvergehen in England, I. 227. — Sie ist fehlerhaft, unzulänglich und drückend, I. 254.
- Formbach, das Haus der Grafen, VI. A. B. 4. — LVII. 109.
- Formbach, das Kloster, CI. A. B. 16. — Dessen Saalbuch, XI. A. B. 26 — 29.
- Formigar, in Tirol, die Stammburg der Firmiane, späterhin Sigmundskron, IV. A. B. 26. — XXXVI. 135.
- Formosa, die Insel, LXVII. 68.
- Formaretto, il, Drama storico di Franc. dall' Ongaro, CXXV. 39.
- Fornasari-Verce, A. J., dessen praktischer Cursus zum ersten Unterricht in der italienischen Sprache für Anfänger, LV. 187.
- Forner, der Dichter, CXXII. 80.
- Fornovo, die Schlacht bei, XXXIV. 7.
- Foro, ein Dorf im Bezirke Nebeze's, XCH. 110.
- Forquhar, der Dichter, LXXVIII. 289.
- Forster, Charles, Mahometanism unveiled, LXVIII. 1. — LXXXIV. 131.
- Forster, John Reinhold, der Gelehrte, LXXVIII. 40. — Nach mit Cook die Reise um die Welt, LXX. 145. — Seine Bemerkungen über das Feuer im Meere, LI. 190.
- Forster, G., dessen Aufsatz: Die Kunst und das Zeitalter, XII. 59. — Dessen kleine Schriften, XII. 48, 49.
- Fort William, sein orientalisches Collegium, II. 261.
- Fortinguerra, dessen Ricciardotto, XI. A. B. 26.
- Fortis, Abbate, CXVIII. 79. — Dessen Reise durch Dalmatien und Aegypten, XXVI. 49. — LXXXVII. 5.
- Fortlage, Dr., das musikalische System der Griechen, CXXIV. 260.
- Fortunatempel, der, zu Rom, CXXIV. 64.
- Fortunat, Bischof von Triest, XVII. 16. — Wird Patriarch von Grado, XVII. 17, 18.
- Fortunat, das Volksbuch, CIV. 215.
- Fortunes, the, of Nigel, ein Roman von Walter Scott, XXII. 75.

o, der Vulkan von, L. 101.
 , das, X. 77.
 eine Festung des Distrikts
 scherb in Fars, VIII. 344.
 ri, the two, a Tragedy of
 XXIII. A. B. 57, 66.
 in i, della Letteratura Vene-
 VIII. 111, 128, 129.
 o, Johann, Podesta von
 XVII. 30.
 o, der Dichter, XXVI. A. B.
 Dessen Discorso sul testo
 te, XLII. A. B. 7
 der heidnische Göze, LXVI.

 ta, die Schlacht daselbst am
 1249, XXXIX. 167.
 ni in Savoyen, LXXXVI.

 i ba = Sa ga, XXIV. A. B. 6.
 t, von einigen Reisebeschrei-
 st-Kairo genannt, LV. 6. —
 Moschee, CIV. 126. — Des-
 inen, XXXIII. 113.
 ei Tais, XCIII. 55.
 n, der Geschichtschreiber Rüt-
 IV. A. B. 43.
 é, Baron Friedrich de la
 , der Dichter, XX. 114, 115.
 L. A. B. 11. — XLIV. 197.
 XV. 99, 118. — LXXVI. 82,
 LXXVIII. 293. — XC. 217.
 II. 145. — CXXVI. 73. —
 Zauberring, II. 226. — XLIV.
 — Dessen Siegeskranz, II. 229.
 ften Legenden-Almanach, XIII.
 Dessen Drama: der Held des
 is, XX. 116, 127, 128, 129. —
 Betrachtungen über Türken,
 m und Türkenkrieg, XX. 91.
 ften Umbine, XXII. 67. — XXX.
 — Zeichnungen dazu, VIII.
 — Dessen Hieronymus von
 , XXVII. 189. — Dessen
 m und Umbine, XLIV. 198.
 o y, der Anatom, V. 171. —
 Abhandlung über die Krank-
 es Steines, XIII. A. B. 5. —
 durch heftige künstliche Hülfe
 schol und Aether zum frz-
 en, L. 92.
 r, der Gelehrte, LXXV. A.
 26. — Dimande sulla teo-

rica fisica del calore raggianti, XI.
 84. — Description de l'Egypte,
 LVI. 1. — Historische Vorrede zu
 diesem Werke, LVII. 65. — Analyse
 des équations déterminées, LXXI.
 90.
 J ournier, der Arzt, sein Mittel
 gegen das Schnarren im Sprechen,
 L. 125.
 J ow er = Rejal, in der Büste von
 Nebsch, XCIV. 152.
 J o r, Lord, der Staatsmann, CVIII.
 104. — Seine Will, um die Ver-
 waltung der indischen Angelegen-
 heiten zu verbessern, VII. A. B. 39, 43.
 J o y, General, LXXII. 122.
 J o z z a, in den Sette-Comuni, CXX.
 A. B. 2, 3, 15. — Die Höhen um
 Foggia, CXXI. A. B. 36.
 J r a c a s t o r o, der Arzt und Dichter,
 VI. 197. — VII. 51. — VIII. A. B.
 14. — XX. A. B. 24.
 J r ä h n, der Numismatiker, LXV. 17,
 18. — LXXVI. 242 — LXXXIX. 16, 17.
 — XCII. A. B. 60. — Dessen Werk
 über die orientalischen Münzen der
 Petersburger Akademie, VII. A. B.
 32. — De Numorum Bulgarico-
 rum fonte antiquissimo libri duo,
 XIV. A. B. 1. — De origine voca-
 buli Rossici дѣнари, XIV. A. B. 1,
 19. — Numi Muhammedani, LXXXIX.
 1. — LIII. 2. — LXXXIX. A. B. 1.
 — Die Ghosroen-Münzen der frü-
 heren arabischen Chalifen, XXXIX. 2.
 — Dessen Antiquitatis Muhamme-
 danae monumenta, XXXIX. 2. —
 Dessen Ibn Foslan, XXXIX. 3. —
 Numi Kufici ex variis Museis,
 XXXIX. 4. — De Musei Sprew-
 tziani Mosquae numis Kuficis non-
 nullis antehac ineditis, XXXIX. 8,
 14, 15, 17, 58, 59, 65. — XL. 4. —
 Dessen: die Münzen der Ghane von
 Ulus Dschutschi, LXXV. 5. — Be-
 leuchtung der merkwürdigen Notiz
 eines Arabers aus dem neunten
 Jahrhundert über die Stadt Mainz,
 LXXV. 7. — De II. Chanorum seu
 Chulaguidarum numis commenta-
 tio, LXXV. 8.
 J r ä n k i s c h e S p r a c h e, die alte,
 V. 264.

- Fränzel, der Violinspieler, LVI. 209.
- Fragmenta Historicorum Graecorum, CVII. 182. — CVIII. 1.
- Fragmenta theotisca versionis antiquissimae evangelii S. Matthaei et aliquot homiliarum, edit. Steph. Endlicher et Hoffmann Fallersleben, LXVII. 178.
- Fragmentum Glossarii Theutonici, LXXXIX. 64.
- Fragoso, Matos, der dramatische Dichter, seine zwei Stücke im Teatro Español, LXXXIX. 34.
- France, la, Tableau géographique, statistique et historique par Artaud, Dufau etc., LXXXVIII. 25.
- Francesco, St., in Ascoli und in Fermo, die Kirche, XC. 59.
- Francesconi, Ritter Daniel, Professor in Padua, XLIV. 7.
- Franchi, der Bildhauer, seine Büste Parini's, LXXXVI. 14.
- Francia, Francesco, der Maler, VII. 52. — X. 104, 112. — LV. 200.
- Francigena, der Finksteler, sein Gedicht: Rixa animae et corporis, LIX. 31.
- Francis, Sir Philipp, der brittische Staatsbeamte, CVIII. 112. — Wird für den Verfasser der Junius-Briefe gehalten, I. 293.
- Francisci, Erasmus, dessen holländischer Proteus, XXVI. 48. — Dessen eröffnetes Lusthaus, CXXIV. 61.
- St. Francisco, die Mission, LI. 103.
- Franco von Köln, der Musiker, der erste, der das Zeitmaß und die Dauer des Tons systematisch abgehandelt, LXX. 97.
- Francolo, Daniel, der berühmte Triestiner Hauptmann, XXIX. 268.
- Franeč, die Mutter Feribun's, CXXV. 151.
- Frangipani, die, ihr Benehmen gegen Triest und Venedig, XXIX. 256. — Des Otto und Curtius Frangipani Urkunde für Terracina, VIII. 107. — Der letzte Hohenstaufe wird von Johann Frangipani eingeholt und auf das Blutgerüst geliefert. Die Babenberger und Hohenstaufen kommen durch einen Frangipani um, der letzte endet in Wiener-Neustadt auf dem Blutgerüste, X. 126.
- Frangis, die Tochter Efrasiab's, Herrschers von Turfikan, CXXV. 151.
- Frank zu Grätz, der Buchdrucker, XIII. 43.
- v. Frank, Freiherr, dessen Betrachtungen aus der Geschichte von Deutschland, XXI. 68.
- Frank, Dithmar, der Gelehrte, XLVII. A. B. 1. — De Persidis lingua et genio, XV. 234.
- Frank, Peter, der russische Staatsrath, V. 175. — VIII. A. B. 14.
- Frank, Sebastian, der Schriftsteller, seine Sprachformen des sechzehnten Jahrhunderts, LXXXV. 245.
- Franko, Dr., CXXV. 296.
- Franke, Carolus, Fasti Horatiani, XCIX. 25.
- Franken, die, LII. 175. — Das Reich derselben breitet sich mehr und mehr über das mittägige und Ufer-Norikum aus, auch in das rhätische Hochgebirg, II. A. B. 3. — Ihre Versammlungen auf dem Märzfeld und Maifeld, VI. 103. — Ihr Verhältniß seit der Eroberung Galliens, VI. 104. — Einfacher Herrschaft ihrer Könige, VI. 104. — Gefährliche Lage ihrer Königinnen, VI. 106. — Ihnen vergönnte der Dligotho Theodorich durchaus keinen festen Fuß auf dem rechten Rheinufer, VI. A. B. 6. — Die Longobarden verdrängen sie aus den Gegenden von Venedig, Verona, Trident, VI. A. B. 8.
- Frankenberg, die Kapelle daselbst, und Hundenhagens Zeichnung davon, II. 81.
- Frankenstein, Heinrich von, der Gelehrte, Professor der Wiener Universität, LXVI. 169.
- Frankfurt am Main, seine Alterthümer, II. 80. — Sein Domthurm, V. 128. — Die Turnplätze in dieser Stadt, V. 218. — Das Frankfurter Museum, VII. 13, 18. — Die Stadt heißt in den Chroniken der Hauptmarkt

- von Deutschland, VII. 19. — Auf dem Frankfurter Reichstag beweiset R. Ludwig, daß er ein guter Christ sei, VII. 315. — In dieser Stadt starb der Gegenkaiser Günther von Schwarzburg, XII. 75. — Ansichten von dieser Stadt und ihrer Umgegend, XII. 37. — Der Frankfurter Dom, gezeichnet von Duaglio, XIII. 211. — Das Alter des Domes, XVI. 128. — Das Panorama dieser Stadt von Ghemont, LII. A. B. 23. — Die Schlacht bei Frankfurt 1246, CXXI. 77. — Frankfurter Gesellschaft zur Herausgabe deutscher Geschichtsquellen des Mittelalters, XII. 100. — XV. 214. — XXXIX. A. B. 3.
- F**rankfurter, Jakob, seine tirolische Landesordnung, VII. 45.
- F**rankl, Dr., der Dichter, CXXVI. 73. — Dessen Habsburglieb, LVIII. 204. — Dessen Sonntagsblätter, CVIII. 88.
- F**ranksland, Travels to and from Constantinople in the years 1827 and 1828, XLIX. 4.
- F**ranksin, Sir John, der Gelehrte, LXXX. 56, 59. — CXIX. 283. — CXX. 53. — Seine Beschreibung von Dehli und dessen persische Reise, III. 196. — Einfluß von Foe's Essay on Projects auf ihn, LXXIII. 94. — Erfahrungen auf einer Reise nach den Polarländern, XCIII. 228.
- F**ranckreich, seine politische Bedeutung, V. 83. — Sein Einfluß auf Europa's Gestalt, Bildung und Verfassung, V. 247. — Sein gegenwärtiges Verhältniß, V. 283. — Seine Theilnahme an dem Aachener Congreß, V. 284, 285. — De Pradt's heutiges politisches Gemälde von diesem Reiche, V. 295. — Ancienne Politique de la France, V. 296. — Nouveau système de la France sur le Continent, V. 305. — Frankreichs Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1787 bis 1789. Dessen Agrikultur- und Fabrik-Industrie, XIII. A. B. 17. — Frankreichs musikalische Schauspiele im Anfange des siebzehnten Jahrhunderts, XIV. 179. — Die merkwürdigsten französischen Opern seit Berlin und Lambert, XIV. 180. — Frankreichs musikalisches Conservatorium, XIV. 189. — Die Werke des Grafen von Montlosier über diese Monarchie, XVI. 1. — Guizot's politisches Werk über Frankreich, XVII. 1. — Frankreichs Staatsveränderung unter Ludwig XVI., XLI. 1. — Frankreichs Pressfreiheit, XLI. 134. — Verhandlungen über seine Pressfreiheit, I. 210. — Frankreichs Statistik und Geographie, LXXXVIII. 25. — Calcul der Staatsausgaben und Staatseinkünften, LXXXVIII. 30. — Geschichte, LXXXVIII. 31. — Nationalsprache, LXXXVIII. 31. — Literatur, LXXXVIII. 43. — Kunst, LXXXVIII. 49. — Frankreichs Revolutionsgeschichte, CXIX. 283. — CXX. 53.
- F**rantzen, F. M., Dissertatio Academica de Bircarlis, C. 276.
- F**ranz I., römisch-deutscher Kaiser, dessen Brustbild auf geschnittenen Steinen, LXXXIV. A. B. 32, 33.
- F**ranz I., Kaiser von Oesterreich, Uebersicht von dessen Regierung, XXXVI. 105 ff. — XLII. 115 ff. — Dessen Verordnungen in Judensachen, VI. 96. — Dessen Bildniß auf geschnittenen Steinen, LXXXIV. 33.
- F**ranz I., König von Frankreich, XVI. 19, 21. — XI. IV. 59. — LXVIII. 127. — CXI. 175, 177. — Wird Carl V. Gefangener, X. 123. — Waffensstücke von ihm sind in der Ambrazer Sammlung, VIII. A. B. 42, 46.
- F**ranz I. (Pappus von Trauberg), Abt des Klosters Mehrerau, CXVIII. A. B. 49.
- F**ranz von Assisi, der heil., XXXIX. 245. — Sein Bildniß von Johann von Giesolt, VI. 271.
- F**ranz, Domherr zu Wissehrad, dessen Zeitbuch der Böhmen, V. 22. — XVI. A. B. 1, 5.
- F**ranz, Johann, Professor, dessen Dreiecke des Aeschylos, CXV. 155. — CXX. 11.
- F**ranzen's schwedische Gedichte, VI. A. B. 14. — XLI. A. B. 7.

Franzens-Museum, das, zu Brunn, vorzüglich auf Antrieb des Altgrafen Hugo von Salm-Reifferscheid entstanden, IV. 199. — IX. 222. — XXI. 75.

Franziskaner, die, zu Cincinnati, CXIII. 186.

Franziskanerplatz, der, in Wien, Cl. 223.

Französische Kammer, die, ihr System von 1789 und 1790, IX. 282.

Französischer Nationalcharakter, XXIX. A. B. 1.

Französische Schule, die, in der Malerei, VII. A. B. 3, 4.

Französische Sprache, die, führte Wilhelm der Eroberer in England ein, XIII. A. B. 20. — Sie wurde schon unter Malcolm I. am Hofe Schottlands gesprochen, XIII. A. B. 21. — Ueber die französische Sprache, CXV. 1.

Französische Staatsgeschichte von L. A. Warkönig, CXV. 149.

Franzosen, die, ihr Unternehmen unter Bonaparte's Befehl gegen Aegypten. Landung vor Alexandrien. Marsch auf Kairo durch die Wüste, V. 99. — Einnahme von Kairo, V. 100. — Schlacht bei Sediman, V. 101. — Schlacht bei Semanhoub, V. 101. — Rückmarsch auf Sivuth, V. 102. — Die Freiwilligen von Mekka zerstören ihre Flotille, V. 102. — Hartnäckiger Kampf mit den Mekkanern, V. 103. — Ihre schlechte Kriegszucht, V. 105. — Aufstand ihrer Generale in Aegypten gegen Menou, V. 107. — Ihr Abzug aus Aegypten, V. 108. — Die Franzosen in Wien, XXXVI. 106, 107.

Fra Baolino da San Bartolomeo, der Missionär, II. 178.

Fraser, Charles, History of the War in Bosnia during the years 1737, 1738 und 1739, translated from the turkish, LIII. 8. — Annals of the turkish empire from 1591 to 1659 of the Christian era by Naima, LXI. 1.

Fraser, James Baillie, Narrative of a journey into Khorasan in the years 1821 und 1822, LXXII. 1. — The persian adventurer being the sequel of the Kuzzilbash, LXII. 2.

Frast, Joh., Gistertienfer zu Zwettl, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152, 155. — VI. A. B. 3. — VIII. 233. — IX. 207, 213, 215. — XII. 105. — CV. 223. — Dessen mitgetheilte Reimchronik von Zwettl, XXI. 28. — Dessen Aufsätze: Hugo Thurfso von Eichtensfels, seine Kinder und Enkel, Bruchstücke über die Kuenringer, XXI. 43. — XXII. A. B. 35, 36, 38; 39. — Dessen Anzeige merkwürdiger Handschriften der österreichischen Stifte Altenburg, Herzogenburg und Heiligenkreuz, XXIV. A. B. 38. — Ueber Breit Goilels Beschreibung des Krieges in Siebenbürgen im J. 1551, XXIX. A. B. 8. — St. Pölten und dessen Umgegend, L. 207. — Geschichte des Stiftes Zwettl, LXXXVII. A. B. 37.

Frastanz, das Dorf, CVII. A. B. 6.

Frast, der Fluß von Oben, IX. 21. — CXVII. 253.

Frauen, die altdeutschen, ihre Lebensweise, I. A. B. 36 — 38.

Frauenberger, Seyfried, XXIV. 228 ff. — Sein Kampf mit Hector von Trautmannsdorf am Hofe Ludwigs des Bayern, VIII. 252.

Frauenbienst, der, Dichtung des steiermärkischen Ritters, Sängers und Reisenden Ulrich von Eichenstein, I. 60. — III. 54, 336, 340. — IV. A. B. 39. — IX. 215. — XVI. 169, 170.

Frauenlob, Heinrich, der bedeutendste Dichter im Anfange des vierzehnten Jahrhunderts, XVIII. 231. — XXX. 54, 55. — LIV. 289.

Frauentreu, das Gedicht, LIV. 284.

Frauenwürde, ein Roman von Caroline Bichler, VI. 77.

Frauer, Dr. Ludwig, die Waffsyrjen der skandinavisch-germanischen Heldensagen, CXXV. 5.

- Fraysinoux, défense du Christianisme, XXXIX. 71.
- Frebgar, der Gelehrte, XXXV. 115, 116. — Seine Chronik, VI. 105; A. B. 8. — LXXIV. 171. — Seine geographischen Bezeichnungen, L. 216. — Palach's Mittheilungen über ihn, LVIII. 122.
- Frebgonde, die Franken-Königin, VI. 105. — Durch ihre abergläubische Bosheit wird Mummelus gemartert, VI. 106. — VIII. 256.
- Fredeborg, das königliche Schloß, CXVII. 203.
- Fredegisus, der Gelehrte, schrieb einen Folio-Band über das Nichts, LXVI. 164.
- Freder, der Geschichtsforscher, XVI. A. B. 14. — Origines Palat., CXXII. 216. — Rerum German. scriptores, CXXIII. A. B. 10.
- Freidalt's Turnierbuch in der Ambrafer-Sammlung, VIII. 410; A. B. 49, 51. — IX. 221. — XXXIV. 33. — CXXIII. A. B. 19.
- Freigang, Lettres sur le Caucase et la Géorgie, suivie d'une relation d'un Voyage en Perse, en 1812, VII. 197, 204, 229, 230, 231, 244, 247.
- Freihafen, der, zu Triest, XXIX. 275.
- Freiheit, die, setzt als Vermögen zu wählen dreierlei voraus, I. 86. — Ein Streben nach ihr liegt in der menschlichen Natur, I. 212. — Freiheit der Gedankenmittheilung, I. 212. — Freiheit und Gesetz sind die beiden Elemente des bürgerlichen Lebens, I. 249. — Betrachtungen über das Streben nach Freiheit in unserer Zeit, VII. 365.
- Freiligrath, Ferdinand, dessen Gedichte, C. 150.
- Freindaller's Quartalschrift, XXIII. A. B. 76.
- Freinsheim's Jahrtafel, XXVIII. 201.
- Freisingen's Merkwürdigkeiten, X. 112. — Dessen Domkirche, XIII. 199. — Die Säulen der Freisinger Gruftkirche, gezeichnet von Duaglio, XIII. 199, 200, 201, 204. — Die Freisinger Krypte, XVII. 251. — Freisingen's ältestes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14.
- Freisingerhof, der, in Wien, CI. 223.
- Frellon'sche Druckerei, die, zu Lyon, LVIII. A. B. 7.
- Frenkel, Mag., akademischer Buchdrucker, IX. A. B. 20.
- Frere, John, die ältesten von ihm eingesendeten aus Kieselstein geschnittenen Beile, LXXIX. 1.
- Freret, der Schriftsteller, LXXIII. 130. — Dessen Orig. du jeu des échecs, XXXI. 120.
- Fresen, Freiherr von, kais. Oberst, seine tapfere Vertheidigung Verrua's, CXXIII. 122.
- du Fresne, Histoire de Constantin, VIII. 76.
- Fresnel, August, der Gelehrte, LXXXVIII. 124, 129, 130. — Dessen Entdeckungen über die Sonnenstrahlen, LVIII. 165. — Die Formel, welche er für die doppelte Brechung des Lichts aufstellte, LXI. 89.
- Fresnel, Fulgence, Lettres sur l'histoire des Arabes avant l'Islamisme, LXXXIV. 128.
- Freßnitz, die daselbst befindlichen römischen Alterthümer, LI. A. B. 45.
- Freudenmonat, der, bei allen Völkern, d. i. der Junius, III. 157.
- Freundberg, Georg von, Feldhauptmann R. Maximilians I., III. 44, 342. — IV. A. B. 28. — VIII. A. B. 48. — XCVI. 87. — CVI. 12.
- Freundsberge, die, LVII. 221. — LXVIII. 128. — Ihre Rüstungen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41. — Sind seit den frühesten Zeiten im untern Innthale Tirols einheimisch, CVII. 76, 77.
- Frey, der Kupferstecher, LII. A. B. 6.
- Freyberg, Max Freiherr von, der Gelehrte, XXXIX. A. B. 11. — Dessen Sammlung von Urkunden, LXII. 77.
- Freyburg, im schwäbischen Breisgau, wurde von den Zähringern erbaut, VII. 14. — Dessen Münster, V. 113. — VII. 13. — IX. 254. —

- X. 112. — XVI. 140. — LXXVIII. 157. — CXXI. 86. — Das Freyburger Archiv, CII. 201. — Freyburgs erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 13.
- Freyer, Beiträge zur Geschichte europäischer Schmetterlinge, LXXIII. A. B. 37, 38, 39, 41.
- Freyja, die Göttin, CXXV. 2, 10, 13, 20, 21, 22, 28, 34.
- Freystadt's Münzstätte, CI. A. B. 1, 26, 29.
- Freystadt in Ungarn, XXXII. 107.
- Freitag, Fr. G., *analecta literaria de libris rarioribus*, VII. 36.
- Freitag, G. B., Professorin Bonn, gibt die Gesichtsammlung des Abu Lemmam heraus, XLV. 96. — Dessen Uebersetzung der Geschichte Halebs von Kemal-eddin, XLIV. A. B. 35, 36. — Locmani *Fabulae* und Caabi Ben-Sohair *carmen*, XXXIX. 2. — XL. 16, 29. — Dessen Darstellung der arabischen Verskunst, LIII. 8. — *Lexicon arabico-latinum*, LIII. 8. — LXXVI. 6. — LXXXIX. 51. — XCVI. 93. — CIV. 24. — CV. 145, 147, 149. — *Liber arabicus*, *Fructus Imperatorum et jocatio ingeniosorum auctore Ahmede*, LXXV. 4. — *Chrestomathia arabica*, LXXV. 8. — *Arabum proverbialia*, XCVI. 99. — XCVII. 35. — CXIII. 1. — Auszug aus einem Briefe desselben vom 18. Jänner 1837, XCVI. A. B. 86. — Seine lateinische Uebersetzung des arabischen Textes der Hamasa, CXVIII. 2.
- Frezzi, Bischof von Soligno, stiftet die *Academia conciliorum*, XXXIX. 261.
- Friant, der französische General, V. 107.
- Friaul, das Herzogthum, CXXIII. A. B. 38.
- Friburger, Michael, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 18.
- Fried, Friedrich, das Schloß Marienburg in Preußen, V. 120. — XXIII. 179, 189.
- Fridolin, der heilige, Stifter des Frauenklosters Seligen am Rhein, LXXIV. 218.
- Fridvalsky, J., *Inscriptiones Romano-Transylvanicae*, XXIV. A. B. 18.
- Fried, der Mechaniker, sein Antheil an Erfindung der neuen Webmaschine, IX. 151.
- Friedau, Dorf in Niederösterreich, I. 250.
- Friede, Sekretär der ökonomischen Societät, CXV. 203.
- Friedeband, die Sage von, CXXV. 27.
- Friedemann, Fr. Fr., über die Gestalt Italiens bei den alten Geographen, CXI. 134.
- Friedemann, H. D., *Analecta poematum latinorum Saeculi decimi noni*, VI. 197.
- Frieden, der öffentliche, seine Störung in England, I. 219, 221.
- Friedensblätter, die, eine von Hofrath Fischer herausgegebene Zeitschrift, IV. A. B. 35.
- Friedländer, Hermann, Ansichten von Italien während einer Reise in den Jahren 1815 und 1816, VII. 31. — X. 73, 76.
- Friedland, das Schloß in Böhmen, eine Abhandlung darüber von F. Némethy, IV. 188, 192. — Die Monumente der Friedländer Stadtkirche, IV. 194.
- Friedreich, J. B., zur Bibel, naturhistorische, anthropologische und medizinische Fragmente, CXXIII. 288. — CXXV. 63.
- Friedrich I. Barbarossa, römisch-deutscher Kaiser, II. 27. — XXXVII. 239. — XLVIII. A. B. 57. — LII. 22. — CVI. 12. — Seine Charakteristik, II. 28. — Sein Kampf gegen Konrad von Dacha, V. 13. — Dessen große goldene Bulle für Heinrich Jasomirgott, V. 13; A. B. 26. — VI. 97. — XXXVII. 247. — Friedrich I. mit seinen Freunden und Feinden, von F. Kortüm, VI. 115. — VII. 12. — Geschichte des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich I. von J. Voigt, VI. 115. — Gemeiners Geschichte Bayerns unter Friedrich I., VI. A. B. 5. — VII. 12. — Seine Königs-

- pfalzen zu Kaiserslautern, zu Hagenau und Gelnhausen, VII. 12. — Sein Konfalkischer Reichstag zur neuen Begründung des öffentlichen Rechtes, VIII. 5. — Seine an Genua, Ferrara, Mantua, Como und Mailand überlassenen Hoheitsrechte, VIII. 7. — Seine dem Markgrafen Uguccio von Golle übergebene Gerichtsbarkeit über viele Orte um Rimini und Arezzo, VIII. 9. — Seine Verleihung der Markgrafschaft von Genua und Mailand an Dpižo von Este, VIII. 10. — Seine Vorsehung gegen die italienischen Landleute, welche nach den Städten gezogen waren, um sich den Pflichten gegen ihre Herren zu entziehen, VIII. 32. — Die an ihn zu zahlende Steuer der Stadt Gubbio, VIII. 77, 78, 81, 89, 103. — Dessen Pallast zu Gelnhausen, beschrieben von Hundeshagen, X. 256, 293. — Dessen Palläste, XVI. 134. — Dessen Heerfahrt nach Italien, XXXVII. 265 ff. 282. — Dessen Zug von Wien bis Konstantinopel, XLII. 26. — Eine Urkunde desselben, die Klage des Bischofs Engelbert von Bamberg gegen Hermann von Spensheim-Orientburg, Herzog von Kärnthen, betreffend, XLIV. A. B. 13.
- Friedrich II., der Hohenstaufe, römisch-deutscher Kaiser, XVII. 23. — LV. 9, 6. — LX. 65. — C. 7. — CVI. 12. — CXXI. 53, 63, 64, 65. — Dessen Geburt, XXXVII. 287. — Seinem Auftrage zufolge sammelt Petrus de Vineis die von den früheren Königen beider Sicilien erlassenen Gesetze, wie auch die Verordnungen des Kaisers selbst; diese Sammlung wird verbessert herausgegeben, IV. 1. — Der Kaiser ist mehr auf die bürgerlichen Anordnungen in seinen Staaten bedacht, als auf entfernte Eroberungspläne. Sein Zug nach Äßen, IV. 2. — Schwierigkeiten die sich seiner Gesetzgebung entgegenstellten, IV. 3, 4, 5, 6, 21, 22, 35. — Sein Aufenthalt in Syrien, IV. 72, 74. — Sein Bildniß im kaiserlichen Pallaste zu Neapel, IV. 77. — Dessen Bildsäule zu Capua, IV. 78. — X. 27. — Des Kaisers Charakter, Hofstaat und Lebensweise, IV. 80 — 87. — Dessen Werk: Von der Kunst mit Vögeln zu jagen, IV. 82. — Sein Ausspruch in Betreff der Juden, VI. 88. — VII. 12, 16, 55. — Seine Fehden mit den Lombarden, VIII. 7, 9, 10. — Er erlaubt den Mantuanern die freie Wahl ihres Podesta, VIII. 12. — Vernichtet das Schiedsurtheil des Podesta von Bologna über die Gränzen von Bologna und Modena, VIII. 13. — Gibt dem Hospital von Altopassu Freiheit von allen Abgaben, VIII. 13, 17. — Hebt die strengen Gesetze der Bürgerschaft von Asti gegen die Geistlichkeit auf, VIII. 19. — Sein Einfluß bei Einsetzungen der Priester in Lucca, VIII. 79, 105, 133, 135, 255. — Kaiser Friedrich II. hebt Rudolph von Habsburg aus der Laufe, XXXVIII. 64. — Die Staatsmänner dieses Kaisers, XXXVIII. 67. — Charakteristik dieses Kaisers, XXXVIII. 68, 90, 94 ff. — Dessen Brief an den Passauer Bischof Ulrich über seine Kreuzfahrt, XL. 147. — Dessen Privilegium von 1245 für Seyfried von Frauenberg, XL. 152.
- Friedrich III., oder der Schöne, römischer König, XXXVI. 84. — XLII. 101. — CVI. 13, 229, 231. — Des sterreich unter seiner Regierung, I. 53. — II. 48 ff. — Seine Vormundschaft über die niederbayerischen Prinzen, V. 23. — Sein Streit mit Ludwig dem Bayer um die Kaiserkrone, VI. 65, 71. — VII. 13, 19, 20, 307, 308. — Stifftet Mauerbach, XII. 189. — Dessen Haft auf der Trausnitz, XXIX. 225. — Seine Erlösung aus dieser Haft, V. 24; A. B. 23. — VI. 63. — Stirbt auf der Feste Gutenstein, II. 54. — III. 300, 303. — Sein Grabmal in Mauerbach, XXXII. 14. — Sein und seiner zwei Gattinnen Brustbild, XIX. 121. — Die Bildnisse seiner Töchter, XIX. 122.
- Friedrich IV., römischer König, als Kaiser der III., VII. 54. — XXXVI. 86. — XLII. 103. — LVI.

- A. B. 13. — LXXVIII. A. B. 17. —
— LXXX. 159. — LXXXIV. A. B.
24. — XCIV. 31. — CI. 233. —
CXII. A. B. 17. — Kurz hat die
Geschichte seiner Zeit bearbeitet,
I. 53. — Zwist mit seinem Bruder
Herzog Albrecht VI., II. A. B. 10. —
Wird in Wien belagert und von Kö-
nig Robiehrad wie von Andreas
Baumkircher gerettet, III. 41, 295. —
XXXVI. 92. — Verleiht der Mar-
tinszeche zu Klosterneuburg ein ei-
genes Wappen, V. 156. — Cha-
rakteristische Thaten, III. 305. —
Seine gelehrten Freunde, IV. 204. —
Sein Nebenzmesser in der Ambrafer-
Sammlung, VIII. A. B. 45. — Un-
ter ihm wurde die St. Stephanskirche
vollendet, XXII. 144. — Dessen Tod,
XXXVI. 93. — Dessen Grabmal in
der St. Stephanskirche in Wien,
XXII. 149. — XXXVIII. 103. — Des-
sen Geschichte von Joseph Gmel,
CII. 46. — CIII. 244. — CIV. 1.
- F**riedrich der Streitbare, Herzog
von Oesterreich, der letzte Baben-
berger, V. 21. — XIII. 281. —
XVI. 169. — XXV. 218. — XXXI.
A. B. 55. — XXXVIII. 97. — XXXIX.
162. — XL. 143, 145. — XLII. 98
ff. — XLIII. 258. — LII. 161. —
LXXX. 156, 157. — C. 4. — Auf-
ruhr der Stadt Wien unter ihm, I.
56. — Gibt merkwürdige Privile-
gien für Wiener-Neustadt, I. 58. —
Seine Judenordnung für Wien, I.
58. — Errichtet eine Art reitender
und fahrender Post, I. 58. — Seine
Denarien, I. 59. — Sein rother
Schild mit dem weißen Duerbalken,
I. 59. — Sein merkwürdiges Be-
kenntniß der Lehen, die er vom pas-
saufischen Hochstift trug, II. A. B. 9.
— IV. 204. — VI. A. B. 5. — Dessen
Stadtrechte für Hainburg; sein Frei-
heitsbrief für Enns, II. A. B. 12. —
III. 295, 297, 300, 303, 338. —
Dessen Löwenfahne Gegenwehr in
Neustadt und Krieg mit Otto dem
Erlauchten, V. 22. — Er beugt die
mächtigen Hunde von Ruenring, V.
152. — IX. 213. — Die Johannis-
kapelle in Klosterneuburg wird von
ihm reich beschenkt, V. 157, 159. —
Seine Urkunde für die israelitischen
Glaubensverwandten, VI. 98. —
Wird von Kaiser Friedrich II. in die
Acht erklärt, XXIV. 227. — Dessen
Leben und Thaten, XXXV. 127. —
Fällt in der Schlacht an der Leitha;
mit ihm erlischt das Haus der Ba-
benberger, I. 53. — Dessen Grab-
mal in Heiligenkreuz, XXXII. 28.
- F**riedrich, Herzog von Oesterreich,
mit der leeren Tasche, II. 142, 143,
144, 145, 148. — III. 304. — VI.
68. — CXIII. A. B. 15. — Die Ge-
schichte Tirols unter diesem Herrscher
vom Grafen von Brandis, XVI. 66.
— Entflieht aus seiner Haft zu
Konstanz, XVI. 69. — Züchtigt den
hochmüthigen Adel, XVI. 69. —
Sein goldenes Dach zu Innsbruck,
VII. 49. — VIII. A. B. 37. —
Waffenstücke von ihm sind in der
Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B.
42.
- F**riedrich Wilhelm, Churfürst
von Brandenburg, der Große, CVI. 6.
- F**riedrich Wilhelm I., König
von Preußen, CVI. 193.
- F**riedrich II., König von Preußen,
der Einzige, XVI. 233. — XXVII.
217, 218, 219, 220. — LXXXII.
49.
- F**riedrich II., König von Dänemark,
CXIX. 220. — Auf seinen Münzen
steht man den Stephanten, XXIV.
A. B. 69.
- F**riedrich der Weise, Churfürst von
Sachsen, XCVI. 46.
- F**riedrich August II., Churfürst
von Sachsen, CXXI. 34.
- F**riedrich II., Herzog von Würtem-
berg, als König der L., CXVI. 155.
- F**riedrich Ludwig, Herzog von
Württemberg, CXVI. 152.
- F**riedrich IV., Herzog von Schwar-
ben, CXXI. 58.
- F**riedrich I., der Siegreiche, Pfalz-
graf, VII. 17. — Dessen Rüstung in
der Ambrafer-Sammlung, VIII. A.
B. 41.
- F**riedrich V., Churfürst von der
Pfalz, dessen Rüstung in Paris,
LXXIV. A. B. 24.

- Friedrich von Pettau, ihm wird die Stadt und Burg Pettau von König Rudolph verpfändet, CIX. 261.
- Friedrich mit der gebissenen Wange, Markgraf zu Meissen und Landgraf in Thüringen, VII. 19.
- Friedrich von Antiochien, VIII. 12.
- Friedrich von Oesterreich stirbt zu Neapel mit Konradin auf dem Blutgerüste, VII. 12. — LXIX. 194.
- Friedrich, Erzbischof von Bremen, XXV. A. B. 39. — Die Vorrechte, welche er den niederländischen Colonisten einräumte, VII. 158.
- Friedrich, Erzbischof von Salzburg, VII. 312. — Verleiht den Söhnen König Rudolphs die salzburgischen Lehen der österreichischen Herzoge, CIX. 255.
- Friedrich II., Graf von Bogen, LII. 195.
- Friedrich IV., Graf von Toggenburg, CV. A. B. 4.
- Friedrich IV., Herr zu Davos und im Prättigau, CV. A. B. 5.
- Friedrich, der Landschaftsmaler, CXXV. 196.
- Fries, Dr. J. F., der Gelehrte, XCII. 245. — CXIX. 195. — Dessen Handbuch der praktischen Philosophie, II. 156. — Dessen Schrift: Sehnsucht und eine Reise an's Ende der Welt, XI. 155. — Dessen psychische Anthropologie, XII. 108. — Dessen System der Logik, XIII. 158.
- Fries, Fabrian, Hofbildhauer Rudolphs II., CXIII. 32.
- Friesach, in Kärnten, CXXIII. A. B. 16. — Nachrichten über Friesach von P. Ambros Eichhorn, IV. 197, 198, 199. — Friesach's Römersteine, XLVI. A. B. 39. — Dessen ältestes Münzrecht, CI. A. B. 1, 7, 8, 9, 10. — CXIII. A. B. 3.
- Friesach und Zeltschach, die Grafen, von ihnen sind die Dietrichsteine eine jüngere Seitenlinie, II. A. B. 14, 15. — Die Ahnen der Grafen von Friesach und Zeltschach, II. A. B. 16. — III. 318.
- Friesach, das Land in der Mittelmark, XXV. A. B. 48.
- Frieschling, über Oesterreichs Kaiserthumwesen, XXI. 72.
- Friesen, die, des mittlern Pipin Feinden wider sie, VI. 111. — Ihre Demüthigung durch Carl Martell, VI. 112.
- Frigedant, der, unter Friedrich II. geschrieben, XXXII. 216. — CV. 52, 65.
- Frimann, Claus, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Frio, das Kap, LI. 90.
- Frisk, L., der Grammatiker, LXXXV. 248. — Dessen deutsch-lateinisches Wörterbuch, VI. A. B. 20, 22, 24, 29. — LXIII. 205.
- Frisch, J. L., Historia linguae slavonicae, XXXVII. 16.
- Frisk, J. L., dessen Werk über die Insekten, LXXIII. A. B. 22.
- Friski, Memorie storiche di Monza, VIII. 1. — CV. 92.
- Frisius, Taco Koorda, Abul Abhassi Amedis Tulonidarum primivita et res gestae etc., XXXIX. 7.
- Fritsch, Pastor, Nachricht über Hlinsberg, IX. 150.
- Fritsch's Junst, die, in der Schweiz, X. 121.
- Fritzsche, A. Th. H., de poetis Graecorum bucolicis, CXVIII. 139.
- Froben, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 9. — LXXXIII. A. B. 30.
- Frobenius, Abt von St. Gammesran, XLI. A. B. 16.
- Frocheur, Florian, Notice sur la Bibliothèque de Bourgogne à Bruxelles, CXIII. 126.
- Frode I., König der Dänen, IV. 153. — XXIV. 192.
- Frode III., König der Dänen, XXIV. 195.
- Frodoard, der Chronikschreiber, LXXVI. 265.
- Fröblich, F. A. G., der Naturforscher, LXXIII. A. B. 34.
- Fröblich, Erasmus, der Geschichtsforscher, VI. 64. — VIII. 233, 250. — IX. 207. — XXV. 194. — C. 128. — Dessen Genealogia Suneckiorum Comitum Celejæ et Comitum de Heunburg, specimina duo, III. 320.

- IV. 190. — XIV. A. B. 25. —
 Deffen Notitia elementaris Numis-
 matum antiquorum, C. 133.
- Frohnkämpfe**, die sieben, CXXIV.
 98.
- Froissart**, Jean, der Dichter und
 Chronist, LXXXVIII. 46. — Hand-
 schrift seiner Chronik in der Rhebi-
 ger'schen Bibliothek zu Breslau, II.
 60.
- Frommel**, G., de Theopompi Epi-
 tome Herodotea, CVIII. 3, 10.
- Fronauer**, Konrad, genannt Gar-
 Maret, CXXIII. A. B. 8. — Hauset
 in dem Brudergwiste zwischen Fried-
 rich IV. und Albrecht in Klosterneu-
 burg mit Feuer und Schwert, V.
 153, 158.
- Fronde**, der, politischer Charakter,
 LXXVIII. 185.
- Frontiera**, die Weiber von, LXXXVI.
 28.
- Frontonis**, M. Cornelii, opera
 inedita etc. invenit et commenta-
 rio praevio notisque illustravit An-
 gelus Maius, V. 184. — Sein Ge-
 burtsort. Der Inhalt seiner neuent-
 deckten Werke, V. 190. — Der Nie-
 buhr'sche Fronto, V. 200, 201.
- Froschauer**, der Buchdrucker,
 LXXXII. A. B. 6.
- Fronmünd**, der Tegernseer Mönch,
 dessen Geschichte der Stiftung seines
 Klosters, LXII. 95.
- Fruchtbringende Gesellschaft**,
 die, CXVIII. 178.
- Fruchtgarten**, der, des persischen
 Dichters Saadi, I. 21.
- Frühling**, der, bei seiner Wieder-
 kehr flecten die Anbeterinnen Blum-
 enräder, I. 103. — Sebestos wie
 Mithras (beide dasselbe) ist der Ge-
 nius des Frühlings, I. 108.
- Frühlingsfest**, das, bei den Hin-
 dus und Birmanen, III. 153.
- Frugifero**, Bischof von Triest,
 XVII. 16.
- Frugoni**, der italienische Dichter,
 VIII. A. B. 9.
- Fruni**, Johannaci, Historia eccle-
 siastica Islandiae, VI. A. B. 16.
- Fry**, Ristres, ihre Bemühungen zur
 Verbesserung des Zustandes der weib-
 lichen Gefangenen in Newgate, VII.
 A. B. 32.
- Fuchs**, August, über die unregelmä-
 ßigen Zeitwörter in den romanischen
 Sprachen, XCII. 75.
- Fuchs**, Georg, dessen Memorial, wie
 eine Stadt und Festung solle fürzer
 sehen und defendirt werden, XXIX.
 232.
- Fuchs**, Joseph, alte Geschichte von
 Mainz, IX. 201.
- Fuchs**, Marcus, der Gelehrte, CXXIV.
 111.
- Fuchshofer's Monasteriologie** Un-
 garns, XXXII. 90.
- Fuchsmagen**, Johann, der Ge-
 lehrte, XLV. 163, 173.
- Fudschin Bigi**, die Konfutation,
 LXXVII. 39.
- Füeger**, das tirolische Geschlecht,
 CXIV. A. B. 14.
- Füger**, der Rater, XXI. 80. — LXXVIII.
 263. — LXXXIX. A. B. 48.
- Fuego de Dios** ou el querrer bien,
 XVII. A. B. 17.
- Führich**, der Rater, CXXV. 196. —
 Seine Zeichnungen zu Pyrtter's Le-
 genden, XCVIII. 252.
- Füllstein**, Ritter Grif von, dessen
 Leben, XXI. 70.
- Fünkeln**, die, LXXXIX. A. B. 38.
- Fünf**, eine vielbedeutende Zahl, III.
 200.
- Fünfer**, der, Nisami's, gemeinsamer
 Titel der fünf nachgelassenen Werke
 des persischen Dichters Nisami, I.
 16. — Auch Mowlana Dschami,
 persischer Dichter und Prosaischer,
 dichtete einen Fünfer: Zeila und
 Medschnun, den er später in einen
 Siebener veränderte, I. 23.
- Fünfsinne**, die, stehen mit eini-
 gen Theilen des Gehirns mehr in
 Verbindung, als mit den andern,
 nach Dr. Spurzheim, III. 8.
- Fuero Juzgo**, d. i. Sammlung der
 Gesetze der Visigothen, V. A. B. 4.
 — Die Ausgaben des kastilischen
 Textes des Fuero Juzgo, V. A. B. 7.
- Fürst**, Nifolans, der Schriftsteller,
 CXXVI. 73. — Ueber dänische Lite-
 ratur, VII. A. B. 16. — XVII. A. B.
 65. — LXI. A. B. 51. — Zur nor-

- bischen Alterthumskunde, XVI. A. B. 46. — Ueber neuere spanische Literatur, XX. A. B. 27. — Ueber englische Literatur, XX. A. B. 36. — Ueber schwedische Literatur, LX. A. B. 1.
- Fürst**, Paul, erneuertes Wappenbuch, CXXIII. A. B. 21.
- Fürstenberge**, die, ihre Verdienste um Oesterreich, VIII. 237.
- Fürstenburg**, das Schloß, CXIII. A. B. 3.
- Füssli**, Heinrich, dessen Vorlesungen über Malerei, VIII. 282. —
- Füssli**, H. G., Künstler-Lexikon, XXVII. A. B. 52. — CXXII. A. B. 1.
- Fütterer**, Ulrich, der Dichter und Maler, seine Bearbeitung des *Wigalois*, XV. 68. — XVI. A. B. 31. — Sein Wirken für den Sagenkreis, XXX. 48. — Bearbeitete fast alle romantischen Sagen zu einem großen Cyclus, LIV. 282.
- Fuge**, über die, XXVI. 238.
- Fugger**, der Geschichtschreiber, XXXIV. 26, 27. — Sein Spiegel der Ehren des Hauses Oesterreich, IV. A. B. 37. — VI. A. B. 23. — XIV. A. B. 14, 16, 19, 20. — XV. 2. — XIX. 15. — CXXIII. A. B. 7.
- Fugger**, die, VIII. A. B. 54. — Ihre Kunstschatze, IV. 203. — Ihre Büsten in Augsburg, X. 115.
- Fuggerau**, die, bei Villach, CXIII. A. B. 22.
- Fuhrmann**, der Geschichtschreiber, XII. 188. — Dessen alt und neu Wien, XXII. 142. — XXXIII. 222.
- Fuli**, der eilfte Kaiser von China, führt die Zeichen der Schrift, Chen, Schreiben, Rechnen, Fischerei, Musik und Seidenbau ein, LXXXV. 36.
- Fulda** *Mahalle*, ein Dorf in Tiberistan, VII. 259.
- Fulda**, die, fanatische Moslimen, welche die Christen hassen, LVIII. 73.
- Fulbourn**, in Cambridgeshire, die dort gefundenen alten Waffen, LXXIX. 1.
- Fulco**, Erzbischof von Rheims, XII. A. B. 33.
- Fulda's Jahrbücher** bei Leibnitz, II. A. B. 8.
- Fulda**, Fr. R., dessen Werke über die beiden Hauptdialekte der deutschen Sprache und sein *Wurzelwörterbuch*, IV. 146.
- Fule**, der Ort, am Berge Labor, LXXIV. 84.
- Fulgentius**, der Dichter, LXXIII. 108.
- Füller**, der englische Geschichtschreiber, LXXII. 106.
- Fummoss-Fulch**, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 124.
- Fundamental-Philosophie** von Krug, XII. 81.
- Fundgruben des Orients**, die, I. 5. — II. 14, 15, 88, 273, 305. — VI. 244. — VII. 207, 208, 214, 252, 255, 261. — VIII. 391. — IX. 3, 41, 56, 61, 67; A. B. 16. — X. 224, 225, 229, 238. — XI. A. B. 1. — XIV. 139, 143, 144, 147, 150, 152, 153, 157, 160. — XXIV. A. B. 28, 30, 31. — XLV. 242. — LXI. 5. — LXIV. 69. — LXV. 30. — LXXVI. 139. — XC. 43. — CXXV. 166.
- Fundi**, der Gelehrte, LXXIV. 224.
- Fungus papillaris**, Beobachtung dieser seltenen Krankheit, XXXVIII. 220.
- Funk**, General, seine Geschichte Friedrichs II., VI. 117.
- Funkh**, Heinrich, Rufikus aus Wien, Correspondent des Konrad Celtis, XLV. 173.
- Funktionen**, die, des Menschen, werden in zwei Klassen eingetheilt, III. 9.
- Fuornovi**, die Tempelherrenkirche daselbst, XL. A. B. 43.
- Furel**, die Tochter des Kabsha Herrschers von Chuarefm, CXXV. 152.
- Furia**, *Fabulae Aesopicae*, XXVIII. A. B. 25.
- Furrer**, Sigmund, der Sprachforscher, CVIII. A. B. 11.
- Fursa**, der heilige, LXXIV. 218.
- Furter**, Bartholomäus, der Gelehrte, XVI. 71.
- Furudeß**, d. i. Bengalen, CXXV. 164.

- A. B. 13. — LXXVIII. A. B. 17. —
— LXXX. 159. — LXXXIV. A. B.
24. — XCIV. 31. — CI. 233. —
CXII. A. B. 17. — Kurz hat die
Geschichte seiner Zeit bearbeitet,
I. 53. — Zwist mit seinem Bruder
Herzog Albrecht VI., II. A. B. 10. —
Wird in Wien belagert und von Kö-
nig Robiehrad wie von Andreas
Baumkircher gerettet, III. 41, 295. —
XXXVI. 92. — Verleiht der Mar-
tinsgasse zu Klosterneuburg ein ei-
genes Wappen, V. 156. — Cha-
rakteristische Thaten, III. 305. —
Seine gelehrten Freunde, IV. 204. —
Sein Nebenzmesser in der Ambrazer-
Sammlung, VIII. A. B. 45. — Un-
ter ihm wurde die St. Stephanskirche
vollendet, XXII. 144. — Dessen Tod,
XXXVI. 93. — Dessen Grabmal in
der St. Stephanskirche in Wien,
XXII. 149. — XXXVIII. 103. — Des-
sen Geschichte von Joseph Chmel,
CII. 46. — CIII. 244. — CIV. 1.
- Friedrich der Streitbare**, Herzog
von Oesterreich, der letzte Baben-
berger, V. 21. — XIII. 281. —
XVI. 169. — XXV. 218. — XXXI.
A. B. 55. — XXXVIII. 97. — XXXIX.
162. — XL. 143, 145. — XLII. 98
ff. — XLIII. 258. — LII. 161. —
LXXX. 156, 157. — C. 4. — Auf-
ruhr der Stadt Wien unter ihm, I.
56. — Gibt merkwürdige Privile-
gien für Wiener-Neustadt, I. 58. —
Seine Judenordnung für Wien, I.
58. — Errichtet eine Art reitender
und fahrender Post, I. 58. — Seine
Denarien, I. 59. — Sein rother
Schliss mit dem weißen Querbalken,
I. 59. — Sein merkwürdiges Be-
kenntnis der Lehen, die er vom pas-
sausischen Hochstift trug, II. A. B. 9.
— IV. 204. — VI. A. B. 5. — Dessen
Stadtrechte für Hainburg; sein Frei-
heitsbrief für Enns, II. A. B. 12. —
III. 295, 297, 300, 303, 338. —
Dessen Löwenkühe Gegenwehr in
Neustadt und Krieg mit Otto dem
Erlauchten, V. 22. — Er beugt die
mächtigen Hunde von Ruenring, V.
152. — IX. 213. — Die Johannis-
kapelle in Klosterneuburg wird von
ihm reich beschenkt, V. 157, 159. —
Seine Urkunde für die israelitischen
Glaubensverwandten, VI. 98. —
Wird von Kaiser Friedrich II. in die
Acht erklärt, XXIV. 227. — Dessen
Leben und Thaten, XXXV. 127. —
Fällt in der Schlacht an der Leitha;
mit ihm erlischt das Haus der Ba-
benberger, I. 53. — Dessen Grab-
mal in Heiligenkreuz, XXXII. 28.
- Friedrich**, Herzog von Oesterreich,
mit der leeren Tasche, II. 142, 143,
144, 145, 148. — III. 304. — VI.
68. — CXIII. A. B. 15. — Die Ge-
schichte Tirols unter diesem Herrscher
vom Grafen von Brandis, XVI. 65.
— Entflieht aus seiner Haft zu
Constanz, XVI. 69. — Züchtigt den
hochmüthigen Adel, XVI. 69. —
Sein goldenes Dach zu Innsbruck,
VII. 49. — VIII. A. B. 37. —
Waffenstücke von ihm sind in der
Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B.
42.
- Friedrich Wilhelm**, Churfürst
von Brandenburg, der Große, CVI. 6.
- Friedrich Wilhelm I.**, König
von Preußen, CVI. 193.
- Friedrich II.**, König von Preußen,
der Einzige, XVI. 233. — XXVII.
217, 218, 219, 220. — LXXXII.
49.
- Friedrich II.**, König von Dänemark,
CXIX. 220. — Auf seinen Münzen
sieht man den Elephanten, XXIV.
A. B. 69.
- Friedrich der Weise**, Churfürst von
Sachsen, XCVI. 46.
- Friedrich August II.**, Churfürst
von Sachsen, CXXI. 34.
- Friedrich II.**, Herzog von Würtem-
berg, als König der I., CXVI. 155.
- Friedrich Ludwig**, Herzog von
Württemberg, CXVI. 152.
- Friedrich IV.**, Herzog von Schwa-
ben, CXXI. 58.
- Friedrich I.**, der Siegreiche, Pfalz-
graf, VII. 17. — Dessen Rüstung in
der Ambrazer-Sammlung, VIII. A.
B. 41.
- Friedrich V.**, Churfürst von der
Pfalz, dessen Rüstung in Paris,
LXXIV. A. B. 24.

- Friedrich von Pettau**, ihm wird die Stadt und Burg Pettau von König Rudolph verpfändet, CIX. 261.
- Friedrich** mit der gebissenen Wange, Markgraf zu Meissen und Landgraf in Thüringen, VII. 19.
- Friedrich von Antiochien**, VIII. 12.
- Friedrich von Oesterreich** stirbt zu Neapel mit Konradin auf dem Blutgerüste, VII. 12. — LXIX. 194.
- Friedrich**, Erzbischof von Bremen, XXV. A. B. 39. — Die Vorrechte, welche er den niederländischen Colonisten einräumte, VII. 158.
- Friedrich**, Erzbischof von Salzburg, VII. 312. — Verleiht den Söhnen König Rudolphs die salzburgischen Lehen der österreichischen Herzoge, CIX. 255.
- Friedrich II.**, Graf von Hogen, LII. 195.
- Friedrich IV.**, Graf von Toggenburg, CV. A. B. 4.
- Friedrich IV.**, Herr zu Davos und im Prättigau, CV. A. B. 5.
- Friedrich**, der Landschaftsmaler, CXXV. 196.
- Fries**, Dr. J. F., der Gelehrte, XCII. 245. — CXIX. 195. — Dessen Handbuch der praktischen Philosophie, II. 156. — Dessen Schrift: Sehnsucht und eine Reise an's Ende der Welt, XI. 155. — Dessen psychische Anthropologie, XII. 108. — Dessen System der Logik, XIII. 158.
- Fries**, Adrian, Hofbildhauer Rudolphs II., CXIII. 32.
- Friesach**, in Kärnten, CXXIII. A. B. 16. — Nachrichten über Friesach von P. Ambros Eichhorn, IV. 197, 198, 199. — Friesach's Römmersteine, XLVI. A. B. 39. — Dessen ältestes Münzrecht, CI. A. B. 1, 7, 8, 9, 10. — CXIII. A. B. 3.
- Friesach** und Zeltschach, die Grafen, von ihnen sind die Dietrichsteine eine jüngere Seitenlinie, II. A. B. 14, 15. — Die Ahnen der Grafen von Friesach und Zeltschach, II. A. B. 16. — III. 318.
- Friesach**, das Land in der Mark, XXV. A. B. 48.
- Frieschling**, über Oesterreichs Fürstenthum, XXI. 72.
- Friesen**, die, des mittlern Pipin Knechten wider sie, VI. 111. — Ihre Demüthigung durch Carl Martell, VI. 112.
- Frigedank**, der, unter Friedrich II. geschrieben, XXXII. 216. — CV. 52, 65.
- Frimann**, Claus, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Frio**, das Ray, LI. 90.
- Frisch**, L., der Grammatiker, LXXXV. 248. — Dessen deutsch-lateinisches Wörterbuch, VI. A. B. 20, 22, 24, 29. — LXIII. 205.
- Frisch**, J. L., Historia linguae slavonicae, XXXVII. 16.
- Frisch**, J. L., dessen Werk über die Insekten, LXXIII. A. B. 22.
- Frisoni**, Memorie storiche di Monza, VIII. 1. — CV. 92.
- Frisius**, Taco Roorda, Abul Abbassi Amedis Tulonidarum primi vita et res gestae etc., XXXIX. 7.
- Fritsch**, Pastor, Nachricht über Glinsberg, IX. 150.
- Fritsch**, J. L., die, in der Schweiz, X. 121.
- Fritzsche**, A. Th. H., de poetis Graecorum bucolicis, CXVIII. 139.
- Froben**, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 9. — LXXXIII. A. B. 30.
- Frobenius**, Abt von St. Emmeran, XLI. A. B. 16.
- Frocheur**, Florian, Notice sur la Bibliothèque de Bourgogne à Bruxelles, CXIII. 126.
- Frode I.**, König der Dänen, IV. 153. — XXIV. 192.
- Frode III.**, König der Dänen, XXIV. 195.
- Frodoard**, der Chronikschreiber, LXXVI. 265.
- Fröhlich**, F. A. G., der Naturforscher, LXXIII. A. B. 34.
- Fröhlich**, Grasmus, der Geschichtsforscher, VI. 64. — VIII. 233, 250. — IX. 207. — XXV. 194. — C. 128. — Dessen Genealogia Suneckiorum Comitum Celejas et Comitum de Heunburg, specimina duo, III. 320.

- IV. 190. — XIV. A. B. 25. —
 Dessens Notitia elementaris Numismatum antiquorum, C. 133.
- Frohnkämpfe**, die sieben, CXXIV. 98.
- Froissart**, Jean, der Dichter und Chronist, LXXXVIII. 46. — Handschrift seiner Chronik in der Rhebinger'schen Bibliothek zu Breslau, II. 60.
- Frommel**, G., de Theopompi Epitome Herodotea, CVIII. 3, 10.
- Fronauer**, Konrad, genannt Garmarek, CXXIII. A. B. 8. — Hauset in dem Bruderkriege zwischen Friedrich IV. und Albrecht in Klosterneuburg mit Feuer und Schwert, V. 153, 158.
- Fronde**, der, politischer Charakter, LXXXVIII. 185.
- Frontiera**, die Weiber von, LXXXVI. 28.
- Frontonis**, M. Cornelii, opera inedita etc. invenit et commentario praevio notisque illustravit Angelus Maius, V. 184. — Sein Geburtsort. Der Inhalt seiner neuesten Werke, V. 190. — Der Niebuhr'sche Fronto, V. 200, 201.
- Froschauer**, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Fronmund**, der Tegernseer Mönch, dessen Geschichte der Stiftung seines Klosters, LXII. 95.
- Fruchtbringende Gesellschaft**, die, CXVIII. 178.
- Fruchtgarten**, der, des persischen Dichters Saadi, I. 21.
- Frühling**, der, bei seiner Wiedergeburt fliehen die Indierinnen Blumenräder, I. 103. — Sebestos wie Mithras (beide dasselbe) ist der Genius des Frühlings, I. 108.
- Frühlingsfest**, das, bei den Hindus und Birmanen, III. 153.
- Frugifero**, Bischof von Triest, XVII. 16.
- Frugoni**, der italienische Dichter, VII. A. B. 9.
- Fruni**, Johannaci, Historia ecclesiastica Islandiae, VI. A. B. 16.
- Fry**, Ristres, ihre Bemühungen zur Verbesserung des Zustandes der weiblichen Gefangenen in Newgate, VII. A. B. 32.
- Fuchs**, August, über die unregelmäßigen Zeitwörter in den romanischen Sprachen, XCI. 75.
- Fuchs**, Georg, dessen Memorial, wie eine Stadt und Festung solle fürzusehen und defendirt werden, XXIX. 232.
- Fuchs**, Joseph, alte Geschichte von Mainz, IX. 201.
- Fuchs**, Marfus, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Fuchshofer's Monasteriologie** Ungarns, XXXII. 90.
- Fuchsmagen**, Johann, der Gelehrte, XLV. 163, 173.
- Fudschin Bigi**, die Konfutation, LXXXVII. 39.
- Füeger**, das tirolische Geschlecht, CXIV. A. B. 14.
- Füger**, der Maler, XXI. 80. — LXXXVII. 263. — LXXXIX. A. B. 48.
- Fuego de Dios en el querrer bien**, XVII. A. B. 17.
- Führich**, der Maler, CXXV. 196. — Seine Zeichnungen zu Pyrrer's Legenden, XCVIII. 252.
- Füllstein**, Ritter Erik von, dessen Leben, XXI. 70.
- Fünkeln**, die, LXXXIX. A. B. 38.
- Fünf**, eine vielbedeutende Zahl, III. 200.
- Fünfer**, der, Nisami's, gemeinsamer Titel der fünf nachgelassenen Werke des persischen Dichters Nisami, I. 16. — Auch Nawlana Dschami, persischer Dichter und Prosaischer, dichtete einen Fünfer: Zeila und Medschnun, den er später in einen Siebner veränderte, I. 23.
- Fünfsinne**, die, stehen mit einigen Theilen des Gehirns mehr in Verbindung, als mit den andern, nach Dr. Spurzheim, III. 8.
- Fuero Juzgo**, d. i. Sammlung der Gesetze der Visigothen, V. A. B. 4. — Die Ausgaben des kastilischen Textes des Fuero Juzgo, V. A. B. 7.
- Fürst**, Nikolaus, der Schriftsteller, CXXVI. 73. — Ueber dänische Literatur, VII. A. B. 16. — XVII. A. B. 65. — LXI. A. B. 51. — Zur vor-

- bischen Alterthumskunde, XVI. A. B. 46. — Ueber neuere spanische Literatur, XX. A. B. 27. — Ueber englische Literatur, XX. A. B. 36. — Ueber schwedische Literatur, LX. A. B. 1.
- Fürst**, Paul, erneuertes Wappenbuch, CXXIII. A. B. 21.
- Fürstenberge**, die, ihre Verdienste um Oesterreich, VIII. 237.
- Fürstenburg**, das Schloß, CXIII. A. B. 3.
- Füssli**, Heinrich, dessen Vorlesungen über Malerei, VIII. 282. —
- Füssli**, H. H., Künstler-Lexikon, XXVII. A. B. 52. — CXXII. A. B. 1.
- Fütterer**, Ulrich, der Dichter und Maler, seine Bearbeitung des Wigalois, XV. 68. — XVI. A. B. 31. — Sein Wirken für den Sagenkreis, XXX. 48. — Bearbeitete fast alle romantischen Sagen zu einem großen Cyclus, LIV. 282.
- Fuge**, über die, XXVI. 238.
- Fugger**, der Geschichtschreiber, XXXIV. 26, 27. — Sein Spiegel der Ehren des Hauses Oesterreich, IV. A. B. 37. — VI. A. B. 23. — XIV. A. B. 14, 16, 19, 20. — XV. 2. — XIX. 15. — CXXIII. A. B. 7.
- Fugger**, die, VIII. A. B. 54. — Ihre Kunstschatze, IV. 203. — Ihre Büsten in Augsburg, X. 115.
- Fuggerau**, die, bei Villach, CXIII. A. B. 22.
- Fuhrmann**, der Geschichtschreiber, XII. 188. — Dessen alt und neu Wien, XXII. 142. — XXXIII. 222.
- Fuki**, der eilfte Kaiser von China, führt die Zeichen der Schrift, Chen, Schreiben, Rechnen, Fischerei, Musik und Seidenbau ein, LXXXV. 36.
- Fulad Mahalle**, ein Dorf in Taberistan, VII. 259.
- Fulah**, die, fanatische Moslimen, welche die Christen hassen, LVIII. 73.
- Fulbourn**, in Cambridgehire, die dort gefundenen alten Waffen, LXXIX. 1.
- Fulco**, Erzbischof von Rheims, XII. A. B. 33.
- Fulda's Jahrbücher** bei Leibnitz, II. A. B. 8.
- Fulda**, Fr. R., dessen Werke über die beiden Hauptdialekte der deutschen Sprache und sein Wurzelwörterbuch, IV. 146.
- Fule**, der Ort, am Berge Tabor, LXXIV. 84.
- Fulgentius**, der Dichter, LXXIII. 108.
- Fulle**, der englische Geschichtschreiber, LXXII. 106.
- Fumossul**, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 124.
- Fundamental-Philosophie** von Krug, XII. 81.
- Fundgruben des Orients**, die, I. 5. — II. 14, 15, 88, 273, 305. — VI. 244. — VII. 207, 208, 214, 252, 255, 261. — VIII. 391. — IX. 3, 41, 56, 61, 67; A. B. 16. — X. 224, 225, 229, 238. — XI. A. B. 1. — XIV. 139, 143, 144, 147, 150, 152, 153, 157, 160. — XXIV. A. B. 28, 30, 31. — XLV. 242. — LXI. 5. — LXIV. 69. — LXV. 30. — LXXVI. 139. — XC. 43. — CXV. 166.
- Fundi**, der Gelehrte, LXXIV. 224.
- Fungus papillaris**, Beobachtung dieser seltenen Krankheit, XXXVIII. 220.
- Funk**, General, seine Geschichte Friedrichs II., VI. 117.
- Funkh**, Heinrich, Rufikus aus Wien, Correspondent des Konrad Celtis, XLV. 173.
- Funktionen**, die, des Menschen, werden in zwei Klassen eingetheilt, III. 9.
- Fuornovi**, die Tempelherrenkirche daselbst, XL. A. B. 43.
- Furek**, die Tochter des Rabscha Herrschers von Chwaresm, CXXV. 152.
- Furia**, Fabulae Aesopicae, XXVIII. A. B. 25.
- Furter**, Sigmund, der Sprachforscher, CVIII. A. B. 11.
- Furfa**, der heilige, LXXIV. 218.
- Furter**, Bartholomäus, der Gelehrte, XVI. 71.
- Furubest**, d. i. Bengalen, CXXV. 164.

- Fuschenbsch, der Ort im persischen Chorassan, VII. 299.
 Fuscus, Cornelius, CXI. A. B. 8.
 Fuß, P. S., russischer Staatsrath, über die neue Organisation der k. Akademie der Wissenschaften in Petersburg, LXXXI. 259.
 Fussaß, das Pfarrdorf, CXVIII. A. B. 43.

G.

- Gáál, L., Vizsgálódás az erdélyi kenézségokról, CXXIV. 123.
 Gabala's Piskajienwald, LXXIV. 59.
 Gabler, Joh. Phil., dessen theologisches Journal, XXIV. 132. — Des- sen Prolegomena, LXI. 110.
 Gabriel, Metropolit zu Petersburg, XXIX. 54.
 Gabis, das, des Ptolemaios, ist das heutige Tebris in Aserbeidschan, VII. 241.
 Gadar, der See von, in der Landschaft Jars, VIII. 310.
 Gagara, das alte, heißt jetzt Mes, I. 140.
 Gabasena, der Tempel, CVI. 55.
 Gabbí, Taddeo, der Künstler, seine Werke in der Kapelle de Spagnuoli, X. 106, 107.
 Gadi, die Tempel der Brahmanen, dieß Wort hat sich noch rein in unserm altdeutschen Gaden erhalten; ist von den Europäern in Pagode verstümmelt worden, II. 319.
 Gampel, der Lustigmacher Herzog Albrechts, XVIII. 237.
 Gärten, die sieben, CXXII. 222.
 Gaet's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 28.
 Gasarius, Franchinus, Schriftsteller und Lehrer der Tonkunst, LXX. 98.
 Gaganir in Kaschmir, CXII. 46.
 Gagnier, Lebensbeschreibung Mohammeds, LXIX. 2.
 Gaia, das Lebensprinzip, V. 72, 73. — Die Zeugungen der Gaia mit Uranos und mit Pontos, V. 74.
 Gaja in Hindostan, CXX. 145. — Gaja's Tempel, CXII. 130.
- Gajaga, das Gebirge, LXX. 20.
 Gajassebin Mohammed Sam, der Sultan, Erbauer der großen Moschee in Herat, VII. 298.
 Gajatri, das indische Sonnengebet, das eigentliche Glaubensbekenntniß des Inders, die heiligste Formel, II. 295, 302, 303, 305. — CX. 32.
 Gaidaronisi, die Insel, XXXIV. 104.
 Gail, Andreas, Kanzler des Churfürsten von Trier, CXXIV. 28.
 Gaillard, Chateau, erbante Richard Löwenherz, XVII. 247.
 Gaillard, Histoire de Charlemagne, XXXI. 104, 105, 118, 125, 132, 133, 136.
 Gailthal, das, hier fand sich eine römische Inschrift, II. 41.
 Gaimar, Geoffroy, Chronique, LXXVI. 266, 270.
 Gainsfaren, das Dorf, XXXII. 23.
 Gaisbirn, der Ort, CXVIII. A. B. 43.
 Gajus, des, Institutionen, LXXXVI. 185.
 Galacz, die Stadt, LXV. 20.
 Galais, Vorsteher der Gemeinde St. Sulpizius, XXIII. 106.
 Galaktophagen, die, LXXX. 12.
 Galan, el, sin Dama, das Fußspiel, XIX. A. B. 32.
 Galan Fantasma, el, ein Drama Galberons, XVII. A. B. 20.
 Galata's Lage, LXV. 23.
 Galater, die, XX. 325.
 Galathea, ein Schäferroman des Cervantes, XIII. A. B. 35.
 Galatie, LXXXVII. 72. — CVI. 51.

- Galbiate**, dessen merkwürdiges Echo, LXXXVI. 9.
Galbinus, der Archidiaconus, zieht gegen Friedrich I. zu Felde, VI. 120.
Gale, Roger, der Gelehrte, seine Mittheilungen über die zu Spello gefundene Inschrift, LXXVIII. 38.
Gale, Samuel, der Schriftsteller, seine Abhandlung über das dänische Heer, LXXIX. 4.
Galenus, XXXII. 264. — Seine Geburtsstadt war Pergamos, XXXIII. 129. — Betrachtet die Philosophie als Vorbereitungswissenschaft der Medizin, LXXXI. 137. — Dessen sieben Tugenden des Staatsmannes, CXXIV. 40.
Galeotti, Martii, liber de vulgo incognitis, LXXXVIII. A. B. 48.
Galeotti, der Tanzkünstler, LXXVIII. 297.
Galeria, LVII. 226.
Galerius, dessen Christenverfolgung, II. A. B. 2.
Galerius, der Chronikschreiber, XXXIII. 56, 57.
Gales, Scriptores Historiae Britannicae, XXIX. 77.
Galfi, Johann, dessen Selbstbiographie, CXXIV. 115.
Gafridus Monemutensis, Historia Regum Britanniae, XXIX. 77. — Vita Merlini, conjuncto labore edebant Fr. Michel et Th. Wright, LXXVI. 261.
Galgamur, der Kanal von, LXXXI. 33.
Galiana, die Zanberin, gehört der spanischen Volksfage an, XXXIII. 75.
Galien Rhetore, der Roman, XXXI. 124.
Galgai, Leonore, Gemahlin des Marſchalls Ancere, LXXVI. 53.
Gallia, der See von, XLV. 15. L. 70.
Galilei, Galileo, der Gelehrte, LXI. 100. — LXXII. 86. — XCI. 63. Dessen Werk: Delle scienze mechaniche, LXXXVI. 180, 182. — Seine noch unbekannten Schriften, herausgegeben von Venturi, VIII. A. B. 12. — Sein Denkmal in der heil. Kreuzkirche zu Florenz, VII. 53.
Galilei, Vincenzo, der Componist, XXVI. 247. — LXX. 119. — Seine Behauptung, die Harfe sei erst aus Irland nach Italien gekommen, V. 53. — LXXIV. 220.
Galindo, Juan, über die Sculpturen im Distrikte von Peten in Amerika, LXXVIII. 5.
Galitsch, Professor, Geschichte der philosophischen Systeme, VII. A. B. 24.
Gall, Dr., CXXV. 82, 84, 85. — Seine Schädellehre, III. 1 ff. — LXII. A. B. 68. — XCI. 7. — Er gibt mit Dr. Spurzheim eine Streitschrift heraus. Der Gegenstand seines physiologischen Systems, III. 2. — Entdeckt die Hirnorgane, III. 12. — Seine anatomischen Untersuchungen des Gehirns, V. 163, 165. — Seine Methode das Gehirn zu zergliedern, III. 3. — V. 166, 169. — Geschichte seiner und des Dr. Spurzheim Untersuchungen, V. 170. — Seine Organenlehre, V. 177. — Sein Organ der Religiosität, V. 180.
Galland, der Gelehrte, LVII. 131. — Dessen Uebersetzung der Tausend und Einen Nacht, VI. 236. — XXXIII. 3, 6, 7, 10. — LXXIII. 122. — XC. 40, 48. — Dessen Paroles remarquables, bonmots et maximes des Orientaux, XCVII. 43. — Dessen Contes ou fables indiennes de Bidpai, XXVIII. 25, 26, 27, 28, 32.
Gallas, Graf, der Feldherr, CVIII. 45. — CXIX. A. B. 1, 3.
Gallas, die, aus Abyssinien, XCII. 20.
St. Gallen, der Kanton, seine Geschichte, II. 75.
Gallego, der spanische Dichter, XLV. 83. — XLVIII. 91.
St. Gallen, das Kloster, CXVIII. A. B. 6, 50, 51. — Seine Bibliothek, XXIX. 239. — Hier entdeckte der päpstliche Sekretär Poggio den bisher gedruckten Theil des Asconius, V. 189. — Seine Handschrift der Nibelungen, V. 267, 273, 274, 277. — St. Gallen's Merkwürdigkeiten, X. 116. — Bauplan dieses Klosters vom Jahre 820, herausgegeben von Fieb.

- Keller, CVIII. A. B. 83. — Das Münzrecht dieses Klosters, CI. A. B. 2.
- Gallenstein, Johann Ritter von, dessen Aufsatz: das Ebenbild des Lavantthales, XII. 191. — Dessen Versuch einer statistisch-topographischen Schilderung des Lavantthales, XXI. 75.
- Galléra in Theoboska, Katalog seiner Münzsammlung, XX. 261.
- Gallienus, der Imperator, CVIII. A. B. 63. — Seine Abtretung eines Theils von Ober-Pannonien, XXXV. 103. — Seine und der Salonina Ehrenrettung, LXII. A. B. 24. — Eine Münze von diesem Kaiser, XLVII. 184.
- Gallier und Galten, oft identisch, IV. A. B. 10.
- Gallikanische Kirche, über die, XVI. 38.
- Gallio in den Sette Comuni, CXX. A. B. 2.
- Gallipoli, LXIII. A. B. 27. — LXXX. 28, 29.
- Gallipoli, Bernardino de, Trattato delle piante ed immagini de' sacri Edilizi di Terra santa, LXXIV. 4.
- Gallische Alterthümer, VI. 153. — Beschreibung des eigentlichen Gallien, VI. 156. — Die Barbaren und Druiden der Gallier; ihre Kleider, VI. 157; — ihre Todtengebräuche; ihre Waffen; ihre Götterlehre, VI. 158; — ihre Tempel und Altäre, VI. 159; — ihre heiligen Quellen, VI. 160. — Die abergläubischen Gebräuche ihrer Druiden, VI. 161. — Ihre Verfertigung von weißem Glase und verginntem Eisen, VI. 162.
- Galligin, Fürstin Amalia von, Denkwürdigkeiten aus dem Leben derselben, XLV. 238. — Sie unterstützt Haman, VIII. 219. — Dessen Grab in ihrem Garten zu Rünster, VIII. 219.
- Gallus, Martinus, dessen Vaterland, XXVII. 268.
- St. Gallus, Stifter der Abtey St. Gallen, LXXIV. 217. — Dessen Leben, CVIII. A. B. 84. — Sein Grabmal und Bild in der Kirche zu St. Gallen, X. 118.
- Gallus, der Fluß, CV. 34.
- Gally knight, Henry, Eastern Sketches in Verse, XI. A. B. 36. — An architectural tour in Normandy, LXXVIII. 47.
- Galt, John, der Dichter, seine Annals of the Parish, Sir Andrew Wylie und Lawrie Todd, LXXVIII. 103.
- Galtür, in Tirol, CVI. A. B. 54. — Die verschollenen Wälder daselbst, CVIII. A. B. 1, 3. — Die Ruinart daselbst, CVIII. A. B. 32. — Ueber das ursprüngliche Doppелеlement der Bevölkerung daselbst; von Joseph Bergmann, CXV. A. B. 45.
- Galuzzi, der Tonsetzer, LXV. 211, 212.
- Galvaneus Flamma, VIII. 81, 82, 83, 85, 86, 87.
- Galvani, Giovanni, Osservazioni sulla poesia de' Trovatori, LXXXVI. 42.
- Galvanismus, der, zuerst von Galvani entdeckt, L. 93.
- Galway, Lord, Befehlshaber der englischen Truppen zur Zeit des Prinzen Eugen, CXXI. 32.
- Gamarga, das alte, seine Lage, VII. 247.
- Gamba, serie dell' edizioni de' testi di lingua Ital., XLII. A. B. 1.
- Gambart, der Astronom, XCH. 240.
- Gamel el Azhar, die Scheik des Moschee, als Mitwisser des Mordanschlages wider General Kieber, werden enthauptet, V. 106.
- Game of knappen, ein altes Spiel, V. 66.
- Camera, der Dichter, LXXVIII. 288.
- Gaming, das Stift, L. A. B. 42, 43.
- Gamlig, dessen Alterthümer, XLVIII. A. B. 97.
- Gamrun, unter diesem Namen ist auch Bender Abassi bekannt, VIII. 303.
- Ganander, Mythologia Fennica, XV. A. B. 19.
- Gandy's Pompeiana, XLIX. A. B. 2.

- Ganescha**, der indische Gott, ist mit dem Janus eine Person, II. 291. — Das Fest ihm zu Ehren, LI. 70. — LXXXIII. 56.
Gang, der, englischer Inskiz, in Rücksicht auf Vergehungen, die den Staat und die öffentliche Ordnung betreffen, I. 227.
Gangamkiffey, der Priester, Doktor und Jurist, II. 14, 15.
Ganges, der Fluß, LI. 29. — LX. 110, 111. — CXXII. 210. — Beschreibung seines Laufes durch Bengalen, III. 192. — Er entsteht aus Quellen, die auf dem Himalajagebirge entspringen. Nach einer andern Sage soll er in dem See Mansarowar seinen Ursprung nehmen, III. 193. — Um die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche habet sich eine ungeheure Menschenmenge in diesem Flusse, III. 195.
Ganna Begam, Gemahlin des Befehrs Imadul Mulk, CXX. 131.
Gans, die, ist das Wappen des indischen Birmanenreiches, III. 197.
Ganter, Ferdinand, dessen Uebersetzung der Siegesgefänge Bindar's, CXX. 1.
Gara, Fabiolanus von, Palatin, CXXIII. A. B. 3.
Garantie, die, der schriftstellerischen Freiheit, I. 216.
Garavaglia, der Kupferstecher, LII. A. B. 8.
Garcilaso de la Vega, der spanische Dichter, XXXVII. A. B. 11. — XLV. 74, 75. — LXIX. 167. — LXXXVIII. 87. — XCI. 56, 69. — CXIV. 68. — CXXII. 80. — Dessen Eclogas, XVII. A. B. 23. — XVIII. A. B. 28, 31. — XX. A. B. 28.
Garcin de Tassy, Exposition de la Foi Musulmane, XXXIX. 1. — XL. 8, 15. — Doctrine et devoirs de la religion musulmane, LIII. 2. — Mémoire sur les particularités de la religion musulmane dans l'Inde, LXXXIV. 135.
Garbanne, der französische Botschafter, bezweckt einen Waffenstillstand zwischen Rußland und Persien, XVIII. A. B. 64.
Garbel, der Ballettänzer, LXXVIII. 297.
Garben, Dr. James, sein Bericht über mehrere in der Gegend von Aberdeen gelegene Kapellen, LXXVIII. 7.
Gardner, Edw., Miscellanies, XCIII. 205.
Garbun's Ruinen in Dalmatien, XII. A. B. 16.
Garet, eine Provinz von Sez, LXVIII. A. B. 12.
Gargallo, T., delle opere di Q. Orazio Flacco, XIX. A. B. 81.
Gargarus, der, in Kleinasien, XXXIII. 134.
Gargaza, über, XCIII. A. B. 54.
Garhwa Tscheli, dessen indischer Tempel, CVII. 50.
Garibald I., Herzog von Bayern, IV. A. B. 9. — LI. 133. — LVIII. 107. — LXXIV. 157, 159, 170. — LXXX. A. B. 17. — Heißt bei Paul Diacon manchmal König, bei Gregor von Tours immer Herzog von Bayern, V. 7. — VI. A. B. 7. — Seine Gattin, die longobardische Waltrabe, VI. A. B. 8. — Seine Entsetzung und Abführung nach Frankreich, VI. A. B. 8.
Garischkij, der Gelehrte, XX. A. B. 6.
Garizim, der Berg, LXXIV. 53.
Garluchen, die öffentlichen, in Ghisna, I. 68.
Garofalo, Benvenuto, der Maler, LV. 202. — Seine heilige Jungfrau auf dem Throne, VIII. 155. — Dessen Hochzeit zu Kanaa, X. 82.
Garondel, das Thal, LXVI. 27.
Garrans, die, Bergbewohner, ihre Nahrung, LXXXIII. 55.
Garrik, der Schauspieler, LXV. 182. — LXVI. 68, 73. — LXXVIII. 289, 297. — CII. 264. — CXXV. 293. — Das lakonische Sendfichen des englischen Libellisten Junius an ihn, I. 239. — Seine Schilderung durch Lichtenberg, XXXIV. 223.
Garowhill, die indischen Einwohner daselbst, welche an den nördlichen Theil von Bengalen gränzen, III. 198.

- Garfaura**, das Thal, CVI. 55.
Garßen, das Benediktinerstift in Steiermark, IX. 204. — XXXI. A. B. 55, 56, 63. — Die Grbgruft der Traungauer daselbst, III. 336.
Gartenkunst, über, LXXVIII. 271.
Garth, der Dichter, XCI. 74.
Garthe, Dr., über den Heiligen-
 schein, LXI. 228.
Gartz, de interpretibus Euclidis Arabicis, XXXIX. 4. — XL. 45.
Garubha, der Adler Wischnu's, eine der achtzehn indischen Paramas, III. 134. — CXXIV. 55.
Gasali, der Philosoph, sein Geburtsort ist die Stadt Tus in Chorassan, VII. 294.
Gasanhan, der mongolische Kaiser, umfing die Stadt Tebris mit einer Mauer von sechstausend Ellen im Umfang, VII. 242.
Gasbeleuchtung in der österreichischen Monarchie, IX. 131.
Gasbrunnen, die, der Chinesen, LXXX. 201.
Gasca, Pedro de la, CXXV. 212.
Gafir, ein Theil des Kestrewan, LXXXI. 5.
Gasis, der Gelehrte, sein Werk über die neugriechische Literaturgeschichte, XLVII. 74.
Gaspar de S. Augustino, dessen Logala-Sprachlehre, II. 286.
Gaspari, der Geograph, LXXIV. 283.
Gasparini, die Sängerin, LXVI. 56.
Gassendi, der Gelehrte, LXXXVIII. 108.
Gasmann, Florian, kais. Hofkapellmeister, LXVI. 52, 53. — Schrieb mehrere Kirchenkompositionen und italienische Opern, LXX. 128.
Gasteins Heilquelle, XLIII. 219.
Gaston, Rhobus, Regent in Bearn, V A. B. 17.
Gatterer, J. G., der Gelehrte, XX. 168. — CI. 257. — Stifter einer Gesellschaft zur kritischen Ausgabe deutscher Geschichtschreiber, XIV. 251. — Dessen Abhandlung: An Prussorum, Litvanorum caeterorumque populorum Letticorum originem a Sarmatis liceat repetere? XX. 272, 273, 320. — Dessen Thrazien, LXIII. 202.
Gattermayer, Agidius, besaß Schönbrunn, XII. 190.
Gau, J. G., neu entdeckte Denkmäler von Nubien, an den Ufern des Nils von der ersten bis zur zweiten Catarakte, XXXVIII. 268. — LVIII. 1.
Gaubil, P., der Gelehrte, CXV. 186. — Abriß der Geschichte der Dynastie Tang, LX. 270. — Traité de la Chronologie chinoise, LXXI. 149, 162. — LXXIX. 249. — LXXXIX. 196.
Gaudenzius, Bischof von Triest, XVII. 16.
Gauderikus, der Beliterner Bischof, Verfasser eines Theils der mährischen Legende von Cyrill und Method, XXXVII. 43.
Gauermann, der Maler, XXI. 80. LXXXVIII. 268.
Gaugamela, die Ruinen von, CVI. 72.
Gaugrafen, die, an der Gurf, Glan, Saan und Sau, von ihrem Eihen Grafen von Friesach und Zeltschach genannt, II. A. B. 15.
Gauyp, Professor, Quatuor folia antiquissimi alicujus digestorum codicis rescripta, Neapoli nuper reperta, XXVI. A. B. 24.
Gaur, die Stadt am Ganges, CXII. 142.
Gaura, die Sprache in Bengalen, II. 280.
Gaures, Histoires des seigneurs de, LXXVI. 261.
Gaurz, die, der Name jener fünf Nationen, welche den nördlichen und östlichen Theil von Indien bewohnen, II. 278.
Gauß, der Gelehrte, LI. 181. — LXXI. 98, 99. — LXXIV. 139, 286. — LXXXI. 277.
Gautama, der indische Religionsstifter, VIII. 444.
Gautieri, G., dello influo dei boschi sullo stato fisico de' paesi e sulla prosperità delle nazioni, I. A. B. 10.
Gauttier, dessen Tausend und Eine

- Racht, XXXIII. 5, 6, 7. — La Perse, XXXIX. 6.
- Gaveaux, deſſen Oper: die Strid-
leiter, LIII. 99.
- Gawalſebir, das alte Antropo-
lis, XLV. 34.
- Gawdem, eine kleine Trompete,
XXXVI. 291.
- Gay, der Dichter, LVII. A. B. 25. —
CXIV. 90.
- Gay, Sohn, der Gelehrte, LXXVIII.
51. — LXXIX. 1. — Seine Abhand-
lung über die Einweihung alter Kir-
chen, LXXVIII. 50.
- Gayangos, Pasqual, The history
of the Mohammedan dynasties in
Spain, XCIV. 100. — CXIV. 28. —
CXIII. 6.
- Gay-Lussac, der Chemiker, seine
Befanntmachung des Verfahrens,
die Leinwand gegen Ausfodern in
Flammen zu sichern, L. 99.
- Gaza, Theodosius, der Gelehrte, VI.
136. — LXXII. 98. — XCI. 51. —
Seine Uebersetzung des Aristoteles,
VII. 184, 185, 187, 188, 189, 191,
192, 195, 196.
- Gazaca, das alte, seine Lage, VII.
244.
- Gazorium, das, des Periplus, CV.
24.
- Géant, le Col de, in der Schweiz,
LXXXI. 103.
- Gebauer, F. X., der Kapellmeister,
die von ihm gestifteten Concerts
spirituels, XLVII. 31.
- Gébelin, Court de, der Sprachfor-
scher, LXXXIX. 47.
- Gebert Ben Aphla, der Mathe-
matiker, wird für den Erfinder der
Algebra gehalten, XCI. 28.
- Geberrardo, Bischof von Triest,
XVII. 23.
- Geberrn, der Stamm der, VIII. 328.
— LXIV. 11. — Ihr Zustand in
Jesb, VIII. 336.
- Gebet, das, der Morgenländer, I.
102. — Das der Roslimen, I.
102.
- Gebeträber, die ägyptischen, I.
103. — III. 194. — Finden sich auch
bei den Mongolen, I. 103. — So
auch in Tibet, III. 194.
- Gebhard von Conſtanz, Bischof, V.
12.
- Gebhard, Bischof von Eichſtadt,
wird Papst unter dem Namen Nie-
tor II., XCI. 162.
- Gebhard, Bischof von Paſſau,
weihte die marmorne Johannisſapelle
in Kloſternenburg als Hofkirche der
Babenberger ein, V. 157.
- Gebhard, Bischof zu Salzburg,
LX. 50. — LXIX. 238, 239.
- Gebhard, der Glaſermeiſter, ihm
ſchenkt Albrecht I. einen Reichthof
und mehrere Weinärten, damit er
die gemalten Fenſter der Johannes-
ſapelle in Kloſternenburg immer in
gutem Stand erhalte, V. 157.
- Gebhard, Graf von Hirſchberg,
nimmt um 1260 die Brüder des verwün-
deten Kloſters Speinshart in ſeinen
Schutz, XLIV. A. B. 17.
- Gebhard, Erchſeß von Waldburg,
verheirathet ſich mit Agnes von
Walbed, und ſtirbt auf der Flucht,
VII. 22.
- Gebhard, erſter Abt zu Wißhering,
C. 3.
- Gebhardi, der Geſchichtsforſcher,
XXV. A. B. 46. — Deſſen Genealo-
gie der erbliehen Reichthände, IX.
216. — Deſſen Geſchichte des Rei-
ches Hungarn, XL. 221.
- Gebirge, das cetische und comage-
niſche, II. A. B. 1.
- Gehr, die Stadt, CXXV. 164.
- Gebrahad, die Ruinen der Stadt,
im perſiſchen Irak, VII. 277.
- Gedankenmittheilung, Frei-
heit und Mißbrauch derſelben, I. 212.
— Wie kann dieſem Mißbrauche
vorgebeugt werden? I. 214.
- Gedankenschrift (Wiberschrift),
die, iſt verloren gegangen, IV.
147.
- Gedichte eines Lebendigen, heur-
theilt von Deinhardtſtein, XCVII.
254.
- Gedichte, der Schriftſteller, LXXXV.
78. — Sein griechiſches Leſebuch,
VI. 133.
- Gedimin gründet Wilna, XX. 238.
- Gedroſia der Griechen, das heutige
Reſtran, CXXVI. 50.

- Geelius, Jac., Euripidis Phoenissae, CXXII. 54.
- Geer, Specimen hist. de Eumene Cardiano, CIX. 133.
- Gefäße, altenglische, LXXIX. 5; — römische, LXXVIII. 30.
- Gefühle, die, entfalten unter sich zwei Genera, nach Dr. Spurzheim, III. 14.
- Gefühlsvermögen, über, XXXII. 127.
- Gehé, Eduard, dessen Anna Doleyn, XXXIV. 187.
- Gehirn, das, ist der besondere Gegenstand der Untersuchung des Dr. Gall und Spurzheim. Wird von den Anatomen schlecht zergliedert, III. 2. — Von Gall und Spurzheim zu gewaltsam entfaltet, III. 3, 30. — Das Gehirn ist der Anfang des Rückenmarks und der Nerven, III. 5. — Es besteht aus zweierlei Substanzen, III. 6. — Das kleine und große Gehirn, III. 8. — Es ist abschließend das Organ der Gefühle und intellectuellen Vermögen, III. 10. — Die Hauptursache der Form und Größe des Schädels. Methode, die Funktionen des Gehirns auszumitteln, III. 12. — Von dem kranken Zustande des Gehirns, III. 28. — Das Gehirn ist materielle Verbindung der Aeußerung der Gemüthsfunktionen, III. 30. — Die Anatomie des Gehirns von Gall und Spurzheim, V. 163. — Es erklärt, nach Spurzheim, die verschiedenen Instinkte und mannigfaltig modificirten Manifestationen des menschlichen Gemüthes, V. 163. — Seine Verbindung mit dem übrigen Nervensystem, V. 166. — Galls und Spurzheims Methode, das Gehirn zu zergliedern, V. 166. — Seine Substanz und Organisation, V. 167. — Beobachtungen über das kleine Gehirn, V. 168. — Seine Bindungen, V. 169. — Ohne seine Vermittelung kann (nach Spurzheim und Gall) in diesem Leben keine Kraft des Gemüthes sich äußern, und jede Art von Manifestation hängt von einem besonderen Theile des Gehirns ab, V. 172, 177. — Seine Größe und seine Stelle sollen auch äußerlich am Kopfe zu unterscheiden seyn, V. 179.
- Geibel, Emanuel, dessen Gedichte, CXXI. 153.
- Geier, Dr. Rob., CXXVI. 78. — Alexandri M. Historiarum Scriptores aetate suppare, CIX. 33. — CXXII. 5. — CXXVI. 78.
- Geiget, Abraham, dessen Preisschrift: Was hat Mohammed aus dem Indenthume aufgenommen? LXVIII. 2.
- Geijer, Erik Gust., Svea Rikens Hålsdor, LX. A. B. 1.
- Geiler von Kaisersberg, der Prediger, XXXII. 249.
- Geisa, Herzog von Ungarn, LXX. A. B. 38.
- Geisbütter, Professor der Moraltheologie, LXXX. 174.
- Geissel, Johann, Kirchspengel des alten Bisthums Speier, LXII. 127.
- Geißler, die, in Oesterreich, I. 60.
- Geist, Bezeichnung dieses Wortes, nach Dr. Spurzheim, III. 9.
- Geister, die sieben himmlischen, CXXIV. 2.
- Geiskosler, der Münzmeister, CXIII. A. B. 20. — Die Familie Geiskosler, CXIV. A. B. 8.
- Gekrödrüsen, ihre chronische Entzündung, I. 126.
- Gelasius, Papst, LXIX. A. B. 64.
- Gelb, die Hauptfarbe der Könige und Priester in dem hintersten Indien und in China. Gelb ist noch heute die Lieblingsfarbe der Verehrer des Siwa, IV. 109.
- Gelbsucht, die, I. 128.
- Geld, das, in Athen, II. 231.
- Gelée, Claude, der Maler, LXXVIII. 246.
- Gelehrsamkeit, eine dreifache, in Indien, III. 136.
- Gelék Bogas, der Paß, LXXXI. 1.
- Geleñius, der Gelehrte, XCI. 77. — Dessen Lexicon symphonum, II. 256. — XXXVII. 27.
- Gelheim, bei der Gise daselbst sel Adolph von Nassau durch die Hand

- seines Gegners Albrecht von Oesterreich, VII. 19.
- Gelf.-Schah**, LXVIII. 36.
- Gelin**: Alfa, LXXVII. 42.
- Gell**, William, Pompeiana, the topography, edifices, and ornaments of Pompeii, XX. 1. — XLIX. A. B. 2. — Itinerary of the Morea, being a description of the routes of that Peninsula, XXXIII. 97. — The itinerary of Greece, XXXIII. 97. — The Topography of Troy, XXXIII. 101. — CV. 7. — Narrative of a journey in the Morea, XXXVI. 185, 186, 187, 189, 190.
- Gellah**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 60.
- Gellert**, Christian Fürchtegott, der Dichter, XLIV. 204. — LXXVIII. 291. — CXVIII. 195, 196. — Des- sen geistliche Lieder, in's Russische übersezt von Apollon Wassilow, Bischof von Archangel, XXVII. 50. — König Friedrich's II. Urtheil über ihn, LXXXV. 77. Brug's Urtheil über ihn, XCIV. 198.
- Gellibrand**, Trigonometria Britannica, XXVI. 206.
- Gellin M'Donald**, Gordon, Lieutenant, LXXX. 56, 60.
- Gellius**, Aulus, LXX. A. B. 10. — Noctes Atticae, XXXIII. 46. — Die Russische Uebersetzung dieses Werks, VII. A. B. 25.
- Gelnhausen**, der Pallast Kaiser Friedrich I. daselbst, VII. 12. — XVI. 160. — Beschreibung von Hundeshagen, X. 256. — Seine Lage, Ursprung und Schicksale, X. 258. — Perspektivische Ansicht des Pallastgebäudes nach dem Hofraum zu, X. 260. — Der Grundriß des Pallastgebäudes, X. 262. — Aufriß der Ringmauer, des Thurmes, der Halle und Kapelle, X. 263. — Durchschnitt der Halle und Kapelle, X. 265. — Grund- und Aufriß der Hauptseite vom Reichsaalgebäude, X. 266. — Aufriß und Durchschnitt einer der Seitenstellungen am Reichsaalgebäude, X. 268. — Durchschnitt und Grundriß von der Hauptthür am Reichsaal, X. 270. — Verzierungen der Säulenkäufe am Reichsaal, X. 271, 272. — Wandgemälde von dem Reichsaalgebäude und Säulenkäufe aus der Halle, X. 273. — Die Verzierungen der Wandpfeiler und Mittelsäulen aus der Halle und Kapelle, X. 275. — Die Thronverzierung im Reichsaale, X. 276. — Gelnhausen's alte Kirche, XVI. 133.
- Gelon**, die, XX. 225.
- Gelums**, die, Mönche des Lama in Tibet, III. 193, 194.
- Gemälde**, das älteste, in Breslau, II. 69. — Die ältesten Gemälde in Rußland, XX. A. B. 9. — Gemälde in der Kreuzkapelle zu Karlstein, XXVII. A. B. 36.
- Gemäldeaal** der Lebensbeschreibungen großer moslimischer Herrscher der ersten sieben Jahrhunderte der Hidschret, von Hammer's Burgstall, LXXXV. 110. — LXXXVI. 124.
- Gemäldeammlung**, die, der Herren Boissere und Bertram, II. 204.
- Gemahlinnen**, die sieben, der Sultane, CXXIV. 28.
- Gemeiner**, Carl Theodor, der Geschichtsforscher, III. 300. — VI. A. B. 1. — X. 110. — Ueber den Ursprung der Churwürde, II. 42. — Seine Geschichte der altbayerischen Länder, ihrer Regenten und Landesbewohner, VI. A. B. 5. — XXI. 220. — Seine Geschichte Bayerns unter Friedrich I. und unter den agilolfingischen Herzogen, VI. A. B. 5. — VII. 12. — VIII. 244, 249, 254.
- Gemelli Carreri's Reisebeschreibung**, XCI. 75.
- Geminianus**, Vorsteher der Triester Kirche zur Zeit der Besitznahme Friauls durch die Longobarden, XVII. 16.
- Geminus**, der Gelehrte, LVI. 176.
- Gemistus**, Georg, V. 193.
- Gemellaro**, Don Maria, Arzt und Intendant von Nicoloß, X. 97.
- Gemen**, griechische, CXIX. 175.
- Gemüth**, das, seine Abhängigkeit vom Körper, gezeigt von Casmann und Lemnius, III. 10. — Des Ge-

- müthes innere Organe, nach Dr. Spurzheim, III. 13. — Gemüthsstörungen, ihre Ursache ist fast immer im Unterleibe vorhanden, III. 29. — Gemüthsaffekte und Leidenschaften in ihrem Zusammenhange mit der physischen Lebensthätigkeit des Menschen, IX. 99.
- Genast, der Schauspieler, CXV. 229.
- Genbors, Christoph von, oberster Berghauptmann in Böhmen, CXIV. A. B. 20. — Seine Forschungen über den Bergbau, CVII. 82.
- Genbschawer, die Stadt, LXII. 25.
- Genbsche, die Stadt in Aran, VII. 228, 235. — LXXXIX. 12.
- Genelli, der Architekt, VII. 96, 99. — LXXIV. 107.
- Generali, der Tonkünstler, LXXVIII. 281.
- Genesar, die Landschaft, CII. 215.
- Genesareth, XXXIII. 118. — L. 70.
- Genesis, die, VIII. 416—419, 422. IX. 9, 21, 32, 40, 60. — XXV. 271. — CXXII. 194. — CXXIII. 11. — Enthält die erste Anregung zum Verfolg eines Grundgesetzes über Welt- und Menschenleben, XIX. 211.
- Genevre, Mont, denselben überstieg Julius Cäsar mit seinem Heere, XXIII. 139.
- Genfs erstes Druckwerk, LXXXI. A. B. 19.
- Genenbach, Pamphilus, dessen Schauspiel: die zehn Alter dieser Welt, CV. 258. — Dessen Gauchmatt, CV. 258.
- Genien, die beiden, auf den Mithrasdenkmälern, I. 111.
- Genlis, Frau von, CIV. 154, 156. — Herausgeberin von Dangeau's Abrégé des Mémoires, V. A. B. 9. — Dr. Burney's Schilderung von ihr, LXVI. 81.
- Gennadius, Erzbischof von Novgorod, sein Einfluß auf die jüdische Sekte, XXVII. 32.
- Gennari, annali di Padova, VIII. 22, 28, 39, 43, 46, 89, 131.
- Gennaro, der Berg in Sabinten, VIII. A. B. 6.
- Genovesa, die heilige, VII. 21. — Das Volksbuch, XII. A. B. 52. — LIV. 287.
- Genbacher, der Tonkünstler, LIII. 78, 79.
- Genfleisch, Gene von Sulgeloß, genannt Guttenberg, Erfinder der Buchdruckerkunst, LXXXIII. A. B. 1. XCIII. 140. — Dessen Bruder, XV. 35.
- Gen's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 22.
- Genthe, Geschichte der macaronischen Poesie, CXX. 170.
- Gentile da Fabriano, der Künstler, XCI. A. B. 13.
- Gentius, der letzte selbstständige illyrische König, XII. A. B. 3.
- Genua, die Stadt, X. 90, 100. — Ihre Rechte von R. Friedrich I., VIII. 7. — Ihre Consuln, VIII. 35. — Ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 73. — Macht viele Orte von sich abhängig, VIII. 77. — Beschreibung dieser Stadt, LXXXVI. 45. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 27. — Deren Siebensachen, CXXII. 221.
- Genz, der Gelehrte, CXXVI. 73. — In Folge seiner Aufforderung schreibt Jean Paul Richter Charlotte Corday, LXXV. 177.
- Geoffroy, Etienne, der Gelehrte, CXXV. 79.
- Geographe persan, le, so bezeichnet Herbelot das Nushetol-Kulub, VII. 208, 218, 219, 224.
- Geographie, die, Perseus, von Jos. v. Hammer, VII. 199. — VIII. 299. — Die geographischen Werke der Perser, VIII. 400. — Altperische Geographie, IX. 21. — Geographische Werke über die asiatische Türkei, XIII. 213, 214. — XIV. 21. — Geographischer Stoff des Siebenmeeres, XXXVI. 269. — Lehrbuch der Geographie von Dr. J. C. Gnuard Schmidt, LI. 172. — Geographie nach natürlichen Grängen von Th. Fr. Dittenberger, XCII. 89. — Geographie von Arabien, XCI. 44. — XCIII. 57. — XCIV. 69. — XCV. 50.
- Geographus Nubiensis, dessen Werk übersetzt von Gabriel

- Sionita und Joannes Hedronita, CXVII. 19.
- Geologie, von Dr A. Pechholdt, XCIV. 43. — Abhandlungen der geologischen Gesellschaft in England, II. A. B. 30. — Smith's geologische Karte von England, II. A. B. 33, 34.
- Geometrie, die indische, III. 137. — Die Geometrie der Araber, XCI. 27.
- Georg, der heilige, das Lied von ihm in österreichischer Mundart, IV. 201. — Sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
- Georg I., König von England, dessen Politik, XVI. 232.
- Georg III., König von England, CVIII. 90.
- Georg IV., König von England, dessen Krönungsmünze, LXXXIII. A. B. 56.
- Georg II., Abt zu Wilhering, C. 27.
- Georg, Mönch im Kloster Troiza, dessen russische Chronik, XXVII. 33.
- Georg, Fürst von Moskau, und Michael von Twer streiten um die Würde des Großfürsten, XX. 237.
- Georg, der Fürstbischof zu Trient, XVI. 66, 67, 68.
- Georg von Galizien schrieb sich König von Rußland, XX. 237.
- Georg, Graf von Hohenlohe, Bischof von Passau, seine Stellung in der Geschichte Oesterreichs, XXVII. 186.
- Georg, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, LXIII. 221. — CVI. 181. — Gersilbert von Friedrich Grafen von der Decken, LXVI. 172. — LXXI. 250.
- Georg, Herzog von Sachsen, LXXIII. 228. — LXXXI. 161.
- Georg de Joanne, der Armenier, seine Entdeckung eines armenischen Töber des Ctesibus in Konstantinopel, V. 195; A. B. 1.
- Georg der Reiche, Herzog von Bayern-Landsbüt, bringt die Markgrafschaft Burgau an sich, V. 25; A. B. 23. — VI. 74. — Zieht mit R. Mar zur Wiedereroberung Wiens, VI. 75. — Sein Bellager, VI. 77.
- George, der Kupferstecher, LII. A. B. 9.
- St. Georgen am Längsee, die daselbst befindlichen Römersteine, XLVI. A. B. 39.
- Georgen, über die Grafen von St. und Pöfing, CXXIII. A. B. 1.
- Georgenberg, der, zu Gnnz; hier geschah die Uebergabe der Steiermark und ihr Verein mit Oesterreich, II. A. B. 12.
- Georgenberg in Tirol, XLIII. 245. Kirche daselbst, VII. 48.
- Georges, die Schauspielerin, LXXXIV. 33.
- Georgi, der Gelehrte, LXXXI. 261.
- Georgiades, Anastasius, der Aengriecher, VI. 146.
- Georgicon, das landwirthschaftliche Institut zu Pesthely in Ungarn, XXI. 75.
- Georgien, Aufbewahrungsart des Weines daselbst, LXXII. 246. — Georgiens Bewohner, LXXII. 258.
- Georgier, die Hauptzweige dieses Stammes, XXII. 256.
- Georgii, Ludwig, alte Geographie, CII. A. B. 5.
- Georgius, Theophilus, allgemeines europäisches Bucherlexikon, LXVI. 141.
- Georgskirche, die, in Southwark, LXXIX. 20.
- Georgoritter, die St. in Oesterreich, LII. 208. — LXXX. 160.
- Gepiden, die, CXXII. A. B. 48.
- Gerätthen, die Siebenzahl in, CXXIII. 50.
- Gerasoff, sein Bruchstück aus der russischen Geschichte von dem Interregnum, VII. A. B. 27.
- Geramby, Marie-Joseph de, Pèlerinage à Jérusalem et au mont Sinaï, LXXX. 2.
- Gérando, A. de, Essai historique sur l'origine des Hongrois, CVII. 228.
- Geraudt, Tobias, CVII. 83.
- Gerard, Alex., dessen Herbarium, XCI. 71. — Account of Koonawur in the Himalaya, CXI. 2. — Dessen allgemeine Geschichte der Pflanzen, CXXIII. 263.

- Gerard, der Kaiser, CXXV. 195.
 Gerard d'Euphrate, der Roman, XXXI. 130.
 Gerasa, das alte, L. 63.
 Gerber, Ernst Ludwig, der Tonkünstler, dessen Leben, XXX. 341. — Dessen Lexikon der Tonkunst, LXX. 101.
 Gerbert, Martin, Fürst-Abt von St. Blasien, V. 151, 186. — LXXII. 86. — XCI. 52. — Dessen Taphographia als Schluß der Monumenta Augustae domus austriacae, IV. 197. — XXI. 47. — L. A. B. 33. — Dessen de cantu et musica sacra, VIII. 271.
 Gerbi, Ranieri, Elementi di Fisica, X. A. B. 4.
 Gerdes Kijas's phrygische Felsengräber, CV 32.
 Gerdsch, der Fluß des persischen Kurbistan, VII. 223. — Gerdsch im Straf, VII. 226, 269.
 Gerechtigkeit, die, ist als Hauptgegensatzpunkt der Regierungen zu betrachten, VII. 404.
 Gerhards, Gouard, die Heilung des Telephos, CXIX. 140. — Das Drama der Themis, CXIX. 140.
 Gerhards, W., serbische Volkslieder, XLV. 212.
 Gerhards, Bischof und Podesta zu Bologna, VIII. 20.
 Gerhards, Bischof von Passau und zweiter Erzbischof von Lorch, LXX. A. B. 33.
 Gerhards, Paul, der Dichter, LXXXV. 248.
 Gerhards, Meister, Pfarrer zu St. Stephan in Wien, XXII. 147. — XXXVI. 79. — LV. A. B. 14. — Stifter des Hospitals zum Klagbaum und der Nonnen zur Himmelsporte, XL. A. B. 30.
 Gerhards von Eppstein, VII. 18, 19.
 Gerhards, Graf von Elsaß, XXXVIII. A. B. 1.
 Gerhards II., Graf von Holstein, VII. 160.
 Gerho, der Götterweiser Abt, XXXI. A. B. 59.
 Gericht, das jüngste, ein Danziger Gemälde, II. 201, 203, 204.
 Gerichtliche Proceßur gegen Preßvergehen in England, I. 231. — Ist der gemeinen Jury ausschließend anvertraut, I. 254.
 Gerichtsordnung, die, und die bürgerliche Rechtspflege in dem antiken Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 45 — 49. — Die lateinische Gerichtsordnung des Bischofs Bernhard von Passau, IV. 204.
 Gerichtsverfassung, die, zu Athen, II. 240.
 Gerling, Ulrich, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 15.
 Gerlwei Ratzen und Gerlwei Fuszeng, Berge in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.
 Gerken, der Schriftsteller, IX. 218. — Diplomataria Vet. Marchiae Brandenburg., XXV. A. B. 40.
 Gerl, Augustin, der Russe, LVIII. 188.
 Gerlach, Geschichtschreiber Böhmens, XV. A. B. 35.
 Gerlach, Schlossermeister des k. k. Münzamtes in Wien, erzeugt Gussstahl, IX. 123.
 St. Germain, die Eisenbahn von Paris nach, LXXX. 124.
 St. Germain, die Kirche zu Rouen, LXXXVIII. 46.
 Germain von Auxerre, der heilige, LXXIV. 207.
 St. Germain d'Auxerrois, die Kirche, der Sturm der Volkswuth gegen dieselbe, CIV. 179.
 St. Germain des Prés, die Bibliothek der Abtey, XC. A. B. 3.
 Germanen, die, LXIII. 182, 183. — Ihr Stammland ist das alte Baktrien, von wo der Zenddienst ausging und wo der Budaismus herrschte, II. 117, 275. — Die Anhänger des Budaismus werden Samanen, Germanen oder Germanen genannt, II. 320. — Der Name Germane bedeutet einen Anhänger der Lehre des Zent oder Saman, d. i. des Buda, II. 321. — Ihr Urflur war das Land Chawarizm, IX. 36, 39. — Nach Herodot waren sie ein persischer aßerbauender Stamm, XX. 325. —

- Ueber die germanischen Völker, CXVI. 260.
- Germanicopolis, das alte, wo es liegt, XIV. 77.
- Germanicus, V. 198. — VII. 4, 5. — CXVIII. 209, 210, 211, 213, 217. — Bildnisse des Germanicus, CXVIII. 219, 221, 222, 223, 224, 225.
- Germanen und seine Bewohner, von A. B. Wilhelm, XXV. 1.
- Germanus, der heilige, Abt zu Grandval, VIII. 268.
- Germe in Mythen, LXXIV. 229.
- Germeröheim, der Wittwenfih der schönen Adelheid, Gemahlin des großen Otto, Liebhaberaufenthalt und Todesort Rudolphs von Habsburg, VII. 17.
- Gertrud, der Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240, 264.
- Germsir, der südlche Theil von Fars, VIII. 321.
- Germetto, die Villa des Grafen Mellerio, LXXXVI. 11.
- Gerri in Iran, seine römischen Ruinen von Morier entdeckt, VII. 233.
- Gero, Bischof von Brizen, XIX. 113.
- Gerogische Waisensiftung, die, CXXIII. 12.
- St. Gerold, die Propstey, CVII. A. B. 13.
- Gerosolimitano, Giovanni, Fausto di virtù, CXX. 160.
- Gerovoglia, die Rhebe von, XXXIV. 98.
- Gerfchafsyname, das, ein altperfisches Gebicht, einzelne Theile der alten perfischen Geschichte umfaffend, XCVII. 125.
- Gerfchöb, Beherrscher von Iran, LXXIII. 6.
- Gerfchi, das alte Lugh, XLV. 49.
- Gerse, das alte Garufa, CV. 24.
- Gerfioes, seine Graufamkeiten und ihre Wirkung, LXXIII. 10, 11.
- Gerfon, Johann, XXXVII. 40.
- Gerftenberg, Wilh. v., der Dichter, CXIX. 119. — CXX. 153. — Dessen Ugolino, CXXV. 283.
- Gerftenberger's Chronik, XXXII. 202.
- Gerfthof, das Dorf nächst Wien, XXXII. 11. — Der Ruheort Heinrichs von Collin, V. 161.
- Gerfthner, F. Ritter von, wiffenschaftliche und technologische Notizen aus englischen und französischen Zeitschriften, IX. 133.
- Gertrude, die älteste Tochter Pipin's, VI. 107. — LXXIV. 220.
- Gerung, Bischof von Meiffen, eine Urkunde von ihm zeigt eine niederländische Colonie im Meiffenerkreise an, VII. 166.
- Gervafiuskirche, die, zu Rouen, XVII. 241, 244.
- Gervina, der See von, XXXIV. 99.
- Gerwinus, der Gelehrte, C. 99. — CXVI. A. B. 83. — Dessen Geschichte der Poesie, XCI. 125. — Dessen Geschichte der poetischen Nationalliteratur der Deutschen, CXXIII. 192.
- Gerwie, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.
- Gef in Persien, LXII. 54.
- Gefänge bei Heufchredenverwüftungen von dem Propheten Isel, III. 239.
- Gefang, alter, Reste davon gefammelt durch Elwert, I. 159.
- Gefangweisen, gefammelt durch von Seidenborf, I. 159.
- Gefche, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 258.
- Gefchichte der schönen Redefünfte in Persien, von Joseph von Hammer, I. 1. — VI. A. B. 30. — Sie ist in sieben Abtheilungen gefondert, I. 5. — Die Geschichte kommt in Persien und Indien in Aufnahme, I. 23. — Oesterreichs Geschichte erholt sich erst unter Kaiser Carl VI. nach und nach, I. 50. — Wird unter der Kaiserin Maria Theresia gründlich erforscht, I. 50. — Weniger während der Josephinischen Periode, I. 51. — Lebt in unsern Tagen wieder blühend auf, I. 51. — Geschichte der Deutschen, von G. A. Menzel, II. 17. — Hormayr's Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tirol, II. 41, 125, 126, 134, 148. —

V. 4, 17. — Pfister's Geschichte von Schwaben, II. 42. — Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den vereinigten Niederlanden, von J. D. Fiorillo, II. 158. — Die älteste indische Geschichte, III. 200, Geschichte der praktischen medizinisch-gerichtlichen Unterrichtsanstalten an der k. k. Wiener-Universität, III. 231. — Geschichte des Königreichs Neapel, IV. 1 ff. — Geschichte der literarischen Anstalten in Bayern, herausgegeben von S. Günther, IV. 188. — Geschichte der in Kärnten ausgebrochenen Löserdürre, IV. 199. — v. Khaus, Versuch einer Geschichte der österreichischen Gelehrten, III. 306. — IV. A. B. 36. — Geschichte Bayerns, von H. Zschokke, V. 1. — Geschichte Bayerns für die Jugend, von Westenrieder, V. 31. — Stumpf's politische Geschichte Bayerns, V. 32; A. B. 22. — Geschichte Klosterneuburgs, von Mar. Fischer, V. 152. — Geschichte der Landstände in Bayern, von Ignaz Rudhart, V. A. B. 22. — Grundriß zur Geschichte der altdeutschen Poesie, von Hagen und Büsching, V. A. B. 35. — Geschichte der Israeliten in Böhmen, von Ritter von Herrmannsdorf, VI. 87. — Geschichte der merowingischen Hausmeier, von Dr. Perz, VI. 101. — Geschichte des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich I., von J. Voigt, VI. 115. — Geschichte des Fürstenthumes Passau, von Buchinger, VI. A. B. 1. — Geschichte der altbayerischen Länder, von Gemeiner, VI. A. B. 5. — Gemeiner's Geschichte Bayerns unter Friedrich I. und unter den agilolfingischen Herzogen, VI. A. B. 5. — VII. 12. — J. Gyspolin's isländische Geschichte, VI. A. B. 16. — Militärisch-politische Geschichte der Länder des österreichischen Kaiserthums, von D. R. Schels, VII. 300. — Uebersicht der neuesten geschichtlichen Werke in russischer Sprache, VII. A. B. 25. — Geschichte des brittischen Indiens, von Mill, VII. A. B. 36. — Bossi's Geschichte von Italien, VIII. A. B.

16. — Geschichte Venedigs, von Daru, VIII. A. B. 21. — Geschichte Neapels, von Orloff, VIII. A. B. 26. — Verzeichniß der vorzüglichsten Geschichtswerke der Perser, VIII. 400. — Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, herausgegeben durch die Freiherren von Hornay und von Medunansky, VIII. 405. — Ueber den Anfang unserer Geschichte, von J. G. Rhode, VIII. 413. — Geschichte der Religion Jesu Christi, vom Grafen von Stolberg, IX. 190. — Geschichte des Großherzogthums Hessen, von Dr. J. G. Th. Schmidt, XIV. 107. — Geschichte Rußlands, von Karamsin, XX. 214. — Geschichte der k. k. österreichischen Regimenter, XXVII. 197. — Geschichte des großen deutschen Krieges vom Tode Gustav Adolfs an, von F. W. Barthold, CVI. 169. — CVII. 144. — CVIII. 129. — Geschichte der griechischen Literatur, von R. D. Müller, CVII. 115. — Geschichte der italienischen Poesie, von Dr. C. Ruth, CVII. 211. — Geschichte Ungarns, CVII. 228. — Geschichte der bildenden Kunst, von Schnaase, CVIII. 115. — Geschichte des Hauses Habsburg, von Fürst Eduard Maria Lichnowsky, CVIII. 147. — Griechische Geschichte, CIX. 83. — Geschichte der Baukunst, von J. A. Romberg und Friedrich Steger, CX. 210. **Geschichtschreiber**, arabische, XCI. 41. — Böhmisches Geschichtschreiber des ersten Zeitraums, von J. Meinert, XV. A. B. 27. — XVI. A. B. 1. **Geschichtsforscher**, österreichische, viele ausgezeichnete leben während der Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia, I. 50. — Die erste Stelle behauptet unter den neueren der Florianer Chorherr Franz Kurz, I. 52. **Geschichtsforscher**, der schweizerische, IV. 188, 194. **Geschichtsteregister**, über die, CXXIII. 256, 257. **Geschlechtstriebe**, der, sein Sitz, III. 14.

- Geschlechtsverschiedenheiten** der Thiere, ihre Beschaffenheit und Erscheinungsart, XIX. 7.
Geschr ei, viel, und wenig Wolle, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 273.
Gesellschaft, die bürgerliche, I. 211. — Gesellschaftlicher Zustand in Oesterreich unter König Albrecht I., I. 57. — Ein Aufsatz über Gesellschaft und gesellschaftlichen Ton von Franz Horn, II. 224. — Abhandlungen der geologischen Gesellschaft in England, II. A. B. 30. — Die Gesellschaft für dänische Geschichte und Sprache, III. A. B. 12. — Die schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft, IV. 194. — Gelehrte Gesellschaften in Wien und Heidelberg, Societas danubiana und rhenana. Gesellschaft zu Ingolstadt, IV. 202. — Ueber die Einheit und Würde der Gesellschaft, LXVI. A. B. 57. — Amerikanische Gesellschaft, LXXVIII. 236.
Gesenius, der Gelehrte, XI. 40, 41. — LXXXIII. A. B. 56. — Dessen grammatisch-kritisches Lehrgebäude der hebräischen Sprache, XVIII. 202, 210, 212, 213, 217, 218, 221. — Dessen hebräisches Wörterbuch, LXIII. 154, 156, 168.
Gesetz, das, und die Freiheit sind die beiden Elemente des bürgerlichen Lebens, I. 249. — Polizeiliche Gesetze, um den Mißbrauch der Presse zu hindern, I. 214, 215. — Strafenbe Gesetze nach geübtem Mißbrauch der Presse, I. 214, 215. — Das System der in diesem Falle angewandten Strafgesetze, wie es in England und Frankreich geübt wird, hat drei von einander deutlich geschiedene Bestandtheile, I. 218. — Beschaffenheit der Gesetze gegen Pressvergehungen in England, I. 219. — Die Bestrafung der Libelle gründet sich auf keine gesetzliche Vorschrift, I. 220. — Die Beweglichkeit und Unbeweglichkeit der Gesetze, VI. 39. — Historisches Gesetz, über dessen Gültigkeit zur Beurtheilung irgend einer Zeit, VII. 331.
Gesetzbuch, das, zusammengetragen durch Peter von Vineis auf Befehl Kaiser Friedrichs II., IV. 7. — Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch, VII. 24. 25, 28, 29, 30, 31.
Gesetzgebung, die, ist in allem, was die Presse angeht, unvollkommen, I. 226. — Köppen's Hauptgedanken über Gesetzgebung, VI. 35. — Gesetzgebung der Israeliten, XVI. 290 — 294. — Ueber die höchste Gesetzgebung nach unbedingter Mehrheit der Römte, XVIII. 89.
Gesetzsammlung der Bisigotthen, V. A. B. 4.
Gesetzverwirrung, die ehemalige, in Unter-Italien vor der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 3, 4.
Gesichtssinn, zur Physiologie desselben, von Dr. A. M. Volkmann, LXXXI. 205.
Geslarn, Albero von, Richter von Wilhelmsburg, IX. 213.
Gesquiere, der Gelehrte, LXVI. 45.
Gessi, der Maler, X. 128.
Gessner, Joh. Math., Thesaurus novus linguae et eruditionis romanae, IV. A. B. 33. — V. 142.
Gesner, Konrad, der Gelehrte, V. 33. — XCI. 56, 57. — Dessen Bibliotheca universalis sive Catalogus omnium scriptorum, LXVI. 139, 141.
Gesner, Salamon, der Dichter. XXXVI. 249. — LXXVIII. 291. — XCIV. 209. — CXXV. 283. — Vergleichung seiner Idyllen mit denen von Voß, LVIII. 209.
Gesta Roderici Campidocti, XXIX. 155.
Gesta veterum Francorum, LXXIII. 245.
Gesta Romanorum, die, XV. 65. — XVII. A. B. 20, 31. — XXII. A. B. 27, 29, 30, 33. — XXVI. 27. — LVI. 265. — LVII. 194. — C. 280. — Ihre Erzählung vom Kaiser Jo-
 vianian, V. A. B. 34, 42.
Gestalt, die achteckige, der alten Kirchen, eine Abhandlung des Professor Büsching, IV. 89.
Gestrirntanz, der, seine Idee ist rein indisch, I. 106.

- Gesundbrunnen**, der, zu Gastell' a Mare, III. 210.
- Gesundheiten** werden in China nicht nur zugetrunken, sondern auch zugeessen, I. 68.
- Geten**, die, LXIII. 197, 208. — LXXIII. 23. — LXXXII. 25.
- Geth Ephher**, die Stadt, LXXIV. 83.
- Gethsemane**, der Garten, XLV. 9. — Gethsemane's Königsgräber, LXXIV. 86.
- Getreidehandel**, über, XXXI. 185.
- Getreidepreise**, über, XXIX. 130.
- Gettschi burlu**, ein Ort der Statthaltertschaft Anatoli, XIV. 73.
- Geusau**, dessen Geschichte Wiens, XI. A. B. 42, 43. — Dessen Geschichte der Stiftungen in Wien, CXXIII. A. B. 14.
- Gévay**, Anton von, Archivar des k. k. geheimen Hausarchives, XCVII. A. B. 3. — Sein Itinerar Kaiser Ferdinand I., CX. 182.
- Geura**, die Ruinen von, LXXX. 47.
- Gewandt**, Tobias, Münzmeister zu Budweis, CXIV. A. B. 21.
- Gewaschir** in Persien, XXXVI. 281.
- Gewerbe**, die, in Athen, II. 233. — Gewerbe und Handel in dem untern Italien während der Regierung Kaiser Friedrichs II., IV. 54 — 60.
- Gewerbefreiheit**, über, XXX. 87.
- Gewissen**, das, nach Dr. Spurzheim, III. 20.
- Gewohnheiten**, die, der alten Britten, welche Mr. Lewis Morris erwähnt, V. 61.
- Gewold**, der Gelehrte, wird vom Churfürsten Max an die Spitze des Archivs gestellt, LVIII. 128.
- Geyer**, Professor in Schweden, XLI. A. B. 9. — Dessen Abhandlungen, XV. A. B. 10. — Dessen Geschichte Schwedens, LXIV. 171. — Geyer's und Nijelius altschwedische Volkslieder, XV. A. B. 9.
- Geyer**, Carl, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 25, 26.
- Geyfa**, Vater des apostolischen Königs Stephan, V. 10.
- Geyfa II.**, ältester Sohn des blinden Bela, V. 19, 20.
- Geziret Asoüan**, heutiger Name der Insel Elephantine, auch die blühende Insel oder der Garten des Wendekreises genannt, I. 38.
- Geziret el Birbé** (die Tempel-Insel), der heutige Name der ägyptischen Insel Philä, I. 37.
- Grödrer**, A. Fr., Gustav Adolph, König von Schweden, CXV. 48. — Geschichte der ost- und westfränkischen Carolinger, CXXV. 243.
- Ghabet**, ein Ort in der Nähe Medina's, XCIII. 118.
- Ghabirhan**, Statthalter von Dtrar, LXVII. 23.
- Ghabra**, der Name eines arabischen Rittergauls, VI. 252.
- Ghab-Schuara**, der Wald bei Akkar, LXXIV. 59.
- Ghadhban**, der Fluß, LXXIV. 42.
- Ghadhur**, ein Wasser von Solma, XCIV. 161.
- Ghadir**, das Fest, LXVIII. 47.
- Ghadir Ghom**, der Teich, XCIII. 93.
- Ghaffar GI.**, d. i. der Nachsichtige, CI. 75.
- Ghaidak bei Descht Kirdschal**, liefert die besten Pfeile, CXXV. 61.
- Ghajaschbin**, Sultan, der Atabeg von Ispid, LXXVII. 60.
- Ghajaschbin GI.** = Haseni's Grundfeste des Feuerfangens oder geistiger Empfangniß, XXXVII. 296.
- Ghajatol-kemal-fi-sewairil-omsal**, von Ismail GI. Maarri, XXXVII. 297.
- Ghaika**, im Lande der Beni Ghaser, XCIII. 97.
- Ghail**, ein Thal der Beni Dschadet in Arabholz-Jemame, XCIV. 128.
- Ghailanlije**, die, CI. 29.
- Ghalafka**, der eigentliche Hafen Sebids, XCIII. 136.
- Ghamamije**, die, d. i. die Volkner, ein Zweig der Esifati, CI. 12, 28.
- Ghamr**, ein den Beni Kijnde gehöriger Ort bei Meffa. XCIII. 91. — XCV. 53.
- Ghandhawas**, die himmlische Sängerin, LXXXIII. 38.

- Ghardschistan, das Land, LXXIII. 45.
 Gharibdsche, das Schloß, XLIX. 30.
 Gharttsche, eine Landschaft Chorassan's, XXXVI. 277.
 Gharuf, das Idol, XCII. 31.
 Ghafa, der Fluß von, LXXIV. 46.
 Ghafa, der Ort, LXXIV. 82. — Die Schlacht bei Ghafa, XLIV. 244.
 Ghafal, die Quelle, LXXIV. 49.
 Ghafali, der große islamitische Gelehrte und Dichter, LXXI. 2. — XCI. 39, 41. — Dessen Moscheeentwurf, C. 65.
 Ghafali Delizburader, dessen scherzhafte Gedichte, XCI. 183.
 Ghafan, der Dschelaire, LXXVII. 10.
 Ghafan, des mongolischen Ghans, Grabmal, LXII. 29.
 Ghafan, die Hauptstadt der Landschaft Kabul, LXXIII. 29, 30, 58.
 Ghafan, der Name eines Wassers zwischen Kobaa und Sebiv, XCIV. 110.
 Ghasanije, die, CI. 29.
 Ghaschim, ein Thal in Serat, XCIV. 71.
 Ghasel, das arabische, XLV. 203. — LXXXIV. 190.
 Ghaselen vom Grafen von Platen-Hallermünde, XIX. 142, 165.
 Ghasibeg Loghlu, der Mongolenkaiser, LXXXV. 118.
 Ghasichan, die Stadt, CXI. 5.
 Ghasieddin Haider, CXII. 104.
 Ghasi Eschelebi, der Selbstschütze, wird von den italienischen Geschichtschreibern Sarabi genannt, LXV. 24.
 Ghasifalaa, ein Ort Scherfors's, XIII. 260.
 Ghasipur, der Ort am Ganges, LI. 75.
 Ghasipur, das Thor von, CIX. 73.
 Ghasna, die Stadt, CVII. 10. — CXI. 17.
 Ghasnewiden, die, LXXIII. 23. — LXXVI. 227.
 Ghasnewije, die, C. 100.
 Ghasnin, die Stadt, XXXVI. 269.
 Ghaswan, ein Wasser zwischen Meffa und Mechina, XCIII. 102.
- Ghatfer, eine Stadt in Turkestan, CXXV. 162.
 Ghatthar, die Stadt Turkestan's, CXXV. 162.
 Ghawafi, die, Fußbirnen in Kairo, LXXXI. 81.
 Ghawer, das Land, LXXIII. 52.
 Ghawri, Sultan, CIV. 136. — Dessen Grabmal und Moschee, CIV. 138.
 Ghayhala, ein Berg Gdscha's, XCIV. 162.
 Gherardesa, Ugolino della, CII. 138.
 Gherardini, Giovanni, Corso di letteratura drammatica del Sig. A. W. Schlegel, traduzione italiana, I. A. B. 1.
 Ghering, der Maler, LV. 211.
 Ghibe, die Moschee, CIV. 129.
 Ghiberti, der Erzgießer, dessen zwei Thore der Taufkapelle von Florenz, CXIX. 136.
 Ghilini, Annali d' Alessandria, VIII. 54.
 Ghinello, der berühmte Waffenschmied, VIII. A. B. 41.
 Ghirardacci, Istoria di Bologna, VIII. 10, 20, 23, 33, 43, 52, 56, 57, 58, 59, 63, 64, 67, 68, 135, 136, 143.
 Ghirardelli, il giardino Picconardi, VIII. A. B. 10.
 Ghirlandajo, der Künstler, X. 106.
 Ghisan, der Belzistan arabischer Knaben, CXIX. 187.
 Ghisi, die Künstlerfamilie, LII A. B. 3.
 Gholijanije, die, CI. 12, 34.
 Ghollat, die, CI. 12, 19, 33.
 Ghollet, das, der Araber, CXIX. 187.
 Ghomban, der Palast Semens, XCIV. 75. — CIX. 15. — Der berühmte Palast zu Sanaa, CIV. 141, 142. — CXXV. 64.
 Ghomeis, neun Miglien von Saalehije, XCV. 58. — Das Schlachtfeld daselbst, XCIII. 66.
 Ghomeisa, bei Meffa in der Wüste Arabiens, XCIII. 91. — XCV. 53.
 Ghom ghadir, das Fest, LXXXI. 86.

- Ghorab**, im Gebiete Medina's gegen Syrien, XCIII. 105.
Ghorabije, die, CI. 12, 33.
Ghorjet, ein Palast Jemens, XCIV. 76.
Ghorreb, ein Berg von Nedjsch, XCIV. 150.
Ghorrerol = akwal = Bath: wath, das, CXIII. 9.
Ghulami Suhail, der Astronom, XCI. 27.
Ghular, der Walbteufel, CXXV. 53.
Ghuli, der Ort, LXXIV. 82.
Ghunderub, eine Art Trompete, XXXVI. 291.
Ghur, der Berg, LXXXVIII. 164.
Ghur, das Land, LXXIII. 44, 52.
Ghuridan, die Dynastie, CVII. 35.
Ghurrerol-emsal wel durrerol akwal, XXXVII. 297.
Ghurrerol-mesani we durrerol maani, XXXVII. 295.
Ghurrerol-hikem we durrerol kilem, XXXVII. 294.
Ghusen, das Volk, XXXVI. 271. — LXXIII. 32.
Ghusulpaß, der, CXI. 41.
Giachetti, sulla Pala d'oro, CV. 93.
Giacomo, Fra, aus Camerino, der Musiciſt, XC. A. B. 67.
Giacomo la Magara, F., die Kirche, CXVII. 26.
Giacopino von Carrara, VI. 121.
Giamberti, Giuliano Francesco, der Architekt, XC. A. B. 17.
Giannini, der Arzt, VIII. A. B. 14.
Giannone's Geſchichte von Neapel, IV. 1.
Giannotti, der Geſchichtsforſcher, VIII. 2.
Giardini, der Violinſpieler, LXV. 201.
Giawe, der Schmied, welcher ſein Schurzfell zur Freiheitsſahne machte, LXXIII. 2, 3.
Gibbon, G., der Geſchichtſchreiber, XVIII. 230. — XX. 222. — LXII. A. B. 47. — LXXIII. 90, 129, 138. — LXXIX. 11, 224. — CXXIV. 9. — ſeſſen Ausſpruch über Livius, X. 134, 155, 163. — Deſſen History of the decline and fall of the Roman empire, XXVI. 12. — CVIII. A. B. 64.
Gibbs, Sir Vicary, deſſen Charakter, CVIII. 101.
Gibeab, Saul's Geburtsort, XCVIII. 146.
Gibraltar, woher ſein Name ſtammt, VI. 111. — Gibraltar's Geſchichte von Lopez de Ayala, XIX. 71.
Gibuld, der König der Alen:anen, zerſtört das alte Paureacum (ſiehe Forch), III. A. B. 2.
Giden gelmes, ein Berg in Perſien, LXII. 50.
Giengen, der Reichſtadt, Münzen, CXVI. 171.
Gienger, Markus, Bergweizer in Niederöſterreich, CXIV. A. B. 21.
Gienger von Kottenegg, Dr. Georg, CVII. 89.
Gjerta, Oberſt unter Carl XII, LXXXIX. 268.
Gieseler's hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch über die Entſtehung und früheren Schickſale der Evangelien, XXVII. 152.
Gießhübel, die Lokalie, XXXII. 17.
Gifford, William, der Schriftſteller, LXXVIII. 106, 108.
Giganten und Typhonen, die, der Griechen, finden ſich auch bei den Arabern, I. 96.
Gigantes, abgeleitet vom ſemitiſchen Gi-gah-os, contrah. Gigas, die das Hebere und Tiefe gewaltsam emporhebenden Kräfte, V. 74.
Gigeri, die Stadt in Algier, LI. A. B. 59.
Giglan, einer der ſeltenſten Romane der Tafelrunde, XXIX. 125.
Gihon, der Berg, LXXIV. 53.
Gihonſteich, der, LXXIV. 48.
Gilan, die perſiſche Provinz, VII. 216. — XXXVI. 278. — Ihre Lage, VII. 251. — Ihre Größe, VIII. 397.
Gilbert, Rube's Jugendfreund, LXXIX. 199.
Gilbert, Sir Humphry, ſein Plan einer zu London zu errichtenden Akademie, LXXIX. 40.

- Gilboa**, der Berg, LXXIV. 54.
Gilchrist, Dr., II. 279. — Dessen Hindes Moral Preceptor or Rudimental Principles of Persian grammar, XXXIX. 1. — XL. 40. — Dessen englisch-hindestänisches Wörterbuch, CXX. 126.
Gildas, de calamitate, excidio et conquestu Britanniae, quam Angliam nunc vocant, XXIX. 77.
Gildemeister, J., der Gelehrte, XCVIII. 93. — Dessen Scriptorum arabum de rebus Indicis loci, XCVI. 97.
Gildschije, der Stamm der, in Ghafan, CVII. 7, 8. — CXI. 17.
Gilead, die hebräische Bergstadt, III. 254.
Gilgen von Forch, seine Legende, VII. 21.
Gilgittis, die, große Weintrinker, CXI. 64.
Giller: De situ et origine Syracusarum, CVI. 24.
Gilly, Fr., preussischer Hofbauschreiber, XXIII. 179, 190, 191.
Gimmel-Ring, der, LXXIX. 7.
Ginammi, Bartholomeo, der Dichter, XXXVII. 16.
Gindanen, die, ihre Behandlung der Frauen, CXVIII. 229.
Gingins von La Sarraz in Lussanne, Baron, CII. 184, 185.
Ginguene, der Gelehrte, XIV. 8. — XVI. A. B. 20, 21, 22. — XXVI. A. B. 39. — LXXIX. 109. — Dessen von Caffi fortgesetzte Histoire littéraire d'Italie, XXVI. A. B. 51. — XXIX. 99, 108. — XXX. 153. — XXXI. 104, 106, 110, 116, 129. — XXXIII. 20, 21, 30.
Giobert, G. A., Del soveschio della segala, XXXI. 289.
Gioes Orator über den Elephantenorden, XXIV. A. B. 67.
Gioja, M., sulle manifatture nazionali e tariffe daziarie, X. A. B. 3.
Giordano, Luca, der Maler, LV. 207.
Giordano da Nivalto, Fra, der Kannelreber, LXXVIII. 295.
Giorgio da Como, der Baumeister, XC. A. B. 59.
Giorgione da Castelfranco, der Maler, LV. 203. — LXXVIII. 264. — CXXV. 175.
Giornale di Fisica, Chimica, Storia naturale, Medicina ed arti, XI. 82.
Giotto, der Maler, VI. 261. — XI. A. B. 17. — LIII. 215. — LV. 200. — LXXVIII. 263. — LXXXI. A. B. 7. — CII. 133. — CXIX. 136. — CXXIV. 296. — Seine Büste in Florenz, VII. 53. — Sein Wandgemälde in der Arena zu Padua, LXXXI. A. B. 8.
Giovannelli, Conte Benedetto, verdienstvoller Archäolog und Numismatiker, IV. A. B. 5, 24. — Seine Beschreibung des tirolischen Mithras-Monumentes, I. 113. — Dessen Aufsätze im tirolischen Sammler, XXXVI. 128, 129.
Giovanni Battista, Fra, der Schöpfer des Klosters auf dem Carmel, CXIV. 257.
Giovanni da Fiesole, der Maler, X. 84, 105.
Giovanni di Moricenna, San, LXXXVI. 39.
Giovanni Pisano, der Künstler, LXXXIV. A. B. 2.
Giovio, Paul, seine Gemälde, XCIX. 64.
Giralbi, Giambattista, der italienische Dichter, XXX. A. B. 36.
Giraldus Cambrensis, LXXII. 215, 220, 221, 222, 224, 225, 226, 228, 229. — LXXIV. 202. — Nachrichten über irländische Musik, V. 53, 56, 57, 59, 60.
Girard's neu erfundene Glashspinnmaschine, IX. 131. — Dessen Memoire über den Nilometer Elephantines und die ägyptischen Maße, LVI. 30. — Dessen Abhandlung über die Agrikultur, den Kunstfleiß und den Handel Aegyptens, LVI. 55.
Girardin von Amiens, Fortsetzer der Gedichte des Meney: Berthe et Pepin, XXXI. 104.
Girardin, Notices pol. et littéraires de l'Allemagne, XCIV. 39.
Girasch, das Dorf in Karesen, VIII. 350.

- Girault de Prangey, der Gelehrte, CXVII. 19. — Dessen Monuments arabes, CIX. 1.
- Girbanrub, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Girgeh, eine beträchtliche Stadt in Oberägypten, V. 100, 101.
- Girolamo dai Libri, der Maler, X. 101.
- Gironi, Abbate, der Gelehrte, CXVII. 6.
- Gironi, Robustiano, Il costume dei Greci, X. A. B. 9.
- Girre Taghi in Persien, CXVI. 23.
- Girtaner's Urtheil über Charlotte Gerban, LXXV. 177.
- Girgil's wässerdichte Hute, IX. 131.
- Giscala, das, des Josephus, CII. 216.
- Gisel, Innocenz, der russische Conventit, XLV. 140.
- Gisquet, M., Mémoires, XCII. 117.
- Gitiabas, des Künstlers, Werke, XXXVIII. 261.
- Giusbistschunzer, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Giuliani, des Bildhauers, Grabmal in Heiligenkreuz, XXXII. 28.
- Giulini, Memorie di Milano. VI. 111. — VIII. 1, 8, 31, 33, 50, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87.
- Giunta, Bernardo, Sonetti e canzoni di diversi antichi autori Toscani in dieci libri raccolte, XLII. A. B. 2.
- Giunta Bisano, der Maler, XI. A. B. 17.
- Giunti, Philipp und Bernard, die Buchdrucker, LXXXII. A. B. 25.
- Giusti, Andrea, der Gelehrte, XLIV. 29.
- Giustiniani, Lor., Saggio stor. crit. sulla tipografia del regno di Napoli, LXXXII. A. B. 25.
- Giustiniano, Agostino, Genua's Geschichtschreiber, LXXXVI. 54.
- Giustiniano, Georg, Bedesta von Triest, XVII. 29, 30.
- Giustiniano, Michael, Bedesta von Triest, XVII. 29.
- Gizel, Innocentij, Archimandrit, dessen Schriften, XXVII. 39.
- Glab, Herzog, XL. 242.
- Glabin; der englische Gelehrte und Orientalist, II. 262.
- Glagolita Clozianus, edidit B. Kopitar, LXXVI. 103.
- Glagoliten, die, in Istrien und Dalmatien, XVII. 68, 74.
- Glamorganshire, die dortigen römischen Alterthümer, LXXVIII. 38.
- Glantschnigg, der Maler, XXXVI. 128.
- Glasatoj, Johann, Geschichte von Kasan, XXVII. 35.
- Glaz, Geschichte der Entdeckung und Eroberung der kanarischen Inseln, LXXXV. 93.
- Glazberge, die, in den deutschen und dänischen Sagen, ihre eigentliche Bedeutung, V. 43.
- Glasmalerei, die, von ihr finden sich in Schlessen fast keine Ueberreste, II. 70. — Glasmaler gab es noch im Anfange des sechzehnten Jahrhunderts in Schlessen, II. 70. — Die Kunst der Glasmalerei kam aus Deutschland oder den Niederlanden nach England, II. 71. — Sie hat drei Perioden, II. 71, 72.
- Glastein, seine Sau mit acht Füßen, auch die alte Kirchen-Sau genannt, ist ein Bild der Arche, V. 45.
- Glastonbury's Gründung, IX. 268, 269. — Hier wurde Arthurs Schwert Caliburn verfertigt, V. 44. — Dasselbst war eine Gesellschaft der Druiden, V. 44, 45. — Hier wurde der von den Druiden aus St. Davids gestohlene heilige Becher (der heilige Graal) heimlich aufbewahrt und Arthur beigelegt, V. 47.
- Glaz, die Grasschaft, CIII. A. B. 41.
- Glaube, der, Darstellung desselben im jetzigen Zeitpunkt, VII. 350.
- Glaubensprinzip, das katholische, von Thomas Ziegler, XII. 75.
- Glaubens- und Sittenlehre, die christliche, von Dr. J. G. Rosenmüller, I. 142.
- Glaufias von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Glaufos von Argos, der Künstler, XXXVIII. 275.

- Glaucus** von Chios, der Künstler, XXXVIII. 280.
Glaucus, der Fluß, CVI. 87.
Leich's Geschichte von Wiener-Neustadt, LXXVIII. A. B. 19.
Leichenberg, die Herenprozesse daselbst, LXXXVI. 20.
Leichnisse und **Denksprüche**, altdeutsche, I. A. B. 38 — 40.
Leim, der Dichter, XLIV. 205. — LX. 236. — LXXIII. 158. — LXXV. 161, 171. — LXXVIII. 291. — LXXXIX. 203. — XCIV. 205. — CXVIII. 195. — CXV. 283. — Seine Epistel an Ramlar, LXXXV. 78. — Sein Urtheil über Poesie, XCVII. 6, 7.
Leinf, die Benedictiner-Abtei, gestiftet von Altmann, Bischof zu Passau, und von Ottokar, Markgraf zu Steyer, II. A. B. 7. — IX. 284. — XXXII. 64.
Leondallos's unterirdische Kirche, LXXVIII. 48.
Len Ring, John, seine Abbildung der Basreliefs der Portlandvase, LXXVIII. 30.
Letzschershorn, das, LXXXI. 103.
Leyberg, die Grafen von, XIV. 114.
Lichfener, Heinrich, der Dichter, XXII. A. B. 32.
Linka's Biographie des Grafen Miloradowitsch, VII. A. B. 31.
Linskij, die Fürsten, regieren im Namen des Großfürsten Johann IV. das russische Reich, XX. 252.
Loben, Albrecht von, Herr auf Pochlowitz, CXIV. A. B. 31.
Lodeninschrift, böhmische, von 1386, XXXVII. 21.
Lodnig, Cl. A. B. 16, 17.
Loffar zu dem Urtexte des Liebes der Abelenen und der Klage, I. 170. — Bemerkungen dazu, I. 171 ff.
Glossarium aus dem zehnten Jahrhundert, aus einem Codex des Stiftes St. Florian, XLI. A. B. 13. — Glossarium zum Werke des heiligen Gregorius: Liber regulae pastoralis, XXXVIII. A. B. 1.
Louccershire's römisches Lager, LXXVIII. 23.
- lover**, der Dichter, CII. 265. — Dessen Leonidas, LVII. A. B. 25.
Lud, Ritter von, der Tonkünstler, XLVII. 33. — XLIX. 169, 170. — LVI. 203, 217, 229. — LXV. 206. LXX. 128. — LXXIV. 120. — LXXVIII. 273. — CVI. 9. — Dessen Mémoires pour servir à l'histoire de la révolution opérée dans la musique, XIV. 176. — Dessen Iphigenia in Tauris, XIV. 183, 216, 217, 224, 226, 227, 231, 237, 241. — XXVI. 243. — XXVII. 247. — XXX. 343, 351, 353. — Dessen Alceste, LXVI. 48, 50.
Lup-Blogheim, der Geschichtsforscher, setzt Johannes Müller's schweizerische Geschichten fort, X. 120.
Glycas, Mich., Historia, LXXXVIII. A. B. 53.
Glyfas, Johannes, LXXXIV. 39.
Glyphados, Dr., der Gelehrte, CVIII. 224.
Gmelin, F. G., der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Reise durch Sibirien, XI. 200.
Gmunden, im Salzkammergut, CXXIII. A. B. 22.
Gräfenau, Graf Wilhelm, General, CVI. 12.
Gnostiker, ihre Lehre, II. 303.
Goa, die Stadt, LXXVIII. 88.
Goands, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
Goar, der Gothe, CXXIII. A. B. 29.
Goban, ein Ort in Chusistan, VIII. 363.
Gobi, die hohe Ebene in Asien, XI. 205. — LI. 189.
Godeffroy, Theorie der Armuth, LXXX. 102, 103.
Gobel, Stephan und Melchior, die Gußkünstler, VII. 41, 42.
Godemar, der Bruder des Königs Sigmund von Burgund, VI. 104.
Godoy, Diego de, der Geschichtsschreiber, CXXII. 79.
Godschoban, der Ort in der persischen Provinz Gilan. VII. 252.
Godwin, William, der Dichter, LXXVIII. 102. — XCI. 71. — Dessen Reise in den Mond, XCI. 70. — On

- population; an inquiry concerning the Power of Increase in the Numbers of Mankind being and Answer to M. Malthus's Essay on that subject, XXI. A. B. 29. — XXIV. 28.
- © ö b l e r's Chronika der Kriegshändel Kaiser Maximilians, XXXIV. 31.
- © ö h a u s e n, Louise von, Amalia's von Weimar Hofdame, CXV. 219.
- © ö f f i n g, der Dichter, XCIV. 211. XCVII. 24. — Veranstatet eine vermehrte Ausgabe des feinen Almanachs, I. 159.
- © ö f f s c h e: S e e, der, im persischen Iran, VII. 230.
- © ö r l i c h, die Templer daselbst, LXIX. 95. — Die oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften daselbst, CXII. A. B. 42.
- © ö r r e s, Joseph v., der Gelehrte, XXXVI. 260. — LXXV. 112. — LXXXI. 248. — LXXXIV. 178. — CXXII. 23. — Dessen Werk: das Heldenbuch von Iran aus dem Schahnameh des Firdussi, I. 25. — VIII. 465. — IX. 1. — X. 210. — XIV. 9. — XVII. A. B. 60. — LIX. 253. — LXXIII. 18. — Dessen Schrift: Europa und die Revolution, XVIII. 88. — Dessen altdeutsche Volks- und Meisterlieder, III. 51. — VI. A. B. 25. — XLII. A. B. 17, 19. — XLIV. 179. — LXVI. 107. — CIX. A. B. 8. — Seine mythologischen Werke, IV. 146. — Dessen asiatische Mythengeschichte, XXI. A. B. 39. — LXIII. 139. — Ueber die deutschen Volksbücher, XXXI. 107, 110, 114, 115, 133. — XXXIX. 279. — CIV. 214. — Deutsche Volksbücher und Lohengrin, LVII. 170. — Die Wölferfabeln des Pentateuch, CXVII. 241.
- © ö r p, Joh. Gustav Graf von, historische und politische Denkwürdigkeiten, XLII. A. B. 22.
- © ö r p, Georg Heinrich Baron von, die Acten des Prozeßes gegen denselben, LX. A. B. 5.
- © ö r z, die Grafen von, CXIII. A. B. 4. — Deren Münzrecht, CI. A. B. 16.
- © o e s, Damianus a, der Tonkünstler, LXX. 105.
- © o e s, Graf, wird bei Padua gefangen, XVII. A. B. 71.
- © o e s, Graf, des Kaisers Gesandter im Haag, Prinz Eugen's von Savoyen Brief an ihn, CXXI. 44.
- © ö s c h e l, G. F., Unterhaltungen zur Schilderung Goethe'scher Dicht- und Denkweise, CXVI. A. B. 68.
- © ö ß, die Frauenabtei, gestiftet von Aribio, angefangen jedoch von dessen Mutter Adela, III. 319.
- © ö t t's Steiermark, XCVII. 198.
- © o e t h a l s, Henricus, der Gelehrte, LXVI. 168.
- © o e t h e, Wolfgang von, I. 1. — XV. 155. — XVI. 258. — XXII. 9, 59, 214. — XXXIII. 266. — XLI. 72, 73, 85. — XLIV. 191, 196. — LXIII. 240. — LXXII. 162, 197. — LXXXVIII. 292. — LXXIX. 217. — LXXXIII. 210, 212, 213, 217, 218, 221, 222. — XC. 208, 209, 210, 213. — XCII. 207. — CXII. 262. — XCIV. 213. — CXV. 215, 216, 218, 221, 223. — CXVII. 275. — Dessen Tragödie Faust, VII. 86, 148, 149, 150. — IX. 102. — XVIII. 266, 267. — XIX. 158, 239. — XX. 165. — XI. 155. — XLIV. 197, 199. — XC. 203. — Zeichnungen zum Faust, VIII. 281. — Dessen Clavigo, VII. 148. — X. 165, 167. — XIX. 239. — XXXIV. 200. — XLI. 238. — LIII. 52, 179. — CXXVI. 73. — Dessen Götz von Berlichingen, VII. 148. — XII. 61. — XV. 152. — XVIII. 254, 256. — XIX. 258, 263. — XX. 197, 201. — XXIII. 27, 96. — XXV. 2. — XLII. 133. — LIII. 192. — LXXXIII. 165, 169. — XC. 230. — XCI. 250. — XCII. 188. — CXVIII. 201. — CXXV. 257. — Dessen Iphigenia, VII. 148. — IX. 215. — XVIII. 279. — XIX. 239, 262. — XXIII. 61. — XLIV. 201. — XLVIII. 176. — LXI. 24. — XCII. 101. — CXV. 224, 225. — CXXV. 287. — Dessen Egmont, VII. 149. — CXV. 224, 225. — Dessen natürliche Tochter, XIX. 263. — XLI. 238. — LIII. 52, 179. — CXVI. A. B. 68. — Dessen Wilhelm Meisters Lehrjahre, XVII. A. B. 18. — XVIII. 251, 259, 260,

261, 262. — XIX. 255, 303, 313. — XXIII. 1. — XLIV. 201. — LII. 256. — LXXIV. 131. — C. 196. — CXVI. A. B. 101. — CXXV. 127. — In's Italienische übersezt, XXX. A. B. 32. — Dessen Wilhelm Meisters Wanderjahre, oder die Entsagenden, XVIII. 265. — XIX. 285. — XXIII. 67. — Dessen Torquato Tasso, VII. 149; A. B. 13. — X. 195. — XVIII. 279. — XIX. 239, 263. — XLII. 149. — XLIV. 201. — LIII. 58, 179. — LXXI. 131, 134, 139, 140, 143. — LXXV. 190, 283. — CXV. 224, 225. — Winkelmann und sein Jahrhundert, VIII. 277. — XIX. 241, 265. XXVI. 55. — Die Metamorphose der Pflanzen, CVI. 162. — Der König von Thule, CXXIII. 139, 143. — Der römische Carneval, X. 91. — Pandora, XVIII. 278. — Die Geschwister, VII. 148. — X. 171, 176, 177, 200. — Stella, VII. 148. — Dessen Nachrichten über das Verhältniß Herbers zu Haman, VIII. 216, 218. — Blätter von deutscher Baukunst, VIII. 281. — Dessen Beiträge für das Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtsfunde, XIX. 103. — Dessen westfälischer Diwan, XIX. 154, 157, 160. — XXXIX. 246. — XL. 271, 272. — Seine Morphologie, XIX. 237. — Werthers Leiden, X. 146, 161. — XVIII. 253, 259, 260, 276. — XIX. 302. — XXIII. 19. — XLIV. 210. — LXXIV. 131. — LXXV. 107, 134, 163, 174, 176, 180. — Dessen Hermann und Dorothea, LVIII. 209. — CXVI. A. B. 68. — Dessen Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten, CXVI. A. B. 66. — Dessen Wahlverwandtschaften, XVIII. 257, 274, 276. — XXIII. 27, 96. — LXXIV. 131. — Kunst und Alterthum, VIII. 272. — XII. 36. — XIX. 261, 280, 295. — XXIII. 96. — XXVIII. 205, 209. — XXX. 141, 277. — Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit, VIII. 291. — X. 103, 134. — XXIV. 137, 140. — XLIX. 73. — Die Braut von Korinth, XXVI. 47. — LIII. 193. — Dessen Propyläen, XXX. 140. —

Dessen Rahmeh, XIX. 240. — Dessen Farbenlehre, XIX. 249, 251, 276. — LXXXVIII. 116, 117. — Seine italienische Reise, XIX. 254. — Dessen Briefe, LXXXV. 87. — CXXI. 2, 231; — an Klopstock, CXXI. 235, 236; — an Schiller, LVI. 99, 112, 115, 116; — an die Gräfin Auguste zu Stolberg, LXXXVI. 87; — an Zelter, LXXIV. 102. — Dessen neueste Schriften, L. 192. — Dessen Werke 56 — 60. Band, CIV. 195. — G. Voas Nachträge zu dessen sämtlichen Werken, XCVI. 210. — Nachträge zu seinen Werken, XCVII. 136. — Chronologie seiner Werke, CXIX. 204. — CXX. 253. — Goethe in Jena, XCII. 212, 220, 225. — Dessen Vereinigung mit Schiller, CXV. 222, 223, 225, 229. — Goethe, e i romantici italiani, XXXVI. A. B. 4. — Ueber Goethe, CV. 210. — Zu dessen näherem Verständniß, von E. G. Garus, CVI. 158. — Goethe aus näherem persönlichen Umgange dargestellt von Johannes Falk; — und Goethe's letzte literarische Thätigkeit, Verhältniß zum Ausland und Schicksal, dargestellt von Dr. R. W. Mähler, LX. 222. — Mittheilungen über ihn von Dr. F. W. Niemer, XCV. 241. — XCVI. 27. — Goethe und seine Werke, von Carl Rosenkranz, CXIX. 191. — Goethe beurtheilt von Schubarth, XVIII. 247. — Der Frau von Staël Urtheil über ihn, XV. 155. — XVI. 258.

Göttinger gelehrte Anzeigen, VI. 160. — Der Göttinger Dichterbund von Brug, XCIV. 188. — Der Göttinger Musenalmanach, XCIV. 207.

Götting, Professor, Erfinder des Aunkelrübenguckers, LXXIX. 193.

Götting, G. W., dessen Ausgabe des Hesiod, LIX. 93. — Dessen historisch-archäologische Abhandlung, CXVII. 181.

Göttheih, das Stift in Oesterreich, IX. 204. — XXXII. 62, 63. — XI. A. B. 40. — LXXXVII. A. B. 34, 35. — Wurde von Bischof Al-

- mann von Paſſau gegründet, VII. 11. — Der Stifitsbrief dieſes Kloſters, XI. A. B. 40. — Glänzt mit zwei unübertroffenen Abſten, I. 50. — Die Handſchriften daſelbſt, XV. 223. — Orientaliſche Manuſcripte daſelbſt, CX. A. B. 20. — Das Saalbuch dieſer Abtey, XXXI. A. B. 64. — Die daſelbſt befindliche römische Inſchrift, LI. A. B. 46.
- Ⓔ ſ, Joh. Miſol., der Dichter, LXXIII. 104.
- Ⓔ ſ, der ligitiſche Feldmarſchall, LXXI. 251.
- Ⓔ ſer, Ephraim, der Naturforſcher, LVII. 100. — Ueber Eingeweidewürmer, LXXXIII. 216.
- Ⓔ ſenbilder, die ſieben, der Arazber, CXXIV. 71.
- Ⓔ ſentänze, die, der Indlaner, CIX. A. B. 53.
- Ⓔ ſinger, M. B., deutſche Sprache und Literatur, LXXX. 241. — LXXXI. 89. — XCIII. 1. — CXIII. 202.
- Ⓔ ghere, der Bach bei der Stadt Bruffa, III. 34.
- Ⓔ gra, der Fluß, CXI. 52.
- Ⓔ horry, der Schriftſteller, XXXIII. 61, 62.
- Ⓔ jalpara in Indien, CXII. 143.
- Ⓔ iſel, Veit, Beſchreibung des Krieges in Siebenbürgen zur Zeit König Ferdinands 1551, XXIX. A. B. 8.
- Ⓔ ſlan, der Stamm, LXIV. 13.
- Ⓔ lbery, deſſen Abhandlung: de Galliarum urbibus, XXVII. 2.
- Ⓔ lb, arabiſches, kommt ſchon in der Bibel vor, I. 173. — Das feinste Gold wird auf Sumatra gefunden, III. 168.
- Ⓔ lbach, Melchior, der Gelehrte, LXXXIX. 70. — De iuribus ac Libert. R. Bohemiae, XV. A. B. 29.
- Ⓔ lbbecks Topographie des Königreichs Preußen, XXV. A. B. 52.
- Ⓔ lbdrucke, über, LXXXIII. A. B. 34.
- Ⓔ lbhörner, Unterſuchung der bei Gallehuns gefundenen, III. A. B. 11.
- Ⓔ lbingham, der Orientaliſt, beſchreibt die Höhlen auf Olyphantine, II. 332.
- Ⓔ lbmanns Ausgabe des Lobſanges auf den heiligen Anno, LVII. 170.
- Ⓔ lboni, der Dichter, VII. 109. — LXXIII. 132. — LXXVIII. 288. — CXXIV. 124. — CXXV. 42, 284. — Deſſen Komödien, LVI. 270.
- Ⓔ ldsmitz, der engliſche Dichter, XV. 107. — LXXVIII. 289. — Deſſen Vicar of Wakefield, XXII. 6; A. B. 55.
- Ⓔ ldsmitz, der Gelehrte, LXVI. 65. — Deſſen Geſchichte der Griechen, CVII. 195. — Deſſen römische Geſchichte in das Ruſſiſche überſetzt, VII. A. B. 31.
- Ⓔ lſo di Rigropoli, LXV. 10.
- Ⓔ lſo, el, de las Sineras, ein Schauſpiel des Calberon, XVIII. A. B. 13.
- Ⓔ lgatha, der Berg, LXXIV. 53. — CIII. 31. — Ueber deſſen Lage, XXXV. A. B. 22.
- Ⓔ lgatha und Scheblimini, ein Werk von Hamau, VIII. 210.
- Ⓔ lius, der große Orientaliſt, LXIX. 2.
- Ⓔ lling, der, mit ſeiner Katarakte, VII. 34.
- Ⓔ llinger's Beſchreibung der vor dem Znahter Oerthore ſtehenden Säule, XXI. 33.
- Ⓔ lowiſa, der bulgariſche Flecken, XII. 48.
- Ⓔ lowſin, Graf von, Verzeichniß ſlawiſcher Wörter, II. 273.
- Ⓔ lownin, Captain, Narrative of my captivity in Japan, XI. A. B. 34.
- Ⓔ lpius, der Künſtler, LII. A. B. 3. — I. VI. 288.
- Ⓔ marra, Hist. gen. de las Indias, CXXI. 105. — CXXII. 79.
- Ⓔ mbauld, der Dichter, XCI. 69.
- Ⓔ mdan, der Paſſaſt, CXXII. 217.
- Ⓔ mel, der Fluß, CVII. 15.
- Ⓔ mer, das Haus des, CXVII. 259.
- Ⓔ meſ, Antonio Enriquez, der ſpaniſche Dichter, XIX. A. B. 21.
- Ⓔ meſ, die Schriftſtellerin, ihre Namensveränderung, LXXIII. 128.
- Ⓔ ndret, der Arzt, ſeine Anwendung des Feuers in der Medigin, L. 125.

- Gongora**, Luis de, der spanische Dichter, XIX. A. B. 23. — XXXVIII. A. B. 12. — XLV. 76. — XLVII. 115. — XLVIII. 100. — LV. 259. — LXIX. 165, 167. — LXXVIII. 249. — XCI. 69. — CXIV. 49. — CXXII. 80.
- Gonobiz**, die daselbst gefundene Meilen säule, CXVI. A. B. 53.
- Gonord**, Uhrmacher in Paris, Erfinder einer Methode, von einer Kupferplatte Abdrücke verschiedener Grö ße zu machen, LXV. 46.
- Gonsalvo de Cordova**, LIII. 125.
- Gonzaga**, Rüstungen von Helmen aus diesem Hause in der Ambrazer Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Gonzaga**, Julia, Gemahlin Vespasiano's Colonna, ihre Geschichte, X. 127.
- Gonzalez**, Diego Labeo, der spanische Dichter, XX. A. B. 24. — Dessen Biographie, XLVII. 138 ff.
- Goochear**, der Siderograph, LXXVIII. 270.
- Goppo**, Antonio, Bischof von Triest, XVII. 35.
- Gordyene**, so nannten die Alten das gebirgige Kurdistan, VII. 218.
- Gore**, ein Ort in Anatoli, XIV. 77.
- Gorges**, Sir Ferd., Brief Narration of the original Undertakings and the advancement of the Plantations. CXXI. 200.
- Gorgonen**, die, LIX. 254.
- Gori Gandellini**, Giov., Notizie istoriche degli intagliatori, VII. 54. — Dessen Museum Etruscum, VIII. 161. — Dessen Katalog der orientalischen Handschriften der mediceischen Bibliothek, Cl. 3. — CII. A. B. 8.
- Griguti**, Jakob Ferdinand, Bischof zu Triest, XXIX. 271.
- Grosso** Wanderungen durch Pompeji, LI. 1.
- Gorostiza**, Don Manuel Eduardo, Indulgencia para todos, LXXXIX. 45.
- Gorthyna**, dahin wird der Fluß Retha verlegt, XV. 171.
- Gorygoreff's** Agrikulturschule, LXXXII. 85.
- Goschen**, das Land, LXXXI. 34. — LXXXVIII. 194. — CIII. 23.
- Goslar**, der Dom zu, II. 60.
- Gosselin**, Recherches sur la Géographie des anciens, XXV. 3, 8, 11. — L'antiquité dévoilée au moyen de Genèse, LIX. 59.
- Goswin's** Chronik von Marienberg, XXXVI. 157.
- Goteramnus**, der erste Markgraf von Avarien, LXXXVII. 197.
- Gothaer** Hoftheater, das, CXXV. 294.
- Gothen**, die, LXV. 13, 14. — Ihr Rückzug in die thätischen und tri dentinischen Alpen, VI. A. B. 6. — Ihr Name bedeutet Adelige, VIII. 461. — Der Volksname Gotthen, LV. 122.
- Gothic architecture**, Essay on the origin, history etc. of, by James Hall, IX. 235.
- Gothicaa versio epistolarum Divi Pauli ad Romanos, ad Corinthios prima ad Ephesios etc.**, edidit C. O. Castillionaeus, LXX. 30.
- Gott**, das Stammwort dieses deut schen Wortes, II. 324. — Die Er klärungsweisen über die Entstehung der Idee von Gott in dem Menschen, VIII. 440. — Die Idee von Gott ist als dem Menschen angeboren oder eingeboren zu betrachten, VIII. 441. — Alle Erkenntniß Gottes beruht auf unmittelbarer Erleuchtung, VIII. 441. — Woburd der Mensch zum Glauben an Gottes Daseyn gelangt? IX. 172. — Der Glaube an Gott ist Tradition, IX. 174. — Nach Chris tlicher Ansicht ist die innere Verbin dung Gott selbst, IX. 197. — Das Daseyn Gottes ist die erste Verbin dung einer moralischen Weltordnung, XII. 96. — Was Gott an sich sei? XVIII. 165. — Lehren vom Verhält nisse des Menschen zu Gott, XVIII. 188. — Die sieben Eigenschaften Gottes, CXXIV. 72. — Persische Synonyme des Wortes Gott, CXXV. 167.
- Götter**, der Dichter, XCIV. 205. — CXVIII. 200. — CXXV. 283.
- Gottesgericht**, das (Ordal), im

- Landes Congo, II. 15. — Die indischen Gottesgerichte, II. 326. — Die Gottesgerichte in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Heinrich VI., IV. 46, 47.
- Gottes Gnade, das Kloster im magdeburgischen Saalkreise, zwei Urkunden über dasselbe deuten auf eine niederländische Colonie in seiner Umgegend, VII. 165.
- Gotteslästerung, die Strafe für, in Wien, CI. 238.
- Gottfried von Bouillon, CXXVII. 220. — LXXXIII. 104.
- Gottfried, des Bischofs von Eincola, Siegel, LXXIX. 13.
- Gottfried, Pfarrer von Hörnstein, XLIV. 64.
- Gottfried, Patriarch von Aquileja, will das Wahlrecht des Triester Kapitels nicht anerkennen, XVII. 23.
- Gottfried von Straßburg, der Dichter, XII. 41. — XXX. 46, 52. — Seine Bearbeitung von Tristan und Isolde, LIV. 283, 284. — Island's Urtheil über ihn, XXV. 79.
- Gottfried von Biterbo's lateinisches Gedicht von den Thaten Kaiser Friedrich's I., XXI. 31. — Dessen Zeitbuch, XXII. A. B. 65.
- Gottfriedsberg, der, CI. 170. — CXXII. 203. — Das Hespiz auf demselben, LXXXI. 104.
- Gottschalk Bischof von Freisingen, CI. A. B. 4.
- Gottsched, der Gelehrte, IV. A. B. 34, 35. — LXXXV. 248. — CXVIII. 191, 193, 194, 195, 197. — De temporibus valum Teuton. mythicis, VII. 36. — Dessen Verdienst um das deutsche Theater, CXX. 247. — Brug's Urtheil über ihn, XCIV. 197.
- Gouda's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 22.
- Goudimel, Claude, der Tonkünstler, LXX. 104. — Dessen Werke, LXI. 139.
- Gough, Richard, der Gelehrte, Mittheilung von Inschriften alter Altäre, LXXXVIII. 29. — Ueber eine römische Sonnenuhr, LXXXVIII. 34, 35.
- Goujel, Bibliothèque française, XXXIX. 261.
- Gourdin, P. Franz Philipp, der Gelehrte, LXXVIII. 40.
- Gourdon, der Gelehrte, LVII. 108.
- Goury, der Architekt, LXXXVII. 68.
- Gower's Confessio amantis, LVII. 154.
- Goy, Paulin, der Schauspieler, sein Verhältniß zu Fleury, LXXXIII. 95.
- Goyfarn, die Pfarre, LXXX. 177.
- Gozzi, Gasparo, der Dichter, XVI. A. B. 19. — XXVI. A. B. 41. — LXXXVIII. 288. — Il pubblico secreto, XVII. A. B. 23. — Dessen Schauspiel: Le due notti affanose, XVII. A. B. 31. — XVIII. A. B. 13.
- Graal, der heilige, V. 43, 46, 47. — CXXIV. 81. — Der Roman von St. Graal, XXIX. 73 ff.
- Grab, das heilige, in Jerusalem, XLV. 6. — LXXXVI. 89. — XCVIII. 144. — Das offene Grab im Gebirge Grug Mawr in Gordiganshire, es soll eine Prüfungs- und Wuszel der Druiden gewesen seyn, V. 61.
- Grabbe, der Dichter, LXXXVIII. 293. — CIII. 193, 194, 197. — Dessen Tragödie Hannibal, LXXII. 197. — Dessen dramatisches Gedicht Aschenbrödel, LXXII. 197.
- Grabener, Christ., Programm. de libro heroico, VII. 36.
- Grabensplatz, der, in Wien, CI. 221.
- Graberg de Hemssö, Conte Cav. Jacopo, der Gelehrte, LXVII. 233. CXX. 180. — Specchio geografico e statistico dell' impero di Marocco, LXX. 1.
- Grabgemäcker, die, der alten Aegypter, I. 45. — Herr Gossaz beschreibt sie, I. 45.
- Grabgewölbe, unterirdische, in Aegypten, IV. 215, 218.
- Grabmal, das, der Babenberger, des Hermann von Baden, der Meissauer, des Andreas Blank und des Freiherrn von Pollant in der Stiftskirche zu Klosterneuburg, V. 155. — Maximilian's I. in der Heiligenkreuzkirche zu Innsbruck, VII. 38. — Die Grabmäler Erzherzog Ferdinands und seiner Gemahlin Philippine Wel-

- fer, Alexander Collin's, der Familie Hohenhauser von Thierburg, des Bischofs von Belluno, Johann Naas und der Katharina von Loran, VII. 44. — Des Feldhauptmanns Grafen Niklas Salm in der vormaligen Dorotheenkirche zu Wien, VII. 47. — Der Medicin in Florenz, VII. 52. — Des Befirs Usun Hassan und des Meer in Nachschitwan. VII. 234. — Des Hulaguchan bei Tebriz in Persien, VII. 245. — Des Schahabuddin in Ahar, VII. 249. — Des Scherif's Gefir in Ardebil, VII. 250. — Die Grabmäler der Gfifer, Mordechais, Avicenna's, des Dichters Attar's und Abul-ola Hasis in Hamadan, VII. 267. — Das Grabmal der Schwester des Imam Rifa in Rum, VII. 275. — Des Imamsade Hussein zu Kaschan, VII. 277. — Des Imamsade Ismail und Melefschahs bei Isfahan, VII. 285. — Des Imam Ali Ben Mussa und Farun Alraschid's zu Tus, VII. 294. — König Menved's Grabmal zu Ringsted, VII. A. B. 21. — Alte englische Grabmale, LXXVIII. 58.
- Grafus, G.**, ein Fragment einer Rede von ihm befindet sich in einem Pergament-Cover aus der Bibliothek von Bobbio, V. 189.
- Gracian**, Balthasar, der Schriftsteller, LXIX. 162.
- Graco**, Gaetano, der Tonkünstler, einer der Gründer der Epoche der neuen neapolitanischen Schule, LXX. 123.
- Grabenigo**, Doge von Venedig, VIII. 122, 123; A. B. 24.
- Gradiſkaner-Krieg**, der, XXIX. 268.
- Gräber**, alte, in Schlessen, IX. 137. — Gräber und Graburnen, römische, LXXVIII. 35.
- Gräfe**, der Gelehrte, XCI. 77.
- Gräfenberg**, Einladung, Mittheilungen, Betrachtungen, von Dr. J. G. M. Selinger, XCVII. 262.
- Gräff**, G. Fr., das großherzogliche Antiquarium in Mannheim, CXVII. 169.
- Gräffer**, Franz, Militär-Alma-
- nache, XXVII. 195. — Dessen österreichische National-Encyclopädie, CV. 73.
- Gränzschelde**, die frühere, zwischen Deutschland und Italien, IV. A. B. 4, 5. — Bayerns alte Südgränze gegen die Longobarden im heutigen Tirol, IV. A. B. 10, 24, 25.
- Gräße**, Dr. Joh. Georg Theodor, Lehrbuch der Literaturgeschichte der berühmtesten Völker des Mittelalters, XC. 38. — XCI. 1. — XCVIII. 44. — CXVII. 7. — CXII. 95. — CXXIV. 49. — Dessen Uebersetzung der Gesta Romanorum, C. 280. — Dessen Uebersicht der die Sage und das Märchen betreffenden Schriften, CXIX. 224.
- Gräter's** Zeitschrift Pragur, I. 159. — Dessen Zeitschrift Iduna und Hermode, I. 161.
- Grävell**, M. F. W., der Mensch, eine Untersuchung für gebildete Leser, IV. 154, 169. — XXXVIII. 137.
- Gräville**, die dassige Priori, XVII. 244.
- Grævius**, der Gelehrte, XCI. 72. — Dessen Thesaurus Antiq. Roman., LXXXV. A. B. 32. — Dessen Thesaurus antiquitatum Italicarum, LIV. A. B. 7.
- Graf**, Konrad, f. f. Hofflavienmacher, LVI. 198.
- Grafendorf** an der Bielach, dessen römische Monumente, XLVIII. 96 — L. 246.
- Gräff**, Anton, der Maler, LXXVIII. 267. — CXXV. 194.
- Gräff**, G. G., der Sprachforscher, XLIII. 22. — LXXXIX. 66. — Die althochdeutschen Präpositionen, ein Beitrag zur deutschen Sprachkunde, XXVIII. 1. — Dessen althochdeutscher Sprachschatz, LXVII. 178. — CVIII. A. B. 19. — Diutiska, LVI. 257. — LVII. A. B. 19. — CVIII. A. B. 9.
- Grassius** siebenbürgischer Ruin, CXXIV. 116.
- Graston**, Herzog von, I. 273. — Der an ihn gerichtete Junius-Brief, I. 275.
- Graham**, Maria, Tagebuch ihres Aufenthaltes in Chili während des Jahres 1822, XXIX. A. B. 27.

- Gram, das Schwert, XII. A. B. 53, 54, 60.
- Gramasketten, ein Ort in Oesterreich, XXXI. A. B. 55, 56, 58.
- Grammatik, altdeutsche, kurzer Abriss derselben, I. 170. — Bemerkungen dazu, I. 172 ff. — In England werden Grammatiken und Wörterbücher der Sanskritsprache ausgearbeitet, II. 273. — Die grammatischen Arbeiten die Sanskritsprache betreffend, II. 277, 278. — Ueber die Sprachen Prakrit und Pendschabi, II. 278, 279. — Grammatische Werke der hindostanischen Sprache, II. 279. — Wulf's serbische Grammatik, IV. A. B. 45. — Griechische Grammatik von Thierisch, V. 142. — Finnische Grammatik von Kenvall, VI. A. B. 14. — Ras's angelsächsische Grammatik, VI. A. B. 15. — Finnische Grammatik von Jubin, VI. A. B. 14. — Ras's isländische Grammatik, VI. A. B. 16. — Russische Grammatik für Deutsche von Tappe, VII. A. B. 24. — Grammatik der kleinrussischen Mundart von Pawlowsky, VII. A. B. 24. — Arabische Grammatiken, LXXVI. 169, 173.
- Gran, die Feste in Ungarn, XIII. 280.
- Granada's Eroberung, von Washington Irving, LIII. 123. — Eidebnebbin Ibnol Chatib's Werk über Granada, LXX. A. B. 90. — Dessen arabische Bauwerke, CIX. 3.
- Granada, Fr. Luis de, Obras escogidas, CXXII. 79.
- le Grand d'Aussy, Contes et Fabliaux du douzième et treizième siècles, XXII. A. B. 27, 60. — XXIX. 127, 128, 129.
- Granbi's, F. Kupferstich einer Charitas, angeblich von Correggio, XII. 37.
- Granelli: Gbtschlager'sche Münzsammlung, C. 128.
- Granesdorf, eine slavische Ansiedelung, XXXI. A. B. 49.
- Granet, der Maler, VII. A. B. 4.
- Granger, der Schauspieler, seine Charaktereildnerung von Fleury, LXXXIII. 122.
- Grangeret de Lagrange, Anthologie Arabe, LIII. 4. — CXIII. 51.
- Granis, der, des Arrian, ist der Fluß von Nischawer in Fars, VIII. 314, 317.
- Grant, C., dessen Tagebuch, VIII. 303.
- Grant, Sir William, CVIII. 112.
- Granvella, Cardinal, LXXII. 103.
- Granvilla, de propriet. rer. Lib. de terra, ejusque regionibus, XXXIX. 279.
- Graphing, Johann, Benefiktiner zu Ebersberg, Konrad Celtis Correspondent, XLV. 173.
- Gras, Kaspar, und Heinrich Reinhardt, ihr großes Grabmal des Deutschmeisters Maximilian in der Innsbrucker Pfarrkirche, VII. 45. — Dessen Büste des Erzherzogs Ferdinand Carl und dessen Statue des Erzherzogs Leopold, VIII. A. B. 43.
- Graser, Rudolph, der Gelehrte, LVIII. 200. — Dessen Archiv für Volks- und Jugenderziehung, XXIII. A. B. 76.
- Grassi, Giuseppe, Dizionario militare italiano, I. A. B. 3. — Memorie di Montereale, VIII. 18, 21, 39, 43. — Charité Turque, CIV. 73.
- Graswein, Wolfgang, A. Ferdinands oberster Kammersekretär, CXIV. A. B. 6. — CXXIII. A. B. 21.
- Gratian, Kaiser, CXI. A. B. 15.
- Gratien Le Père's Beschreibung der neuen Seen Aegyptens, LVI. 55. — Dessen Memoire über die Stadt Alexandrien, LVI. 60.
- Gratz, die Hauptstadt in Steiermark, III. 335. — LXXX. 36. — XCVIII. 87. — Ist der Geburtsort vieler ausgezeichneten Künstler und Schriftsteller, VIII. 250. — Seine ausgezeichneten Familien, Kriegs- und Staatsmänner, VIII. 253. — Die Universität daselbst, XIII. 43. — Ueber Gratz, CXV. 143, 144, 148. — Die daselbst befindlichen Monumenta Celejana, CXVI. A. B. 39.
- Graubünden's Alpen, CI. 169. — Die freien Wälder daselbst, CV. A. B. 2.

, die Papiere der Gemeinde- selbst waren thätische, V. 4.

Carl Heinrich, der Tonkünstler, X. 352. — LXVI. 56, 57, 60. — II. 275. — Seine italienischen und Cantaten, LXX. 126. —

Oratorium der Lob Jesu, 108. — Köstlich Rittheiz über ihn, LXI. 152.

Observations on the bileality, XCI. 73.

Bruder, und die Pilger- eine Romanze von Bürger, N. B. 54.

off, Professor, Verzeichniß manuscripte auf der Stadtbiblio- thek, XIX. 103, 107.

regler, die, CXXIII. N. B.

us Albertus, LV. 153.

erkunft, die, Spuren der- in Staffelsee in Bayern im 18. Jahrhundert, IV. 201.

na, durch ihn wurde der des Vaters der dramatischen in Italien, Trappasi in Re- verwandelt, V. N. B. 2.

Tobel im Montavon, N. B. 43.

is, der Gelehrte, XCVIII. 76. der Dichter, seine Meinung n Ursprung der altheutschen ist, IX. 260. — Seine Obe- ifkallation des Herzogs von n als Kanzler der Universität nbridge, LXV. 201.

ni, der Novellenschreiber, 132.

ead, Samuel, der Gelehrte, e Urbewohner der brittischen, LXXVIII. 6.

Sarham, die Kirche von, II. 59.

Witcombe in Gloucesters- dessen römische Villa, LXXVIII.

, das Vorgebirge, XLII. 32. je's römische Alterthümer, B. 36.

der Gelehrte, seine Bearbei- es verlorenen Paradieses in mten Versen, LXXIII. 114. ugh, G. B., A critical exa-

mination of the first Principles of Geology, XI. N. B. 31.

Gregoire, der Gelehrte, über die verschiedenen Sekten der christlichen Religion der alten und neuen Zeiten, LXII. 145.

Gregor I., genannt der Große, Papst, XVII. 16. — XIX. 89. — LXII. 60, 61, 63. — LXX. 116. — Liber regulae pastoralis, XVII. 130. — XXXVII. N. B. 1. — XLI. N. B. 13. — Dialoge vom Leben der heiligen Väter und der Ewigkeit der Seelen, LIII. N. B. 31.

Gregor II., Papst, LXXIII. 254. — LXXIV. 164, 177. — LXXX. N. B. 5. — Dessen Dekret an seine nach Bayern gesandten Legaten, LVIII. 116.

Gregor V., Papst, VIII. 243. — XCI. 150.

Gregor VII., Papst, VI. N. B. 3. — VIII. 266. — XVI. 19. — XXXVII. 218. — XCI. 153.

Gregor IX., Papst, VIII. 22. — XXXVIII. 65, 80. — CXVIII. N. B. 25. — Hebt durch seine Gesandten alle Genossenschaften in Perugia auf, VIII. 26, 43. — Verbiethet, daß Perugia in den Lombardenbund trete, VIII. 52. — Hebt den ganzen Bund auf, VIII. 52. — Bannt die Stadt Lucca wegen Einziehung von Kirchengütern, VIII. 79, 105. — Regesta Gregorii IX., VIII. 25, 26, 33, 52, 79.

Gregor X., Papst, CVIII. 186.

Gregor XII., Papst, ernannt einen Abt aus dem Paduanischen zum Bischof von Triest, XVII. 33.

Gregor XIII., Papst, LVI. 173.

Gregor XVI., Papst, seine Schilderung in Salzbadens Pilgerreise nach Jerusalem, LXXXVI. 70.

Gregor von Tours, der Geschichtschreiber, VI. 105. — VIII. N. B. 43. — XII. N. B. 33, 34. — XIV. 257. — XVIII. N. B. 38. — LI. 134. — LVIII. 100. — LXXXVIII. 44. — Dessen Hist. Franc., XXIX. 74. — XXX. N. B. 13.

Gregorius, Erzbischof von Corinth, LXXXIV. 43.

- Gregorius von Rimini, General der Augustiner, Professor an der Wiener Universität, LXVI. 169.
- Gregorius uf dem Steine, das Gedicht, LXXXIX. 75.
- Greifenstein, die alte Feste an der Donau, V. 158. — LVII. 210.
- Greiffner, Seb., der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Groith, Carl, Spicilogeum Vaticanum, Beiträge zur Kenntniß der vatikanischen Bibliothek für deutsche Poesie des Mittelalters, LXXXIX. 61.
- Gref, Maxim, der gelehrte Mönch, verzeichnet die griechischen Bücher in Rußland, XX. 249.
- Grellmann's Behauptung, daß die Zigeuner aus Indien stammen, III. 200. — XX. 322.
- Grenville, Lord, CVIII. 105, 106.
- Greppi, die Villa, LXXXVI. 11.
- Gressoney, die skivische Gemeinde, deren Mundart, CVIII. A. B. 27.
- Gretry, der Tonkünstler, XXX. 363. — XXXIV. 232. — LVI. 217, 227. LXV. 206. — LXXVIII. 274. — LXXXVIII. 188. — Essai sur la musique, XIV. 177. — XXVII. 248, 250. — Dessen Opern, XIV. 182, 186, 188, 192, 204, 249.
- Gretsch, Adrian, LXXVIII. 296. — Dessen Beiträge zur Geschichte der russischen Sprache und Literatur, XX. A. B. 21. — XXXVII. 10.
- Gretserius de cruce Christi, CV. 89.
- Greubner, Johann, Doctor der Rechte, CXIV. A. B. 1.
- Greumann, Ortolf, Kunbmachungsschreiben wegen des Ablebens des Erzherzogs Albrecht VI., XXI. 28.
- Grevensberg, CXVI. 120.
- Grew, der Botaniker, XCI. 75.
- Grey, Johann, der Medner, LXXVIII. 296. — LXXIX. 40.
- Griboëdorff, der Gesandte, CXVI. 2.
- Gribojedow's Komödie, XCV. 199.
- Griechen, die, ihre politische Bedeutung, V. 82. — Ihr Charakter, LXXXVII. 63. — Ihre poetischen Wettkämpfe, LXX. A. B. 1. — Sie bezahl in ihrer Religion, CXXIV. 61. — Ihr musikalisches System, CXXIV. 260. — Betrachtungen über Griechen und Türken von Fouqué, XX. 91.
- Griechenland, in, war die Kunst allein ausschließend verlichesenes Orbe, I. 93. — Aus dem Orient wurde ihm alle Weisheit der Philosophie und der Religion über Kleinasien und Syrien überliefert, I. 93, 94. — Sein Palmfest ist ganz das Fest Aschura der Moslimen, I. 103. — In Griechenland gab es vor Homer eine philosophische, symbolische Poesie, nach Hermann, I. 200. — Es kolonisiert sich aus Aegypten, V. 98. — Das östliche Griechenland, XXXIV. 41. — Des Rigo Kérulos Werke über dieses Land, XLVII. 65. — Ueber Griechenland, XLIV. 44. — Die sieben Weisen Griechenlands, CXXIV. 14.
- Griechische Dichter, über die Behandlung derselben bei den Engländern, LIV. 217.
- Griechische Geschichte, CV. 271. — CVI. 17. — CVII. 271. — CVIII. 1. — CIX. 83.
- Griechische Grammatik, von Thiersch, V. 142. — Griechisch-slawische Grammatik, XXXII. 72.
- Griechische Inschrift auf einem ägyptischen Mumienbeckel, XX. A. B. 45.
- Griechische Kunst, über, LII. 53. — CVIII. 127. — Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen von Heinrich Meyer, XXXVI. 170. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129. — Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen von Friedrich Thiersch, XXXVI. 170. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129.
- Griechische Literaturgeschichte von M. S. Schoell, LXI. 164. — Von R. D. Müller, CVII. 115. — Grundriß der griechischen Literatur von G. Bernhardt, CXVII. 30. — CXVIII. 117.
- Griechische Mythologie, die, Dr. Eichler's Versuch, sie einer etymologischen Entwicklung aus dem

- semitischen Sprachstamme zu unterwerfen, V. 68. — Mit ihr hat unter allen asiatischen Mythologien die indische die meiste Verwandtschaft, V. 70. — Ihre Grundlage ist unstreitig das Pelasgische, V. 71. — Griechische Mythologie und Archäologie, CXIX. 140.
- G**riechische Philosophie, die, ihre Schulen, XIII. 52.
- G**riechische Sprache, über ihre Verwandtschaft mit der deutschen, von Kanne, V. 263. — Vergleichung des Conjugationssystems der Sanskritsprache mit dem Griechischen etc., von Bopp, V. 263. — Der griechische Vocal τ , υ , seine Aussprache, V. 271. — Das Wechseln des griechischen σ bald mit σ , bald mit τ , und des τ in den Mundarten mit σ , V. 277. — Das griechische ζ lautete dorisch $\sigma\delta$, V. 279. — Das griechische $\sigma\chi$, sein ähnlicher Laut mit dem deutschen sch , V. 278. — Die synthetische Form der griechischen Sprache, V. A. B. 22.
- G**riechische Volkslieder, gesammelt von Hauriel, XXVI. A. B. 51. — XXX. 159.
- G**riechisches Wörterbuch, von Schneider, V. 144, 146, 147.
- G**ries, der Dichter, dessen Uebersetzung von Calderons Schauspielen, VII. 146. — XVII. A. B. 2, 12, 23. — XVIII. A. B. 1, 4, 19. — XIX. A. B. 48, 49. — XXVIII. 268. — XLIII. 90, 115. — LXXIV. 130. — Dessen Uebersetzung des rasenden Roland von Ludwig Ariosto, XLI. 72.
- G**ries, der Maler, dessen Altargemälde, XXII. 149.
- G**riesbach, der Gelehrte, LXI. 118, 119, 124, 129, 130, 131, 132. — LXXXVII. 135, 136, 138, 141, 142, 143, 147, 149, 251, 155, 162, 167. — Dessen Symbol critic. ad supplend. et corrig. var. lect. N. T., XXVII. 132, 144. — CXIV. 254.
- G**riesbach, Reise durch Rumelien und nach Brussa, CXII. 72.
- G**riesel, A. B., Erzählungen, Sagen und Novellen, XXXIII. 272.
- G**riesped, Florian von, seine Forschungen über den Bergbau, CVII. 82.
- G**riffen, Münzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 15.
- G**riffith, Dr., LXXVIII. 28.
- G**rillparzer, Franz, der Dichter, XXXV. 1. — LXXVIII. 293. — XCI. 136. — CXXIV. 126. — Dessen dramatische Werke, XLVIII. 170. — Dessen Ahnfrau, XXXV. 5. — XLII. 125. — XLVIII. 171. — Dessen Sappho, XXXV. 5. — XLVIII. 174. — LXXI. 111, 129, 133, 139, 140, 142. — Dessen goldenes Blies, XLVIII. 177. — Dessen Medea, XL. 285. — Dessen Ottosars Glück und Ende, XXXV. 5. — XLVIII. 186. — Dessen dramatische Dichtungen: Des Meeres und der Liebe Wellen; — Der Traum ein Leben; — Wech' dem, der lügt, XCII. 95.
- G**rimaldi, die Familie, LXXXVI. 47.
- G**rimaldi, Annali di Napoli, IV. 1.
- G**rimenrein, die Befte, LXXX. 160.
- G**rimm, Jakob, der Gelehrte, LXII. 109. — LXXV. 111. — LXXVI. 120, 121, 123, 125, 133. — LXXIX. 110. — LXXXI. 89. — LXXXV. 235. — LXXXVIII. 35. — XC. 230. — XCI. 135. — XCII. 76. — XCV. 184. — C. 281. — CII. 7, 12, 18. — CXII. 261. — CXIV. 4. — Dessen deutsche Grammatik, XVII. 79. — XXV. 70, 77. — XXIX. 318. — XXX. 43. — XXXII. 143, 244, 245, 246. — XXXVIII. A. B. 14. — LXIII. 122. — Dessen Wert über altdeutschen Meistergesang, III. 55. — V. A. B. 33. — XXV. 78. — LXVI. 98. — LXVII. 181. — Dessen deutsche Mythologie, CIV. 217. — CXVII. 177. — CXXIV. 64. — CXXV. 1, 7, 11, 12, 13, 19, 22, 28, 33, 36. — Silva de romances viejos, XVII. A. B. 20, 25. — XVIII. A. B. 24. — XXIX. 93. — CXIV. 58. — CXVII. 85, 133, 152. — Ueber das Volksmärchen, CXIX. 222, 224, 233, 241. — Dessen armer Heinrich, von Hartmann von der Aue,

- XXX. 36. — XXXI. 133. — Dessen deutsche Uebersetzung der serbischen Grammatik von Vuk, XXX. 161. — Dessen deutsche Rechtsalterthümer, LXVI. 112. — LXXVI. 289. — Dessen Aufsatz: Ueber die Sage vom Horn, LXXVI. 263. — Dessen Geschichte der deutschen Sprache, CXXV. 20, 25, 26, 35. — CXXVI. 73.
- Grimm, Wilhelm, der Gelehrte, LXXV. 99, 111. — Dessen altdänische Helkenlieder, Balladen u. Mährchen, VII. A. B. 19, 20. — XII. A. B. 31. — XXXV. 264. — LVI. 256. — CXVII. 86. — Ueber deutsche Runen, XX. 370.
- Grimm, die Brüder, altdenische Wälder, V. A. B. 32, 37, 40, 41. — VI. A. B. 21. — XXII. A. B. 59. — XXIX. 89, 90. — XXX. 42. — XXXII. 233. — Ihre deutschen Sagen, V. A. B. 35. — XVII. A. B. 8. — XXII. A. B. 54, 59. — XXIV. 153. — XXXI. 108, 128. — XXXIX. 258. — XLIII. 113. — Ihre sámunbische Edda, VI. A. B. 16. — VIII. A. B. 29. — Ihre Kinder- u. Hausmährchen, XII. A. B. 56, 58, 59, 63. — XXVI. 21. — XXIX. 109. — XXXIII. 70. — LVIII. 224, 230.
- Grimm und Jörn, das Kleid desselben, IV. 109.
- Grimoald, Herzog von Südbayern, Sohn des älteren Pipin, VI. 107. — XXXVI. 142. — Sein Begegniß mit dem Einsiedler Romarich, VI. 110. — Er wird im Kerker zu Paris mit seinem Sohne Hildebert getödtet, VI. 110.
- Grimstone, der Gelehrte, über die Pforte und das Gerail, LXI. 23.
- Gripping, das Dorf, V. 160.
- Gripho, der Stiefbruder des jüngeren Pipin, VI. 113; A. B. 10, 11.
- Grifselini, Geschichte des Temeswarer Banats, XLVI. 131.
- Grivaud de la Vincelle, XI. 74, 77. — *Récueil de Monumens antiques, la plupart inédits, et decouverts dans l'ancienne Gaule*, VI. 153.
- Grönland, Fußirath, seine Bearbeitung der schwedischen Helkenlieder: Melodien, V. A. B. 14.
- Großmann, Joh. Jos., österreichischer Staatsrath, dessen Biographie, XXI. 69.
- Großmann's Bruchstücke der gothischen Baukunst, XIX. 22.
- Grolzhammer, der Dichter, CXIX. 123.
- Gronovius, der Gelehrte, XCI. 72. Dessen *Thesaurus Graec. Antiquitatum*, XXVI. 47.
- Groot's Ausgabe des Tristan, XIV. 76.
- Gropp, *Collectio novissima scriptorum Wirceburgensium*, CVI. 238.
- Gros, der Maler, LI. 13.
- Grosier, de la Chine, XIII. A. B. 26.
- Groskurd, Chr. G., der Gelehrte, seine Einleitung zu Strabo's Beschreibung, CXI. 127.
- Grosßaseler Tobtentanzgemälde, das, LVIII. A. B. 14.
- Grosßgarta's Münzen, CXVI. 172.
- Grosßglockner, der, CXIII. A. B. 22.
- Grosßhoffinger, Dr. A. J., Ur Geschichte der österreichischen Länder, CXVI. 36.
- Grossing, Dr., Abhandlung über die Ureinwohner Oesterreichs, insbesondere die Markomanen, I. A. B. 12 ff. — Dessen Aufsatz: Der wahrscheinlich markomanische Thurm zu Klingenberg, I. A. B. 16. — XX. 370.
- Grosß-Jury, die, in England, I. 228.
- Grosßkroatien, so hieß im Mittelalter das Königreich Böhmen, V. 7.
- Grosßlobming's Alterthümer, XLVIII. A. B. 91.
- Grosßmähren, hierunter wird häufig Pannonien begriffen, V. 7.
- Grosßmugl, der niederösterreichische Ort, LI. 122.
- Grosßrussbach, das Dorf, LVIII. 175.
- Grote, Dr., Blätter für Münzfunde, CXVI. 163.
- Grotensend, Georg Friedrich, der Gelehrte, XLIV. 27. — LXXXIII.

- A. B. 49. — LXXXIX. 8. — XCIX. 147. — C. 169. — CXV. A. B. 7. — CXVII. 175. — Dessen Aufsicht über die Ruinen von Murgab, b. i. Vogelwasser, IX. 70. — Dessen Bemerkungen über alte Steincylinder mit Keilschrift und Bildern, XIV. 134, 136, 138, 139, 142, 144, 150, 153, 160, 163, 176. — Dessen Abhandlung: Persische Monographie auf babylonischen und ägyptischen Kunstwerken, XV. 185. — XXI. 89. — Dessen Aeußerung über eine alte merkwürdige Schale, XIX. 103. — Dessen Schreiben in Dorow's morgenländischen Alterthümern, XXIV. A. B. 4, 5, 29, 30, 31.
- Grotius, Hugo, der Gelehrte, XV. 39. — XVI. 243. — XXII. 241. — XXIII. A. B. 31, 32, 40. — XXVIII. 238. — LXXXI. 239. — XCI. 61, 64. — CVI. 9. — Dessen Werk: De jure belli et pacis, XXIX. 256. — Dessen Annot. ad vetus Testamentum, XXIX. 310. — XXXI. 274.
- Grot's italienische Uebersetzung der Iliade, VIII. A. B. 8.
- Grozdics, Michael, ABC illi uprava za potribu skularske dalmatinske, XXXVII. 13.
- Gruber, Michael, der Bauern-Feldoberste, schlägt den Landeshauptmann Dietrichstein bei Schlading auf's Haupt, V. A. B. 24.
- Gruchin's (Grouche), des Gelehrten, XCI. 58.
- Grubel's Gedichte in Nürnberger Mundart, CXIII. 210.
- Grün, Anastasius, der letzte Ritter, ein Romanzenfranz, LVIII. 204.
- Grünbaum, die Sängerin, LIII. 112.
- Grünbeck, Joseph, der Hofkaplan, beschrieb die Hauptzüge vom Leben Friedrich IV. und Mar I., VII. 40.
- Grüneisen, Carl, Beiträge zur Geschichte der Tobtentänze, LIX. 28. — Die altgriechische Bronze des Turken-Kabinet's zu Tübingen, LXXXIII. A. B. 53. — Herausgeber von Dannecker's Werken, CI. 259.
- Gruner, der Schauspieler, CXV. 229.
- Grünhofer, Münzmeister zu Hall, CXIII. A. B. 26.
- Grüniger's Abhandlung über das Wappen des kärnthnerischen Herzogthums, XXV. 216. — Dessen Verthold von Jähringen, XXV. 214.
- Grunthal, Wolfgang, kais. Rath, CXXIV. A. B. 6, 7.
- Gruithuyfen, der Gelehrte, LXXI. A. B. 21. — Ueber Infusionsthiere, LVII. 103.
- Grund, Francis P., die Amerikaner in ihren moralischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen, LXXXIII. 118. — LXXXV. 168.
- Grundgestalt, die, der alten Kirchen, ist als Anfangspunkt aller Untersuchungen festzustellen, V. 116.
- Grundmann's ufermärkische Adels-historie, XXV. A. B. 47.
- Grunbriß zur Geschichte der alt-deutschen Poesie, von den Professoren van der Hagen und Büsching, V. A. B. 35.
- Grunbsäße, die, welche den Deutschen bei der Schreibung orientalischer Namen in seiner Muttersprache leiten sollen, II. 266 ff.
- Grunbtwig, der Alterthumsforscher, XVI. A. B. 46.
- Grundy, der Sibirograph, LXXXVIII. 270.
- Gruner's Supplemente zu G. J. Klügel's Wörterbuch der reinen Mathematik, LV. 223. — LXXV. A. B. 24.
- Gruntwig, der dänische Dichter, übersetzt ein angelsächsisches Gedicht, III. A. B. 13. — Ist Herausgeber der Zeitschrift Danne-Wirke, II. A. B. 40.
- Grunzwiti, der Gau, XXXI. A. B. 48. — LX. 21. — Seine Lage, II. A. B. 20. — Er gehört dem Lande unter der Enns an, IV. A. B. 18.
- Grunppe, Dr. D. F., über die Theogonie des Hesiod, XCIX. 156.
- Gruter, Janus, der Gelehrte, XVI. 149. — XXIV. A. B. 8, 17, 22. — XLIV. 158. — XLVIII. A. B. 97, 98. — L. A. B. 29. — LV. A. B. 25—29. — LIX. 80. — XCI. 64. — CII. A.

- B. 3, 15, 19, 20, 21, 23, 29. — CIV. A. B. 33, 41, 43, 49, 51. — CVIII. A. B. 46, 48. — CXI. A. B. 19, 26, 36. — CXV. A. B. 1, 5, 11, 19.
- Grynäus, dessen Sammlung von Reisen, XCI. 56.
- Grynium, in Kleinasien, XXXIII. 130.
- Gryphius, Andreas, der Dichter, XXXV. 48. — XCI. 69. — CXVIII. 190. — CXX. 247.
- Gschoschawet, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Gschwind, Feldmarschall-Lieutenant, CXXI. 32.
- Gua, de, der Gelehrte, LXXI. 98.
- Gua deloupe, die Insel, hier werden fossile Menschengebeine gefunden, VIII. 418.
- Guaham, die Insel, LI. 107.
- Guallardo, il devotissimo viaggio di Gierusalemme, LXXIV. 4.
- Guardate de la agua mansa, ein Familiengemälde Calberons, XVII. A. B. 13.
- Guarbucci, der Sänger, LXV. 215.
- v. Guarentis, Johann, Pfleger von Ambras, VIII. A. B. 37.
- Guarini, Bapt., der Dichter, VII. 51. — LXXVIII. 288. — LXXXVIII. 132. — Dessen Pastor fido, VII. 108. — XVIII. A. B. 13. — LXXXIII. 120. — Libellus de ordine docendi et studendi, LXXXVIII. A. B. 53.
- Guattani's und Morelli's Lehrschulen, VIII. 144.
- Guaviare, der CXXVI. 48.
- Gubbio, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 77.
- Guckin de Slane, Barou Mac, le Divan d'Amrolkais, XCVI. 93. — Géographie d'Aboulfeda, XCVI. 93. — XCVIII. 77.
- Gudenus, der Gelehrte, IX. 218. — Dessen Schrift: De ortu principum Thuringiae, XIV. 111, 261.
- Guberf, die Helbenfamilie Persiens, LXXXIII. 13.
- Gudowitsch, der russische General, XVIII. A. B. 64, 65. — Belagert 1808 die persische Gränzfestung Gritzwan, VII. 231.
- Gudrun, das altdeutsche Gedicht, XII. A. B. 46. — XVI. A. B. 22. — Herausgegeben von H. J. Bollmer, CXXV. 17. — Die Gudrun-Sage, CXXV. 27.
- Gudschar, die, Name der Sigena in Aegypten, LXXXI. 81.
- Gudschuratische Sprache, die, in diese wird ein Theil der heiligen Schrift übersetzt, XIII. 4.
- Gül und Bülbül, d. i. Rose und Nachtigall, von Fasil, XCI. 196.
- Gül Dschamisi, die Rosenmoseher, XLVII. 72.
- Güldenstädt, der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Reisen durch Rußland, XX. 264; A. B. 4, 27.
- Gülbestei Nischret, das, CXX. 135.
- Gülgun, die Frau Babschartais, LXXVII. 41.
- Gülich, Gustav von, geschichtliche Darstellung des Handels, der Gewerbe und des Ackerbaues, LI. 198.
- Gülistan, d. i. Rosenhain, der Ort in Armenien, VII. 228. — XVIII. A. B. 54.
- Gülistani Saadi, LXXVI. 198. — — XCVI. 106. — XCVII. 41. — CXX. 135.
- Gülfin, König von Aegypten, LXXXII. 13.
- Gülfnar, in Kleinasien, XXXIII. 121.
- Gülpaizan, eine Stadt im Irak, XXXVI. 280.
- Gülschehr, d. i. Rosenstadt, LXXXIII. 10.
- Gülschehri Gwarif, das, CXXIV. 17.
- Gülschehri Ras, d. i. Rosenfur des Geheimnisses, LXI. 7.
- Gümischane, der Ort in Kleinasien, XIV. 44. — L. 15. — CV. 22. — Die Silberminen daselbst, CVI. 83.
- Guenebault, Dictionnaire iconographique des Monumens de l'antiquité chrétienne et du moyen âge, CV. 71.
- Güngbühüsch, das Schloß zu Babylon, CXXV. 161.
- Günther, der Dichter, XCIV. 192.
- Günther, der Einsiedler, sein gol-

Steig bei Passau an der böhmischen Gränze, IV. 201; A. B. 27. — Der, Sebastian, der Gelehrte, die literarischen Anstalten, IV. 188. — Vertheidigt Lang die Monumenta boica, B. 3. — V. 30, 33, 162. — diplomatus der Rhein- und Lande, LXII. 131. — LXVIII.

er von Schwarzburg, Graf, Siegel, Grabdenkmal und die in vorhandenen Biographien, I. — Dessen Leben, XII. 74. — ird vergiftet, XII. 75. — er von Schwarzburg, der, VII. 13, 318. — Guercia, Giacomo, der, sein Brunnen in Siena, ihm den Beinamen della, VII. 54. — li Annal. Genuens., VIII. 76. — ino. G. Franc. Barbieri, der, VI. 122. — VIII. 152, 296. — Dessen Deckengemälde, X. 82. — Gemälde in Dresden, LV.

le, Otto von, Erfinder der, CVI. 9. — du Rocher, Histoire vé- des temps fabuleux, XXVIII. 26. — LIX. 60. — a, Graf Guido, vermachte seine der Stadt Genua, VIII. 77. — is civiles de Granada, por Perez de Nita, CXIV. 25. — sche Birke in Arabien, 15. — e, das, LXXIII. 70. — XCVIII. — Mittheilung daraus, LXXXIII.

ngen, Wolf von, XCVI. 59. — ff, Carl, Geschichte des his- n Reiches, LXXXV. 1. — XXIX. 190. — ra, Luis Velaz de, der Dich- k. A. B. 25. — Dessen Schan- XIX. A. B. 26. — Dessen Bio- , LXXXIX. 28. — n, die, der Schweiz, LXXXI.

u b e r g e r, der Mathematis- III. 188.

G u h r a u e r, Dr. G. G., der Gelehrte, CXXVI. 73. — G u r - M a i n z in der Epoche von 1672, XCI. 115. — Ueber Goethe's Unterhaltungen deut- scher Ausgewanderte, CXVI. A. B. 68 — 106.

G u i c c i a r d i n i, Ludwig, der Ge- schichtschreiber, XXXIV. 26, 27. — XCI. 62. — Dessen Beschreibung der Niederlande, XV. 36.

Guida dei monti della Brianza, LXXXVI. 1.

G u i d o d a B o l o g n a, der Maler, X. 103.

G u i d o R e n i, der Maler, X. 103, 105, 112, 128. — XIX. 266. — Dessen Liniensystem, VIII. 271. — Dessen berühmte Aurora, X. 81.

G u i d o d a S i e n a, der Maler, XI. A. B. 17.

G u i d o v o n A r e z z o, der Musiker, LXX. 97.

G u i g n e s, de, Histoire des Huns, CVII. 229.

G u i l l a r e t - S e n a i n v i l l e, C. T., Notice sur les travaux de la Société d'Encouragement pour l'in- dustrie nationale, XIII. A. B. 16.

G u i l l a u m e, Frédéric, Histoire des Campagnes d'Annibal en Italie, XXIII. 138, 144.

G u i l l e t t i e r e, Athènes ancienne et nouveau, XC. A. B. 25, 27.

G u i l l o n, Aimé, les Martyrs de la Foi, pendant la révolution fran- coise, XXIII. 100.

G u i n e a, LXXVII. 118.

G u i n t e l l i n o, der Baumeister, VI. 120.

G u i s c a r d, Robert, Herrscher im untern Italien, IV. 12.

G u i t a r r e, die, der Indier, ihr Name ist rein persisch, III. 162.

G u i t t o n e, Architekt, XC. A. B. 61.

G u i z o t, der französische Schriftstel- ler, XVI. 8. — LXXXVIII. 43. — Des moyens de gouvernement et d'opposition dans l'état actuel de la France, XVII. 1. — Dessen Schrif- ten, XXIV. 52. — Dessen Histoire de la civilisation en France, LXVI. 99.

G u l a d u n, bei Isfahan, seine schwin- genden Thürme, VII. 284.

- Gulef** in Cilicien, LVI. 92.
Guler von Weineck, Landamman auf Davos, CVI. A. B. 36.
Gulethingsegeſeß, das, VI. A. B. 16.
Gulfid, ein Diſtrikt der Statthalterſchaft Erſerum, XIV. 33.
Gulfiras, ein Ort der Statthalterſchaft Sitwas, XIV. 45.
Gulland, das Gebäude auf, ſcheint ein Mausoleum geweſen zu ſeyn, XVI. A. B. 48.
Gulnar, d. i. Roſenfeuer, die Geliebte Arbeſchir's, IX. 73.
Gumpeſcheimer's Geſchichte Reſgenſburgs, LXII. 130.
Gumpoldſkirchen, der Markt, XXXIX. 23, 57.
Gumpp, Chriſtoph und Elias, die Topographen, VII. 46.
Gundelinde, Abtiſſin zu Hohenburg im Elſaß, VIII. 269.
Gundobald, der longobardiſche Herzog, LXXX. A. B. 17.
Guneſch, Andreas, der Geſchichtsforſcher, CXXIV. 112.
Gunilda's, der Schweſter des ſächſiſchen Königs Harald II, Grabſtein, LXXIX. 19.
Guniſchi, aus dem Stamme Iltſchingin, LXXVII. 44.
Guntia, das alte, LII. 227. — Das heutige Günzburg, CXVII. 188.
Guntram von Orleans und Burgund, Sohn König Chlotars, VI. 105.
Guntramsdorf, der Ort, XXXII. 24, 57.
Guny, die Stadt, XXXVI. 270.
Gung, Simon, der hebräiſche Gelehrte, VI. 95.
Gupta-Münzen, die, LXXX. 223.
Gurſchara, die indiſche Sprache, II. 281.
Gureng, Herrſcher von Sawuliſtan, LXXIII. 3.
Gurithe, der Königtochter, Schiſale, XXIV. 201.
Gurf, das Biſthum, gegründet von der heiligen Gemma, II. A. B. 14. — Deſſen Münzrecht, CI. A. B. 10, 11.
Gurkthal, das, CXIII. A. B. 22.
- Gurney**, Daniel, der Gelehrte, LXXIX. 27.
Gurney, Hubſon, der Gelehrte, LXXIX. 73.
Gurniß, das Schloß, CXXIII. A. B. 17.
Gurtepol im Thale Montaron, CVI. A. B. 43.
Gurtſchin ſalaas, der Feld, LXII. 35.
Gurubſche, die Stadt im perſiſchen Choraffan, die Giſen- und Bleiminen in ihrer Gegend und der heiße Quell Seſſſub, VII. 299.
Gurſch, der Genius des Ohres, XXXVIII. 32.
Gurſchaſb, das Feuer, der Perſer, X. 219, 220, 221, 222, 224, 225, 226.
Gurſchataſp, Beherrſcher Perſiens, LXXIII. 16, 17.
Gurſchtaſb (Darius Hydaſpes): IX. 14, 20, 51, 54, 55. — X. 214, 215, 219, 220, 248, 249.
Gurſchtraſb, Erbauer der Stadt Baiſa in Fars, VIII. 339.
Gustav Adolph, König von Schweden, XXXVI. 100. — CVI. 13. 169. — Geſchilbert von Fr. Ludwig von Rango, XXIX. 243. — Geſchilbert von Menzel in deſſen Geſchichte der Deutſchen, LXXXI. 188. — Föſters Geſchichte dieſes Königs, CXV. 48. — Deſſen Tob, LXVI. 179.
Gusteheim, der perſiſche Feld, LXXIII. 13.
Gustermann, ſeine Mittheilungen über das Zehntrecht, IV. 229.
Gustos y disgustos son no mas que imaginacion, ein hiſtoriſches Schauſpiel Calderons, XVII. A. B. 30.
Guswalb, König der Franken, CXXII. A. B. 46.
Gutenbrunn, Forſgründe daſelbſt, IX. 227.
Gutenſtein, die Feſte, hier ſirbt Friedrich der Schöne, II. 54.
Gutenſtein, der Markt in Unter-Oeſterreich, die Mundart, welche in dieſem Orte geſprochen wird, XII. 271. — Alterthümliche Beſchreibung des Kirchtags zu Gutenſtein, XII.

287. — Alterthümliche Sprache in der Grafschaft Gutfeld und um den Schneeburg überhaupt, IV. A. B. 33, 36.
- Gutfeld's religiöse Poesien, XVII. A. B. 67.
- Gutha, das Thal bei Damascus, XIII. 217. — CIX. 28. — CXI. 4.
- Guthrie, Tour in Taurida, XXIV. A. B. 33, 34, 35.
- Guthrie und Gray's allgemeine Weltgeschichte, LXII. 168.
- Gutierrez, Antonio Garcia, Comedias, XCVI. 173.
- Gutrath, Gabriel, der Gelehrte, XLV. 163.
- Gutschitz, der Mongolenfürst, LXVII. 2.
- Gutsmuths, Chr. F., Turnbuch, V. 215, 232, 244. — Sein Katechismus der Turnkunst, V. 215, 220. — Seine Gymnastik für die Jugend, V. 219, 255.
- Gutenber, Johann, VII. 23. — VII. A. B. 52. — X. 27. — LXXXIII. A. B. 1. — XCI. 53. — CVI. 9. — Ist der Verbesserer der Koster'schen Druckpresse, XV. 36. — Ueber seine Erfindung der Buchdruckerkunst, LXVI. 155. — Sein Abdruck der Bibel, LXXIII. 88.
- Guttsolf, Mönch zu Heiligenkreuz, dessen Werke, XXIV. A. B. 40.
- Gutzow, Carl, der Dichter, CXXV. 309, 310. — Dessen dramatische Werke, XCVIII. A. B. 294. — C. A. B. 35. — Dessen Tragödie Nero, LXXII. 197; — Dessen Richard Savage, XCI. 233.
- Guy, Graf von Warwick, V. 38.
- Guyton de Morveau, dessen Nomenclatur der Chemie, L. 94.
- Guzman, Geran Perez de, der Dichter, CXXII. 78.
- Gwala, Gebro's Tochter, soll dem Lande Wales den Namen gegeben haben, V. 36.
- Gwallor, die Stadt, CXI. 35.
- Gwasgwy, eine brittische Colonie zur Römerzeit, LXXVIII. 6.
- Gwenhwyfar (Ginevra), die Tochter des Grafen von Cornwall, Arthur's Gattin, V. 47.
- Gwyddno's Korb (Mwys Gwyddno), eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Gwyddyl, eine irländische Colonie, LXXVIII. 6.
- Gwylmabsant, der walisische Name des Kirchweihfestes, V. 50.
- Gyarmath, der Friedensschluß von, XCIX. 64.
- Gyarmathi, affinitas linguae Ungaricae cum linguis Fennicae originis grammatico demonstrata, XXV. A. B. 28. — CVII. 235.
- Gyges, Fürst von Lydien, LXVII. A. B. 72.
- Gylius de BosporoThracico, LXXIV. 19.
- Gymnastik, die, für die Jugend, von Gutsmuths, V. 219. — Gymnastik und Turnkunst sind ihrem Wesen und Begriffen nach Eins, V. 219. — Die Gymnastik der Hellenen, von Dr. Krause, XCV. 158.
- Gymnoten, der Sang der, CXXVI. 37.
- Gyndes, der Fluß, in Ghuzistan, VIII. 361.
- Gynterod, Abraham, dessen Uebersetzung von Xenophon's Cyropädie, XXXVII. 33.
- Göngyösy, der ungarische Dichter, XLV. 164, 185.
- Gypsbrüche, die, in den vereinigten Staaten, VII. A. B. 34.
- Gypsgießerei, alte, Spuren derselben in Bayern, IV. 201.
- Gyrald, Histor. poet., LXX. A. B. 19.
- Gyres, der Fluß, CVI. 102.
- Gyrou le courtoys, der Roman, XXIX. 105.
- Gyrou le vieux, das Gedicht, XIX. 126.
- Gysing, der Gelehrte, LXXVIII. 232.
- Gyurikovic, Georg von, der ungarische Geschichtsforscher, CXXIV. 115. — Dessen Quellenammlung, LXII. 89.



- Haagen, der Gelehrte, seine Verdienste um das Archiv für bairische Geschichte und Alterthumskunde, LXII. 130.
- Haarbrucker, Theodor, der Gelehrte, CX. 80.
- Haas, Hofhauspieler, dessen Statuten des Theaterbundes in Stuttgart, CII. 259.
- Haase's Abhandlung über Palästina, XCV. 161.
- Habail, der Weiberteufel, CXXV. 153.
- Habakuf, der Prophet, CXVII. 258.
- Habb, in Arabien, XCII. 54.
- Habeas=Corpusacte, die, warum sie so oft suspendirt worden sei? I. 253.
- Habelsch, in Kaschmir, CXII. 82.
- Habib'es=sejer, LXXIII. 25.
- Habib'es=solami, XCIX. 19.
- Habicht, Dr. Mar. v., der Gelehrte, LVII. 195. — Dessen arabische Ausgabe der Tausend und Eine Nacht, XXXIII. 1. — XXXIX. 5. — XL. 28. — LIII. 2. — LXXV. 3. — XCVI. 97. — Dessen Epistolae arabicae, XXXIX. 5.
- Habis, bei Meffa, XCIII. 90. — Das Schlachtfeld daselbst, XCIII. 64.
- Habitheje, die, CI. 8.
- Habla, der Arzt, XXXII. 278.
- Habor, das, der Schrift, ist nach Kennel das heutige Abhar im persischen Irak, VII. 272.
- Habsburg, des Hauses, Stammbaum, XIX. 11. — Geschichte dieses Hauses von Fürst Gb. M. Lichnowsky, CVIII. 147. — CIX. 246.
- Habsburg, das Schloß, sein Erbauer ist der Bischof Werner von Straßburg, VII. 15.
- Habsburger, die, ihre Gruft zu St. Paul im Lavantthale, IV. 196.
- Habsburg=Lothringische Familiengruft, die, im Kapuzinerkloster in Wien, XXXVIII. 107.
- Habundia, die Göttin, Herrin der Feren, CXXV. 31.
- Habur, eine Stadt in Jemen, XCIV. 94.
- Hagenborn, das Prämonstratenserstift in Hessen, XIV. 110.
- Hachette, Girard o Faraday sull'efflusso de fluidi, XI. 86.
- Hackelbama, das, CXII. 247, 248.
- Hacker, Philipp, der Maler, LV. 221. — LXXVIII. 267. — XCVII. 141.
- Hacquet's Reise durch die norischen Alpen, XXXIII. 228.
- Hacspan, der Gelehrte, LXIX. 2.
- Hadamar, Abt des Klosters Fulda, LXX. A. B. 35.
- Haban, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Hadanabad, das Grabmal, CXII. 105.
- Habbije, die, CI. 8.
- Hadding, die Sage vom König, XXIV. 191.
- Haderich, Markgraf, XL. A. B. 40.
- Haderdorf, bei Wien, Landens Grabmal daselbst, XXXII. 16.
- Ha=Derwisch, eine Wüste in Turkestan, CXXV. 163.
- Hade y Divisa de Leonido y de Marlisa, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 10.
- Hadhan, ein Berg von Arabien, XCIV. 149.
- Habilem, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Hadhrama, eine Stadt Semame's, XCIV. 40.
- Hadhramaut, die arabische Landschaft, XCII. 34. — XCIII. 59. — XCIV. 113. — Stämme Hadhramaut's, XCV. 82.
- Hadifato=muhsch, der Thiergarten zu Kasr Schirin, XIII. 232.
- Hadiri, die, XCV. 122.
- Hadisse, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 234.
- Hadlob, der Rinnensänger, VI. A. B. 21. — XXX. 46. — Dessen Gedichte, XCVI. 204.
- Hadley's indische Grammatik, CXX. 126.
- Hadrian, Kaiser, XVII. 15. — XX. A. B. 46. — CVIII. A. B. 63. — Dessen Colonia Juvavium, XXXIII. 220. — Dessen Brücke und Triumph-

- bogen, XXXIV. 63. — XC. A. B. 31. — Eine Silbermedaille von ihm, LXXXIII. A. B. 59. — Ein von ihm im Jahre 1760 aufgefundenes Diplom, CIII. 74. — Seine Götterbilder, CXIV. 241. — Beßelt Arrian zum Präfecten in Cappadocien, CXXII. 8.
- Hadrian II., Papst, weicht den Apostel Method zum Bischof von Morabes in Pannonien, XXVI. 234.
- Hadrian IV., Papst, VI. 120.
- Hadsch, Bedeutung dieses Namens, LXXXI. 83.
- Hadsch derije, die, CI. 8, 30.
- Hadschi Baba, LXIV. 1, 2, 3.
- Hadschi Begtasch, Grabstätte dieses Dermisches, welcher den Janitscharen ihren Namen gab, CVI. 55.
- Hadschi Chalfa, LXIX. 12, 14. — LXXXIV. 159. — C. 87. — CXVIII. 8. — CXXIV. 98, 99. — CXXV. 147. — Dessen bibliographisches Wörterbuch, II. 88. — XLVIII. 1. — LXI. 4. — LXIX. 5. — LXXIX. 104. — XCI. 12. — CII. 43. — Dessen Dschihannuma, XIII. 214 ff. — XIV. 22 ff. — Ueber den Titel einer alten arabischen Weltgeschichte, IX. 77. — Dessen chronologische Tafeln, XXXIX. 26, 54, 58. — XC. 67. — Dessen Geschichte der osmanischen Seekriege, XLIX. 25. — LXXX. 5. — Dessen fünfzig unter dem Artikel Tewarichi Mißt angegebenen historischen Werke Aegyptens, LVI. 4 — 7. — Seine Sprichwörterammlung, CXIII. 9.
- Hadschi Mohammed Hussein Chan, der Kaffschare, XVIII. A. B. 50.
- Hadschi Mohammed Hussein Eminobewlet, d. i. Finanzminister und gegenwärtiger Großwesir des Schahs von Persien, XVIII. A. B. 51.
- Hadschib Mansur, LXXXIV. 137.
- Hadschidschif, die Basse von, LXXII. 32.
- Hadschipur in Hindostan, CXX. 146.
- Hadschr, in Semame, XCIV. 139.
- Hadschrer-Maschidet, im Lande der Beni Osail, XCH. 29.
- Hadschr in Oman, XCIV. 119.
- Hadur, ein Berg Jemen's, XCIV. 73.
- Hammerlein's Buch de nobilitate, XV. 253.
- Händel, Georg Friedrich, der Tonsetzer, XIV. 206, 217, 225. — XLVII. 33, 35. — XLIX. 207. — LVI. 225. — LXI. 150. — LXVI. 78, 79. — LXX. 125. — LXXIV. 118, 125. — LXXXVIII. 274. — CVI. 9. — Dessen Messias, XXVI. 244, 246. — Dessen Oratorium Jephtha, XXX. 348. — L. 251. — Dessen Simson, LXXIV. 126. — Dessen Alexanderfest, LXXIV. 130.
- Häringsfang, der, der Holländer, LXVIII. 183.
- Härzer (Horusci, Cherusci), die, VII. 3.
- Häufler, Joseph, der Geschichtsforscher, CXX. A. B. 5. — CXXIII. A. B. 15.
- Hafib, der Rusti, LXXVI. 253.
- Hafie, bei Meffa, XCIII. 96.
- Hafis, der gefeiertste lyrische Dichter der Perser, I. 21. — IX. 71. — XIX. 152, 153, 155, 163. — XCVII. 123. — C. 72. — Hat in den Ansichten des Lebens auffallende Ähnlichkeit mit Horaz, I. 22. — In ihm spricht sich die elegische Lebensphilosophie des Morgenländers aus, XIV. 126, 127. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 27. — Uebersetzt von Hammer-Burgkall, I. 5, 21.
- Hafis Erbru, der Gelehrte, LXIX. 10.
- Hafis Hussein's Garten der Rosen, C. 92.
- Hafis Pascha's Niederlage bei Nest, CVI. 64.
- Hafisije, die Grabstätte von Hafis, CXXXIX. 5.
- Hafner, Philipp, der Wiener Volksdichter, CXVIII. 199. — Dessen Lustspiele für die Leopoldstädter Bühne, II. 222. — IV. A. B. 37. — Dessen Scherz und Ernst in Liedern, VI. A. B. 26.
- Hafref, der persische Distrikt, CXVI. 5

- Haffsje, die, Cl. 8, 29, 31.
 Hagbarth's und Signe's unglückliche Liebe, XXIV. 200.
 Hagburn hill, Fundort römischer Alterthümer, LXXVIII. 33.
 Hagedorn, der Dichter, LXXVIII. 291. — XCIV. 196. — Dessen Fabel: Der Bär und der Liebhaber seines Gartens. XXVIII. A. B. 33.
 Hagef's Chronik, XXIV. 165. — XXXVII. 33.
 Hagemann, Illustratio monumenti persepolitani, IX. 3.
 Hagen, Dr. H. van der, der Gelehrte, V. A. B. 34. — LVII. 195. — LIX. 31. — XCII. A. B. 2. — Seine mit Büsching herausgegebenen Volkslieder, I. 160. — Seine Ausgabe der Urschrift des Nibelungenliedes, I. 170. — LXXV. 99, 111. — Seine Uebersetzung dieses Liedes, I. 171. — Dessen mit Büsching herausgegebener literarischer Grundriß der Poesie des Mittelalters, I. A. B. 27. — V. A. B. 35. — XIV. A. B. 29. — XV. 53, 77. — XXII. A. B. 65. — XXVI. 27. — XXIX. 99. — XXXI. 133, 135, 140. — XCV. A. B. 20. Seine Abhandlung über den Gott Irmin, IV. 151. — Seine Nachweisungen über die deutsche Mythe des Jungbrunnen, V. A. B. 38. — Seine Recension der Glossarien zu dem Urtexte des Nibelungenliedes von Arndt, VI. A. B. 21. — Dessen Briefe in die Heimat aus Deutschland, der Schweiz und Italien, X. 74, 107. — XII. A. B. 34, 75. — XIII. 203. XV. 96. — XVI. 130; A. B. 14, 31. — XX. 370. — XXX. 33. — Dessen Eddalieder, VI. A. B. 15. — XV. A. B. 8. — Dessen und Büschings Buch der Liebe, XVIII. A. B. 6. — Dessen und Büschings Museum, XXIX. 94. — Dessen Heldenbuch, XXX. 52. — Dessen Ausgabe des Gottfried von Strassburg, XLII. A. B. 17, 19.
 Hagen, die Schauspielerin, CXXV. 309.
 Hagen ist in dem Siegfriedsliede Günthers Bruder, XII. A. B. 65, 68, 69, 70. — Dessen Gestalt, XII. A. B. 73, 74.
 Hagen, Gregor, Oesterreichische Chronik, IV. A. B. 36. — XIV. A. B. 38 40.
 Hagenau, eine Königsfalz Friedrich des Rothbarts, VII. 12. — Hagenau's Edelherren, LVIII. 137. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 13.
 Hagenauer, Friedrich, der Bildhauer, CVII. 87. — CXII. A. B. 1.
 Hagenbach's Charakter, CXIV. 186.
 Hagenow's, F. v., Beschreibung der auf der großherzoglichen Bibliothek zu Neu-Strelitz befindlichen Runensteine, XLIII. 34, 35.
 Haggemüller's Geschichte der Stadt und gefürsteten Grafschaft Rempten, CVII. A. B. 21.
 Hager, neue Weise der Verwandtschaft der Ungarn mit den Lappländern, XXV. A. B. 28.
 Hahn, der, war vermuthlich bei den alten Britten ein heiliger Vogel, V. 61, 63, 64.
 Hahn, Collectio monumentorum, XXI. 31.
 Hahn's jüngerer Titul, CXXIV. 81.
 Hahnemann, Dr., Organon der Heilkunst, XXXII. 257.
 Hajat, der Karavanenführer, CVII. 11.
 Hajatul Koluf, das, Cl. 102.
 Haider, LXXIII. 25, 27, 36. — Ueber diesen Namen, XLIV. 101.
 Haider, König von Aude, XXXV. 129.
 Haider erlangt die oberste Gewalt in Transerana, XVIII. A. B. 59.
 Haider Kulischah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48.
 Haider Relifs Grab, CXII. 89.
 Haiderabad, die Stadt, CXI. 14, 76.
 Haifa, der Ort, LXXIV. 80.
 Hajluß im Lande Bagdad, XLII. 221.
 Hajjan B. Rebiaa, CXVIII. 27.
 Haimhofen, dessen Innsbrucker Reise, VIII. A. B. 43.
 Haimo, der Riese, LX. 51.
 Hain, der Gelehrte, dessen Repertorium bibliograph., LVI. 255. — LVII. 171. — LXVI. 141.
 Hainbund, der, CXIX. 119.

- Hainburg, die Stadt, die habenbergische Residenz, XXXIX. 164. — Deren römische Alterthümer, I. I. A. B. 47. — Herenprojeße im Rathhause daselbst, LXXXVI. 20.
- Hainfeld, die Pfarre, XXXII. 82.
- Hainfeld, das Schloß, LXXX. 21. — Beschrieben von Basill Hall, LXXV. 286.
- Hair Melhem, ein Dorf Zema-me's, XCIV. 142.
- Hairet Gendbi, LXXVI. 185.
- Hairetname, d. i. das Buch des Graunens, der Titel der Reisebeschreibung des Mirsa Abbas Hassan Chan, VI. A. B. 30.
- Hais, eine Stadt Zemen's, XCII. 51. — XCIV. 89.
- Haisan, ein Distrikt von Ahwas, VIII. 362.
- Haitol-Abdchuf, in Aegypten, LVI. 26.
- Hakalai Büfürg, LXXII. 10.
- Hakatai futschuf, LXXVII. 11.
- Hakem I., Chalise, LXXXII. 177.
- Hakem III., Chalise, LXXXII. 178.
- Haken's Geschichte der Kreuzzüge, CXXIV. 33.
- Hakim I., genannt Rabbhi, LV. 126.
- Hakim bie mrißah, der Chalise, LXXXII. 180. — XCVIII. 71. — Religionsrißter der Drusen, V. A. B. 19. — CXXIV. 17, 78. — Dessen Bauten, CIX. 7. — CXVII. 23. — Dessen Moschee, LXXXI. 58. — CIV. 113, 137, 138. — Dessen Lebensbeschreibung, CI. 42, 44.
- Hakim von Rischabur, der Vater der persischen Geschichte, LXIX. 10.
- Hakimije, die Ruinen von, CXVII. 23.
- Hakin Gurgan, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 15.
- Haking, der niederösterreichische Ort, XII. 189.
- Hakki Zsmael Paschl Ghitab, CI. 4.
- Hakkjari, der türkische Stamm, LXXX. 53.
- Hakal, das Idol, XCII. 31.
- Halberstadt, der daßige Dom mit seiner Bildsäule Karls des Großen, II. 59, 65. — X. 270.
- Haleb, das Paschalik, XLIX. 67. — CVI. 92.
- Haleb, das Schloß von, XXXIII. 116.
- Haleb, die Stadt, CIII. 50. — Deren Beschreibung, LXXXI. 4.
- Halebet, ein Thal Eihame's, XCIII. 130.
- Halet Gendbi, LXXXVII. 60. — Dessen kleine poetische Blumenlese, XXXVIII. A. B. 7.
- Halhal, ein Berg Omman's, XCIV. 120.
- Haliczky, Gustos, X. A. B. 5. — CVIII. A. B. 70.
- Halijet, ein Schloß Zemen's, XCIV. 77.
- Halijet, ein Thal Zemen's, XCIV. 74.
- Halikarnassus, die Ruinen von, XXXIII. 122. — LXXX. 39. — Terrier's Zeichnung davon, CVI. 83. — Das Schloß, LIX. A. A. 1. — Die Münze von Halikarnas, LXXIV. 232.
- Halima, die Amme Mohammed's, I. 102.
- Halimet, die Schlacht von, CXVIII. 44.
- Halimi, der persische Lerifograph, LXXXI. 223.
- Halitsch, die Stadt, XL. 229.
- Halkett, John, Historical notes respecting the Indians of Nordamerica, XXXIV. 234.
- Hall, Basil, Travels in Canada and the United States, VII. A. B. 41. — Dessen Auszüge aus einem in den Jahren 1820, 1821 und 1822 an den Küsten Chili's, Peru's und Mexiko's verfaßten Tagebuche, XXIX. A. B. 27. — Dessen Schloß Hainfeld, LXXV. 286.
- Hall, Sir James, der Gelehrte, LXVI. 140. — LXXXVIII. 44. — Dessen Essay on the origin, history, and principles of Gothic Architecture, IX. 235. — X. 278, 281.
- Hall, im Innthale, die dortigen Salinen, IV. A. B. 30. — V. 14. — VIII. 245. — Hall's Münze von 1450 — 1809, CXIII. A. B. 16.
- Hall, in Oberösterreich, LXXX. 184.

- Hallam, Henry, der Geschichtsforscher, LXXVIII. 105. — Dessen Introduction to the literature of Europe, XCI. 1. — CXVII. 7.
 Hallenbergh, der schwedische Reichshistoriograph, VI. A. B. 14. — Dessen neueste Werke, XV. A. B. 10.
 Hallenberg, der Numismatiker, LXXVI. 243. — Dessen Numismata orientalia, XXXIX. 2.
 Haller, Albrecht von, der Gelehrte und Dichter, IV. 194. — XV. 269. — LXXI. A. B. 56. — LXXVIII. 291. — XCIV. 196. — CVI. 7. — Dessen Disputationes chirurg. select., V. 173. — Dessen Opuscula minora, V. 175. — Dessen Ufong, VII. 234.
 Haller, Carl Ludwig von, Staatswissenschaftliches System, XVIII. 55, 56, 57, 59. — Dessen Restauration der Staatswissenschaft, XIX. 74. — XXXIII. 76, 77. — XXXVI. 1. — XLI. 1, 5. — LXXIX. 144. — LXXXI. 228 ff.
 Halleh, der Gelehrte, über die Benutzungsgänge, LXIII. 111.
 Hallgrafen, über die bayerischen, XLVIII. 246.
 Hallije, die, CI. 9.
 Halling, de flava Budinorum gente, LXIII. 123.
 Hallinger, die, LXXX. 177.
 Halloway, der Kupferstecher, LXXVIII. 270.
 Hallstädt, der Markt, LXXX. 177.
 Hallstädt's Salzwerk, das, welches zu bebauen anfing, XXI. 16.
 Hallucination, über die, CXXV. 89.
 Hallwyl, Hans von, CVI. 11.
 Halm, der Dichter, LXXVIII. 293. — CXXV. 309.
 Halmann, Anton, der Künstler, CXXV. 253.
 Hals, die Grafen von, LVII. 211.
 Halsgericht, das Wiener, CI. 235.
 Halsweh, das, gegen dieses Uebel wird die syrische Heer Artub angerufen, I. 96.
 Haltaus, Glossar, VII. 184, 186, 192, 197, 203.
 Halulije, die, CI. 25.
 Halvattes, des, Grab, CV. 26.
 Ham, die Akademie von, Schriften derselben, CXIX. 134.
 Ham, ein Berg von Rebsch, XCIV. 149.
 Ham a, das Gebiet von, L. 54.
 Hamadan, die Hauptstadt des persischen Kurbistan, VII. 220, 225, 226. — LXII. 46. — Ihre alten Denkmäler, VII. 266. — Ihre Lage und Merkwürdigkeiten, VII. 267. — Ihre Distrikte, VII. 268. — In ihrer Nähe wächst eine Art Maana, VIII. 397. — Ihre Geschichtsschreiber, VIII. 404.
 Hamadani, der Dichter, XCI. 25.
 Hamadha, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
 Hamah, die Stadt, XXXIII. 116.
 Hamaker, Makrizi narratio, XXXIX. 4. — Specimen Catalogi Cod. Mus. orient. Bibl. Lugduno-Batavae, XCII. 3. — XCVIII. 32; A. B. 2.
 Hamam Ali's warme Bäder in der Statthaltertschaft Mosul, XII. 236.
 Hamana, der Ort, LXXIV. 75, 81.
 Hamann, J. G., der Philosoph, XLV. 239. — Verzeichniß seiner sämtlichen Schriften, VIII. 207. — Dessen Lebensgeschichte, VIII. 211. — Dessen Streitschrift de Somno et Somniis und dessen poetisches Lexikon, VIII. 212. — Dessen Uebersetzung der Dangeuillischen Bemerkungen, VIII. 213. — Dessen biblische Betrachtungen eines Christen, VIII. 220. — Ueber Philosophie und Religion, VIII. 273. — Charakteristik der philosophischen Ansichten Hamann's, VIII. 228, 279. — Sein Grabmal zu Münster, VIII. 219.
 Hamartolus, des Georg Monachus Chronik, LIII. A. B. 48.
 Hamasa, die, LIII. 3. — XCVII. A. B. 3. — CHI. 54. — Uebersetzt von Friedrich Rückert, CXVIII. 1. — CXIX. 40.
 Hamavaran, der persische Name von Syrien, XXXVI. 282. — CXXV. 164.
 Hambali, des Imams, Grab zu Bagdad, XII. 227.

- Hamberger**, der Gelehrte, LXVI. 139.
- Hamburg**, die Stadt, deren Turnplätze, V. 217. — Der dortigen Stadtbibliothek seltene alte Drucke, XLII. A. B. 17. — Handschrift mit alt-deutschen Gedichten in derselben, V. A. B. 35. — Hamburgs erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 13.
- Hamburgische Nachrichten** von Hamann, VIII. 210.
- Hamden Hill's Alterthümer**, LXXIX. 8.
- Hamdollah Resufi**, der größte persische Geograph und Geschichtsschreiber, LXIX. 10. — XCIX. 57. — Seine Tarichgusbe und Muschetol Kulub, VII. 271, 219. — Sein Geburtsort ist die Stadt Tus in Chorassan, VII. 294.
- Hamdum Kosar**, der Scheich, sein Geburtsort ist Mischabur, VII. 297.
- Hamel**, Dr. J., Tradescant der Keltene 1618 in Rußland, CXXIII. 260.
- Hamen y Leon**, Lorenzo van der, Don Felipe el prudente, XLVI. 239.
- Hamid**, die türkische Landschaft, CV. 39.
- Hamid**, das Sandschak in Anatoli, XIV. 72.
- Hamidet**, die Sängerin, XCVII. 121.
- Hamiltar**, Vater Hannibal's, XXIII. 124, 128.
- Hamilton**, Elise, die Dichterin, LXXVIII. 103.
- Hamilton**, Sir William, der Gelehrte, XXVII. 58, 63. — LXXVIII. 5, 38. — Beschreibt die nikobarischen Inseln und die dazu gehörigen Gilaude, III. 191. — fand in Syrien ein Exemplar des arabischen Ritterromans Antar, VI. 233. — Seine Uebersetzung dieses Romans; VI. 229. — Dessen Remarks on several parts of Turkey, IX. A. B. 1. — XLV. 1. — LXXXII. 1. — East India Gazetteer, LXV. 65. — Dessen Aegyptiaca, LXXXII. 1. — Dessen Researches in Asia Minor, CV. 1. — CVI. 51.
- Hamilton**, Dr., Uebersicht verschiedener Gärten in London vom Jahre 1691, LXXIX. 25.
- Hamlet**, König der Dänen, XXIV. 193.
- Hamlet**, die Tragödie, wird unter allen Werken Shafespeare's von Voltaire am meisten mißhandelt, XV. 150. — Ein Wort über Hamlet, XXVIII. A. B. 33.
- Hamma b Ibn Harem**, der Gelehrte, XCI. 46.
- Hammadan**, in Persien, CXVI. 29.
- Hammer-Burgstall**, Joseph Freiherr von, der Gelehrte, XXV. 171, 197. — CXXVI. 73. — Dessen Geburtsort, VIII. 250. — Dessen Geschichte der schönen Redefünfte Persiens, I. 1. — VI. A. B. 30. — VIII. 460. — XIII. 275. — XVII. A. B. 41. — XLIV. 82. — LVII. 171. — LXXIII. 68, 69. — Dessen Uebersetzung des Hafs, I. 21. — CXIX. 212. — Ueber Staatsverfassung und Staatsverwaltung des osmanischen Reichs, I. 106. — Vertheidigt gegen Belker seine über ein Mithras = Denkmäl aufgestellte indische Ansicht, I. 92. — Anzeige des arabischen Werkes Ichwan-Oos-Suffa, II. 87 ff. — Bericht über die Asiatic Researches, II. 261 ff. — III. 133, 203. — V. 48. — Auszüge aus des Feth Ali Chans Schahinschahnameh, XI. A. B. 1. — Dessen Umblick auf einer Reise von Constantinopel nach Brussa, III. 32. — XIV. 86. — XV. 234. — Topographische Ansichten aus der Levante, III. 32. — Unterstützt den Staatsrath Abelung mit Nachrichten über die Familie der Herbersteine, III. 43. — Dessen morgenländisches Kleeblatt, IV. 121; A. A. 28. — Zeigt den Ursprung des Pulblos in Ätens Feuerfesten, V. 51. — Dessen Mysterium Baphometis revelatum, V. 119, 168. — VI. 170. — XVI. 145, 281. — Ueber den arabischen Ritterroman Antar, VI. 230. — Dessen Uebersetzung der Sage von Schirin und der sieben Abenteuer Isfenbiar's, I. 5. — IX. 3. — XIX. 152, 160, 165. — Erhält von Feth Ali Schah den Sonnenlöwenorden, XV. A. B. 43, 46. — Dessen Denkmal auf das Grab der beiden letzten Grafen von Burgstall,

XVII. A. B. 69. — Dessen Juwelen-
schmüre Abul Maani's, XIX. 142,
143. — XXXIX. 2. — Dessen Recension
der von Welter herausgegebenen Ab-
handlungen G. Zoega's, XX. 312,
315. — Codices arabici - persici-
turcici Bibliothecae Caes. R. I. Vin-
dobonensis, XXVI. 70, 73. — Dessen
Uebersetzung des Rotenebbi, XXXVIII.
170. — XXXIX. 5. — Dessen Diwan
Bafî's, XXXVIII. 170. — XXXIX. 5.
— XL. 162, 209, 219. — Dessen Ge-
schichte des osman. Reichs, XL. 95. —
XLIV. 216; A. B. 43. — XLV. 236,
237. — XLVI. 120. — XLIX. 31. —
LI. 155. — LIII. 57. — LV. 108. —
LVII. 3, 70, 71, 75. — LIX. 157.
— LX. 216, 218. — LXI. 46, 47,
49, 54, 59. — LXIX. 193. — LXXXI.
181. — LXXXVII. 53. — XCVII. 33.
CXIII. 61. — CXIV. 178. — CXXV.
142. — Dessen Wiens erste Be-
lagerung durch die Türken 1529,
XLVII. 187. — Ueber den Ursprung
der Tausend und Einen Nacht, VI. 236.
— XLVIII. A. B. 102. — Ueber ei-
nige Ausgaben der Tausend und Einen
Nacht, XXXIII. 1. — Contes inédits
de mille et une nuits, LVII. 121.
— Auskunft über ein sehr merkwürdi-
ges persisches, von Grn. Staatskanzlei-
rathe Husar der Privatbibliothek des
Kaisers von Oesterreich verchtes Ma-
nuscript, XLVIII. A. B. 103. — Con-
stantinopel und der Bosporus, LII. 83.
— Reponse à la lettre de Tutundju-
Oglou, LIII. 14. — Dessen morgen-
ländische Handschriften, LXI. A. B. 1.
— LXII. A. B. 1. — LXIII. A. B. 1.
— LXIV. A. B. 1. — LXV. A. B. 1.
— LXVI. A. B. 20. — LXVII. A. B.
36. — LXVIII. A. B. 33. — LXIX.
A. B. 63. — LXXI. A. B. 24. —
LXXII. A. B. 1. — LXXIII. A. B. 1.
— LXXIV. A. B. 1. — LXXV. A.
B. 1. — LXXVI. A. B. 1. — LXXVII.
A. B. 44. — LXXVIII. A. B. 1. —
LXXIX. A. B. 1. — LXXX. A. B.
37. — LXXXI. A. B. 28. — LXXXII.
A. B. 49. — LXXXIII. A. B. 1. —
LXXXIV. A. B. 34. — LXXXV. A.
B. 35. — LXXXVI. A. B. 39. —
LXXXVII. A. B. 1. — LXXXVIII. A.

B. 1. — Ueber die Länderverwaltung
unter dem Chalisfat, LXXXIV. 128.
— Gemäldefaal der Lebensbeschrei-
bungen großer moslimischer Herrscher
der ersten sieben Jahrhunderte der
Hidschret, LXXXV. 110. — LXXXVI.
193. — LXXXVII. 168. — Mithriaca
ou les Mithriaques, Mémoire sur
le culte de Mithra, LXVI. 130. —
CXI. 85, 87. — Dessen Geschichte
der osmanischen Dichtkunst, XCI. 167.
— CX. A. B. 37. — CXXV. 142. —
Mahmud Schah-Bekler's Rosenkranz des
Geheimnisses, XCIV. 98. — Dessen
Ausgabe von Kasli's Gül und Bâbü,
d. i. Rose und Nachtigall, XCI. 196.
— Dessen Falknerker, XCIV. 102.
— Dessen Geschichte der goldenen
Horde in Kiptschak, CI. 184. — Be-
richtigung des in der Petersburger
Zeitung 1840 Nro. 266 „für die Be-
ser der Geschichte der goldenen Horde
in Kiptschak“ vom beständigen Se-
kretär der Akademie unterzeichneten
Artikels, XCII. A. B. 60. — Zeit-
warte des Gebetes in sieben Tages-
zeiten, CVIII. 144. — Entgegnung
auf Lettera al Duca di Serradifalco,
intorno ad una ingiusta critica pu-
blicata in Vienna etc., CXX. 238. —
Ueber persische Philologie, CXXV. 141.
— Verzeichniß persischer, mit germa-
nischen verwandter Wörter, CXXV.
A. B. 1. — Dessen Abhandlung über
die Geographie Persiens, VII. 199.
— VIII. 299, 458. — Abhandlung
die Preisfrage des französischen In-
stituts: Welchen Einfluß hatte der
Mohammedanismus in den ersten
drei Jahrhunderten der Hidschret?
XXI. 61. — Briefe über den Ur-
sprung griechischer Mythen aus dem
Orient, XXI. 89. — Erklärung eines
hieroglyphischen Papyrus, XXI. 171.
271. — XXIV. A. B. 2 ff.
Hammer, el, die Wüste, CIV. 106,
107.
Hammerköld, E., Bibliothekar
in Stockholm, XLI. A. B. 13. —
Dessen Pontiska Studier, XV. A. B.
12.
Hammerley Leathes, Philipp,
LXXIX. 36.

- Hamo Bovier's Siegel**, LXXIX. 13.
Hamond, Oberst, Briefe hoher Standespersonen an ihn, LXXIX. 39.
Hamper, William, der Gelehrte, LXXVIII. 51, 62. — LXXIX. 35, 45.
 — **Ueber das Siegel der Abtei Evesham**, LXXIX. 13.
Hamreut, die Quelle Diarbekr's, XIII. 242.
Hamrewi, die, CI. 9.
Hamriße, die, CI. 9.
Hamrolesed, in Arabien, XCIII. 110.
Hamfa, der Oberpriester der Drusen, V. A. B. 19.
Hamfa, im Sandschak Eschorum, CV. 14.
Hamfa, des Schah, Grab, CXII. 54.
Hamfa's Moschee bei Schiras, VIII. 330.
Hamsijje, die, CI. 31.
Han, der Berg, LXVII. 32.
Han, die Dynastie, LXXXV. 47, 48.
Hanaruto, die Stadt auf der Insel Bahu, LI. 104.
Hanbali, die, CI. 9.
Hancarville, der Gelehrte, LXXXI. A. B. 8.
Hanbuch der praktischen Philosophie u., von Fries, II. 156. — **Hanbuch** der speziellen medizinischen Pathologie und Therapie, von Raimann, III. 218.
Handel, der, zu Athen, II. 234. — **Handel und Gewerbe** in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 54 — 60. — **Der Handel Oesterreichs**, CXIX. 96.
Handelsgeschichte, die, von Oesterreich, IV. 205, 206.
Handelsverkehr, der, Oesterreichs, CV. 151.
Handjери, Prince Alex., Dictionnaire français-arabe-persan et ture, XCIV. 101.
Handschriften, die, der Ambrosianer-Sammlung, VIII. A. B. 46. — **Handschriften** der königlichen Bibliothek zu Paris, XXVII. 125. — **Arabische Handschriften**, XCVII. A. B. 6.
Handwerksbürger, die, zu Athen, II. 233.
Hanefi, die, CI. 9.
Haner, Scriptores rerum Hungaricarum et Transsilvanicarum, CXXIV. 108.
Hanfstengel, der Lithograph, LXXVIII. 271.
Hang-koong-tsew, or the sorrows of Han, a Chinese tragedy, translated from the original by John Francis Davis, LIX. 1.
Hanka, Menceslaw, der Gelehrte, XLIX. 216. — **Herausgeber der Königinhofer Handschrift**, XLVIII. 138.
Hanke von Hankenstein, Alois, besitzt einen Codex in vorcyrillisch-slavischer Sprache, XX. 223.
Hanna's Lobgesang, CXXIV. 26.
Hanna, Martin de, Kupferstich von ihm, CVII. 99.
Hannibal's Zug über die Alpen, XXIII. 123. — **Dessen Schwur**, die Römer ewig zu hassen, XXIII. 128. — **Wird Feldherr**, XXIII. 129. — **Die Schilderung seines Charakters** von Livius, XXIII. 130. — **Des Polybius Bemerkungen über ihn**, XXIII. 131. — **Dessen Feldzüge**, LXXIV. 286.
Hannover's gegenwärtige öffentliche Lage, XII. 156.
Hannusch, dessen Gedicht: die Sage vom Kanonenkreuz am 18. October 1913, XIII. 283.
Hapte Heando, d. i. die sieben Indien, IX. 27.
Hansa, die, CXXIII. 261.
Hanselmann, diplomatischer Beweis der Landeshoheit des Hauses Hohenlohe, CXVI. 167.
Hansestädte, die, XXI. 13.
Hansgraf, der, XL. 114. — **Die Hauptperson im mercantilischen Gebiete**, XXI. 14. — **Das Hansgrafenamt in Wien und Linz im Mittelalter**, XXI. 15.
Hanß, der Geschichtsforscher, V. 3. — VI. A. B. 2. — XII. A. B. 40. — XL. 7, 12, 14, 22, 36, 39. — LVIII. 111. — **Dessen Germania sacra**, VI. A. B. 4. — VIII. 261. — XXIV. A. B. 43. — XXV. 220. — XXVII. 193, 194. — LII. 150. — LXIX. A. B. 53, 54. — LXXXIII. 245.

- 255, 259, 265. — CVIII. 186. — Ueber die Hanßische Zeitrechnung hinsichtlich des heil. Rupert, ersten Bischofs zu Salzburg, LXIV. A. B. 23.
- Handwurst, der, CXXIII. A. B. 10. — Der Handwurst in Wien, CXVIII. 191. — Derselbe wird von dem Theater verbannt, CXVIII. 192.
- Hanthaler, Chrysostomus, der Gelehrte, VIII. 233. — LXXXVII. A. B. 40. — Dessen Lilienfelder Jahrbücher, IX. 208. — XIV. 251. — XXIX. 233. — XXXII. 35. — Dessen Recensus archivi Campililiensis, IX. 203. — XXI. 25. — XXII. A. B. 34, 40. — LVI. 257. — Dessen Leichen und Schriften, IX. 206.
- Hanuman und Pavan, die indischen Fürsten der Affen, II. 292.
- Hara, ein Berg bei Messa, XCIII. 74.
- Hara, der Fluß von, in Fars, VIII. 317.
- Hara, die Fürstin von Bundi, LXV. 80.
- O'Hara, History of New-South Wales, IX. A. B. 12.
- Haradh, bei Meschafsch, XCV. 52.
- Haram, die Quelle unter der Moschee des, LXXIV. 49. — CII. 228.
- Harami, die, CI. 37.
- Haramil, die Insel, XCII. 22.
- Haramuf, der Basaltberg, CXII. 66.
- Hard, an der Bregenzer Aach, CXVIII. A. B. 43.
- Harbegg, die Grafen, ihr Streit mit dem Stifte Klosterneuburg um das Dorf Höflein an der Donau, V. 158. — Ihr dreifacher Stamm, IX. 213. — Ihre Münzen und Medaillen, CIII. A. B. 39.
- Harbegg, Maximiliana, Gräfin zu, Medaillen auf sie, CIII. A. B. 48.
- Harbenberg, der Dichter, LXXV. 112, 113, 118.
- Harbing, Johann, der Geschichtschreiber, LXXIX. 70.
- Hardt, Ign., Catalogus Codicum manuscriptorum graecorum Bibliothecae reg. Bavaricae, XXVI. 28.
- Hardwicke House in Derbyshire, LXXVIII. 54.
- Hardwicke, Thomas, seine Reise durch die Landschaft Duab und den Paß von Hardwar etc. in Indien, III. 195.
- Harduini Collectio Conciliorum, XXIII. 252.
- Hardy, Thomas Duffus, Itinerarium Joannis regis Angliae, LXXIX. 25.
- Harlebar, die Alpen von, CVII. 85.
- Harém, der, CXXV. 167. — Seitenzahl der Harème, CXXIV. 28.
- Harém, die Moschee, XLV. 10.
- Harém, ein Thal von El-Maridh, XCIV. 128.
- Harémi Dschemschid, die Aninnen in Fars, VIII. 323, 333.
- Harés, ein Ort bei Mebina, XCIII. 116.
- Harés Ibn Hakem Djasche, der Dichter, XCIX. 23.
- Harwood, das Schloß, in Yorkshire, LXXVIII. 54.
- Harzan, der Fluß von, in Persien, sein Ursprung, Lauf und seine Länge, VII. 223.
- Harford, Charles Joseph, der Gelehrte, LXXVIII. 16.
- Hargrave, seine Ausgabe der englischen Staatsproteste, VII. A. B. 46.
- Harim, ein Dorf der Beni Auber B. Amru B. Lemim, XCIV. 142.
- Harington, der Orientalist, sein Aufsatz über die Grundquellen des muselmännischen Gesetzes, II. 328.
- Harir, die Stadt, im Gebiete von Schehrfor, XIII. 260. — LXXX. 46.
- Harire, die Mutter des Helben Ferub, IX. 73.
- Hariri, der Dichter, XCI. 25.
- Haris Ben Keldé, der arabische Arzt, XCI. 35.
- Haris el-Roschcini, XCIX. 19.
- Harisije, die, CI. 8, 32.
- Harlem, die Stadt, LXVIII. 179. — Deren alte Buchdruckerwerke, XV. 33, 34. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 23.
- Harleß, Dr. Theoph. Christoph, die höhere Humanitätsbildung nach ihren Hauptäufen, XLIX. 221. —

- Seine Ausgabe von Ovid's Tristia, XC. 125. — Brief des Philologen Morelli an ihn, VIII. A. B. 7.
- Harlungenburg, das jetzige Dorf Harlanden, XII. A. B. 38.
- Harlungerberg, der, die Kirche auf demselben, II. 82.
- Harmonie, die, wie sie entsteht? XIV. 205. — Ihr Gott ist der indische Krischna, als Murlibur, I. 106.
- Harmonia, das, der Alten, ist das heutige Bender Abbassi, VIII. 303.
- Harms, Claus, dessen Aufsatz in plattdeutscher Sprache, XV. 254.
- Harnsteine, die, I. 129.
- Haroiu, d. i. Gerat, IX. 26.
- Harpe, abgeleitet vom semitischen Hhäreph, die Trockniß — Harpe des Adamas, des Erbelements, d. i. das ausgetrocknete Erbelement, die Atonen, V. 74.
- Harporates, I. 115. — Ist mit ihm schwanger, III. 159. — Seine Geburtsfeier, III. 149, 161. — Des- sen Bild zu Tentyra, XLV. 51.
- Harraß, Friedrich Graf von, Lob- schrift auf ihn von Scheyb, LXXXII. 58.
- Harraß, Leonhard von, Medaille auf denselben, CXII. A. B. 22.
- Harraß, der Grafen von, Ahnen, XXI. 71.
- Harran, der Ort in der Statthal- terschaft Rakfa, XIII. 239.
- Harrani, die, Cl. 8.
- Harret, der, der Beni Soleim XCV. 144.
- Harret-Guthas, das Schlach- telfeld, XCIII. 64.
- Harret Keila, der Sitz der Beni Morre, XCIII. 109.
- Harret Scherbsch bei Seib, XCIV. 157.
- Harrington, James, Oceana, XCI. 73.
- Harriott, der Gelehrte, seine alge- braischen Verbesserungen, XCI. 71.
- Harris, der Gelehrte, LXVI. 140. — CX. 126. — Herausgeber eines englischen und indonasischen Wörter- buches, II. 279.
- Harstia, der Berg, LXII. 21.
- Harbendorfer, Georg Philipp, der Dichter, CXVIII. 179, 180. — CXXIII. 230.
- Harrenschneider, Ulrich, der Geschichtsforscher, XII. 105. — Mit- arbeiter an der kirchlichen Topogra- phie Oesterreichs, V. 152. — Dessen topographisch-historische Darstellung des Stiftes Kremsmünster, LVIII. 175. — LXXXIV. A. B. 20. — Des- sen Topographie des Defanats Alt- münster, LXXX. 155.
- Hartlieb, Johann, sein Roman Ale- xander, LVII. 174.
- Hartmann, Bischof zu Augsburg, XLVII. A. B. 58.
- Hartmann, Bischof von Brizen, V. 155.
- Hartmann, A. Theodor, die hell- strahlenden Plejaden am arabischen poetischen Himmel, CXIX. 59.
- Hartmann, Philipp Carl, der Geist des Menschen in seinen Ver- hältnissen zum physischen Leben, IX. 83. — XII. 112.
- Hartmann von der Aue, der alt- deutsche Dichter, XV. 66. — XXV. 80. LXXXIX. 65, 79. — Dessen: Owain, VI. A. B. 23. — VIII. A. B. 47. — XVI. 176. — XXIX. 127. — XXX. 34, 36. — LXXXV. 26. — XCIX. 55. — Dessen armer Heinrich, XVI. 176. — LIV. 278, 281. — Dessen Rittergedicht Gref und Gnite, XVI. A. B. 22, 23, 25.
- Hartung von Raubened, IX. 217.
- Hartwig I., Erzbischof von Bremen, stiftet eine im Oldenburgischen geles- gene Holländer-Colonie, VII. 157, 159.
- Harufije, die, Cl. 8.
- Harun Al-Raschid, der Chalife, IV. 109. — VI. 102, 242. — CIX. 77. — Sein Geburtsort ist die alte Stadt Rei in Persien, VII. 278. — Die wunderliche Geschichte eines Schachspieles mit seiner Gattin So- beide, VI. 243, 252, 253. — Der Dichter Asmai macht sein gutes Ge- dächtniß zu Schanden, VI. 254. — Ist der Erbauer der Städte Adana und Tarsus, XIV. 53. — Seine Grab- stätte zu Tus, VII. 294.

- Harunije, ein Distrikt von Meraasch, XIV. 46.
 Harunije, die Stadt, in der Nähe Bagdads, ihr wunderbarer Brunnen, XIII. 229.
 Harut, ein Hauptort in Mosul, XIII. 237.
 Harurije, die, Cl. 8.
 Harut und Marut, zwei höhere Geister der persischen Sage, I. 99, 111. — Entbrennen in sträflicher Liebe zu Anahid, I. 100. — Sind zur Strafe bis an den jüngsten Tag im Brunnen zu Babel in Ketten aufgehängt, I. 100. — Ihre Geschichte wiederholt der Talmud, I. 101.
 Harve's Entdeckung des Blutumlaufes, XI. 171. — XCI. 71.
 Harwan, eine Stadt Jemens, XCIV. 89.
 Hasa, in Arabien, XCII. 38.
 Hasan, Sultan, CIV. 128. — CIX. 79. — CXXIV. 98. — Dessen Moschee, CIV. 137.
 Hasan von Rangri, Randglossen zum Commentar Fenari's, des logischen Werkes Schemschjet, XXXIX. 10.
 Hasan Ben Sabit, der Dichter, CXVIII. 16, 45.
 Hasan Ben Musa'en Nasibi, Verfasser eines Buches der Gefänge, XCVII. 121.
 Hasan Ghan, der Ratschare, XVIII. A. B. 50.
 Hasan Ghu Ruwas, der Dichter, C. 69.
 Hasan el-Attar, der Gelehrte, Verfasser eines Insha, welches zu Kairo im Druck erschienen, LXXXI. 77.
 Hasan el-Sufkjeri, der Grammatiker, XCV. 109.
 Hasan Ghorab, die Ruinen von, XCII. 25.
 Hasanein, die Moschee, LXXXI. 85.
 Hasanfala, der Ort, CVI. 82.
 Hascha, der Berg, XCIII. 93.
 Haschenije, die, Cl. 8.
 Haschijei Muftisade, XCVI. 105.
 Haschijei Scherhi Akaid, LXVIII. 2.
 Haschijei Tassawurat, XCVI. 105.
 Haschijet Talsdikar, XCVI. 105.
 Haschimije, die, Cl. 15, 34.
 Hascha, der Dichter, XCIV. 202.
 Hasdrubal, der karthaginenische Feldherr, XXIII. 128, 129.
 Hasse, Carl Benedict, Professor in Paris, über den Rede-Accent, VI. 139, 142, 146, 153. — Dessen gelehrte Unternehmungen, XIV. A. B. 3.
 Hasse, Heinrich, der Gelehrte, CXXVI. 73.
 Hassegg, das Schloß, CXIII. A. B. 28.
 Haselbach, das Pfarrdorf, LI. 121.
 Haselbach, der Geschichtschreiber, XI. A. B. 44. — XVI. 63. — XXXII. 93. — XXXVII. 253. — Ueber den Bau des Thurmes der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, XXII. 144. (S. auch Ebenborfer.)
 Haselbauer's halbdäi'sche Sprachlehre, XVIII. 216, 218.
 Haselije, die, Cl. 34.
 Haselstauben, das vormalige Stiergelingen, CXVIII. A. B. 43.
 Hasenau, das alte Hasengnawe, CXVIII. A. B. 43.
 Hasib Gfenbi, ein Mitglied der Regierung von Damascus, CIV. 78.
 Hasije, ein Landstrich Hadhramaut's, XCIV. 114.
 Hasimije, die, Cl. 31.
 Hasin el-Leisi, der Dichter, CXVIII. 16.
 Hasler, Joh. Leo, der Tonkünstler, LXX. 106.
 Hassan, ein Wasser von Thaj, XCIV. 164.
 Hassan Ali Schah von Irak, XVII. A. B. 45.
 Hassan Al Kaschi, dessen Grabmal zu Sultania, VII. 274.
 Hassan Patrik, ein Dorf von Meraasch, XIV. 48.
 Hassan Kuli Ghan wird zum Abfall verführt, XVII. A. B. 36, 37.
 Hassangah, der Ort, in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.

- Hassankalaa**, eine Stadt im Gebiete von Erserum, XIV. 35.
Hassbeija, der Fluß, LXXIV. 116.
Hasse, Joh. Adolph, der Tonkünstler, LX. 240. — LXI. 152. — LXVI. 48, 51. — LXXXVIII. 275. — Dessen Opem, LXXIV. 127.
Hasse, der aufgefundenen Eribanus, LXIII. 123.
Hasse, Faustina, die Sängerin, LXI. 156.
Hassel's Geographie, XLV. 246.
Hassru, die Meerfrau, CXXIV. 65.
Hassinapur, die alte Hauptstadt Hindostans, CXX. 142.
Hassir, ein Schloß Yemen's, XCIV. 77.
Hassirsu, der Fluß, L. 23.
Hassler, Dr. Konrad Dietrich, Buchdrucker Geschichte Ulms, XCIII. 138.
Hassings, der Anführer der Dänen, erhielt das Land Charitres und nahm die romanische Sprache an, XIII. A. B. 12.
Hassings, Warren, General-Gouverneur von Ostindien, II. 261. — Dessen Aufsatz über die indischen Gottesgerichte (Orbale), II. 326. — Seine Administration in Ostindien, VII. A. B. 40.
Hat, der Gott, LXXXI. 69.
Hatab, das Schloß, LXXXI. 1.
Hathiri, ein Wasser bei Choseimije, XCV. 59.
Hatimeth-Haij, der arabische Dichter, CXVIII. 42.
Hatra, das alte, ist das heutige Chlre oder auch Chadr, XIII. 235.
Hatto, Erzbischof von Mainz, XXVI. 230. — Wird von den Mäusen gefressen, VII. 15, 20.
Hatto, Bischof von Passau, LXX. A. B. 27.
Häplerin, Clara, sieben Tugenden der Frau Venus, CXXIV. 39. — Deren Liederbuch, CXXIV. 69, 91.
Hau, in Aegypten, LXXXI. 50.
Hauch, J. C., nordische Rhythmenlehre, CXXI. 1.
Haudha, bei Sabiol-Rora, XCIII. 109.
Haudhes-Saal, ein Ort hinter Duman in Arabien, XCIII. 64. — XCIV. 119.
Haudhije bei Mokrin, XCIV. 129.
Hau, der Gelehrte, LXXI. 179.
Hauenschild, dessen Uebersetzung von Karamün's Geschichte des russischen Reichs, VII. A. B. 26.
Hauer, Edler von, n. österr. Reg. Sekretär, IV. 227, 230, 231.
Hauß, Dr., und Dr. Widemann, Montenegro und die Montenegriner, LXXXVII. 1.
Haug, der Dichter, LXXVIII. 293. — Balthasar Haug, dessen Vater, XCII. 160.
Haufal, Ibn, der Geograph, LXXXIV. 164. — Dessen Oriental Geography, VII. 206. — VIII. 302, 319, 336, 364, 368, 373. — Dessen Reise, XCI. 44.
Hauemet ed: Dorradsch bei Saalebije, XCV. 58.
Hauttinger, Joh. M., Bibliothekar zu St. Gallen, XIV. 262.
Haupt, Zeitschrift für deutsches Alterthum, CXXV. 1, 5, 12, 15, 16, 18.
Hauptwörter, über die Bezeichnung derselben durch große Anfangsbuchstaben, XXXVIII. A. B. 12.
Hausarchiv, das k. k. geheime, in Wien, XXI. 24. — XXXVI. 95.
Hausch Kerek, die Ruinen von, LXXX. 54.
Hause, Friedrich von, VI. A. B. 2.
Hausen, Darstellung des Weinbaues in der Mark Brandenburg, XXV. A. B. 39.
Häuser, Georg, von Klosterneuburg, der erste Baumeister des St. Stephansthrums, XI. A. B. 43, 44, 47. — XVI. 139. — XXII. 144, 146, 147. — XXXVIII. 101. — Dessen Grundriß dieses Thurnes befindet sich im Magistrats-Archiv, XI. A. B. 48.
Häuser, Georg, von Freiburg, stellte den schadhafte St. Stephansthrum wieder her, XI. A. B. 47.
Hausibeikommiß, das bayerische, seine Untheilbarkeit, IV. A. B. 3.
Hausi Arman, in Syrien, XXXVI. 282.
Hauslab, Oberst, CVII. A. B. 27.
Hausmann, der Mineralog, XVI. 167.

- Hausmeyer**, die merowingischen, ihre Geschichte von D. Perß, VI. 101, 105.
Haus Seif, eine Handelsstadt der persischen Küste, VIII. 352.
Haut ausschläge, die, Abhandlung über dieselben, III. 226.
Hauteroche, la Dame invisible, XV. II. A. B. 5.
Hauthal, Ferd., A. Persii Flacci Satira prima, LXIX. 100.
Hauy, der Naturforscher, seine Methode der Kristallographie, XXII. 103. — LXXXVIII. 119, 121. — Seine Untersuchungen und ihre Vortheile, L. 91.
Havanah ist gegenwärtig der Sitz des Sklavenhandels, XXIV. A. B. 93.
Havemann's Geschichte der Kämpfe Frankreichs in Italien unter Ludwig den Zwölften, LXVIII. 125. — CXX. A. B. 21.
Haverkamp, Sylloge auctorum de pronunciatione, VI. 126.
Haviland, der Gelehrte, LXXVIII. 6.
Hawara, die Pyramiden von, LVI. 26.
Hawesworth, Dr., LXV. 200.
Hawfin, Eward, der Gelehrte, LXI. 136. — LXXIX. 15, 16.
Hawran, die Landschaft, L. 62. — LXXXVIII. 163.
Hay, Charles, der Gelehrte, LXXVIII. 27.
Haydn, Joseph, der Tonkünstler, XIV. 189. — XLVII. 33. — XLIX. 171, 175. — LXI. 155, 156. — LXVI. 51. — LXXVIII. 280. — Dessen Aufenthalt in London, LXVI. 84. — Dessen Schöpfung und Jahreszeiten, XIV. 203, 223, 224. — XXVI. 238, 245, 253. — LXX. 128. — LXXIV. 104, 121. — Dessen alt-schottische Balladen und Lieder, LX. 149.
Haged, der Geschichtsforscher, V. 11, 22. — VI. 66, 89. — Dessen Chronik, XXIV. 165. — XXVI. 218. — XXVII. 102, 103, 104, 110, 111, 114, 117. — XXXVII. 33.
Haley, W., der Schriftsteller, VIII. 282. — LXXVIII. 106.
Haymo, der Riese, die Sage von ihm, VII. 49. — VIII. A. B. 37.
Hayti, LXXXIV. 204.
Haz bien y guardate, das Schauspiel, XIX. A. B. 24.
Head, Major, LXXX. 56, 58.
Headley, der Dichter, XCI. 69.
Heart, the, of Mid-Lothian, ein Roman von Walter Scott, XXII. 60.
Heath, der Gelehrte, XXIII. A. B. 8, 12, 17, 18. — XXXII. A. B. 32, 33, 35, 36, 46, 47. — LXIV. 211, 229. — C. 171.
Hebbel, Friedrich, der Dichter, CXXVI. 73. — Dessen Gedichte, CIV. 185. — Neue Gedichte, CXXII. 166. — Ueber den Styl des Drama, CXX. 188. — Dessen Trauerspiele Jubith und Genosera, CVII. 244. — Dessen Maria Magdalena, CVIII. 187.
Hebbel (Ginghaus), die Schauspielerin, CXXV. 309.
Hebel's alemannische Gedichte, XLIV. 205. — CXIII. 209. — CXXVI. 230.
Hebenstreit, Dr. Wilhelm, wissenschaftlich-literarische Encyclopädie der Rhetik, XCIX. 217. — C. 188. — Ueber das Schauspielwesen, CII. 235.
Heber, Reginald, Bischof, CIX. 73. — Dessen Narrative of a journey through the upper provinces of India, LI. 16. — Dessen Leben und Nachrichten über Indien, herausgegeben von Reohn, LX. 95.
Hebert, Franz Ludwig, General der Gubisten, XXIII. 105, 107.
Hebetollah, der Dichter, CIV. 82.
Hebir, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
Hebräer, die, ihr Reich, VI. 87. — Der Brief an dieselben, II. 169. — Ihr Aufenthalt in Aegypten, LVI. 36. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 21, 66. — Die Hebräer in Algier, LI. A. B. 68.
Hebräische Ethik, XXXVII. 288.
Hebräisches Wurzelwörterbuch, von Dr. Ernst Meier, CXVIII. 145.
Hebron, das Thal von, L. 72. — LXVI. 36. — LXXXI. 19. — LXXXVIII. 169. — XCVIII. 136, 153. — Das

- Grab Abrahams daselbst, XLV. 15.
 — Die Stadt Hebron, LXXIV. 89.
 Hebrus, der Fluß, XXXIV. 45.
 Hecataei Milesii Fragmenta, LXI. 194.
 Hecatäus von Abdera, der Schriftsteller, CIX. 106.
 Hecatommiti di Giral di Cinthio, XVIII. A. B. 3.
 Hecatompilos, das alte, ist das heutige Demaghan in der persischen Provinz Taberistan, VII. 258.
 Hechtensee, der, bei Ruffein in Tirol, II. 127.
 Hecker, dessen Aufsatz über das Vergöhl in Galizien, XV. 29.
 Hecwälder, Joh., Nachricht von der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen der indianischen Völkerschaften, welche ehemals Pennsylvanien und die benachbarten Staaten bewohnten, XXXIV. 234.
 Hecuba, Gegenstand des allgemeinen Rationalhasses der Griechen, LXVII. 74. — Deren Grab, LXXX. 38.
 Heba, bei Thais in Arabien, XCIII. 83.
 Hedderheim, Taufstein daselbst, LXXVIII. 64.
 Hedestol:boweib, in Arabien XCII. 48.
 Heberich, der Gelehrte, LXVI. 139.
 Hedet, bei Laif, XCIII. 85.
 Hedjeschmedi, in Arabien, XCII. 43.
 Hedmend, die Goldquelle, LXIII. 274, 275.
 Hebrkin, der Stamm, LXXVII. 7.
 Hedschabsch, Gründer der Stadt Schiras in Fars, VIII. 331.
 Hedschawer, eine Stadt in China, CXXV. 161.
 Hedischer, die arabische Landschaft, XCIII. 59. — XCIV. 120.
 Hedypphon, der, ist der heutige Abfal oder Fluß von Diesul in Persien, VIII. 360, 371.
 Heerm, dr, der Maler, LV. 210.
 Heere, Lucas dr, der Maler, CXXV. 186.
 Heeren, A. F. L., der Gelehrte, XIII. 14. — XXV. 256, 257, 272, 289. — XXXVII. 211. — LXXVIII. 48. — LXXXIII. 231. — LXXXIV. 156. — CI. 257. — Dessen Vorrede zur Geschichte der merowingischen Hausmeier von Dr. Berg, VI. 101. — VII. 166, 205. — Dessen geographische Uebersicht des persischen Reiches, VII. 209. — Ueber die Ruinen von Persepolis, VIII. 321, 387. — Dessen Ideen über Politik, den Verkehr und Handel der vornehmsten Völker der alten Welt, VIII. 304. — XX. 261, 268, 272, 318. — Etwas über die Folgen der Reformation für die Philosophie, XI. 255. — Dessen Bemerkungen über drei alte Steinschlinder, XIV. 134, 136, 138, 139, 141, 142. — Bemerkungen über das vormalige Museum Borgia, XV. 192. — Dessen historische Werke, XVI. 219. — Ueber die Entstehung, die Ausbildung und den praktischen Einfluß der politischen Theorien, und die Erhaltung des monarchischen Prinzips in dem neuern Europa, XVI. 243. — Dessen Handbuch über die Geschichte des neueruropäischen Staatensystems, XVI. 226. — Dessen Abhandlung über die Entstehung und den Wachsthum des brittischen Continental-Interesses, XVI. 230, 281. — Dessen Ansicht über die Absatzungszeit des Ramayana, LV. 157. — De fontibus Vitarum Plutarchi, CVII. 193. — CXXII. 27, 30. — Ueber die Quellen, woraus Strabo schöpfte, CXI. 137.
 Heernen, Arnold, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 5.
 Heerschilde, die fünf, Einteilung der deutschen Nation in dieselben, II. A. B. 18.
 Heerstraß, arabische, von Medsch nach Tihame, XCII. 60. — Von Mekka nach Deraaije, XCII. 62. — Durch Masir, XCII. 63. — Römische Heerstraßen, LXXVIII. 24. — Römische Heerstraßen durch das Norikum und die angrenzenden Provinzen, XXXIII. 222.
 Heffter, Dr. M. B., die Religion der Griechen und Römer, CXIX. 141.
 Hespailan, die Engen von, CXI. 2.

- Hesthuan im Schahname, CXXIV. 33.
- Hest der Hest, die Toilette der persischen Frauen, CXXIII. 49.
- Heste für die altdeutsche Baufunst, von Moller, V. 115, 127, 128.
- Hest Klim in Kaschmir, CXII. 78.
- Hestweiger, der (die sieben Schönheiten), Gedicht von Nisami, I. 17. — CXXIV. 29.
- Hestten, der Garten, LXXXIX. 5.
- Hesttsahi, die Festung, CXI. 7.
- Hegass Münze, LXXVII. 220.
- Hegel, der Philosoph, XXV. 34. — XXX. 1. — XXXI. 70, 74, 77, 78. — LXXXVI. 119. — LXXXVIII. 115. — XCIX. 223, 230, 231, 232. — C. 199. — CXXIV. 46. — Seine Verhältnisse in Jena, CXIX. 195.
- Hegesiass, der Rhetor, CXXII. 15, 20.
- Hegesiass, der Künstler, XXXVIII. 276.
- Hegesippus, der Kirchenvater, LXI. 113.
- Hegematia, das, des Ptolemäus, IX. 145.
- Hegewisch, Justizrath in Kiel, Befürder der Briefe Goethe's an die Gräfin Auguste Stollberg, LXXXVII. 265. — Dessen Aufsätze in den Krieger Beiträgen, XV. 252, 254, 260.
- Hegi, Franz, der Künstler, LII. A. B. 22. — Dessen Zeichnungen nach altdeutschen Denkmälern, X. 120.
- Hegias von Athen, der Künstler, XXXVIII. 274, 275.
- Heibel in Persien, LXXII. 15.
- Heiberg, der dänische Dichter, II. A. B. 37. — Dessen lateinische Abhandlung über Calderon und über die romantische Literatur der Spanier, II. A. B. 38.
- Heibegger, Oberst, XXXIX. A. B. 2.
- Heidelberg, gelehrte Gesellschaft (societas Rhenana) daselbst, IV. 202. — Die Heidelberger Bibliothek, LXXXIX. 62. — Churfürst Max I. schenkt die Schätze der Heidelberger Bibliothek in die Vaticana nach Rom, IV. 202. — Heidelbergischer Jahrbücher. V. 263. — VII. 59. — Heidelberg's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 12.
- Heideloff, der Künstler, XII. 43. — Der christliche Altar von ihm und Neumann, CV. 74.
- Heiden, van der, der Maler, LV. 211.
- Heidengräber, die, in Wiesbaden, XIII. 146, 149.
- Heidenthum, das, entstand aus der Naturreligion der Urwelt, VIII. 435. — Es ist in seiner Localentwicklung der allergrößten Mannigfaltigkeit fähig, bleibt aber wesentlich Eins und dasselbe, VIII. 436. — In dem ursprünglichen reinen Heidenthume der Urwelt war Gott und die Natur keineswegs in Eins verschmolzen, VIII. 437. — Heidenische Gebräuche und Geheimnisse in dem christlichen Cultus, IV. 161, 162.
- Heider, Johannes, Abt von Hohenfurt, VIII. 236.
- Heidhamise, die, Cl. 15, 28.
- Heila, ein Berg bei Meffa, XCIII. 76.
- Heilan, das Dorf, LXXXVIII. 156.
- Heilbronn's Münzen, CXVII. 58.
- Heilbronner Vertrag, der, von 1547, CXVII. 226.
- Heiligen, die sieben, der Indier, CXXIV. 11.
- Heiligenberg, die Grafschaft, CVI. A. B. 52.
- Heiligenkreuz, das österreichische Cistercienserkloster, IX. 204. — XXXII. 20, 25. — LXII. 104. — LXXXVII. A. B. 36. — Geschichte dieses Stiftes, XXXII. 36. — Seine Handschriften, XXIV. A. B. 40.
- Heiligenkreuz, die Ortshaften dieses Namens, LX. 78.
- Heiligenschein, über den, von Dr. Garthe, LXI. 228.
- Heiligenstadt, das Dorf bei Wien, XXXII. 11. — Seine historischen Merkwürdigkeiten, V. 160.
- Heilkunde der Gemüthskrankheiten, XXXV. 181.
- Heilthumshuhl, der, in Wien, Cl. 230.
- Heimbach, Ernst, der Gelehrte, XCI. 80. — De Basilicorum origine, LXXXVI. 187, 188, 189, 190, 221.

Heimbach, die Gottheit, CXXV. 5, 12, 13, 14, 23.

Heimfeld, das Schloß, CXXI. A. B. 43.

Heimhofen, die Herren von, Besitzer von Lannheim, CVII. A. B. 32.

Heimonskinder, die, das Volksbuch, XXXI. 110. — LIV. 287. — CIV. 215.

Heindorf, der Philolog, VII. 75, 77.

Heindorf, Specimen conjecturarum in Platonem, XIV. 104.

Heine, Heinrich, der Dichter, LXXII. 208. — LXXV. 115. — Dessen Tragödien, XXXI. 157. — Ueber Ludwig Börne, XCI. 211.

Heineken, Idée générale d'une collection complète d'Estampes, LXXXII. A. B. 10.

Heinze, J. B., Freiherr von, Lehenspropst, V. 152. — L. 211. — Darstellung des in den österreichischen Erbstaaten üblichen Lehensrechts, IV. 128.

Heinrich I., römisch-deutscher Kaiser, der Finkler, XXIX. 221. — CVI. 12.

Heinrich II., der Heilige, römisch-deutscher Kaiser, LVIII. 176, 178. — CV. 251. — Dessen Morgengabe an seine Gemahlin Kunigunde, II. 73; A. B. 16. — Er baut die Marienkirche auf dem Harlunger Berge bei Brandenburg, IV. 89, 92. — Schenkt dem Bamberger Dom lateinische Missalbücher mit Malereien, VIII. 273. — Vertauscht die in der Ostmark gelegenen Präbien Ernstedtsdorf und Albarn an den Bischof Christian von Passau um das Präbium Trevisina, XLIV. A. B. 12.

Heinrich III., römisch-deutscher Kaiser, V. 11. — LXII. 118. — XCI. 157. — XCIII. 162. — CVI. 12. — Seine zu Neuburg 1044 ausgestellte Urkunde, V. 156. — Dessen Hofhaltung zu Wien, VIII. 262. — XXXV. 119. — Dessen Feldzug gegen Aba, VIII. 262.

Heinrich IV., römisch-deutscher Kaiser, II. 28, 29. — XXXVII. 218. — LII. 196. — XCI. 138. — Bestätigt die alten Rechte der Stadt Messina, IV. 20. — Die zu seiner Zeit in dem untern Italien üblichen Gottes-

gerichte, IV. 46, 47. — Hat feste Anhänger an den Gaugrafen im Engabern und Bintschgau, V. 11. — VI. A. B. 3, 4. — VII. 17. — Die Markesburg ist seine Freistätte im höchsten Unglück, VII. 21, 257. — Er leistet den Pisanern das Versprechen, ohne Bestimmung von zwölf in der Volksversammlung gewählten Männern keinen Markgrafen von Toskana aufzusehen, VIII. 11, 132. — Nimmt Adelheid, des Markgrafen von Stade Witwe, zur Frau, XX. 226. — Dessen Charakter, XXXVII. 224. — Dessen Kämpfe, CXXI. 51.

Heinrich V., römisch-deutscher Kaiser, XXXVII. 225. — Sein Freibrief für Bologna, VIII. 14.

Heinrich VI., römisch-deutscher Kaiser, XXXVII. 277. — Dessen ertheilte Gerechtsame für Florenz, Pisa, Ferrara, Brescia und Pavia, VIII. 8, 9. — Er befehlt das Haus Este mit den höchsten Gerichten in Verona, Vicenza, Padua, Belluno und Treviso, VIII. 11. — Sein Freibrief für Lucca, VIII. 78. — Ueberläßt den Bürgern von Perugia die freie Wahl ihrer Consuln und die Gerichtsbarkeit, VIII. 89. — Dessen Plan zur Erblichkeit der Kaiserwürde, XXXVII. 287.

Heinrich VII., römisch-deutscher Kaiser aus dem Hause Luxemburg, VII. 21. — LVI. A. B. 4. — CXIII. A. B. 8.

Heinrich VII., römischer König, Hausprivilegium für den Babenberger Protopst den Glorreichen vom J. 1228, XXXVII. 252.

Heinrich II., König von England, LXXI. 55.

Heinrich III., König von England, VIII. A. B. 19. — XXXIV. 4.

Heinrich VI., König von England, LXXIX. 36.

Heinrich VII., König von England, dessen Kapelle in der Westminster-Abtey, IX. 253, 254, 266. — Dessen Grabmal, IX. 249.

Heinrich VIII., König von England, LI. 201. — LXXI. 74, 78. — LXXXI. 123, 228. — LXXIV. 251.

- Heinrich III., König von Frankreich, XCII. 123.
- Heinrich IV., König von Frankreich, V. A. B. 18. — XVII. 193. — XLVI. 233. — LXXVI. 7 ff. — Dessen äußere Politik, XVI. 22.
- Heinrich I., König auf St. Domingo, sein Charakter, XI. A. B. 24.
- Heinrich I., Herzog von Bayern, genannt der Stolz, IV. 189. — CXXI. 55. — Zerstört das Schloß Ambras, VIII. 245, 246; A. B. 36. — Aventins Nachricht von dessen Bildsäule in Mauerkirchen, VIII. 162.
- Heinrich, Herzog von Niederbayern, VI. 63. — Er nannte sich von seinem Lieblingsgeschloße der Rattenberger, VI. 65.
- Heinrich der Reiche, Herzog von Bayern-Landshut, V. 27. — XIX. 30.
- Heinrich Jasomirgott, Herzog von Oesterreich, V. 13, 15. — XXXI. A. B. 50, 52, 55, 57, 58, 59, 60. XXXV. 120. — XXXVII. 244. — LXIX. 237. — Dessen Bildniß auf Münzen, I. 59. — Zwischen ihm und dem steierischen Markgrafen Ottokar V. bestand schon Erbverbrüderung und Anwartschaft, II. A. B. 12. — III. 324. — IV. 190; A. B. 22. — Vergünstigt das Stift Klosterneuburg, V. 152. — Seine Vetheuerungsformel, V. A. B. 42. — Gegenstammes Werk über ihn, V. A. B. 42. — VI. 97. — Dessen Lebensgeschichte, VIII. 232, 239. — Dessen Stiftbriefe der Schotten in Wien, VIII. 241, 246, 254. — XXXIII. 215. — XL. A. B. 19, 22, 24, 25, 26. — Vermählt sich mit Gertrud, Heinrich des Löwen Mutter, VIII. 256. — Unterstützt die Kronprätendenten wider den jungen König Oeyfa, VIII. 261. — Erwählt sich Wien zur Haupt- und Residenzstadt, VIII. 261. — Erbaut die erste Herzogburg in Wien, XII. A. B. 45. — Von ihm rührt die Vorderseite der St. Stephanskirche her, XVI. 138. — XXII. 143. — XXXV. 121, 122. — XXXVIII. 106. — Dessen Tod, XXXV. 123.
- Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen-Bayern, V. 13. — XXXI. A. B. 60, 62. — XXXVII. 265, 269, 272. — LX. 70. — LXVIII. 228. — CXXI. 71. — Sein Geburtsort und seine Aeltern, VIII. 246. — Dessen Achtung, IV. A. B. 3, 22, 25. — V. 15, 16, 18; A. B. 26. — VII. 16, 257. — Ein Privilegium von ihm deutet auf eine holländische Niederlassung im westlichen Holstein, VII. 159, 261, 264. — Dessen Biographie von Vöttiger, IV. 188, 189. — VIII. 232, 239, 244. — Sein Prästensonstitel Herzog von Bayern und Beinamen der Löwe, VIII. 246. — Gründet München, VIII. 247. — Dessen natürliche Tochter Mathilde wird die Ahnfrau der Mecklenburger, VIII. 247. — Sein Kreuzzug, Swift mit dem Kaiser und Verlust der Herzogthümer Bayern und Sachsen. Sein Tod, VIII. 247. — Seine Mutter vermählt sich mit Heinrich Jasomirgott, VIII. 256, 257, 261.
- Heinrich, Herzog von Braunschweig, dessen Schutzvertrag für Aufrechterhaltung des alten Glaubens, LXXIII. 228. — Dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Heinrich V., Herzog von Schlesien, sein Hochgrab zu Breslau, VIII. 162.
- Heinrich, Herzog von Kärnten, XVIII. 233. — Sein Privilegium wegen der Nachfolge der Töchter, VII. 310. — Sein Tod, CVI. 251. — Suchenwirth's Gedicht auf diesen Fürsten, XIV. A. B. 24.
- Heinrich, Herzog von Liegnitz, XVIII. 242.
- Heinrich III., Herzog von Mödling, XCII. A. B. 2.
- Heinrich II., Herzog von Niederlothringen, VII. 18.
- Heinrich, Markgraf von Istrien, V. 21. — Macht sich der Theilnahme an König Philipps Ermordung verdächtig, VIII. A. B. 36.
- Heinrich, Graf von Görz-Tirol, Vobesta von Triest, XVII. 22.
- Heinrich II., Graf von Birnenburg, Erzbischof, durch ihn wurde im J. 1320 der hohe Chor des Kölner Domes für den Gottesdienst eröffnet, V. 117. — VII. 20.

- Heinrich**, Bischof von Basel, CXIII. 86.
Heinrich, Bischof von Chiemesee, CVIII. 166.
Heinrich, Bischof von Magdeburg, V. 12.
Heinrich, Bischof von Trient, VI. A. B. 2.
Heinrich III., Raviccio, Bischof von Triest, XVII. 27.
Heinrich IV. von Wilsenstein, Bischof von Triest, XVII. 32.
Heinrich, Abt von Admont, I. 56. XVIII. 232.
Heinrich, Abt von St. Johann zu Stams, XXIV. 232.
Heinrich, Abt von Mondsee, LXIX. A. B. 75.
Heinrich, der arme, ein altdeutsches Gedicht, V. 113.
Heinrich's von München Reimchronik, XII. A. B. 48.
Heinrich von Neuhaus, seine unglückliche Niederlage, VII. 319.
Heinrich's von der Reustadt, des gelehrten Wiener Arztes, Roman Appolonius von Tyrlandt, LVI. 256.
Heinrich von Osterdingen, der Dichter, XII. A. B. 49 — CVI. 8.
Heinrich von Rosenberg, VIII. 235, 236.
Heinrich von Rottenburg, Landeshauptmann von Tirol, V. 24. — XVI. 66, 67, 68. — Er gewann das Herz Margarethens der Maultasche, VI. 66, 67, 70.
Heinrich von Thüringen, der Gegenkaiser, VII. 13.
Heinrich von Weitra, der Kuening, IX. 211.
Heinrich und Pernille, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 268.
Heinrichmann, Jakob, der Gelehrte, XCIV. 65.
Heinrich's, Professor, germanische Alterthümer aus dem Heidenthume, in Schlessien aufgefunden, XXXVI. 124. — Dessen Briefe aus und über Schlessien, XLVII. 54. — Dessen Schlessien unter den Piasiden, XLVII. 58.
Heinroth's Lehrbuch der Seelenforschungsfunde, XXXI. 1. — XXXV. 195.
Heinse, Wilhelm, der Schriftsteller, über dessen Schriften, CVI. 2. — Dessen Ardinghello, CIV. 207. — CXXV. 129. — Dessen Schilderungen der venetianischen Malerschule, XVIII. A. B. 70.
Heinsius, Daniel, CXVIII. 182.
Heinsius, Nicolaus, der Gelehrte, XC. 125. — XCI. 64.
Heinsius, Theodor, volksthümliches Wörterbuch der deutschen Sprache, VIII. 204.
Heinsius, Wilhelm, allgemeines Bücherlexikon, LXVI. 141.
Heinze, F. G., die merkwürdigsten Begebenheiten im dreißigjährigen Kriege, II. 82.
Heisch, der Berg, LXXIV. 52.
Heischetol-Gresch, der Wald in Syrien, LXXIV. 59.
Heister, Siegbert Graf von, Feldzeugmeister, CXXI. 35. — Dessen Waffen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. 253; A. B. 42.
Heisterbach, Casarius de, CIV. 220.
Hefærgos, die Prieslerin, XIX. A. B. 73.
Hefari, der turkische Stamm, seine Bestigungen, XIV. 26.
Hefatäus von Rilet, der Geschichtschreiber, CVI. 28, 31.
Hefatompedon, das, XC. A. B. 38.
Hefatompulos, das, der Griechen, ist der Damaghan der Neuverser, IX. 30, 32 — LXII. 51.
Heksjari, der Stamm, CVI. 78.
Hektor, der Ritter, Arthurs Erzher, V. 44. — Er heißt in den wälischen Dichtungen Synhyrgain der Bärtige, V. 44.
Hel, die Unterweltsgöttin, CXXV. 9.
Helba, in Tihame, XCIII. 67.
Helbling, Seyfried, dessen Sittengemälde der Zeit König Albrechts I., I. A. B. 27. — IV. A. B. 36. — V. A. B. 38. — VI. A. B. 22, 24, 26. 27, 28. — Dessen Gedichte, XVIII. 228.
Held, Dr., Vicekanzler, CXVI. 75.
Helben, die christlichen, in der französischen Staatsumwälzung, von Andreas Riß und Nicol. Weiss, XXIII.

100. — Persische Helten, XXXVI. 257.
- Heltenbuch, das, der f. f. Ambra-
ser-Sammlung, LXXXV. A. B. 1. —
XCV. A. B. 1.
- Helten geliebte und Helten-
mütter, persische, IX. 72.
- Heltenlieder, altdänische, heraus-
gegeben von Abrahamson Myerup
und Rahsted, VII. A. B. 16. — In-
halt dieser Sammlung, VII. A. B.
17.
- Helten tugenden, die sieben per-
sonifizirten, CXXIV. 39.
- Hele, Peter, Erfinder der Taschenu-
hren, LXXIX. 196. — CVI. 9.
- Helena, St., die Insel, LI. 110.
- Helena, St., bei Baden in Nieder-
Oesterreich, XXXII. 24, 57.
- Helena, die schöne, zu Rimburg,
um ihr willens geschieht Mord und
Totschlag durch das ganze Rahngau,
VII. 21.
- Helena, die Mutter Constantin des
Großen, errichtet in den untern
Rheingegenden viele Kirchen, VII. 5.
- Helena, die Großfürstin, stirbt an
beigebrachtem Gifte, XX. 250.
- Helene, das alte, XXXIV. 104. —
Dessen Eisterne, XXXIII. 117.
- Helene, Königin von Adiabene,
LXXXVIII. 186. — XCVIII. 144. —
Deren Grab, LXXIV. 86. — CIII. 25.
- St. Helens-Pfarrre in Abington,
LXXIX. 31.
- Heltenstein, die Grafen von, CXXI.
75. — Deren Münzen, CXVI. 166.
- Helge, König der Dänen, XXIV.
192.
- Helgoland, Untersuchungen über
die Insel, von Friedrich Grafen van
der Deelen, LXVI. 172.
- Helien, die sieben, CXXIV. 1.
- Helias Miniatis, des griechischen
Bischofs, Werk: der Stein des An-
stoßes, XXIV. 216.
- Helias der Theebite, ein Gedicht
von L. Pyrker, XVII. 231.
- Helijet, ein Ort bei Sebib, XCIII.
134.
- Helikon, der, XXXIV. 51. — Dessen
Form, XXXIV. 57.
- Heliodor, dessen Roman Theage-
nes und Charikleia, XVIII. A. B. 8.
9. — XXVI. 24. — LXXXVIII. A. B.
53.
- Helioffles, des, Münzen, LXXXVIII.
210.
- Helio polis, über, LVI. 28. — Der
Obelisk von Helio polis, LXXXII. 4.
— Helio polis Ruinen, XCII. 93. —
Des französischen Feldherrn Kleber
Sieg bei diesen Ruinen über den
Großweir, V. 105, 108.
- Hell, der berühmte Astronom, XXXII.
19.
- Hell, Theodor, der Dichter, LXXV.
128. — Verspricht eine Uebersetzung
von Byron's Marino Faliero, XVI.
202.
- Hellaba, die Ebene in Thessalien,
XXXIV. 48.
- Hellabios Chrestomathie, V. 143.
- Helle, ein Ort des Landes Bagdad,
XIII. 224.
- Hellenen, die, ihr religiöses Ver-
hältniß zu den Aegyptern, XIII. 124.
— Bei ihnen waren Menschenopfer
gebräuchlich, XIII. 133. — Gymna-
stik und Agonistik der Hellenen, von
Dr. Krause, XCV. 158. — Die Kul-
turperiode der Hellenen, CXV. 265.
- Hellenika, die, des Theopompus,
CVIII. 4, 10.
- Heller, A., und Seckendorf,
Uebersetzung von Volksliedern aus
der Bretagne in's Deutsche, CIII.
86.
- Heller, Jos., der Kunsthändler, LXIX.
99. — Dessen Werk über L. Kranaach,
XVI. A. B. 34. — Er nimmt Sub-
scription an auf sein Werk über Al-
brecht Dürer, XVI. A. B. 34. — Des-
sen Geschichte der Holzschneidekunst,
XLI. A. B. 30. — Die hamburgischen
Münzen, CI. A. B. 15. — Heller's
und Jädel's Beiträge zur Literatur-
und Kunstgeschichte, XVI. A. B. 33.
- Heller's und Döberlein's Aus-
gabe des Deipnos auf Sokrates,
XXXVII. 141.
- Heller, J., militärische Correpon-
denz des Prinzen Eugen von Sa-
voya, CXXI. 25. — CXXIII. 105.
- Hellepont, der, CV. 6.
- Helopien, das alte, XXXIV. 88.

- Helme**, sehr alte, werden ausgegraben, und befinden sich zu Wien im k. k. Antikenkabinete und im Joanneum zu Graz, II. A. B. 13.
Helmosb, Chronik der Slaven, VII. 156, 160, 161. — VIII. 261. — XXV. A. B. 38.
Helongfiang, der Fluß, LXXXIX. 222.
Helongfiang, die Markgrafschaft, LXXXIX. 235.
Hektor, das Schloß, in der Statthaltertschaft Ban, XIV. 27.
Helperici sive ut alii arbitrantur Angilberti Carolus Magnus et Leo Papa, LXIV. 168.
Helsingfort's Buchdruckerei, IX. A. B. 20.
Heltay, Kaspar, Verfasser einer ungariſchen Chronik, CXIII. 72.
Helvetius, der Philoſoph, X. 49. XXIV. 69. — LXXIX. 123. — Deſſen Materialismus, XXX. 6.
Helvius Juſtus, CXL A. B. 17.
Helwig, Amalia, geborne Imhof, die Dichterin, XC. 217.
Hem, ein Ort in der perſiſchen Provinz Maſenderan, VII. 255.
Heman, das Gebirge, XC. 20.
Hemaweran, die Feſtung, LXXII. 25.
Hembokai, der Laibſchute, LXXVII. 27.
Hembden, talismaniſche, der Roſlimen, XLV. A. B. 1.
Hemera, abgeleitet vom ſemitischen Jom-or, Em-or, Hama-or, das Tageslicht, der Lichtſtoff, V. 72, 73.
Hemling, der Maler, V. 113. — XLVI. 139, 146, 147, 153. — LII. A. B. 18.
Hemma, die heilige, Stifterin von Admont und Gurf, II. A. B. 14, 15, 16, 20. — III. 320. — IV. 198.
Hemnifer, Major John, LXXVIII. 52.
Hemonia, die Quelle, XXXIV. 48.
Hempel, Inventarium diplomaticum, oder Verzeichniß der Urkunden von Niederſachſen, LXVIII. 220.
Hempriſch, Dr., einer von den Reiſenden nach Cyrene, XVI. A. B. 36.
Hempur, das Gebirge von, CXII. 80.
Hems, die Stadt, XXXIII. 116.
Hemſerf, Martin, der Maler, XLVI. 146. — CXXV. 184.
Hemſterhuys, der Philoſoph, XLV. 239. — LIV. 243. — LXXII. 114. — Deſſen Inſchrift auf Hamann's Grab, VIII. 220. — Wundergeſchichten des Phlegon, CIX. 99.
Hemtabad's Ruinen, CXII. 141.
Henderson, A., Director der Sternwarte am Vorgebirge der guten Hoffnung, XCII. 238. — The History of Ancient and modern Wines, XXXII. A. B. 1.
Hene, J. K., Beiträge zur baciſchen Geſchichte, CX. 236. — CXI. 81.
Heneter, die, an der Küſte um Sinope, LXIII. 195.
Hengſtſeld, das, iſt bei der Hengſtſburg auf ſteiriſcher Erde, V. 9.
Hengſtenberg, E. Guill., Amulkeiſi Moallakah cum ſcholiis Zuzenii e cod. Paris. edit. latine, XXXIX. 2. — XL. 16. — CXIX. 58.
Heniman, der Göze, LX. 126.
Henke's Archiv der Religionswiſſenſchaft, CXXIII. 9.
Henkel von Donnerſmarkt, die Familie, CXXIV. A. B. 34.
Henlein, Peter, Erfinder der Saſuhren, LXXIX. 196. — CVI. 9.
Henley, Samuel, der Antiquar, LXXXVIII. 4. — LXXXIX. 62.
Hennebergiſches Biotikon, das, von Reinwald, VI. A. B. 17.
Hennebert, Fréd., Pourtrain et ſon Histoire de Tournai, CXIV. 191.
Hennes, Dr. J. K., Andenken an Barthol. Fiſchenich, XCVIII. 261.
Hennig, G. C. F., preußiſches Wörterbuch, VI. A. B. 17.
Henniker, Notes during a visit to Egypt, Nubia etc., LVIII. 5.
Hennin, Manuel de Numismatique ancienne, LV. 10.
Henoſch, der Heilige der Urwelt, VIII. 443.
Henriſſen, R. J. F., der Gelehrte, LXXXVII. 181.
Henſchel, die Brüder, ihre in Steinbruck herausgegebenen acht Scenen aus Goethe's Jugendjahren, XII. 37.

- Hensel, Prediger zu Pölggen, ein glücklicher Urnengräber, XII. 15.
- Henzius, Professor, Fragmenta arabica, LIII. 5. — XCVII. 30.
- Hephäst's Söhne, die sieben Kabinen, XIII. 144.
- Hephästion's Handschriften, LIV. 263, 264.
- Hephästos, der Künstler, XXXVI. 182.
- Hepiban, V. 11.
- Heptameron de la Reyne de Navarre, XVIII. A. B. 3.
- Heptanomis, das alte, LXXXI. 48.
- Heptastabion, der Damm, CXXII. 222. — Der Pallast, CXXII. 217.
- Heptagonium, das, Rom's, CXXII. 219.
- Hera, das Heiligthum der, XC. A. B. 19.
- Heraus, der Gelehrte, VIII. A. B. 39. — C. 128. — Dessen Bildnisse der regierenden Fürsten, CXII. A. B. 17.
- Heraклеа, das thracische, das alte Perinthos, III. 33. — LXXX. 9. — Wer es stiftete? XX. 262, 266. —
- Heraклеopolis, die Stadt, XLV. 32.
- Heraклеs, LXII. 33. — Abgeleitet vom semitischen Herach-helos, V. 75. — Findet sich im persischen Schahname als Sam, I. 97. — Ueber Heraклеs, CXIX. 156. — Die sieben Heraклеs, CXXIV. 1. (S. auch Herakles.)
- Heraклиos, des, vier Novellen, LXXXVII. 102, 104.
- Heraклit von Ephesus, der Philosoph, VIII. 418. — Findet den Grund aller Erscheinungen im Feuer, LV. 64. — Seine kleinen Schriften, CV. 289.
- Heraклиus, Statthalter in Georgien, XVIII. A. B. 92.
- Heraклиus in Calderon's Exaltacion de la Cruz, XVIII. A. B. 30.
- Heraclid, englische, LXXIX. 14.
- Herau, ein Schloß Zemen's, XCIV. 91.
- Herau, die dritte Hauptstadt in Chorassan, LXIII. 41. — Ihre Lage, ihr Erbauer, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 298. — Ihre Geschichte, LXVII. 3. — Ihre Geschichtschreiber, VIII. 404.
- Herbart, Joh. Friedr., der Philosoph, VII. 75. — XXXIII. 137. — CXIX. 194. — Dessen Lehrbuch der Psychologie, XVIII. 102. — XXXIII. 147, 150. — Ueber die Möglichkeit und Nothwendigkeit, Mathematisirung der Psychologie anzuwenden, XXVII. 168. — Dessen Psychologie als Wissenschaft, und gegründet auf Erfahrung, Metaphysik und Mathematik, XXVII. 169. — XXVIII. 45. — XXXVII. 75. — De Platonici Systematis fundamenta commentatio, XIV. 104.
- Herbas, Don José Gerardo de, der spanische Dichter, XLVII. 114.
- Herbelot, Bibliothèque orientale, V. A. B. 36, 38. — VII. 208. — VIII. 365, 369, 370. — LXIII. 145.
- Herber, Dolopathos, Versuch über die indischen Fabelwerke, XC. 37.
- Herberay's Amadis, XXXIII. 29, 31, 41.
- Herberstein, Bischof zu Triest, XXIX. 287.
- Herberstein, Anselm von, VIII. 252, 253.
- Herberstein, Sigmund Freih. v., kais. Rath, XX. 99, 247, 249. — CXIII. A. B. 23. — CXIV. A. B. 24. — Dessen Lebensbeschreibung von Friedrich Adeling, III. 39. — Dessen Gesandtschaft nach Rußland, XXVII. 27.
- Herberstein, Geschichte der Burg und der Familie, von J. A. Rumar, III. 41.
- Herbertorf, der Statthalter, C. 24.
- Herbert, Peter Freiherr von, k. k. Internuntius, XII. 146. — Dessen Leben, XXI. 69.
- Herbert, Lord, der Gelehrte, sein Werk über die Wahrheit, XCI. 65.
- Herbin, Développemens des principes de la langue arabe moderne, XIII. 276. — C. 119.
- Herborn, Geschichte des ersten Klosters der Klarissinen in Wien, LVIII. 175.

- Herzenhahn**, Oesterreich unter den Babenbergern, III. 303.
Herhya, der Fluß, XXXIV. 53.
Herder, J. G., der Philosoph und Dichter, V. 86, 88. — VI. 96, 199. XIV. 8, 150. — XXI. 155. — XXIII. 78, 79. — XLIV. 190, 198, 207. — LXX. 151. — LXXIII. 166, 168, 169. — LXXV. 134, 160, 161, 162, 163, 166, 167, 174, 175, 176. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 206, 209. — LXXXIII. 214, 215, 219, 222. XCIV. 203. — XCV. 247. — XCIX. 154. — Seine Bemühungen um Volksgefang, I. 159. — II. 206. — Seine Sprachforschungen, IV. 146. — Dessen Stimmen der Völker in Liedern, VII. A. B. 20. — CXIII. 209. — CXV. 219. — Sein Verhältniß zu Hamann, VIII. 216, 218. — Dessen Briefe über Persopolis, IX. 3, 21. — X. 50, 245. — XII. 54. — Zur Philosophie und Geschichte der Menschheit, XIV. 168. — XVI. 258. — XVII. 66, 93, 126. — XVIII. 259. — Dessen Ideen zu einer Geschichte der Menschheit, XIX. 60. — XXVII. 97. — XXVIII. 279, 280. — LX. 232. — Dessen Werke, XXVI. 22, 256, 287. — Dessen Volkslieder, XLIX. 216. — Dessen Briefe, LXXXV. 89. — LXXXVIII. 85, 86. — CXXI. 231. — Dessen Legenden, XCIX. 234. — Seine Verhältnisse in Göttingen, CXIX. 119. — Ueber Herder in Schillers Briefwechsel mit Körner, CXXV. 132.
Herdwar, die Stadt, LXV. 83.
Here, abgeleitet von dem semitischen Haera oder Hara, d. i. die Befruchtete oder die Gebärende, V. 75. — Ist die Beschützerin der Nephelen, XIII. 135.
Heredæti, eines der sechzehn Fußgestülbe nach dem Vendibad, IX. 26.
Heremon, LXXII. 235.
Herganfala, die Ruinen von, CVI. 101.
Hergist's steinerner Pferdehügel, LXXXVIII. 57.
Heribert, Erzbischof von Köln, CVI. 11.
Hertlun, die Mutter Tustal's, LXXVII. 42.
Heripur, die Straße von, CXII. 84.
Herflots, LXXXIV. 133, 135.
Herfulanum, X. 98, 127. — XX. 10, 16. — XLIX. A. B. 1. — Bilder aus demselben, VIII. 145, 274. LI. 1. — Dessen Alterthümer, LVI. 163. — Unter seinen Ruinen wurden Stempel von Metall gefunden, die ganze Worte enthielten, LXV. 52. — Herfulanums Monumente und Gemälde von B. Jahn, XCVII. A. B. 31.
Herkules, der ägyptische, XIX. 71, 72. — Der farnesische, XIX. A. B. 1. — Der griechische, XVI. 279. — Der tyrische, arabische Malefartes, der König der Erde, I. 97. (S. auch Herakles.)
Hertlungenburg, die, XXXI. A. B. 48.
Hermäus, der, auf den Münzen, LXXVII. 234.
Hermagoras, der heilige, verpflanzt das Christenthum nach Triest, XVII. 15.
Hermanas vandoleras, las, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
Hermann, Joh. Gottfr., der Philologe, XCIX. 161, 163. — CXVIII. 128, 131. — CXXVI. 73. — De emendanda ratione graecae grammaticae, VI. 140, 151. — Dessen Ausgabe von Sophokles Tragödien, XXXVII. 141. — Dessen Ausgabe von Sophoclis Ajax, XXXVI. 40. — Der Antigone, CVIII. 214. — De Hesiodi Theogoniae forma antiquissima dissertatio, CXVII. 43. — De quibusdam locis Euripidis Troadum dissertatio, CXXIII. 54. — Dessen und Grenzers Briefe über Homer und Hesiod, I. 199.
Hermann, Dr. Karl Friedrich von, der Philologe, über Heinrich Ritters Darstellung der sokratischen Systeme, LXI. 201. — Dessen Geschichte der platonischen Philosophie, CVII. 189. — Ueber griechische Monatskunde, CIX. 135. — Dessen Lehrbuch der gottesdienstlichen Alterthümer der Griechen, CXIX. 160. — CXXV. 8. — CXXVI. 73.

- Hermannfried, König der Thüringer, CXXIII. A. B. 30.
- Hermanustadt, das rothe Büchel dieser Stadt, CXXIV. 120.
- Hermanrich, König der Gothen, XX. 216.
- Hermas, ein Fluß in Diarbekr, XIII. 246.
- Hermes bei Sima Dharije, XCIII. 128.
- Hermes, R. S., der Schriftsteller, XXIII. 32. — Dessen klassisches Theater der Hindu, XLVI. 1. — Dessen Sophiens Reise von Remel nach Sachsen, XLIX. 111.
- Hermes, König von Aegypten, LXXXII. 11.
- Hermes, Sohn der Maia, semitisch Hermehos, V. 75. — Ueber Hermes, CXIX. 158.
- Hermes Septachrysos, die Gemme mit dem, CXIX. 178.
- Hermes Palläos, die Grotte des, LXXX. 71.
- Hermes Trismegistos, LXXVIII. 31. — Seine Bücher, II. 299, 303.
- Hermes, die Zeitschrift, XVI. 255. — XVII. 181. — XIX. 180. — XXII. 190.
- Hermes Säulen, die, XLV. 43.
- Hermin, der zweite Sohn des Manus, CXXV. 22.
- Herminonen, die, einer der Hauptstämme der Germanen, CXXV. 18.
- Hermippus, der Dichter, CXVIII. 140.
- Hermäos I., LXXVII. 219. — Hermäos II. und III., LXXVII. 220.
- Hermogenes, der Rhetor, VI. 147. — LXXXIII. 229, 231, 238, 242, 243. — LXXXIV. 42.
- Hermion, der Berg, XLV. 16. — L. 70.
- Hermion Pschebeles-Selbsch, der, LXXIV. 52.
- Hermontsis, in Aegypten, LVI. 14. — Der Tempel daselbst, CIV. 99.
- Hermopolis, CIV. 99.
- Hermudorf, in Schlesien, seine Urnen, IX. 147.
- Hermunduren, die, wurden von den Römern vorzüglich begünstigt, LVIII. 141.
- Hernak, Attila's jüngerer Sohn, CXXII. A. B. 38.
- Hernald, das Dorf nächst Wien, XXXII. 13, 43, 46, 47. — Seine vormaligen Besitzer und historischen Merkwürdigkeiten, XII. 188.
- Herodes, der König, V. A. B. 34.
- Herodes, der Verfasser von Mimikamben, CXVII. 50.
- Herodianus Melius, LIV. 244, 249, 262. — LXXXII. 141. — Ueber Straßenanlagen in alter Zeit, XXXIII. 218.
- Herobias, Name einer Herrin der Heren, CXXV. 31.
- Herodot, der griechische Geschichtschreiber, V. 68, 192; A. B. 8, 26. — VI. 148. — IX. 8 ff. — X. 227 ff. — XIII. 120, 123, 124. — XVII. A. B. 41. — XIX. 245; A. B. 71. — XX. 217, 260 ff. — XXV. 257, 282, 286. — XXVI. 47. — XXVII. 22, 23. XXIX. A. B. 5. — XXXVIII. 272. — XLVII. 3, 13. — LIX. 264, 265, 267; A. B. 3. — LXI. 172. — LXIII. 130, 131. — LXXXII. 5. — LXXXIII. A. B. 5. — LXXXVII. 178. — XC. 124. — C. 236. — CVI. 30. — CVII. 182, 187. — CVIII. 208. — CXXV. 176. — CXXVI. 21, 50. — Seine Erzählung von dem Gottesdienste in Bapremis, VII. 88, 210, 236. — VIII. 396, 416. — Dessen Sage von Rhampsinit in Aegypten, XIII. 127, 129, 142, 144. — XIV. 142. — XVI. 258. — Sein Irrthum in Betreff Herms und Hesiods, LIV. 232. — Dessen Erzählung von Arion, LXV. 121. — Ueber den Feldzug des Darius, LXXIV. 288, 289. — Seine Lehre von der Vergeltung und dem unvermeidlichen Schicksale, CX. 153. — Herodotus von Wilh. Dindorf und Carl Müller, CXXII. 2, 223. — CXXIV. 4, 5, 20, 30.
- Herold, der Gelehrte, über die Entwicklung des Spinnen = Fies, LXII. 106. — Entwicklungsgeschichte der Schmetterlinge, LXXXIII. A. B. 37.
- Herolde, über die, C. 247.
- Héros, les chrétiens, par l'Abbé Dubois, XXIII. 100.

polzt, Erläuterung des goldenen
naches zu Innsbruck, VII. 49.

ra, Name der Stadt Herat,
IX. 165.

rad von Landsberg, die Aebtissin
Hohenburg, und ihr Werk: Hor-

as deliciarum, von Engelhardt,
II. 232, 267. — Sie stiftet das

loster Truttenhausen, VIII. 269. —
t die tröstende Freundin der Witwe

mkrebs, Königs von Sicilien. —
jr Sterbejahr, VII. 269. — Ueber

re Schriften, Gemälde, Musik,
III. 270. — Ihre Gedichte, VIII.

72.

rant von Milbon, steier-
märkischer Ritter und Minnesänger,

60. — Ministertale und Truchseß
s Herzogs Ottokar, II. A. B. 10.

- IV. A. B. 38, 39, 40. — Dessen
earbeitung der Erzählung vom Rös-

g im Bade, V. A. B. 34. — Dessen
eine Dichtungen im Ambraserg-

z, VIII. A. B. 47. — Dessen Ge-
chte, XVI. 17. — Dessen poetische

zählungen, XCV. A. B. 1. — XCVI.
B. 32.

tera, Hernando de, der spanische
ster, XX. A. B. 28. — XXXVII.

B. 11. — XLV. 75. — LXIX. 164,
7. — C. 191. — CXXII. 80.

eros, Don Mannel Breton
is, der Dichter, LXXXIX. 46.

zotti, Marquard, VIII. 252,
— CXII. A. B. 7. — Dessen

umenta Augustae domus Au-
ue, IX. 211. — XII. 106. —

theca, CXIII. A. B. 31. — Pi-
ueca, XI. A. B. 44. — LXXXIV.

28. — Taphographia, XXI.
17.

, der Dichter, XCI. 70.
n n, der deutsche Held, VII

lieb im fliehen und dreißigsten
ines Lebens ermordet, IV.

Herrmann und Marbob,
andlung von F. Roth, IV.

n, Markgraf von Baden,
— CXII. 207. — Dessen

der Stiftskirche zu Kloster-
V. 155, 159.

n von Wolf, Meister des

deutschen Ordens in Preußen, XXIII.
192.

Herrmann, Markgraf von Branden-
burg, XVIII. 233. — Dessen Ver-

mählung mit der habsburgischen
Anna, XVIII. 237. — XXI. 17.

Herrmann von Constanz, Bischof,
CXXI. 57.

Herrmann von Eurenburg, der Ge-
genkönig, XIX. 203.

Herrmann von Salza, Großmeister
des deutschen Ordens, XXIII. 192.

— CVI. 13.

Herrmann von Sponheim = Orten-
burg, Herzog von Rärnthen, XLIV.

A. B. 13.

Herrmann, Ritter von Herrmanns-
dorf, Geschichte der Israeliten in

Böhmen, VI. 87.

v. Herrmann, Ingenieur = Haupt-
mann, sein heldenmüthiger Tod, VI.

101.

Herrmann, der Metallurge, ist ein
Steiermärker, VIII. 250.

Herrmannsfoegel, der, bei Weib-
ling, sein Jungfrauenbrännlein, V.

518.

Herrnhuter, die, in Nordamerika,
CXIII. 176.

Herrschaft, die, Köppens Gedan-
ken hierüber, VI. 8. — Begründung

politischer Herrschaft durch ethische
Vernunft Herrschaft, VI. 9.

Hersan, der Buchdrucker, LXXXIII.
A. B. 31.

Herschel, S. J. B., der Gelehrte,
L. 92. — LXVI. 87, 88. — XCIII.

9. — Seine Teleskope, V. 208. —
On Light, LVIII. 145. — LXXI. 185.

— A preliminary Discourse on the
study of natural philosophy, LXI.

83. — Treatise on Astronomy,
LXIII. 85.

Herset in Kleinasien, CV. 34.

Hersali, König von Aegypten,
LXXXII. 7.

Herttha, die Göttin, ihre Nähe, IV.
151.

Herttha, die Zeitschrift, XXXIX. 16,
18, 19.

Hertefjan, der Stamm, LXXVII. 7.

Hertig's Kirchengeschichte, LXXXI.
187.

- Gardie, VII. A. B. 28. — Dessen Beskrifning öfver Perno Socken i Finland, IX. A. B. 22. — Dessen Bemerkungen über einen Kriegszug der Russen nach Finnland, XIV. A. B. 2.
- Hippocrates, VI. 148. — XXI. 156. — XXIV. 162. — CXXIII. 3. — Der Name von sieben Ärzten, CXXIV. 28.
- Hippocrates Quelle, XXXIV. 108.
- Hippokrene, die, XXXIV. 58.
- Hippona, die Gottheit, X. A. B. 5.
- Hipponar, der griechische Dichter, XXXVIII. 279. — CXVII. 48.
- Hir, die Stadt, im persischen Küstenlande, VIII. 353.
- Hiram, König von Tyrus, CXVIII. 236.
- Hiram: Salomonische Fahrten, nach Ophir und Supara, CXXII. 147.
- Hirm, im Gebiete der Beni Reis, XCIV. 108.
- Hirnnerven, die, ihr Ursprung ist nicht bis auf unsere Tage unbekannt geblieben, III. 3. — Den Zusammenhang der Intercoastalnerven mit dem sechsten Hirnnerven und mit allen Rückenmarksnerven hat schon Cusack gezeichnet. — Die angeblichen Hirnnerven sind keine Fortsetzungen des Gehirns, III. 5. — Sie haben genaue Ähnlichkeit mit den Rückenmarksnerven, III. 7.
- Hirngane, die, ihre Mehrzahl, III. 10. — Gall's Entdeckung derselben, III. 12.
- Hirtheile, die, Mittel jede Function derselben zu bestimmen, III. 11.
- Hirschau, das Dorf, CXVIII. A. B. 45.
- Hirschvogel, Augustin, der Künstler, Cl. A. B. 5. — CVII. 98. — CXII. A. B. 1. — CXXII. A. B. 1, 2, 3.
- Hirt, A., Hofrath und Schriftsteller, XXI. 84, 85, 87, 108. — XXVI. 181, 184, 190. — LXXXV. 88. — Dessen Abhandlung Medea und die Peliaden, XV. 187. — Dessen Aufsatz über Material, Technik und Uebersetzung der verschiedenen Zweige der Bildkunst bei den griechischen und damit verwandten italienischen Völkern, XV. 191. — Dessen Bemerkungen auf einer Reise über Bittenberg und Meissen nach Dresden und Prag, LV. 197.
- Hirt, der Maler, VIII. 281.
- Hirtenberg's Flachspinnfabrik, XLIV. 46.
- Hirzel, H., Eugeniens Briefe, X. 286.
- Hischam, der Sohn Abderrahman's, LV. 125.
- Hischam II., der Chalife, LXXXIV. 136.
- Hischam, Alhakim's Nachfolger, XXXIX. 52.
- Hischamel: Rjelbi, der arabischer Schriftsteller, XCV. 107.
- Hischamije, die, Cl. 15, 27, 33.
- Hissia, König, CX. 89.
- Hiskias: Leich, der, CXIV. 238.
- Hisnane oder Johanna, ein von einer arabischen Colonie bevölkertes Eiland in Indien, III. 191.
- Hispaniola, die Insel, CXXIII. 161.
- Hispellum, das alte, LXXVIII. 37.
- Hissar, die Stadt, XLII. 60.
- Hish Dharje in Medsch-Hidschaf, XCIII. 126. — Dessen Stämme, XCV. 88.
- Hishol: Feredsch, die Stadt, CIX. 55.
- Hishor: Rees, ein Schloß Jemen's, XCIV. 77.
- Histoire de l'astronomie ancienne, par M. Delambre, V. A. B. 8.
- Histoire de la restauration et des causes qui ont amené la chute de la branche aînée des Bourbons, par un homme d'état, LXVIII. 185. — LXX. 182. — LXXII. 118.
- Histoire des révolutions d'Espagne par Orleans, XXV. 270.
- Histoire du passage des Alpes par Annibal, par J. A. de Luc, XXIII. 123, 136, 137, 138, 144, 145, 147, 150, 155.
- Histoire générale du Languedoc, par Cl. de Vic et Vaissette, XXV. 137.
- Histoire littéraire de la France, XVI. A. B. 24, 25.

- Historia de expeditione Friderici Imperatoris** edita ab Ansberto, curante Josepho Dobrowsky, XLII. 26.
- Historia Lombard Jacobi de Voragine**, XXVI. 27.
- Historienmalerei**, die, welche Aufgabe ſie zu löſen hat? VI. 214.
- History of Fiction**, by John Dunlop, XXVI. 20. — XXIX. 71. — XXXI. 99.
- History of the Island of St. Domingo**, XI. A. B. 20.
- Hit**, ein Ort der Statthalterſchaft Bagdad, XIII. 234.
- Hit**, Stadt am Euphrates, LXXXI. 20.
- Hit**, die Quelle, XCIV. 132.
- Hita**, ein Berg von Dmman, XCIV. 120.
- Hita**, Génés Perez de, Guerras civiles de Granada, XVII. A. B. 30. — XLI. 208. — CXIV. 25. — CXVII. 157.
- Hita**, Poesias del Arcipreste de, LVII. 199. — LVIII. 220.
- Hitopadeſa**, das Fabelbuch, XLII. 270. — LXXI. 222. — LXXIX. 103. — CXX. 131.
- Hittin**, der Ort, LXXIV. 83. — Die Schlacht daſelbſt, LXXXI. 19.
- Hingau**, d. i. die Hunnen, LXVII. 11.
- Hler**, der Meeresriſe, CXXV. 4.
- Iladana**, dea, CXXV. 38.
- Hoang tſing king ſiai**, der, LX. 267.
- Hoar Stones**, die in England verbreiteten ſteinernen Pfeiler, LXXVIII. 62.
- Hoare**, Sir Richard Colt, deſſen alte Geſchichte des ſüdlichen Wiſtſhire, LXXVIII. 13. — LXXIX. 8.
- Hoba bei Damasus**, LXXXVIII. 175.
- Hobal**, das berühmte Idol, XCH. 30. — Iſt wahrſcheinlich der Sonnergott Baal, I. 94.
- Hobbes**, der Gelehrte, XVI. 243. — LXXIX. 123. — LXXXI. 239.
- Habeifch el Aſchem ſonein**, der Arzt, XCVIII. 56.
- Hobeifch**, eine Stadt Zemen's, XCIV. 89.
- Hobhouse**, J. C., VI. 132. — A Journey through Albania and other provinces of Turkey in Europa and Asia, to Constantinople during the years 1809 and 1810, XXXIII. 97, 132, 133, 134, 135. — XXXIV. 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 68, 70, 79, 85.
- Hocan**, der Fürſt, LXXVII. 47.
- Hoch und Deutſchmeiſter**, Medaillen auf dieſelben, CXVII. 60, 61.
- Hoch**, J. G., der Geſchichtsforſcher, VII. 156, 163, 166.
- Hochhaus im Traunfreife**, Römerſtein daſelbſt, XLVI. A. B. 46.
- Hochheim's Weingebirge**, XXXII. A. B. 9.
- Hochſterwiß**, Römerſtein daſelbſt, XLVI. A. B. 42.
- Hochſtadt**, die Schlacht von, CXXI. 47.
- Hochſtetten**, Konrad von, Erzbischof, unter ihm begann der Bau des Kölner Domes, V. 117.
- Hochwart**, der Geſchichtsforſcher, IV. 190.
- Hochzeitsauzüge**, Sitte bei den morgenländiſchen, I. 104.
- Hochzeitgebräuche in Wales**, V. 53. — Sie ſcheinen altrömiſchen Urſprungs zu ſeyn, V. 54.
- Hochzeitsbauer** verſchiedener Völker, CXXIV. 38.
- Hobaibije**, in Arabien, XCH. 50.
- Hodegetria**, die, LXXVI. 241.
- Hodeibe**, bei Meſſa, XCH. 88.
- Hodeilje**, die, CI. 15.
- Hodges** Reiſe durch Oſtindien, XV. 93.
- Hodgson**, der Gelehrte, LXXXIII. 23. — Deſſen Lettres from North America, XXXIV. 234. — Notes of a Journey into the Interior of Northern Africa by Hadji Ebn-ed-din El Eghwaati, LIX. 137.
- Hodiejowsky von Hodiejewa**, Johann, Vicejude des Königreichs Böhmen, V. A. B. 28.
- Hodis**, Albert Graf von, XLVII. 55.
- Hobſcheiſet**, der Dichter, in der Hamafa, CXVIII. 24.

- Hobtschle's, Jbn Gbi, Zuderbüchse, CXXII. 192.
- Hoe, Dr. Mathias, Superintendent in Blauen, predigte in Hernale, XII. 188.
- Höbeler's Hünengräber, XIII. 158.
- Höchst, Pfarrer zu St. Johann, CXVIII. 40.
- Höft, Franz, Director der k. k. orientalischen Akademie, besitzt einen Codex der Schahname von Firdussi, IX. 1, 11.
- Hoeck, Carl Fr. Chr., Veteris Mediae et Persiae monumenta, VII. 198, 202, 204, 222. — Dessen Areta, XCV. 170.
- Höher, der blinde, CXXV. 11, 11.
- Höfel, Blasius, der Künstler, LII. A. B. 14. — Dessen Illustrationen zu Hormayr's Geschichte von Wien, XXXVIII. 119; — v. Pyrferslegenden, XCVIII. 252.
- Höfer, Mathias, der Gelehrte, LVIII. 201. — Dessen etymologisches Wörterbuch der in Oberdeutschland, vorzüglich in Oesterreich, üblichen Mundart, IV. A. B. 37. — VI. A. B. 17, 23, 28. — XI. 256. — LVIII. 202. — CXIII. 215. — CXX. 107.
- Höfer, E. G., Zeitschrift für Archivkunde, Diplomatie und Geschichte, LXII. 45.
- Höffen, Gustav, der deutsche Zollverein in seiner Fortbildung, CI. 104.
- Höflein, das niederösterreich. Dorf an der Donau, XXXII. 10. — Dessen Steinbrüche und geognostische Merkwürdigkeiten, V. 158.
- Höfler, Constantin, die deutschen Päpste, XCI. 137.
- Höfnerle, Mathias, Bürgermeister zu Krumlau, VIII. 236.
- Hölberlin, Friedrich, der Dichter, XLIV. 205. — CXX. 3. — Waiblinger's Schilderung seiner Dichtungsweise, CV. 210.
- Hölle, die, bei den Buddhisten, II. 322, 323. — Die sieben Höllen, CXXII. 205.
- Höllenkrausen, die, ihre Abbildung, I. 64.
- Höltz, der Dichter, XLIV. 205. — LVIII. 210. — LXXXVIII. 291. — XCIV. 210. — CXX. 3. — Ueber dessen Dichtungen, XXVI. 259. — Zeitmessung seiner Verse, LXXI. 132.
- Hölzel, Blasius, Bicepod in Kärnten, CXIV. A. B. 4.
- Hölzel von Sternstein, die Familie, CXIV. A. B. 18.
- Höysner's Briefe, CXXI. 231.
- Hörberg, dessen Selbstbiographie, XV. A. B. 12.
- Hörnen-Siegfried, der, das Volksbuch, XII. A. B. 52, 57, 66. — LIV. 287.
- Hörner als Bezeichnungen: Symbole, LXXIX. 4.
- Höst, J. K., svensk Haandordbog for Danske, VI. A. B. 13. — Dessen Zeitschrift das Sonntagsblatt, die sonst Dannora hieß, II. A. B. 40. — Dessen Monatschrift für Politik und Geschichte, VII. A. B. 23.
- Hosbibliothek, die k. k. in Wien, XXXVI. 95. — XCIV. 31. — Geschiftet von Kaiser Maximilian I., I. 50. — Ihre Handschrift von Detotar von Horned's Reichchronik, XVIII. 229. — Ihre chinesischen und japanischen Bücher, LXXIX. 257.
- Hosburg, die k. k. in Wien, Beschreibung derselben in Hormayr's Geschichte von Wien, XXXVIII. 119.
- Hoseir, der arabische Ort, XLIII. 82.
- Hoseir, ein Wasser der Beni Dschebeilet, XCIV. 162.
- Hoser, Andreas, der Sandwirth, V. 28. — VI. 69. — VII. 35. — Seine Heimath ist Passayr in Tirol, IV. A. B. 17. — Dessen Denkmal in der Kapelle auf dem Berge Isel, VII. 37. — Dessen Biographie, XXI. 69. — Hoser oder Sandwirths-Zwanziger und Kreuzer, CXIII. A. B. 29.
- Hoser, Martin, Rüngmeister, CXIII. A. B. 29.
- Hosfbauer, Untersuchung über die Krankheiten der Seele, XXI. 206.
- Hosfeste zur Zeit des röm. Königs Albrecht I., I. 59.
- Hosfmann, Theodor Ernst Wilh., der Tonkünstler und Dichter, LXXVI. 293. — Dessen Leben, XXX. 337. —

- Deffen Erzählungen, XLIV. 191. —
Deffen Erzählung: Doge und Dogaresse, XVI. 208.
- Hoffmann, C. T. A., dessen Musik zu Bouquet's Oper Undine, LIII. 106.
- Hoffmann von Schweidnitz, Rektor der Universität zu Prag, XXIV. 173.
- Hoffmannswaldau, der Dichter, XVII. A. B. 4. — XLIV. 185. — XCI. 73. — CXVIII. 190. — Seine Opposition gegen Dpiß, XCIV. 190.
- Hofheimer, Paul, der Tonkünstler, LXX. 106.
- Hofkriegsraths = Präsidenten, die, von Ferdinand I. bis 1809, XXI. 37.
- Hofmann, Johann, Freiherr zu Grünbühl, K. Ferdinands I. Schatzmeister, CXIV. A. B. 21.
- Hofmann, der Mineralog, Begleiter Kogebue's auf seiner Reise um die Welt, LI. 88.
- Hofruschmobad, ein Himmelsvogel der Senbbücher, IX. 64.
- Hofschranne, die Wiener, CI. 231.
- Hoffitte und Hoffhaltung Wiens im Mittelalter, CI. 244.
- Hoffketer, altdeutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde, LXXXV. 27.
- Hog's Eveningtales, XXII. 74.
- Hogarth, William, der Künstler, XVII. A. B. 5. — LXVIII. 266, 270.
- Hogg, der Dichter, LXXVIII. 100.
- Hogutai, die Tochter Gremuf's, LXXVII. 38.
- Hohemarkt, der, in Wien, CI. 218.
- Hohenauer Schiffsahrt, die, XLIII. 231.
- Hohenbaum, Dr., will eine Sammlung von Volksliedern herausgeben, I. 161.
- Hohenbaum von der Meer, der Geschichtsforscher, XIV. 262, 263.
- Hohenberg, Anna Gräfin von, LVI. A. B. 11.
- Hohenberg, Gertrud Gräfin von, Gemahlin K. Rudolphe I., CXII. 187.
- Hohenberg, Graf Sigmund von, Hauptmann von Triest, XXIX. 283.
- Hohenberg, die Grafen von, CXXI. 75.
- Hohenburg, die, in Elßaß, weist Herzog Eticho dem Himmel, VIII. 268.
- Hoheneck, Adam Freiherr von, der Geschichtsforscher, seine Stammtafeln und Ahnenproben, IX. 222.
- Hoheneck, die Herrschaft, CVI. A. B. 34.
- Hohenegger, Laurenz, Zeichen der Zeit, auch ein Beitrag zur Wiedervereinigung der getrennten christlichen ConfeSSIONen, XXV. 86, 126.
- Hoheneicher, Hofrath, XXIX. 241. — Ueber Otto von Freysing, XIV. 262.
- Hoheneck, die Grafen von, LVII. 226. — Ihre Rüstkungen im Ambrasers-Rabinete, VIII. A. B. 41.
- Hoheneck's Laßbergische Handschrift der Nibelungen, V. 266, 267.
- Hoheneck's Münchener Handschrift der Nibelungen, V. 267, 274.
- Hohenfurth, Eßtergierstaben in Böhmen, XXXIX. A. B. 13. — C. 4. Ihr Ursprung, I. 49, 60. — Wissenschaftlicher Geist in dieser Abtheilung, I. 60. — Fragmente aus dem Necrolog dieser Abtheilung, VIII. 232.
- Hohenhauser von Thierburg, die Familie, ihr Grabmal in Innsbruck von A. Collin, VII. 44.
- Hohenlinden, die Schlacht von XX. 356.
- Hohenlohe, die Herren von, CXXI. 79.
- Hohenlohe, des Hauses, Münzgeschichte von Joseph Albrecht, CXVI. 125. — CXVIII. 58, 74.
- Hohenrhätien, urfundiiche Nachrichten über dieses Comitatz, IV. A. B. 12, 18.
- Hohensalzburg, die Feste, VII. 33.
- Hohenhausen, die, X. 290, 291. — Geschichte derselben und ihrer Zeit von Friedrich von Raumer, XXXVII. 208. — XXXVIII. 51. — XXXIX. 158. — XL. 67. — Raupach's Dramen aus der Geschichte dieses Hauses, LXXX. 129. — LXXXII. 124. — LXXXV. 100.
- Hohenstein, die Ruine, in Oesterreich, LXXXV. A. B. 2.
- Hohentwiler-Vertrag, der, von 1547, CVII. 226.

- Hohenwang, das Geschlecht, XCIII. 141.
- Hohenwart, Hans von, Bergbauernmann zu Schlackenwald, CVII. 85. — CXIII. A. B. 21. — CXIV. A. B. 21.
- Hohenwart, Sigmund Graf von, Bischof zu Trient, später Erzbischof in Wien, XMI. 148. — XXIX. 289. — XXXVIII. 104.
- Hojeimi, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Holafuchan's Söhne in Iran, LXVII. 7.
- Holal in Serat, XCIV. 71.
- Holbein, Hans, der Maler, IV. 99. — V. 113. — VIII. 297. — XLVI. 153. — LIII. 205. — LV. 200. — LXXVIII. 264, 268. — CXXV. 178, 181, 184. — Dessen Textentanz, XII. 68. — LVIII. A. B. 1. — Nachbildungen desselben, LVIII. A. B. 4. — Die verschiedenen Ausgaben desselben, LVIII. A. B. 6.
- Holberg, Ludvig Kreibitz von, der dänische Dichter, VI. A. B. 13. — VII. 114. — CXXV. 284. — Dessen Lustspiele übersetzt von Dehlenschläger, XXI. 227. — Dessen satirisch-komisches Heldenepisch Gedicht Peter Paul, XXI. 234. — Dessen Geschichte des dänischen Reichs, XXI. 240. — Dessen Zinngießer, XXXIV. 197. — Dessen übrige Werke, XXI. 241 ff. — Dessen Leben, XXI. 228.
- Holborn's Weinpflanzung, XXXII. A. B. 11.
- Holta, die Herenherren, CXXV. 31, 34.
- Holtel, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Holotel-mumeschijet si acharil merakischije, das, XCIX. 119.
- Holger Danske, der dänische Held, CXVII. 207.
- Hollisched's Chronik, XLIII. A. B. 3, 4.
- Holl, Leonhard, Buchdrucker, XCIII. 147.
- Holland, das Land, hatte ehemals eine stillschweigend autorisirte Pressefreiheit, I. 213.
- Holland, Henry Rich. Lord, dessen Biographie des spanischen Dichters Lope de Vega, IV. A. B. 22 — 24. — Dessen Travels in the Ionian Isles, Albania, Thessaly, Macedonia etc., XXXIII. 43, 48, 49, 50, 51, 57, 65, 68, 70, 72, 74, 75, 84, 85, 87, 88, 89, 93, 97, 100, 101.
- Hollar, Wenzel, der Kupferstecher, LVIII. A. B. 5.
- Holler, das, der Araber, CXX. 184.
- Holmber, der Gelehrte, LXXVI. 247.
- Holstein, CXVI. 108. — Ist reich an Alterthümern, XMI. 152, 155. — Dessen Helländer Colemanen, VII. 159. — Dessen Alterthumsforscher, XII. 158.
- Holstein, der Grafen Johann und Gebhard von, Streitigkeiten, VII. 160.
- Holstenius, Lukas, der Gelehrte, CIX. 86.
- Holt, J. B., Handbuch für praktische Juristen, I. 210.
- Holulije, die, CI. 9, 33.
- Holwood-hill in Kent, dessen römischer Tempel, LXXVIII. 23, 29.
- Holz, J., dessen ins Slowakische übersehte Aeneis des Virgil, XXXVII. 37.
- Holzappel, Peter, über diesen Reichsgrafen und dessen Münzrecht, von Joseph Bergmann, CXXII. A. B. 11.
- Holzbau, über den, CX. 214.
- Holzenübung in Oesterreich, IX. 226.
- Hölzer, Ulrich, Bürgermeister von Wien, wird in Rußberg gefangen, V. 160.
- Holzhauser, Bartholemäus, der Scher, VII. 21.
- Holzinger, Dr. Konrad, Augustinermönch, CXVI. 44.
- Holzkehlen, die Erzeugung derselben in Oesterreich, IX. 227.
- Holzmann's Metall-Thermometer, IX. 124.
- Holzmann, Adolph, indische Sagen, CXXIII. 187.
- Holzschnidekunst, über den Ausgang derselben, LXXXII. A. B. 1.

- Homaaimet**, ein Dorf zwischen Serwaat und Verabit, XCV. 52.
Homarise, die, CI. 27.
Homer's Methode, die Gemüthsfunctionen zu untersuchen, wird im Edinburgher Review empfohlen, VI 180.
Homer, V. 70, 75. — XIII. 129. — XXXVI. 173. — XXXVIII. 258. — LIX. 252. — LXXII. 89. — LXXVIII. 286. — XCIX. 163, 224, 225. — CVII. 126. — CXXIII. 73. — CXXIV. 145, 164, 193. — Dessen Leben, CXVII. 33 ff. — Dessen Iliade, V. 142. — XIII. A. B. 12. — XVII. 207. — XVIII. 247, 249, 250, 251; A. B. 12. — XIX. A. B. 74. — LIV. 199. — LX. A. B. 31, 32, 33. — CXXVI. 11. — Dessen Odyssee, V. 142. — X. 99, 246. — XXX. 143; A. B. 33. — CXXVI. 11. — Briefe über Homer und Hesiod, I. 99. — **Homer**, der eigentliche geschichtliche und erotische Dichter, I. 202. — **Welf's** Hypothese über Homer, IV. 148. — Beiträge zur Werterklärung dieses Dichters von Buttman, V. 140. — Stolzberg's Homer, V. 268; A. B. 13. — VI. 148. — VII. 58. — Die ambrosianischen Codices des Homers, VIII. 277; A. B. 14. — Homers Hymnus an Demeter, XVII. 37. — Homer überfetzt von Voß, XXVI. 257, 259. — Ueber Homer, LII. 35. — Bemerkungen über Homer, LIII. 180. — LIV. 217. — Homeri Carmina et Cyclopeici reliquiae, edit. F. Didot, LXXXVII. 174. — Die pseudohomerischen Werke, CXVII. 40. — CXIX. 174, 179.
Homilius, der Contrapunctist und Kirchentonsetzer, LXVI. 55.
Hompesch, Baron, Großmeister des Maltheiserordens, XXIX. 295.
Hondcoeter, der Maler, LV. 210.
Hondhorst, der Maler, LV. 207. — Dessen Christus vor Pilatus, VIII. 149.
Hondt, F. de, Notice sur la Chémence de la grande Salle d'Assemblée du Magistrat du Franc de Bruges, CXIII. 147.
Hone, der englische Buchdrucker, Anklage gegen ihn, I. 247, 248.
Honeifise, die, CI. 9.
Honein, das Thal, XCH. 87.
Honorius, Kaiser, LXX. A. B. 37.
Honorius III. Papp, VIII. 22, 105. — XXXVIII. 63. — Regesta Honorii III., VIII. 21, 22, 24, 25, 26, 108.
Honra, confusion y amor, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
Honter, Reformatio Ecclesiae Coronensis ac totius Barcensis provinciae, CXXIV. 120.
Honthheim, der Geschichtsforscher, V. 151.
Honust, der Dichter, VI. 200.
Hoogvliet, Marius, Specimen e litteris orientalibus, XCVI. 98.
Hoofe, Dr. Robert, der Gelehrte, LXIV. 131, 134, 135, 140, 141. — LXXXI. 277. — LXXXVIII. 106. — XCI. 62, 75.
Hoype, Lord Theodor, Verfasser des Romans Anastasius, XII. 124. — Dessen Essay on the origin and prospects of man, XCH. 246.
Hopovo, das Kloster, IV. A. B. 49.
Hoype, Wilhelm, Einiges über die Dalmatiner, XCVIII. A. B. 1.
Hor, der Berg in Palästina, LXXXVIII. 183. — XCVIII. 155.
Horaz, der römische Dichter, V. 190. — VI. 199, 240. — VII. 98, 105. — X. 237. — XVI. 251. — XVIII. A. B. 42. — XXXVI. 198. — XLIX. 237. — LXX. 162. — LXXIII. 135. — LXXVIII. 286. — CXXIV. 145. — Mit ihm hat der verrückte Dichter Haß in den Ansichten des Lebens auffallende Ähnlichkeit, I. 22. — Dessen Episteln, XXVIII. 184, 194; — überfetzt von Johann Mertel, XCIX. 266. — C. 191. — Ueber Horaz, XCIX. 128. — Dessen Werke in das Spanische überfetzt von Javier de Burgos, XX. A. B. 32. — Dessen Werke überfetzt von Thomas Gargollo, XIX. A. B. 81. — Schilderung seines Charakters und Zeitalters, XIX. A. B. 81. — Dessen Villa, XIX. A. B. 5.
Horeb, der Berg, XXXIII. 114. — CHI. 19.
Horeire, XCH. 49,

- Heren**, die, ihre Ableitung aus dem Semitischen, V. 75.
Heren, die Zeitschrift, XCII. 207. — CXXI. 8.
Herenberg, Orth. Aufsatz, der Kaiser, CXXV. 186.
Heri jenerischung, die Artung, LXXXIX. 223.
Herne Tocke, seine Herrenrenten mit Junius, I. 283.
Herkat, ein Diktat Comman's, XCIV. 119.
Herk, Jeseb, dessen Renegatarien die Dirmenige in Mähren, die Besetzung in Mähren, XXI. 52. — Desse Darstellung der Burg und der Herren von Landheim, der Ruinen von Landheim in Mähren — der Burg Hellenheim — der Burg Danekewitz — der mährischen Burg Mail — der Mäidenburg in Mähren, XXI. 53. — Desse Aufsatz: Die Stadt Jannitz in Mähren, XXI. 54. — Des böhmischen Freiherrn Löw von Reymital und Blatina Denkwürdigkeiten und Reisen, XXXII. 155.
Hermann zu Herkenburg, Jos. Freiherr von, der Geschichtsforscher, CXXVI. 73. — Desse sämtliche Werke, XV. 1. — XIX. 105, 110. — Desse Versuche zur Lösung der Preisfrage des Erzhertogs Johann über die Historie und Geographie Innerösterreichs im Mittelalter, II. 38; A. B. 12, 16. — III. 294. — IV. 197. — XXV. 193, 195. — XXXVII. 247. — Desse Stammgeschichte des Hauses Andechs, III. 322. — IV. A. B. 2, 4. — V. 21, 24. — XXXVII. A. B. 26. — Desse Archiv für Geschichte etc., IX. 211, 213, 214, 218. — XII. 42, 192. — XXIX. 242. — XXXI. 144. — XXXII. 84. — LII. 167. — LXXXVII. A. B. 34. — Desse Archiv für Süddeutschland, II. 43, 48, 302, 318, 319, 321. — IV. 197, 199, 207; A. B. 4, 8, 13, 22, 25, 30, 37. — V. 14, 17; A. B. 24, 26; VI. 69; A. B. 2, 4, 5, VII. 34, 47. — VIII. 251; A. B. 47, 51. — XIX. 105, 106, 107. — XX. 264. — XLII. 10, 107. — XLIII. 222, 223, 225; A. B. 15. — XLVII. 49; A. B. 48, 49, 55. — Desse Geschichte von Tirol, II. 41, 136, 134, 148. — IV. A. B. 28. — V. 4, 21. — VI. A. B. 3. — XXV. 187. — XXXVI. 129, 157. — CXX. A. B. 16. — Desse Tiroler-Almanach, V. 17, 29. — VI. 65. — XX. A. B. 16. — Desse Österreichischer Statarch, II. 55, 144. — III. 294, 304. — VIII. A. B. 50. — XIII. 278. — XIX. 119. — XXI. 78. — Desse Wien, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten, II. 40. — XXV. 171, 185. — XXXIII. 207. — XXXV. 88. — XXXVI. 78. — XXXVIII. 91, 94, 98. — XL. A. B. 19, 20, 22, 23, 25, 28, 29, 34, 40. — LVIII. 126. — LIX. 78. — LXII. 77. — LXXVIII. A. B. 34. — LXXXIV. A. B. 24. — CI. 217. — Sein mit Freiherrn von Retzmann herausgegebenes Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, I. 55, 57. — II. A. B. 5, 11, 17. — III. 294, 302. — IV. 197, 204; A. B. 18, 20. — VI. A. B. 5. — VII. 316. — VIII. 405; A. B. 49. — IX. 218, 221. — XII. 189. — XIII. 277. — XVI. 168. — XIX. 113. — XX. 97. — XXXI. A. B. 44, 59. — XXXVI. 110. — XXXVII. 246. — XXXIX. 160; A. B. 22. — XL. 108, 139, 144. — LXXXIV. A. B. 20. — CXXII. A. B. 20. — Desse Abhandlung über die tirolischen Gauen und Comitate, II. 42, 43. — Desse Abhandlungen aus dem österreichischen Staatsrechte, I. 56. — II. 50. — Desse Abhandlung über das Straßenwesen und den Transitohandel Tirols, IV. 207; A. B. 25. — Desse Abhandlung über die Erbanung von Wiener-Neustadt, VIII. 262; A. B. 36, 40. — Gibt die Privilegien heraus, die Friedrich der Streitbare für Wiener-Neustadt verlieh, I. 58. — Desse Ahnentafeln der Burgstalle, XVII. A. B. 72. — Desse Arbeiten in seinen Beiträgen, in seinem Archiv für Süddeutschland und dessen Geschichte von Tirol, XIV. 254, 255; A. B. 1. — XV. 223. — Desse Beschreibung des tirolischen Mithras-Monuments, II. 38, 129,

- 134, 143. — IV. A. B. 4, 24, 26, 28. — Dessen Aufsatz Dürrenstein, XXI. 43. — Die Sachsen in Innerösterreich, XXI. 41. — Die Schweden vor Brünn 1645, XXI. 30. — Dessen Genealogie der Grafen von Eppan, V. 17. — Ueber die Monumenta Boica, LII. 134. — Dessen Schrift: Die Bayern im Morgenlande, LX. 49. — Dessen Directorium, LXIX. 97. — Dessen Herzog Euitpold, LVII. 200. — Dessen kleine historische Schriften, LXIX. 93. — Dessen Aufsatz: Der königliche Flüchtling zu Oßlach, XXI. 47. — Dessen Aufsatz: Neustadt und Steyer, IV. A. B. 22. — XXI. 41. — Ist Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152. — Dessen Proben und Reflexionen über die Sprache der sette und tredici Comuni im süblichen Tirol, II. 128. — Dessen Urkundenverzeichnis der Dittosfars, VIII. 252. — Dessen Schilderung des der Steyermark angehörigen uralten Grafengeschlechtes der Sautau, XXI. 46. — Dessen urkundliche Chronik der Grafen zu Eppan, Altenburg, Greifenstein etc., II. 43, 134. — Dessen Leben der Philippine Welfer, XXI. A. B. 17. — Dessen Versuch, eine direkte Communication zwischen Innsbruck, Vogen und Mailand zu gewinnen, V. 3. — Dessen Schrift: Die Marchfelder Schlacht, XXI. 43. — Ankündigung seiner sämtlichen Schriften, II. 135. — IV. A. B. 10.
- Hormus Schah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Hormus**, der Sohn Schabur's, erbaute die Stadt Ram Hormus in Chusistan, VIII. 363. — Ungleich die Stadt Deßger, VIII. 364.
- Hormus sefidban**, ein Dorf in Laristan, VIII. 351.
- Horn**, das, der Amalthea, die darauf Bezug habenden Sagen, XV. 179.
- Horn**, der Roman von, LXXVI. 263.
- Horn**, Christoph, der Künstler, XI. A. B. 47. — Dessen Verzierungen in der St. Stephanskirche, XXII. 146.
- Horn**, Archiv für medizinische Erfahrungen, V. 175.
- Horn's**, des blinden Jägers, Alterthümer-Sammlung, XIII. 153.
- Horn**, Franz, dessen Aufsatz über Gesellschaft und gesellschaftlichen Ton, II. 224.
- Horn**, des schwedischen Marschalls, Waffen in der Ambrasersammlung, VIII. A. B. 42.
- Horne**, der Dichter, CII. 265.
- Horned**, Ottokar von, der steyermärkische Minnesänger, VI. A. B. 22, 26, 27. — XXI. 45. — Dessen Reimchronik, I. 59. — II. 50. — III. 339, 340. — IV. A. B. 39, 40. — X. 110. — XV. 226; A. B. 41. — XVIII. 227. — XXV. 202, 205, 206, 207. — XXVII. 200. — XXX. 49. — XXXII. 195, 196, 237. — LIV. 286. — LIX. 99. — LXII. 75. — Die davon vorhandenen Handschriften, XVIII. 229, 245. — XIX. 121, 125. — XX. 107.
- Hornemann**, der Gelehrte, LVII. 78.
- Hornpostel's**, Ch. G., Seidenwebfabrik, XLIV. 46. — Dessen Webmaschine, IX. 131.
- Horras**, die sieben, des Propheten Mohammed, CXXIV. 98.
- Horrea Margi**, XLII. 38.
- Horsfa's** Grabmal, LXXVIII. 58.
- Horsfelt**, der Balletmeister, LXXVIII. 297.
- Horsley's** Karte des römischen Britaniens, LXXVIII. 22. — Dessen Ausgabe der Werke Newton's, LXIV. 124.
- Horst**, Geo. Konr., Mysterosophie, XXIV. 139.
- Horst**, Ant., Carmen Almotenabii quo laudat Alhosainum Ben-Ishak Altanuchitam etc., XXXIX. 3.
- Horufije**, die, CI. 28.
- Horuf** Barbarossa, LXVIII. 147.
- Horus**, die ägyptische Gottheit, XXI. 117. — XLV. 43. — Sohn der Göttin Isis, VI. 158. — Ist mit dem indischen Wischnu identisch, II. 312, 318. — Euidas hält ihn fälschlich für den Priapus, LXXXI. 63.
- Horvat**, Andreas, der ungarische epische Dichter, XLV. 194.

- Horvát, Adam, A' Magyar nyelo dialectusairól, XXX. N. B. 46.
- Horváth, Johann, Egyházi Ertekezések és Tudósítások, XIX. N. B. 77.
- Horváth, Stephan, Abhandlung von den altungarischen Geschlechtern, LIV. 144.
- Hosam, über den Namen, XLIV. 100.
- Hosameddin, der Ortsfide, LXXVII. 65.
- Hosamije, die, C. 100.
- Hoschafsch, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Hoschins, Sibonius, der Dichter, XCI. 70.
- Hosea, der hebräische Prophet, III. 239, 250. — Das abgöttische, verfallene und wieder begnadigte Reich Israel, III. 250. — Die Entwöhnung des Reichs vom Götzendienste, III. 251. — Ueber Israels und Ins das Schicksale, III. 252. — Ueber die Ursache der Unterdrückung und Tyrannei in Israel, III. 253. — Ueber Mangel an Frömmigkeit in den beiden Reichen Israel und Juda, III. 253. — Einzelne Bemerkungen, III. 254. — Ueber den schrecklichen Zustand des Reiches Israel während des Zwischenreiches nach Jeroboam II., III. 254. — Assyrisches Exilium etc., III. 255. — Rüge zur Zeit eines Erntefestes, III. 256. — Ueber die Verderbenheit und bevorstehende Bestrafung Israels, III. 257. — Ueber das undankbare Benehmen Israels und seine Folgen, III. 258. — Bußermahnung an Israel und Juda, III. 259. — Gegen die selbstsüchtige Sicherheit des Reichs der zehn Stämme. — Ueber den Unterschied zwischen Jakob und seinen Nachkommen. — Unausbleiblicher Untergang Israels. — Die Besserung Israels und dessen neue Begnadigung, III. 261.
- Hoseini Behadir Ali, der hindostanische Schriftsteller, CXV. 131.
- Hoskins, G. A., Visit to the great Oasis, CIII. 1, 63. — CIV. 70.
- Hospital, das, zu St. Valentin auf dem Rittengebirge, V. 5. — Das Hospital dell' Annunziata in Triest, wer es erbaute? XVII. 30. — Ueber die Hospitaler an den Alpenpässen und Gebirgengen, XL. 141.
- Hoskaira, in Arabien, XCII. 50.
- Hossein, der Ort in Syrien, LXXIV. 67.
- Hossein, Sultan, seine Akademie zu Herat und seine Moschee im Derge Siaretgah, VII. 298.
- Hosn, die Stadt, L. 55.
- Hosn Ibn Amare, ein berühmtes Schloß in Fars, VIII. 352.
- Hosn Reif, ein Ort der Statthalterschaft Diarbekr, XIII. 249.
- Hosn Mansur, in der Statthalterschaft Meraasch, XIV. 48.
- Hosn Mehdi, eine Gränzfestung der Landschaft Ghusfian, VIII. 364.
- Hosnel, ein Schloß Yemen's, XCIV. 76.
- Hosnel: Gfrad, das Kurdeneschloß, LXXXI. 2.
- Hosnel: Kanetir, die Festung, LXXI. 27.
- Hothais, ein Schloß auf dem Berge Wafara, XCIV. 84.
- Hother, der Nachfolger Hrol's auf dem Throne Eethra's, XXIV. 193.
- Hottinger, Joh. Jakob, Professor zu Zürich, CII. 184. — Dessen Beiträge zur Geschichte des letzten Decenniums der alten Eidgenossenschaft, CII. 212.
- Hottoman, der Gelehrte, XCI. 60.
- Houdan, das alte Schloß, XVII. 251.
- Houghton's Gesetz des Neuu, LXI. 13.
- Houghton Hall, LXV. 191.
- Houwald, Ernst von, der Dichter, XLVIII. 192. — LXXX. 129. — Dessen Trauerspiele, XIX. 205. — Dessen vermischte Schriften, XXXIII. 241. — XXXV. 5. — Dessen Trauerspiel der Leuchthurm, XXXIV. 197. — Dessen Fürst und Bürger, XXXIV. 200.
- Hoven, von, Schiller's Jugendfreund, LVI. 104.
- Howara, die, ihre Pferde, XLV. 68.
- Howard, Thomas, Verfertiger von Dampfmaschinen, LXXX. 56, 61:

- Howarein, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Howell, T. B., a complete collection of State Trials etc., VII. A. B. 45.
- Howell's Hain der Diana, XCI. 70.
- Hoher von Mannsfeld, Graf, LXI. 60.
- Hoy Mola, Don Juan de la: El Castigo de la Miseria, LXXXIX. 36.
- Grabanus Magnentius, mit dem Zunamen Maurus, Abt zu Fulda, später Erzbischof von Mainz, LXVI. 164. — CXXV. 244.
- Grabef, die Burg, XXXII. 88.
- Grabef, der Flecken in der Liptau, XXXII. 87.
- Grabisch, die Stadt, VI. 93. — Das Grabischer Zeitbuch, XV. A. B. 53. — XLVIII. A. B. 35.
- Gricso, das Schloß in Ungarn, XXXII. 93.
- Grelsfkrage, der König, XXIV. 192.
- Grounguir, der Riese, CXXV. 5.
- Grozinko, der mährische Paß, XXXII. 103.
- Hu, das höchste Wesen in der Druiden Götterlehre, V. 38. — Dessen Thaten, V. 38. — Dessen Kinder, V. 38.
- Huas-Golla, König von Irland, LXXIV. 194.
- Hubbige, die, CI. 8, 24.
- Hubenfuh, das Gebirge, in Kleinasien, VIII. 361.
- Huber, F. D. A., Geschichte des Gib Ruy Diaz Campeador von Bivar, XLIX. 153. — LV. 262. — Dessen Einleitung zur Gib-Chronik, CXVII. 84, 134, 135, 143. — Dessen spanisches Lesebuch, LXIX. 159. — Die englischen Universitäten, XCIV. 169.
- Huber, der Antiquar, LXXVIII. 4.
- Huber, Therese, die Dichterin, XC. 217. — Ihr Verhältniß mit Müller, XLIX. 122.
- Huchald, Mönch aus St. Amand, Schriftsteller über Harmonie, LXX. 97.
- Huchtenburg, der Maler, LV. 210.
- Hud, der Schauspieler, CXXV. 291.
- Hud, des Propheten, Grab, LXVIII. 13. — XCVIII. 103.
- Hudde, der Gelehrte, LXXI. 92.
- Hudibras, von Samuel Butler, CXII. 251.
- Hudson, Sir Robert, LXXI. 74.
- Hudson, Geograph. minores, XX. 351.
- Hudson's-Bay, eine Reisebeschreibung, dieselbe betreffend, III. A. B. 27.
- Hue, Beschreibung dieser Stadt, XXVIII. A. B. 56.
- Hueber, Blasius, der berühmte tirolische Feldmesser, XXI. 70. — Dessen Specialkarte Provincia Arlbergica, CVI. A. B. 34.
- Hueber, Philip., IX. 207, 221. — XII. 106. — Austria ex Archivis Mellic. illustr., LXXXVIII. A. B. 48.
- Hübner, der Geschichtsforscher, VI. 67. — LXVI. 146.
- Hübner's Schmetterlingswerk, LXXXIII. A. B. 21 ff.
- Hübisch, über griechische Architektur, LVII. 31.
- Hügel, der capitulinische und der palatinische, I. 119.
- Hügel, Carl Freiherr von, Raschmir und das Reich der Sief, CXI. 1.
- Hüllmann's Forschungen über den Urstaat, VIII. 463. — Ueber den Ursprung der Stände in Deutschland, XIII. 43. — Städtewesen des Mittelalters, II. 42. — LVII. 193. — Geschichte der Mongolen, LXVII. 10.
- v. Hülsmann, Legationssekretär bei der k. k. Gesandtschaft zu Washington, Aufforderung an ihn, LXXXV. 171.
- Hünengräber bei Westensee und Deutschenehof, XIII. 153, 155. — In Holstein trifft man viele Hünengräber an, vorzüglich bei Volksstadt, Hölsteb und Bordesholm, XIII. 158.
- Huerta, Vicente Garcia de la, der spanische Dichter, XLI. 201. — XLVII. 119, 133, 150. — LXXXIX. 41. — Dessen Theatro hespañol, XVII. A. B. 1, 2, 7, 18, 29. — XLIII. 86, 93, 109, 112, 113, 125. — Dessen Catalogo alphabetico de las Comedias, XVII. A. B. 2 ff. — XIX. A. B. 10 ff.

- Huet, der Gelehrte, LXXIII. 107.
 Hütt, Frau, das Mährchen von ihr, VII. 49. — VIII. A. B. 34.
 Hütteldorf bei Wien, XXXII. 14, 15. — XL. A. B. 27. — LVI. 257.
 Hüttenberg's Römersteine, XLVI. A. B. 37.
 Hüttesau im Bregenzerwald, CXVIII. A. B. 36.
 Hüttner, über die rückwirkende Kraft der Gesetze, II. 154.
 Hüh, Beschreibung der europäischen Türkei, XLVII. 60.
 Hufeland, Dr., über die Verschiedenheit des gegenwärtigen Menschengeschlechts von dem vor mehreren tausend Jahren, XIX. 20. — Ueber eine eigenthümliche Wirkung des Lichtes, LXXXIII. 216.
 Hufnagel, die niederländische Razzlerfamilie, VII. 46.
 Hufnagel, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 22.
 Hug, der Gelehrte, CXXVI. A. B. 73. — Dessen Einleitung in das neue Testament, XXVII. 120.
 Hugbald, der Dichter, LXXIII. 108.
 Hugbierich, die Lieder von, XII. A. B. 46, 50.
 Hugentotten, die, in Frankreich, LXXXVIII. 159.
 Hughes, J., Pompeji, a descriptive Ode, XX. 1.
 Hugibert, Herzog von Bayern, VI. A. B. 11.
 Hugli, die Stadt, CXX. 146.
 Hugly, der, LX. 111.
 Hugo, Abt von St. Pierre zu Auxerre, sein Siegel, VI. 196.
 Hugo IV., Pfalzgraf von Tübingen, CXVIII. A. B. 18.
 Hugo, Victor, der Dichter, Nötre Dame de Paris, LVII. 121. — LXXV. 105. — Dessen Dramen, CXXV. 39.
 Hugony der Große, König, LXXII. 238.
 Huinajunschah, ein Sohn des Beth Ali Schah, XVIII. A. B. 45.
 Humben Hescham, sein Geburtsort ist Kassi im persischen Chorasasan, VII. 300.
 Humije, die, CI. 8.
 Hufu Nujan aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 21.
 Hulaguchan's Regierung, XCII. 50. — Dessen Sternwarte, VII. 245. — Dessen Gemahlinnen, Weisheitsrinnen, Söhne und Töchter, LXXVII. 46, 47.
 Hulaku, die Familie, LXXVI. 242.
 Hule, der See von, LXXXI. 7, 10. — CII. 224. — CIII. 28.
 Huli, das Martenfest, LXXXIII. 55.
 Hulfu Tufurbschi, der Rangfute, LXXIV. 28.
 Humai, die Parysatis der Griechen, LXXIII. 18.
 Humai, die Tochter Behmens, erbaute den Feuertempel zu Isfah, VIII. 328.
 Humai Tschhehsab, die Mutter Darab's, IX. 69, 70, 71.
 Humajun Schah Behmeni, LI. 49, 59. — Dessen Grabmal, LI. 82.
 Humajunamer, das, LXXIX. 103.
 Humam, über den Namen, XLIV. 97.
 Humarize, die, CI. 9.
 Humbertger, Johann, der Künstler, CXIII. A. B. 32.
 Humbert, John, Arabica Chrestomathia, XXXIII. 11. — XCVI. 91. — XCVII. 30. — Guide de la conversation Arabe, XCVI. 96. — Arabica analecta inedita, XCVI. 96.
 Humboldt, Alexander von, der Gelehrte, V. A. B. 12. — XXXVI. 162. — L. 102, 107. — LI. 193, 194. LXXI. 180. — CXI. 214, 217. — Dessen Nachricht von den unterirdischen Tönen, die zwischen den Felsen am Orinoko beim Sonnenaufgange gehört wurden, XXI. 108. — XXII. 241. — Dessen Ansichten der Natur, XIX. A. B. 69. — CXXVI. 43. — Essai critique de l'Histoire de la Géographie du nouveau continent, LXXVIII. 115. — Essai politique sur la nouvelle Espagne, XXV. 233, 263 ff. — Sul latte dei vegetabili, XI. 89. — Dessen Kosmos, CXXI. 112. — CXXII. 136. — CXXIII. 259. — Seine Verhältnisse in Weimar, CXV. 224.

- bt, Wilhelm von, der Ge-
LXXIX. A. B. 37. — XLII.
LX. 212. — LXXXIII. 23.
. 197. — CXV. 226, 228,
CXIX. 193. — CXX. 25. —
14. — CXXVI. 48, 73. —
der Untersuchungen über die
ner Hispaniens vermittelst
ischen Sprache, XIX. 46, 47.
r die Verwandtschaft der
verbien mit dem Pronomen
n Sprachen, LXII. 58. —
Orlese an eine Freundin,
229.
er Geschichtschreiber. XXXIV.
LL. 3. — LXXIII. 136. —
12. — Dessen Nachrichten
Sitten des heutigen Aegypt-
A. B. 3.
David, der Philosoph, X. 89.
143, 148. — LXV. 198.
Kepomut, der Tonkünstler,
50. — LVI. 210. — LXI.
LXXVIII. 277.
der, was er sei? I. 87.
Is-Pathologie, die, III.
r Geschichtsforscher, IV. 190.
II. 127. — LXIX. A. B. 74.
en salzburgische Metropole
15. — VI. A. B. 2, 4. —
— XL. A. B. 22, 36, 37.
I. B. 30. — Dessen bayeri-
sammbuch, IX. 221.
die, von Kuenring und von
ref, IX. 219. — Die Hunde
nring besetzten Klosterneu-
t Bollwerken und Thürmen,
gkeit von ihnen die Hunde-
st, 152, 153.
hagen, Bernhard, seine
ig der Kapelle zu Franken-
81. — Dessen Werk: Kaiser
s I. Barbarossa Ballast in
g zu Gelnhausen, X. 256.
39.
lm, die Stadt, LIX. 180.
rfhausen, Sekretär im f.
r München, XXXIX. A. B. 12.
bach, Simon von, Haupt-
on Triest, XVII. 36.
die, oder Avaren, ihre
II. A. B. 4. — LXVII. 11.
Hunnen-Wenden, die, vom Kai-
ser Marcan nach Attila's Tode in
Illyrien, Dalmatien und Eiburnien
aufgenommen, III. 298.
Hunsberg, die Grafen von, VI. A.
B. 5.
Hunter, William, der Gelehrte,
LXXXII. A. B. 33, 34, 36, 38, 41,
45, 46, 47. — Seine astronomischen
Gestirnsbeobachtungen zur Bestim-
mung von Breiten in den oberen
Theilen von Hindostan, III. 141. —
Seine Reise durch Indien, III. 196.
— Dessen Theorie of Life, XI. A.
B. 27.
Hunter, W., dessen Münzsammlung,
XXVII. 74.
Hunyadi-Corvin, Johann, XII.
186. — Dessen Leben und Wirken,
CXIII. 58.
Hunziker-Sching, Carl, der Ge-
lehrte, CII. 184. — Altensprüche aus
der Zeit des dreißigjährigen Krieges,
CII. 202.
Huon von Bordeaux, der Roman,
XXXI. 118.
Huon de Villeneuve, dessen Ge-
dicht Regnaut de Montauban, XXXI.
114.
Huosier, die, XXXVII. A. B. 25.
Huosigau, der, LII. 200.
Hupel, A. B., Idiotikon der deut-
schen Sprache in Ples- und Esthland,
VI. A. B. 17.
Hurija, Königin von Aegypten,
LXXXII. 13.
Hurije, die, CI. 9, 24.
Hurkana, die berühmte Gemahlin
Kara Gulaku's, LXXVII. 43.
Hurtel, Michael, über den Zustand
der Industrie und des Handels im
Königreich Dalmatien, XV. 23.
Hurter, Friedrich, Geburt und Wi-
dergeburt, CXIX. 283. — CXX. 53.
— Dessen Denkwürdigkeiten aus dem
letzten Decennium des achtzehnten
Jahrhunderts, CII. 214.
Husch, die Moschee, CIV. 133. —
CIX. 69.
Huschberg, Archivsofficial in Mün-
chen, XXXIX. A. B. 12.
Huscheng, der zweite Herrscher der
Pischbadier, IX. 9, 31, 51. — CXXIV.

18. — Das von ihm eingefetzte Fest Sade, X. 211, 214, 215, 219, 248, 249.
- Huscheng, der Sohn Rejumer's, LXXIII. 3. — CXXIV. 60. — Stifter des Feuertienstes, VIII. 326.
- Huscheng Schurj, Sultan, LI. 57.
- Huschidai, Statthalter von Bagdad, LXXVII. 29.
- Huschin, der Durlagine, LXXVII. 7.
- Husein, das Fest, LXXXI. 83.
- Husein Ben Mohammed's Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Husein Hesarfene, der Geschichtschreiber, LXVII. 4. — LXIX. 12.
- Huseinschah von Fars, XVIII. A. B. 44, 63.
- Huß, Johann, VI. 94. — XXIV. 170 — 173. — LXXII. 272. — LXXXIX. 259.
- Huß, Artillerie-Oberlieutenant, die von ihm erfundene Methode, den Salpeter auf seinen Gehalt an fremdartigen Salzen zu prüfen, IX. 132.
- Huß, Carl, der Scharfrichter, X. 109.
- Hußar, k. k. Staatskanzleirath, Nachricht über ein außerordentlich seltenes persisches Manuscript, welches derselbe dem Kaiser von Oesterreich verehrte, XLVI. A. B. 1. — XLVIII. A. B. 103.
- Hussain, der Sohn Mohammeds, dessen Geschichtswerk, XLIV. A. B. 45.
- Hussain Chan, der Katschare, XVIII. A. B. 50.
- Hussain Kuli Chan, XVII. A. B. 42. — XVIII. A. B. 40.
- Hussain Koprili, Großwesir, CXXI. 37.
- Hussain Mirsa, der persische Statthalter, hat seinen Sitz in Schiras, VII. 330.
- Hussiten, die, V. 153. — Deren Einfälle in Oesterreich, XXIX. 226. — Sie beschießen vergeblich Rußdorf vom linken Ufer der Donau, V. 160.
- Huszy, Jurisprudentia practica, XXXV. 75.
- Hutchins, der Gelehrte, seine Thermometerbeobachtungen, XCIII. 227.
- Hutchinson, der brittische General, IX. A. B. 1. — Tritt an Abercrombie's Stelle, V. 108.
- Hutmanpolsker, der, LXXX. 176.
- Hutsky von Krjvoslat, dessen Abbildungen der Gemälde in der Jesuitensapelle zu Prag, VIII. A. B. 48.
- Hutten, Ritter Hans von, XCVI. 77.
- Hutten, Ulrich von, XXVIII. 192. — CVI. 7. — CXV. 124. — Dessen Freistätte war das Gildhüßchen Uffman, XIV. 263. — Sein Sterbeort, X. 120. — Rantke's Urtheil über ihn, XCIII. 191.
- Hutton, der Gelehrte, L. 98.
- Hutweiden, die, über ihre Bertheilung, IV. 199.
- Huyghens, G., der Gelehrte, LVIII. 147, 160, 165. — LXIV. 132, 143, 144, 153. — LXXXI. 277. — LXXXVIII. 118, 119, 121, 122, 123. — Ejusdem aliorumque Saeculi XVII virorum celeberrimum exercitationes mathematicae et philosophicae, LXXXVII. 135.
- Huyham, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Huysum, Joh. von, der Maler, LV. 210. — LXXVIII. 267.
- Hyacinthus, der älteste Vorsteher der Christengemeinde zu Triest, XVII. 15.
- Hyakint, Denkwürdigkeiten der Mongolei und die Geschichte der vier ersten mongolischen Chane, LXVII. 1. — LXXVII. 2. — LXXXV. 32.
- Hyala, die Stadt, LIX. A. B. 19.
- Hyde, der Orientalist, XCI. 75. — Historia religionis vet. Pers., VIII. 326. — IX. 18. — X. 214, 221, 222, 228, 251.
- Hydra, die Insel, XXXIV. 103.
- Hydramon, das heutige Dhyamia, LXXX. 71.
- Hylander, Vater und Sohn, die schwedischen Orientalisten, Herausgeber der Perle der Wunder Ibnel Warbi's, XXXIX. 13. — XL. 1. — XCVIII. 91.
- Hymenaea courbaril, L., IX. 233.
- Hymettos, der Berg, XXXIV. 59.

- Hymir, der Meeresdiese, CXXV. 13.
 Hymnorum ecclesiasticorum collectio antiqua, LXXXIX. 74.
 Hymnus an die Nacht, I. 105.
 Hypanis, der Fluß, XX. 325.
 Hypericum perforatum, L., IX. 230.
 Hyperboreer, die, LIX. 255, 256.
 Hypochondrie, über, XXI. 193.
 Hypogäen, die, LVI. 20, 21.
 Hyporeis, der, des Arrian, ist der heutige Fluß Rabon in Pers., VIII. 313, 314.
 Hyrcania, das heutige Gurgan bei Astrabad, VII. 213.
 Hyrinus, König zu Syria in Bösotien, die Sage von ihm, XIII. 127, 129.
 Hyrkarien, LXIII. 145.
 Hyrtakina's Sage, LXXX. 73.
 Hyrtel, der Kupferstecher, XXXVIII. 119.
 Hyttan in Lappland, LIX. 184.

J.

- Jaaserise, die, CI. 16, 34.
 Jaakubije, die, CI. 16, 32.
 Jabal, Deutung dieses Namens, XIX. 59, 221.
 Jablonof = Chrebet, das Gebirge, XI. 210.
 Jablonsky, der Gelehrte, XXI. 107. — LXVI. 140. — LXXI. A. B. 56.
 Jachus, CXXIV. 12.
 Jach of Hilten in Staffordshire, LXXVIII. 62.
 Jachson, der General, LXXVII. 202.
 Jacob Hannibal II., Graf von Hohenems. CVII. A. B. 24.
 Jacobäa von Holland, ihre und Vorfelens Liebe, V. 35.
 Jacobello dal Fiore, der Künstler, XCI. A. B. 24.
 Jacobello de Donomo, der Maler, XC. A. B. 66.
 Jacobi, Friedr. Heinr., der Gelehrte, VII. 341, 395. — VIII. 216, 219. — X. 22, 50. — XXXII. 128. — LVII. 254. — Dessen Werke, XIX. 169. — Dessen Allwill, XXIII. 37. — Dessen Wolbemar, XXIII. 50. —
 Jacobi, Maximilian, der Gelehrte, Sammlungen für die Heilkunde der Gemüthskrankheiten, XXXV. 181.
 Jacobi, Dr. Peter, XCVI. 47.
 Jacobs, Friedrich, der Gelehrte, XXVI. 24. — LIV. 255. — XCIX. 133. — Anthologia Palat., XXIII. A. B. 9, 29. — Sophocleae Quaestiones, XXIII. A. B. 53. — Dessen Abhandlung über eine alte Münze von Zankle, XV. 188. — Dessen Auslegung über die *oxolia epya*, bei Strabo, XXI. 112. — Dessen Amalthaea, XXXVIII. 261, 263. — Dessen Abhandlungen über Schriftsteller und Gegenstände des klassischen Alterthums, LXIX. 139. — Beiträge zur älteren Literatur CXXIII. 197.
 Jacobson, Wilhelm, der Gelehrte, L. 111. — CXXIV. 208.
 Jacomo da Turrita, der Morfaisist, XC. A. B. 67.
 Jacotin's Rechenschaft über die große Karte von Aegypten, LVI. 57.
 Jacquemont, der Geologe, LXXXVII. 68.
 Jacquemont, Victor, Correspondance, CXI. 1.
 Jaquet, E., Notice de la collection de médailles bactriennes et indo-scythiques rapportées par M. le General Allard, LXXVII. 222.
 Jaquet, Abformer des königlichen Museums zu Paris, XLIV. 58.
 Jaquet, Katharina, die Schauspielerin, LXXVIII. 299. — CXVIII. 200. — Ihre Vaterstadt ist Graz in Steiermark, VIII. 250.
 Jacquin, Freiherr von, der Gelehrte, IX. 229. — XXXV. 133.
 Jadscher veda, eine der indischen heiligen Schriften, II. 298.
 Jadschibsch, acht Miglien von Meffa, XCV. 55.
 Jadschuveda, Fragment davon, XLII. 270.

- Jabu Somabansa, die, ihr Mythus, LXV. 72.
- Jädel, Bibliothekar, über den Altarschmuck zu Bamberg, CV. 93. — Dessen und Heller's Beiträge zur Literatur- und Kunstgeschichte, XVI. A. B. 33.
- Jädel, Professor, XCII. 76. — Dessen neuerfundene Methode Glas zu erzeugen, IX. 130.
- Jäger, der wilde, eine Ballade von Bürger, XXII. A. B. 59.
- Jäger, Albert, der Engländer Krieg im J. 1499, CV. A. B. 8.
- Jäger, Carl, Ulms verfassungsbürgerliches und commercielles Leben im Mittelalter, CXVII. 67.
- Jäger, Clemens, Augsbургische Consulat- und Landvogtei-Bücher, LVI. A. B. 9.
- Jäger, Wolfgang, Geschichte Heinrich's VI., VI. 117.
- Jäger, Dr. J. M., Empirische Psychologie, XCIII. 40.
- Jänner, der Monat, alte Feste in demselben, III. 149.
- Jafaa, eine Stadt Semen's, XCIV. 91.
- Jafaa, die Landschaft, XCII. 25.
- Jafetischer Sprachstamm, II. 273.
- Jaffa, die Stadt, CIX. 46. — Das alte Joppe, XLV. 4. — L. 76. — LXXIV. 81. — Zahl der Häuser und Einwohner daselbst, XXXIII. 117. — Hier findet Hr. v. Hammer griechische Inschriften, III. 33.
- Jaffor Shurrees, Quanoon-e Islam. or the Moosulmaus of India, LXVIII. 1.
- Jaffi, der arabische Biograph, LXXXI. 3.
- Jafte, der Berg, CXVI. 22.
- Jagello, der litthauische Fürst, LXVII. 51. — Wird Christ und König von Polen, XX. 240.
- Jagellonen, die, in Polen, III. 44, 45. — Die Jagellonen in Ungarn, eine historische Schilderung, XX. 98.
- Jagemann, der Schriftsteller, LXXXIII. 222.
- Jaghar, der Fluß, LXXIV. 40.
- Jaghma, eine Stadt in Turkistan, CXXV. 161.
- Jaghmanas, die Tochter des Herrschers von Turkistan, CXXV. 152.
- Jago, Vivien, der Gelehrte, LXXIX. 21.
- Jaguar, der, CXXVI. 57.
- Jahja von Malaga, der Mechaniker, XCI. 29.
- Jahja von Meffa, dessen Buch von den Gesängen, XCVII. 120.
- Jahja Ben Scherefen: Rewewi, der Schleich, LXXVI. 226.
- Jahja Chan, XVIII. A. B. 52.
- Jahja Ibn Gbi Mansur, der Astronom Hamun's, XCI. 27.
- Jahja Ibn Serapion, der Arzt, XCVIII. 56.
- Jahja Schebthawi, dessen Dichtung Joseph und Zuleicha, CX. A. B. 32.
- Jahibsch bei Meffa, XCIII. 92.
- Jahn, Albert, historisch-archaische Abhandlung über unteritalische Gefäße des Bern'schen Museums, CXVII. 170.
- Jahn, Johann, der Sprachforscher, XXVI. 65, 67, 81, 83, 84, 86, 88. — Dessen hebräische Bibel, V. 156. — Elementa aramaicae linguae lat. reddita ab A. Oberleitner, XVI. 93, 95, 101, 103. — XVIII. 202, 205, 212. — Dessen chalbäische Chrestomathie, XVIII. 214, 218, 220, 222.
- Jahn, J. Chr., Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, LIV. A. B. 1. — CXXV. 38.
- Jahn, F. L., deutsches Volksthum, V. 215, 251, 254, 255. — Dessen und Gifelsen's deutsche Turnkunst, V. 215, 217, 223, 224, 235, 246, 248. — Dessen erster Turnplatz in Berlin, V. 216. — Er gab der Gymnastik den Namen Turnen, V. 219, 220, 237. — Seine Ansicht von der menschlichen Bestimmung, V. 252. — Seine Ansicht über weibliche Erziehung, V. 254.
- Jahrbuch für Kunst und Poesie, C. A. B. 34.
- Jahrbücher des k. k. polytechnischen Instituts in Wien, IX. 115. — XV. 22.
- Jahrbücher der Medizin von Martus und Schelling, IX. 90.

- Jahrbücher** des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, CXXV. 38, 59.
- Jahresanfang**, der, abweichend bei mehreren Völkern, III. 157.
- Jahresbericht** des Joanneums, III. 338.
- Jahrmärkte** in dem untern Italien, gestiftet von Kaiser Friedrich II., IV. 59.
- Jahşab**, ein Schloß Jemens, XCIV. 91.
- Jabuka**, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Jaisak Baba**, ein Thal im Distrikte Badgis des persischen Chorasfan, VII. 300.
- Jairbir**, ein Ort in Kleinasien, XIV. 72, 73.
- Jajus**, P. Claudius, der Jesuit, LXXX. 171.
- Jakaisur**, aus dem Stamme Kur-lat, LXXVII. 11.
- Jakob I.**, König von England, LXXI. 56, 57. — LXXIII. 109.
- Jakob II.**, König von England, LI. A. B. 88.
- Jakob**, der Großvater, XVI. 285.
- Jakob**, der Apostel, XVIII. 177. — XXIV. 219. — Die Rechte der Aufseher seiner Kapelle und Güter in Pistoja, VIII. 96.
- Jakob**, St., der Ältere, war der erste Verkündiger des Glaubens unter den Iren, LXXIV. 206.
- Jakob von Alfa**, der gelehrte Bischof, LXXIV. 4.
- Jakob**, Propst zu Klosterneuburg, Inquisitor gegen die böhmischen Waldenser, V. 154.
- v. Jakob**, Dr., dessen Bearbeitung des Werkes: England nach seinem gegenwärtigen Zustande des Ackerbaues, des Handels und der Finanzen betrachtet von Joseph Lowe, XXIV. 1.
- Jakob von Olmütz**, dessen Graduale in der Ambraßer Sammlung, VIII. A. B. 48.
- St. Jakob**, das Schottenkloster bei Regensburg, VI. A. B. 2.
- Jakob's Brunnen** in Palästina, XCVIII. 158.
- St. Jakob's Kapelle**, die, in Klosterneuburg, V. 157.
- Jakobiten**, die, CXXIV. 70.
- Jakobitische Patriarch**, der, seine Bibliothek besitz drei syrische Manuscripte der Evangelien, XIII. 9. — Dessen Wohnsitz, XIII. 9. — Seine Bischöfe, XIII. 10.
- Jakowlewitsch Lesort**, des russischen Generals, Leben, VII. A. B. 30.
- Jakub Ben Leith Saffar**, der Emir, XL. 202.
- Jakubal Mansur**, der Sieger von Marcos, XXXIX. 56.
- Jakut von Hama**, der Geograph, VII. 206, 208. — LXXXIV. 161, 164. — LXXXIX. 20. — Dessen geographisches Wörterbuch. XXXIX. 61. XL. 3. — LXI. 11. — XCII. 3. — CXVII. 13.
- Jakut el-Mosteaşimi**, über die Schreibkunst, C. 119.
- Jakut Turkjan**, die Gemahlin Kubbeddin Mahmudschahs, LXXVII. 78.
- Jakuten**, die, hielten in alter Zeit Vielweiberei, CXIV. 230.
- Jalowadsch**, dessen Ruinen, CV. 39.
- Jalysos**, das alte, CVI. 84.
- Jama**, der indische Plato, LXXXIII. 36.
- Jamato**, in Japan, LXXVIII. 126.
- Jamblichus** aus Syrien, der Philosoph, XXVI. 23. — Sein Lehrer war der Philosoph Porphyrius, V. 197. — Seine Werke sind der pythagoräischen Philosophie zugewendet, LXXXI. 143.
- St. James**, das Städtchen auf St. Helena, LI, 109.
- James**, der Dichter, LXXVIII. 103.
- Jameson**, der Schriftsteller, LXXVIII. 110.
- Jamieson**, Illustration of Northern Antiquities, V. 38. — Popular Songs and Ballads, VII. A. B. 18, 20, 21. — XV. A. B. 10. — XXII. A. B. 59. — XXIIX. 121.
- Jamuna**, die Flusgottheit, LXXXIII. 44.
- Janartagh**, die Stadt, CVI. 99.
- Janet**, der Maler (s. Clouet).
- Jang-wang**, Kaiser von China, LXXXV. 41.

- Jani Pannonii opera ligata et soluta oratione scripta**, ein Pergament-Cover der Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 35.
- Janin**, der Dichter, LXXVIII. 287.
- Janina**, die Stadt, ihre Merkwürdigkeiten, XXXIV. 88.
- Janina**, das Thal von, XXXIV. 88.
- Janitscharen**, die, LIX. 161. — Deren Errichtung, XLI. 102, 103.
- Janowski**, Niclas, der Gelehrte, LXXXVIII. A. B. 37, 42, 43. — Dessen Sammlung von kostbaren Manuscripten und Incunabeln, XIII. 287. — XXXV. A. B. 40. — LXII. 85. — Besitzt ein altes Delgemälde, eine polnische Gesandtschaft an einen russischen Regenten vorstellend, XX. A. B. 17. — Dessen Büchersammlung, XXVIII. A. B. 45. — Dessen etymologisches Werk über die magyarische Sprache, XXX. A. B. 44, 45.
- Jansa**, der Violinspieler, LVI. 209.
- Jansenisten**, die, in Frankreich, XVI. 40. — Die Jansenisten von Port Royal, ihr Werk: Nouvelle methode pour apprendro la langue grecque, VI. 126.
- Jantullus Orgetes**, CXI. A. B. 21.
- Januarius**, der heilige, seine Herbstfeier, III. 206. — Sein Frühlingsfest, III. 215.
- Janus**, General, LXXXIX. 274.
- Jannus**, der Gott, ist mit dem indischen Ganesa eine Person, II. 291.
- Jo**, Kaiser von China, XLII. 228. — LX. 258.
- Japan**, über, LXXVIII. 112. — LXXIX. 76. — Die Hindernisse, welche sich in diesem Lande der Bibelverbreitung entgegenstellen, XIII. 7. — Dessen Kulturgeschichte, CXXI. 136.
- Japaner**, die, XXII. 249. — Ihre Religion, CXXIV. 59.
- Japel**, Georg, Uebersetzung der Bibel in die krainerische Sprache, XIII. 19.
- Japetos**, seine Ableitung vom semitischen Japheth oder Japel-os, die Zweckkraft, V. 74.
- Japheth's sieben Söhne**, CXXIV. 25.
- Japhetiden**, die, und ihr Auszug aus Armenien, CXVII. 241.
- Japhi Marдохäus**, oder der Schöne, Verfasser des in zehn Kleider zertheilten königlichen Kleides, VI. 95.
- Japoden**, die, ihr Wohnsitz, XII. A. B. 2.
- Japyden**, die, die Albanesen sprechen ihre Sprache, XXXIV. 83.
- Jardin de amadores**, CXIV. 44.
- Jardin de plantes in Paris**, CXXV. 79.
- Jaresch**, der Kupferstecher, XXXVIII. 119.
- Jarkend**, die kleinbucharische Stadt, LXXII. 31. — LXXVII. 3. — CVII. 20, 22.
- Jarkendi**, die, CXI. 66.
- Jarnik**, Urban, der Slavist, VII. 315. — Dessen Erklärung der Handschrift des kärnthnerischen Herzogs Ruhs, VIII. 242. — XXI. 20. — Dessen Schrift: Samo, König der Karantaner-Slaven, XII. 192. — XXV. 214. — Dessen Sammlung altslavischer Wörter, XXXVII. 18.
- Jaromit**, Herzog, dessen Wiedererhebung auf den böhmischen Thron, XLVIII. 144.
- Jaropolk**, Großfürst, XX. 220.
- Jaroslav**, der russische Großfürst, LXXXII. 64. — Umfang seines Reiches, XX. 224. — Dessen Töchter, mit wem sie verheiratet wurden? XX. 224. — Die Länderteilung unter seine sechs Söhne, XX. 224. — Er stiftet die Sophienkirche zu Kiem, XX. A. B. 12. — Dessen marmornes Grabmal in dieser Kirche, XX. 224; A. B. 13.
- Jaroslav von Sternberg**, XLIII. 256. — XLVIII. 147. — Dessen Grabstein, XI. A. B. 44.
- Jaroslav**, Pravda ruskaja, XXXVII. 11.
- Jaroslav Strahowienitz**, XXXVII. 3.
- Jaschem**, der Berg im persischen Irak, VII. 263.
- Jasche**, der Künstler, XXI. 80.
- Jaser**, der Fürst von, LXVII. 26.
- Jasinschisabe**, LXXVI. 231.
- Jasnäger**, der Chemiker, IX. 227.

- Jasonium**, das Vorgebirg Kleinsiens, CV. 23.
- Jasonius**, mons, der, des Ptolemaeos, ist der Berg Demawend in Maserberan, VII. 254.
- Jaffod**, die Stadt, CVI. 85.
- Jaffus**, das alte, CVI. 83.
- Jasur** bei Asalon, LXXIV. 82.
- Jasus**, Münze auf ihn, LXXIV. 233.
- Jasysow**, Kollegienrath, Uebersetzer des Schöpfer'schen Nestors, XX. A. B. 22.
- Jaubert**, Amédée, Elémens de la grammaire turque, XXXIX. 2. — LXXV. 6. — Géographie d'Edrisi, XCVI. 92.
- Jaubert**, Gottlieb, Professor der türkischen Sprache, XI. A. B. 15.
- Jauer** in Prosen, hier wurden Urnen aufgefunden, IX. 150.
- Jaufen**, der Berg in Tirol, IV. A. B. 26.
- Jauffret**, Professor, übersetzt Karamsin's Geschichte des russischen Reichs in's Französische, VII. A. B. 26.
- Jaufre**, das Gedicht, XXIX. 126.
- Jaumann**, Dombefan, CII. 152.
- Jaunstein**, der, inmitten des kärnthnerischen Jaunthals, ist römisch, XXV. 179.
- Jauschwitz** in Schleßen, der Venusberg daselbst, IX. 149.
- Java**, die ostindische Insel, Geschichte ihrer Eroberung, II. A. B. 29. — Java's Geschichte von Stamford Raffles, IX. A. B. 8. — Java's Literatur und Bewirthschaftung des Bodens, IX. A. B. 9. — Deren politische Geschichte, IX. A. B. 10. — Ueber die chinesischen Ansiedlungen daselbst, LV. 85. — Deren Denkmale, LV. 87. — Sprachen daselbst, LV. 87. — Deren Bild- und Bauwerke, CXXI. 137.
- Jaworsky**, Stephan, Metropolit von Kasan, dessen Schriften, XXVII. 44.
- Jaziret el-Kureinich**, die Insel, XCVIII. 136.
- Jazngen**, die, ihre Abstammung, XXXVII. 23.
- Jbadhije**, die, Cl. 5, 24, 30, 32.
- Jbadhije**, das Dorf in Arabien, XCII. 14.
- Jbarra**, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Jberer**, die, CXV. 265.
- Jberische** und **vasische** Sprache, ihre Identität, XIX. 52, 63.
- Jbi**, die Stadt, LXXXIX. 223.
- Jbn Abbe**, der Genealoge, XCV. 108.
- Jbn Abbun's** Rasidet, XCIX. 12, 13.
- Jbn Abdeschschelb**, der Desfir, XCIX. 22.
- Jbn Alasafir**, XLIV. A. B. 42.
- Jbn Alathir's** Werke, XLIV. A. B. 42.
- Jbn Aliebin**, XLIV. A. B. 42.
- Jbn Asafije**, der Geschichtschreiber, LXXXVIII. 177.
- Jbn Batuta**, XCVIII. 107, 108.
- Jbn Bei**, der Imam, XCI. 39.
- Jbn Chaldun**, der arabische Gelehrte, XXXVIII. A. B. 6. — LXVIII. A. B. 39. — LXXXIV. 137. — XCI. 14. — CXVII. 9. — Notiz über das große Werk desselben, welches auf der Bibliothek Ibrahim Pascha's zu Konstantinopel aufbewahrt wird, XLIV. A. B. 44.
- Jbn Chalikfan**, der Biograph, C. 62, 63, 65. — Dessen vitae illustrium virorum, XCVI. 95. — Dessen Biographie, CXVII. 9.
- Jbn Chordabbe**, LXXXIV. 158.
- Jbn Dschibir**, der Gelehrte, XLIX. 40.
- Jbn Dschesse**, der Arzt, XCVIII. 57.
- Jbn Dschina**, der Commentator Rotenebbi's, XCI. 47.
- Jbn Ebi Mansur**, Buch der Gesänge in alphabetischer Ordnung, 120.
- Jbn Ebu Dschaibie**, der Arzt, C. 66. — Dessen Thabakat der Aerzte, C. 72, 73.
- Jbn Ebul-Dla Ben Schir**, der Arzt, XCVII. 120.
- Jbn Faredh**, der Dichter, LXXXIV. 140.
- Jbn Herigihun's** Encyclopädie, XCI. 8.

- Ibn Ferradsch, der maurische Dichter, LV. 129.
 Ibn Ğirna, der Physiker, XCIX. 25.
 Ibn Ğhalib, der Gelehrte, XCIX. 27.
 Ibn Ğhasi's Moschee, CIX. 64.
 Ibn Ğadschir, der Geschichtschreiber, LXIX. 8.
 Ibn Ğasid, der Arzt, XCVIII. 56.
 Ibn Ğajan el-Zewhibi, XCVIII. 72.
 Ibn Ğischam, der Geschichtschreiber, LXIX. 26. — XCVII. 45. — Dessen Siret, LXIX. 9.
 Ibn Ğhad Moatemed, der Fürst, LXX. 25.
 Ibn Ğemin, der persische Gelehrte, sein Geburtsort ist Bihaf in Chorassan, VII. 295. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 29.
 Ibn Katitha, der Gelehrte, C. 95.
 Ibn Kadir, der Geschichtschreiber, LXIX. 7.
 Ibn Kadir von Damaskus, der Gelehrte, LXVIII. A. B. 40.
 Ibn Kotaila, der Geschichtschreiber, XCV. 109. — Seine Vaterstadt ist Dinwer in Kurbistan, VII. 227. Dessen Kunden, LXIX. 5.
 Ibn Malik, der Philolog, XLVIII. 2.
 Ibn Misfudje, der Schriftsteller, LXIX. 6.
 Ibn Mohebbis, der Arzt, XCVIII. 58.
 Ibn Moslim Ğorrami, der arabische Reisebeschreiber, XCI. 44.
 Ibn Robate, der ägyptische Dichter, LXXXI. 26.
 Ibn Ruwmi's Spiegel der Zeit, LXIX. 7.
 Ibn Reschid's Medrese zu Altkairo, C. 95.
 Ibn Saaid, der Geschichtschreiber, XCVII. 105. — CII. 52.
 Ibn Schachne, der Geschichtschreiber, LXIX. 9.
 Ibn Seidun, der Dichter, LXX. 25.
 Ibn Semhun, der Arzt, dessen Buch der einfachen Heilmittel, XCVIII. 57.
 Ibn Sina, der Philosoph, XCVIII. 44, 50.
- Ibn Siwas, XXXVII. 294.
 Ibn Saifal, der Dichter, XCI. 25.
 Ibn Suri, Fürst von Ghur, LXXIII. 53.
 Ibn Thaf, der Arzt, XCI. 37.
 Ibn Thaulun's große Moschee, LXXXI. 37. — CXVII. 22.
 Ibn Thofeil, der Philosoph, XCVIII. 46.
 Ibn Tumert, der Gelehrte, LXXI. 3, 6.
 Ibn Wahschije, der Schriftsteller, C. 76.
 Ibn Watib, der Arzt, XCVIII. 57.
 Ibnna, der Fluß von, LXXIV. 46.
 Ibne, der Ort, LXXIV. 81.
 Ibner = Rahib's Chronik, XCI. 41.
 Ibner = Rumi, der Dichter, CXXIV. 102.
 Ibnes = Saai's Geschichte religiöser Anstalten, C. 92.
 Ibnes = Sejjat, der Dichter, XCI. 47.
 Ibnes = Siffet, der Grammatiker, XCI. 46. — XCVII. 44.
 Ibnes = Salt Ben Abbolafis el-Dmewi, dessen Abhandlung über Musik, XCI. 32.
 Ibnet = Turkmani's Moschee, CIV. 131.
 Ibnol = Nawwam, der Oekonom, XCI. 35.
 Ibnol = Ahmer, der arabische Fürst, XXXIX. 58.
 Ibnol = Ğini, der Geschichtschreiber, LXIX. 8.
 Ibnol = Arabi, der Grammatiker, XCVII. 44.
 Ibnol = Bafa Ableri, XXXVII. 294.
 Ibnol = Beithar, XCVIII. 54.
 Ibnol = Beward Ali Ben Ğilal, der Gelehrte, C. 118.
 Ibnol = Bohtori, der Schriftsteller, XCV. 107.
 Ibnol = Dschusi's Geschichte, LXVIII. A. B. 53. — Dessen Zeiteuspiegel, LXIX. 6. — LXXXIV. 134. — Dessen Leben der Vornehmen, C. 66.
 Ibnol = Ğsir, der Schriftsteller, LIX. 6. — Dessen Rihajet, LXVI. 22.

- Ibnol-Faridh, der große mythische Dichter, XCI. 24. — Dessen Diwan, CII. 74.
- Ibnol Galef's Meschee, CIV. 133.
- Ibnol Gamsa von Iffahan, LXIX. 6.
- Ibnol Heidem, der Arzt, XCI. 38.
- Ibnol Heidem, der Optiker, XCI. 29.
- Ibnol Kelbi Fischeam, Verfasser des Dschemhereton-nekeb, C. 65.
- Ibnol Maghribi's Meschee, CIV. 133.
- Ibnol Monedschim's Anthologie el-Barii, C. 65.
- Ibnol Motef, der Dichter, CXXIV. 102, 105.
- Ibnol Nedim's arabische Literaturgeschichte, CXIX. 130.
- Ibnol Dmar'i's Geschichte, LXVII. 3.
- Ibnol Saai, Verfasser des Bündigen Sammlers in den Titeln der Geschichten der Lebensbeschreibungen, LXIX. 6.
- Ibnol Warbi, der Gelehrte, LXXXIV. 161. — Dessen Charibetol-Abfchreib, XCVIII. 91.
- Ibnol Waschije, dessen Werk über den nabhüthäischen Feldbau, XCI. 35.
- Ibrahim, über den Namen, XLIV. 99.
- Ibrahim Ben Mohammed el-Isferaint, der Rechtsgelehrte, XCI. 40.
- Ibrahim Bel's Niederlage in der Büste von Salabieh durch Bonaparte, V. 100, 1041 — Er bringt mit einer Colonne in Kairo ein. Erhält freien Abzug, V. 105.
- Ibrahim Chalil Chan, Häuptling des Stammes Dschewaschir, XVIII. A. B. 38.
- Ibrahim Chan, der Katschare,
- Ibrahim Chan Puscher Chuanbe, Statthalter von Kerman, XVIII. A. B. 50.
- Ibrahim Kandshi in Kurbistan, LXXXIX. 18, 19.
- Ibrahimpascha, der Westr Sultan Suleiman des Großen, dessen Charakterbeschreibung, XLVII. 188.
- Ibrahim Pascha, CXII. 229. — Dessen Unterredung mit Herrn Corneille, LXXXI. 12. — Dessen Charakter, CIII. 57. — Schilderung eines Besuchs bei ihm vom Fürsten Büdler-Muska, CXIX. 280.
- Ibrahimschah, der Sohn So-taja's, XCVIII. 107.
- Ibret-oliol-ebfar fi tarihi molukil-emfar, von Ibnol Geir, XCIX. 19.
- Ibrim in Nubernublen, XLV. 50.
- Ibsambul in Aegypten, XLV. 50.
- Ibselb, das, dessen Lage, XXX. A. B. 17.
- Ibhyus, der Dichter, CXVII. 52. — CXX. 5.
- Ich, das, dessen ursprüngliche Form der Thätigkeit, XII. 93.
- Ichcatlanen, die, stellen die Ehe unter den unmittelbaren Einfluß der Götter, CXVII. 265.
- Ichtijar, über den Namen, XLIV. 92.
- Ichtijarati bebi, das Werk, CXXV. 145.
- Ichtimar, ein Ort der Statthalterschaft Wan, XIV. 24.
- Iciniaco, der Ort, LII. 219.
- Iba, der Berg, XXXIII. 126. — LVII. 8.
- Iba, Markgräfin von Oesterreich, LX. 52.
- Ibadsch, ein Ort bei Iffahan, VII. 287.
- Ibatus, des, Chronik, XXV. 108.
- Idealprincipien, die, der philosophischen Erkenntniß, XII. 87.
- Ideen, die, sind der Gegenstand der Kunst, VI. 212, 216.
- Ideen über die Grasmische Aussprache des Altgriechischen, VI. 123.
- Ideler, Dr., Anthropologie für Aerzte, XLII. 176.
- Ideler, Jul. Lubw., Lehrbuch der Chronologie, LVI. 167. — Dessen Ausgabe von Einhard's Leben und Wandel Carl des Großen, LXXXVII. 189. — Dessen Untersuchung über den Ursprung und die Bedeutung der Sternennamen, LXXXVI. 151. — LXXXIII. 19. — LXXXVIII. 198. — Dessen Kunde der arabischen Sternennamen, CXXII. 202.

- J bham**, ein Berg Jemame's, XCIV. 133.
- J b h u n n**, der Raub der, CXXV. 8.
- J b i K u r b i**, d. i. das Fest der Kurben, zu Demawend in Persien, VIII. 390.
- J b i M i r a n**, das Sonnenwendfest der Perser, VIII. 390.
- J b i o t i s m e n** der vorarlbergischen Walser, CVIII. A. B. 18.
- J b o l e**, ihr Schmuck ist noch heute übsch, I. 103. — Die sieben Jbole der Araber, XCII. 29.
- J b o m e n e o**, die Oper Mozarts, XLIX. 181.
- J b r i s II.**, Erbauer von Fez, LXX. 7.
- J b r i s**, der Geschichtschreiber, LXXVI. 231.
- J b r i s**, der Riese, die drei großen Steine unweit Dolgellen, die er beim Gehen aus dem Schuhe warf, V. 61.
- J b r i s i**, der sogenannte Geographus Nubiensis, LXXIV. 39. — LXXXIV. 161. — XCVIII. 81, 82, 83.
- J b s c h l i j e**, die, CI. 12.
- J b u n a**, die Zeitschrift, herausgegeben von einer Gesellschaft in Stockholm, XV. A. B. 13.
- J b u n a** und **H e r m o d e**, von Gräter, I. 161.
- J b y l l e**, über die, XXXVI. 248.
- J e a k e s J a m e s**, LXXX. 56, 60.
- J e a n d e F r a n c e**, ein Lustspiel Gölberg's, XXI. 255.
- J e a n n e d'Arc**, poëme par Pierre Dumenil, V. A. B. 20.
- J e a n P a u l** (Friedrich Richter), VI. 144, 152. — VIII. 218. — X. 109. — XXXIX. 260. — LIII. 195. — LXXV. 115. — Dessen Bemerkungen zu Ranne's ersten Urkunden der Geschichte oder allgemeinen Mythologie, IV. 148. — Eine seiner Bemerkungen über die deutsche Sprache, IV. A. B. 31. — Ueber dessen Romane, XXII. 9.
- J e b e l e l - F u r e i d i s** in Palästina, XCVIII. 146.
- J e b r i n**, eine Stadt Jemame's, XCIV. 139.
- J e b r i n**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- J e b e s h e i m**, das Treffen daselbst 1109, CXVIII. A. B. 16.
- J e b i G u r g a n**, CXX. 223.
- J e b i s c h k u l**, die noghaische Stadt, LXXX. 12.
- J e b i s k a n**, die noghaische Stadt, LXXX. 12.
- J e f f e r s o n**, der Gelehrte, ist der Meinung, Asien sei von Amerika aus bevölkert worden, LXXXIX. 61.
- J e f f r e y**, Francis, der Schriftsteller, Leiter des Edinburgh Review während des höchsten Glanzes dieser Zeitschrift, LXXVIII. 108.
- J e g e n l i**, der Stamm, bewohnt die Ebene von Marenb, VII. 246.
- J e g h a n i**, die, eine Völkerschaft, die sich für Afghanen hält, CXI. 9.
- J e g r e e l**, die Ebene, LXXXVIII. 170.
- J e h o v a h**, der, des Moses, die Bedeutung dieses Namens, VIII. 438. — Von Enos wurde zuerst der Name Jehovah angerufen, VIII. 442.
- J e h u b R e h r**, ein Gewässer des Landes Bagdad, XIII. 222.
- J e i t t e l e s**, Dr. Alois, Probe einer neuen Uebersetzung der Dramen des Calderon, XXII. A. B. 1.
- J e i t t e l e s**, Dr. Ignaz, VI. 89. — Dessen Reise nach Rom, CXII. 1. — Dessen Leben, CXII. 9. — Verlobt und Ignaz Jeitteles, VI. 96.
- J e k i n y's** Tradition, XLII. 233.
- J e k s a r i k**, die Mutter Rusa's, LXXVII. 44.
- J e s u t h i e l**, Ben Juda, der Sprachlehrer, VI. 95.
- J e s u t h i e l K o f f m a n n**, der böhmische Rabbiner, Verfasser und Herausgeber einer Weltgeschichte bis 1592, VI. 95.
- J e l a i n**, ein Thal Lihame's, XCIII. 130.
- J e l a l l a**, der Wasserfall, II. 7.
- J e l e n k a r**, ein Ort in Schekersor, XIII. 257.
- J e l e m l e m**, der arabische Ort, XCIII. 81.
- J e m a m e**, die arabische Landschaft, XCII. 13, 28. — XCIII. 59. — XCIV. 130. — Die Berge Jemame's, XCIV. 133. — Thäler Jemame's, XCIV. 134. — Gärten und Palmenhain

XCIV. 135. — Die Wä-
f-
e's, XCIV. 137. — Dessen
IV. 138. — Dessen Schlö-
ße, Distrikte, XCIV. 140.
Dörfer, XCIV. 141. —
Derter Jemame's, XCIV.
Stämme Jemame's, XCIV.

s, die Schlacht von, am
der 1792, XX. 354.
die arabische Landschaft,
— XCIV. 69. — Berge
XCIV. 73. — Flüsse, Quel-
lären, Balläfte Jemen's,
— Jemen's Schlösser,
91. — Sanaa, die Haupt-
en's, XCIV. 29. — Die
städte Jemen's, XCIV. 86.
e Jemen's, XCIV. 101. —
men's, XCIV. 105, 107,
— Stämme Jemen's,

is dem Stamme der Sul-
VII. 26.
die Geschichte, LXX. A. B.
XIII. 28, 29, 30, 32, 33,
51.
lwerfität, CXIX. 195. —
tratur = Zeitung, X. 229.
Stiefensachen, CXXII. 221.
n Arabien, XCII. 21.
der Hafen, XCIII. 94.
cheri, die Roscher, CIV.

ir's Silberminen, CVII.

ch, die Stadt, CVII. 7.
a, die Stadt, LXV. 21.
Palästina, XCVIII. 158.
Dr., der Sprachforscher,
I. B. 17. — LXXXIV. 78.
VIII. 43. — CXV. 99. —
— Dessen Vergleichung
ihnen Sprachen, VI. 151. —
— Dessen Geschichte der
n, LXXIII. 23.
er, die Ebene von, LXXX.

er, die Stadt im alten
CV. 34. — Deren Rui-
e Statthaltertschaft Rakfa,
die, XXII. 246.

Jenner, der Naturforscher, LXI. 99.
— LXXXIV. 95.

Jenny's Handbuch für Reisen durch
den österreichischen Kaiserstaat, XXXII.
84.

Jenson, Nikolaus, der Buchdrucker,
LXXXII. A. B. 18, 19.

Jenui, der See, LXXXVIII. 159.

Jeppe vom Berge, eine Komödie
Holbergs, XXI. 255.

Jerbagh, ein Ort im Gebiete der
Beni Lemim, XCIV. 119.

Jerabathan, CVI. 55.

Jeremias II., der Patriarch, XXIII.
236, 238, 239, 241. — XLVII. 71.

Jeremias Geburtsort ist Mana,
XIII. 234. — Bildsäulen desselben,
CXII. 239.

Jeremias, der persische Statthal-
ter, LXXXII. 16.

Jeréz, Francisco de, der Geschicht-
schreiber, CXXII. 79.

Jerjan, der alte Name der Stadt
Semerkand, CXXV. 165.

Jérica, der spanische Fabeldichter,
XLVII. 145.

Jericho, XLV. 16. — LXXIV. 88.
— XCVIII. 149, 150. — CIII. 38. —
CXIX. 262.

Jericho's Ebene, berühmt durch ihre
Datteln, LXXXVIII. 157, 169.

Jericho, das Thal von, LXXIV. 58.

Jerim, eine Stadt Jemen's, XCIV.
97.

Jermolajew, Reise durch Rußland,
XX. A. B. 24.

Jerningham, Eduard, der Ge-
schichtsforscher, LXXIX. 70.

Jerra, Baron, Landeshöfning in
Schweden, XLI. A. B. 12.

Jersey, die Insel, LXXVIII. 11.

Jerusalem, das Reich, VI. 87.

Jerusalem, die Stadt, XLV. 8. —
LIX. 160. — LXXIV. 86, 87. —
LXXXI. 13, 15, 22, 23. — LXXXVI.

67. — CXIX. 252, 264. — CXXV.
162. — Wallfahrten dahin, I. 60.

— Der dortige Tempel, XCVIII. 93,
136, 137. — Wirkte auf die deut-
schen Kirchenbaue ein, IV. 91. —

— Deren heiliges Grab, CXXIV. 70.

Jerusalem's Zerstörung verkündet Mo-
ses, XVI. 296, 297. — Ueber Jeru-

- salem, CII. 223, 226 — CXII. 248. — Plan dieser Stadt, CII. 233. — Deren Topographie, CIII. 24. — Deren Moschee des Omar, CIX. 3. — Deren Christen, CXIV. 240. — Klöster in und um Jerusalem, L. 68. — CXIV. 245, 251. — Deren Obrigkeiten, XLV. 13. — Kreuzfahrten dahin, LX. 61. Jerusalem unter Gottfried von Bouillon, LII. 20. — Schilderung dieser Stadt, L. 72 ff. — LXXXVI. 85. — LXXXVIII. 185. — Deren Thore, LXXIV. 88. — Deren Bibliotheken, XXVII. 146. — Deren Bevölkerung, XXXIII. 116. — XXXV. A. B. 29. — Die sonstigen Namen, welche dieser Stadt beigelegt werden, XXXVI. 282. Jerusalem, Bethlehem und Nazareth, die denkwürdigsten Orte der Christenheit, LXXIV. 1.
- Jerusalemitaner, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Jesajas, der hebräische Prophet, III. 239, 262. — Dessen Strafrede an ein scheinheiliges lasterhaftes Volk, III. 263. — Seine Strafrede an die äyptigen Städte von Juda, III. 264. — Ueber die mißliche Lage des Reiches um die Zeit, da Iotham starb, III. 265. — Die Sicherheit des Reiches Juda zur Zeit der Angriffe der verbündeten Könige Rezin und Phetach, III. 267. — Die übrigen Schriften Jesajas, III. 268—277. — Die ihm gewordenen Offenbarungen, CX. 86, 87.
- Jesbeki, der Stamm, LXXIV. 64.
- Joscht Mithra, IX. 17, 25, 63. — X. 232, 233, 236, 238.
- Joschtsade, IX. 19, 33. — X. 219, 220, 222, 225, 230, 234, 236.
- Jesb, die Stadt in dem Kreise Jnachr, ihre Lage, Einwohner und Erzeugnisse, VIII. 335. — Ihre Thore, Moscheen, Karawansereien, Fabriken; ihre Oebem, VIII. 336. — Ihr rothes Färberkraut, ihre berühmten Seidenzeuge und reichen Stoffe, VIII. 397.
- Jesdan, das gute Prinzip, XC. 9.
- Jesduast, die Stadt in dem Kreise von Jnachr, VIII. 334. — Ihre Gebäude, Bevölkerung und Erzeugniß, VIII. 335.
- Jesbedebeschird, der Sohn Schimjar's, XCLX. 4.
- Jesbedescherb, die Sage von ihm, IX. 56.
- Jesdem, der Ort, CVI. 76.
- Jesdibi, der Ort im persischen Aghistan, VII. 290.
- Jesdigast, Stadt in Persien, LII. 57.
- Jesi, die Geburtsstadt Kaiser Friedrichs II., IV. 79. — Deren Beitrag zur Unterhaltung der Söldner Innocenz IV., VIII. 26. — Deren Bund mit Sinigaglia, VIII. 54.
- Jesid, der Chalife, LXXXII. 168. — CVI. 76.
- Jesid Ben Henar es-sufjuni, CXVIII. 16.
- Jesidije, die, oder Jesidi, eine Secte, die den Teufel anbetet, XIII. 244. — LXXX. 51, 52. — CI. 15, 16, 32.
- Jestref, eine Stadt des Kreises Karakau in Fars, VIII. 350.
- Jessehid im persischen Dilem, VII. 251.
- Jessin, das Thal in Karistan, VII. 351.
- Jesuiten, die, in Nordamerika, XCIII. 185.
- Jesuiten-Collegium in der Neustadt, LXXX. 161.
- Jesuiten-Orden, der, Rengels Urtheil über ihn, LXXXI. 170.
- Jesulu-Ghatun, Tochter Derentais, des Fürsten der Konfuzaten, LXXVII. 43.
- Jesum, Berg bei Mekka, XCIII. 76.
- Jesus Christus, CXXIV. 11. — Sein Leben, CI. 102. — Die Siebenzahl in seinem Leben, CXXIV. 18, 19. — Seine Beinamen bei den Morgenländern, CXXV. 149.
- Jesus Sirach, VIII. 420.
- Jethro's Höhlen, CIII. 7.
- Jethro's, die Tochter, CXXIV. 99.
- Jette, die Scherin, VII. 17.
- Jetti, der Feldherr der Morabithin, sein Tod in der Schlacht, LXXI. 5.
- Jettens auf Gewerbsschaften in Oesterreich, CXIV. A. B. 3.
- Jffland, der Theaterdichter und

- Schauspiel, VII. 102. — XXIII. 32. — XXXIV. 188. — XLIV. 202. — XLIX. 114, 115. — LIII. 93. — LXXXVIII. 292, 299. — LXXXIII. 121, 218. — XCH. 189. — CII. 257. — CXVII. 278. — CXVIII. 208. — CXX. 254. — CXXV. 284, 294, 302, 307, 308, 309. — Dessen Schauspiel Dienstpflcht, XXXIV. 193, 210. — Goethe's Urtheil über ihn, LXXIV. 115.
- Zgeber**, ein Distrikt Kleinaasiens, XIV. 69.
- Zgirber**, die See, CV. 39. — Die Stadt, CV. 40.
- Zglesias**, Don José de la Casa, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XLVIII. 45. — LXIX. 165. — CXXII. 80.
- Zgor**, des russischen Fürsten, Zug gegen die Griechen im Jahre 941, XX. 220. — Wird als Mönch erschlagen, XX. 228. — Das Lied von Zgor's Heerzug, XXXVII. 11. — Herausgegeben von Russin Puschkin und A. Schischkov, XIV. A. B. 2.
- Iguales**, los tres, Comedia, LIII. 169.
- Thalro-paten**, die Tempel von, LXV. 92.
- Thatha fitarichi Tharnatha**, XCIX. 19.
- Thre**, der Sprachforscher, VI. A. B. 13. — XXV. A. B. 29.
- Thlandschid**, der Fluß, LXXII. 45.
- Tho**, der Fluß, XCVIII. 123.
- Thsuka Taischi** aus dem Stamme der Hirangfut, LXXVII. 20.
- Thsukat**, der Vater Tschengischan's, LXXVII. 10.
- Thsukun**, Tschengischan's Frau, LXXVII. 11.
- Thsun Bula** aus dem Stamme der Hirangfut, LXXVII. 20.
- Thsundschin** aus dem Stamme Suluus, LXXVII. 46.
- Thsur**, der Dschelaire, LXXVII. 10.
- Thsur Rurdschi** aus dem Stamme Kungkon, LXXVII. 24.
- Thsut**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Thsayer**, der Fisch, LV. 98.
- Thb**, d. i. der Korallennoten Von Abb Nebbisi's, C. 65.
- Then's Tauti Nameh**, XXXIX. 1.
- Thinelb-street**, die, LXXVIII. 24.
- Thlim Tefah**, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.
- Thmalios**, der Künstler, XXXVI. 183.
- Thonium**, die Hauptstadt Lykoniens, CV. 30.
- Thienstadt**, das Prämonstratenserstift, wurde vom Grafen Gottfried von Rappenberg gegründet, XIV. 110.
- Thichane**, die, LXVII. 7. — Geschichte derselben, LXXVI. 245. — CXIV. 177. — CXVI. 1.
- Thiegifel**, der Leugobarde, CXXII. A. B. 50, 51. — CXXIII. A. B. 27, 28, 29.
- Thidschi Rinisch**, die Gemahlin Kara Gulafu's, LXXVII. 15.
- Thidschigin**, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Thidurkin**, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Thieschan**, Herrscher von Turkistan, LXXIII. 37, 40, 48.
- Thgha si**, der Gründer der Dynastie Ortok, LXXVII. 65.
- Thighun**, Ort der Statthaltertschaft Karaman, XIV. 64.
- Thigjane**, die Herrscher-Dynastie, XCVIII. 107.
- Thiade**, die, des Homer, V. 142, 143, 145, 148. — XVII. 50. — Die italienische Uebersetzung derselben von Leo, Groto, Tebaldo, Bugliagzini, Casanova, Vozzoli, Fiorchi, Monti und Rancini, VIII. A. B. 8. — Iliadis Fragmenta, edente A. Majo, VIII. A. B. 14.
- Thik**, eine Stadt in Turkistan, CXXV. 164.
- Thistra**, das alte, CV. 43.
- Thita**, die Gemahlin Siwa's (des indischen Gottes), ist die Ilithyia der Griechen, die Ilithi der Hebräer und die Leila der Araber, I. 95.
- Thithya**, der Tempel der, XC. A. B. 31.
- Thium**, das, des Homer, seine Lage, XIII. A. B. 12.
- Thlaun**, die Pyramide von, LXXXI. 46.
- Thlawa** in Ungarn, XXXII. 99.
- Thlesházh**, Stephan, dessen Biographie, XII. 284.

- Mescház'sche Bibliothek**, die, zu Dubniz, XXXIII. A. B. 1.
Mllinger, Johann, der Mechaniker, LVIII. 191.
Mllinots, die Landschaft in Nordamerika, XI. 8.
Mllora, seine Höhlen und ihre Beschreibung, II. 332.
Mlloricum, XXV. 179. — XLVI. 45. — Dessen Ausbehnung, XXXIII. 208, 212. — Unter diesem soll Rhätien und Norikum bis zu Ende des vierten Jahrhunderts begriffen gewesen seyn, V. 3. — Ueber die dortige Einwanderung der Slaven, LXIII. 127.
Mllyrer, die, XXXIV. 115. — Ihre Kleidung und ihr Charakter, XII. A. B. 5. — Beschaffenheit ihres Landes, XII. A. B. 5.
Mllyris, das Küstenland, jetzt Albanien, XLVI. 53.
Mllyrische Sprache, die, verspricht Aufschlüsse über den Ton ihrer Nachbarn, der griechischen, VI. 152.
Mllmirelam, die Metaphysik, CXVI. 51.
Mllmire, die, CI. 6.
Mllmirekaset, die, CVII. 22.
Mlloten, die sieben, CXXIV. 29.
Mlltschibai, der Rasse Tschengischans, LXXVII. 36.
Mlltschibebai, der Felsherr, züchtigt den Aufstand der Stadt Herat, LXVII. 29.
Mlltürmisch, die Gemahlin Karatscha's, LXXVII. 43.
Mlltürmisch Chatun, die Tochter Kottloghtimur Gurgan's des Konkuraten, LXXVII. 51.
Mllab's Charibetol-kasir, C. 66.
Mllam, über den Namen, XLIV. 95. Die sieben Imame der Araber, CXXIV. 17.
Mllam Rafil's Ledwin, VII. 271, 272.
Mllamirje, die, CI. 6.
Mllamol-haremein, des, Rihajetol-mathleb, C. 65.
Mllamsade Hussain, sein Grab nächst Kaschan im persischen Irak, VII. 277.
Mllamsade Ismail, sein Grabmal in Isfahan, VII. 285.
Mllamwerd, ein Sohn des Schah Ali Schah, XVIII. A. B. 46, 63.
Mllbonati Bibliotheca Latino-Hebr. XXII. A. B. 26.
Mllhof, Amalia von, Dichterin und Malerin am Hofe zu Weimar, CXI. 224.
Mllmermann, Carl, der Dichter, XLVIII. 13. — LVIII. 210. — LXXII. 203. — CXXIV. 126. — CXXVI. 72. Dessen Lustspiel: Die Prinzen von Syrakus, XX. 109, 206. — Dessen Trauerspiele: Das Thal von Amerval und Edwin, XX. 211. — Dessen Trauerspiel Petrarca, XX. 212. — Dessen Trauerspiele, XXXV. 1. — Dessen Gedichte, XXXV. 68. — Ueber den rasenden Ajar des Sophocles, XXXV. 278. — Dessen dramatisches Gedicht: Das Trauerspiel in Tiro, XLI. 237. — Dessen Trilogie Meris, LXI. 211. — Dessen Miscellen, LI. 256. — Dessen Remorabilien, CIII. 181.
Mllmola, sein Bischof ließ sich das Recht der Grafschaft gegen die Ansprüche eines Gesandten Friedrichs zusprechen, VIII. 19.
Mllmpossible mas facil, el, das Schauspiel, XIX. A. B. 22.
Mllmpotenz, die, wann sie nach Spurzheim erfolgt, III. 14.
Mllmre, Amicum Foedus Rationis cum Experientia, seu Philosophia recentissima deducta, XIX. A. B. 78.
Mllmriolkais Ben Hekt Effsaib, verschiedene Dichter führen diesen Namen, CXIX. 59, 60.
Mllmland, Freiherr von, Besitzer des Schlosses Schlüsselberg im Handruckerthel, das viele historische Merkwürdigkeiten, besonders Schriften von Richard Strein von Schwarzenau, verwahrt, III. 306.
Mllnajet, das, LXI. 13.
Mllnal's Medrese, C. 104.
Mllnalschi, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 14.
Mllnan, die Dynastie, LXVII. 72.
Mllnchab's Mrs., Romane, LXXVIII. 30.

- Incino**, das forum Licini, LXXXVI. 13.
- Incunabeln** der k. k. Hofbibliothek, XCIV. 34.
- Inden's** sinnliche Grammatik, IX. A. B. 21.
- Independen ten**, die, in Nord-Amerika, CXIII. 166.
- Ind er**, die Kunst der, CVIII. 115. — Die Malerei derselben, CVIII. 119. — Ueber ihre Sprache, Literatur und Dichtkunst, CXVIII. 230.
- Ind er ab**, die Stadt, LXXIII. 44.
- Indiana**, der Staat, XI. 8. — LXXXIII. 185.
- Indianer**, die, in Nordamerika, CIX. A. B. 44.
- Indianischer Sommer**, XXVII. A. B. 25.
- Indictionen**, die, LVI. 180.
- Indictment**, die Anklage in England, I. 228.
- Indien**, seine Bildung hat auf Asten frühen Einfluß gehabt, I. 5. — Von hier aus geht der Weg aller Forschungen in der Mythologie, I. 92. — Indiens Lob, II. 101. — Die Namen der zehn indischen Nationen, II. 278. — Ueber Indien handelnde Werke, II. A. B. 34, 35. — XII. 45. — CXI. 1 ff. — Die alte Geographie Indiens, III. 178 ff. — Indische Tempel, ihre Uebereinstimmung mit den druidischen, V. 37. — Indische Götterlehre verglichen mit der druidischen, V. 37. — Die indische Göttin Calée, V. 39. — Indische Mythologie, sie ist unter den asiatischen die einzige, die mit der hellenischen in Hinsicht auf symbolische Bedeutsamkeit und auf poetische Lebendigkeit verglichen werden kann, V. 70. — Gebrauch der indischen Frauen, den Lingam und Tally um den Hals zu tragen, VI. 177. — Nil's Geschichte des britischen Indien, VII. A. B. 36. — Ueber die Sprache und Weisheit der Indier, von Fr. v. Schlegel, VIII. 439, 463. — Das indische Gesetzbuch von Menu, VIII. 462, 463, 466. — Die Arier sind den Indiern stamm- und sprachverwandt, VIII. 466. — Ihre Lehre von der Gottheit, XVI. 276. — Indische Literatur, LI. 17. — Indische Literaturgeschichte, CXX. 126. — Indische Miscellaneen, LIX. 137. — Nachrichten über Indien, LX. 95. — Griechische Kaiser, welche daselbst regiert haben, LXXX. 239. Indiens Kulturzustand, CXXI. 137. — Dessen Heermacht, CXXIII. 45. — Dessen Sagen von Adolph Holzmann, CXXIII. 187. — Dessen Dramen, CXXIII. 217. — Siebensache Eintheilung der Indier, CXXIV. 5.
- Indigo** aus Indien, dessen Sorten, LXX. 56.
- Indo-Germanen**, die, XXII. 244.
- Indo-skythische Könige**, LXXX. 240.
- Indr**, der Genius, LXXXIII. 27.
- Indra**, der Gott des Firmaments, LXXXIII. 37. — CXXIV. 55.
- Indrapereft**, die Stadt Hindostans, CXX. 142.
- Indscherub**, ein Kloster bei Seb-schas im persischen Irak, VII. 275.
- Indschil**, die Brücke und der Fluß in der Stadt Herat, VII. 298, 299.
- Indschischian**, P. Lukas, Beschreibung des alten Armeniens, XLIV. A. B. 29.
- Indschu**, die Dynastie, LXXVII. 55. XCVIII. 104.
- Indschu**, die Beni, LXVII. 7.
- Indus**, der, CXI. 52. — CXXII. 210.
- Industhal**, das, CXI. 62.
- Industria**, la, contra el poder, das Schauspiel, XIX. A. B. 18, 28.
- Industrie**, österreichische, CXIX. 77.
- Ines de Castro**, eine Episode aus Camoën's Lusade, XX. A. B. 42.
- Infinitefimal-Calcul**, neue Methode für denselben vom Grafen Bouquoy, XVIII. 225.
- Information**, die, ex officio, eine Form der Anklage in England, I. 228.
- Ingävonen**, CXXV. 18.
- Ingueneri**, Angelo, über die Darstellung dramatischer Fabeln, XXVI. 248.
- Ingelheim**, Carl des Großen Palast daselbst, VII. 6. — Hier saßen Desider und Thassilo als Gefangene, VII. 6, 12.

- Ingemann, der dänische Dichter, II. A. B. 37.
- Ingenhous, der Arzt, XXXII. 19.
- Ingenuin, der heilige, V. 11.
- Inghirami, der Gelehrte, XCI. 64.
- Dessen Galleria America, LXVI. 209.
- Monumenti Etruschi, LXVII. 92.
- Ingigi, Villegiature dei Bizantini sul Bosforo Thracico, LXXIV. 19.
- Ingloolik, die Insel, XCIII. 229.
- Ingolstadt, LVII. 201. — Seine Universität, IV. 202.
- Ingulf, der Geschichtschreiber, XIII. A. B. 20. — LXXVI. 279, 281.
- Ingusken, der, sieben Stämme, CXXIV. 6.
- Inhabane, der Ort, LXXVIII. 68.
- Inkas, über den Ursprung der, CXXII. 131, 132.
- Innerösterreich, Beiträge zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann für dieses Landes Geographie und Historie im Mittelalter, VI. 1. 232, 238.
- Inntichen, im Pustertthale Tirols, CXX. A. B. 9. — Seine Kollegiatkirche, VII. 48.
- Innocenz II., Papst, LXXXVIII. A. B. 37.
- Innocenz III., Papst, XXXVIII. 51, 61. — CXXI. 61. — Seine Bulle in Betreff der Juden, VI. 88. — Ein wunderbarer Traum bestimmt ihn, den neuen Orden des heiligen Dominikus zu genehmigen, VI. 274. — Sein Neffe wird in Forlì erschlagen, VIII. 25. — Auf seinen Antrieb wird der tuscanische Bund geschlossen, VIII. 50. — Ertheilt der Stadt Radicofani die Erlaubniß, Konsuln zu wählen, VIII. 101, 103, 105. — Gesta Innocentii, III. 105. — Epistolae, VIII. 101, 105.
- Innocenz IV., Papst, VI. 69. — XXXII. 214. — LXXVI. 112. — CVIII. 157. — CXII. 207. — CXVIII. A. B. 26, 27.
- Innocenz V., Papst, LX. 203.
- Innocenz VIII., Papst, dessen Streit mit Venedig wegen Entrichtung eines Sechenten, VIII. A. B. 23. — Dessen Herabulde, CXXV. 29.
- Innocenz X., Papst, XVIII. A. B. 32.
- Innocenz XI., Papst, XVI. 43.
- Innocenz XII., Papst, XVI. 45. — CXXIII. 111.
- Innozentij, Abriß der Kirchengeschichte, VII. A. B. 28.
- Innsbruck, die Stadt, ihr Freiheitsbrief, I. 58. — Ihre Geschichte durch Zoller, II. 148. — IV. A. B. 30. — Versuch einer direkten Kommunikation zwischen dieser Stadt, Bogen und Mailand, V. 3. — Grabsmal Maximilian's I. in der heil. Kreuzkirche daselbst, VII. 28. — Ihre übrigen ausgezeichneten Grabmäler, VII. 44. — Ihre berühmten Männer unter Erzherzog Ferdinand und Hippine Welfer, VII. 45.
- Ino, die Tochter des Radmos und der Harmonia, XIII. 135, 138.
- Inden's Höhlen, CV. 33.
- Inquisitoren, die, Venedig, VIII. A. B. 24.
- Inskriften in Sanskritsprache, II. 334. — Griechische und lateinische Inskriften, LXXVIII. 37.
- Inseln, die sieben, CXXII. 213.
- Insel, die, der zu Wien sesshaften geistlichen Ritterorden, XL. A. B. 44.
- Insignen, die sieben, CXXIII. 45.
- Insol-lehfat, XXXVII. 294.
- Instruktion, die, für öffentlich angestellte Aerzte u., III. 231.
- Instrumente, musikalische, ihr Verhältniß zu der Singstimme in der dramatischen Musik, XIV. 215, 219. — Von dem Instrumentalsange, XIV. 220. — Musikalische Instrumente in der Stadt Luga in Tibet, III. 194.
- Interregnum, das österreichische, I. 53, 54. — In seiner Zeit herrscht der seltsame Wechsel der Münzbilder, I. 59. — III. 339.
- Introduction, musikalische, mit ihr soll jedes lyrische Schauspiel beginnen, XIV. 228.
- Invalidenhaus, das, in Wien, XXXVIII. 116.
- Inzaghi, Franz Philipp Graf von, Bischof zu Triest, XXIX. 287.

- Ingersdorf, die Pfarrkirche daselbst, XXXII. 55.
- Io, die griechische, ihre Verwandtschaft mit der ägyptischen Isis, XIII. 120. — Ueber die Wanderungen derselben in des Aeschylus gefesselten Prometheus, LIX. 249.
- Io = Callithyia, die Juno-Priesterin, XLVII. 14, 15.
- Io me entiendo, das Schauspiel, XIX. A. B. 28.
- Ioachim's Münzkabinett, CI. A. B. 3.
- Ioachim I. von Neuhaus, CXIV. A. B. 15.
- Ioachim II., Churfürst von Brandenburg, LXXIII. 232.
- Ioachim's russische Chronik, XXVII. 27.
- Joanneksarch bolgarskij, XXXII. 65.
- Joanneum, das, in Graz, IX. 222. XXI. 75. — XXVI. 170. — CI. 65. — CXVI. A. B. 37. — Von Erzherzog Johann gestiftet; Hr. Waringer Archivvar an demselben, III. 294, 318, 325, 330, 331, 335. — Ritter von Kalchberg Director desselben, III. 325. — Der Jahresbericht dieses Institutes, III. 338, 340. — Der daselbst befindliche perflische Cylinder, XXV. 197.
- Joanniskij, der Gelehrte, XXVII. 42.
- Joannowitsch Basilius, der Czar, XVII. 75.
- Job's sieben Söhne, CXXIV. 26.
- Job, Patriarch von Moskau, XXIII. 242, 243.
- Job de las mugeres, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
- Jocelin, Vita S. Patricii, XLIII. 96.
- Joelma in Lappland, LIX. 184.
- Joel von Rosenberg, VIII. 234, 236.
- Joher's Gelehrten-Lexikon, LXVI. 139, 141.
- Joel, der hebräische Prophet, III. 239. — Seine Gesänge bei Heuschreckenverwüstungen, III. 239, 240.
- Jörbe's Lexikon deutscher Dichter und Prosalisten, XV. 52.
- Jörger, die Herren von, von Tollet, IX. 214. — XII. 188.
- Jörger von Tollet, Helmhart Freiherr von, kais. Rath um 1578, XXXII. 47. — CXIV. A. B. 6.
- Jörger, Wolfgang von, Landeshauptmann von Oberösterreich, CVII. 86.
- Joglar-Romangen, oder Cantares de gesta, CXVII. 99.
- Johann, König von Böhmen, CVI. 229. — Seltsame Eidesformel, welche die Juden nach seinem Befehl ablegen mußten, VI. 91. — Er ist der Vermittler des Hagener Friedens vom Jahre 1330, VII. 309. — Erhält von K. Ludwig für sein Haus die Anwartschaft auf Tirol und Kärnten, VII. 310. — Verlobt sich mit Elisabeth, Tochter Friedrichs des Schönen, vermählt sich aber mit Beatrice von Bourbon, VII. 311. — Verheißt dem Papst, K. Ludwig tobt oder lebendig zu liefern, VII. 312. — Wird durch Volk von Münsterberg auf's Haupt geschlagen, VII. 313. — Sein unverkündetes Benehmen zu Wien vor dem Krankenlager seiner verlassenen Braut Elisabeth, VII. 313. — Seine Erblindung, VII. 317. — Sein Tod, VI. 92. — VII. 318.
- Johann, König von Jerusalem, dichtet Lieder, IV. 86.
- Johann VI., König von Portugal, LXXVII. 104, 133.
- Johann, Erzherzog von Oesterreich, X. 122. — XII. 106. — XX. 356. — Vorzüglichster Beförderer der historischen Arbeiten des Chorcherns Kurz, I. 54. — Dessen Preisaufgabe über die Geschichte und Geographie Innerösterreichs im Mittelalter, II. 38; A. B. 12, 13, 16. — III. 294, 318, 322, 329. — IV. 197. — V. 7. — VIII. 250. — XIV. 254. — XXI. 39. — Auf seinen Befehl werden ihm Beiträge zur Sprachkunde der Steiermark eingesandt, IV. A. B. 39. — Johann III., der Große, Großfürst von Rußland, LXXXII. 65. — Sein Geburtsjahr, XX. 242. — Unter ihm erhebt sich die russische Geschichte zur Würde einer wahren Staatgeschichte, XX. 243, 244. — Er ver-

- bindet sich mit Mathias, König von Ungarn, gegen die Polen, XX. 244. — Dessen Tod, XX. 246.
- Johann IV., Großfürst von Rußland und Gzar, XX. 249. — Wird feierlich gekrönt und vermählt sich mit Anastasia Jurjewitsch, XX. 252. — Seine Alleinregierung, XX. 253. — Dessen Anstalten zur allgemeinen Aufklärung seines Staats, XX. 253. — Er nennt sich Gebieter von Sibirien, XX. 255. — Kriegeereignisse während seiner Regierung, XX. 256 ff.
- Johann genannt Kalita, Großfürst von Rußland, unter ihm wird Moskau die Hauptstadt des Landes, XX. 238.
- Johann, bulgarischer Czar, XXXII. 65.
- Johann von Emunden, XLI. A. B. 26. — LXXX. 174.
- Johann Heinrich, ein Bruder Kaisers Carl IV., ist der Margarethe Maultasch erster Gemahl; seine Verzichtleistung auf Tirol, VI. 64. — Heftiger Zwist zwischen ihm und Margarethen. Er verhaftet sie im Schloß Petersberg. Ist wegen feindlicher Nachstellung gezwungen, sich zu Vertheidigung, Patriarchen von Aquileja, zu flüchten, VI. 66. — Seine andern Frauen, VI. 67. — VII. 310.
- Johann (Parricida), Herzog von Oesterreich, CII. 195. — Der Mörder Kaiser Albrechts, XIX. 122.
- Johann, Herzog von Bayern, Albrechts III. Sohn, VI. 72, 73.
- Johann Friedrich, Churfürst von Sachsen, VII. 14. — Dessen Rüstung im Ambrasers-Kabinet, VIII. A. B. 41.
- Johann Friedrich VI. von Sachsen-Weimar, CXV. 77.
- Johann I., Papst, XXXI. 151.
- Johann VIII., Papst, XXVI. 226, 234. — XXXII. 66. — XXVII. 43, 51. — CXXV. 244.
- Johann XII., Papst, XCI. 144, 147.
- Johann XX., Papst, dessen Bild im Raumburger Dom, XIX. 22.
- Johann XXII., Papst, XVII. 28. — CVI. 230. — Gegner Kaiser Ludwigs des Bayern, VII. 309.
- Johann XXIII., Papst, XCI. 162.
- Johann I., Bischof von Triest, wird Patriarch von Grabo, XVII. 16.
- Johann II., Bischof von Lübeck, VII. 160.
- Johann III., Prager Bischof aus dem Hause Draschitz, XXII. A. B. 49.
- Johann III., Bischof von Triest, XVII. 19.
- Johann Rudolph, Bischof zu Triest, XVII. 22.
- Johann, Cardinal von Arianstein, XXIV. 170.
- Johann, des Dionys von Verona, Historia imperialia, XXIX. 242.
- Johann, des Despoten von Serbien, Schenkungsbrief für die Klöster Kischabol und St. Paul, LIII. A. B. 15.
- Johann, des Mongorober Priests, Nowgoroder Chronik, XXVII. 28.
- Johann von Giesole, der Maler, seine Geschichte, VI. 260. — Beschreibung seiner Ordnung Maria und der Wunder des heiligen Dominikus, VI. 263. — Schlegels Urtheil über seine Kunst, VI. 297.
- Johann, Prinz von Burgund, XII. 30.
- Johann Philipp, Rheingau, dessen Ende, CVII. 161.
- Johann von Rosenberg, Großprior der Johanniter, VIII. 234.
- Johann von Schio, der Predigermönch, XXXVIII. 83.
- Johann von Werth, CVII. 151, 161.
- Johann, St., im Thunthale, die Abtei, CXVIII. A. B. 50.
- Johanna d'Arc, XXXII. 162. — Deren Geschichte, XXVII. 83.
- Johanna, Manuel de la Cerda's Tochter, LVI. A. B. 16.
- Johanna, Tochter Ferdinands des Katholischen von Aragonien, LVI. A. B. 14. — Mutter Kaiser Carl V., XXXIV. 20. — Deren Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 27.
- Johanna, Tochter Friedrichs Henriquez, Herrn von Medina del Rioseco, LVI. A. B. 17.
- Johanna, die Erbtöchter Ulrichs

- von Pfyrt und Gemahlin Herzog Albrecht des Kärnten, VII. 309, 313.
- Johannes, der Evangelist, XVI. 278. — XXIV. 219. — CX XVI. A. B. 73, 76. — Dessen Offenbarung, CXIII. 52. — CX XIV. 19.
- Johannes der Täufer, in der Festung Machärus gefangen und enthauptet, I. 141. — Sein Bildniß von Johann von Giesole, VI. 271.
- Johannes Chrysostomus, des heiligen, Fastenreden und Homilien, LIII. A. B. 32, 33.
- Johannes Damascenus, der heilige, XXVI. 27, 28, 29. — Dessen Theologie, oder über den wahren Glauben, LIII. A. B. 29.
- Johannes de Gamundia, mit dem Zunamen Nyder, Magister, XLI. A. B. 26. — LXXX. 174.
- Johannes de Ruffis, VIII. 91.
- St. Johannes, die Kirche, in Syrakus, LXXVIII. 50.
- Johanneskapelle, die mar-morne, in Klosterneuburg, wird 1799 von hier nach Larenburg in das Ritter-schloß übersezt, V. 157.
- Johanneskirche, die, zu Worms, ihr Alter, XVI. 128, 133.
- Johanneskirchen, die, LII. 209.
- St. Johannes-Spital, das, zu Wien, XXIV. 227.
- Johannis judicis Chronicon Mscr., VIII. 40, 43.
- Johannesberger-Wein, der, XXXII. A. B. 7.
- Johannisfeuer, die, zeigen Verwandtschaft mit den berühmten Lampenfeuern der Vorzeit, I. 70. — Weiszen auf die Wasser- und Feuertaufe der alten Perser zurück, III. 54.
- Johanniter, die, XXXVII. 235. — Die Johanniter in Wien, XL. 142. — Die Johanniter in Franken, LX. 55.
- Johannsen, Historia Jemanae, LIII. 4. — XCI. 2.
- John, F. G., Grundzüge der Kriegsgeschichte Christian des Vierten, XXIV. A. B. 60.
- John, Ludwig Alois, dessen Hel-den-gebißt Koleskogabe, LVIII. 214.
- John, der dänische Missionär, XVII. A. B. 68.
- John, der Kupferstecher, LXXVIII. 271.
- Johnson, Ben, der Dichter, VII. 138. — LXXVIII. 289. — XCI. 70. CII. 264. — Dessen Oberon, the Fairy Prince, XXXI. A. B. 7. — Execration on Vulcan, LXXII. 108. — Lives of the English Poets, XCI. 233. — Dessen Gedicht über die Gistelkeit menschlicher Wünsche, CXXIV. 90.
- Johnson, Edward, Geschichte von Neu-England, CXXI. 200.
- Johnson, John, A journey from India to England through Persia, Georgia, Russia, Derbend and Russia in the year 1817, VII. 198, 203, 243, 246, 274, 277, 280, 283, 284. — VIII. 306, 309, 318, 325, 330, 331, 334, 347, 381, 384, 385, 388, 389, 392. —
- Johnson, Maurice, über die Register der Bischöfe von Lincoln, LXXIX. 31. 64.
- Joinville, Johann von, LX. 204.
- Joinville, Dr., der französische Schriftsteller, LXXVIII. 46. — Dessen Abhandlung über die Urrreligion der Deutschen, II. 322.
- Jodis Ruinen an dem Engpaß gegen Stalitz in Mähren, XXXII. 108.
- Joly, Raimund, der Gelehrte, LVIII. 200.
- Jolliot, Hubert Joseph, CXIII. A. B. 29.
- Jomard, M., der Gelehrte, LXXXII. 1. — Dessen Beschreibung der Stadt Kairo, LVI. 55, 56. — Remarques et recherches géographiques sur le voyage de M. Caillié dans l'Afrique centrale, LVIII. 2. — Etudes géographiques sur l'Arabie, XCII. 1.
- Jomelli, der Tonkünstler, LXV. 216. — LXX. 124. — Seine Dienste als Kapellmeister in Stuttgart, CXXV. 289. — Dessen Oper I Viaggiatori, XIV. 181.
- Jomenin, ein jemenitisches Schloß bei Affa, XCIV. 79.
- Jonas, der jüdische Gelehrte, VI. 95.

- Jonas**, der Prophet, CVI. 71. — Soll der Erbauer Marbin's seyn, XIII. 245. — Dessen Grabmal in Mosul, XIII. 236.
- Jonas**, Inigo, der Baumeister, Wiederbauer des Pallastes von Whitehall, LXXVIII. 55.
- Jones**, Sir William, der Gelehrte, XVI. 277, 281. — LX. 142. — Macht zuerst aufmerksam auf die Identität griechischer und indischer Mythologie, I. 92. — Stifftet die Gelehrten-Gesellschaft zu Calcutta, II. 260. — Seine zwölf Reden, II. 262, 273, 274, 275, 283, 290. — Seine Abhandlung über die Götter Griechenlands, Italiens und Indiens, II. 290, 312, 313. — Sein Aufsatz über die Soffa, eine Sekte des Islams, II. 328. — III. 142, 143. — Ueber die Chronologie der Hindus, III. 145. — Das indische Kalenderwesen, III. 146, 147. — Dessen Abhandlung über die Tonweisen der Indier, III. 162. — Ueber das Schachspiel der Indier, Perser und Birmanen, III. 162. — Ueber Botanik, III. 174. — Seine Rede über die Natur- und Staatsgeschichte Afriens, III. 176, 191. — Ueber die Russische Palliser, V. 52. — De Poesi asiatica, VI. 231. — IX. 2, 37, 199. — Dessen persische Sprachlehre, XL. 40. — Sein Urtheil über den Roman Antar, VI. 234. — Sein Ausdruck über die Anwendung der Genesis auf gelehrte und historische Untersuchungen, VIII. 423, 462. — Dessen Einleitung zu den Gesetzen des Renu, LXIII. 171. — Dessen Commentar der arabischen Poesie, XCVII. 31. — Tha. Moallakat, CXIX. 59.
- Jones**, G., Geschichte der Tonkunst, XXVI. 247.
- Jones**, George-Matthew, Travels in Norway, Sweden, Finland, Russia and Turkey, XLIX. 3.
- Jongleur**, le, de Ely, et le Roy d'Angleterre, ein altfranzösisches Fabliau, VII. A. B. 19.
- Jongtschang**, die Stadt, LXXXIX. 225.
- Jonien**, über, LXXXVII. 69. — CV. 25.
- Jonische Alphabet**, das, seine Einführung in Athen, VI. 141, 142.
- Jonische Inseln**, XXV. A. B. 55.
- Jordaens**, Jakob, der Maler, VIII. 284. — Dessen Gemälde in Dresden, LV. 208.
- Jordan**, Dr., Rebaille auf denselben, CXII. A. B. 20.
- Jordan**, Hans, von Hall im tirriscen Innthal, oberster Bäckmeister Iwan's Basilejewitsch, III. 46.
- Jordan**, der Fluß, L. 64. — LXXIV. 46. — XCVIII. 146. — CXIX. 262, 263.
- Jordan**, Origines Slavorum, XXXIII. 222. — LVII. 232.
- Jordanis** Veneben im sechsten Jahrhundert sind Slaven, XX. 216.
- Jordansmühl**, die daselbst gefundene Urne, IX. 154.
- Jordansthal**, das, LXXIV. 58.
- Jordanus**, der Sohn Petri Reni's, das Oberhaupt des neuen römischen Senats im Jahre 1144, VIII. 102.
- Joria**, der Knecht, LXVII. 50.
- Jorio**, La Mimica degli Antichi, LXVII. 77. — Dessen letzte archaische Schriften, XLIX. A. B. 1.
- Jornandes**, der Geschichtschreiber, VIII. 258, 259. — XXXI. 143, 144, 145. — L. 214. — CXVII. 243. — Dessen Erzählung von dem Gothenkönig Hermentich, XII. A. B. 33. — Dessen de rebus Gothicis, XXXV. 114. — CXXII. A. B. 39.
- Jorus**, das Vorgebirge Kleinasien, CV. 22.
- Josaphat**, das Thal, XLV. 11. — CIII. 24.
- José**, el poema de, CXXII. 78.
- Joseph**, der letzte der Erzväter, XVI. 285.
- Joseph I.**, römischer Kaiser, XXXVI. 102. — XLII. 110. — CV. 269. — Dessen Brustbild auf einem geschuittenen Steine, LXXXIV. A. B. 32.
- Joseph II.**, römischer Kaiser, V. 160. — XX. 247. — XXI. 224. — XXXVI. 104. — XL. A. B. 44. — XLII. 113. — XLIX. 168, 169. — LXXX. 160.

- LXXXII. 67. — CVI. 13. — CXIV. 180. — Sein Toleranz-Obict, VI. 96. — Seine Stiftungen in Wien, XXXVI. 105. — Dessen Strafgesetze vom Jahre 1787, CI. 238. — Gaméen mit dessen Brustbild, LXXXIV. A. B. 32, 33. — Dessen Reiterstatue in Wien, CXII. 7.
- Joseph I., König von Portugal, LXXVII. 152, 153.
- Joseph, Patriarch von Moskau, XXIII. 265. — XXV. 164.
- Joseph, el, de las Mugerres, ein Drama des Calderon, XVIII. A. B. 35.
- Josephsberg, der, des Kahlengebirges andere Kuppe, sein Camalduenserkloster, V. 160. — XXXII. 11.
- Josephsbrunnen, der, zu Kairo, XXXIII. 113.
- Josephs Grab in Palästina, XCVIII. 158.
- Josephsthal, das, bei Rama, LXXIV. 58.
- Josephus, Flavius, der jüdische Geschichtschreiber, VIII. 355, 370. — CIII. 24, 25. — Ueber die Paphlagonier, XXVII. 266. — Antiq. Jud., XVIII. A. B. 2, 4.
- Josquin de Prés, der Tonkünstler, LXX. 112. — CIX. A. B. 2.
- Josua, CXV. 68. — Dessen Grab, LXXXVIII. 164.
- Jotopata in Palästina, XCVIII. 158.
- Joubert, Manuel de l'amateur d'estampes, LVI. 286.
- Jourdain, Recherches critiques sur l'âge et l'origine des traductions latines d'Aristote et sur des commentaires grecs et arabes, employés par les docteurs scolastiques, XIII. A. B. 13.
- Jourdain de Blaves, der Roman, XXXI. 134.
- Jourdan, Marschall, LXXII. 125.
- Journal asiatique, XXXVIII. A. B. 6. — XXXIX. 2. — LXII. 143. — LXXXVI. 143, 195.
- Journal of the Asiatic Society of Bengal, LXXVII. 242, 243.
- Journal, das dänische, für ausländische Literatur etc., II. A. B. 41.
- Journal des Savans, XXIII. 161, 162. — XXV. 263, 264.
- Joules, der Ursprung der, LXXXIV. 139.
- Jovellanos, Don Gaspar Melchior, der spanische Dichter, XLVII. 139, 151, 153, 154. — XLVIII. 65. — LXIX. 161. — LXXXIX. 41. — CXXII. 80. — Dessen Memoria sobre las diversiones publicas, LXXXVI. 143.
- Jovinianus, Kaiser, eine Erzählung von seinem Uebermuthe in den Gestis Romanorum, V. A. B. 34, 42.
- Jrab, das Schlachtfeld, XCII. 63.
- Jraf, die persische Provinz, II. 100. — VII. 216. — LXII. 46. — Sie ist das alte Medien, VII. 260. — Deren Umfang und Gränzen, VII. 260. — Deren Gebirge, Flüsse, Quellen, Dörfer, VII. 261, 263, 265. — Des Ahmed von Tus Bemerkungen über Jraf in dem Abschaltol-machlufat, 287. — VIII. 397. — Jraf's sieben große Städte, XIII. 224.
- Jran, d. i. Persien, VII. 208. — Seine Völker, Landschaften, Gebirge und Städte, IX. 44, 46. — Des östlichen Iran indopersische Münzen, CVI. A. B. 22.
- Jranische Sprachstamm, der, II. 259.
- Jranschehr, der neuerpersische Name für die Burg von Her, IX. 29, 30, 32, 46.
- Jranwedsch, d. i. Iran, IX. 26, 27.
- Jrawa, eine kleine Stadt im persischen Rußistan, VII. 289.
- Jrbil, das alte Arbela, LXXX. 51.
- Jrdan, ein Berg von Medsch, XCIV. 150.
- Jredsch, Feridun's Sohn, LXXIII. 3.
- Jrem Satul-Amad, das unsichtbar gewordene Paradies Schedad's, XXXVI. 284.
- Jren, die heidnischen, LXXIV. 195.
- Jren, im Lande der Beni Soleim, XCIII. 115.
- Jrenäus, Johann, der Schriftsteller, XVIII. 174. — XXXVII. 34.
- Jrenäus, Bischof von Lyon, entschuldigt sich wider den Vorwurf der Ketzereien, XXV. 184.

- Ireneo della Croce, über Triest, XVII. 13, 18, 27.
- Iretan, General, sein Plan zu einer Parlamentsreform in England, VII. A. B. 42.
- Triarte, Thomas de, der spanische Dichter, XLVII. 143, 152, 157. — LXIX. 166. — CXXI. 80.
- Irico istoria di Trino, VIII. 10. — Rerum patriae libri III., VIII. 108, 109.
- Irving, der Sohn des Ir, CXXV. 13.
- Iris, der Fluß, CV. 20.
- Irf, ein Ort Sibib's, XCII. 133.
- Irland, über, LXXIV. 276. — Dessen Geschichte von Thomas Moore, LXXII. 209. — LXXIV. 187. — Irlands gegenwärtiger Zustand, LXXI. 49. — Dessen katholische Kirchen, CXIII. 158. — Dessen Mönchorden, CXIII. 158.
- Irländer, die heidnischen, ihre Hauptgottheiten, XVI. 278. — Die Irländer mit den Persern verglichen, LXXIII. 77. — Irländische Erzählungen, XXXIII. 235.
- Irman, das Land, IX. 33.
- Irmengard, Gräfin von Calw, CXVIII. A. B. 17.
- Irmensäule, die, LXVIII. 230. — CXXV. 22, 23.
- Irmi, Sandfeld bei Ribabſch, XCV. 58.
- Irmim, der Gott, eine Abhandlung über ihn vom Professor van der Haagen, IV. 151.
- Irmim, der zweite Sohn des Manuſ, CXXV. 22, 23.
- Irmisridt, der heilige große Frieſer, CXXV. 10.
- Irnau, ein Berg bei Teima, XCIV. 163.
- Iroſeſiſche Sprache, die, LXXXIX. 54.
- Ironie, die, was ſie ſei? I. 88. — Sie iſt der wahre Mittelpunkt der ganzen dramatiſchen Kunſt, VII. 92, 119.
- Irrenanſtalten, über, XXI. 213. — Die k. k. Irrenanſtalt in Prag, CXIX. A. B. 27. — Irrenanſtalten in Paris, CXXV. 89, 92. — Einrichtung derſelben nach Dr. Spurzheim, III. 29.
- Irrfried, Landgraf von Thüringen, XII. A. B. 44.
- Irfowa, d. i. Orſchowa, XLII. 32.
- Irtaghadschi, die Konſtantin, LXXVII. 42.
- Irving, Waſhington, die Eroberung von Granada, LIII. 123.
- Irwin, Voyage à la mer rouge, XCII. 2.
- Iſa Ben Hafem, der Arzt, XI. 37.
- Iſa Ben Dmer es Saſafi, der Grammatiker, XCI. 46.
- Iſa Chan, kaiſ. perf. Kammerdiener, XVIII. A. B. 51.
- Iſaac, Heinrich, Kapellmeiſter Kaiſer Maximilian I., LXX. 100.
- Iſaak II., griechiſcher Kaiſer, XLII. 48.
- Iſaak, der armeniſche Patriarch, V. 194.
- Iſaaks Geburt, CXXIV. 14.
- Iſabella, Gemahlin Ferdinands I. des Katholiſchen, Königs in Spanien, LVI. A. B. 17.
- Iſabella von Bayern, Königin und Regentin von Frankreich, XXX. A. B. 39.
- Iſabella, König Emanuel's von Portugal Tochter, LVI. A. B. 14.
- Isaci, oratio de haereditate Cleonymi, nunc primum duplo auctior, inventore et interprete Ang. Maio, V. 184, 191.
- Iſaias, ein Prieſter aus Seebien, deſſen Ueberſetzung von Kirchenbüchern, XXVII. 33.
- Iſaias Grabmal in Iſſahan, VII. 285.
- Iſanbeg, der Mongole, CL. 248.
- Iſani, auch Iſ und Devi, die indiſche Göttin, Gemahlin Iſwara's, entſpricht der ägyptiſchen Iſis, II. 293, 315, 316.
- Iſaurien, iſt die türkiſche Landſchaft Hamid, CV. 39.
- Iſbarta, die Stadt, in der türkiſchen Landſchaft Hamid, CV. 39.
- Iſca Silurum (Garrleve), LXXVIII. 23, 26.
- Iſchel, der Markt, LXXX. 176. — Eine der älteſten Ortschaften Deſterreichs, VI. A. B. 2. — Wann es zum

den erhoben wurde, XXI 8.
Saline daselbst, XL. 118. —
Iker, XXI. 16. — Isföel und
Iauftalten, von Dr. Wirtz,

Mundart, die, CVIII.
I. gaffi, der, oder oberste
Ienmeister in Persien, VIII.

van das Schloß, LXXVII.

rufsch, der, der Sendbü-
9.

Reikawus, Beherrscher
Hufen Rum's, LXXVII. 68.

Berg, in Tirol, IV. A. B.
eine Kapelle, VII. 37.

g, Graf Valentin von,
von Köln, VII. 22.

, der, LII. 198.

la, der Dichter, LXXIV.
Hessen Dwan, XCI. 196.

agan, Münzen dieser Stadt,
58.

er m a b, der persische,
48.

er, ein ausgezeichnete Held
LXXVI. 259. — Die Sage
IX. 55, 56, 64.

er Schefrakem, aus
Ite der Dadusian, LXXVII.

, die Stadt im persischen
I, das merkwürdige Gefäß
Rofcher, VII. 295.

die Stadt, CXXV. 163.

en Amran, der Arzt,
6.

n M o r r o r e f c h e i z
er Schriftsteller, XCV. 109.

E f e n d i ' s Encyclopädie,
I.

in Fleden der Statthalter-
raman, XIV. 64.

e, die, CI. 5, 33, 34.

ein Ort in Anatoli, XIV.
XXXVIII. 148.

w, Fürst von Czernigow,
den Kiemer Thron bestiegen,

— Dessen Gebiet, XX.
Dessen Thaten, XX. 225.

Metropolit von ganz Ruß-

land, dessen Reise zum Kirchenrathe
nach Florenz, XX. 242. — Wieb als
Verräther verurtheilt, XXVII. 32.

Isfidor, der falsche, sein Sammel-
werk, CXXV. 266.

Isfidor, Bischof von Sevilla, X.
118. — LXVI. 163. — CXXIV. 254.

Isfidorischen Dekretalen, die,
XXXVII. 215.

Isfidorus, Lotosblätter, IV. 154.

Isfidorus Characenus, sein
Länderverzeichnis der sogenannten
parthischen Stationen, VII. 211,
212, 213, 214, 224, 225, 259.

Isfigonos, der Künstler, XXXIX.
147.

Isfigonus aus Nicäa, der Histori-
ker, scheint mit Isfigonus aus Gi-
tium eine Person zu seyn, CLX. 92.

Isfis, der Fluß in Kolchis, XX. 326.

Isfis, die ägyptische, XIII. 120. —
Ihre Beschreibung, I. 35. — Sie ist
verwandt mit der Göttin Tyche, I.

117. — Ihr entspricht die indische
Göttin Isani, auch Isf, II. 293, 315,
316. — Die Feier der Rückkehr der
Isfis aus Rhodizlen, III. 150. — Das

Schiffsfest der Isfis, III. 151, 159. —
Sie verwandelt sich in eine Schwalbe,
IV. 218. — Die Isfis hatte einst zu

Seeben in Tirol (Sublavione, Sub-
saviione, Sabona) einen Haupttempel.
Hier finden sich noch Denkmäler von

ihr, wie auch in der Gegend um Brizen
und in der Gegend um Brizen und
Sterzing, IV. A. B. 27. — Die

schweizerische Isfis, V. 6. — Die gal-
lische Isfis, VI. 159. — Der Isfisdienst
in Rom, VIII. A. B. 2, 3.

Isfis, die Zeitschrift, IX. 190.

Isfkarb, im Reiche Lebagh, der Ver-
mählungsgebrauch daselbst, CXXIV.
28.

Isfender Butschiken, der Sul-
tan, CXII. 126.

Isfenderabad, die Stadt, XXXVI.
283.

Isfendername, das (das Buch
Alexanders), eine romanisirte Ge-
schichte dieses Heldenkönigs, von dem

persischen Dichter Rikami, I. 17. —
Ahmedi's Isfendername, Gedicht auf
Alexander den Großen, LVII. A. B. 1.

- Isenberschah, ein persischer
Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Isenberun (Alexandrette), die
Stadt, CVI. 100. — CIX. 46.
- Isferdo, die Hauptstadt von Klein-
Tibet, CXI. 54.
- Isilib, ein Ort in der Statthal-
terschaft Simas, XIV. 44.
- Isia, der spanische Dichter, XLVII.
114. — Dessen Fray Gerundio, XII.
218.
- Isländische Historiographie,
über den Ursprung und Verfall der-
selben, III. A. B. 14.
- Isländische Sagen, III. A. B.
12, 14.
- Isländische Sprache, V. 264,
274. — Rasch's Abhandlung über
ihren Ursprung, III. A. B. 11. —
Ihr eigenes Zeichen für das aspi-
rirte t, th, V. 275. — Sie hat zu
Anfang immer t für z, V. 278. —
Sie ist die uralte skandinavische Spra-
che, VI. A. B. 15. — Die isländischen
Schriftsteller, VI. A. B. 16. — Ihre
Stalben, VI. A. B. 16. — Rasch's
isländische Grammatik, VI. A. B. 16.
— Gelehrte Gesellschaften in Is-
land, VI. A. B. 16.
- Islam, der, seine einzelnen Sekten,
II. 328. — CI. 37. — CXXIV. 8. —
Die sieben Gebote des Islam, CXXIV.
72. — Der Islam und Mohammed
LXVIII. 1.
- Ismael, der nogaische Fürst, sucht
des Großfürsten Johann IV. Freunds-
schaft, XX. 255.
- Ismaeliten, die, ihre Sekten,
II. 330. — XCIX. 34. — C. 273.
- Ismael I., LXXXIV. 159.
- Ismael von Kaswin, der Geschichts-
schreiber, Verfasser eines universal-
historischen Compendiums unter dem
Titel: das Mark der Geschichte,
LXIX. 11.
- Ismael Schah, der arabische Bau-
herr, CIX. 79.
- Ismael Schah's Grabmal zu Her-
beil in der persischen Provinz Azer-
beidschan, VII. 250.
- Ismael Schah, ein Sohn Feth Ali
Schahs, XVIII. A. B. 48.
- Ismael beg Damaghani Bischof-
met, d. i. kaiserlicher Kammerdiener,
XVIII. A. B. 50.
- Ismaelchan (Dera), die Stadt,
CXI. 5.
- Ismaeli, die, CX. 16. — Dera
Festre, CI. 3. — Dera's Schlösser,
L. 55. — Die Moschee Ismaeli,
CIV. 133.
- Ismaelije, die, CI. 5, 33, 38.
- Ismenus, die Quelle, XXXIV. 54.
- Ismetebdin Kalem, die Tochter
des Sijurgutmisch, LXXVII. 51.
- Ismil, ein Ort Karaman's, XIV.
63. — LXXXVIII. 150.
- Isnik, das heutige, ist das ehema-
lige Nicca, III. 37.
- Isnik mid, das heutige, vordem Ni-
comedia, III. 38.
- Isokrates, LXXIII. 137. — Iso-
cratis oratio de permutatione, V.
183. — Sie wurde von Amb. Ma-
stoybi in einem Codex der Lauren-
ziana um mehr als die Hälfte be-
trächtlicher, als man sie bisher ge-
druckt hatte, entdeckt, und in der
Ursprache herausgegeben, V. 187. —
Mai entdeckte sie eben so vollständig
in einem Codex der Ambrosiana,
und gab sie in lateinischer Ueber-
setzung heraus, V. 187, 188. — Der
attische Redner Isäus war sein Schü-
ler, V. 191. — VI. 148. — VII. 73.
— Seine Nachahmer, CXXII. 41.
- Isola inglese, LXVII. A. B. 61.
- Isolani, Joh. Ludw. Hector, Graf
von, CXXII. A. B. 31.
- Isouard, Nicolo, der Tonkünstler,
LXXVIII. 274. — Dessen Opera,
XIV. 191. — Ueber seine Oper Nischen-
brödel, LIII. 90.
- Ispartha, der Hauptort des San-
dschaks Hamid, XIV. 72.
- Isper, die Stadt, im Gebiete von
Grferum, XIV. 34.
- Isper, das Schloß, CVI. 83.
- Isbitschab, die Stadt, XXXVI.
274. — CXXV. 161.
- Isповjedaonik, das bosnische
Berk, XXXVII. 17.
- Israel von Meckeln, der Künstler,
LII. A. B. 2.
- b'Israeli, Isaaß, der Schriftsteller,
LXXVIII. 105. — Dessen Curiosities

- of Literature, LXXII. 76. — LXXIII. 81.
- Israeliten**, die, deren Alterthümer, I. 132. — Gesetze dieses Volkes, XVI. 290 — 294. — Sein Auszug aus Aegypten, XVI. 299. — Geschichte der Israeliten in Böhmen, von J. H. Herrmann Ritter von Herrmannsdorf, VI. 87.
- Iffa** (Eiffa), die Insel, besaßen die Syrakusaner, XII. A. B. 3.
- Iffa Nehr**, d. i. Jesusfluß, ein Gewässer des Landes Bagdad, XIII. 221.
- Iffebonen**, die, LIX. 257. — LXIII. 197.
- Iffahan**, die Stadt im persischen Irak, LXII. 46, 51. — Ihre Lage, Zahl der Einwohner, VII. 281. — Ihre Merkwürdigkeiten und Palläste, VII. 282. — Ihre Thore, VII. 283. — Ihre Vorstädte; ihr Handel und ihre Erzeugnisse; die Grenzen ihrer Statthalterschaft, VII. 284. — Ihre Grabmäler; Verzeichniß ihrer Distrikte, VII. 285. — In ihrer Nähe wächst eine Art von Manna, VIII. 397. — Der hier verfertigte Kattun wird häufig in die Türkei verführt, VIII. 397. — Ihre Geschichtschreiber, VIII. 404.
- Ismetebdin Schah**, LXXVII. 79.
- Istabl Antar**, die Stadt in Arabien, LXXXI. 62. — LXXXVIII. 194. — XCII. 49.
- Istachri**, der Geograph, XCVIII. 94.
- Istachr**, die Stadt in Fars, IX. 70, 71. — Keisobab's Residenz, LXXIII. 7. — Residenz des Darius, CXXV. 164. — Ihre Lage und ihr Erbauer, VIII. 332. — Die Alterthümer ihrer Umgegend, VIII. 333. — Istachr's Schloß, LXXVIII. 71. — Dessen Ruinen, VIII. 322, 333. — LXIII. 3. — Die Landschaft Istachr, IX. 28, 32.
- Istachr Kurei**, d. i. der Kreis von Persopolis, VIII. 321, 332.
- Istävonen**, die, auf dem rechten und linken Rheinufer, XXV. 20. — Einer der drei Hauptstämme der Germanen, CXXV. 18.
- Italif**, die Stadt, CVII. 15.
- Itan**, ein Distrikt Semame's, XCIV. 141.
- Itanos**, das Städtchen, CVI. 52.
- Itenar**, eine Stadt in Kleinasien, XIV. 68.
- Iter**, der Fluß, CXXII. 210.
- Iter**, der Grammatiker, Poet und Historiker, CVIII. 26.
- Itimus**, die Ruinen der Stadt, XXXIV. 71.
- Itifbal**, Bedeutung dieses Namens, LXXIII. 5.
- Itria**, als Istrien und als Donau-proving, III. 297.
- Itrianer**, die, LXIII. 213, 214.
- Istrien**, ehemals der ganze Kirchensprengel zwischen der Donau (Iter) und dem adriatischen Meere in der Kanzleisprache der Cäsaren und der Päpste, IV. A. B. 10. — Eine Markgrafschaft unter dem Hause Andechs, LX. 64.
- Istrien und Dalmatien**, von Heinrich Stieglitz, CXVIII. 73.
- Istvánsi**, Nicolai, Pannon. Historiarum de rebus Ungrieis, ein Manuscript der gräfl. Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 40. — CXXIII. A. B. 13. — CXXIV. 112. — Dessen Biographie, XVI. 175.
- Istuf**, das Idol, XCII. 30.
- Isunisca**, der Ort, LII. 225.
- Istuschir**, König von Aegypten, LXXXII. 10.
- Iswara**, der indische Gott der Natur, entspricht dem ägyptischen Osiris, II. 293, 315.
- Itälmenen**, d. i. die Autochthonen auf Kamtschatka, LXXVIII. 120.
- Italien**, das untere, hier herrschte unbegrenzte Gesetzverwirrung vor dem Regierungsantritte Kaiser Friedrich's II., IV. 3, 4. — Italien unter-scheiden die Alten scharf von der Lombardie, IV. A. B. 5. — Die frühere Gränzscheide Deutschlands und Italiens, IV. A. B. 4, 5. — Italiens politische Bedeutung, V. 84. — Die italienische Gesellschaft der Wissenschaften zu Modena beehrte den Professor Mai für die Hervollkommnung des katalopitrischen Mikroskops mit

- einer goldenen Medaille, V. 204. — Italiens Ureinwohner, V. A. B. 3. — Italiens Ruß, XXXIV. A. B. 45.
- I t a l i e n e r**, der, Siebenzahl CXXIV. 24.
- I t a l i e n i s c h e L i t e r a t u r**, über die neueste, XXX. A. B. 28. — Geschichte der italienischen Poesie von Ruth, CVII. 211. — CXX. 147. — Die neueste italienische Literatur im Reiche der Sprachkunde, XXXIV. A. B. 36; — der Dicht- und Redekunst, XXXIV. A. B. 37, 39; — an Uebersetzungen, XXXIV. A. B. 38; — im Fache der Geschichte und Biographie, XXXIV. A. B. 40; — der Kunst- und Literaturgeschichte, XXXIV. A. B. 41, 43, 45; — der Numismatik, XXXIV. A. B. 43; — der Philosophie, Jurisprudenz, Oekonomie, XXXIV. A. B. 47; — der Mathematik, XXXIV. A. B. 48; — der Hydraulik, XXXIV. A. B. 49; — der Optik und Astronomie, XXXV. A. B. 1; — der Kriegswissenschaft, XXXV. A. B. 2; — der Physik, XXXV. A. B. 3; — der Medizin, XXXV. A. B. 3; — der Chirurgie, XXXV. A. B. 4; — der Anatomie, Geologie, Mineralogie, XXXV. A. B. 4; — der Technik und Landwirthschaft, XXXV. A. B. 5.
- I t a l i e n i s c h e M a l e r e i**, die, im Mittelalter, CXXIV. 293.
- I t a l i e n i s c h e S c i z z e n** von Carl Goernig, LXXXVII. 206. — LXXXIX. 111.
- I t a l i e n i s c h e S t ä d t e**, die, im Mittelalter, VIII. 1. — Ihre staatsrechtlichen Verhältnisse, VIII. 2. — Ihre Verhältnisse zu den Königen und Kaisern, VIII. 4. — Ihre Verhältnisse zu dem Adel, VIII. 14. — Ihre Verhältnisse zu der Geistlichkeit, VIII. 17. — Ihre Verhältnisse zu den Landleuten, VIII. 27. — Ihre innern Verhältnisse, VIII. 33. — Verhältnisse der Städte unter einander, VIII. 48. — Die Einrichtungen in den einzelnen Städten, VIII. 54. — Gründe, warum sie in staatswirthschaftlicher Hinsicht kein hohes Ziel erreichten, VIII. 137.
- I t a l i n s k y**, Ritter von, beßte eine Handschrift von Messabi's Wert: Die goldenen Wiesen, VI. 236.
- I t a r d**, der Chirurg, seine Heilungsart der Gehörskrankheiten, L. 121, 122.
- I t h a**, Leopold des Heiligen Ritters, soll ihre Kreuzfahrt mit dem Bayersherzog Welf und dem Salzburger Erzbischof Thimo zu Wien angetreten haben, VIII. 262.
- I t h a**, die Gattin des älteren Pipin, VI. 107.
- I t h a s o l u d e b a**, XCIV. 106.
- I t h a t a**, die Insel, XXXIV. 100. — Ihre alten Münzen, II. 119.
- I t h o m e**, das, des Homer, XXXIV. 92.
- I t h o m e**, der Berg in Messene, XXXIV. 78.
- I t i m a d z e b d e w l e t**, das Grab des, LI. 84.
- I t i m a d z e b d e w l e t**, der Titel des persischen Staatssekretärs für die auswärtigen Angelegenheiten, VIII. 391.
- I t i n é r a i r e d' u n e p a r t i e p e u c o n n u e d e l' A s i e m i n e u r e**, XIII. 213. — Gerancé wird als der Verfasser angegeben, XIII. 216.
- I t i n e r a r i a**, römische, XXXIII. 220.
- I t i n e r a r i u m A l e x a n d r i**, ad Constantium Augustum, Constantini M. Filium, edente nunc primum cum notis Angelo Maio, V. 185, 199.
- I t i n e r a r i u s J o h a n n i s d e M a n d e v i l l e**, Militis de Anglia, eine Handschrift der Rikolsburger Bibliothek aus dem fünfzehnten Jahrhundert, V. A. B. 29.
- I t r e t**, eine Art Halsband arabischer Weiber, CXIX. 187.
- I t s c h** oder **I t**, die Stadt im Kreise von Darabdscherd, VIII. 344.
- I t s c h i l**, die türkische Stadtalterschaft, ihre Gränzen und Sandshane, XIV. 50. — Ihre Flüsse, XIV. 58.
- I t w i z** oder Frauenbuch, des Sängers Ulrich von Eichenstein, mitgetheilt von Joseph Bergmann, XCII. A. B. 1. — XCIII. A. B. 1.
- J u a n**, die chinesische Dynastie, LXXVII. 55.

- Juan**, Don, die Oper Mozart's, XLIX. 176, 177.
- Juan d'Austria**, Don, LXIII. 223. — Dessen zwei Rürasse im Ambrafer-Rabinet, VIII. A. B. 41. — Troleos de Romances, CXIV. 25.
- Juan, Manuel**, Infant Don, der Dichter, sein Conde Lucanor, CXXII. 78.
- Jubal**, Vater aller Harfen- und Jütherspieler, XIX. 221.
- Jucathan's** Ruinen, CIV. 71.
- Juden**, die, in Oesterreich. Aufrstand gegen sie. Judenverordnungen, I. 58. — Ueberblick ihrer älteren Geschichte; ihre Verfolgung in Rom, VI. 87. — Sie werden im deutschen Mittelalter als des Reiches Knechte betrachtet, VI. 88. — Sie mußten sich überall durch gelbe Tuchlappen auf dem Kleide und spitze Hüte auszeichnen. Ihr Reichthum, VI. 89. — Persönliche Abgaben der Juden in Böhmen, VI. 90. — König Ottokar's Satzung und Handveste für die mährischen Juden. König Johann's seltsame Eidesformel für die Juden. Beschuldigungen der Juden, VI. 91. — Schreckliche Lage der Juden unter Carl's IV. und Benzels von Böhmen Regierung, VI. 92. — Rittergüter der Juden. Anzahl der Juden in Mähren. Ladislaus Posthumus Judenvertreibung aus Olmütz, Bränn und Znaim, VI. 93. — Luther's Ausspruch über die Juden, VI. 94. — Päpstliche Decrete gegen ihre Bücher. Ferdinand des Zweiten Bemühen, unter ihnen Proselyten zu machen. Ihre Theilnahme an Prags Vertheidigung wider die Schweden. Die Judenstadt in Prag, VI. 95. — Kaiser Joseph's II. maßregelsame Anstalten für den jüdischen Volksunterricht und Bervollkommenung derselben durch Kaiser Franz I. Maria Theresiens Verweisung der Juden aus Böhmen. Rohrer's Versuch über die jüdischen Bewohner der österreichischen Monarchie, VI. 96. — Kaiser Friedrich des Rothbarts Erlaubniß für Heinrich Jasomirgott, Juden zu halten, VI. 97. — Drei merkwürdige Urkunden, die Juden betreffend. König Ottokar's Gesetze für die Juden zu Krems und Wien. Die Judenstadt in Wien, VI. 98. — Albrecht des Lahmen und Otto des Freubigen Judenordnung. Klemens VI. Bulle zum Schutze der Juden. Vertreibung der Juden durch Ludwig den Großen von Anjou, VI. 99. — Der Herzoge Albrecht und Leopold Verbot des Handels und der Betreibung bürgerlicher Gewerbe durch Juden. Schreckliche Verfolgung der Juden unter Albrecht V. Sie wurden durch König Mathias Corvin aus Wien, Klosterneuburg und Korneuburg vertrieben. Kommen unter Ferdinand I. nach Wien zurück, VI. 100. — Die Judenchaft in Worms, VII. 15. — Das Charakteristische des Judenthums, XVII. 152. — Die große Judenverfolgung in Oesterreich, XXXVI. 89. — Die große Judenverfolgung 1338, CVI. 255. — Zustände der Juden im Mittelalter zu Wien, CI. 241. — Die Juden unter König Rudolph, CXIII. 113. — Die Juden in Nordamerika, CXIII. 181.
- Juden**, J., der finnische Dichter, XV. A. B. 17. — Dessen Versuch zur Entwicklung der Grammatik der finnischen Sprache, VI. A. B. 14. — IX. A. B. 21. — XV. A. B. 17. — Dessen Sammlung altfinnischer Sprichwörter, XV. A. B. 18.
- Judit**, die Kaiserin, Gemahlin Ludwigs des Frommen, II. 46.
- Judson**, an account of the American Baptist Mission to the Burman Empire, XXXIII. A. B. 19.
- Juegos** sacrosados, LXXXVI. 142. — Juegos de escarnios, LXXXVI. 143.
- Jünger**, der Schauspieler, XLIX. 93. — LXXXVIII. 292.
- Jürgenser**, Urban, dessen astronomische Uhr in Kremsmünster, LVIII. 191.
- Jüterbock** wird von dem Erzbischof Wichmann von Magdeburg erobert und seinem Stifte einverleibt, VII. 163.
- Jütland**, CXVI. 108, 121. — CXXVI. 45.

- Juggernaut, der Götze, LX. 106.
 Jufagiren, die, XXII. 249.
 Ju-Kiao-Li, ou les deux cousines, roman chinois, traduit par M. Abel-Rémusat, LIX. 1.
 Juktas, der Berg, LXXX. 72.
 Jule=Blod, eine walishe Festlichkeit, ihren Ursprung zeigt Hr. von Hammer in Aflens Feuerfesten, V. 51.
 Julia Concorbia, CIV. A. B. 48.
 Julia Strata, LXXVIII. 23.
 Julian der Abtrünnige, Kaiser, VI. 87. — VII. 5. — Ueberwinder der Alemanen. IV. A. B. 11.
 Julianisch = Weiltungische Luie von Württemberg, CXVI. 156.
 Julien, Stanislas, Hoef-Lan-ki, ou l'histoire du cercle de Craie, LXXXV. 1. — Le livre des récompenses et des peines en chinois et en français, LXXXV. 1. — Dessen Uebersetzung des Mengtseu, CXV. 187.
 Julibona des Ptolomäus, XXXIII. 215.
 Julischen Alpen, die, II. 41.
 Julius, der Ronat, seine ältesten Feste, III. 155.
 Julius II. Papp, XXXIV. 21. — LVIII. 180.
 Julius Cäsar, LXXXVIII. 37, 38. — XCVII. 33, 34.
 Julius, Herzog von Braunschweig, dessen Fastnachtspiele, CXXIII. 224.
 Julius, Dr. R. G., nordamerikanische sittliche Zustände, XCIV. 214.
 Julius von Tarent, ein Trauerspiel von Reifewiß, XIX. 34. — LXXXV. 94.
 Jumiages, die dortige Abteikirche, XVII. 241, 242, 246.
 Jumsan, ein Fleder Bedachsan's, XXXVI. 269.
 Jundschin, der Durlegine, LXXVII. 7.
 Jungbrunnen, die deutsche Mythologie von ihm, V. A. B. 38.
 Junge, über den Charakter, die Gebräuche, Meinungen und Sprache des neuseeländischen Volkes, VII. A. B. 20.
 Jungfrau, der heiligen, Grab, XLV. 12.
 Jungfrau, die eiserne, VI. 68.
 Jungfrau, die, von Orleans, Trauerspiel von Schiller, XCI. 213.
 Jungfrau, die, vom See, ein Gedicht von Walter Scott, XXII. 36.
 Jungfrau, die, der Berg in der Schweiz, LXXXI. 103.
 Jungfrauen wallfahrten nach Jerusalem und Compostella, I. 60. — Die sieben Jungfrauen, CXXIV. 27.
 Jungfrauen-Bräunlein, das am Herrmannsfogel wächst, V. 158.
 Jungmann, Joseph, Geschichte der böhmischen Literatur, XXXVII. 1. — XLVIII. 138. — LVII. 174.
 Jung-tsching, LXVII. 64.
 Juniperus Lycia L., IX. 233.
 Junis Chan Tschartschi Baschi, XVII. A. B. 52.
 Junisije, die, CI. 16, 29, 33.
 Junius, der Gelehrte, CXI. 171.
 Junius, der anonyme Fälscher in England, I. 239, 255 ff. — Seine Briefe werden im Public Advertiser einzeln abgedruckt, I. 255. — Erscheinen gesammelt und in sehr vermehrter Ausgabe im Jahre 1812, I. 255. — Junius trat unter verschiedenen erdichteten Namen auf, I. 257. — Sein Brief an den Herausgeber des Public Advertiser, I. 270; — an den Herzog von Grafton, I. 276. — Seine Correspondenz mit Horas Tooke, I. 283. — Rhythmusungen über den Ursprung der Junius-Briefe, I. 285 ff. — Zwei englische Werke über Junius und seine Briefe, II. A. B. 31.
 Junius, der Ronat, seine ältesten Feste, III. 154.
 Junius, der elfte, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 258.
 Jupania (Gaeriff), LXXVIII. 23, 26.
 Jupiter, der assyrische, arabisch Ahat, I. 97. — Jupiter hat alle Eigenschaften des indischen Indra, II. 291. — Jupiter im Gigantenkriege, Gamée, LXXXV. A. B. 29.

- Turban**, ein Markt zwischen Seanaa und Amran, XCIV. 86.
- Turgi**, aus dem Stamme Durban, LXXVII. 29.
- Turij** wirtzt sich in Moskau zum Großfürsten auf, XX. 241.
- Turtewa**, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 14.
- Tury**, die, in England, I. 228. — Ihr Verfahren im Libell-Prozesse, I. 236 ff. — Das Schwanfende dieses Gerichtes, I. 245.
- Jus Georgicum Regni Hungariae et Partium eidem adnexarum**, commentatus est Carolus Pfahler, XXXV. 75.
- Juslenii Dictionarium Fennicum**, IX. A. B. 21.
- St. Just**, die Kathedrale zu, wer sie erbaute, XVII. 27.
- Justicias**, las tres, en una, ein historisches Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 31.
- Justinian I.**, Kaiser, VI. 143; A. B. 6. — XXX. A. B. 4. — XXXVII. 9. — L. 220, 222. — LXXXVI. 185, 186, 213, 217, 218, 231, 234. — LXXXVII. 90, 103, 104. — CXXII. A. B. 48. — CXXIII. A. B. 33. — Hatte kaum seine neuen Gesetzbücher in Unter-Italien eingeführt, als schon die Longobarden das Land überzogen, IV. 3. — Dessen Godes, XVI. 19. — Die ältesten slavischen Einwandlungen unter ihm, XVII. 96. — Dessen Novellen, XXIII. 255, 256. — XXXIII. 290. — Dessen Digesten, Gobelos etc., XXV. 24.
- Justinus**, der Märtyrer, XXXIX. 186, 188. — LXI. 113, 114. — Seine Apologie, VIII. 429. — Dessen Exhortat. ad Graecos, XVII. 115, 117. — XVIII. A. B. 22. — XIX. 58, 71; A. B. 71, 75. — XX. 327.
- Justinus**, XXVII. 270, 272, 273, 277. — XLIII. 195. — XLIX. 237. — LXXXVI. 218, 234. — LXXXVII. 104, 105. — CIX. 108.
- Justiz**, Gang der englischen, bei Verhandlungen, die den Staat und die öffentliche Ordnung betreffen, I. 227.
- Justus**, der heilige, XVII. 15.
- Justus**, Bischof von Strassburg, VII. 15.
- Jusuf**, König, führt zuerst die Keiseri der Schil in Indien ein, LI. 53.
- Jusufs Brunnen**, CXXII. 212.
- Jusuf Ben Taschfin**, Herrscher der Morabithin, LXX. 13. — LXXXII. 178.
- Jusuf Chan**, XVIII. A. B. 51.
- Jusuf el-Ajumi**, LXXXIV. 165.
- Jusuf Ibn Sahja Boweithi**, der Imam, XCI. 40.
- Jusuffaije**, der Stamm, CVII. 7, 9. — CXI. 6.
- Jusupass**, der, CXI. 38.
- Jutschi**, die Dynastie der, LXVII. 59, 61.
- Juvavia**, das historische Werk von Kleinmayern, II. A. B. 5, 16. — Juvavia von Dr. Ign. Schumann von Mannsfejd, CII. 151.
- Juvenal**, der römische Satyrer, VI. 142. — VIII. A. B. 3, 9, 10. — X. A. B. 6. — XXXIX. 151. — LXX. A. B. 19, 20, 26. — LXXXVIII. 286. — C. 199. — CVIII. A. B. 50. — CXXII. 195. — CXXIII. 210. — CXXIII. 18.
- Jurhon**, Bischof, LXXIX. 39.
- Juynboll**, Orientalia, XCIV. 100.
- Ivanhoe**, a romance by the author of Waverley, XII. 124. — XIII. A. B. 7. — XXII. 70. — Der Verfasser ist Walter Scott, XII. 124.
- Ivaniscevich**, Kitta cvitya razlikova, XXXVII. 16.
- Ives**, Edward, Voyage from England to India, XIII. 225 ff.
- Jurea**, die Markgrafen von, VIII. 14.
- Jwain**, das altdeutsche Gedicht von Hartmann von der Aue, VIII. A. B. 47. — XVI. A. B. 23. — XXIX. 127.
- Jwan der Grausame**, Gzar, XCV. 190.
- Jwan Alexandrowitsch**, des smolenskiſchen Fürsten, Vertrag mit der Stadt Riga von 1330, XX. A. B. 7.
- Jwan Wasiljewitsch**, der Gzar, XX. A. B. 17. — Dessen Gesetze, XIV. A. B. 2.
- Jwanach**, ein Graf vom Geschlecht Gunt Páguán, XVI. 174.
- Jwanow**, der russische Künstler, XX. A. B. 24.
- Twitron**, die Bibliothek des Klosters, CXIV. 125.

R.

- Raa in Arabien, eine Pilgerstation, XCIII. 66.
- Raab, das alte Gilethias, LXXXI. 69. — Die Sculpturen von Raab, XLV. 45. — Die Ruinen daselbst, LVI. 13.
- Raab Ben Eschref, der gelehrte Jude, LXXXI. 199.
- Raab Ben Soheir, dessen Lobgedichte auf den Propheten, CXVIII. 47.
- Raaba, das heilige Haus zu Mekka, I. 102. — L. 32. — Sein Uebergang, I. 103. — Das an ihr zur göttlichen Verehrung aufgehangene arabische Preisgedicht Antar, VI. 241, 256.
- Raabe, die Brunnen von, XCII. 58.
- Raat, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
- Gl.-Raatzel-Beiserije, die Berge, CIV. 123.
- Raba, ein Kleidungsstück der Perser, VIII. 385.
- Rabarden, die, LXV. 14.
- Rabafilas, des Simeon, Brief an Gräkus, XC. A. B. 24.
- Rabelchan, der Vater des Stammes Rajat, LXXVII. 7.
- Rabira, die Stadt, XX. 310.
- Rabiren, die indischen Gottheiten, XX. 326. — CXXIV. 62. — Ihr Gesamtname, wie der ihres Begleiters und ihres Vaters, findet sich in mehreren semitischen Sprachen, am deutlichsten in der arabischen, I. 95. — Ueber die einzelnen Namen der rabirischen Gottheiten hat Kapitän Wilford wichtige Aufschlüsse gegeben, II. 293. — Von wo der Rabirendienst ausgegangen sei? XIII. 143. — Mit dem Namen der Rabiren belegen die Griechen eine Anzahl alter Gottheiten, deren Verehrung mehr Gemeinschaftliches, mehr Beziehung auf einander hat, als sonst gewöhnlich zwischen der Verehrung verschiedener Götter Statt findet, XIII. 143. — Die Rabiren in Deutschland, von Carl Barth, LIX. 51.
- Rabrethhawaschi in Arabien, XCII. 49.
- Rabr = Ibnel = Mortefaa bei Thais, XCIII. 85.
- Rabul, die Hauptstadt von Samarkistan, LXXII. 11. — LXXXI. 2. — CVII. 8, 10, 11, 36. — CXI. 19.
- Rabulistan, CVII. 4.
- Rabus, der Dichter, CI. 104.
- Rabus, Herrscher von Schorschan, LXXIII. 52.
- Rabus Schemsolmaali (Sonne der Erhabenheit), Fürst der Beni Sijab in Dilem, LXXXV. 112. — Beschäner persischer Gelehrten und Dichter, I. 13.
- Rabuschan in Persien, LXIII. 41.
- Raban, der Dschelair, LXXVII. 9.
- Raban, aus dem Stamme der Bajan, LXXVII. 26.
- Rabgn Behadir, die Keraïin, LXXVII. 41.
- Raban Taischi, der Laidschate, LXXVII. 28.
- Rabaphnes Chorannus, LXXVII. 231.
- Rades, der See von, LXXIV. 48.
- Rades, die Zufluchtsstätte der Leviten, LXXXI. 10.
- Radesije, die Schlacht von, XCIX. 2.
- Radhîb, ein Thal Tihamet's, XCII. 130.
- Radin, die, der Sultane, CXXIV. 23.
- Radir Wali, LXVIII. 46.
- Radiri, die, LXVIII. 48.
- Radisha, der Fluß, L. 55. — LXXIV. 43. — LXXXVIII. 172.
- Radubek, Vincent, ein historisch-kritischer Beitrag zur Literatur der Slaven, aus dem Polnischen des Grafen Ossolinski von Sam. Gottl. Rinde, XXVII. 254. — XXVIII. 201.
- Rahmeische Urkunden, die, sie enthielten die Urmythe (Kosmogonie) und die Urtheologie (eigentliche Theogonie), V. 72. — Die Lehre der rahmeischen Urmythe, V. 72.
- Radmos, der Phöniker, XIII. 121. — XLVII. 6, 9. — Er war kein Mensch, sondern ein Gott der ty-

- rhenischen Belasger, XIII. 122. — Das hohe Alter der Radmeier, XIII. 122, 142. — XVI. 287.
- Rabmus**, oder Forschungen in den Dialecten des semitischen Sprachstammes etc., von Dr. Friedrich Siebler, V. 68.
- Rabmus**, der Berg, CV. 28.
- Rabmusije**, die, CI. 12.
- Rabphise**, des baltischen Könige, Gräbmal, CVII. 27.
- Rabr**, die Nacht, LXXXI. 85.
- Rabri Aker el-Galebi**, Abhandlung über die Rußf, XCI. 33.
- Rabrije**, die, CI. 12.
- Rabtscharen**, Geschichte derselben, LXXXIII. 71.
- Rabtsch**, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 20.
- Rabtschin Bigi**, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Räfer-Kreuze**, die, um Kriegenborf, V. 158.
- Rähler**, F. A., Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprung, IX. 163. — X. 1.
- Rämmertling**, Franz, Chorcherr von Klosterneuburg, predigt als Pastor und verhehlicht sich, V. 154.
- Rämpfer**, amoenitatum exoticarum fasc., VIII. 306, 311, 323, 325, 342.
- Rärnth**, das Herzogthum, Welf V. seit 1047 Herzog dieses Landes, II. 47, 128. — Rärnth kann ohne die Archive von Bamberg niemals eine pragmatische Geschichte erhalten, II. 136. — Die Vetterung Rärnthens, II. 57, 58. — III. 328. — Rärnthnerische Zeitschrift, herausgegeben von Dr. J. G. Rumpf, IV. 168. — XII. 191. — XXV. 168. — XXXIII. 211. — Der rärnthnerische Herzogstamm von Sponheim und Ortenburg aus dem Lavantthale kommt nach Bayern, IV. A. B. 7. — Rärnthens ältere Geschichte und Topographie, VIII. 232, 240. — Der alten Rärnthner Hulbigung, XXV. 204. — Des Abtes Johann von Bistritz Rärnthner Chronik, LXII. 112. — Rärnthens Münzkästen, CI. A. B. 6.
- Rärnthnerthor**, das, in Wien, XX. 21.
- Rästner**, der Mathematiker, XXVI. 200. — LXXIV. 140. — LXXIX. 205. — XCIV. 203. — CI. 257.
- Rafes**, das Gebirge in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300.
- Raffa**, Hauptsitz der Genuesen in der Krim, LXV. 11, 21. — Dessen Erbauung, XX. 236. — Dessen Grabung, XLIV. 224, 225.
- Raffehaus**, das erste, wird 1554 in Konstantinopel errichtet, XLIV. 260.
- Raffern**, die, LXIII. 166, 167, 169, 170, 181. — LXXII. 31. — Deren Land, LXXIII. 44.
- Raflankuh**, der Berg in Aserbeidschan, VII. 238.
- Rafr-Amoo**, der Ort, LXXIV. 87.
- Rafre**, der Fluß von, in Fars, VIII. 313.
- Rafrut's Ruinen** in der Landschaft Rakfa, XIII. 238.
- Ragiabkunan**, der Ort im persischen Irak, seine Papierfabrik, VII. 275.
- Ragnimir's Chronik**, XXXII. 77, 80.
- Rahan**, das Schloß der Beni Sebid, XCIV. 78.
- Rahiret** (Neufairo), CIV. 84. — CIX. 48. — Die wahre Bedeutung desselben, LXXXI. 61.
- Rahkaha**, das Schloß, CIX. 67.
- Rahlenbergerdorf**, das, besitzt eine der ältesten Kirchen in Oesterreich, V. 159.
- Rahma**, ein Ort in Sebid, XCIII. 133.
- Rahun** bei Jerusalem, LXXIV. 86.
- Rajan**, ein Stammvater der aus Orkenen hervorgegangenen Mongolen, LXXVII. 7.
- Rajat Durbshufin**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Raiblinger**, Ignaz, Kapitulär und Professor in Möll, XLIV. 48, 50, 51. — Dessen Aufsatz: Möll, von Leopold dem Erlauchten erobert, die älteste Burg der Babenberger in Oesterreich, XXI. 44.

- Raid Dſchewher**, der Felbherr, LXXXII. 180.
- Raidafa**, die Amazonenkönigin (Theleſtris), IX. 73. — Herrſcherin Derbaa's, CXXV. 152.
- Raidan**, die Moſchee, CIV. 131.
- Railaß**, der heilige Schneeberg, hieſer verſetzt der indische Mythos das Paradies Siwas, III. 193. — LXXXIII. 34.
- Raim**, Liebesmesnetwi des Derwiſches, CXX. 139.
- Rain**, Deutung dieſes Namens, XIX. 59, 60.
- Rain**, die Stadt, in der perſiſchen Provinz Ruſiſtan, VII. 289. — LXIII. 25.
- Rainaſch'schen** Manuſcripte, die, IX. 222.
- Rainiten**, die, ihre Namen bis Roah, XIX. 66.
- Rairewan**, Gründung von, CIX. 3, 42.
- Rairo**, die Stadt in Aegypten, V. 99. — XLIV. 21, 30. — L. 190. — LV. 6. — LVI. 28. — XCVIII. 132, 133. — CIII. 59. — CIV. 109, 112. Deren Belagerung, V. 105. — Deren Einnahme, V. 100. — Deren Kapitulation, V. 108. — Es hat keine poliſſelichen Einrichtungen, V. 100. — Alſſairo, V. 100. — Ibrahim Bey und Raſſif Paſcha reizen die Einwohner zur Ermordung aller Franken, V. 105. — In ihrer Citabelle ſollte der franzöſiſche Felbherr von den feindlichen Generalen umgebracht werden, V. 107. — Deren Bevölkerung, LXXXI. 47, 42, 43. — Deren vorzüglichſte Bazare, LXXXI. 58. — Deren Moſcheen, LXXXI. 59, 66. — Die Pilgerſtraße von hier nach Meſſa, XCII. 47. — Die Prachtgebäude daſelbſt, CIV. 111, 126. — Rairo's arabische Bauwerke, CIX. 5. — Die Patriarchenbibliothek daſelbſt, CXII. A. B. 25. — Die Bibliothek des Sinaitenſtellers daſelbſt, CXII. A. B. 30. — Rairo's Siebenzahl, CXXIV. 100. — Deren ſieben Quartiere, ſieben Gräber ꝛ., CXXIV. 101.
- Raiſ** bei Meſſa, XCIII. 91.
- Rais**, der König, in der arabiſchen Rittergeſchichte Antar, VI. 252, 253.
- Rais Ben Dſchirwet**, CXVIII. 15.
- Rais Ben Soheir**, CXVIII. 33.
- Raisaranije**, die, C. 102.
- Raiſer**, der Künſtler, XXL 80.
- Raiſer**, der Componiſt, LXVI. 60. — XCV. 255.
- Raiſer**, der, und der Abt, eine Belade von Bürger, XXII. A. B. 55.
- Raiſerhauſes**, des öſterreichiſchen, Porträte auf geſchnittenen Steinen im k. k. Münz- und Antikenkabinete, LXXXIV. A. B. 22.
- Raiſerſheim**, die Eiſterzienſer Abtei bei Donauwörth, XLVII. A. B. 58. — Gezeichnet von Duglie, XIII. 207.
- Raiſerſlautern**, eine Königs-pfalz Friedrich Rothbarts, VII. 12.
- Raiſerthum**, das abendländiſche, IV. A. B. 5.
- Raiſertitel**, das Alter des ruſſiſchen, III. 45.
- Raiſertochter**, die, ein altungariſches Gedicht, XVI. 178.
- Raiſarije**, das Sandſchaf, XIV. 59.
- Raiſarije**, die Stadt, CVI. 61. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 59.
- Raiſros**, die Ebene des, CV. 37.
- Raitasbeg**, das Haupt der Partei Suſſikarlä, LVII. 72, 75.
- Raitba's**, des mamelukkiſchen Sultans, Streitheil iſt in der Ambraſer-Sammlung, VIII. A. B. 42. — Deſſen Moſchee, CIX. 16.
- Raitmiſch Iſaſchi**, die Ungarin, LXXVII. 49.
- Rajus**, der alte klaſſiſche Jurik, ein beträchtliches Fragment von ihm fanden preußiſche Reiſende in Verona, V. 202.
- Rakaſch** von Salokemenz, Stephan, deſſen Geſandtschaft an den Schah von Iran im Jahre 1602, XXI. 30.
- Rakava** in Kleinaſien, XXXIII. 121.
- Rakuje**, die Dynaſtie, LXXVII. 62.
- Kalaabſchif**, ein Ort Kleinaſiens, XIV. 76.
- Kalaabſchif Ruſſin**, ein Diſtrikt Kleinaſiens, XIV. 77.

Kalaa Scherkat, die Ruinen von, CVI. 73.

Kalaaton nedschm, ein Schloß in Meraasch, XIV. 47.

Kalabagh, die Stadt, CVII. 13.

Kalabaka, die Stadt, XXXIV. 92.

Kalabische, die Ruinen, XLV. 48.

Kalaboros, der Fluß, LXXX. 10.

Kalai Abdur im Gebiete Mosul, XIII. 237.

Kalai Bender, die Ruine des Schlosses bei Schiras, VIII. 330.

Kalaïdol hikem weseraïdol kilem, XXXVII. 293.

Kalajdowitsch, K., der Gelehrte, XXXVII. 8. — Sein Wörterbuch der russischen Synonyme, VII. A. B. 24. — Dessen gelehrte Unternehmungen, XIV. A. B. 3. — Die von ihm entdeckte Sammlung geistlicher Schriften vom Jahre 1073, XX. A. B. 5, 18, 19. — Dessen Denkmäler slavischer Literatur aus dem zwölften Jahrhundert, XX. A. B. 22, 26. — Dessen russische Denkwürdigkeiten, XX. 228, 229, 233. — Dessen Untersuchung der Geschichte der slowenischen Sprache und Literatur des neunten und zehnten Jahrhunderts erläuternd, XXXII. 65. — Dessen Joanneksarch bolgarskij, XLV. 138.

Kalai Esfib, der Hauptort des Distriktes Kobad in Fars, VIII. 337, 339.

Kalai Surch, das, in der persischen Provinz Taberistan, VII. 259.

Kalamaki, die Militärstation, LXXXVI. 74.

Kalamata in Lakonien, XXXIV. 77.

Kalamydes Lage, LXXX. 73.

Kalan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 309.

Kalar in der persischen Provinz Dizien, VII. 251.

Kalaton, der Fluß in Fars, VIII. 315.

Kalaun, Sultan, LXXXI. 58.

Kalauria, die Insel, CXIX. 170.

Kalavria, das alte, XXXIV. 103.

Kalchberg, Ritter von, Curator des Joanneums, III. 325, 340. — VIII. 251. — XXV. 197.

Kalden, Theaterunternehmer, CXXV. 288.

Kalebiun, der Fluß in der Landschaft Fars, VIII. 315.

Kalenberg, der, bei Wien, CXXIII. A. B. 37.

Kalenberg, des Pfarrers von, Geschichte, XLII. A. B. 19.

Kalender, der indische, III. 146, 148. — Der christliche, altpersische, hebräische, syrische, arabische, griechische und römische, III. 148. — Der historische Kalender in Dänemark, III. A. B. 14. — Historisch-genealogischer Kalender, herausgegeben von der königl. preussischen Kalender-Deputation, XII. 265.

Kalenderi in Kleinasien, XXXIII. 121.

Kalendscher in Indien, XXXVI. 270.

Kalensowet, die arabische Kopfbedeckung, CXIX. 182.

Kaleon, LXVIII. A. B. 64.

Kalf, W., der Maler, LV. 211.

Kali, ein Dorf bei Kabul, CXXV. 164.

Kali, der in den heiligen Büchern der Hindus gefundene Name des Nil, II. 313, 314.

Kali, die indische Gottheit, XVI. 278. — LX. 115, 120. — CXI. 78.

Kali Sengam in Kaschmir, CXII. 57.

Kalifornien, LI. 103.

Kalighat, der Tempel nächst Calcutta, LX. 115. — LXXXIII. 35.

Kalii, ein Thal zwischen Bahrein und Bagra, XCIV. 121.

Kalika in Kleinasien. CV. 35.

Kalimandir, der Wallfahrtsort, CXII. 143.

Kalimun, König von Aegypten, LXXXII. 10.

Kaliudar, der Deschuriate, LXXVII. 30.

Kalfandelen, die Stadt, CXIV. 118.

Kalkaschenbi, CH. 53. — Dessen Ruinen, CIV. 83.

Kalkasmongolen, die, LXVII. 7.

Kalfbrenner, der Tonkünstler, LVI. 210. — LXXXVIII. 278.

- Kalkenut**, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Kalk** = Galois, das paratome, XXIX. A. B. 56.
- Kalkutta**, das baselbst gedruckte neue Testament, XIII. 1. — Der Bericht des korrespondirenden Ausschusses der Bibelgesellschaft baselbst, XIII. 5. — Die Bajare von Kalkutta, LI. 73.
- Kalladsch**, der türkische Stamm, LXXVII. 5.
- Kalle**, die Handelsstadt in der Provinz Konstantine, LI. A. B. 58.
- Kallimachus**, der Alexandriner, VI. 148. — XXXIX. 157. — LIV. 237. — CXVII. 46, 50. — CXVIII. 143. — CXXIV. 223.
- Kallinus**, der griechische Dichter, CXVII. 47, 48.
- Kallirhoe**, die Quelle, XXXIV. 64. — XC. A. B. 32.
- Kallisthenes**, der Geschichtschreiber, CXXII. 14.
- Kallisto**, XLVII. 17.
- Kalliteles** von Aegina, XXXVIII. 275.
- Kallon** von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 273, 275.
- Kalmufen**, die, LXIII. 178. — CXXII. 233. — Deren Begräbnisfeier, CXXIV. 83.
- Kaltenbäck**, J. B., der Gelehrte. CXXVI. 73. — Dessen österr. Zeitschrift für Geschichte- und Staatskunde, CV. A. B. 1. — CVIII. 10. — Dessen Andeutungen über einige vaterländische Rechtsbücher des Mittelalters, CXV. A. B. 35.
- Kaltenbrunner**, Gedichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216.
- Kaltenleutgeben**, das Dorf, XXXII. 18.
- Kalura Dufinera**, der Waldgott, LXXXIII. 43.
- Kaluschen**, die, LI. 102.
- Kalvin's Institutiones** für die böhmischen Brüder, XXXVII. 34.
- Kalwo**, der neugriechische Dichter, XLVII. 77.
- Kalyntchos** von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Kam Firufrud**, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VII. 309.
- Kamabewa**, der indische Gott der Liebe, LXXXIII. 33.
- Kamar**, die Burg, XI. 233.
- Kamariota**, Matthaeus, Epitome rhetoricae Hermogenis, LXXXIV. 40.
- Kambyfes** tolles Muthen gegen die Götter, V. 98. — Sein gegen Aethiopien ausziehendes Heer erldict der Kamfin, ein furchtbarer Wind des Südens, V. 103.
- Kamden u**, die allgewährende Kuh, LXXXIII. 37.
- Kamehl**, die 58 Artikel über dieselbe im Demiri, CIII. 10. — Des Kamehls siebenfache Eintheilung nach dem Alter, CXXIII. 35.
- Kamerije**, die, CI. 37.
- Kami-Religion**, die, LXXVIII. 134.
- Kamin**, das Thal, CXVI. 6.
- Kammunier** (Camuni) sind jetzt in die römischen, in die rhätischen Berge zu setzen, V. 2. — Sie waren der Alpenvölker äußerste Hochwacht gegen das cenomaniſch-galliſche Braccia in Val Camonica, V. 3.
- Kamrup**, die Bewohner von, CXL. 144.
- Kamfin**, ein furchtbarer Wind des Südens, erldict und begrub in seinen Staubwirbeln das ganze wider Aethiopien ausziehende Heer des Kambyfes, V. 103.
- Kamtschadalen**, die, XXII. 249.
- Kamtſchatka**, Otto von Kogebur's Aufenthalt baselbst, LI. 100.
- Kamul**, die Thane von, LXVII. 7.
- Kamus**, der, XLVIII. 19. — XCV. 135, 142, 143. — CXXIV. 73, 74, 75.
- Kana** in Galiläa, L. 71. — LXXIV. 83.
- Kanachos** von Sydon, der Künstler, XXXVIII. 274, 275. — Verfasser des millesischen Apolloloſtes, XXXVIII. 276. — XXXIX. 131.
- Kanal**, der, in Wien, XXXVI. 105. — Kanäle und Eisenbahnen in Frankreich, LXXX. 81.
- Kanara-Sprache**, die indische, II. 281.

- Kandahar**, die Hauptstadt der Landschaft Ghur, XXXVI. 269. — LXXIII. 58. — CXXV. 162.
- Kandaka**, die Stadt, das heutige Tak in Sedschistan, VII. 214.
- Kandake**, über den Namen, LVIII. 29.
- Kanderbal-Pantischal**, der Paß, CXII. 48.
- Kandisch**, die indisch-sinesische Sprache, II. 287.
- Kandler**, Wilhelm, der Künstler, CXXII. 253.
- Kandischabafsch**, eine Art Gondel, CXXIII. 50.
- Kandschughä**, über dieses Wort, CXXV. 160.
- Kandu Tschine**, der Laidschute, LXXVII. 27.
- Kanerkos-Münzen**, die, LXXVII. 222, 224. — LXXX. 222.
- Kanghi**, des Kaisers, Wörterbuch, XVI. 275.
- Kanghri**, das Sandschak, XIV. 76.
- Kangti**, Kaiser von China, CXXI. 139.
- Kaniakubdscha**, das alte indische Volk, bildete ein großes Reich, dessen Hauptstadt die heutige Stadt Kanobisch war, II. 279.
- Kaninchen-Insel**, die, LIX. A. B. 15.
- Kanka's Denkschrift an die ungarische Nation**, XXXVI. A. B. 10.
- Kankli**, der türkische Stamm, LXV. 14 — LXXVII. 5.
- Kanne**, J. A., erste Urkunden der Geschichte oder allgemeine Rhythologie, IV. 148. — XX. 270, 275, 319, 324 — Dessen Pantheum. Das System der indischen Myth. Sein Panglosson, IV. 148, 150. — Ueber die Verwandtschaft der griechischen und deutschen Sprache, V. 263. — Dessen Hypothese über die Sündfluth, XVI. 268.
- Kannegießer**, B. K., VII. 96. — Ueber die alte komische Bühne in Athen, XV. 173. — Dessen Grundsatz der Alterthumswissenschaft, XX. 262 ff.
- Kannegießer**, G. Ludw., dessen Uebersetzung von Dante's Divina Commedia, XXVI. A. B. 51. — XXX. 131. — Dessen Uebersetzung von Dante's lyrischen Gedichten, CII. 119. — Dessen Uebersetzung von Dante's prosaischen Schriften, CX. 231.
- Kannegießer**, der politische, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 252, 276.
- Kano**, die Stadt, LVIII. 63.
- Kanobin**, die Residenz des Patriarchen der Maroniten, LXXIV 70. — LXXXI. 6. — LXXXVIII. 158.
- Kanonnen**, alte, ihre Namen, XXIX. 232.
- Kanonnen** der heiligen Apostel, der allgemeinen und partikularen Synoden und der einzelnen Väter, XXV. 155.
- Kanbu**, die Moschee, XCIX. 82.
- Kanbu Ghuri**, der Sultan, LXXXI. 58.
- Kant**, Immanuel, der Philosoph, VI. 202. — XIII. 162. — XVIII. 31, 35, 102. — XIX. 67, 170, 172, 174, 176, 178, 241, 280, 282, 283, 284, 287, 296. — XXI. 155. — XXIII. 33. — XXIV. 161. — XXX. 1. — XXXI. 90. — XXXII. 128. — XXXVI. 191, 222. — XXXVII. 75, 114. — XLII. 212. — XLIV. 182. — XLIX. 74. — LX. 35. — LXIII. 243. — LXXIII. 146. — LXXV. 177. — LXXIX. 215. — LXXXIII. 219. — LXXXV. 89. — XCI. 73. — XCII. 203. — XCIX. 225. — CVI. 9. — CXVI. A. B. 73, 75. — CXXV. 132. — Dessen „Ding an sich“ stimmt mit Platon's Idee überein, VI. 211, 229. — Dessen Abhandlung über das Gefühl des Schönen und Erhabenen, VII. 95. — VIII. 217. — CXXIV. 185. — Dessen Kritik der reinen Vernunft, IX. 85, 91. — X. 50, 54. — XII. 110, 111, 114. — XIII. 168. — XVI. 75. — XXVIII. 85, 237. — LVII. 255. — CXXI. 7. — CXXIV. 46, 142. — Dessen Begriff von der Zeit, XVI. 78, 79.
- Kantanaï Kerman**, ein Beiname der Stadt Sipendisch in Persien, VIII. 302.
- Kantsillieres**, die Ruinen von, LXXX. 73.

- Kanuni**, ein Thal in Serat, XCIV. 71.
- Kanunname**, d. i. die Grundgesetze des osmanischen Reichs, XIII. 215.
- Kanut**, der Heilige, XXXVII. 230.
- Kanut der Große**, CVI. 3.
- Kapantagh**, das Gränzgebirge zwischen dem Distrikte von Nachschizwan und dem von Karabagh in Iran, VI. 229.
- Kapamaaden**, die Silberminen, LXXXVIII. 137.
- Kap-Colonie**, die, ihr Umfang, ihre Bevölkerung und Bezirke, XIII. A. B. 2. — Die Kap-Weine, XIII. A. B. 3. — Die englische Regierung macht neuen Ansiedlern auf der Kap-Colonie sehr großmüthige Anträge, XIII. A. B. 5.
- Kapharnaum**, LXXXVIII. 169.
- Kapistran**, Johann, der gottbegünstigte Franziskaner, XLIV. 217.
- Kapital**, das, Bemerkungen über dessen Begriff und Wesen, XIII. 90.
- Kapitel**, das, X. 76.
- Kaplan oder Kofilan**, d. i. Leopardenberg, im persischen Aserbeidschan, VII. 248.
- Kapp**, Dr. Alex., Platon's Erziehungslehre, als Pädagogik für die Einzelnen und als Staatspädagogik, LXIX. 210. — Aristoteles Staatspädagogik, als Erziehungslehre für den Staat und die Einzelnen dargestellt, LXXXV. 219.
- Kappadocier**, die, LXIII. 194.
- Kappe**, eine; das Zeichen der Beilehnung am Congo-Flusse, II. 8.
- Kaprinai**, Stephan, der Gelehrte, LXII. 87. — Dessen Hungaria diplomatica, CXXIII. A. B. 5.
- Kapdanpasha's** Statthalterschaft, XLIX. 22.
- Kapulizaggh**, die christlichen Gräber daselbst, CV. 32.
- Kapuzinerkirche**, die, in Wien, XXXVIII. 107.
- Kar**, des Phoroneus Sohn, XLVII. 21, 22.
- Karabagh**, die Landschaft, VII. 227. — XLIV. 240. — LXXXIX. 12.
- Karabaglyer**, das Cap, LIX. A. B. 1.
- Karaban**, der Stamm, LXXVII. 33.
- Karabagh**, im persischen Armenien, VII. 235.
- Karabin**, ein Thal in Rebsch, XCIII. 66.
- Karabinar**, die Residenz des Sultans Alachbin des Seltschaks, LXXXVIII. 150.
- Karabunar**, die Stadt, CIX. 56. — Das alte Baratra, CV. 37.
- Karaburnu**, das Vorgebirge, LXVII. A. B. 60.
- Karachitan**, das Herrscherhaus von, LXVII. 60.
- Karacsay**, Graf, neue Karte von Montenegro, C. A. B. 32.
- Karadepe**, ein Dorf der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 230.
- Karabere**, der Strom, LXXX. 10.
- Karabran**, ein Ort der Statthaltertschaft Itschil, XIV. 57.
- Karabtscha**, ein Gebirg der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 247.
- Karabtschar Nujan**, Ahnherr Zimurleng's, XCIX. 62.
- Karabtschafschehr**, ein altes Schloß des Sandschaks Sultandögi, XIV. 81.
- Karabtschitsch**, Wul Stephano-witsch, dessen serbische Hochzeitlieder, LXV. 212. — Dessen Danica, LIII. A. B. 20.
- Karabza**, Niklas, dessen Uebersetzungen aus dem Neugriechischen, XLVII. 67.
- Karagabtsch**, der Fluß, in der persischen Landschaft Fars, VIII. 313.
- Karagd**, das sinesische Schattenspiel, I. 67.
- Karahisar**, ein Ort nächst Orserum, XIV. 32.
- Karahisar**, das Sandschak in Kleinasien, XIV. 73. — L. 16. — LXXXVIII. 148. — CVI. 60.
- Karajan's** Beiträge zur Geschichte der landesfürstlichen Münze Wiens im Mittelalter, CI. A. B. 36. — Das von ihm herausgegebene Buch von den Wienern von Mich. Beseim, CIII. 222.
- Karabische Mundart**, die, LXXXIX. 64.

- Karain**, ein Ort bei Medina, XCIII. 119.
- Kara Jurdſchi**, aus dem Stamme Kurolewant, LXXVII. 13.
- Karakebe**, die Stadt im Pontos, CV. 116.
- Karaforum**, die Berge von, LXXII. 32.
- Karaforum**, die Stadt, LXVII. 38.
- Karafuſch**, der Emir, CIX. 13.
- Karamau**, die türkiſche Statthalterſchaft in Kleinaſien, XIV. 58. — XXXIII. 123. — XLIV. 64. — Ihre Gränzen, XIV. 59. — Ihre Gewäſſer, XIV. 66.
- Kara Melkjan**, ein Dorf Jemame's, XCIV. 143.
- Karamengflu Aſa**, aus dem Stamme Tutufuluſi, LXXVII. 12.
- Karamſin**, der ruſſiſche Geſchichtſchreiber, VII. A. B. 25. — XVII. 72. — XX. A. B. 6. — XXVII. 94. — XXIX. 60. — LVII. 232. — XCV. 197, 198. — CXXIV. 64. — Deſſen Geſchichte des ruſſiſchen Reichs, XIV. A. B. 4, 8. — XX. 214; A. B. 22, 23.
- Kara Muſafa**, der Großweſir, V. 28. — XLVI. 178, 179. — LI. 165, 167. — LXXX. 21. — CXXI. 28. — Deſſen Belagerung Wiens, XXXVI. 101. — Waffenſtücke von ihm in der Ambraſer-Sammlung, VIII. A. B. 42. — Deſſen angeblicher Schädel im bürgerlichen Zeughauſe zu Wien, XLVII. 208.
- Karani**, ein Schloß bei Senanaa, XCIV. 84.
- Karansi**, aus dem Stamme der Jidut, LXXVII. 31.
- Karantanien**, das alte, XXXV. 94. — Deſſen Gränzen, VIII. 239.
- Kara Muſan**, aus dem Stamme Barin, LXXVII. 30.
- Kara Dnbschaſu**, der Fluß, CV. 24.
- Kara Oſman Chan**, L. 8.
- Karapet**, Bartabab, Archimandrit vom Kloſter St. Jakob am Fuße des Ararat, LXXII. 260.
- Karas**, die daſelbſt gedruckte türkiſche Bibelüberſetzung, XIII. 2, 28.
- Karasi**, das Sandſchak, ſein Umfang und ſeine Driſchaften, XIV. 85.
- Karasonkarije**, die, C. 100.
- Karaſu**, ein Fluß im perſiſchen Kurbidiſtan, VII. 222, 230. — VIII. 360. — LXII. 17.
- Karaſtu**, der Jidute, LXXVII. 31.
- Karatagh** in der Statthalterſchaft Bagdad, XIII. 233. — Deſſen Ruinen, XXXIII. 123.
- Karattſchai**, der Fluß, LXXXI. 3.
- Karawanenreiſe**, die, durch die Wüſten, LXV. 59.
- Karawinaſ**, die, LXXVII. 8, 33.
- Karbaffi**, die Sculpturen des Tempels daſelbſt, XLV. 54.
- Karbfana Choſtru**, die Stadt in Fars, VIII. 332.
- Karbuchan**, ſo nannte man die Bewohner Kurbidiſtan's zu Xenophon's Zeit, VII. 218.
- Kare**, ein Berg in Bahrein, XCIII. 66.
- Karen**, der Berg im perſiſchen Irak, VII. 261.
- Karg**, die Freiherren, beſißen noch einige hölzerne Pfeile, welche Friedrich der Schöne auf der Trauung ſchnitzte, II. 53.
- Karga Schozna**, das Faß, LI. 70.
- Karga Tſchamit**, in der Statthalterſchaft Roſul, hier quillt der ſchönſte und heilſamſte Naſtir, XIII. 237.
- Karha**, ein Dorf der Beni Maharib, XCIV. 125.
- Kariaat ol-Badi**, das Thal bei Meſſa, XCIII. 79.
- Karien**, über, CVI. 83.
- Karier**, die, XX. 326.
- Karijet**, ein Dorf Jemame's, XCIV. 143.
- Karijetan**, das Dorf, XCV. 58.
- Karijetan**, eine Sandfläche Jemame's, XCIV. 135.
- Karijet ſemanin**, ein Dorf der Statthalterſchaft Diarbekr, XIII. 247.
- Karinbſch**, der Berg, CXI. 8.
- Karinbſch**, der Ort, LXII. 25.
- Karine**, die Stadt in der altperſiſchen Provinz Media, iſt das heutige Kerent, VII. 213.
- Kariniden**, die, CVI. A. B. 9.
- Karios**, der Gelehrte, CXXIV. 15.

Kariß el-Dschorami, der Sänger, XCVII. 121.

Karkari, ein Thal Semame's, XCIV. 134.

Karkol, eine Art Hemd der Araberrinnen, CXIX. 188.

Karl der Große, Kaiser, V. 11.

— XVI. 10, 11. — XVII. 16, 17.

— XXXIX. 10. — XLII. 58. — L.

212, 213. — LIV. 279. — LXIX. A.

B. 74. — LXX. A. B. 28, 29. —

LXXIV. 243. — LXXXVI. A. B. 68.

— CVI. 6. — CVIII. A. B. 81, 83.

— CXXIV. 247. — Seine Bild-

säule zu Halberstadt, II. 59, 60.

— Sein Leben von Dredow, II.

59. — Seine Schwester Aha, II.

79. — Stürzt den Thron der

Kongobarden, bekämpft die Sachsen,

besiegt die Avaren, verpflanzt Sach-

sen als Colonisten, II. A. B. 5. —

III. 298 ff. — IV. 70, 71. — Seine

Bauten, IV. 90, 94. — XVI. 128,

151, 156, 157, 158. — Seine

Vereinigung Deutschlands mit Ita-

lien, IV. B. 5, 13, 17. — Ballhau-

sen nennt ihn einen Usurpator Bo-

joariens, IV. A. B. 18, 20. — Seine

Sorgfalt für den Volksunterricht,

für die Lieder der Varden und Hel-

den, für die gelehrten Sprachen, IV.

200. — Seine Wirthschaft, Maier-

höfe und Gartenbau, IV. 201. —

Seinen nach Eroberung des Landes

unter der Eins gegründeten Kirchen

St. Peter und St. Ruprecht in Wien

wird auch St. Martin in Kloster-

neuburg beigezählt, V. 56; A. B.

15. — VI. 102, 113, 114, 162, 171.

— Mahnt den Bayernherzog Thas-

silo zur Pflicht, VI. A. B. 11. —

Sein Ballast zu Ingelheim, VII. 6.

— Der Umfang seines Reiches, VII.

7, 9. — Seine Siege, seine Haus-

Akademie, seine Gemahlinnen und

Töchter, VII. 10. — VIII. 260. —

Gab das Idolum Regopolis nach

Baria, X. 123, 124. — Unter ihm

war die engste Vereinigung von Papst-

und Kaiserthum, XI. 231. — XCIII.

158. — Dessen Krönung, XCI. 146. —

Dessen Krönungsmantel, CXVII. 11.

— Dessen Lieder Sammlung, XII. A. B.

33. — Dessen Eroberung von Coma-

geni, XII. A. B. 35. — Schenkt zwei Kir-

chen in Wien dem Bischof von Passau,

XII. A. B. 36, 76. — Dessen Krieg

mit den Hunnen, XXIV. A. B. 47 ff.

Stiftet die spanische Mark, XIV.

143. — Bevölkerte die Ostmark, XII.

1. — Dessen Bestätigung Krems-

münsters, XXIX. 221. — XXXI. A.

B. 48. — Ist Wiens Wiederherstel-

ler, XXXV. 116. — Die von ihm

gestifteten Kirchen in Oesterreich,

XXXV. 117. — Bestätigt dem Bischof

Walberich von Passau die Schenkung,

welche Irminsdiert mit ihrem Egen

in Rotgau zu Kirchbach dem Bis-

thum Passau gemacht hat, XLIV. A.

B. 3. — Dessen Leben und Wirken,

LXXXVII. 189.

Karl IV., Kaiser, II. 65; A. B. 19. —

XVII. 31. — XXVII. A. B. 34, 35.

— CII. 194. — Margarethens der

Maultasche Schwager, seine Ver-

zichtleistung aller Ansprüche auf Ti-

rol, VI. 64. — Verhaftet Margarethe

Maultasche mit Beihilfe ihres Ge-

mahls im Schlosse St. Petersburg,

VI. 66, 67, 68, 70. — Sein Ver-

fahren mit den Juden, VI. 92, 99.

— Sein Gesetz für Brunn in Be-

treff der Juden, VI. 98. — VII. 13.

— Seine Wahl und Krönung als

römischer König, VII. 218, 319. —

Verpfändete Gelnhausen, X. 259.

— Dessen Charakter, XVI. 56, 57,

59. — Dessen Benehmen in dem

Zwiste zwischen Rudolph IV. und

Aquileja, XVI. 61. — Dessen eigene

Lebensbeschreibung, XVI. A. B. 14,

CVI. 237. — in böhmischer Sprache

in einem Foder der Ambraßer-Samm-

lung, VIII. A. B. 48. — Führt slavische

Beuchstiner aus Kroatien in die

Neustadt Prag zu Gmaus ein, XXVI.

115. — Dessen Bildnisse in Karls-

stein, XXVII. A. B. 42. — Dessen

Krönungsordnung, XXXVII. 30.

Karl V., Kaiser, IV. 203. — V. A.

B. 23, 24. — XII. 78. — XXXIV.

14. — XLIV. 249. — LVI. A. B.

14. — LXXXV. 163. — XCIII. 187.

— XCIX. 97. — CVI. 12. — CXXIII.

176. — Seine Reichs-Polizei-

- ordnung, VI. 88. — Das durch ihn in der ehemaligen Dorotheerkirche in Wien errichtete Grabmal des Grafen Niklas Salm, VII. 47. — Seine Armbrust wird in der Ambrafer-Sammlung aufbewahrt, VIII. A. B. 42. — Karl V. bei seiner Kaiserkrönung zu Bologna, ein Gemälde des Ambrafer-Kabinetts von Tittian, VIII. A. B. 42, 43, 44, 46, 52, 54. — Er preiset vor dem königlichen Schatz in Frankreich den Reichtum Fugger's, VIII. A. B. 54. — Dessen milbes Betragen gegen Christoph von Württemberg bei seiner Zusammenkunft mit Franz I., XII. 79. — Dessen Majestätsbriefe für die Stadt Triest, XXIX. 258. — Dessen Zug gegen Algier, XXIX. 259. — Dessen Heerfahrt gegen Tunis, XXVII. 200. — LX. 68. — CXIV. 43. — CXV. 110 ff. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 27, 28. — Dessen Reisebuch von seinem Geheimschreiber Heinrich Vandemesse, LXVIII. 152. — Beiträge zu dessen Leben, XXI. 67. — Dessen Correspondenz, mitgetheilt von Dr. Carl Lang, CX. 178. — CXI. 174. — CXII. 12.
- Karl VI., Kaiser, XXXVI. 102, 103. — XLII. 111. — LXXXII. A. B. 48. LXXXIII. A. B. 40. — Erst unter ihm erholt sich nach und nach die österreichische Geschichte, I. 50. — Baut auf dem Leopoldsberg eine neue Kirche, V. 160. — Dessen Straße über den Semmering, VIII. 253. — Befähigt den Triestlinern ihre Freiheiten, XXIX. 275.**
- Karl VII., Kaiser, Anlaß seiner Ansprüche gegen Maria Theresia, V. A. B. 24. — VI. 96.**
- Karl II., König von England, XXIV. 37. — CXII. 258.**
- Karl VI., König von Frankreich, LXXVI. 9. — Die lange Dauer seines Wahnsinns wurde den Juden zur Last gelegt, VI. 95.**
- Karl VII., König von Frankreich, legte den Grund zur Tyrannei, XVI. 18. — Dessen Geschichte von Delort, XXVII. 81.**
- Karl VIII., König von Frankreich, XXXIV. 6. — XLIV. 233. — LXXXVIII. A. B. 41.**
- Karl X., König von Frankreich, CIV. 170, 172.**
- Karl II., König von Spanien, CXXI. 38.**
- Karl X., König von Schweden, CVI. 13.**
- Karl XI., König von Schweden, VII. 16.**
- Karl XII., König von Schweden, IX. A. B. 18. — LX. A. B. 2, 3. — LXXXIX. 246.**
- Karl I., Markgraf von Baden-Baden, CXXIII. A. B. 1.**
- Karl, Markgraf von Burgau, der zweite Sohn Erzherzogs Ferdinands und der Philippine Welfer, VIII. A. B. 38. — Tritt Ambras an Kaiser Rudolph II. ab, VIII. A. B. 39, 40.**
- Karl Martell, Herzog von Franken, der große Hausmeier, XXXVII. 214. — LVIII. 104. — LXXXVII. 192. — CVI. 4. — Seine Thaten, VI. 111. — Woher er den Beinamen Martell erhalten? V. 112. — Der Grundzug seiner Regierung, VI. 112, 114; A. B. 11. — VII. 6, 21. — Dessen Sieg bei Tours, XXX. A. B. 13.**
- Karl Heinrich, Prinz von Baubermont, XXXVIII. A. B. 3.**
- Karl von Steiermark, Erzherzog, III. 50.**
- Karl, Erzherzog von Oesterreich, der Sieger von Stodach, VIII. 237. — Dessen Feldzüge in den Jahren 1796 bis 1799, XX. 355.**
- Karl I. von Anjou, IV. 16, 26, 75, 76, 78. — XL. 79. — Durch ihn endigen Konrabin von Hohenstaufen und Friedrich von Baden-Oesterreich ihr Leben auf dem Blutgerüste zu Neapel, VII. 12. — Wird mit Sizilien belehnt, X. 293, 294.**
- Karl der Kühne, Herzog von Burgund, VIII. A. B. 50. — LI. A. B. 3. — XCVI. 51. — Belagert vergeblich Neuß, VII. 22.**
- Karl III., Herzog von Lothringen, XXXVIII. A. B. 1.**
- Karl V., Herzog von Lothringen, CVI.**

12. — CXXI. 28. — Der Ketter Wiens, XXXVIII. A. B. 5.
- Karl August, Großherzog von Weimar, CXV. 212, 217.
- Karl Eugen, Herzog von Württemberg, CXVI. 153.
- Karl von Benedictheuern, der Abt, V. A. B. 27.
- Karfi Jü in Griechenland, XXXIV. 84.
- Karlit, die Sprache der Esquimaux in Grönland, LXXXIX. 54.
- Karlmann, König, XLIV. A. B. 5. — LXXXVII. 194, 195.
- Karlowitzer Frieden, der, LI. 171. — CXXI. 37.
- Karlsbad, die Dee über daselbe vom Freyherrn Bohuslas Hassenstein von Lobkowitz, LI. A. B. 1.
- Karlskirche, die, in Wien, XXXVIII. 108.
- Karlruhe, dessen Siebensachen, CXXII. 221.
- Karlstein, das Schloß bei Prag, XVI. 129. — XXIX. 230. — Ueber die daselbst befindlichen Gemälde, XXVII. A. B. 33. — XXXVII. 30.
- Karlsten's römische Monumente, L. 246.
- Karlück, der türkische Stamm, LXXVII. 5.
- Karmarsch, Karl, über die Zubereitung des Glases und Hanses ohne Rösten, mittelst Maschinen, XV. 28. — Dessen polytechnische und Handwerksneugierigkeiten, XXI. 65.
- Karmathi, die, Cl. 12, 34, 35, 41.
- Karmel, der Berg, XLV. 16. — LXXIV. 54.
- Karnabrunn, Dorf in Niederösterreich, LI. 122.
- Karnak in Aegypten, CIV. 94, 98, 99. — Dessen Denkmäler, IV. 221, 222, 223, 224. — Dessen Pallast, LVI. 17. — Der Obelisk daselbst, LXXXI. 63.
- Karnant, die Kraft seines Brunnens, VI. 159, 160.
- Karnatische Weiber, Schilderung derselben, LV. 104.
- Karneades, der Philosoph, LXXXI. 130.
- Karni, Herrschervon Indien, CXII. 138.
- Karniarel, der Berg von, im persischen Iran, VII. 229.
- Karolina, die Einwohner daselbst, XXVII. A. B. 6.
- Karolinger, die, CLX. 187.
- Karrikaturen des Heiligsten, von Heinrich Steffens, XVI. 75. — XVIII. 1.
- Karsan, die Stadt, LXXII. 17.
- Karschi, die Stadt, CXVI. 43.
- Karschin, die Dichterin, LXXIX. 202.
- Karfi, der Fluß von, in der Landschaft Fars, VIII. 317.
- Karsin, die Stadt, im Distrikt Darabdscherb in Fars VIII. 344.
- Karß, die türkische Statthalterchaft, XLIX. 68. — Ihre Gränzen, XIV. 37.
- Karß, die Stadt und Festung, CVI. 82. — Ihre Merkwürdigkeiten, LV. 37.
- Karß Sulfabrije, eine Landschaft von Meraasch, XIV. 47.
- Karsun, König von Aegypten, LXXXII. 12.
- Kartas, der kleine, LXX. 2.
- Karten, geographische, durch die Buchdruckerkunst vervielfältigt, LXXX. A. B. 51.
- Karthäa's Inschriften, LVII. 21.
- Karthager, die, ihre Religion, eine Schrift von Dr. Friedr. Rüntz, XIX. A. B. 68. — Begräbnißgebäude bei den Karthagern, XIX. A. B. 74. — Wirkung der punischen Religion auf das öffentliche Leben der Karthager, XIX. A. B. 75.
- Karthago, CXVIII. 236. — Menschenopfer daselbst, XXIX. A. B. 70.
- Karthos, Cl. 75.
- Kartiseja, der indische Mars, LXXXIII. 35.
- Kartiföi in Kleinasien, XXXIII. 134.
- Karuba, die Bergkette, LXXIV. 54.
- Karun, die heutige Benennung des persischen Flusses Schuster, VIII. 359, 360.
- Karun, das Schloß, LXVII. 25.
- Karusa, der Ort, LVIII. 74.
- Karweri bei Hadschir, XCV. 57.
- Kasamabad, Stadt in Persien, LXII. 54.
- Kasan, ein Dorf zu Samarkand gehörig, CXXV. 162.

- die Ghane von, LXVII. 7.
Schulanstalten, LXXXII.
die Stadt im persischen
XII. 54. — Ihre Dörfer,
ie, ihre kostbaren Brocards,
or und d'argent, ihre Gold-
und Stahlarbeiten, VII. 277.
Bevölkerung dieser Stadt,
— Die Merkwürdigkeiten
egend, VII. 277. — Ihre
Seidenstoffe und Kupfer-
VIII. 397.
nd, der Fluß im persischen
I. 265.
pur, der indische Ball-
t, LI. 81.
ar, in Persien, XXXVI.
LXXII. 31.
ein Pallast Jemen's, XCIV.
das Cap, LI. A. B. 52.
e, die Quelle, LXXIV. 49.
aus dem Stamme der Kel-
XXVII. 25.
r, Werke über, CXI. 3, 71.
45. — Dessen Flüsse, CXII.
Die Stadt Raşchmit, LXIII.
CXII. 50, 51. — Gebäude
stadt, CXII. 52, 53, 57. —
ärten, CXII. 58, 61. —
nen und Tänzerinnen von
t, CXII. 61, 62, 63. —
eberei daselbst, CXII. 92. —
s Steinarbeiter, CXII. 93.
r, der Ort im persischen
n, VII. 296. — XXXVI. 277.
V. 290.
ret, die, CXII. 46.
t in Persien, LXIII. 23.
das Gebirg, XL. 203, 204.
t, der Berg, XCVIII. 103.
der Rechtsgelehrte, CXXIV.
han, der Ratshere, XVIII.
über den Namen, XLIV. 95.
n, die Vorstadt Bagdads,
e, der Fluß, LXXIV. 45.
der Große, König von Po-
ngt zum Besitze von Galiz-
L. 238. — Dessen Handels-
vertrag mit Herzog Rudolph IV. dem
Weisen, XXI. 13.
Raşimon, die Ghane von, LXVII. 7.
Raşif, ein Distrikt von Bagdis in
Persien, VII. 300.
Raşifade, dessen Veterinärbuch,
LXVII. A. B. 42.
Raşifade Gendli's Commentar
zum Hedayet, LXI. 36.
Raşifade Rumi, der türkische
Mathematiker, XCI. 28.
Raşiumun, der Berg, LXXIV. 52.
Raşowa, das Thal bei Tokat, CV.
21.
Raşrol Fosus, der Pallast, CXXII.
217.
Raşrun, die Hauptstadt der Land-
schaft Schabur in Fars, VIII. 345.
— Ihre Erzeugnisse und die Ruinen
in ihrer Umgegend, VIII. 346.
Raşfades, die, LXXIV. 28.
Raşandra, LXVII. 77.
Raşar Bend, ein Damm des gro-
ßen Flusses Kur in Persien, VIII. 311.
Raşar Pharaon, die Ruinen,
LXVIII. A. B. 28.
Raşaş, die, LXXXI. 82.
Raşdar, die indische Grenzstadt,
LXXIII. 31.
Raşfeler-Theater, das, CXXV.
290.
Raşim, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
Raşim, von Ardebil, der mystische
Dichter, VII. 244.
Raşr bei Deranije, XCIV. 129. —
Dessen Ruinen, L. 26.
Raşr Ibn Amir bei Meffa,
XCIII. 91.
Raşr Karun, die Ruinen von,
LVI. 26.
Raşr Schirin in der Statthalter-
schaft Bagdad, XIII. 231.
Raşr Schirin im türkischen Irak,
die daselbst vorgefallene Schlacht,
XVIII. A. B. 64.
Raşr Schirin, der Pallast, CXXII.
217. — Dessen Ruinen, LXXX. 54.
Raşr Schuub, ein Pallast Jemen's,
XCIV. 75.
Raşran, ein Distrikt im persischen
Irak, VII. 278.
Raşrefşehi in Aegypten
CIV. 84.

- Kasri moschejed**, der Pallast, XCII. 26.
- Kasrol-eblab**, der Pallast, XCIX. 2.
- Kasrol-eblak**, der Pallast, CIV. 119.
- Kasrol-Dschiraf**, die Stadt, LXXI. 23, 25.
- Kasrol-Lufus**, der arabische Name des turbanischen Kenschwar, VII. 225.
- Kastalia**, die Quelle, XXXIV. 51.
- Kasteljon**, der Admiral, LI. A. B. 88.
- Kastelani**, der Gelehrte, LXIX. 26.
- Kastemuni**, das Sandschak, seine Lage und Hauptstadt, XIV. 77.
- Kasten**, die indischen, ihre Ur-Eintheilung, III. 199.
- Kastiliens und Aragoniens Vereinigung**, XXXIV. 7.
- Kastinger's geistliche Lieder**, XXXVII. 37.
- Kastiza**, XXXIV. 81.
- Kaswin**, die Stadt im persischen Irak, LXII. 49. — CIX. 52. — Ihr Schneeberg mit einer Moschee und dem Grabe Weiss Karni's, VII. 262. — Die Zahl ihrer Einwohner, ihre Distrikte, VII. 270. — Ihre Geschichtschreiber, VII. 271. — VIII. 403. — Ihre Merkwürdigkeiten, VII. 271. — Ihre berühmten Schriftsteller, VII. 272.
- Kaswini**, der Gelehrte, LXXXV. 161. — CXVII. 9. — Dessen Abschabhol machsafat, VII. 206, 258, 263, 265. — VIII. 310. — IX. 29, 30, 43, 60, 61. — XI. 46. — CII. 53. — Dessen Naturgeschichte, LXI. 10. — LXVI. 38. — LXXIX. 105.
- Kaswinrub**, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Kashapa**, der Brahmane, CX. 22.
- Kat**, eine Stadt bei Chuarefm, CXXV. 164.
- Katabioptrisches Mikroskop** des Professor Amici von Modena, V. 203. — Beschreibung dieses Instrumentes, V. 204. — Vergleichung dieses Instrumentes mit den besten englischen Mikroskopen von Adams und Dollond, V. 205. — Die Vortheile dieses Mikroskopes, V. 206.
- Katabethren**, die, oder unterirdische Abzugskanäle des kaspischen Meeres in das eubische Meer, XII. 116.
- Katachanas**, LXXX. 69.
- Kataghin**, der Stamm, LXXVII. 32.
- Katagum**, die Stadt, LVIII. 62.
- Katail** oder **Katul**, ein Gewässer des Landes Bagdad, XIII. 222.
- Katakasch**, Gefein Altschi Rujan's, LXXVII. 42.
- Kataktschenb**, der Ort, CXI. 66.
- Katalog** der orientalischen Handschriften der Wiener Hofbibliothek, VI. 237.
- Katanetsch**, CXV. A. B. 7, 9, 11, 19. — Dessen Werke zur alten Geographie, XLVI. 27. — Dessen Istori Accolae, CII. A. B. 3, 11, 15, 19, 22, 24. — CXI. A. B. 1, 12, 26, 29. — CXVI. A. B. 29, 30, 31, 33, 35, 60, 61, 63.
- Kataridzh**, der Rechtsgelehrte, XLVII. 74.
- Katebi**, das Staatskleid der Perser, VIII. 386.
- Katechismus**, kleiner türkischer, XXXIX. 9. — Der älteste eimbrische, CXXI. A. B. 17.
- Kater**, Kapitän, englischer Messkünstler, LI. 179. — LXII. 162.
- Katerkamp**, Dr. Theodor, Freund Hamann's, VIII. 219. — Dessen Geschichte der Religion bis zur Stiftung einer allgemeinen Kirche, XXVI. 1. — Dessen Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Fürstin Amalia von Gallizin, XLV. 238.
- Kathajije**, die, CI. 12.
- Katharer**, die, XXXVIII. 62.
- Katharij Den el-Hodschat**, CXVIII. 21.
- Katharina** von Siena, die Heilige, VII. 55. — XXXIII. 114.
- Katharina II.**, Kaiserin von Rußland, II. 258, 259. — XVI. 235. — XXIII. 274. — LXXXI. 261. — LXXXII. 67. — XCIII. A. B. 43. — CXIX. 2.
- Katharina** von Mebici, LXXIII. 124.
- Katharina**, Gräfin von Werdenberg-Heiligenberg, CV. A. B. 6.

- Katharinaberg**, der St., CIII. 19. — CXII. 244.
- Katharinakapelle**, die, zu Karlsruhe, XXVII. A. B. 34, 44.
- Katharinenfeld**, die deutsche Colonie, LXXII. 258.
- Katharinenfloster** am Fuße des Sinai, die Bibliothek baselst, CXIV. A. B. 45.
- Kathif**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Katholicismus**, der, IV. 162. — Was er sei? XVII. 173. — Philosophisch behandelt ist er Hyperbogatismus, XVIII. 178. — In ihm liegt kein Indifferentismus, XVIII. 196. — Sein Einfluß auf Erziehungsmethode, VI. 42. — Sein Erziehungszweck ist nach Köppen Ueberzeugung durch vorherrschende Abrihtung, VI. 43. — Einwürfe dagegen, VI. 44. — Sein Verhältniß zu der Gegenwart, VII. 351. — Katholicismus in England, CXIII. 149. — in Nordamerika, CIX. A. B. 36.
- Kathran**, die Stadt, XXXVI. 284. — CXXV. 164.
- Kathrani** in Arabien, XCII. 38.
- Katibi**, der Dichter, XLIV. 258.
- Katib tschebi Hadshi Chalsafa**, Geschenk der Kunden über Weisheitsprüche, Sprichwörter und Gedichte, XXXVII. 296.
- Katona**, Historia crit. Hung., V. 19, 20.
- Katscharen**, von dem Ursprunge und dem Geschlechte derselben, LIII. A. B. 64. — Der Stamm der Katscharen in Masenderan, VIII. 395.
- Katschenowsky**, Professor in Moskau, Redacteur des europäischen Boten, XX. A. B. 21.
- Katti**, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
- Katunga**, die Stadt, LVIII. 67.
- Kapellenbogen**, das Haus der Grafen von, VII. 17.
- Kagianer**, Hans, XLIV. 252. — Schweftersohn des Sigmund Freiherrn von Herberstein, dessen Tod, III. 48.
- Kau** in Aegypten, LVI. 23.
- Kaufbeuren**, LVII. 221.
- Kauser's Plan** der Ebene von Troja, XXXIII. 99.
- Kaufmann**, Dr., der Gelehrte, LXXXIII. 211.
- Kaufmann**, Angelita, die Malerin, X. 126. — XXVI. 58. — L. 205. — LXXVIII. 267. — CXVIII. A. B. 3.
- Kaufaje**, die Stadt, LXV. 17.
- Kaufasier**, die, XXII. 245.
- Kaufonen**, die, LXIII. 194.
- Kaumberg** in Niederösterreich, XXIV. A. B. 51, 53.
- Kauniz**, Fürst, V. 29.
- Kauniz**, Graf Dominik Andreas von, der Reichskanzler, CXXIII. 111.
- Kaunige**, die, XLVII. 53.
- Kaurapank'aciká**, das Gedicht, LXXI. 207.
- Kauffman**, eine kleine Stadt bei Bagdad, XIII. 229.
- Kauschah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Kavatine**, die, wo sie in der Oper angewendet werden könne? XIV. 232.
- Kaviar**, Herleitung dieses Wortes, LXV. 2.
- Kavlonias**, die Bevölkerung dieses Distriktes, XXXIV. 90.
- Kawam**, über den Namen, XLIV. 101.
- Kawar**, eine Stadt des Distriktes Darabbscherd in Fars, VIII. 343.
- Kawian**, das Schloß in Fars, VIII. 344.
- Kawisch**, der Feuertempel in Fars, VIII. 325.
- Kawisprache**, die, XCII. 77.
- Kawmaschar**, der Fluß im persischen Kurdistan, sein Ursprung, Lauf und seine Länge, VII. 223.
- Kawmassarrud**, der Fluß im persischen Irak, VII. 264.
- Kayser** in Heidelberg, CXXVI. 73.
- Kazinczy**, Franz, der ungarische Dichter, XI.V. 187, 191. — Gab die Werke des Dichters Niclas Zrinzi heraus, XIII. 285.
- Keat**, der Schauspieler, XXXIV. 223.
- Keate**, Georg, der Gelehrte, LXXVIII. 31.
- Kehir**, die Sage von, CXII. 140.
- Kebiren**, die, CXII. 134.
- Kibirganthi**, die Sekte, LXXXIII. 64.

12. — CXXI. 28. — Der Retter Wiens, XXXVIII. A. B. 5.
- Karl August, Großherzog von Weimar, CXV. 212, 217.
- Karl Eugen, Herzog von Württemberg, CXVI. 153.
- Karl von Benediktbeuern, der Abt, V. A. B. 27.
- Karli Jli in Griechenland, XXXIV. 84.
- Karlit, die Sprache der Eskimaur in Grönland, LXXXIX. 54.
- Karlmann, König, XLIV. A. B. 5. — LXXXVII. 194, 195.
- Karlowiezer-Frieden, der, LI. 171. — CXXI. 37.
- Karlsbad, die Ode über dasselbe vom Freiherrn Bohuslas Haftenstein von Lobkowitz, LI. A. B. 1.
- Karlskirche, die, in Wien, XXXVIII. 108.
- Karlsruhe, dessen Siebensachen, CXXII. 221.
- Karlstein, das Schloß bei Prag, XVI. 129. — XXIX. 230. — Ueber die daselbst befindlichen Gemälde, XXVII. A. B. 33. — XXXVII. 30.
- Karlsten's römische Monumente, L. 246.
- Karlück, der türkische Stamm, LXXVII. 5.
- Karmarsch, Karl, über die Zubereitung des Flachses und Hanfes ohne Rößen, mittelst Maschinen, XV. 28. — Dessen polytechnische und Handelsneuigkeiten, XXI. 65.
- Karmathi, die, CI. 12, 34, 35, 41.
- Karmel, der Berg, XLV. 16. — LXXIV. 54.
- Karnabrunn, Dorf in Niederösterreich, LI. 122.
- Karnak in Aegypten, CIV. 94, 98, 99. — Dessen Denkmäler, IV. 221, 222, 223, 224. — Dessen Pallast, LVI. 17. — Der Obelisk daselbst, LXXXI. 63.
- Karnant, die Kraft seines Brunnens, VI. 159, 160.
- Karnatische Weiber, Schilderung derselben, LV. 104.
- Karneades, der Philosoph, LXXXI. 130.
- Karni, Herrschervon Indien, CXL. 138.
- Karniarel, der Berg von, im persischen Iran, VII. 229.
- Karolina, die Einwohner daselbst, XXVII. A. B. 6.
- Karolinger, die, CIX. 187.
- Karrikaturen des Heiligsten, von Heinrich Steffens, XVI. 75. — XVIII. 1.
- Karsan, die Stadt, LXXII. 17.
- Karschi, die Stadt, CXVI. 43.
- Karschin, die Dichterin, LXXIX. 202.
- Karsi, der Fluß von, in der Landschaft Fars, VIII. 317.
- Karsin, die Stadt, im Distrikte Darabdscherd in Fars VIII. 344.
- Kars, die türkische Statthaltertschaft, XLIX. 68. — Ihre Grenzen, XIV. 37.
- Kars, die Stadt und Festung, CVI. 82. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 37.
- Kars Sulfabrik, eine Landschaft von Meraasch, XIV. 47.
- Karsun, König von Aegypten, LXXXII. 12.
- Kartas, der kleine, LXX. 2.
- Karten, geographische, durch die Buchdruckerkunst verfertigt, LXXX. A. B. 51.
- Karthäa's Inschriften, LVII. 21.
- Karthager, die, ihre Religion, eine Schrift von Dr. Friedr. Münter, XIX. A. B. 68. — Begräbnißgebräuche bei den Karthagern, XIX. A. B. 74. — Wirkung der punischen Religion auf das öffentliche Leben der Karthager, XIX. A. B. 75.
- Karthago, CXVIII. 236. — Menschenopfer daselbst, XXIX. A. B. 70.
- Karthos, CII. 75.
- Kartikeja, der indische Mars, LXXXIII. 35.
- Kartiköi in Kleinasien, XXXIII. 134.
- Karuba, die Bergkette, LXXIV. 54.
- Karun, die heutige Benennung des persischen Flusses Schuster, VIII. 359, 360.
- Karun, das Schloß, LXVII. 25.
- Karusa, der Ort, LVIII. 74.
- Karweri bei Hadschir, XCV. 57.
- Kasamabad, Stadt in Persien, LXII. 54.
- Kasan, ein Dorf zu Samarkand gehödig, CXXV. 162.

- Kelenb**, die Quelle im persischen Aserbeidschan, VII. 241.
- Kelheim**, LVII. 202.
- Keller**, Ferdinand, Baurath des Klosters St. Gallen, CVIII. A. B. 83.
- Keller**, Heinrich Adalbert, Herausgeber von *les Romans de sept Sages*, XC. 36. — *Gesta Romanorum*, CXXIV. 15, 16, 92.
- Kellermann**, General, CIV. 158.
- Kelten**, die, CXXIII. A. B. 37.
- Keltgen**, Pfarrer zu Kaufsberg, seine Beleuchtung der bayerischen Geschichten von G. Scholke, V. 1, 30.
- Keltgren**, der schwedische Dichter, VI. A. B. 13.
- Kelkeri**, die Stadt, CIX. 61.
- Kemala**, das indische, LXXIX. 25.
- Kemal Ghobtschenbi**, der Dichter, XCVII. 132.
- Kemaleddin Abderresak Ben Dschaleddin Ischak**, dessen Werk: *Der Aufgang zweier glücklichen Gestirne und der Sammelplatz zweier Meere*, LXXI. A. B. 32.
- Kemaleddin Achmed**, der Gelehrte, C. 95.
- Kemaleddin Messud**, der Philosoph, VII. 235.
- Kemaleddin Mohammed Ben Isa Gbbemiri Gschefii**, der Scheich, dessen Leben der Thiere, LXVI. A. B. 35.
- Kemaleddin Mahmud Ben Isa Gbb-Domairi**, der Scheich, dessen Werk: *Lehter Zweck der Sitte in Erwähnung der Worte arabischer Weisen*, XXXVII. 294.
- Kemalpaschasade**, CXXV. 166. — Dessen persische Synonymik, IX. 56.
- Kemantsche aabtschuf**, das musikalische Instrument der Perser, XXXVI. 290.
- Kemaridsch**, der Paß von, LXXXIX. 4.
- Kematen** im Oberösterreich, LXXX. 184.
- Kemann**, das Gebiet von, LI. 31.
- Kemann**, die Stadt, LI. 81.
- Kemble**, der Schauspieler, XXXIV. 223.
- Kemény**, G. Joseph, deutsche Fundgruben der Geschichte Siebenbürgens, CXXIV. 106.
- Kemitsche**, das Musik-Instrument, XXXVI. 291.
- Kemfembtschint**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kemlif**, nahe an der Straße vom Olympos nach Nicäa, das Kios des Strabo, wie das Ribotus der Kreuzfahrer, III. 37.
- Kemmath**, der Meisterfänger, VII. 17.
- Kemnitz**, das Dorf in der Niederlausitz, sein Teufelsstein, IX. 142.
- Kempe**, Alfred John. der Gelehrte, LXXVIII. 12, 32, 36.
- Kemelen**, Mechanismus der Sprache, LXXI. 106. — Dessen Sprachmaschine, LXXI. 186. — Dessen künstliche Schachmaschine, LXXI. 189.
- Kempton**, die Römerstraße von da nach Augsburg, LII. 226. — Von Kempton nach Regenz, LII. 227.
- Kempton**, Johann von, der Zisterzienserbruder, VI. 69.
- Kemran**, die Insel, XCIII. 136.
- Kenabed**, der Berg in Rußistan, VII. 293.
- Kenabed**, das Schlachtfeld, CXXV. 163.
- Kend**, ein transoxanisches Dorf, CXXV. 163.
- Kendbadam**, LXXII. 47.
- Kene** (Neapolis), die Stadt in Aegypten, LXXXI. 50. — CIV. 90.
- Kenger**, ein indisches Musik-Instrument, XXXVI. 291.
- Kenilworth**, ein Roman von Walter Scott, XXII. 72.
- Kenke**, der Astrolog, XCI. 27.
- Kennedy**, *Researches into the origin and affinity of the principal language of Asia and Europe*, XLVI. 106.
- Kennelbach** im Bezirke Nieden, CXVIII. A. B. 42.
- Kenpur**, Bischof von Philadelpchia, CIX. A. B. 43.
- Kensol-lugal**, von Mohammed Ben Abdol-Ghafil, CXXV. 145.
- Kent**, W., der Maler, LXXVIII. 272.

- Kentucky**, die Landschaft in Nord-Amerika, XI. 8. — LXXXIII. 185.
- Kenus Sprache**, die, XLV. 66.
- Kenwic**, das alte Schloß, LXXVIII. 55.
- Keos**, der Heros, LVII. 18.
- Keos**, die Insel, LVII. 13.
- Kephallides**, A. B., Reise durch Italien und Sicilien, X. 73, 90. — De Historia maris Caspii, XX. 274.
- Kephason**, der Geschichtschreiber, CVI. 26.
- Kephallonia**, das Gilaud, XXXIV. 101, 102.
- Kephisos**, der Berg, XXXIV. 63.
- Kephissos**, der Strom, XIII. 117.
- Kephren**, die Pyramide des, LXXXI. 61.
- Kepvel**, Georg, der Gelehrte, LXIX. 4. — Dessen Personal narrative of travels in Babylonia, Assyria, Media and Scythia in the year 1824, LXII. 1.
- Kepler**, Johann, der Mathematiker, VIII. A. B. 12. — LI. 175. — LVI. 176. — LVIII. 191. — LXI. 100. — LXIII. 106, 111. — LXIV. 100. — LXVI. 154. — LXXXIII. 175. — LXXXI. 115, 276, 277. — LXXXVI. 171, 175, 179. — LXXXVIII. 91, 94, 97. — XCI. 71. — XCIV. 8, 9. — CNI. 232. — Acht bisher ungedruckte Briefe Keplers, herausgegeben von Joh. Krausler, CXXI. A. B. 1.
- Kerait**, die, LXXVII. 6.
- Keramiskothor**, das, XC. A. B. 28, 20.
- Keramun**, die Tochter Kotloghtimur's, LXXVII. 52.
- Kerasunt**, CXIV. 96, 97. — Das Kerasunt Xenophon's, CV. 23.
- Kerbije**, die, CI. 34.
- Kerbogha el-Maunuri**, der Sultan, C. 96.
- Kereselich**, de Regnis Dalmatiae, Croatiae, Slavoniae notitiae pracliminales, CXIII. 79.
- Kerbaseride**, die Tochter Kestehem's, IX. 73.
- Kerbe**, ein Ort in Kleinasien, XIV. 78.
- Kerdent Schubli**, der Berg in Aserbeidschan, VII. 248.
- Kerefto** in Aserbeidschan, LXII. 33.
- Keref**, der Ort, L. 65.
- Kerend**, ein Ort der Statthalter-schaft Bagdad, XIII. 234.
- Kerens**, des Bischofs von St. Pöten, Grabmal, L. 243.
- Kergäsbaba**, ein Distrikt Rudistan's, XIII. 264.
- Kergut**, der Stamm, LXXVII. 8.
- Kerimberdi**, der Chan, LXVII. 33.
- Kerimchan**, aus seiner Zeit stammen die sehenswürdigsten Gebäude der Stadt Schiras her, VIII. 330.
- Kerka**, die, in Dalmatien, ihr Wasserfall, XII. A. B. 7.
- Kerker** in Aserbeidschan, VI. 247.
- Kerkes**, der Berg im persischen Irak, VII. 262.
- Kerkesar**, ein Held aus dem Häm Arbshasy's, LXXXIII. 17.
- Kurketen**, die, XX. 329.
- Kerkuf**, ein Ort der Statthalter-schaft Scherfjor, XIII. 259.
- Kerman**, die persische Provinz, LXIII. 20. — Sie ist das alte Karamanien, VII. 216. — Ihre Gränzen und Länge, VIII. 299. — Ihre Gebirge und Flüsse, VIII. 300. — Ihre Dörter, VIII. 301. — Ihre Ziegen liefern das schönste Haar zu Shawls, VIII. 397.
- Kerman**, die Stadt in der persischen Provinz gleichen Namens, IV. 110, 111. — Ihre Bewohner und Kunst-Grzeugnisse, VIII. 302, 397, 398. — Ihre Geschichte von Raschidin, VIII. 403.
- Kermanschah**, LXII. 16.
- Kermopotich**, der Dichter, XXXVII. 17.
- Kermudschin**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kern**, der Schauspieler, CXXV. 295.
- Kernawer**, der Paß von, CXII. 76.
- Kernell's** Skizzen einer Reise im südlichen Europa, LX. A. B. 9.
- Kerner**, Justinus, der Dichter, LXXV. 128. — LXXVI. 63.
- Kernowato**, die Königin, LI. 61.
- Kero**, Mönch zu St. Gallen, VI. A. B. 24, 27, 29. — LXXXIV. 77. — Dessen Uebersetzung der Regel des heil. Benedikt, LXVII. 179.
- Kerollpie**, der Berg, CXI. 38.
- Ker-Porter**, Robert, CXVI. 2. —

- Georgia, Persia, Armenia et Babylonia etc., LXII.
 minen und Gräber, LI.
 , die, CI. 27.
 die größte Art von mpete, XXXVI. 291.
 , der Gelehrte, LXXVIII.
 Chi, so hießen die Leibschah von Persien, VIII.
 XXVII. 58.
 Sultan, CIII. 60.
 e Stadt, LXV. 20.
 Straße von, CXII. 86.
 , dessen Fortsetzung der Religion Jesu Christi J. 2. von und zu Stolz. 34.
 Geburtsort, LXXXIII. 33.
 em, der Gelehrte, XCIX.
 Hinbush, CXXV. 163.
 rabien, XCII. 55.
 agat, das Werk, CXXV.
 isabaaan el esma b, von Ibnol Dschewfi, der Fluß, CXXV. 164.
 , Augustin, der Gelehrte, is (Kerath), König von LXXXII. 16.
 Ort im persischen Dilem, der Berg, LXXIV. 57.
 eilige Gürtel der Perser, August, Bericht von hebbammern in der Nähe o, LVI. 185. — Dessen I. A. B. 47.
 a Dorf bei Chaif, XCIII.
 die Tochter des Königs Gemahlin Rushtasch's, — CXXV. 151.
 selins, der Maler, CXXV.
- Ketelpotafa, das Land, XI. 233.
 Keten, Robert, der Gelehrte, LXIX. 2.
 Ketsch, die Sprache von, reicht bis an die östlichen Arme des Indus, XIII. 5.
 Ketschwan, ein Schloß in Karß, XIV. 37.
 Kettler, Großmeister, verbindet sich mit August, König von Polen, gegen Rußland, XX. 258.
 Ketzergesetze, von Kaiser Friedrich II. erlassen, IV. 8.
 Kevira, japanischer Gott, I. 64. — Der indische Plutos, II. 293.
 Kewiri, die Flugsucht, LXXXIII. 44.
 Kewr, das mongolische, LXXVIII. 7.
 Keyser, F., dessen Reformations-Almanach, XI. 219.
 Keyser, Reinhard, der Tonseger, LXX. 122.
 Keyssler, Antiquit. Septentrion., XXXI. 127.
 Kza's, Simon von, Chronik, XXXIII. A. B. 1, 2, 3.
 Kezelhizjar, das Schloß, I. 1.
 Khanikoff, Bokhara its Amir and its People, CXVI. 1.
 Rhaschm Uebum in Palästina, XCVIII. 153.
 Rhaug, Gelehrtengegeschichte Oesterreichs, III. 306. — IV. A. B. 36. — Ueber die wahre Epoche der eingeführten Buchdruckerkunst zu Wien, LXXXII. A. B. 12.
 Rhell, P. Jos., Professor der Antiquitäten am Theresianum zu Wien, LXXXIII. A. B. 42, 57. — C. 128.
 Rhevenhüller, Rudolph, dessen Kampf gegen die Türken auf dem Villacher-Felde 1492, VIII. 242.
 Rhevenhüller von Nischelberg, Christoph, R. Ferdinand I. Hofkammerrath, CXIV. A. B. 6.
 Rhevenhüller, Fr. Christ., Annales Ferdinande, XXIX. 250. — LXXXI. 175, 178, 182.
 Rhevenhüller von Nischelberg, Georg Freiherr, CXIV. A. B. 25.
 Rhevenhüller, Johann Freiherr von, CXII. A. B. 8, 17.

- Rißcht**, ein Ort des Distriktes Schabur in Fars, VIII. 347.
- Rßlaig**, Georg, Baumeister bei St. Stephan, XXII. 147.
- Rßhenburg**, Mar Gandolph Graf von, Fürst-Bischof von Salzburg, Cl. A. B. 11.
- Ri**, Kaiser von Sina, XLII. 230.
- Rjaab Ben Soheir**, der Dichter, CXVIII. 16.
- Rjaabise**, die, Cl. 12.
- Rjaba**, das syrische, CVI. 77.
- Rjafijet**, das, Ibn Maalik's, Cl. 72.
- Rjafiren**, die, CVII. 19.
- Riafiristan**, das Land, LXXIII. 14. — Dessen Bewohner, CVII. 54.
- Rjafirindi**, der Ort, LXXXVIII. 151.
- Rjafir-Sijab**, LXXXI. 33.
- Rjaghadchane**, die Anlagen von, LXXXVII. 53.
- Rjahail** in Mesopotamien, XCIII. 66.
- Rjahn**, der Urenkel Misreim's, XCIV. 120.
- Rjajins**, die, LXXXIII. 55.
- Rjama**, die Stadt, LVIII. 68.
- Rjamelettari**, das, LVIII. 2.
- Rjamilije**, die, zu Kairo, C. 98. — Cl. 12, 33.
- Rjamis große Schwefelmine**, VIII. 303.
- Rjamrup** in Hindostan, CXX. 146.
- Rianlung**, Kaiser, LXXVII. 32.
- Riavadhane**, der Pallast von, zu Constantinopel, CIX. 75.
- Riara**, der Berg, LXXIV. 53.
- Rjafschgar**, die Stadt, CVII. 20, 21.
- Rjafschim**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Rjaserun**, die Stadt in Persien, LXXXIX. 4. — CXVI. 8.
- Rjastme**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Rjastimi**, der Dichter, XCI. 285.
- Rians**, der Dom von, LXXII. 25.
- Ribi**, Graf, LXXVIII. 130.
- Ribha**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Ribro**, die Stadt, LXV. 20.
- Ridron**, der Bach bei Jerusalem, LXXIV. 47. — CXIV. 249.
- Ridron**, das Thal, XCVIII. 141.
- Rjebin**, ein zum Distrikt Sina gehörißes Dorf, XCIV. 110.
- Rjebfjeb**, der Berg bei Reth, XCIII. 76.
- Rjefafe**, das Schlachtfeld, XCI. 66.
- Kieffer et Bianchi**, Dictionnaire Turc-Français, XCVI. 94.
- Riefhaber**, der Gelehrte, XXXII. A. B. 12. — Dessen zu erwartende Abhandlung über die Geschichte des Tempelordens, XL. 122.
- Riel**, CXVI. 108.
- Rjelbije**, die, Cl. 13.
- Rieler Beiträge**, XV. 251.
- Rjeljamije**, die, Cl. 12.
- Riepert's Garten** in Darstellungen von Palästina, Cl. 233.
- Rjeramije**, die, Cl. 12.
- Rjerbije**, die, Cl. 13.
- Rierling**, das Dorf, XXXII. 10.
- Rjeschkawi**, die, Cl. 13.
- Rieser**, der Pflanzenphysiologe, V. 209.
- Riesewetter**, Raf. Georg von, LXXVIII. 272. — Ueber die Verdienste der Niederländer um die Tonkunst, LXI. 136. — LXX. 94. — Dessen Geschichte des Ursprungs und der Entwicklung unserer heutigen Musik, LXX. 94. — Die Kunst der Araber, CXIII. 56.
- Riew**, die Stadt, XL. 228. — Deren Erbauung, XX. 217. — Deren Kirchen und Marktplätze, XX. 222, 223. — Jaroslaw's Monument von Marmor daselbst, XX. 224. — Kommt unter Litthauen, XX. 238.
- Riewkjean**, eine Stadt in Armen, XCIV. 96.
- Rjewr**, ein Berg zwischen Jemame und Reffa, XCIV. 133.
- Rifri**, eine Stadt der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 230. — LXXX. 44. — LXXXIX. 19.
- Rijubsch**, der Zisute, LXXVII. 32.
- Rifinger**, die deutschen Bewohner der XIII und VII Gemeinden in den Veroneser und Vicentiner Alpen, CXX. A. B. 3.
- Rißsaut**, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.

- Rilade**, das Halsband der arabischen Frauen, CXIX. 188.
- Rilamun**, Sultan, C. 99. — CIV. 79, 137. — Dessen Roscheen, CIV. 111, 120, 123, 139. — CIX. 7. — CXVII. 22.
- Rilburne's** Nonnenkloster, LXXIX. 26.
- Rilia**, die Stadt, LXV. 20.
- Rilian**, Lukas, der Künstler, LXXVIII. 261.
- Rilian**, der heilige, erster Bischof zu Würzburg, LXVIII. 225. — LXXIV. 219.
- Rilibsch** Arslan, der Sultan, VIII. 247.
- Rilibsch** Irmaß, der alte Lykos, CV. 12.
- Rilibulbahr**, das Schloß, LXXX. 29.
- Rilugarhi**, die Stadt, CXX. 142.
- Rimair** in Kleinaßen, XXXIII. 130.
- Rimbarth**, König, LXXII. 234.
- Rimer**, der Gürtel der Perser, VIII. 386.
- Rimlipaß**, der, CXI. 41.
- Rimmerier**, die, XX. 326. — Ueber deren Namen, LIX. 252.
- Rinalifade**, der Dichterbiograph, LXI. 29.
- Rind**, Friedrich, der Dichter, LXXV. 128. — Dessen Trauerspiel: Schön Glla, XXXV. 246 ff. — Dessen Van Dyt's Banleben, XC. 236.
- Rinder**, die sieben, Mohammed's, CXXIV. 98.
- Rinderklapper**, alte, die in der Mark ausgegraben wurde, XIII. 150.
- Rindermann**, der Gelehrte, IX. 216. — CXVI. A. B. 40 ff. — Dessen Beiträge zur Vaterlandskunde, III. 309.
- Rindermord**, der, bei den Hindus, II. 326. — Der Kindermord nach Dr. Spurzheim, III. 15.
- Rindi**, el-, der arabische Philosoph, XCI. 25.
- Rindlinger's** Münster'sche Beiträge, LXII. 77.
- Rindsberg**, Rudolph und Conrad, beide vom höhern steierischen Adel, II. A. B. 13.
- Ring**, Eduard, über die alten Schöpfser, LXXVIII. 53. — LXXIX. 2. — Dessen Leben und Correspondenz Locke's, LXIV. 122.
- Ring** John's House, LXXVIII. 66.
- Ringo**, der Dichter, LXI. A. B. 51.
- Rings-Bench**, die, das oberste Kriminalgericht in England, I. 228.
- Ringsborough**, Lord, CXXII. 127.
- Ringschin-madhan**, Kaiser von China, LXXXV. 42.
- Ring's** College zu Cambridge, IX. 249.
- Rinis**, Paul von, Feldhauptmann des Königs Mathias Corvinus, XX. 99. — XLIV. 226, 233.
- Rinistrin**, der See von, LXXIV. 48.
- Rinfiat**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Rinkit**, der Dutsegin, LXXVII. 7.
- Rin** Mei Ten D, der japanische Däiri, LXXVIII. 139.
- Rinneir**, Mac Donald, LXXXIX. 10. — CXVI. 2. — Dessen Memoir on a Map of Persia, IV. 104.
- Rinsky**, Franz Graf, Erinnerung über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen, XXXVII. 22.
- Rinzel**, Dr. Heinrich, drei Bücher deutscher Prosa von Ulphilas bis auf die Gegenwart, LXXXV. 231.
- Rjöschi** laal, die Stadt, CXX. 143.
- Rjolak**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Rjollabije**, eine runde Mütze der Araber, CXIX. 188.
- Rippenberg**, das Schloß im Altmühlthal, gezeichnet von Duaglio, XIII. 206.
- Riptschaf**, das Land, LXV. 14. — Geschichte der goldenen Horde daselbst von Hammer-Purgstall, CI. 184. — Riptschaf's Bewohner vor dem Einfall der Mongolen, CI. 188. — Die Mongolen daselbst unter Tschengischkan, CI. 189. — Batus und seine zwei Nachfolger, CI. 192. — Berke's Regierung, CI. 196. — Staatseinrichtung der Mongolen, CI. 199. — Fernere Regenten der Mongolen, CI. 205. — Usbeg's Regierung des Riptschafischen Reiches und das Ende der blauen Horde, CI. 207. — Die Chane der goldenen Horde, CI. 211.

- Kentucky**, die Landschaft in Nord-Amerika, XI. 8. — LXXXIII. 185.
- Kenusssprache**, die, XIV. 66.
- Kenwic**, das alte Schloß, LXXVIII. 55.
- Keos**, der Heros, LVII. 18.
- Keos**, die Insel, LVII. 13.
- Kephalides**, A. B., Reise durch Italien und Sicilien, X. 73, 90. — De Historia maris Caspii, XX. 274.
- Kephalon**, der Geschichtschreiber, CVI. 26.
- Kephalonia**, das Eiland, XXXIV. 101, 102.
- Kephissos**, der Berg, XXXIV. 53.
- Kephissos**, der Strom, XIII. 117.
- Kephren**, die Pyramide des, LXXXI. 61.
- Keppe**, Georg, der Gelehrte, LXIX. 4. — Dessen Personal narrative of travels in Babylonia, Assyria, Media and Scythia in the year 1824, LXII. 1.
- Keppler**, Johann, der Mathematiker, VIII. A. B. 12. — LI. 175. — LVI. 176. — LVIII. 191. — LXI. 100. — LXIII. 106, 111. — LXIV. 100. — LXVI. 154. — LXXIII. 175. — LXXXI. 115, 276, 277. — LXXXVI. 171, 175, 179. — LXXXVIII. 91, 94, 97. — XCI. 71. — XCIV. 8, 9. — CXI. 232. — Acht bisher ungedruckte Briefe Keppler's, herausgegeben von Joh. Krausler, CXXI. A. B. 1.
- Kerait**, die, LXXVII. 6.
- Kerameikoschor**, das, XC. A. B. 28, 29.
- Keramun**, die Tochter Kotlogh-timur's, LXXVII. 52.
- Kerasunt**, CXIV. 96, 97. — Das Kerasunt Xenophon's, CV. 23.
- Kerbije**, die, CI. 34.
- Kerboghha el-Manßuri**, der Sultan, C. 96.
- Kereselich**, de Regnis Dalmatiae, Croatiae, Slavoniae notitiae pracliminales, CXIII. 79.
- Kerbaseride**, die Tochter Kestehem's, IX. 73.
- Kerde**, ein Ort in Kleinasien, XIV. 78.
- Kerdeni Schubli**, der Berg in Aserbeidschan, VII. 248.
- Kerefto** in Aserbeidschan, LXII. 33.
- Keref**, der Ort, L. 65.
- Kerend**, ein Ort der Statthaltschaft Bagdad, XIII. 234.
- Kerens**, des Bischofs von St. Witen, Grabmal, L. 243.
- Kergösbaba**, ein Distrikt Kandian's, XIII. 264.
- Kergut**, der Stamm, LXXVII. 8.
- Kerimberdi**, der Chan, LXVII. 53.
- Kerimchan**, aus seiner Zeit kamen die sehenswürdigsten Gebäude der Stadt Schiras her, VIII. 330.
- Kerka**, die, in Dalmatien, ihr Wasserfall, XII. A. B. 7.
- Kerker** in Aserbeidschan, VI. 247.
- Kerkes**, der Berg im persischen Irak, VII. 262.
- Kerkesar**, ein Held aus dem Hem Ardshasp's, LXXIII. 17.
- Kurfeten**, die, XX. 329.
- Kerkut**, ein Ort der Statthaltschaft Scherfor, XIII. 259.
- Kerman**, die persische Provinz, LXIII. 20. — Sie ist das alte Karamania, VII. 216. — Ihre Grängen und Länge, VIII. 299. — Ihre Gebirge und Flüsse, VIII. 300. — Ihre Dörter, VIII. 301. — Ihre Ziegen liefern das schönste Haar zu Schawls, VIII. 397.
- Kerman**, die Stadt in der persischen Provinz gleichen Namens, IV. 110, 111. — Ihre Bewohner und Kunst-Gezeugnisse, VIII. 302, 397, 398. — Ihre Geschichte von Raschidin, VIII. 403.
- Kermanschah**, LXII. 16.
- Kermopotich**, der Dichter, XXXVII. 17.
- Kermuschin**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kern**, der Schauspieler, CXXV. 295.
- Kernawer**, der Paß von, CXII. 76.
- Kernell's** Skizzen einer Reise im südlichen Europa, LX. A. B. 9.
- Kerner**, Justinus, der Dichter, LXXV. 128. — LXXVI. 63.
- Kernowato**, die Königin, LI. 61.
- Kero**, Mönch zu St. Gallen, VI. A. B. 24, 27, 29. — LXXXIV. 77. — Dessen Uebersetzung der Regel des heil. Benedikt, LXVII. 179.
- Kerollpie**, der Berg, CXI. 38.
- Ker-Porter**, Robert, CXVI. 2. —

- Travels in Georgia, Persia, Armenia, ancient Babylonia etc., LXII. 1.
- Kerak's Ruinen und Gräber, LI. 77.
- Kerramije, die, CI. 27.
- Kerrenai, die größte Art von Schlachttrompete, XXXVI. 291.
- Kerrich, L., der Gelehrte, LXXVIII. 49, 61.
- Kerschekbschi, so hießen die Leiwachen des Schah von Persien, VIII. 393, 394.
- Kert, die, LXXVII. 58.
- Kertlay, Sultan, CIII. 60.
- Kertsch, die Stadt, LXV. 20.
- Ketu, die Straße von, CXII. 86.
- Ketz, F. v., dessen Fortsetzung der Geschichte der Religion Jesu Christi des Grafen F. L. von und zu Stolberg, XXIX. 34.
- Kesch, Timur's Geburtsort, LXXIII. 33.
- Keschadschem, der Gelehrte, XCIX. 28.
- Kesch an am Hindufusch, CXXV. 163.
- Kesche in Arabien, XCII. 55.
- Kescholsugat, das Werk, CXXV. 146.
- Keschonznifabaaan el esma wel-ekab, von Ibnol Dschewfi, XCIX. 20.
- Keschfrud, der Fluß, CXXV. 164.
- Keserbrod, Augustin, der Gelehrte, XLV. 161.
- Keserdschus (Kerres), König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Kesfer, der Ort im persischen Dilem, VII. 252.
- Kesrewan, der Berg, LXXIV. 57. — LXXXI. 5.
- Kesti, der heilige Gürtel der Perser, X. 216.
- Kestner, August, Bericht von gehaltenen Grabkammern in der Nähe von Corneto, LVI. 165. — Dessen Agave, LXII. A. B. 47.
- Keswer, ein Dorf bei Thais, XCHI. 85.
- Ketabun, die Tochter des Königs von Rum, Gemahlin Ruschtsab's, LXXIII. 16. — CXXV. 151.
- Ketel, Cornelius, der Maler, CXXV. 186.
- Ketelpotaka, das Land, XL. 233.
- Keten, Robert, der Gelehrte, LXIX. 2.
- Ketsch, die Sprache von, reicht bis an die östlichen Arme des Indus, XIII. 5.
- Ketschwan, ein Schloß in Karß, XIV. 37.
- Kettler, Großmeister, verbindet sich mit August, König von Polen, gegen Rußland, XX. 258.
- Kegergesetze, von Kaiser Friedrich II. erlassen, IV. 8.
- Kejira, japanischer Gott, I. 64. — Der indische Mutos, II. 293.
- Kewiri, die Flugschneise, LXXXIII. 44.
- Kewr, das mongolische, LXXVIII. 7.
- Keyser, F., dessen Reformations-Almanach, XI. 219.
- Keyser, Reinhard, der Tonseher, LXX. 122.
- Keyssler, Antiquit. Septentrion., XXXI. 127.
- Keza's, Simon von, Chronik, XXXIII. A. B. 1, 2, 3.
- Kezelhizzar, das Schloß, I. 1.
- Khanikoff, Bokhara its Amir and its People, CXVI. 1.
- Khaschm Uebum in Palästina, XCVIII. 153.
- Khaug, Gelehrtengegeschichte Deßterreichs, III. 306. — IV. A. B. 36. — Ueber die wahre Epoche der eingeführten Buchdruckerkunst zu Wien, LXXXII. A. B. 12.
- Khell, P. Jos., Professor der Antiquitäten am Theresianum zu Wien, LXXXIII. A. B. 42, 57. — C. 128.
- Rhevenhüller, Rudolph, dessen Kampf gegen die Türken auf dem Willacher-Felde 1492, VIII. 242.
- Rhevenhüller von Nischelberg, Christoph, R. Ferdinand I. Hofkammerrath, CXIV. A. B. 6.
- Rhevenhüller, Fr. Christ., Annales Ferdinande. XXIX. 250. — LXXXI. 175, 178, 182.
- Rhevenhüller von Nischelberg, Georg Freiherr, CXIV. A. B. 25.
- Rhevenhüller, Johann Freiherr von, CXII. A. B. 8, 17.

- Rhiſcht**, ein Ort des Diſtrictes Schabur in Fars, VIII. 347.
- Rhlaig**, Georg, Baumeiſter bei St. Stephan, XXII. 147.
- Rhünenburg**, Mar Gandoiph Graf von, Fürſt-Biſchof von Salzburg, Cl. A. B. 11.
- Ri**, Kaiſer von Sina, XLII. 230.
- Rjaab Ben Soheir**, der Dichter, CXVIII. 16.
- Rjaabije**, die, Cl. 12.
- Rjaba**, das ſyrifche, CVI. 77.
- Rjaſijet**, das, Ibn Maſſi's, CII. 72.
- Rjaſiren**, die, CVII. 19.
- Riaſiſtan**, das Land, LXXIII. 14. — Deſſen Bewohner, CVII. 54.
- Rjaſiſindi**, der Ort, LXXVIII. 151.
- Rjaſt-Sijab**, LXXXI. 33.
- Rjaghadhane**, die Anlagen von, LXXXVII. 53.
- Rjahail** in Meſopotamien, XCIII. 66.
- Rjahn**, der Urenkel Miſreim's, XCIV. 120.
- Rjajins**, die, LXXXIII. 55.
- Rjama**, die Stadt, LVIII. 68.
- Rjamelettariſch**, das, LXVIII. 2.
- Rjamilije**, die, zu Kairo, C. 98. — Cl. 12, 33.
- Rjamis große Schwefelmine**, VIII. 303.
- Rjamrup** in Hindoſtan, CXX. 146.
- Rianlung**, Kaiſer, LXXVII. 32.
- Riapadhane**, der Paſſaß von, zu Conſtantinopel, CIX. 75.
- Riara**, der Berg, LXXIV. 53.
- Rjaſchghar**, die Stadt, CVII. 20, 21.
- Rjaſchim**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Rjaſerun**, die Stadt in Perſien, LXXXIX. 4. — CXVI. 8.
- Rjaſime**, eine Stadt Bahrein's, XCIV. 123.
- Rjaſimi**, der Dichter, XCI. 285.
- Riaus**, der Dom von, LXXII. 25.
- Ribi**, Graf, LXXVIII. 130.
- Ridha**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Ridro**, die Stadt, LXV. 20.
- Ridron**, der Bach bei Jeruſalem, LXXIV. 47. — CXIV. 249.
- Ridron**, das Thal, XCVIII. 141.
- Rjebin**, ein zum Diſtrict Sinan gehöriges Dorf, XCIV. 110.
- Rjebfjeſch**, der Berg bei Reſa, XCIII. 76.
- Rjefafe**, das Schlachtfeld, XCII. 66.
- Kieſſer et Bianchi**, Dictionnaire Turco-Français, XCVI. 94.
- Rieſhaber**, der Gelehrte, XXX. A. B. 12. — Deſſen zu erwartende Abhandlung über die Geſchichte des Tempelordens, XL. 122.
- Riel**, CXVI. 108.
- Rjelbije**, die, Cl. 13.
- Rieler Beiträge**, XV. 251.
- Rjeljamije**, die, Cl. 12.
- Riepert's Karten** in Darſtellungen von Paläſtina, CII. 233.
- Rjeramije**, die, Cl. 12.
- Rjerbije**, die, Cl. 13.
- Rierling**, das Dorf, XXXII. 10.
- Rjeſchſawi**, die, Cl. 13.
- Rieſer**, der Pflanzenphyſiologe, V. 209.
- Rieſewetter**, Raf. Georg von, LXXVIII. 272. — Ueber die Verdienſte der Niederländer um die Kunſt, LXI. 136. — LXX. 94. — Deſſen Geſchichte des Urſprungs und der Entwicklung unſerer heutigen Ruſſi, LXX. 94. — Die Ruſſi der Araber, CXIII. 56.
- Riew**, die Stadt, XL. 228. — Deren Erbauung, XX. 217. — Deren Kirchen und Marktplätze, XX. 222, 223. — Jaroslaw's Monument von Marmor daſelbſt, XX. 224. — Kommt unter Litthauen, XX. 238.
- Riewſjeban**, eine Stadt in Armenien, XCIV. 96.
- Rjewr**, ein Berg zwiſchen Irmene und Reſſa, XCIV. 133.
- Rifri**, eine Stadt der Statthalterſchaft Bagdad, XIII. 230. — LXXX. 44. — LXXXIX. 19.
- Rijubſchi**, der Zisute, LXXVII. 32.
- Rifinger**, die deutſchen Bewohner der XIII und VII Gemeinden in den Beroneſer und Bicentiner Alpen, CXX. A. B. 3.
- Riſſaut**, ein Zweig des Stammes Diſſelair, LXXVII. 6.

- Rilabe**, das Halsband der arabischen Frauen, CXIX. 188.
- Rilawun**, Sultan, C. 99. — CIV. 79, 137. — Dessen Roscheen, CIV. 111, 120, 123, 139. — CIX. 7. — CXVII. 22.
- Rilburne's** Nonnenkloster, LXXIX. 26.
- Rilia**, die Stadt, LXV. 20.
- Rilian**, Lukas, der Künstler, LXXVIII. 261.
- Rilian**, der heilige, erster Bischof zu Würzburg, LXVIII. 225. — LXXIV. 219.
- Rilibsch** Arslan, der Sultan, VIII. 247.
- Rilibsch** Irmak, der alte Lykos, CV. 12.
- Rilibulbahr**, das Schloß, LXXX. 29.
- Rilugarhi**, die Stadt, CXX. 142.
- Rimair** in Kleinafen, XXXIII. 130.
- Rimbarth**, König, LXXII. 234.
- Rimer**, der Gürtel der Perser, VIII. 386.
- Rimliapass**, der, CXI. 41.
- Rimmerier**, die, XX. 326. — Ueber deren Namen, LIX. 252.
- Rinalisabe**, der Dichterbiograph, LXI. 29.
- Rind**, Friedrich, der Dichter, LXXV. 128. — Dessen Trauerspiel: Schön Ulla, XXV. 246 ff. — Dessen Van Dyk's Landleben, XC. 236.
- Rinder**, die sieben, Mohammed's, CXXIV. 98.
- Rinderklapper**, alte, die in der Mark ausgegraben wurde, XIII. 150.
- Rindermann**, der Gelehrte, IX. 216. — CXVI. A. B. 40 ff. — Dessen Beiträge zur Vaterlandskunde, III. 309.
- Rindermord**, der, bei den Hindus, II. 326. — Der Rindermord nach Dr. Spurzheim, III. 15.
- Rindi**, el-, der arabische Philosoph, XCI. 25.
- Rindlinger's** Münster'sche Beiträge, LXII. 77.
- Rindseherg**, Rudolph und Conrab, beide vom höhern steierischen Adel, II. A. B. 13.
- Ring**, Eduard, über die alten Schlö-
- ser, LXXVIII. 53. — LXXIX. 2. — Dessen Leben und Correspondenz Lode's, LXIV. 122.
- Ring** John's House, LXXVIII. 66.
- Ring**, der Dichter, LXI. A. B. 51.
- Rings** Benck, die, das oberste Kriminalgericht in England, I. 228.
- Ringsborough**, Lord, CXXII. 127.
- Ring-schin-mahhan**, Kaiser von China, LXXXV. 42.
- Ring's** College zu Cambridge, IX. 249.
- Rinis**, Paul von, Feldhauptmann des Königs Mathias Corvinus, XX. 99. — XLIV. 226, 233.
- Rinistrin**, der See von, LXXIV. 48.
- Rinkiat**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Rinkit**, der Durligne, LXXVII. 7.
- Rin** Mei Ten O, der japanische Daii, LXXVIII. 139.
- Rinneir**, Mac Donald, LXXXIX. 10. — CXVI. 2. — Dessen Memoir on a Map of Persia, IV. 104.
- Rinskij**, Franz Graf, Erinnerung über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen, XXXVII. 22.
- Rinzel**, Dr. Heinrich, drei Bücher deutscher Prosa von Ulysses bis auf die Gegenwart, LXXXV. 231.
- Rjöscklaal**, die Stadt, CXX. 143.
- Rjolak**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Rjollabije**, eine runde Mütze der Araber, CXIX. 188.
- Ripfenberg**, das Schloß im Altmühlthal, gezeichnet von Duaglio, XIII. 206.
- Riptschak**, das Land, LXV. 14. — Geschichte der goldenen Horde daselbst von Hammer-Burgkall, CI. 184. — Riptschak's Bewohner vor dem Einfall der Mongolen, CI. 188. — Die Mongolen daselbst unter Tschengischkan, CI. 189. — Batu's und seine zwei Nachfolger, CI. 192. — Berke's Regierung, CI. 196. — Staatseinrichtung der Mongolen, CI. 199. — Fernere Regenten der Mongolen, CI. 205. — Usbeg's Regierung des kiptschakischen Reiches und das Ende der blauen Horde, CI. 207. — Die Chane der goldenen Horde, CI. 211.

- Riptschak, der türkische Stamm, LXVII. 30. — LXXVII. 5.
- Riptscharkus, das persische universalschichtliche Compendium, LXVII. 3.
- Rirai, die Moschee, CIV. 132. — CIX. 61.
- Riraili, der See von, CV. 42.
- Riran, der heilige, LXXIV. 214.
- Rirchberg, Oberhard Graf von, CV. A. B. 6.
- Rirchberg, die Grafen von, CXXI. 75.
- Rirchberg, die Pfarrkirche daselbst, XXXII. 63.
- Rirchbüchel, der Ort, LXXX. 162.
- Rirche, die christliche, ihr Verhältniß zum Staate, VI. 18. — Sie will den Abfall der Freiheit von Gott aufheben, VI. 21. — Ihre Leistung und ihre Rechte, VI. 22. — Sie hat einen vom Staatszweck verschiedenen, keineswegs aber heterogenen Zweck zu realisiren, VI. 23. — Kirche und Staat stehen in coordinirtem Verhältnisse, VI. 25. — Die allein seligmachende Kirche, X. 36, 41. — Ansichten über christliche Kirche, X. 45. — Die Grundlage der Kirche, XVII. 164. — Von ihrer Verbindung mit dem Staate, XVIII. 198. — Die unterirdische Kirche im Dome zu Freisingen, II. 73. — Die alten Kirchen, ihre Grundgestalt ist als Anknüpfungspunkt aller Untersuchungen festzustellen, V. 116. — Die Grundform der alten Kirchen, XVI. 130. — Die alten Kirchen in Rußland, XX. A. B. 8. — Ihre Gestalt, XX. A. B. 13.
- Rirchenbrücke, slowenische, des sechzehnten Jahrhunderts, XI. VIII. 1.
- Rirchengesang, altrussischer, XX. A. B. 14.
- Rirchengeschichte, von Dr. August Alexander, XXXIX. 176.
- Rirchenmusik im Contrapunkt, englische, LXX. 105.
- Rirchenstaat, der, seine Duldsamkeit gegen die Juden, VI. 90. — Dessen Industrie, Handel und Schifffahrt, CIX. 152.
- Rirchenväter, die gelehrtesten, weisen mit Recht in den Schriften des alten Bundes Plato's Dogma und die Lehrlänge griechischer Philosophie nach, I. 93.
- Rircher, Athan., dessen Musurgia, LXV. 218. — Dessen Debius, CXXIV. 40. — Die von ihm angegebenen sieben Welten, CXXIV. 86. — Dessen China illustrata, XVII. A. B. 62.
- Rirchhofs Störkengüter, LXXIX. 193.
- Rirchhofs Werk: Auch einige Gedanken über Wiederherstellung der protestantischen Kirche, XXIV. 138.
- Rirchliche Topographie von Oesterreich, von Darnaut, v. Degenstamm und Schöpsberger, V. 149. — XXXII. 1.
- Rirchliche Verhältnisse in dem unteren Italien zur Zeit Kaiser Friedrich II., IV. 8 ff.
- Kirchner, C., Quaestiones Rontianae, XCIX. 128.
- Rirchweihen (Wakes), die, sollen in Verbigstire in den Anfang des Herbstmonds, V. 50. — Der waltische Name dafür, V. 50.
- Rirckemonument, das, in Island, XVI. A. B. 49.
- Rirckuh, der Ort in der persischen Provinz Kumis, VII. 259.
- Rirenba, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Rirgisen, die, LXXXIX. 223.
- Rirgis-Kaisar, die, LXXXII. 223.
- Ririathe Jearim in Palästina, XCVIII. 152.
- Ririll, des Turower Bischofs, Schriften, XXVII. 29.
- Riribale-Kirche in Rydale, in der Grafschaft York, LXXIX. 19.
- Rirkeffia, ein Ort der Statthaltertschaft Rakfa, XIII. 239.
- Rirham, die Priorei in Verbigstire, LXXVIII. 65.
- Ririks, der Stamm, LXXVII. 6.
- Rirksual, XCIV. 107.
- Rirking, das Dorf im Lande unter der Enns, V. 158.
- Rirmel, der Berg, LXXIV. 64.
- Rirnberger, der Tonkünstler, LXX. 125.

- Kitotschan**, ein Ort der Statthaltertschaft Erserum, XIV. 33.
- Kirschehri**, das Sandschal, XIV. 65.
- Kis**, Johann, der ungarische Dichter, XLV. 193.
- Kisaji**, der Grammatiker, CXIH. 10.
- Kisan**, der Berg, LXXIV. 54.
- Kisar**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Kisatol:Antar**, der Ritterroman, XCVIII. 75.
- Kisch**, Abraham, der Arzt, VI. 95.
- Kischm**, die Insel im persischen Meeresbusen, VIII. 319.
- Kischon**, der Fluß, LXXIV. 45.
- Kisderbend**, LVII. 4.
- Kisfaludy**, Alexander, der ungarische Dichter, XXXII. 83. — XLV. 189.
- Kisfaludy**, Carl, der ungarische dramatische Dichter, XLV. 195. — CVII. 239.
- Kisilbelli**, ein Distrikt von Anatoli, XIV. 79.
- Kisilbschahan**, ein Ort der Statthaltertschaft Mosul, XIII. 237.
- Kisilbschetagh**, der Berg in der persischen Provinz Aran, VII. 229.
- Kisilkum**, die Sandwüste, CXVI. 39.
- Kisil Kobath** in der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 231.
- Kisilusen**, der Fluß, LXII. 38.
- Kiskalaassi** im persischen Aran, seine Kirche, VII. 233.
- Kiskalaassi**, Felsen und Festung im persischen Aserbeidschan, VII. 248.
- Kisler Kalaaßi**, das Schloß, LXXXI. 3.
- Kissem**, der Ort im persischen Diem, VII. 252.
- Kißling**, der Künstler, XXI. 80.
- Kisslingius**, Theoph., Cornelii Taciti Annales, LXVII. 198.
- Kistengrat**, das, LXXX. 103.
- Kitabet:taarif bi thabakatil:umem**, von Saib Ben Ahmed, XCIX. 19.
- Kitabi**, der persische Dichter, sein Geburtsort ist Nischabur, VII. 297.
- Kitabol:ain**, das älteste lexigraphische Werk arabischer Sprache, XLVIII. 1.
- Kitabol:Wolban**, das, CHI. 90.
- Kitabol:Giel**, d. i. das Buch der Pferde, XLVIII. 1.
- Kitabol:Dschaghrafia**, XCIX. 20.
- Kitabol:bscheman fi Ahbare:resseman**, von Mohammed:escha:Schathibi, XCIX. 19.
- Kitabol:ekalim**, das Werk, LXXXIV. 161.
- Kitabol:Gmsal ala Gsaal**, das, CXIII. 9.
- Kitabol:Gmsal wel hifem**, von Gwil Hussein Rawerbi, XXXVII. 297.
- Kitabol:metin**, das Werk, XCIX. 27.
- Kitab Wafayat al-Aiyan**, vies deshommes illustres de l'Islamisme en Arabe, XCVI. 95.
- Kitabe**, die Dynastie der, LXXXVII. 67.
- Kitfin**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Kits Gotty House** in Kent, LXXVIII. 7, 12.
- Kittaine**, die, auf Cypern, CXVIII. 236.
- Kiubrenghaß**, der, CXI. 42.
- Kuji Mere**, das Thal von, CXVI. 8.
- Kuhrub** in Persien, CXVI. 3.
- Ku peig**, der chinesische General, LXXVIII. 138.
- Kure** in Kleinasien, CV. 15.
- Kiusiu**, die Insel, LXXVIII. 120.
- Kjutalf Aschanef**, der Paß, LXXXIX. 4.
- Kjutali yiri fen**, der Paß, LXXXIX. 5.
- Klagbaum**, das Siechhaus zum, in Wien, XXXVI. 79. — XI. 142.
- Klage**, die, das alte Gedicht, XII. A. B. 45, 75.
- Klagenfurt**, die Stadt, ihre Aderbaugesellschaft, IV. 199.
- Klaj**, Johann, der Poet, CXVIII. 180, 184.
- Klamm**, bei Schottwien, CI. A. B. 17.
- Klapperfeld**, das, woher dieser Name rührt? VII. 19.
- Klaproth**, J., der Gelehrte, LI. 191. — LIX. 2. — LXV. 6. — LXVII. 1.

- LXXIX. 78. — LXXXI. 286. — LXXXIII. 23. — LXXXIX. 55. — C. 275. — Dessen Archiv für asiatische Literatur, XV. A. B. 23. — Dessen Asia polyglotta, XXII. 241. — XXV. A. B. 27, 28. — XXIX. 308. — XXXIII. 10, 11. — XXXVI. A. B. 9. XXXVIII. 3. — XXXIX. 3. — XLIV. A. B. 39. — LXII. 138. — LXIII. 131. — Dessen Beschreibung der russischen Provinzen zwischen dem kaspischen und schwarzen Meere, VII. 228. — Dessen Reise in den Kaukasus, CXXIV. 6. — Dessen Reise zu den Tataren, III. 194, 195. — Remarques géographiques sur les provinces occidentales de la Chine descriptes par Marco Polo, XLV. 243. — XLVIII. 20. — Tableaux historiques de l'Asie, depuis la monarchie de Cyrus jusqu'à nos jours, XXIII. A. B. 74. — XXXIX. 6. — LXIII. 161. — LXXXV. 32. — Memoires relatifs à l'Asie, XXXIX. 7. — XL. 32, 33.
- Klara von Dettingen, die Geliebte des Pfalzgrafen Friedrich des Siegreichen, VII. 17.
- Klarafloßer, das St., in Wien, LVIII. 175.
- Klarissinnen, die, in Graz, wor sie stiftete, XIII. 44.
- Klassen der Thiere, XIX. 6.
- Klassifikation der Sprachen, XIV. 2.
- Klassiker, die meisten derselben sind schon früh in Bayern bekannt, IV. 201.
- Klatowsky, Johann, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 39.
- Klaudius, Markus, der römische Consul, XXIII. 127.
- Klaubius, Kaiser, LII. 228.
- Klaus von der Füe, der fromme Bruder, VII. 14.
- Klausen gab es in Tirol in bedeutender Zahl, IV. A. B. 29.
- Klausenleopoldsdorf, XXXII. 40.
- Klazomenä, LIX. A. B. 10. — Die Ruinen von, LXXX. 32.
- Kleantes, der Philosoph, LXXXI. 126.
- Klearchos von Region, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Kleber, der französische General, zerstückt des Großveziers Heer bei Heliopolis, V. 104. — Er überläßt Murad Bey einige Provinzen des inneren Oberägyptens, V. 104. — Schilderung seines Charakters, V. 104. — Er schließt mit dem türkischen Bevollmächtigten und Sidney Smith den Evacuations-Tractat von El-Arisch, V. 105. — Wird von dem Jüngling Esleyman von Aleppo ermordet, V. 105.
- Kleeblatt, morgenländisches, herausgegeben durch Jos. v. Hammer, IV. 121.
- Kleidung im Mittelalter, XL. 133.
- Klein, Anton von, deutsches Provinzialwörterbuch, VI. A. B. 17.
- Klein, B., der Fontänfister, LXXXVII. 284.
- Klein, Joh. Sam., Nachrichten von den Lebensumständen und Schriften evangelischer Prediger in Ungarn, XXXVII. 24.
- Klein, Magnus, Abt von Göttingen, I. 50. — XXI. 11. — XXV. 187. — LXII. 75. — Dessen Notitia Austriae antiquae et mediae, V. 4. — XV. 216, 217. — Sein Nachlaß soll herausgegeben werden, II. 297.
- Klein, Elementa linguae Daco-Romanae sive Valachicae, XLVI. 61.
- Kleinasien, XXXIII. 120. — L. 1. LXXXVII. 67. — Auf welchem Wege hier die Bibel verbreitet werden könnte? XIII. 14. — Mittheilungen aus Kleinasien, von Profesch-Dra, LVIII. A. B. 41. — LIX. A. B. 1. — Ueber Kleinasien, CV. 2. — CVL 51.
- Kleinhans, der Rusfister, LXXXV. 137.
- Klein-Mariazell, das Benediktinerstift im Wiener-Walde, XLIV. 48. — Dessen Stiftsbrief durch Leopold den Heiligen war zu Klosterneuburg gegeben, VIII. 262. — Das Archiv dieses Klosters ist vernichtet, III. 306.
- Kleinmayern, der Gelehrte, LXX. 234. — Dessen Juvavia, II. 5, 16.

- IV. 190. — VI. A. B. 2, 3. — XII. 106. — XIX. 105. — XXV. 171. — LI. 130, 133. — CI. A. B. 4. — CII. A. B. 31. — CVIII. 186. — CIX. 255. — CXVI. 29.
- Klein-Schythien**, in, vertheilte Pinkerton 4000 Exemplare der heiligen Schrift unter die Einwohner, XIII. 11.
- Kleist**, Friedr. v., dessen Gedicht der Frühling, LXXIII. 160.
- Kleist**, Heinrich von, der Dichter, XL. 271. — XLIV. 205. — LIII. 195. — LX. 236. — LXXV. 99. — LXXVIII. 293. — CXXV. 132, 183. — Dessen Prinz von Homburg, XX. 120. — XXXIV. 184. — Dessen Räthchen von Heilbronn, XX. 117. — XXXIV. 194. — Dessen Robert Guiscard, XX. 123. — XXVIII. 216. — Dessen hinterlassene Schriften, XX. 109, 111. — Dessen Penthesilea, XX. 117. — Dessen Hermannsschlacht, XX. 118. — Dessen Trauerspiel Seneca, CXVIII. 198. — CXX. 259.
- Kleitor**, der Fluß, XXXIV. 76.
- Klement IV.**, Papst, X. 293.
- Klement VI.**, Papst, XVII. 30.
- Klementische Biograph**, der, XXXVII. 71.
- Klemm**, J. G., die magyarische Sprache, CVIII. 63.
- Klemm**, Gustav, allgemeine Kulturgeschichte der Menschheit, CVI. 206. — CXIV. 218. — CXV. 244. — CXVII. 262. — CXXI. 136. — Dessen freundschaftliche Briefe, CXXII. 225.
- Klenau**, der österreichische General, XXIX. 295.
- Leobulos** von Lindos, der Weise, CXXIV. 14.
- Leonides**, der Pallast des, XC. A. B. 29.
- Leopatra**, V. 98.
- Klesel**, Melchior, Cardinal und Bischof von Wien, XXII. 147. — XXXII. 49. — XXXVI. 100. — XXXVIII. 104. — LXXX. 165, 167, 170. — LXXXI. 175. — Eas als Staatsgefänger auf Ambras, VIII. A. B. 40.
- Klesheim's** Gedichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216.
- Kleufer**, der Gelehrte, IX. 18, 20, 36, 43, 53, 64. — X. 235, 238, 246, 247. — Freund des gelehrten Hamann, VIII. 219, 465, 466. — Dessen deutscher Auszug aus den Druckschriften der asiatischen Gelehrtengeellschaft zu Calcutta, II. 260. — Dessen Zend-Avesta, XX. 299, 309, 312. — Dessen Anhang zum Zend-Avesta, XXI. 90, 92, 95, 98. — XXIV. A. B. 13. — Dessen Magicon, CXXIV. 79.
- Klieber**, der Künstler, dessen Büsten der berühmtesten Heerführer Oesterreichs, XXXVIII. 116.
- Klimakos**, Joh., Ljestwica, LIII. A. B. 29.
- Kluc**, die Festung, XLIV. 221.
- Kling**, G. F., dessen Ausgabe von den deutschen Predigten des Franziskaners Berthold aus der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts, XXXII. 194.
- Klingemann**, August, Generaldirektor des Theaters zu Braunschweig, LXXXV. 93. — Dessen Tragödie Faust, LXXIV. 134.
- Klingenberg** (Zwiflow), die schwarzenbergische Feste an der Moldau, X. 118. — für Marbod's alten Königsitz ausgegeben, I. 56; A. B. 15. — Millauer's Aufsatz über diese Burg, I. 61. — Dr. Grossing's Abhandlung: Der wahrscheinlich markomanische Thurm zu Klingenberg, I. A. B. 15. — XIX. 106. — XX. 370.
- Klinger**, der Dichter, X. 290. — XXVI. 256. — LXXXIII. 211. — XCV. 255. — CXX. 253. — Dessen Medea, XL. 285. — Dessen Trauerspiel: Die Zwillinge, LXXXV. 94. — CXV. 216.
- Klingsohr**, der Dichter, XII. A. B. 49. — XLIX. 214.
- Klitarchus**, der Geschichtschreiber, CIX. 105. — CXXII. 4, 15.
- Klitodemos**, CVIII. 27.
- Klodwig**, König, LII. 205.
- Klöden**, G. F., der Gelehrte, XCIV. 1, 2. — CXXVI. 73. — Dessen Karte von Palästina, I. 141.

- Kogebue**, August von, der Dichter, VII. 102, 117. — I. 150. — LX. 229. — LXXIV. 114, 133. — LXXV. 133. — LXXVIII. 293. — LXXIX. 216. — LXXXV. 92. — XC. 206. — CXIX. 122. — CXX. 257. — CXXV. 135, 307. — Seine preussische und deutsche Geschichte, III. 292. — Darstellung seiner dramatischen Kunst, X 134, 136, 164. — Seine Reise, IX. 42. — Dessen Wittigail, Großfürst von Litthauen, XIV. A. B. 3. — Dessen Ehrenpforte, XX. 208. — Ueber dessen Romane, XLIII. 159. — Derselbe als dramatischer Schriftsteller, XLIV. 202, 213. — Dessen Bruderzwist und silberne Hochzeit, LXXXIII. 121. — Dessen Theater, CXXIII. 158.
- Kogebue**, Moriz von, Reise nach Persien, VII. 198 ff. — VIII. 394.
- Kogebue**, Otto von, der Weltumsegler, XCII. 90. — Dessen neue Reise um die Welt, LI. 87.
- Koulyat**, d. i. Gesamtheit der Werke Attar's, IX. A. B. 15.
- Kovachich**, Martin Georg, der ungarische Geschichtsforscher, III. 50. — I. XII. 85. — Sein bekannt gemachtes Gelesezar Manuscript alt-deutscher Gedichte, V. A. B. 35. — Dessen Sammlung kleiner ungebrachter Stücke, XXX. A. B. 2.
- Kowak**, der Fluß, LXXIV. 40. — CIII. 51.
- Kowno**, das Geslecht daselbst, XXX. 80.
- Kozel**, der Sohn des Primina, XXVI. 225.
- Kozel**, Sigmund, Verghofmeister zu Rutenberg, CXIV. A. B. 17.
- Kraehenberger**, Johann, der Gelehrte, XLV. 160, 174.
- Krahberg** in der Gemeinde Andelsbuch, CXVIII. A. B. 44.
- Krafft**, Albert, Scriptor der k. k. Hofbibliothek, CXIII. 255. — Die Münzen der Mameluken-Sultane von Aegypten im k. k. Münzkabinete, LXXXIX. 1. — Türkische Werke aus der Druckerei der Medicaristen auf S. Lazzaro bei Venedig, XCVI. A. B. 13. — Ueber des Professors Dr. Justus Diehsen Entzifferung der Pehlew-legenden auf Münzen, CII. A. B. 1. — Catalog der orientalischen Handschriften der orientalischen Akademie in Wien, CII. 43. — Armenische Münzen der rupenischen Dynastie in Cilicien, CIII. A. B. 1. — Orientalische Handschriften der Bibliothek des Stiftes Göttweig in Oesterreich, CX. A. B. 20.
- Krafft**, Peter, dessen Gemälde: die Schlachten bei Aspern und Wagram, XXXVIII. 116.
- Krafft**, Ignaz Freiherr von, II. 205.
- Kraft**, Adam, der Künstler, V. 113. — X. 109. — LII. A. B. 22. — Dessen Steinbilder, XIII. 208.
- Kraft**, F. G., Director des Johanneums zu Hamburg, LXXII. 111.
- Kraingerische Sprache**, die, hat zwei Personen der heiligen Schrift aufzuweisen, XIII. 19.
- Krafau**, die Stadt, hier verfaßt Pinkerton eine Bibelgesellschaft zu stiften, XIII. 17. — Deren erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 27.
- Kral's böhmische Schrift Slavowe**, XXXVII. 3.
- Kralikoi** verh, der Berg, CXXIII. A. B. 38.
- Kralodowsky rukopis**, XLVIII. 138.
- Kralowan**, der Ort an der Waag, XXXII. 93.
- Kramer**, Carl Gottlob, der Dichter, über dessen Romane, XLIII. 159.
- Kramor**, Gustavus, Strabonis Geographica, CXI. 125.
- Krammer**, über Witwenanstalten, LIII. 163.
- Kranach**, Lukas, der Maler, IV. 99, 101, 102. — XLVI. 153. — LXXVIII. 268.
- Kranos**, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Krates**, der Philosoph, LXXXI. 126. — CXVIII. 140. — CXIX. 165.
- Kratinus** Komödien, CXVIII. 140.
- Krato** von Kraftheim, Leibarzt K. Ferdinand I., CXII. A. B. 24.
- Kraubath** in der Steiermark, ein deutscher Gaugraf um diesen Ort, III. 317, 319.

- Kraus**, Anton Ritter von, Hofrath, CXIII. 255. — Dessen Geist der österreichischen Gesetzgebung zur Aufmunterung der Erfindungen im Fache der Industrie, LXXXVI. 98. — XCI. A. B. 44. — Dessen Staatswirthschaftslehre, XIII. 84.
- Kraus**, Daniel, die bürgerlichen Unruhen in der Stadt Rühlhausen in den Jahren 1586 und 1587, CV. 264.
- Kraus**, Georg, siebenbürgische Chronik, CXXIV. 113.
- Kraus**, Valentin, Arzt aus Kronstadt, XLV. 174.
- Krause**, Friedr., Novae theoriae linearum curvarum, LXXIV. 139. — Vorlesungen über die Grundwahrheiten der Wissenschaft, XCI. 7.
- Krause**, Dr. Joh. Heinrich, die Gymnastik und Agonistik der Hellenen, XCV. 158.
- Krause**, Lambert von Aschaffenburg, XIV. 251.
- Kraushaar**, f. f. Major, die von ihm in der f. f. Ambrasersammlung gestiftete Bibliothek R. Maximilians I. XCIX. A. B. 1.
- Krausler**, Joh., acht ungedruckte Briefe von Johann Keppler, CXXI. A. B. 1.
- Krebs**, Rudolph, der Gelehrte, CXXII. 42.
- Krehl**, Dr. Rudolph, der Orientalist, CXXIV. 82.
- Kremenger** Grammatik, die, XVII. 75.
- Kremer**, der Geschichtsforscher, V. 151.
- Kremlin**, der, LXXVI. 240.
- Kremmer** von Königshofen, Wolfgang, R. Ferdinand I. Kammerrath, CXIV. A. B. 6.
- Krems**, die Stadt in Niederösterreich, IX. 213. — XL. 140. — LX. 76. — Die ehemalige Gränzfestung der Avaren an diesem Orte, II. A. B. 5. — Eine alte landesfürstliche Gedingstätte, VIII. 257. — Die älteste Sclavencolonie Oesterreichs, CXXII. A. B. 47.
- Kremsfeld**, das, bei Segeberg, auf ihm trifft man alte Denkmäler an, XIII. 156.
- Kremsmünster**, das Stift in Oberösterreich, V. 150. — IX. 203. XV. 224. — XL. A. B. 3. — LI. 151. — LVIII. 175, 176. — LXXX. 183. — Dessen Stiftungsurkunde, XXXI. A. B. 46, 47, 48.
- Kreon**, XXIII. A. B. 33, 34.
- Krepp**, der Kupferstecher, XXXVIII. 119.
- Kresa**, Analysis speciosa, LV. 227.
- Kreta**, das Giland, LXXX. 66. — Die Statthalterschaft Kreta, XLIX. 22. — Kreta's Labyrinth, CXXII. 219. — Kreta, ein Versuch zur Aufstellung der Mythologie und Geschichte dieser Insel von Carl Bött, XXV. 254.
- Kretinismus**, über, XXI. 197.
- Kretische Krieg**, der, XLVII. 96.
- Kreuze**, Versuch eines methodischen Lehrbuchs der deutschen Sprache, XLI. 234.
- Kreuzer**, J., Köllner Dombriefe, CXVI. 87.
- Kreutzschach**, Leonhard von, Erblandhofmeister in Kärnten, CXIV. A. B. 26.
- Kreuzesbrüder**, die, zu Trient und Sarno, V. 5.
- Kreuzkapelle**, die, zu St. Stephan in Wien, XXII. 149. — Die Kreuzkapelle in Karlsfeld und deren Merkwürdigkeiten, XXVII. A. B. 35.
- Kreuzlingen** am Bodensee, CXVIII. A. B. 50.
- Kreuzzüge**, die, XXXIV. 3. — Geschichte derselben von Wilken, LV. 1. — LX. 199. — Schmählisches Ende der Kreuzzüge, I. 59. — Einfluß der Kreuzzüge, letzter Aufruf dazu in Bayern, IV. A. B. 8. — Kreuzfahrten von Oesterreich aus unternommen, IV. 206.
- Kreuzzüge** des Philologen, ein Werk Hamann's, VIII. 210.
- Kreyssig**, G. Chr., historische Bibliothek von Obersachsen, LXVIII. 219.
- Kriebel's** Anfrage an die Gelehrten Ungarns über die Abkunft und Verwandtschaft ihres Königs Peter II., XXI. 48.
- Krieg**, der dreißigjährige, CVI. 177. — Der siebenjährige Krieg, CXXIV. 32.

- Krieger**, Joseph, das Naturgesetz der Einheit und Harmonie als allgemeines Prinzip wissenschaftlicher Systeme, CXXII. 182. — CXXIII. 1. — CXXIV. 1.
- Kriegf**, Dr. G. L., CX. 147.
- Kriegsmacht**, die, zu Athen, II. 241.
- Kriegsschriften** süddeutscher Dichter, XXVII. 197.
- Kriegswesen**, das, in dem untern Italien während der Regierungsperiode des Kaisers Friedrich II., IV. 42 ff.
- Kriegswissenschaft** der Araber, XCI. 29.
- Kriehuber**, der Lithograph, LXXVIII. 271.
- Krim**, die Chane von der, LXVII. 7.
- Krim**, die berühmte große mongolische Stadt, XX. 236.
- Krimi**, Mewlana, dessen Abhandlung: Die Rathende der Herumschweifenden und die Größtende der Reinen, LXXXV. A. B. 55.
- Krios**, d. i. die Kraft des Widerstandes, V. 74.
- Rippenspiele**, die, in Wien, CXXIII. 232.
- Krischea** Raas englische Grammatik, CXX. 134.
- Krischna**, der Sonnengott, CXXIII. 217. — CXXIV. 54. — Der indische Apollo, LI. 68. — Die Mythe von ihm, XVI. 277. — An seinem Feste flechten die Indierinnen Blumenränder, I. 103. — Setzt mit der Flöte als Murlidur oder Gott der Harmonie die ihn umkreisenden himmlischen Körper in harmonische Bewegung, I. 106. — Krischna ist, als Gott der Winde, mit dem Phobos Nomios der Griechen ganz derselbe, II. 292. — Entspricht dem Apollo Crinitus, II. 293. — Sein Fest, III. 155, 159, 197.
- Krischna** Dwarika, der Tempel, CXII. 130.
- Kritias**, der griechische Dichter, CXVII. 50.
- Kritias** von Athen, der Künstler, XXXVIII. 274 ff.
- Kritik**, literarische, über ihre Bestimmung und Gränzen, XIX. A. B. 49.
- Krißendorf**, Ober- und Unter, zwei Dörfer in Unterösterreich, V. 158. — XXXII. 10.
- Kriu=Retopon**, das Gebirg, LXXX. 73.
- Kroaten**, die, ihre Sprache und Religion, XIII. 20. — Die sonntäglichen Evangelien in ihrer Sprache, XIII. 20. — Ihre Literatur, XXVII. 17. — Vom Reiche Kroation führt das Haus Dachau und Andechs den Herzogstitel, V. 17, 18, 20. — Beschreibung dieses Landes und seiner Bewohner, XII. A. B. 4.
- Kroch**, der Wendekönig, VII. 5.
- Kronungsfest** König Wenzels in Prag, I. 59. — Kronungsfest in Mailand, LXXXIX. 113 ff.
- Krohn**, Friedr., Reginald Scher Leben und Nachrichten über Indien, LX. 95.
- Krok**, dessen Schule zu Buzak, XXXVII. 29.
- Krokodille**, die, ihr Aufenthalt, XLV. 69. — Die Krokodille am Lethya auf den Sandinseln des wieder zurücktretenden Nils, V. 102.
- Krokodilopolis**, die Ruinen von, XLV. 34.
- Kronämter**, die sieben großen, in dem untern Italien, von König Roger gestiftet, IV. 28, 29.
- Kronenberg**, die, VII. 19.
- Krongüter**, die, und ihre Verwaltung in dem untern Italien zur Zeit des Kaisers Friedrich II., II. 69 ff.
- Kronika polska** przez Prokossa, XXXII. 77.
- Kronos**, abgeleitet vom semitischen kronos oder keren-os, die strahlende Kraft, d. i. die Strahlkraft, V. 74.
- Kropf**, Martin, der Gelehrte, I. 50. — IX. 207.
- Krüger**, der Dichter und Schachspieler, CXVIII. 196. — CXXV. 283.
- Krüger**, Historia oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildungen welche Monsieur Duße aus Lesung solcher Bücher bekommen, die von der Zauberei handeln, XXVI. 48.
- Krüger**, Andreas Ludwig, der Typsetzer, LII. A. B. 15. — LXXIV. 78.

- Krünig**, der Gelehrte, LXXI. A. B. 56. — LXVI. 140.
- Krufft**, Justine Freiin von, V. 158.
- Krug**, Leopold, topographisches Wörterbuch der preussischen Staaten, XXV. A. B. 47.
- Krug**, Philipp von, russ. Staatsrath, XIV. A. B. 1. — XX. A. B. 22.
- Krug**, Wilh. Fr., der Gelehrte, XCII. A. B. 60. — Entwurf zur deutschen und Darstellung der englischen Gesetzgebung über die Pressfreiheit, I. 255. — Dessen Fundamentalphilosophie, XII. 81. — Dessen Grundlage zu einer neuen Theorie der Gesetze, XXXII. 127. — Dessen Versuch einer systematischen Encyclopädie der Wissenschaften, XCI. 7.
- Krumau** (Chrumpenawe), die berühmte Burg am Kampflus, ihre Geschichte, IX. 210.
- Krumbach** ob Holz, die Curatie, CVII. A. B. 28.
- Krummennaussbaum**, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2.
- Krumpholtz's Römerstein**, XLVI. A. B. 41.
- Krusc**, Carl H. Fr., der Gelehrte, XXV. 1. — Dessen Nachrichten vom Hingeseß in Dänemark, VII. A. B. 23. — Dessen Budorgis, IX. 134. — Dessen Archiv für alte Geographie, Geschichte und Alterthümer der germanischen Völkerstämme, XIX. 107. — XXV. 4. 11, 17, 23. — Dessen Hellas, oder geographisch-antiquarische Darstellung des alten Griechenslands und seiner Colonien, mit steter Rücksicht auf die neueren Entdeckungen, XXXIII. 98. — XC. A. B. 23.
- Krusemann**, der Künstler, CXVII. 253.
- Krusenstern**, Adam Joh. Ritter v., russischer Vice-Admiral, LI. 87. — Ueber die wissenschaftlichen Anstalten Rußlands, LXXXI. 269. — Précis du système, des progrès et de l'état de l'instruction publique en Russie, LXXXII. 63.
- Krusmann**, der Gott der Tapferkeit, IX. 202.
- Kruwoj**, die Burg, XLVIII. 144.
- Ktesias**, IX. 14, 16, 43, 53, 63. — X. 249. — CVII. 183.
- Ktesilaos**, der Künstler, XXXVIII. 290.
- Kuang tong**, der Kreis in China, LXXXIX. 220, 221.
- Kuhabab**, ein Ort Bagdad's, XIII. 230.
- Kuban**, der Fluß, LXVII. 30. — Die Marmorsäule an diesem Flusse, XXIV. A. B. 33.
- Kubbetolislam**, der Ehrenname der Stadt Bagra, XIII. 217.
- Kubena**, das alte, nach Mannert das heutige Dschulfa in Aserbidschan, VII. 247.
- Kurbilai Kurbshi**, der Jidute, aus dem Stamme der Dajaut, LXXVII. — 27, 31.
- Kubiny**, August von, CXI. 83.
- Kubletonasir**, der Berg, LXXIV. 52.
- Kubureschschoheda** in Arabien, XCII. 44.
- Kuchel** die Grafschaft, LII. 197.
- Kuchen**, die, am heiligen Dreikönigsfest gebaden, III. 150, 154.
- Kudler**, Professor, dessen statistische Aufsätze über Steiermark, XXV. 198.
- Kudrewitsch**, Professor in Krasau, XIII. 17.
- Kudriawofsky**, Ritter von, der Wasserbaudirektor, XXXVIII. 115.
- Kubschukur**, der Jidute, LXXVII. 31.
- Kübeck**, Freiherr von, k. k. Postamterpräsident, CXIII. 255.
- Kübelrennen**, das, in Gutenstein, XLIV. 54.
- Küchenberg**, der, in Schlessen, daselbst gefundene Alterthümer, IX. 154.
- Kühne**, B., über das Münzwesen der Stadt Berlin, LXXXII. 206.
- Külis**, der indische Stamm, LXXXIII. 51.
- Külsum** (Regenbogen), persische Synonyme dieses Wortes, CXXV. 167.
- Ründ Selsan**, ein fruchtbares Thal im persischen Irak, VII. 279.
- Ründüs**, die Residenz von Heribun, CXXV. 163.

- Kuenring**, die Burg, LX. 53.
- Kuenringer**, die, mächtiges Geschlecht zu den Zeiten der Babenberger, I. 55. — IX. 213. — XVI. 169, 175. — LI. 170.
- Künste**, die zeichnenden, in Deutschland und den vereinigten Niederlanden, ihre Geschichte, II. 58. — Zustand der zeichnenden Künste in Deutschland, II. 62. — in Böhmen, II. 64. — in Schlesien, II. 66. — in Bayern, II. 70. — in Franken, II. 73. — in Schwaben, II. 75. — am Oberrhein, II. 77. — in Hessen und Thüringen, II. 81. — in Obersachsen, II. 82. — Künste zu des heil. Donisag Zeit in Bayern, IV. 201. — Künste und Wissenschaften, wie sie erfunden und gebildet werden, nach Dr. Spurzheim, III. 26. — Die Künste der physischen Nothwendigkeit oder des Wohllebens nehmen nach Unterschied der Zeiten und Klimate verschiedene Richtungen an, V. 92. — Die sieben freien und die sieben unfreien Künste, CXXIV. 49.
- Küsmitsch**, Stephan, dessen Uebersetzung des neuen Testaments für die in Ungarn wohnenden slavischen Protestanten, XIII. 19. — XXXVII. 19.
- Küstler**, der Geschichtschreiber, LXXXII. 182.
- Kütüfli**, die alte Burg, CVI. 105.
- Kufa's Ruinen** bei Helle, VIII. 369. — XIII. 225. — Adams Grab zu Kufa, XIII. 226.
- Kußner**, Christoph, Geist und Leben der brittischen Dichter des neunzehnten Jahrhunderts, LVII. A. B. 24. — LXI. A. B. 27. — LXV. A. B. 12.
- Kugeltanz**, der, am Hofe Kaiser Friedrich II., IV. 85, 86.
- Kugler**, Franz, Professor, CV. 233. — Dessen Kunstgeschichte, CXVII. 1. — Ueber alte Malerei und Sculptur, LXXXII. 183. — Dessen Skizzenbuch, LVIII. A. B. 1. — Dessen Handbuch der Geschichte der Malerei, CXXIV. 288. — CXXV. 175.
- Kuh**, die nordische (Kudumbla), letzte den ersten Menschen aus dem Steine hervor, IV. 147.
- Kuh Basi**, der Berg in Lar, besitzt viele warme Quellen, VIII. 306.
- Kuh Gülistan**, das Gebirge im persischen Chorassan, VII. 292.
- Kuh Gwanka**, d. i. der Berg des Widerhalls, in Indien, vom Chosro genannt, das hier ganze Kaden getreu wiedergibt, IV. 198.
- Kuhibaba's Höhe**, LXXII. 82.
- Kuhibeng**, eine Hügelreihe in der persischen Provinz Fars, VIII. 305.
- Kuhi Ibrahim**, ein Berg der Landschaft Kerman, XXXVI. 282.
- Kuhi Kaufosai**, die Berge, LXII. 40.
- Kuhin**, der Stamm, LXXVII. 33.
- Kuhinur**, d. i. Lichtberg, der große Diamant des Beherrschers von Persien, VII. 280.
- Kuhistan**, die persische Provinz, VII. 216. — XXXVI. 277. — LXIII. 24. — Ihr Umfang, VII. 288. — Ihre Ortschaften, VII. 289.
- Kuhländchen**, das, seine Volklieder, I. 158. — Seine Bevölkerung durch Deutsche, I. 169. — Seine Mundart, I. 170.
- Kuh Mirem**, der Berg in Taberistan, VII. 256.
- Kuhn**, Adalbert, über Boban, CXXV. 15. — Dessen und W. Schwarz norddeutsche Sagen, CXXIII. 237.
- Kuholburg**, das Gebirge in der persischen Provinz Masenderan, VII. 254.
- Kuh Saan**, das Gebirge im persischen Chorassan, VII. 293.
- Kuh Schetan**, das Gebirge im persischen Chorassan, VII. 292.
- Kuh Tarif**, der Berg in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Kuhdu**, Fürst der Keraiten, LXXVII. 17.
- Kunjulber Sadschan**, der Ural, LXXVII. 29.
- Kufa**, die Stadt, LVIII. 56.
- Kufschu Gurgan**, aus dem Stamme der Gushan, LXXVII. 26.
- Kufschu**, aus dem Stamme der Uirangfut, LXXVII. 20.
- Kufschu**, der Varine, LXXVII. 29.
- Kufschu Butangri**, aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.

- Rufe**, aus dem Stamme der Bajaut, LXXVII. 27.
- Rufis**, die, LXXXIII. 55.
- Ruftai**, die Tochter Dlbai's aus dem Stamme der Ikiras, LXXVII. 44.
- Rula**, die Stadt, CV. 35.
- Rulab**, die Landschaft, CXXV. 163.
- Rulan** Chatur, Tochter Tair Doun's, LXXVII. 38.
- Rulan** Ratannawa, das cingalesische Gedicht, LXXIX. 104.
- Ruli**, Sultan, LI. 56.
- Ruli**, aus dem Stamme der Tataren, LXXVII. 12.
- Rulihan**, des Imam, Collegium in Schiras, VIII. 331.
- Rulif**, Jakob Philipp, Handbuch mathematischer Tafeln, XXVI. 199.
- Ruli** Ruthbschah, König von Golsonda, CXX. 131.
- Rulilab**, aus dem Stamme der Unfat, LXXVII. 19.
- Rullat**, das Schloß in der Nähe Bokhara's, LXXIII. 13.
- Rulmische** Handveste, die, XXV. A. B. 51.
- Rulinarwah** Pantischal, der Paß, CXII. 48.
- Rulturgegeschichte** der Menschheit, allgemeine, von Gustav Klemm, CXIV. 218. — CXV. 244. — CXVII. 262. — CXXI. 136.
- Rum**, die Stadt im persischen Irak, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 275. — Ihre Bevölkerung, VII. 276. — Ihre berühmten Töpferwaaren, VIII. 397. — Die Ruinen von Rum, LXII. 53.
- Rumach**, die Festung am Guphrat, XLIV. 240. — Die dazu gehörigen Distrikte, XIV. 31.
- Rumadsch**, der Emir, LXXXVI. 131.
- Rumania**, die Stadt, LXV. 16.
- Rumar**, Joh. Aug., der Geschichtsforscher, dessen Leben, XXI. 70. — Dessen Geschichte der Burg und der Familie Herderstein, III. 41.
- Rumarißsch**, ein Ort des Kreises Schabur in Fars, VIII. 347.
- Rumawer**, die Landschaft, CXI. 4, 48.
- Rumbis**, der Stamm, LXXXIII. 52.
- Rumshan**, die Rutter Battu's, LXXVII. 42.
- Rumis**, die Provinz in Persien, VII. 216. — LXII. 41. — Deren Lage, VII. 256, 259.
- Rumisi**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Rum Omboos**, die Ruinen von, XLV. 45. — Der Tempel von Rum Omboos, CIV. 103, 104.
- Rumyß**, auch Ruffumpß, Heintz., der Baufünftler, XI. A. B. 47. — Dessen Verzierungen in der St. Stephanskirche zu Wien, XXII. 146.
- Rumyß**, Dr. J. G., kärnthnerische Zeitschrift, IV. 188. — XII. 191. — CXXIII. A. B. 16. — "Sein Auffatz „über Vaterlandsliebe," IV. 196. — Ueber das farentanische Moreja, V. 2. — VII. 315. — Ueber Inschriftsteine und Bildwerke, die er im Branzelhof entdeckte, XXI. 21.
- Rumrub**, der Fluß in der persischen Provinz Irak, VII. 264.
- Rumus** Sidshanef, aus dem Stamme der Tataren Albschi, LXXVII. 12.
- Runbedli**, die phrygischen Königsgräber daselbst, CV. 31.
- Rundschusliab** Chatur, die erste Gemahlin Abschaittu Chodabende's, LXXVII. 48.
- Rundus**, das Fürstenthum, LXXII. 37. — Dessen Bewohner, CVII. 18.
- Runen**, die, LXVII. 11.
- Rungsfustfu's** Werke, übersetzt von Wilh. Schott, LXXXVI. 1.
- Rungsfuzhe**, sinesische Gottheit, I. 64.
- Rungktan**, der Durlagine, LXXVII. 7.
- St. Runigund**, die Kapelle in Klosterneuburg, besaßen die Dominikaner, V. 157.
- Runignnde**, Erzherzogin, ihre Vermählung ohne Wissen und Willen ihres Vaters, des Kaisers Friedrich, mit dem Bayerherzog Albrecht, V. 25. — VI. 75.
- Runigunde**, Tochter des Markgrafen Diebold von Bohburg, CI. A. B. 25.
- Runigunde** von Eisenberg, VII. 19.
- Runif**, Ernst, die Berufung der

- schwedischen Robben durch die Finnen und Slaven, CXVII. 241.
- Kunisch**, Dr., Herausgeber einzelner Stellen aus Ottokar von Hornes's Reimchronik, IV. A. B. 40. — Dessen Handbuch der altdutschen Sprache und Literatur von der ältesten Zeit bis gegen die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts, XXX. 32.
- Kunitzsch**, Biographien der merkwürdigsten Männer der österreichischen Monarchie, XVII. A. B. 70.
- Kunstwender**, ein besuchter Hase des persischen Küstenlandes, VIII. 304.
- Kunsklut**, der Durlegine, LXXVII. 7.
- Kuno von Falkenstein**, der kriegerische Domherr, VII. 20, 21.
- Kunrichah** in Persien, LXII. 57.
- Kunshusab**, die Tochter Schabi Gurgan's, LXXVII. 52.
- Kunst**, die, muß auf dem Leben fußen, aus dem sie hervorgegangen ist, I. 1. — Deutsche Kunst ist universal, I. 4. — Byzantinische Kunst allein ist das ausschließlich verliehene Erbe Griechenlands, I. 93. — Der Kunst muß die nationale Denk- und Gefühlweise selbst zur Grundlage gegeben werden, II. 206. — Die Kunst in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrich II., IV. 75. — Die Kunst im Allgemeinen, IV. 159, 160, 168. — Das Verhältniß der Kunst und Wissenschaft zum Leben, IV. 186, 187. — Der deutschen Kunst verhasst Aug. Wilh. und Friedr. Schlegel, Tieck und Mackenroder zu gebiegener Erkenntniß und Würde, V. 110. — Bemerkungen über die neueste Kunstausübung, V. 111. — Das Object der Kunst, VI. 211. — Sie ist die Betrachtungsart der Dinge, unabhängig vom Sate des Grundes, VI. 212, 213. — Ihr höchstes Ziel ist die Offenbarung des menschlichen Geistes, VI. 214. — Die Ordnung der Kunstgattungen, VI. 219. — Die Elemente der Kunst, VI. 219. — Betrachtungen über die Kunst unserer Zeit, VII. 378, 407. — Ueber die deutsche Kunstausstellung zu Rom im Frühjahr 1819 und über den gegenwärtigen Stand der deutschen Kunst in Rom, VII. A. B. 1. — Ueber Kunst und Alterthum in den Rhein- und Rheingegenden von Goethe, VIII. 272. — Byzantinische Kunst, VIII. 273. — Neudeutsche, religiös-patriotische Kunst gegen die weimarischen Kunstfreunde, eine Abhandlung von B. J. Doen, VIII. 277, 290. — XII. 43. — In den Künsten einiger deutscher Schriftsteller sind die ersten Gründe der neuen Richtung des deutschen Kunststaus nachzuweisen, VIII. 279. — Schicksale der deutschen Malerkunst, VIII. 282. — Alle Kunst verlangt zu ihrem Gedeihen einen eigenen Boden, eine Heimat, VIII. 287. — Form und Styl neudeutscher Kunst, VIII. 290 ff.
- Kunstanzeiger** des polytechnischen Vereins in Bayern, XII. 52.
- Kunstdenkmäler**, römische, welche den Dienst des Nithras betreffen, I. 92.
- Kunstgeschichte**, ihre Wichtigkeit, die Bemühungen deutscher Gelehrten um dieselbe, I. 1. — Die Kunstgeschichte der Perser erinnert an deutsche Kunstgeschichte, I. 2. — Begriff der Kunstgeschichte, I. 4. — Kunstgeschichte der Deutschen von Fiorillo, I. 79. — Kunstgeschichte Schleiers, II. 66. — Kunstgeschichte von Carl Schnaase und von Kugler, CV. 233.
- Kunstkritik**, Wunsch über das Ganze persischer Dichtung zu belehren, I. 25.
- Kunstmuseum**, das, zu Bonn, von F. G. Welfer, XLIV. 57.
- Kunstsammlungen**, die ersten in Unter-Italien, entstanden zu Capua und Neapel, IV. 76.
- Kunterweg**, der, in Tirol, IV. A. B. 26, 27.
- Kunz**, der böhmische Maler, XXXVII. 30.
- Kupharn**, Hadmar von, ein Kuenringer, II. A. B. 13.
- Kupferstiche**, kritische Anzeige neuer und neuester, LII. A. B. 1. — Kupferstiche der k. k. Hofbibliothek, XCIV. 35.

- Ruppitsch**, Matth., k. k. Hofbibliotheks-Antiquar-Buchhändler, CII. A. B. 34.
- Kur**, ein Berg im Distrikte von Dimlowa, XCIV. 73.
- Kur**, der größte aller Flüsse Persiens, sein Ursprung, Lauf und seine Ergießung, VIII. 311.
- Kurberendschaf**, die Gemahlin Dscharif's, LXXVII. 41.
- Kurd**, Bedeutung dieses Namens, XVII. A. B. 57.
- Kurden**, die, LXXII. 258. — Ueber die Kurden, LXII. 26. — LXXXIX. 15. — Deren Charakter, LXXX. 50.
- Kurden schloß**, das, LXXIX. 20.
- Kurdi**, ein Halbleid der Perser, VIII. 386.
- Kurdische Stämme**, welche um Hefnkeif wohnen, XIII. 249. — Die kurdischen Befehlshaberschaften, XIII. 251.
- Kurdisan**, das persische, VII. 216. — LXXX. 43. — LXXXIX. 13. — CXVI. 12. — Seine Lage und Grenzen, VII. 217. — Seine Gebirge, VII. 218. — Seine Flüsse, VII. 221. — Seine berühmten Quellen, VII. 224. — Seine Orte, VII. 224. — Seine Landschaften und Distrikte, XIII. 264. — Ueber Kurdisan, LXII. 16. — Die Kleidung der Frauen in Kurdisan, LXXX. 48. — Die Kleidung der Männer, LXXX. 49.
- Kurdschi**, die Moschee, CIV. 132.
- Kure**, ein Berg der Beni Gsed, XCIV. 150.
- Kureten**, die, ihr planetarischer Tanz, I. 105.
- Kurgos**, die Ruinen von, LVIII. 23.
- Kuri**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kuridai Tabir**, aus dem Stamme der Tataren Altschi, LXXVII. 12.
- Kuril Behadir**, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Kurilien**, die, XXII. 249.
- Kurische Gaff**, das, XXV. 26.
- Kurkan**, die Hauptstadt von Masenderan, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 254.
- Kurkan**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kurjet**, die Ebene von, CXI. 37.
- Kurlewant**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Kur>Mainz** in der Epoche von 1672, XCI. 115.
- Kurnach**, die Ruinen von, LVI. 16.
- Kurnu**, die Königsgräber zu, CIV. 99.
- Kurrecchane**, die Stadt in Afrika, XXIII. A. B. 73.
- Kurstagh**, ein Gebirge Erserums, XIV. 36.
- Kurta Kess**, das ungrische Dorf, IX. 160.
- Kuruch**, der Distrikt im persischen Chorassan, VII. 300.
- Kurutschin**, aus dem Stamme Merkit, LXXVII. 45.
- Kurulas**, der Durlagine, LXXVII. 7.
- Kurhete El-Gnab** in Palästina, XCVIII. 152.
- Kurz**, A., Nachlese auf dem Felde der ungarischen und siebenbürgischen Geschichte, CXXIV. 110, 116.
- Kurz**, Franz, der Geschichtsforscher, III. 294, 297, 298, 299, 306, 318. — XXXVII. A. B. 1. — XXXIX. A. B. 13. — LV. 146. — LVIII. 136. — LXII. 105, 115. — LXXXIII. A. B. 43, 45, 46. — C. 25. — CVIII. 154. — Ist Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152, A. B. 24. — VI. A. B. 3. — Sein Platz unter Oesterreichs Geschichtsforschern, I. 52. — Seine Werke, I. 52, 53. — XXXVI. 110. — Seine Ansicht des Mittelalters, I. 57. — II. 49. — Dessen urkundliche Beiträge zur Geschichte des Landes ob der Enns, VI. A. B. 4. — XII. 105; A. B. 16. — XIII. 35. — XIX. 105. — XXXI. A. B. 44, 58. — XI. II. 97. — LXXXVII. A. B. 34. — Dessen Oesterreich unter den Königen Ottokar und Albrecht I., I. 49. — II. A. B. 12. — V. 23, 24. — Oesterreich unter R. Albrecht II., LXXVII. 268. — Oesterreich unter H. Albrecht dem II. dem Rahmen, II. 48; A. B. 11 ff. — III. 294, 303 ff. — V. 23, 24. — VI. 64. — VII. 307. — XXXVI. 160. — Oesterreich unter Herzog Albrecht III.,

- XLII. 1. — Oesterreich unter Herzog Albrecht IV., LI. 135. — Oesterreich unter Herzog Rudolph IV., II. 48. — III. 304, 305. — XV. 224. — XVI. 53. — Cl. A. B. 27. — Oesterreich unter K. Friedrich III., dem Schönen, II. 48. — III. 304. — V. 23, 24. — VII. 20, 307. — XIV. A. B. 19. — XXXVI. 160. — Oesterreich unter K. Friedrich IV., Cl. A. B. 27. — Oesterreichs Handel in älteren Zeiten, XXI. 1. — XL. 115. — Oesterreichs Militärverfassung in älterer Zeit, XXIX. 215. — Merkwürdige Schicksale der Stadt Vorch, der Gränzfestung Ennsburg und des alten Klosters St. Florian, LXIX. A. B. 49.
- Kurz, Heinrich, über einige der neuesten Leistungen der chinesischen Literatur, LXXXV. 15.
- Kurz, Dr., poetische Nationalliteratur der Deutschen, CXIII. 208.
- Kurz, Sebastian, Kammerrath, CXIV. A. B. 23.
- Kurzbold, Konrad, gründete das Stift Limburg an der Lahn, XIV. 108.
- Kusch, der Sohn Ghams, XVI. 273.
- Kuschaul, aus dem Stamme Dschurjat, LXXVII. 30.
- Kuschger, das Thier, LXXII. 30.
- Kuschguser, der Ort in dem Kreise Istach, VIII. 334.
- Kuschid, der Berg im persischen Irak, hier tödtete Reichosrew einen Drachen, und erbaute an der Stelle den Feuertempel Aberkuschid, VII. 263.
- Kuschiten, die, CXXV. 162.
- Kuschundschichan, der usbegische Fürst, XCIX. 6.
- Kuschlar Kalassfi, das feste Schloß Bagdads, XIII. 228.
- Kuschluk Chan aus dem Stamme der Rasman, LXXVII. 18.
- Kuschuni Afawi, d. i. Truppen, die aus dem Schage des Königs von Persien bezahlt werden, VIII. 395.
- Kuspinian, der Gelehrte, LIX. 84.
- Kuß (Apollinopolis parva) in Aegypten, LXXXI. 51. — CIV. 91, 92.
- Kusat, der arabische Name der syrischen Romane, VI. 235.
- Kussat Dulhama, ein beliebter Beduinenroman, VI. 232.
- Russi, die indisch-sinesische Sprache, II. 287.
- Kusije, die, zu Kairo, LVI. 24. — C. 98.
- Kuskun Kiran, die Anhöhen westlich von Selmas in Aserbeidschan, VII. 246.
- Kustagh, der Berg in der persischen Provinz Aran, VII. 229.
- Kussuji im persischen Chorasan, hier liegt Persens größter Staatsmann, der weise Dschamsh, begraben, VII. 299.
- Kusun, die Moschee, CIV. 130.
- Kut, ein Ort der Statthaltertschaft Basra, XIII. 218.
- Kutahia, das Sandsthai, seine merkwürdigen Ortschaften, XIV. 81. — Dessen Flüsse, XIV. 82.
- Kutahije, das alte Götterthum, CV. 36.
- Kutak Vertschin, das eigentliche Haus Dschengischans, LXXVII. 7.
- Kutaname, die Tochter Dschajan's, LXXVII. 41.
- Kutb Minar in Indien, LI. 84.
- Kutbeddin Ghosrew Ibn Dschul, der Emir Salaheddin's, C. 96.
- Kutbeddin Ibek, Herrscher aus der Familie Ghamei, LXXXV. 116.
- Kutbeddin Schirasi, der Encyclopädist, XCI. 26.
- Kutbschah, König von Golkonda, LI. 50.
- Kuter, das Dorf, CXII. 81.
- Kuthbije, die, C. 97.
- Kuti, die Tochter Koslogh Dufas, LXXVII. 50.
- Kutiaro und Kanj, ihre Zunderschwammfabrik, IX. 131.
- Kutku Nujan, aus dem Stamme der Tataren, LXXVII. 11.
- Kutlubugh, der Rechtsgelehrte, CII. 61.
- Kutluk, die Tochter Mengkutimur, LXXVII. 15.
- Kutluk Chatun, die Gemahlin Arghun Ghans, LXXVII. 15.

- Ruttheit's** Diöcesan- und Gaufarte von Deutschland, CVI. A. B. 35.
- Rutthen**, das Alter der, LXXIII. 124.
- Rutshibigi**, der Ipirase, LXXVII. 39.
- Rutschwaha**, der Staat von, LXV. 76.
- Ruttag**, ein Gebirge Erzerum's, XIV. 37.
- Ruttenberg's** erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 26.
- Rutu Rusa Rujun**, der Emir, LXXVII. 30.
- Rutuka**, Fürst des Stammes der Uirat, LXXVII. 13.
- Rutulun**, die Heldin, LXXVII. 40.
- Rutulun**, die Uiratin, LXXVII. 41.
- Rutusow**, der Felsberr, XXX. 77.
- Ruwafschir**, die Hauptstadt in der persischen Provinz Kerman, VIII. 301.
- Ruwera**, der Gott der Reichthümer, LXXXIII. 36.
- Kuzzilbash**, the, a tale of Khorasan, LXII. 2.
- Ryburg**, das Schloß, CXVIII. A. B. 7.
- Ryflische** Epen, CXVII. 40.
- Ryflophen**, die, abgeleitet vom semitischen Chychbophim oder Ghiglophim, die Kreise, Wirbelwind-Schnaubenden, V. 74.
- Rykos**, das Kloster auf Cypren, CXIV. 95.
- Rylas**, der Berg, CXI. 42.
- Rymerer**, die, LXXVIII. 6.
- Rynopolis**, die Stadt, XLV. 32.
- Ryprian**, der Metropolit, dessen Uebersetzung von Kirchenbüchern, XXVII. 31.
- Ryrhos**, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Ryri II.**, der Metropolit, XLV. 138.
- Ryri I.**, dessen Alphabet, XXXVII. 7, 8.
- Ryrtten** *ρυρτοι*, die, des Strabo, sind die heutigen Bewohner des südöstlichen Kurdistan, VII. 218.
- Rytiforos**, des Athanas Cufel, XIII. 135, 136, 138.

S.

- Saa**, das Defanat der Wiener-Diöcese, XXXII. 16.
- Saaba**, ein Erdstrich nächst Hima Dharige, XCIII. 129.
- Gl-Saainet**, die, CI. 34.
- Saar**, Peter von, der Maler, LV. 210.
- Saasan**, ein Dorf bei Seidije, XCIII. 135.
- Saasch**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Saatseu**, der Weltweise, XLII. 240.
- Saaz** bei Nadjibers, CVI. A. B. 43.
- Sabbe**, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen nova Bibliotheca Manuscriptorum, LVII. A. B. 13.
- Saber**, Sabamar von, der Dichter, LIV. 291.
- Sabillardiere**, der Botaniker, L. 164.
- Sabit**, die Festung, LXX. 23.
- Sabitun**, ein Ort in Laristan, VIII. 351.
- Saborde**, Alex. de, Voyage en Autriche, XIX. 124. — Itinéraire descriptif de l'Espagne, XLV. 86, 88. — Monumens de la France, L. A. B. 37.
- Saborde**, Léon de, Voyage dans l'Arabie pétrée, LXVI. 1, 115, 120, 121. — Commentaire géographique sur l'Exode et les Nombres, CIII. 1. — CIV. 70.
- Sa Bruyère**, der Gelehrte, LXXIII. 98. — LXXXVIII. 42. — Dessen Charakterschilderungen, XCI. 73.
- Sabus**, der Alterthumsforscher, XXIV. A. B. 42. — LXXXVI. 11. — Di un' epigrafe Latina scoperta in Egitto, CVIII. A. B. 66.
- Sabussiere**, der Komiser, LXXXIV. 19, 20, 21.
- Sabyrint**, das ägyptische, LXXI. 181.
- Sacepède**, der Naturforscher, I. 131. — Dessen Poetik der Tonkunst, XIV. 228.
- Sackarme**, der Gelehrte, LX. 275, 276, 280. — LXI. 76, 80, 81.

- Lachemayr, Franz, Abt zu Stams, XXXVI. 140.
- Lachmann, Dr. Carl, der Gelehrte, XI. 116, 132. — XXV. 75, 77, 78, 79. — XXX. 47, 52, 53, 54. — LXXXII. 135, 136, 137, 138, 144, 147, 155, 157. — LXXXV. A. B. 2. — LXXXIX. 75. — XCIX. 128. — C. 166. — CXXVI. A. B. 72, 75. — Dessen Ausgabe des Nibelungenliedes, XCVI. A. B. 41. — Dessen Ulrich von Liechtenstein, XCVI. A. B. 54. — Ueber das Hildebrandslied, CII. 7. — Ueber die Ilias, CVII. 128.
- Lachner, der Tonkünstler, LXXVIII. 280.
- Lachschmi, die indische Göttin der Schönheit, II. 291. — auch Göttin des Ueberflusses, ihr Fest, III. 156. — Ihr Bild, III. 194.
- Laciacum, LXXX. 174.
- Lacretelle, der Schriftsteller, LXXVIII. 189, 193. — Dessen Schriften über die Geschichte der französischen Revolution, XLI. 1.
- Lacroix, Fréd., Guide du voyageur à Constantinople, LXXXVII. 2.
- Lacroix, Pamphile de, Mémoires pour servir à l'histoire de la révolution de S. Domingue, XI. A. B. 20.
- Lacroix, Silv. Fr., Eléments de géométrie descript., XX. 20.
- Lactantius, XXXIII. 208, 217. — CXXII. 224. — De falsa sapientia, XXXIX. 74, 80, 197.
- Ladafia (Laebicāa), LXXXVIII. 154.
- Ladinischer Dialekt, der, hat sich bis in das Vintschgau ausgebreitet, V. 4. — Ueberreste des Ladin in Ortsnamen, in den onomastischen Diminutiven, in den Rassen und Gewächten, V. 4. — Der Umfang dieser Sprache, V. 4. — Die ladinische Sprache war noch 1750 in Taufers allgemein verbreitet, V. 4. — Der ladinische Dialekt gehört den Quellen des Juns an, V. 6.
- Ladif, ein Ort in Karaman, XIV. 62. — CV. 30. — Dessen Teppichfabriken, XXXIII. 124.
- Ladislauß Bohunus, XII. 102. — CIV. 216, 217. — Strömung dessen Vermundschafft, V. 24. — Seine Judenvertreibung, VI. 83, 100. — VII. 54.
- Ladislav, König von Neapel, V. 157. — Eine Urkunde von ihm, welche in Bologna aufbewahrt wird, CVI. A. B. 57.
- Ladislav von Sternberg, LXXI. A. B. 34, 36.
- Laditscher Brücke, die, an der Gifach, einer dreifachen Heerstraße Kreuzpunkt, V. 30.
- Laditsch bei Bentanella, CVI. A. B. 43.
- Ladschin, Sultan, LXXXI. 35.
- Lächerliche, das, Mittel seiner Darstellung, I. 86. — Seine Darstellungsmethoden, I. 88.
- Ländertheilung, die, in Sichen, CXXII. 206.
- Lærkes, der Künstler, XXXVI. 183.
- Läusen, von, gestrene fieberberühmte Männer, CXXIV. 30.
- Lazare, der Dichter, XCI. 73.
- Lafayette, XXIV. 69, 72. — XCII. 144. — CIV. 177. — Dessen Municipalverfassung, XVI. 13.
- Laffite, über die Renten-Rebellion, XXXI. 190, 191, 193, 198, 218.
- Lafontaine, August, der Dichter, XXIII. 32. — XLIII. 159. — XC. 206.
- Lafontaine, Jean de, der Fabeldichter, LXXIII. 93, 98, 114. — LXXVIII. 287. — Dessen Fabeln, XVII. A. B. 21. — LVII. 195. — LVIII. 253. — Dessen Fabeln, die mit jenen der Maria von Frankreich übereinstimmen, XIII. A. B. 25.
- Lager, römische, LXXVIII. 23.
- Lagerbring's große schwedische Geschichte, VI. A. B. 13.
- Laghu kaumudi, LXI. 14.
- Lagrange, der französische General, V. 108.
- Lagrange, Jos. Louis, der Gelehrte, XLIX. 151. — LXI. 106, 107. — LXXI. 92, 97. — LXXXI. 277. — Dessen Mémoire sur la Trigonométrie sphérique, LV. 227. — Dessen Résolution des équations nume-

- riques, LXXI. 89. — Dessen Geschichte der Hydrodynamik, LXXIII. 87. — LXXIV. 139, 286.
- Lagrimas, las, de David, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
- Laguiche, der Kupferstecher, V. A. B. 8.
- Lahabtsch, eine Stadt Jemen's, XCI. 51. — XCIV. 96.
- Laharve, der Dichter und Gelehrte, LXXXIII. 113. — LXXXIV. 1, 10. — LXXXVIII. 42. — XCI. 61.
- Lahaye, der französische Gesandte am osmanischen Hofe, LI. 161.
- Lahbtsch an in der persischen Provinz Dilem, VII. 251.
- Lahet, das Idol, XCI. 31.
- Lahibtsch bei Meffa, XCI. 24. — XCIII. 91.
- Lahija Dschemel, zwischen Meffa und Nebina, XCI. 97.
- Lahngau, die Grafen von, XIV. 113.
- Lahs, ein Wasser Tihame's, XCIII. 131.
- Lahsa's Pilgerstraße über Deraaie, XCI. 63.
- Lahserwitz, das Dorf in Schlesien, seine Alterthümer, IX. 147.
- Lajard, Felix, Mémoire sur deux basreliefs mithriaques qui ont été découverts en Transylvanie, CX. 236. — CXI. 8.
- Lalbach's Münzstätte, CI. A. B. 1.
- Lalblaw, Dr., LXXXIX. 89.
- Lalnez, der Dichter, XCI. 73.
- Laios Grab, XXXIV. 54.
- Laird, Georg, Erbauer der Dampfschiffe, LXXX. 56, 58.
- Laireffe, Gerard, der Maler, LV. 208.
- Lais, so nannte man eine Art Gedichte, die theils wunderbare, theils tragische Begebenheiten enthielten, in den ersten Zeiten der französischen Dichtkunst, XIII. A. B. 22. — Die Laïs der Maria von Frankreich, XIII. A. B. 22. — Ueber die Laïs, Sequenzen und Leiche, von Ferd. Wolf, CI. 1.
- Lalai, der usbegische Stamm, LXXII. 17.
- Lakas i, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Lathau in Hindostan, CXX. 145.
- Lathonien in Griechenland, XXXIV. 76. — Dessen Münzen, XLVII. 184.
- Lafot, das feste Schloß, LXXIII. 56.
- Lala, die Malerin, CXI. 172.
- Lalande, der Gelehrte, XLIX. 141, — Dessen Bibliographie astronomique, LXVI. 141.
- Lalla Noofh, ein orientalischer Roman von Thomas Moore, II. A. B. 28.
- Lallzen, der Hindumaler, LX. 127.
- Lallu, ein Brahmane von Gubtschurat, CXX. 134.
- Lama, Pietro de, Tavola alimentaria Velejate, L. 184.
- Lama, das Kasthier der neuen Welt, CXXIII. 177.
- Lama, der Oberpriester in der Stadt Taba in Tibet, III. 193, 194, 195.
- Lamaib's Salzquellen und Salzfelder, XVI. A. B. 39.
- Laman, der Physiker, LI. 96.
- Lamarque's Tod, XCI. 140.
- Lamartine, Alphonse, der Dichter, LXXVIII. 287. — LXXXVII. 43. — CXXIV. 86. — Dessen Méditations poétiques, XI. 215. — Dessen Souvenirs, impressions, pensées et paysages pendant un voyage en Orient, LXXIV. 2. — LXXV. 117.
- Lamas, der, heilige Wallfahrten, CXI. 62. — Die Gräber von Lamas, CVII. 54.
- Lambach, die Grafen von, VIII. 239, 250.
- Lambach, das Stift in Oberösterreich, IX. 204. — CI. A. B. 16. — Verdankt seinen Ursprung dem Bischof Adalbert von Würzburg, II. A. B. 10. — Sein Abt gibt Maurus Lindemayer's Volkslieder heraus, IV. A. B. 37.
- Lambacher, der Geschichtsforscher, XII. 106. — CVIII. A. B. 154. — Dessen österreichisches Interregnum, VI. 98. — XI. 94.
- Lambecius, der Gelehrte, VIII. A. B. 39. — XIV. 267. — LXXXVIII. A. B. 47. — XCV. 181. — C. 128. — Dessen Commentariorum de biblioth. Caesar. Vindob. Vol. 8, ed. Kollar, XXVI. 28.

- Lambert, Graf Leopold Mathias, Oberstjägermeister, CCXIII. 111.
- Lambert, Melchior von, vertheidigt Klosterneuburg gegen die Türken, V. 154.
- Lambert, Kaspar, Stadthauptmann von Triest, XVII. 35.
- Lambert, B., der Astronom, XXXI. 85. — LXXIII. 146.
- Lambert von Aschaffenburg, V. 11, 32. — VIII. 232, 263.
- Lambin, der Gelehrte, XCIX. 143.
- Lambton, William, der Gelehrte, LI. 178. — Hat um die angewandte Geometrie in Indien große Verdienste, III. 138.
- Lamich's Grab, LXXII. 8. — CXI. 27. — Dessen sieben und siebenzig Söhne, CCXIV. 25.
- Lamétrie, der Philosoph, X. 49. — XXXI. 92. — LXXIX. 123.
- Lami, Monumenta Ecclesiae Florentinae, VII. 19, 23, 34, 44, 50, 51, 52, 60, 92, 135. — Catalogus Bibliothecae Richardianae, XLIV. 141. — Deliciae eruditorum, VIII. 8, 9, 11.
- Lamia, das alte, XXXIV. 48.
- Lamii, der osmanische Dichter, XCI. 181, 182. — Sein Werk über den Adel des Menschen, II. 89. — Dessen Stadtaufruhr Brusa's, XCVII. 135.
- Lamije, die, CI. 25.
- Lamm, das, die Siebenzahl in demselben, CCXIII. 36.
- Lamonic, Akate, VIII. A. B. 7.
- Lamourour, der Gelehrte, L. 109.
- Lampadius, Dr., der Publicist, LXXI. 257.
- Lamparter, Dr. Gregorius, Kanzler, XCVI. 45. — XCIX. 92.
- Lampen, alterthümliche, Bemerkungen über sie, VIII. 172. — Beschreibung der in Sculptures antiquae entlarvte eulte abgebildeten Lampen, VIII. 174.
- Lampenfeste, die berühmten, I. 70. — Das ägyptische Lampenfest, I. 106. — Die Tulpenlampenfest, I. 106. — Das Lampenfest der Weith zu Saïs, III. 151.
- Lampridius, Ael., vitae Caesarum, XXIV. A. B. 12.
- Lampsfus, die Stadt, LIX. A. B. 18. — Das vormalige Lampsfus, LXXXVIII. 139, 140.
- Lana, Jacopo della, der Gelehrte, XLIV. 4 ff. — Verzeichniß einiger Handschriften desselben, XLIV. 32, 34, 37.
- Lanassa, das Trauerspiel, XCI. 192.
- Lancashire's Fabriken, LXV. 34.
- Lancelot du Lac, XXIX. 89, 92. — LIV. 281, 283.
- Lances de Amor y Fortuna, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 19.
- Lancetti Biografia Cremonese, VIII. A. B. 8.
- Lanci, Michelangelo, Trattato delle sepolcrali iscrizioni in cufica, tammurea e nischia lettera da' Maomettani operate, XCVI. 102.
- Lancet beschreibt die Insel Philä, I. 28. — Dessen und Chabrol's Memoire über den Kanal von Alexandria, LVI. 54.
- Land, das, zwischen der Enns und Raab, seine alten Namen, II. A. B. 5.
- Landais, der Gelehrte, CXV. 1.
- Landbau, die sieben Fächer desselben, CCXIV. 45.
- Landenberger, die, IX. 217.
- Landerstrauch, der Guffänsler, VII. 41.
- Landeshauptmann, der, von Steiermark, III. 339.
- Landestroß, die Ränzstätte desselbst, CI. A. B. 1.
- Landhandwerker, die steirische, III. 337.
- Landheer, das, der Athener, II. 241.
- Landi, der Theaterdichter, LXVI. 57.
- Landinelli, Ippolito, der Geschichtsforscher, LXXXVI. 50.
- Landine, der Gelehrte, XCI. 53.
- Landleute und bäuerliche Verhältnisse in dem untern Italien während der Regierungszeit des Kaisers Friedrich II., IV. 23 ff.
- Landrecht, das österreichische, XXXIX. A. B. 13.
- Landrecht's Einnahme, XX. 354.

- Landriani**, Descrizione di uno nuovo termometro estremamente sensibile, XI. 96. — Descrizione de due termometri che in assenza dell' osservatore uno indica il massimo e l'altro il minimo di calore, XI. 101.
- Landtschaftliche Behörden und Ortsbehörden in dem untern Italien zur Zeit des Kaisers Friedrich II.**, IV. 30 ff.
- Landtschaftsmalerei**, die, auf was sich bei ihr das ästhetische Wohlgefallen gründet? VI. 214. — Ueber Landtschaftsmalerei, CXXII. 145.
- Landseer**, über die babylonischen Cylinder, LXXVIII. 4.
- Landeshut**, seine alten Denkmäler, X. 111. — Die Pfarrkirche daselbst, gezeichnet von Duaglio, XIII. 209.
- Landseite**, englische, LXXVIII. 56.
- Landeskron**, die Reichsburg, VII. 17.
- Landwehre in Oesterreich**, ihre Geschichte von Franz Kurz, I. 53.
- Lang**, Edward William, der Gelehrte, LXXXI. 51, 52. — Dessen an account of the Manners and Customs of the modern Egyptians, written in Egypt during the years 1833 and 1834, LXXX. 1, 3. — XCIX. 70. — The thousand and one nights, XCVI. 99. — XCVII. 103.
- Langfranc**, Erzbischof von Canterbury, LXVI. 165.
- Langfranco**, der Maler, X. 103, 128. — Dessen Gemälde Venus und Mars, VIII. 153.
- Lang**, G. G. Ritter von, der Geschichtsforscher, XXV. 200. — XXIX. 217. — XXXVII. A. B. 24. — Seine Abhandlung über das vermeintliche Alter der deutschen Stände, II. 42. — Sein chronologischer Auszug der Geschichte von Bayern, III. 300. — IV. A. B. 1. — Sein Werk: Vereinigung des bayerischen Staates aus den einzelnen Bestandtheilen der ältesten Stämme, Gauen und Gebiete, IV. A. B. 3 ff. — Er theilt die Gauen in allemannische, ostfränkische und eigentlich bjojarische, IV. A. B. 12. — Dessen
- Abelsbuch und literarische Fehden mit Hallhausen und Günther**, V. 1. — IX. 220. — X. 113. — Dessen Fortsetzung von Fori's chronologischem Auszug bayerischer Geschichte, XII. 100. — Dessen Geschichte des bayerischen Herzogs Ludwig des Bärtigen zu Ingelstadt, XIX. 29. — Dessen Regesta des bayerischen Reichsarchivs, XIX. 102, 107. — XXIV. 225. — XXXVII. 244. — XXXIX. A. B. 6, 8. — LII. 165. — LXII. 131. — Dessen Bayerns alte Grafschaften und Gebiete, LVII. 200. — Dessen: Bayerns Gauen aus den alten Dichtungsprengeln nachgewiesen, LII. 134. — LX. 79.
- Lang von Wellenburg**, Matthäus, Cardinalbischof von Gurk, Erzbischof von Salzburg, III. 43, 341. — LVIII. 127. — CI. A. B. 11. — Wird in seiner Hauptstadt von seinen Unterthanen belagert, V. A. B. 24. — Dessen Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Lang**, P., ungedruckte deutsche Chronik, XIX. 25.
- Lang**, Joseph, der Schauspieler, LXXVIII. 299. — CXVIII. 200.
- Lang**, Lorenz, Tagebuch seiner Reise von Riachta nach Peking, XI. 204.
- Langenarger**, Wilhelm, CXVI. 163.
- Langenhans**, Blumenlese aus der klassischen spanischen Literatur des Mittelalters, LVII. 192. — LXIX. 169.
- Langhader**, der Gelehrte, LVIII. 194.
- Langheim**, Ch. und Johann, Lehrer der Wiener Hochschule, IX. 205.
- Langlès**, L., Aperçu général de la Perse, VII. 198, 204. — Dessen Dictionnaire Tartare-Mantchou, XV. A. B. 25. — Sein Werk über Indien, VI. 156, 236. — Dessen französische Uebersetzung der von der asiatischen Gelehrten-Gesellschaft zu Calcutta herausgegebenen Denkschriften, II. 260. — Ist Herausgeber der Taufend und Einen Nacht in französischer Sprache, XXXIII. 5.

- Langunegge im Brengenzerswald, CXVIII. A. B. 44.
- Lannoy, Sir Gilbert de, der Reisende, LXXIX. 24.
- Lannoy, Freiherr von, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Landsknecht: Handschriften, die, LXXIX. 40.
- Lansius, Thomas, der Gelehrte, C. 128.
- Lanusse, General, XCIX. 84.
- Lanz, Dr. Carl, Correspondenz des Kaisers Carl V., CX. 178. — CXI. 174. — CXII. 12.
- Langelshy, dessen lithographirte Blätter des habsburgischen Stammbaumes, XIX. 118.
- Lanzendorf, Informationsvorfälle daselbst, XXXII. 53.
- Lanzi, L., der Gelehrte, LIX. 193. — Dessen Geschichte der Malerei in Italien, LIII. 199. — Dessen Denkmäl in der h. Kreuzkirche in Florenz, VII. 53.
- Laodicæa in Phrygien, L. 2. — LXXIV. 66. — Eine Münze von daher, LXXIV. 234.
- Laosoon, XXXIX. 153. — XLIV. 62. — Die Statue im Vatikan, L. 145.
- Laonicus Chalcocondylas, CXIII. 74.
- Lao-u-Seng-urh, or au heir in his old age, a Chinese Drama, LIX. 1.
- Lapidarstyl, der indische, II. 334.
- Lapithen, die, LVII. 43.
- Lapithes, Georg, der byzantinische Dichter, CXVIII. 144.
- Laplace, der Mathematiker, LXI. 106. — LXXIV. 139. — LXXXI. 277. — Dessen Barometer, L. 93. — Dessen Essai philosophique sur les probabilités, XXXI. 217, 218. — Exposition du système du monde, LVI. 173. — LXXXVIII. 91, 129. — XCIII. 239. — Mécanique céleste, XCIV. 1.
- Lappe, der, CXIV. 226. — Ueber die Lappen, LIX. 181. — LX. A. B. 8. — Die Lappen, ein Zweig des großen finnischen Volksstammes, XXV. A. B. 27.
- Lappenberg, Dr. J. M., Nachricht über einige auf der Stadtbibliothek zu Hamburg vorhandene seltene alte Drucke, XLII. A. B. 17. — Dessen Geschichte von England, LXXVI. 262, 273, 274.
- Lapplands geographische Lage, XXV. A. B. 27. — Lappländische Sprache, Verwandtschaft derselben mit der ungarischen, XXV. A. B. 27. — XXXVI. A. B. 7.
- Laprat, die Eisenberge von, LXXVI. 39.
- Lar, die Stadt des Kreises Larren in Pers, ihre Lage und Handelszweige, VIII. 349.
- Lara, die sieben Infantinnen von, CXXIV. 27.
- Lara, Ruguo Gonzalez de, der Fehdher, LXXI. 24.
- Laranda, das alte, XXXIII. 123. — CV. 43.
- Larassch, der Pascha von, LXVIII. A. B. 17.
- Larçane, die Stadt, CVII. 12.
- Larçer's Chronologie, X. A. B. 10.
- Lardizabal y Uribe, Don Manuel, von ihm ist die Berrede zum Fuero Juzgo, V. A. B. 4.
- Lardner, Dr., Cabinet-Cyclopaedia, LXI. 83. — LXIII. 84.
- Lareg ober Laredsch, die Insel im persischen Meerbusen, VIII. 318.
- Larenba, eine Stadt der Statthaltertschaft Karaman, XIV. 63.
- Lari, die Stadt, LVIII. 55.
- Larigowi, das Dorf, CXIV. 119.
- Laris Universalgeschichte, LXVII. 4.
- Laristan in Persien, VII. 217. — CXVI. 18. — Ein zu der Landschaft Pers gehöriger Kreis, VIII. 321, 349. — Hier wächst Indigo, VIII. 397.
- Lariva, der Schauspieler, LXXXIV. 3, 11.
- Laroché, Carl, der Schauspieler, CXXV. 309.
- La Roque, Voyage de l'Arabie, XCII. 2.
- Larra, XCVIII. 286.
- Larrey, Alexis, der Gelehrte, L. 122. — Ueber physische Bildung der Ägypter, LVI. 52.
- Larrey, D. J., Mémoires de Chi-

- rurgie militaire et Campagnes, IX.
 A. B. 17.
- Lafaulx**, Ernst von, über das Studium der griechischen und römischen Alterthümer, CXIX. 140.
- Las** = **Casas** in Cumana, CXXV. 200.
- Lasch**, Graf Moriz, Feldmarschall, Knechtoten aus seinem Leben, XXI. 37. — Dessen Grabmal zu Neuwaldorf, XII. 189.
- Lasen**, die, Gebirgsbewohner Kleinsiens, CV. 22.
- Lasigki**, der polnische Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Laskaris**, Konstantin, der Gelehrte, VI. 136.
- Laskaris**, Theodor, der griechische Kaiser, XLII. 49.
- Laskowiz**, ob an dessen Stelle das alte Duborgis stand? IX. 155.
- Lass** von Lemniz, Burgherr auf Mezgeritzsch, VIII. A. B. 48.
- Lassberg** zu Eppisdorfen, Joseph Baron, LXXXIX. 79. — Dessen Ausgabe des Gggen Riets, LXIV. 171. — Dessen Lieberthal, XCV. A. B. 6. — CXXV. 31.
- Lassenius**, der dänische Hofprediger, CXVIII. 191.
- Lasse**, Orlando, der Tonkünstler, LXX. 103. — CXXV. 185.
- Latafia** (Laodicea), LXXXI. 3.
- Latzinsche** Schulgrammatik von Sebastian Ruhl, XC. 29.
- Lateinische** Sprache, die, ist ein Rußer der synthetischen Sprachgattung, V. A. B. 12. — Ist ausschließende Geschäftssprache bis auf Rudolph von Habsburg, I. 59.
- Laternenfest**, das, in Yangtcheou, XIII. A. B. 30.
- Laterns**, die Wasser auf, CVII. A. B. 15.
- Laternferthal**, das, CVII. A. B. 17.
- Latham**, William, der Alterthumsforscher, LXXVIII. 63, 66. — LXXXIX. 20.
- Lattudinarien**, die, in Pennsylvanien, CXIII. 178.
- Latopolis**, CIV. 99.
- Latos**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Latouche**, der Philologe, LXXIX. 43.
- Latour** = **Maubourg**, dessen prächtige Münze der Stadt Maronea, XXI. 175.
- Latreille**, der Naturforscher, L. 112, 131.
- Latrobe**, C. J., Journal of a visit to South Africa in 1815 and 1816, XIII. A. B. 1.
- Latron**, das Dorf in Palästina, XCVIII. 151.
- Lathmer**, Lorb, LXXIX. 65.
- Laube**, der Dichter, CXXV. 310.
- Laubhüttenfest**, das, der Juden, III. 157.
- Lauch**, das Tragen desselben, eine Gewohnheit der Russen, V. 62. — Er war in Nordeuropa und in den skandinavischen Reichen eine heilige Pflanze, V. 62.
- Laucresse**, der druidische Tempel von, LXXVIII. 11.
- Laubon**, der österreichische Feldmarschall, V. 6. — CVI. 12. — Unter ihm eröffnete Carl Fürst zu Schwarzenberg seine kriegerische Laufbahn, XX. 353, 354. — Beiträge zu dessen Leben, XXI. 69. — Dessen Grabmal zu Habersdorf, XII. 190. — XXXII. 16.
- Lauburg**, das Herzogthum, CXVI. 107. — Seine niederländischen Colonien, VII. 161. — XXV. A. B. 40.
- Lauffen**, der Markt, LXXX. 178.
- Laugier**, Histoire de Venise, XLV. 236.
- Launay**, dessen Verfahren im Bronges, L. 166.
- Laune**, die, was sie sei? I. 87, 89.
- Laureacum**, das jetzige Dörfchen Lorch nahe an der Stadt Enns in Oberösterreich, I. A. B. 16, 20. — II. A. B. 1. — V. 4. — VII. 4, 33. XXI. 2. — XXV. 177. — XLVII. A. B. 49. — LII. 229. — Unter den Römern der Sitz des Befehlshabers der zweiten Legion, einer Abtheilung der Donauflotte, einer großen Schiffsfabrik, II. A. B. 2. — XXXIII. 220, 230. — Die Alamanen vertrieben den Ort, II. A. B. 2. — Die Hunnen zerstörten die Ueberreste des alten Lorch, II. A. B. 4.

- Laurel de Apolo, el, ein Schauspiel Galderons, XVIII. A. B. 17.
- Laurentij, ein Eustodaler Mönch, setzte vermuthlich die Chronik Nestors fort, XXVII. 30.
- Laurentische Codex, der, XX. A. B. 7.
- Laurentius, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Laurenzius, der heilige, sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
- Laurin von Tirol, der Zwergen- und Waldfönig, VII. 36.
- Lauriston, General, LXVI. 89.
- Laurium, die Silbergruben der Athener, II. 242.
- Lauffiger Wenden, die, Uebersetzungen der Bibel in ihre Sprache, XIII. 20.
- Lautensack, Hans Sebald, der Künstler, CXII. A. B. 1. — CXXII. A. B. 1, 6.
- Lauth, Friedrich, Dr., CI. 170.
- Lautner, Christoph Alois, Dechant von Schönburg in Mähren, dessen Einrichtung, XXI. 30.
- Lavagna, Graf von, LXXXVI. 54.
- Lavagna, Philipp von, Buchdrucker zu Mailand, LXXXII. A. B. 23.
- Lavant, das Bisthum, CI. A. B. 12.
- Lavantthal, das, in Kärnthen, LXXXVI. 4.
- Lavater, VIII. 219, 279. — LXXIII. 158, 171. — LXXV. 134. — CIV. 208. — CXIX. 196.
- Lavizari, Memorie della Valtellina, VIII. 7.
- Lavoisier, der Chemiker, L. 93.
- Lavra, das Kloster, CXIV. 120.
- Lawine, die, CI. 13.
- Lawrence, Thomas, der Portraitsmaler, VII. A. B. 5.
- Lawrence, Dr. William, CVIII. 12. — An introduction to comparative Anatomy and Physiology, XI. A. B. 26. — Lectures on Physiology, Zoology and the Natural History of Man, XI. A. B. 27.
- Laws of the united states of America, XI. 1.
- Lawsprache, die inbische, II. 290.
- Lawub, das Gebirge im persischen Irak, VII. 261.
- Larenburg, in das Ritterstosß selbst wurde die marmorne Johankapelle von Klosterneuburg als Orgelkapelle übersezt, V. 158, 159. — Schottky's Aufsatz: Auszüge von Wien nach Larenburg und Scherstein, VIII. 408.
- Larington, die Stadt in Antioch, XI. 11.
- Larman's Expedition nach Japan, XI. A. B. 34.
- Laya, der Schauspielichter, LXXIX. 13.
- Layton, Charles, der Gelehrte, LXXVIII. 33.
- Lázár, Stephan, der Gelehrte, CII. 107.
- Lazar, des Fürsten von Serbien, Ehrengabriefe für serbische Künstler, LIII. A. B. 12, 13.
- Lazarich, Major, XXIX. 304.
- Lazaris, Joh. B., Großmeister des Johanniter-Ordens, XVIII. A. B. 32.
- Lazaristen, die, in Nortamerika, CXIII. 185.
- Lazius, Wolfgang, der Gelehrte, VI. 89, 97. — IX. 213. — XII. A. B. 37. — XXXIII. 210, 212. — C. 127, 128. — CVIII. A. B. 67. — CXVI. A. B. 40, 42, 43, 47, 51, 52. — Dessen Bericht über Rüdiger von Bechelaren, XII. A. B. 37. — Dessen de Republic. Roman., XVII. 14. — XVIII. 231. — XXV. 171, 210. — CII. A. B. 3 ff. — Dessen Geschichte Wiens, CI. 217. — Dessen Grabmal, XXXVIII. 108. — XXXI. A. B. 20, 21. — XL. A. B. 4, 19, 21.
- Lazus, kleiner See hinter Marol, CVI. A. B. 43.
- Lazzaroni, Aufland derselben, XXVII. 223.
- Leake, W. Martin, der Gelehrte, CV. 7. — Dessen Researches in Greece, VI. 126 ff. — XVII. 70 ff. — XXXIV. 111. — Dessen Karte von Aegypten, IX. A. B. 3. — Dessen albanische Grammatik, XLIV. 66. — The Topography of Alban, XLIX. 1. — LVI. 136. — LXXXII.

- Α.Β. 40.** — **XC. Α.Β. 25, 26.** — **CVII. 258.** — Dessen Asia minor, **LXXXIII. Α.Β. 54.**
Rearchos, der Künstler, **XXXVIII. 268.**
Reathes, der Schriftsteller, **LXXIX. 8.**
Rebadea, das alte, **XXXIV. 55.**
Rebedeffs Grammatik ostindischer Mundarten, **CXX. 126.**
Reben, das, eine Ansicht desselben, **I. 81.** — Seine Beziehung auf ein künftiges Daseyn, **IV. 164.**
Reben, die Quelle, **LXXIV. 49.**
Lebensbauer, Beispiele langer, **CXXIII. 259.**
Lebensfrage der Civilisation, von Diesterweg, **LXXV. 194.**
Reberentzündung, die chronische, **I. 125.**
Rebib, der Dichter, **XCVII. 40.**
Rebis, der Dichter, **CXVIII. 41, 42.**
Reble, Johann, R. Ferdinand I. Rath, **CVII. 89.** — **CXIV. Α.Β. 21.**
Reblich, der Gelehrte, **XCH. 2.**
Rebrenng, der Ort, **CXI. 46.**
ReBrun, der Maler, **LXXIII. 106.**
Rebrun, der französische Schriftsteller, **LXXIII. 82.**
Rebus, das Bisthum, **XV. Α.Β. 45.**
Rebwan, das Thal bei Meffa, **XCIII. 79.**
Reccasumi, der italienische Künstler, **VII. 54.**
Recco, der See von, **LXXXVI. 10.**
Rechfeld, das, bei Augsburg, bekannt durch den von Otto I. daselbst erfochtenen Sieg, **II. Α.Β. 9.** — **LII. 238.**
Rechner, Franz, Vorstand der k. k. Universitätsbibliothek in Wien, **XCIX. Α.Β. 3.**
Rechner, Georg, Abt zu Kremsmünster, gründete das dortige Gymnasium, **LVIII. 185.**
Rechtshaler Mundart, die, **CVIII. Α.Β. 32.**
ReClerc, der Gelehrte, **LXXI. Α.Β. 54.**
ReClerc, Sebastian, der Kupferstecher, **LVI. 288.**
Recomte's Bericht über das Kaiser-
 nenfest in Dang-tcheou, **XIII. Α.Β. 30.**
Rectakn in Afrika, **XXIII. Α.Β. 71.**
Redaghi, Sitten und Gebräuche der, **CXI. 57, 58, 59.**
Redef, der Ort, **CXI. 53, 55.**
Redniß, die Burg in Ungarn, **XXXII. 93, 97.**
Redrog, der Mechaniker, **LXXI. 185.**
Redscha, das Gebiet von, **LXXVIII. 183.**
Redschidsche, die Quelle, **XCIII. 102.**
Redschladsch, der indische Erfinder des Schachspieles, **III. 163.**
Redwich, Edward, der Gelehrte, Vicar von Aghabon, **LXXVIII. 16, 48.**
Lee, Samuel, a Grammar of the persian language, **XXXIX. 1.** — **XL. 40.** — **LII. 4.** — The travels of Ibn Batuta, translated by Lee, **LIII. 6.**
Reel, des Jaghyen-Fürsten, Jagdhorn zu Jagz-Beremhi, **VIII. Α.Β. 45.**
Reersfeld, das, **XXX. Α.Β. 5.**
Reestorfer Gedebuch, das, **XXXII. 23.**
Reffe, die Stadt in Bithynien, **CV. 34.**
Refrus, König von Aegypten, **LXXXII. 9.**
Regende, die syrische, von der Herankunft, nach welcher sie als Helferin wider das Halsweh angerufen wird, **I. 196.**
Legh, Thom., Narrative of a journey in Egypt and the country beyond the Cataracts, **IX. Α.Β. 2.** — **XLV. 1.**
Legitimität, in welchem Sinne sie bei den Franzosen genommen wird, **XVIII. 89.**
Legman, der Fluß von, **CXI. 8.**
Legrans, Fabliaux et Contes du XII et XIII siècle, **XIII. Α.Β. 22.** — **LVIII. 229, 230.** — Vie privée des Français, **XXXII. Α.Β. 7.**
Rehen, die brandenburgischen in Deutschland, **I. 56.**
Rehenrecht, das in den österreichisch-deutschen Erbstaaten übliche, kurze Darstellung desselben, **IV. 128 ff.**

- Lehnenwesen**, das, und der Adel in dem untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrich II., IV. 12 ff.
Lehmann, Kaspar, der Künstler, CXIII. A. B. 32. — CXXII. 253.
Lehnauti, die alte Hauptstadt Venedigens, CXX. 146.
Lehn's Werke, CXVII. 177.
Lehrberg, A. G., der Geschichtsforscher, VI. A. B. 14. — XX. A. B. 22. — Dessen Untersuchungen zur Erläuterung der älteren Geschichte Rußlands, XIV. A. B. 1.
Lehrfreiheit, Bemerkungen über sie, VI. 56.
Leibniz, Gottfr. Wilh., der Philosoph, II. 37, 39. — XIV. 266. — XVI. 40. — XVIII. 102. — XXXVII. 108. — XXXVIII. 4. — LXIV. 144, 147, 148, 149. — LXXI. 94. — LXXIII. 146. — LXXIV. 139. — LXXXI. 260. — LXXXII. 65. — LXXXVII. 136, 140, 141, 143, 151, 152, 171. — LXXXVIII. 119. — XCI. 73, 115, 117, 119, 122. — CVI. 7. — CXXIV. 46. — Dessen Scriptores rerum Brunsvicensium, V. 19. — XXV. A. B. 46. — Dessen Begriff von der Zeit, XVI. 78. — Dessen Accessiones historicae, XXXI. 131, 273. — Dessen Protogaea XCIV. 59.
Leicester's römischer Meilenstein, LXXVIII. 30.
Leictoure, Beschreibung der selbst gefundenen Grabsteine, VI. 179.
Leiden's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 23.
Leidesdorf, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
Leighton, der Gelehrte, LXXVIII. 27.
Leila, Don Francisco de, der dramatische Dichter, LXXXIX. 37.
Leila und Medschnun, das Liebespaar, CXXV. 151. — Das Gedicht Leila und Medschnun des persischen Dichters Nisami, I. 17.
Leiletol's Kadr, LXVIII. 47.
Leileton's noſta, die eilfte Nacht des koptischen Monats Baune, LXXXI. 86.
Leiningen, Graf, General der Kavallerie, CXXIII. 117.
Leipzig, die erste Messe daselbst im Jahre 1268, IV. A. B. 8. — Derselbe älteste Druckwerk, LXXXII. A. B. 10. — Leipziger Literaturzeitung XIII. 215. — Die Leipziger Schlacht, XX. 363. — Hier starb der Feldmarschall Fürst Carl von Schwarzenberg, XX. 372.
Leis, die Abkömmlinge dieser Familie, LXXIII. 42.
Leisewitz, Joh. Anton, der Dichter, XCIV. 210. — CXXV. 283. — Dessen Julius von Tarent, X. 196. — XIX. 34. — CXXV. 284. — Dessen sämtliche Schriften, LXXXV. 93.
Leitenberger, dessen Rattenjagd, IX. 131.
Leitgeb, Nikolaus, Pfarrer zu Hüttenberg, Urheber der Leichen-Gesang und Grunbbücher, XII. 189.
Leikin, der Schauspieler, LXXVIII. 298. — LXXXIII. 86, 97, 98, 100, 102, 103. — CXXV. 292, 293.
Leiknew in Indien, XXXVI. 271.
Leikowen, die Quelle, CXII. 75.
Leinau, die Stadt, LI. 78. — CXX. 104. — Deren Bevölkerung, LI. 80.
Leiland's Itinerary, LXXVI. 271.
Lelewel's Bemerkungen über den Rathhaus vom Wappen Cholewa, einen polnischen Geschichtschreiber des zwölften Jahrhunderts, XXVII. 269 ff.
Lemaire, Bibliotheca classica latina, XXVII. 1. — Dessen Ausgabe des Julius Cäsar, XXVII. 1.
Lemaitre, der Gelehrte, LXXIII. 94.
Lemberg, woher der Name dieser Stadt entstand, XX. 236. — Der Lemberger Gode des armenischen Philo, V. 194.
Lemlem, ein berühmtes Schlachtsfeld Bagdads, XIII. 225.
Lemnius, der Gelehrte, zeigt die Abhängigkeit des Gemüthes vom Körper, III. 16.
Lemeret, der Lustspieldichter, VII. 115.
Lemery, der Chemiker, XCI. 77.
Lemontay, der Schriftsteller, XVI. 22. — Dessen Essai sur l'établis-

de Louis XIV., V. A. B. 9. —
 an einer kritischen Geschichte
 Ludwig XIV. und XV.
 reich, V. A. B. 10.
 und Blandine, Romanze
 er, XXII. A. B. 54.
 Mikolaus, Gedichte, XCII.
 vortrab von, Stadthauptmann
 er, XVII. 33.
 , der berühmte Prediger,
 04.
 Emir, ein von Mir Gajas
 Kloster im persischen Schoz
 VII. 300.
 s's Ausgabe der vier polni-
 kroniken, XXVII. 263.
 Treuenfeld, Feldmarschall-
 nt, CXVIII. 93.
 rad's Ruinen, LXII. 53.
 , Dav. Jac., Disputatio pro
 oro Gallieno, LXII. A. B.
 28, 29.
 enape, die Sprache der,
 48.
 Atlas des Monumens, L.
 1.
 eine Ballade von Bürger,
 B. 52.
 ant, Trésor de Numisma-
 XXXIII. A. B. 50. — CXVIII.
 ndreas, der Maler, CXXV.
 s'u, Kaiser von China,
 43.
 das römische (Einz in Ober-
 ich?), VII. 4. — Hier stand
 swadron der leichten Reiter
 zenshäuser, II. A. B. 2.
 r Dichter, LX. 236. — CXX.
 r Pöppfster, LI. 88.
 r Geschichtsforscher, LXXXIII.
 Sein Werk über Passau,
 1. 5.
 Ubine, dessen Lederfabrika-
 131.
 :g, die Grafen von, LVII.
 Kaiser von Byzanz, XXXV.
 g von Galizien, XX. 236, 237.

Leo, S., de Passione Domini, XVII.
 130.
 Leo III., Papst, LXXXVII. 204.
 Leo IX., Papst, XCI. 150.
 Leo X., Papst, XLII. 104. — LVIII.
 180. — CXX. 149, 150. — Erhielt
 die in Corvey gefundenen fünf ersten
 Bücher des Tacitus zum Geschenke,
 VIII. 243.
 Leo, Baptista, der Gelehrte, XCI. 54.
 — Dessen italienische Uebersetzung
 der Hiabe, VIII. A. B. 8.
 Leo, Heinrich, über die Verfassung
 der freien lombardischen Städte im
 Mittelalter, XIX. 126. — Dessen
 Lehrbuch der Geschichte des Mittel-
 alters, LXVI. 104. — Dessen nieder-
 ländische Geschichte, LXXXI. 150.
 Leo, Leonardo, der Tonkünstler, LXX.
 123.
 Leobensdorf, Sägez-, Schneid- und
 Fournierschneid-, dann die Glas-
 stampr- und Häderling-Schneidmäh-
 len daselbst, XLIV. 46.
 Leobner-Chronik, die, beschreibt
 die erste bedeutende Waffenthat Ul-
 richs von Pfannberg, XIV. A. B. 18,
 19.
 Leochares, der griechische Künstler,
 XXXIX. 136.
 Leogaire, König von Irland, LXXIV.
 208, 210, 211.
 Leopoldin, das alte, XC. A. B.
 27.
 St. Leon, dessen Dampfschiffahrts-
 Unternehmung auf der Donau, IX.
 130.
 Leon, Fray Luis de, der spanische
 Dichter, XX. A. B. 28. — XXXVII.
 A. B. 11. — XLVII. 138. — LXIX.
 164. — LXXXVIII. 254. — CXXII. 80.
 Leonard I., Bischof von Triest,
 XVII. 24.
 Leone Leoni, der Künstler, CXII.
 A. B. 4.
 Leonhard, Bischof von Passau,
 C. 7.
 Leonhard, Graf von Görz, LVI.
 A. B. 7.
 St. Leonhard, die uralte Kirche
 zu Rathfeld in Tirol, VII. 48.
 Leonora von Guzmann!, LVI. A. B.
 16.

- Leonora**, Peter IV., Königs von Aragonien, Tochter, I. VI. A. B. 16.
- Leonstein**, die Feste, LXIX. 95. — Bei der Bezwungung derselben 1380 findet man in Oesterreich den frühesten Gebrauch des Pulvers und des groben Geschüßes, XXI. 9.
- Leontes**, der Fluß, CII. 217.
- Leontiev**, Lettres sur la littérature Mandchou, XV. A. B. 24.
- Leontij**, der erste Metropolit von Kiew, XXVII. 26.
- Leontopolis**, die Ruinen von, LXXIV. 78.
- Leopardi**, Giacomo, der Gelehrte, LXXIX. 125. — Dessen Poesie, CIX. 160.
- Leopold I.** der Gelauchte, Markgraf von Oesterreich, V. 10. — XIX. 112.
- Leopold II.** der Starke, Markgraf Adalberts I. von Oesterreich Sohn, V. 11. — XXXI. A. B. 58.
- Leopold IV.** der Heilige, Markgraf von Oesterreich, XIX. 112. — XXXI. A. B. 61, 63, 64. — XXXV. 120. — Gründer des Stiftes Klosterneuburg, sein Biograph Nikard, V. 154. — Residirte auf dem Leopoldsberg, V. 159; A. B. 3. — VIII. 254. — Dessen Stiftungen, XII. 186.
- Leopold V.** der Freigebige, Herzog von Oesterreich, VIII. 254, 256.
- Leopold VI.** der Tugendhafte, Herzog von Oesterreich, XXI. 2. — XXXV. 123. — LV. A. B. 1. — C. 3. — Ihm wird die Steiermark von Herzog Ottokar dem letzten Traungauer übergeben, II. A. B. 10, 12. — III. 325 ff. — Gewährt den Regensburgern große Handelsfreiheiten, XXI. 2. — Sein Streit mit Richard Löwenherz, XXXVII. 283. — XL. 143. — Sein Tod, XXXV. 124.
- Leopold VII.** der Glorreiche, Herzog von Oesterreich, XLVII. A. B. 55. — LXII. 101. — XCII. A. B. 3. — CI. A. B. 26. — CV. 72. — CVII. 13. — Unter ihm sind die Kuenringer ein mächtiges Geschlecht, I. 55. — Sein Landrecht, I. 57. — II. A. B. 12. — Bildnisse von ihm auf Münzen, I. 59. — Erhebt Klosterneuburg zu einer Gedings- oder Landtheilungungsstätte, V. 152. — Gibt seinen Erbgewinn in die Schule zu Klosterneuburg, V. 156. — Erbaute die marmorne Johanniskapelle daselbst, V. 157. — VI. A. B. 2. — VII. 308. — XVI. 157. — Gründet die Cistercienser Abtei Lilienfeld, IX. 204. — Sein Wiener Stadtrecht, XXI. 3. — XXX. 125. — Dessen Sägung gegen unbefugte Zölle, XXI. 4. — Unter ihm schwang sich Wiens Bürgerstand empor, XXIX. 219, 222. — Dessen Herrscherleben, XXXV. 124. — Dessen Burg in Wien, XXXV. 125. — Dessen Hofhaltung in dieser Stadt, XXXV. 126. — Dessen Stadtrecht für Güns, XXXIX. A. B. 13. — XL. A. B. 28, 29.
- Leopold der Biederbe**, Herzog von Oesterreich, XVII. 31. — CXIII. A. B. 14. — Nimmt die Landeshoheit über Triest an, XVII. 32. — Verbindet den Juden allen Handel mit Wein und Getreide, und jedes bürgerliche Gewerbe, VI. 100. — Geblieben bei Sempach, liegt jetzt zu St. Paul im Lavantthale begraben, IV. 196.
- Leopold**, Erzherzog von Oesterreich, Bischof von Passau, LXX. A. B. 42.
- Leopold Wilhelm**, Erzherzog von Oesterreich, LVII. 169.
- Leopold I.**, röm. Kaiser, XXI. 15, 16. — XXXVI. 101, 102. — LXXXVI. A. B. 57. — CXXI. 28. — Dessen Regierung, XLII. 110. — Seine Tochter Antonia vermählt sich mit dem Churfürsten Maximilian Emanuel, V. 26, 27, 28, 29, 159. — Sein Recht auf das gesammte spanische Erbe, V. A. B. 23. — VII. 308. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 32.
- Leopold II.**, röm. Kaiser, XXXVI. 105. — XLII. 114. — LIX. 169. — Camée mit dessen Brustbild, LXXXIV. A. B. 33.
- Leopold**, Bischof von Freising, zu ihm flüchtet sich Margaretha Rantach, VI. 66.
- Leopold**, Conventual im Kloster Lilienfeld, im vierzehnten Jahrhundert, LXXXVII. A. B. 40.

- Leopoldinisch-Karolingische Akademie der Naturforscher**, V. 212.
Leopoldsberg, die Kirche auf demselben, XXXII. 11.
Leopoldstadt, die Festung an der Waag, XXXII. 106.
Leopoldstädter Schaubühne, die, in Wien, II. 221. — XII. 174. — XLVII. 42. — Ihre Leistungen, II. 222.
Lepanto in Griechenland, XXXIV. 53. — Die Schlacht von Lepanto, XXXIV. 102. — In dieser wurde Cervantes verwundet, XIII. A. B. 35.
Le Père, Memoire über den westlichen Theil der Landschaft Bahire, LVI. 52.
Léves, Valentin, Spiegel des zum Lobe und Gericht gehenden Menschengeeschlechts, XXVIII. A. B. 45.
Lepidopterologie, Schriften der Deutschen über dieselbe im letzten Jahrzehend, LXXIII. A. B. 21.
Lepidus, M., XCVIII. 31.
Le Prevost, August, der Gelehrte, LXXVII. 88.
Lepsius, C. P., über das Alterthum und die Stifter des Doms zu Naumburg und deren Statuen im westlichen Chor, XIX. 21.
Leptis, das alte, X. A. B. 12.
Lersch, Nikolaus, der Bildhauer von Straßburg, LXXVIII. 261. — LXXX. 169. — Das von ihm verfertigte Grabmal Kaiser Friedrich IV., XVI. 139. — XXII. 149.
Lerschberg, Georg Fleisch von, Kammergraf, CXIV. A. B. 35.
Lerici, der Fischerort, LXXXVI. 56.
Lerida's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
Leros in Griechenland, XXXIV. 108.
Le Roux de Linch, der Gelehrte, XC. 37.
Lersch, Dr. L., Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, CXVII. 169. — Dessen Centralmuseum rheinländischer Inschriften, CVIII. A. B. 67. — CXVII. 169.
Lery, die Kirche daselbst, XVII. 241.
Le Sage, der Dichter, Verfasser des Gil Blas, LXXII. 85. — LXXVIII. 287. — LXXXIII. 118.
Le Sage, der Gelehrte, LXXXVIII. 42. — Dessen historisch-genealogisch-geographischer Atlas, LIV. 78.
Lesbierinnen, die, L. 13.
Lesbov, Alconte, Uebersicht der neuesten russischen Literatur, VII. A. B. 23.
Lesbos, die Insel, LVIII. A. B. 43.
Leschek, XXVII. 258, 276, 277.
Leschnowis, der Titel des Staatssekretärs für das Kriegswesen in Persien, VIII. 391.
Lescho der Weise, Herzog, XX. 231.
Leslie, der Gelehrte, L. 96.
Leslie, Walter, einer von Wallensteins Mördern, hatte Güter in Steiermark, VIII. 253.
Lesmo's Weine, LXXXVI. 11.
Lesmuni, LXII. 25.
Lesnes-Abtei, die, LXXXVIII. 52.
Lessing, Gottlieb Ephraim, der Gelehrte und Dichter, V. 201. — VII. 83, 110. — X. 50. — XV. 52. — XIX. 284, 296, 301; A. B. 56. XX. 166. — XXVI. 255. — XXVIII. 215, 279. — XLI. A. B. 6. — XLIV. 181, 188. — LIV. A. B. 1, 2, 3. — LVII. 100. — LX. A. B. 35. — LXVI. 139. — LXVIII. 104. — LXXIII. 92, 130. — LXXIV. 118. — LXXV. 108. LXXVIII. 291. — LXXIX. 207, 211. — LXXXV. 95. — CVI. 8. — CXVII. 278. — CXXV. 86, 282 ff. — Dessen Nathan der Weise, VII. 147. — VIII. 211, 215. — XXII. 8. — XXIII. 66. — XXIV. 52, 138. — CXXIV. 92. — Dessen Emilia Galotti, VII. 147. — LVI. 102. — LXXXI. 92. — Dessen Gedanken über die Dreieinigkeit, XIX. 243. — Dessen Beiträge zur Geschichte und Literatur, XX. A. B. 20. — XXII. A. B. 27. — Dessen Theorie des Epigrammes, XXXIV. 210. — XXXVI. 249. — Dessen Minna von Barnhelm, XXXVI. 236. — L. 281. — CXVIII. 200. — CXX. 253. — Dessen Verbiest als dramatischer Schriftsteller, XLIV. 204, 211. — Dessen theatralische Bibliothek, XLV. 72. — Dessen Abhandlung über die Fabel, XLIX. 130. — Dessen antiquarische Briefe, LXII. 115. — XCIII. A. B. 45. — XCIV.

198. 199. — Dessen Erziehung des Menschengeschlechts, kritisch und philosophisch erörtert, CXVI. A. B. 100. — Dessen Dramaturgie, CXVII. 282, 283. — CXVIII. 196, 198. — CXXV. 307. — Dessen Philotat, CXVIII. 198. — Nachrichten von seinem Tode, LXXXV. 96, 97.
- Leffing, Chr. Fr., Reise durch Norwegen nach den Koffoden, durch Lapp-land und Schweden, LIX. 176.
- Leffon, der Gelehrte, LXII. 169.
- Letabend in Persien, LXXII. 10.
- Letan in Arabien, XCIV. 116.
- Letani, der alte Leontes-Fluß, LXXIV. 45.
- Letellier, Choix de fables traduites en turc, LIII. 2.
- Lethe, die Quelle, XXXIV. 55.
- Lettenhei, Johann, der Gelehrte, XL. 221.
- Lettenhiller, der Gelehrte, LXXVIII. 58.
- Leti, Gregorio, der Gelehrte, LXXIII. 108.
- Leto, Pomponio, Stifter der Academia Romana, CXX. 162.
- Léonbal, Procurator der französischen Missionen zu Macao, XIII. A. B. 34.
- Letrilla, eine Gattung spanischen Liebes, XLI. 209.
- Letronne, J. A., der Gelehrte, XX. 295, 313, 333. — CXI. 99, 101. — Dessen Recherches pour servir à l'histoire de l'Egypte pendant la domination des Grecs et des Romains, XXXV. A. B. 30. — Brief an denselben von Petrettini, XXXV. A. B. 30.
- Lette, G. J., Amralkeisi Moallakah cum scholiis etc., CXIX. 58.
- Lettera, à Giovanni Rosini sopra i Mss. Barberiniani coment. alla Divina Comedia di Dante, XLIV. 5.
- Lettres à Mr. Malthus sur différents sujets d'Economie politique, XXV. 222.
- Lettres sur l'Amérique du Nord, par Michel Chevalier, LXXVII. 155.
- Lettres sur la Palestine, la Syrie et l'Egypte par T. R. J., XLV. 1.
- Lehner's Corveyische Chronica, LXVIII. 232.
- Leucadia, die Insel, XXXIV. 100.
- Leucarum (Leghor), LXXXVIII. 22, 26.
- Leuce, die Insel, LXXX. 71.
- Leuchter, der merkwürdige, in Prag, II. 64.
- Leuchthurm, der achtstellige, von Boulogne, VI. 160.
- Leucos Portus, die arabishe Hafenstadt, LXXXII. 18.
- Leuga, die, ein gallisches und helvetisches Maßenmaß, IV. A. B. 23.
- Leufon, König, die ihm zugeschriebenen Münzen, XX. 288.
- Leuret, der Arzt, CXXV. 95.
- Leusden, Scholia Syriaca, XVIII. 203, 205, 215.
- Louthner, Wolff., Dissertatio de torturia, LVIII. 201.
- Leutkirch, die Stadt, deren Münzen, CXVII. 59.
- Leutsch, G. L., der Gelehrte, LXXXVII. 181.
- Levagna, sopra una pioggia di terra, XI. 87.
- Levafovich, Raphael, der Gelehrte, LXXVI. 111.
- Levesque, Vergleichung russischer Wörter mit lateinischen, II. 256. — Dessen Untersuchung über die Pharmaceutria des Theophrastus, V. A. B. 18.
- Levezow, J. A. R., Gallerie der Vasen des königl. Museums zu Berlin, LXXXII. A. B. 34.
- Levi, das Triester Judenhaus, XXIX. 273.
- Leviathan, XCI. 65.
- Levin, der schwedische Gelehrte, XII. A. B. 12.
- Lewander, dessen Nachkommen, XCV. 122.
- Lewald, August, die Ordnung in Mailand, LXXXV. 248. — Dessen Schauspielschule, CXVII. 277. — CXVIII. 187.
- Lewchow, P., dessen Abhandlung: Amor und Ganymed, XV. 188.
- Lewiset bei Meffa, XCIII. 92.
- Lewis, John, Abhandlung über die Alterthümer der beiden alten Ägypten

- von Richborough und Sandwich, LXXVIII. 20.
- Lewisa, CXXV. 151. — Der Hafen von Lewisa, LXXXVIII. 144.
- Lewschin, Platon, Metropolit von Moskau, dessen Leben, XXVII. 52.
- Perilogus oder Beiträge zur griechischen Worterklärung, hauptsächlich für Homer und Hesiod, von Phil. Buttmann, V. 140.
- Peyden, das Naturalienkabinet in dieser Stadt, LXVIII. 179. — Die Bibliothek daselbst, CXVII. 4.
- Peyden, Dr., über die Sprachen und Literatur der indisch-sinischen Völkerschaften, II. 276 ff. — Ueber die Muschenije, eine Sekte des Islams, II. 328, 329.
- Peydet, General, XCII. 156.
- Peyrer, Willibald, Stiftsbibliothekar von Klosterneuburg, V. 155. — XXXII. 11.
- Leyseri Historia poetarum et poematum medii aevi, XXII. A. B. 27.
- Peyva's Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Pezze, Antonio di, der Proveditore, XLIV. 226.
- Pi, die Hauptstadt von Lebagh, CXI. 65.
- Piamoni, der See, LXXXI. 5.
- Pianen, die tropischen, CXXVI. 68.
- Piaslovo, ein Ort im Distrikte Jagori, XXXIV. 89.
- Pjasschewsky, Barlaam, dessen Schriften, XXVII. 47.
- Pibanius, VIII. 275.
- Pibanon, der Berg, XXXIII. 119. — XLV. 16. — LXXIV. 51. — LXXXVIII. 167, 159. — Dessen Distrikte, LXXIV. 64. — Die Klöster des Libanon, LXXXI. 6.
- Pibar, Sultan, dessen Biographie, LXXVII. 2.
- Pibelle, die, in England, I. 219. — Ihre Bestrafung gründet sich auf keine gesetzliche Vorschrift, I. 220. — Verschiedene Definitionen derselben, I. 220. — Ein Staatslibell gehörig zu definieren scheint unmöglich, I. 222. — Der Libellprozeß wird in England von dem Generalfiscal (Attorney General) selbst geführt, I. 229. — In England gibt es in Libellprozeßen keine Appellation, I. 233. — Das Verfahren der Jury in dieser Angelegenheit, I. 236. — Die Geschichte der Libellprozeße in England, I. 244. — Burke's Ausspruch über die Ohnmacht der Gerichtshöfe in Libell- und Aufruhrprozeßen, I. 246.
- Libri, Guillaume, Histoire des sciences mathématiques en Italie, LXXXVII. 108.
- Liburner, das uralte Handelsvolk, ihr Wohnsitz, XII. A. B. 2.
- Libussa, XXVII. 99, 101, 105, 112. — LXXIX. 263, 264. — Libussa's Gericht, XXXVII. 5.
- Libysche Wüste, die, beschrieben von Dr. Scholz, XVI. A. B. 35.
- Libysa, das alte, LXXXVII. 68. — CV. 11.
- Liccaner Gränzregiment, die in diesem Bezirke befindlichen römischen Denkmäler, LV. A. B. 31.
- Lichnowsky, Fürst Eduard Maria, der Geschichtsforscher, CII. 189, 190, 192. — CXII. 204. — Dessen Denkmale der Baukunst und Bildnerei des Mittelalters, XI. A. B. 42. — XXXII. 63. — Dessen Geschichte des Hauses Habsburg, CVIII. 147. — CIX. 246. — CXIII. 82.
- Licht, das, es nimmt in der mosaïschen Weltbildung, wie überhaupt in seiner Naturdarstellung die erste Stelle ein, VIII. 445. — Ueber das Licht, von Herschel, LXVIII. 146.
- Lichtblau, Stadtpfarrer zu Rosenbergl, I. 60.
- Lichtenauer, Meister Hans, sein Kampfbuch, VIII. A. B. 49.
- Lichtenberg, der Gelehrte, LVI. 168. — LXXIII. 136. — LXXV. 152. — CI. 257.
- Lichtenhahn, Carl, die Säkularfeier der Klöster und Stifter Basels, CV. 254.
- Lichtenstädt, Dr., Plato's Lehren auf dem Gebiete der Naturforschung und der Heilkunde, XLIII. 165.
- Lichtensteig, der, in Wien, CI. 224.
- Lichtenstein, das souveraine Fürstenthum, CVI. A. B. 35.

- Lichtenstein, die Wüste, XXXII. 17. — XL. 141.
- Lichtenstein, Abt, über einen von demselben edirten alten Cylinder, XIV. 163, 165, 166.
- Lichtenstein, Bartholomäus von, LI. A. B. 4.
- Lichtenstein, Fürst Johann von, Besitzer der Wüste Greifenstein, V. 158.
- Lichtenstein von Murau, Georg, CI. 234.
- Lichtenstein, Paul von, Marschall K. Maximilians, VIII. A. B. 50.
- Lichtenstein, Ulrich von, steiermärkischer Ritter und Minnesänger, I. 60. — III. 336, 339. — LIV. 289. — Dessen Frauendienst, III. 54. — IV. A. B. 39. — XVI. 73, 169. — XXX. 53. — Seine Lieber, V. 113. — VIII. A. B. 47. — Dessen Itzwig oder der Frauen Buch, IV. A. B. 40. — XVI. 177. — XXV. 201. — XCII. A. B. 1. — mitgetheilt von J. Bergmann, XCIII. A. B. 1. — XCV. A. B. 5.
- Lichtensteine, die, XXXVI. 87. — Verschiedenheit der edlen Häuser dieses Namens, IX. 214. — Deren Ahnentafel, XVI. 168. — Deren Erbgruß, XXXVIII. 108.
- Lichtenstern, Freiherr von, Handbuch der Geographie des österreichischen Kaiserstaates, CVI. A. B. 35.
- Lichtenthal, die Wiener Vorstadt, XXXVI. 102.
- Lichtenthaler, Oberhofbibliothekar in München, XXXIX. A. B. 38.
- Lichtenwörth, die Pfarre, LXXX. 165.
- Licinio, Bernardino, der Maler, CXXV. 175.
- Lidba, die Stadt, LXXIV. 85.
- Lider, der Fluß in Kaschmir, CXII. 67.
- Lidner, der schwedische Dichter, VI. A. B. 13.
- Lieb, Johannes, der Gelehrte, LVIII. 128.
- Liebel, Ignaz, Herausgeber des Archilochus, XV. 38.
- Liebestränke, die, in dem untern Italien, Befehl des Kaisers Friedrich II. gegen dieselben, IV. 51.
- Liebrecht, Felix, dessen Uebersetzung des Pentamerone von Giambattista Basile, CXIX. 222.
- Lieb, das neuere deutsche, Goethe, Novalis und Tieß sind seine vorzüglichsten Begründer, II. 204, 205. — Das Lieb von der Treue, Romanz von Bürger, XXII. A. B. 59. — Das Lieb vom braven Manne von Bürger, XXII. A. B. 61. — Das älteste und schönste Lieb der Liebe aus dem Morgenlande, XXXVII. 289. — übersetzt von Dr. F. W. A. Umbreit, XIV. 116.
- Lieberbuch, das Ambrazer, vom J. 1582, von Jos. Bergmann, CI. A. B. 1.
- Liebing's ältestes Münzrecht, CI. A. B. 1.
- Liebs und Gschlänbisches Ibiotikon von Gupel, VI. A. B. 17.
- Liebs und Kurländer, ihre Aussprache des Doppellantes ei, V. 289.
- Lieffees, die Tulp, LXVIII. 179.
- Liefländische Orden, der, sucht 1554 bei Rußland um Verlängerung des Waffenstillstandes an, XX. 256. — Die Könige von Polen, Schweden und Dänemark treten als Vermittler für Liefland auf, XX. 257. — Kaiser Ferdinand verlangt von Rußland, daß Liefland als ein Reichsland nicht bekrigt werde, XX. 258.
- Liegnitz, seine Alterthümer, II. 149.
- Liegatz, die Familie, CXIV. A. B. 23.
- Lieinan, Professor der Architektur, einer der Reisenden nach Syrene, XVI. A. B. 36.
- Lienz, die Münzstätte daselbst, CXIII. A. B. 4.
- Liesganig, der Gelehrte, VIII. 250. — LI. 178.
- Liesing, das Dorf in Niederösterreich, XXXII. 19.
- Lietawa, die Wüste an der Waag, XXXII. 94.
- Lietawa, das Dorf, sein Kunstdenkmal, den Einsall der Mongolen darstellend, XL. 145.

- Stehen**, der Ort, LXXX. 177.
Steven, General, LXXXIX. 255.
Sticht, königl. englischer Artillerie-
 Kapitän, IX. A. B. 2. — Dessen Tra-
 vels in Egypt, Nubia, Holy-Land,
 mount Libanon and Cyprus, XLV.
 1. — LVIII. 4.
Stichtfoot, der Gelehrte, XCI. 71.
Ligno, Prince de, Vie du Prince
 Eugene, CXXI. 26.
Stigorianer, die, CXXV. 163.
Stih, die Hauptstadt von Lebagh, CXI.
 47.
Stikava an der Waag, XXXII. 92.
Stilienberg, der Maler, LV. 210.
Stilienfeld, das Cisterzienserkloster,
 XVI. 135, 139. — LXIX. 240. —
 Wird von Leopold dem Glorreichen
 gegründet, II. A. B. 6. — IX. 204.
 — Sein gelehrter Abt Rab. Byrker,
 III. 297. — Die ausgezeichneten
 Rechte dieses Stiftes, IX. 205. —
 Stilienfelds Jahrbücher von Hant-
 haler, IX. 203, 207. — Die Grab-
 denkmäler daselbst, IX. 222. — Ge-
 schichte dieses Stiftes, XXXII. 28,
 30. — Protestantische Unruhen das-
 selbst, XXXII. 60.
Stijngren gibt altnordische Hel-
 densagen heraus, XV. A. B. 9. —
 Dessen nordische Alterthümer, XV.
 A. B. 11.
Stiligeschrei, das, an den Ufern
 des Rils, I. 105.
Lilio, Storia di Camerino, VIII. 11,
 44.
Stillebonne, das Lieblingschloß
 Wilhelms des Eroberers, XVII. 244. —
 Das alte Theater daselbst, LXXVIII.
 46.
Stillehammer, die Stadt, LIX.
 177.
Stily, John, der Dichter, XVIII. A.
 B. 4.
Stima, die Stadt, CXXV. 203. —
 Das Erdbeben daselbst im Jahre
 1746, CXXI. 226, 229.
Stimasol, die Stadt, XXXIV. 106.
Stimnea, das alte, XXXIV. 86.
Stimpurg, dessen Beschreibung, II.
 74.
Stin, der Maler, LV. 210.
Stina, der Ingenieur, LXXXI. 28.
- Lincoln's Kirche**, LXXVIII. 50.
Lincolncastle, Fundort römischer
 Alterthümer, LXXVIII. 32.
Lindau, das Prachtthor dieses Stif-
 tes, II. 76.
Lindau, A. F., Thoth, oder allge-
 meiner Sprachschlüssel, IV. 146.
Lindau, dessen Uebersetzung des Bal-
 ter Scott'schen Romans: die Schwär-
 mer, XXII. 55.
Lindberg, de inscriptione Melit.,
 LXXXIII. A. B. 50.
Linde, Samuel Gottlieb, polnisches
 Wörterbuch, XXIII. A. B. 45. —
 XXIX. 65. — Dessen Uebersetzung von
 des Grafen von Ossolinsky Werk
 über Vincent Kadubek, XXVII. 254.
 — Dessen Biographie, XXIII. A. B.
 46.
Lindegg, Corbula von, die Medaille
 auf dieselbe, CXII. A. B. 22.
Lindemayer, Maurus, CXIII. 210.
 — Die von ihm gebildeten Volks-
 lieder, IV. A. B. 37.
Lindenau, das alte Lindegenowa,
 CXVIII. A. B. 31.
Lindenberg, Petrus, de nume-
 rorum praecipuorum tam in sacris,
 quam in ethnicis scriptis nobilitate
 misterio et eminentia, CXXII. 183.
Lindenhay, A. G., dessen Gebiet:
 das gerettete Malta, LIV. 191.
Lindley, der berühmte Violinspieler,
 XLIX. 192.
Lindsay, Lord, Lettres on Egypt,
 Edom and the Holy Land, LXXXVII.
 2.
Lindsay, der englische General,
 CXVI. 4.
Lindsfog, Beschreibung von West-
 gothland, XV. A. B. 11.
Lingam, der, ist ein Symbol der
 Schützen, XIII. 143. — Der Kul-
 tus des Lingam, CXII. 93. — Das
 indische und ägyptische Lingamfest
 mit unserm nordischen Raifeste zu-
 sammengestellt, II. 332.
Lingard, Dr. John, LXXII. 233. —
 Dessen History of England, XXXVIII.
 A. B. 22. — XLI. 3. — LXXVI. 291.
 — LXXXVIII. 104.
Linguet, Théâtre Espagnol, XIX.
 A. B. 14.

- Ringwell Gate in Dorffhire, Fundort römischer Münzen, LXXIX. 14.
- Ringhardt, der Gelehrte, CII. A. B. 6, 10.
- Rinien, die um Wien, werden errichtet, XXXVI. 102.
- Rinf, Bernard, der Geschichtsforscher, IX. 207. — LXII. 170. — Dessen Annal. Zwetl., IX. 211.
- Rinifer, der Stamm, LXXVII. 33. —
- Rinum, die Tochter Ruchstuf's, LXXVII. 44.
- Rinné, Carl von, der Naturforscher, VI. A. B. 13. — VIII. A. B. 6. — XIX. 6. — XXV. A. B. 30. — L. 129. — LIX. 185. — LXVII. 235. — Dessen Philosophia botanica, XXII. 99, 100. — Dessen Species plantarum, XXII. 101. — Dessen Fauna Suecica, LXXIII. A. B. 23.
- Rinos, der Sängler, CVII. 124.
- Rinou = Rinou = Inseln, die, LXXVIII. 119.
- Rinternum, X. 87.
- Rinz, die Stadt in Oberösterreich, II. A. B. 8, 9. — Die Münzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 26, 28. — Die Rinz-Budweiser Eisenbahn, CXX. 45.
- Lipomani, Vitae Sanctorum, XXVI. 27.
- Ripomsky, Aug. Max., seine verdienstvollen Arbeiten über heraldische Gegenstände, VI. 71.
- Ripomsky, Joh. Kaspar, der Archäologe, VI. 71.
- Ripomsky, F. J., der Geschichtsforscher, Herzog Christoph, oder der Kampf über Mitregierung in Bayern, VI. 71. — Seine Geschichte der Agnes Bernauerin und der Argula von Grumbach, VI. 71.
- Rippenbüchelburg, seine Turnplätze, V. 217.
- Rippenlaute, die, Bemerkungen über sie, V. 275.
- Ripverschy, Hans, verfertigte das erste Vinoculum, LVIII. 173.
- Rippert, Dr. Robert, dessen Uebersetzung von Alexander Puschkin's Dichtungen, XCI. 217.
- Rips, Heinrich, der Kupferstecher, XXVI. 58.
- Rippius, Julius, der Philologe, VI. 145, 149, 153. — XCI. 57. — Dessen Monita et Exempla politica, XXXI. 132.
- Rippius, J. G., Beschreibung der Antikengallerie in Dresden, XLII. A. B. 5.
- Ripogly's Karte von Ungarn, XXXI. 103.
- Rirawi, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 305, 309.
- Liruti, Notizie di Gemonia, VIII. 133.
- Ris, ein Thal in Serat, XCIV. 71.
- Risana, der Strom, XXXIV. 97.
- Risanebbin Ben el-Ghatib, dessen Werke über Ruß, XCI. 32.
- Risani's Diwan, LXVI. A. B. 27.
- Rischinschah, der Ort in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.
- Riseur, die Rathhebrat daselbst, XVII. 241, 247.
- Rissabon's Handlungsgänge, LXXVII. 103. — Das Erdbeben daselbst im Jahre 1755, CXXI. 230.
- Rishti, Ladislaus Freiherr von, der ungarische Dichter, XLV. 184.
- Rist, der Gelehrte, CI. 105, 112.
- Rista, D. Alberto, der spanische Dichter, XLVIII. 91. — LXIX. 164. — Dessen Poesias, XX. A. B. 27.
- Rister, der Zoologe, XCI. 75.
- Risuarie, der Roman, XXXIII. 38, 39.
- Ritammum, das alte, XXXVI. 154.
- Ritchfield, Dr. Johnson's Geburtsort, LXVI. 87.
- Riterärgeschichte, Lehrbuch der allgemeinen, von Dr. J. G. Th. Gräfe, XCI. 1.
- Riterarische Anstalten in Bayern, Geschichte derselben von S. Günther, IV. 188.
- Riteraten der Normandie, XXXI. 261.
- Riteratur, die, in Ungarn, XII. A. B. 75. — Encyclopädie, XIX. A. B. 76. — Theologie, XIX. A. B. 77. — Philosophie, XIX. A. B. 78. — Statistik und Topographie, XIX. A. B. 79. — Italienische Literatur, XIX. A. B. 81. — Ueber die deutsche Literatur von B. Menzel, XLIV. 161.

- Literatur-Gesellschaft**, die skandinavische, ihre Schriften, II. A. B. 40.
- Literatur- und Kunstbericht**, wöchentlich, von Oswald Marbach, CX. A. B. 63.
- Literatur-Zeitung**, dänische, redigirt von Erasmus Müller, II. A. B. 41. — Wiener Literatur-Zeitung, VI. 124, 133. — Allgemeine Literatur-Zeitung, VI. 234. — Schwedische Literatur-Zeitung, ihre Mitarbeiter, XV. A. B. 13. — Galzer und Leipziger Literatur-Zeitung, LXL 110.
- Lit-thai-pa**, der chinesische Dichter, CXXI. 143.
- Lithauen** wird von den krimischen Tataren verheert, XX. 247. — desselben von den Russen, XX. 250.
- Lithographie**, die Freunde der, in Wien unter Gerold's Firma, VIII. A. B. 52.
- Litta**, Graf Pompejus, die berühmten Familien Italiens, VIII. A. B. 13.
- Litta**, Laurent, Lettres sur les quatre articles dits du Clergé de France, XVI. 39.
- Littleton**, Humphrey, dessen Lobesurtheil, LXXIX. 37.
- Littrow**, J. J. von, Professor der Astronomie an der Wiener Universität, XXIV. 164. — CXXVI. 78. — Dessen physische Astronomie, XCIV. 11. — Die Wunder des Himmels, XCVIII. 1. — Dessen vermischte Schriften, CXVIII. 160. — Dessen Leben, CXVIII. 164.
- Liturgien**, die, oder unmittelbaren Leistungen bei den Athenern, II. 245.
- Liusiu-Inseln**, die, LXXIX. 81.
- Liusipauta**, der sogenannte Porzellanthurm von Ranking, I. 70.
- Lispram**, Erzbischof von Salzburg, XXV. 189.
- Lintbirge**, des longobardischen Königs Desider Tochter und des bayerischen Tassilo Gemahlin, VI. A. B. 12.
- Lintold I.**, Graf von Sulgau, LXIX. 236.
- Liverpool**, Erb, CVIII. 109.
- Liverpool**, die Eisenbahn von da nach Manchester, LXXX. 117.
- Livia**, die Kaiserin, CXVIII. 208, 213. — als Priesterin der Cybele, Camée, LXXXV. A. B. 34.
- Livin**, der heil., LXXIV. 218.
- Livius**, Titus, der römische Geschichtschreiber, V. 201. — XVIII. 230, A. B. 5. — XXV. 183. — XXVII. 4, 23. — XXVIII. 181, 189, 198. — LVII. 156, 157, 161, 162, 165, 167. — LXX. A. B. 18. — LXXII. 102, 109. — LXXIV. 286. — CXXII. 222. — Dessen Schilderung von Hannibals Charakter, XXIII. 130 ff. — Dessen Historiarum libri, LXXXVIII. A. B. 54.
- Lianos**, die, CXXVI. 50, 54.
- Liantada**, die Schlacht bei, XLIX. 157.
- Llanvetherine**, die Pfarre in Monmouthshire, LXXXVIII. 50.
- Longewys**, die, LXXVIII. 6.
- Loriente**, Antonio, Geschichte der spanischen Inquisition, XLVI. 244.
- Loyd**, der österreichische, CXX. 41.
- Loyd**, Sir William, der Gelehrte, LXVI. 140. — Narrative of a Journey from Cooonpoor, CXI. 1.
- Loanda**, die Stadt, LXXVII. 139.
- Loas**, LXXXVI. 143.
- Lobab**, das, von Gbu Gsir, C. 80.
- Lobbel-Lobab**, das, von Sojuti, Cl. 4.
- Lobkowitz**, Aug. Long. Fürst von, Denkmünze auf denselben, CXIV. A. B. 41.
- Lobkowitz** von Hassenstein, der böhmische Gelehrte, IV. 203.
- Lobojko**, über nordische Literatur, XX. A. B. 4.
- Locatelli**, Theater-Unternehmer, CXXV. 288.
- Locella**, Freiherr, seine Ausgabe des Xenophon von Gpseus, VI. 123.
- Lochen**, „von Herrn Friedreich“, ein Gedicht des Suchenwirth, XIV. A. B. 26. — Dessen Wappen, XIV. A. B. 28.
- Lode**, der Philosoph, X. 49. — XVI. 243. — XVIII. 102. — XXI. 142, 143, 144. — XXIV. 69. — XXX. 6. — XXXI. 76. — XXXVII. 108. —

- LXIV. 154. — LXXIII. 146. — LXXXI. 239. — XCI. 72, 73. — CXXIV. 46.
 Zoder, der Dichter, LXXVIII. 103.
 Zoder, Professor in Halle, V. 170.
 Zodge, Eward, LXXIX. 71.
 Zodron, Paris, Erzbischof von Salzburg, LXXI. 263. — CVI. 10.
 Zöffelspiß, die Alpe, CVI. A. B. 41.
 Zöffler, Ferdinand, Münzmeister, CXIII. A. B. 29.
 Zöffler, Gregor, der Gussfünftler, VII. 41. — Glas und Hans Christoph Zöffler, seine Söhne, ihnen bestätigt Rudolph II. den ihrem Geschlecht durch Friedrich IV. verliehenen Adel, VII. 42.
 Loers, V., P. Ovidii Nasonis Tristium libri quinque, XC. 124.
 Zöschner's Siegelammlung, IX. 218. — XXI. 25.
 Zöserdürre, Geschichte der in Kärnten ausgebrochenen. — Dr. Steizner's Schrift über eine Schutzkur gegen die Zöserdürre, IV. 199.
 Zöw, Dr. R. F. Z. Freiherr von, über die Markgenossenschaften, XLV. 118.
 Zöwe, Dr., LXXXI. 53.
 Zöwe, Ludwig, f. f. Hofhauspieler, CXXV. 310.
 Zöwe, der, Sinnbild bei den neuen Persern, III. 197.
 Zöwen, der Dichter, CXXV. 283.
 Zöwen, der Stadt, erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 21.
 Zöwenz und Sonnenorden, der persische, LXVII. A. B. 59.
 Zöwenbahre, die, der Perser, IX. 65.
 Zöwenberg in Schlessen, das alte Kupferdum, IX. 150.
 Zöwenbund, der, VI. 75, 76.
 Zöwenburg, des Grafen, Stiftungen, XXXII. 92.
 Zöwenklau von Amelbeuern, der Gelehrte, Begründer osmanischer Geschichte in Europa, XI. 44. — LXXXVII. 82, 84.
 Zöwenstein, die Grafen von, XCVI. 56. — CXVI. 162. — CXXI. 75.
 Zöwenthal, Maximilian, dessen Gedicht: der Eid, LVIII. 204.
 Zöwenthal, das Kloster bei Buchhorn, CXVIII. A. B. 53.
 Zöwis of Menar, Andreas von, CXV. 199.
 Lo-Faso Pietrasanta, Duca di Serradifalco, Dom., del Duomo di Monreale, CXVII. 1.
 Zoffoben, die Inseln, LIX. 178.
 Zogan, James, der Gelehrte, LXXVIII. 13.
 Zogan-stones, LXXXVIII. 13.
 Zogan, der Dichter, XXXVI. 249. — LXXXV. 248.
 Zogen, die, des Vaticans, X. 84.
 Zogit, die, ihr System von J. F. Fries, XIII. 158. — Anthropologische Zogit, XIII. 160. — Philosophische Zogit, XIII. 180. — Angewandte Zogit, XIII. 185. — Ueber Zogit von Whately, Damiron und Charma, XCII. 242.
 Zohz und Gärhematerialien, IX. 229.
 Zoha, ein Thal Zemame's, XCV. 190.
 Zohaije bei Raghaß-zulu in Arabien, XCIII. 135.
 Zohengrin, das altdeutsche Gedicht, XII. A. B. 36. — XXX. 48, 52. — XXXI. 128. — LIV. 282.
 Zohenstein, der Dichter, XCI. 73. XCIV. 190. — CXVIII. 190. — CXL. 247.
 Zohrasß (Rambyses), der Thronfolger Reichstrew's, IX. 14. — LXXIII. 15, 16.
 Zohrmann, der Gelehrte, LXXXII. 112, 113. — Dessen Selenographie, LXXI. A. B. 21, 22.
 Zoigertfeld, das, daselbst entdeckte Römerdenkmale, CII. 169.
 Zofam, der Berg, LXXIV. 51.
 Lokoren, A. van, La Cour du prince à Gand 1231 — 1825, CXIII. 145.
 Zofhart, Schwiegersohn von Walter Scott, XXXIV. 171.
 Zofi, der Gott, der nordische Lucifer, IV. 153. — CXXV. 4, 5. — Die Sage von Zofi von Carl Weinhold, CXXV. 5 ff.
 Zofmann der Weise, der Araber, CXXIV. 18, 46. — Dessen Fabeln, LXXVI. 97. — XCVII. 30, 34 ff. — CXIII. 3. — Locmani fabulae quae

- Leopoldinisch-Karolingische Akademie der Naturforscher, V. 212.
- Leopoldsdorf, die Kirche auf demselben, XXXII. 11.
- Leopoldstadt, die Festung an der Waag, XXXII. 106.
- Leopoldstädter Schaubühne, die, in Wien, II. 221. — XII. 174. — XLVII. 42. — Ihre Leistungen, II. 222.
- Lepanto in Griechenland, XXXIV. 53. — Die Schlacht von Lepanto, XXXIV. 102. — In dieser wurde Cervantes verwundet, XIII. A. B. 35.
- Le Père, Memoire über den westlichen Theil der Landschaft Bahire, LVI. 52.
- Léves, Valentin, Spiegel des zum Tode und Gericht gehenden Menschenengeschlechts, XXVIII. A. B. 45.
- Lepidopterologie, Schriften der Deutschen über dieselbe im letzten Jahrzehnd, LXXIII. A. B. 21.
- Lepidos, M., XCVIII. 31.
- Le Prevost, August, der Gelehrte, LXXVII. 88.
- Lepsius, G. P., über das Alterthum und die Stifter des Doms zu Raumburg und deren Statuen im westlichen Chor, XIX. 21.
- Leptis, das alte, A. B. 12.
- Lersch, Nikolaus, der Bildhauer von Strassburg, LXXVIII. 261. — LXXX. 169. — Das von ihm verfertigte Grabmal Kaiser Friedrich IV., XVI. 139. — XXII. 149.
- Lerschenberg, Georg Fleisch von, Kammergraf, CXIV. A. B. 35.
- Lerici, der Fischerort, LXXXVI. 56.
- Lerida's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
- Leros in Griechenland, XXXIV. 108.
- Le Roux de Linzy, der Gelehrte, XC. 37.
- Lersch, Dr. L., Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, CXVII. 169. — Dessen Centralmuseum rheinländischer Inschriften, CVIII. A. B. 67. — CXVII. 169.
- Lery, die Kirche daselbst, XVII. 241.
- Le Sage, der Dichter, Verfasser des Gil Blas, LXXII. 85. — LXXVIII. 287. — LXXXIII. 118.
- Le Sage, der Gelehrte, LXXXVIII. 42. — Dessen historisch-genealogisch-geographischer Atlas, LIV. 78.
- Lesbierinnen, die, L. 13.
- Lesbois, Alconte, Uebersicht der neuesten russischen Literatur, VII. A. B. 23.
- Lesbos, die Insel, LVIII. A. B. 43.
- Leschek, XXVII. 258, 276, 277.
- Leschionuwis, der Titel des Staatssekretärs für das Kriegswesen in Persien, VIII. 391.
- Lescho der Weise, Herzog, XX. 231.
- Leslie, der Gelehrte, L. 96.
- Leslie, Balther, einer von Wallensteins Mördern, hatte Güter in Steiermark, VIII. 253.
- Lesmo's Weine, LXXXVI. 11.
- Lesmuni, LXII. 25.
- Lesnes-Abtci, die, LXXXVIII. 52.
- Lessing, Gottbold Ephraim, der Gelehrte und Dichter, V. 201. — VII. 83, 110. — X. 50. — XV. 52. — XIX. 284, 296, 301; A. B. 56. XX. 166. — XXVI. 255. — XXVIII. 215, 279. — XLI. A. B. 6. — XLIV. 181, 188. — LIV. A. B. 1, 2, 3. — LVII. 100. — LX. A. B. 35. — LXVI. 139. — LXVIII. 104. — LXXIII. 92, 130. — LXXIV. 118. — LXXV. 108. LXXVIII. 291. — LXXXIX. 207, 211. — LXXXV. 95. — CVI. 8. — CXVII. 278. — CXXV. 86, 282 ff. — Dessen Nathan der Weise, VII. 147. — VIII. 211, 215. — XXII. 8. — XXIII. 66. — XXIV. 52, 138. — CXXIV. 92. — Dessen Emilie Galotti, VII. 147. — LVI. 102. — LXXXI. 92. — Dessen Gedanken über die Dreieinigkeit, XIX. 243. — Dessen Beiträge zur Geschichte und Literatur, XX. A. B. 20. — XXII. A. B. 27. — Dessen Theorie des Epigrammes, XXXIV. 210. — XXXVI. 249. — Dessen Rinna von Barnhelm, XXXVI. 236. — L. 281. — CXVIII. 200. — CXX. 253. — Dessen Verdienst als dramatischer Schriftsteller, XLIV. 204, 211. — Dessen theatrale Bibliothek, XLV. 72. — Dessen Abhandlung über die Fabel, XLIX. 130. — Dessen antiquarische Briefe, LXXII. 115. — XCIII. A. B. 45. — XCIV.

- Juana! — Al pasar del arroyo. — El perro del hortelano. — Las flores de Don Juan. — Si no vieran las mugeres. — La Boba para los otros, y discreta para si, LXXXVIII. 72. — Las Bizarrias de Belisa. — Lo que ha de ser. — El Molino. — La dama melindrosa. — Los Locos de Valencia. — El honrado Hermano, LXXXVIII. 73. — El Acero de Madrid. — El nuevo Mundo, LXXXVIII. 74. — Los enredos de Celauro, LXXXVIII. 75.
- Loperz, Leben Alwin's, LXIV. 175.
- Lopez, Juan, Lehrer des Cervantes, XLVI. 229.
- Lepic, der Schriftsteller, XLII. 233, 236.
- Lopo Goncalves, das Berggebirge, LXXVII. 135.
- Lorch, das alte Laureacum, das heutige Güns, V. 4. — XXIV. A. B. 46, 47, 60. — XXX. A. B. 11. — XXXI. A. B. 54. — I. 217. — Das alte Bild daselbst, II. 76. — Uebertragung des dortigen Erzstiftes nach Passau, VI. A. B. 4. — VII. 4, 33, 302. — Lorch's letzter Bischof war Pilgerin, XII. A. B. 36, 38, 40. — Das Kloster daselbst stiftet Friedrich von Hohenstaufen, XVI. 134. — Die Kirche zu St. Lorenz daselbst, LII. 157. — Ueber den Ursprung der einstmaligen bischöflichen Kirche daselbst und ihrer Metropolitanwürde, LXIX. A. B. 49.
- St. Lorenz, die Pfarre zu Obrißberg, L. 249.
- Lorenzo di Medici, Herzog von Florenz, IV. 71. — XXII. A. B. 54. — Dessen Einfluß auf Kunst und Wissenschaft in Italien, CXX. 155. — Dessen sieben Freuden der Liebe, CXXIV. 48.
- Lorenzoni, Theater-Unternehmer, CXXV. 289.
- Lotetokapelle, die, in der Augustinerkirche zu Wien, XXXVIII. 106.
- Lorgan, die Stadt in Kleinasien, VIII. 372.
- Lori, Joh. Georg, Bergrath, LVIII. 130. — Er ist mit Einbrun der eigentliche Gründer der Münchener Akademie, Geschichtschreiber des Kaiserthums, des kaiserlichen Bergwesens, wie des Universitätsratters Ludwig von Landeshut, IV. A. B. 1, 2. — Dessen chronologischer Auszug in Geschichte Bayerns, IV. A. B. 1, 2. — VIII. 249, 254. — X. 112. — XII. 100. — XXXIX. A. B. 2. — Dessen Geschichte des Reichs, CVII. A. B. 33.
- Lori, die, eine Art herumziehender Zigeuner in Mefran, dem südlichen Küstenlande Bilibschistan's, IV. 108.
- Lori Bisurf und Lori Ruffel, die beiden Bezirke von Loristan, VII. 372.
- Loristan, das zu der Provinz Ghisflan und Ahwas gehörige Gebirgsland, VII. 217. — VIII. 354, 371.
- Lorisa, Carl, neues Idioticon Viennense, CXX. 93.
- Lorrain, Claude, der Maler, I. 81, 82, 105. — LV. 211.
- Lorsch, die Abtei, VII. 17.
- Lort, Dr., der Gelehrte, LXXII. 91, 22.
- Lothar II., Kaiser, XVII. 19. — CXXIV. 247, 248. — Dessen Abzug, XXXVII. 231. — Feiert auf seinem Römerzuge die Oßern zu Savianis (Wien), VIII. 262. — Dessen Bildniß, XVII. 251.
- Lothar von Sachsen, Herzog, CXXI. 54.
- Lothar, Graf, sein Vertheidigungsbündniß mit Bologna im Jahre 1178, VIII. 16.
- Lothar und Maller aus einer Handschrift bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Schlegel, XXXI. 138.
- Lothringen, der Herzoge von, Familiengruft, XXXVIII. A. B. 1.
- Lotichius, der Dichter, VI. 197, 198, 200.
- Lotos, über den, CXII. 91. — Das Fest der Lotosblume, III. 156.
- Lotosblätter, Fragmente von Äsklorus, IV. 154 ff.
- Lotter, Jakob, der Gelehrte, XVI. 71.

- Lotti**, Antonio, der Tonseher, LXX. 122.
- Loubun**, der Vertrag von, LXXVI. 29.
- Loughborough**, Lorb, CVIII. 100.
- Louistana**, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9. — Die dort entdeckte große Masse gebiegenen Eisens, VII. A. B. 34.
- Lourboueix**, der Schriftsteller, LXVIII. 190, 101.
- Loure**, der, L. 174.
- Lourenço Marques**, die Bai von, LXXVIII. 67.
- Louvois**, V. A. B. 10.
- Lowe**, John, über Reliquienstränke, LXXVIII. 58.
- Low**, History of Tenasserim, LXXXIX. 212.
- Lowie**, Joseph, England nach seinem gegenwärtigen Zustande des Ackerbaues, des Handels und der Finanzen, XXIV. 1.
- Lowell**, die Stadt, LXXVII. 190.
- Lwowföer Schlacht**, die, im Jahre 1756, XXVII. 216.
- Lszan**, Georg von, R. Ferdinand I. Bicekanzler, LXXX. A. B. 32. — CVII. 80. — CXIV. A. B. 20.
- Lszan**, Katharina von, geborne Merin, Tante der Philippine Welfer, VII. 44. — LXXX. A. B. 33. — CVII. 81.
- Loro**, die Priesterin, XIX. A. B. 73.
- Lubulstewarich**, XXXIX. 26, 29.
- Lubenstj**, Andreas, deutsch-wendisches Lexikon, XXXVII. 26.
- Lubi**, der Ort an Lator, LXXIV. 84.
- Lubienski**, Graf, Justizminister zu Warschau, XXIII. A. B. 53.
- Lubinski**, der Pole, wird von Herzog Christoph von Bayern überwunden, VI. 74.
- Lubomirski**, der Kronfeldherr, LXXXIX. 258.
- De Luc**, J. A., Histoire du passage des Alpes par Annibal, XXIII. 123, 126 ff.
- Luca**, Georg de, Administrator des Erzbisthums, XVII. 28. — Dessen Sermoni, VIII. A. B. 9.
- Lucan**, CXXII. 210. — Dessen Pharsalia, XXVI. A. B. 21. — XXVII. 21. — XXVIII. 185, 187, 191, 200.
- Lucanor**, el Conde, ein Schauspiel von Galeron, XVII. A. B. 26, — XIX. A. B. 16.
- Lucas**, der Evangelist, CXII. 236. — CXXIII. 225. — CXXIV. 18, 19. — CXXVI. A. B. 75.
- Lucas** von Kranach, der Maler, LV. 200.
- Lucas** von Leyden, der Maler und Kupferstecher, XLVI. 146. — LII. A. B. 19. — CXXV. 184.
- Lucca**, seine Konjunktur im Jahre 1124, VIII. 35. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 78. — Seine Freibriefe, VIII. 78. — Sein Verhältniß zu den Päpsten und seine Anziane, VIII. 79. — Sein erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 27.
- Luchese**, der Architekt, VII. 46.
- Luchesi-Palli**, Graf, CIV. 181.
- Lucian**, VIII. A. B. 9. — XXVI. 23. — XXXVIII. 282. — XXXIX. 195. — CII. 246. — CXXIV. 45.
- Lucibarius**, der, V. A. B. 31.
- Lucini**, der Maler, XI. A. B. 18.
- Lucius**, Georg, der deutsche Dichter, VIII. 236.
- Lucius II.**, Papst, XXXVII. 233.
- Lucius IV.**, Papst, XXXVII. 276.
- Lucretius**, der Dichter, XXXIX. 83.
- Luden**, der Gelehrte, L. 148. — Dessen Abhandlung über Venedig, VIII. 110.
- Ludis** und **Lubor**, das Gedicht, XLVIII. 146.
- Ludius**, der erste Landschaftsmaler, LXXVIII. 263.
- Ludlau**, Paul von, Kammerrath in Böhmen, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
- Ludlow's Schloß**, LXXXIX. 23.
- Ludmilla**, der heiligen, Legende, XXXVII. 43.
- Rudolf**, Graf, der verdienstvolle Kenner der orientalischen Literatur, IX. 3.
- Rudolf's Schaubühne**, XVII. A. B. 11, 12, 13, 21. — XVIII. A. B. 14, 15, 18.

- Ludwig I. der Fromme**, röm. Kaiser, II. A. B. 6. — XVII. 18. — XXIV. A. B. 51, 54, 55. — LXX. A. B. 28. — CIX. 188. — CXXIV. 247. — Schenkt Pechlarn an Bischof Baturich von Regensburg, V. 10. — VI. A. B. 2. — VII. 10. — XII. A. B. 38. — Dessen Bestätigung für Passau, XXVII. 193.
- Ludwig III. oder das Kind**, röm. Kaiser, II. A. B. 8, 17, 20. — XXXI. A. B. 50, 54. — CXXV. 281. — Seine Schenkung an den Grafen Ottokar von Krüdo um Leoben, III. 319. — Seine Zollordnung für die Schifffahrt auf der Donau, VI. A. B. 5. — Sein Urtheilsspruch über die Zölle in der Schwart für Schiffe und Handel, XXI. 1. — Schenkt dem Domkapitel zu Passau die Ortshäfen Prama, Gurrana, Euphichinesvach, Pollinga u. a. zu Eigenthum, die es bisher von dem Hochstifte zu Lehen besessen, XLIV. A. B. 10. — Urkunden von diesem Kaiser, XLVII. A. B. 50, 51.
- Ludwig IV. der Bayer**, römischer Kaiser, II. 51 ff. — V. 35. — CVI. 13, 235. — Sein Kampf gegen Friedrich den Schönen und Leopold von Oesterreich, V. A. B. 23, 24. — VI. 63. — Sein Streit mit Friedrich dem Schönen um die Kaiserkrone, VI. 65, 66. — Seine Judensagung, VI. 99. — VII. 13, 19, 307, 309. — Er will dem Kaiserthume entsagen, VII. 311. — Sein Bund mit Edward III. von England beraubte ihn seines besten Freundes Albrecht von Oesterreich, VII. 314. — Er beweiset auf dem Frankfurter Reichstag, daß er ein guter Christ sei, VII. 315. — Sein neues Bündniß mit H. Albrecht wider den niederbayerischen Heinrich, VII. 316. — Papst Clemens VI. erneuert die Bannflüche wider ihn und sucht den Markgrafen Carl von Rhodan als Gegenkönig zu erheben, VII. 317. — Dessen Regesten, CVI. 225. — Sein letzter Bund wider Eurenburg; sein Tod, VII. 318. — Johann von Kempten's Gesicht über dessen Tod, VI. 69, 71, 98. — Kaiser Ludwigs Traum, Schauspiel von Schenk, XLIX. 106.
- Ludwig der Deutsche**, König, CXX. 245. — Seine Schenkung im Mentthale, III. 318. — Erhält im Jahre 833 dem Priester Gunthar in Gegenwart seiner Großen die reichliche Manumission, und verleiht ihm sein bisheriges Peculium im Kininggen am Berge Arnzvohes zu Eigenthum, XLIV. A. B. 4.
- Ludwig I.**, Herzog von Bayern, LII. 209.
- Ludwig der Bärtige**, Herzog von Bayern-Ingolstadt, VI. 63. — Dessen Geschichte vom Ritter von Lang, III. 29. — Auszug aus diesem Werke, III. 30. — Merkwürdige Sittenzüge seiner Zeit, XIX. 33. — Seine Zuchtbeschränkung und Hofhaltung, XII. 34. — Seine Nachkommen, XIV. 111, 116.
- Ludwig der Strenge**, Herzog von Bayern, IV. A. B. 3. — Er ermerdet seine Gemahlin, die Herzogin Maria von Brabant, IV. A. B. 7. — Sein Antheil an der Wahl Rudolfs von Habsburg, V. 23. — VI. 63, 67. — VII. 316. — Stirbt zu Heideberg, IV. A. B. 8. — Sein und seiner Frauen Brustbild, XIX. 120.
- Ludwig I.**, König von Bayern, als Kronprinz, X. 93, 101. — Dessen Gedichte, LXXXIX. 237. — CXX. 199. — Dessen Werk: Walhall's Genossen, CVI. 1.
- Ludwig der Römer**, der bayerisch-brandenburgische Prinz, seine Verzichtleistung aller Ansprüche auf Tirol, VI. 64.
- Ludwig der Reiche**, Herzog von Bayern-Landschut, V. 24.
- Ludwig der Springer**, zweiter Gemahl der Witwe des sächsischen Pfalzgrafen Friedrich, XIV. 112.
- Ludwig**, Markgraf von Baden, VII. 38. — CXXI. 35. — Sein Sieg an Schellenberge, V. 29.
- Ludwig**, Markgraf von Brandenburg, Margarethens der Markgräfin's zweiter Gemahl, VI. VI. 63, 68. — Sein Verdienst als Gesetzgeber in Lind, VI. 70, 99. — Sündt Wänthern von

- Schwarzburg** auf den Kaiserthron zu setzen, XII. 74. — Stirbt in Zorneding, VI. 67.
- Ludwig I.**, Landgraf von Thüringen, XIV. 109.
- Ludwig I.**, Graf von Württemberg, CXVI. 141, 142.
- Ludwig**, Herzog von Württemberg, CXVI. 147.
- Ludwig IX.** oder der Heilige, König von Frankreich, XL. 72. — XCII. 120. — Erhält Frieden und Freiheit von Sultan Malek el-Moadbam, V. 99.
- Ludwig XI.**, König von Frankreich, XVI. 18. — LXXIII. 118. — LXXXVIII. A. B. 45.
- Ludwig XII.**, König von Frankreich, XCIII. 168. — CX. 183.
- Ludwig XIII.**, König von Frankreich, LXXVI. 8, 9, 14, 19, 25, 35, 43, 50, 56. — CII. 249. — CVI. 187. — CVII. 149. — CXXV. 92.
- Ludwig XIV.**, König von Frankreich, XXV. 234. — XLII. 109. — XLIV. 59. — LXXI. 264. — LXXVII. 160. — LXXVIII. 143 ff. — LXXXII. A. B. 48. — LXXXVIII. 42. — XCI. 116, 117, 119, 121, 122. — XCII. 123. — CIV. 148. — CVII. 147. — CXXI. 29. — Dessen Politik, XVI. 22 ff. — Dessen Charakter, XVI. 42 ff. — Seine und seines Sohnes Ludwig XV. Geschichte wird von Lemonney bearbeitet, V. A. B. 10.
- Ludwig XVI.**, König von Frankreich, XVIII. 83. — CXX. 86. — Darstellung seiner Zeit, XVI. 29 — Geschichte der Staatsveränderung in Frankreich unter diesem König, XLI. 1.
- Ludwig XVIII.**, König von Frankreich, XVII. 9. — LXVIII. 193, 196. — LXX. 188.
- Ludwig Philipp I.**, König der Franzosen, dessen Leben von Dr. Christian Birch, CIV. 143, 151, 174. — CX. 108.
- Ludwig Philipp Joseph**, Herzog von Orleans, CIV. 149.
- Ludwig der Große** von Anjou, König von Ungarn und Polen, V. 157. — CVI. 258. — Seine grausame Ver-
- treibung der Juden, VI. 99. — Gharnif Ludwig von Ungernlant, ein altschweizerisches Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 13.
- Ludwig**, der Kanzler von Halle, seine historischen Werke, II. A. B. 11.
- Ludwigsburger Theater**, das, CXXV. 289.
- Lübeck**, CXVI. 108. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 9.
- Lübker**, Friedr., Commentar zu den Oden des Horaz, XCIX. 128.
- Lüdeger**, der erste Bischof zu Münster, sollte den blinden Sängern Verursachung heilen, XII. A. B. 32.
- Lüdeke**, Pfarrer in Ragdeburg, CXXV. 296.
- Lüdemann's** Stambul, oder Constantinopel wie es ist, XXXVIII, A. B. 8.
- Lüften**, das (Lifting), eine alte Sitte der Nordwalliser am Ostermontag und Dienstag, V. 49.
- Lueg**, der berühmte Paß am Fuße des Brenners in Tirol, IV. A. B. 29.
- Lüneburg's** erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14. — Die Lüneburger Chronik, LXXXVII. A. B. 38.
- Lüneviller** Frieden, der, XLII. 115.
- Lünig**, Codex Ital. diplom., VIII. 83. — Codex German. diplom., XXXVII. 250. — Dessen Reichsarchiv, LXXIII. 218.
- Lüslow**, der russische Geschichtschreiber, LXVII. 48.
- Lüttich**, die Stadt, ihr Geschichtschreiber Foullon, IV. A. B. 43.
- Lüßow**, Graf v., f. f. Internungins, XII. 144.
- Lufthallen**, ob diesen die alten Chinesen kannten, XIII. A. B. 30.
- Lugab** mit der langen Hand, König von Irland, LXXII. 227. — LXXIV. 212.
- Lugdunum**, die römische Colonie, XXI. 157. — Deren Mönchsstätt, XXV. 183.
- Lughati Radimije**, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Karahissari**, das Werk, CXXV. 144.

- Lughati Rimetullah, das Werk, CXV. 144.
- Lughati Schahidi, das Werk, CXV. 146.
- Luhim, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Luitold, Abt von Admont, VIII. 261.
- Luitpold, Herzog von Bayern, LVII. 227.
- Luitpold, Markgraf auf dem Nordgau, wahrscheinlicher Ahnherr des jetzt in Bayern regierenden Königs: hauses Wittelsbach, II. A. B. 7, 20, 21. — V. D. — XI. A. B. 2, 8, 11, 12. — Seine große Niederlage bei Pressburg, II. A. B. 8, 21.
- Luitprand, König der Longobarden, VI. 112, A. B. 11.
- Luitprand, Bischof von Cremona, LXVI. 160.
- Luka, Bischof von Romgorod, XXVIII. 27.
- Luka, Dorf und Kastell in Ungarn, XXXII. 106.
- Lufjam, das Gebirge, XCVIII. 84.
- Lufsch, Johann, f. f. Appellationsrath, das alte und neue Recht Mährens und Schlesiens f. f. österreichischen Antheils, VII. 24.
- Lufsor in Aegypten, Ruinen von, IV. 221, 223., LXXXI. 53.
- Lulie, Raymond, Roman de Mahomet, LXVIII. 1.
- Lullus Raymundus, LXVI. 169. — Dessen Ars magna, XCI. 55.
- Lully, der Tonkünstler, XIV. 180. — LXX. 122. — Führt zuerst die Blas-Instrumente in's Opern-Orchester ein, XIV. 187.
- Lulu, die Quelle, LXXIV. 49.
- Luluet in Jemen, XCIV. 110.
- Lumsden, der Gelehrte, Herausgeber des Urtextes des persischen Seltenbuches, IX. 1, 75. — Dessen Grammar of the Persian language, XLVII. 203. — Selections for the use of the persian class., LVII. 171.
- Lundblad, der schwedische Schriftsteller, LXXXIX. 247.
- Lundores=Abtei in Schottland, LXXXIX. 13.
- Lungau, der, IV. A. B. 19. — LI. 195.
- Lun's Inschriftsteine, LXXXVI. 50, 58.
- Lunus, der pontisch-persische Kaiser, LXXXIII. 15.
- Lupay, der Geschichtschreiber, V. 22.
- Lupajus, Procop, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39. — Dessen Geschichte K. Carl IV., XXXVII. 33.
- Lupercalien, die römischen, III. 150.
- Luphurdum, das alte, ist das heutige Löwenberg in Schlesien, II. 150.
- Lupinus, Christian, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Lupus, Abt von Ferriers, LXVI. 162.
- Luzue, Hernando de, spanischer Geistlicher in Panama, CXXIII. 163.
- Lurani, die, CI. 35.
- Lurha, der Fluß, XXXIV. 86.
- Luristan, die Dynastie, LXXVII. 62.
- Luristan, die Provinz, LXXVII. 63. — Travels in Luristan and Arabistan, CXVI. 1.
- Lurten=Derz, der, am Rhein, XII. A. B. 76.
- Lurn, die Graugrafen von, CXIII. A. B. 4.
- Lurn, die Grafschaft, XXV. 194.
- Lurnfeld, das, in Kärnten, VIII. 241, 242.
- Lusiade, die, des Camoens, XI. A. B. 37 ff. — Uebersetzungen dieses Gedichtes, XX. A. B. 42.
- Lusiana, S. Giacomo di, in der Sette = Comuni, CXX. A. B. 2.
- Lust, die höchste, ist in sich selbst vermüthig, I. 83.
- Lustenan, LVII. 226.
- Lustig, der Russer, LXVI. 61.
- Lustspiel, über das, XXXVI. 243.
- Lustspielbücher, Regeln für denselben, I. 90.
- Lusttänzer und Tänzerinnen in Aßen, I. 104.
- Lutera, d. i. Lauterach, in Vorarlberg, CXVIII. A. B. 37.
- Lutetia, das heutige Paris, XII. 158.
- Zutf Ali, der Senb, XVIII. A. B. 39, 40, 41.

- Zufi Ali Chan**, LXXIII. 72. —
 Dessen Bibliothek, LXXIII. 73.
- Zufallsh**, Schick, seine merkwürdige Moschee in Isfahan, VII. 282.
- Zuffije Bebbis**, das Buch, LXXX. 21.
- Zuther**, Dr. Martin, X. 37, 47. —
 XI. 230, 231. — XVII. 165. — XXI. 216. — XXII. 88, 204, 213, 214. —
 XXIV. 116, 128, 139. — XXV. 282, 283 ff. — LXI. 142. —
 LXII. 220. — LXXVIII. 167, 291. —
 LXXXI. 152, 153, 154, 163. —
 CXIV. 140, 141. — CXV. 62. —
 CXLI. 232. — Dessen Anspruch über
 die Juden, VI. 94. — VII. 145. —
 Dessen Äußerung über die Legenden,
 VIII. 291. — Sein religiöses Sy-
 stem, X. 48. — Zuthers Auftreten
 vorbereitet durch das vergangene
 Zeitalter, von Chr. Niemayr, XI.
 232. — Zuthers Schilderung der
 stillen Verderbnis der Deutschen,
 aus seinen Schriften gesammelt von
 Bretschneider, XI. 237. — Zuthers
 Bibel-Üebersetzung, XV. 202. —
 XXXVIII. A. B. 14. — Dessen geist-
 liche Lieder, XXX. 49. — Goethe's
 Urtheil über Luther, XIX. 249. —
 Dessen Charakter, XLII. 106. —
 Dessen Tod, CXIV. 156. — CXV. 62.
- Zuthraki**, LXXXVI. 73.
- Zutsch**, Johann, dessen Diarium,
 CXXIV. 116.
- Zuz**, der Fluß in Vorarlberg, CVI.
 A. B. 37.
- Zurenburger**, die, das Volk lei-
 tet ihren Stamm bis zur schönen
 Melusine hinauf, VII. 19. — Ueber-
 gewicht der rheinischen Churfürsten
 gegen Zurenburg durch die Erhebung
 Ruperts von der Pfalz, VII. 20.
- Zuxor** (el-Ofsor), CIV. 91, 98.
- Zuyues**, Albert de, LXXVI. 50, 52,
 53, 58. — Dessen Ministerium,
 LXXVIII. 141, 148.
- Zuzan**, der spanische Dichter, LXXXVIII.
 252. — LXXXVI. 143. — CXII.
 80. — Dessen Postik, XLV. 78. —
 XI. VII. 103 ff.
- Luzero de Castilla**, el, das Schau-
 spiel, XIX. A. B. 27.
- Zuzi**, die Schauspielerin, LXXXIII.
 117.
- Zuzia**, S., die Insel, LXXVII. 116.
- Zycaron**, der Berg in Easorien,
 XXXIV. 77.
- Zychnites**, der See der alten Geo-
 graphie, ist der heutige See von
 Gölbsche oder Griwan, VII. 230.
- Zycien**, über, CVI. 85.
- Zycophon**, der Dichter, XXXVI.
 185. — LXXXIII. 109. — CXXIV. 15.
 — Dessen Alexandra, XV. 147.
- Zycoria** in Argos, XXXIV. 73.
- Zyberis** Abenteuer, CIV. 221.
- Zybiu**, über, CV. 28.
- Zybleyparks** römische Alterthümer,
 LXXVIII. 18.
- Zyfabettos**, der, XC. A. B. 41.
- Zyfaonien**, über, CV. 28.
- Zyfius**, der Künstler, XXXIX. 132.
- Zytopolis**, die Gräber von, LXXXI.
 22.
- Zyfos**, das alte, L. 12.
- Zyfos**, der, des Ptolemaios, ist der
 heutige große Salzfluß im persi-
 schen Kurbistan, VII. 221. — LXXXIV.
 43.
- Zyfur**, der Gesetzgeber, VI. 4, 60,
 — von den Märaden bezwungen,
 I. 119.
- Zynar**, Fürst zu, dessen Trauerspiel:
 die Ritter von Rhodus, XCVIII. 252.
 — Dessen Drama: die Mediceer,
 XCIX. 257. — Dessen Gedichte, CIII.
 149.
- Zyon**, das alte Lugdunum, Beschrei-
 bung der in seiner Nähe gefundenen
 Alterthümer, VI. 164, 172, 185,
 186. — XXI. 157. — Die Zyoner
 Kirchenversammlung, XXXIX. 165.
 — Die Eisenbahn von St. Etienne
 nach Zyon, LXXX. 121. — Zyon's
 älteste Druckwerke, LXXXIII. A. B.
 18.
- Zyon**, G. T., a narrative of travels
 in northern Africa in the years
 1818, 1819 and 1820, LVIII. 1.
- Zyra**, die indische, III. 162.
- Zyrische** Dichtungen, über,
 XXXVI. 247.
- Zyrnessos**, das alte, CV. 9.
- Zvia**, die Stadt, XCVIII. 136.
- Zyholm**, Professor, XXI. 245.

Ephias, LXXVII. 229, 240.

Ephistrates, das Denkmal des, XC.
N. B. 41.

Ephimachus aus Alexandria, der
Historiker, CIX. 92.

Ephipp, der griechische Künstler,
XXIX. 274. — XXXIX. 135, 139 ff.

— XLVII. 178. — LXXVIII. 280. —
CXXIV. 145.

Ephson, Samuel, der Gelehrte,
LXXVIII. 28. — LXXIX. 37, 41. —
Dessen Magna Britannia, XVI. 132.
Lyttleton, Life of Henry L.,
LXXVI. 292.

Ma.

Maakeb, der arabishe Sänger,
CXXIV. 50.

Maakebije, die, CI. 14, 31.

Maakeb's Hafen, XCVIII. 98.

Maaban Ben Dschewas el-
Kindi, CXVIII. 24.

Maaben Mofra, die Goldmine,
XCII. 64.

Maabenkapur, die Kupferminen,
LXXXVIII. 137.

Maalumije, die, CI. 14, 31.

Maamerife, die, CI. 14.

Maamol bei Meffa, XCIII. 92.

Maan in Arabien, XCII. 38.

Maan, die Familie, LXXXI. 9.

Maani's Abul Juwelenfchnüre,
XL. 14.

Maaridschons-nubewwet von
Molla und Meim, LXXIII. 26.

Maas, Titus, der Remöbiant, CXXIII.
234.

Maaschuf, ein Ort Bagdads, XIII.
229.

Maillon, Johann, der Gelehrte,
XXXV. N. B. 14. — LXXIII. 245,
251, 255. — LXXIX. 47. — Dessen
Acta Sanctorum ord. S. Benedicti,
XVIII. N. B. 24, 28. — De re di-
plom. libri sex., XXVI. N. B. 32. —
Museum ital., XI. III. 134.

Mailet, der Dichter, CII. 265.

Maibly, der französische Schriftstel-
ler, XVI. 7. — LXXXVIII. 48.

Maibortha in Palästina, XCVIII. 158.

Maibrian, der Roman, XXXI. 113.

Maibuse, Johann, der Maler, XLVI.
146. — CXXV. 184.

Macabeo, Schauspiel von Calderon,
XVIII. I. B. 2.

Macarius, der Patriarch, LXXVI.
236. — XCVIII. 99. — The travels
of Macarius, LXXV. 1.

Macarins-Wüste, CVI. 93.

Macartney, Georg Graf, Re-
nach China, LIX. 17.

Macaulay, Thomas, der Schrift-
steller, LXXVIII. 110.

Mac-Gaartby, Sir Charles, Gen-
verneur auf Sierra Leone, XIV.
N. B. 104.

Macchiavelli, der Gelehrte, XII.
246. — XXI. 154. — XXVIII. 237.
— XXXIV. 27, 28. — XXXV. 1.
N. B. 9. — LXXII. 103. — XCI. 56. —
Macchiavelli istorio, VIII. 70, 72,
138; N. B. 18. — Sein Denkmal
in der heil. Kreuzkirche in Florenz,
VII. 53.

Mac-Gulloch, über die Weinberei-
tung, XXXII. N. B. 1.

Macdonald kinneir, John, A
geographical memoir of the Per-
sian Empire, VII. 197 ff. — VIII.
303 ff. — Dessen Karte von Persien,
VIII. 373. — Dessen Journey through
Asia minor, Armenia and Koordi-
atan, in the years 1813 and 1814,
XIII. 213 ff. — XIV. 22 ff.

Macedo, Agostinho de, dessen Kri-
stif der Fußade, XX. N. B. 43. —
Dessen Gedicht Gama, XX. N. B. 43.

Maccedonien, XXXIV. 42. —
XLVI. 53.

Maccedonier, der, Festzüge unter
Alexander dem Großen, CXXII. 148.

Macer, Aemilius, VII. 51.

Mac-Guadin de Glane, Freiherr,
C. 62.

Machado, Bibliotheca Lusitana,
XXXIII. 19 ff. — LVII. 198.

Nachärus, die Festung, in ihr
wurde Johannes der Täufer gefan-
gen gehalten und enthauptet, I. 161.
— LXXXVIII. 163.

Machon, der Arzt, CXIX. 162.
Machbal, der Ort, LXXIV. 81.
Mached, der Künstler, XXI. 80.
Machmed Ali Pascha beschützt die Gelehrten, welche nach Cyrene reiseten, XVI. A. B. 35.
Machsenol-estrar (Magazin der Geheimnisse), moralisches Gedicht des persischen Dichters Nisami, I. 17.
Machtenstede, Friedrich von, sein von Heinrich dem Löwen erwirktes Privilegium, wodurch er ermächtigt wurde, einen Meothbruch zwischen Brinsum, Machtenstede und Huchtingen unter seiner Gewährleistung an beliebige Käufer zur Befugung nach holländischem Rechte zu überlassen, VII. 157. — Dessen besondere Rechte seiner niederländischen Kolonisten, VII. 158.
Mack, Baron, Generalquartiermeister, XX. 357.
Mackenzie, Henri, der Roman- dichter, LXXVIII. 102.
Mackenzie, Collection, a descriptive catalogue of the oriental manuscripts, LI. 16. — Essays, XCI. 74.
Madintosh, Sir James, der Gelehrte, LXI. 2. — LXXIII. 104, 110. XCI. 67. — Dessen Geschichte Englands, LXXIX. 70.
Maclaren's Abhandlung über den alten Canal vom Nil in's rothe Meer, LXXX. 62.
Maclod, von ihm ist eine Beschreibung der letzten englischen Votschaft nach China angekündigt, I. 62.
Maclure, W., Observations on the Geology of America, VII. A. B. 32.
Macmichael, Journey from Moscow to Constantinople, XLIX. 1. — LXVI. 14.
Macon, Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen stehenden Frauengestalt von Bronze, VI. 184.
Macpherson, James, der Gelehrte, LXXIII. 114. — LXXIV. 192, 193.
Macrae, John, Nachrichten über die indischen Bergbewohner von Tivra, III. 198.

Macrobius, XXV. 6. — CXXII. 199. — CXXIII. 2. — CXXIV. 87. — Dessen Comment. in somn. Scipionis, XXIV. A. B. 13.
Mabai, der Numismatiker, LXXXIV. A. B. 17.
Mabavan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 310.
Madden, Sir Frederic, der Gelehrte, LXIX. 4. — LXXIX. 12, 29, 39. Dessen Travels in Turkey, Egypt, Nubia and Palestine, XLIX. 3. — Dessen Betrede zum Lai d'Havelok, LXXVI. 272, 274.
Madden, der Stamm von, LXXXIX. 5.
St. Maddern's Quelle, die, in Wales, V. 64.
Mader, Johann, der Gelehrte, XLV. 163. — Dessen kritische Beiträge zur Münzfunde des Mittelalters, CI. A. B. 23. — CXVI. 128.
Madero, Stephan, dessen Statue die heilige Cecilia, XVIII. A. B. 72, 73, 76.
Maderole Esfahil, das Werk, CXXV. 146.
Madian's Lage, CIII. 6.
Madianiten, die, LXVI. 4.
Madoc, das Gedicht, LXI. A. B. 43.
Madonna, die sizilianische, CXXV. 231.
Madonna d'Imbavera, der berühmte Wallfahrtsort, LXXXVI. 12.
Madonna di Montallegre der Wallfahrtsort, LXXXVI. 54.
Madox, Excursions in the Holy-Land, Egypt, Nubia, Syria etc., LXXIV. 2.
Madrass, die Stadt, LX. 137. — CXI. 76. — CXII. 108.
Madriz, über, LXXXVI. 241 ff.
Madrizzo, das Geschlecht von, CVII. 69.
Madrizzo, Silberbrand von, LXVIII. 139.
Madwy Cluned (der Ring von Cluned), eine von den dreißig britischen Merkwürdigkeiten, V. 43.
Madschar, die Stadt, LXXXVII. 50.
Madshopahit auf Dschama, der Staat, LV. 85.
Madubi in Arabien, XCI. 25.

- Ludwig I. der Fromme, röm. Kaiser, II. A. B. 6. — XVII. 18. — XXIV. A. B. 51, 54, 55. — LXX. A. B. 28. — CIX. 188. — CXXIV. 247. — Schenkt Pechlarn an Bischof Baturich von Regensburg, V. 10. — VI. A. B. 2. — VII. 10. — XII. A. B. 38. — Dessen Bestätigung für Passau, XXVII. 193.
- Ludwig III. ober das Kind, röm. Kaiser, II. A. B. 8, 17, 20. — XXXI. A. B. 50, 54. — CXXV. 281. — Seine Schenkung an den Grafen Ottokar und Aribo an Leoben, III. 319. — Seine Zollordnung für die Schifffahrt auf der Donau, VI. A. B. 5. — Sein Urtheilsspruch über die Zölle in der Ostmark für Schiffe und Handel, XXI. 1. — Schenkt dem Domkapitel zu Passau die Dreischafstn Prama, Gurcana, Euphichinespach, Pollinga u. a. zu Eigenthum, die es bisher von dem Hochstifte zu Lehen besessen, XLIV. A. B. 10. — Urkunden von diesem Kaiser, XLVII. A. B. 50, 51.
- Ludwig IV. der Bayer, römischer Kaiser, II. 51 ff. — V. 35. — CVI. 13, 235. — Sein Kampf gegen Friedrich den Schönen und Leopold von Oesterreich, V. A. B. 23, 24. — VI. 63. — Sein Streit mit Friedrich dem Schönen um die Kaiserkrone, VI. 65, 66. — Seine Judensagung, VI. 99. — VII. 13, 19, 307, 309. — Er will dem Kaiserthume entsagen, VII. 311. — Sein Bund mit Eduard III. von England beraubte ihn seines besten Freundes Albrecht von Oesterreich, VII. 314. — Er beweiset auf dem Frankfurter Reichstag, daß er ein guter Christ sei, VII. 315. — Sein neues Bündniß mit H. Albrecht wider den niederbayerischen Heinrich, VII. 316. — Papst Clemens VI. erneuert die Bannflüche wider ihn und sucht den Markgrafen Carl von Rhöden als Gegenkönig zu erheben, VII. 317. — Dessen Regesten, CVI. 225. — Sein letzter Bund wider Euzemburg; sein Tod, VII. 318. — Johann von Kempen's Gesicht über dessen Tod, VI. 69, 71, 98. — Kaiser Ludwigs Traum, Schauspiel von Schenk, XLIX. 106.
- Ludwig der Deutsche, König, CXXV. 245. — Seine Schenkung im Montthale, III. 318. — Ertheilt im Jahre 833 dem Priester Gunroccus in Gegenwart seiner Großen die feierliche Manumission, und verleiht ihm sein bisheriges Peculium im Ringingen am Berge Abunzvoches zu Eigenthum, XLIV. A. B. 4.
- Ludwig I., Herzog von Bayern, LII. 209.
- Ludwig der Bärtige, Herzog von Bayern-Ingolstadt, VI. 63. — Dessen Geschichte vom Ritter von Lang, XII. 29. — Auszug aus diesem Werke, XII. 30. — Wertwürdige Sittenzüge seiner Zeit, XIX. 33. — Seine Lieblingsbeschäftigung und Hofhaltung, XII. 34. — Seine Nachkommenschaft, XIV. 111, 116.
- Ludwig der Strenge, Herzog von Bayern, IV. A. B. 3. — Er ermorbet seine Gemahlin, die Herzogin Maria von Brabant, IV. A. B. 7. — Sein Antheil an der Wahl Rudolfs von Habsburg, V. 23. — VI. 63, 67. — VII. 316. — Stirbt zu Heideberg, IV. A. B. 8. — Sein und seiner Frauen Brustbild, XIX. 120.
- Ludwig I., König von Bayern, als Kronprinz, X. 93, 101. — Dessen Gedichte, LXXXIX. 237. — CXX. 199. — Dessen Werk: Walhalla's Genossen, CVI. 1.
- Ludwig der Römer, der bayerisch-brandenburgische Prinz, seine Berichtigung aller Ansprüche auf Tirol, VI. 64.
- Ludwig der Reiche, Herzog von Bayern-Landschat, V. 24.
- Ludwig der Springer, zweiter Gemahl der Witwe des sächsischen Pfalzgrafen Friedrich, XIV. 112.
- Ludwig, Markgraf von Baden, VII. 38. — CXXI. 35. — Sein Sieg an Schellenberge, V. 29.
- Ludwig, Markgraf von Brandenburg, Margarethens der Raultasche zweiter Gemahl, VI. VI. 63, 66. — Sein Verdienst als Gesetzgeber in Tirol, VI. 70, 99. — Sucht Wäntzen von

- Schwarzburg auf den Kaiserthron zu setzen, XII. 74. — Stirbt in Zorneding, VI. 67.
- Ludwig I., Landgraf von Thüringen, XIV. 100.
- Ludwig I., Graf von Württemberg, CXVI. 141, 142.
- Ludwig, Herzog von Württemberg, CXVI. 147.
- Ludwig IX. oder der Heilige, König von Frankreich, XL. 72. — XCII. 120. — Erhält Frieden und Freiheit von Sultan Malek el-Moaddam, V. 99.
- Ludwig XI., König von Frankreich, XVI. 18. — LXXIII. 118. — LXXXVIII. A. B. 45.
- Ludwig XII., König von Frankreich, XCIII. 168. — CX. 183.
- Ludwig XIII., König von Frankreich, LXXVI. 8, 9, 14, 19, 25, 35, 43, 50, 56. — CII. 249. — CVI. 187. — CVII. 149. — CXXV. 92.
- Ludwig XIV., König von Frankreich, XXV. 234. — XLII. 109. — XLIV. 59. — LXXI. 264. — LXXVII. 160. — LXXXVIII. 143 ff. — LXXXII. A. B. 48. — LXXXVIII. 42. — XCI. 116, 117, 119, 121, 122. — XCII. 123. — CIV. 148. — CVII. 147. — CXXI. 29. — Dessen Politik, XVI. 22 ff. — Dessen Charakter, XVI. 42 ff. — Seine und seines Sohnes Ludwig XV. Geschichte wird von Lemonet bearbeitet, V. A. B. 10.
- Ludwig XVI., König von Frankreich, XVIII. 83. — CXX. 86. — Darstellung seiner Zeit, XVI. 29 — Geschichte der Staatsveränderung in Frankreich unter diesem König, XLI. 1.
- Ludwig XVIII., König von Frankreich, XVII. 9. — LXVIII. 193, 196. — LXX. 188.
- Ludwig Philipp I., König der Franzosen, dessen Leben von Dr. Christian Birk, CIV. 143, 151, 174. — CX. 108.
- Ludwig Philipp Joseph, Herzog von Orleans, CIV. 149.
- Ludwig der Große von Anjou, König von Ungarn und Polen, V. 157. — CVI. 258. — Seine grausame Ver-
- treibung der Juden, VI. 99. — Epä-nif Ludwig von Ungern, ein altschweizerisches Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 13.
- Ludwig, der Kanzler von Halle, seine historischen Werke, II. A. B. 11.
- Ludwigsburger Theater, das, CXXV. 289.
- Lübeck, CXVI. 108. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 9.
- Lübfert, Friedr., Commentar zu den Oden des Horaz, XCIX. 128.
- Lüdeger, der erste Bischof zu Münster, sollte den blinden Sängern Bernlef heilen, XII. A. B. 32.
- Lüdeke, Pfarrer in Ragdeburg, CXXV. 296.
- Lüdemann's Stambul, oder Constantinopel wie es ist, XXXVIII, A. B. 8.
- Lüften, das (Lifting), eine alte Sitte der Nordwalliser am Ostermontag und Dienstag, V. 49.
- Lueg, der berühmte Paß am Fuße des Brenners in Tirol, IV. A. B. 29.
- Lüneburg's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14. — Die Lüneburger Chronik, LXXXVII. A. B. 38.
- Lüneviller Frieden, der, XLII. 115.
- Lünig, Codex Ital. diplom., VIII. 83. — Codex German. diplom., XXXVII. 250. — Dessen Reichsarchiv, LXXIII. 218.
- Lüslow, der russische Geschichtsschreiber, LXVII. 48.
- Lüttich, die Stadt, ihr Geschichtsschreiber Foullon, IV. A. B. 43.
- Lüßow, Graf v., f. f. Internuntius, XII. 144.
- Lustballon, ob diesen die alten Chinesen kannten, XIII. A. B. 30.
- Lugab mit der langen Hand, König von Irland, LXXII. 227. — LXXIV. 212.
- Lugbunum, die römische Colonie, XXI. 157. — Deren Mönchsstätt, XXV. 183.
- Lughati Radimije, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Karahissari, das Werk, CXXV. 144.

- Lughati Rimetullah, das Werk, CXXV. 144.
- Lughati Schahidi, das Werk, CXXV. 146.
- Luhim, König von Aegypten, LXXXII. 7.
- Luitold, Abt von Admont, VIII. 281.
- Luitpold, Herzog von Bayern, LVII. 227.
- Luitpold, Markgraf auf dem Nordgau, wahrscheinlicher Ahnherr des jetzt in Bayern regierenden Königs: hauses Wittelsbach, II. A. B. 7, 20, 21. — V 9. — XI. A. B. 2, 8, 11, 12. — Seine große Niederlage bei Preßburg, II. A. B. 8, 21.
- Luitprand, König der Longobarden, VI. 112, A. B. 11.
- Luitprand, Bischof von Cremona, LXVI. 160.
- Lufa, Bischof von Nowgorod, XXVIII. 27.
- Lufa, Dorf und Kastell in Ungarn, XXXII. 106.
- Lufjam, das Gebirge, XCVIII. 84.
- Lufsch e, Johann, f. f. Appellationsrath, das alte und neue Recht Nährungs und Schlesiens f. f. österreichischen Antheils, VII. 24.
- Lufsor in Aegypten, Ruinen von, IV. 221, 223., LXXXI. 53.
- Lulie, Raymond, Roman de Mahomet, LXVIII. 1.
- Lulus Raymundus, LXVI. 169. — Dessen Ars magna, XCI. 55.
- Lully, der Tonkünstler, XIV. 180. — LXX. 122. — Führt zuerst die Blas-Instrumente in's Opern-Orchester ein, XIV. 187.
- Lulu, die Quelle, LXXIV. 49.
- Lulut in Jemen, XCIV. 110.
- Lumbe'n, der Gelehrte, Herausgeber des Urtextes des persischen Seltenbuches, IX. 1, 75. — Dessen Grammar of the Persian language, XLVII. 203. — Selections for the use of the persian class., LVII. 171.
- Lundblad, der schwedische Schriftsteller, LXXXIX. 247.
- Lundbore's Abtei in Schottland, LXXIX. 13.
- Lungau, der, IV. A. B. 19. — LI. 195.
- Luni's Inschriftsteine, LXXXVI. 58, 58.
- Lunus, der pontisch-perßische Räuber, LXXXIII. 15.
- Lupay, der Geschichtschreiber, V. 22.
- Lupazius, Procop, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39. — Dessen Geschichte K. Carl IV., XXXVII. 32.
- Luperkalien, die römischen, III. 150.
- Luphurdum, das alte, ist das heutige Löwenberg in Schlesien, II. 150.
- Lupinus, Christian, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Lupus, Abt von Ferriers, LXVI. 162.
- Lunque, Hernando de, spanischer Geistlicher in Panama, CXXIII. 163.
- Lurani, die, CI. 35.
- Lursha, der Fluß, XXXIV. 86.
- Luristan, die Dynastie, LXXVII. 62.
- Luristan, die Provinz, LXXVII. 63. — Travels in Luristan and Arabistan, CXVI. 1.
- Lurlen-Berg, der, am Rhein, XII. A. B. 76.
- Lurn, die Graugrafen von, CXIII. A. B. 4.
- Lurn, die Grafschaft, XXV. 194.
- Lurnfeld, das, in Kärnten, VIII. 241, 242.
- Lusiade, die, des Camoens, XI. A. B. 37 ff. — Uebersetzungen dieses Gedichtes, XX. A. B. 42.
- Lusiana, S. Giacomo di, in der Sette = Comuni, CXX. A. B. 2.
- Lust, die höchste, ist in sich selbst wehmüthig, I. 83.
- Lustenau, LVII. 226.
- Lustig, der Russer, LXVI. 61.
- Lustspiel, über das, XXXVI. 243.
- Lustspielichter, Regeln für denselben, I. 90.
- Lusttänzer und Tänzerinnen in Aßen, I. 104.
- Lutera, d. i. Lauterach, in Vorarlberg, CXVIII. A. B. 37.
- Lutetia, das heutige Paris, XII. 158.
- Zuf Ali, der Senb, XVIII. A. B. 39, 40, 41.

- Lutz Ali Chan**, LXXIII. 72. — Dessen Bibliothek, LXXIII. 73.
- Lutzfallah**, Scheich, seine merkwürdige Moschee in Isfahan, VII. 282.
- Luttfje Behbis**, das Buch, LXXX. 21.
- Luther**, Dr. Martin, X. 37, 47. — XI. 230, 231. — XVII. 165. — XXI. 216. — XXII. 88, 204, 213, 214. — XXIV. 116, 128, 139. — XXV. 282, 283 ff. — LXI. 142. — LXII. 220. — LXXVIII. 167, 291. — LXXXI. 152, 153, 154, 163. — CXIV. 140, 141. — CXV. 62. — CXLI. 232. — Dessen Ausspruch über die Juden, VI. 94. — VII. 145. — Dessen Äußerung über die Engländer, VIII. 291. — Sein religiöses System, X. 48. — Luthers Auftreten vorbereitet durch das vergangene Zeitalter, von Chr. Niemayr, XI. 232. — Luthers Schilderung der stillosen Verderbnis der Deutschen, aus seinen Schriften gesammelt von Bretschneider, XI. 237. — Luthers Bibel-Üebersetzung, XV. 202. — XXXVIII. A. B. 14. — Dessen geistliche Lieder, XXX. 49. — Goethe's Urtheil über Luther, XIX. 249. — Dessen Charakter, XLII. 105. — Dessen Tod, CXIV. 156. — CXV. 62.
- Luttraki**, LXXXVI. 73.
- Luttsch**, Johann, dessen Diarium, CXXIV. 116.
- Lutz**, der Fluß in Vorarlberg, CVI. A. B. 37.
- Lurenburger**, die, das Volk leitete ihren Stamm bis zur schönen Melusine hinauf, VII. 19. — Uebergewölcht der rheinischen Churfürsten gegen Lurenburg durch die Erhebung Ruperts von der Pfalz, VII. 20.
- Luror** (el-Ossor), CIV. 91, 98.
- Luyne**, Albert de, LXXVI. 50, 52, 53, 58. — Dessen Ministerium, LXXVIII. 141, 148.
- Luzan**, der spanische Dichter, LXXVIII. 252. — LXXXVI. 143. — CXII. 80. — Dessen Poetik, XLV. 78. — XI. VII. 103 ff.
- Luzero de Castilla**, el, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Luzi**, die Schauspielerin, LXXXIII. 117.
- Luzia**, S., die Insel, LXXVII. 116.
- Lycæon**, der Berg in Asien, XXXIV. 77.
- Lychnites**, der See der alten Geographie, ist der heutige See von Gößtsche oder Griwan, VII. 230.
- Lycien**, über, CVI. 85.
- Lycophron**, der Dichter, XXXVI. 185. — LXXXIII. 109. — CXXIV. 15. — Dessen Alexandra, XV. 147.
- Lycoria** in Argos, XXXIV. 73.
- Lyceris** Abenteuer, CIV. 221.
- Lydien**, über, CV. 28.
- Lydleypark** römische Alterthümer, LXXVIII. 18.
- Lysabettos**, der, XC. A. B. 41.
- Lysaonien**, über, CV. 28.
- Lysios**, der Künstler, XXXIX. 132.
- Lysopolis**, die Gräber von, LXXXI. 22.
- Lysos**, das alte, L. 12.
- Lysos**, der, des Ptolemäos, ist der heutige große Sab-Fluß im persischen Kurdistan, VII. 221. — LXXIV. 43.
- Lysurg**, der Gesetzgeber, VI. 4, 60, — von den Mäandern bezwungen, I. 119.
- Lynar**, Fürst zu, dessen Trauerspiel: die Ritter von Rhodus, XCVIII. 252. — Dessen Drama: die Rediceer, XCIX. 257. — Dessen Gedichte, CIII. 149.
- Lyon**, das alte Lugdunum, Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164, 172, 185, 186. — XXI. 157. — Die Lyoner Kirchenversammlung, XXXIX. 165. — Die Eisenbahn von St. Etienne nach Lyon, LXXX. 121. — Lyon's älteste Druckwerke, LXXXIII. A. B. 18.
- Lyon**, G. T., a narrative of travels in northern Africa in the years 1818, 1819 and 1820, LVIII. 1.
- Lyra**, die indische, III. 162.
- Lyrische Dichtungen**, über, XXXVI. 247.
- Lyrnessos**, das alte, CV. 9.
- Luvia**, die Stadt, XCVIII. 136.
- Lyssholm**, Professor, XXI. 245.

Enfiad, LXXVII. 229, 240.

Enfirates, das Denkmal des, XC. A. B. 41.

Enfimachus aus Alexandria, der Historiker, CIX. 92.

Enfisy, der griechische Künstler, XXIX. 274. — XXXIX. 135, 139 ff.

— XLVII. 178. — LXXVIII. 288. — CXXIV. 145.

Enson, Samuel, der Gelehrte, LXXVIII. 28. — LXXIX. 37, 41. — Dessen Magna Britannia, XVI. 132. Lyttleton, Life of Henry II, LXXVI. 292.

Ma.

Maahed, der arabische Sänger, CXXIV. 50.

Maahedje, die, CI. 14, 31.

Maaher's Hafen, XCVIII. 98.

Maaban Ben Dschewas el-Rindi, CXVIII. 24.

Maaben Hofra, die Goldminen, XCII. 64.

Maabenkapur, die Kupferminen, LXXXVIII. 137.

Maalumje, die, CI. 14, 31.

Maamerise, die, CI. 14.

Maamol bei Meffa, XCIII. 92.

Maan in Arabien, XCII. 38.

Maan, die Familie, LXXXI. 9.

Maani's Abul Zewelenschnüre, XL. 14.

Maaridschons-nubewwet von Molla und Meim, LXXIII. 26.

Maas, Titus, der Remöbiant, CXXIII. 234.

Maaschuf, ein Ort Bagdads, XIII. 229.

Maabillon, Johann, der Gelehrte, XXXV. A. B. 14. — LXXIII. 245, 251, 255. — LXXIX. 47. — Dessen

Acta Sanctorum ord. S. Benedicti, XVIII. A. B. 24, 28. — De re diplom. libri sex., XXVI. A. B. 32. —

Museum ital., XI. III. 134.

Maabiet, der Dichter, CII. 265.

Maabiy, der französische Schriftsteller, XVI. 7. — LXXXVIII. 48.

Maabortha in Palästina, XCVIII. 158.

Maabrian, der Roman, XXXI. 113.

Maabuse, Johann, der Maler, XLVI. 146. — CXXV. 184.

Macahao, Schauspiel von Galberon, XVIII. I. B. 2.

Macarius, der Patriarch, LXXVI. 236. — XCVIII. 99. — The travels of Macarius, LXXV. 1.

Macarinos-Müste, CVI. 93.

Macartney, Georg Graf, Reis nach China, LIX. 17.

Macaulay, Thomas, der Schriftsteller, LXXVIII. 110.

Mac-Gaarth, Sir Charles, Gouverneur auf Sierra Leone, XIV. A. B. 104.

Macchiavelli, der Gelehrte, XII. 246. — XXI. 154. — XXVIII. 237. — XXXIV. 27, 28. — XXXV. A. B. 9. — LXXII. 103. — XCI. 54. —

Macchiavelli istorio, VIII. 70, 72, 138; A. B. 18. — Sein Denkmal in der heil. Kreuzkirche in Florenz, VII. 53.

Mac-Gulloch, über die Weinbergs- pflanzung, XXXII. A. B. 1.

Macdonald kinneir, John, A geographical memoir of the Persian Empire, VII. 197 ff. — VIII. 303 ff. — Dessen Karte von Persien, VIII. 373. — Dessen Journey through Asia minor, Armenia and Koordistan, in the years 1813 and 1814, XIII. 213 ff. — XIV. 22 ff.

Macedo, Agostinho de, dessen Kritik der Fußbade, XX. A. B. 43. — Dessen Gedicht Gama, XX. A. B. 43.

Maccedonien, XXXIV. 42. — XLVI. 53.

Maccedonier, der, Festzüge unter Alexander dem Großen, CXXII. 148.

Macer, Aemilius, VII. 51.

Mac-Gudin de Glane, Freiherr, C. 62.

Machado, Bibliotheca Lusitana, XXXIII. 19 ff. — LVII. 198.

Macárus, die Festung, in ihr wurde Johannes der Täufer gefangen gehalten und enthauptet, I. 141. — LXXXVIII. 163.

Machanon, der Arzt, CXIX. 162.
Machbal, der Ort, LXXIV. 81.
Mached, der Künstler, XXI. 80.
Machmed Ali Pascha beschützt die Gelehrten, welche nach Cyrene reisten, XVI. A. B. 35.
Machsenol-estraz (Magazin der Geheimnisse), moralisches Gedicht des persischen Dichters Nisami, I. 17.
Machtenstede, Friedrich von, sein von Heinrich dem Löwen erwirktes Privilegium, wodurch er ermächtigt wurde, einen Meothbruch zwischen Brinsum, Machtenstede und Huchtingen unter seiner Gewährleistung an treuliche Käufer zur Befugung nach holländischem Rechte zu überlassen, VII. 157. — Dessen besondere Verrechte seiner niederländischen Kolonisten, VII. 158.
Mad, Baron, Generalquartiermeister, XX. 357.
Madenzie, Henri, der Roman- dichter, LXXVIII. 102.
Mackenzie, Collection, a descriptive catalogue of the oriental manuscripts, LI. 16. — Essays, XCI. 74.
Madintoff, Sir James, der Gelehrte, LXI. 2. — LXXIII. 104, 110. XCI. 67. — Dessen Geschichte Englands, LXXIX. 70.
Maclaren's Abhandlung über den alten Kanal vom Nil in's rothe Meer, LXXX. 62.
Maclerob, von ihm ist eine Beschreibung der letzten englischen Votschaft nach China angefündigt, I. 62.
Maclure, W., Observations on the Geology of America, VII. A. B. 32.
Macmichael, Journey from Moscow to Constantinople, XLIX. 1. — LXVI. 14.
Macon, Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen stehenden Frauengefäß von Bronze, VI. 184.
Macpherson, James, der Gelehrte, LXXIII. 114. — LXXIV. 192, 193.
Macrae, John, Nachrichten über die indischen Bergbewohner von Tibra, III. 198.

Macrobius, XXV. 6. — CXXII. 199. — CXXIII. 2. — CXXIV. 87. — Dessen Comment. in somn. Scipionis, XXIV. A. B. 13.
Madaï, der Numismatiker, LXXXIV. A. B. 17.
Madavan, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 310.
Madben, Sir Frederic, der Gelehrte, LXIX. 4. — LXXIX. 12, 29, 39. Dessen Travels in Turkey, Egypt, Nubia and Palestine, XLIX. 3. — Dessen Betrede zum Lai d'Havelok, LXXVI. 272, 274.
Madbeni, der Stamm von, LXXXIX. 5.
St. Madberr's Quelle, die, in Wales, V. 64.
Mader, Johann, der Gelehrte, XLV. 163. — Dessen kritische Beiträge zur Münzfunde des Mittelalters, CI. A. B. 23. — CXVI. 128.
Maderno, Stephan, dessen Statue die heilige Cecilia, XVIII. A. B. 72, 73, 76.
Madherol-Gefäß, das Werk, CXXV. 146.
Madian's Lage, CIII. 6.
Madianiten, die, LXVI. 4.
Madoc, das Gedicht, LXI. A. B. 43.
Madonna, die sizilianische, CXXV. 231.
Madonna d'Imbavera, der berühmte Wallfahrtsort, LXXXVI. 12.
Madonna di Montallegre, der Wallfahrtsort, LXXXVI. 54.
Madox, Excursions in the Holy-Land, Egypt, Nubia, Syria etc., LXXIV. 2.
Madras, die Stadt, LX. 137. — CXI. 76. — CXII. 108.
Madrid, über, LXXXVI. 241 ff.
Madruzzo, das Geschlecht von, CVII. 69.
Madruzzo, Silberbrand von, LXVIII. 139.
Madwy Cluned (der Ring von Cluned), eine von den dreißig britischen Merkwürdigkeiten, V. 43.
Madshar, die Stadt, LXXXII. 50.
Madshoyahit auf Dschama, der Staat, LV. 85.
Madubi in Arabien, XCII. 25.

- Mabura**, die Insel, IX. A. B. 9.
- Madwan**, ein Dorf des Distriktes Darabbscherb in Fars, VIII. 345.
- Mänder**, der Fluß, LIX. A. B. 7.
- Mäder**, die Pfarre, CVI. A. B. 35.
- Mädler**, Dr. J. G., und R. Beer, der Mond nach seinen kosmischen und individuellen Verhältnissen, LXXXII. 99. — Deren Mondkarte, LXXI. A. B. 12.
- Mähren**, die Markgrafschaft, wird an die Herzoge von Oesterreich verpfändet, II. 49. — Mähren, das durch Brimuna gestiftete Reich zwischen der Sau und Drau, II. A. B. 6. — Die Markgrafschaft Mähren, ihre älteste Municipalsatzung, VI. 90. — R. Ottosar's Handfeste für die Juden Mährens, VI. 91. — Die mährischen Juden besitzen Rittergüter, VI. 93. — Mährens Judenanzahl, VI. 93. — Mährens altes und neues Recht, VII. 24. — Taschentuch für die Geschichte Mährens, XLVII. 46. — Mährische Legende von Syrril und Methud, herausgegeben von Joseph Debowesky, XXXVII. 42.
- Mälzel's Metronom**, XIV. 225.
- Maen Morddwyd** (der Hüftenstein) bei Glaniban in Anglesea, seine wunderbare Kraft, V. 60.
- Märchen**, die bekanntesten persischen, entstehen unter Ghosru Perwis, I. 6. — Werden in's Arabische übersetzt, I. 6. — Ueber das Märchen, CXVI. A. B. 91.
- Maerdingen**, die Villa, LVII. 218.
- Märker**, F. A., das Prinzip des Bösen nach den Begriffen der Griechen, C. 201.
- März**, der Monat, seine ältesten Feste, III. 151.
- Märzfeld**, das, die Versammlung der Franken auf ihm, VI. 103, 111. — VII. 9.
- Maestro**, el, de danzar, ein Schauspieler Galberons, XVII. A. B. 14.
- Maeten**, woher diese Benennung abzuleiten sei? XX. 274.
- Maifei**, Marchese Scipio, der Archäologe, VII. 51. — CXXIV. 126. — Sammelt aus dem südlichen Tirol fast alle römischen Alterthümer, II. 129; A. B. 1. — Sein *Museum Veronense*, II. A. B. 1. — Dessen *Verona illustrata*, II. A. B. 1. — VIII. 129; A. B. 18. — CXVI. A. B. 27, 28, 30. — *Annali di Mantova*, VIII. 88.
- Maffei**, Joh. Petr., *Historiarum indicarum libri XVI.*, XVII. A. B. 68. — LXXVIII. 116.
- Magadha**, das indische Königreich, III. 182, 183, 184.
- Magadhi**, die indische Sprache, worunter alle regellosen Mundarten der niedersten Klassen begriffen werden, II. 276.
- Magahar**, das Grab von Aschbaselbst, CXII. 139.
- Magalotti**, Conte Lorenzo, *Opere varie*, XXXVI. A. B. 5. — Sein Werk über die ersten fünf Gesänge der göttlichen Komödie des Dante, XVI. A. B. 16. — Dessen Briefe, XCI. 74.
- Magana**, der Distrikt, LXXX. 10.
- Magaraschewisch**, dessen *Istolopirbska*, XXXVII. 7.
- Magatama**, über die, LXXIX. 84.
- Magazin**, das dänische, für Politik, Geschichte etc., redigirt von Oda Wolf, II. A. B. 41.
- St Magdalena** an der Griepfl, Römerheine daselbst, XLVI. A. B. 43.
- Magdalena**, Frauenfloßer, das, in Klosterneuburg, V. 157.
- Magdalenasirke**, die, zu Breslau, ihre Prachthürme, IX. 275. — Die Magdalenenkirche in Wien, CI. 219.
- Magdeburg**, Beschreibung seines Domes, I. 62. — X. 269. — Magdeburgs erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 12.
- Magelone**, die schöne, das Volksbuch, LIV. 287.
- Magemeß**, die Schlucht, CXI. 18.
- Magen**, der, seine Krankheiten, I. 130. — Die Struktur der Magenmündungen, I. 131.
- Maggi**, der Dichter, LXXII. 87. — XCI. 73.
- Maghair ol-Kalenderije** in Arabien, XCI. 40.
- Maghair schoaib** in Arabien, XCI. 49.

- Maghdanusch**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
el-Maghrebi, des Wests, Gebirgsname, C. 65.
Maghrib, LXX. 5.
Maghribel, das Kloster, CIX. 69.
Maghriwi, die Dynastie, LXX. 20.
Magico prodigioso, el, ein Schauspiel Galberons, XVIII. A. B. 36.
Magie, über natürliche, von David Brewster, übersetzt von Friedr. Wolff, LXXI. 171.
Magnes, der Dichter, CXVIII. 139.
Magnessia, der Hauptort des Sandschaks Ssaruchan in Kleinasien, XIV. 84. — XXXIII. 127. — LXXXVIII. 140. — CV. 26.
Magnetismus, der thierische, III. 1.
Magnetnadel, die Erfindung der, LXXXVII. 123.
Magnon, der Gelehrte, LXII. A. B. 65.
Magnum, Albert, LXVI. 168.
Magnum, der heilige, II. 41, 46. — XLIII. 233.
Magnum, Professor, III. A. B. 12. — Dessen Ausgabe der älteren Gbda, VI. A. B. 16. — Dessen Erklärung des Snoldelev'schen Runensheines, VII. A. B. 23. — Dessen Beitrag zur nordischen Archäologie, XIV. A. B. 46.
Magre, Bengel von Sobiffel, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 39.
Maguragebirg, das, die daselbst gefundenen großen Goldmedaillons, C. 142.
Magyaren, die, LXXXVII. 51. — XCVIII. 80. — Ihr Einbruch in Deutschland und das übrige Europa, II. A. B. 6. — Geschichte der Magyaren vom Grafen Mailath, LV. 131. — Magyarorum Aborigenes disquisivit Georg. Féjér, C. 266.
Magyarische Sprache, die, von J. G. Klemm, CVIII. 63.
Mah, der Genius des Mondes, XXXVIII. 31.
Maha Bali (der große Baal), LXXXIII. 83.
Mahabalipuram, der Ort, CXI. 76. — Sculpturen und Ruinen der sieben Pagoden daselbst, II. 232. — LX. 137. — CXII. 218.
Mahabarata, XI. II 269. — LXXIX. 103. — CXIII. 43.
Mahadewa, der Schutgott der Radschputen, LI. 67.
Mahabi, Geschichte Radschahs, VIII. 319.
Mahabis's Geschichte, die, nächst Bagra, XII. 218.
Mahaserid, die Sclavin von Tredsch, CXXV. 151.
Mahalis bei Sebib, XCIII. 134.
Mahallet el-Sebir, die Stadt, LXXXI. 34.
Mahalli, die, C. 97.
Mahas im Lande der Schwarzen, XLV. 64.
Mahdha, ein Dorf am Fuße des Berges Karet, XCIII. 97.
Mahdhera, ein Wasser der Beni Ischl, XCV. 60.
Mahdio, der indische Gott, CVII. 19.
Mahé, Berichtigungen zu den vorhandenen hebräischen Wörterbüchern, III. 239.
Maherattas, die, LXXXIII. 52.
Mahmann, August, Gedichte, XXXV. 265.
Mahlzeiten der Sinesen, I. 67. — Mahlzeiten zu Athen, II. 235.
Mahmil, das heilige Kameel, LXXXI. 84.
Mahmud, der Gründer der Dynastie der Gasnewiden, veranlaßt die Entstehung des Schahname im eigentlichen Sinne, I. 10. — Sein Hof war der Sammelplatz der Gelehrten und Dichter, I. 11. — VI. 237.
Mahmud I., Sultan, LV. 117. — LIX. 161. — CIX. 77, 79.
Mahmud II., Sultan, dessen Bauten, CIX. 75.
Mahmud, Sultan von Chafna, LXXIII. 27. — LXXXV. 114. — CXII. 49.
Mahmud Dehbar's Abhandlungen, LXXXV. A. B. 54.
Mahmud el-Mini, der Gelehrte, XCV. 110.

- Mahmud el-Ormevi**, der Gelehrte, XCI. 26.
- Mahmud Schah**, ein Sohn Jeth Ali Schah's, XVIII. A. B. 45.
- Mahmud Schebikeri**, Scherich, sein Geburtsland ist Aserbeidschan, VII. 244. — Desſen Rosenbeet des Geheimniſſes, LXVI. A. B. 26.
- Mahmud Schirasi**, der Encyclopädiſter, XCVIII. 48. — CII. 57.
- Mahmudi**, der türkiſche Stamm, ſein Wohnſitz, XIV. 26.
- Mahmudije**, das Gloſſar, CXXV. 147.
- Mahmud**, der Berg in der perſiſchen Provinz Fars, VIII. 306.
- Mahne**, G. L., Epistolae Davidis Ruhnkeni, LXXII. 111.
- Mahon**, Lord, the Life of Belisarius, LVII. 143. — Ueber die Viola der Alten, LXXIX. 24.
- Mahon**, der engliſche Kapitain, ſeine Abhandlung über die alte Urreligion der Deutſchen, II. 339.
- Mahrattasprache**, die Indiſche, II. 281. — In dieſe wird die heilige Schrift überſetzt, XIII. 4. 6.
- Mahrem** in Solma, XC V. 161.
- Mahu**, der Tonkünſtler, LXX. 106.
- Mai**, der Monat, ſeine älteſten Feſte, III. 153. — Vermuthung über die Entſtehung des Maifeſtes, V. 48. — Unſer nordiſches Maifeſt wird mit dem Eingangsfeſt der alten Indier und Aegypter zuſammengeſtellt, II. 332. — Der erſte Mai (May-day) ein feſtlicher Tag, V. 48. — Der Maibaum, am erſten Mai aufgerichtet, III. 153.
- Mai**, Anglo, der Gelehrte, LVII. 172. — CXVII. 5. — CXXII. 21. — Seine philologiſchen Entdeckungen, V. 183. — Seine lateiniſche Ueberſetzung einer entdeckten vollſtändigen Rede des Sokrates, V. 187. — Seine Entdeckungen von Cicero's Reden, V. 185. — von noch ungedruckten Werken des Fronto, V. 190. — des Symmachus, V. 190. — von zwei Blättern von des Plautus verloren gegangener Vidularia, V. 191. — von Iſaei oratio de hereditate Cleonymi, V. 191. — von einer Rede des Themistius, V. 192. — von zwei Handſchriften des Dionysius von Halikar-naſus, V. 193. — von Philon's Traktat *παιδείας*, V. 194. — eines Traktats des Philoſophen Porphyrius an ſeine Frau Marcella, V. 196. — Seine Ausgabe der Siſyllen, V. 198. — des Itinerarii und der res gestae Alexandri Magni, V. 199. — Seine zweite verbesserte Auflage von Cicero's Reden, V. 200. — Seine Ausgabe von noch unedirt geweſenen Schriften des Philo, V. 202. — Seine entdeckten underten Scholien zu Virgil, V. 202. — Seine mit Johrab beſorgte lateiniſche Ueberſetzung der *Χρονολογία* des Eusebii, V. 202. A. B. 1. — Sein zu erwartender Dithyrambus, Homer und Uſſilaſ, V. 203. — Iliadis Fragmenta antiquissima cum picturis, VIII. A. B. 14. — M. Tullii Ciceronis de Republica, XXVIII. 228. — Scriptorum veterum nova collectio e vaticanis codicibus, XXXIV. 146. — LXI. 210. — LXII. 183. — Classicorum Auctorum e Vaticanis codd. editorum series, LXVII. 81.
- Mai Nar**, der Feuertempel in Fars, VIII. 328.
- Maja**, die römiſche Pflanzenart, II. 127. — XXXVI. 142, 143, 148. — Ist vom Kaiſer Bergſchutt überdeckt, VII. 33.
- Majaferkin**, das Martyropolis der Byzantiner, CVI. 75.
- Majanſius**, der Gelehrte, LXVI. 139.
- Majar** in Perſien, LXII. 57.
- Maiauſtand**, der, im Jahre 1839, CX. 125.
- Maidenburg**, die, an der Gränze Oeſterreichs, XI. 146.
- Maidſchu** aus dem Stamme Kungſtan, LXXVII. 24.
- Maidſtone Thur**, LXXVIII. 50.
- Maienfels**, die Herrſchaft, CV. A. B. 7.
- Maienſis Statio**, XXXVI. 140.
- Majer**, Friedrich, Chronik des fürſtlichen Hauſes der Reußern von Plauen, CIII. A. B. 49.
- Maifeld**, das, die Verſammlung der Franken auf demſelben, V. 103. — VII 9.

- Majin**, der Ort im Kreise Itzsch, VIII. 334.
- Mäländer**, die. schickten unter Befehl des Hugo Visconti Hülfemannschaft nach Tortona, VI. 120. — Mäländer Schanmünzen auf Monti, Canova, Appiani Bossi und Bonghi, XII. 38.
- Mailand**, die Stadt, LXXXIX. 116. — Versuch einer direkten Kommunikation zwischen dieser Stadt, Bogen und Innsbruck, V. 3. — Der Stadt Mailand neue Befestigung, VI. 120. — Des Markgrafen Malestina Ausspruch über Mailand, VI. 121. — Die Eingriffe des Podesta in die geistlichen Rechte, VIII. 25. — Ihre Consuln um 1117, VIII. 35. — Projektfesten in Mailand um das Jahr 1224, VIII. 47. — Bringt viele Ortschaften unter ihre Botmäßigkeit, VIII. 53. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 73. — Ihr erster Podesta, VIII. 81. — Ihre Genossenschaften, VIII. 82. — Ihr Vertrag vom Jahre 1225, VIII. 83. — Mailands Gesetzbuch vom Jahre 1216, VIII. 84. — Ihr Volkshauptmann, VIII. 85. — Verfall ihres Steuerwesens, VIII. 86. — Der Dom zu Mailand, X. 100. — XVI. 141. — Mailand wird belagert, XXXVII. 255, 257. — Mailands Bevölkerung, LXXXIX. 148. — Mailands Buchdruckereien, XXXV. A. B. 7. — Mailands erste Druckwerke, LXXXII. A. B. 23.
- Mäläth**, Graf Johann, der Schriftsteller, XXXII. 83. — Dessen Lebensbeschreibung der Königin Maria von Ungarn, VIII. 408. — Dessen Erinnerung an Odeon Graf Raday, VIII. 411. — Dessen Geschichte des Einfalles der Mongolen in Ungarn, XIII. 281. — Dessen Legende der heiligen Elisabeth, XVI. 175. — Dessen Beiträge zur Geschichte der Banfi, XX. 102. — Dessen Geschichte der Ragyaren, LV. 131. — Cl. A. B. 29. — Mitherausgeber des Coloczar Guber altdeutscher Gedichte, II. A. B. 13. — XXI. 33.
- Maillac**, der Gelehrte, LXXVII. 1, 4. — Dessen Histoire générale de la Chine, XIII. A. B. 28. — LXXI. 159, 160. — LXXXV. 32.
- Mailard**, f. f. Feldmarschall-Lieutenant, Versuche bei Bauführungen im Banate, IX. 129.
- Mailardet**, der Mechaniker, LXXI. 185.
- Maillet**, der Gelehrte, CXXV. 78.
- Maimbourg**, der französische Historiker, III. 292.
- Maimonides**, der Philosoph, LXXI. 18. — LXXXII. 179.
- Maimunsel-Afcha**, der Dichter, Cl. 22.
- Maimun Kaddah**, Gründer der Lehre der Ismaili, Cl. 44.
- Maina**, der Distrikt von, XXXIV. 77.
- Mainati**, G., Croniche, ossia memorie storiche sacro-profane di Trieste, XVII. 10. XXIX. 252, 282. — Gedruckte und ungedruckte Werke, welche er dabei benützte, XVII. 14.
- Maine**, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9.
- Mainoten**, der Aufstand der, auf Morea, XLVII. 83.
- Maineton**, Rabame, LXXXIII. 112.
- Mainz**, die Ueberreste von Drusus daselbst, VII. 4. — Konstantin des Großen Gesicht bei Mainz, VII. 5, 6. — Sein alter Dom, II. 62. — VII. 11. — X. 273. — Die goldene Pforte daselbst, II. 77. — Seine Erzbischöfe und -uraltse Christenthum, VII. 18. — Seine Lage. — Es wird in dem Streite der beiden Nebenbuhler Adolph von Nassau und Diether von Hsenburg geplündert und verbrannt. — Diether stiftet die Universität daselbst, VII. 20. — Mainz wird durch den Erzkanzler Adalbert begünstigt, XXXVII. 281. — Geschichte und Alterthümer von Mainz, CXVII. 169.
- Mais**, die Insel, LXXVII. 114.
- Majolika**, das Kopfstück der Araber, CXIX. 183.
- Mais**, der (Zea Mais L.), Monographie über diese Pflanze, IV. 199.

- Maiseau**, Annuaire du Commerce maritime, LXIV. A. B. 57.
- Maison de la Sorbonne**, die Bibliothek daselbst, XC. A. B. 3.
- Maisire**, Graf, der französische Schriftsteller, XVII. 40. — LXXIX. 187. — LXXXVIII. 48. — Dessen Soirées de Saint-Petersbourg, ou entretiens sur le gouvernement temporel de la Providence, XXI. 122. — XXX. 6. — Vom Ursprung und Wachstum der Staatsverfassungen, XXX. 88. — De l'Eglise Gallicane, XVI. 27, 38. — Dessen Werke, XV. 238.
- Maitland**, Sir Thomas, Erb Oberkammerrath der jonischen Inseln, XXV. A. B. 55, 56, 60.
- Maittaire**, der Gelehrte, LXVI. 141. — Dessen Annal. typogr., LXXXII. A. B. 16, 20.
- Matabile**, das arabische, CXXIV. 65.
- Mafamat**, die, XL. 24, 26. — Die Makamat Fariri's, LX. 206. — LXI. 21 — XC. 48, 49. — XCI. 25. — Dren Commentare, LXI. 37. — Die sieben Makamat der Esopi's, CXXIV. 84.
- Mafaria** die Quelle, XXXIV. 58.
- Mafariz**, der Metropolit von Rußland, XX. 251. — Dessen Legendenbuch, XXVII. 34.
- Mafarri's Werk** über Andalusien, XCIX. 17.
- Mafbeth**, Trauerspiel von Shakespear, XI. III. A. B. 1.
- Mafenzie**, der englische Kapitain, seine Beschreibung der Pagode von Peruvettem, II. 333.
- Mafia** ein el-Bed, die Kohlengruben daselbst, CIII. 49.
- Mafjal** bei Semala, XCIV. 129.
- Maffabär**, die, VI. 87. — LIX. 28. — Die Maffabär, ein Gedicht von E. Pyffer, XVII. 235.
- Mafos**, die Fische, CIV. 128.
- Mafrane**, eine Wüste im Gebiete von Hobaa, XCIV. 110.
- Mafri**, die Stadt in Kleinasien, XXXIII. 121. — CVI. 86.
- Mafria**, der Fluß, LXXX. 11.
- Mafrianus**, die Ränge des, LXXXIII. A. B. 63.
- Maftriniza**, eine Stadt im Distrikte von Bolo, XXXIV. 48.
- Mafrißi**, der Geschichtschreiber, LXIX. 9. — LXXXI. 50. — XCV. 110. — CI. 1, 5. — CIII. 8. — CIV. 125. — CIX. 50 ff. — Dessen Geschichte der Massinen, LXXVII. 3. — CXXIV. 23. — Dessen Beschreibung Aegyptens, LXXXIV. 191. — C. 93.
- Mafrißi**, der Kanzelredner von Bagdad, LXXVI. 257.
- Mafrobier**, LIX. 267.
- Mafrenen**, die, C. 273.
- Mafrenisi**, die Insel, XXIV. 104.
- Mafule** im Distrikte von Sanaa, XCIV. 82.
- Mal**, König von Irland, LXXIV. 190.
- Malabarische Sprache**, die, herrscht vom Cap Gemerin bis zum Berg Dili, XIII. 4.
- Malachias**, der Prophet, IX. 197.
- Malaga**, LIII. 147. — Arabische Bauten daselbst, CIX. 3.
- Malaganiba**, Consul zu Kaipha, LXXXI. 14.
- Malaja**, die an Sinn reiche Halbinsel, das Lemala des Ptolemäus, II. 283. — LV. 84.
- Malaien**, das indische Volk, ein Anzug aus seinen Erzeugnissen, III. 203. — Seine Sprache, II. 283. — Ueber die Malaien, LV. 88.
- Malam** bei Meffa, XCIII. 92.
- Malara**, Juan de, dessen Tragödien, LXXXVI. 150.
- Malaterra**, der Gelehrte, CXVII. 17.
- Malathria**, die Ruinen von, XXXIV. 45.
- Malati** und **Madhava**, a drama in ten acts, by Bhavabbüti, LXI. 14.
- Malattia** (Mellene), die Stadt in der Statthaltertschaft Meraasch, LXXXVIII. 181. — CVI. 63. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIV. 47.
- Malavolti** Historia dei Sanesi, VIII. 106, 107.
- Malcolm**, der englische General und Gelehrte, III. 201. — IX. 12. — LIII. A. B. 59. — Dessen Umriss der

- Geschichte der Eifen, einer indischen religiösen und politischen Sekte, III. 202. — IV. 203. — Dessen History of Persia, IX. 70. — XXXIX. 6. — LXIII. 158. — C. 271.
- Malchus, Excerpt. de Legation., XXXIV. 117.
- Malch, das Grab Ruths Schah's baselbst, CXII. 141.
- Maldonado, Franc. de Herrera, Epitome historica del Reyno de la China, LXXXV. 32.
- Malebranche, der Philosoph, VI. 208. — XXI. 152, 153. — LXXIII. 146. — Dessen Recherches de la vérité, XCI. 72.
- Malegis, der Roman, XXXI. 113.
- Malef el-Abil, LX. 208.
- Malef el-Moadbam, der Sultan, gibt dem heiligen Ludwig Frieden und Freiheit, und wird von den Mameluken getödtet, V. 99.
- Mal-Gmir, die Ebene, CXVI. 15.
- Maler, Valentin, Stempelschneider, CXVI. 47.
- Malerei, altenglische, LXXIX. 9. — Geschichte der Malerei, von Dr. Franz Augler und Dr. Burthardt, CXXIV. 288 — CXXV. 175.
- Malerische Reise auf dem Waagflusse vom Freiherrn von Mednyansky, XXXII. 81.
- Malerschule, die böhmische, II. 63. — Die Malerschulen von Morelli und Guattani, VIII. 144. — Die griechische Schule, VIII. 145. — Die römische Schule, VIII. 146. — Flamländische Schule, VIII. 148. — Französische Schule, VIII. 149. — Schule von Bologna, VIII. 151. — Venetianische Schule, VIII. 153. — Florentinische Schule, VIII. 153. — Schule von Ferrara, VIII. 155. — Deutsche Schule. — Lombardische Schule. — Mailändische Schule, VIII. 156. — Schule von Parma und Neapel, VIII. 157.
- Malchherbes, der Schriftsteller, XVI. 29. — LXXIII. 136, 193. — LXXVIII. 287. — LXXXVIII. 47. — XCI. 69.
- Malaspina, Markgraf, sein Spruch über Mailand, VI. 121.
- Malaspini, Gatto, VII. 69 ff. — Dessen Ducento Novelle, XVIII. A. B. 3. — CXVI. A. B. 81.
- Malewaski, das Dorf in der Lidtau, XXII. 86, 89.
- Malgrate in der Brianza, LXXXVI. 13.
- Maliat, das Grundrecht der persischen Krone, VIII. 396.
- Malif, der Dichter, CXVIII. 41.
- Malif, König von Egypten, LXXXII. 13.
- Malif Maredwade von, der Paß, CXII. 48.
- Malin in Chorassan, durch sein Zuckerwerk und seine Wassermelonen berühmt, VII. 297.
- v. Malinowsky, Redakteur der Sammlung russischer Reichsacten und Verhandlungen, VII. A. B. 27. — Seine Biographie des Fürsten Dmitrij Michailowitsch Posharsky, VII. A. B. 30.
- Mallet du Pan, der Schriftsteller, XVI. 2, 30. — Dessen Edda, LXXXIV. 76.
- Mallinkrot, de ortu et progressu artistypographicae, LXXXIV. A. B. 5, 7, 9.
- Malton, Director der Irrenanstalt zu Bicêtre, CXXV. 94.
- Malu, der Paß von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
- Malu, Georg, Andeutungen über Mathematik und Philosophie, und ihr Verhältniß zu einander, LXXI. 192.
- Malmebury, William von, seine Erzählung von den zwölf Nachkommen der Cunedda, V. 44, 45.
- Malmitra, das alte, LXXXI. 1.
- Malmusi, Dr. C., Museo Lapid. Moenense, CXI. A. B. 3.
- Malochna, der Fluß, die deutschen Ansiedler an seinem rechten Ufer bestellten 700 Bibeln in Petersburg, XIII. 11.
- Malosjaroslawes, das Geschlecht von, XXX. 81.
- Malone, der Gelehrte, XCIII. 213.
- Malory's Arthur, XXIX. 96.
- Malpighi, der Botaniker, XCI. 75.

- Malplaquet**, Eugen von Savoyen siegte hier über Villars, LXXII. 182.
- v. Malsburg**, der Dichter, XI. IX. 134. — Seine Uebersetzung von Calderon's Schauspielen, VII. 146. — XVII. A. B. 1, 5, 7, 20, 22. — XVIII. A. B. 1, 12, 30, 31, 32. — XIX. A. B. 42, 48. — XXXIII. 45, 48.
- Malsers-Gaibe**, die, an der Elb, V. 5.
- Malta**, das gerettete, ein episches Gedicht von Lindenhan, LIV. 191.
- Malte-Brun**, der Gelehrte, XIII. 217. — LXV. 18. — LXXXIV. 197. — CIII. 6. — CXI. 133, 137. — Dessen Nouvelles Annales de Voyages, XXI. 38. — XXVIII. A. B. 46. — Dessen Précis de la géographie universelle, VII. 204, 217, 230, 238. — VIII. 304. — LXII. 140. — LXXVIII. 77. — Dessen Atlas, VIII. 419.
- Malthus** Versuch über Bevölkerung, XXI. A. B. 30, 31, 33, 36, 37. — Malthus und Say, über die Ursachen der jetzigen Handelsstockung, XXV. 222.
- Malus**, der Gelehrte, LVIII. 165. — LXXXVIII. 121. — Ueber den alten und neuen Zustand der östlichen Provinzen des neuern Aegyptens, LVI. 54.
- Malvaceen**, die, CXXVI. 61.
- Malvezzi**, der österreichische Gesandte, wird von Suleiman in den schwarzen Kerker geworfen, XLIV. 255.
- Malwa**, die Könige von, LI. 57.
- Mama Huellu Huaco**, die peruanische Gottheit, CXXII. 130.
- Mamai**, der Chan, LXVII. 52.
- Mamaseni**, die, CXVI. 10.
- Mameluk**, Bedeutung dieses Namens, LXXXI. 61. — Die Mameluken, XXXVII. 231. — Die Mameluken Sieger bei Mansura, V. 99. — Die mamelukische Reiterei, V. 100, 103. — Die Dynastie der Mameluken vom Nile, LXXVII. 67. — Münzen der Mameluken-Sultane von Aegypten im k. k. Münzkabinete, LXXXIX. A. B. 1.
- Mamertin**, der römische Tribun, LXIX. A. B. 61.
- Mamertinus**, Bischof zu Favianis, XXXV. 113. — CXXII. A. B. 47.
- Mamerwan**, ein Schloß in der Statthaltertschaft Erserum, XIV. 33.
- Mamilius Rescriptini**, CXI. A. B. 16.
- Mamucca della Torre**, Marc Anton, kais. Hofdolmetsch, dessen Leben, XXI. 70.
- Mamun**, der Chalife aus dem Hause Abbas, LXXXI. 45. — LXXXII. 174. — LXXXIV. 143. — CIX. 77. — Geschichte der seltsamen Veranlassung seiner Geburt, VI. 243, 246, 254. — Unter seiner Regierung wurde der Roman Antar geschrieben, VI. 242.
- Mamun el-Bathai**, der West von Salaheddin, C. 95.
- Mamuschau**, das Thal im persischen Irak, VII. 268.
- Mañana sera otro día**, ein dramatisches Gedicht von Calderon, XVII. A. B. 10.
- Mañanas de Abril y Mayo**, ein Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 8.
- Manasa**, der Schlangengottin, Fest, LXXXIII. 55.
- Manasarowara**, der See von, CXI. 40, 44.
- Manas Bel**, der See, CXII. 65, 66, 68.
- Manasse**, König der Juden, XCVIII. 142. — CXVII. 258.
- Manchesters**, LXXIV. 278.
- Mancini**, seine Uebersetzung der Iliade in das Italienische, VIII. A. B. 8.
- Manco Kapac**, CXXII. 130, 131.
- Mandajar**, der Golf, LIX. A. B. 1, 3.
- Mandara**, die Landschaft, LVIII. 58.
- Mandarinen**, die, von verschiedenen Knöpfen, I. 63. — Ihre Farbe und Kleidung, I. 66. — Sie können gezüchtigt werden, I. 67.
- Mandas**, Balthazar, der Johannisster, XVIII. A. B. 32.
- Mandeville's Reise**, das Volksbuch, V. A. B. 29. — XCI. 61.

- Mandi**, Stephan, der Gelehrte, XL. 221.
- Mandragora**, Atropa, die Pflanze, CXXIII. 251, 252. — CXXV. 169.
- Mandſchu**, die Dynastie, LXVII. 59. — LXXIX. 241. — LXXXIX. 226.
- Mandſchurei**, die, CXV. 269.
- Maned**, die Burg, X. 120.
- Manegold**, Bischof von Passau, LXIX. 238.
- Manes**, Stifter des manichäischen Religionsystems, XC. 1.
- Manesse**, Rüdiger, X. 120. — Dessen Sammlung altdeutscher Minnelieder, III. 53, 54, 56. — XXV. 74, 75. — Herausgegeben von Bodmer, V. 109, 270, 272. — VI. A. B. 24.
- Manetho**, der ägyptische Priester, V. A. B. 3, 9. — CXVIII. 235.
- Manethon**, der Gelehrte, XLIX. 152.
- Manewise**, die, CX. 4.
- Manſakut**, die ägyptische Stadt, XLV. 33. — LXXII. 48.
- Manfred**, Fürst von Tarent, XL. 73, 79.
- Manfred**, König von Sicilien, IV. 72, 75. — VIII. 71.
- Manſalia**, die Stadt, LXV. 20.
- Manſey**, seine Ausgabe des Psalms, V. 202.
- Manſkut**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Manſgold**, der heilige, in Oberschwaben, XLIII. 231.
- Maniaſ**, Alois, dessen Abhandlung über die Quaden, XLVII. 51.
- Manias**, der See, CV. 9.
- Manichäisches Religionsystem**, die Entstehung desselben, von F. Eduard Golriz, XC. 1. — Von den Manichäern (Manewijet), XC. 10. — Mani's Lehre über die Eigenschaften Gottes, XC. 11. — Entstehung und Fortpflanzung des Menschengeschlechtes nach der Lehre des Mani, XC. 14. — Von der Lichterbe und dem Lichtäther, XC. 16. — Verschiedenheit der Meinungen der Manichäer über die Nachfolger des Mani als Vorsteher, XC. 19. — Titel der Bücher des Mani, XC. 23. — Titel der von Mani und den Imamen geschriebenen Abhandlungen, XC. 23. — Namen der Vorsteher der Manichäer zur Zeit der Beni Abbas, XC. 25. — Die Bilderbibel des Mani, CXXV. 165.
- Manier**, die, in der Kunst, wie sie entstehe? VII. A. B. 9.
- Manii**, die, ihr Wohnsiß, XII. A. B. 2.
- Manifala**, der große Grabhügel (Tep) in dessen Nähe, CVII. 37.
- Maniffiala**, der Ort in Afghanistan, LXXI. 17. — CVII. 53. — Die Maniffiala-Rünzen, LXXVII. 223.
- Manilla**, die Stadt, LI. 108, 109.
- Maniſſeffs** russisches Lesebuch, IX. A. B. 21.
- Manlius**, Titus, der römische Consul, XXIII. 127.
- Mann**, Abbe, der Gelehrte, LXXVIII. 23. — LXXXIX. 25.
- Manna canellata und calabrina**, IX. 232.
- Mannert**, der Gelehrte, IX. 42. — XXV. 1, 11. — XXXVII. 248, 249, 253. — XLI. 130. — LVIII. 85, 91. — LXXVII. A. B. 1. — Dessen Geographie der Griechen und Römer, VII. 212, 213, 214, 230, 231, 244, 264, 270, 320. — VIII. 301, 355, 369, 370. — XIII. 221, 223, 235, 238, 239, 240. — XIV. 42, 43, 44, 50, 51, 52, 53, 62, 65, 73, 74, 75, 76, 77, 80, 82, 83. — XX. 268, 273, 284, 324, 325. — LXIII. 136. — LXXXIX. A. B. 31, 33, 34, 35, 37, 40. — Dessen Geschichte Bayerns, LIX. 81, 83.
- Mannhardsberg**, der, Erklärung dieses Namens, XXV. 15. — Die Gegend um denselben war einst reich an merkwürdigen Denkmälern der Vergangenheit, I. 55. — Um den Mannhardsberg, wie um den Schneeburg, hat sich in Niederösterreich die deutsche Sprache noch am ursprünglichsten erhalten, IV. A. B. 33, 36.
- Mannheim's Antiquarium** von G. F. Gräff, CXVII. 169. — Das Mannheimer Theater, CXVIII. 201. — CXXV. 290.
- Manno**, Storia della Sardegna, LXV. 24.

- Mannsfeld**, Graf Ernst von, CXXIII. 110. — Dessen Grab in Epalatre, CXVIII. 82.
- Mannsfeld**, der Maler, dessen Porträt Mozart's, XLIX. 175.
- Mannus**, die Söhne des, CXXV. 18.
- Manometer**, das, LXXX. 196.
- Manos**, las, blancas no ofenden, ein Drama des Calderon, XVII A. B. 25.
- Manderwer**, Flüsse in deren Nähe, CXI. 52.
- Mansfeld**, Eord, I. 280. — CVIII. 101. — Der an ihn gerichtete Junius-Brief, I. 280.
- Mansfeld** Woodhouse's römisches Lager, LXXVIII. 23.
- Manso**, J. G. F., Geschichte des ostgothischen Reiches in Italien, XXI. 142.
- Mansowar**, ein See in Kleintibet, in ihm soll der Fluß Ganges seinen Ursprung nehmen, III. 193.
- Mansur**, der Chalife, LXXXII. 173. — LXXXIV. 137. — CIX. 77. — Unser seiner Regierung wurde die Tausend und Eine Nacht in's Arabische übertragen, VI. 236. — Dessen Akademie der schönen Künste und Wissenschaften, XXXIX. 53.
- Mansur Behram**, der Gerechte, LXXX. 47.
- Mansur Ben Thalha**, dessen Werk: Der Vertraute in der Rusik, XCVII. 125.
- Mansur Ibn Sulun**, König von Toledo, XCIX. 31.
- Mansur Kilawun**, der Sultan, CIX. 9.
- Mansur**, Mohammed Ben, dessen Buch der Edelsteine, LXVI. A. B. 52.
- Mansura**, die Stadt, XCVIII. 95. — CIV. 332.
- Mansuret**, eine Stadt Jemen's, XCIV. 97.
- Mansurije**, eine Stadt in der Statthaltertschaft Wasra, XIII. 218. — XCII. 62.
- Mansurije**, die, C. 99. — CI. 14, 33.
- Mantavis** (St. David), LXXVIII. 23.
- Manteau**, le, mal taillé, ober Le court Mantel, das Gebicht, XXIX. 128.
- Mantegna**, Andreas, der Maler, VIII. 294. — X. 101, 102, 105. — XLVI. 153. — LV. 200. — LVI. 288. — LXXVIII. 269. — LXXXI. A. B. 19, 21 ff. — CXXV. 183.
- Mantina**, die Ebene von, XXXIV. 74.
- Mantua**, die Stadt, ihre Rechte, VIII. 7. — Ihre Konsole, VIII. 35. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. — Ihre Kunstdenkmäler, X. 102. — Ihre ältesten Druckwerke, LXXXII. A. B. 26. — Ihre Münzen, CXIII. A. B. 7.
- Mann's** Gesetze, XLII. 269.
- Mannuel**, Don Juan, des Infanten, Gebichte, LVII. 198.
- Mannuel**, der griechische Kaiser, XXXVII. 266.
- Mannuel**, Nicol., der Maler, CXXV. 184. — Dessen Todtentanz, LVIII. A. B. 19, 20, 21.
- Manuscript**, das, Nr. 297 der k. k. Hofbibliothek, seine Beschreibung und sein Inhalt, V. A. B. 31.
- Manutius**, Albus und Paulus, die Gelehrten und Buchdrucker, LXXXIII. 84, 89. — LXXXII. 21, 22, 23. — XCI. 58, 64.
- Mango**, Biographie Tasso's, X. A. B. 3.
- Mangoni**, Alessandro, der Dichter, XIX. 262. — LXXVIII. 288. — LXXXVI. 6. — CXXIV. 124. — Dessen heilige Hymnen, XII. 40. — Dessen Tragödie: il Conte di Carmagnola, und die Uebersetzung derselben von August Arnold, XXVIII. 205. — Dessen Tragödie Adelchi, XXX. A. B. 30.
- Mangoni**, Francesca, die Dichterin, LXXXVI. 26.
- Manzuoli** descrizione dell' Istria, XVII. 14.
- Mao**, der chinesische Schriftsteller, LX. 265.
- Mao-schi-fu-sien**, der chinesische Schriftsteller, LX. 267.
- Mara-Schmähling**, die Sängerin, XVI. 236, 237. — LX.

240. — LXVI. 56. — LXXIV. 113, 118.
- Mara**, der Gr.-Sultanin, Urkunde für das Kloster Ghilandar, LIII. A. B. 14.
- Marabelli**, F., Considerazioni sopra la preparazione degli estratti che ottengono col metodo di Störcke sopra l'estratto spiritoso di Vaniglia, XI. 93.
- Marabes**, König, LXXVIII. 81.
- Maraboduum**, LI. 125.
- Marabut** in Afrika, XVI. A. B. 42.
- Marabuthen**, die, CIX. 21.
- Maraccius**, der Gelehrte, LXIX. 2.
- Maragha**, die Stadt in Aserbeidschan, VII. 244.
- Maragha=See**, der, in Aserbeidschan, VII. 241.
- Maralt**, Gölstein, der Gelehrte, LVIII. 199.
- Marand**, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Marande**, die Stadt, LXII. 28.
- Marangoni**, Memorie di Città nuova, VIII. 11.
- Marano** in Friaul, CXXIII. A. B. 34.
- Maraspendan**, der Genius des Wortes, XXXVII. 39.
- Marat**, XCII. 137.
- Marathon**, die Ebene von, XXXIV. 57.
- Marathonisi** an der lakonischen Küste, XXXIV. 103.
- Marathusa**, die Insel, LIX. A. B. 15.
- Marbach**, die Stadt in Württemberg, Schiller's Geburtsort, XCI. 178. — Deren Münzen, CXVII. 59.
- Marbach**, Georg, der Gelehrte, VII. 46.
- Marbach**, Oswald, wöchentlicher Literatur- und Kunstbericht, CX. A. B. 63.
- Marbin**, ein Distrikt Ipsahan's, XXXVI. 280.
- Marbod**, der Markomanen = Hauptling, XXV. 178. — XXXV. 99, 100, 102. — XLVII. 51. — LXXXIX. A. B. 33. — CVI. 4. — Sucht freie Völkerschaften unter gemeinsame königliche Herrschaft zu vereinigen, I. A. B. 14. — II. A. B. 19. — Marbod und Herrmann, eine Abhandlung von F. Roth, IV. 188, 191.
- Margheinan**, die Stadt, LXXII. 32.
- Marburg**, die Stadt in Steiermark, CI. A. B. 25. — CXXIII. A. B. 34, 39.
- Marburg**, der Tonkünstler, LXX. 125.
- Marca**, Petrus de, Geschichte von Vearn, V. A. B. 17.
- Marc-Antonio** Raimondi, der Kupferstecher, LXXXI. A. B. 23. — Dessen Kupferstiche, LII. A. B. 2.
- Marc=Aurel**, XXXIII. 210. — XXXV. 97, 102. — XLII. 96. — I. A. B. 44. — Einer seiner Lehrer war Fronto, V. 190. — Seine Selbstbiographie, V. 190. — VIII. 258. — Dessen Werke bearbeitet Professor Schneller in sechs verschiedenen Sprachen, III. 293. — Dessen Reiterstatue, LXXVIII. 34.
- Marceau**, Costumi dei Popoli antichi e moderni etc., III. A. B. 1.
- Marcel**, J. J., Memoire über den Mißas der Insel Rubah, LVI. 52. — Dessen Contes du Cheykh el Mohdy, traduits de l'Arabe, LXXV. 4. — Vocabulaire français-arabe, XCVI. 94.
- Marcella**, des Porphyrius Frau, Fragment eines Traktats, an sie, V. 197.
- Marcellina**, Aviti Alia, CXI. A. B. 27.
- Marcellinus**, des, Scholien, LXXXIII. 239, 241.
- Marcellinus** Comes, des, Chronik, XXXV. 108, 109.
- Marcellinus** Drusus, der Poetesta von Mailand, VIII. 74.
- Marcello**, Benvenuto, der Tonkünstler, LVI. 219. — LXI. 149. — LXX. 122.
- Marcellus**, der Consul, CXXIV. 34.
- Marcellus**, Papst, LXI. 140.
- Marcellus**, Vicomte de, Souvenirs de l'Orient, CIII. 1. — CIV. 70.
- Marcet**, Alex., An Essay on the Chemical History and Medical

- Treatment of calculous Disorders, XIII. A. B. 5.
- Marchand, der Tonkünstler, LXX. 125.
- Marchand, Theater = Prinzipal, CXXV. 250.
- Marchand, Dictionnaire critique, LXVI. 141. — De l'origine de l'imprimerie, LXXXII. A. B. 2.
- Marchetti, des Grafen, Abhandlung über die Allegorie der Divina Comedia, XXVI. A. B. 41.
- Marchettius von Padua, der Musiker, LXX. 98.
- Marchfeld, das, in Niederösterreich, LI. 124. — Schlacht daselbst wider R. Ottokar von Böhmen, LXII. 100.
- Marchisii Annales, VIII. 77.
- Marchur, der Schlangenfresser, CVII. 35.
- Marcian, die von ihm aufgeführten Flüsse, welche in den perßischen Meerbusen münden, VIII. 313, 314.
- Marcianopolis, die Hauptstadt Niedermösiens, XLVI. 51.
- Marciliana's Alterthümer, XLVIII. A. B. 90.
- Marcioniten. die, XC. 8.
- Marco Antonio y Cleopatra, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Marco Polo, XXI. A. B. 46. — De conditione et consuetudinibus orientalibus, eine Handschrift aus dem 14. Jahrhundert des Prager Demistites, V. A. B. 28. — der fürstlich Dietrichstein'schen Bibliothek zu Nikolsburg, V. A. B. 28, 29.
- Marcoz, J. B. P., Astronomie sociale d'Hipparque, XLIV. 137.
- Marcus Vinber, der Feldherr, LXXXIX. A. B. 38.
- Marb'n, die Stadt in der Statthalterchaft Diarbetr, XLIV. 242. — Ihre Merkwürdigkeiten, XIII. 245. — Ihre Bevölkerung, L. 22.
- Marbus, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 238.
- Marbusfluß, der, der Alten, ist der heutige Gessibud im perßischen Straf, VII. 263.
- Mare's, Peter de-la, Verhaftung, LXXXIX. 65.
- Mareb im Lande Dschuf, XCIV. 99.
- Mareb, das alte Mariaba, XCH. 34.
- Mareb, der Distrikt von, XCH. 26.
- Mareith, die Grafschaft (das Gebiet von Sterzing und Sarnthal in Tirol), IV. A. B. 7.
- Marend in Aserbeidschan, VII. 246.
- Marengo, die Schlacht daselbst, XXVII. 223.
- Marenvaf, der, CXL. 47.
- Marenzi, Anton, Bischof von Triest, XXIX. 271.
- Marenzi, Anton, Führer von, Hauptmann von Triest, XXIX. 284.
- Mareotis, der See, XVI. A. B. 38.
- Mareotische Gebiet, das, beschrieben von Dr. Scholz, XVI. A. B. 35.
- Maresch, Meister Martin, von Krumlau, VIII. 236.
- Maretsch, über das daselbst befindliche Straßenbrunnenmal, XXXVI. 129, 136.
- v. Marezoll's Predigt in Jena, 1808, XIX. 76.
- Margam, das Kloster von, LXXIX. 23.
- Margaretha, Leopold des Storreichen Tochter, VIII. 255. — verstoßene Gemahlin Ottokars Przemisl, ihre Titel, IX. 210.
- Margaretha, der Gemahlin Ludwig I., Königs von Polen und Ungern, Pfalter, LXVII. 154.
- Margaretha die Maultasche, II. 57, 139, 140, 141. — III. 303. — IV. A. B. 17. — LVI. A. B. 6. — CXIII. A. B. 11. — Ihr Gemahl Ludwig von Brandenburg, IV. A. B. 26. — XII. 74. — Die Ursache ihrer Uebergabe Tirols an Oesterreich, V. 63. — XVI. 66. — Woher ihr Beinamen stammt? VI. 65. — Ihre Geschichte, VI. 65. — Ihre Gestalt, VI. 67. — VII. 310. — Sagen von ihr, VII. 315, 316. — VIII. A. B. 37. — Ihr Trinkbecher in der Ambras'sammlung, VIII. A. B. 45.
- Margarethe Theresie, Infantin von Spanien, XVIII. A. B. 14, 18.
- Margarit, Professor des Hebräischen, XL. 44.

- Margbella**, der Paß, CVII. 53.
- Margiane**, der nördliche Theil von Chorassan, VII. 214.
- Marguerite de Valois**, Schwester König Franz I. von Frankreich, CIV. 148.
- Marguerite d'York**, par J. K., CXIV. 200.
- Mar-Hanna**, das Kloster, LXXIV. 94.
- Marheinecke**, dessen Schrift: das Brot im heiligen Abendmahl, XXIV. 85. — Dessen Werk: Ueber das wahre Verhältniß des Katholicismus zum Protestantismus, XXI. 136. — Dessen System des Katholicismus in seiner symbolischen Entwicklung, XXIV. 138, 141, 143. — Dessen Symbolik, XVII. 125.
- Maria**, über, bei den Morgenländern, CXXV. 149, 150. — Deren Krönung und die Wunder des heiligen Dominikus, nach J. v. Fesole in 15 Blättern gezeichnet von W. Fernite, nebst einer Nachricht vom Leben des Malers und Erklärung des Gemäldes von A. W. v. Schlegel, VI. 260.
- della Maria**, der Konseker, dessen Oern, XIV. 191.
- Maria**, die Gemahlin Erzherzogs Carl von Oesterreich, CVI. 15.
- Maria**, Carl des Kühnen, Herzogs von Burgund, Tochter, LI. A. B. 3. — LVI. A. B. 13. — Deren Vermählung mit Kaiser Maximilian I., XXXIV. 8. — Deren Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 29.
- Maria**, Gemahlin R. Mar II. und R. Carl V. Tochter, LVI. A. B. 15. — CXII. A. B. 14.
- Maria**, Königin von Schottland, deren Begräbniß, LXXIX. 59.
- Maria**, Königin von Ungarn, ihre Lebensbeschreibung vom Grafen Joh. von Mailáth, VIII. 408.
- Maria de Raveton**, die Äbtissin von Notre-Dame zu Eisleur, ihr Siegel, VI. 196.
- Maria von Brabant**, ermordet durch ihren Gemahl Ludwig den Strengen, Herzog von Bayern, IV. A. B. 7. — VII. 17.
- Maria von Frankreich**, deren Gedichte, XIII. A. B. 18. — XXII. A. B. 32. — Inhalt derselben, XIII. A. B. 22.
- Maria von Medicis**, LXXVI. 19 ff. — Ihre Regentschaft, LXXXVIII. 152.
- Maria Antoinette**, Erzherzogin von Oesterreich, LXXXIII. 94.
- Maria Christiern**, Gemahlin des siebenbürgischen Fürsten Sigismund Bathori, CXXIV. 119.
- Maria Louise**, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin von Parma, XCIX. 246.
- Maria Theresia**, Kaiserin, XVI. 233. — XVII. 77. — LXXXII. A. B. 48. — C. 128. — CVI. 7, 15. — CXIV. 180, 182. — Deren Regierung, XLII. 95, 112. — Deren Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXV. A. B. 32.
- Maria Theresia**, Infantin von Spanien, XVIII. A. B. 15, 18.
- S. Maria del Fiore**, der Dom, CXII. 5.
- Maria di Piazza**, die Kirche in Ancona, XC. A. B. 57.
- Maria Lichtmeß**, das Fest, III. 151.
- Mariabrunn**, der Wallfahrtsort unweit Wien, XII. 187. — XXXII. 15.
- Maria Pulk**, die daselbst befindlichen Römersteine, XLVI. A. B. 40.
- Maria Saal**, die Römersteine daselbst, XLVI. A. B. 41.
- Maria, Santa**, a Pie di Chienti, XC. A. B. 42.
- Maria-Stiegen**, die Kirche zu Wien, II. 63. — V. 128. — IX. 255. — XVI. 131, 136. — XXI. 81. — XXXI. A. B. 59. — XXXV. 117. — XXXVIII. 108. — XL. A. B. 22.
- Mariana**, Juan de, der Geschichtsforscher, XXV. 135, 139, 146, 148. XXXIV. 26. — LXXXVI. 41. — Dessen de rebus Hispaniae, XVIII. A. B. 25. — XXII. A. B. 26. — Dessen Historia de España, CXXII. 79.
- Mariagell**, das Stift in Steiermark, XXXI. A. B. 61, 64.
- Mariageller-Hof**, der, in Wien, mit seinem schönen Hochbilde über dem Thore, II. 63.

- Mar-Tabas Latina**, der Mälteste armenische Geschichtschreiber, biographische Notizen über ihn, XLIV. A. B. 38.
- Maridunum** (Gaermathen), LXXVIII. 23.
- Marienbergr**, das Kloster, die Stiftung der fürstlichen „Blauhöf“ von Tarasp und Matsch, V. 5.
- Marienburg**, das Schloß in Preußen, XVI. 129. — XXVII. A. B. 34. — Beschrieben von Büsching und von Friedrich Frick, V. 120. — XXIII. 179. — Es wurde wieder hergestellt, V. 122.
- Marienländer**, das mythische, CXXIV. 65.
- Marienfürche**, die, bei Brandenburg, von Kaiser Friedrich I. erbaut, IV. 89, 92.
- Marignano**, die Schlacht bei, LXVIII. 140.
- Marignola**, V. 22. — XVI. A. B. 7, 8. — Dessen Reise in das Morgenland zwischen den Jahren 1338 und 1350, V. A. B. 29. — LXII. 94. — Aus dem Lateinischen übersetzt von J. G. Reinert, XXIV. 74. — Dessen Zeitbuch der Böhmen, XVI. A. B. 9.
- Marigny**, Histoire des Arabes, LXXXIII. 169.
- Marifowa**, das alte, IX. 161.
- Marin**, storia del commercio de' Veneziani, VIII. 112, 113, 116, 123, 126, 127, 128, 142.
- Marine**, die österreichische, CXXVIII. 83.
- Mariner**, William, An account of the natives of the Tonga Island, in the south pacific ocean, LXXVIII. 136.
- Marini's Adone**, XCI. 68.
- Marino**, seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88.
- Marino Faliero**, Doge of Venice, an historical tragedy by Lord Byron, XVI. 202. — XXIII. 57.
- Marino Sanuto**, Commentarii della guerra di Ferrara tra li Veneziani ed il Duca Ercole d'Este, nel 1482, XLV. 129.
- Marinus Coronini**, Bischof von Triest, XVII. 35. — CII. 110.
- Mariopolis**, der Distrikt, dessen Bewohner wurden von Pinkerton mit Bibeln versorgt, XIII. 10.
- Mariotte**, der Gelehrte, L. 92. — LXXI. 172. — CXI. 215.
- Mariotti**, Lettere pittoriche, LXXXIV. A. B. 3, 5.
- Mariotto Albertinelli**, der Künstler, X. 106.
- Mari schiffsmessurah**, das muslimische Instrument, XXXVI. 291.
- Marinus**, der Consul, CXXIV. 34.
- Marino Franziskus**, der Dichter, VII. 46.
- Marivault**, de la situation agricole de la France, XXXI. 281.
- Marivaur**, der Dichter, LXXXIV. 14. — CXXV. 284.
- Mar-Kanal**, der in Kaschmir, CXII. 55.
- Markandesaß**, der Erzähler des Purana, LXIV. 101.
- Markdorf**, der Flecken, CXVIII. A. B. 7.
- Markgenossenschaften**, über die, vom Freiherrn von Edw., XLV. 118.
- Marki**, Anton de, Auszug aus der für die Normal- und Hauptschulen vorgeschriebenen deutschen Sprachlehre, in deutscher und walachischer Sprache, XLVI. 64.
- Markioniten**, die Sekte, XC. 9.
- Markland**, James H., der Gelehrte, XXIII. A. B. 13 ff. — CXXIII. 55. — Ueber den Ursprung der Zunamen in England, LXXIX. 62.
- Markomanen**, die, Ureinwohner Oesterreichs, I. A. B. 12, 14. — XXXV. 102. — LXXXIX. A. B. 33. — Laureacum (das heutige Lerch) ein Hauptwaffenplatz der Römer gegen die Markomanen, II A. B. 2. — Der markomanische Thurm zu Klingenberg, XIX. 106. — XX. 370.
- Marksburg**, die, Heinrich's IV. Freistätte im höchsten Unglück, VII. 21.
- Marfulserl** mit dem Rimmfack, ein stark buchtichter Mensch, IV. A. B. 36.

Marfunije, die, CX. 4.
Marfus, der Evangelist, X. 16. — XXIV. 219. — CXXIII. 52. — CXXIV. 19. — CXXVI. A. B. 74. 55.
Marfus von Ephesus, der *Retrovolit*, XXV. 164.
Marfus, P., *kraimerisches Wörterbuch*, XXXVII. 4.
Marfus-Bibliothek, die *St.*, in Venedig, XI. II. A. B. 14.
Marfuskirche, die *St.*, in Venedig, LXXVIII. 50.
Marlborough, Herzog von, LVII. 221. — CXXI. 27. — Sein Sieg am Schellenberge, V. 29. — VIII. 238. — Dessen *Memoiren* und *Originalkorrespondenz*, XV. A. B. 1.
Marlborough, die Herzogin von, VI. 65.
Marlera, die Insel, XXXIV. 101.
Marliani, *Topographia urbis Romae*, LXII. A. B. 44.
Marliani, die Villa, LXXXVI. 15.
Marlow, der Dichter, VII. 138. — IX. A. B. 11. — CXXIII. 223.
Marmaris-Bay in Kleinasien, XXXIII. 122.
Marмонт, *Marſchall*, LXXX. 24. — LXXXI. 8.
Marмонтel, der französische Gelehrte, LXXXVIII. 42. — XCI. 61. — Dessen *Contes moraux* XI. 121.
Marner, der deutsche Dichter, LIV. 289.
Marobodum, die Hauptstadt des Königs Marbob, I. A. B. 14.
Marochetti, J. B., *Partage de la Turquie*, XLI. 254.
Maroffo, das afrikanische Reich, LXVII. A. B. 1. — Dessen militärische Verhältnisse vom Freiherrn von Pfügl, LXVI. A. B. 1. — Kleidung der Maroffaner, LXVII. A. B. 4. — Religion und Schulwesen derselben, LXVII. A. B. 9. — Bauart in Maroffo, LXVII. A. B. 16. — Begräbnissefertlichkeiten der Maroffaner, LXVII. A. B. 26. — Maroffanische Fieber, LXVII. A. B. 27. — Nahrung und Krankheiten der Maroffaner, LXVII. A. B. 29. — Ihre Hochzeiten, ihr Nationalcharakter, LXVIII. A. B. 5. — Maroffo's Provinzen, LXVIII.

A. B. 12. — Naturprodukte, LXXVIII. A. B. 23. — Maroffanische Dörfer, LXVIII. A. B. 25. — Tagebuch der Reise der k. k. Gesandtschaft in das Heilager des Sultans von Maroffo, LXIX. A. B. 1. — Beginn der diplomatischen Verhandlungen, LXIX. A. B. 1. — Vorbereitung zur Audienz. Tagblatt des Sultans, LXIX. A. B. 2. — Correspondenz mit Europä. Besuch des Arztes bei dem Bruder des Sultans, LXIX. A. B. 3. — Geschenke des Sultans. Die Garnison zu Mequinez, LXIX. A. B. 3. — Die Audienz. Ballast des Sultans, LXIX. A. B. 4. — Spaziergänge in der Stadt. Besuch bei dem Minister Ben Driſ, LXIX. A. B. 9. — Geschenke des Sultans für Se. Majestät den Kaiser, LXIX. A. B. 11. — Besuch bei Mulei Ramon. Neues Geschenk des Sultans, LXIX. A. B. 13. — Auslieferung des Traktates, LXIX. A. B. 15. — Das Siegel des Sultans. Sein Hofstaat und Privatleben. Seine Audienzen und Reisen, LXIX. A. B. 18. — Regierungsform, Staatsverwaltung und Staatseinkünfte, LXIX. A. B. 19. — Die zweite Audienz, LXIX. A. B. 23. — Wichtiges Resultat der Mission, LXIX. A. B. 24. — Ausbruch vom Hofe des Sultans, LXIX. A. B. 25. — Lager beim Hause des Portugiesen etc., LXIX. A. B. 27. — Letzte beschwerliche Tagreise bei Tanger. Rückkehr nach Europa, LXIX. A. B. 29. — LXXI. A. B. 18. — Maroffo's Handelsverhältnisse, LXXI. A. B. 1. — Maße und Gewichte, Produkte, LXXI. A. B. 3. — Manufakturen und Fabriken, LXXI. A. B. 4. — Ausfuhr aus den sämtlichen maroffanischen Häfen im Jahre 1820 nach Europa, LXXI. A. B. 7. — Preise verschiedener Artikel. Einfuhrartikel, LXXI. A. B. 8. — Zollwesen, LXXI. A. B. 10. — Die Consulate der europäischen Mächte in Maroffo, LXXI. A. B. 11. — Einige Anleitungen für künftige Missionen an den maroffanischen Hof, LXXI. A. B. 15. — Zusammenstellung der Quellen gen

- Geschichte und Geographie Marof-**
fo's, LXXI. A. B. 19. — Die Stadt
Maroffe, CIX. 50.
- Maron**, der Maler, XXVI. 58.
- Maronea**, über eine alte Münze
dieser Stadt, XXI. 175.
- Maronica** in den Sette-Comuni,
CXX. A. B. 14.
- Marot**, der Dichter, LXXXVIII. 47.
— XCI. 56.
- Marquard**, Patriarch von Aquileja, XVII. 31.
- Marrahas**, Don Baltasar, CXXII.
A. B. 37.
- Marquat**, Kavtain, CIX. A. B. 49.
- Marq**, arabisch Mis, der Hochgeehrte,
I. 97. — Von den Aegyptern mit
einem perusschen Worte Art ge-
nannt, I. 97.
- Marq**, die Schauspielerin, LXXVIII.
298. — LXXVIII. 88. — LXXXIV.
33.
- Marrafen**, die, LXIII. 199.
- Marrafal**, Xibir in Algier, LI. A.
B. 61.
- Marrafal**, Sectionen von Zeichen
Bahnfünger, V. 176.
- Marrafner**, der Tonkünstler, LXXVIII.
282.
- Marascinerland**, das, in der
Mark Brandenburg, wurde von
Holländern bebauet, VII. 161, 162.
- Maraden**, M., der englische Sprach-
forscher und Orientalist, II. 283,
284. — LXXVI. 243. — Dessen
Numismata orientalia illustrata,
XXXIX. 4, 63, 67. — LXXXIX. A.
B. 1. — Memoirs of a Malayan
family, LIX. 137.
- Marfelle**, die in seiner Nähe ge-
fundenen Alterthümer, VI. 188.
- Marfen**, die, CXXV. 20.
- Marsham**, der Gelehrte, XCI. 72.
— Dessen Chronicus Canon Aegyptiacus, Ebraicus, Graecus, CXXII.
166.
- Marshman**, Dr., LXXXIX. 53.
- Marfigli**, Graf, das von ihm ge-
gründete Institut der Wissenschaften
in Bologna, VII. 42. — Dessen Danubius Pannonico Mysicus, XXIV.
A. B. 19, 22.
- Marfvas**, LXI. 174. — CIX. 105.
- Marsyas Pellaeus**, CIX. 130.
- Martaban**, der Ort, LXXXVIII.
54.
- Martaf**, ein Berg bei Oseib, XCV.
56.
- Martean**, Peter, Buchhändler von
Köln, CII. 248.
- Martel**, welcher der große Haus-
meier Carl diesen Namen erhalten
habe? VI. 112.
- Martelly**, der Schauspieler, LXXXIV.
27.
- Martens**, der Geschichtsforscher,
IV. 190.
- Martewan**, das Dorf, LXXXI. 3.
- Martial**, der Dichter, XXXVI. A.
B. 7. — LXIX. 101. — LXX. A. B.
23.
- Martianus**, de nuptiis Philologiae,
CXXIV. 2.
- Martin**, der Abt von St. Peter in
Salzburg, wirft Staupigens weit-
läufige Originalcorrespondenz mit
Luther in's Feuer, III. 341.
- Martin da Canale Chron**, Maer.,
VIII. 120, 121.
- Martin**, der heilige, die ihm geweihten
Kirchen sind uralt, V. 156. —
III. 206. — Sein wunderthätiges
Grab zu Tours, VI. 112. — XXXIII.
224.
- Saint-Martin**, der Theosoph, XI.
153, 154.
- Saint-Martin**, M. J., Mémoires
historiques et géographiques sur
l'Arménie, VII. 227. — XIII. 214,
245, 247, 251. — XIV. 23, 25, 31,
32, 33, 35, 37, 38, 39, 42, 46, 52. —
XLIV. A. B. 32. — CIII. A. B. 1.
- St. Martin** bei Lubesch, CVII. A.
B. 2.
- Martinelli Luca**, der Maler,
CXXI. A. B. 37.
- Martino**, Griffo, seine italieni-
sche Uebersetzung von Schiller's Glei-
chmählichem Feinde, VII. 172.
- Martines**, die Tonkünstlerin, LXVI.
52.
- Martinez de la Rosa**, D.
Francisco, der Schriftsteller, LXIX.
161. — LXXXVIII. 63, 64, 65, 68,
76, 77. — LXXXIX. 45. — Dessen
Obras literarias, XLV. 84. — XLVIII.

- 67, 99. — LVII. 189. — LXXXVI. 142. — Dessen Poetica, LVL 265. — CXVII. 116.
- Martini**, J. G., der Gelehrte, LXI. 136. — LXV. 212. — Herausgeber des Werks: Die Ruinen thüringischer Klöster und Burgen, IV. 88.
- Martini's** Physiologie, LXXI. A. B. 52.
- Martini**, Peter, der Tonkünstler, LXV. 213.
- Martinianus**, CIV. 37.
- Martinii**, Sinica historia, LXXXV. 32.
- Martinus**, dessen etymologisch-lateinisches Wörterbuch, II. 256.
- Martiniz**, Graf Georg Adam von, kais. Botschafter in Rom, CXXIII. 111.
- Martinsberg**, die Abtei bei Naab, XXXII. 104. — LI. 151.
- Martinsburg**, die, bei Mainz, VII. 20.
- Martinskirche**, die, zu Möbling, XL. A. B. 22.
- Martinspfarre**, die, der untern Stadt Klosterneuburg, wird den durch Carl den Großen gegründeten Kirchen beigezählt, V. 156.
- Martinsringe**, die, LXXIX. 7.
- Martinstag**, der, seine Feier, III. 159.
- Martinswand**, die, in Tirol, IV. A. B. 30. — VII. 49. — VIII. 410, A. B. 37.
- Martinszeche**, die, in Klosterneuburg, ihr verleiht Friedrich III. ein eigenes Wappen, V. 156.
- Martinus**, Bischof von Triest, XVII. 15.
- Martinus**, Erzbischof von Braga, LXVI. 163.
- Martinus**, der Kritiker, VI. 146.
- Martinuzzi**, Cardinal, LXXXI. 191. — Dessen Ermordung, III. 48.
- Martius**, Galeottus, Bibliothekar des Königs Mathias Corvin, CVII. 72.
- Martius**, R. Ph. Fr., der Botaniker, seine Abhandlung über den Bau und die Natur der Charen, V. 212. — Seine Beschachtungen an der Chara vulgaris, Chara flexilis und hispida, V. 213. — Ueber die Verbreitung der Palmen in der alten Welt, XCVII. 63.
- Martoma**, die Kirche, LXXX. 53.
- Martorana**, Carmelo, Notizie storiche dei Saraceni Siciliani, LXIX. 1.
- Martorana**, della, die Kirche in Sicilien, CXVII. 26.
- Martorelli**, Memorie d'Osimo, VIII. 33, 51.
- Martyr's** Uebersetzung der Bibel in das Persische, XIII. 2, 5, 24.
- Martyr Petrus**, Sekretär der lateinischen Expedition am Naderberghofe, XXXIV. 29.
- Martyrologium** Usuardi, XXXI. 111.
- Martyrs**, les, de la foi pendant la révolution française, par Aimé Guillon, XXIII. 100.
- Marulus**, des Marfus, balmatische Ghonif, XXXVII. 14.
- Marut und Harut**, zwei höhere Geister persischer Mythe, I. 99, 111. — Entbrennen in sträflicher Liebe zu Anahid, I. 100. — Hängen zur Strafe bis an den jüngsten Tag im Brunnen zu Babel in Ketten, I. 100. — Ihre Geschichte wiederholt der Talmud, I. 101. — Marut, der Name der urun und vierzig indischen Genien der Winde, II. 287.
- Marvell**, der Dichter, XCI. 74.
- Marwari**, der, LXVIII. 37.
- Maryland**, der Staat, LXXXIV. 220.
- Marzagaglia**, der Gelehrte, CXX. A. B. 1.
- Marziano**, S., die Kirche zu Syracus, CXVII. 28.
- Masaccio**, der Maler, VI. 261. — XI. A. B. 17. — XCI. A. B. 13. — XCIX. 163.
- Masada**, die Feste, XCVIII. 149.
- Masaniello**, VIII. A. B. 27. — LXXXVIII. 186.
- Masar** ist ein uralter orientalischer Name, XIII. 238.
- Mascardi**, Agostino, der Gelehrte, LXXXVI. 58. — CXXIV. 47.
- Masch**, der Gelehrte, XLIII. 31. — Dessen und Boyer's Werk: die got-

- testamentlichen Alterthümer der Obotriten aus dem Tempel zu Rhetra, IX. 199, 201. — XIII. 157.
- Maschallah**, der Astronom, XCI. 27.
- Maschul**, der Berg in Aserbeidschan VII. 238.
- Maschur**, ein Ort in Chusistan, VIII. 363.
- Maschefs Anhänger**, XC. 9.
- Masenderan**, die persische Provinz, VI. 216. — LXII. 39, 40. — LXXIII. 2. — Ihre Lage, VII. 252. Ihre Distrikteinteilung nach dem Schahnuma, VII. 253. — Ihr Hauptstamm gleiches Namens, ihre Lage und Ortschaften, VII. 254. — Masenderan erzeugt Seide und Zuckerrohr, VIII. 397. — Die dortigen Eisenbergwerke sind nicht bearbeitet, VIII. 398. — Masenderan's Geschichte'schreiber, VIII. 403.
- Maserbischweih**, der arabische Arzt, XCVIII. 56.
- Masferer's Uebersicht** der alten Verfassung des englischen Parlaments, LXXIX. 63.
- Masham**, Lady, VI. 65.
- Masif**, eine Sandfläche Semame's, XCIV. 135.
- Masifa** in Kaschmir, CXII. 49.
- Masius**, der Berg, LXXXVII. 52.
- Maslara**, in Algier, LI. A. B. 62.
- Masfat**, eine Stadt Omman's, LXXXIX. 21. — XCII. 16. — XCIV. 118. — Ihrem Imam trat Fethalischa einen Strich Landes längs des Meeres von Minab bis Kiamis ab, VIII. 303.
- Masfenwesen**, das, der alströmischen Komödie, CXXIII. 227.
- Masferabe**, die, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 261.
- Masfise**, das Gebirge, LXXIV. 51.
- Masft**, von hier bezieht Persien gesärbtes Leder, VIII. 398.
- Masflume**, ein Wasser von Rebsch, XCIV. 153.
- Maso Finiguerra**, der Künstler, LVI. 288.
- Mason**, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Mason**, Papiere, LXXII. 102.
- Mas puede amor que el dolor**, das Schauspiel, XIX. A. B. 36.
- Massa**, Simon, evangelischer Pfarrer zu Kronstadt, CXXIV. 111.
- Massachusetts**, die Gesetze von, LXXXIV. 239. Die Sprache von Massachusetts, LXXXIX. 59. — Ueber Massachusetts, CXXI. 207.
- Masadir**, d. i. eine Sammlung der unbestimmten Form der Zeitwörter, XLVIII. 1.
- Massageten**, die, CXVIII. 229.
- Masanii**, ein Dorf Semame's, XCIV. 143.
- Massel**, im Lürrenthume Dels, seine Alterthümer, IX. 145. — Sein römisches Grab, IX. 135.
- Massena**, Marischall, XXIX. 296.
- Massenbach**, Hans von, der Raubritter, XCVI. 55.
- Massilia**, die griechische Colonie zu, LXXXVIII. 37.
- Massillon**, J. B., der Redner, LXXXVIII. 295. — LXXXVIII. 42. — XCII. 72.
- Massinger**, der dramatische Dichter, IX. A. B. 11. — XXIX. 121. — XCI. 70. — CXXV. 309.
- Masiss**, ein Ort der Statthalterschaft Itschil, XIV. 52. — LXXXVIII. 153. — CVI. 99.
- Masmann**, J. F., der Gelehrte, CXXVI. 73. — Dessen Denkmäler deutscher Sprache und Literatur, LVI. 255. — LVII. 174, A. B. 19. — Dessen bayerische Sagen, LXIV. 175. — Dessen Tabulae ceratae et antiquissimae et unicae Romanae in fodina auraria apud Abruclbanum, CX. 236. — CXI. 81.
- Masnatein**, ein Schloß der Tahir, XCIV. 78.
- Masson**, Carl, der Gelehrte, LXXIV. 238. — Dessen Memoir on the ancient coins found at Beghram, in the Kohistan of Kabul, LXXVII. 211. — Dessen second Memoir etc., LXXX. 218, 224. — Narrative of various journeys in Balochistan, Afghanistan and the Penjab, CXI. 2.
- Masson**, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289. — LXXVIII. 269.

Mañula im persischen Dilem, VII. 251.

Mañulaboot, das, LXV. 62.

Mañallier, der Dichter, XLIX. 215.

Mañaura, die Ruinen von, CV. 27.

Mañaur, Freiherr von, Literaturzeitung für katholische Religionslehrer, V. 30.

Mañino II. della Scala, Sohn des Gan grande, II. A. B. 18, 19. — CXIII. A. B. 9.

Mañuccio, Nicola, der erste neapolitanische Bildhauer und Baukünstler von Bedeutung zur Zeit des Kaisers Friedrich II., IV. 76.

Mañud, über den Namen, XLIV. 96.

Mañufi, die, CI. 27.

Mañawer, die indisch = finessische Sprache, II. 287.

Mañaterialien zur Geschichte der Aufklärung in Rußland, VII. A. B. 24.

Mañerie, die, Bezeichnung dieses Wortes nach Dr. Spurzheim, III. 9.

Mañhar, ein Dorf bei Thais, XCIII. 85.

Mañharieh, des Großwesirs, Niederlage bei diesem Orte, V. 105.

Mañhathil, ein Ort bei Bedr Hoznein, XCIII. 88.

Mañhematik auf Psychologie angewandt, von J. F. Herbart, XXVII. 168. — Mathematische Tafeln, XXVI. 199. — Mathematisches Wörterbuch, LV. 223. — Andeutungen über Mathematik und Philosophie, und ihr Verhältniß zu einander, von Georg Mally, LXXI. 192.

Mañhews, N. A., Mishcat-ul-Masabih, XXXIV. 155.

Mañhiä's griechische Grammatik, VI. 140. — XXXVI. 71. — XXXVII. 151.

Mañhias, Graf von Gallas, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 23.

Mañhias, Kaiser, CXII. A. B. 6, 17. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXI. A. B. 29.

Mañhias von Arras, Baumeister des Prager Domes, XXIII. A. B. 34.

Mañhias Corvinus, Könige von Ungarn, XXXIV. 21 — XLII. 102.

— XLIV. 222, 225. — LXXX. 158.

— XCI. 53. — Erbt die Gebeine des heiligen Leopold, V. 153. — Verwundet das Schloß am Leopoldsberg, V. 159. — CI. 74, 75. — Ist ein bitterer Feind der Juden, VI. 100. — VII. 54. — Er belagert Wien, XXXVI. 93. — Dessen Tod, XXXVI. 100. — Dessen Schwert ist in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 42.

Mañhon, bei Schams in Grabsbünten, CVI. A. B. 43.

Mañiane, die altpersische Provinz, VII. 213.

Mañlaos = saabein, das persische Werk, VIII. 402. — LXI. 11.

Mañlub küllin thalib li Emirul-muminia Ali Ben Ebi Thalib, XXXVII. 294.

Mañmahol Gnus si mihi chills Andalus, das, XCIX. 19.

Mañton, William, der Gelehrte, LXXVIII. 9.

Mañtrecha, die Stadt, LXV. 16.

Mañtrejum, das alte, heißt noch heut zu Tage Mat es, VIII. A. B. 43. — LII. 222. — Die Lage des Matrejerwaltes, VIII. A. B. 36, 40.

Mañtron, der Dichter, CXVIII. 139.

Mañtsch, Hauptburg mächtiger Barone, die rhätische Sprache daselbst, V. 4, 5.

Mañtscha, LXXIV. 11.

Mañtscha fischla, die neue Kaserne in Constantinopel, LXXIV. 27.

Mañt, Joseph, Pfarrverwalter zu Damüls, CVII. A. B. 20.

Mañttan, der Tempel von, CXII. 72.

Mañtterhorn, das, CI. 172, 176.

Mañthaei, Catalog. Codd. Mosquens. XXIII. 251, 256.

Mañthäus, der Evangelist, CXXIII. 52. — CXXIV. 19. — CXXVI. A. B. 73, 75. — In welche Sprachen des Orients sein Evangelium übersetzt wurde, XIII. 6.

Mañthäus von Vendôme, LXXIX. 109.

Mañthefson, der Sänger, LXVI. 60.

Matthieu, Histoire de France, XLVI. 233.

- Matthiſſon, der Dichter, LXXIX. 218. — CXXIV. 93. — CXXV. 127.
- Matuanlin, LXXVIII. 132.
- Matucci, der Organift, LXV. 214.
- Matura, die Stadt, CXX. 144.
- Maturin, der Dichter, LXXVIII. 103.
- Matwei's Land, CXXIII. 270.
- Maubeuge, die daſelbſt gefundene alte Bildsäule, VI. 179.
- Mauer, die Pfarre zu, XXXII. 19.
- Mauerbach, das Dorf bei Wien, XXXII. 14. — Die Karthauſe daſelbſt ſtiftete K. Friedrich der Schöne, XII. 189. — XXXII. 48.
- Maugi, Philipp, ein Liebling K. Ferdinand I., CXXIII. A. B. 20.
- Mauls in Tirol, das hier gefundene Mithrasdenkmal, II. 127.
- Maultaſch, die Burg in Tirol, VI. 65.
- Maupertuis, der Gelehrte, LXV. 202.
- Mauren, die, LI. A. B. 67. — Die Kleidung derſelben, LXXI. 40. — Ihr Charakter, LXXI. 41. — Ihre Gebräuche, LXXI. 48. — Geſchichte der Herrſchaft derſelben in Spanien, XXV. 128.
- Maurer, der Violinſpieler, LVI. 209.
- Maurer, Conſtant, Profeſſor zu Schaffhauſen, XVIII. A. B. 77. — C. 226.
- Maurer, Joh. Konrad, Grinnerungen an denſelben, CI. 255.
- Mauri, Profeſſor zu Rom, V. 20.
- Maurice, Thomas, der Gelehrte, XVI. 274. — Seine Abhandlung über die indiſchen Alterthümer, II. 332.
- Mauritanische Geſchichte, die in Gobiſchi Chalfa aufgeführten Duellen derſelben, LXX. 3.
- Mauritius, Kaiſer, LXIX. A. B. 67.
- Mauriz, die Pfarre St., zu Ozmütz, XLVIII. A. B. 38.
- Mauro, Giov., deſſen Satiren, CXX. 166.
- Maurocordato, Alexander, Geſpebar der Moldau, XLVII. 67.
- Maury, Don Juan Maria, Eſpagne poétique, XXXVII. A. B. 9. — XLI. 200. — XLV. 72. — XLVII. 103. — XLVIII. 45.
- Mausoleum, das, K. Maximilian I. in Innsbruck, VII. 38. — des Grafen Niklas Salm, VII. 47. — des Kaiſer Auguſtus, X. 78.
- Mausolus, das Grabmal des, LIX. A. B. 2.
- Mautern, die Stadt in Deſterreich, eine Gebirgs-Landtaubigungs- oder Gerichtsstätte Leopold des Glorreichen, V. 152. — VIII. 257.
- Mauthauſen, LX. 62.
- Mauthner, Dr. F. B., die Heilkräfte des kalten Waſſerſtrahls, LXXIV. 81.
- Mauvillon, militäriſche Blätter, XXVII. 197. — Deſſen Histoire du Prince François Eugène de Savoie, CXXI. 26.
- Mauz, der Gelehrte, LVII. 109.
- Mavriſio, Kaiſer, LXXVII. 99, 103.
- Mawan, der Berg, XCV. 56.
- Maverainehar, das Land jenseits des Drus, XXXVI. 273.
- Mawerbi, der Rechtsgelehrte, XCI. 41. — Deſſen Sprichwörter, XCII. 47.
- Mawruti, Zacharias, deſſen Gedicht auf den Tod der Maria Chiſa, XLVII. 77.
- Max Emanuel, Prinz von Würtemberg, und ſein Freund Carl XII. König von Schweden, hiſtoriſch-biographiſcher Verſuch von Schott, LXXXIX. 246.
- Marentius, eine Goldmünze dieſes Kaiſers, LXXXIII. A. B. 59.
- Marim, ein Grieche aus Albanen, deſſen Ueberſetzungen von Kirchenbüchern, XXVII. 33.
- Maximianus Saveri, CXL. A. B. 21.
- Maximianus, Münze dieſes Kaiſers, LXXVIII. 40.
- Maximilian, der heilige, wird in ſeiner Vaterſtadt Geleja (Gilli) durch den Profeſſor! Gulaijus geopfert, II. A. B. 2. — Deſſen Acten, LXIX. A. B. 52.
- Maximilian I., Kaiſer, XVII. 36.

37. — LXXIV. 8. — XLII. 103. — L. A. S. 3, 4, 42. — Lil. 210. — — LVI. A. B. 13. — LVIII. 181. — LXII. 211. — LXVIII. 134. — LXXXVIII. A. B. 17. — LXXX. 158. — LXXXII. A. B. 48. — XCII. A. B. 2. — CVI. 12. — CXI. 175, 177. — CXIII. A. B. 26. — Stifter heiliger Institute und Freund der Gelehrten, I. 50. — IV. 204. — Seine Verdienste um die Tonkunst, IV. 204. — Die über ihn sprechenden Poesien, IV. A. B. 36. — Seine Straße am Inn und Bezwingung der Stromfälle an den Felsblöcken von St. Christina, des Diabaches bei Landeck und der Klause bei Karres, V. 5. — Seine Anlage öffnete den Messen von Bogen und Meran die beste Route an den Bodensee und nach Augsburg, V. 6, 23. — Ihm tritt Erzherzog Sigmund von Tirol die Regierung ab, V. 24, 25. — Sein Entwurf, Tirol zum Churfürstenthume zu erheben, V. A. B. 23. — Georg der Reiche von Landeshut und Herzog Christoph von Bayern erhalten von ihm den Ritterschlag auf den erstürmten Wällen Stuhlweissenburgs, VI. 75. — VII. 22, 35. — Bis zu seiner Zeit war Neustadt und Steier heierisch, VIII. 239, 250, 255. — Dessen Abenteuer auf der Martinswand, VIII. 410, A. B. 42, 44 ff. — Die Handschrift der Ambrafer-Sammlung zum frühesten Unterricht dieses Kaisers, VIII. A. B. 50. — Seine Memoriellbücher, VIII. A. B. 50. — XX. 107. — Dessen Erneuerung und Bestätigung des St. Georgen-Ordens wider die Turken, VIII. A. B. 51 ff. — XXI. 27. — Dessen Sammlung altdeutscher Gedichte in der Ambrafer-Sammlung, XVI. 176. — Auf seinen Befehl entstand der Stammbaum des Hauses Habsburg, der sich gegenwärtig in der Ambrafer-Sammlung befindet, XIX. 116 ff. — Dessen und seiner beiden Gemahlinnen Brustbilder, XIX. 123. — Dessen Gesandtschaften an den russischen Hof, XX. 245, 246, 247. — Erlaubt den Linger Bürgern eine Brücke über die

Donau zu erbauen, XXI. 8. — Beiträge zu dessen Leben, XXI. 66. — Schilderung dieses Kaisers, XXXIV. 9. — Er erobert Wien, XXXVI. 93. — Freund der Gelehrten, I. 50. — IV. 204. — Dessen Verdienste um die Tonkunst, IV. 204. — Stifft in Wien die Donaufellsgesellschaft, die Hofbibliothek und das Hausarchiv, XXXVI. 95. — Zu Geschichte dieses Kaisers, XLVII. A. B. 72. — XLVIII. A. B. 58. — Dessen erneuerte Einigung mit Ghrut und den drei Bänden in Ghrutwalchen 1512, LXXXIII. A. B. 35. — Dessen Ordnung und Artikel der Landgerichte in Oesterreich unter der Enns, CI. 237. — CII. A. B. 99. — Eine Urkunde dieses Kaisers vom Jahre 1496, CVI. A. B. 56. — Sein Tod, III. 47. — IV. 203. — Sein Grabmal in der h. Kreuzkirche in Innsbruck, VII. 38, 47, 307, 308. — XXI. A. B. 10, 12. — Medaille auf denselben, CXII. A. B. 17. — Marimilians I. Triumphzug, von Albrecht Dürer, X. 109. — Gedichte über sein Leben, IV. A. B. 36.

Marimilian II. Kaiser, LVI. A. B. 15. — LXXXI. 172. — C. 21. — Dessen Bündniß mit Herzog Christoph von Württemberg, XII. 79, 81. — Münze bei der Krönung desselben als ungarischer König, LVI. A. B. 17. — Dessen Polizeiordnung, CI. 238.

Marimilian, Erzherzog, der Deutschmeister, sein Grabmal von Gras und Reinhard in Innsbruck, VII. 45.

Marimilian, Erzherzog, CXII. A. B. 19. — Sendete ein von Professor Amici in Modena erfundenes katadioptrisches Mikroskop in das k. k. Hof-Naturalienkabinet nach Wien zur Prüfung und Vergleichung, V. 203, 209.

Marimilian, Herzog von Bayern, CXV. 70. — Dessen Wanderung nach dem Orient, CIII. 1. — CIV. 70.

Marimilian, Prinz von Neuwied, L. 130.

Marimilian Emanuel, Chur-

- fuß von Bayern, V. 26, 27. — CXXI. 24. — Sein Krieg gegen Oesterreich, V. 29, 29. — Sein Zug nach Tirol, V. 29, A. B. 23, 24. — VII. 36. — VIII. 283.
- Maximilian Joseph III.**, Churfürst von Bayern, V. A. B. 27. — VI. 64.
- Maximilian Joseph I.** von Zweibrücken, König von Bayern, VII. 16.
- Maximilians-Zelle**, die St. im Pongau, LVIII. 118. — LXXIV. 161.
- Maximiliana**, Gräfin zu Hardegg: Eheg., vermählte Gräfin von Reip: Schleich, Sterbemünzen und Medaillen auf dieselbe, CIII. A. B. 48.
- Maximowitsch**, dessen Zeiger russischer Gesetze, XXVII. 115.
- May**, der lateinische Dichter, LXXVII. 229. — XCI. 70.
- Mayans und Eiscar**, Gregor, dessen Leben des Cervantes, LXXIII. 21.
- Mayer**, Otha, der Gelehrte, XXII. 76. — Dessen Vertheidigung der natürlichen christlichen und katholischen Religion, XIX. 76.
- Mayer**, Konrad, dessen Jülicher Lobtentanz, LVIII. A. B. 14.
- Mayer**, Ferdinand, Professor der Hermentistik, XXI. 70.
- Mayer**, Carl, Versuch über steiermärkische Alterthümer, CXVI. A. B. 29, 31, 33, 35.
- Mayer**, Simon Martin, der St. Heleneberg am Saßfelde, XXV. 204.
- Mayer**, Theodor, Professor und Kapitular in Rößl, XIX. 107. — Theilte im Archive für Geschichte und Geographie des Thomas a Capua dictamina mit, XXI. 31. — Dessen topographisch-statistische Darstellung des Schlosses Moosburg, XXV. 192. — Dessen Aufsatz über Pechlarn, XXXIII. 225.
- Mayer**, L., Mondtaseln, LXXXII. 104, 112.
- Mayerhofen**, Stephan von, dessen genealogische Sammlung für Tirol, IX. 222.
- Mayersdorf**, der Ort, LXXX. 163.
- Maymon**, Salomon, VI. 96.
- Mayor**, el, monstro los celos, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 4.
- Mayor**, Juan de Amor, el, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 11.
- Mayer**, Erasmus, Prälat zu Biberich, C. 15.
- Mayer** Helmerrecht, von dem, eine deutsche Erzählung von Bernher dem Gartenaere, LXXV. A. B. 1. — LXXVI. A. B. 1.
- Mayseder**, der Tonkünstler, LVI. 209. — LXXVIII. 279.
- Mazarin**, Cardinal, XVI. 22, 25. — XVII. 193. — LXXII. 98. — LXXVI. 1, 7, 9, 35. — LXXVIII. 190 ff.
- Mazois**, der Archäologe, XL. 3.
- Mazzola**, der Naturforscher, LXXXIII. A. B. 29.
- Mazzoleus**, Numismata aerea selectiora maximi moduli e Museo Pisano olim Corrariorum, LXXXIII. A. B. 63.
- Mazzuchelli**, Conte Giammaria, gli scrittori d'Italia, XXX. 155.
- Mazzuchelli**, Peter, Herausgeber des Corippus, LXXVIII. A. B. 10.
- Mazzuoli**, genannt Parmegianino, der Maler, dessen Gemälde in Dresden, LV. 203. — Dessen Radirungen, LII. A. B. 3.
- Meharid Kebra und Mehariid Bugbra**, zwei Dürste in Ghuzistan, VIII. 364.
- Mecatti**, Storia della nobilita di Firenze, VIII. 32.
- Meconate**, Storia di Cajo Cilnio etc., I. A. B. 1.
- Mechanik**, Bemerkungen über, III. 162. — Lehrbuch der Mechanik von J. P. Bremer, LXIX. 202. — Mechanik der Araber, XCI. 29.
- Mechitar**, Dr., dessen Treu gegen Fieber, LXII. 69.
- Mechitar Ghos**, der armenische Fabeldichter, V. 196.
- Mechitaristen**, die, in Wien, XIII. 20. — Deren Druckerei, LXII. 59. — Deren Druckerei auf S. Vazaro bei Venedig, ihre türkischen Werke, ACVI. A. B. 13.

- Rechtildis**, Königin von Deutschland, CVI. 15.
- Redel**, J. F., System der vergleichenden Anatomie, XIX. 1.
- Reden**, Israel von, der Maler, XLVI. 146.
- Redenburg**, seine Turnplätze, V. 217. — Wird durch Heinrich den Löwen Heinrich von Scaten zugeschießt, durch welchen flandrische Ansiedler in's Land gerufen wurden, VII. 161. — Redenburgische Colonien, XXV. A. B. 40.
- Medaglie** griech., Descrizione d'alcune. del Museo Fontana di Trieste per Domen. Sestini, XXI. 171.
- Medaillen** berühmter Männer Oesterreichs von Joseph Bergmann, CVII. 59. — Medaillen auf Gewerken etc. in österreichischen Ländern im 16. und 17. Jahrhundert von demselben, CXIV. A. B. 1.
- Médailles**, frappées sous le règne glorieux de l'Impératrice-Reine Marie Thérèse, XXI. A. B. 1.
- Medain** Ssalih in Arabien, XCII. 41.
- Medaini**, der Geschichtschreiber, XCV. 109.
- Medea**, LVI. 166, 167.
- Medelich** (Medling), Nachrichten von dieser Burg, VIII. 232, 256.
- Meder**, die, XX. 326, — hießen vor Alters Arier, VIII. 459. — IX. 8. — Die Ländertafel im Zembavesta ist eine medische, VIII. 465. — Die Stämme der Meder, IX. 11, 33.
- Mederer**, ältestes Gesetzbuch der Baiuvarier, XXXIX. A. B. 36.
- Media**, die Stadt in Algier, LI. A. B. 62.
- Media**, die altpersische Provinz, VII. 212. — Die schönen Pferde in der Rissaischen Ebene, VII. 236. — Die heutige Provinz Irak ist das alte Medien, VII. 260. — Die Größe dieses Reiches und seine Völker, VII. 260. — Mediae et Persiae, veteris, monumenta, VIII. 304.
- Medianis**, der Ort, LII. 219.
- Mediascher** Landtag, der, von 1588, CXXIV. 116.
- Mediavilla**, Richard de, der Gelehrte, LXVI. 169.
- Mediceer**, die, CXIX. 136. — Ihre Gräber in Florenz, VII. 52. — Von ihnen sind Rüstungen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41. — Die Mediceer, Drama vom Fürsten zu Linar, XCIX. 257.
- Medico**, el, de su honra, ein Schauspiel des Calderon, XVII. A. B. 28.
- Medjen**, die Stadt des Volkes Schaarih's, CIII. 8.
- Medina**, die Stadt, L. 47. — XCIII. 98. — Deren Palläste, XCIII. 99. — Deren Vornäbte, XCIII. 100. — Wasser dieser Stadt, XCIII. 101. — Quellen in deren Nähe, XCIII. 102. — Medina's Thäler, XCIII. 103. — Berge um Medina, XCIII. 104. — Mergenländische Werke zur Geschichte dieser Stadt, LXX. A. B. 88.
- Medinet Abu**, die Sculpturen von, XLV. 41. — LXXXI. 53.
- Medinet es-schra**, die Stadt, CIX. 47.
- Medinet el-Makab**, die Stadt, CIV. 104.
- Medius Larissaeus**, der Geschichtschreiber, CIX. 132.
- Medizin**, praktischer Stand derselben in England, I. 122. — Medizinische Werke Rußlands aus der ältesten Zeit XX. A. B. 14.
- Medlin's** Postille, XXXVII. 38.
- Meduniz** in Schlesien, hier werden alte Urn. u. gefunden, IX. 143.
- Mednyanský**, Freiherr von, LXII. 87. — LXIX. 96. — Dessen mit Freiherrn von Hermayr herausgegebenes Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 405, A. B. 49. — IX. 221. — XLI. 277. — XVI. 168. — XX. 97. — Dessen Schrift: der gesetzliche Zinsfuß in Ungern, XXI. 47. — Dessen Aufsätze: 1) Ueber die angebliche gesetzmäßige Verpflichtung der ungarischen Standesherrn zur Unterhaltung fester Schlösser, 2) Ueber eine für Ungarn wichtige angeblich zu Völk befindliche Urkunde, das Benediktiner-Kloster auf dem Berge Zobor betreffend, XXI. 48. —

- Dessen Mädchenmarkt zu Bihar, XXI. 74, 76. Dessen im Archive für Geschichte mitgetheiltes Itar hundense, XXI. 30. — Dessen materische Reise auf dem Waghuße in Ungarn, XXXII. 81.
- Medra**, ein Wasser der Beni Dhibab in Medsch, XCIV. 153.
- Medrano**, Francisco de, der Dichter, LXIX. 167.
- Medrano**, Julio Iniguez de, Silva curiosa, CXXIII. 119.
- Medschalisi Sinanije**, das Werk, CXXIV. 77.
- Medschanti**, das Dorf, CXI. 40.
- Medschab** in Afrika, XVI. A. B. 42.
- Medschabba**, der Fluß, LXXIV. 47.
- Medschelle**, das, C. 87.
- Medschelleleton-nisab**, das, C. 80.
- Medschessimije**, die, Cl. 13.
- Medschulije**, die, Cl. 13, 31.
- Medschib**, der Fluß, LXXIV. 47.
- Medschir Beggiani**, der Dichter, dessen Geburtsort, XXXVI. 278.
- Medschmaol-emsal**, XXXVII. 294.
- Medschmaol Fars**, das, CXXV. 143.
- Medschmaol Kawaid we Dschamiol Lewaid**, CXXV. 143.
- Medschneferd**, das Sandſchaf, XIV. 34.
- Medſchritſhi**, der Philoſoph, C. 74.
- Medſchub**, die, CX. 4.
- Medulla oblongata**, die, gehört nach Spurzheim nicht zum Rückenmarkſtrang, V. 165, 166, 170.
- Medus**, der Fluß des alten Perſiens, VIII. 312, 333.
- Meduſa**, I. VII. 58, — abgeleitet vom ſemitischen Meduſa, der gewaltige Wolfenkampf, V. 74.
- Medway**, der Fluß, LXXVIII. 20.
- Medynet-Abou** in Aegypten mit ſeinen Alterthümern, IV. 209 ff.
- Medziboriſche Gemeine**, die, das Geſangbuch in ihrer Mundart, XXXVII. 24.
- Meer**, das ſedte, I. 139. — XCVIII. 148. — CXIX. 257. — Das gelbe, das grüne und blaue Meer, II. 317. — Die größte Tiefe des Meeres, LI. 190. — Die ſieben Meere, CXXII. 208.
- Meer Hassan Ali**, Observations on the Mussulmans of India, LXVIII. 1.
- Meermann**, Johann, der Gelehrte, IV. 118. — Dessen novus Thesaurus Juris Civilis et Canonici IV. 119. — Seine Geschichte des römischen Königs Wilhelm von Holland, und sein Parallelen des Hugo Gratius. — Er überſetzt mehrere Geſänge von Klopſtock's Meſſiade in's Holländiſche. — Sein epiſches Gedicht: der Martysberg, IV. 120. — Dessen Originines typographicae, LXXIII. A. B. 2, 3, 5.
- Meſatiſh**, das, Cl. 26, 27.
- Meſatiſhololum**, das Werk, Cl. 4.
- Meſabbby**, der See, I. VIII. 59.
- Meſabſſos**, der perſiſche Feldherr, CXXIV. 30.
- Meſalocaſtron**, das alte Matium, LXXX. 70, 71.
- Meſalopolis**, die Ebene von, XXXIV. 77.
- Meſara**, in Griechenland, XXXIV. 69.
- Meſarenſer**, die, ihre Bildſäule des Jupiter, VIII. 160.
- Meſa Epiläon**, das Kloſter, XXXIV. 76.
- Meſenberg**, Konrad, deſſen Buch von der Natur der Dinge, XXX. 49.
- Meſerle** von Mühlſeld, f. k. Hofkammerarchivs-Direktor, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Deſterreichs, V. 152.
- Meſeva**, in Savonen, LXXXVI. 29.
- Meſinfried**, der Biograph des heil. Emmeran, XXIV. A. B. 45, 46, 54, 55, 56.
- Meſinfried** von Suſa, Markgraf, CXVI. 130.
- Meſiſer**, Hieron., der Geſchichtſorſcher, IX. 216. — XXXIII. 222. — XCI. 71. — Dessen Dictionarium quatuor linguarum, III. 163. — XXXVII. 16. — XL. 44. — Dessen Annales Carinthiae, CXXIII. A. B. 16.

- Rehabad**, d. i. die großen Gottesanbeter, IX. B. — X. 210. — So hießen die Anhänger des Feuerdienstes, VIII. 326.
- Rehabascha**, das Grundwerk der Sanskritsprachlehre, II. 278.
- Rehabia's römische Denkmäler**, LV. A. B. 33.
- Rehabise**, der See, LXXXI. 39.
- Rehabio's Thaten**, LXV. 90.
- Rehameni**, der Fluß, LXXIV. 41.
- Reheise**, die Stadt, LXXXII. 180. CLX. 47.
- Rehscheret**, in Arabien, XCII. 55.
- Rehias**, der, ein Denkmal der Araber auf der Insel Rahoudah, V. 100.
- Rehling**, Isaak, der jüdische Gelehrte, VI. 95.
- Rehmed Ali**, Pascha von Aegypten, sein Leben, XXI. 71. — Seine Persönlichkeit, CXII. 222.
- Rehmed Sokolowitsch**, des Großwürts, Reitzeug und Kleidung im Ambraser-Kabinett, VIII. A. B. 41.
- Rehre**, die arabische Landschaft, XCII. 27.
- Rehrenberg**, das Schloß, CXXIII. A. B. 20, 34.
- Rehlerin**, die Stiftung des Klosters, CXVIII. A. B. 1, 12, 13, 24, 25 ff., 49.
- Rehrif**, der kleine Fluß bei Jedd in der persischen Provinz Fars, VIII. 318, 336.
- Rehrujan**, der Hafen der Stadt Ardshan in Fars, VIII. 340.
- Rehul**, der Tonseger, XLIX. 184. — LIII. 110. — LIV. 203, 229. — LXX. 129. — LXXIV. 128. — LXXVIII. 274. — Dessen Oper Stratonice, XIV. 188, 191. — Dessen Opern: Le jeune Henry, Ariodant und l'Irato, XIV. 191. — Amphion, XIV. 192. — Hélène, Uthal, Gabrielle d'Estrées. Une folie, Joséphe und La journée aux aventures, XIV. 193.
- Rehus**, Vita Ambrosii Camaldulensis, XLIV. 92.
- Rei**, Girolamo, der Gelehrte, XXVI. 247.
- Reibomins**, der Gelehrte, LXXIII. 120, 121. — Dessen Chronicon Brunsvic., CXXII. 216. — CXXIV. 51.
- Reiboom**, Marcus, der Tonkünstler, LXX. 113.
- Reichelbeck**, der Geschichtsforscher, IV. 190. — VI. A. B. 2. — LXXIV. 154. — Dessen Historia Frisingensis, LXXIII. 245, 267. — CXX. A. B. 8.
- Reidan**, der große Platz in Iffahan, VII. 282.
- Reidan Diwisesid**, d. i. der Platz des weißen Doms, in Scheswar, VII. 295.
- Meidani**, aliquot proverbialia arabica cum interpretatione latina, LIII. 1. — CXXIV. 9. — Dessen Sprichwörter, XCVII. 47. — XCIX. 50. — CXIII. 1.
- Reibinger**, seine Bereitung eines der Baumwolle ähnlichen Stoffes, IX. 228.
- Reidling**, das Dorf bei Wien, XXXII. 43.
- Reidun**, die Pyramiden von, LVI. 25.
- Reier**, Dr. Ernst, hebräisches Burzelwörterbuch, CXVIII. 145.
- Reigen**, W. J., systematische Beschreibung der europäischen Schmetterlinge, LXXIII. A. B. 43.
- Reil**, der Künstler, CXXV. 288.
- Reilen**, die römischen, über ihr Verhältniß, IV. A. B. 23.
- Reilenrecht**, das, in Oesterreich im Mittelalter, XXI. 8.
- Reillerie**, die Felsen von, LXXXVI. 35.
- Reimend**, ein Ort des Distriktes Darabbscherd in Fars, VIII. 343.
- Reimun**, der Brunnen bei Netfa, XCIII. 72.
- Reimunjie**, die, CI. 15, 31.
- Reinardus**, Bischof und Pöbelsführer von Imola, VIII. 20.
- Weineke**, August, der Gelehrte, XCIX. 135. — CXI. 141. — CXXII. 17. — Dessen Delectus poetarum Anthologiae Graecae, CIV. 225. — Dessen Analecta Alexandrina, CXXVIII. 144.

- Meiners**, der Gelehrte, Cl. 257. —
 Dessen Geschichte der Religionen,
 XVII. 61. — XVIII. 173. — XIX.
 67.
- Meinert**, J. G., Professor, XLVIII.
 260. — LVI. 255, 256. — Heraus-
 geber altdeutscher Volkslieder in der
 Mundart des Ruhländchens unter
 dem Titel der Fielgie, I. 158. —
 XXII. A. B. 42. — XLVII. 52. —
 XLVIII. 140. — Seine Nachrichten
 von Seltenheiten böhmischer und
 mährischer Bibliotheken, V. A. B. 28.
 — Dessen Aufsatz: Die böhmischen
 Geschichtschreiber des ersten Zeit-
 raumes, XV. A. B. 27. — XVI. A.
 B. 1. — Dessen Mittheilungen im
 Archiv für Geschichte und Geogra-
 phie, XXI. 29. — Dessen Abhand-
 lung, über die altgeschichtlichen Ratio-
 nalsprüche der Königinhofer Hand-
 schrift, XXI. 32. — Dessen Beitrag
 zur Geschichte König Ottokar II.,
 XXII. A. B. 34. — Dessen Schrift:
 Ueber den Roman Apollonius von
 Tyrus, XXII. A. B. 62. — Dessen
 Uebersetzung der Reise Johannes von
 Marignola in das Morgenland vom
 Jahre 1339 — 1353, XXIV. 174. —
 Durchsicht des Auszuges aus dem
 slavischen Zeitbuche in Dobner's
 Mon. Hist. Boem. und des Todten-
 buches ebendasselbst, XLVIII. A. B.
 36.
- Meinhard I.** von Görz-Tirol, CXIII.
 A. B. 5.
- Meinhard II.** von Görz-Tirol, CXIII.
 A. B. 10.
- Meinhard III.**, Herzog und Pfalz-
 graf zu Kärnten, Graf zu Görz
 und Tirol, I. 57. — VI. 65, 68. —
 König Rudolfs reichsoberhauptli-
 ches Bekenntniß gegen ihn, IV. A.
 B. 5. — Er vermählt sich mit Eli-
 sabeth, der Wittve König Konrads,
 Ritters des zu Ravel enthaupteten
 Konrads, IV. A. B. 7.
- Meinhard IV.** von Tirol, Sohn der
 Margaretha Maultasche, VI. 63, 67.
 — VII. 320.
- Meinhard III.**, Graf von Görz,
 Podesta von Triest, XVII. 25.
- Meinhard VII.**, Graf von Görz,
 nimmt das Castrum Vinckenberg zu
 Lehen, XVII. 31.
- Meinhold**, Wilhelm, Sidonia von
 Wert, die Klosterherr, CXXIV. 194.
 — CXXV. 218.
- Mejor** está que estava, ein Lust-
 spiel von Calderon, XVII. A. B. 7.
- Mejor tutor es Dios**, das Schau-
 spiel, XIX. A. B. 35.
- Meissauer**, die, ihre Gräber, er-
 läutert von Max Richter und Johann
 Fraß, V. 155.
- Meissen**, seine vermuthlich nieder-
 ländischen Colonien, VII. 166.
- Meißner**, A. G., der Schriftsteller,
 LXXV. 152. — CXXV. 42. — Seine
 Ausgabe der Rosenpluetischen Er-
 zählung vom König im Bade, V.
 A. B. 35.
- Meißners Dom**, der, IX. 254.
- Meister**, so nennen sich die persi-
 schen Dichter des Zeitraumes von
 913 bis 1106, I. 9. — Die sieben
 weisen Meister, CXXIV. 15.
- Meister**, Wilhelm, Lehrjahre, von
 Goethe, XXIII. 1. — Dessen Wil-
 helm Meisters Wanderjahre, XXIII.
 67.
- Meister**, L., zur Geschichte der deut-
 schen Sprache, CXVI. A. B. 83.
- Meistergesang**, über altdeutschen,
 von J. Grimm, V. A. B. 33.
- Meit han** bei Medina, XCIII. 105.
- Mekhal**, ein Wasser der Beni Aaba,
 XCIV. 138.
- Mekka**, die Stadt, der Wallfahrts-
 ort der Araber, I. 30. — VI. 255.
 — Worin die Hauptübung der Wall-
 fahrt nach diesem Orte besteht? I.
 102. — Abhandlung über die Treff-
 lichkeiten dieser Stadt, LXXI. A. B.
 47, 48, 49. — Des Propheten Ein-
 zug daselbst, LXXXI. 201. — Pil-
 gerstraße dahin von Damascus, XCII.
 37, — von Kairo, XCII. 47, — von
 Aden, XCII. 54, — über Sanaa,
 XCII. 54, — über Lahsa, XCII. 56,
 — von Bagra nach Mekka, XCII.
 57, — von Bagdad, XCII. 58, —
 von Omman, XCII. 59. — Ueber
 Mekka, XCIII. 69. — Brunnen in
 der Nähe von Mekka, XCIII. 71. —
 Mekka's Berge, XCIII. 72, — Thäler,

- XCIII. 78. — Bezirke und nahegelegene Orte, XCIII. 80, 89. — Zwischen Meffa und Nebina gelegene Berge, Thäler, Wasser und Dörfer, XCIII. 92.
- Meffaner**, die, ihnen unterliegt die französische Flotte bei Benout, V. 102. — Ihre dreitägige unglaublich hartnäckige Vertheidigung, V. 102, 103.
- Mefran**, das südliche Küstenland Bilubschistan's in Indien, IV. 108.
- Mefron**, das persische, LXXIII. 2.
- Mefo**, ein Ort der Statthaltertschaft Ban, XIV. 28.
- Melachi Gittchin's** römische Urnen, LXXVIII. 32.
- Melach**, im Gebiete der Beni Dschadet, XCIV. 146.
- Melacha**, in Arabien, XCII. 48.
- Melampe**, ein Tragödiendichter von Solberg, XXI. 265.
- Melanchlanen**, die, XX. 327.
- Melancholie**, über, XXI. 200.
- Melanchton**, Philipp, LXVI. 157. — LXXIII. 129. — XCI. 54. — XCIII. 190. — XCV. 40. — XCVI. 65. — CXV. 108. — Dessen Geburtsort, CIV. 216.
- Melander**, Jocoseria. XXVIII. A. B. 33.
- Melander**, Peter von Holzapfel, genannt, und dessen Münzrecht, CXXII. A. B. 11.
- Melandri**, Professor, CV. 79.
- Mélanges de littérature orientale**, XXII. A. B. 28.
- Melantrichische** Bibeln, XXXVII. 34.
- Melafferb**, eine Stadt der Statthaltertschaft Grserum, XIV. 33.
- Melatis**, König von Aegypten, LXXXI. 11.
- Melawi**, die Weiber von, XLV. 33.
- Melchisedek**, der Heilige der Urwelt, VIII. 444. — XVI. 284.
- Melik Ahmedpasha**, LXXVI. 235.
- Melik Ahmed Schah**, ein Sohn des Schah von Persien, XVIII. A. B. 45.
- Melik Fredsch Schah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.
- Melik Kassemschah und Melikschah**, Söhne des Seth Alischah, XVIII. A. B. 45.
- Melik Mehr**, ein Fluß des Landes Bagdad, XIII. 221.
- Melikschah**, der vierte Sultan aus der Dynastie der Seltschuken in Persien, LXXXVI. 127. — Großer Beförderer der Wissenschaften, I. 14. — Erbauer des Schah'schen Schahdurr bei Isfahan, VII. 286. — Sein Grabmal zu Balch, VII. 285.
- Melendez Balde**, Juan, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XLI. 201. — XLV. 80, 82, 88. — XLVII. 149 ff. — LXIX. 167. — LXXVIII. 253, 289. — CXXII. 80.
- Melengjafire**, die, LXVIII. 48.
- Melik Irmaf**, der Fluß, CV. 23.
- Meletics**, Bischof von Athen, XLVII. 68.
- Melitus Smotrieki's** slavische Grammatik, XVII. 75, 77.
- Melhas**, eine Stadt Jemame's, XCIV. 96.
- Melhem** in Arabien, XCII. 56.
- Melhew**, König von Indien, XC. 123.
- Meli**, Don Giov., Don Chisciotto o Sancio Panza nella Scizia, Poema, V. 130. — Sein Werk unterscheidet sich in der Wesenheit sehr von dem des Cervantes, V. 130. — Würdigung dieses Werkes, V. 131. — Der Inhalt dieses Gedichtes, V. 132, 139.
- Meliabus** von Kronnoys, der Roman, XXIX. 97.
- Meliäs**, in Theffalien, XXXIV. 48.
- Melik Ben Mahib**, der Andalusier, LXX. 4.
- Melik Chalife**, der Mangute, LXXVII. 29.
- Melik el-Gschref**, der Sultan, LX. 219.
- Melik el-Gschref Chalil Ben Kilawun**, dessen Palast er-Mekref, CIV. 123, 124.
- Melik el-Rjamil**, der Sultan, LV. 1. — CIV. 82. — Dessen Schloß, CIV. 113.
- Melik Manfur III.** Beherrscher von Hama, LXXVII. 66.

- Melik Moasem Turanschah**, LXXVII. 65.
- Melik en-Nasir**, der Sultan, CIV. 115.
- Melik en-Nasir Mohammed Ben Kilawun**, dessen Moschee, CIV. 122.
- Melik en-Nasir**, Sultan der Hamelufen Bahariten, CXXIV. 96, 97.
- Melik en-Nasir Sealaheddin Jusuf**, Herrscher zu Haleh, LXXVII. 66.
- Melik Said**, Beherrscher der Drakiden, LXXVII. 65.
- Melik es-Sahir Ghusfeth Weibar's**, LXXXVIII. 181, 182.
- Melikschah**, der selbstkürftische Sultan, LXVII. 28.
- Melik Salih**, der Atabeg, LXXXVIII. 181.
- Melik Salih Ben Ismail**, muslimischer Herrscher, LXXXVI. 136.
- Melik Timur**, aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.
- Melikije**, die, zu Kairo, C. 101.
- Melikol-Geschref Chalil**, der Sohn Kilawun's, CIV. 135.
- Meliora**, die Schlacht von, LXXXVI. 40.
- Melissa**, die dritte weibliche Pflanzin des Zeus, XV. 183.
- Melisse**, die Pflanze, CXXV. 170.
- Melissus**, der Dichter, VI. 197.
- Melitsch**, der Fluß, CV. 24.
- Melkart**, der phönizische Herkules, XIX. A. B. 70, 71, 75.
- Melikjan**, das Thal bei Mekka, XCIII. 79.
- Mellerio**, Graf Giacomo, dessen Villa bei Canonica, LXXXVI. 10.
- Mellonus**, des ersten Erzbischofs von Rouen, Grabmal, XVII. 244.
- Melly**, der Schriftsteller, CXXVI. 73. — Dessen Beiträge zur vaterländischen Geschichte aus Italien, CVI. A. B. 55.
- Melo**, Francesco Manuel de, der Geschichtschreiber, LXIX. 161, 185. — CXXII. 79.
- Melodie**, die, ihre Definition, XIV. 204.
- Melonenfaktus**, der, CXXVI. 67.
- Melos**, die Rünge von, XI. VII. 185.
- Melpomene**, über das tragische Interesse, von M. Gnf, XI. 276. — XII. 118.
- Melpomenos Dionysos**, das Heiligthum des, A. C. A. B. 41.
- Melsaf**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Melsen**, ein eifriger Sammler dänischer Volkslieder, XVII. A. B. 65.
- Melß bei Bedr Honein**, XCIII. 87.
- Melu**, der Paß von, LXXXIX. 4.
- Melusine**, die schöne, VII. 19. — Das Volksbuch, LIV. 287. — CIV. 215.
- Melville**, General, XXIII. 136. 148, 175.
- Memaceni**, ein Räubervolk des reifen Kurci Kobad in Fars, VIII. 337.
- Memleben in Thüringen**, das hohe Alter der Kirche daselbst, II. 83. — XVI. 128.
- Memloha**, der See, CV. 39.
- Memling**, Hans, der Maler, CXXV. 180, 182.
- Memmi**, Simon, der Künstler, X. 106.
- Memmingen**, die Stadt, LVII. 221. — LX. 58. — Dessen erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 11.
- Memminger**, Beschreibung des Oberamtes Ravensburg, CVI. A. B. 44. — CVII. A. B. 12.
- Memnon**, XXI. 101. ff. — LXXXI. 52. — Seine Statue in der Ebene von Theben, IV. 212. — L. 79, 82.
- Memnonium**, das, in Aegypten, in der Ebene von Theben, IV. 211, 212. — CIV. 97. — Dessen Ruinen, XLV. 34.
- Mémoires concernant l'histoire, les sciences etc., des Chinois**, XVI. 275.
- Mémoires de Fleury**, LXXXIII. 86.
- Mémoires de l'académie d'histoire et de littérature ancienne**, VII. 219.
- Mémoires de l'académie royale**, V. 176. — Mémoires de l'institut royal de France, V. A. B. 18.
- Mémoires de Mr. Gisquet**, XCII. 117.

- Mémoires sur l'Egypte publiés pendant les campagnes du Général Bonaparte**, CXIX. 72.
- Memoirs of Zehir-ed-din Muhammed Baber, Emperor of Hindustan**, XXXIX. 26, 28, 32. — LIII. 1.
- Memoria del Sig. Ingegniere Giambattista Amici, de Microscopj catadiottrici**, V. 203.
- Memoria regum et Banorum Croatiae, Dalmatiae et Slavoniae**, XIII. 285.
- Memorias de la Iglesia de Toledo**, XVIII. A. B. 26.
- Memorias de Litteratura Portuguesa**, XXV. 145.
- Memorie d'illustri Pisani**, VIII. 92.
- Memorie e Documenti per servire all'istoria del principato Lucchese**, VIII. 78, 79.
- Memorie sulle colonie del mar nero nei secoli di mezzo**, LXV. 1.
- Memphis in Aegypten**, LVI. 26. — CIV. 84. — Dessen Pyramiden, V. 100. — Dessen Ruinen, LXXXI. 62.
- Memphtha's Pallast**, CIV. 93.
- Memthurn**, die, CL. 14.
- Men**, das indische Wort, d. i. Versuch und Uebersetzung (auf persisch Mensch), ist das Stammwort des lateinischen Mens und des deutschen Mensch, I. 98.
- Mena**, Hernando de, la Historia Etiopica de los amores de Teagenes y Cariclea, XVIII. A. B. 8.
- Mena**, Juan de, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — El labyrintho, CXXIV. 48.
- Mena dir** in Arabien, XCII. 64.
- Mendachmos** von Sichon, der Künstler, XXXVII. 275. — CXXII. 15.
- Menas**, das Idol, XCII. 32.
- Menasiusch**, König von Aegypten, LXXXII. 11.
- Menage**, der Gelehrte und Dichter, LXXII. 89. — CXV. 1. — Dessen elegische Gedichte, XCI. 74.
- Menagerte**, die königliche, zu Paris, L. 115.
- Menasil**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Menauber**, der Gelehrte und Dichter, XXVIII. 273. — LXXII. 110. — LXXVII. 217, 229. — CXXIII. 32, 33. — De genere demonstrativo, LXXXIV. 48.
- Menasitrolawalim**, das geographische Werk, XC. 68.
- Menat**, das Idol, XCII. 32.
- Menausch**, König von Aegypten, LXXXII. 21.
- Menavino**, der Geschichtschreiber, XCI. 63.
- Menawer**, eine Stadt in der Landschaft Ghitem, CXXV. 165.
- Mencken**, Jo. Burkh, Dissertatio de dubia Gustavi Adolphi, Suecorum Regis, caede, XXIX. 251. — Charlataneria Eruditorum, LXXXII. 132.
- Mendelli**, eine kleine Stadt Bagdads, XIII. 231.
- Mendelsohn**, Moses, der Gelehrte, VI. 96. — VIII. 208, 214. — XI. 74. — LXI. 149. — LXXIII. 92, 93. — Dessen Uebersetzung des hohen Liedes, XIV. 121.
- Mendelsohn = Bartholb**, Felix, der Tonseher, LXXVIII. 278.
- Mendibil y Silvela**, Biblioteca selecta de literatura española, LV. 245. — LVI. 240.
- Mendil Nehr**, ein Fluß Bagdads, XIII. 222.
- Mendoza**, Historia del gran Reyno de la China, LXXV. 32.
- Mendoza**, Diego Hurtado de, der Dichter, XXXIII. 49. — LXIX. 160, 185. — CXXII. 79, 80, 99. — Dessen Roman: Lazarillo de Tormes, XVII. A. B. 14. — Dessen Geschichte des Krieges von Granada, XCI. 72.
- Mendrehora**, das Städtchen, LXXX. 37.
- Mendischif**, die Moschee, CXII. 65.
- Menecrates Glaites**, CVI. 27.
- Menchoub**, St., der Vertrag von, LXXVI. 35, 36.
- Menelaus**, LXVII. 83.
- Menethes**, der ägyptische Dynast, V. A. B. 3.
- Menf**, die Stadt, LXXXII. 10.
- Mensclut**, die Stadt, CIV. 88.
- Mengeschlif**, der Hase von, LXXII. 39.

- Mengin's** Geschichte Aegyptens, CIV. 73.
- Mengir** in Hindostan, CXX. 145.
- Mengfu** Timur, Regent der Mongolen, Cl. 205.
- Mengfutai**, LXXVII. 28.
- Mengs**, Raphael, der Maler, VII. A. B. 3. — VIII. 282, 283, 285. — X. 88. — XII. 48. — XXVI. 58. — XLIV. 60. — LIII. 213. — LV. 221. — LXXVIII. 267. — CXXV. 194.
- Mengtsen**, der Weise, XLII. 240.
- Mengulangan**, die Tochter Husafu's, LXXVII. 15.
- Menidsch**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Mentjet** Dachschrur, die Pyramiden zu, LVI. 25.
- Mentfern**, der Ort, CXI. 45.
- Menimen**, der Ort, LXXX. 38.
- Meninskij**, XIII. 273, 275. — LXXXVII. 16. — Seine Schriftzeichen zur Schreibung orientalischer Wörter, II. 266. — Dessen Thesaurus, XLVII. 196. — LXXII. 108. — CXX. 177. — Dessen türkische Grammatik, XLVII. 198.
- Menizzi**, Monete Veneziane dal principio al fine della republica, LV. A. B. 39.
- Menkauts**, König von Aegypten, LXXXII. 9, 10.
- Menkif** Iffschke, aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.
- Menkilefin**, die Tochter Argbusnafa's, LXXVII. 52.
- Mennais**, de la, XVII. 200. — XXIV. 78, 80. — Dessen Mélanges, XVI. 39.
- Mennonitten**, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Menon** wird französischer Oberfeldherr in Aegypten nach Klebers Tod, V. 106. — Sein Charakter und seine administrativen Verfügungen, V. 107. — Anschläge wider ihn, V. 107. — Verliert die Schlacht wider Abercrombie, V. 108. — Sein hartnäckiger und einsichtsvoller Widerstand gegen die Briten in Alexandrien, V. 108.
- Mensale**, der See, LVI. 43. — LXXXI. 32.
- Meusch**, Wurzel dieses Wortes in dem indischen Men, der Verstand, auf persisch Mensch, I. 98. — Der Mensch nach seiner Natur und Bestimmung, I. 148. — Der Mensch nach Wallsteynsheim'schem System, III. 28. — Der Mensch, ein Werk von M. L. F. W. Grävell, IV. 154 ff. — Ueber den Menschen und die Entwicklung seiner Fähigkeiten, von A. Duetelet, LXXXIV. 85. — Die sieben Alter des Menschen, CXXIII. 1.
- Menschenfresser** auf der Insel Sumatra, II. 285.
- Menschengeschichte**, die, beginnt mit der letzten großen Erdrevolution, VIII. 414.
- Menschenopfer** waren bei den alten Pelagern und Hellenen sehr gebräuchlich, XIII. 133. — In dem alten Schaffer der Kallisekte unter den Hindu sind Menschenopfer gebräuchlich, XIII. 137.
- Menschenragen**, über, CXXII. 229 ff.
- Menscher**, ein Bohnstöß der Beni Arabs, XCIV. 111.
- Mensire**, die, CXXV. 32.
- Mentelin**, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 7.
- Mentescha**, das Saubdschaf, CVI. 88.
- Mentifo**, das Fest, CXI. 50.
- Menu**, der siebente, hat auffallende Aehnlichkeit mit dem Mino's, II. 291.
- Menu** Satiurata, der indische Gott, entspricht ganz dem Saturnus, II. 291.
- Menu**, dessen indisches Gesetzbuch, VIII. 462, 463, 466. — Dessen sieben göttliche und wirksame Prinzipie, CXXIV. 40. — Menu Sanhita the institutes of Menu, with the commentary of kulluka Bhatia, LXI. 14.
- Menu** von Minutoli, dessen Abhandlungen vermischten Inhalts, XIII. 146.
- Menzel**, G. A., die Geschichte der Deutschen, II. 17. — XIX. 180. — XXXIV. 1. — XXXVII. 235.
- Menzel**, Wolfgang, der Schriftsteller, XLIX. 135. — LXXXVII. 209, 211. —

- XC. 229. — CXX. 13. — CXXVI. 73. — Dessen Geschichte der Deutschen, CXXIV. 7. — Die deutsche Literatur, XLIV. 163. — Dessen mythologische Forschungen, CV. 125. — Das neuentdeckte heidnisch-alemanische Todtenfeld bei Oberflacht in Schwaben, CXV. A. B. 42. — Die Gräber bei Oberflacht am Berge Yupfen, CXVI. A. B. 107 ff.
- Menzeli**, Girai, dessen Gefangennehmung, XLIV. 225.
- Menzini**, der Dichter, XCI. 73.
- Meo's** Annalen von Neapel, IV. 1.
- Méon**, nouv. Recueil des Fabliaux, LVIII. 231.
- Mequinez**, die Stadt in Marokko, LXVIII. A. B. 30. — Die Garnison daselbst, LXIX. A. B. 3. — Bevölkerung, LXIX. A. B. 11. — Das Judenquartier, LXIX. A. B. 14.
- Meraasch**, einst Marefi, die türkische Statthaltertschaft, XLIX. 69. — LXXXI. 1. — Ihre Gränzen und Sandtschaft, XIV. 46. — Ihre Gebirge und Flüsse, XIV. 48.
- Meragha**, das alte Hisoris, CIV. 89. — Sternwarte daselbst, CIX. 61.
- Merah**, ein Dorf Jemame's, XCIV. 143.
- Merafije**, LXXIV. 67.
- Meran**, dalmatinisches Titularherzogthum der Grafen von Andechs, IV. A. B. 26. — V. 17. — Seine verschiedenen Benennungen in Urkunden, V. 18. — Herzoge von Meran, Dux Meranorum und partes maritimae bedeuten eines und dasselbe, V. 18. — Meran in Tirol, CXXIII. A. B. 34. — war nie Andechsisch, V. 18. — Sein Herzog Otto gibt der Stadt Innsbruck einen Freiheitsbrief, I. 58. — Meran's siebenmalige Verwüstung, II. 127. — Es bestand nie ein eigentliches Herzogthum Meran, III. 322. IV. A. B. 25, 26. — Das Land Meran identisch mit einer also benannten Strecke der dalmatinischen Seeküste, IV. A. B. 4. — Das oberjächische Meran bei Astenburg und das friaulische Merano, V. 18. — Das Haus Meran, XXXVII. A. B. 27, 28. — Meraner-Münzen, CI. A. B. 13. — Ueber die Meraner-Münze, von Joseph Bergmann, CXIII. A. B. 1.
- Meraß** idolith thilaa, das, CII. 52.
- Merawallah**, der Berg, CVII. 25.
- Merbot**, CXVIII. A. B. 4, 5.
- Merschadante**, der Tonseher, LXXVIII. 281.
- Mercator**, Gerard, der Geograph, LXVII. 233. — LXXIV. 283. — XCI. 63. — XCIX. A. B. 1.
- Merch**, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
- Mercier**, der dramatische Schriftsteller, LXXXIII. 125. — Dessen Desferteur aus Kindesliebe, CXXV. 282.
- Merbakanrud**, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Merdesch**, die Ebene von, in der persischen Landschaft Fars, VIII. 309, 333. — LXXXI. 11.
- Merdsch Ahmer**, LXXIV. 56.
- Merdsch Beni Amir**, LXXIV. 57.
- Merdsch Dabif**, LXXIV. 56.
- Merdsch Ghuta**, LXXIV. 56.
- Merdschol Afghar**, LXXIV. 56.
- Merdschol Rabail**, LXXIV. 56.
- Merdschol Sebail**, LXXIV. 57.
- Merean**, Sophie, die Dichterin, CXIX. 119.
- Meregard**, die Burg, LXXIV. 65.
- Merendsch**, die Sandstrecke in Arabien, XCIII. 93.
- Merenstein**, ein Schloß bei Rottenburg, V. 24.
- Merselb**, Graf, österreichischer General, XXIX. 295.
- Mergawa**, ein Ort Scheyrsor's, XIII. 260.
- Mergentheim**, der Commende und Stadt, Rünzen, CXVII. 59.
- Mergha**, bei Bebr, XCIII. 88.
- Merhas**, das Idol, XCII. 31.
- Merhabh**, ein Bezirk von Thäif, XCIII. 85.
- Meri**, Geschichte von Aegypten, XCIX. 79. — Dessen historisches Compendium, CIV. 110.
- Merian**, Andreas von, russisch-faiserlicher Staats- und geheimer Rath, XIV. 260, 261. — XV. 221.

- Meribohwey's** Bevölkerung, XXIII. A. B. 72.
- Merjem**, die Gemahlin des Chosrew Perwis, IX. 73.
- Merinos**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Merk**, Johann Heinrich, der Schriftsteller, LXXXIII. 211. — Briefe an und von ihm, LXXXVII. 184. — CXXI. 231.
- Merkab**, der Fluß, LXXIV. 41. 67.
- Merkas**, ein Schloß der Statthaltschaft Itschil, XIV. 51.
- Merkel**, Dr. G., über Deutschland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand, V. 76.
- Merkel**, Joseph, dessen Uebersetzung von Horaz Episteln, XCIX. 266.
- Merkel**, Rudolph, der Gelehrte, XC. 127. 129.
- Merkenstein**, die Burg nächst Baden in Niederösterreich, IX. 217. — XXXII. 23.
- Merkia**, der Fluß, LXXIV. 41.
- Merkit**, der Stamm, LXVII. 22. — LXXVII. 6.
- Merkle**, Meinrad, der Schriftsteller, CXVIII. A. B. 2, 49.
- Merklin** und **Pater**, die Brüder Juden, verkaufen die ihnen zugehörige Peste und das Dorf Strizow an Diwa von Gzebin und Dietrich von Senig, VI. 93.
- Merkonis**, König von Aegypten, LXXXII. 12.
- Merkur**, arabisch **Montim**, der Wohlthätige, I. 96. — **Merkur**, der himmlische Schreiber, ist der Aufseher der Morgenländer, XVII. A. B. 34.
- Merkure**, König von Aegypten, LXXXII. 11.
- Merla**, die Stadt, LXV. 87.
- Merlin**, es gibt deren zwei, V. 37. — Der caledonische Merlin liegt auf der Bardsey-Insel unweit Revin in Nordwales begraben, V. 37. — **Merlin Ambrosius**, sein Geburtsort, V. 41. — Seine Thaten, Tob, V. 42. — Er soll die dreißig brittischen Merkwürdigkeiten mit sich genommen haben, V. 42. — **Merlin** verlangt die Auslieferung des Kindes Artus, che es getauft worden, V. 44, 59, 60. — Des Zaubers Merlin Geschichte, XXIX. 83. — Das Gedicht **Merlin**, LIV. 282. — **Merlini**, Caledonii, Vita, ad Robertum Lincolnensem, XXIX. 77. — **Merlini** *Britanni historia auctore Ptolemaeo de Irlandia*, LXXXIX. 72.
- Mermer** bei Bedr, XCIII. 88.
- Mermer**, ein arabisches Weiberkleid, CXIX. 189.
- Mermeredschif**, eine Stadt des Sandschaks Aidin, ihre berühmten Männer, XIV. 83.
- Mern Schahdschan**, in Persien, LXIII. 41.
- Meroe**, LVIII. 23, 28. — Dessen Entfernung von Syene, XXV. 10.
- Meros**, der Berg, worauf der griechische Dionysos geboren war, ist der indische Meru, II. 292.
- Merowech**, das Haus, VI. 103.
- Merowinger**, LXXXVIII. 32. — Geschichte der merowingischen Hausmeier, von Dr. Berg, VI. 101.
- Merre**, der Kanal, bewässert Bagra, XIII. 256.
- Mersch**, Theaterunternehmer, CXXV. 288.
- Mersdan**, der Distrikt in Fars, VIII. 354.
- Mersenburg**, der Dom zu, sein Meister, XVI. 128.
- Mersegan**, die Festung, CXX. 142.
- Mersenne**, der Gelehrte, LXXXVIII. 106.
- Mersifun**, ist das alte Phagemonitis, XIV. 44.
- Mersy**, der Mathematiker, LXXX. 164.
- Mertai Chatun**, die Konfuzatin, LXXVII. 46.
- St. Meriten**, vor dem Widmerthore in Wien, XL. 142.
- Meru**, der Berg, der in dem Mittelpunkte der Erde steht, nach der indischen Geographie, III. 180, 182. — LI. 81.
- Merw**, in Persien, seine Geschichte, VIII. 403.
- Merwan**, der Chalife, LXXXII. 169.
- Merwar**, die Landschaft, LXV. 64.
- Merwud**, ein Fluß der persischen Provinz Aserbeidschan, VII. 239.

- Mesalib**, die, CII. 93.
Mesalif el-memalik, das, XCII. 36.
Mesar, ein Schloß Jemen's, XCIV. 78.
Mesari, der Stamm, CVII. 12.
Meschbschib Maderi Suleiman, die Ruinen, in der Provinz Fars, VIII. 324, 332. — LXXXIX. 7.
Mescheb, über dieses Wort, CI. 19.
Meschheb, die Stadt in Persien, LXIII. 35. — LXXII. 24. — CIX. 52.
Meschheb Ali in Arabien, XCII. 58.
Meschheb Sidina Jusuf (das Grab Josephs), LXXXVIII. 170.
Meschhebi Rusi, ein Thal in Ghuristan, VIII. 368.
Meschhebi Maderi Suleiman, die Ruinen in Fars, VIII. 324, 333. — Das Grabmal, IX. 70, 71.
Meschkara, ein Schloß Afke, CVI. 55.
Mescharife, die, CI. 13.
Mescheife, die, CX. 4.
Mesbschibi Salomon, die Ruinen in Persien, IX. 71.
Mesbschibol-Akfa, die Moschee, LXXXVIII. 190.
Mesbukar, der Ort im persischen Irak, VII. 275.
Mese, der Fluß, LXXIV. 47.
Mesbsch, der Distrikt, XCIV. 129.
Meserib, das Schloß, L. 61.
Meschkat, CXXIV. 74, 75.
Mescheb, ein Schloß im Distrikte Meschab, XCIV. 78.
Mesih-Bascha, der Mesir, XLIV. 227.
Mesihî, der türkische Dichter, LXI. 31.
Mesina, König von Aegypten, LXXXII. 15.
Mesireb in Arabien, XCII. 37.
Mesleme Ben Ahmed el-Meschritthi, der Philosoph und Mathematiker, XCVIII. 74.
Mesnewi (das doppelte Gedicht), eine mythische Dichtung Dschelal-eddin's, des größten mythischen Dichters des Orients, I. 19.
Mesnil, M. Marie du, Chroniques Neustriennes, XXI. 257.
Mesopotamien, ist die heutige Provinz Kurdistan in Persien, VII. 217. — L. 17. — Ist ein heiliges Land der islamitischen Sage, XIII. 226.
Mesrob, der Erfinder der armenischen Buchstaben, V. 194.
Messenger des sciences historiques de Belgique, CXIII. 118.
Messagis, das heutige Restaneghi, CV. 26.
Mesbücher, Preis eines derselben, IV. 202.
Messe, die große, der Nährer, II. A. B. 8.
Messene in Griechenland, XXXIV. 78.
Messensee, die versunkene Stadt bei Sillian, XXXIII. 224.
Messina, die Hauptstadt Siciliens, ihr wird von König Roger ein Freibrief verliehen, IV. 19. — Kaiser Heinrich VI. bestätigt ihre alten Rechte, IV. 20. — Ihre Kathedral-Kirche, LXXVIII. 44. — Ihr erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 26.
Messingham, Florilegium Insulae Sanctorum Hiberniae, quibus accesserunt non vulgaria monumenta, hoc est S. Patricii Purgatorium etc., XVIII. A. B. 34.
Mesistan, der Stamm, LXXX. 53.
Mesmer's Ansicht vom Staat, XIII. 77.
Mesure in Arabien, XCIII. 86.
Messys, Joh., der Maler, CXXV. 184.
Messys, Quintin, der Maler, XLVI. 146. — LV. 199. — LXXV. 260. — CXXV. 184.
Meston, der Dichter, IX. A. B. 11.
Mestri, Joseph Anton del, Bischof zu Triest, XXI. 272.
Mestufi, so heißen die persischen Kammerpräsidenten der einzelnen Departements, VIII. 391.
Mesud, Statthalter von Schiras, LXXVII. 24.
Mesudi, der arabische Geschichtschreiber, XXXIII. 2. — LXIX. 5. — Dessen Werk: Die goldenen Wiesen, C. 65. — enthält eine Beweisstelle über den persischen Ursprung der Tausend und Einen Nacht, VI. 236, 237. — VIII. 326.

- Mesurije**, die, zu Kairo, C. 98.
Metakritik über den Purismus der Vernunft, von Samann, VIII. 210.
Metallarbeiten, alte, in Rußland, XX. A. B. 12.
Metalle, die sieben, CXXIII. 43.
Metanije, die Pyramiden von, LVI. 25.
Metaphrastes, Simeon, LXXXIII. 237.
Metaffasio, Pietro, der italienische Dichter, XXVII. 252. — XXX. A. B. 30. — XXXIV. 232. — XLIX. 161. — LVI. 224. — LX. 240. — LXI. 146. — LXV. 206. — LXVI. 48, 52. — LXXIII. 129. — LXXVIII. 288. — Sein Name ist eigentlich Trappassi, V. A. B. 2. — VII. 108. — Dessen freundschaftliche Briefe, XIV. 177. — Dessen Olympiade ist von Pergolese, Gasse, Galuppi, Tomelli, Piccini, Sacchini, Sarti, Paestello und Cimarosa componirt worden, XIV. 198.
Metellus von Tegernsee, der Poet, gedunkelt der deutschen Lieber vom Markgrafen Rübiger von Bechelaren, XII. A. B. 38.
Metempsychose, die alten Aegyptier glaubten an sie, IV. 216, 217.
Metiora, XXXIV. 92.
Meterridije, die, CI. 14.
Metger, Prebiger, XC. 210, 211, 212.
Methebisten, die, in Nordamerika, CXIII. 168.
Methebicus, der mährische Apostel, II. A. B. 5. — XVII. 67. — XXV. 303. — XXXII. 66, 69, 73, 76, 79. — XXXV. 118. — LXXVI. 106, 111, 117, 129. — Klagen gegen dessen angebliche Irreligion, V. 9. — Der Kanzler Michin wird dessen untergeordneter Chor- oder Regional-Bischof zu Neutra, II. A. B. 17. — IV. 97. — Die Legende von ihm, XXXVII. 41, 89. — Methob und Ghrill, ein historisch-kritischer Versuch von Dobrowsky, XXVI. 211. — XXVII. 26.
Metis, ursprüngliche Gottheit der Dämonen, I. 115.
Metius, Erfinder der Fernröhre, LVIII. 172.
Metopologie, über, LVIII. 39.
Metrophanes, der Platoniker, LXXXIII. 243.
Mettscherjafen, die, C. 273.
Metternich, Fürst, k. k. österreichischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, XX. 362.
Metterniche, die zwei, Erzbischöfe von Mainz, VII. 18.
Metudsch, Ibn, Geschichte von Aegypten, CIV. 126.
Metullum, die Festung der Zapoden, XII. A. B. 2, 5.
Metz, Beschreibung der in der Nähe dieser Stadt gefundenen Jupiter-Bildsäule, VI. 179. — einer merkwürdigen Tafel von Mei, VI. 190. — Die Metz-Synode, CXXV. 254.
Metzburg, Johann Freiherr von, Vicepräsident des k. k. General-Regierungsbureau, CXXVIII. 88.
Metzger, Dr. G. C., De operibus antiquis ad vicum Nordendorf e solo erutis, CXVIII. A. B. 74.
Mezozo, das Gebirge von, XXXIV. 92.
Meulen, Anton von der, der Maler, LV. 210.
Meursinge, Albert, Specimen e literis orientalibus, XCVI. 98.
Meursius, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen Historia Danica, XXIV. 186. — Ceramicus geminus, XXXVIII. 271. — Dessen Werke, LXXXIV. 47.
Meurvin, der Roman, XXXI. 129.
Meusel, J. G., Statistik, VII. 305. — X. 109. — XI. 4. — Das gelehrte Deutschland, XX. A. B. 23. — Dessen Miscellaneen artistischen Inhalts, XX. A. B. 23.
Mewadh, ein Schloss Hadhramauts, XCIV. 114.
Mewafis, das, CI. 4. — Dessen Commentar, XXXVIII. A. B. 6.
Mewalli, die Drusen, LXXXVIII. 154. — CI. 14. — Deren Ursprung, LXXXI. 9.
Mewlana Dschami, persischer Dichter und Prosaisch, I. 23. — Dessen Frühlingergarten, CXV. 97. — Seinen Fünfer: Zeila und Mesch

- nun, übersezt v. Ghezy in's Französische und Hartmann in's Deutsche, I. 23.
- Newlana Dschelaleddin Rumi, der persische Dichter, XLVI. A. B. 1. — XLVIII. A. B. 110.
- Newlana Ruffneddin, Verfasser des medizinischen Werkes Miretosch-schifa, VII. 235.
- Newlana Seid, der Dichter, LI. 54.
- Newlewi, der berühmteste Orden mystischer Derwische, von dem persischen Dichter Newlana Dschelaleddin Rumi gestiftet, I. 19. — In ihren Tänzen haben sich die der Kureten erhalten, I. 105.
- Newlewi Abdera-rahim, Uebersetzung der Fabeln Aesops aus dem Englischen in's Persische, LXI. 14.
- Nexikaner, der, Erziehungssystem, CXVII. 269.
- Nexiko's Belagerung, LXXXIII. 191, 192, 193, 194.
- Neyendorff, Baron, der Gelehrte, LXXVII. 227.
- Neyer, der Buchhändler in Abo, IX. A. B. 20.
- Neyer, G., der Künstler, XCV. 255. CXXII. 253.
- Neyer, Carl von, dessen literarischer Nachlaß, LXXXIII. A. B. 54.
- Neyer, F. L. W., Erinnerungen an ihn, CXVII. 283. — Dessen Schriften, CXVII. 286.
- Neyer, Heinrich, der Schriftsteller, Goethe's Freund, LXXXV. 92. — XCII. 220. — CIV. 207. — CXV. 224. — CXIX. 196. — Dessen Bemerkungen über antike Denkmale von Marmor und Erz in der florentinischen Gallerie, XV. 191. — Dessen Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen, XXXVI. 170. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129. — LII. 65.
- Neyer, Johann, der Volksdichter, XCI. 259.
- Neyer von Knonau, Stadtarchivar in Zürich, CII. 184, 188, 212.
- Neyerbeer, Giacomo der Tonsetzer, LII. 78. — LXXVIII. 277, 282.
- Meyerfeld, General, LXXXIX. 259.
- Meyern, Dr. W., hinterlassene kleine Schriften, CVI. 107.
- Meyrick, Samuel Ruff, der Gelehrte, LXXVIII. 15. — Ueber die Lorica Catena, LXXVIII. 33. — Ueber altenglisches Waffengewesen, LXXXIX. 2.
- Megeray, Geschichte des osmanischen Reichs, XCI. 72.
- Megerzizacz Zomnicze, Katharina, Gemahlin Benzels von Schwamberg, VIII. A. B. 47.
- Megzer, die gelehrten Brüder, LXXIII. 245.
- Mezzanotti, Antonio, Della vita e delle opere di Pietro Vernucci, XC. A. B. 10, 42.
- Megzofanti, der Linguist, VII. 52. — X. 125. — CXVII. 5. — Ueber die ungarische Sprache, CVIII. 88.
- Mhairé, die, LXXXIII. 52.
- Miasarekein, ein Ort der Statthaltertschaft Diarbesser, XIII. 248.
- Miane, der Hauptort des Distriktes Gernrud im persischen Aserbeidschan, VII. 248.
- Miane Pars, das Land, IX. 27.
- Mianidisch, der Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Miasarakein's Fürstenthum, LXXVII. 65.
- Micali, l'Italia avanti il dominio dei Romani, XXIII. 125. — LXXI. A. B. 52.
- Micha, der hebräische Prophet, III. 239, 281. — Ueber die Schicksale, die Israel und Juda durch die Ägypter bevorstehen. — Gegen Vergewaltigungen der verschiedenen Stände des Landes unter einander, III. 282. — Gegen Ungerechtigkeiten und Bedrückungen. — Micha's Hoffnungen etc., III. 283.
- Michaäe, Jos., Persian fables from the Anwari Soheyly of Husein Vaiz Kashify, LIII. 7.
- Michael, der Metropolit, XXIII. 230.
- St. Michael, das Barnabiten Collegium in Wien, XXXVIII. 106.
- St. Michael in Salzburg, der da.

- selbst befindliche Römerstein, XLVI. 51.
- Michael Angelo Buonarrotti, der Künstler, CXIX. 136. — CXXV. 177.
- Michael Paläologus, des griechischen Kaisers, Tochter Euphrosine heiratet den Tataren Regai, XX. 236.
- Michael Theodorowitsch, Selbstherrscher von Rußland, XXIII. 246, 247.
- Michael von Twer streitet mit dem Fürsten von Moskau, Georg, um die Würde des Großfürsten, XX. 237.
- Michaelbeuern, die salzburgische Pfarrei, V. 161. — Geschichte dieses Stiftes von Michael Fllz, LXIX. 225.
- Michaeler, V. 264. — Dessen Swain von Hartmann von der Aue, VIII. A. B. 47. — XVI. A. B. 23. — LXXIX. 44.
- Michaelis, der Dichter, CXXV. 283.
- Michaelis, der Gelehrte, XXVI. 69, 84, 86. — XCVIII. 76. — Dessen grammatica syriaca, XVIII. 202 ff.
- Michaelis de Leone canonici Heribipolensis Annotata historica, CVI. 238.
- Michailowitsch, Fürst Alexander, LXVII. 50.
- Michailidsch, in Kleinasien, XXXIII. 126.
- Michaloghli, Anführer der Afimbshi, XI. 117.
- Michailowsky, Johann, der böhmische Gelehrte, XXVII. 39.
- Michaud, R., der Gelehrte, XXXVII. 211. — Dessen Histoire de Croisades, XLIII. 121. — LII. 14. — Dessen Correspondance d'Orient, LXXIV. 1. — LXXX. 1.
- Michel, Francisque, Rapport à M. le Ministre de l'instruction publique sur les anciens monumens de l'histoire et de la littérature de la France, qui se trouvent dans les bibliothèques de l'Angleterre, LXXVII. 83. — Chroniques anglo-
- normandes, LXXVI. 259. — LXXVII. 83. — Cronica rimada de las cosas de España y de las aventuras del Cid, CXVI. A. B. 1. — CXVII. 94.
- Michelbeurnscher Grund, in Wien, XLIII. 246.
- Micheli, Melchior, dessen Rüstung in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Michiele II., Vital, Doge von Venedig, wird von dem Volke 1172 ermordet, VIII. 111.
- Michieli, Marco, Podesta zu Triest, XVII. 29.
- Michigan, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9.
- Michlaffaulan, ein Distrikt von Sanaana, XCIV. 81.
- Michot, der Komiker, LXXXIV. 19, 29.
- Michles englische Uebersetzung der Rustade, XX. A. B. 42.
- Microscopische Untersuchungen über Robert Brown's Entdeckungen, von Dr. A. S. Schulze, LIX. 149.
- Midas, dessen Grab zu Nakoleia, CV. 31.
- Middelborg, Dr., Abhandlung über die Akademien von Cordova, Granada, Toledo, Kativa, Valencia etc., C. 91.
- Middletown in Connecticut, hier kommt Kobalt vor, VII. A. B. 33.
- Midgardhs = Schlange, die, CXXV. 9.
- Mibia, die Stadt, LXV. 20.
- Mieczyflaw, der Polenfürst, XXVII. 278. — Dessen Taufe, XXVII. 279.
- Miel, Johann, der Maler, LV. 210.
- Mieris, Franz, der Maler, LV. 209.
- Mietz, Tcelin, dessen Stawigne nowoscho zafona, XXXVII. 27.
- Mistaholslugat, das Werk, CXXV. 147.
- Mistaholsolum, CXVI. 58.
- Migazzi, Graf, Kardinal und Erzbischof zu Wien, XXII. 147. — XXXII. 4. — XXXVIII. 104.
- Mignan, R., Travels in Chaldea,

- XLIX. 4. — Winter journey through Russia, the Caucasian alps and Georgia, LXXXIX. 1.
- Mignard, der französische Maler, LXXXIII. 106.
- Mignon, der Maler, LV. 210.
- Migucl, San, die Stadt, CXXIII. 181, 182.
- Mihes, Julia, die Künstlerin, XXI. 80.
- Mihmandarbachi, die, oder erste Bewirthungsmeister der Fremden in Persien, VIII. 392.
- Mihmandarije, die Medrese, CIX. 62, 63.
- Mihz, das Dorf in Persien, LXIII. 28. — CXII. 81.
- Mihz, persisch, die Sonne und die Liebe, I. 106, 109. — Das heilige Feuer der Perser, X. 219, 221, 222, 226. — Der Genius der Wahrheit und der Liebe XXXVIII. 34.
- Mihran, der persische Feldherr, XCIX. 4.
- Mihras, Herr von Kabul, LXXIII. 5.
- Mihras, ein Wasser am Berge Rhod, XCHI. 107.
- Mihrdshan, so heißt auch Isferein in Ghorassan, seiner Naturschönheiten wegen, VII. 295.
- Mihrgan, das Mithrasfest der alten Perser, I. 106. — X. 211. — LXXXIII. 56.
- Mihri, die osmanische Dichterin, LXXVI. 192. — XCI. 179.
- Mihriban, ein Ort der Statthaltschaft Scherfor, XIII. 260.
- Mihrotlogh, die Tochter Dabghaitu Chotabende's, LXXVII. 52.
- Miflofch, Franz, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Miklouschich, Thomas, Izbordugoványh, XXXVII. 17.
- Mifnaat, ein Kopfsuß der Araberinnen, CXIX. 189.
- Mikon von Athen, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Mikon von Syrakus, der Künstler, XXXIX. 147.
- Mikofcha, Reise eines Polen nach der Türkei, XXIII. A. B. 47.
- Mifrometer, der, XCVIII. 16.
- Milasso, die Stadt in Kleinasien, XXXIII. 123.
- Milburn, Oriental Commerce, LXXIX. 79.
- Milchkanal, der, der Semiramis, VII. 267.
- Milchmeer, das Quirlen desselben, III. 189, 190.
- Milchthee, der, bei den Chinesen, I. 68.
- Milde, Domherr und Dechant von Krems, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 152.
- Milder, die Sängerin, LVI. 227. — LXXIV. 113.
- Milbman, Lieutenant, XXIV. A. B. 99.
- Milos, Col., the Shujrat el-Atrak, XCVI. 97.
- Milesius, König, LXXII. 228.
- Milico, der berühmte Sopransänger, LXVI. 50.
- Militär-Akademie, die, in Wiener-Neustadt, LXXX. 159.
- Militär-Diplome, zwölf römische, beschrieben von Joseph Arneith, CIII. 68.
- Militärische Correspondenz des Prinzen Eugen von Savoyen, CXXI. 25. — CXXIII. 105.
- Militärische Zeitschrift, die österreichische, IV. 192. — VII. 300. — XXVII. 194. — Entstehung derselben, XXVII. 198. — Verzeichniß ihrer Mitarbeiter, XXIX. A. B. 59.
- Militärisch-politische Geschichte der Länder des österreichischen Kaiserstaates, von Schels, VII. 300.
- Militär-Jurisdictionsnorm, die, vom 25 Juni 1754 und 31. Dezember 1762, VII. 26.
- Militär-Schematismus des österreichischen Kaiserthums, XXVII. 197.
- Militärverfassung, die, Oesterreichs in älteren Zeiten, von Franz Kurz, XXIX. 215.
- Milius, Johann, der Gelehrte, XLV. 161.
- Milfsjan Ibn Kinane, ein Thal zwischen Meffa und Mebina, XCIII. 83, 97.

- Mill, James, der Gelehrte, LXXIX.**
1. — The history of british India, VII. A. B. 36. — History of Mohammedanism, LXXXIV. 133.
- Millauer, Maximilian, der Geschichtsforscher, XII. 105.** — Dessen Abhandlungen über die Erbauung der königlichen befreiten Berg- und Kreisstadt Budweis in Böhmen und über den Ursprung des Stiftes Hohenfurth, I. 49. — VIII. 233. — Dessen Fragmente aus dem Nekrolog des Zisterzienser-Stiftes Hohenfurth, VIII. 232. — Dessen Aufsatz über die Burg Klingenberg, I. 61. — XXI. 50. — Dessen kritische Beiträge zu A. Voigt's Versuch einer Geschichte der Universität zu Prag, XXI. 77. — XXIV. 165.
- Milles, Dechant, LXXIX. 5.**
- Milles und Amsys, der Roman, XXXI. 130.**
- Millin, A. R., der Gelehrte, XL. A. B. 43.** — Brief des Philologen Morelli an ihn über eine griechische Inschrift im Museum Grimani zu Venedig, VIII. A. B. 7. — Dessen Voyage dans le Milanaise, VIII. 275. — Dessen Magazin encyclopédique, XX. 370. — Dessen mythologische Gallerie, XXI. 166. — XXIV. A. B. 22. — Dessen Monuments inédits, LXVI. 196.
- Millingen, James, der Gelehrte, LXII. A. B. 61. — LXXVIII. 30. — LXXXVIII. 223.** — Dessen Peintures antiques des vases grecs, de Sir Coghill Bart etc., I. A. B. 2. — Dessen Ancient unedited Monuments, LI. 75.
- Millot, der Geschichtschreiber, LXXXVIII. 34.** — Dessen Weltgeschichte setzt der dänische Professor Brorson fort, III. A. B. 14.
- Mills, Jeremias, über einen Fund eherner Benaten, LXXXVIII. 35.**
- Millstadt, die Abtei, XXV. 203. — LVIII. 134. — Römerstein daselbst, XLV. A. B. 58.**
- Milman, H. H., the Fall of Jerusalem, a dramatic Poem, XV. A. B. 5.**
- Millner, John, der Gelehrte, LXXIX. 47, 52, 53.** — Dessen Hypothese über die Entstehung alldentscher Baukunst, XV. 102.
- Milos, das Dorf, XXXIV. 72.**
- Milosch Kobilomitsch tödtet den osmanischen Sultan Murad, XLI. 107.**
- Miltiades, XXVIII. 233.** — Dessen Gelübde vor der Schlacht von Marathon, XX. 316.
- Milton, der englische Dichter, IV. 241. — XIII. A. B. 10. — XVII. 207. — XXXVI. 208. — LVII. A. B. 25. — LX. A. B. 34. — LXXIII. 100. — LXXVIII. 289. — XCI. 70.** — Dessen verlorne Paradies, XVII. 209. — LIV. 195. — LXXIII. 114, 134. — CXXIV. 185, 193. — Dessen Siegeshymne auf die Geburt des Heilands, XV. 155, A. B. 7.
- Miltons Kirche, die, in Kent, LXXVIII. 57.**
- Milun, der Missionär, XIII. 8.**
- Milzkrankheiten, die, I. 129.**
- Mim Guden, die Straße von, CXII. 83.**
- Mimánfas, LXXI. 145.**
- Mimer, der Rassenführer, XII. A. B. 53, 54, 55, 56, 60, 61.**
- Mimise, die, CI. 15.**
- Mimir's Zerstückung durch die Banen, CXXV. 2, 3.**
- Mimische, das, beim Drama, VII. 87.**
- Mimnermus, der Elegiker, CXVII. 47.**
- Mina, das Städtchen, XCH. 13.**
- Minab, die Hauptstadt Barisan's, IV. 110.** — Besitzt nun der Imam von Rasfat, VIII. 303, 351.
- Minal, der Tempel von, LXV. 93.**
- Minaret's, die osmanischen, sind an die Stelle der alten indischen Tempelpfeiler getreten, II. 333, 334.**
- Minas, die von Dhundar, LXV. 75.**
- Minabab, in Persien, LXXXIX. 13.**
- Minbanawi, das große Göländ, LV. 84.**
- Mindelheim, LVII. 221.**
- Minderau, die, CXVIII. A. B. 53.**

- Mindäzenthî's ungarisches Tagebuch, CXXIV. 114.
- Minej prazdnîcznyj, auch Sbornik, das Festtagsmenäum, XLVIII. A. B. 12, 13, 29.
- Mineralogie, Forschungen über dieselbe in Indien, III. 168. — Grundriß der Mineralogie, von Friedrich Mohs, XXII. 91.
- Mineralreich, Siebenzahlen in demselben, CXVIII. 143.
- Minerva, bänische Monatschrift, von Rahbed redigirt, II. A. B. 40.
- Minerva-Belisana, CXXV. 31.
- Minerventopf, der florentinische, XXXVIII. 262.
- Minet, Daniel, über altrömische Väder zu Dover, LXXVIII. 27.
- Ming, die chinesische Dynastie, LX. 267.
- Mingotti, die Sängerin, LXVI. 55.
- Miniſet, die Stadt in Aegypten, LVI. 25.
- Minkasár Rujan, der Dschate, LXXVII. 9.
- Minkwiß, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Minnel, der Dichter, CXX. 135.
- Minoritenkirche, die, in Wien, mit ihren schönen Hochbildern über der Thür, II. 63. — XXXVIII. 103.
- Minos, der Gesetzgeber, XVI. 287.
- Minotaurus, in ihm hat sich eine Spur des Mythos von dem Stiermenschen erhalten, I. 98.
- Minschat el-Mehrâmi, die Moschee, CIV. 129.
- Minstrel, der letzte, ein Gedicht von Walter Scott, XXII. 35.
- Minto, Lord, LV. 83.
- Mintolo, das Land, II. 7.
- Minutoli, C. Baron von, einer von den Reisenden nach Cyrene, XVI. A. B. 35. — Dessen Reise zum Tempel des Jupiter Ammon, LVI. 1. — Mes souvenirs d'Egypte, LVI. 1. — Ueber Architektur im Kirchenstyle des mährischen Mittelalters, LXXXII. 183. — Notiz über einige in dem Rosenegger'schen Garten zu Birgelftein bei Salzburg ausgegrabene römische Alterthümer, CXVII. 170.
- Minyas, die Schatzkammer des, XXXIV. 54.
- Minyer, die, ihre Geschichte von Dr. Carl Ottfried Müller, XIII. 113. — Ihre Wohnstge, XIII. 115. — Sie ließen sich im Peloponnesos neben Elis nieder, XIII. 128. — Ihre Auswanderung nach Böotien, XIII. 139.
- Mionnet, Theod. Edme, der Numismatiker, LXXIV. 222, 225, 237, 238, 239. — LXXII. A. B. 29, 34, 35, 38, 39, 40, 41, 44, 45, 47. — LXXXVIII. 207, 208. — CII. 164. — Rois de la Bactriane et de l'Inde, description de médailles antiques, Grecques et Romaines etc., LXII. A. B. 49, 65. — LXVII. 92. — LXXX. 219, 237. — LXXXIII. A. B. 45, 46, 51, 54. — C. 130. — CVII. 258. — Dessen Münzpaßensammlung, XLIV. 58.
- Miot, Jacques, Mémoires, V. 108.
- Mir, der Tempel dasselbst, CXII. 136.
- Mir Abul Kassef, der Dermisch, sein Grabmal in Isfahan, VII. 283.
- Mir Abdass, d. i. der Fürst der Vorfälle, der Vorsteher der Nachtrunde in Persien, VIII. 392.
- Mir Ali's, des Sohnes Hamfa's, Grab bei Schiras, VIII. 331.
- Mir Alischir's Werke, XLVIII. A. B. 103.
- Mir-Davoud-Zadour, Etat actuel de la Perse, VM. 198, 204.
- Mir Hasan von Dehli, der Dichter, CXX. 139.
- Mir Tafi, der Dichter, CXX. 132.
- Mirabe Mesqua, Don Antonio, der Dichter, XVII. A. B. 4. — XIX. A. B. 14. — LXXXIX. 27.
- Mirabeau, LXXVIII. 295. — LXXXIV. 4, 5, 6. — CVIII. 114.
- Mirabel, das Schloß in der Nähe von Ibelin, LXXIV. 65.
- Mirah, das, LXXXVII. 39.
- Miram's Geschichte der Propheten, CXX. 133.
- Mirandola's Fall, CXXIII. 128.
- Miratol edwar, das persische Werk, VIII. 403.
- Mirbel, seine Entdeckung der porösen Röhren bei einigen Pflanzen, V. 214, 215.

- Mirchond**, der persische Geschichtschreiber, I. 24. — IX. 28, 34. — LXXIII. 19. — Behauptet, daß das Land des Drus ehemals Dschermania (Germania) genannt wurde, II. 320. — Dessen Weltgeschichte, LXVII. 3. — LXXIII. 20, 21, 22, 23, 24, 40. — — Dessen Geschichte der Sultane aus dem Geschlechte Dschah, XCIX. 7.
- Mirbiten**, die, XXXIV. 83.
- Mirem**, der Ort in der persischen Provinz Kumis, VII. 259.
- Miretosch-schifa**, d. i. der Spiegel der Heilung, von Mewlana Rusaneddin, VII. 235.
- Miretul aalem**, XXXIX. 9.
- Mirhalife**, die, CI. 14.
- Mirmah**, der persische, XXXVIII. 45.
- Mirsa**, Bedeutung dieses persischen Wortes, VIII. 391.
- Mirsa Abdolkerim**, der persische Reichshistoriograph, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Abdolmahhab**, persischer Minister der auswärtigen Geschäfte, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Abul Hassan Chan**, der persische Botschafter, IX. 72. — XI. A. B. 1. — LXIV. 3, 67.
- Mirsa Ahmed**, der persische Hofarzt, XVIII. A. B. 50.
- Mirsa Ahmed Schubar**, XVIII. A. B. 52.
- Mirsa Babai Munschi**, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Babai Munschi**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Dschah**, der Philosoph, XCVIII. 48.
- Mirsa Ghebolah Beschernuwis**, d. i. Schreiber des Kriegsheeres, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Feribun**, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Hadi**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Haschem**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Huscin**, der Astronom, XVIII. A. B. 50.
- Mirsa Ibrahim Begh Rafatil**, der Dichter, CXI. 131.
- Mirsa**, Jsa, Obersthofmeister des Kronprinzen von Persien, VII. 243.
- Mirsa Rehibi**, der persische Staatssekretär, XVIII. A. B. 50.
- Mirsa Mohammed Ali**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Mohammed Chan**, der Ratschare, XVIII. A. B. 39, 50.
- Mirsa Mohammed Chan Risa**, Schreiber des Divans, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Mohammed Rusan**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Mohammed Redim**, XVIII. A. B. 52.
- Mirsa Mohammed**, genannt Sahab, XVIII. A. B. 52.
- Mirsa Mohammed Schesii**, der persische Großwesir, XVII. A. B. 42. — XXIII. A. B. 51.
- Mirsa Mohammed Seki**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 52.
- Mirsa Mohammed Esabif**, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Mohammed Taki**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Mursa**, der Astronom, XVIII. A. B. 50.
- Mirsa Musa**, Restuß Diwan, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Risa Kuli Chan**, Munschiel-memalik, d. i. Landtschreiber, XVIII. A. B. 51.
- Mirsa Seinol-aabidin**, XVIII. A. B. 51.
- Mirtiebus Carpedonius**, der arkadische Schäfername des deutschen Jesuiten Friedrich Reiffenberg, VI. 145.
- Mirzabur**, die Stadt in Indien, LX. 129.
- Misanol-haff**, das, LXXVI. 252.
- Misapur**, die Stadt in Hindostan, CXX. 144.
- Miscellen** der neuesten Weltkunde, V. 29.
- Mischab**, der Berg in Aserbeidschan, VII. 238.
- Mischkin**, der Distrikt, mit dem gleichnamigen Hauptorte und Flusse im persischen Aserbeidschan, VII. 249.
- Mischmil**, das, der Araber, CXIX. 186, 189.

Miseb, das weisse Oberkleid der Araber, CXIX. 189.

Misenum's Flotte, CIII. 78.

Mises, Dr., CX. A. B. 33.

Mishcat-ul-Masabih, XXXIV. 155.

Missel, ein Ruffinstrument, XXXVI. 291.

Miskijet, die Moschee, CIV. 133.

Mismat, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 82.

Mison, der spanische Tonkünstler, XLVII. 121.

Mißbrauch der Freiheit der Gedankenmittheilung, I. 212. — Durch welche Systeme kann dem Mißbrauch der Presse vorgebeugt werden, I. 214. — Das System der Strafgesetze ist in England und Frankreich eingeführt, I. 217. — Alle gesetzlichen Bestimmungen gegen den Mißbrauch der Presse sind nothwendiger Weise unzulänglich, I. 226. — Der Mißbrauch der Presse ist in England ein schwerdrückendes Uebel, I. 250.

Missionen briefe von China, XIII. A. B. 32.

Mississippi, die Landschaft in Nordamerika, XI. 9. — XXVII. A. B. 31. — Der Fluß Mississippi, LX. 105. — LXXXIV. 193, 194.

Misraim, König von Aegypten, LXXXII. 7, 10.

Missouri, die Landschaft in Nordamerika, XI. 10.

Mistel, die, ihrer bedienten sich die Druiden bei ihren Gebräuchen, V. 39. — Ihr französischer oder vielmehr britannischer Name Gwi, V. 39.

Misuroni, die mailändische Künstlerfamilie, CXIII. A. B. 32.

Miswar, ein Schloß Jemen's, XCIV. 78.

Mitak Sharà, the, a compendium of Hindu Law by Vijn'anes'wara founded of the texts of Yájn'awalkya, LXI. 14.

Mitchell, James, The history of the maritime wars of the Turks, LXXV. 3.

Mitelet, eine Art Gemb der arabischen Weiber, CXIX. 189.

Mithra, die Göttin, I. 109.

Mithras, der Sonnengott, XXXII. 47. — CVII. 179. — der Genius des Tages, II. 301, 327. — Dessen Geburtsfeier, III. 149, 152, 161. — IV. 123. — Ueber dessen Dienst, I. 92. — X. 229. — XX. 298. — XXIV. A. B. 2, 3. — XXV. 179. — CXI. 84 ff. — v. Hammer vertheidigt die von ihm über ein Mithrasdenkmal aufgestellte indische Ansicht wider die Meinung Welkers, I. 92. — Das Mithrasfest Mithrgan bei den alten Persern, I. 106. — III. 158. — Mithras ist eins mit Sabazios und Sebektos, I. 107, 109. — Wo sein Dienst ausgebildet worden sei? I. 110. — Die beiden Genien auf seinen Denkmälern, I. 111. — Sein Opfer ist am süglichsten aus der persischen und morgenländischen Ansicht zu erklären, I. 111. — Seine Dreifaltigkeit, I. 112. — Woraus sein Kultus zusammengesetzt sei? I. 114. — Mithras als Mittler, LXXXIII. 21. — Die Mithras-Mysterien, CXXIV. 81. — Mithras Triptasios, LXXXIII. 8. Mithras-Monumente, CXV. A. B. 23, 24. — in Kärnthens, I. A. B. 13. — in Salzburg, X. 232 ff. — in Tirol, I. 112. — II. 325. — IV. A. B. 28. — X. 232 ff. — Ein Mithrasbild zu Speier, II. 78. — Der in Buda-Pest gefundene Mithras, XXIV. A. B. 5. — Der zu Töltschach, XXIV. A. B. 7. — Der in Pest bei v. Szankovich, XXIV. A. B. 9. — Der auf den Trümmern des einstmaligen Apulum gefundene Mithras, XXIV. A. B. 9, 10, 14. — Der im Hätsfeger Thale gefundene Mithras, XXIV. A. B. 15. — Mithras, gefunden in Thorda, XXIV. A. B. 17. — Das Mithrasopfer, II. 299, 306. — Das indische Sonnenfest Mitra Septami, III. 160. — Abbildung des Mithra, XIV. 151, 168. — XVI. 278. — CX. 245. — Zu dem Feste dieses Gottes schickte der Satrap Armeniens jährlich zwanzigtausend Küllen nach Persien, VII. 236, 245. — Mithras-Hieroglyphen, IX. 67. — X. 211, 222, 226, 227. — Mithriaca, von Jos. v. Hammer, LXVI. 130.

- Mithridates**, XIX. 47, 57. — LXXXII. A. B. 35. — CXXIV. 34. — Münze von ihm, XXI. 176.
- Mithridates** von Abelenz, II. 259, 273, 275, 280, 281, 288, 290. — III. 296. — IV. A. B. 39. — XIII. 27.
- Mitlaute**, ihre Bedeutung als Hauptlaute in der Wortbildung, V. 271.
- Mitra**, CX. 33. — Bedeutung dieses Wortes, IX. 58, 60, 62. — Die persische Mitra, LXXXIII. 15.
- Mitrahena**, LXXXI. 62.
- Mitroviz**, römische Alterthümer daselbst, LV. A. B. 34.
- Mitscherlich**, der Gelehrte, CI. 257. — Seine Sammlung neuerer lateinischer Geichte, VI. 197, 198, 200.
- Mitscherlich**, Dissertation über die arabischen Gelehrten Spaniens, XXXIX. 45.
- Mittelalter**, prosaisches und einseitiges Ab sprechen über daselbe, II. 49. — Verschiedenartiges Streben, die Schätze desselben wieder darzulegen, V. 112, 113. — Seine großen Bauwerke, V. 114. — In seinen Handschriften wechselt häufig a mit o, V. 264.
- Mittelberg** ober das untere Walsertthal, CVII. A. B. 29. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 31.
- Mittelton**, der, zwischen a und o, seine Aussprache und Rechtschreibung, V. 264.
- Mitterdorfer**, die Ruinen von Himmelberg, XXV. 203.
- Mittersill**, das Pflöggericht in Pinzgau im Salzburgischen, III. 341.
- Mittrowsky**, Graf, Gouverneur von Mähren, IX. 138. — XXI. 33, 54. — XLVII. 50.
- Mets**, das heutige, ist das ehemalige Gadara, I. 140.
- Meichas**, die, ein barbarischer Völkersamm, VIII. 466.
- Mün**, bei Pinguente, der dortige Römerstein, XLVI. A. B. 52.
- Mnemosyne**, abgeleitet vom semitischen Mnamosynah, die festhaltenbe Kraft des Vergänglichsten, d. i. die Erinnerung, V. 74.
- Mnemosyne**, die Quelle, XXXIV. 55.
- Mnemosyne**, die schwedische Zeitschrift, IX. A. B. 20. — XV. A. B. 18.
- Mnestarchos**, das Haus des, XC. A. B. 31.
- Moameri**, die, CI. 33.
- Moathile**, die, CI. 14.
- Moabsem**, das Wörterbuch, LXXXIX. 20.
- Moallafat**, die sieben, CXVIII. 5. — CXXIV. 16.
- Moamije's Grab**, LXXXVIII. 178.
- Mobaibh**, das Schlachtfeld, XCH. 66.
- Mobarasschah Mirek**, der Gelehrte, XCVIII. 48.
- Mobarefabad**, die Stadt, CXX. 143.
- Mobarifje**, die, CI. 13.
- Mobeisebhe**, die, CI. 13.
- Moberrid**, der Grammatiker, XCVII. 44. — Dessen Rjamil, C. 65.
- Mocadphise**, LXXVII. 252.
- Mocenigo**, Thomas, Doge von Venedig, CXX. A. B. 20.
- Moceto**, Girolamo, der Kupferstecher, LXXXI. A. B. 19, 20.
- Mocha**, eine Stadt Tihame's, XCH. 134.
- Mochtarje**, die, CI. 13, 14, 34.
- Mochthje**, die, CI. 13, 34.
- Moban's Silber- und Bleibergwerke**, LXXXVI. 39.
- Mobania**, die Hafenstadt, III. 34.
- Mobele**, eine Sammlung von Wörtern, in denen dieselben Consonanten mit drei verschiedenen Vocalen üblich, dreifache Bedeutung haben, XLVIII. 1.
- Modena**, Gustav, der italienische Rime, CXXIV. 126.
- Modena**, die Gelddgaben seiner Handwerker und Bauern in den Jahren 1197 und 1205, VIII. 31. — Seine Konsuln, VIII. 35. — Sein ältester Podesta, VIII. 41. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. — Seine Kunstdenkmäler, X. 102. — Die herzogliche Bibliothek

- bafelß, XXIX. 237. — Deren erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 27.
- M o d e r a**, der römische Satyrifer, LXXIII. 130.
- M o d e r n i**, in Anatoli, XIV. 78.
- M o d r u f c h**, eine Bergfeste in Syrien, XII. A. B. 5.
- M o d f c h a f**, bei Meffa, XCIII. 92.
- M o d f c h b i r e**, die, CI. 13.
- M ö b i u s**, A. F., Lehrbuch der Statist, LXXXIII. 200.
- M o e d e r g o d i n n e n**, de, Eene oudheidkundig-mythologische Verhandeling von J. de Wal, CXXV. 38.
- M ö b l i n g**, die Burg und der Markt XXXII. 17, 50, 51. — XL. 141. — Die Kirche bafelß, XVI. 129, 132, 135.
- M ö g g e r s**, das Pfarrdorf, CXVIII. A. B. 47.
- M o e h l e r**, Jof. Adam, Athanañus der Große und die Kirche seiner Zeit, XLIII. 189.
- M o c h f e n**, der Gelehrte, LXXXVIII. A. B. 48.
- M ö l f**, die gegen Ungarn erbaute Grenzfeße, dann die Hauptburg der öfterreichifchen Markgrafen aus dem Hauße Babenberg, II. A. B. 9. — XIX. 106. — XL. A. B. 5, 13. — Rüdigers von Bechlarn Hauptburg, V. 10, 159.
- M ö l f**, eine der älteften Ortschaften Defterreichs, VI. A. B. 3.
- M ö l f**, das Benediktinerkloß in Oberöfterreich, IX. 203. — XLIV. 49. — Befaß einen Kranz gelehrter Diplomatiker und kritifcher Herausgeber der wichtigften Quellen, I. 50. — Dessen Archivkatalog, XI. A. B. 22.
- M ö l l e r**, Gabriel, Prinzipal der Weimar'schen Hof = Komödianten, CXXIII. 230.
- M ö l l e r**, Jens, Theologisk Bibliothek, XX. A. B. 18.
- M ö l l e r**, J., Abhandlung über das Wefen und den Werth der pragmatifchen Gefchichte, III. A. B. 11.
- M ö l l e r**, J. F., kurze Gefchichte der Bildung der reformirten Kirche und ihres Lehrbegriffes, XI. 249.
- M o e l l e r**, J. H., Catalogus bibliothecae Gothanae, XXXIX. 8. — XL. 46. — XLV. 97. — De nummis orientalibus in nummophylacio Gothano asservatis Commentatio prima, LIII. 1. — Liber climatum, XCVI. 98.
- M ö l l t h a l**, das, CXIII. A. B. 22.
- M ö m p e l g a r d i f c h e L i n i e**, die, von Württemberg, deren Münzen, CXVI. 155.
- M ö n c h**, der Berg in der Schweiz, LXXXI. 103.
- M ö n c h r o t h e r = S o f**, der, CXVIII. A. B. 53.
- M ö n c h e l e b e n**, der Stifter desselben in Defterreich ist der h. Severin, II. A. B. 2.
- M ö r i n**, die, von Herrmann von Sachsenheim, XXX. 49.
- M ö r i s**, der Sec. XLV. 31. — LVI. 35. — CXIX. 258.
- M o e r o**, die Dichterin, LXI. 206.
- M ö f e r**, Julius, der Gelehrte, XI. 262. — XII. 58. — XVI. 7, 12. — XXVIII. 237. — XXXVI. 163. — CVI. 9. — CVII. 185. — Dessen patriotifche Phantafien, VIII. 205, 243, 244.
- M ö f i e n**, XXXIII. 208. — XLVI. 46.
- M ö f i e r**, die, LXIII. 197.
- M ö t t u l s = S a g a**, die, XVI. A. B. 31.
- M o f a d h d h a l**, der Philolog, XCVII. 44.
- M o f a d h d h a l i a t**, XCVII. 115.
- M o f a d h d h a l i j e**, die, CI. 14, 35.
- M o f a d h d h i l's** Gedichte, CXIII. 8.
- M o f e w a d h i j e**, die, CI. 14, 33.
- M o g a s b e r d**, ein türkfches Grenzschloß gegen Persien, XIV. 38.
- M o g e m i r**, der Winden = Moiwode, CXXIII. A. B. 40.
- M ö g h a i r i j e**, die, CI. 14, 27, 33.
- M o g h a i s**, im Gebiete Rebrfa, XCIII. 111.
- M o g h a m m e s**, bei Meffa, XCIII. 92.
- M o g h i f t a n**, das persische, oder Palmenland, VII. 216. — VIII. 300.
- M o g h l a**, das Paschalif, LXXXVIII. 144.

- Moghla**, ein Hauptort des Sandschaks Runtetscha, XIV. 70.
- Mogila**, Peter, Metropolit von Kiew, dessen Schriften, XXVII. 36.
- Mogir**, der Ort am Ganges, LI. 75.
- Mograt**, in Nubien, XLV. 52.
- Mohabafie**, die, LXXXI. 82.
- Mohacz**, die Schlacht daselbst, III. 47. — XLIV. 248.
- Mohabbisin**, LXXXI. 82.
- Mohaffjemije**, die, CI. 13.
- Mohaffime**, die, CI. 30.
- Mohallite**, die, CI. 13, 32.
- Mohammed**, der Prophet, V. 98. — XXXVII. 213 — LXXXI. 195. — In seine Religion sind aus den heiligen Büchern der Propheten viele Lehren übergegangen, I. 5. — Seine Amme hieß Salima, I. 102. — Sein Ausspruch über den arabischen Ritterroman Antar, VI. 235. — Seine Uebersetzungen, VI. 244, 246, 250. — Beschränkt die Zahl gesetzmäßiger Gemahlinnen auf vier, VI. 251. — VIII. 444. — Ueber Mohammed, LXIX. 1. — Vollständige Uebersicht der zur Lebensgeschichte des Propheten gehörigen Werke, LXIX. 14. — Die Namen des Propheten nach Gasfelani's Aufzählung, LXIX. 58. — Die Worte des Propheten, LXIX. 65. — Von seiner Kleidung, LXIX. 71. — Von seinem Essen und Trinken, LXIX. 72. — Von seinen Reizen, LXIX. 74. — Von seiner Behandlung der Frauen, LXIX. 75. — Mohammed's Toilette, LXIX. 77. — Wie er es mit den Loosen hielt. — Seine Sitte in Gnuß und Bewillkommung, LXIX. 78. — Von seinem Gehen, Reiten und von seinem Bettgehen und Aufwachen, CXIX. 79. — Dessen sechs erste Gemahlinnen, C. 112.
- Mohammed I.**, Sultan, dessen Regierung, XLI. 114. — Dessen Grab zu Brussa, III. 35. — L. 48. — LVII. 7. — CV. 11.
- Mohammed II.**, Sultan, der Großerer Konstantinopels, VII. 235. — Die von ihm gestifteten Gebäude zu frommen Zwecken in Konstantinopel, XLI. 123. — XLIV. 129. — Dessen Tod, XLIV. 228. — Dessen Grabmal, LXXIV. 16.
- Mohammed III.**, Sultan, XLVI. 129.
- Mohammed IV.**, Sultan, XLVI. 178. — XLVII. 98.
- Mohammed**, der Sohn des Imams Russa, liegt zu Schiras begraben, VIII. 331.
- Mohammed**, der Sohn des sechsten Imams Dschafar Sabit, sein Grab ist in Kurfan in der persischen Provinz Masenderan, VII. 254.
- Mohammed Ali**, Statthalter von Aegypten, XXXIII. 111. — XCII. 11.
- Mohammed Ali Mirsa**, Statthalter in Kurdistan, VII. 225.
- Mohammed Ali Schah**, ein Sohn des Fethi Ali Schah, XVIII. A. B. 45, 60, 63, 67.
- Mohammed Affar**, der persische Dichter und Verfasser von Muhru Muschteri, VII. 244.
- Mohammed Ben Abdol Afasi**, dessen Muwaschschah, LXXXIV. 142.
- Mohammed Ben Abdolmezbchid**, dessen Fethijet, ein Werk über die Musik, XCI. 33.
- Mohammed Ben Ahmed Ben Gahr**, dessen Werk über die Musik, XCI. 33.
- Mohammed Ben Deschir el-Gharidschi**, der Dichter, CXVIII. 16.
- Mohammed Ben Ebi Sekeria Jahja**, der Sultan, LX. 216.
- Mohammed Ben Eskem**, der Arithmetiker, XCI. 28.
- Mohammed Ben Isa**, der Geometer, XCI. 28.
- Mohammed Ben Ischaf**, Verfasser des Fihrist, CXIV. 174.
- Mohammed Ben Mohammed Ben Abdallah Ben Jbris**, der Arzt, XCVIII. 57.
- Mohammed Ben Mohijeddin**, der syrische Dichter, CIII. 10.
- Mohammed Ben Musa**, Bibliothekar des Kalifen Mamun, XCI. 26.
- Mohammed Ben Tefesch**, der Sultan, LXXVII. 71.

- Mohammed Chan**, der Ratschare, XVIII. A. B. 50.
Mohammed Gfendi, der Gelehrte, LXIX. 12.
Mohammed Gndsched, König, CXII. 104.
Mohammed Gfber, ein Sohn Dost Mohammeds, CVII. 39.
Mohammed el-Gmin, der Biograph, XCVIII. 75.
Mohammed el-Homeiri, der Gelehrte, LXXXIV. 162.
Mohammed el-Mahlubi, CII. 63.
Mohammed esch-Scheibani, der Imam, XCI. 39.
Mohammed Hussein Chan Karagöfli, der Wesir des Statthalters von Kurdistan, VII. 225.
Mohammed Ibnol Arabi, der Grammatiker, XCV. 109.
Mohammed Riatis Saim, der Geschichtschreiber, LXIX. 12.
Mohammed Ruli Schah von Masenderan, XVIII. A. B. 44, 63.
Mohammed Refschan, der Usbege, LXXII. 10.
Mohammed Rahim, LXXII. 39.
Mohammed Misafschah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 46.
Mohammed Esadif Chan Denbeli, XVIII. A. B. 50.
Mohammedschah, der Eunuche, XVII. A. B. 56, 62, 63. — XVIII. A. B. 39, 40, 41, 42, 43.
Mohammed Taki von Surubscherb, XVIII. A. B. 45.
Mohammed Weli, Schah von Chorasan, XVIII. A. B. 44, 62.
Mohammedije, die Münzstätte von, XXXIX. 61.
Mohammedijet, das Glossar, CXXV. 146.
Mohammer, der Berg, LXVI. 23.
Mohammere, die, CI. 13, 34.
Mohammere, die Stadt, CXVI. 19.
Moharrefa, der Tempel zu, XLV. 50.
Mohassir, das Thal bei Meffa, XCIII. 79, 80.
Mohawil, ein Ort bei Bagdad, XIII. 229.
Mohdes bei Motra, XCV. 57.
- Mohedano**, Pedro Rodriguez, Historia literaria de España, LV. 245.
Mohelhel, der arabishe Dichter, XCI. 24. — Dessen Gedichte, XCVII. 114.
Mohesibije, die Medrese, C. 102. — CIX. 59.
Mohijebdin Raimi's Geschichte der Moscheen und Medresen von Damascus, C. 92.
Mohijebdin von Schehrfor, der Dichter, CIII. 16.
Mohill, der See, XCIX. 56.
Mohith, das türkische Wort, XCVIII. 93.
Mohl, Jules, der Gelehrte, LXXI. 162, 165. — Dessen Confucii Chiking, LX. 258. — Le livre des rois par Aboul-Kasim Firdousi, XCVI. 95. — CVII. 3, 4, 101. — CXIX. 108.
Mohr, Graf Maximilian, der Gelehrte, IX. 222.
Mohr, Theodor von, Altbundesstatthalter in Thur, CII. 184.
Mohrentanz, der, zu Pfingsten in Wales, hat Aehnlichkeit mit dem Country Bumpkin, V. 50.
Mohs, Friedrich, der Gelehrte, L. 91. — Dessen Charakteristik des naturhistorischen Mineralsystems, XVI. 161. — Dessen Grundriß der Mineralogie, XXII. 91. — XXV. A. B. 30. — Bemerkungen über dessen neu begründete Mineral-Species, das paratome Kalk-Haloid, XXIX. A. B. 56. — Münze auf denselben, CXIV. A. B. 4.
Mohsin, über diesen Namen, XLIV. 91.
Mohteffib, d. i. der Marktrichter in Persien, VIII. 392.
Mojet Bisan, der Fluß, LXXIV. 47.
Moila, dessen Lage, CIII. 9.
Moimar, Herzog, Sohn des großen Swatopluf, XXVI. 228. — LXX. A. B. 29.
Moiré métallique, Versuche und Bemerkungen darüber von G. Altmütter, IX. 119.
Moiren, die sieben, die älteste derselben ist Aphrobite Urania, I. 118.

- Moif**, der Chalife, XCIX. 33.
Moifsebbin Ibeſ, Sultan der Mameluken vom Nile, CIX. 11.
Moifsebbin Reikobad in Hindoſtan, CXX. 142.
Moifsebbin Iſſaſ, der Chalife, LXXXII. 180.
Moiflibin Iſſaſ, der Chalife, CIV. 140.
Moiffac, die Abtei, ihre alten Denkmäler, VI. 178, 186.
Moitai, die, ihre indische Sprache, II. 289.
Moizz, der Emir, XLIV. 73, 74.
Moſabbeſ's Ben ſhamen, myſtiſches Werk, CII. 54.
Moſaffa's, Ibn, Schahname, XCIX. 6.
Moſan, im perſiſchen Armenien, VII. 236.
Moſannaa, der Lügenprophet, LXXIII. 14. — CXXV. 162.
Moſannat, Bedeutung dieſes Namens, LXXV. 83.
Moſaththam, der Berg, CIV. 79.
Moſatiliſe, die, CI. 14, 27.
Moſerimiſe, CI. 14, 31.
Moſerreſet, eine Art Halsband der arabiſchen Frauen, CXIX. 190.
Moſſes, der Dermiſch, VI. 237.
Moſſi Rojanif, der Diſchate, LXXVII. 8.
Moſtragg, Brücke über die Arva baſelſt, XXXII. 93.
Moſtri, ein Dorf bei Seanaa, XCIV. 85.
Moſtrin bei Diraaſe, XCIV. 128.
Moſtebit, der Chalife, LXXXIV. 160.
Moſtibis fiſtariſi Andalus, das, von Ibn ſajan, XCIX. 19.
Moſaſaſet = tewariſch, LXI. 14.
Moſart, die Grafen von, LXXXIV. A. B. 21.
Moſbech, Chriſtian, rebigirt die däniſche Monatsſchrift Athene, II. A. B. 41. — Seine Ideen über Geſchichte und Geſchichtſchreibung, III. A. B. 14. — Deſſen hiſtoriſche Ueberſicht über die Regierung der Stuarts, III. A. B. 14. — Seine Geſchichte der Dittmarſcher Kriege, III. A. B. 14. — Deſſen Geſchichte König Grif Plogpenningſ, XXIV. A. B. 66. — Deſſen lyriſche Anthologie däniſcher und norwegiſcher Dichter, LXI. A. B. 51. — Deſſen Udvalgte Eventyr og Fortøllinger, CXIX. 251.
Moldau, das Land, XLIX. 10. — Mangel an Bibeln daſelbſt und die Anſtalten um ihm abzuhelfen, XIII. 15. — Die Bibelgeſellſchaft in der Moldau, XIII. 15. — Die Ungarn in der Moldau, CVII. 243.
Molé, der Schaufpieler, LXXXIII. 100.
Moleiſh, ein Dorf bei Thaiſ, XCIII. 85.
Molos Hadriani, X. 78.
Moletius, der Mathematiker, XXV. 1.
Molière, der Luſtſpielſchreiber, XIV. 181. — XVI. 24. — XXI. 227, 249. — XLIX. 93. — LXXIII. 90. — LXXVIII. 188, 287. — LXXXIII. 118. — LXXXVIII. 42. — XCI. 74. — Deſſen Femmes ſavantes, XVIII. A. B. 16. — Deſſen Amor médecin, XIX. A. B. 22. — Deſſen Miſanthrop, XXI. 250. — Deſſen Geiziger, XXI. 251. — XXXIX. 36. — Deſſen Mr. Pourceaugnac, XXI. 258. — Deſſen Médecin malgré lui, XXI. 265. — Deſſen Gentilhomme bourgeois, XXI. 273. — Deſſen Komödien, CXXV. 284. — Deſſen Tartuffe, in's Neugriechiſche überſetzt von Koſſinaki, VI. 127. — Deſſen Tod, CII. 249, 264.
Molina, Tiſſo de, deſſen Komödie: La Celosa de ſi miſma, XXI. 277. — Deſſen Obras dramaticas, CXXII. 80.
Molino, Aleſſandro, venetiſcher Proveditore in Breſcia, CXXI. 39.
Molique, der Tonkünſtler, LVI. 209.
Molitweniſ, XLVIII. A. B. 10, 14, 16, 20, 26, 29.
Molitwoſlow, XLVIII. A. B. 10, 17, 21.
Molivo, die Stadt, LXXX. 38.

Roll, Freiherr von, dessen naturhistorische Briefe, IV. A. B. 32.

Roll, Professor aus Ulrecht, LVIII. 171.

Rolla Ahmed, der Dichter, CXII. 125.

Rolla Aliaggar Rollabaschi, d. i. Haupt der Geseßgelehrten, XVIII. A. B. 50.

Rolla Ghosrew, der türkische Dichter, XCI. 39. Schrieb in der von dem Rusti Abbollatif hoch am Olympos erbauten Roschee sein romantisches Gedicht Ghosru und Schirin, III. 35.

Rolla Mohammed aus Atschar, LXI. 27.

Rolla Mohammed von Sari, der Geschichtschreiber Mohammedschahs, XVII. A. B. 62.

Rolla Mosslihebbin Pari, des Geschichtschreibers, Grab in der Stadt Diarbesser, XIII. 243.

Rolla Sejid, der Dichter, XL. 173.

Roller, Dr. Georg, Denkmäler altdeutscher Baukunst, II. 60, 62, 77, 78, 80. — V. 115. — IX. 245. — X. 267, 271, 273. — XII. A. B. 40. — XIII. 206. — XV. 82. — XVI. 126, 133, 134, 136, 137, 151. — XIX. 28. — L. A. B. 35. — Dessen Bemerkungen über die aufgefundenen Originalzeichnung des Doms zu Köln, V. 109. — XII. 39. — Dessen vorzügliches Verdienst um die altdeutsche Baukunst, V. 115. — Schenkte das Urstück des Risses vom Kölner Dom der dortigen Urkundey, V. 119. — Entdeckte durch Willemins monumentis ineditis die Risse des Ritzelfensters, V. 119. — Seine Beleuchtungen der Frogen. „Kann der unvollendet gebliebene Dom zu Köln ausgeführt werden?“ und: „Ist es vortheilhaft ihn auszubauen?“ V. 120 ff.

Rollweide, Fortsetzer des mathematischen Wörterbuches von Klügel, LV. 223.

Rollnar, deutsch-malachische Sprachlehre, XLVI. 63.

Rolfa, der Dichter, VI. 197.

Rollen-Inseln, die, LV. 85.

Rommfen, Johann Tycho, dessen Uebersetzung von Pinbars Werken, CXX. 1.

Rompet, der Maser, LV. 211.

Ron, die indische Sprache, II. 289.

Ronachchal el Jeshkori, CXVIII. 15, 40.

Monachi, Joannis, Historiae, LXXXVIII. A. B. 53.

Ronaco, das Fürstenthum, LXXXVI. 43.

Rnaco, Lorenzo, der Künstler, XCI. A. B. 16.

Ronahal, das, der Araber, CXIX. 189.

Monaldeschi, commentarii historici, VIII. 88.

Monarchie, die erbliche, IX. 294.

Monas, die pythagoräische, das Unbedingte, XIII. 53. — Die beiden Prinzipien, welche die Monas aus sich herausgehen läßt, XIII. 54.

Monasteros Römersteine, XLVII. A. B. 64, 65. — XLVIII. A. B. 86, 87.

Monastery, the, ein Roman von Walter Scott, XXII. 64.

Monasticon Anglicanum sive pandectae coenobiorum, von Dugdale, XIII. A. B. 21.

Ronate, deren Siebenzahl, CXXIII. 9.

Ronbobbos Sprachforschungen, IV. 148.

Roncaba, das Haus, beherrschte Wearn, V. A. B. 17.

Roncaba, Francisco de, der Geschichtschreiber, LXIX. 160. — CXXII. 79. — Dessen Expedition de los Catalanos y Aragoneses, LXV. 24.

RonCastro, das jetzige Afferman, LV. 10.

Ronb, sein großer Einfluß, den er auf den Menschen haben soll, VI. 169. — Untersuchungen über den Einfluß desselben auf die Veränderung unserer Atmosphäre, von Schübeler, LII. 124. — Der Ronb nach seinen kosmischen und individuellen Verhältnissen, von W. Beer und Dr. J. G. Rädler, LXXXII. 99. — Ronb-

- farte, von B. Berr und Dr. J. G.
 Mäbler, LXXI. A. B. 21.
 Mondhar, der arabische König,
 LXXXVIII. 164.
 Mondragone's Rüstung in der
 Ambraser-Sammlung, VIII. A. B.
 42.
 Mone, Franciscus Josephus, de emen-
 danda ratione Grammaticae libel-
 lus, V. 262. — Dessen Urgeſchichte
 des babiſchen Landes, CXVII. 169. —
 Dessen Quellen und Forſchungen zur
 Geſchichte der deutſchen Literatur
 und Sprache, LVII. 174. — Dessen
 Schauſpiele des Mittelalters, CXVI.
 174.
 Monedſchim, der Aſtronom, XCIX.
 26.
 Monciſ, Schloß bei Aaben, XCIV.
 111.
 Monete cuſche del' I. R. Muſeo di
 Milano, LXXXIX. A. B. 1.
 Monſalcone, Alterthümer dieſes
 Bezirkes, XLVIII. A. B. 89.
 Monſflorito di Guberta, Poдеſta
 von Trieſt, XVII. 28.
 Monſe, der Gelehrte, LXXIV. 139.
 — LXXXI. 277. — Dessen Géomé-
 trie descriptive, XX. 20.
 Mongez, Iconographie romaine,
 LXXXV. A. B. 33.
 Mongolen, die, XL. 145. — Ihre
 Verheerungen und ihr Verwüſtungs-
 ſyſtem, I. 17. — Bei ihnen finden
 ſich noch heute die Gebeträber, I.
 103. — Deren Einfall in Deſter-
 reich, XLIII. 258. — Ueber die Ge-
 ſchichte der Mongolen, LXVII. 1. —
 Ueberſicht der unter China ſtehen-
 den Glane und Völkernſchaften der
 Mongolen, LXXXIX. 230. — Mon-
 golen der inneren Verwaltung. —
 Außere oder Chalka-Mongolen,
 LXXXIX. 231. — Mongolen des
 blauen Sees, LXXXIX. 232. —
 Mongolen an verſchiedenen Orten,
 LXXXIX. 233. — Die Mongolen
 in Rußland, CI. 184. — Von ihrer
 Individualität, ihrem erſten Auf-
 tritt und Tſchengiſchan, CI. 189. —
 Batu's Regierung, CI. 191. — Ber-
 ke's Regierung, CI. 196. — Staats-
 einrichtungen der Mongolen, CI.
 199. — Religion der Mongolen,
 CI. 201. — Siegel und Münzen der-
 ſelben, CI. 203. — Deren Titel und
 Aemter, CI. 204. — Fernere Re-
 genten, CI. 205. — Usbeg's Regie-
 rung und das Ende der blauen Horde,
 CI. 211. — Die Chane der goldenen
 Horde, CI. 211. — Histoire des
 Mongoles, depuis Tchingus-Khan
 juſqu'à Timour Bey ou Tamerlan,
 par Mr. le Baron d'Obſſon, LXXVII.
 1.
 Mongolfier, L. 96.
 Mongting, der Gränzort, LXXXIX.
 220.
 Monif in Semame, XCIV. 140.
 Monimus, der Schriftſteller, CIX.
 92.
 Monin. Dissertation sur le Roman
 de Roncevaux, LXXVI. 289.
 Monſ, Jakob Heinrich, der Gelehrte,
 LIV. 236.
 Monſall, ein Gewäſſer Bagdads,
 XIII. 222.
 Monſe, General, LXXIII. 109.
 Monſtu Saw, aus dem Stamme
 Jisut, LXXVII. 31.
 Monmouthſhire, LXXVIII. 18.
 — römiſche Alterthümer daſelbſt,
 LXXVIII. 28. — LXXXIX. 19.
 Monobaſia, die altſatonische Stadt,
 CXIV. 130.
 Monochord, das, LXXI. 183.
 Monographie des Weitſtanzes,
 III. 229.
 Monot, der Uhrmacher, deſſen eble
 Handlung, XXIII. 116.
 Monro, über den Nervenbau, III. 5.
 Monro, Vere, A summer ramble
 in Syria, CIII. 1. — CIV. 70.
 Monſid, ein Ort im Gebirge der
 Thaj, XCIV. 165.
 Monſe, der Geſchichtsforſcher, XLVII.
 48.
 Monſee, das Stift in Oberöſter-
 reich, V. 150. — IX. 203. — Mon-
 ſee'sche Gloſſe, VI. A. B. 1, 22, 23,
 24. — LXXXIV. 78.
 Monſigny's Opera, XIV. 182. 186.
 Monſir III. Ben Marſ-ſema, CXVIII.
 41.
 Mondharif, zwiſchen Meſſa und
 Bebr, XCII. 48. — XCIII. 97.

Konstantinbillaß, der Schallse, XCVIII. 105.

Konstretet, der Chronist, LXXIX. 33.

Monstruo de los jardines, ein Schauspiel des Galberson, XVIII. A. B. 12.

Montagnini, der Kupferstecher, XXVI. 58.

Montague, Lady, LXXXVII. 56.

Montague, Lord, LXIV. 155.

Montaigne, der Schriftsteller, LXXIII. 85. — LXXXVIII. 42, 47, 48. — Tagebuch seiner Reise durch Stalten, LXXII. 103.

Montaigne, die französische Schauspielerin, XXI. 235.

Montalbo, XXXIII. 31, 32, 35.

Montalivet, XCI. 163.

Montalvan, Juan Perez de, der Dichter, LXXXIX. 27. — Dessen Schauspiel Los Empeños que se ofrecen, gehört wirklich dem Galberson an, XVII. A. B. 13. — Dessen Schauspiel: Los Hijos de la Fortuna, XVIII. A. B. 8. — Dessen Vida y Purgatorio de S. Patricio, XVIII. A. B. 34. — XIX. A. B. 16.

Montansier, die Schauspielerin, LXXXIII. 95, 96.

Montansir, Prinz des Hauses Saman, LXXIII. 38, 39, 40. — LXXXV. 115.

Montavon, das Thal, CXVIII. A. B. 50. — Die Wälder in Montavon, CVII. A. B. 38. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 32.

Montblanc, der, LXXXI. 103. — LXXXVI. 30, 32. — CI. 170.

Montenis, über ihn führte keine römische Straße, XXIII. 139, 155, 162, 163. — Montenis Wegnahme durch Major Mesko, XXVII. 223.

Montebello, Andrea, Notizie storiche della Valsugana, CXX. A. B. 16.

Montecassino, das Kloster in dem untern Italien, IV. 20, 24, 25, 26, 71, 74. — Dessen Bibliothek, XXIX. 229.

Montecuccoli, Fürst Raimund

von, der Feldherr, XXVII. 227. — CXXI. 35. — Rüstung von ihm in Paris, LXXIV. A. B. 23.

Montegre, der Gelehrte, L. 111.

Montejo, Benito, sobre el principio de la independencia de Castilla, LIX. 33.

Montemayor, Jorge de, der Dichter, CXXII. 80. — Dessen Diana, XXVI. 25. — XCI. 63.

Montemerus, Herzog in Slavonien, XXVI. 225.

Montenegro, der spanische Seefahrer, CXXIII. 167.

Montenegro, das Land, LXXXVII. 4. — Dessen Bevölkerung, LXXXVII. 8. — Ueber die Montenegriner, LXXXVII. 7. — Ihre Sitten und Gebräuche, LXXXVII. 9, 11. — Ueber die neue Karte von Montenegro, C. A. B. 32.

Montengon, des Spaniers, Uebersetzung des Offian, XLV. 86. — XLVIII. 50.

Montepulciano, Bartholomäus, seine mit Poggius gleichzeitige Abschrift des Aescnius in Florenz, V. 201.

Monte-Rosa, der, CI. 171, 174, 175.

Montesquieu, Abbé, der Gelehrte, VII. A. B. 42. — IX. 274. — XVII. 199. — XXI. 10. — XXIV. 52. — LXXXVI. 113, 115. — LXXXVIII. 42, 47. — XCI. 68. — Dessen Esprit de Loi, XLI. 5.

Monteverde, der Tonkünstler, LXX. 119, 120. — Dessen Opern Arianna und Orfeo, XXVI. 247.

Montevilla's Reisebeschreibung, XXXI. 129.

Montezuma, Infa von Mexiko, dessen Streitart in der Ambrosersammlung, VIII. A. B. 42.

Montfaucon, VI. 179. — VII. A. B. 15. — XVI. 159. — XXVII. 125, 128. — LXVI. 159. — LXXXVIII. 37. — CII. A. B. 11, 19, 20, 21, 24, 25, 29, 30, 31. — CVIII. A. B. 62. — Dessen Palaeographia graeca, XVII. 83. — Dessen Antiquité expl., CXIX. 176. — CXX. 239.

- Montferrant, die Burg, LXXIV. 65.
- Montfort, Georg Graf zu, Herr zu Bregenz, XCVI. 72.
- Montfort, Simon von, Graf von Leiceſter, das altfranzöſiſche Gedicht über ſeinen Tod, VIII. A. B. 19.
- Montfort: Fetzung, die Graſen, LVII. 221, 224, 225. — CII. 199, 200. — CXVI. 163. — CXXI. 76.
- Montfortiſch: Berdenbergiſche Gebiet, das, CXVIII. A. B. 9.
- Montgomery, James, der Dichter, LVII. A. B. 25. — LXXVIII. 100.
- Montgomery, Martin, the History, antiquities, topography and ſtatistics of Eastern India, CXI. 1.
- Monthabit, das Ido!, XCII. 31.
- Montherith, Morier's Reiſegeſchichte durch Perſien, VII. 230, 233, 249.
- Monthly Magazine, XXII. A. B. 52. — Monthly Review, V. 163, 165, 167, 168, 169, 178, 180, 183.
- Montholon, General, Memoiren über Napoleon Buonaparte, XXIII. 140.
- Monti, Pietro, Romancero del Cid, traduzione, LXXXVIII. 79. — Amare dopo la morte; la devozione della croce; l'aurora in Copacabana, Commedie di Calderon de la Barca; traduzione, LXXXVIII. 79.
- Monti, Vincenzo, der Dichter, XXVI. A. B. 38. — XXX. A. B. 30. — LXXXVI. 13. — CXXIV. 126. — Deſſen Schriften, LXXI. A. B. 52. — Deſſen italieniſche Ueberſetzung der Iliade, VIII. A. B. 8, 16.
- Monticelli, Profeſſor zu Neapel, V. 209.
- Monticello, das Kaſtell von, LXXXVI. 11.
- Montloſier, Graf, der Gelehrte, XXIV. 79, 80. — Deſſen Wert ſur la monarchie française, XIII. 108. — XVII. 197. — LXX. 183. — Deſſen Werte, XVI. 1. — Er iſt ein Anhänger des Feudaliſtenſystems, XVI. 8.
- Montmery's Vertreibung 1657, XXVII. 208.
- Montmorency, das Schloß, XVII. 250.
- Montmorillon, die Kirche von, LVI. 17.
- Montona's Römerſtein, XLVI. A. B. 53.
- Montpenſier, Mademoiſelle de, Tochter Gaſtons von Orleans, CIV. 147.
- Montreal, der Dom von, CXVII. 16.
- Montrose, ein Roman von Walter Scott, XXII. 55.
- Montvilliers, das Nonnenkloſter daſelbſt, XVII. 244.
- Montjapon, die Alpe, CVI. A. B. 38.
- Monucouth Carleon, Gottfried, ſein Verſtändniß über Merlin, V. 41.
- Monumens inédits d'Antiquité, par M. Raoul-Rochette, LXVI. 193. — LXVII. 73.
- Monumenta Augustae domus aſtriacae, XIX. 114. — vollendet auf Veranlaſſung des Fürſtbiſchofs Gebert von Bergrath und Her, IV. 197.
- Monumenta Bibliothecae Corviniſchae manuſcripta. LXXXVIII. A. B. 51.
- Monumenta Boica, VIII. 184 ff. — X. 114. — XII. 104. — XIV. 260, 263. — XIX. 101. — Monumentorum Boicorum collectio nova, LII. 134. — LVII. 200.
- Monumenta Celejana, von J. G. Seidl, CVIII. A. B. 46. — CXI. A. B. 1.
- Monumenta Germaniae historica medii aevi, edidit Pertz, LXII. 114.
- Monumenta Regum Poloniae Cracoviensis, XXIII. A. B. 55.
- Monumenta Tridentina, LVII. A. B. 13.
- Monumenti ſepolcrali, della Toſcana, VIII. A. B. 17.
- Monvel, der Schauſpieler, LXXIII. 86, 100.
- Monza, die Stadt, LXXXVI. 5.
- Moor, Anton, der Maler, CXXV. 186.
- Moor, B., Patholog. cerebri delinatio, III. 4.

- Moorbeka**, Wilhelm von, Uebersetzer mehrerer Bücher des Aristoteles, XIII. A. B. 15.
- Moorcroft**, William, Reise nach Kleintibet, III. 193. — Dessen Travels in the Himalayan provinces of Hindustan and the Panjab in Ladakh and Kashmir, CVII. 1. — CXI. 2. — CXXIV. 28.
- Moore**, d. i. Merw, in Chorassan, IX. 26.
- Moore**, Gnuard, der Gelehrte, II. 325. — LXII. 140. — Dessen The Hindu Pantheon, LXXVII. 224. — CXXIV. 54.
- Moore**, Hannah, die Romanschreiberin, LXXVIII. 203.
- Moore**, Thomas, der Dichter, LVII. A. B. 26. — LXXVIII. 100, 290. — CII. 264.
- Moore**, Thomas, History of Ireland, LXXII. 209. — LXXIV. 187.
- Moosburg** (die Mifseburg des Mißbeguntenleibes), wurde von Privina erbaut, V. 8. — XXI. 55. — XXV. 188. — XXXV. 118. — Sittersche Darstellung der kärnthnerischen Pfalz Moosburg, von Heinrich Hermann, XXV. 192. — Die drei Moosburgen, die bayerische an der Isar, die niederpannonische an der Sala und die kärnthnerische ohnfers der Drau, LVII. 243.
- Mooteville**, die, Cl. 2, 3, 18, 21. — Die Zweige derselben. Cl. 26.
- Mora**, Don Jose Joaquin, der spanische Dichter, XLVIII. 91. — LXIX. 165.
- Mora**, alla, italienisches Spiel, auch in China bekannt, I. 67.
- Morabitin**, die Dynastie der, XXXIX. 54. — LXX. 2, 13. — LXXXII. 178.
- Morabos**, in Pannonien, XXVI. 215, 222.
- Morales**, Christoval de, der Dichter, XIX. A. B. 16.
- Morales**, Luis, der Maler, CXXV. 187.
- Morandi**, Kapitän, Befehlshaber der „Italia“, legt mit eigener Hand Feuer in das Pulvermagazin, V. 142.
- Morandino di Rebecco**, Rudolph, Bischof zu Triest, XVII. 27.
- Morando**, dessen Lobrede auf Dante's Styl, XXVI. A. B. 43.
- Moratin**, Don Leandro Fernandez de, der spanische Dichter, LXXVIII. 289. — Dessen Lustspiel: El Si de las Mifas, LXXXIX. 43. — Dessen Verzeichniß der seit vorigem Jahrhundert erschienenen Theaterstücke, XLVII. 109. — Dessen Granada rendida, XLVIII. 55. — Dessen Origenes del Teatro Español, LXXXVI. 137, 138, 140, 143, 145, 151, 152. — LXXXVIII. 63, 64. — CXVII. 153.
- Moratin**, Don Nicolas Fernandez de, der spanische Dichter, XXXVII. A. B. 11. — LXXVIII. 753. — Dessen Obras póstumas, XX. A. B. 31. — XLV. 78. — XLVII. 115 ff. — LIX. 48. — CXXII. 80. — Dessen Lobesjahr, XX. A. B. 32.
- Morava** oder **Moravos**, die Stadt, XXXVII. 49.
- Morawaa**, in Arabien, XCII. 52.
- Morawiden**, das Reich der, LV. 124.
- Morcellit**, Steph. Ant., VI. 198. — Dessen Africa Christiana, III. A. B. 1. — Kalendarium ecclesiae Constantinopolitanae, CXIX. 28.
- Mordochai's** Grabmal zu Samadan im persischen Irak, VII. 267.
- Mordische**, die, Cl. 13, 18, 23.
- Mordtmann**, A. D., das Buch der Länder, von Scheich Abu Ischak el-Farsi el-Jesaghi, CXIX. 134. — Geschichte der Eroberung von Mesopotamien und Armenien, von Mohammed Ben Omar el Wasebi, CXIX. 134.
- Morduinen**, die, C. 273.
- More**, Dr., der Platoniker, LXXIII. 134.
- More**, Heinrich, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Morea**, die Statthalterchaft, XXXIV. 70. — XLIX. 20. — Geschichte Morea's während des Mittelalters, von Fallmerayer, LI. 111.
- Morea**, Dr. V., Storia della peste di Noja, III. A. B. 10.

Morgan de Jussieu, der Goldfisch, L. 102.

Morgan, General, XI. 254. — Leben Eng bei Göttingen, XVII. 192.

Morizet, ein Bauer der Stadt, XCV. 128.

Morelli, Jac., Epistole septem variae eruditissimae, VII. H. B. 7. — LII. 200. — Theophrastus graecae Poeseos, XXXVI. 41.

Morelli, Carlo, Saggio storico della Contea di Gorizia, XIII. 265.

Morrelli, Maddalena, die Juppiterin, LXV. 214.

Morrell's und Grotten'se Nachrichten, VII. 144.

Moroni, Dominicus, Moroni's Brief an ihn, VII. H. B. 7.

Morosi's biblisches Wörterbuch, XVII. 45.

Moroto, Augustin, der dramatische Dichter, XLII. 94, 112, 113, 122, 124, 125, 144. — LXII. 100. — LXXVII. 289. — LXXXII. 29. — Zeitschrift: El lindo Don Diego, XVII. H. B. 8, 17, 28.

Morotti, Theater-Unternehmer, CXXV. 288.

Morotus, Johann, der Buchbinder, LXXXIII. H. B. 30.

Morgan, Job, ihre Werke, LXXVIII. 102.

Morgan, T. C., Sketches on the Philosophy of Life, XI. H. B. 27.

Morgan, William, LXXX. 56, 58.

Morgan's Stuhl (Cadair aber Carr Morgan mwynlawr), eine von den berühmtesten britischen Nachahmungen, V. 42.

Morgane, die Fee, XII. H. B. 76.

Morgenblatt, das Stuttgarter, VI. 237.

Morgenländische Handschriften, von Hammer-Purgstall, LXII. H. B. 1. — LXXXIII. H. B. 1. — LXXXIV. H. B. 1. — LXXXV. H. B. 1. — LXXXVI. H. B. 1. — LXXXVII. H. B. 44. — LXXXVIII. H. B. 1. — LXXXIX. H. B. 1. — LXXX. H. B. 37. — LXXXI. H. B. 28. — LXXXII. H. B. 49. — LXXXIII. H. B. 1. — LXXXIV. 24. — LXXXV. H. B. 35. — LXXXVI.

H. B. 35. — LXXXVII. H. B. 1. — LXXXVIII. H. B. 1.

Morgenländische Bibliothek, herausgegeben durch J. v. Hammer, IV. 121.

Morgenland und Orient, vom Verfasser der Germania, CII. 1. — CIV. 70.

Morgenröthe, der Orient, und wie der Orient der Morgenröthe, kommt immer in den Morgenröthe, ihren Stoffen, L. 111.

Morgenröthe, Carl, Erklärung einer Morgenröthe, CXL. 140.

Morgenröthe, Dr. H., Septische Beiträge, XCII. H. B. 50.

Morgenröthe, Rudolf, der Morgenröthe, LH. H. B. 7. — LXXVIII. 270. — Ein Morgenröthe von dem Morgenröthe des Morgenröthe, VII. 275. — LH. H. B. 18.

Morhoff, Daniel Georg, der Morgenröthe, VI. 200. — LXVI. 139. — LXXXV. 242. — Dessen Beiträge, LCI. 74.

Mori. Sculpture Capitolina, LXVII. 80.

Moria, der Berg, XLV. 2. — LXXIV. 53. — CII. 24, 25.

Morice, Eur. Adiam, LXXIV. 42.

Morichini, Professor zu Rom, V. 209.

Moricotti, Specimen und Specimen, die Karzinale, VI. 120.

Morier, James, der Orient, IX. 69, 70. — Dessen a journey through Persia, Armenia and Asia Minor, to Constantinople, in the years 1808 and 1809, VI. H. B. 30. — VII. 197, 232 f. — VIII. 306 f. — XIV. 32, 42, 44, 76. — XVII. H. B. 34. — XVIII. H. B. 56. — XXXIII. 117. — C. 112. — Dessen a second journey through Asia, Armenia and Asia minor, to Constantinople between the years 1810 and 1816, VII. 198 f. — VIII. 309 f. — X. 249.

Moriz, der Sultan, CIX. 57. — Dessen Moriz, CIV. 137.

Morin, Astrologia gallica, XXII. 252.

Moritz, Joseph, der Geschichtsforscher, VI. H. B. 1, 4. — CIV. 207.

- Dessen Geschichte der Grafen von Formbach, Lambach und Büttin, II. A. B. 9. — III. 301. — Cl. A. B. 17.
- Moriz, R. Phil., Anthusa, oder die heiligen Gebräuche Roms, XII. 57.
- Moriz von Dranien, dessen Rüstung in der Ambraser-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Moriz, Churfürst von Sachsen, überfällt die Feste Ehrenberg, VII. 41.
- Moriz, Graf von Sachsen, französischer Marschall, LXXII. 190. — CVI. 2, 12.
- Morlach's Oratorium, LIII. 108.
- Morlaken, die, in Dalmatien, XXXIV. 140. — Ueber die Morlaken, LXXXVII. 5.
- Mormoniten, die, in Nordamerika, CXIII. 180.
- Morning Chronicle, XXXIV. 171.
- Moro, Christoph, Doge von Venedig, XXXII. 166.
- Moro, Ludovico, aus dem Hause Sforza, von dessen zweitgeborenem Sohne stammt die Linie von Garavaggio ab, VIII. A. B. 13.
- Morolf, das Gedicht, XII. A. B. 34.
- Moromir Ben Morre, der Gründer des arabischen Alphabets, C. 109.
- Morossini's venetianische Geschichte, XVII. 14.
- Morr, ein Dorf im Thale Sehrau, XCV. 54.
- Morrison, der Gelehrte, LXXXIX. 53. — Dessen English-Chinese Dictionary, LXXXIX. 208.
- Morrone, Joseph, Vocabulary of the Cochinchinese language LXXXIX. 47.
- Morschtabad, die Stadt, CXX. 146.
- Morso, Salvatore, Descrizione di Palermo antico, CXVII. 1.
- Morsuf, die Hauptstadt von Besan, LVIII. 43, 44.
- Morszky, der Starost, LXXXIX. 250.
- Mortier, General, XCL 119, 121.
- Mortillaro, Vincenzo, Marchese di Villarena, LXXIX. 48. — Opere, CXVII. 1. — Lettera intorno ad una ingiusta critica del B. Hammer-Purgstall etc., CXX. 235.
- Morton, Daniel, Neu-Englands Memorial, LXXXIV. 405, 207.
- Morus, Alexander, der Gelehrte, CIX. 99.
- Morus, Thomas, der Gelehrte, XV. 289. — XXVII. 8, 24. — LXXIII. 69.
- Mosaffer Ibnol Gftbas, König von Adabag, XCIX. 24.
- Mosaikbild, das große, des Abendmales von Leonardo da Vinci, VIII. A. B. 40. — Mosaisbilder in der Sophienkirche zu Kiew, XX. A. B. 11. — Römische Mosaisen, LXXVIII. 28. — Die Mosaisen in der Kirche von Ostia, XC. A. B. 61.
- Mosambik, die Stadt, LXXVIII. 100. — LXXV. 147. — Dessen Utopia, LXXIII. 119.
- Mosburg, das Portal der Pfarrkirche daselbst, gezeichnet von Duaglio, XIII. 203.
- Moscardo, Storia di Verona, VIII. 35, 130.
- Moschebische, die, CL 14.
- Moscheles, der Tonkünstler, LIII. 79. — LIV. 210, 233. — LXXVIII. 278.
- Moschris, die, Cl. 30.
- Moschus, der griechische Dichter, CXXIV. 211, 216, 217.
- Mosebicht, des Mesirs, Geschichte Aegyptens, C. 65.
- Mosel, J. G. Adler von, f. f. Hofrath, Versuch einer Aesthetik des dramatischen Tonsages, XIV. 177. — Ueber das Leben und die Werke des f. f. Hofkapellmeisters Anton Salieri, XLVIII. 194. — Dessen Geschichte der f. f. Hofbibliothek, XCIV. 32. — CXVII. 5.
- Mosellama's, des Sohnes Abbolmelis, Geschichte, LXXI. A. B. 49.
- Mosellemeise, die, zu Altstaito, C. 104.
- Mosensphäre, ein Schloß bei Esanaa, XCIV. 83.
- Moser, Dr., Sekretär der Stuttgarter Hofbibliothek, XIV. 260.

- Moses**, der Prophet, VI. 4, 8. — IX. 183. — CXXIV. 11, 67. — CXXV. 68. — Die derselbe zur religiösen Einsicht kam, IX. 190, 191. — Ueber das erste Buch Moses, VIII. 222. — Die vier Ströme des Paradieses bei Moses, als was sie betrachtet werden müssen? VIII. 419, 422, 424. — Die vierzig letzten Kapitel im ersten Buche Moses sind volkshistorisch, aber nicht eben rein factisch, VIII. 425. — In der Urkunde Moses ist der archaische Bekandtheil rein von dem volkshistorischen abgefondert, VIII. 425. — Die mosaischen sechs Tagewerke, VIII. 428. — Moses gibt uns die richtige und reine Idee von der einfachen Naturreligion der Urwelt, VIII. 439. — Ueber die in ihm enthaltene Ansicht der Natur, VIII. 445. — In welchem Sinne nach Moses der Gottesdienst der Urwelt eine Religion der Natur gewesen sei, VIII. 448, 467. — Moses kannte unter den Urbewohnern von Palästina ein Volk der Kadmeier, XIII. 122. — XVI. 271, 287, 291, 295. — Dessen große Prophezeiung vom Messias, XVI. 296. — Seine Befehle an die Israeliten, XVI. 296, 298, 300. — Seine Person und seine Schriften, XVII. 137. — Sein Pentateuchus, CXXV. 149.
- Moses** von Chorene, der Geschichtschreiber Armeniens, IX. 22, 23, 27, 31, 32, 53. — XLIV. A. B. 20, 27, 30, 33, 34. — Seine Werke gaben zuerst die Oräber Whikon heraus. B. Johrab besorgte eine verbesserte Ausgabe derselben, V. 194, 196. — VII. 233. — Biographische Notizen über ihn, XLIV. A. B. 39.
- Moses** von Gera, aus Granada, CXIII. 45.
- Moses**, Heinrich, der Kupferstecher, XXVII. 72.
- Mosheim**, Lorenz, der Schriftsteller, LXXXV. 248. — Dessen Werk von der Verfassung der Regier, XXVII. 44. — Dessen Kirchengeschichte, CIV. 73.
- Moschirologhat**, das, CXVIII. 15.
- Mosfighi**, die, CI. 33.
- Mosfighije**, die, CI. 14.
- Mosinöler**, die, C. 273.
- Moskau's** Gründung, XI. 228, 237. — Wird die Hauptstadt des Landes, IX. 238. — Zahl der Einwohner und Häuser dieser Stadt im Jahre 1520, XX. 249. — Moskau erleidet 1547 eine schreckliche Feuerbrunst, IX. 253. — Moskau's Schulanstalten, LXXXII. 76. — Naturhistorische und historisch-antiquarische Gesellschaft daselbst, LXXXII. 79. — Handelsschule, LXXXII. 85.
- Moskolovi**, in Thessalien, XXXIV. 49.
- Mosleme**, Feldherr wider die Griechen in Kleinasien, LXXXII. 170.
- Mosliche**, das Schlachtfeld, XCIII. 66.
- Moslimen**, die, ihr fünfmaliges Gebet, I. 102. — Ihr Fest Naschura ist ganz das griechische Palmfest, I. 103. — Sie sind in zwei und sechzig Secten getheilt, II. 117. — Uebersetzungen und Sprichwörter der Moslimen, XXXIV. 155. — Sieben heilige Rächte der Moslimen, CXXIII. 20. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 71.
- Moslimin**, über das Wort, CI. 58.
- Mosain**, der Chalife, LXXXV. 122.
- Mosangirbillah** Ebu Lemim
- Maab**, der Chalife, CIV. 115.
- Mosawwerat**, die Ruinen von, LVIII. 29.
- Mosella**, die Ruinen von, mit Hassi Grab nächst Schiras in Pers, VIII. 330.
- Moslichuddin** Mohammed Faris's Spiegel der Stunden, LXX. A. B. 63.
- Mosul**, die Statthaltertschaft in der asiatischen Türkei, XIII. 235. — XLIX. 69. — Ihre Gränzen und Sandtschaft, XIII. 236. — Die Hauptstadt Mosul, ihre Merkwürdigkeiten, XIII. 236.
- Mosadher billah**, der Chalife, LXX. 29.
- Mosstert**, Jan, der Maler, CXXV. 184.

- Mossanfar**, der ägyptische Chalise, LXXI. 31. — LXXXIV. 155. — CIX. 9.
Mossanferije, die alte Akademie Bagdads, XIII. 227.
Mosiebi, die, CI. 14.
Mosiebrife, die, CI. 14, 30.
da Mosso, Reise nach Afrika, VIII. A. B. 11.
Motalii, ein Berg Bahrein's, XCIV. 121.
Moteaasim, der Chalise, LXXXII. 173. — CV. 37.
Moteaasim, Dichter und Dichter, XCIX. 23.
Motedhabbilla, der Chalise, C. 94.
Motedschafille, die, CI. 24.
Motedschafille, die, CI. 14.
Motefasile, die, CI. 24.
Motelemmi, der Dichter, CXVIII. 15.
Motenebbi, der größte arabische Dichter, LXVIII. 24. — LXXV. 18. — LXXVI. 218. — LXXXII. 177. — LXXXIV. 141. — CII. 54. — CXVII. 8. — CXVIII. 1. — CXIX. 62. — Dessen Diwan, XXXIII. 11. — XCVII. 31. — CII. 55. — Uebersetzung seines Diwans durch Hammer-Purgstall, XXXVIII. 170. — XL. 14 ff. — Ein Gedicht von ihm verherrlicht die Ebene Schaab bewan in Fars, VIII. 308. — Dessen Gegien, CXIII. 55. — CXVI. 9.
Motemise, die, CI. 14, 33.
Moterbisse, die, CI. 13, 34.
Motefile, die, CI. 14.
Moteweschil, der Chalise, CIV. 82. — CIX. 77.
Motharref, eine Art Schawl der Araber, CXIX. 189.
Mouhoen, Remarques philologiques sur les voyages en Chine, par sinologus Berolinensis, LXXXV. 15.
Moulins, seine Dolmen, XI. 160.
Mounteagle, Lord, LXXIX. 39.
Moura, Jozé de Santo Antonio, Historia dos Soberanos Mohametanos das primeiras quatro dynastias, LXX. 1. — Viagens extensas e dilatadas do celebre arabe Abu Abdallah mais conhecido pelo nome de Ben-Batuta etc., XCVI. 102.
Mourabjea b'Dhsson, Sagnag, der Gelehrte, XII. 147. — LXXXIV. 134. — Dessen Tableau historique de l'Orient, IX. 75, 78. — Dessen Tableau général de l'empire Ottoman, XXXIX. 25. — LX. 209. — CI. 56, 66. — CIII. 43. — CXXIV. 72.
Mouton, der Tonkünstler, LXX. 103, 104.
Movel, Victimes cloîtrées, LXXXIV. 11.
Mowaffikedin Abdolatif Ben Jusuf, der Arzt, XCVIII. 58.
Mowwahidann, die, CI. 15.
Moy oder **May**, die gewöhnliche Benennung der Einwohner von Bengalen, II. 287.
Moymar, der Sohn des großmächtigen Königs Swatopluk, II. A. B. 20, 21. — III. 318.
Moy sis de laudibus Bergomi, VIII. 45.
Mozabi, die, LI. A. B. 66.
Mozart, Wolfgang Amadeus, der Tonsetzer, XIV. 187, 189, 208, 210, 211, 212, 217, 220, 224, 226, 227, 231, 241, 243, 249. — XVII. A. B. 8. — XXX. 343. — XXXV. 170. — XLVII. 33. — LIII. 88. — LVI. 200, 201, 225. — LXI. 155, 156. — LXV. 214. — LXVI. 91. — LXX. 128. — LXXIV. 124. — LXXVIII. 245 ff. — LXXXIII. 118. — XC. 233. — CVI. 9. — Dessen Don Giovanni, XXVI. 243. — XXX. 352. — Dessen le nozze di Figaro, XXX. 351. — Dessen Così fan tutte, XXX. 352. — Dessen Zauberflöte, LVI. 203, 215, 221, 222, 224. — Dessen Requiem, XXVI. 245. — XXVII. 231, 241, 250. — LXXIV. 125. — Dessen Biographie von Nissen, XLIX. 161. — Der sogenannte Mozartsche Mozartboden in Salzburg, CII. 176.
Mrazowitsch, serbische Grammatik, XVII. 77.
Mrichafatti, LXI. 14.
Mstislaw, Großfürst von Rußland, XX. 228, 229.
Mstislaw, Fürst von Smutrosk, dessen Thaten, XX. 223.

- Risslaw** Davidowitsch, des Fürsten, Vertrag mit der Stadt Riga, XX. A. B. 6.
- Risslaw'sche** Evangelium, das, XX. A. B. 6.
- Rnata**, Jambo, der Regerkönig, LXXVIII. 78.
- Rnabaret**, der Barine, LXXVII. 30.
- Rnabaret**, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26, 30.
- Ruchar**, Albert von, der Geschichtsforscher, XII. 105. — XXV. 170, 187. — LVII. 232. — LVIII. 102, 176. — LXII. 102. — LXIX. 228. — LXXX. A. B. 24. — CII. 164, A. B. 3, 4, 6, 15. — CIV. A. B. 33. — CV. A. B. 1, 11, 19, 22, 25, 28. — CX. 241. — Dessen historische Schriften, XV. 225. — Dessen Geschichte von Admont, XXI. 28. — Dessen Aufsatz: *Libert's Fehde mit Marbod, dem König der Markomanen, und die große pannonische Empörung*, XXI. 38. — *Die große römische Reichsgränze an der Donau, mit besonderer Hinsicht auf die altungarischen Landtheile*, XXI. 39. — *Gebhard, Erzbischof von Salzburg, und die Gründung der steiermärkischen Benediktiner-Abtei zu Admont*, XXI. 45. — *Die uralte Felsenburg Strechau in Obersteier*, XXI. 45. — Dessen Fragmente zur Geschichte der steierischen Reformations-Unruhen und über Handelsverbindung der obersteierischen Eisenbergwerke und Werkstätten mit den deutschen Hanses Städten, XXI. 46. — Dessen Beiträge zur Geschichte des österreichischen Kaiserstaates (Norikum unter den Römern), XXXIII. 206. — XLII. 97. — XLIII. 231. — L. A. B. 44. — LXIX. A. B. 50. — LXXXVI. A. B. 61. — CIII. 80. — CXVI. A. B. 27 ff. — Dessen altceltisches Norikum, L. 211. — Dessen Geschichte der Steiermark, CVIII. A. B. 46, 47, 48, 62. — CXL. A. B. 1 ff.
- Muchtartol hikem wo mehasinol kilem**, XXXVII. 296.
- Ruban**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Mudanzas de la Fortuna**, y Firmezas del Amor, das Schauspiel, XIX. A. B. 18.
- Rubge**, Williams, der Gelehrte, LXXVIII. 56.
- Mudra Rakshasa**, LXI. 14.
- Rudschawiran**, LXV. 30.
- Rudschisol Kanna**, vom Imam Ali Ben Gbi Hasan Inolnesi, LXI. 13.
- Rudschmelet = tewarich**, das persische Werk, VIII. 401. — XCL. 42.
- Rudschschibidi**, die, CX. 16.
- Rügglin**, Heinrich von, der Dichter, LIV. 291. — Dessen Dichtergarten, XIX. 105. — Dessen ungarische Chronik, LXII. 76.
- Rühldorf**, die Schlacht bei, 1322, II. 52. — CVI. 235. — Die Synode daselbst, CVIII. 157.
- Rühlibach**, Dr., dessen Beschreibung antiker Jupiters-Altäre, die er zu Bettan gesehen, XXI. 22.
- Mülki Areschi**, CXXV. 163.
- Rüllenhoff**, Carl, über Luise und seine Nachkommen, CXXV. 17.
- Rüller**, J. Adam, der Gelehrte, VI. 145. — XIII. 78. — Dessen Versuch einer neuen Theorie des Geldes, XIII. 90. — Dessen deutsche Staatsanzeigen, XV. 179. — Dessen Idee eines Seminars der Staatswirtschaft für die österreichischen Staaten, XXI. 72. — Dessen Gewerbe-polizei in Beziehung auf den Landbau, XXIX. 129. — XXXI. 186, 202, 232, 244.
- Rüller**, G. H., dessen Sammlung deutscher Gedichte aus dem 12. und 14. Jahrhundert, VI. A. B. 24. — LVIII. 230, 239.
- Rüller**, Carl, der Gelehrte, CXXII. 1. — *Scriptores rerum Alexandr. Magni*, CXXII. 4, 6, 13, 16, 17, 21, 22, 43. — *Pseudo Callisthenes*, CXXIII. 192. — *Fragmenta Historicorum Graecorum* ed. Carol. et Theod. Müller, CV. 271. — CVI. 17. — CVII. 182. — CVIII. 1.
- Rüller**, Carl, der Tonkünstler, LXXVIII. 279.
- Rüller**, Friedrich, der Maler und Dichter, VI. 198. — X. 89. — XXVI. 256. — LVI. 289. — LXXIII. 158.

Müller, Fr., Beschreibung der heidnischen Völker, welche in der kassanischen Staatsherrschaft leben, XV. A. B. 21.

Müller, F. G., Staatskanzler in Weimar, CXIX. 197. — CXXVI. 73. — Goethe in seiner ethischen Eigenthümlichkeit, CXVI. A. B. 85.

Müller, Georg, der Gelehrte, X. 116. — CI. 257.

Müller, Hieronymus, dessen Uebersetzung der Lustspiele des Aristophanes, CVIII. 223.

Müller, Johann Franz, Bischof zu Triest, XXIX. 271.

Müller, Johann Gotthard, der Kupferstecher, LII. A. B. 7. — LXXVIII. 269.

Müller, Johannes von, der Geschichtschreiber, II. 45, 129, 148. — III. 43. — V. 32. — IX. 78. — X. 121. — XIV. 252. — XVIII. 230. — XXV. 171. — XXXI. 145. — XXXVII. 211. — XL. 95. — XLIX. 156, 158, 160. — LXXV. 99. — CII. 96. — Dessen Bellum cimbricum, III. 307. — IV. 191, 194, A. B. 16. — XIV. 256, 263. — XVI. 282. — Dessen Geschichte der Schweiz, XIX. 77. — CVII. A. B. 4. — Dessen vier und zwanzig Bücher der allgemeinen Geschichte der europäischen Menschheit, XXIII. 162. — Dessen Werke, LXXXI. 170. — Festsmaiers Vertheidigung des Herzogs von Bayern, Stephan des Aelteren, gegen Johannes Müller, wegen dem Verluste der Grafschaft Tirol, VI. 62.

Müller, Dr. Joseph, dessen Uebersetzung der poetischen Rede vom Juge Igor, XX. 233. — Dessen Lehre der deutschen Sprache, gründlich und neu gefaßt, sammt ausübender Ton- und Sylbenmaßlehre, XLI. 218.

Müller, R. Dittfried, der Archäologe, XVII. 41. — LXXIV. 239. — LXXVII. 245. — XC. A. B. 18. — XCIX. 158. — C. 166. — CXI. 163. — CXVIII. 120, 133. — Dessen Geschichten hellenischer Stämme und Städte, XIII. 113. — XXV. 289. — Dessen Abhandlung über die Tripoden, XV. 186. — Dessen Handbuch der Ar-

chäologie der Kunst, LVII. 13. — LXXXII. A. B. 48. — LXXXV. A. B. 30. — LXXXVIII. 232. — CV. 76. — CXVIII. 225. — CXIX. 147, 149, 179. — CXX. 12. — Hesychius Gumeniden, mit erläuternden Abhandlungen über die äußere Darstellung und über den Inhalt und die Composition dieser Tragödie, LXIV. 203. — LXV. 96. — LXIX. 156. — Dessen Prolegomena zur Mythologie, CVI. 30. — Dessen Geschichte der griechischen Literatur bis auf das Zeitalter Alexanders, CVII. 115.

Müller, Michel, der deutsche Sängerges., III. 58.

Müller, Nikolaus, Mythosgalerie, CXVII. 179.

Müller, Peter Graßmus, redigirt die dänische Literaturzeitung, II. A. B. 41. — Seine antiquarische Untersuchung der bei Gallehus gefundenen Goldhörner, III. A. B. 11. — Ueber die Richtigkeit der Afsatzlehre und über den Ursprung und Werfall der isländischen Historiographie, III. A. B. 14. — VI. A. B. 15. — Dessen Sagenbibliothek, III. A. B. 13. — VI. A. B. 15. — XII. A. B. 31, 75. — XXIV. A. B. 72. — Dessen kritische Untersuchung der Sagen Geschichte Dänemarks und Norwegens, XXIV. 186.

Müller, F. F. Hoffmannspieler, LXXVIII. 299.

Müller, Sophie, F. F. Hoffmannspielerin, XXXIV. 226. — LXXIV. 133, 134.

Müller, Wenzel, Kapellmeister, CXVIII. 199.

Müllinen, Graf Friedrich, Stifter und Präsident der schweizerischen Gesellschaft geschichtsforschender Freunde, regierender Landammann, II. 45, 50. — IV. 194, 195, A. B. 12. — X. 121. — XXIX. 239. — LXII. 105. — Die Ahnentafel der Müllinen, XIII. 277, 278. — Ihre Stammburg, XIII. 279, 288.

Müllner, Adolph, der dramatische Dichter, VII. 117. — XX. 125. — XXVIII. 208. — XXXV. 1, 3. — XLVIII. 192. — LXXV. 127. —

- LXXX. 129. — Dessen Trauerspiel: Die Schuld, X. 130. — XX. 125. — XLII. 125. — XLIV. 192. — LXI. 211. — XCI. 113. — Dessen Trauerspiel: Der 29. Februar, X. 130. — Dessen Trauerspiel: König Ingurd, X. 130. — XX. 125. — XXXV. 4. — Dessen Trauerspiel: Die Albaneserin, XX. 125. — XLII. 125, 141, 164. — XLIV. 191. — Mätkner's Leben, Charakter und Geist, dargestellt von Dr. Schäg, XLIX. 107. — Dessen dramatische Werke, XLIX. 114 ff. — Dessen vermischte Schriften, XXXIII. 265.
- Münch**, Dr. Ernst, über die Lützenkriege, XXXIX. 7. — Dessen Geschichte des Landes und Hauses Fürstenberg, CVI. A. B. 50.
- Müncheberg**, im Brandenburgischen, LXXXVIII. 13.
- München**, die Stadt, LII. 242, 244. — Ihr Gründer ist Heinrich der Löwe, VIII. 247. — Die in der daseigen Burg aufbewahrten Denkmäler von Herzog Christoph's Stärke, VI. 72. — Das erste Pferderennen in dieser Stadt, VI. 75. — Das Münchner Rechnungsbuch, VII. 202, 203. — Des Herzogs Rudolph Charta magna für München, VIII. 204. — Münchens älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 14. — Münchens Merkwürdigkeiten der Kunst und Literatur, X. 112. — Münchner Zeitschrift Aurora, XII. 49. — Münchens Urkunden zur Geschichte des Reichs unter den Babenbergern, XXXIX. A. B. 1. — XLVII. A. B. 47. — LV. A. B. 1. — Das Münchner Reichsarchiv, XLIV. A. B. 1. — Münchens arabische, türkische, syrische und äthiopische Handschriften, XLVII. A. B. 1. — Andeutungen über die auf der Münchner Hofbibliothek befindliche, bei der Entsetzung Osons im Jahre 1688 durch den Churfürsten Mar Emanuel im Lager der Türken erbeutete Schlüssel, XLIX. A. B. 9. — Das Münchner Theater, CXXV. 288.
- Münich**, Graf, dessen Denkwürdigkeiten, VII. A. B. 30.
- Münster's** Kosmographie, XIV. A. B. 7. — CVI. A. B. 38.

- Münter**, Friedrich, Bischof von Seelandbist, Beschreibung der Rosenkrone auf Bornholm, VII. A. B. 22. — Dessen Bemerkungen über drei alte Steinsynder, XIV. 136, 139, 140, 168. — XVI. A. B. 46. — Dessen Sammlung aller Wörter der mit der gothischen identischen vandalischen Sprache, in Vergleichung derselben mit der isländischen, XV. 228. — Dessen Geschichte der Christianisation Dänemarks und Norwegens, XV. 228. — Dessen Versuch über die seilförmigen Inschriften zu Persopolis, XXIV. A. B. 32, 35. — Dessen Untersuchung über den Ursprung der dänischen Ritterorden, XXIV. A. B. 67. — Dessen Sinnbilder und Kunstvorstellungen der alten Christen, XLIV. 59. — Dessen Religion der Babylonier, LXII. 56.
- Münzblätter**, ihr seltsamer Wechsel zur Zeit des Interregnums, I. 59.
- Münzen**, alte, die in der Gegend um Wiesbaden gefunden wurden, XII. 34. — Die ältesten Münzen der Ruffen, XX. A. B. 12. — Orientalische Münzen, XXXIX. 58. — Römische Münzen, LXXXVIII. 38. — LXXXIX. 14. — Altbritische Münzen, LXXXIX. 15 ff. — Chinesische und japanische Münzen, LXXXIX. 234. — Münzen von Athen, welche das f. f. Münz- und Antikenkabinet aufbewahrt, LXXXII. A. B. 28. — Goldmünzen, LXXXII. A. B. 29. — Silbermünzen, LXXXII. A. B. 30. — Silbermünzen mit den Magistratsnamen, LXXXII. A. B. 33. — Bronzemünzen, LXXXII. A. B. 43. — Ueber die Sammlung antiker Münzen im Stifte St. Florian, einst dem Apostolo Zeno gehörig, LXXXIII. A. B. 40. — Münzen der Ramelusen: Sultane von Aegypten im f. f. Münzkabinette, LXXXIX. A. B. 1. — Münzen von Thaberistan, CVI. A. B. 3, 4, 10. — Münzen der arabischen Statthalter, CVI. A. B. 12. — Münzen arabischer Statthalter in Persien, CVI. A. B. 18. — Indo-persische Münzen des östlichen Iran, CVI. A. B. 22. — Die Münzen der letzten Sassaniden, CVI. A.

- B. 24. — Münzen der Herzoge von Alemannien etc., CXVI. 125.
- Münzer, Hieronymus, Arzt zu Nürnberg, XLV. 175.
- Münzer, Thomas, LXIV. 83.
- Münzgeschichte des Hauses Hohenlohe, von Jos. Abrecht, CXVI. 125.
- Münzfunde, die österreichische, I. 58. — Münz- und Medaillenfunde Württembergs, CXVII. 58.
- Münzrecht, über das älteste, zu Lienz und Griesbach, Cl. A. B. 1. — Das Münzrecht der Grafen von Gili und von Erbach, CIII. A. B. 29. — Das Münzrecht von 1507, die Münzen und Medaillen des gräflichen Geschlechts von Hardegg-Glas, CIII. A. B. 39. — Sterbemünzen und Medaillen auf Maximiliana, Gräfin von Hardegg-Glas, CIII. A. B. 48. — Das Münzrecht des Grafen zu Holzappel, CXII. A. B. 16. — Das der Grafen von St. Georgen und Pöfing, CXIII. A. B. 1.
- Münzstätten, ihre Bilder, I. 59. — Wo sich welche befanden, I. 59. — Ueber die Münzstätten zu St. Veit, Wölfermarkt, Laibach, Landestrost, Villach, Grissen, Reunkirchen am Steinfelde, Gnss, Lienz und Freistadt, Cl. A. B. 1. — zu Meran, CXIII. A. B. 1.
- Münz- und Antikenkabinet, das k. k., in Wien, LXXIV. 223. — C. 127. — Dessen Hindumünzen, LXXVII. 221, 225. — Bildnisse der Regenten aus dem österreichischen Kaiserhause auf geschnittenen Steinen daselbst, LXXXIV. A. B. 22. — Dessen zwölf größte antike geschnittene Steine, LXXXV. A. B. 28. — Dessen griechisch-baltisch-indische Münzen, LXXXVIII. 213. — Dessen Cinquecentisten-Kameen, CXIII. A. B. 30.
- Münzwesen, das, in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 60, 61. — Ueber das Münzwesen in Venedig, XVII. 251.
- Mürzthal, das, in Steiermark, LXXXVI. 4. — Das Mürzthaler Wapen. Cl. A. B. 25.
- Müggell, der Gelehrte, XCIX. 156.
- Muferridati Scheich Isa, das Werk, CXXV. 145.
- Mugdhahodha, LXI. 14.
- Muger, lhora, y vencerás, ein Drama des Caleron, XVII. A. B. 26.
- Muhit, das, XL. 3.
- Muhlii, Historia coenobii Bardesholmensis, XXV. A. B. 40.
- Mujebfatimur, die Uiratin, LXXVII. 42.
- Mufden, die Stadt, LXVII. 71.
- Mufi, der, sieben Stämme, CXXIV. 6.
- Mule, la, sans frein, das Gedicht, XXIX. 128.
- Muley Abberrahman, Sultan von Marocko, LXIX. A. B. 6.
- Mulgrave, der Dichter, XCI. 74.
- Mulfufufische, der Uirate, LXXVII. 29.
- Multan, die Hauptstadt der Railli, CVII. 24. — Die Ruinen von Multan, CXI. 13.
- Multefa, das, CII. 19.
- Multefa el-sehhan, XCVI. 104.
- Mulu, eine Art Horn, XXXVI. 291.
- Mulubfest, das, LXVII. A. B. 14.
- Mumia, die berühmte persische, von Schiras, CVII. 25.
- Mumie, die kostbare, im k. k. Antikenkabinet zu Wien, I. 115. — Ueber Rumien, LVII. 82. — CXXV. 77.
- Mumienbesel, ägyptischer, mit griechischer Inschrift, XX. A. B. 46.
- Muminabad, ein Distrikt in der persischen Provinz Kuchistan, VII. 290.
- Mumisiren, das, findet seine Erklärung in dem Glauben der alten Ägypter, IV. 216 ff.
- Mummolus wird durch Fredegundens abergläubische Bosheit gemartert, VI. 106.
- Mundart, die, des Ruhländchens, I. 170. — Tirols Mundarten, II. 128. — Das Ganze der regellosen Mundarten der niedersten Klassen Indiens wird mit dem allgemeinen Namen Nagadhi bezeichnet, II. 176. — Die Mundart des nördlichen und westlichen Indiens heißt Prathit, II.

178. — Die slavischen Mundarten, IV. A. B. 31. — Die magyrische, rumänische, armenische, neugriechische, jüdisch-deutsche Mundart, IV. A. B. 31. — Stadler's Abhandlung über die Landessprachen der Schweiz. — Untersuchung über den lateinischen und rumänischen Dialekt, über jenen in Aler, Goiden und Neiß, IV. 196. — Österreichische deutsche Mundarten, IV. A. B. 31 ff. — Ueber die österreichische Mundart, CXX. 93. — Derselbe kann in die österreichische, steiermärkische, tirolische und salzburgische untergetheilt werden, XII. 270. — Die oberösterreichische und steiermärkische, XII. 271. — Die Mundart von Nieder- oder Unter-Österreich, IV. A. B. 33 ff. — Die Mundart von Oberösterreich und dem österreichischen Salzammergute, IV. A. B. 37, 38. — Etzermark's deutsche Mundarten, IV. A. B. 38 ff. — Die Mundart der Rorweger, VI. A. B. 12. — Die nyländische Mundart in Finnland, die talestatische in Schweden und die to'elagnerrische in Nylund, VI. A. B. 14. — Die Mundarten des Mittel-Scmittischen, XIII. 272. — Die arabischen Mundarten, XIII. 273. — Die sieben Mundarten der Araber, CXXIV. 44. — Die Mundarten Persiens, XIII. 274, 275. — Die Mundarten der Magyaren, XXX. A. B. 43. — Mundarten der Deutschen, LXXX. 247. — Mundarten der russischen Sprache, XCV. 181.
- Mundt**, Theodor, über den Ursprung der modernen Bühne, CXX. 188.
- Munedschimbafsch**, der Geschichtschreiber, CXII. 122. — Dessen Weltgeschichte, LXVII. 3, 47.
- Munglafusfcha**, der Urinate, LXXXII. 29.
- Mungo Park**, der berühmte Reisende, II. 2, 3. — XXI. A. B. 42. — Dessen Reise nach Afrika, VIII. A. B. 11.
- Mungula**, das Gehirn Mars, LXXXIII. 37.
- Muni**, der Weise, CXXIII. 217.
- Munib Efendi** aus Kintab, der Gelehrte, XXVIII. A. B. 7.
- Munro**, Sir Thomas, Statthalter von Madras, LV. 101.
- Muraischa**, das Sandpferd in Kleinasien, XIV. 70.
- Mur**, ein Dorf an der Küste von Jemen, XCIV. 111.
- Mur**, der steiermärkische Fluß, LV. 93. — Die Murthalsfahrt, ein Aufzug von Darringer, VIII. 410.
- Murad I.**, Sultan, XII. 105. — Dessen Grabmal zu Bursa, III. 35.
- Murad II.**, Sultan, XII. 116. — XII. 187. — CII. 70. — Dessen Grabmal zu Bursa, III. 35.
- Murad III.**, Sultan, XLVI. 122. — LVII. 66. — Dessen Tod, LXL 35.
- Murad IV.**, Sultan, XLVII. 85. — Dessen Tod, XLVII. 92 ff.
- Muradbeg**, LVII. 75.
- Murad Bey**, seine Niederlage, V. 100. — In Befehl der Türken bei Girgeh, V. 100, 101, 102, 103. — Erhält von General Kleber einige Provinzen des inneren Oberägyptens. — Ist ein reitlicher Bundesfreund. — Sein Ende, V. 104.
- Muradschah**, XVIII. A. B. 59.
- Muradsu**, der, CVI. 66.
- Muran**, der Pascha von, an der Gränze von Persien, VII. 307.
- Murat**, Joachim, XX. 357. — XXVII. 226. — Dessen Einzug in Neapel, III. 214.
- Muratori**, der Gelehrte, XII. 104. — XIV. 253. — XVI. 149. — XXIV. A. B. 7, 8. — XXVIII. 195. — LXXXVI. 59. — XCI. 61. — CXI. A. B. 26, 29. — Lief den Katalog der reichen Bibliothek des Klerikers Bobbio braden, V. 187, 189. — VI. 148. — Dessen Antiquitates Italiae medii aevi, VIII. 5 ff. — LII. 147. — Dessen Scriptores rerum italicarum, XX. 322. — LIX. 105. — LXXXIX. 70, A. B. 30. — Dessen della perfetta poesia italiana spiegata e dimostrata, XLII. A. B. 5, 15, 16. — XLIV. 25. — Dessen Geschichte Italiens, LIV. A. B. 10, 13, 14, 16.
- Muran** in Steiermark, das fürstlich

- Schwarzenbergische Eisenhüttenwerk
dieselbst erzeugt Gußstahl, IX. 123.
- Murawjew, Apollol, der Schrift-
steller, LXXX. 3. — Dessen Schrift
über Dibia, XX. A. B. 3.
- Murashire, Fundort römischer
Alterthümer, LXXVIII. 33.
- Murcerbach, König von Irland,
LXXIV. 212.
- Murcia's erstes Druckwerk, LXXXIII.
A. B. 24.
- Murbad, der persische, XXXVIII.
29, 45.
- Murdschan, ein Berg in Fars,
XXXVI. 281.
- Murebach Tiry, LXXIV. 194.
- Muretus, der Philologe, VI. 145,
149, 153. — XCI. 57, 64. — Dessen
variae Lectiones, XXIII. A. B. 17.
- Murgab, die Ebene von, in Per-
sien, LXIII. 42. — CXVI. 4.
- Murgab, der Fluß im persischen
Chorassan, VII. 293. — VIII. 312,
333. — LXXII. 22.
- Murgssari Belassan, eine
fruchtbare Ebene bei Isfahan, VII.
284.
- Murgsar Raigan, die schöne
Ebene bei Tus im persischen Cho-
rassan, VII. 295.
- Murhan, der Berg in der persischen
Provinz Fars, und seine Bunde-
quelle, VIII. 305.
- Murhard, der Gelehrte, LXVI. 141.
- Muria, die, der Griechen und Rö-
mer, LXV. 3.
- Murillo, der spanische Maler, LV.
209. — LXXVIII. 266. — CXXV.
199.
- Muris, Johann de, der Kunstfler,
LXX. 104. — Dessen Musiksystem,
CXXIV. 51.
- Murfat, aus dem Stamme der
Mesrin, LXXVII. 40.
- Muridur, der indische Gott Krischna
als Gott der Harmonie, I. 106.
- Murner, Thomas, satyrische Werke,
XXX. 49. — Dessen Narrenbeschwo-
rung, LIV. 291. — Dessen Gauch-
matz, CV. 258.
- Murphy, Arthur, der Dichter, CII.
265.
- Murphy, der Gelehrte, XV. 101. —
- Dessen History of the mahomedan
Empir in Spain, IX. 255, 257. —
LXXXI. 273. — XCIX. 18. — Dessen
Meinung über den Ursprung der
altdeutschen Baukunst, IX. 261.
- Murr, der Kunst- und Alterthums-
forscher, XXXI. A. B. 37. — Dessen
Journal für Kunstgeschichte, IV. 192.
— XIV. 146, 150, 153, 158, 160,
166. — Dessen Merkwürdigkeiten
Nürnberg, CXVII. 11.
- Murrey, enumeratio librorum me-
dicorum, LXVI. 141.
- Murtesa Ali, das Mausoleum in
dem Kreise Schabur in Fars, VIII.
348.
- Murtschahar in Persien, CXVI. 3.
- Murusi, Fürst Demetrius, XLVII.
68.
- Musa, Statthalter in Afrika,
LXXXII. 170.
- Musa Ben Schafir, der Gelehrte,
XCI. 27, 29.
- Musa Ebn Nasir, Statthalter in
Afrika, VI. 111.
- Musäus, der griechische Sänger,
CVII. 125. — CXVII. 47.
- Musäus, Joh. Carl August, der
Dichter, V. 71. — XXIX. 31. — XLIV.
191. — LXI. 175. — LXXV. 133.
— LXXXIII. 222. — Dessen Schwa-
nenmärchen, IV. 151.
- Musafieri, ein Ort des Distriktes
Derabdschird in Fars, VIII. 344.
- Musch, ein Berg von Thais, XCIV.
163.
- Musch, in der Statthalterschaft Ban,
XIV. 24.
- Muschinger, Vincenz Freiherr von,
Herr von Gumpendorf, CXIV. A. B.
36. — Ueber zwei Rebaisen auf ihn,
LXXXIV. A. B. 17. — Stammbaum
der Familie Muschinger, LXXXIV.
A. B. 19. — Das Wapen derselben,
LXXXIV. A. B. 22.
- Muschwa, ein Pallast der berühm-
ten Schirin, XVIII. A. B. 55.
- Muschrifan, eine Stadt der Land-
schaft Chusistan, VIII. 364.
- Muschterif, LXXXIV. 159.
- Musée de l'Artillerie zu Paris,
LXXIV. A. B. 23.
- Musée Napoléon, X. 84.

Museion, die alte Stadt, XXXIV. 96.

Musculmanach von Griechen, I. 161.

Museubom, das Vorgebirge, XCI. 17.

Museo Chiaramonti, X. 85.

Museo Hedervariano, LXXXIII. A. B. 50.

Museo Pio-Clementino, X. 85. — Ueber ein darin befindliches Denkmal, I. 119.

Museum, deutsches, von Friedr. v. Schlegel, I. 161, 165. — II. 74. — IV. A. B. 32, 35. — V. A. B. 35. — VIII. 220. — XCIV. 212.

Museum der Kunstmythologie, XV. 157.

Museum für altdeutsche Literatur, V. A. B. 38. — IX. 242.

Museum Münsterianum, LXXXIII. A. B. 63.

Museum Veronense, herausgegeben von dem Marschall Scipio Raspi, II. 129, A. B. 1. — CIII. 74.

Museum Worsleyanum, LXXXII. A. B. 47.

Museweise, die, CI. 15.

Musgrave, der Gelehrte, XXIII. A. B. 3 ff. — XXXII. A. B. 18 ff. — XXXVI. 41, 56. — CXXIII. 55.

Musik, die, was sie sei? XVIII. 29.

— Sie ist ein Abbild des Willens, VI. 215. — Ihre Gegensätze sind die Melodie und die Harmonie, ihre Indifferenz der Rhythmus, VI. 219, 220. — Der jetzige Zustand der Musik, VIII. 380. — Der musikalische Ausdruck ist nur dann erst vollkommen, wenn die Dichtung sich ihm zugesellt und die Imagination des Zuhörers auf einer bestimmten Idee festhält, XIV. 201. — Er liegt sowohl in dem Vocal- oder Instrumentalgesange, als in der Begleitung, XIV. 202. — Seine Grenzen, XIV. 203. — Es bestehen zwei Gattungen des musikalischen Ausdrucks: der Ausdruck der Composition und jener der Execution, XIV. 204. — Von den Wirkungen der Musik, XIV. 212. — Ob man Musiker seyn müsse,

um richtig über Musik zu urtheilen und über diese Kunst zu schreiben? XIV. 240. — Ueber die Analyse der Musik, von Jettis, LVI. 191. — Die Musik nach Dr. Sympson, III. 23. — Die Musik bei den Indern, III. 162. — Ihr jetziger Zustand in Neapel, III. 214. — Die Musik der Araber und Türken, XXXVI. 285. — XCI. 30. — Altenglische Musik, LXXIX. 9. — Die Musik der Chinesen, CXXI. 148. — Das musikalische System der Griechen, von Dr. Gortlage, CXXIV. 260.

Musikar, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.

Musik-Instrumente der Aegyptier, LVI. 51.

Musil, ein Wasser der Beni Iberisß von Malis, XCIV. 164.

Musivböden, römische, wurden bei Salzburg ausgegraben, I. A. B. 24 ff. — CII. 176.

Mussafar Schah, Gründer der Dynastie der Könige von Subjharat, LI. 56.

Mussato, Albertino, der Historiker und Dichter, LIV. A. B. 5. — LXXXVI. 38. — CXX. 161. — Dessens Ludovicus Bavarus, CVI. 236.

Musselch, der Fluß, LXXIV. 43.

Mussi, dessen Ausgabe der Divina Commedia, XXVI. A. B. 43.

Mussin-Puschkin, Alexis Graf von, über die Steinschrift von Imutorenkan, XX. A. B. 5.

Mußmann, Dr., Lehrbuch der Seelenwissenschaft, oder rationalen und empirischen Psychologie, XLII. 176.

Musafa II., Sultan, LI. 170.

Musafa III., Sultan, LIX. 163. — CX. 79.

Musafa Chan Dolu, XVIII. A. B. 43.

Musafa Chan von Kermanschah, XVIII. A. B. 50.

Musafa Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.

Musaganim in Algier, LI. A. B. 61.

Musafimsade, der osmanische Gelehrte, XCVIII. 74. — C. 80.

Musjab, das Gebicht, XL. 215.

Mythorpydi, Andreas, Entbecker und Herausgeber der vollständigen Rede des Sokrates *nepi avridocow*, V. 187.

Mythmannsdorf, die Pfarre, LXXX. 162.

Mutina, Thomas de, der böhmische Hofmaler, XXXVII. 30. — Dessen Werke auf dem Karlstein, XXVII. A. B. 38, 41, 43, 47, 52.

Mutinenses annales, VIII. 88.

Mutter Gottes, die weiße und grüne, Gottheit der Mongolen, I. 63.

Mupl, Sebastian, lateinische Schulgrammatik, XC. 29. — Ueber die accentuirende Rhythmik der neueren Sprachen, CXVII. 102.

Muweschahat, eine Art von Gedichten, XCIX. 23.

Mwys Gwyddno (der Korb des Gwyddno), eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.

Nyccä in Argos, XXXIV. 72.

Nyer's Bericht vom Flusse Orwell, LXXXIX. 22.

Nygdonius, das heutige Kirfessia, XIII. 239.

Nykale, Cap, LIX. A. B. 1.

Nyplassa, die Stadt, LIX. A. B. 3.

Nylius, Cph. Otto, corpus constitutionum Marchicarum, XXV. A. B. 44.

Nylius, Christlob, der Schriftsteller, LXXIII. 92. — CXXV. 282.

Nylius, Chr. Fr., malerische Fußreise durch das südl. Frankreich, XVI. 158.

Nyubus, die Ruinen von, XXXIII. 123.

Nynster, D. G., der Arzt, XC. 217.

Nyos Hormos, die ägyptische Hafenstadt, LVI. 36. — LXXIV. 293. — LXXXII. 18.

Nyra, die Ruinen von, in Anatoli, XIV. 70. — Dessen Felsengräber, CVI. 89.

Nyron, der griechische Künstler, XXXVIII. 283, 287, 288, 290. — LII. 78. — LXXVIII. 260. — Nyron's Ruh, VIII. 274.

Nyrsilus, der Schriftsteller, CIX. 92.

Nyrtische, Fürst der Wallachei, XLI. 109.

Nysien, CV. 1.

Nysterien, die, des indischen Mythos, sind noch nicht genug enthüllt, I. 93.

Nysterium, über dessen Wesen und Begriff, XI. 229. — Mysterium Baphometis revelatum, V. 119. — VI. 170. — XXI. 63, 64.

Nysticismus, der, I. 19. — IV. 158. — Bemerkungen über ihn, VII. 256.

Nystrer, die persischen, I. 19. — XXXIX. 120. — Dschelaleddin's lyrische Gedichte sind das Gesetzbuch und Ritual aller Nystrer des Orients, I. 19.

Nythen, der Budaismus ist die Quelle mehrerer kosmogonischer Nythen, II. 322.

Nythische Geographie der Griechen und Römer, von Völcker, LIX. 249.

Nythologie, alle Forschungen über sie führen nach Indien, der Urquelle, zurück, I. 92. — Die Mysterien des indischen Mythos sind noch nicht gehörig enthüllt, I. 93. — Der Mythos des südwestlichen Asien ist mit dem des südlichen Europa verwandt, I. 93. — Der Mythos des Stiermenschen liegt in der orphischen und parischen Lehre klar zu Tage, I. 98. — Sir William Jones macht zuerst aufmerksam auf die Identität griechischer Mythologie, I. 119. — Ihre Eintheilung, I. 119. — Die Symbolik und Mythologie der Griechen von Creuzer, I. 199. — Die wahre Mythologie ist die Reproduktion ursprünglicher Anschauungen und Ideen in ihrem Zusammenhange, I. 204. — Uebereinstimmung der indischen mit der ägyptischen Mythologie, II. 312, 315. — Die Mythologie der Hellenen, Dr. Eichler's Versuch, sie einer etymologischen Entwicklung aus dem semitischen Sprachstamme zu unterwerfen, V. 68. — Die asiatische Mythologie wird als die Urmythologie betrachtet, V. 68. — Die Mythologie der Indier

hat unter den asiatischen Mythologien mit der griechischen die meiste Verwandtschaft, V. 70. — Die vergleichende Mythologie, V. 263. — Der Buchstabe Th, was er in der nordischen Mythologie bedeute? V. 276. — Asiatische Mythologie, XXXVI. 252. — Griechische Mythologie, CXIX. 140. — Griechische und römische Mythologie, LXXVIII. 40. —

Arabische Mythologie, XCII. 29. — Mythologie der Hindus, Perser etc., LXXXIII. 1. — Mythologische Forschungen von Wolfgang Menzel, CV. 125. — Ueber nordische und deutsche Mythologie, CXXV. 1. — Mythologiae septentrionalis monumenta epigraphica latina, edidit Joannes de Wal, CXXV. 38.

Herausgabe besorgt durch J. L. Deinhardstein.

J a h r b ü c h e r d e r L i t e r a t u r.

Hundert acht und zwanzigster Band.

1 8 4 9.

7 N $\frac{R a}{2409}$..

Oktober. November. Dezember.

W i e n.

Verlag bei Carl Gerold.





N.

- N a a l**, ein Schloß auf dem Berge Schahab, XCIV. 78.
- N a a l a n**, ein Schloß auf dem Berge Schahab, XCIV. 111.
- N a a m**, ein Thal Semame's, XCIV. 135.
- N a a m a n**, das heutige Belus, LXXXI. 15.
- N a a m a n**, ein Schloß auf dem Berge Dhab, XCIV. 78.
- N a a m a n**, der König, CXXV. 164.
- N a a m a n i j e**, die, Cl. 15, 34.
- N a a s**, Johann, Bischof von Belluno, sein Grabmal in Innsbruck, VII. 44.
- N a b a f**, der (Rhamnus Napica), XLV. 69.
- N a b a t h ä e r**, die, LXVI. 4. — XC. 7.
- N a b i**, der Gelehrte, LXIX. 27. — Dessen Biographie Mohammeds, LXVIII. 2. — LXXXIV. 179.
- N a b i**, die, XCII. 20.
- N a b i**, die Stadt, LXV. 18.
- N a b i g h a e d**: Dohjani, der Dichter, CXVIII. 15, 44. — Dessen Gedichte, XCVII. 114.
- N a b i i**, ein Ort bei Medina, XCIII. 119.
- N a b l u s**, die Stadt, das alte Sichem, XXXIII. 118. — L. 71. — LXXIV. 84.
- N a b o b**, der, von Garnatik überfällt mit einem großen Heere Madras, VII. A. B. 38.
- N a b o n**, der, in Fars, ist der Fluß Defan des Dschihannuma, VIII. 317.
- N a b u g n y h**, der Paß, CXII. 76.
- N a b u f** Pantſchal, der Paß, CXII. 48.
- N a b u l u s** in Palästina, XCVIII. 157.
- N a c h a h m u n g** des Auswärtigen bei den Deutschen, II. 202.
- N a c h b**, das Thal bei Thais, XCIII. 83.
- N a c h b ſ c h i w a n**, die zweite Hauptstadt von Iran, VII. 234. — LXII. 28.
- N a c h i l - g h a n i m** in Arabien, XCII. 48.
- N a c h l**, unter diesem Namen werden bei allen morgenländischen Hochzeitsaufzügen Palmenzweige vorge tragen, I. 104.
- N a c h r e t**, ein Berg der Gebirgskette Serewat, XCIV. 70.
- N a c h ſ c h a b**, die Ebene von, LXVII. 27.
- N a c h t**, Hymnus an sie, I. 105. — Die längste Nacht, ihre Feier, III. 161. — Die sieben heiligen Nächte der Moslimen, CXXIV. 76. — Zwei Nächte in Walladolib, Trauerspiel von Baron Zeblich, XXXIII. 257.
- N a c h t f r a n** (domina nocturna), die, CXXV. 31.
- N a c h t g ö t t i n**, die, ihr Dienst, I. 105.
- N a c h t i g a l l**, verſſiſche Synonymen für, CXXV. 168.
- N a c h w e i ſ u n g e n**, diplomatische, über den Aufenthalt der deutschen Könige und Kaiser von Heinrich V. bis Rudolph I., XXXVII. A. B. 14.
- N a d a s b y**, Franz Graf, Cl. 223. — Dessen Verschwörung, XLVI. 174.
- N a d a s b y**, Thomas von, der große Palatin, dessen Biographie, VIII. 408.
- N a d e l b u r g**, die f. f., LXXX. 165.
- N a d h e r n y**, Ritter von, f. f. Pros- tomebifus und Gubernialrath, XCIX. 36.

- Na die fu su secreto, ein Drama des Galberon, XVII. A. B. 24.
- Nabir, ein Ort nächst der Stadt Diarbekir, XIII. 243.
- Nabir Schah, LIX. 161. — Rief sich auß der Ebene Mosan zum Herrn von Persien ausrufen, VII. 236.
- Nabirschah, die Ruinen von, CVII. 34.
- Naborp, Friedrich, der Künstler, CXXII. 253.
- Nabschermes, ein Götzentempel, CXXV. 166.
- Nabschije, die, CI. 15, 18.
- Nabschu Gurgan, aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 22.
- Näde, der Künstler, XII. 43. — Desseu allgemeine Schulzeitung, LIV. A. B. 1.
- Naffgerin, Anna Maria, Theater-Prinzipalin, CXXIII. 232.
- Nastewich, der Grammatiker, XCVII. 47.
- Naga, die Alterthümer von, LVIII. 40.
- Nagardscheni, die Höhlen daselbst, CXII. 131.
- Nagel, Anton, Origines et notitias boicae domus, IX. 213.
- Naghsant, der Berg in der persischen Provinz Farfschan, VIII. 304.
- Naghton, Alexander R., der Gelehrte, LXXVIII. 34.
- Nagler's Abbrücke von Holbein's Todtentanz, LVIII. A. B. 12.
- Naglergasse, die, in Wien, CI. 221.
- Nagpantshami, das Fest, IL 70. — CXII. 140.
- Nagy Szombat, in Ungarn, XXXII. 110.
- Nahanarvalen, die, CXXV. 34.
- Nahégau, der, am Wormselsee, VII. 16.
- Nahid oder Anahid, der weibliche Genius des Morgensterns, I. 99.
- Nahl, der Maler, LI. 13.
- Nahum, der hebräische Prophet, III. 239, 285. — Sein Jubelgesang über den Untergang des assyrischen Reiches, III. 285.
- Najafa Nujan, der Bahrine, LXXVII. 29.
- Nais, das Haus des, CIV. 125.
- Nais el-Keref, die Moschee von, CIV. 130.
- Naischa, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Naille, das Idol, XCII. 30.
- Naiman, der Stamm, LXXVII. 6.
- Nais, Beschreibung der daselbst gefundenen Steintafeln mit darauf geschriebenen Heilmitteln für Augenkrankheiten, VI. 193.
- Naischaba, das indische Gebicht, II. 308.
- Naisireddin, Sultan, CXXIV. 97.
- Nait, ein Pallast Jemen's, XCIV. 75.
- Naivetät, die, ein Mittel der Darstellung des Lächerlichen, nach Schüpe, I. 87, 88.
- Nakaa, bei Thais, XCIII. 92.
- Nakabol-Monakka, zwischen Messa und Thais, XCIII. 85.
- Nakara Chaneid Schemschid, der Felsen, in der persischen Provinz Fars, VIII. 323, 333.
- Nakerije, die, CI. 15.
- Nakien, ein Ort der Beni Sonber im Gebiete von Gschä, XCIV. 162.
- Nakii, bei Medina, XCIII. 104.
- Nakil, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Nakarie, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Nakoleia, die phrygische Stadt, LXXXVIII. 144. — CV. 31.
- Nakshi Rustem in Persien, LXIII. 2. — LXVI. 28. — Sculpturen daselbst, VIII. 305, 306, 322, 323, 333. — CXVI. 6.
- Nakshendi, die, LXVIII. 48.
- Nakshi Behram, seine Sculpturen, CXVI. 8.
- Nakshi Redschab in Fars, seine Sculpturen, VIII. 322, 333. — LXXXIX. 7.
- Nalbschi, aus dem Stamme Lofraun, LXXVII. 9.
- Naibus, der Dichter, LXXXVIII. A. B. 39.

Nana parajana, die ältesten Wörterbücher des Sanskrit, an deren Stelle das Amara-Kosha getreten ist, II. 277.

Namen, orientalische; Grundsätze, welche den Deutschen leiten sollen bei Schreibung derselben in seiner Muttersprache, II. 260 ff. — Namen in den Urkunden, die auf die alten Römerstraßen hindeuten, IV. A. B. 23.

Nami's Diwan, LXVI. A. B. 28.

Nanac Panthians, die, CX. 12.

Nanaja, die Schutzgöttin, LXXVII. 223. — LXXX. 227. — LXXXIII. 15.

Nanak, der indische Reformator, III. 203.

Nanak, ein Hindu der Kriegerklasse Kschetri, LXXXIII. 50.

Nanakeli-Korden, die, LXXXIX. 5.

Nanakmata, in Hindustan, CXX. 143.

Nandant, der Wasserfall bei Samoen, LXXXVI. 34.

Nanini, Giov. Maria, der Tonkünstler, LXI. 141.

Nankin, sein sogenannter porcellainener Thurm, I. 70.

Nanna, Walbers Gemahlin, CXXV. 28.

Nanos, der Berg, CXXIII. A. B. 38.

Nanteuil, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.

Naoli, die Stadt, LXV. 92.

Napata's Entfernung vom rothen Meere, XXV. 10.

Napier, der Geschichtschreiber, LXVI. 46. — LXXVIII. 105. — XCL. 71.

Naplach, Ritter von Ostrow, dessen böhmisches Zeitbuch, XVI. A. B. 8.

Napo, der Fluß, CXXV. 206.

Napoleon, ein junger edler Römer, wird durch den heiligen Dominikus vom Tode erweckt, ein Bild von Johann von Siesole, VI. 275.

Napoleon Buonaparte, Kaiser von Frankreich, V. 289. — IX. 360, 361, 362, 365. — XXXVI. 106, 107. — XLIII. 274. — LVI. 3. — LXXVIII. 295. — LXXXIV. 30, 31, 32, 33. — CIV. 166, 168. —

Deffen Krieg gegen Spanien und Portugal, V. 29, 34. — Sein Protestorat in Deutschland, V. 295, 304, 305, 309, 313, 314, A. B. 23. — VII. 4. — Deffen Selbzig in Rußland, XXX. 55. — Seine Landung an der französischen Küste während der Verbündeten Versammlung in Wien, V. 286, 287.

Narada, Sohn des Brahma, LXXXII. 32.

Narayana, d. i. der Wasserbewegende, ein Beinamen des Siva, XVI. 277. — Sein Bild, III. 194.

Narberar, in Kaschmir, CXII. 84.

Narbonne, Beschreibung des in seiner Nähe gefundenen Amulets, VI. 169. — Altar zu Ehren des Augustus dasselbst und dessen Inschrift, XXI. 168.

Marcisse, die, gilt den Morgenländern als das Symbol der Geringfügigkeit, XIV. 123.

Marcissus, CXIX. 172.

Mardini, der Violinspieler, LXV. 211. — LXVI. 46.

Mareani, das Dorf, CXX. 143.

Mares, Robert, der Gelehrte, LXXVIII. 61.

Martisk, das Dörfchen, LXVIII. A. B. 84.

Marni, Grasmob, seine Statue, X. 125.

Marren, die sieben, im Volkstheater, CXXIV. 16.

Marrenfest wurde noch vor dreißig Jahren zu Hernals bei Wien gefeiert als Geseletritt, I. 104. — Das Marrenfest der Perser, X. 260.

Marrenkönig, der englische, III. 161.

Marrenkötter in Wien, CI. 238.

Marrion, John, der Gelehrte, LXXVIII. 23.

Marses, der römische Feldherr, VI. A. B. 7. — VIII. 260. — XXX. A. B. 4, 8. — L. 227. — CXXIII. A. B. 32, 35.

Naruszewicz hist. polsk., XLVI. A. B. 28.

Narwen, ein Wald bei Lemisch, CXXV. 163.

Nas, Bischof Johann, dessen Grab-

- Na die fu su secreto, ein Drama des Galberon, XVII. A. B. 24.
- Nabir, ein Ort nächst der Stadt Diarbefir, XIII. 243.
- Nabir Schah, LIX. 161. — Rief sich auß der Ebene Mosan zum Herrn von Persien ausrufen, VII. 236.
- Nabirschah, die Ruinen von, CVII. 34.
- Nadorp, Friedrich, der Künstler, CXXII. 253.
- Nabschermaf, ein Götzentempel, CXXV. 166.
- Nabschije, die, CI. 15, 18.
- Nabschin Gurgan, aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 22.
- Näde, der Künstler, XII. 43. — Des sen allgemeine Schulzeitung, LIV. A. B. 1.
- Naffzerin, Anna Maria, Theater-Pringspalin, CXXIII. 232.
- Nastewieh, der Grammatiker, XCVII. 47.
- Naga, die Alterschümer von, LVIII. 40.
- Nagardscheni, die Höhlen daselbst, CXII. 131.
- Nagel, Anton, Origines et notitias boicae domus, IX. 213.
- Naghant, der Berg in der persischen Provinz Farsistan, VIII. 304.
- Naghion, Alexander M., der Gelehrte, LXXVIII. 34.
- Nagler's Abdrücke von Holbein's Tobtentanz, LVIII. A. B. 12.
- Naglergasse, die, in Wien, CI. 221.
- Nagpantchami, das Fest, IL 70. — CXII. 140.
- Nagy Szombath, in Ungarn, XXXII. 110.
- Nahanarvalen, die, CXXV. 34.
- Nahagan, der, am Wormsfelde, VII. 16.
- Nahib oder Anahib, der weibliche Genius des Morgenheros, I. 99.
- Nahl, der Maler, LI. 13.
- Nahum, der hebräische Prophet, III. 239, 285. — Sein Jubelgesang über den Untergang des assyrischen Reiches, III. 285.
- Najafa Rujan, der Bahrine, LXXVII. 29.
- Nais, das Haus des, CIV. 125.
- Nais el-Kerek, die Moschee von, CIV. 130.
- Naischa, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Naisle, das Idol, XCI. 30.
- Naiman, der Stamm, LXXVII. 6.
- Nais, Beschreibung der daselbst gefundenen Steintafelchen mit darauf geschriebenen Heilmitteln für Augenkrankheiten, VI. 193.
- Naischaba, das indische Gedicht, II. 308.
- Naisireddin, Sultan, CXXIV. 97.
- Naitz, ein Pallast Jemen's, XCIV. 75.
- Naiwetät, die, ein Mittel der Darstellung des Lächerlichen, nach Schüpe, I. 87, 88.
- Nakaa, bei Thais, XCIII. 92.
- Nakabol-Monakka, zwischen Mekka und Thais, XCIII. 85.
- Nakara Ghanei Dschemschid, der Hesse, in der persischen Provinz Fars, VIII. 323, 333.
- Nakerise, die, CI. 15.
- Nakien, ein Ort der Beni Souber im Gebiete von Gdscha, XCIV. 162.
- Nakii, bei Medina, XCIII. 104.
- Nakil, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Nakkarte, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Nakoleia, die phrygische Stadt, LXXXVIII. 144. — CV. 31.
- Nakshi Rukem in Persien, LXIII. 2. — LXVI. 28. — Sculpturen daselbst, VIII. 305, 306, 322, 323, 333. — CXVI. 6.
- Nakshenbi, die, LXVIII. 48.
- Nakshi Behram, seine Sculpturen, CXVI. 8.
- Nakshi Redschab in Fars, seine Sculpturen, VIII. 322, 333. — LXXXIX. 7.
- Naidshi, aus dem Stamme Tokraun, LXXVII. 9.
- Naibus, der Dichter, LXXXVIII. A. B. 39.

- Rama parajana, die ältesten Wörterbücher des Sanskrit, an deren Stelle das Amara-Kosha getreten ist, II. 277.
- Ramen, orientalische; Grundsätze, welche den Deutschen leiten sollen bei Schreibung derselben in seiner Muttersprache, II. 260 ff. — Namen in den Urkunden, die auf die alten Römerstraßen hindeuten, IV. A. B. 23.
- Rami's Diwan, LXVI. A. B. 28.
- Ranac Pantjians, die, CX. 12.
- Ranaja, die Schutzgöttin, LXXVII. 223. — LXXX. 227. — LXXXIII. 15.
- Ranaf, der indische Reformator, III. 203.
- Ranaf, ein Hindu der Kriegerklasse Kschetri, LXXXIII. 50.
- Ranafeli-Kurden, die, LXXXIX. 5.
- Ranafmata, in Hindustan, CXX. 143.
- Ranbant, der Wasserfall bei Samoens, LXXXVI. 34.
- Ranini, Giov. Maria, der Tonkünstler, LXI. 141.
- Ranfin, sein sogenannter porcellainener Thurm, I. 70.
- Ranna, Balder's Gemahlin, CXXV. 28.
- Ranos, der Berg, CXXIII. A. B. 38.
- Rantenuil, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.
- Raoli, die Stadt, LXV. 92.
- Rapata's Entfernung vom rothen Meere, XXV. 10.
- Rapier, der Geschichtschreiber, LXVI. 46. — LXXVIII. 105. — XCL. 71.
- Raplach, Ritter von Därow, dessen böhmisches Zeitbuch, XVI. A. B. 8.
- Rapo, der Fluß, CXXV. 206.
- Rapoleon, ein junger edler Römer, wird durch den heiligen Dominikus vom Tode erweckt, ein Bild von Johann von Giesole, VI. 275.
- Rapoleon Buonaparte, Kaiser von Frankreich, V. 289. — XX. 360, 361, 362, 365. — XXXVI. 106, 107. — XLIII. 274. — LVI. 3. — LXXVIII. 295. — LXXXIV. 30, 31, 32, 33. — CIV. 166, 168. —
- Deffen Krieg gegen Spanien und Portugall, V. 29, 34. — Sein Prosektorat in Deutschland, V. 285, 304, 305, 309, 313, 314, A. B. 23. — VII. 4. — Deffen Feldzug in Rußland, XXX. 55. — Seine Linderung an der französischen Kräfte während der Verbündeten Versammlung in Wien, V. 286, 287.
- Raraba, Sohn des Brahma, LXXXIII. 32.
- Rarajana, d. i. der Wasserbewegende, ein Beinamen des Siva, XVI. 277. — Sein Bild, III. 194.
- Rarberar, in Kaschmir, CXII. 84.
- Rarbonne, Beschreibung des in seiner Nähe gefundenen Amulets, VI. 169. — Altar zu Ehren des Augustus daselbst und dessen Inschrift, XXI. 163.
- Rariffa, die, gilt den Morgenländern als das Symbol der Geringfügigkeit, XIV. 123.
- Rariffus, CXIX. 172.
- Raribini, der Violinspieler, LXV. 211. — LXVI. 46.
- Rareant, das Dorf, CXX. 143.
- Rares, Robert, der Gelehrte, LXXVIII. 61.
- Rarilfo, das Dörfchen, LXVIII. A. B. 84.
- Rarni, Grasmoba, seine Statue, X. 125.
- Rarren, die stehen, im Volkstheater, CXXIV. 16.
- Rarrenfest wurde noch vor dreißig Jahren zu Hernals bei Wien gefeiert als Feleritt, I. 104. — Das Rarrenfest der Perser, X. 250.
- Rarrenkönig, der englische, III. 161.
- Rarrenstetter in Wien, CI. 238.
- Rarrien, Sohn, der Gelehrte, LXXVIII. 23.
- Rarres, der römische Feldherr, VI. A. B. 7. — VIII. 260. — XXX. A. B. 4, 8. — L. 227. — CXXIII. A. B. 32, 35.
- Naruszewicz hist. polsk., XLVI. A. B. 28.
- Rarwen, ein Wald bei Temische, CXXV. 163.
- Ras, Bischof Johann, dessen Grab-

178. — Die slavischen Mundarten, IV. A. B. 31. — Die magyrische, romanische, armenische, neugriechische, jüdisch-deutsche Mundart, IV. A. B. 31. — Stalder's Abhandlung über die Landessprachen der Schweiz. — Untersuchung über den ladinischen und romanischen Dialekt, über jenen in Abtey, Gröden und Rassa, IV. 196. — Decker's deutsche Mundarten, IV. A. B. 31 ff. — Ueber die österreichische Mundart, CXX. 93. — Dieselbe kann in die österreichische, steiermärkische, tirolische und salzburgische untergetheilt werden, XIII. 270. — Die oberösterreichische und obersteiermärkische, XIII. 271. — Die Mundart von Nieder- oder Unter-Österreich, IV. A. B. 33 ff. — Die Mundart von Oberösterreich und dem österreichischen Salzkammergute, IV. A. B. 37, 38. — Steiermärkische deutsche Mundarten, IV. A. B. 38 ff. — Die Mundart der Norweger, VI. A. B. 12. — Die nyländische Mundart in Finnland, die dalecarlische in Schweden und die ro'slagenische in Upland, VI. A. B. 14. — Die Mundarten des Mittel-Scmittischen, XIII. 272. — Die arabischen Mundarten, XIII. 273. — Die sieben Mundarten der Araber, CXXIV. 44. — Die Mundarten Persiens, XIII. 274, 275. — Die Mundarten der Magyaren, XXX. A. B. 43. — Mundarten der Deutschen, LXXX. 247. — Mundarten der russischen Sprache, XCV. 181.
- Mundt, Theodor, über den Ursprung der modernen Bühne, CXX. 188.
- Munefschimbafsch, der Geschichtschreiber, CXII. 122. — Dessen Weltgeschichte, LXVII. 3, 47.
- Mungakuldscha, der Uirute, LXXVII. 29.
- Mungo Park, der berühmte Reisende, II. 2, 3. — XXI. A. B. 42. — Dessen Reise nach Afrika, VIII. A. B. 11.
- Mungula, das Gestirn Mars, LXXXIII. 37.
- Muni, der Weise, CXXIII. 217.
- Munib Gfendi aus Hintab, der Gelehrte, XXXVIII. A. B. 7.
- Munro, Sir Thomas, Statthalter von Madras, LV. 101.
- Muntesch, das Sandtschaf in Kleinasien, XIV. 70.
- Mur, ein Dorf an der Küste von Jemen, XCIV. 111.
- Mur, der steiermärkische Fluß, LV. 93. — Die Murschiffahrt, ein Aufsaß von Wartinger, VIII. 410.
- Murad I., Sultan, XLI. 105. — Dessen Grabmal zu Brussa, III. 35.
- Murad II., Sultan, XLI. 116. — XCI. 187. — CIX. 70. — Dessen Grabmal zu Brussa, III. 35.
- Murad III., Sultan, XLVI. 122. — LVII. 68. — Dessen Tod, LXI. 35.
- Murad IV., Sultan, XLVII. 85. — Dessen Tod, XLVII. 92 ff.
- Muradbeg, LVII. 75.
- Murad Bey, seine Niederlage, V. 100. — Ist Befehliger der Türken bei Girgeh, V. 100, 101, 102, 103. — Erhält von General Kleber einige Provinzen des inneren Oberägyptens. — Ist ein reallicher Bundesfreund. — Sein Ende, V. 104.
- Muradschah, XVIII. A. B. 59.
- Muradshu, der, CVI. 66.
- Muran, der Paß von, an der Gränze von Persien, VIII. 307.
- Murat, Joachim, XX. 357. — XXVII. 226. — Dessen Einzug in Neapel, III. 214.
- Muratori, der Gelehrte, XII. 104. — XIV. 253. — XVI. 149. — XXIV. A. B. 7, 8. — XXVIII. 195. — LXXXVI. 59. — XCI. 61. — CXI. A. B. 26, 29. — Führt den Katalog der reichen Bibliothek des Klosters Bobbio bruden, V. 187, 189. — VI. 148. — Dessen Antiquitates Italiae medii aevi, VIII. 5 ff. — LI. 147. — Dessen Scriptorum rerum italicarum, XX. 322. — LIX. 105. — LXXXIX. 70, A. B. 30. — Dessen della perfetta poesia italiana spiegata e dimostrata, XLII. A. B. 5, 15, 16. — XLIV. 25. — Dessen Geschichte Italiens, LIV. A. B. 10, 13, 14, 16.
- Murau in Steiermark, das fürstlich

- Nauder, Beherrscher von Persien, LXXIII. 6.
- Nauk Kerstiansky, das Werk, XXXVII. 17.
- Naukratis, die hellenische Handelsstadt, XIII. 123.
- Naukydes von Argos, der Künstler, XXXIX. 130.
- Naumann, Johann Gottlieb, der Tonseher, L. 251. — LXVI. 47, 55. — LXXIV. 122, 123.
- Naumann, Robert, Catalogus librorum manuscriptorum, qui in Bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur, XCVI. 97.
- Namburg am Bober, hier werden Alterthümer aufgefunden, IX. 143.
- Namburg an der Saale, die Wendischkirche daselbst, II. 62. — Der Naumburger Dom, II. 60. — beschrieben von Lepsius, XIX. 21, 22. — Beschreibung der in demselben befindlichen Statuen, XIX. 24. — Stiftsbriefe, Bullen und Schenkungs-Urkunden dieser Kirche, XIX. 25.
- Naumon, der Gelehrte, LXVII. 10.
- Naupaktus, das alte, XXXIV. 53.
- Nauplia, die Stadt in Argos, XXXIV. 72.
- Nauportus (Oberlaibach), CXXIII. A. B. 40.
- Nausea, Friedrich, Bischof zu Wien, XXII. 147. — XXXVIII. 104.
- Nausesfabiet, der Ort im persischen Irak, VII. 269.
- Naussie, die, CI. 35.
- Naumerk, Dr. R., der Gelehrte, XCVI. 94. — Dessen Notiz über das arabische Buch: die Gabe der aufrichtigen Freunde, XC. 71.
- Navarin, das alte Nylos, XLIV. 235.
- Navarrete, Don Mart. Fernandez de, Vida de Miguel Cervantes Saavedra, XIII. A. B. 34. — CXIV. 25. — Coleccion de los Viajes y Descubrimientos, LXXVIII. 115. — CXXII. 126.
- Navarro, der spanische Schauspieler, LXXXVI. 149.
- Navigators Inseln, die, LI. 95.
- Nyarsot, der Tempel von, LXXIII. 55.
- Naylor, Georg, der Schriftsteller, LXXIX. 21, 39.
- Nazareth, die Stadt, LXXIV. 84. — LXXXI. 18. — XCVIII. 157, 158. — Die Zahl ihrer Häuser und Einwohner, XXXIII. 118. — Ihre Merkwürdigkeiten, XLV. 15.
- Neale, Travels through some parts of Germany, Poland, Moldavia and Turkey, XLIX. 1. — History of the Puritans, XCIV. 73.
- Neander, Dr. August, der Gelehrte, LXII. A. B. 46. — Dessen allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche, XXXIX. 179. — Dessen Leben Julians, XI. 261.
- Neantioss. der Gouverneur, CXI. 170.
- Neapel, das Königreich, dessen bürgerliche und politische Geschichte von Persia. — Giannone's Geschichte von Neapel. — Grimaldi's Annalen. — Neo's Annalen. — Neapel's Geschichte von Troglia, Alessio de Garzio, Vivenzio und Arrighi. — Gregorio's Bemerkungen über die Geschichte von Sicilien. — Die von Petrus de Vinea's gesammelten Gesetze der Könige beider Sicilien, neu herausgegeben, IV. 1. — Orloff's Geschichte des Königreichs Neapel, VIII. A. B. 26. — Uebersicht der Verfassung und Verwaltung von Neapel, so wie der gesammten inneren Verhältnisse dieses Landes unter Kaiser Friedrich II., IV. 2 ff. — Von den kirchlichen Verhältnissen, IV. 8. — Von dem Lehenwesen und dem Adel, IV. 12. — Von den Städten und den Bürgern, IV. 18. — Von den bürgerlichen Verhältnissen und den Landleuten, IV. 23. — Von den Behörden, IV. 28. — Von der Reichsverfassung, IV. 40. — Vom Kriegswesen, IV. 42. — Von der bürgerlichen Rechtspflege und der Gerichtsordnung, IV. 45. — Von dem peinlichen Rechte, IV. 49. — Von einigen Polizeigesetzen, IV. 52. — Von dem Handel und den Gewerben, IV. 54. — Von dem Münzwesen, IV. 60. — Von den Steuern, IV. 61. — Von den Kron Gütern und deren Ver-

- waltung, IV. 69. — Die Wissenschaft in diesem Königreiche, IV. 71. — Die Kunst, IV. 75. — Kaiser Friedrich II. gründet eine Universität zu Neapel, IV. 74. — Hier und in Capua entstehen die ersten Kunstsammlungen des untern Italiens, IV. 76. — Neapolitanische Sitten- und Landschaftsstudien, III. 205, 211.
- Neapel**, die Stadt, mit ihren Umgebungen, III. 204. — X. 87, 98. — Ihre historischen Merkwürdigkeiten und Denkmäler der Kunst, X. 86. — Die Gräber der Anjou daselbst, die Kapelle des heiligen Januarius und ihr ältestes Denkmal deutscher Sprache, X. 128. — Ihre akademischen Anstalten, XXIII. A. B. 40. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 24.
- Nearchus**, Eretensis, CIX. 105, 114. — Die von ihm aufgeführten Flüsse, welche in den persischen Meerbusen münden, VIII. 313.
- Nebe**, der Ort, LXXIV. 81.
- Nebut**, ein Strich Landes im äußersten Ostlicher, XCIV. 126.
- Nedukabnegar** oder Nabuchodonosor, König von Babylon, CX. 89. — angeblicher Erbauer der Citadelle von Perat, VII. 298. — sein Uebermuth und seine Strafe, V. A. B. 33. — d'Herbelot's Bemerkung über den Namen dieses Königs, V. A. B. 36. — Dessen Pallast, CVI. 73.
- Nooodad**, lá, del discreto, ein Schauspiel des Lope de Vega, XIX. A. B. 34.
- Nesefsa**, die arabische Hafenstätte, LXXXII. 18.
- Neseln**, das Dorf im Glogau'schen, seine gemauerten Columbarien, IX. 143.
- Nedarsulm's** Münzen, CXVII. 61.
- Neder**, der Staatsmann, CVIII. 113. — Dessen Finanzsystem, XLI. 10, 11.
- Nectanebus**, König von Aegypten, der Zauberer, CXXIII. 22. — CXXIII. 197. — Er, nicht König Philipp von Macebonien, ist der Vater Alexander des Großen, CXXIII. 201.
- Nedaj's** gereimte Abhandlung, LXVII. A. B. 37.
- Nebret**, im Distrikte von Semame, XCIV. 141.
- Nedschab** in Jemen, XCIV. 105.
- Nedschajin**, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nedscharije**, die, CI. 3, 15, 18.
- Nedschab**, die Landschaft Arabiens, XCIV. 147. — Deren Berge und Thäler, XCIV. 149, 151. — Deren Gewässer, XCIV. 152. — Deren Städte, XCIV. 153. — Deren Stämme, XCV. 91. — Die Heerstraße von hier nach Tihame, XCII. 60.
- Nedschabat**, die, CI. 15, 30, 32.
- Nedschabol-Jemen**, die arabische Landschaft, XCIII. 59.
- Nedschab Gbfscha**, ein Berg von Gbfscha, XCIV. 162.
- Nedschab-Gidschaf**, die arabische Landschaft, XCIII. 59, 126.
- Nedsches-See**, der, in Bagdad, XIII. 226.
- Nedschim**, Ibn, dessen Werk: gefälliges Geschenk über die ägyptischen Ländereien, LXX. A. B. 88.
- Nedschirem**, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 352.
- Nedschmeddin Ali Ben Omar Riatibi**, der persische Gelehrte, VII. 272.
- Nedschran**, die Stadt in Jemen, XCIV. 97.
- Nees**, der Maler, LV. 211.
- Neer**, van der, der Maler, LV. 212.
- Neerwinben**, die Schlacht daselbst am 18. März 1793, XXVII. 221.
- Nesafalolsonun**, die persische Encyclopädie, C. 119.
- Nesfi**, der Dichter, XCI. 189.
- Nesfir**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Nesise**, dessen Grabstätte, CIX. 60.
- Nesshade**, LXII. A. B. 1.
- Nessin**, die Stadt, XCVIII. 78.
- Regelb's** böhmische Uebersetzung der Iliade, XXXVII. 37.
- Regel**, Bonifazius, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 182.
- Neger** herrschten einst in Indien II. 315. — Ueber die Neger, LXXVII. 142. — Die Neger in Nordamerika, LXXVIII. 220. — CIX. A. B. 41. — Negerhandel, LXXVII. 121. .

- Negrefot, der Tempel von, LI. 40.
 Negri, Antonio de, Bischof von Triest, XVII. 30.
 Negri, Francesco, Vita di Apostolo Zeno, LXXXIII. A. B. 55.
 Negri, Pasquale, Poesie anacreontiche, XXXVI. A. B. 6.
 Negroponte, die Insel, XXXIV. 104. — Ihre Eroberung durch die Türken, XLIV. 222.
 Negyed, in Ungarn, XXXII. 112.
 Nehalonnia, die belgische, CXXV. 38.
 Nehawend, der Berg in Kurbistan, seine Quelle, VII. 224.
 Nehawend, die Stadt, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 226.
 Nehmeten, in seiner Gegend trifft man alte Denkmäler an, XIII. 155.
 Nehr der Berg, LXXIV. 51.
 Nehr-Relif, der Fluß, LXXIV. 41.
 Nehrelieben, der Fluß, LXXIV. 44.
 Nehreltinum, der Fluß, LXXXI. 10.
 Nehressalib, der Fluß, LXXIV. 44.
 Nehrol-Massur, der, LXXXVIII. 172.
 Nehrol-Burdsch, der Fluß, LXXIV. 41.
 Nehrolschatib, ein Fluß der asiatischen Türkei, XIII. 257.
 Nehrolschabder, der Fluß, LXXXI. 15.
 Nehrol Sandil und Nehrol Arab, die Flüsse, LXXIV. 41.
 Nehrwan, der Fluß im persischen Kurbistan, VII. 223.
 Nehrwan, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 233.
 Nehwale, Beiname der Stadt Gushkharat, CXXV. 164.
 Neibed, ein Schloß bei Rottenburg, V. 24.
 Neiblinger, Herrmann: Ist die Reichlinische oder die Grasmische Aussprache des Griechischen vorzuziehen? VI. 124.
 Nei Erban, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
 Nei Rewahendi, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
 Neitha, die, LXXXIII. 5.
 Neitra, die Stadt, XL. 238. — Hier stiftet der passanische Bischof Urolf ein Bisthum, II. A. B. 6.
 Nefet, der Stamm, LXXIV. 64.
 Nefif, der arabische Ort, XCIII. 81.
 Neflan, Herzog, LXXIX. 264. — Dessen Sieg über Blaslaw, das Gedicht, XXVII. 99, 114.
 Nefos Rajan, der Darclegier, LXXVII. 7.
 Nefur, der Fluß, LXXI. 19.
 Neligunpaf, der, CIX. 41.
 Nelli, Franz Maria von, Versuch einer kosmologischen Deutung des phönizischen Kabinendenkfeldes, XXI. 62.
 Nelli, Pietro, Satyren, CXX. 167.
 Nelliger, die Stadt, CXI. 76.
 Nelson, Admiral, XXIX. 295.
 Nemanja, der Großschupan, Stiftsbrief für das Kloster Studenica in Serbien, LIII. A. B. 11.
 Nembsche, b. i. Deßterreicher, LXXI. 135.
 Nemea's Tempel, XXXIV. 73.
 Nemeb, LXXII. 223.
 Nemeßlan, der Berg, im Traß, VII. 262.
 Nemesis, die, ober Dife der Griechen, ist die Nephthys oder Athor der Ägyptier, I. 117. — Die Ruinen des Nemeß-Tempels, XXXIV. 68.
 Nemetes, Reumätter, die, VII. 4.
 Nemetthy, Franz, Abhandlung über das Schloß Friedland in Böhmen etc., IV. 188.
 Nenadowitsch, Paul, der Karlsruher Erzbischof, ließ die Smotrische Grammatik auflegen, XVII. 77.
 Nenba Nat, der Kabscha von Karlendischer, LXXXIII. 69.
 Nenbidevi, der Vulkan, LI. 81.
 Nennius, sein Ausspruch über Nerlin's Geburt, V. 41, 42, 44. — Dessen Historia brittorum, besorgt von W. Gunn, XXIX. 77.
 Neocæsarea in Pontus, LXXIV. 229.
 Nephela, das Weib des Königs Athamas, XIII. 135, 138.
 Nephin, das Schloß, LXXXI. 4.

hat unter den römischen Archäologen nur der prechistorische die meiste Bekanntheit. V. 70. — Die vor-
geschichtliche Archäologie. V. 261. —
Der Buchstabe P., was er in der
archaischen Archäologie besetzt. V.
274. — Klassische Archäologie. XXIV.
252. — Griechische Archäologie.
CXX. 144. — Griechische und römische
Archäologie. LXXVIII. 40. —

Römische Archäologie. LIII. 22. —
Archäologie der Etrusker. Serie II.
LXXIII. 1. — Archaische Ver-
änderungen von Georgius Henke,
CV. 125. — Rhetorische und
archaische Archäologie. CXXV. 1. —
Mythologisches septentrionalis monu-
menta epigraphica latina. editio
Joannes de Wal. CXXV. 28.



Verantwortung befragt durch J. E. Deimhardstein

Jahrbücher der Literatur.

Hundert acht und zwanzigster Band.

1849.

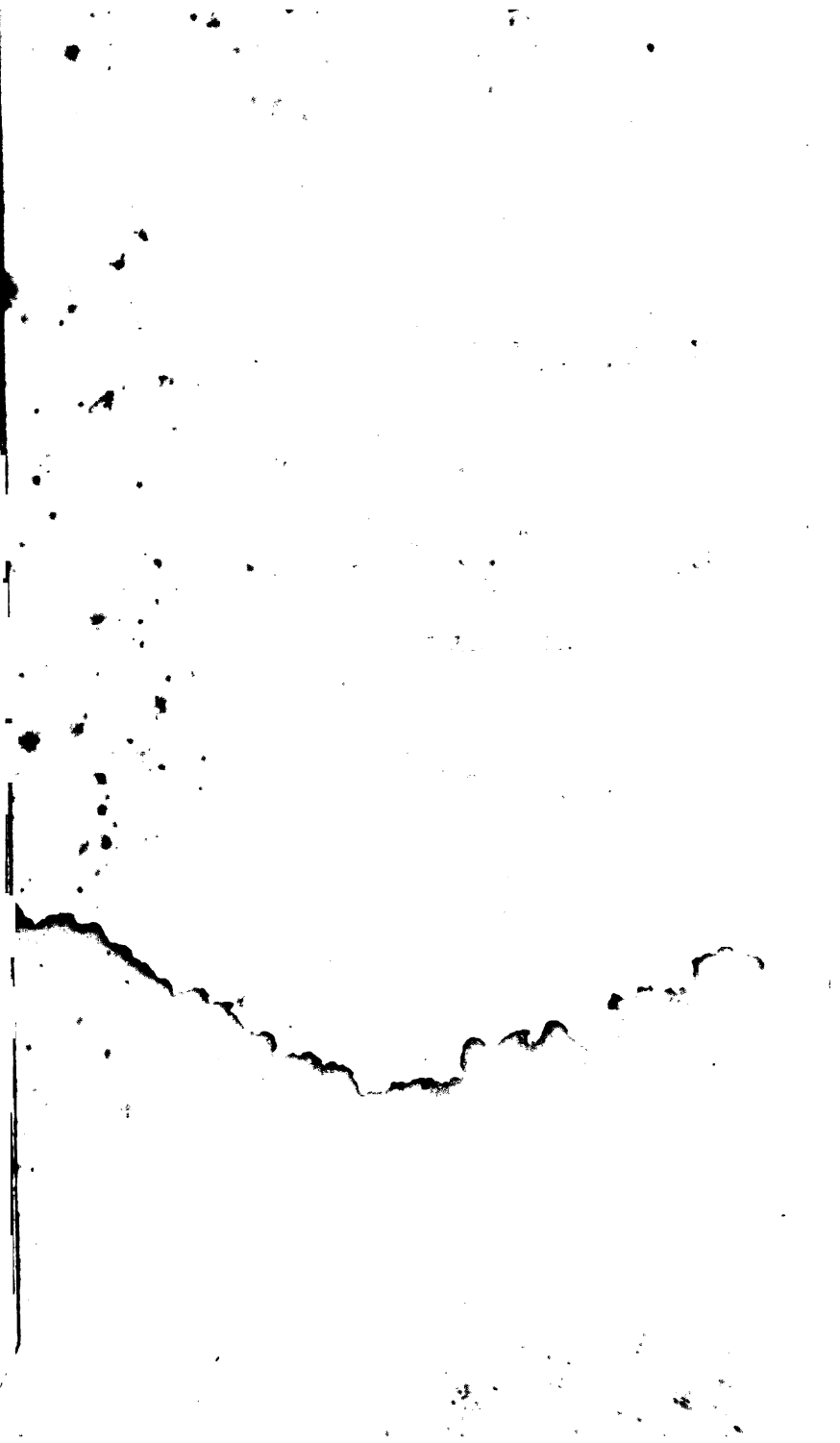
7 M 62
2409

Oktober. November. Dezember.

W i e n.

Verlag bei Carl Gerold.





N.

- Naal**, ein Schloß auf dem Berge Echahab, XCIV. 78.
- Naalan**, ein Schloß auf dem Berge Echahab, XCIV. 111.
- Naam**, ein Thal Zemame's, XCIV. 135.
- Naaman**, das heutige Belus, LXXXI. 15.
- Naaman**, ein Schloß auf dem Berge Djab, XCIV. 78.
- Naaman**, der König, CXXV. 164.
- Naamanise**, die, Cl. 15, 34.
- Naas**, Johann, Bischof von Belluno, sein Grabmal in Innsbruck, VII. 44.
- Nabaf**, der (Rhamnus Napica), XLV. 69.
- Nabathäer**, die, LXVI. 4. — XC. 7.
- Nabi**, der Gelehrte, LXIX. 27. — Dessen Biographie Mohammeds, LXVIII. 2. — LXXXIV. 179.
- Nabi**, die, XCII. 20.
- Nabi**, die Stadt, LXV. 16.
- Nabigha ed-Dobjani**, der Dichter, CXVIII. 15, 44. — Dessen Gedichte, XCVII. 114.
- Nabii**, ein Ort bei Medina, XCIII. 119.
- Nablus**, die Stadt, das alte Sichem, XXXIII. 118. — L. 71. — LXXIV. 84.
- Nabob**, der, von Carnatif überfällt mit einem großen Heere Madras, VII. A. B. 38.
- Nabon**, der, in Fars, ist der Fluß Defan des Dschihannuma, VIII. 317.
- Nabugnnyh**, der Paß, CXII. 76.
- Nabus Pantſchal**, der Paß, CXII. 48.
- Nabulus** in Palästina, XCVIII. 157.
- Nachahmung** des Auswärtigen bei den Deutschen, II. 202.
- Nachb**, das Thal bei Thais, XCIII. 83.
- Nachbſchivan**, die zweite Hauptstadt von Aran, VII. 234. — LXII. 28.
- Nachtighanim** in Arabien, XCII. 48.
- Nacht**, unter diesem Namen werden bei allen morgenländischen Hochzeitsaufzügen Palmenzweige vorge tragen, I. 104.
- Nachret**, ein Berg der Gebirgskette Seremat, XCIV. 70.
- Nachſchab**, die Ebene von, LXVII. 27.
- Nacht**, Hymnus an sie, I. 105. — Die längste Nacht, ihre Feier, III. 161. — Die sieben heiligen Nächte der Moslimen, CXXIV. 76. — Zwei Nächte in Wallabolib, Trauerspiel von Baron Zedlig, XXXIII. 257.
- Nachtfrau** (domina nocturna), die, CXXV. 31.
- Nachtgöttin**, die, ihr Dienst, I. 105.
- Nachtigall**, persische Synonyme für, CXXV. 168.
- Nachweisungen**, diplomatische, über den Aufenthalt der deutschen Könige und Kaiser von Heinrich V. bis Rudolph I., XXXVII. A. B. 14.
- Nabassdy**, Franz Graf, Cl. 223. — Dessen Verschöderung, XLVI. 174.
- Nabassdy**, Thomas von, der große Palatin, dessen Biographie, VIII. 408.
- Nabelburg**, die f. l., LXXX. 165.
- Nabherny**, Ritter von, f. l. Prastomebifus und Subernalrath, XCIX. 36.

- Na die fu su secreto, ein Drama des Calberon, XVII. N. B. 24.
- Nabir, ein Ort nächst der Stadt Diarbefir, XIII. 243.
- Nabir Schah, LIX. 161. — Rief sich auß der Ebene Mosan zum Herrn von Persien ausrufen, VII. 236.
- Nabirschah, die Ruinen von, CVII. 34.
- Nadorp, Friedrich, der Künstler, CXXII. 253.
- Nabshermel, ein Götzentempel, CXXV. 166.
- Nabshije, die, CI. 15, 18.
- Nabshu Gurgan, aus dem Stamme der Kongrat, LXXVII. 22.
- Näcke, der Künstler, XII. 43. — Des sen allgemeine Schulzeitung, LIV. N. B. 1.
- Naffzerin, Anna Maria, Theater-Prinzipalin, CXXIII. 232.
- Nasteweiß, der Grammatiker, XCVII. 47.
- Naga, die Alterthümer von, LVIII. 40.
- Nagardscheni, die Höhlen daselbst, CXII. 131.
- Nagel, Anton, Origines et notitias boicae domus, IX. 213.
- Nagbant, der Berg in der persischen Provinz Farßistan, VIII. 304.
- Naghton, Alexander R., der Gelehrte, LXXVIII. 34.
- Nagler's Abbrücke von Holbein's Todtentanz, LVIII. N. B. 12.
- Naglergasse, die, in Wien, CI. 221.
- Nagpantshami, das Fest, LL. 70. — CXII. 140.
- Nagy Szombat, in Ungarn, XXXII. 110.
- Nahanarvalen, die, CXXV. 34.
- Nahagan, der, am Wormsfelde, VII. 16.
- Nahid oder Anahid, der weibliche Genius des Morgensterns, I. 99.
- Nahl, der Maler, LI. 13.
- Nahum, der hebräische Prophet, III. 239, 285. — Sein Jubelgesang über den Untergang des assyrischen Reiches, III. 285.
- Najafa Nujan, der Bahrine, LXXVII. 29.
- Nais, das Haus des, CIV. 125.
- Naisel-Keref, die Moschee von, CIV. 130.
- Naischa, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Naille, das Idol, XCII. 30.
- Naiman, der Stamm, LXXVII. 6.
- Nais, Beschreibung der daselbst gefundenen Steintafeln mit darauf geschriebenen Heilmitteln für Augenkrankheiten, VI. 193.
- Naischaba, das indische Gedicht, II. 308.
- Naisireddin, Sultan, CXXIV. 97.
- Nait, ein Pallast Jemen's, XCIV. 75.
- Naivetät, die, ein Mittel der Darstellung des Lächerlichen, nach Schüpe, I. 87, 88.
- Nakaa, bei Thais, XCIII. 92.
- Nakhol-Monakka, zwischen Messa und Thais, XCIII. 85.
- Nakara Ghanei Dschemschid, der Felsen, in der persischen Provinz Fars, VIII. 323, 333.
- Nakerije, die, CI. 15.
- Nakien, ein Ort der Beni Sonber im Gebiete von Ghscha, XCIV. 162.
- Nakii, bei Medina, XCIII. 104.
- Nakil, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Nakarie, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Nakoleia, die phrygische Stadt, LXXXVIII. 144. — CV. 31.
- Nakshi Rustem in Persien, LXIII. 2. — LXVI. 28. — Sculpturen daselbst, VIII. 305, 306, 322, 323, 333. — CXVI. 6.
- Nakshendi, die, LXVIII. 48.
- Nakshi Behram, seine Sculpturen, CXVI. 8.
- Nakshi Redschab in Fars, seine Sculpturen, VIII. 322, 333. — LXXXIX. 7.
- Nalbschi, aus dem Stamme Loftraun, LXXVII. 9.
- Naibus, der Dichter, LXXXVIII. N. B. 39.

- Nama parajana**, die ältesten Wörterbücher des Sanskrit, an deren Stelle das Amara-Kosha getreten ist, II. 277.
- Namen**, orientalische; Grundzüge, welche den Deutschen leiten sollen bei Schreibung derselben in seiner Muttersprache, II. 260 ff. — Namen in den Urkunden, die auf die alten Römerstraßen hindeuten, IV. A. B. 23.
- Nam's Diwan**, LXVI. A. B. 28.
- Nanac Panthian**, die, CX. 12.
- Nanaja**, die Schutzgöttin, LXXVII. 223. — LXXX. 227. — LXXXIII. 15.
- Nanak**, der indische Reformator, III. 203.
- Nanak**, ein Hindu der Kriegerkaste Kshetri, LXXXIII. 50.
- Nanakeli-Kurden**, die, LXXXIX. 5.
- Nanakmata**, in Hindustan, CXX. 143.
- Nandant**, der Wasserfall bei Samoen, LXXXVI. 34.
- Nanini**, Giov. Maria, der Tonkünstler, LXI. 141.
- Nanfin**, sein sogenannter porcellainener Thurm, I. 70.
- Nanna**, Balder's Gemahlin, CXXV. 28.
- Nanos**, der Berg, CXXIII. A. B. 38.
- Nanteuil**, der Kupferstecher, LII. A. B. 5. — LVI. 289.
- Napoli**, die Stadt, LXV. 92.
- Napata's Entfernung vom rothen Meere**, XXV. 10.
- Napier**, der Geschichtschreiber, LXVI. 46. — LXXVIII. 105. — XCL. 71.
- Naplach**, Ritter von Oßrow, dessen böhmisches Zeitbuch, XVI. A. B. 8.
- Napo**, der Fluß, CXXV. 206.
- Napoleon**, ein junger edler Römer, wird durch den heiligen Dominikus vom Tode erweckt, ein Bild von Johann von Giesole, VI. 275.
- Napoleon Buonaparte**, Kaiser von Frankreich, V. 289. — XX. 360, 361, 362, 365. — XXXVI. 106, 107. — XLIII. 274. — LVI. 3. — LXXVIII. 295. — LXXXIV. 30, 31, 32, 33. — CIV. 166, 168. —
- Deffen Krieg gegen Spanien und Portugal, V. 29, 34. — Sein Protektorat in Deutschland, V. 285, 304, 305, 309, 313, 314, A. B. 23. — VII. 4. — Deffen Feldzug in Rußland, XXX. 55. — Seine Landung an der französischen Küste während der Verbündeten Versammlung in Wien, V. 286, 287.
- Naraba**, Sohn des Brahma, LXXXIII. 32.
- Narayana**, d. i. der Wasserbewegende, ein Beinamen des Siva, XVI. 277. — Sein Bild, III. 194.
- Narberar**, in Kaschmir, CXII. 84.
- Narbonne**, Beschreibung des in seiner Nähe gefundenen Amulets, VI. 169. — Altar zu Ehren des Augustus daselbst und dessen Inschrift, XXI. 163.
- Narcisse**, die, gilt den Morgenländern als das Symbol der Erußigkeit, XIV. 123.
- Narcissus**, CXIX. 172.
- Nardini**, der Violinpieler, LXV. 211. — LXVI. 46.
- Nareaul**, das Dorf, CXX. 143.
- Nares**, Robert, der Gelehrte, LXXVIII. 61.
- Narlifö**, das Dörfchen, LXVIII. A. B. 84.
- Narni**, Grasmob, seine Statue, X. 125.
- Narren**, die stehen, im Volkstheater, CXXIV. 16.
- Narrenfest** wurde noch vor dreißig Jahren zu Hernald bei Wien gefeiert als Gelschritt, I. 104. — Das Narrenfest der Perser, X. 250.
- Narrenkönig**, der englische, III. 161.
- Narrenkötter** in Wien, CI. 238.
- Narrien**, Sohn, der Gelehrte, LXXVIII. 23.
- Narses**, der römische Feldherr, VI. A. B. 7. — VIII. 260. — XXX. A. B. 4, 8. — L. 227. — CXXIII. A. B. 32, 35.
- Naruszewicz** hist. polsk., XLVI. A. B. 28.
- Narwen**, ein Wald bei Temische, CXXV. 163.
- Naß**, Bischof Johann, dessen Grab-

- stein von Alexander Goliu, XXI. A. B. 15.
- Nasamije, die, Cl. 15.
- Nasamonen, die, CXVIII. 229.
- Naschab, der Brunnen in Chorasán, CXXII. 212.
- Nasmulbschewahir, XXXIX. 10.
- Nassattschibaschi oder Hofmarschall in Persien, VIII. 392.
- Nassauer, die, VII. 18, 20.
- Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, CXVII. 169.
- Nasse, Professor, V. 172. — Dessen Zeitschrift für psychische Aerzte, XXI. 180.
- Nasib, das Thal, L. 66.
- Nasif, eine Kopfbedeckung der arabischen Weiber, CXIX. 190.
- Nasif Pascha bringt in Kairo ein. — Erhält freien Abzug, V. 105.
- Nasifa, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nasir, Herrscher von Andalus, XC. 123.
- Nasir, Beni, der Stamm, LXXXIX. 22.
- Nasir Ghosrew, der Dichter, LXXIII. 69.
- Nasir Hasan, Sultan, CXXIV. 96.
- Nasir Melef, XVIII. A. B. 60.
- Nasired-Nohammed el-Barisi, der Geheimschreiber, ClX. 15.
- Nasiredbin, der Astronom und Metaphysiker, VII. 205. — XCI. 25, 39. — XCVIII. 80. — CII. 64. — Sein Geburtsort ist die Stadt Tus im persischen Chorasán, VII. 294.
- Nasiredbin Ghobsha, der türkische Gulenspiegel, dessen Schwänke (Kathais), ClI. 13. — Dessen Grab, XXXIII. 125.
- Nasirije, die, C. 104.
- Nasir, das ägyptische Idol, XCII. 30.
- Nasir, Abu, der Gründer der Samanidenherrschaft, IX. 76, 77.
- Nasir Ben Ahmed, der Schriftsteller, XC. 63.
- Nasrollah Chan, persischer Oberstaatsmeister, XVIII. A. B. 52.
- Nasupaschafade, die, ClI. 46.
- Natalis, Alexander, De liberatione commentitia Trajani Imperatoris ab inferis, XXXIX. 278.
- Natar, ein Ort im Districte Isfahan, VII. 287.
- Nathwara, der Tempel des Krishna, LI. 68.
- Nationalbank, die privilegierte österreichische, CXX. 49.
- Nationalcharakter, der französischen, XXIX. A. B. 1.
- Nationalmuseen, die, des österreichischen Kaiserstaates, I. 51.
- Nationalmythus, der durchgreifende, hatte bei den ältesten Völkern eine doppelte Ansicht, I. 203.
- Nationalreichthum, über den brittischen, XXIX. 162.
- Nationalwirthschaftslehre, die, von Heinrich Storch, XIII. 60.
- Natruh, bei Thais in Arabien, XCIII. 83.
- Natsch, die Tempelmädchen oder die indischen Bajadere, I. 98, 104.
- Natterer, der Gelehrte, LXII. 144, — CIII. 39.
- Naturalienkabinet, das k. k. in Wien, hier befand sich ein katadioptrisches Mikroskop des Professors Amici, V. 203.
- Naturgesetz, das allgemeine geschichtliche der Menschheit, VII. 324.
- Naturgrundgesetz, das, der Einheit und Harmonie, als allgemeines Prinzip wissenschaftlicher Systeme, von Joseph Krieger, CXXII. 182. — CXXIII. 1. — CXXIV. 1.
- Naturphilosoph, der, III. 219, 220.
- Naturrecht, I. 211.
- Naturreihe, der, Siebenzahlen, CXXIII. 25.
- Naturreligion, die, ist die ursprüngliche Religion im ersten Weltalter, VIII. 435. — Von ihr gibt uns Moses die richtige und reine Idee, VIII. 439. — In welchem Sinne nach Moses der Gottesdienst der Urmwelt eine Naturreligion gewesen sei? VIII. 448.
- Naturwissenschaften, Geschichte der Fortschritte derselben, von Cuvier, L. 89.

- Nauder**, Beherrscher von Persien, LXXIII. 6.
- Nauk Kerstiansky**, das Werk, XXXVII. 17.
- Naukratis**, die hellenische Handelsstadt, XIII. 123.
- Naukydes von Argos**, der Künstler, XXXIX. 130.
- Raumann**, Johann Gottlieb, der Tonseher, L. 251. — LXVI. 47, 55. — LXXIV. 122, 123.
- Naumann**, Robert, Catalogus librorum manuscriptorum, qui in Bibliotheca senatoria civilatis Lipsiensis asservantur, XCVI. 97.
- Raumburg am Bober**, hier werden Alterthümer aufgefunden, IX. 143.
- Raumburg an der Saale**, die Wendelskirche daselbst, II. 62. — Der Raumburger Dom, II. 60. — beschrieben von Lepsius, XIX. 21, 22. — Beschreibung der in demselben befindlichen Statuen, XIX. 24. — Stiftebriefe, Bullen und Schenkungs-Urkunden dieser Kirche, XIX. 25.
- Raumon**, der Gelehrte, LXVII. 10.
- Raupaktus**, das alte, XXXIV. 53.
- Rauplia**, die Stadt in Argos, XXXIV. 72.
- Raupertus** (Oberlaibach), CXXIII. A. B. 40.
- Rausca**, Friedrich, Bischof zu Wien, XXII. 147. — XXXVIII. 104.
- Raufesfabiet**, der Ort im persischen Straf, VII. 269.
- Raupize**, die, CI. 35.
- Rauwerk**, Dr. R., der Gelehrte, XCVI. 94. — Dessen Notiz über das arabische Buch: die Gabe der aufrichtigen Freunde, XC. 71.
- Ravarin**, das alte Phlos, XLIV. 235.
- Navarrete**, Don Mart. Fernandez de, Vida de Miguel Cervantes Saavedra, XIII. A. B. 34. — CXIV. 25. — Coleccion de los Viages y Descubrimientos, LXXVIII. 115. — CXXII. 126.
- Ravarro**, der spanische Schauspieler, LXXXVI. 149.
- Ravagator**: Inseln, die, LI. 95.
- Ryartot**, der Tempel von, LXXIII. 55.
- Naplor**, Georg, der Schriftsteller, LXXIX. 21, 39.
- Nagareth**, die Stadt, LXXIV. 84. — LXXXI. 18. — XCVIII. 157, 158. — Die Zahl ihrer Häuser und Einwohner, XXXIII. 118. — Ihre Verdienste, XLV. 15.
- Neale**, Travels through some parts of Germany, Poland, Moldavia and Turkey, XLIX. 1. — History of the Puritans, XCIV. 73.
- Neander**, Dr. August, der Gelehrte, LXII. A. B. 46. — Dessen allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche, XXXIX. 179. — Dessen Leben Julians, XI. 261.
- Neantios**, der Gouverneur, CXI. 170.
- Neapel**, das Königreich, dessen bürgerliche und politische Geschichte von Persia. — Giannone's Geschichte von Neapel. — Grimaldi's Annalen. — Neo's Annalen. — Neapel's Geschichte von Trogli, Alessio de Saris, Vivencio und Arrighi. — Gregorio's Bemerkungen über die Geschichte von Sicilien. — Die von Petrus de Vineis gesammelten Gesetze der Könige beider Sicilien, neu herausgegeben, IV. 1. — Dr. Loss's Geschichte des Königreichs Neapel, VIII. A. B. 26. — Uebersicht der Verfassung und Verwaltung von Neapel, so wie der gesammten inneren Verhältnisse dieses Landes unter Kaiser Friedrich II., IV. 2 ff. — Von den kirchlichen Verhältnissen, IV. 8. — Von dem Lehenwesen und dem Adel, IV. 12. — Von den Städten und den Bürgern, IV. 18. — Von den bürgerlichen Verhältnissen und den Landeuten, IV. 23. — Von den Höfden, IV. 28. — Von der Reichsverfassung, IV. 40. — Vom Kriegswesen, IV. 42. — Von der bürgerlichen Rechtspflege und der Gerichtsordnung, IV. 45. — Von dem peinlichen Rechte, IV. 49. — Von einigen Polizeigesetzen, IV. 52. — Von dem Handel und den Gewerben, IV. 54. — Von dem Münzwesen, IV. 60. — Von den Steuern, IV. 61. — Von den Kron Gütern und deren Ver-

- waltung, IV. 69. — Die Wissenschaft in diesem Königreiche, IV. 71. — Die Kunst, IV. 75. — Kaiser Friedrich II. gründet eine Universität zu Neapel, IV. 74. — Hier und in Capua entstehen die ersten Kunstsammlungen des untern Italiens, IV. 76. — Neapolitanische Sitten: und Landschaftsstudien, III. 205, 211.
- Neapel**, die Stadt, mit ihren Umgebungen, III. 204. — X. 87, 98. — Ihre historischen Merkwürdigkeiten und Denkmäler der Kunst, X. 86. — Die Gräber der Anjou daselbst, die Kapelle des heiligen Januarius und ihr ältestes Denkmal deutscher Sprache, X. 128. — Ihre akademischen Anstalten, XXIII. A. B. 40. — Größtes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 24.
- Nearchus**, Eretensis, CIX. 105, 114. — Die von ihm ausgeführten Flüsse, welche in den persischen Meeresbusen münden, VIII. 313.
- Nebe**, der Ort, LXXIV. 81.
- Nebut**, ein Strich Landes im äußersten Persien, XCIV. 126.
- Nebutadnezar** oder Nabuchodonosor, König von Babylon, CX. 89. — angeblicher Erbauer der Citadelle von Perat, VII. 298. — sein Uebermuth und seine Strafe, V. A. B. 33. — d'Herbelot's Bemerkung über den Namen dieses Königs, V. A. B. 36. — Dessen Pallast, CVI. 73.
- Nooodad, lá, del discreto**, ein Schauspiel des Lope de Vega, XIX. A. B. 34.
- Neshefa**, die arabische Hafenstätte, LXXXII. 18.
- Neseln**, das Dorf im Slogan'schen, seine gemauerten Columbarien, IX. 143.
- Nesarsulm's Münzen**, CXVII. 61.
- Neder**, der Staatsmann, CVIII. 113. — Dessen Finanzsystem, XLI. 10, 11.
- Nectanebus**, König von Aegypten, der Zaubrer, CXXII. 22. — CXXIII. 197. — Er, nicht König Philipp von Macedonien, ist der Vater Alexander des Großen, CXXIII. 201.
- Nedaj's gereimte Abhandlung**, LXVII. A. B. 37.
- Nebret**, im Distrikte von Zemame, XCIV. 141.
- Nedschad** in Jemen, XCIV. 105.
- Nedschajin**, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nedscharije**, die, CI. 3, 15, 18.
- Nedschd**, die Landschaft: Arabiens, XCIV. 147. — Deren Berge und Thäler, XCIV. 149, 151. — Deren Gewässer, XCIV. 152. — Deren Gärten, Städte, XCIV. 153. — Deren Stämme, XCV. 91. — Die Heerstraße von hier nach Tihame, XCII. 60.
- Nedschbat**, die, CI. 15, 30, 32.
- Nedschdol: Jemen**, die arabische Landschaft, XCIII. 59.
- Nedschd Gdscha**, ein Berg von Gdscha, XCIV. 162.
- Nedschd: Gidschas**, die arabische Landschaft, XCIII. 59, 126.
- Nedsches: See**, der, in Bagdad, XIII. 226.
- Nedschim**, Ibn, dessen Werk: gefälliges Geschenk über die ägyptischen Länderreise, LXX. A. B. 88.
- Nedschirem**, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 352.
- Nedschmeddin Ali Ben Omar Riastbi**, der persische Gelehrte, VII. 272.
- Nedschran**, die Stadt in Jemen, XCIV. 97.
- Nees**, der Maler, LV. 211.
- Neer**, van der, der Maler, LV. 212.
- Neerwinden**, die Schlacht daselbst am 18. März 1793, XXVII. 221.
- Nefaisolsonun**, die persische Encyclopädie, C. 119.
- Nesiri**, der Dichter, XCI. 189.
- Nesir**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Nesise**, dessen Grabstätte, CIX. 60.
- Neschade**, LXII. A. B. 1.
- Nespin**, die Stadt, XCVIII. 78.
- Negeblj's böhmische Uebersetzung der Iliade**, XXXVII. 37.
- Regel**, Bonifazius, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 182.
- Neger** herrschten einst in Indien II. 315. — Ueber die Neger, LXXVII. 142. — Die Neger in Nordamerika, LXXVIII. 220. — CIX. A. B. 41. — Negerhandel, LXXVII. 121.

- Negrefot, der Tempel von, LI. 40.
 Negri, Antonio de, Bischof von Triest, XVII. 30.
 Negri, Francesco, Vita di Apostolo Zeno, LXXXIII. A. B. 55.
 Negri, Pasquale, Poesie anacreontiche, XXXVI. A. B. 6.
 Negroponte, die Insel, XXXIV. 104. — Ihre Eroberung durch die Türken, XLIV. 222.
 Negyeb, in Ungarn, XXXII. 112.
 Nehalennia, die belgische, CXXV. 38.
 Nehawend, der Berg in Kurbistan, seine Quelle, VII. 224.
 Nehawend, die Stadt, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 226.
 Nehmeten, in seiner Gegend trifft man alte Denkmäler an, XIII. 155.
 Nehr der Berg, LXXIV. 51.
 Nehr-Relik, der Fluß, LXXIV. 41.
 Nehrel-leben, der Fluß, LXXIV. 44.
 Nehrel-Linum, der Fluß, LXXXI. 10.
 Nehressalib, der Fluß, LXXIV. 44.
 Nehrol-Massur, der, LXXXVIII. 172.
 Nehrol-Murdsch, der Fluß, LXXIV. 41.
 Nehrol-Satib, ein Fluß der asiatischen Türkei, XIII. 257.
 Nehrol-Sabber, der Fluß, LXXXI. 15.
 Nehrol-Randil und Nehrol-Arab, die Flüsse, LXXIV. 41.
 Nehrtwan, der Fluß im persischen Kurbistan, VII. 223.
 Nehrtwan, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, XIII. 233.
 Nehwale, Beiname der Stadt Gushurat, CXXV. 164.
 Neibed, ein Schloß bei Rottenburg, V. 24.
 Neiblinger, Herrmann: Ist die Reichlinische oder die Grasmische Aussprache des Griechischen vorzuziehen? VI. 124.
 Nei-Orban, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
 Nei-Newahendi, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
 Neitha, die, LXXXIII. 5.
 Neitra, die Stadt, XL. 238. — Hier sisset der passauische Bischof Urosl ein Bisthum, II. A. B. 6.
 Nelet, der Stamm, LXXIV. 64.
 Relik, der arabische Ort, XCIII. 81.
 Relkan, Herzog, LXXXIX. 264. — Dessen Sieg über Blaslaw, das Gedicht, XXVII. 99, 114.
 Relos-Rajan, der Darlegner, LXXVII. 7.
 Relur, der Fluß, LXXI. 19.
 Relgunpaß, der, CIX. 41.
 Reli, Franz Maria von, Versuch einer kosmologischen Deutung des phönizischen Rabirendienstes, XXI. 62.
 Relli, Pietro, Satyren, CXX. 167.
 Rellor, die Stadt, CXI. 76.
 Nelson, Admiral, XXIX. 295.
 Remanja, der Grosschanan, Stiftsbrief für das Kloster Studenica in Serbien, LIII. A. B. 11.
 Rembsche, d. i. Oesterreicher, LXXI. 135.
 Remea's Tempel, XXXIV. 73.
 Remed, LXXXII. 223.
 Nemeßkan, der Berg, im Irak, VII. 262.
 Nemesis, die, oder Dike der Griechen, ist die Nephtys oder Athor der Ägyptier, I. 117. — Die Ruinen des Nemeß-Tempels, XXXIV. 68.
 Remetes, Reumätter, die, VII. 4.
 Rémethy, Franz, Abhandlung über das Schloß Friedland in Böhmen etc., IV. 188.
 Renadowitsch, Paul, der Karlsruher Erzbischof, ließ die Smotrische Grammatik auflegen, XVII. 77.
 Renda Rai, der Radsha von Karlendsher, LXXIII. 59.
 Rendibevl, der Vulkan, LI. 81.
 Rennius, sein Ausspruch über Nerlin's Geburt, V. 41, 42, 44. — Dessen Historia brittorum, besorgt von W. Gunn, XXIX. 77.
 Neocæsarea in Pontus, LXXIV. 229.
 Nephete, das Weib des Königs Athamas, XIII. 135, 138.
 Nephin, das Schloß, LXXXI. 4.

- Nephtali**, der Berg, LXXIV. 54.
Nephtys, die, ober Athor der Aegyptier, ist die Nemesis oder Dike der Griechen, I. 117.
Nephtas, der Geschichtschreiber, V. 22.
Nepomuk, der heilige, ein Bild von ihm, II. 66.
Nepos, Cornelius, LXXIII. 102, — in russischer Uebersetzung, VII. A. B. 25.
Nephtali's Höhen, LXXXI. 10.
Neptis, nicht bloß im streng alt-römischen Sinne Entelin, sondern auch Nichte, II. A. B. 16.
Neptun, XXI. 113 ff., — stehend, mit dem Dreijack, Gamée, LXXXV. A. B. 29.
Nereiden, die, LXXX. 70.
Neretos, das Schloß, LXVII. 29.
Nertgel, die Gottheit, XX. 312.
Neriman, Beherrscher Persens, LXXIII. 3.
Nerioseng, das Feuer, das im Herzen der Könige brennt, X. 220, 221.
Nertes, die Ebene von, in der Landschait Fars, VIII. 309.
Nerli, der Geschichtschreiber, XXXIV. 29.
Nermeda, die Flußgottheit, LXXXIII. 44.
Nero, Kaiser, CXVIII. 213, 214. — Ertheilt Tiribates die Erlaubniß, römische Künstler und Handwerker nach Armenien zu führen, VII. 233. — Seine heißen Bäder, X. 100. — Sein Partifest, LXX. A. B. 20.
Nero Claudius Drusus, Kaiser August's Stiefsohn, LXXXVI. A. B. 61, 65.
Nerfes des Glajensers, des armenischen Katholikus, Gesammelte Werke, LXVII. 165. — Dessen Schreiben über die Sonnenfähe oder Paulicianer in Samosata im zwölften Jahrhundert, LXVII. A. B. 32.
Nertius, das Heiligthum der, CXXV. 19, 20.
Nerusas, der Gelernte, CXXIV. 15.
Nerva's Münzen, LXXVIII. 40.
Nerven, die, ihr einfacher Ursprung ist ungegründet, III. 3. — Die Nerven des autemalischen und animalischen Lebens, die Nerven des Rückenmarks, die vergetlichen Nerven des Gehirns, III. 7.
Nervenhau, der, ein über ihn sprechendes Werk von Monro, III. 5.
Nervensystem, das, seine Anatomie. Es muß abgetheilt und unterabgetheilt angenommen werden, III. 5. — Besteht aus zweierlei Substanzen. Beschreibung seiner merkwürdigsten Theile, III. 6. — Physiologie des Nervensystems, III. 9. — Die Wichtigkeit seiner Untersuchung, V. 163. — Die Verbindung des Gehirns mit dem übrigen Nervensystem, V. 166. — Die zweierlei Substanzen, aus welchen es zusammengeßt ist, V. 167.
Nervi's Gärten, LXXXVI. 53.
Nesar, die Geschichte seiner vier Söhne, VI. 258.
Nesarije, die, CI. 15, 35.
Neschidruk, der Wiener, XLVII. 196.
Neschimi, des Dichters, Grab, LXXXIX. 8.
Neschkolzeschar, das, des Ibn Hja, XCIX. 20.
Neschri's osmanische Geschichte, LXVII. 4.
Nesedsch, der alte Name der Stadt Armenia, XXXVI. 283. — CXXV. 164.
Nesi, Dizionario ortologico della lingua italiana, XXXVI. A. B. 6.
Nesib, die Schlacht von, CVI. 68.
Nesim, der Garten von, CXII. 59.
Nesir, im Bezirke Medina's, XCH. 115.
Nesta, das Dorf, XLIV. 51.
Nestor, der erste russische Chronist, XIV. A. B. 8, 9. — XXVII. 27. — XXXVII. 10, 11. — XL. 230. — LXIII. 120. — CXVII. 243. — Dessen Chronik, XX. 214, 216, 217, 219, 220, 226.
Neswe, in Arabien, XCH. 14.
Netschetol-Getawi, LXVIII. 8.
Netty=Abtei, LXXIX. 8.
Netscher, der Maler, LV. 209.
Ncu=Archangel, LI. 102.
Neubef, Kaspar, Bischof zu Wien, XXII. 147. — XXXVIII. 104.

- Neuber, die Theater-Prinzipalin, CXVIII. 192, 195. — CXXV. 282.
- Neuberg, das steiermärkische Städt, LXXX. 166.
- Neuberg's uralter Grubenbau, XXXIII. 230.
- Neuburg, das gräfliche Haus, VI. A. B. 4.
- Neuburg, die Feste in Graubünden, CXVIII. A. B. 23.
- Neubörffer's kurzes Verzeichniß der Werkleute und Künstler zu Nürnberg, XVI. A. B. 33.
- Neuborf, die Pfarre, XXXII. 17.
- Neu-England, LXXXIV. 204, 205, 209. — Dessen Colonisationsgeschichte von Talbi, CXXI. 198.
- Neuenstädter, die, Linie von Württemberg, CXVI. 157.
- Neuschâteau, François von, der Dichter, LXXXIV. 14, 15, 23, 28.
- Neuffer, der Bandfabrikant, XLIX. 257.
- Neugart, Erubert, der Geschichtsforscher, V. 151. — VII. 315. — XII. 105. — XIV. 282. — XV. 225. — LXII. 75, 105. — Dessen Codex diplomat. Alemanniac, Cl. A. B. 9. — CVII. A. B. 16. — Episcopat. Constant., CVI. A. B. 35.
- Neugeboren, Carl, der Schriftsteller, CXXIV. 110.
- Neugriechen, die, ihr Charakter, XII. 142.
- Neugriechische Sprache, über, VI. 123. — Ihre drei Hauptschriftsprachen, VI. 132. — Die neugriechische Aussprache, VI. 142.
- Neuhäusel's Eroberung, LI. 159.
- Neuhäus, Adam von, oberster Burggraf von Prag, CXIV. A. B. 15.
- Neuhäus, die f. f. Spiegelfabrik daselbst, XV. 26.
- Neuhäuser, J. G., der Gelehrte, LVIII. 127.
- Neuhirtenberger, die f. f. privilegirte Fabrik metallener Maschinen des Alois Jakob Sartori, XLIV. 52.
- Neuhofen in Oberösterreich, LXXX. 84.
- Neuholland, über dessen Entdeckung, XXI. A. B. 44.
- Neu-Jersey, seine Steinkohlengruben und Kupferminen, VII. A. B. 33.
- Neuigkeiten, ökonomische, eine Zeitschrift von André, IV. 199.
- Neulöcher, das Eiserzenersticht zu Wiener-Neustadt, über das daselbst aufbewahrte gefeyte talismanische Hemd, XLV. A. B. 1.
- Neufom, Sigmund, der Tonkünstler, LXXVIII. 284. — Dessen Oratorium Christi Grablegung nach Klopstock, L. 257.
- Neulerchenfeld, das Dorf bei Wien, XXXII. 13.
- Neumann, Franz, der Numismatiker, LXXIV. A. B. 22. — LXXXII. A. B. 29. — LXXXIII. A. B. 42, 43, 45, 47, 59, 60. — C. 131. — Uebernimmt von Stafford die Aemera-Sammlung, VIII. A. B. 40.
- Neumann, Friedrich Carl, Lehrbuch des Mittelreiches, enthaltend die Encyclopädie der chinesischen Jugend, LXXXIII. 23. — LXXXV. 1. — Dessen History of the Pirates who infested the China Sea, LIX. 137. — The Catechism of the Shamans, LIX. 137. — Vabram's chronicle of the Armenian Kingdom of Cilicia during the time of the Crusades, LIX. 137. — Dessen asiatische Studien, LXXIX. 248. — LXXXIX. 236.
- Neumann, Dr. Georg Carl, die Krankheiten des Vorstellungsvermögens, XXI. 179.
- Neumann, J. Ph., über Wärmemesser, IX. 123. — Dessen Lehrbuch der Physik, CIV. 204.
- Neumann, Kaspar, Gedichte in hennebergischer Mundart, CXIII. 206.
- Neumann, Anna, ihre sechs Satten, VIII. 242.
- Neumann, die Schauspielerin, CXXV. 309.
- Neumontfort, die Ruine, CVI. A. B. 37.
- Neun ist die Liebingszahl der Tartaren. — Diese Zahl wird im Osten und Norden Asiens als heilig verehrt, III. 181.
- Neunkirchen am Steinfelde, die

- Münzstätte daselbst, Cl. N. B. 1. — Sein Münzrecht vor dem Jahre 1136, Cl. N. B. 16, 17, 18.
- Neu-Orleans, die Stadt in Nord-Amerika, XI. 11.
- Neuplatoniker, die, CXXII. 186.
- Neureuther, der Künstler, LII. N. B. 19.
- Neusiedler-See, der, XXXIII. 207. — LVIII. 89.
- Neustadt, Wiener, die Stadt, IX. 212. — XI. 108. — Ihre Grabbauung, II. N. B. 6. — In ihrer St. Georgenkirche ruht Mar I., VII. 40. — Es war Steierisch bis auf Mar I., VIII. 239. — Ihr Weinhandel und Streit hierüber mit den Wienern, XXI. 8. — Den Maria-Geburts-Jahrmarkt verließ ihr 1239 Friedrich der Streitbare, XXI. 12.
- Neustadt Oberrwalde, die daselbst gefchehenen Aufgrabungen, XIII. 150.
- Neustadt an der Waag, XXXII. 104.
- Neustift am Walde, das Dorf bei Wien, V. 160. — XXXII. 11.
- Neustift, das Cisterzienserkloster in Neustadt, LXXX. 155.
- Neustrien, die Eroberungen der Franken darin, VI. 104, 110.
- Neutra, das Schloß, XVI. 174.
- Neutra, die Stadt, XXXVI. 113.
- Neuwalde, das Dorf bei Wien, XXXII. 13. — Sein Park, XII. 189.
- Neuwied, Prinz von, CVI. 210.
- Nève, F., Introduction à l'Histoire générale des littératures orientales, CXX. 176.
- Neves, José Acursio, Considerações politicas e commercias sobre os descobrimentos e possesoes dos Portugueses na Africa e na Asia, LXXVIII. 67.
- Newabighol Nisem von Samachschari, XXXVII. 297.
- Newadirol-emsef, von Roham-meh Nasschendi Taschendi, XXXVII. 196.
- Newadirol Iugat, das Werk, CXXV. 145.
- Newaji, der Dichter, XCVIII. 64.
- Newarisch, der Dämon, CXXIV. 8.
- Newark, das Schloß in Rotting-hamshire, LXXVIII. 54.
- Newbehar, ein Ort im Distrikt Ipsahan, VII. 287.
- Newbehar, der Feuertempel bei Balch, XXXVI. 276, 284.
- Newbenschan, die Stadt im Distrikte Kobad, VIII. 339. — CXVI. 8.
- Newcastle, sein Kirchenturm, IX. 255. — Newcastler Bibelausgabe in arabischer Sprache, XIII. 2, 24.
- Newfelijet, ein Kopftuch arabischer Frauen, CXIX. 190.
- Newgrange, die Steinpyramide bei Drogheda in Irland, LXXVIII. 14.
- Newrus, das Frühlingsfest der Perser, X. 211, 248, 250, 251. — LI. 64. — LXVIII. 50. — LXXXIII. 3.
- Newrus Chan Ischik Aga, XVIII. N. B. 52.
- Newschehr in Cappadocien, CVI. 54.
- Newschehr, die Stadt im Sandschak Nisde, CV. 14.
- Newton, der Gelehrte, XIX. 276. — XXI. 138, 142, 144, 154. — XXX. 8. — LI. 177. — LVIII. 145, 155, 156, 160, 165. — LXI. 87. LXII. 143. — LXIII. 107. — LXVI. 67. — LXXI. 89. — LXXII. 108. — LXXIII. 91, 146. — LXXIV. 139. — LXXXI. 276, 277. — LXXXVII. 135, 136, 145. — LXXXVIII. 88, 89, 96, 100, 101, 102, 115, 116, 117, 118, 119, 122, 123. — XCIV. 3. — XCVIII. 11. — Sein katabieptisches Mikroskop, V. 203. — Dessen Theorie des Roundes, LXXXII. 104. — LXXXIII. 203. — The Life of Newton, by David Brewster, LXIV. 124.
- New-York, die Stadt in Nordamerica, XI. 12. — LXXVIII. 227. — LXXXIII. 146, 185. — Ihre Steinkohlengruben und Eisenminen, VII. N. B. 33.
- Neybed, Georg von, der Gelehrte, XLV. 162.
- Neytberg, das Geschlecht, CXXIII. N. B. 12, 13.
- Nial der Große, ein miltärischer Fürst, LXXIV. 195.

- Nialsfaga, VI. A. B. 16.
 Ni Amor se libra de Amor, ein Schauspiel des Galberon, XVIII. A. B. 12.
 Nibelgau, der, an Vorarlberg floßend, IV. A. B. 17.
 Nibelung, der alte, dessen Tod, XII. A. B. 57, 59. — Seine Söhne wurden von Siegfried besiegt, XII. A. B. 59. — Dessen Schwert, XII. A. B. 60, 66. — Der Nibelungen Hort, XII. A. B. 67, 74, 76.
 Nibelungenlied, das, X. 107. — XX. 198, 199. — XXX. 53. — XXXI. A. B. 51. — XXXIII. 27, 225. — XL. A. B. 36. — XLIV. 207. — LIV. 273, 274. — LV. 268. — LIX. 272. — LXXVIII. 290. — LXXXIV. 78. — Ist in seiner letzten Bearbeitung Oesterreich angehörig, I. 59. — II. A. B. 6. — Glossar zu dem Urtexte des Liebes der Nibelungen und der Klage, I. 170. — Die Urschrift dieses Liebes, herausgegeben von v. der Hagen, I. 170. — Die Uebersetzung dieses Liebes von demselben, I. 171. — IV. A. B. 27. — Dessen Abhandlung zur Geschichte der Nibelungen, XII. A. B. 30. — Das Nibelungenlied stellt Rütligern von Rütli als einen Diener des Hunnenkönigs Ugel dar, V. 10, 113, 265, 266, 267, 269, 272, 273. — VI. A. B. 21, 24, 25, 28. — VIII. 281. — Die St. Galler Handschrift dieses Liebes, X. 116. — XII. 61. — Ueber die ursprüngliche Gestalt der Nibelungen, XII. A. B. 32. — Eckhart nennt die Franken Nibelungen (Nebulones), XII. A. B. 35. — Der Nibelungen großer Zusammenhang mit dem deutschen Sagenkreise, XII. A. B. 45. — Die abweichende Darstellung der Nibelungen-Noth im Auszuge beim Helkenbuche, XII. A. B. 68. — Das Nibelungen-Verdmaß, XII. 177. — Der große Gehalt der letzten Bearbeitung des Nibelungenliedes, XII. 183.
 Nibelungen-Sage, die, CXXV. 14, 16, 20, 27.
 Nicäa, die Stadt, jetzt Iznik genannt, III. 37. — XLII. 58. — CV.
 11. — CVII. 35. — Das Concilium daselbst, XXIV. 221. — Der See von Nicäa (Lacus Ascanius), III. 37. — LIX. 164.
 Nicäus, Parthenius, XXVI. 23.
 Nicander, der Dichter, CXXIV. 15.
 Niccolini, Giov. Batt., der Tragiker, CXXIV. 126.
 Niccoluccio, Rastio di, Architekt, XC. A. B. 63.
 Nicephorium, das heutige Rakfa, XIII. 238.
 Nicephorus, Kaiser von Byzanz, XVII. 17, 18.
 Nicephorus, der Metropolit, XX. 227.
 Nicephorus, Patriarch von Konstantinopel, XXV. 154.
 Nicetas, Bischof von Serrä in Macedonien, CV. 291.
 Nicetas, CXXII. 208.
 Nicetti, die Schauspielerin, LXXXIII. 95.
 Nicholson John, An account of the establishment of the Fatemite dynasty in Africa, XCVI. 100.
 Nicocrates von Cypern, der Gelehrte, CXXIV. 15.
 Nicola aus Ancona, der Bildhauer, XC. A. B. 61.
 Nicola, der Sicilianer, genannt Fisch, zur Zeit Kaiser Friedrichs II., seine Lust, im Wasser sich zu bewegen, zieht ihm den Tod zu, IV. 83.
 Nicola, St., das Kloster der Gisterzienserinnen in Wien, LXXX. 170.
 Nicola Pisano, Bildhauer und Baukünstler zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 76, 93. — LXXXIV. A. B. 2, 3.
 Nicolai, Fr., der Dichter, CXVIII. 197. — Sein seiner kleiner Almanach, I. 159. — Werk über Berlin, LXXXII. 182.
 Nicolai, Gustav, Italien wie es wirklich ist, LXXXVII. 208. — CXXIV. 10.
 Nicolai, Geschichte eines viden Mannes, CXXIV. 30.
 Nicolaisfest, das, in Deutschland, III. 160.

- Nicolaikapelle**, die, zu Bregenz CXVIII. A. B. 37.
- Nicolaikirche**, die, in Berlin, XXV. A. B. 49.
- Nicolaipfarrrirche**, die, zu Hall, VII. 48.
- Nicolaos**, S., die Insel, LXXVII. 114.
- Nicolaus I.**, Papst, CXXIV. 246. — CXXV. 250.
- Nicolaus II.**, Papst, XCI. 148.
- Nicolaus IV.**, Papst, LIX. 219.
- Nicolaus V.**, Papst, LXXX. 169. — CXX. 149. — Rieß Johann von Giesele im Vatican die Kapelle des heiligen Laurentius malen, VI. 262.
- Nicolaus Damascenus**, CXXII. 27.
- Nicolaus von Dünfelbühl**, der gelehrte Theolog an der Wiener Universität, XLIV. 49.
- Nicolaus Fulginas**, der Künstler, XCI. A. B. 21.
- Nicolaus**, Patriarch von Aquileja, LXXVI. 105.
- Nicolaus**, Patriarch von Konstantinopel, XXV. 154.
- Nicolaus**, Episcopus Botrontinensis, Relatio de Henrici septimi imperatoris Itinere italico ad Clementem papam quintum, CVI. 235.
- Nicolaus von Verdün**, Verfettiger des Niello-Antipendiums zu Klosterneuburg, CV. 70.
- Nicolini**, der Tonkünstler und Theaterprincipal, LXXVIII. 281. — CXXV. 294.
- Nicoll**, A., Esperimenti ed osservazioni sui bagni tiepidi, caldi e cocenti, XI. 96. — Bibliothecae Bodleianae codicum manuscriptorum orientalium catalogi, XXXIX. 1. — XCVI. 91. — Nicoll's Pustoscher Katalog der Drforder Handschriften, XCVII. A. B. 2.
- Nicomedes I.**, XLVII. 180.
- Nicot**, Juan, französischer Gesandter beim König von Portugal, LXXIX. 194.
- Nicotiana paniculata**, L., IX. 231.
- Nidba**, die Grafen von, XIV. 115.
- Nidori**, praeceptorium divinae legis, LXXXII. A. B. 5.
- Nidung**, König, Siegfrieds Großvater, XII. A. B. 53.
- Niebuhr**, Barthold Georg, der Gelehrte, XIII. 142, 220, 221, 222, 223, 225, 226, 229. — XIV. 260. XXXIII. 114, 115. — LVII. 157. — LXXXIX. 22. — XCII. 5, 24, 25. — XCVIII. 134. — CVI. A. B. 33. — CIX. 85. — Seine Ausgabe des Fronto, V. 200. — Seine abstreiten den Urtheile über Rai's Fronto, V. 201. — Ueber die Nachrichten von den Romitten in der Republik des Cicero, XXVIII. 68, 70. — XXVIII. 228, 257. — Dessen kleine Schriften, LXIII. 123. — Dessen römische Geschichte, CXI. 126.
- Niebuhr**, Karsten, XXIX. 234. — Dessen Karte von Arabien, VI. 255, 256. — VIII. 322, 323, 324. — Dessen Reise durch Syrien und Palästina nach Cypern, durch Kleinasien und die Türkei nach Deutschland und Dänemark, LXXXVII. 1. — LXXXVIII. 145, 146. — CIII. 6. — CXXIV. 5.
- Nieder-Meich**, das Kloster, LVIII. 177.
- Niederfrien**, das, I. 102.
- Niederlande**, die, ihre politische Bedeutung, V. 81. — De Pradt's politische Bemerkungen über dieses Reich, V. 291. — Die niederländischen Colonien in Norddeutschland, von Aug. v. Wersebe, VII. 156. — Die Verdienste der Niederländer um die Tonkunst, LXX. 94.
- Niederlausitz**, die Colonien derselben, XXV. A. B. 54.
- Niederneuburg**, des Klosters, Gerechtigkeiten auf der böhmischen und Wassermauth, XLIII. A. B. 17.
- Niederwalsee**, das Schloß in Oberösterreich, hier finden sich noch merkwürdige Reste römischer Herrschaft, III. 298.
- Niederwerfen**, das, des Leibes, I. 102.
- Niello**, die, in Cicognara's Cabinet, LXXXI. A. B. 25. — Niello's in Italien, XCI. A. B. 10 ff. — Das Niello-Antipendium zu Klosterneuburg, lithographirt von Albert

- Gamefina, beschrieben von Joseph Arneth, CV. 70.
- Niemeyer, Chr., Luthers Auftreten vorbereitet durch das vergangene und einwirkend auf das gegenwärtige Zeitalter, XI. 232.
- Niemtschek, der Gelehrte, XLIX. 162.
- Nierenkrankheiten, die, I. 129.
- Nieser, Theaterunternehmer, CXXV. 289.
- Niesiecki, Herbarz polski, XLVI. A. B. 27.
- Nieuhoff, dessen Reisebeschreibung, XCI. 75.
- Niflungasaga, die, VII. A. B. 19. — XII. A. B. 31, 35, 65, 67.
- Nifont, Bischof von Nowgorod, XXVII. 28.
- Nigaristan, das königliche Lustschloß nächst Teheran in Persien, VII. 280.
- Niger, der Fluß, sein Lauf, II. 2, 3. — Er soll in den See ober in die Seen von Bangara münden, II. 3, 10. — daraus wieder als Congo strömen, II. 10. — Die Annahme der Identität des Niger mit dem Congo scheint auf guten Gründen zu beruhen, II. 11.
- Niger, Gherardus, der mailändische Bürgermeister, VIII. 5.
- Nigio Amrulkeisi Moallaka, XXXIX. 5.
- Nigissar, in der Statthaltertschaft Erzerum, XIV. 33, 42.
- Nigroli, die Brüder, berühmte Waffenschmiede, VIII. A. B. 41.
- Nihajetol-irab si maarifet fahailil aareb, XCIX. 20.
- Niimet, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nikafet, das, CXVI. 50.
- Nikanor, CXXII. 20.
- Nikar, ein Ort in Karistan, VIII. 350.
- Nikbe, das Sandstaf, XIV. 60. — CVI. 56. — Die Stadt, XIV. 60. — XCVIII. 110.
- Niketempel, der, XC. A. B. 34.
- Nikifor, der Metropolit, dessen Briefe, XXVII. 29.
- Nikita, der Mönch, XXXIII. 288.
- Nikites, Simeon, XCI. 143.
- Nikiz, der Ort, XLII. 58.
- Niklas, Propst zu Klosterneuburg, gründet das Kloster der regulierten Augustinerinnen bei der St. Jakobskapelle, V. 157.
- Niklas von Gusa, Kardinal und Bischof von Brizen, sein Zwist mit Sigmund von Tirol, V. 25.
- Nikobarische Inseln, zu Indien gehö'rig, ihre Sprache, II. 289. — Hier sind die in China so hochgeschätzten Vogelnester zu Hause, III. 191, 192.
- Nikobule, über Alexander, CXXII. 20.
- Nikolajew, die Stadt, LXV. 21. — Das in der dastigen Kirche befindliche Basrelief, XX. 340.
- Nikolsburger Bibliothek, die, ihr Marco Polo. — Ihre deutsche Reisebeschreibung des Oderich von Portenau. — Ihre lateinische Handschrift nach Mandeville's Volksbuch, V. A. B. 39.
- Nikomachus, CXXI. 186.
- Nikomedia, die Stadt, von den Türken Isnikmid genannt, III. 38.
- Nikomeden, hier war, nach Arrian, der Ceresdienst sehr berühmt, XXI. 176.
- Nikon, der Patriarch von Moskau, XVII. 75. — XXIII. 265. — Dessen Taktikon, LIII. A. B. 31. — Dessen Biographie, XXVII. 40.
- Nikopolis, die Schlacht bei, XLI. 109. — Das alte Nikopolis, XLVI. 56.
- Nikraus, der erste König von Aegypten, LXXXII. 6, 7.
- Nil, der Fluß, hat um die Herbstnachtgleiche alle sandigen Inseln bedeckt, die auf dem Wege von Kairo nach der Insel Whila liegen, I. 27. — Soll einst zwischen Ombos und Theben durch eine Kette gesperrt gewesen seyn, I. 39. — Beobachtungen über seinen Lauf, II. 3. — Der Name des Nils in den heiligen Schriften der Hindu nachgewiesen, II. 313, 323. — Das ägyptische Nilfest, III. 154, 158. — Die Quellen des Nils, III. 193, 199. — In seiner Nähe sind herrliche Gärten, V. 100. —

- Der Messer der Nilhöhe, V. 100. — Die Nilbänke verursachen Augenkrankheiten, V. 101. — Seine Krobille, V. 102. — Seine sieben Mündungen, LVI. 43.
- Nilab**, der Fluß, CXII. 68.
- Nilkan**, ein Stamm des Zweiges Dschelair, LXXVII. 6.
- Nilnag**, die Quelle, CXII. 75.
- Nilometer**, der, auf der Insel Elephantine, LVI. 30.
- Nilthal**, das, CXXII. 147.
- Nilufer**, der Fluß, III. 34.
- Nima**, der Garten daselbst, CVII. 54.
- Niman**, ein unbekannter Stamm, LXXVII. 33.
- Nimetollah Weli** liegt in der Moschee Tebriz in Kuwaschir begraben, VIII. 301.
- Nimkjar Niskref**, in Hindustan, CXX. 145.
- Nimri**, das Dorf, XLV. 25.
- Nimrin**, im Thale des Cydnus, CVI. 104.
- Nimrod**, CXXIV. 67. — Die Ruinen von Nimrod, LXXX. 53.
- Nimrod's Palast** bei Reha, XIII. 238.
- Nimrod's Thurm**, der, und die Sage von dessen Brunnen, XIII. 225.
- Nimrod**, a discourse on certain passage of history and fable, LIX. 51.
- Nimrud**, der Fluß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 256.
- Nimtsche**, die, CXI. 10.
- Niña**, la, de Gomez Arias, ein historisches Schauspiel von Calderon, XVII. A. B. 29.
- Ninduna**, das Schiff, LXXIII. 56.
- Ninfa**, Gemahlin des Admirals Christophoulos, CXVII. 13.
- Ringmaruf Tere Panttschal**, der Paß, CXII. 48.
- Ninive**, LXXX. 51. — CVI. 72. — Dessen Ruinen, XIII. 236. — XVI. 269.
- Ninus**, Gemahl der Semiramis, XLIV. 23.
- Niobe**, ihre Statue in der Florentiner-Sammlung, L. 145. — Ihre sieben Töchter, CXXIV. 27.
- Nipaal**, das indische Königreich, dessen Beschreibung, III. 197. — Dessen Bewohner, LXXXIII. 52. — Deren Sprache, II. 280. — LI. 32.
- Nipon O Dai Itsi Kon**, LXXVIII. 112. — LXXIX. 76.
- Nippel**, Franz, juristischer Schriftsteller, LXXX. 174.
- Niris**, die Stadt, in der persischen Provinz Kerman, VIII. 303. — Der Fluß von Niris in Fars, VIII. 316. — Die Hauptstadt Niris in Karistan, VIII. 344, 351.
- Nirunen**, die, LXXVII. 6.
- Nisah**, ein Thal von Arabi, XCIV. 130.
- Nisafa**, die Ebene von, im persischen Armenien, ihre schönen Pferde, VII. 236.
- Nisameddin Ahmed's Geschichte**, LXXIII. 27.
- Nisami**, der persische Dichter, I. 16. — VII. 235. — LXXXIX. 12. — Sein Geburtsort, XXXVI. 278. — Seine fünf nachgelassenen Werke wurden unter dem gemeinsamen Titel der Fünfer Nisami's gesammelt, I. 16. — CXXV. 152. — Ausführlichere Nachricht darüber, I. 17.
- Nisamobdewlet**, der Titel des persischen Ministers der inneren Angelegenheiten, VIII. 391.
- Nisamolulfi**, der Großwesir des Sultans Melleschah, LXXXVI. 127. — CIX. 50, 77. — Sein Geburtsort ist Tus in Chorassan, VII. 294. — Beförderer der Wissenschaften in Persien, I. 14. — Erbaut die Akademie zu Bagdad, I. 14. — Dessen politische Ermahnungen (Wasafaja), VIII. 402.
- Nisamotetewarich**, das persische Werk, VIII. 401.
- Nisamschah**, die Geschichten der, LI. 55.
- Nischabur**, die Hauptstadt Chorassans, XXXVI. 275. — LXIII. 30. LXVII. 25. — Ihre Lage, ihr Erbauer, ihre esbare Erde (Zin Reful), VII. 296. — Ihre Fürstinnen, VII. 296. — VIII. 397. — CXXV. 161. — Ihre Unglücksfälle, VII. 297. — Die berühmten Männer, welche hier

- geboren wurden, VII. 297. — Ihre Geſchichtſchreiber, VIII. 403.
- Miſchandſchi, die Geſchichtſchreiber dieſes Namens, LXIX. 11.
- Miſeng, der Ort, CXI. 42.
- Miſmes, ſeine Alterthümer, VI. 178, 185, 186.
- Miſſa, die Stadt in Choraffan, IX. 26. — LXX. 16.
- Miſſabeſ ſibjan, das Werk, CXXV. 147.
- v. Miſſen's Biographie von W. A. Nojart, XLIX. 161.
- Miſſibin, die Stadt in der Statthalterſchaft Diarbekr, XIII. 247.
- Miſſab, d. i. der dem Almoſen unterliegende Theil des Vermögens, LXVIII. 7.
- Miſſyros, das alte, XXXIV. 107.
- Mithart, Otto Fuhs, Dichter am Hofe Herzogs Otto von Oeſterreich, III. 66, 57. — X. 110. — XXIX. 122. — LXXV. A. B. 1. — Deſſen Gedichte und Ausgaben derſelben, XLII. A. B. 17. — Deſſen Grabmal in der St. Stephanskirche in Wien, XV. A. B. 41. — XXII. 148. — XXXVIII. 101.
- Miſſch, Georg, Domher zu Olmütz, XXIV. 133. — XLV. 175.
- Miſſch, Gr. Wilhelm, der Gelehrte, LIV. 221. — XCIX. 128.
- Mivella, das Kloſter, VI. 107. — In ſeiner Gruft liegt der ältere Pipin begraben, VI. 109.
- Miwaren, die, LXXXIII. 52.
- Mizga, LXXXVI. 40.
- No ay burlas con el amor, eine Poſſe von Calderon, XVII. A. B. 15.
- No ay cosa oomo callar, ein dramatiſches Gedicht Calderons, XVII. A. B. 11.
- No siempre lo peor es cierto, ein Schauſpiel Calderons, XVII. A. B. 13.
- No son todos ray señores, ein Schauſpiel des Lope de Vega, XIX. A. B. 36.
- Noah, der Heilige der Urwelt, VII. 229. — VIII. 438, 443, 444, 467. — XVI. 265, 267, 268. — Deſſen Söhne, XIX. 69. — Deſſen Grab zu Kera, LXXIV. 95. — Erbaut das kurbidiſiſche Meſchwend, VII. 226.
- Noaim, ein Ort in der Nähe Medina's, XCIII. 115.
- Noaba, bei Haſſ, XCIII. 85.
- Noabile, Peter, Direktor der Architektuſchule in Wien, XX. 21.
- Noel, Mark, der Geſchichtsforſcher, LXXIX. 16, 17.
- Noſail, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Noſail, die Duellſtrebe, XCIII. 102.
- Noſch bei Wehbi, XCVI. 104.
- Noſchet ultewariſch, XXXIX. 26.
- Nohier, Charles, der Gelehrte, LXXXVIII. 43. — CXV. 1. — Deſſen Mélanges de littérature et de critique, XV. 145.
- Nodiska, Fornlemninger of J. C. diljegreen och c. g. Brunnius, XLIII. 37.
- Nöthen, Dr., der Gelehrte, XXI. 99. — Deſſen Worte über den Ausbruch im Remnonsbilde, XXI. 103.
- Noël des Bergers, Jr., der Gelehrte, CXV. 2. — Deſſen Vie de Mohammed, XCVI. 94. — XCIX. 16. — Deſſen Grundzüge der Chronologie, CV. 123.
- Nordlingen, Zuſtand der zeichnenden Künſte im Mittelalter daſelbſt, II. 77. — Die Schlacht bei Nordlingen 1634, CVI. 190. — CVII. 160.
- Nöſchſegen, der, CXXIV. 66.
- Nogai, ein tatarifcher Hauptanführer, macht ſich in den Gegenden des ſchwarzen Meeres unabhängig, XX. 236.
- Nogari, der Maler, LV. 207.
- Nogarola, Georg, Stadthauptmann von Trieſt, XXIX. 264.
- Nogarola, Leonarbo, Stadthauptmann von Trieſt, XXIX. 258.
- Noghaj, die Dynaſtie der, LXVII. 7.
- Noheim, das Idol, XCII. 31.
- Nojan, über den Namen, XLIV. 103.
- Noir, Michael Le, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Noſaba, die dreihundert, CXXIV. 98.

- Nokai, aus dem Stamme Bajant, LXXVII. 27.
- Nokbet, das, der Araber, CXIX. 190.
- Nolhac, Pfarrer zu St. Symphorien in Avignon, ein Opfer der französischen Revolution, XXIII. 108.
- Nollekees, der Bildhauer, LXVI. 67.
- Nomaret, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Nometz Gesbolz-Remain's Geschichte, CII. 56.
- Rometrise, die, CI. 75.
- Nomofanon, der, des Photios, LIII. A. B. 37. — LXXXVII. 74.
- Nenantola, sein Erbrecht um 1115, VIII. 30.
- Ronnborg, die Abtei zu Salzburg, XI. III. 255.
- Rennos von Panopolis, der Dichter, LXXV. 230. — CXVII. 46. — CXXIV. 50.
- Ronsuch House, das, LXXIX. 23.
- Rooman Ben Monsir, Herrscher von Sira, CXXIV. 9.
- Rooman II., König, CXVIII. 40.
- Rost, Henri Charles van der, Epitaphium, CXIII. 141.
- Rorba, die Stadt, LVI. 165.
- Rorberg, der Alterthumskenner und Orientalist, XV. A. B. 11. — LXXXIX. 247.
- Rorbert, dessen Leben Bruno des Zweiten, XLV. 121.
- Nordamerika, die vereinigten Staaten von, XI. 1. — Ihre politische Bedeutung, V. 84, 300. — Größe und Gränzeintheilung, XI. 4. — Bewohner, XI. 5. — Katholische Bevölkerung, CIX. A. B. 36. — Naturprodukte, Beschaffenheit des Landes, Städte u., XI. 7. — Flüsse, Berge, Klima, Witterung, XI. 13. — Landbau, Fischerei, Fabriken, XI. 14. — Handel, XI. 16. — Zahl der Schiffe und Tonnen, XI. 16. — Aus- und Einfuhr, XI. 17. — Handelsge-
seßgebung, XI. 24. — Handel mit den Indianern, XI. 26. — Banken, XI. 27. — Bankrottgesetze, XI. 29. — Zinsfuß und Münzwesen, XI. 30. — Postwesen, XI. 31. — Religion, Schulen, Wissenschaften, XI. 32. — Verfassung der Gesammtrepublik und der einzelnen Staaten, XI. 36. — Rechtspflege, XI. 43. — Zölle, XI. 46. — Fabrikensteuer, XI. 48. — Brauntweinsteuer, XI. 49. — Abgaben für Lizenzen, XI. 51. — Patent-, Wagen-, Versteigerungs-, Möbels- und Uhrensteuer, XI. 52. — Grundsteuer, XI. 53. — Staatseinnahmen und Ausgaben, XI. 55. — Staatsschulden, XI. 57. — Seemacht, XI. 61. — Ueber Nordamerika, LXXVII. 155. — LXXVIII. 194. — Nordamerikanische Zustände, LXXXV. 168. — XCIV. 214. — Reisen nach Nordamerika, XXXIV. 234. — Dr. J. Salzbachers Reise dahin, CXIII. 149. — Denkwürdige Tage daselbst aus dem Tagebuch des Pächters Faur, XXVII. A. B. 1.
- Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche, von A. Ruhn und W. Schwarz, CXXIII. 237.
- Norddeutschlands niederländische Colonien, von August von Wersebe, VII. 156.
- Nordendorf, Fundgeschichte einer uralten Grabstätte daselbst, von Dr. von Raifer, und D. G. G. Wegger de operibus antiquis ad vicum Nordendorf e solo erutis, CXVIII. A. B. 74.
- Nordfranzösische Poesie Bruchstücke, XXX. A. B. 39.
- Nordgau, der, LII. 184, 185. — von Alters her zu Bayern gehörig, IV. A. B. 10.
- Nordische Sagen Geschichte, von Peter Grasmus Müller, XXIV. 186.
- Nordt, Beiträge zur schleswig-holsteinischen Historie, XXIX. 251.
- Nordwestlandtschaft, die, in Nordamerika, XI. 10.
- Noreja, die karentanische Stadt, I. A. B. 13. — V. 2. — XXXIII. 226. — XXXV. 101. — CII. A. B. 3, 4, 5, 6, 7. — Sie stand auf uno um den Ulrichsberg in Kärnten, VIII. 241. — Eisengruben daselbst, XXV. 180.
- Norfolks römische Ueberbleibsel, LXXVIII. 18.

- Norham Castle**, LXXIX. 26.
- Norikum**, die römische Provinz, I. A. 13, 14. — V. 3. — XXIV. A. B. 43, 44, 45. — XXV. 175, 177, 179, 187. — XXX. A. B. 6, 7. — XLII. 95. — LVIII. 88, 89, 90. — Der Name desselben wird in mehrfacher Bedeutung genommen, III. 297. — Es wurde durch das celtische oder komagenische Gebirge von Pannonien geschieden, V. 159. — VI. A. B. 6. — Dessen Beschreibung von A. Ruchar, XXXIII. 206. — Dessen Umgränzung, XXXI. 92. — Dessen Ureinwohner, LXXXVI. A. B. 60. — Noricum ripense, CIV. A. B. 33, 34, 35.
- Nork**, Mythen der alten Perser, LXXXIII. 1. — Dessen biblische Mythologie, CXXIII. 16.
- Normännische Baudenkmale**, XVII. 239. — Das Charakteristische der altnormännischen Baukunst, XVII. 241.
- Norman**, Wilhelm von, gesammelte Schriften, CXV. 234.
- Normandie**, Geschichte derselben, von du Mesnil, XXXI. 257. — Literaten und bildende Künstler der Normandie aus dem 10. — 16. Jahrhundert, XXXI. 261. — Histoire de Normandie, par Oderic Vital, publiée pour la première fois en français par M. Guizot, XXXI. 262.
- Normannen**, die, setzen sich in dem untern Italien fest, und führen neue Gewohnheiten ein, IV. 4. — Sie besaßen das Land, ehe der Papst sie belehnte, IV. 9, 12.
- Nornagests Saga**, die, XII. A. B. 31.
- Noronna**, dessen Uebersetzung von Drydens Werken, XLV. 87. — XLVIII. 48.
- Noros**, König von Aegypten, LXXXII. 15.
- Norris**, der Gelehrte, LXXVIII. 3, 19.
- North**, der Gelehrte, LXXIX. 63, 64.
- Norwegen**, seine verschiedenen Mundarten, VI. A. B. 12. — Seine Schriftsteller, VI. A. B. 13. — Sein Siebenstjärner-Gebirg, CXXII. 204.
- Norwegische Volksmärchen, von B. Abjörnsen und Jørgen Roe, CXIX. 222.
- Norwich's Kathedrale**, LXXVIII. 52.
- Norwood's Chantry**, LXXVIII. 51.
- Nosseir**, das Schlachtfeld, XCIII. 67.
- Noshtal-lebab filsefab**, das, XCIX. 20.
- Nosairi**, die Gebirge der, LXXIV. 50.
- Nosairije**, der, CI. 15.
- Nosetrollah Behadir Chan**, LXXII. 38.
- Nostadamus**, der Astrolog, LXXIII. 107. — LXXVI. 20.
- Nota**, Alberto, der Dichter, CXXIV. 126. — CXXV. 42.
- Notenschrift**, die antike, CXXIV. 271.
- Notes statistiques sur le littoral de la mer noire**, LXV. 1.
- Notburga**, St., die Landespatronin Tirols, VII. 37.
- Notice**, sur le Schahnamé de Ferdousi, VI. 237.
- Notitia Dignitatum**, XCI. 76.
- Notker Balbulus**, XII. 51, 52.
- Notker Labeo**, LXXXIV. 78. — Dessen Werke, X. 116. — Dessen Psalmenübersetzung, LXVII. 179.
- Nôtre-Dame**, die Kirche in Paris, CIV. 142.
- Notturmo Napolitano**, l'Error femmineo, CXX. 160.
- Noufeul**, Rosalie, die Schauspielerin, LXXVIII. 299. — Ihr Geburtsort ist Graß in Steiermark, VIII. 250.
- Novalis**, der Dichter, IV. 158, 167. — X. 61. — XVIII. 251. — XXX. A. B. 32. — XXXV. 179. — XLIV. 197. — LXXV. 134. — LXXVI. 78, 79, 80. — LXXXVIII. 293. — XCI. 252. — CV. 210. — Dessen Roman: Heinrich von Ofterdingen, XIX. 284, 285, 301 ff. — XX. 167, 201. — Dessen Schriften, XCI. 252.
- Novelas Exemplares**, die, des Cervantes, XIII. A. B. 37.
- Novelle**, die deutsche, II. 225.

- Novels, the, and Tales of the Author of Waverley, XIII. A. B. 7.
- November, der Monat, seine ältesten Feste, III. 159.
- Noverre, der Tanzkünstler, LXXVIII. 296. — CXXV. 289.
- Novi, 1566, Bisar von Augas, XXIII. 109.
- Novimagum, das alte, LXXVIII. 23.
- Noviodunum, CXXIII. A. B. 40.
- Roweiri, der Gelehrte, LXXVII. 2.
- Rowgorob, der Mittelpunkt des Handels mit Scandinavien, XX. 222. — Geschichte der Burggrafen von Rowgorob, in russischer Sprache, XIV. A. B. 3. — Die älteste Rowgoroder Urkunde, XX. 236.
- Rowikow's Versuch eines Gelehrtenlexikons, XX. A. B. 21.
- Royers, ein Dorf bei Sedan, sein Silberland (terre d'argent), VI. 155. — Beschreibung der bei ihm gefundenen Alterthümer, VI. 168, 171, 172.
- Royse von Campenhouten, dessen Ausgabe des Ambraßer Geldebuches, VIII. A. B. 39.
- Rubenban, eine Stadt in Sebschistan, LXXIII. 41.
- Rubien, über, LVIII. 4. — Dessen Geschichte, IX. A. B. 2. — Dessen zwei Sprachen, IX. A. B. 4.
- Rubierinnen, deren Kleidung, XLV. 59.
- Rubschumtje, die, CI. 37.
- Rüring, die Grafen von, XIV. 109, 114.
- Rürnberg, die Stadt, Zustand der zeichnenden Künste daselbst, II. 74. — Ihre Judenschulen, VI. 93. — Ihre Alterthümer und Künstler, X. 109. — Die Aussicht auf ihre Burg vom Kirchhof zu St. Johann und ihre St. Margarethenskuppel, gezeichnet von Duaglio, XIII. 208. — Ein Verzeichniß ihrer Werkleute und Künstler von Johann Neudorfer, XVI. A. B. 33. — Ihre Polizeiordnung und Kempter, alte Erbare Gesellschaft, auch derselben Wappen und Kleinotter; ein Manuscript der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 42. — Ihre ältesten Druckwerke, LXXXII. A. B. 6. — Ihre Dichterschule, von Julius Tittmann, CXVIII. 177. — Ihre siebenmal sieben Sachen, CXXII. 221.
- Rüjiders, die Pfarre, CVII. A. B. 13. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 29.
- Ruh, Fürst der Samaniden, LXXIII. 31.
- Rulun, die Tochter Bukatimurs, LXXVII. 47.
- Rulun Chatun, die Gemahlin Dschumfors, LXXVII. 15.
- Numa Pompilius, VI. 4, 60. — CXXIV. 31. — Sein Gesetz, seine fremden Gottheiten zu verehren, VIII. A. B. 2.
- Numancia destruida, Tragedia por Lopez de Ayala, LIII. 169.
- Numismatif, Handbuch der alten, von Hennin, LV. 10. — Numismata graeca, LXXIV. 222. — Orientalische Numismatif, LXXVI. 242.
- Nummi graeci Regni Bactriani et Indici, LXXVII. 211. — LXXX. 218. — LXXXVIII. 204.
- Nunughan, die Tochter Arif Buta's, LXXVII. 15.
- Nun, die Landschaft, LXX. 16.
- Nunar in Kaschmir, CXII. 46.
- Nunijet, Königin von Aegypten, LXXXII. 12.
- Nunnewarre, der Hochpaß von Tibet, CXII. 94.
- Nur: Dschihan, Kaiser, CXII. 58. — Dessen Mausoleum, LI. 84.
- Nureddin, der Sohn Jenki's, Herrscher von Namasfus, XXXVII. 278. — LXXXVI. 133. — LXXXVIII. 180. — CIV. 115. — CIX. 77. — Dessen Bauten, CIX. 53. — Dessen Grabmal, LXXIV. 7.
- Nuri Osman'i, die Moschee Osman's III., LXXXVII. 55.
- Rusch, das animalische Feuer der Perser, X. 222, 223.
- Ruschabe, die Königin von Verbaa, CXXV. 151.
- Ruschawer-Fluß, der, ist zweifelsohne der heutige Fluß Gischit in Pers, VIII. 313, 317.

Ruscharu, ein kostbares Heilmittel des Schahnameh, IX. 65.

Nuschetol-ensis we raudhatol medschlis, von Mohammed Trafi, XXXVII. 298.

Ruschetol: Rusub, das Hauptwerk persischer Geographie, VII. 208, 222, 223. — VIII. 402. — LXXIII. 75. — LXXVII. 81.

Nusheton-nasir sil-meselessair, von Ghil Abbas Mohammed Gb-dinuri Ibnol-Attar, XXXVII. 297.

Ruscharwan der Gerechte, König von Persien, LXIX. 34. — Dessen Regierung, LXXXIV. 179. — Unter seiner Regierung ist persische Wissenschaft und Kunst im höchsten Flor, die ursprüngliche hohe Einsicht der Vorsehung ist jedoch erloschen, I. 6. — Unter ihm werden sieben griechische Philosophen von Byzanz nach Persien gezogen, I. 7. — II. 101. — Unter ihm wird Antar geboren, VI. 247. — Dessen Münzen, LXXVI. 246.

Rusermisch, die Keraitin, LXXVII. 41.

Ruschorf, ein Pfarrort an der Donau nächst Wien, XXXII. 11. — Hier wird der Wiener Bürgermeister Holzer gefangen, V. 160.

Ruspammer, der Künstler, XXI. 80.

Rutakin, der Stamm, LXXVII. 7.

Ruweiri, der Geschichtschreiber, LXIX. 7.

Ruwian Taghatshar, der Gislam Dschengischans, LXVII. 27.

Nyaya Sutra Vritti, LXI. 14.

Nyary vertheidigt Esolnok gegen Ali Pascha von Ofen, XIII. 48.

Nyerup, Graasmus, Charakteristik des Königs Christian IV., III. A. B. 13. — Dessen historisch-statistische Schilderung von Dänemark und Norwegen in älteren und neueren Zeiten, III. A. B. 13. — Dessen Dansk-norsk Literaturlexikon, VI. A. B. 13. — Dessen Fortegnelse over Bøger, som udkomme i de tre nordiske Riger, VI. A. B. 18. — Dessen Sammlung dänischer Heldenlieder, VI. A. B. 14. — VII. A. B. 16. — Dessen Abhandlung über Heiligs Leichenstein, VII. A. B. 22. — Dessen Schrift über die von Afzelius und Gejer herausgegebenen schwedischen Volkslieder, XV. A. B. 10. — XVI. A. B. 31. — Dessen Uebersicht der Nationaldenkmäler des Vaterlandes, XVI. A. B. 46. — Dessen dänische Lieder von der Mitte des 16. bis gegen die Mitte des 18. Jahrhunderts, XVII. A. B. 65. — Die literarischen Bestrebungen in Indien bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, XVII. A. B. 67. — Dessen Catalogus librorum sanskritanorum, XVII. A. B. 67. — Dessen Almindelig Norstabeløsning i Danmark og Norge, XVI. 255. — LIX. 28. — CXXII. 96.

Nyländische Mundart, die, VI. A. B. 14.

Nymphaea alba, ihre Wurzel ist ein neues Färbemateriale, IX. 130.

Nymphäi, der Fluß, LXXXVIII. 139.

Nymphodorus aus Syrakus, CIX. 93.

Nyx, abgeleitet vom semitischen Nath Nachas, die Nacht, V. 72, 73.

D.

Dannes, der assyrische Fischgott. I. 101. — Dessen Bild, XXIV. A. B. 25.

Daracte, das, des Arrian, ist die Insel Rishen im persischen Meerbusen, VIII. 319.

Dafen, die, der lybischen Wüste, V. 103. — CIII. 64.

Dba, ein Distrikt von Herat, sein

heißer Gesundheitsquell und Mar-mor, VII. 299.

Dbad, ein Dorf Zemame's, XCIV. 141.

Dbagh, die Quelle, CXVIII. 14.

Dbat in Arabien, XCIII. 65.

Dbar, ein Ort Zemans, XCIV. 107.

Dbeid, el-, die Hauptstadt von Kordofan, CVI. 93.

- Obeib** Ben Scherije's Geschichtswerk, VI. 236. — Dessen Sprichwörterammlung, CXIII. 8.
- Obeidallah**, der Gründer der Fatimiten, XCIX. 33.
- Obeidallah** Ben Abdallah Ben Tahir's Buch des Gefanges, XCVII. 120.
- Obeidallah el-Befri's** Werke, CII. 77.
- Obeid-el Kasim** Ben Selam's Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Obeth es-Semani**, der Dichter, CXIX. 40.
- Obeibije**, die, CI. 12, 29.
- Obeidollah**, der Arzt des Chalisen Mostedir, XCI. 36.
- Obeidollah** Ben Omar ed-Debudi's elf Bücher von Weisheitsprüchen, XCVII. 47.
- Obeim** im Palmenthale der Beni Hobell, XCIV. 108.
- Obelerio** wird Doge von Venedig, XVII. 17.
- Obelischen**, die, CXII. 239.
- Oberdonaukreis**, der, LVIII. 140.
- Oberflacht** in Schwaben, das heidnisch=alemannische Todtenfeld daselbst, CXV. A. B. 42. — Die Gräber daselbst, LXVI. A. B. 107.
- Obergenfel**, die Alpe, CVII. A. B. 35.
- Ober-Innthal**, das, in Tirol, XV. 6. — LVII. 207.
- Oberleitner**, Andreas, Professor zu Wien, LXXVI. 173. — Dessen Fundamenta linguae arabicae, XXVI. 64. — XXXIX. 2. — Chrestomathia arabica una cum glossario arabico-latino, XXXIX. 4. — XI. 29, 35, 36, 37. — Dessen Uebersetzung des aramäischen Elementarbuches von J. Jahn, XVIII. 202.
- Oberlin**, der Gelehrte, XC. 125. — Sein Glossar, VIII. 184, 186, 188, 197, 198, 199, 200, 201. — XI. 125, 131, 133, 134.
- Obermedien's** Städte, VII. 213.
- Oberösterreichische** Bethenerung, die, V. A. B. 42.
- Oberon**, das Gedicht von Wieland, IV. 237, 238.
- Obersachsen's** Directorium diplomaticum von Schultes, LXIX. 91.
- Oberstdorf** im Allgäu, die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 31.
- Oberti Annales**, VIII. 48, 73.
- Obertus**, der Erzbischof, zieht gegen Friedrich I. zu Felde, VI. 120.
- Obertus ab Octo**, der mailändische Bürgermeister, VIII. 5.
- Oberwaltersdorf**, der Ort, die protestantischen Uruhen daselbst, XXXII. 58.
- Obiect**, das, der Erfahrung und Wissenschaft, VI. 202, — der Kunst, VI. 211.
- Obiectivation**, die, des Willeus, VI. 206.
- Obella**, eines der vier irdischen Paradiese der Morgenländer, XIII. 217. — Ein Gewässer Bagdads, XIII. 222, 257.
- Obradowitsch**, Dositheus, der illyrische Schriftsteller, XXVI. 114, 130, 198, 199. — Dessen Selbstbiographie, XXI. 69. — XXX. 160.
- Obrar bien**, que Dios es Dios, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Obrecht**, der Tonkünstler, LXX. 102.
- Oberskoff**, der russische Resident, LIX. 168.
- Obrin** in Arabien, XCII. 16.
- Obrigsberg**, die Pfarre daselbst, L. 149.
- Obrowitz**, des Prämonstratenser-Klosters Annalen, XLIII. 257.
- Observations** sur la langue et la littérature Provençales, par A. W. Schlegel, V. A. B. 11.
- Observations** sur la ressemblance frappante entre la langue de Russes et celle des Romains, I. A. B. 8.
- Oswalden** für Selva, hier ist der reinste Ueberrest des Etruskischen, V. 6.
- Occam**, der Gelehrte, LXVI. 169.
- Occimiano**, der Markgraf von, wurde Bürger in Alexandria, VIII. 16.
- Ocheib**, in Arabien, XCV. 51.
- Ochoa**, Eugenio, Tesoro del Teatro Español, desde su origen hasta nuestras dias, LXXXVI. 136.

- LXXXVIII. 62. — LXXXIX. 23. —
 Tesoro de los Romanceros y Can-
 cioneros Españoles, CXIV. 65.
 Ocios de Españoles emigrados,
 XLV. 84.
 Odenheim, der Tonkünstler, LXX.
 100.
 Odey's Geschichte der Sarazenen,
 LXIX. 4. — CXIX. 137.
 Odenhausen, die Abtei, CXVI.
 159.
 Odenheimer, die Schmetter-
 linge von Europa, LXXIII. A. B.
 21, 24, 26, 27, 28, 30, 31, 33, 43.
 Odenkopyf, der, als Papierzeichen,
 LXXXIII. A. B. 28.
 Odenried, das deutsche, XXXVII.
 9.
 O'Connell, LXXI. 65 ff.
 Octavianus, Kaiser, das Volks-
 buch, XII. A. B. 52. — XXXI. 108.
 — LIV. 287. — CIV. 215.
 Octavius verbietet den Druiden
 ihre Religion in Rom zu lehren,
 VIII. A. B. 2.
 October, der Monat, seine ältesten
 Feste, III. 158.
 Odaf, ein Thal des Serat, XCIV.
 71.
 Odalik, die, des Sultans, CXXIV.
 28.
 Odam, ein Thal Tihame's, XCH.
 130.
 Ode, über die, C. 191.
 Odeim, ein Thal der Beni Osre,
 XCH. 108. — Das Schlachtfeld,
 XCH. 63.
 Odelga, Carl von, Herausgeber von
 Wiggill's Schauplag des österrei-
 chischen Adels, IX. 221.
 Odenfe, die Stadt, CXVI. 119.
 Odeon, das, XXXIV. 62.
 Oder, an diesem Flusse wurde ein
 Jupiter hastatus ausgegraben, XIII.
 149.
 Oderici, der Gelehrte, LXXXVIII.
 223.
 Odeffa, die Stadt, LXV. 20.
 Odilie, des Herzogs Eticho von
 Olsaf Tochter, war die erste Abtiß-
 fin zu Hohenburg, VIII. 268.
 Odilo, Herzog von Bayern, VI. 111.
 — XXIV. A. B. 47. — LXIX. A. B. 73.
 — LVIII. 177. — LXXXIII. 261. —
 Er vermählt sich Hiltrude, der Schwe-
 ster des jüngeren Pipin. VI. 113. —
 Sieg der Hausmeier über ihn, VI.
 113, A. B. 8, 9, 11.
 Odin, die Gottheit, V. 70. — XXIV.
 197. — CII. 165. — CXXV. 4, 6,
 13, 16. — Ihr Tempel bei Upsala,
 IV. 90.
 Doaker, König der Heruler und
 Gepiden, XX. 351. — XXX. A. B.
 3, 5. — XXXIII. 209. — XXXVII.
 13. — XLII. 97. — L. 220. — LXIX.
 A. B. 59. — LXXXIX. A. B. 43. —
 CVI. 4. — CXXII. A. B. 37, 41.
 Odom bei Thais in Arabien, XCH.
 84.
 O'donell, Graf, Hofkammerpräsi-
 dent, XXI. 69.
 Odoricus, de foro Julii Fr., De-
 scriptio gestorum Tartarorum und
 De moribus hominum, zwei Hand-
 schriften der Bibliothek des Prager
 Domstiftes aus dem 14. Jahrhun-
 dert, V. A. B. 29.
 Odone, Fluß im persischen Kurdis-
 tan, sein Ursprung, Lauf und seine
 Breite, VII. 222.
 Odysee, die, des Homer, V. 142,
 143, 144, 147, 148. — XVII. 49,
 50.
 Odyseus, der Verbündete Kolo-
 totroni's, XLIX. 52.
 Oefele, der Geschichtsforscher, VI.
 A. B. 2.
 Oefi (Euphi), LXXXI. 4.
 Ogilet, der Stamm, LXXVII. 8.
 Ogir, der Meeresriesen, CXXV. 4.
 Oehleischläger, Adam, der Dich-
 ter, II. A. B. 38, 39. — XXX. A. B.
 33. — XXXIV. 197. — XXXV. 1, 2.
 — LXI. A. B. 64. — LXXVIII. 292.
 XCV. 267. — CXXIV. 126. — Seine
 dramatischen Werke und sein Hel-
 dengebiht: Die Götter des No-
 dens, VII. A. B. 23, 102. — Seine
 Werke, XC. 203. — Dessen Lebens-
 beschreibung, XC. 203. — Dessen
 Freia's Altar, XC. 209. — Dessen
 Maddin und Sason Jarl, XLIII. 261.
 — XC. 210, 242. — Dessen Valbur
 und Palnatote, XC. 215. — Dessen
 Correggio, XLII. 157, 159. — XLIII.

261. — XC. 216. — Dessen Dichtungen und Uebersetzungen, XC. 219. — Dessen Balbur der Gute und Helge, XC. 221. — Dessen Stärk-odder und Hagbart und Signe, Palnatofe und Hagon Jarl, XC. 224, 227. — Dessen Olaf der Heilige, die Waringer in Constantinopel und Arel und Balburg, XLIII. 260. — XC. 216, 227. — Dessen Hugo von Rheinberg und Correggio, XC. 231. — Dessen Sokrates und der Hirtenknabe, XC. 241. — Dessen Fischers- tochter, XC. 243. — Dessen Lub- lamshöhle, König Groar, Baulun- bur, XC. 244. — Dessen lyrische Ge- dichte und Uebersetzung von Dein- hardstein's Hans Sachs, XC. 245. — C. 205. — Dessen Uebersetzung der Lustspiele Holbergs, XXI. 227. Dehringen's Münzhaus, CXVII. 75. Dehring, XXV. A. B. 29. Delberg, der, in Jerusalem, XLV. 9. — LXXIII. 53. — CIII. 24. Dellerzeugung im österreichischen Staate, IX. 231. Deletschafsu, das Flüßchen, LXXX. 37. Oelrichs Marchia Brandenburgice gentilis, XII. 14. — De Botding et Lodding, iudiciis germanis, imprimis Marchiae Brandenburgicae, XXV. A. B. 44. Dels, das Fürstenthum, daselbst werden sehr viele Alterthümer ge- funden, IX. 145. Delsische, die, Nebenlinie von Württemberg, CXVI. 156. Denens, die alte Stadt, XXXIV. 95. Denomaus, der Philosoph, LXXXI. 134. Denotrium, Pfunds, bei Raubers, V. 3. Derasa, das alte, ist das heutige Dscherrasch, I. 140. Derb, Christoph, Münzmeister, CXIII. A. B. 29. Derstadt, LXI. 101. Deser, Ab. Fr., der Maler, LXXVIII. 267. — CXXV. 194. Oesterreich, V. 18, — unter den

Königen Ottokar und Albrecht I., von Franz Kurz, I. 49 ff. — V. 23. — unter R. Albrecht II., von dem- selben, LXXVII. 268. — unter Her- zog Albrecht II. dem Lahmen, von demselben, V. 23. — VI. 99. — VII. 307. — unter Herzog Albrecht III., von demselben, XLII. 1. — unter R. Friedrich III., dem Schönen, von demselben, II. 48. — V. 23. — unter Herzog Rudolph IV., von demselben, XVI. 53. — Oesterreich's Geschichte erholt sich erst unter Kaiser Carl VI. nach und nach, I. 50. — Wird un- ter der Kaiserin Maria Theresia gründlich erforscht, I. 50. — Weniger während der Josephinischen Periode, I. 51. — Lebte in unsern Tagen von allen Seiten wieder auf, I. 51. — Oesterreich's gesellschaftlicher Zustand unter R. Albrecht I., I. 57. — Seine Ausführartikel unter diesem Kaiser, I. 59. — Sein Strandrocht, I. 58. — Juden daselbst, I. 58. — Seine deutsche Reimchronik von Gnenfel, I. 59. — Seine Ureinwohner, I. A. B. 12. — Zeichnende Künste in die- sem Lande, II. 62. — Der heilige Severin ist der Stifter des Mönchs- lebens in Oesterreich, II. A. B. 2. — Christianisirungsversuche daselbst, II. A. B. 5. — Staatengeschichte des Kaiserthums Oesterreich von Julius F. Schneller, III. 287. — XIII. 31. — Die Legende des h. Severin zeigt vom Weinbau in Oesterreich, IV. A. B. 12. — Oesterreich's deutsche Mund- arten, IV. A. B. 31 ff. — CXX. 93. Aeneas Sylvius großer Einfluß auf Oesterreich's Nationalbildung, IV. 203. — Fugger's Spiegel der Ehren des Hauses Oesterreich, IV. A. B. 37. — Oesterreich ist Geysa's* II. feindseligster Nachbar, V. 19. — Dessen Zwischenreich, V. 22. — R. Sigmund will Tirol zu Gunsten Bayerns von Oesterreich reißen, V. 25. — Der österreichische Succes- sionskrieg, V. 26. — Dessen Krieg vom Jahre 1809, V. 29. — Sein Interesse im deutschen Bunde, V. 79. — Seine politische Bedeutung, V. 83. — Kirchliche Topographie von

Oesterreich, herausgegeben von Dazreant, Bergenstamm und Schützenberger, V. 149. — XII. 106. — XIV. 254. — XXXII. 1. — XLIV. 43. — L. 207. — LVIII. 165. — LXXX. 155. — Oesterreichs Hierarchie und Monasteriologie von Marodon Fidler, V. 149. 157. — Sein heutiges Verhältniß mit Preußen, V. 293. — de Pradt's Gemälde der österreichischen Politik, V. 294. — Tirols Uebergabe an Oesterreich durch Margarethe Maultasche, VI. 63. — Oesterreichs liberale Behandlung der Juden, VI. 96. — Oesterreichs militärisch-politische Geschichte von Schels, VII. 300. — Die Verdienste des Hauses Baden um das österreichische Kaiserhaus, von A. Schreiber, VIII. 232, 237. — Oesterreichische Volkslieder, herausgegeben von Franz Tschischka und J. M. Schottky, I. 166. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 18, 20, 21. — XII. 171. — XVII. 254. — Das Eigenthümliche derselben, XII. 171, 172. — Darstellung der Mundart dieser Lieder, XII. 175. — Ihre Singweisen, XII. 176. — Ueber das Entstehen derselben, XII. 178. — Die Kinder- und Weisheitslieder dieser Sammlung, XII. 179. — Das Wesen der übrigen Lieder, XII. 181. — Sie haben durchaus keine historische Grundlage, XII. 183. — Die Ursache hievon, XII. 184. — Proben aus dem von Franz Tschischka verfaßten österreichischen Idiotikon, VI. A. B. 16. — XXV. A. B. 1. — XXVI. A. B. 1. — Oesterreichische Volksmärchen, von demselben, XVII. 254. — Rauch's Geschichte Oesterreichs, XVI. 54. — Oesterreichs Handel in älteren Zeiten von Franz Kurz, XXI. 1. — Dessen Militärverfassung in älteren Zeiten, von demselben, XXIX. 215. — Oesterreichs Gränze vom Ausgange des sechsten bis zu jenem des achten Jahrhunderts, XXX. A. B. 1. — Dessen Wappenschild, XXXV. 123. — Geschichte des Kaiserthums Oesterreich von J. G. Arneth, XLII. 93. — Perlen zur Geschichte Oesterreichs unter den Babenbergern und während des großen Zwischensreichs, aus urkundlichen und handschriftlichen Schätzen Münchens, XXXIX. 282. — XLIII. A. B. 14. — XLIV. A. B. 1. — XLVII. A. B. 47. — LV. A. B. 1. — Oesterreichs Mithras, XLVII. A. B. 59. — XLVIII. A. B. 84. — Darstellung des Fabrik- und Gewerbswesens in Oesterreich von Edlen von Reß, XLIX. 241. — Oesterreichs Hausprivilegien, LIX. 77. — Dessen Gesetzgebung zur Aufmunterung der Erfindungen im Fache der Industrie, LXXXVI. 98. — Statistische Uebersicht von dessen Bevölkerung von Siegfried Beger, XCVII. 165. — Trauungen, XCVII. 169. — Fruchtbarkeit der Ehen, XCVII. 180. — Sterblichkeit, XCVII. 207. — Lebensdauer, XCVII. 217. — Von den Verbrechen, XCVIII. 181. — Schwere Polizeiübertretungen, XCVIII. 210. — Handelsverkehr, CV. 150. — Marine, CXVIII. 83. — Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für das Jahr 1842, CXVIII. 84. — CXIX. 77. — CXX. 29. — Seehandel derselben, CXX. 30. — Ein- und Ausfuhr der Waaren, CXX. 33. — Dampfschiffahrt, CXX. 37. — Straßen- und Wasserbau, Eisenbahnen, CXX. 39. — Nationalbank, CXX. 49. — Rechtspflege, CXX. 50.

Oesterreicher, Archivar, LXII. 129. — Deta, der Berg in Thessalien, XXXIV. 50. — Detenbach, das Kloster, CII. 193. — Dettler, der Gelehrte, IX. 218. — Dettingen, das Haus, seine Inschriftenscheiben, VI. 93. — Graf Konrad zu Dettingen, LX. 62. — Oettl, Udalrich, Historia juris civilis, LVIII. 201. — Deynhause'n's Uebersetzung von Dante's Vita nuova, XXXII. 114. — Dfen, der Stadt, erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 23. — Offenbarungen, die göttlichen, ihre Geschichte, IV. 161. — Die

- Offenbarungslehre ist die zweite Epoche in der Geschichte der Religion, VIII. 435. — Nur durch eine unmittelbare Offenbarung kann die Idee des wahren Gottes zuerst an den Menschen gekommen seyn, VIII. 439. — Wie soll die Offenbarungslehre entstanden seyn? VIII. 443. — Offenbarung St. Johannis, X. 55, 59, 64, 65. — CXXIII. 52, 53.
- Offenburg, der Stadt, erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 14.
- Offenhause, bei Ulm, hier schneidet Gurfürst Max Emanuel in's Fenster des Wirthshauses die Buchstaben A. N. R. (Augsburg, Nürnberg, Regensburg), V. 28.
- Offermann'sche Tuchfabrikation, XLIX. 247.
- Offida, der Dom von, XC. A. B. 42.
- O'Flaherty's Oghgia, LXXII. 221, 222, 225, 226, 229, 232, 234, 235, 238, 239.
- Ofara, die, CXXV. 37.
- Ofterdingen, Heinrich von, der Dichter, XXX. 53.
- Ogger's Beschreibung der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, III. 305. — XI. A. B. 42. — XXII. 142. — XXXVIII. 101.
- Oggione zu Castellazzo, Markus, der Maler, VIII. 275. — XI. A. B. 18.
- Oghul Kaimisch Chatun, die Merkitin, LXXVII. 40.
- Oghusname, das Buch türkischer Gflogen, IV. 127. — XXXVII. 298.
- Oghusen, die, XLI. 97. — LXVII. 11. — LXXVII. 5.
- Oghusnhan, der Stammvater aller türkischen Herrschaft, LXXIII. 30.
- Ogier von Dänemark, der Roman, XXXI. 26.
- Ogotai, die Dynastie des, LXVII. 2. — Dessen Söhne in Turkestan, LXVII. 6, 7, 40 ff.
- Oguliner Gränz-Regiments-Bezirk, die daselbst befindlichen römischen Denkmäler, LV. A. B. 31.
- Ogyris, das alte, ist das heutige Ormus, VIII. 303.
- Oha, das Flüßchen, LXXIV. 44.
- Oho, der nordamerikanische Staat, XI. 10.
- Ohod, der Berg bei Medina, XCIII. 107.
- Ohsion, Charles Mouradja d', der Gelehrte, LXVII. 5. — Dessen Histoire des Mongoles depuis Tchinguiz-Khan jusqu'à Timeer-Lanc, LXXVII. 1.
- Ohsion, Ignace Mouradja d', Tableau de l'empire Ottoman, LIII. 66. — LXXVI. 153.
- Ojan, ein Schloß Jemen's, XCIV. 91.
- Oibo, die Insel, LXXVIII. 70.
- Ojeda, Alonso de, der Dichter, CXXII. 80. — CXXIII. 161.
- Oimakut, der Stamm, LXXVII. 6.
- Ojun, Geburtsort des Dichters Ali Ibnol Nakarrib el-Ojuni, XCIV. 124.
- Ojuni Musa in Arabien, XCII. 48.
- Ojunot-Kasab, das Thal, XCII. 49.
- Of, aus dem Stamme Jisut, LXXVII. 31.
- Ofajaf in Arabien, XCIII. 88.
- Ofai Kalscha, der Dschelaire, LXXVII. 10.
- Ofail, Ibn, der Dichter, CXVIII. 41. — Dessen Dschamien-nesse, XCI. 23.
- Ofar, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Ofb, zwischen Bagra und Dharize, XCIII. 129.
- Ofeanus, seine Abstammung vom semitischen Chhoghe-an-nos, Hh'Oghea-nos, die Kreise bannende Kraft, d. i. Rotationskraft, V. 74.
- Ofen, der Gelehrte, XVIII. 31. — XLIV. 179. — LXXIII. 158. — XCII. 66. — Dessen Zeitschrift Ifis, XXV. A. B. 30. — LXXIII. A. B. 43. — Dessen Naturgeschichte, XCVII. 142. XCIX. 179. — C. 32.
- Ofiai Kurbschi, der Urjate, LXXVII. 9.
- Ofmet, ein Dorf Semame's, XCIV. 141.
- Ofokwane bei Meffa, XCII. 89.
- Ostai Nujan, der Kongfurate, LXXVII. 22.

- Otkoich, XLVIII. A. B. 3, 4, 11. — LIII. A. B. 57.
- Olas, Niklas, der Gelehrte, XXX. A. B. 44. — CXIII. 77.
- Olaus, Griens, ein dänischer Schriftsteller des 15. Jahrhunderts, VII. A. B. 18.
- Olaus, Petrus, Svenska Chronike, XV. A. B. 11.
- Olaus Magnus, V. 33.
- Olave, St., die Pfarre, LXXVIII. 52.
- Olbanijs, die, CI. 12, 33.
- Olberr, der Gelehrte, LVIII. 157.
- Olbja, die Ruinen der Stadt, LXV. 3. — Die daselbst gefundenen Münzen, XX. 300.
- Olbische Motivtafeln, XX. 335 ff.
- Olberrich von Fontana, VI. 121.
- Olbham, der Dichter, XCI. 74.
- Old mortality, ein Roman von Walter Scott, XXII. 55.
- Olbischai, die Konfuratorin, LXXVII. 42.
- Olbischai's Redrese, C. 103. — CIX. 66.
- Olbischai Ghatun, die Gemahlin Gulafu's, Tochter Bukatimur's, LXXVII. 15, 46, 48.
- Olbischatai, die Gemahlin Mengfutimur's, LXXVII. 15, 50.
- Olbischatin, der mongolische Kaiser, seine Messung des Gebirges Bisutun, VII. 218.
- Olearius, der Gelehrte, LXXVI. 221. — LXXXV. 248. — Dessen Reisen, XCI. 71. — Dessen persische Reisebeschreibung, LXIII. 142.
- Oleg's Zug nach Konstantinopel, XX. 219.
- Olenin, Alexis von, Ueber die Steinschrift von Imutarafon, XX. A. B. 5. — Dessen Brief über den Imutarafonischen Stein, XX. A. B. 22.
- Olgas Taufe, XXIII. 231.
- Olightos, der Berg, XXXIV. 76.
- Oll-Molt, König von Irland, LXXIV. 212.
- Olin's Journal für die alte und neue Literatur, VII. A. B. 24.
- Oliuspeszturk oder Oliuspesztal, II. A. B. 17.
- Oliwa, Joh. Paul, der Jesuiten-General, XVIII. A. B. 32.
- Olivier, Ferdinand, sieben Gegenben aus Salzburg und Berchtesgaden auf Stein gezeichnet, XX. A. B. 43.
- Olivier, Isaak, der Maler, CXXV. 186, 196.
- Olivier, Jules, Lettre à Mons. Rainaud sur les opinions émises par quelques écrivains, touchant le séjour des Sarazins en Dauphiné, LXXXIV. 128.
- Olivier, Louis Heinr. Ferd., der Gelehrte, VII. 212, 213, 217, 218, 219, 222, 224. — VIII. 321. — XIII. 228, 230. — Dessen Sprachforschungen, IV. 146.
- Olivier und Artus, der Roman, XXXI. 133.
- Olschschin Tschine, der Talschute, LXXVII. 27.
- Ollara, Galliaudo aus Alexandria, bringt die Kaiserlichen von der Belagerung dieser Stadt durch List ab, VI. 122.
- Ollonch Fobhla, LXXII. 237.
- Olmütz, die Stadt, hatte einst ihre eigene Judenstadt, VI. 93. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 26.
- Olschhausen, Dr. Justus, der Gelehrte, CXXVI. 73. — Dessen Entzifferung der Pehlewi-Legenden auf Münzen, CVI. A. B. 1.
- Oltardus, Johann, der Gelehrte, CXXIV. 111.
- Olfussen gibt in Dänemark die ökonomischen Annalen heraus, II. A. B. 41.
- Olon, die Mutter Dschengischans, LXXVII. 37.
- Olympia in Etie, XXXIV. 78.
- Olympias, Königin von Makedonien, CXXIII. 202.
- Olympirion, das, XC. A. B. 31.
- Olympischen Spiele, die, V. A. B. 3.
- Olympos, der Berg, XXXIV. 45. — CXIV. 108. — Reise auf diesen Berg, III. 32, 36. — Die Stadt Olympos erkannte Bauern in den Ruinen von Deliktasch, XIV. 69.

- Dlynth, XLVII. 170.
 Dman, die arabische Landschaft, XCII. 18. — XCIII. 59. — XCIV. 117. — Deren Distrikte und Orte, XCIV. 119. — Deren Berge, XCIV. 120. — Die Pilgerstraße von hier nach Meffa, XCII. 59.
 Dmar, der Chalife, CIX. 76. — Erbaute den Mehlias (Messer der Höhe), V. 100. — Unter seinem Chalfate wurde bei Mehawend die Schlacht von Sariatol Dschebel geliefert, VII. 226.
 Dmar Abul Hofm, der Gelehrte, XCVIII. 74.
 Dmar Ben Abbolasis, der Chalife, LXXXVIII. 178. — Erbaute in Kuwaschir eine Moschee, VIII. 301.
 Dmar Ben Gbus-Mebiaat, der arabische Dichter, CXVIII. 16.
 Dmar Ben Ferschah, der Astrolog, XCI. 27.
 Dmar Gham, der persische Dichter, I. 13. — XL. 209. — Sein Geburtsort ist Rischabur, VII. 297.
 Dmbos in Aegypten, LVI. 13. — In diesem Orte finden sich noch zwei Tempel, I. 38. — CIV. 99.
 Dmeise, die Moschee der Beni, LXXIV. 6. — CIX. 21.
 Dmeiri, die, CI. 33.
 Dmer, in Arabien, XCII. 56.
 Dmerise, die, CI. 12.
 Dmerkot, die Stadt, LXV. 74.
 Dmid, der Beste des Chosrew Perwis, CXXIV. 18.
 Dmm, des Sultans, Medrese, C. 103.
 Dmm-Hefim, die Sängerin, XCVII. 121.
 Dmmajaden, die, V. 99. — LXXXI. 272. — Geschichte der Dmmajaden in Spanien von Aschbach, LV. 121.
 Dmmol-melef, die Insel im rothen Meere, XLV. 20.
 Dmyphalon, das alte, XXXIV. 99.
 Dnatas von Regina, der Künstler, XXXVIII. 275, 290.
 Dn'ban, ein Gewässer Bahrein's, XCIV. 122.
 Dnesifritus, CIX. 105. — CIX. 112.
 Ongaro, Francesco dall', Il For-naretto, dramma storico, CXXIV. 123. — CXXV. 39, 49. — Dessen Poesie, CXXVI. 50.
 Dnsow, der Tonkünstler, LVI. 230. LXXVIII. 280.
 Dosr bei Meffa, XCIII. 91.
 Doms, die Brunnen von, XCII. 58.
 Dosr, van, der Maler, sein Carl Borromäus, VIII. 149.
 Dpatowiger Abte, XLVIII. A. B. 38, 39, 51, 52, 53, 54, 56.
 Dper, die, ihre Entstehung, XXVI. 246. — Ihre Formen, II. 219. — Ueber deren Geist, II. 220. — Ueber die Dper, XXXIV. 231. — Die Dper in Frankreich, von R. Castil-Blaze, XIV. 176. — Uebersicht der französischen Opera seit Anfang des siebzehnten Jahrhunderts, XIV. 179. — Ueber die komische Dper der Franzosen, LVI. 235. — Werke, die über die Dper geschrieben worden sind, XIV. 176. — Gattungen der Dperngedichte, XIV. 193. — Die Dpernmusik, XIV. 199. — Ueber Sängerverwendung in der Dper, XIV. 216. — Die Einrichtung des Dpern-Orchesters, XIV. 219. — Die Bestandtheile einer Dper, XIV. 226. — Die nöthigen Eigenschaften eines Dpern-Recensenten, XIV. 242.
 Opera della Primaziale di Pisa, VIII. 93.
 Opero scelte del conte D. Fulvio Testi, III. A. B. 10.
 Dpfer, Entstehungsgrund desselben, XVII. 136. — Die indischen Dpfer, II. 299. — Menschenopfer waren in Indien (wie bei den Aegyptern) ehemals üblich, II. 325.
 Dpferfest, das, der alten Araber, III. 157.
 Dpferstätten und Grabhügel der Germanen und Römer am Rhein, untersucht und dargestellt durch Dörow, XII. 8.
 Dpfsingen im Oberamte Leutkirch, CXVIII. A. B. 39.
 Dpis, die Priesterin, XIX. A. B. 73.
 Dpisthobomos, der, XC. A. B. 37.
 Dpiz, Martin, der Dichter, XLIV.

205. — LXXVIII. 291. — LXXXV. 248. — XCI. 69. — CXVIII. 184, 189. — CXX. 247.
- Opigo von Gste, von Friedrich I. mit der Markgrafschaft von Genua und Mailand belehnt, VIII. 10.
- Opotinus, Joh., der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 9. — LXXXIII. A. B. 31.
- Opya, Erzbischof von Sevilla, VI. 111.
- Oppel, Analysis triangulorum, XLV. 227.
- Oppenheim, die St. Katharinenkirche daselbst, II. 77. — LI. A. B. 21. — Größes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 14.
- Oppenheimer, David Ben Abraham, der Ober-Rabbiner, VI. 95, 100.
- Oppenstorf, die Freiherren von, CXIV. A. B. 16, 17.
- Oppositionsblatt, das dänische, von dem Buchhändler Steen herausgegeben, II. A. B. 41.
- Opsymates, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 34, 38.
- Optif, zur Geschichte der, LXXXVIII. 112. — Optif der Araber, XCI. 29.
- Dracta, das alte, ist das heutige, dem Imam von Masfat gehörige Rischmisch, VIII. 303.
- Draif, zwischen Bagra und Bahrein, XCIV. 126.
- Drafsai, die, CXI. 7.
- Dramen, der Gesang der Parsen in ihrem Feuertempel, XXXVI. 292.
- Dran in Algier, LI. A. B. 61.
- Drao, der See, CXXVI. 48.
- Draut, der Stamm, LXXVII. 6.
- Dratimur Aidabdschi, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Dreagna's Loggia in Florenz, VII. 52.
- Drchan, der Sultan, seine große Moschee zu Brussa, III. 35.
- Drchefer, das, der Oper, dessen Einrichtung, XIV. 219. — Des Drcheferdirectors großer Einfluß auf die Ausführung eines Conzertes, XIV. 225.
- Drcheftik, die, ihre Faktoren sind die Tanzkunst und die Mimik, ihre Indifferenz, die Schauspielkunst, VI. 219.
- Drchideen, die, CXXVI. 67.
- Drchomenos und die Ringer, von Dr. Carl Ottfried Müller, XIII. 113, 142. — Drchomenos in Böhmen, XXXIV. 54.
- Drczy, Lorenz Freiherr von, der ungarische Dichter, XLV. 186.
- Drb, Graver, LXXXIX. 8.
- Drdatefin, die Ratmanin, LXXVII. 41.
- Drdelapho Galieri, der Doge, V. 20.
- Drbha, ein Wasser der Beni Saasr, XCIV. 164.
- Drdnung, die gesellschaftliche, I. 211.
- Dreibh, ein Thal Medina's, XCIII. 128.
- Dreife, Ort bei Sima Dharise, XCIII. 128.
- Dreilly, General, LI. A. B. 88.
- Drellana, Francesco de, ein Ritter aus Truxillo, CXXV. 208, 209.
- Orelli, Joh. Conr., Praefatio ad Socraticorum Epistolas, LXI. 209.
- Drelli, Johann Kaspar von, der Gelehrte, LXII. A. B. 24. — Dessen Beiträge zur Geschichte der italienischen Poesie, XXVI. 51. — XLII. A. B. 1. — Dessen Cronichette d'Italia, XXXII. 126. — Dessen Onomasticon Tullianum, XCVIII. 26. — Dessen Ausgabe des Horaz, XCIX. 129. — Dessen Helperici sive ut alii arbitrantur Angilberti Carolus Magnus et Leo Papa, LXIV. 168. — Dessen und Schulthess Rationalismus und Supranaturalismus, XXV. 26.
- Drengfib, Fürst der Großmongolen, LI. 65. — Dessen Moschee, CIX. 73. — Dessen Grabmal, CXI. 73.
- Drestes, dessen Grab, CXXII. 223.
- Drestias Münzen, XLVII. 170.
- Orfila, Traité général des poisons, L. 123.
- Orgagna, der Maler, VI. 277.
- Organ, das, der physischen Liebe, nach Dr. Gall, III. 14. — Der Kinder- und Jugendliebe, der Anhänglichkeit, III. 15. — Der Raussucht,

- der Zerstörungssucht, III. 16. — Der Dausucht, Erwerbsucht, III. 17. — Der Neigung zu verhehlen, der Eigeliebe, des Beifalles, der Behutsamkeit, III. 18. — Der Gutmüthigkeit, der Verehrung, der Hoffnung und des Glaubens, der Idealität, III. 19. — Der Rechtlichkeit, Entschlossenheit, III. 20. — Der Individualität, der Form, Größe, des Gewichtes, der Farbe, III. 21. — Des Raumes, der Ordnung, der Zeit, der Zahl, III. 22. — Das Tonorgan, Organ der Sprache, III. 23. — Der Vergleichen, Gansalität, des Wiges, der Nachahmung, III. 24. — Die innern Organe des Gemüthes, III. 13. — Die Energie eines Organs ist nach seiner Größe abzumessen and zu bestimmen, nach Dr. Spurzheim, III. 11. — Organe, die der psychischen Thätigkeit gewidmet sind, IX. 99. — Die Organenlehre des Dr. Gall, V. 177. — Individuelle Organe der Gemüthsäußerung, V. 180. — Das Organ der Lokalität, der Religiosität, V. 180. — Gall und Spurzheim nehmen 33 Organe an, was widerlegt wird, V. 181. — Das Organ der Neigung zu bauen und zu zerstören, V. 182.
- Organa**, das alte, ist die heutige Insel Ormus, VIII. 303, 318.
- Organisation**, die, erfordert gewisse Funktionen nothwendigerweise, nach Dr. Spurzheim, III. 7. — Die Organisation des Gehirns, V. 167, 168, — des Reflexionsvermögens, XIII. 188.
- Organon** der menschlichen Erkenntniß, von Wagner, XLIX. 73.
- Orgeln** und Orgelspieler in früherer Zeit zu Freising, IV. 201.
- Orgitano**, der berühmte Klavierspieler und Komponist, LXV. 217.
- Oriel**, über das, in England, LXXVIII. 52.
- Orient**, aus ihm kam alle Weisheit der Philosophie und der Religion nach Griechenland, I. 93, 200. — Reise dahin von Constantin Tischendorf, CXII. 219.
- Oriental Annual, the, or Scenes** in India, LXV. 59. — Oriental Translation Committee, XC. A. B. 1.
- Orientalische Bibelausgaben**, XIII. 4.
- Orientalische Buchdruckereien** in Wien, XLVII. 198.
- Orientalische Handschriften**, die der k. k. Hofbibliothek in Wien, von Dr. Gustav Flügel, C. A. B. 1. — Die der Bibliothek zu Göttingen, CX. A. B. 20.
- Orientalische Literatur**, über, LXXVI. 133. — XCVI. 91. — XCVII. 30. — Philologie, XXXIX. 8. — Geschichte, XXXIX. 11. — Archäologie und Numismatik, XXXIX. 58. — Geographie, XL. 1. — XCVIII. 76. — Mythik, XL. 9. — Poetik, XL. 14. — Rhetorik, XL. 24. — Grammatik und orientalische Sprachenkunde überhaupt, XI. 32. — Literatur, Geschichte und Bibliographie, XL. 44. — CII. 32. — Zeitschriften, XL. 48. — Philosophie, XCVIII. 42. — Naturgeschichte, XCVIII. 84. — Ethik, XCVIII. 62. — Geschichte der Reich, XCIX. 1. — Biographie, C. 62. — Literaturgeschichte C. 72. — CXX. 176. — Theologie, CI. 1. — Rechtsgelehrsamkeit, CII. 19. — Lexicographie, XCVI. 107.
- Orientalische Namen**, Grundsätze, welche den Deutschen leiten sollen bei der Schreibung derselben in seiner Muttersprache, II. 266 ff.
- Orientalische Sprachen**, deren Betrieb in Polen, XLVI. A. B. 26.
- Origen**, del, Perdida y Restauracion de la Virgen del Sagrario, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 24.
- Origenes**, der Lehrer des Philosophen Porphyrius, V. 197. — XXXIX. 196. — XLIII. 201, 202. — LXI. 127.
- Origlia**, Istoria dello studio di Napoli, LXXXVII. 132.
- Oriskany**, die Ruinen von, XXXIV 95.
- Orinoko**, der, in Südamerika, XI. 203.

- Orion's Antholognomiken, CXXIII. 103.
- Oriffa, in Indien, LI. 30. — In dessen Sprache ist der Pentateuch abgedruckt worden, XIII. 6.
- Origo, die Insel in Kleinasien, XXXIII. 121.
- Orkus, der, XXXIV. 87.
- Orschafter, Kaspar, Abt zu Wilhering, C. 27.
- Orlandi, Origine della Stampa, LXXXII. A. B. 21.
- Orlandini, Historia Societatis Jesu, LXXXI. 171.
- Orleans, über das Haus, CIV. 148.
- Orleans, die Stadt, erstes Druckwerk baselst, LXXXIII. A. B. 20.
- Orleans, Histoire de révolutions d'Espagne, XIX. 57.
- Orley, Leonhard von, der Maler, LV. 221. — CXXV. 184.
- Orlich, Leopold von, Reise in Ostindien, CXI. 2.
- Orloff, Denkmal der Vereinigung von Kirche und Vaterland, VII. A. B. 28. — Mémoires de Naples, VIII. A. B. 26.
- Ormevi, der Dichter, XCI. 39.
- Orminius, der Berg der Alten, heute Orme jallasi, CV. 13.
- Ormus, die Insel, gehört dem Imam von Maskat, VIII. 303, 318.
- Ormus, der persische, X. 241, 244, 246, 247. — XXI. 98. — XXIV. A. B. 27. — XXXVIII. 27. — LXIII. 4, 5, 6. — Deffen Abbildung, XIV. 149, 150, 165, 166.
- Ornatfch, der Fluß, CXI. 15.
- Ornoy, Beschreibung einer goldenen Münze, die in der Nähe dieses Ortes gefunden wurde, VI. 182.
- Orobbio, der Berg, LXXXVI. 7.
- Oronna, das Thal bei Medina, XCIII. 103.
- Oronte, der Fluß, LXXIV. 40. — CVI. 103.
- Oronte, ein Gebirge des persischen Kurdistan, VII. 220. — Das Thal, L. 51, 54.
- Orosius, der Geschichtschreiber, XXVI. A. B. 32. — LXXII. 105.
- Orosianys in Ungarn, XXXII. 99.
- Oryheus, der griechische Sänger, V. 71. — VIII. 181. — LXI. 173. — LXX. A. B. 2. — CVII. 125. — CXXIV. 11. — CXXVI. 10. — Hymnus in Apollinem, X. 237. — Deffen Grabmal, XXXIV. 46.
- Oryphier, die, ihr ursprünglicher Gott, I. 115.
- Oryphische Dichtungen der Griechen, CXVII. 47.
- Orrean, eines der sechzehn Lustgesitze des Ormus, IX. 28.
- Orronb, ein Schloß von Sanaa, XCIV. 83.
- Orsato, der Geschichtschreiber, XVII. 14. — Deffen Historia di Padova, VIII. 39.
- Orseoli, das Haus, in Venedig, VIII. 110.
- Orseolo II., Doge von Venedig, VI. 122.
- Orsini, Cesare, der Dichter, CXX. 170.
- Ort, das Schloß, LXXX. 175.
- Ortelinus, der Gelehrte, LXVII. 233. — XCI. 63.
- Ortenburg, die Grafen, LVII. 211.
- Ortiso, LXXXVII. A. B. 40, 41.
- Ortleispitze, die, des Montblancs Nebenbühlerin, V. 3.
- Ortner, Marcellin, der Stiftsältenbruder, vertheiligt Kloßernenburg wider die Türken, V. 154. — XXIX. 228.
- Ortok, die Dynastie, LXXVII. 65.
- Ortokabad in der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 42.
- Ortsbehörden und landschaftliche Behörden in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 30 ff.
- Ortschaften, die ältesten in Deutschland, III. 301.
- Ortsnamen, die deutschen, von Dr. Jos. Bender, CXV. 139.
- Ortydia, das, X. 96.
- Orumise, der Salzsee von, LXXXIX. 12.
- Orvasesch, das Feuer in Gewächsen, X. 220.
- Orvieto, die Stadt, ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. —

- Ihr Dom, XCI. A. B. 15. — Die daselbst entdeckten Alterthümer, XIX. A. B. 4.
- Orwa, der Fluß, LXXXVIII. 134.
- Orwan, der Berg bei Meffa, XCIII. 76.
- Orwet, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
- Osahim, ein Ort zwischen Meffa und Medina, XCIII. 95.
- Osais, ein Berg in Rebsch, XCIV. 149.
- Osai, ein Ort Semame's, XCIV. 144.
- Osait, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Osan, aus dem Stamme der Selbus, LXXVII. 26.
- Osann, Friedrich, der Gelehrte, CVIII. A. B. 54. — Dessen Vitalis Blossen-sis Amphitryon et Aulularia eclogae, LXXIX. 105. — Commentatio de Gemma scalpta Christiana, CXIX. 140.
- Oschin, König, CIII. A. B. 7.
- Oschakir, der Berg zwischen Meffa und Medina, XCIII. 92.
- Oseil, das Thal bei Medina, XCIII. 103.
- Oseilet, ein Gewässer Semame's, XCIV. 137.
- Osen, die, LXXXIX. A. B. 37.
- Oser, Leonhard, die Zunahme und Abnahme der Bevölkerung der Stadt Basel, CV. 264.
- Osero, die Insel, CXVIII. 78 ff.
- Osfan, ein Ort in Hibschaf, XCII. 45. — XCIII. 125.
- Osiander, der Prälat, LXXXIX. 249.
- Osimio, der Dom von, XC. A. B. 60.
- Ostiris, der Gott der Aegypter, X. 237. — XLII. 235. — LXXXI. 54. — CXXIV. 12, 61. — CXXV. 31. — Ihm entspricht der indische Gott Szwara, II. 293, 315. — Ist mit dem indischen Brahma identisch, II. 312, 316. — Dessen Sarglegung. Die Feier der Epiphanie des Ostiris, III. 149. — Feier seines Begräbnisses und der Trauer um ihn, III. 151, 159. — Das Suchen desselben, III. 159. — Sein Grab sollte sich auf der Insel Phlā befinden, I. 27. — Sein Grab (in Aegypten, XIII 122. — LVI. 10.
- Ostiraten I., LXXXII. 5.
- Ostuth (Siout), CIV. 88. — Die Moschee, CIV. 131.
- Osmann I., Sultan, der Gründer des osmanischen Reichs, sein Grabmal zu Brussa, III. 35.
- Osmann II., Sultan, XLVI. 136. — LXXIV. 16. — CIX. 79.
- Osmann III., Sultan, LIX. 163. — LXIX. 37.
- Osmanschif, die Stadt in der Statthaltertschaft Siwas, XIV. 44. — CV. 16.
- Osmanische Dichtkunst, Geschichte derselben von Hammer-Burgstall, XCI. 167.
- Osmanisches Reich, dessen Geschichte von Hammer-Burgstall, XLI. 95. — XLVI. 120. — XLVII. 85. — LI. 155. — LVI. 108. — LIX. 193. Dessen Staatsverfassung und Staatsverwaltung, von demselben, I. 106. — Der Osmanen Ursprung, ihrer erster Fürst, XLI. 99. — Ihre Uebergänge nach Europa, XLI. 104. — Murad's Regierung, XLI. 105. — Bajasid bis zur Begegnung mit Timur, XLI. 108. — Bajasid und Timur, XLI. 111. — Bajasid's Kriege, XLIV. 233. — Bajasid's Thronzwiste, Tod, XLI. 111. — XLIV. 236. — Mohammed's Regierung, XLI. 114. — Murad II. bis zu seiner ersten Thronentsagung, XLI. 116. — bis an seinen Tod, XLI. 120. — Mohammed II. bis zur Eroberung Konstantinopels, XLI. 123. — Von Konstantinopels Eroberung bis zu Selim's Tode, XLIV. 216. — Krieg mit Persien, XLIV. 223. — Eroberungen, XLIV. 224. — Innere Einrichtung, XLIV. 229. — Bürgerkriege, XLIV. 231. — Eroberung Syriens, XLIV. 240. — Aegyptens Eroberung, XLIV. 243. — Euleiman erobert Belgrad und Rhodus, XLIV. 246. — Ungarischer Krieg, XLIV. 247, 253. — Ungarischer Friede, XLIV. 249, 253. — Persischer Feldzug, Chaireddin, XLIV. 250. — Krieg mit Venedig, der Moldau und Arabien, XLIV. 251. — Persischer

- Krieg**, Prinzenmord, XCIV. 254. — Familien - Unglück, XLIV. 256. — Tripolis, Malla, Euleiman's Tod, XLIV. 257. — Inneres Staatsleben unter Euleiman, XLIV. 259. — Eslim II. Herrschaft, XLIV. 261. — Reisen durch das osmanische Reich, XLIX. 1. — L. 1.
- Dnago**, in dem Bezirke der Brianza, LXXXVI. 6.
- Dnum el-Bughat**, das Werk, CXXV. 144.
- Dsona**, Condebe, der Schriftsteller, LXIX. 160.
- Dfret**, der Stamm, XCV. 118.
- Druschene**, das Gebiet, LXXII. 46.
- Dffa**, der Berg, XXXIV. 86. — CXIV. 108.
- Dffad**, bei Thais in Arabien, XCIII. 83.
- Dffero's Römersteine**, XLVI. A. B. 55.
- Osservazioni snlla circolazione del Succchio nella Chara**. Memoria di G. Amici, V. 203.
- Dffi**, der, sieben Stämme, CXXIV. 6.
- Dffia**, sein altes Archiv ist untergegangen, III. 306.
- Dffian**, der Barde, XII. 62. — XV. 136. — XXV. 2. — XLIX. 215. — LXXII. 239. — LXXIII. 114. — LXXIV. 191. — LXXVIII. 289. — LXXXVIII. 35. — CXXII. 143.
- Dfm**, ein Schloß der Beni Sebid, XCIV. 77.
- Dffolsky**, Graf: Vincent Kab- ladek, ein historischer Beitrag zur slavischen Literatur, XXVII. 254.
- Dfabe**, der Maler, LV. 210.
- Dferteiertage**, die verschiedenen Gebräuche zu dieser Zeit in Wallis, als: das Ballspiel, das Beobachten des Sonnenlaufes, das Osterlamm, das Lusten etc., V. 49.
- Dferteft**, das, LVI. 178.
- Dferte's Denkmäler** der alten Kunst, LXXXII. A. B. 48.
- Dferte's**, eine uralte österr- reichische Sitte, V. 157.
- Dferte's**, Hieronymus, Chronik von Ungarn und Siebenbürgen, CXXIV. 113.
- Dferte's**, der Maler, LV. 211.
- Dfgothen**, die, Bedel Simonens Schrift über ihre Kultur, III. A. B. 11. — Ihre Herrschaft und Gesetze in Unter-Italien, IV. 3. — Geschichte des ostgothischen Reichs in Italien von J. G. F. Manso, XXXI. 142.
- Dfia**, die daselbst entdeckten Alter- thümer, XIX. A. B. 2.
- Dfinbien**, historische Skizzen von dem Süden dieses Landes, II. A. B. 24, 25. — Die brittische Verwal- tung daselbst, LV. 81. — Werke über dieses Land, LXV. 59.
- Dfmark**, die österrreichische, III. 302. — IV. 190, A. B. 3. — V. 14. — Ihre Ausdehnung bis an die Leitha, V. 15.
- Dfraf**, das Treffen daselbst im Jahre 1799, XX. 355.
- Dftrager Bibel**, die, XX. 222, 225.
- Dftromit**, Statthalter von Nowo- gorod, LXXVI. 117. — Der Dftr- mirische Guber, XVII. 97, 100. — XX. A. B. 5. — Herausgegeben von A. Wostokov, CXIX. 1.
- Dfrowo**, der See von, CXIV. 117.
- Dfymandhas**, sein Grab in Ae- gypten, IV. 213 — 215. — XXI. 115. — LVI. 15. — LXXXII. 17. — CIV. 94.
- Dfahiti**, Otto von Kozebue's Aufenthalt daselbst, LI. 93.
- Dfaf**, die, CXI. 17.
- Dfbis**, Geschichte Mahmud's von Ghafna, LXXIII. 25, 27, 28, 36, 40.
- Otecsnik**, d. i. Vitae patrum, LIII. A. B. 43.
- Dtfried**, der Gelehrte, X. 112. — XII. A. B. 33. — XXXII. 239, 247. — LIV. 276. — LXXXIX. 45. — LXXXIV. 78. — CII. 4. — Dessen ge- reimte Evangelien-Harmonie, LXVII. 179. — Sein Gebrauch des y für ü, V. 268. — Die bei ihm vorkommen- den Doppellaute ou und ua, V. 269, 270. — Seine drei a, V. 271, 272, 273, 274. — Sein aspirirtes t, V. 276, 277. — Sein sc und sg für sch, V. 278, A. B. 39, 43. — VI. A. B. 18, 19, 21, 24, 27, 28, 29. — VIII. 199.

- Otgar von Mainz, der Metropolit, CXXIV. 255.
 Otther's Liebeshandel mit Syrithe, XXIV. 198.
 Otloh, Benediktiner von St. Emmeran, LXVII. 181.
 Otmit, das Lied von, XII. A. B. 34, 52, 54, 63, 74.
 Otmiess, die, CXVII. 265.
 Otranto, die Stadt, XLIX. 31.
 Otrar, der Mongole, LXVII. 23.
 Otrar, die Stadt, LXXII. 42.
 Ottakring, das Dorf bei Wien, XII. 188. — XXXII. 13, 14. — Die Pfarre daselbst, XXXII. 48.
 Ottenhahn, die Kapelle im Wiener Rathhause, XXXVI. 84.
 Otter, der Gelehrte, XIII. 225, 228, 240, 249, 264. — Seine Beschreibung von Bisfutum in Persien, VII. 218. — Seine Voyage en Turquie, VII. 224, 227.
 Ottilia, die heilige, ihre Lebensbeschreibung, II. 46.
 Ottimo, der Commentator Dante's, XLIV. 7 ff.
 Otteley, William Young, der Biograph, LXXIX. 47.
 Otmanach's Römerstein, XLVI. A. B. 42.
 Otto I., der Große, Kaiser, VII. 11, 17. — VIII. 4. — XX. 220. — XCIII. 160. — CVI. 6. — CIX. 198. — Gründet den Magdeburger Dom, I. 73. — Seine Gemahlin Editha, I. 75 ff. — Seine Bildsäule, I. 77. — II. 60. — IV. 235. — Sein entscheidender Sieg auf dem Lechfelde bei Augsburg, II. A. B. 8. — Seine Schenkung an den Kleriker Dietbrecht um Kraubath, III. 319. — IV. A. B. 5.
 Otto II., Kaiser, LXIX. A. B. 52. — LXX. A. B. 39. — Seine Gemahlin Theophania, IV. 98.
 Otto III., Kaiser, CVIII. A. B. 83.
 Otto VI., Kaiser, sein den Pisanern gegebener Freibrief, VIII. 9. — Sein Freibrief für Lucca, VIII. 79. — Er soll die Angiane in Pistoja eingeführt haben, VIII. 94. — Bekräftigt die Statuten der Stadt Treviso, VIII. 108.
 Otto der Rothe, Kaiser, das altdeutsche Gedicht, V. A. B. 35.
 Otto von Braunschweig, der Gegenkaiser, XXXVIII. 64.
 Otto I., König, CXVI. 127.
 Otto, Abt von St. Lambrecht in Kärnthen, CVI. 250.
 Otto, Bischof von Bamberg, Apostel der Pommern, II. A. B. 7. — V. 12. — CVI. 11.
 Otto von Emsdorf, Bischof zu Passau, XL. 109.
 Otto von Demeringen, Domherr zu Metz, V. A. B. 30.
 Otto von Freisingen, der Geschichtschreiber, V. 13, 14, 17. — VI. A. B. 7. — VIII. 102, 137, 256, 264, 266. — XII. A. B. 48, 75. — XIX. 105. — XXX. A. B. 5. — XXXII. 91. — XXXV. 120. — LIX. 94. — LXII. 112. — De gestis Friedrici, V. 19, 155. — Dessen Weltchronik, XIV. 261.
 Otto III., Fürst von Olmütz, XLVIII. A. B. 37, 53.
 Otto von Oberstein, Graf, Reichsverweser, XXXIX. A. B. 25.
 Otto von Hammerstein, seine treue Liebe zu der schönen Irmingarde, VII. 22.
 Otto, Herzog von Kärnthen, dessen merkwürdiges Bretspiel in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 44.
 Otto II., Herzog von Meran, XXXVIII. 97. — CXIII. A. B. 5.
 Otto, Herzog von Neumarkt, VI. 73.
 Otto der Freubige, Herzog von Oesterreich, V. 159. — Seine Judenordnung, VI. 99. — Seine Gemahlin Elisabeth stirbt durch Gift, VII. 309. — Er handelt in dem Allianzwechsel mit R. Ludwig und Johann von Böhmen stets im Namen seines Bruders Albrecht, VII. 310. — Vermählt sich mit R. Johannes zwölfjähriger Tochter Anna, VII. 311, 313. — Ertheilt den Mönchern besondere Handelsvorrechte in Oesterreich, XXI. 13. — Sein und seiner Söhne Lob, VII. 316. — Sein Brustbild, XIX. 121. — Die Brustbilder seiner Söhne, XIX. 122.

Otto der Erlauchte, Herzog von Sachsen, V. 22, 23. — CVI. 13.
 Otto, Markgraf von Brandenburg, XLVIII. 145. — CXIII. 86. — Sein und seiner Gemahlin Bild, XIX. 120.
 Otto, Markgraf von Ostfranken, CXVI. 131.
 Otto, Pfalzgraf von Schehern-Mittelbach, XIX. 113. — LV. A. B. 5. — CVI. 6. — Ermordet den Kaiser Philipp, XXXVIII. 54.
 Ottoboni Annales Genuenses, VIII. 73, 74.
 Ottochacz' in Syrien, XII. A. B. 5.
 Ottochaner Gränzregiments-Bezirk, die daselbst befindlichen römischen Denkmäler, LV. A. B. 31.
 Ottochaymo, das Geschlecht, LVIII. 138.
 Ottokar von Hornel's steiermärkische Reimchronik, I. 59. — II. 50. — III. 339, 340. — IV. A. B. 39, 40. — XII. A. B. 67.
 Ottokar I. Přemysl, König von Böhmen, XLIII. 260. — XLVIII. 145.
 Ottokar II., König von Böhmen, XVIII. 232, 237. — XXXVI. 79. — XXXVIII. 100. — XXXIX. A. B. 26, 29. — XLII. 100. — L. 248. — LV. A. B. 19. — XCV. A. B. 3. — CI. A. B. 22. — CVIII. 168, 169, 171, 173, 175, 185. — CIX. 248, 252, 253. — CXII. 188. — Oesterreich unter seiner Regierung, I. 49 ff. — Seine Politik, I. 61. — Sein Rationarium, III. 339. — IV. 192. — Seine Verlobung mit Margaretha, Friedrich des Streitbaren Schwester, V. 22. — Seine Ansprüche auf das Erbe der Babenberger, V. 22. — Unter diesem König ist Klosterneuburg ein Hauptplatz im Kriege wider Rudolph von Habsburg, V. 153. — Die Johanneskapelle in Klosterneuburg wird von ihm reich beschenkt, V. 157, 160. — VI. 62, 65. — Seine Handveste für die mährischen Juden, VI. 90, 91. — Seine Befehle für die Juden zu Wien und Krems, VI. 98. — Erbaut einen Theil von Wien und legt den Grundstein zur Minoritenkirche, XXXVI. 80. — Bel-

trag zur Geschichte dieses Königs, von J. G. Meiner, XXII. A. B. 34, 43. — Dessen Siegel, XXV. 219. — Urkunden von ihm, LII. 168. — Urkunde von 1259 über Untersuchung und Verbesserung des Passauer Sprengels, XLIV. A. B. 14.

Ottokar V. Handels- und Zollordnung, XX. 2.

Ottokar VI., Steiermarks erster Herzog, LVI. A. B. 4. — Dessen Münzstätte zu Gnss, CI. A. B. 26.

Ottokar Přemysl, Markgraf von Mähren, IX. 209. — XL. 92. — Sein Reiteriegel, IX. 210.

Ottokar, Markgraf zu Steier, II. A. B. 7, 9. — V. 15. — Dessen Handelsfassung für Gnss, XXXIX. A. B. 14. — Die steierischen Ottokare, Grafen im Traungau, Chiemgau und Salzbürggau, machten viele Stiftungen: Garsten, Rain, Braun, Seitz, das Hospital von Gerewald am Semmering, Traunkirchen, Leon und Göß, II. A. B. 10. — Diese steierischen Markgrafen waren durch aus keine bayerischen, III. 322, 323, 324. — Ihre Urkunden, das vermeintliche Fortleben derselben in den Stahrenbergern, Höhenbergern, Rosensteinern und Bernedern, VIII. 239, 250, 251. — Die traungauischen Ottokare, XXI. 2. — Der letzte Traungauer übergibt dem österreichischen Herzog Leopold dem Tugendhaften die Steiermark, II. A. B. 10, 12. — III. 325 ff.

Ottway, der Dichter, IX. A. B. 11. — XCI. 74. — Venice Preserved, XXIII. A. B. 57.

Ottwin, das Haus, LVII. 242.

Dudenbors's Ausgabe des Julius Cäsar, XXVII. 2 ff.

Duen, St., die Kirche in Rouen, XVII. 245.

Oupnekhat, VIII. 182.

Dufesey, William, der Orientalist, XCVIII. 80. — CII. 45. — CXVI. 2. — Dessen Travels in various countries of the east, more particularly in Persia, VII. 199, 201, 258, 296. — VIII. 305 ff. — XXXVIII. 279. — Seine Uebersetzung von Ibn Hau-

- fal's orientalischer Geographie, VII.
 206. — VIII. 302, 319, 336, 364,
 368, 373. — The geographical
 works of Sadik Isfahani, LXXV. 6.
 — Observations on some extra-
 ordinary Anecdotes concerning Ale-
 xander. LVII. 171.
 Duzen's antiquarische Bemerkungen,
 VII. A. B. 23.
 Duverture, die, ihre Wesenheit
 und Form, XIV. 226.
 Dverbeck, Ch. Ad., der Dichter,
 CXIX. 123.
 Dverbeck, Friedrich, der Maler, VII.
 A. B. 6, 13. — X. 89, 94. — XII.
 43. — XIII. 158. — XVIII. A. B.
 78. — CXXV. 196.
 Dverberg, der Gelehrte, XLV. 239.
 Overbury's Characters, XCI.
 70.
 Overmeer Fischer, J. F. van,
 Bydrage tot de Kennis van het
 Japanshe Rijk, LXXVIII. 112.
 Ovidius Naso, Publius, XVII. A.
 B. 21, 23. — XVIII. A. B. 12 ff. —
 XXVI. 21. — LIV. 199. — LXXIII.
 133. — LXXVIII. 286. — LXXIX. 109.
 — Dessen Kunst zu lieben, LVIII.
 229, 232. — De remedio Amoris,
 XLIII. 123. — Metamorphoses, LXI.
 176. — CII. A. B. 17. — Fasti,
 LXXII. 110. — Tristium libri quin-
 que, XC. 124.
 Ovidius christianus, LXXIII. 82.
 Ovilabiz (Lambach in Oberöster-
 reich?) ist nicht größer gewesen als
 Laureacum (das heutige Lorch), II.
 A. B. 2. — III. 298. — LII. 229.
 Owain, ein Berg des Gebirges Se-
 rewat, XCIV. 70.
 Owaf, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
 Owatun, die Gemahlin Jisugai's,
 LXXVII. 38.
 Owar, das Altschloß an der Waag,
 XXXII. 93.
 Owaret, ein Berg der Beni Temim,
 XCIV. 121.
 Oweiß, das Thal, XCIII. 93.
 Owen, John, der lateinische Dichter,
 XCI. 70.
 Owen, William, der Gelehrte, XIX.
 66. — LXXIX. 47.
 Ozenstierna, Axel Graf von, der
 schwedische Kanzler, XXIX. 250. —
 CVI. 193. — CXV. 88.
 Orjorb, die Stadt, LXXIV. 278. —
 Deren erstes Druckwerk, LXXXIII.
 A. B. 25. — Die Trarascant'sche
 Sammlung baselbst, CXXIII. 263.
 Orus, der Fluß, LXV. 5. — LXXII.
 21.
 Oyta, Heinrich von, LXVI. 169.



- Paar, des Grafen, Münzsammlung,
 C. 128.
 Pabo, Propst zu Klosterneuburg, V.
 154, 156.
 Pacarb, der erste Besteiger des
 Montblanc, LXXXVI. 32.
 Pacchierotti, der Sänger, LXVI.
 72.
 Pace di Bedamo, Bischof von
 Triest, XVII. 29.
 Pachmayer, Morian, Benediktiner
 von Kremsmünster, XXIV. A. B. 42.
 — Dessen Historia Cromifanensis,
 LVIII. 200.
 Paciencia de Job, ein Schauspiel
 des Calderon, XIX. A. B. 19.
 Pacini, der Tonsetzer, LXXVIII. 281.
 — LXXXVII. 243.
 Pad, Major Richardson, CXII. 257.
 Pacot, Pfarrer von St. Jean, ein
 Opfer der französischen Revolution,
 XXIII. 117.
 Padarn's Mantel (Pais Padarn),
 eine von den dreißig brittischen Merk-
 würdigkeiten, V. 42.
 Paderborner Kirche, die, wur-
 de von Griechen erbaut, XVI.
 156.
 Padilla, Pedro de, Romancero,
 CXIV. 25.
 Padischah Chatun, die Gemah-
 lin Abaka's, Tochter Kutbeddin Mo-
 hamed Chans von Kerman, LXXVII.
 49, 79, 80.
 Padma, der Lotoskönigin Fest, LI.
 69.

- Padre de la Valle**, Storia del duomo di Orvieto, VI. 261, 263.
- Padre**, el mejor, de Pobres, das Schauspiel, XIX. A. B. 16.
- Padua**, der Stadt, Geseß von 1265, daß Niemand Richter werden soll, der nicht wenigstens sechs Jahre studirt habe, und die libros legalis besitze, VIII. 46. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 88. — Ihre alten Wandgemälde, X. 125. — Ihre berühmte Kapelle in der Arena, LXXXI. A. B. 7. — Ihre Münzen, CXIII. A. B. 7.
- Padus**, der Fluß, CXXII. 210.
- Päpste**, die deutschen, XCI. 137.
- Pae**r, der Tonkünstler, LXX. 129.
- Pae**rson, der Gelehrte, XC. 72.
- Paesello**, der Tonseher, XLIX. 171. — LXX. 124. — Dessen Oper König Theodor von Korffa, XXIX. 19. — Dessen Oper Le Trame per Amore, LXV. 216.
- Pästum**, IX. 98. — Die Ruinen dasselbst, IX. A. B. 6.
- Pagá** in Attika, LXXIV. 227.
- Pagan**i, Graf, entführt Giacopino's von Carrara Frau, die berühmte Speronella Dalecmani, VI. 121.
- Paganini**, der Violinspieler, LVI. 209. — LXXVIII. 279.
- Pago**, el, de Don Alvaro, das Schauspiel, XIX. A. B. 30.
- Pagi**, der Gelehrte, LXXIII. 245.
- Pagliarini**, Croniche di Vicenza, VIII. 131.
- Pagode**, die, Tempel der Brahmanen. Dieß Wort ist von den Europäern aus Oabi verkömmt worden, II. 319. — Die Skulpturen und Ruinen der sieben Pagoden Rajaballipuram, II. 332. — CXXII. 218. — Die Pagode von Peruvettem, II. 333. — Die Bauart der Pagoden, II. 333. — Die große Pagode von Schumabu zu Pegu, der Hauptstadt des Birmanenreiches, III. 197. — Die Pagoden von Elephanta und Madera, LXXVIII. 4.
- Pajarino**, Historia Vicentina, LIV. A. B. 6.
- Pajas**, die Stadt, LXXXVIII. 154.
- Pajende**, das Grabmal, CXL. 16.
- Pair Dyrnog** (der Kessel von Dyrnog), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Paisij Egoris**, Metropolit von Gaza, dessen Schriften, XXVII. 40.
- Pais Padarn** (der Mantel von Padarn), eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Paisije's** Leben und Elogium des Stephan Duschak und seines Sohnes Urosch, LIII. A. B. 55.
- Paisutur**, das Russischinstrument, XXXVI. 292.
- Palabra**, la, en lo muger, das Schauspiel, XIX. A. B. 20.
- Palafy**, Franz, der Gelehrte, LVII. 232. — LVIII. 122. — CXII. 169. — Dessen Geschichte von Böhmen, LXXIX. 258. — CII. 198.
- Paläocastron**, die Ruinen von, LXXX. 70, 73.
- Paläograph**, über, LXXIX. 19.
- Paläologus**, Michael, LXVII. A. B. 75.
- Paläorrhobos**, die Ruinen von, CIV. 85.
- Paläphatus**, CV. 289.
- Paläste**, englische, LXXVIII. 55. — Die sieben berühmtesten der Morgenländer, CXXII. 217.
- Palästina** und die südlich angrenzenden Länder, von Robinson und Smith, XCVIII. 226. — CII. 214. — Werke über dieses Land. XCVIII. 132. — Die Karte dieses Landes von C. J. Röben, I. 141.
- Palagi**, P., Descrizione dei dipinti a buon fresco etc., I. A. B. 8.
- Palaiologue**, Esquisses de mœurs turques au XIX. siècle. XLIX. 3.
- Palamedes**, der Berg, XXXIV. 72.
- Palazzo Ducale** in Venezia, LXXXI. A. B. 1.
- Palermo**, die Stadt, hier war unter Kaiser Friedrich II. der Sitz der Wissenschaften und Künste, IV. 86. — Ihre Stadtbibliothek, CXVII. 2. — Ihre Alterthümer, CXVII. 10, 13. — Erstes Druckwerk dasselbst, LXXXII. A. B. 27.
- Palestrina**, Giov. Pietro Mosillo da, der Tonseher, XXV. 172. — LXI. 140. — LXX. 106, 113.

Paley, F. A., der Gelehrte, LXXII. 88. — Aeschyli Orestes, Agamemnon, Choephoroi, Eumenides, CXV. 155.

Palffy, Feldmarschall Graf von, CXXI. 31.

Palgrave, Francis, LXXIX. 38.

Pali, die heilige Sprache des Buddhismus, eine abgeleitete Mundart des Sanskrit, II. 282, 319, 332.

Palibothra's Lage, LXI. 16.

Palimpseste, die, der Ambrosiana vom Kloster Bobbio herrührend, V. 188, 189, 190.

Palin, De l'étude des hiéroglyphes, CXXIV. 61.

Palis, die Hirtenvölker, welche Aegypten überzogen, II. 313. — Ihre Reste haben sich noch heute in Indien erhalten, II. 314.

Palissot, der dramatische Dichter, VII. 115.

Palladio, der Architekt, LXXVIII. 258.

Palladio, Storia del Friuli, XVII. 14.

Palladium, der Raub des, Behandlung dieser Vorstellung von alten Künstlern, LXVI. 212.

Pallas, Domherr in Prag, V. A. B. 28.

Pallas, Peter Simon, der Gelehrte, LXXXI. 261. — Redigirt das vergleichende Wörterbuch aller Sprachen, II. 258. — XXXVIII. 3. — Herausgeber von Lorenz Rengers Tagebuch seiner Reise von Kiachta nach Peking, XI. 205. — Dessen Reise durch die südlichen Theile Rußlands, IV. A. B. 42. — XX. 266 ff. — CXXIV. 53.

Pallas-Athene, ihre Namensableitung aus dem Semitischen, V. 75.

Pallavicini, der Geschichtschreiber, XCI. 64.

Pallhausen, der Geschichtsforscher, XIX. 29. — XXVI. 149, 153. — Seine Abhandlung über die Römerstraße von Verona nach Augsburg, II. 42. — III. 300, 312. — IV. A. B. 2, 3. — Seine Bojariae Topographia Romana - Celtica, oder Bayern in den ältesten Zeiten, IV. A. B. 3, 2. — V. 3, 4, 6, 32, 151.

— VI. A. B. 7, 10. — VII. 310. — Seine gekrönte Preisschrift über den Umfang und den Namen des alten Norikums, IV. A. B. 20. — Dessen gelehrter Streit mit dem Archivar Lang, V. 1.

Palli, die Stadt, LXY. 65.

Palloni, Istruzioni ai medici delle comuni etc., I. A. B. 11.

Palmanova, der Maler, CXXV. 175.

Palmaria, das Eiland, LXXXVI. 55.

Palmaroli, der Maler, X. 79.

Palma-Vechio's Gemälde zu Dresden, LV. 205.

Palmbiad, Buchhändler in Upsala, XLI. A. B. 13.

Palme, über die, CXXVI. 65. — Die Palmen sind in Indien Symbole des Phallus, II. 332.

Palmenfest bei den Griechen zum Andenken des Theseus, I. 103. — Ganz das Fest Maschura bei den Meslimen, I. 103.

Palmenzweige wurden von den Atheniensern zu Ehren der Vermählung des Dionysos herumgetragen, I. 104. — So auch noch heute bei allen morgenländischen Hochzeitsaufzügen, I. 104. — II. 333. — III. 151.

Palmer, John, Journal of travels in the United States of North America etc., VII. A. B. 41.

Palmerini und **Coressie**, Einwurfe gegen eine Abhandlung Gasilco's über die auf dem Wasser stehenden Gegenstände, VIII. A. B. 12.

Palmeri, Jacopo, der Architekt, XC. 63.

Palmeri, dessen Gedicht: Città di Vita, XXXIX. 263 ff.

Palmoden, der, CXVIII. 178.

Palmyra, I. 52, 53. — LXXXVIII. 159. — CIII. 39. — Die Ruinen daselbst, LVI. 17.

Palos, das Vorgebirge bei Karthago, XIX. 71.

Palota's Entsch. 1566, XXVII. 201.

Paloyer Mundart, XXX. A. B. 44.

Paloye, Et., XVII. 236.

- Paltadius**, Bischof, LXXIV. 206.
Paltram, Bürgermeister von Wien, XXXVI. 81. — LX. 66, 67.
Paltrame, das Geschlecht der, LII. 171.
Pambanous, der Tempel von, LI. 33.
Pambuffalasi, das alte Hierapolis, CV. 28.
Pampeluna's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 25.
Pamphilis, Giacinto de, *Geografia dello Scibile considerato nella sua unità di utilo etc.*, XCI. 8.
Pamphos, Hymnus auf Demeter, XVII. 51 ff.
Pamphylien, über, CVI. 90.
Panätius, der Philosoph, LXXXI. 129. — CV. 279.
Panagirit, oder Leben und Tugenden auserwählter Heiligen, LIII. A. B. 44.
Panasotti, Stammherr der Familie Ruruf, XLVII. 66.
Panama, CXXIII. 162.
Pancaldi, Carlo, der Schriftsteller, LXXXVI. 22.
Pandora, LVII. 48. — Von Goethe, XVIII. A. B. 16.
Pandrosos, LVII. 51.
Panger, Deutschlands Insekten, LXXIII. A. B. 43.
Panhellenus, der Berg, XXXIV. 103.
Panihal, die Straße von, CXII. 80.
Paniput, die indische Stadt, CXI. 37. — Schlacht daselbst, III. 201.
Pankraz, St., die Kirche in Wien, XXXV. 120.
Pan-ku, der chinesische Schriftsteller, CXXI. 141.
Pannarß, Arnold, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 15, 18.
Pannini, der Vater der Grammatik der Sanskritsprache; ihm werden die Sutras oder grammatischen Aphorismen zugeschrieben, II. 277.
Pannunien, XXIV. A. B. 44, 45, 47, 56. — XXV. 179. — XXXIII. 207, 213, 216. — XXXV. 103, 107 ff. — XXXVII. 46, 47. — XLVI. 39, 41. — L. 218. — LVIII. 103. — Ist häufig unter Großmähren begriffen, V. 7. — Es wurde vom Norikum durch das cetische Gebirge geschieden, V. 159. — VI. A. B. 6. — Wird von den Rügen beherrscht, XXX. A. B. 3, 5, 6, 7, 9. — Dessen Völkerschaft, CIII. 79.
Pannonius, Janus, *Poemata latina*, LXXXVIII. A. B. 53. — Dessen Biographie, VIII. 408.
Panoffa, Theodor, der Gelehrte, LVI. 166. — XCIII. A. B. 48. — Dessen Musée Blacas, LVI. 291. — Die Galtgötter der Griechen, CXVIII. 140.
v. Pansner, Kollegienrath, XX. A. B. 21.
Panta, der berühmte Walbhornist, LXVI. 44.
Pantaleon, LXXVII. 219.
Pantarbas, der Stein, CXXIII. 44.
Panteichion, das heutige Pendik, LVII. 145.
Pantelemon, das Kloster, CXIV. 104.
Pantheon, das, X. 79, 83.
Pant her, der steierische, I. 59. — Welche Herzoge ihn auf Pferdebeden führten, IX. 212.
Pantikapäum, dessen erste Begründung wird den Kolchiern zugeschrieben, XX. 282.
Pantokratoros, das Kloster, CXIV. 128.
Panvinus, Dnuphrins, der Gelehrte, XCI. 58. — Dessen *Chronicon Ecclesiasticum*, XVII. 14.
Panzer, Georg Wolfgang, der Gelehrte, V. A. B. 34, 36. — XCIII. 140. — Dessen *Annales typograph.*, XXXII. 194. — LXXXII. A. B. 2 ff.
Panzer, Friedrich, Beitrag zur deutschen Mythologie, CXXV. 28.
Panzerwamse, über, LXXIX. 2.
Pasoli, Professor zu Florenz, V. 209.
Pasolino's, Gra, Reisen, CXXIV. 57.
Pasolo's, St., Alterthümer, XLVIII. A. B. 90.
Papebrochius, der Gelehrte, XX. A. B. 6.

- Papers of Shrewsbury**, XXXII. 169. — Papers relative to the Sulphur Monopoly in Sicily, XCI. 135.
- Paphlagonien**, über, CV. 13.
- Paphos**, die Ruinen von, XXXIV. 106.
- Papias**, LXI. 113.
- Papierfabrikation** in Oesterreich, IX. 228.
- Papin**, Erfinder der Dampfboote, LXXX. 192.
- Pappenheim**, Matthäus, kaiserlicher Hofmarschall, XLV. 175.
- Pappenheim's Bericht** über die Erstürmung Ragdeburgs, XXVII. 202. — Dessen Chronik, CVI. A. B. 49, 50.
- Paprocky**, der Geschichtsforscher, VIII. A. B. 48.
- Papyrusrollen**, die ägyptischen, IV. 218, 219.
- Paquot**, Pfarrer der Diocese von Rheims, ein Opfer der französischen Revolution, XXIII. 109.
- Para**, der Berg, XCV. 54.
- Para**, Stadt und Hafen von Brasilien, LXIV. A. B. 69.
- Para vencer à Amor queros vencerlo**, ein Drama des Calveron, XVII. A. B. 22.
- Paracelsus**, Theophrastus, XCI. 55. — Von den Elementargeistern, XXXI. 120.
- Paradies**, Theresia, die blinde Klavierspielerin, XXVI. 253.
- Paradiese**, die sieben, CXXII. 205.
- Paradisi**, der italienische Dichter, VIII. A. B. 9.
- Paranesis**, XIX. 76.
- Paraguay**, das Reich der Jesuiten in Brasilien, II. A. B. 25.
- Paramatta's Reichthum** an neuen Insektenarten, XIX. 13.
- Paramythia**, der Distrikt, XXXIV. 81. — Die Stadt, XXXIV. 88.
- Parasceve**, die heilige, XLV. 123, A. B. 67.
- Paranbed**, der böhmische Gelehrte, XXXVII. 39.
- Parbide**, Sgnaz, der Gelehrte, LXIV. 140.
- Parbo**, der Dichter, CXXII. 80.
- Pardoe**, Miss, The City of the Sultan and domestic manners of the Turks, LXXXVII. 2.
- Parella**, Feldzeugmeister, CXXI. 32.
- Parenti**, der Gelehrte, XLIV. 1.
- Parentius**, Podesta von Lucca, verbietet, daß irgend Jemand taufen lasse oder beichte, VIII. 24.
- Parganioten**, die, wie weit sich ihre Geschichte zurückführen lasse, XV. A. B. 3.
- Paria**, ein Trauerspiel von M. Beer, LIV. 179.
- Parienna**, das alte, IX. 161, 162.
- Parientos**, Gomez de, FME, XXIX. A. B. 62.
- Parini**, der Dichter, XLIX. 194. — LXXXVI. 6, 13.
- Paris Urtheil** über die Göttingen, LXVI. 198.
- Paris**, die Stadt, Beschreibung der daselbst gefundenen Alterthümer, VI. 172. — Ihre Collegien für Dänen und Engländer im zwölften Jahrhundert, XIII. A. B. 21. — Schreiben daher über die Sitten dieser Stadt, XXX. A. B. 19. — Die Eisenbahn von da nach St. Germain, LXXX. 124. — Die Akademie der Wissenschaften daselbst, LXXXI. 289. — Älteste Druckwerke daselbst, LXXXIII. A. B. 18. — Die Bibliothek daselbst, CXVII. 4. — Ihre arabischen, persischen und türkischen Handschriften, XC. A. B. 1. — XCI. A. B. 1. — XCII. A. B. 34. — Ueber die Befestigung dieser Stadt, CX. 140. — Paris, oder die Wissenschaften, öffentlichen Anstalten und die Sitten im neunzehnten Jahrhundert, von Alphons Esquiros, CXXI. 236. — CXXV. 79. — Lebensachen daselbst, CXXII. 221.
- Paris**, Mathieu, Vita abbatis S. Albani, LXXVI. 284.
- Parisades**, des, Ränzen, LXXXIII. A. B. 61.
- Parter**, Thomas, der Gelehrte, LXXIX. 29.
- Parke's Chemical Essays**, IX. 123.
- Partinson**, der Herbarist, CXXIII. 263. — Theatrum botanicum, XCI. 71.

- Parlament**, das, in England, bemächtigt sich der Polizeigewalt über die Presse, welche früher die Sternkammer ausübte, I. 218. — Ueber die Parlamentsreform, II. A. B. 26.
- Parli**, das Geschlecht, CV. A. B. 9.
- Parma**, die Stadt, ihre 300 Räthe entbinden 1220 den Podestà von dem Eide, die Kirchen, Geistlichen und den Bischof zu schützen, VIII. 25. — Ihr erster Podestà, VIII. 41. — Die Taufkapelle daselbst, XL. 43. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXII. A. B. 26.
- Parmenides**, der Philosoph, VI. 205, 206. — LV. 69, 70. — Plato's Dialog dieses Namens, VII. 65, 70, 76, 79.
- Parmenio**, CIX. 106.
- Parmentier's** Traubenzucker, LXXIX. 193.
- Parmigianino**, der Maler, seine heilige Familie, VIII. 157.
- Parnassus Musicus Ferdinandeus**, VIII. A. B. 45.
- Parnes**, der Berg, XXXIV. 59.
- Parodie**, die, was sie sei? I. 88.
- Paropamisos**, des, buddhistische Grotten, XC. 7.
- Parrhasius**, der Maler, CVI. 28.
- Parricida**, Johannes, II. 50. — XVI. 59.
- Parrisades**, König, dessen in der königlichen Sammlung zu Paris befindliche Münze, XX. 288, 314.
- Parrot's** Reise zum Ararat, LXXII. 241.
- Parry**, der Gelehrte, LX. 256.
- Parry**, Kapitän, XCIII. 227.
- Parabusa**, aus dem Stamme Uirat, LXXVIII. 14.
- Parisi**, das, der reinste persische Dialekt, IX. 37, 38. — Wo er sich gebildet, I. 6. — Erhält sich rein bis in die ersten Zeiten des Islams, I. 6. — Die Parfi, LXXXIII. 55.
- Parson**, Dr., Uebersetzer Saphet's, LXXIII. 114.
- Partage de la Turquie**, par J. B. Marochetti, XLI. 254.
- Partenaun**, Ulrich von, XXIV. 175.
- Partey**, XXIV. 136. — Dessen Geschichte der Entstehung des protestantischen Lehrbegriffs, XXIV. 139, 141, 143.
- Parthenius**, CV. 284.
- Parthenon**, das, XC. A. B. 35, 36, 41.
- Parther**, die, XX. 327.
- Parthiens** Geschichte und Topographie, LXXVI. 152.
- Participatio**, Angelus, Doge von Venedig, VIII. A. B. 21.
- Partsch**, Geognostische Skizze der österreichischen Monarchie, CXVIII. 115.
- Partschins** im tirolischen Bintschgau, VI. A. B. 3.
- Parthene**, die altpersische Provinz, VII. 214. — Ihre Hauptlandschaft ist das heutige Masenderan, VII. 253. — Die verschiedenen Völker, welche sie bewohnten, VII. 253.
- Paruta**, Discorsi politici, XCI. 61.
- Parwati**, d. i. die Berggeborne, die indische Naturgöttin, III. 196. — Siwa's Gemahlin, LXXXIII. 34.
- Parwis**, Ghodru, unter seiner Regierung steht persische Wissenschaft und Kunst in höchster Blüthe, I. 6. — Seine Liebe zur schönen Schirin, I. 6. — Während seiner Regierung entstehen die bekanntesten persischen Märchen, I. 6. — Die ursprüngliche hohe Einsalt der Dorewelt ist jedoch verschwunden, I. 6. — Die Empörung gegen ihn, I. 7. — Die Reste alter Literatur sinken in Dunkelheit zurück, I. 7. — Dessen Grabmal, CIX. 74.
- Parzen**, es finden sich deren in dem morgenländischen Mythos sieben arabische und persische, I. 118.
- Parzival**, das altdeutsche Gedicht von Wolfram von Eschenbach, XII. 58, A. B. 47. — Sein verhängnisvolles Mahl auf der Burg Montsalva, V. 43. — Seine Stelle von den Brunnen bei Karnant, VI. 159. — Beurtheilung dieses Gedichts in den Göttinger gelehrten Anzeigen, VI. 160.
- Pasargada**, das alte, ist vermuthlich das heutige Darabdscherd in Fars, VIII. 312, 316, 342. — IX. 45. — Dessen Ruinen, LXII. 1.

- Pasatiempo critico**, XVII. A. B. 1.
- Pascal**, der Gelehrte. XVI. 40, 41. — LXXXVIII. 42. — XCI. 72. — Dessen Lettres provinciales, LXXIII. 136.
- Paschal I.**, Papst, LXX. A. B. 28.
- Paschal II.**, Papst, XXXVIII. 244.
- Paphasius**, Kobbertus, Abt in Corbia, LXVI. 164.
- Pashley**, Robert, Travels in Crete, LXXX. 2, 66. — Dessen Monographie der Insel Kreta, LXXX. 3.
- Pasquier**, der Dichter, LXXIII. 114.
- Pasquier**, der Minister, XVII. 4, 10.
- Pasquino**, die Bildsäule, X. 82.
- Passarini**, der Gelehrte, LXXVIII. 37.
- Paffau**, Geschichte des Fürstenthums, von Buchinger, VI. A. B. 1. — XXVII. 108. — Das Hochstift Paffau, LVII. 210. — Sein Archiv, V. 150. — Die daselbst für die Geschichte Oesterreichs merkwürdigen Kaiserurkunden, XL. A. B. 35. — Dessen Saalbücher, XI. 109. — LII. 157. — Der Stadt Paffau erste Druckwerke, LXXXII. A. B. 11. — Deren Münzrecht, CI. A. B. 5.
- Paffavant**, über den Lebensmagnetismus und das Hellsehen, XVII. 154.
- Pafferbach**, der, in Tirol, vermüthete Meran siebenmal und begrub das altrömische Majä in Carl des Großen Tagen unter dem Kaiserbergshutte. IV. A. B. 17.
- Passeri** Lucernae sictiles, VIII. 161.
- Passeroni**, der Dichter, LXXXVI. 6.
- Paffyr**, das tirolische Schwyz, die Heimat des Sandwirths Andreas Hofer, IV. A. B. 17. — Die Bewohner dieses Thals, XXXVI. 136.
- Passi**, das Vatukum, LXXXVI. 31.
- Paffini**, der Kupferstecher, XX. 108. — XXII. 149.
- Paffionspiele** des Mittelalters, eine Art derselben wird in Persien noch heute aufgeführt, IV. 109. — Paffionspiele in Rom, CXX. 158.
- Paffow**, Dr., Turnspiel, V. 215 ff.
- Pafferwitz**, Georg, der Gelehrte, LVIII. 201.
- Paffergen**, die, CXIII. A. B. 22.
- Paffritius**, der Abt, ein Slogazite, IV. A. B. 48.
- Paffrovichi**, die, LXXXVII. 10.
- Pasumah**, das Land südlich von Sumatra, LV. 94.
- Pataifen**, Name der Brieftauben in Syrien, I. 95.
- Pataa**, die Moschee, CXII. 129.
- Patanen-Pallast**, der, LI. 82.
- Patantschali** schreibt einen Commentar über Panini's grammatische Aphorismen, II. 277.
- Patara**, die Ruinen von, in Kleinasien, XIV. 71.
- Paterfulus**, XXV. 180. — LI. 126.
- Paternostergäßchen**, das, in Wien, CI. 222.
- Paterfon**, über den Ursprung der indischen Religion, II. 312. — Dessen Bericht über die Grammas oder Tonleiter der Hindus, III. 162.
- Pathognomik**, die, nach Dr. Spurzheim, III. 27.
- Pathologie und Therapie**, die spezielle medizinische, Handbuch derselben, III. 218.
- Pattul**, russischer Gesandter in Dresden, LXXII. 186.
- Patmos**, die Insel, XXXIV. 108. — Die Klosterbibliothek daselbst, XXVII. 149. — CX. A. B. 15.
- Patna**, Stadt in Indien, I. X. 125. — CXII. 129.
- Patrouillet**, der Gelehrte, LXXI. 177.
- Patras**, die Hauptstadt in Achaja, XXXIV. 79. — LXXXVI. 71.
- Patriarchen-Bibliothek**, die, zu Kairo, CXII. A. B. 25.
- Patricius**, der heilige, LXXII. 218, 219, 230, 231, 234, 235. — LXXIV. 193, 205 ff. — Dessen Legende, XVIII. A. B. 33.
- Patricios**, LXXXVII. 98.
- Patrizzi**, der Gelehrte, XCI. 58.
- Patrocleia**, das alte, XXXIV. 104.
- Patrocles**, der griechische Künstler,

- XXXIX. 132. — Dessen Grab, XXXIII. 133.
- Paginakiten, das Land der, LXV. 14. — LXVII. 46.
- Pagnan, das Thal, CVIII. A. B. 1.
- Paudenkent, der See von, CXI. 37.
- Paul V., Papst, dessen Streitigkeiten mit der Republik Venedig, VIII. A. B. 24.
- Paul, St., das Stift, der daselbst befindliche Römerstein, XLVI. A. B. 43.
- Paul von Hofenfurt, der Abt, dessen Verbrüderungsakte mit Johann Capistran, VIII. 235.
- Paul Warnefried, XXIV. A. B. 43, 56. — XXXVI. 143. — LXXIV. 169. — LXXVI. 236. — Dessen Geschichte der Longobarden, CXXII. A. B. 37. — CXXIII. A. B. 27, 34, 36.
- Paul von Verona, der Maler, LXXVIII. 264.
- Paul Wilhelm, Prinz von Würtemberg, L. 130.
- Pauli's Schimpf und Ernst, LVIII. 245.
- bi Pauli von Treuheim, f. f. Präident, XXI. A. B. 17.
- Paulicianer, die, in Samosata, LXVII. 175, A. B. 32.
- Pauliner, die, in der Neustadt, LXXX. 161.
- Paulinus, der Linguist, XVII. A. B. 68.
- Paulinzell, das Kloster, II. 86. — XVI. 129, 134.
- Paulinzeller Kirche, die, in Thüringen, IV. 88, 96.
- Paulmy, Histoire du Chevalier du Soleil, XXXIII. 42.
- Paulo, S., da Assunjeao de Loanda, die Stadt, LXXVII. 137.
- Paulsen, Admiral, LXVI. 191.
- Paulus, der Apostel, VI. 54, 55. — X. 1, 5, 32, 33, 34, 35, 59. — XVI. 297. — XVII. 118, 207. — XIX. 294. — XXV. 94. — XXXIX. 192, 204, 206. — LXIX. A. B. 55. — Dessen Epistolae gothice, LXXIV. 179. — Dessen Enbschreiben, CXXIV. 19. — Sein Bildniß von Johann von Biesole, VI. 271. — VIII. 222.
- Paulus, der Gelehrte, XVII. 55, 60. — Dessen theologisch-exegetisches Conservatorium, XXVII. 152.
- Paulus, Sophie, die Schriftstellerin, LXXV. 182.
- Pauly, August, Sammlung neuerer lateinischer Gedichte, VI. 198. — Constitutio Urbariales Regni Hungarici, XXXV. 76.
- Pausanias, VIII. 160. — X. A. B. 11. — XX. 308, 309, 312, 326, 327. — XXI. 174, 175. — XXXVI. 184. — XXXVIII. 261, 275, 276, 288. — XXXIX. 132, 133, 144, 149, 150. — XLIV. 64. — XLVII. 7, 10 ff. — LII. 63. — LVI. 145. — LVII. 25. — LIX. 257, A. B. 2. — LX. 37. — LXV. 98, 147, 151. — XCIX. 169. — CVII. 188, 260. — CXVIII. 144. — CXIX. 155, 159. — Dessen Sage von dem König Pyreus zu Syrien in Böhmen, XIII. 127, 129. — Descriptio Graeciae, CXI. 125, 155, 157, 160. — Do situ Graeciae libri X. recogn. Imman. Bekkerus, LX. 158.
- Pauson, der Maler, CXI. 173.
- Pauszdorf im Siegnitzschen, seine alten Urnen, IX. 149.
- Pavan und Panuman, die indischen Fürsten der Affen, II. 292.
- Pavana, der Gott der Winde, LXXXIII. 36.
- Pavia, die Stadt, LXXXVII. 217. — Ihre 1191 erhaltenen großen Vorrechte, VIII. 8. — Daselbst wurden die zur Bezahlung von Gemeindefschulden um 1222 auferlegten Steuern mit Gewalt von den Geistlichen eingezogen, VIII. 23. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 89. — Ihre Merkwürdigkeiten, X. 123. — Die dasige St. Michaelskirche entstand zur Zeit der Lombardenkönige, XVI. 154. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 25.
- Pavimente, alte, in Siebenbürgen, CXI. 82 ff.
- Pavlos, St., das Kloster, CXIV. 126.
- Pawlowsky's Grammatik der kleinrussischen Mundart, VII. A. B. 24.
- Pato, die Insel, XXXIV. 100.

- Pagman, Cardinal, XXXII. 83. — LXXXVIII. A. B. 49.
- Peacock, Thomas Lowe, LXXX. 55, 57.
- Pearse, der englische Oberst, seine astronomischen Gestirns-Beobachtungen zur Bestimmung von Breiten in Indien, III. 141.
- Pecchia, Storia civile e politica de regno di Napoli, IV. 1.
- Pechlarn, der Ort im Lanze unter der Enns, XXXIII. 208. — XL. A. B. 13. — Cl. A. B. 4. — Gehörte von 831 bis 1806 dem Hochstifte Regensburg, V. 10. — VI. A. B. 2.
- Pedenstein's Reipnische Chronik, XXV. A. B. 48.
- Péczei, der ungarische Dichter, XLV. 186.
- Peder Paar, das satyrisch-komische Helbengebicht Holbergs, XXI. 234.
- Pederseu, Christen, ein dänischer Schriftsteller des sechzehnten Jahrhunderts, VII. A. B. 18.
- Pedescaia in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Pediasimus, Johannes, CV. 291.
- Pedraias, der spanische Befehlshaber, CXXIII. 161.
- Pedro, Diego de San, dessen Roman, CXXII. 96.
- Peel, Sir Robert, der englische Staatsmann und Minister, LXXI. 63. — LXXXVIII. 296.
- Peerlkamp, der Gelehrte, XCIX. 129.
- Pegasos (Pegasus) erklärt durch „das aufstehende Ross,“ d. i. der Donner, V. 74.
- Pegausche Chronik, die, XXV. A. B. 43, 46.
- Pegge, der Gelehrte, LXXVIII. 7, 13 ff. — LXXIX. 61, 62, 64.
- Pegu, die Hauptstadt des Birmanenreiches, III. 197.
- Pehem, der Canonist, Praelectiones in jus ecclesiasticum universum, XIX. 86. — Liegt in Böhming begraben, V. 161.
- Pehlaman, Bedeutung dieses west-medischen Namens, VIII. 459.
- Pehlewi, die Mundart der nordwestlichen Provinzen Persiens, I. 6. — IX. 37, 38. — XIII. 274. — LXII. 58. — CXVIII. 241. — Sie steht zunächst, nach W. Jones, mit dem Chaldäischen in Berührung, II. 275. — Ihr Gebrauch im altpersischen Reiche ist durch Inschriften und Münzen hinreichend bekräftigt, VIII. 456, 459. — Pehlewi-Legenden auf Münzen, deren Entzifferung durch Dr. Justus Döbhausen, CVI. A. B. 1.
- Pejacsevich, Historia Serviae, LIII. A. B. 5.
- Peibrenng, der Fluß, CXII. 86.
- Peiel, der Arzt, CXXV. 93.
- Peisich, Christian, Spiegel der Wahrheit, XXXVII. 17.
- Peilertthor, das, in Wien, XLIII. 254.
- Peillenstein's römische Inschrift, LI. A. B. 46.
- Peilstein und Morlen, die Grafen, in Franken, Bayern, Friaul und Oesterreich mächtig, II. A. B. 12, 15, 20. — LXIX. 233. — Die Schenkungen der Grafen von Peilstein, VI. A. B. 5. — Graf Friedrich von Peilstein, VI. A. B. 2.
- Pejor está que estaba, ein dramatisches Gedicht von Galberon, XVII. A. B. 5.
- Peiper, C. R. Samuel, De Moallaka Lebidi, XXXIX. 2. — Lebidi Amiratae Kazidat, LIII. 3. — Haririi Bazrensis narrationes, consensuum nomine celebratae, LXXV. 4, 9. — De Mihri et Muschteri mysticis amoribus, XCVI. 98.
- Peiresc, der Gelehrte, LXXII. 107.
- Peiso, der See, XXXIII. 207.
- Peking, die kaiserliche Bibliothek daselbst, LXXIX. 242.
- Pelli, die Straße von, CXII. 86.
- Pelagia, die Insel, verlegt Avienus in den Westen von Cadix, XIX. 71.
- Pelagius, der heilige, LXIX. A. B. 52, 53. — LXX. A. B. 42.
- Pelago, Tragedia von Manuel José Quintana, LIII. 169.
- Pelagonius, des Dr. Gioni zwei Briefe über ihn, XLIV. A. B. 46, 50, 51.

- Pelagonius Veterinaria, XLIV. 141.
- Pelagier, die, LXXXIII. 5. — Pelagische Völker findet man zuerst in allen den Ländern, welche man unter dem Namen Griechenland begreift, XIII. 125. — Bei den Pelagern waren Menschenopfer gebräuchlich, XIII. 133, 142. — Pelagier, d. i. orientalische Priester oder Weise, waren Orpheus, Musäus, Pythagoras und Platon, V. 71. — Die pelagische ist unstreitig die Grundlage der griechischen Mythologie, V. 71.
- Pelagus, des Atlas Sohn, XLVII. 17, 18 ff.
- Peleus, Histoire de la dernière guerre de Suède, XXIV. A. B. 64.
- Pellion, der Berg in Theßalien, XXXIV. 49.
- Pellerin, Jos., Lettres, CIII. A. B. 3.
- Pelletier's Biographie des Cévantes, XIII. A. B. 36.
- Pelletier e Caventon, Note sopra un nuovo alcali, XI. 100.
- Pelli, Memorie per la Vita di Dante, XXX. 155. — XXXII. 117, 126.
- Pellicier, Jose A., der Gelehrte, LVII. 188. — LVIII. 232. — Tratado sobre el origen y progresos de la Comedia en España, XVII. A. B. 4. — XVIII. A. B. 10, 33. — Discurso preliminar zum Don Quixote, XXXIII. 20, 25, 26, 31, 41, 42, 43, 52. — Origen de la Comedia en España, XLIII. 88, 129. — Ensayo de una Biblioteca de traductores, CXXII. 93.
- Pellico, Silvio, der Dichter, CXXIV. 126.
- Pellini, Historia di Perugia, VIII. 90.
- Pellizoni, der berühmte Waffenschmied, VIII. A. B. 41.
- Pellops, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Pelopidas Tod, CXXIV. 33.
- Peloponnesischer Krieg, CXXVI. 1.
- Peloponnesos, die Bewohner des, deren sieben Stämme, CXXIV. 7.
- Pelotussi, das, auf der Pasqualischen Karte, LXV. 12.
- Pelfo, Untersuchungen über diesen See, XXX. A. B. 13.
- Pelzel, der Geschichtschreiber, XVI. 54. — XX. 240. — XXV. 214. — LVIII. 125. — Dessen Geschichte Böhmens, XLVIII. 142.
- Pemberton, Dr., Praktische Abhandlung über verschiedene Krankheiten des Unterleibes, I. 121.
- Pembrooke, um, haufen böse Geister, V. 37.
- Pembrooke Castle, LXXIX. 23.
- Pembrooke, Gräfin, LXXIX. 66.
- Pembrooke, Lord, LXXVIII. 29. — Dessen Gedichte, XCI. 70.
- Pembrookeshire, daselbst waren fünf Knappanstalt, V. 66.
- Pend Daden Chan, die Stadt, LXXII. 6.
- Pender, ein Schloß in Schiras, XXXVI. 281.
- Pendschab, CXII. 69. — d. i. das Land zwischen den fünf Flüssen in Indien, ehemals Sareswata, II. 278. — Die heutige Mundart dieses Landes, II. 279. — Von ihr haben Golebrooke und Carey eine Grammatik geliefert, II. 279.
- Pendschul, der Berg, CXI. 43.
- Penelope, über zwei alterthümliche Bildsäulen derselben, LII. 105.
- Penn, William, LXXXIX. 48, 49.
- Penni, Gianfrancesco, der Maler, CXXIV. 306. — CXXV. 186.
- Penrith in Cumberland, LXXVII. 61.
- Pensylvanien, der Staat von, LXXXIII. 185.
- Pentamerone, das, von Gianbattista Vassile, CXIX. 222.
- Pentateuch, der, ist in der Drissasprache abgedruckt worden, XIII. 6. — Ingleichen in der Seis- und in der finnischen Sprache, XIII. 6. — Handschrift des Pentateuch in rein tschagatai-tatarischer Sprache, XIII. 12. — Pentateuchus ex hebraico in persicum translatus a Thoma Robinson, LIII. 3. — Völkertafeln des Pentateuch, CXVII. 241.
- Pentelicos, der Berg, XXXIV. 59.
- Pentikostar, XLVIII. A. B. 23, 24.

- Penz, Georg, der Kupferstecher, LII. A. B. 2. — LVI. 288.
- Penzel, Dissertatio de Barangis, XX. 284.
- Penzing, das Dorf bei Wien, XII. 187. — XXXII. 16. — Reformationsvorfälle daselbst, XXXII. 49.
- Pepin, Mitschuldiger Gieschi's, XCII. 154.
- Pepion, das, der Athener, scheint verwandt mit dem Ueberzug der Kaaba, des heiligen Hauses zu Mekka, I. 103.
- Pequigny, Beschreibung der daselbst gefundenen Alterthümer, VI. 164.
- Pera, CXIV. 107.
- Perazzini, Correctiones et adnotationes in Dantis Commediam, XXVI. A. B. 42.
- Perbaton, die Stadt, XLII. 53.
- Perceforest, der Roman, XXIX. 108. — XXXIII. 27, 28.
- Perceval de Gallois, XVIII. A. B. 3. — LXXVI. 260.
- Perchtoldsdorf, der Markt bei Wien, XXXII. 17. — Reformationsvorfälle daselbst, XXXII. 51.
- Perchy, Bischof, LXXXIX. 5.
- Perchy, der französische Chirurg, L. 123.
- Percy, Henry Algernon, Earl von Northumberland, LXXXIX. 29.
- Percy, Reliques of ancient English Poetry, VII. A. B. 17, 20, 21. — XV. A. B. 10. — XXII. A. B. 52 ff. — XXXV. 264. — LXXVIII. 95.
- Perde ober Arien, der Perser, XXXVI. 289.
- Perdissas III., XLVII. 169, 177.
- Peregrinus Proteus, der Philosoph, LXXXI. 134.
- Peregues, Antonio, Bischof von Triest, XXIX. 260.
- Perejaslaw's Erbauung, XX. 221.
- Pereira-Arnstein, Freiherr Heinrich von, besitz die Burg Kruman, IX. 211.
- Pereira de Lago, Balthasar Ramon, Generalkapitän, LXXVIII. 77.
- Peres, die Stadt, XLII. 52.
- Peref, die Stadt in Fars, VIII. 344.
- Perez de Camino, der spanische Dichter, XI. VII. 148.
- Perez, Fray Andreas, Picara Justina, CXXII. 103.
- Perez el Gallego, ein historisches Schauspiel des Calderon, XVII. A. B. 27.
- Perga, die Ruinen von, CVI. 91.
- Pergamos in Kleinasien, XXXIII. 127. — LXXIV. 229. — Der Aeskulapuskultus daselbst, CXIX. 161. — Dessen Ruinen, LXXX. 38.
- Perger, Alois, dessen Vorschlag über die Orientirung des Röstfisches und die Bestimmung des jedesmaligen Standpunktes mittelst bereits bestimmter Fixpunkte, IX. 122.
- Perger, der Künstler, XXI. 80.
- Perger, Ernest, Propst von Klosterneuburg, Gründer des großen neuen Stiftsbaues, V. 155.
- Pergine, CXX. A. B. 16.
- Pergolesi, Gianbattista, der Tonsetzer, LVI. 201. — LXI. 152. — LXV. 216. — LXX. 124. — LXXIV. 127. — Dessen Oper: La serva padrona, XIV. 181, 182.
- Periander von Korinth, der Weise, CXXIV. 14. — König Periander und sein Haus, Trauerspiel von Zimmermann, XXXV. 36.
- Peridocht, d. i. die Tochter der Peri, CXXV. 152.
- Périer, das Ministerium, CIV. 179, 180.
- Perilles, II. 236 ff. — XIII. 126. — XXXVIII. 289. — LXX. A. B. 15. — CXXVI. 6.
- Perinet, der Theaterdichter, IV. A. B. 37. — CXVIII. 199.
- Peringsskiold, seine Willina und Niskungasaga, VII. A. B. 19.
- Perino del Vega, der Künstler, CXXIV. 305.
- Perizonius, der Gelehrte, LXXIX. 2.
- Perkin, Vortheile bei Uebertragung der Kupferplatten, LXV. 39.
- Perla, Dr. L., Memoria su la poetichia, I. A. B. 11.
- Peflen zur Geschichte Oesterreichs unter den Babenbergern und während des Zwischenreichs, aus den ur-

- fundlichen und Handschriftenschatzen Münchens, XLIII. A. B. 14. — XLIV. A. B. 1. — XLVII. A. B. 47.
- Berlinger, Pfarrer, dessen Eifer vertrieb die ladinische Sprache aus Taufers, V. 4.
- Berlower, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. A. B. 19, 20.
- Bermien wird getauft, XX. 240.
- Bernille als Tochter vom Hause, ein Fußspiel Holbergs, XXI. 270.
- Bernold, der Predigermönch, XXXIX. 163.
- Bernstein, die mährische Burg, XIII. 280.
- Bernstein, Bratislav Freiherr von, Oberstkämmerer von Böhmen, CXII. A. B. 21. — CXIV. A. B. 19.
- Perotti, Dissertazione sopra lo stato attuale della musica, XIV. 177.
- Perpétuité de la foi, das Werk, XVI. 41.
- Perrault, Belle au bois dormant, XXIX. 109, 117. — Dessen Märchen, XCI. 74.
- Perrazzini, Correctiones et explanationes, XLIV. 4.
- Perrier, Ferd., La Syrie, CIII. 1. 1. — CIV. 70.
- Perrin, N., l'Afghanistan, ou description géographique de ce pays, CVII. 1.
- Perrin's Ariadne wurde von Cambrert in Rußl gesetzt, XIV. 180. — Dessen Oper Pomona, XIV. 180.
- Perron, Anquetil du, übersetzt ein Werk über die heiligen Schriften der Indier in's Französische, I. 293.
- Perschling, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2.
- Persica, die Pflanze, CXXV. 169.
- Perserhug, die Herrschaft, CXXIII. A. B. 22.
- Persephone, LXXXIII. 10.
- Persopolis, IX. 28 ff. — X. 214, 245, 246. — LVI. 17. — LXXXIII. 9. — CXII. 49. — Dessen Ruinen, VIII. 305, 312 ff. — LXIII. 3. — LXXXIX. 8. — Die Ebene von Persopolis, LXXXIX. 6.
- Perses, LXXXVIII. 19. — erklärt durch die spaltende Kraft, d. i. Claustricität, V. 74. — Die Goldmünze des Perses, XXI. 172.
- Persien, Geschichte seiner schönen Redefünfte von Hammer-Burgkall, I. 1. — VI. A. B. 30. — VII. 208. — VIII. 299. — Nach seiner Eroberung durch die Araber leben persische Redefünfte wieder auf, I. 5. — Empfängt indische Bildung aus Barmian, I. 6. — Seine Wissenschaften gehen zu Grunde, I. 7. — Die Sitten in dem heutigen Persien sind sehr verdorben, IV. 109. — Die Werke von Szabo, Merier, Macdonald, Sadout, Rouffau, Langlés, Höck, Johnson, v. Kopebue, Lanceligne, Dufesley, Dupré, Freygang und Küsterer über dieses Reich, VII. 199. — Eintheilung des alten Persien nach Satrapien, VII. 208. — Eintheilung in sieben Statthaltertschaften, VII. 210. — Ammianus Marcellinus Eintheilung und Isidor Characenus parthische Stationen, VII. 211. — Parthische Eintheilung des Reiches, VII. 212. — Neuere Eintheilung in der Epoche der Sosis in vier und zwanzig Statthaltertschaften, VII. 215. — Seine heutigen zwölf Provinzen, VII. 216. — Geographische Karten von Persien, VIII. 373. — Die Perser, XX. 327. — CXVIII. 240. — Deren Charakter VIII. 375. — LXXXIX. 13. — Ihre alte Bildung war eine in ihren innersten Tiefen religiöse, I. 7. — Sie haben ihre Lehren in die verderbtesten Religionen und durch dieselben in die Griechischen übertragen, I. 97. — Ihre Sitten und Gebräuche, VIII. 383. — LXIV. 19. — Ihre Kleidung, VIII. 385. — LXIV. 23. — Ihre Wohnungen und Gebäude, VIII. 388. — LXIV. 24. — Ihre Mahlzeiten, VIII. 389. — LXIV. 25. — Ihre Feste, VIII. 390. — LXIV. 25. — Ihre Würden und Ämter, VIII. 390. — LXIV. 28. — Der Hof und das Harem, VIII. 392. — LXIV. 30. — Das Heer, VIII. 393. — LXIV. 31. — Ihre Reliquien, CXVIII. 241. — Persiens Einkünfte und Steuern, VIII. 396. — LXIV. 33. — Erzeug-

niffe, Handel und Landwirthschaft, VIII. 397. — LXIV. 35. — Perßische Literatur, VIII. 399. — LXIV. 37. — Geographische und historische Werke, VIII. 400. — LXXII. 1. — LXXIII. 1. — C. A. B. 8. — Alte Geographie, IX. 21. — LXXVII. A. B. 1. — Alte Geschichte, IX. 47. — Geschichte einzelner Städte, VIII. 403. — Die Religion der Perßer wird in der heiligen Schrift immer sorgfältig von dem eigentlich Gödenbienst unterschieden, VIII. 439. — Die altperßische Religion, X. 210. — Ihre Religionslehre bestand aus neun verschiedenen Secten, II. 116. — Die alten Perßer kannten schon vor Darius Hyksasps die Schreibekunst, XIV. 145. — Die perßische Reichsfarbe, IX. 62, 67. — Ehrentitel für die Frauen, IX. 72. — Perßische Gelbenmütter und Gelbengeliebte, IX. 72. — Die Feuerfeste der Perßer, X. 215, 248. — Reisen in Perßen, CXVI. 1. — Uebersicht von zwölf Reisen durch dieses Land, LXIV. 1. — Parallele der Perßer mit den Irländern, LXXIII. 77. — Ihre Mythen, LXXXIII. 1. — Ihre Kunst, CVIII. 122. — Ihre Siebeneintheilung, CXXIV. 5. — Ihre Siebenmänner, CXXIV. 20. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 60. — Perßische Handschriften, C. A. B. 1. — Lexicographie, C. A. B. 2. — Stylistik, C. A. B. 3. — Rhetorik, Ethik und Politik, C. A. B. 4. — Metrik, Poesie, C. A. B. 5. — Gedichtsammlungen, C. A. B. 6. — Koranerklärung, C. A. B. 9. — Ueber ein höchst seltenes perßisches Manuscript, welches Staatskanzleirath von Gußar der Privatbibliothek des Kaisers von Oesterreich verehrte, XLVIII. A. B. 103. — Perßische Philologie, XXXV. 129. — XXXVII. 166. — XXXVIII. 19. — XXXIX. 111. — XL. 154. — XLI. 11. — CXXV. 142. — Kunde der Stoffe und Kleider, XXXVII. 166. — Maße, Gewichte und Geld, XXXVII. 175. — Speisen und Getränke, XXXVII. 177. — Spiele, XXXVII. 197. — Gebräuche, XXXVII.

205. — Feste XXXVIII. 19. — Der perßische Kalender, XXXVIII. 22. — XXXIX. 111. — XL. 153. — Die perßische Sprache, ihre Dialekte, XIII. 273. — Ihre Schriftarten, XIII. 274, 275. — Sie hat gar keinen Artikel, XIV. 4. — Sie ist eben so wenig eine Hierionsprache als die tatarische, XIV. 6. — Die drei perßischen Sprachen, IX. 36. — Perßische Werke, beurtheilt von Hammer-Purgstall, LXIX. A. B. 31. — Perßische Wörter, welche mit germanischen verwandt sind, XLIX. A. B. 13. — L. A. B. 1. — LI. A. B. 24. — LIII. A. B. 66. — CXXV. A. B. 1.

Perßiflage, wie sie entsteht, I. 88.

Perßiles und Sigismunde, eine nordische Geschichte von Cervantes, XVIII. A. B. 8.

Persius Flaccus Satyrae, LXIX. 100.

Pertasch in Turkistan, CXXV. 162.

Perthiradsch, Fürst der Kutschwaha, LXV. 76.

Porticari, Scrittori del trecento, XLII. A. B. 4.

Pörtorfer, Jakob, Münzmeister, CXIII. A. B. 29.

Pertrap, Fürst von Mewar, LI. 65.

Pertuisier, La Bosnie considérée dans ses rapports avec l'Empire ottoman, XXXIX. 7. — XLIX. 1.

Perß, Dr. G. S., der Geschichtsforscher, XIV. 258, 265. — XLIII. 4, 21, 26, 29. — Wurde von der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde nach Wien gesendet, XIV. 266. — Herausgeber des Archivs dieser Gesellschaft, XXIX. 233. — LXII. 71. — Die von ihm entdeckten wichtigen Handschriften in St. Paul, Wölfl, Kremsmünster, XV. 216, 222. — Dessen Auszug aus dem Handschriftenverzeichniß der Wiener Hofbibliothek, XIV. 267. — XV. 226. — XIX. 104, 106, 107. — Dessen Geschichte der merowingischen Hausmeier, VI. 101. — XXIX. 233. — Dessen italienische Reise, XXXII. 214. — Dessen Monumenta Germaniae historica, LXII. 71. — LXXIII. 244. — LXXXVII.

189. — Dessen Ausgabe des Nithart, LXVII. 180. — Dessen Notizen über das zu Rom befindliche alte Registrum epistolarum Johannis VIII, XXXVII. 51, 53, 59.
- Peru, Geschichte der Eroberung von, von William Prescott, CXXII. 126. — CXXV. 198. — Ursprung peruanischer Bildung, CXXII. 129. — Gottheiten, CXXII. 136. — Ursprung ihrer Insas CXXII. 131. — Die Regierung in Peru, CXXII. 135. — CXXIII. 160. — Francesco Pizarro in Peru, CXXIII. 160, 187.
- Perugia's Einrichtung im Mittelalter, VIII. 89. — Seine Verbindungen mit Rom und Florenz, VIII. 91. — Dessen Brunnen, LXXXIV. A. B. 1.
- Perugino, der Maler, XLVI. 153. — LXXVIII. 263.
- Perun, der slavische Donnergott, II. A. B. 19. — XX. 221. — XXVII. 277.
- Perzetta rubra, IX. 231.
- Pesaro, die Herren von, eine Seitenlinie des Hauses Sforza, VIII. A. B. 13.
- Peschek, Geschichte der Gegenreformation in Böhmen, CX. A. B. 43.
- Peschen in Turkistan, CXXV. 161. — Die Schlacht daselbst, LXXIII. 13.
- Peschischa, der Ort in der persischen Provinz Dilem, VII. 252.
- Peskabores-Inseln, die, LI. 106.
- Peskara's Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Pessina, Thomas Johann, der Geschichtsforscher, V. 11, 22. — XLVII. 47.
- Pessinus, die Stadt, CVI. 51.
- Pessyn, Mathias, der Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Pestalozzi, J. G. V. 216. — XVII. A. B. 71.
- Pesther National-Museum, was enthält die in demselben sich befindliche Jankowische Sammlung? XXXV. A. B. 40.
- Petantius, Felix, XLI. 128.
- Petavius, der Gelehrte, V. 192. — XLIII. 195. — XC. 64. — Dogmata Theologica, LXXII. 87.
- Petaw, von her Herwegen von, ein Gedicht des Suchenwirth, XIV. A. B. 18.
- Petazzi, Jos. Leop. Hannibal Graf von, Bischof zu Triest, XXIX. 283. — Die Gebrüder Petazzi, XXIX. 262.
- Petenbach, der Ort, LXXX. 183.
- Peter, Abt zu Königsaal, der böhmische Geschichtsfreiber, VII. 312. — XV. A. B. 40.
- Peter der Große, Czar, XXI. 145. — LXXXI. 260. — LXXXII. 65. — Lief die Ueberbleibsel des Schutzheligen Alexander Newsky in das ihm zu Ehren erbaute Kloster zu Petersburg bringen, XX. 236.
- Peter, Bischof von Hereford, LXXVIII. 61.
- Peter, Cardinal, gründet zu Capua eine Schule für die freien Künste zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 73.
- Peter, König von Aragonien, CXVII. 13.
- Peter von Medicis, VII. 53.
- Peter de Vineis, Kaiser Friedrich II. Großrichter, XXXVIII. 73. — Verarbeitet die von Kaiser Friedrich II. und seinen Vorfahren erlassenen Verfügungen auf dessen Befehl in ein Ganzes, IV. 1, 6, 7. — Er dichtete das älteste Sonnet in italienischer Sprache, IV. 86. — Sein Bildniß, IV. 77. — Seine Bildsäule, IV. 78.
- Peter Bigil, Fürstbischof von Trient, CVII. 71.
- Peter, St., in Holz, die uralte Kirche in Kärnthen, VIII. 241.
- Peter, St., das Benediktinerkloster zu Salzburg, LXXIII. 245, 246. — Dessen Geschichte, LI. 127.
- Peter, St., die Metropolitane zu Worms, LVIII. 120.
- Peter, St., Haus in Königswinter, CXVI. 99.
- Peterborough, die Kathedrale von, LXXIX. 10.
- Petermann, Brevis linguae arabicae grammatica, XCVI. 101.

- Peters, A., neue Curvenlehre, LXXIV. 138.
- Peters, Bonaventura, der Maler, LI. 9. — LV. 212.
- Petersberg, St., das Schloß, hier verhaftete Johann Heinrich seine Gemahlin Margaretha Maultasch, VI. 66, 67, 69.
- Petersburg, St., die Stadt, Organisation der Akademie daselbst, LXXXI. 260. — Universität und sonstige Schulanstalten, LXXXII. 75. — Pharmaceutische und mineralogische Gesellschaft, LXXXII. 79. — Technologisches Institut, LXXXII. 84. — Forst-Institut, LXXXII. 85.
- Petersdom, der, in Regensburg, X. 110.
- Petersen, zur Geschichte der Religion und Kunst bei den Griechen, CXIX. 141.
- Petershausen, das Kloster, CXVIII. A. B. 52.
- Peterskirche, die, zu Wien, XXXV. 120. — XXXVIII. 108. — XL. A. B. 23.
- Petersplatz, der, in Wien, CI. 217.
- Peterszell, St., im Brengerswalde, CXVIII. A. B. 10.
- Petiale, die Stadt, CXI. 57.
- Petin, Guibo, der Gelehrte, LXVI. 157.
- Petina als Pedena und Salzburg, III. 297.
- Petion, der Mulattengeneral, XI. A. B. 21.
- Petit de la Croix, Tausend und Ein Tag, VI. 237. — Histoire de Timour, VIII. 333, 340.
- Petit-Radel, Examen analytique et tableau comparatif des synchronismes de l'histoire des temps héroïques de la Grèce, XLVII. 1.
- Petovium, XXV. 177. — CXXIII. A. B. 39.
- Petra, das römische, LXXXVIII. 163.
- Petra, das Bergebirge, LIX. A. B. 1.
- Petra, die Hauptstadt des reinigen Arabiens, LXVI. 6, 27. — XCVIII. 145.
- Petruñuelo, el, CXXII. 114, 115.
- Petrarca, der Dichter, VII. 13. — XI. A. B. 13. — XXVI. A. B. 39. — XXXIX. 249. — XLIV. 34, 36, 37. LXVI. 170. — LXXXVIII. 288. — LXXXVII. 130. — LXXXVIII. 181. — XCI. 64. — CVII. 225. — CXIX. 136. — CXX. 151. — Dessen Sonnette, LXV. 196. — Dessen Trionfo d'Amore, XXIX. 83. — XXX. A. B. 28. — XXXIII. 23. — Dessen Canzonen, C. 191. — Petrarcae opera poetica sermone Italico conscripta, ein Pergamentcover der gräßlich Apvony'schen Bibliothek, XXXI. A. B. 36. — XXXII. 114, 115. — Das Trauerspiel Petrarca von Immermann, XXXV. 33.
- Petretini, Professor zu Padua, CVIII. A. B. 19. — Dessen Brief an Petronne, XXXV. A. B. 30. — an Professor A. Bösch, XXXV. A. B. 35.
- Petri, M. G. G., Versuch einer Skizze über die Folgen der Reformation, XI. 234. — Uebersicht der pädagogischen Literatur, LXVI. 141.
- Petrian y, die daselbst gefundenen Goldmedaillons, C. 142.
- Petronelli, die Kirche zu, XVI. 129, 132. — Römische Alterthümer daselbst, L. A. B. 43. — LV. A. B. 36.
- Petronio, St., zu Bologna, die Fresken daselbst, XCI. A. B. 14.
- Petronio, Memorie sagre e profane dell' Istria, XVII. 14.
- Petronius Arbitr, LXXIII. 120. — Satyricon, CII. A. B. 17.
- Petrow, Gabriel, Metropolit von Nowogrod, dessen Schriften, XXVII. 49.
- Petrowsky, Simcon, dessen Schriften, XXVII. 41.
- Petrucchi, Erfinder der beweglichen musikalischen Typen, LXX. 102.
- Petrus, der heilige, XIX. 87, 88. — XXIV. 218, 220. — XXXIX. 191 ff. — Sein Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 271.
- Petrus Lombardus, Bischof von Paris, LXVI. 166.
- Petschenegen, die Ansiedlung derselben, LXV. 12.

- Pétſi**, Lukas, Ueber die körperlichen Werke der Barmherzigkeit, XXVIII. A. B. 44.
- Pettau**, Steiermarks älteste Stadt, Cl. A. B. 6. — Die daselbst vorhandenen alten Denkmale, XLV. A. B. 59. — XLVI. A. B. 35. — XLVIII. A. B. 101.
- Petter**, der Künstler, XXI. 80.
- Petter**, Professor, über die feierlichen Sensen, XXV. 198.
- Pettingal**, John, der Gelehrte, LXXVII. 29. — LXXIX. 49. — Ueber Marktgerichte, LXXIX. 53.
- Petty**, Politica arithmetica, XCl. 73.
- Petursson**, Passionspsalmen, VI. A. B. 16.
- Petz**, Peter, Conrad Celtis Schwager, XLV. 175.
- Pfeifenkirchner Einkommen**, das, XLIII. A. B. 32.
- Pegholtz**, Dr. A., Erbfunde, XCIV. 43. — XCV. 145.
- Peuerbach**, Georg von, das zuerst über alle Dichter an der Wiener Universität, XLV. 150.
- Peulvan**, die gallischen, oder die Häufen von Steinseilern bei Carnac in dem Departement Morbihan, VI. 159.
- Peutinger**, Konrad, der Gelehrte, III. 45. — XIX. 117. — LII. 210. — Die tabula Peutingeriana, VIII. 258. — IX. 59. — XX. 325. — XXIII. 137. — XXXIII. 221. — XLVI. 30. — XCIV. 34. — CXVII. 243.
- Peveril of the peak**, ein Roman von Walter Scott, XXII. 75.
- Pewnall**, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 30 f. — LXXIX. 6 ff.
- Peyrerthurm**, der alte, in Wien, Cl. 221.
- Peyron**, Lexicon linguae copticae, LXXXIX. 51.
- Pa-Peyronie**, der Arzt, V. 176.
- Pez**, Bernhard und Hieronymus, die Geschichtsforscher, I. 50. — IV. 190. — IX. 207. — Deren Nachlaß in der Abtei Mülſ, XIX. 106. — XX. 357. — XXI. 26.
- Pez**, Bernhard, VI. A. B. 1. — VIII. 233, 238, 257. — XXXVII. A. B. 1. — LVII. 178. — LVIII. 111. — Dessen Thesaurus anecdotorum, V. 15.
- Pez**, Hieronymus, Scriptores rerum Austriacarum, V. 14. — XI. A. B. B. 44. — XV. A. B. 40. — XVI. A. B. 9. — XVIII. 229, 231, 233. — XXIV. A. B. 57. — XXXVII. . . — XCV. A. B. 3. — CXXIII. A. B. 10.
- Pezenas**, die in seiner Umgegend gefundenen zwei Torſos von griechischem Marmor, VI. 192.
- Pezzano**, Antichità del Mappamondo di Pizigani, LXV. 7.
- Pezzo**, Untersuchungen über Gebirgssprache, IV. 196. — Dei Cimbri Veronesi, CXX. A. B. 29.
- Pfäfers**, die Benediktiner-Abtei, CXVIII. A. B. 49.
- Pfaff**, der, vom Kahlenberge, V. 159.
- Pfaff**, Dr. Carl, dessen Fortsetzung des Werks: Ulrich, Herzog zu Württemberg, CXVI. 54.
- Pfaff**, Chr. F., dessen Uebersetzungen und Commentar einer Rede des Lord Grosline, XV. 252. — Einige Worte zur Rechtfertigung der deutschen Universitäten gegen die neuesten Anschuldigungen derselben, XV. 253, 264.
- Pfaffenhofen**, die Schlacht bei, CVI. 184.
- Pfaffenhofen**, F. Freiherr von, Die Münzen der Herzoge von Alemannien, CXVI. 125. — CXVII. 58.
- Pfaffenkon**, Meister Johannes, IX. 205.
- Pfafflater Mundart**, die, CVIII. A. B. 33.
- Pfahler**, Ueber ungarisches Bauernrecht, XXXV. 75.
- Pfalz**, die, ihre Turnplätze, V. 217. — Jahresbericht des historischen Vereins daselbst, CXVII. 169.
- Pfalzgrafenstein**, der, VII. 12. — Das Gesetz, daß alle Pfalzgräfinnen den Stammfürsten daselbst zur Welt bringen sollen, VII. 16.
- Pfannberg**, die Grafen von, IX. 216. — Graf Ulrich von Pfannberg, ein Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 17.

- Pfau**, der habsburgische, nach einem Gemälde der f. f. Ambraszer-Sammlung von J. J. Pergmann, LVI. A. B. 1.
- Pfaundler's** Abhandlungen über einige Gebirgsgegenen Tirols, XXXVI. 162.
- Pfaußer**, Hofprediger Kaiser Maximilian's II., XII. 80.
- Pfeffel**, der Dichter, LXXVIII. 291. — CXXV. 283.
- Pfeifer**, Bius, der Geschichtsforscher, XI. 105.
- Pferd**, persische Synonym mit dieses Wortes, CXXV. 157, 158, 159. — Historisch berühmte Pferde bei den Persern, CXXV. 160. — Die Siebenzahl im Pferde, CXXIII. 35. — Pferdeaffen zu Damascus, XLV. 19.
- Pfingsten**, Gebräuche der Walliser zu dieser Zeit, V. 50.
- Pfingstmonat**, der, ein Lustspiel in der Straßburger Mundart, XII. 40.
- Pfizing**, Melchior, der Dichter, LIV. 291. — XCIII. 186. — Sein Feuerbaur, VII. 40. — XXX. 49. — LXVI. 155.
- Pfister**, Joh. Christ. von, der Geschichtschreiber, XXXVII. 232. — XCVI. 38. — Dessen Geschichte von Schwaben, II. 42. — IV. 189. — XXII. A. B. 54. — CVI. A. B. 52. — CXVIII. A. B. 20. — Dessen Geschichte der Deutschen, LXXXI. 159, 166, 183. — CVII. 158. — Herzog Christoph zu Württemberg, XII. 72.
- Pfisterer**, der Gelehrte, LXXXIII. A. B. 41, 42.
- Pfizer**, Gustav, der Dichter, LXXV. 117.
- Pfizmaier**, Dr. August, Die Verherrlichung der Stadt Bursa, XCVI. 99.
- Pflanzenreich**, Siebenzahlen desselben, CXXIII. 39.
- Pflügel**, Wilhelm Freiherr von, CXXVI. 73. — Ueber Marokko's militärische Verhältnisse, LXVI. A. B. 1. — Dessen Tagebuch der Reise der f. f. Gesandtschaft in das Hoflager des Sultans von Marokko im Jahre 1830, LXVII. A. B. 1. — LXVIII. A. B. 1. — LXIX. A. B. 1. — LXXI. A. B. 1.
- Pfort**, der Maler, CXXV. 196.
- Pforta**, das Kloster in Thüringen, VII. 165, 166.
- Pforte**, Verträge mit der hohen, CXIII. 249.
- Pfuel**, Kurze Darstellung der National-Ökonomie, XXI. 71.
- Pfullendorf**, Ludwig Graf von, CXVIII. A. B. 11, 18, 19.
- Pfullig**, die Herrschaft, daselbst soll ein Tartarentreffen vorgefallen seyn, XI. 147.
- Pfunzen**, das ehemalige Pons Oeni, V. 3. — Die Römerstraße von da nach Rempten, LII. 225. — nach Innsbruck, LII. 222. — in die Ander, LII. 223. — von da ad Castra, LII. 228.
- Pfyster's** plastische Darstellung der innern Schweiz, X. 122.
- Phäden**, der, des Plato, VII. 57, 76, 79. — — VIII. 181.
- Phädra**, LXXXI. 131.
- Phädrus**, der, des Plato, VII. 57, 64 ff. — VIII. 180.
- Phädrus**, der Fabeldichter, LVIII. 223, 225, 228. — Dessen Fabeln, XXVIII. A. B. 26, 28. — CXVIII. 217.
- Phästus**, in Kreta, LXXIV. 229.
- Phalafarna**, der Hafen von Pothrhenia, LXXX. 67, 73.
- Phalereus**, Demetrius, LXXII. 104.
- Phalophorien**, die, LXXXI. 41.
- Phallus**, der, LXXX. 37. — Das indische Fest desselben, II. 332. — III. 152. — Die in Frankreich aufgefundenen Bilder desselben, VI. 164, 176. — Der Phallusdienst, CXII. 116.
- Phanias** Schriften, LXI. 209.
- Phanodemus**, CVIII. 22.
- Phanfigar**, die Mördergünst der, LI. 34, 35.
- Phara**, ob es so viel als roth bedeute? XX. 350.
- Pharamond**, das Haus, VI. 103.
- Pharandsem**, Gattin des römischen Prinzen Onel, LXII. 66, 68.

Pharao, LXXII. 232.

Pharaortes, der Sohn des Dejokes, ist der Feribun des Schachnameh und der Truteno der Zendbücher, IX. 13, 15, 16.

Pharmaceutria, die, des Theokritus, eine Abhandlung über sie von Levesque, V. A. B. 18.

Pharnacia, das, des Strabo, CXIV. 97.

Pharos (Refina), die Insel, besetzen Parier, XII. A. B. 3.

Pharsalia, die Ebene, XXXIV. 48.

Phaselis, die alte Küstenstadt in Anatoli, XIV. 69. — CVI. 91.

Pheneos, der See, XXXIV. 75, 76.

Phera in Thessalien, XXXIV. 49. — LXXIV. 226.

Pherekydes, der Mythograph, XXXVIII. 124. — CVI. 45. — CXXIV. 15. — Seine Fragmente, I. 93.

Pherson, William Mac, der Schriftsteller, LXXVIII. 66.

Phidias, der griechische Bildhauer, VII. 98. — XIII. 126. — XXXIV. 79. — XXXVIII. 273 ff. — XXXIX. 152 ff. — XLVI. 145. — LII. 72. — LXXVIII. 260. — CXXIV. 144, 288.

Phibon, Beherrscher von Argos, XXXVIII. 259.

Philadelphía, die Stadt in Nordamerika, XI. 12. — XXVII. A. B. 8. — XXXIV. 244. — L. 3. — LXXXIII. 140, 146. — Ihre kirchlichen Gebäude, CXIII. 164.

Philadelphía, heute Mafscheh, CV. 26.

Phila, die Insel in Aegypten, LVI. 10. — CIV. 72, 105, 106. — CVI. 93. — Galt für das Grab des Osiris, I. 27. — Wird von Pancræt beschrieben, I. 28. — Heißt jetzt Geziret el-Birbe (Tempel-Insel), I. 37. — Ist mit Trümmern alter Architektur bedeckt, V. 102. — Ihr Tempel, XLV. 56.

Philaret Nikititsch, der russische Metropolit, XXIII. 247. — Sein Abriß der kirchlich-biblischen Geschichte, VII. A. B. 28.

Philelyhus, der von ihm herrührende Pergament-Coder des Philo in Florenz, V. 202.

Philemuth, Befehlshaber der Heruler, CXXII. A. B. 52.

Philes, Manuel, CXVIII. 144.

Philesias, der Erzgießer, CXI. 173.

Philharmonische Gesellschaft, LVI. 231.

Philibert von Savoyen, dessen Rüstung in der Ambroser-Sammlung, VIII. A. B. 41.

Philibor's Opem, XIV. 182.

Philipp des Einsiedlers Werk Dioptra, LIII. A. B. 30.

Philipp der Schöne, Erzherzog, dessen Kopf auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 27.

Philipp von Anjou, Herzog, CXXI. 38.

Philipp der Gute, Herzog von Burgund, XXXII. 161. — Waffensstücke von ihm in der k. k. Ambroser-Sammlung, VIII. A. B. 42.

Philipp, Herzog von Kärnten, CVIII. 177, 179. — CIX. 253.

Philipp, Herzog von Schwaben, CXXI. 60.

Philipp von Schwaben, Kaiser, X. 293. — Seine Ermordung durch Otto von Wittelsbach, IV. A. B. 7. — V. 21.

Philipp der Schöne, König von Castilien, LVI. A. B. 14.

Philipp III., König von Frankreich, I. A. B. 14.

Philipp IV. der Schöne, König von Frankreich, VI. 88. — XVI. 16. — XVII. 192.

Philipp VI., König von Frankreich, schließt mit Albrecht dem Lahmen einen Bund, VII. 314.

Philipp II., König von Macebonien, XLVII. 171. — CXXIII. 201.

Philipp II., König von Spanien, XIII. A. B. 34, 35. — XVIII. A. B. 3. — XLVI. 230, 231. — CXIII. A. B. 29. — Dessen Sterketag, XIII. A. B. 36.

Philipp III., König von Spanien, LXXVI. 31, 42.

Philipp der Großmüthige, Landgraf von Hessen, V. A. B. 25. — VII. 14. — CXVI. 56. — nimmt sich um Christoph von Württemberg an, XII.

78. — Eine Rüstung von ihm in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Philipp II. der Streitbare, Pfalzgraf am Rhein, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 24.
- Philipp de Monte, Kapellmeister der Kaiser Maximilian II. und Rudolph II., LXX. 103.
- Philippine Welfer, erste Gemahlin Erzherzogs Ferdinand von Tirol, I. 50. — IV. A. B. 39. — Ihr Grabdenkmal von Alexander Collin, XXI. A. B. 14.
- Philippopolis, die Stadt, XLII. 48.
- Philippus, des heiligen, sieben Schweftern, CXXIV. 27.
- Philippus, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 66. — LXXIX. 35, 36.
- Philiscus, der Dichter, CXXIV. 15.
- Philistion, der Dichter, CXVIII. 139.
- Philistus, der Historiker, CVII. 186 ff.
- Philo, der Philosoph, LXXXI. 130, 139. — CIX. 93. — Die von Mai entbeden und edirten Werke desselben, V. 185, 194, 202.
- Philo, Judäus, CXXIV. 66, 67. — Weist mit Recht in den Schriften des alten Bundes Plato's Dogmen und die Lehrtätze griechischer Philosophie nach, I. 93. — Ejus opera, CXXII. 106. — CXXIII. 1.
- Philochorus, der Schriftsteller, CVIII. 24. — Dessen Schriften, CVIII. 25.
- Philoktetes, LXVI. 211.
- Philolaos des Pythagoräers Lehren nebst den Bruchstücken seines Werkes von August Boeckh, XIII. 51. — Nachrichten von dessen Leben und Schriften, XIII. 51. — Dessen Weltssystem, XIII. 56. — Dessen Götterlehre und Ansichten von der Natur der einzelnen Zahlen, XIII. 57.
- Philologie der Araber, XCI. 45. — Ueber persische Philologie, CXXV. 141.
- Philomusen, die Gesellschaft der, in Athen, XXXIV. 65. — XLVII. 84.
- Philonius, der Philologe, XXVII. 190.
- Philosophen, sieben griechische, werden unter Chosru Nuschirwan von Byzanz nach Persien gezogen, I. 7. — Die sieben Philosophen von Athen, CXXIV. 15.
- Philosophie, die Spuren der ältesten orientalischen, liegen vorzüglich in den Werken Plato's, I. 93. — Handbuch der praktischen Philosophie, von Fries, II. 156. — Deren Eintheilung nach demselben, II. 163. — Die Philosophie der Zinder heist Naja und zerfällt in sechs Sakras oder Lehrgebäude besonderer Schulen, III. 135. — Die Philosophie der neueren Zeit, IV. 155 ff. — Deren Tendenz, II. 157. — Die Philosophie des Lebens, IV. 169 ff. — Die Grundmängel der rationalistischen Philosophie, IV. 180. — Die Gall-Spurzheim'sche Philosophie, V. 181. — Philosophie aus Orakelsprüchen, Fragment eines Gedichtes des Philosophen Porphyrius, V. 197. — Die philosophische Elementarlehre zerfällt in zwei Theile, einen problematischen und einen apodiktischen, XII. 83. — Die Philosophie ist transzendentaler Synthetismus, XII. 89. — Der Gränzpunkt des Philosophirens, XII. 90. — Die theoretische Philosophie kann als solche nicht auf die Erkenntnis des Verstandes und ihre Gesetzmäßigkeit beschränkt werden, XII. 92. — Erklärung der Philosophie, XII. 98. — Philosophische Untersuchungen von Bonald, XXX. 1. — Die Philosophie im Fortgange der Weltgeschichte von G. J. F. Windischmann, XLII. 223. — Geschichte der Philosophie von Dr. R. Ritter, LXXXI. 109. — Beiträge zur Philosophie des Rechts, LXXIX. 119. — LXXXI. 215. — Arabische Philosophie, XCI. 25.
- Philostephanus, der Schriftsteller, CIX. 93.
- Philostratus, der Gelehrte, LXI. 180. — LXXXVIII. A. B. 47. — Dessen Heroica, LXXXVIII. A. B. 55. — Dessen Gymnastik, XCV. 165 ff.

- Philorenuß**, der Dichter, LXX. A. B. 14. — LXXVII. 230. — LXXXVII. 96. — LXXXVIII. 210. — CXVII. 52, 57.
- Philypren**, die, C. 273.
- Phirsimus**, der, des Plinius, ist vermuthlich der Fluß von Sirusabad in Pers, VIII. 313.
- Phison**, der Fluß, VIII. 419. — CXVII. 253.
- Phlegon von Tralles**, der Historiker, V. A. B. 3. — CIX. 93. — Dessen Buch *Περὶ Σαραπείων*, XXVI. 47. — CIX. 98.
- Phoebammon**, De figuris Rhotoricis, LXXXIV. 45.
- Phöbustritter**, der, ein altspanischer Roman, XVIII. A. B. 7.
- Phoenicius**, der Gafen in Kleinasien, XIV. 71.
- Phoenise**, das alte, CVI. 80. — Dessen Ruinen, XXXIV. 98.
- Phönizier**, die, XX. 327. — CXVII. 235, 236. — Ihre Schiffahrt, CXVIII. 238. — Handel, Religion, CXVIII. 239. — Gründungen, CXVIII. 240.
- Phoibe**, abgeleitet vom semitischen Phoibe oder Phaebath, die unausgefüllte Oeffnung, d. i. der leere Raum, V. 74.
- Phosäa**, LVIII. A. B. 42, 43. — CIX. A. B. 17.
- Phokas**, der Kaiser, LXXX. 18.
- Phokis**, dessen Umfang, XXIV. 51.
- Phokylides**, der griechische Lehrdichter, CXVII. 47, 50.
- Phol**, der Gott, CXV. 35.
- Phorkys**, abgeleitet vom semitischen Phorkos, die schneidende, trennende und befreiende Kraft, V. 74.
- Photiades**, Lambros, der neugriechische Arzt, XLVII. 68.
- Photius**, der Patriarch, CIX. 89. — CXII. 6, 7. — CXV. 261. — Dessen Bibliothek, XXVI. 22. — Dessen Lexicon, LXI. 192.
- Phradmon**, der Künstler, XXXVIII. 290.
- Phrygien**, LXXXVII. 70. — CV. 28. — Die Phrygier, XX. 327.
- Phrynichus**, der Dichter, LXX. A. B. 13. — CXVIII. 118.
- Phtha'**, der Lichtgott der Aegypter, XIII. 143. — Bildet aus dem Westei die bestehende Ordnung der Dinge, I. 44. — Der ägyptische Vulkan, IV. 148.
- Phylarchus**, CVIII. 12.
- Phyle**, die pandionische, XC. A. B. 28.
- Physik**, Berichte über dieselbe, III. 165. — Ueberblick der physikalischen Wissenschaften in ihrem Zusammenhange, von Maria Somerville, XCIV. 1.
- Physiognomical System**, von Spurzheim, V. 163, 172, 178.
- Physiokraten**, die Schule der, XIII. 73.
- Physiologie**, ihre Fortschritte sind durch die metaphysischen Begriffe der Schulen gehindert worden, III. 3. — Die Physiologie des Nervensystems, III. 9. — Die Gall-Spurzheim'sche Physiologie, V. 172. — Physiologie intellectueller von Demanageon, V. 171. — Die Physiologie des Denkens von Ph. G. Hartmann, IX. 83. — Was ihre Bestimmung sei und welche Aufgaben sie zu lösen habe, IX. 91.
- Piacenza**, graufames Verfahren seines Podesta im Jahre 1243 gegen den Ueberbringer eines ihm missfalligen päpstlichen Schreibens, VIII. 25. — Seine Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 91. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 27.
- Piale**, St., Del tempio volgarmente detto di Vesta, I. A. B. 12.
- Picard**, der Lustspieldichter, LXXXIV. 14.
- Piccini**, Schöpfer der italienischen Opera buffa mit Ensemble-Stücken und Finalen, LXX. 124. — Dessen Oper: Gelosia per Gelosia, LXV. 214, 216. — Dessen Opera Roland und Jphigenia in Tauris, XIV. 185.
- Piccolomini**, Aeneas Sylvius; siehe Pius II.
- Piccolomini**, Graf, der Feldherr, CVII. 175. — CVIII. 36, 39. — CXIX. A. B. 1 ff.
- Pichler**, Caroline, die Dichterin, XC. 217. — Begründet die Stiftung

- der Abtei Hohenfurt, I. 60. — XXI. 79. — Ihr weicht Hammer-Burgstall sein morgenländisches Klerblatt, IV. 121. — Ihr Gedicht: Der Markgräfin Schleier, V. 154. — Ihr Roman: Frauenwürde, VII. 77. — Ihr Gedicht: Die Freunde, VIII. 407, 412. — Ihr Roman: Die Hohenberge, IX. 214. — X. 89. — Ihre Balladen: Maria Zell, Gunhad, Albrechts Rache an Basel, Gamsming, XXI. 79. — Ihre Romane: Die Belagerung Wiens und die Schweden vor Prag, XLIII. 158. — Ihr Roman Agathokles wurde von J. G. Wegner in's Dänische übersetzt, XVII. A. B. 69.
- Pichler**, Finanzrath, dessen Nachrichten über das alte Juvavia, XXI. 22.
- Pichler**, Wilhelm, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Pichler**, der Schabefünfler, LXXVIII. 271.
- Pichler**, der Steinschneider, X. 126.
- Pichon**, der Staatsrath, XVI. 31.
- Picinini**, die Brüder, berühmte Waffenschmiede, VIII. A. B. 41.
- Pic**, des Kanonikus, Münzsammlung, XLIV. 57.
- Pickelhering**, der, CXXIII. 223.
- Pickering**, John, Remarks of the indian language of North America, LXXXIX. 59.
- Pico** von Mirandola, der Gelehrte, LXVI. 170.
- Picten**, die, LXXVIII. 7.
- Pictet**, Adolphe, De l'affinité des langues Celtiques avec le Sanscrit, CIII. 118. — CIV. 28.
- Pictorius**, VI. A. B. 20, 23. — XXXII. 228.
- Picus**, der Gelehrte, XCI. 53.
- Piedro di Bal d'Astico**, in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Pierre**-Pese zu Timalonges in den beiden Secres, VI. 160.
- Pierſon**, XXIII. A. B. 7.
- Pietät**, von dem Prinzip derselben gingen ursprünglich alle Religionen des Alterthums aus, XI. 225.
- Pietro**, Dominique de, Voyage historique en Egypte, V. 97.
- Pietro** la Bagnara, S., die Kirche in Sizilien, CXVII. 26.
- Pierre**, der Dichter, LXXXIII. 126.
- Pigafetta**, Antonio, Magalhães Reisegefährte, LXXVII. 115.
- Pighius**, Stephan Vinandus, der Gelehrte, CXIII. A. B. 28.
- Pignoli**, Annales Genuenses, VIII. 74, 76.
- Pignori**, der Gelehrte, LIV. A. B. 2.
- Pitten**, die, LXXIV. 213.
- Pilat**, seine Basiliken, V. 197.
- Pilatus**, Leontius, der Gelehrte, XCI. 51.
- Pilgerstraße** von Damascus nach Mekka, XCII. 37. — Von Kairo nach Mekka, XCII. 47. — Von Aden nach Mekka über Taaf und die beiden Beitol Fakih, XCII. 51. — Von Aden über Sanaa und Saade nach Mekka, XCII. 54. — Von Lahsa nach Mekka, XCII. 56. — Von Basra nach Mekka, XCII. 57. — Von Bagdad nach Mekka, XCII. 58. — Von Oman nach Mekka, XCII. 59.
- Pilgram**, Anton, Erbauer der zweiten Hälfte des St. Stephansthrums in Wien, XVI. 139. — XXII. 146, 148. — XXXVIII. 100. — L. A. B. 35. — Dessen Kanzel und der Cherzfuß mit dessen Wiltneissen, XI. A. B. 41. — XVI. 151. — XXII. 149. — Eine Abhandlung über ihn von Alois Primisser, XI. A. B. 40.
- Pilgram**, Anton, der Mathematiker, XII. 189. — Dessen Grabmal zu Penzing, XXXII. 16.
- Pilichdorfer**, der Stamm der, IX. 216.
- Piligrin**, Bischof von Passau, dritter Erzbischof zu Lorch, II. A. B. 8, 9. — IV. 201. — V. 10, 11. — VI. 64, A. B. 3. — XXXI. A. B. 51. — XL. A. B. 5, 13. — LXIX. A. B. 52. — LXX. A. B. 38. — Ließ durch seinen Schreiber Konrad Ghriemshilbens und ihrer Brüder Geschichte lateinisch verfassen, XII. A. B. 35. — Dessen Macht und Bedeutung, XII. A. B. 36, 39, 41.
- Pillet-Will**, le Comte: De la dépense et du produit des canaux et des chemins de fer, LXXX. 81.

- Billichstorf, das Decanat, LVIII. 203.
- Biloni, der Geschichtschreiber, XVII. 14.
- Pimpurnaux, Legendes namuroises, CIV. 220.
- Pinara's Ruinen, CVI. 87.
- Pindar, der griechische Dichter, VI. 148. — XIII. 140. — XIX. A. B. 81. — XX. A. B. 27. — XXI. 110. — XXIII. A. B. 28. — XXXII. A. B. 43. — XXXVIII. 272. — LIII. 180. — LIV. 260. — LVI. 148. — LX. 24. — LXV. 125. — LXXXIII. 108. — LXXXVIII. 286. — XCV. 177. — CXVII. 52, 56, 57. — CXXIV. 145, 284. — Dessen Schilderung von Achilochus Charakter, XV. 39. — Dessen Grab, XXXIV. 56. — XXXVI. 248. — Pindari carmina, curavit F. G. Schneidewin, CV. 97. — Dessen Werke übersetzt von Joh. Tycho-Mommßen und Ferdinand Gantzer, CXX. 1.
- Pindaris, der Stamm, LXXXIII. 52.
- Pindemonte, der Dichter, LXXXVI. 35. — Dessen Sermoni, VIII. A. B. 9. — Uebersetzt die Odyssee in's Italienische, VIII. A. B. 16.
- Pindenissus, das Schloß, CVI. 98.
- Pindurichio, Bernardin, Freskogemälde aus dem Leben Clemens Sylvius Piccolomini, VII. 54.
- Pindus, der Berg, XXXIV. 50. — Dessen Höhe, XXXIV. 92.
- Pinelli, der Gelehrte, XLIV. 35, 41. — Dessen Bibliothek, LXXII. 109. — Ihren Pergamentcodex des Homer besitz nun das Ambrosianum, VIII. A. B. 15.
- Pinesen, Kuti, ein Paß der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Pinkafeld, der Ort, CXXIII. A. B. 5.
- Pinkerton's Nachrichten über dessen Bibelverbreitung auf seiner Reise durch Rußland, Polen und Deutschland, XIII. 10.
- Pinnes, ein Fürst der Assyrier, XII. A. B. 3.
- Pino, dessen Einwohner, CXI. 47.
- Pino, Paolo, Dialogo di Pittura, VIII. 289.
- Pinto de Morales, Jorge, Maravillas del Parnaso, CXIV. 48.
- Pintor, el, de su deshonra, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 21.
- Pinturicchio, Bernardino di, Memorie raccolte da G. B. Vermiglioli, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Pinytus, LXI. 113.
- Pingenaue, der Befehlshaber Ruffein's, VII. 44.
- Pingau, der, IV. A. B. 19. — LII. 198.
- Pio: Clementinisches Museum, über ein darin befindliches Denkmal, I. 119.
- Piombo, Sebastian del, der Maler, LV. 204.
- Piot, C., influence de la réforme à Louvain, CXIII. 132. — Notice biographique sur le Peintre Verhaghen, CXIII. 133. — Moyens employés par Maximilien pour contraindre ses Vassaux du Brabant à marcher contre la France, CXIII. 143. — Relations diplomatiques de Charles Quint avec la Perse et la Turquie, CXIV. 205.
- Piper, Graf, LXXXIX. 271.
- Pipin der Aeltere, VI. 103. — LXIX. A. B. 73. — Kämpft gegen die Avari, II. A. B. 5. — Ueberträgt dem salzburgischen Bischof Arno die Sorge Panoniens, II. A. B. 5. — Wird gegen Venedig gesendet, XVII. 17. — Sein Charakter und seine Bemühungen für das Wohl des Vaterlandes, VI. 106, 107. — Seine bezwungene Vereinigung aller Franken unter Chlotar II., VI. 108. — Seine Veranstaltung regelmäßiger Versammlungen der Leute aus allen drei Reichen und strenge Handhabung der Geseze, VI. 109, 114.
- Pipin der Kleine, ein Sohn Carl Martells, wird in Pavia erzogen, VI. 112. — Sein Sieg als alleiniger Hausmeier über die Sachsen, Alemannen und Bayern, VI. 113. — Wird König der Franken, VI. 114.

- Führt sein Volk nach Italien, VI. 114, A. B. 11. — VII. 6.
- Pipin von Heristall**, Herzog von Austraßen, LXXIV. 173. — CVI. 4.
- Schlägt den neustrobungundischen König Theodorich bei Testri auf's Haupt und nimmt ihn bei Paris gefangen, VI. 110. — Sein großes Ansehen und sein Todestag, VI. 111.
- Sein Sohn Carl, VI. 111, 114.
- Pippi**, Giulio, der Maler, CXXIV. 302 ff.
- Pirahau**, das Hemd der Perser, VIII. 385.
- Pirate**, the, ein Roman von Walter Scott, XXII. 73.
- Pirchau**, das Dorf, CXII. 80.
- Pirgenbsch** in Indien, CXII. 141.
- Piripasha**, der Großweir, XLIV. 246.
- Pirtheimer**, Willibald, VIII. A. B. 48. — XXXVIII. 109. — XLV. 175. — LVIII. A. B. 24. — XCVI. 49.
- Piron**, la Métromanie, CII. 266.
- Pirona's** historische Monumente in Brian, LXXI. A. B. 52.
- Pirovano-Bisconti**, der Paß, LXXXVI. 11, 12.
- Pir Pantischal**, der Paß, CXII. 48.
- Pir Schah** Dschengis Grabmal, CXII. 138.
- Pirtschenb**, ein Flecken im persischen Rußland, VII. 290. — LXIII. 25.
- Pisa**, seine Merkwürdigkeiten, VII. 53. — Sein Konful um 1094, VIII. 34. — Sein ältester Podesta, VIII. 41. — Seine Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 92. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 28. — Dessen sieben älteste Familien, CXXIV. 10.
- Pischawer**, die Ebene von, LXXII. 8. — Die Stämme von Pischawer, CVII. 7. — Geschichte von Pischawer, CXI. 6.
- Pisch Chedmet**, so heißen die Hofdienste, welche den Schah von Persien bei öffentlichen Audienzen unmittelbar umgeben, VIII. 393.
- Pischadian**, die Dynastie, LXXXIII. 1.
- Pischeng**, Beherrscher von Turan, LXXIII. 6.
- Pischon**, eines der vier Hauptwasser des Stromes von Eden, IX. 21 ff.
- Pischlesch**, eine Art freiwilliger Abgabe der Perser, VIII. 396.
- Pissarew's** militärische Briefe, VII. A. B. 31.
- Pisides**, Georg, CXVIII. 144.
- Pisistratos**, der Tyrann, CXXIV. 15.
- Pison** von Kalauria, der Künstler, XXXIX. 132.
- Pisson**, Ramon, der spanische Fabeldichter, XLVII. 147.
- Pisoja**, sein ältester Podesta, VIII. 41. — Seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 93.
- Pistorius**, Scriptores Rerum Germanicarum, XXXIX. 244.
- Pithefusa**, die Insel, LXIII. 159.
- Pithon**, Peter, seine Ausgabe des Fuero Juzgo in lateinischer Sprache, V. A. B. 4.
- Pitiscus**, Trigonometria libri V., LV. 227.
- Pitkin**, A Statistical view of the commerce of the united States of America, XI. 1.
- Pitri Swara**, das Fest, LI. 70.
- Pitrolf**, das altdeutsche Orbiß, XVI. A. B. 22.
- Pitt**, William, der englische Staatsmann, XVI. 238. — LXXI. 62. — LXXVIII. 295. — CVIII. 99. — Dessen Finanzplan, XXIV. 8.
- Pittafos** von Mithylene, der Weise, CXXIV. 14.
- Pitter**, Bonaventura, der gelehrte Abt des mährischen Benediktinerklosters Raygern, VI. 90. — XIV. 264.
- Pittner's** Ehrenspiegel der Stadt Znaim, XXI. 54.
- Pittoni**, der Maler, LV. 207.
- Pitture**, le, antiche d'Ercolano, XV. 90.
- Pius II.** (Aeneas Sylvius Piccolomini), Papst, V. 54. — XVII. 35. — XXXVI. 92. — XCIII. 186. — Dessen Brief an Johann Campisius, XXVII. 187. — Dessen Schilderung Wien's, XXXVI. 90. — Die Fresco-

- gemälde aus seinem Leben in Siena, VII. 54.
- Pius IV., Papst, LVIII. 180. — LXXX. 169.
- Pius VI., Papst, XXIII. 115, 120. — Besuch das Stift Klosterneuburg, V. 155. — Sein Besuch in Wien, XXXVI. 104.
- Pius VII., Papst, XVI. 272. — LXXXIX. 62. — Ließ sich von Schesfer malen, XVIII. A. B. 78.
- Pius IX., Papst, CXXII. 248. — Charakterbeschreibung desselben, CXXII. 259.
- Pivillas, Jorge, der spanische Dichter, XLVII. 114.
- Pixis, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
- Pizarro, Francesco, in Peru, CXXIII. 160 ff. — CXXV. 198 ff.
- Pizarro, Gonzalo, Statthalter von Quito, CXXV. 204, 210, 212.
- Placcius, Theatrum Anonymorum et Pseudonymorum, XXXIII. 19, 20.
- Placentinus, Gregor, der Grieche, VI. 145. — Dessen Chronicon manuscriptum, VIII. 133.
- Placidus, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 182.
- Plainacher, Elisabeth, die angebliche Zauberin, CI. 238.
- Planeten, die, CXXIII. 43.
- Planie, das Geschlecht der, LVII. 208.
- Planck, Andreas, der Gelehrte, XL. 44.
- Planck, G. J., der Gelehrte, CI. 257.
- Planckenstein, das Schloß, CXXIII. A. B. 19.
- Plantagenet, Heinrich, die von ihm nächst Rouen erbaute Kapelle, XVII. 240.
- Plantaire, S., sein Pierre-à-la-Marthe, VI. 160.
- Plantin, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
- Plantinus, der Gelehrte, LXXIII. 89.
- Planudes, Maximus, Commentar zur Rhetorik des Hermogenes, LXXXIII. 213.
- Platz, die Abtei, XLIII. 258.
- Plastik, die, ihre Gegensätze sind die Baukunst und Malerei, ihre Indifferenz aber ist die Bildhauerei, VI. 219.
- Platäa, XXXIV. 57. — Zur dastgen Schlacht sandte die Insel Regina fünfhundert Krieger, II. 233.
- Platana, die Stadt, LXV. 20. — CV. 22.
- Platanum, der Paß von, CII. 218.
- Platen-Sallermünde, Graf August von, der Dichter, LXXV. 115, 117, 121. — C. 192. — CXV. 202. — CXX. 3. — Dessen Chaselen, lyrische Blätter und vermischte Schriften, XIX. 142, 164. — LXXI. 102.
- Plath, Dr. Johann Heinrich, Geschichte des östlichen Asiens, und zwar die Völker der Rantshurei, LXVII. 1. — LXXXV. 32.
- Plato, der Philosoph, V. 71, A. B. 8. — IX. 185. — X. 27, 51, 54, 235 ff. — XVIII. 266. — XIX. 178, 235 ff. — XXI. 131, 133, 143. — XXVIII. 254, 260. — XXXVIII. 124. — XXXIX. 177, 190, 282. — LV. 76. — LXVI. 153. — LXX. 179. — LXXIII. 145, 149. — LXXXI. 113, 131. — LXXXVIII. 51, 55 ff. — XCV. 165. — CIX. 97. — CXIX. 143, 148, 152, 169. — CXXVI. 18. — Vorzüglich in seinen Schriften finden sich Spuren der ältesten orientalischen Philosophie, I. 93. — Seine Staatspolitik, VI. 1. — Ihm erschien der Staat wie ein einzelner Mensch, VI. 3, 148, 151, 208. — Seine Idee stimmt mit Kant's „Ding an sich“ überein, VI. 211 ff. — Seine Werke übersetzt von Schleiermacher, VII. 55. — Seine Werke sind sämmtlich esoterisch (im Geiste des Pythagoreismus verfaßt), VII. 57. — Dessen Politia, VII. 59, 76. — Jedes seiner Gespräche ist als ein selbstständiges philosophisches Kunstwerk zu betrachten, VII. 60. — Ueber die Echtheit seiner Werke, VII. 61. — Dessen Leben und Schriften von J. Aß, III. 59 ff. — VII. 73, 87, 210. — Plato, eine Rede von Delbrück,

- VIII. 179 f. — Deßen Phären zur Timäre, XII. 51. — Plate liegt im Pflichten über der Gränze und dem Unbegrenzten als Ursache die Göttheit, XIII. 52. — Sein Phäres enthält Spuren des christlichen Euhäres, XIII. 56 f. — Ueber Plate, von Joseph Secher, XIV. 88. — Plate's Bemerkung über die Rinder, XVIII. 48. — Deßen Staatsmann, XXIX. 120. — XXX. 3. — Deßen Symphonien, XXXII. 115. — XCIX. 163. — CVIII. 208. — edirt von Wolf, LXX. 141. — Deßen Leben aus dem Gebiete der Naturforschung nach der Heilkunde bearbeitet von Dr. Lichtenhant, XLIII. 165. — Deßen Ethik, LV. 78. — herausgegeben von Dr. A. Knapp, LXIX. 210. — Deßen Dialogi selecti et Convivium, LVI. 122.
- Platon, der messaische Metarellit, XX. A. B. 14, 17.
- Platten, Otto von, Geschichte der Tödtung des Chälifen Umar, XCVI. 94.
- Plattensee, der, in Ungarn, II. A. B. 5. — XXXIII. 207. — LVIII. 89.
- Plattling, der Ort, LV. A. B. 9.
- Plattner, der, der Gelehrte, V. 183. — LXXV. 147. — Deßen Obafelen, XL. 250.
- Platzmann, De juris Romani testimonij de militum honesta Missionem quas in tabulis aeneis supersunt illustrati specimen, CIII. 69.
- Plastrum, das ägyptische, LXXXII. 43.
- Plautus, Marcus Aelius, der dramatische Dichter, XXXVII. 154. — XLIX. 93. — LXXII. 110. — LXXXVIII. 286. — LXXIX. 107. — CXXIII. 27. — Fragmenta inedita etc., inventore Angelo Maio, V. 184, 191. — Miles gloriosus, XXI. 261, 268, 269. — Mostellaria, XXI. 273. — Amphitruo, CXXIV. 159.
- Platen, das Haus, XLIII. 228. — Leopold Graf von Platen, LV. A. B. 8.
- Plasfair, der berühmte Mathematiker zu Edinburgh, stellte der asiatischen Gesellschaft die sechs Fragen, III. 142.
- Platzen, die Gassen des mittelsten Pirin, wirt gegen mit einem Schweiß erzeugten Sehn zu Köln in's Gefängniß, VI. 111, A. B. 10, 11.
- Platze, Georg, Compendium der Rhetorik, LXXXIV. 40.
- Plattenberg, Walter von, Hochmeister des deutschen Ordens, CVI. 13.
- Plenatus, ein Fürst der Illyrier, XII. A. B. 3.
- Plenel, Ignaz, der Taufmüller, XLVII. 33. — LIII. 87. — LXXXVIII. 279.
- Plenzen, die Gräben, II. A. B. 18.
- Plinganer, Georg Sebastian, ein Student von Ingelhardt, V. 28.
- Plinius, V. 37, 191. — VI. 256. — VII. 51, 211. — VIII. 160, 300, 301. — IX. A. B. 2, 6. — XII. A. B. 2. — XVIII. A. B. 4, 37. — XIX. A. B. 1. — XX. 3, 11, 216, 260 f. A. B. 5. — XXI. 112. — XXXII. 224. — XXXVII. 3. — XXXVIII. 272 f. — XXXIX. 132 f. — XLIII. 132 f. — LXXII. 94. — CXXII. 208, 209. — Die von ihm angeführten Flüsse des alten Perien, VIII. 313, 314, 342, 360, 361. — Historia naturalis, LXXXIV. 76. — CXXIV. 159.
- Plösch'sche Alterthümer, XXV. A. B. 52.
- Plons, Pfarrdorf bei St. Gerold in Berarlberg, CVI. A. B. 43.
- Plot, Dr., der Geschichtschreiber, LXXVIII. 62.
- v. Plotto's Krieg in Deutschland und Frankreich, XX. 364.
- Plotinus, der Philosoph, XXXIX. 196. — LXXXI. 141, 146 f.
- Ploucquet, der Naturforscher, LVII. 108.
- Plu Monasteri, die Inschriften zu, LXXX. 67.
- Pludenz, die Stadt, LVII. 225.
- Plutarch, XV. 39. — XXI. 151. — XXXII. A. B. 4. — XXXVIII. 289, 290. — LIV. 253. — LVII. 156, 161. — LXV. 121. — LXX. A. B. 7. — LXXVII. 237. — LXXXI. 140.

- XCV. 179. — C. 235. — CIX. 108. — CXI. 152. — CXVIII. 132. — CXXII. 3, 9, 14. — CXXIII. 8. — Dessen Geburtsort, XXXIV. 55, 119. — Die Aussprache des χ , φ und α zu seiner Zeit, VI. 147 ff. — Dessen vergleichende Lebensbeschreibungen wurden in's Russische übersetzt, VII. A. B. 25. — VIII. 370, 379 ff. — Dessen De fraterno amore, IX. 61. — Dessen Demetrius, IX. 63. — Dessen goldener Hahn, IX. 64. — X. 235, 238, 239. — De Iside et Osiride, X. 240, 242. — Reipublicae gerendae praecepta, X. 241, 243, 244. — Dessen Coriolan, XVIII. A. B. 5. — XX. 8. — Dessen Lebensbeschreibung Julius Cäsars, XXVII. 2. — XXVIII. 178. — Dessen Moralia, CXIX. 145 ff. — Dessen Leben Alexanders, CXXIII. 197. — CXXIV. 28. — Eigenschaften Gottes, CXXIV. 40, 62.
- Plutarch**, der österreichische, von Freiherrn von Hermayr, II. 55, 144. — III. 294, 304, 305. — VIII. A. B. 50.
- Plymouth**, die erste Niederlassung in Neu-England, LXXXIII. 135.
- Poccoe**, der Gelehrte, LXIX. 2. — XCI. 71.
- Pocunchi-Sprache**, die, LXXXIX. 54.
- Padaleirios**, der Arzt, CXIX. 162.
- Podend**, Sterbeort des Chalifen Mamun, CVI. 60.
- Podestà**, der Ursprung dieser Würde in den italienischen Städten, VIII. 40. — Sein Gehalt, VIII. 42. — Die Dauer seines Amtes, VIII. 43, 133.
- Podestà**, Assertiones de principis substantialibus et remotis, diversisque differentiis linguarum etc., XLVII. 195.
- Pobiehrad**, König von Böhmen, V. 24, 157. — XXII. 98. — Kommt dem in Wien belagerten Kaiser Friedrich IV. zu Hülfe, III. 41, 45. — Dessen Verfahren mit den Juden, VI. 93. — VII. 54.
- Pobiehrad**, Heinrich von, Mairtraum, XXXVII. 21.
- Pölich**, Carl Heinrich Ludwig, der Gelehrte, LXXXVI. 118 ff. — C. 198. — Ähnlichkeit des Kampfes um bürgerliche und politische Freiheit in unserm Zeitalter mit dem Kampfe um religiöse und kirchliche Freiheit im Zeitalter der Reformation, XI. 255. — Dessen Weltgeschichte, LIX. 169. — Dessen Jahrbücher der Geschichte und Politik, XCI. A. B. 31.
- Pöllau**, Markt im Grazer Kreise, CXXIII. A. B. 12, 13.
- Pöllner**, Domherr in Prag, V. A. B. 28.
- St. Pölten**, die Stadt, XXX. A. B. 14, 15. — L. 210. — LX. 76. — Der Aufstand daselbst gegen die Juden, I. 58. — Synode daselbst, I. 60. — Zeit der Entstehung ihrer Kirche, XXIV. A. B. 48. — Ihr Wisthum, LXXX. 160. — Das Defanat St. Pölten beschrieben von Johann Fraß, L. 207. — Die Herrschaft St. Pölten, CXXIII. A. B. 22.
- Poema de Alejandro magno**, LVII. 169.
- Poesie**, eine philosophische, symbolische, gab es schon vor Homer in Griechenland, nach Hermann, I. 200. — Die epische oder homerische Poesie ist der unmittelbare Austritt aus der symbolischen und priesterlichen Poesie, nach Ast, I. 201. — Die spanische Poesie, II. 208. — Deutsche Poesie im Mittelalter, LIV. 271. — Mittelalterliche Poesie in Württemberg, CXXI. 91. — Geschichte der italienischen Poesie von Dr. C. Ruth, CVII. 211. — Ueber Literatur der Poesie, XCI. 24. — Anciennes Poésies françaises, VIII. A. B. 18. — Poésies de Marie de France, XIII. A. B. 18. — Poesias escogidas, CXIV. 56.
- Pösfing**, über die Grafen von, CXXIII. A. B. 1.
- Poetif**, über die, XXXVI. 228.
- Poetische Erzählung**, über, XXXVI. 245.
- Pögleinsdorf**, der Ort bei Wien, XXXII. 11. — Der Park daselbst, V. 161.

- Poggi, Johann Paul, der Künstler, CXII. A. B. 18, 19.
- Doggiali, Memorie di Piacenza, VIII. 10, 30, 41, 91.
- Poggio, der Gelehrte, LXXII. 101.
- Poggius, der päpstliche Sekretär, XXXIX. 249. — Entdeckte die Schriften des Asconius, V. 189. — Seine Papiere befinden sich in Florenz, V. 200.
- Poggy-Inseln, die, westlich von Sumatra, II. 192.
- Pohera, der Fluß in Kaschmir, CXII. 167.
- Pohl, der Gelehrte, LXII. 144. — Dessen Ausgabe von Suaresii notitia Basilicorum, LXXXVI. 187.
- Poinfot, der Gelehrte, LXXXIII. 201.
- Poisson, der Gelehrte, LXI. 100, 107. — LXXXVIII. 110.
- Pottier's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 19.
- Poternobrahmanen, die, LXV. 71.
- Pola, Cardinal, LXXIX. 38.
- Pola, der Tempel zu, XLVI. 140.
- Pola, die Insel, LI. 97.
- Polar-Amerikaner in Asien, die, XXII. 249.
- Polar-Romaden, die, CXIV. 223.
- Pole Carew, Abginalb, der Gelehrte, LXXXVIII. 34.
- Polemonis Fragmenta, ed. Preller, CXI. 149.
- Polen, über den Betrieb der lebenden orientalischen Sprachen daselbst, XLVI. A. B. 26. — Polnische Bibel-Ausgabe, XIII. 16. — Polnische Sprache und Literatur, XXXVII. 24. — Polens Theilung, LIX. 72.
- Poley, L., Purani sectio, LXIV. 101.
- Pothheim, Cyriak Freiherr von, CVII. 88. — CXIV. A. B. 19.
- Polibori, der Dichter, LXXXVI. 11.
- Poliboro da Caravaggio, der Maler, CXXIV. 307.
- Polier, Mythologie des Indous, LXIII. 139. — LXXXIII. 4. — CXXXIII. 43. — CXXIV. 54, 55.
- Polifemo, das Schauspiel, XIX. A. B. 28.
- Polikarp, der Archimandrit des petserischen Klosters, schrieb das Leben einiger Heiligen dieses Klosters, XXVII. 29.
- Politi, Herausgeber des Martyrologiums, LXXXIII. 122.
- Pelittiano, Angelo, der Dichter und Gelehrte, XLIV. 141. — LXXXVIII. A. B. 39, 42. — CXIX. 136. — Dessen Biographie, XXXV. A. B. 8. — Dessen Werke, XXXV. A. B. 21. — Dessen Nutritia, LXXXVIII. A. B. 56. — Dessen Orfeo, CXX. 160, 163.
- Politik, die, nach platonischen Grundsätzen, von Fr. Köppen, VI. 1. — Nutzen, den Gesichtspunkt der Alten in der Politik zu erfassen, VI. 6. — Die Politik des Königs Ottokar, I. 61.
- Polito, Elemente di, der Architekt, XC. A. B. 63.
- Polizeigesetze reguliren den Gebrauch der Presse, I. 212. — Verhindern den Mißbrauch derselben, I. 214 ff. — Vielen sind sie verhasst, I. 215. — Polizeigesetze in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 52 ff.
- Pollant, Carl Freiherr von, braunschweigischer Garde-Oberst, sein Grab in der Stiftskirche zu Klosterneuburg, V. 155.
- Pollini, Ciro, Sulle principali malattie degli olivi della provincia Veronese etc., I. A. B. 4. — Sulle alghe viventi nelle terme Euganee etc., I. A. B. 4.
- Pollock, The Course of time, XLIX. 253.
- Polo, Gil, der Dichter, CXXII. 80.
- Polo, Marco, LXXXVIII. 114. — Dessen Reisebeschreibung, XLVIII. 148.
- Polstertanz, der, wird bei den indischen Vermählungsfeierlichkeiten getanzt, II. 307.
- Polyänus, IX. 63.
- Polybius, der griechische Geschichtsschreiber, V. 192, 193. — VII. 251 ff. — XXI. 116. — XXIII. 130. —

- XXVIII. 256. — XXXV. 90, 91. — LXXII. 109. — CVII. 184, 194. — CVIII. 4, 16. — CIX. 110. — Nennt das Vorgebirge Palos bei Karthago, das Vorgebirge des Saturn, XIX. 71, A. B. 71 ff. — Dessen Bemerkungen über Hannibal, XXIII. 131 ff.
- Polykletus von Larissa, der griechische Künstler, XXXVIII. 274, 283, 286, 287, 290. — XXXIX. 132. — LXXVIII. 260. — CXXII. 19.
- Polykrates von Samos, der Gelehrte, XXXVIII. 123. — CXXIV. 15.
- Polykritus von Mende, CXXII. 19.
- Polysen, der Ort in Schlesien, die daselbst gefundenen Alterthümer, IX. 144. — XVI. A. B. 32.
- Polytechnisches Institut, das, in Wien, dessen Geschichte, IX. 116. — Seine Jahrbücher von Prechtl herausgegeben, IX. 115. — XV. 22.
- Polytion, das Haus des, XC. A. B. 29.
- Polyzelus aus Messene, CVI. 27.
- Polzmann, Balthasar, Propst des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
- Pomenik, d. i. Namensverzeichnis der Wohlthäter des Klosters zur Erinnerung im Gebet, LIII. A. B. 47.
- Pomona, die erste französische Oper, XIV. 180.
- Pompeji, X. 98, 127. — XLIX. A. B. 2. — I. 185. — LXV. 52. — LXXVIII. 21. — Dessen Schilderung, III. 207. — Dessen Alterthümer, XX. 1 — Pompeji, a description Ode, by John Hughes, XX. 3. — Herstellung des Namens Pompeji, XX. 6. — Die Stadtmauer und die Privatgebäude desselben, XX. 8. — Die Inschriften dieser Stadt, XX. 11 ff. — Ihr Tempel der Venus, XX. 17. — Der daselbst im Forum gefundene merkwürdige Inschriftstein, XX. 18. — Die Gemälde daselbst, LI. 1. — LIV. 108. — Die Nachgrabungen daselbst, LVI. 163. — Pompei par Raoul-Rochette, I. 163. — Pompeji's Ornamente und Gemälde von W. Zahn, XCVII. A. B. 32.
- Pompeio, polis, die Stadt, LXXXVIII. 144. — CV. 14. — Dessen Ruinen, XIV. 57.
- Pompejus, V. 98. — VI. 87. — XXVIII. 186 ff. — XCVIII. 31. — Die Pompejus Säule, LXXVIII. 37.
- Pomponius Mela, XXXII. 80. — LVII. 158, 163. — LXXIV. 201. — LXXXIX. A. B. 31. — CXXII. 214. — Dessen Stelle über die alten Deutschen, VI. 252.
- Ponce, Essai sur le classement chronologique des médailles grecques, LII. 55.
- Ponce de Leon, der Dichter, LXXVIII. 288.
- Ponceau, Peter S. de, Dissertation on the Nature and Extent of the Jurisdiction of the Courts of the United States, XXXIII. 90. — A dissertation on the nature and character of the chinese system of writting, LXXXIX. 47. — Mémoire sur le système grammatical des langues de quelques nations indiennes de l'Amérique du Nord, LXXXIX. 47.
- Pongau, der, IV. A. B. 19. — LII. 198. — LVII. 208. — LVIII. 118.
- Pongfu, die Inselgruppe, LXXXIX. 221.
- Pongtschosotno, die Moschee der, zu Goppalgenbisch, CXII. 129.
- Pongheimer, der Künstler, XXXVIII. 119.
- Poniatsky, Oberst, LXXXIX. 269.
- Pons, der, er ist bei vierfüßigen Thieren immer im Verhältniß zu den Seitentheilen, V. 168. — Seine Bestandtheile, V. 168.
- Pons Oeni, Pfünzen, heißt in Chiemsfer Urkunden aus dem Mittelalter Pontena, V. 3. — LII. 222.
- Pontanus, der Dichter, VI. 198. — XCI. 54.
- Ponte, Joh. Bapt. de, der Maler, CXXI. A. B. 37.
- Pontécoulant, G. de, Traité de physique céleste, XCII. 231.
- Pontena, so heißt noch in Chiemsfer Urkunden des Mittelalters Pfünzen (Pons Oeni), V. 3.

- Ponterfract**, das Schloß, LXXVIII. 54.
- Pontida**, das Kloster, LXXXVI. 17.
- Pontinischen Sümpfe**, die, XXXIV. 99.
- Pontius**, der griechische Künstler, XXXIX. 133.
- Pontius**, Paul, der Kupferstecher, LVI. 288.
- Pontlagerbrücke**, die, ober Land- ed., V. 30.
- Pontos**, seine Abstammung vom semitischen Ponet oder Pont-os, die bewegende Kraft, der Wasserstoff, V. 72, 74.
- Pontus**, die Alterthümer an seinem Nordgestade, XX. 259. — Sammlungen pontischer Alterthümer, XX. 261. — Pontische Gräber und Völkerrunde, XX. 263. — Münzen, XX. 288. — Inschriften, XX. 301. — Ueber den Pontus, CV. 15.
- Pap**, Zenobius, der griechische Gelehrte, XLVII. 74.
- Pape**, Alexander, der Dichter, LVII. A. B. 25. — LXXIII. 99. — LXXVIII. 289. — XCI. 69. — Dessen Raub der Haarlöse, IX. A. B. 11. — Dessen Uebersetzung des Homer, LXXIII. 137. — Ueber den Thurm von Dornabilla, LXXVIII. 30. — Dessen Dunstfäde, LXXV. 149. — CXXIV. 90.
- Poperinghe**, Notices historiques sur la ville de, CXIII. 139.
- Poppel's Geschlecht**, XXVII. 280, 282.
- Popo**, Patriarch von Aquileja, XVII. 22.
- Popowitsch**, der Gelehrte, VIII. 250. — XXXII. 18. — XXXVI. 167. — Seine gedruckten Werke und Manuscripte, IV. A. B. 33 ff. — Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Deutschland, LXXVI. 178.
- Pope**, Geschichte der Erfindungen, LXXIX. 189.
- Poppel**, Niklas, Kaiser Friedrich III. Gesandter in Rußland, XX. 245.
- Poppo**, der Andechser, XXIX. 231.
- Portenone**, die Stadt, ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 97.
- Portenone**, der Maler, CXXV. 175.
- Porlezza am Lugano-See**, CI. 171.
- Poros**, die Insel, LXXXVI. 75.
- Porphyrius**, der Philosoph, XVI. 279. — XXXIX. 196. — LXXXI. 142. — Sein Geburtsort, V. 196. — Porphyrii philosophi ad Marcellam. Invenit, interpretatione notisque declaravit Ang. Mai, V. 184. — Dessen fünfzehn Bücher gegen die Christen. — Sein Gedicht: Philosophie aus Orakelsprüchen, V. 197. — De Vita Plotini, LXII. A. B. 38, 39, 51. — Dessen Scholien, LXXXII. 239. — Seine Frau Marcella, V. 197.
- Porphyrogeneta**, Konstantin, XX. A. B. 5.
- Porpora**, der Sänger, LVI. 206. — LXX. 124.
- Porson**, Richard, der Gelehrte, LIV. 234 ff. — CXXIII. 55. — CXXIV. 228. — Sein Epigramm auf G. Hermann, VI. 135. — Dessen Adversaria, XXXVII. 141. — Dessen Hesuba, XXXVII. 154.
- Portulā**, das alte, XLVI. 56.
- Porta**, J. B., Magia naturalis. XVII. A. B. 8.
- Porta Westphalica**, XIII. 152.
- Portatabini**, Andrea, dessen Fund von römischen Münzen, C. 143.
- Porter**, der Gelehrte, LXI. 23.
- Porter**, Jane und Anna Maria, die Romanschreiberinnen, LXXXVIII. 103.
- Portman**, Professor, Beiträge zur finnischen Geschichte, VI. A. D. 14.
- Portius**, der Kupferstecher, LII. A. B. 4.
- Portland-Vase**, die, LXXVIII. 30.
- Portraits-Verzeichniß** des österreichischen Kaiserhauses auf geschnittenen Steinen im k. k. Münz- und Antikensabinete, LXXXIV. A. B. 22.
- Port-Royal's Gründung**, CXXI. 201.
- Port-Royal**, der theologische Verein in Frankreich, XVI. 40. — LXXIII. 94.
- Portugall**, seine politische Bedeutung, V. 83. — Seine Colonien, LXXVII. 102. — LXXVIII. 67.

- Porzellan und Porzellanerbe, eine Abhandlung von Dr. M. Scholz, IX. 125. — Porzellan der Chinesen, XIII. A. B. 31. — Die Porzellanfabrik in Wien, XXXVI. 163.
- Posch, der Künstler, XLIX. 175.
- Poseidon, der griechische, XXI. 117, 118, 121. — Poseidon und Dionysos, von Panoffa, CXIX. 140.
- Poseldorf, der Ort, LI. 122.
- Posidonius, der Philosoph, LXXXI. 129.
- Posilip, die Grotte des, in Neapel, X. 87.
- Posilovich, Paul, Nasladjenje duhovno, XXXVII. 17.
- Possart's Grammatik der persischen Sprache, LXXV. 2.
- Posselt, Beschreibung einiger Alterthümer der Insel Rhodus, VII. A. B. 22.
- Possevin, Apparatus sacer, XXXIX. 247.
- Possevino, Antonio, dessen Werk über Rußland, CXIX. 218.
- Post, eine Art reisender und fahrender, wird von Friedrich dem Streitbaren errichtet, I. 58. — Ueber die Post, LXXXIX. 81.
- Postel, Wilhelm, machte in Defterreich den ersten Versuch, arabische Schrift im Druck nachzuahmen, XLVII. 194.
- Posten, die Heilquelle in Ungarn, XXXII. 106.
- Posthumus, der römische Konsul, stellt die Bacchanal-Feste ein, VIII. A. B. 2.
- Postolaka, D., Bemerkungen über die erste griechische Ausgabe von Aristotelis et Theophrasti Opera, Venetiis, Aldus, 1495—1498, LIV. A. B. 24.
- Postrer duelo de España, ein historisches Schauspiel des Calberon, XVII. A. B. 29.
- Pothoff, der berühmte Orgelspieler, LXVI. 61.
- Potofky, Graf Stanislaus, XXIII. A. B. 49 ff. — XXXVII. 20, 24, 25. — XLIII. 31, 32.
- Pototzki, le Comte Jean, Histoire ancienne du Gouvernement de Cherson, XX. 333, 334, 338.
- Potofki, Severin Graf von, dessen Münzsammlung, XX. 261.
- Pottenstein, des Defanates, historisch-topographische Darstellung, XLIV. 43. — Die große Ringensfabrik, die Blaufarben- und Vitriolfabrik, dann das Kupferwalzwerk daselbst, XLIV. 46.
- Potter, der Maler, LV. 210.
- Pottinger's Reise durch Biludschistan und Sindh, IV. 102 ff. — VIII. 300 ff.
- Pottschach, Pfarrdorf im B. u. B. B., CXXIII. A. B. 21.
- Poujoulat, M. Baptiste, LXXXI. 1. — Dessen Voyage dans l'Asie mineure, CV. 2. — CVI. 51.
- Pouqueville, F. G. S. L., XX. 95, 96. — Dessen Voyage dans la Grèce, XXXIII. 98. — XXXIV. 47 ff. — XXXIX. 154. — XLV. A. B. 67. — Dessen Mémoire sur la Grèce et l'Albanie, XLIX. 3.
- Poussin, Nikolaus, der Maler, LV. 206 — LXXIV. 134. — LXXVIII. 266. — Sein Petrus und Johannes — seine Himmelfahrt des Paulus — seine Erziehung des Bacchus — sein Minos, VIII. 150. — Seine Zerstörung des Tempels von Jerusalem, XV. A. B. 6.
- Povoden, Kuratenbenefiziat zu Pettau, XXI. 22.
- Pownall, Gouverneur, LXXVIII. 15, 16. — Dessen Meinung über den Ursprung der altdeutschen Baukunst, IX. 260, 267.
- Pozarsky, der Gelehrte, XXXVII. 11.
- Pozelove, das Dorf, seine holländische Colonie, VII. 164.
- Pozzo, Agostino dal, cimbriisch-italienisches Wörterbuch, CXX. A. B. 29.
- Pradt, dr, der Gelehrte, XVI. 20. — XXIV. 53. — L'Europe après le Congrès d'Aix-la-Chapelle, faisant suite au Congrès de Vienne, V. 279. — Charakteristik dieses Gelehrten, V. 279.
- Prämonstratenser = Stifte, die, in Württemberg, CXXI. 91.
- Präneste, das hier gefundene Hochbild, VIII. 166.

- Präpositionen**, die althochdeutschen, XXVIII. 1.
- Praetorium** Latobiorum, das heutige Ratischach, CXXIII. A. B. 40.
- Prätorius**, LXI. 143. — Dessen Anthropodemus Platonius, XXVI. 48.
- Prag**, die Stadt, deren Domkirche, II. 65. — Merkwürdiger Leuchter in dieser Kirche, II. 64. — Erstürmung dieser Stadt, V. 11. — Theilnahme der Juden an ihrer Vertheidigung wider die Schweden, VI. 95. — Ihre Judenstadt, VI. 96. — Die Juden verlassen diese Stadt, VI. 98. — Das Prager Museum, IX. 222. — Dessen Annales Regum Hungariae, V. 19, 20. — XIX. A. B. 80 — XX. 322. — XXVIII. A. B. 40. — XXXIII. A. B. 2.
- Prätkaitakenen**, die, ein persischer Volksstamm, VIII. 371.
- Prakrit**, die indische Sprache, II. 276. — Dieser Name wird heute eigentlich nur der in Bengschab gesprochenen Sprache beigelegt, II. 278. — Das Prakrit hat seine besonderen Sprachlehren, II. 278. — Das Prakrit der Bengalen, CXII. 143.
- Präm**, Christ. Heurissen, der dänische Dichter, LXI. A. B. 60.
- Prambaſch**, Bernard von, Pfarrer zu St. Stephan in Wien, XXII. 147.
- Prambaran's** Ruinen, LI. 33.
- Pramloſa**, die Nymphe, CX. 23.
- Prandach** in dem unteren Innthale, VI. A. B. 3.
- Prandau'sche** Bibliothek, die, in Wien, CXXIV. 111.
- Prandstetter**, Georg, Bürgermeister in Wien, CI. 219.
- Pranger**, der, ist in England jetzt nur die Strafe der Reinelbigen, I. 219.
- Prangey**, Girault de, Ueber die Architektur der Araber und Mauren, CIV. 140.
- Prater**, der, bei Wien, wird von dem Stifte Klosterneuburg an R. Maximilian II. abgetreten, V. 154.
- Pratoberera's** Materialien für Geseßfunde, XXIII. 221.
- Pravila**, die walachische, XXV. 158.
- Prawda** Ruska, XXVII. 88. — XXXIII. 290.
- Praxiteles**, der griechische Künstler, XXXIX. 134 ff. — LXXVIII. 260. — CXXIV. 144.
- Pray**, Georg, der Gelehrte, XXV. 158. — LXII. 87. — CXX. 144. — Dessen Annales Regum Hungariae, V. 19, 20. — XIX. A. B. 80 — XX. 322. — XXVIII. A. B. 40. — XXXIII. A. B. 2.
- Prechtl**, Joh. Jos., Director des k. f. polytechnischen Instituts in Wien, XCI. A. B. 44. — Herausgeber der Jahrbücher dieses Instituts, IX. 115. — XV. 22. — Dessen verschiedene Beiträge zu dieser Zeitschrift, IX. 120 ff.
- Prechtl**, Maximilian, Beleuchtung der Eschirner'schen Schrift: Protestantismus und Katholicismus vom Standpunkte der Politik betrachtet, XXII. 180.
- Preciosa**, Bemerkungen zur Composition der Russk dieses Schauspiels, LIII. 109.
- Prediger's** Gesellschaft, die wendische, XXXVII. 26.
- Predmer**, der Flecken in Ungarn, XXXII. 96.
- Predpriatia**, die Insel, LI. 92.
- Preheuser**, der Wiener Hanswurst, IV. A. B. 37. — CXVIII. 191.
- Preißel**, Heinrich, XVIII. 232.
- Preller**, Dr. Ludwig: Demeter und Persephone, CII. A. B. 30.
- Premesager**, das Epos, CXX. 138.
- Premiti**, die Stadt, XXXIV. 91.
- Presbyterianer**, die, in Nordamerika, CXIII. 166.
- Prescher**, Beschreibung von Linsburg, II. 74.

- Prescott, William, Geschichte der Eroberung von Peru, CXXII. 126. — CXXIII. 160. — CXXV. 198.
- Preßinger, die, CXXIII. A. B. 16, 17.
- Preßfreiheit, ihr Zustand in England, I. 210, 218. — Ueber sie erscheinen daselbst keine eigenen Abhandlungen, I. 210. — Geschichtliche Darstellung derselben, I. 211. — Unbedingte Preßfreiheit, I. 211 ff. — Was man unter Preßfreiheit verstehen will, I. 213. — Sie ist ein relativer Begriff, I. 214. — Kann nie durch positive Verordnungen bestimmt werden, I. 214. — Durch welche Systeme ihrem Mißbrauch vorgebeugt werden kann, I. 214. — Die Erwartungen vieler von einem guten Gesetze über Preßfreiheit, I. 222. — Die Gesetzgebung ist in Allem, was die Presse angeht, unvollkommen, I. 226. — Bemerkungen über die Preßfreiheit, VII. 369. — Preßfreiheit in Frankreich, XLI. 134. — in Amerika, LXXVIII. 234.
- Preßvergehen, Beschaffenheit der Gesetze gegen dieselben in England, I. 219. — Preßvergehen gegen Privatpersonen, I. 223. — gegen den Staat, I. 223. — Sie können nicht unter die Rubriken eines Gesetzes geordnet werden, I. 223. — Form der Anklage gegen Preßvergehen in England, I. 227. — Gerichtliche Procedure gegen dieselben in England, I. 231. — Was ein Preßvergehen sei findet sich in keinem englischen Gesetze ausgesprochen, I. 253.
- Preston, William, der Gelehrte, LXXVIII. 14.
- Prettigauer Krieg, der, V. 5.
- Preuenhuber, Valentin, der Geschichtsforscher, XIV. A. B. 33. — Dessen Annales Styrenses, XVII. 183. — Cl. A. B. 26.
- Preuß, der Astronom, LI. 88.
- Preußen, das Königreich, sein Interesse im deutschen Bunde, V. 79. — Seine politische Bedeutung, V. 83. — v. Pradt's politische Bemerkungen über dieses Reich, V. 292. — Sein heutiges Verhältniß mit Österreich, V. 293. — In welchen Zeitraum die Bildung der preussischen Monarchie fällt, XVI. 229. — Preussens statistisches Bureau, CXVIII. 88. — Heerfahrten gegen die heidnischen Preußen, A. A. B. 31. — Die preussischen Bauern der Danzinger Niederung, ihr eifriges Mitwirken zur Wiederherstellung des alten Schlosses Marienburg, V. 122. — Preussische Reisende, ihre Entdeckung eines beträchtlichen Fragments des klassischen Juristen Gajus, V. 202. — Preussisches Wörterbuch von G. S. F. Hennig, VI. A. B. 17.
- Preußler, die Gebrüder Heinrich und Bernhard, IX. 219.
- Prevesa, die Halbinsel und Stadt, XXXIX. 86.
- Preville, der Schauspieler, LXV. 206. — LXXVIII. 298. — LXXXIII. 97. — LXXXIV. 12.
- Prevost, Histoire des voyages, XXI. A. B. 44.
- Prevôt, der, von Paris, XCII. 121.
- Priamiden, das Schicksal derselben vorstellende Denkmale, LXVII. 81.
- Priamus, LXVII. 72.
- Priapos, die Stadt, LXXX. 28.
- Priapus, LXXXI. 63.
- Pribislav, ein Sohn des Obotritenfürsten Riolt, zerstört eine niederländische Colonie in Mecklenburg, VII. 161.
- Price, David, The Last Days of Krishna and the sons of Pandu, LIX. 137. — Memoirs of the emperor Johangueir, LII. 7. — Husnoodil, LIII. 7. — Chronological retrospect, or memoirs of the principal events of Mahommedan History, LXXXIX. 6. — XI. 39, 40.
- Price, William, XXI. 82. — A Grammar Hindostanee, Persian and Arabic, XXXIX. 4. — Journal of the british embassy to Persia, LXII. 1. — Essay toward the History of Arabia, XCIX. 15. — Hindoo and Hindostanee Selections, CXX. 129.
- Prichard, James Cowler, Darstellung der ägyptischen Mythologie, LXXXIII. 1. — The Eastern Origin

- of the celtic Nations, CIII. 118. — CIV. 28.
- Brideaux**, Lebensbeschreibung Rothemanns, LXX. 2.
- Briedus** im Egan'schen, seine Altherthümer, IX. 143.
- Briester**, die, der früheren Perser, waren die Bewahrer der Bildung, I. 7. — Dreißigtausend fielen gegen Osseu Perwis, I. 7. — Sie wandern aus, I. 7. — Die Briester in China sehen in geringem Ansehen, I. 66. — Die sieben Briester bei gewissen Feiertagen, CXXIV. 13.
- Briesterweihe**, die orphische, I. 201.
- Primatt**, der Gelehrte, VI. 145.
- Primele**, Ulrich, von Burgeis, sein Hospital zu St. Valentin, V. 5.
- Primoro soy yo**, ein Lustspiel Calberons, XVII. A. B. 14.
- Primisser**, das tirolische Geschlecht, H. 145. — Cassian, Friedrich, Gottfried und Johann Baptist Primisser, sämtlich Gelehrte, VIII. A. B. 36. — Cassian und Johann Baptist Primissers Biographica, XXI. 70.
- Primisser**, Alois, der Gelehrte, VII. 39. — IX. 221. — XXXIV. 34. — LXII. 103. — LXIX. 98. — XCV. A. B. 6. — Dessen Beschreibung der f. f. Ambrasersammlung, IV. A. B. 30. — VIII. A. B. 35. — XVIII. 245. — XX. 107. — XXXIV. A. B. 27. — XLVII. A. B. 77. — LI. A. B. 5. — LXXIV. A. B. 14. — CXXII. A. B. 4. — Gibt mit Schottky eine Dichtung Ulrich von Lichtensteins heraus, IV. A. B. 40. — Dessen Proben von altdeutschen Gedichten aus dem Ambrasers Codex, VIII. A. B. 47. — Ueber Freidal's Turnierbuch in der f. f. Ambrasersammlung, VIII. 410. — Dessen Abhandlung über den Baumeister Anton Pilgram, XI. A. B. 40. — Dessen Abhandlung über Maximilian I. Sammlung altdeutscher Gedichte in einer Pergament-Handschrift der f. f. Ambrasersammlung, XIII. 287. — Dessen Nachricht von einer neu entdeckten Handschrift deutscher Gedichte aus dem vierzehnten Jahrhundert, verfaßt von Peter Eschenwirth, XIV. A. B. 10. — CIII. A. B. 37. — Dessen Herausgabe des altdeutschen Gedichtes Chantren, XVI. 177. — Dessen Aufsatz über das altdeutsche Gedicht Erel und Enite, XVI. A. B. 22. — Dessen Text zu dem Stammbaum des Hauses Habsburg-Lothereich, XIX. 114. — XLII. A. B. 18. — Dessen Auszüge aus dem lateinischen Gedichte auf den König Robert von Neapel, XXI. 31. — Dessen Aufsätze über Kunst und Alterthum in Hermann's Archiv, XXI. 81. — Ein Wort über Alexander Colini, Bildhauer aus Medelin im sechzehnten Jahrhundert, XXI. A. B. 10. — Dessen Abhandlung über das alte österreichische und Wiener Münzwesen bis in die Zeiten Kaiser Ferdinand I., XXXVI. 86. — Dessen Aufsätze über die alten Gemälde auf dem Schlosse Karlstein, XXXVII. 30. — Ueber die Kirchenbaukunst des Mittelalters und einige ihrer Denkmale in Oesterreich, XXXVIII. 98. — Dessen Reisenachrichten, CV. 73.
- Primisser**, Gottfried, über griechische Aussprache, VI. 133, 134. — Der venetianische Krieg unter Herzog Sigmund Grafen von Tirol, V. 26. — VI. 66. — CXX. A. B. 21.
- Primisweiler** im Oberamte Letztwang, CXVIII. A. B. 38.
- Principe**, die Insel, LXXVII. 128.
- Principe Constante**, el, ein Schauspiel des Calberon, XVIII. A. B. 28.
- Prinoipe de Fez**, el gran, ein Schauspiel des Calberon, XVIII. A. B. 31.
- Principles of political economy**, XXV. 222.
- Princkmann**, dessen Bruchstücke die Universität Göttingen betreffend, XV. 253.
- Brinsep**, J., der Gelehrte, LXXV. 238. — On the ancient roman coins in the Cabinet of the asiatic Society, LXXVII. 211. — On the greek Coins in the Cabinet of the Asiatic Society, LXXVII. 211. — Bactrian and Indo-Scythic Coins

- LXXVII. 211. — Note on the Coins found by Captain Cantley, at Behat and by Lieutenant Conollo at Kanouj, LXXVII. 211. — On the Coins and Relics discovered by M. le Chev. Ventura, LXXVII. 211. — Note on the Coins discovered by M. Court, LXXVII. 212. — Further Notes and Drawings of Bactrian and Indo-Scythic Coins, LXXVII. 212. — On the connection of various ancient Hindu Coins with the Grecian or Indo-Scythic series, LXXX. 218. — Origin of the Saurashtra group of Coins deciphered. Additions to Bactrian Numismatics, LXXXVIII. 204. — Origin of the Sikh power in the Punjab and Political life of Maha-Raja Ranjut Singh, LXXXIII. 50.
- Prinzen**, die, von Syrafus, Lustspiel von Immermann, XXV. 59.
- Prinzeninseln**, die, CV. 6.
- Prinzip**, das gute und böse, I. 117.
- Prior**, der Dichter, IX. A. B. 11. — LVII. A. B. 25.
- Priorato**, Graf Gualdo, CVIL 164.
- Priscian**, VI. 142 ff.
- Priscianus Carminum inedita**, XLV. 222.
- Prisley**, der Philosoph, IX. 85.
- Prithhemi**, die Göttin der Erde, LXXXIII. 36.
- Privat-Trennanstalten in Paris**, CXXV. 101.
- Primina**, der ostmährische Fürst, wurde in der Laus Bruno genannt, V. 8. — Stifftet das mährische Reich zwischen der Sau und Drau, II. A. B. 6. — Der Volksfage nach Brünns Erbauer, V. 8. — Er baute die berühmte Roosburg, V. 8. — XXV. 188. — Dessen Gebiet, XXV. 191. — XXVI. 225.
- Probus**, Kaiser, VII. 4. — CIX. 171. — Geldmünzen von ihm, LXXXVI. A. B. 70.
- Procaccini**, die Maler, LV. 206.
- Prochiron Basilii**, das, LXXXVII. 75 ff.
- Proclus**, Commentar über das erste Buch des Euclid, LXXXVII. 117. —
- Commentarii in Alcibiadem Platonis, LXXXVIII. A. B. 56.
- Procopius**, der Geschichtschreiber, XXX. A. B. 6, 7. — XLIV. A. B. 35. — XLV. 226. — De bello Gothico, XXIV. A. B. 43. — XXXIV. 141. — XXXVIII. A. B. 11. — LXIII. 212 f. — LXXII. 103. — LXXXVIII. A. B. 56. — LXXXIX. A. B. 43. — CXX. A. B. 7. — CXXII. 219. — CXXIII. 18.
- Proban**, die Insel, XXXIV. 103.
- Prodigio**, el, de Alemania, das Schauspiel, XIX. A. B. 23.
- Prodigos**, los tres mayores, ein Schauspiel des Galberon, XVIII. A. B. 10.
- Prodrorus**, Theoborus, der Dichter, CXVIII. 144. — De Rhodantis et Dosiclis amoribus libri IX, XXVI. 46.
- Pröfing** zum Stein in Kärnten und Deisterreich, die Grafen, CXXIII. A. B. 15.
- Prohasa**, der Arzt, LVII. 108. — Seine Beobachtungen über die Gehirnsustanz, V. 167. — Disquisitio anatomico-physiologica organismi corporis humani, ejusque processus vitalis, III. 6. — V. 174.
- Profer Zeitbuch**, das St., XV. A. B. 37.
- Profesch** Ritter von Osten, Anton, LXXXI. 76. — CXII. 220. — CXXVI. 73. — Dessen Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Feldmarschalls Fürsten Carl zu Schwarzenberg, XX. 351. — XXVII. 208. — Skizze aus diesem Werke, XX. 353. — Dessen Vertheidigung von Montmedy, XXVII. 208. — Dessen Erinnerungen aus Aegypten und Kleinasien, XLIX. 4. — LVII. 1. — XCII. 93. — Konstantinopel im Winter 1824 und 1825, LXIII. A. B. 25. — LXV. A. B. 26. — Denkwürdigkeiten und Erinnerungen aus dem Orient, LXXX. 2. — Reise in's heilige Land, LV. 8. — LXXIV. 1. — Smyrna, LXVIII. A. B. 55. — Dessen Reise von Smyrna durch Mithlene nach Alexandria-Troas und Affos, LVIII. A. B. 41. — von Salicarnassus über

- Phylaxia und Tralles nach Smyrna, LIX. A. B. 1. — Ragonenā und der Berg von Bura, LIX. A. B. 10. — Phokāa, LIX. A. B. 17. — Das Land zwischen den Katarakten des Nils, LVIII. 2.
- Proklus, der Philosoph, LXXXI. 144.
- Prokov, der heilige, CXIX. 19.
- Prokopowitsch, Theophanes, Erzbischof von Nowgorod, Erzählung von dem Tode Peter des Großen, VII. A. B. 29. — Dessen Schriften, XXVII. 45.
- Prokosch, polnische Chronik, XXXII. 77.
- Prolog, über den, C. 194.
- Prometheus, XLVH. 14. — LVII. 26. — Abgeleitet vom semitischen Promethahhos, die Heiterkeit ausdehnende und verbreitende Kraft, V. 76.
- Propertius, LXXHI. 155.
- Propheten, die hebräischen, übersetzt von J. G. Eichhorn, III. 236 ff. — Was die Propheten waren, nach demselben, III. 237. — Propheten, wovon das Siebenmeer Kunde nimmt, XXXVI. 253. — Indische Propheten, LXXXIII. 25. — Die sieben großen Propheten, CXXIV. 11.
- Propstei, die, in Wien, XXII. 147. — XXXVI. 86.
- Prophytaen, XII. 53, 57. — XXXIV. 61. — XC. A. B. 34.
- Prosa, über poetische, C. 193.
- Proserpina, Bedeutung dieses Namens, XVII. 57, 63. — Ueber dieselbe, CXIX. 186.
- Protadius Ermordung, VI. 106.
- Protagoras, VII. 58, 60, 71. — CIX. 96.
- Protas, Bischof von Olmütz, VIII. 234, A. B. 48.
- Protektorat, das, während seiner Dauer in England übt das Parlament die Polizeigewalt über die Presse, I. 218.
- Protestantismus, der, IV. 162. — CXX. 66. — Sein Einfluß auf Erziehungsmethode, VI. 42. — Sein Erziehungsgezwirk ist Ueberzeugung durch Erweckung des Verstandes, VI. 43. — Einwürfe gegen diese Ansicht, VI. 44. — Darstellung des Protestantismus, VII. 353. — Seine Priester, VII. 354. — Seine strengen Dogmatiker, VII. 357. — Protestantismus in Oesterreich, L. 11, 18 ff. Beiträge zur Geschichte desselben, XXXII. 45. — Protestantismus und Katholicismus aus dem Standpunkte der Politik betrachtet, von Dr. F. G. Tschirner, XXII. 180.
- Proteus anguinus, LII. 10.
- Prothion, die Amazone, CXXIV. 33.
- Protophones, der Maler, CXXIII. 8.
- Provençal, der Gelehrte, L. 110.
- Provenzalische Sprache, A. B. Schlegels Bemerkungen über dieselbe, V. A. B. 11. — XIV. 1. — Ihre Grammatik von Raynouard, V. A. B. 11, 13. — XIV. 4. — Desselben Werk über die provenzalische Literatur, XIV. 1. — Der provenzalischen Poesie älteste Denkmäler, V. A. B. 15.
- Provin, Gottfried, XLVII. 48.
- Provincial-Museen, österreichische, XXXVI. 156.
- Prowab, die Stadt, XLII. 53, 54.
- Prudentius, Bischof von Troyes, CXXIV. 256.
- Prudentius, des christlichen Dichters, Leben in der kgl. Bibliothek, XXXI. A. B. 33.
- Prueba de amor y amistad, das Schauspiel, XIX. A. B. 29.
- Prugger, Carl, Abhandlung über die Volkssprache um Rißbüchel, V. 4.
- Prugger, J. G., Feldkircher Chronik, CVI. A. B. 38.
- Pruun, das Schloß im Altmühlthal, gezeichnet von Duaglio, XIII. 208.
- Prusz, Robert, der Göttinger Dichterbund, XCIV. 188. — Dessen Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Theaters, CXX. 240.
- Pryce, William, Archaeologia Cornu Britannica, CIII. 122.
- Prydwen, Arthurs Feldzeichen, V. 44. — Es bedeutet das heilige Schiff, die biblische Darstellung der Arche Noahs, V. 44.

- Prytaneien**, die Abgabe zu Athen, II. 243.
- Prytaneion**, das, XC. A. B. 30.
- Przebiſky**, Wenzel, dessen Leben, XXI. 70.
- Przemysliden**, die Dynastie der, LXXIX. 264.
- Psalter** der Königin Margaretha, Gemahlin Ludwig I. von Polen und Ungarn, LXVII. 154. — Zur Geschichte des ältesten polnischen Psalters zu St. Florian bei Linz, vom Grafen Dunin Borkowski, LXX. 211. — Psalterium Davidicum trilingue, das in St. Florian, XL. A. B. 36. — Psaltir s posljedowanijom, XLII. A. B. 5.
- Psammethis**, XIII. 123 ff.
- Psellus**, Michael, der Polyhistor, LXXXIII. 237. — CIX. 95. — Dessen Epistolae, LXXXVIII. A. B. 56.
- Psephis**, das alte, LVIII. 41.
- Psephinus**, der Thurm des, CIII. 25.
- Pseudo-Callisthenes**, edidit Carolus Müller, CXXII. 20 ff. — CXXIII. 192.
- Psychologie**, die, auf was sie sich ursprünglich gründet, V. 182. — Psychisches Prinzip in den Functionen der Sinnlichkeit, IX. 87. — Psychisches Prinzip der Einbildungskraft, der höheren Denkvermögen und des Willens, IX. 88. — Das Verhältniß des psychischen Prinzips zu den Functionen des Denkens in ihrer Gesamtheit, IX. 89. — In was das psychische Leben bestehe, IX. 166. — Psychologie als Wissenschaft neu gegründet auf Erfahrung, Metaphysik und Mathematik, von J. F. Herbart, XVIII. 102. — XXVIII. 45. — XXXVII. 75. — Psychologie zur Erklärung der Seelenerscheinungen von Ernst Stiedenroth, XXXIII. 136. — Lehrbuch der Psychologie von Dr. Rußmann, XLII. 176. — Empirische Psychologie von Dr. J. R. Jäger, XCIII. 40.
- Pteris**-Fische, die, CXIV. 118.
- Pterium**, im Pontus, LXXXVIII. 145. — CV. 16, 17.
- Ptolemäer**, die, V. 98.
- Ptolemäus**, Claudius, VII. 214 ff. — VIII. 300, 301. — XX. 275 ff. — XXV. 1, 3 ff. — XXX. A. B. 9, 45. — XXXVII. 3. — XLIX. 140 ff. — LV. 226. — LX. 66. — LXXII. 230, 231. — LXXIV. 80, 202, 204. — LXXXVI. 171. — CIX. 105, 110.
- Die von ihm aufgeführten Flüsse, welche in den persischen Meerbusen münden, VIII. 312, 314. — Die Ptolemäische Karte, IX. 135. — Cosmographia latine reddita a Jacobo Angelo, ein Pergament-Geber der gräflich Appenyschen Bibliothek, XXXI. A. B. 36. — Magnae compositionis libri a Georg. Trapezuntio traducti, LXXXVIII. A. B. 56.
- Ptolemaidon**, das alte, CI. 84.
- Ptolichos** von Aegina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Ptolichos** von Korymba, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Puan-fu**, Herrscher von China, LXXXV. 36.
- Pubitscha**, der Geschichtschreiber, VI. 67.
- Publicius Callistus**, CXI. A. B. 19.
- Publikation**, die, einer Schrift, ist die materielle That ihres Verfassers oder Herausgebers, I. 224.
- Publikola**, unter diesem Namen trat der englische Libellist Junius mehrmals auf, I. 267.
- Puchmayer's** russische Sprachlehre, XVII. 78. — XXVII. 119. — XXIX. 56.
- Puchspaum**, Hans, Baumeister bei der St. Stephanskirche, XI. A. B. 45. — CI. 225.
- Pucz**, Anton, Aesthetik, XIX. A. B. 78.
- Pücker** = Muskau, Fürst, der Schriftsteller, LXXII. 203. — LXXVIII. 27.
- Puella her**, Georg, Sechener zu Joachimsthal, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
- Puente**, Juan de la, Jardin de amadores, CXIV. 44.
- Puente de Mantible**, la, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 6.
- Pütten**, die Weite an der Zeitſta,

- XII. A. B. 44, 45. — Cl. A. B. 17.
- Pütten**, im Lande Oesterreich unter der Enns, XI. 141.
- Pütten**, die Grafen von, VIII. 239, 250.
- Pütter**, der Geschichtsforscher, VI. A. B. 4. — Dessen Grundriß der deutschen Staatsverfassung, CXXIII. 136.
- Püttmann**, Hermann, Chatterton, XCIII. 193.
- Puffendorf**, Samuel, der Gelehrte, XXI. 232. — LXXXI. 239. — Dessen Einleitung zur Geschichte der europäischen Staaten, XXVII. 45. — Dessen Völkerecht, XCI. 73.
- Pugnani**, der Violinspieler, LVI. 209.
- Pulan**, ein Ort des Kreises Larissa in Thessalien, VIII. 350.
- Pulad**, ein Diw aus Masenderan, CXXV. 152.
- Pulci**, Luigi, der italienische Dichter, VI. 241. — CXX. 163. — Il Morgante maggiore, VI. 252. — XI. A. B. 25. — XII. A. B. 32. — XXXI. 102.
- Pulci**, Luoa, Cirisso Calvaneo, CXXIV. 48.
- Pulemantshai**, der Fluß, CV. 23.
- Pulgar**, Fernando del, der Dichter, CXXII. 78.
- Pulkava**, der Gelehrte, V. 11, 22. — XXVI. 218. — Dessen Chronik, XIV. A. B. 23. — XVI. A. B. 10, 11.
- Pulo Riass**, das Eiland, LV. 96.
- Pulst** in Kärnten, das Denkmal der Familie Antonini daselbst, VIII. 241.
- Pultawa**, LXXXIX. 270.
- Pultus's** Besetzung, LXXXIX. 250, 251. — Die Schlacht daselbst, LXXXIX. 253.
- Pulver**, über den Erfinder desselben, XXIX. 230.
- Pulver**, das arabische, ein Lustspiel Holberg's, XXI. 260.
- Puranas**, die achtzehn indischen Göttersagen, II. 277, 314, 316, 319. — CX. 18, 19. — Es sind poetische Uebersetzungen, worin die ganze Ethik der Indier enthalten, III. 133. — Ihre Namen, III. 134. — Sie umfassen eine halbe Million Doppelverse, III. 135, 179.
- Purania**, der indische Distrikt, CXII. 142.
- Purbh**, die Könige von Bengalen und Behar, LI. 58.
- Purcell**, Bischof von Cincinnati, CIX. A. B. 41.
- Purdian**, der persische Todtenfischung, XXXVIII. 49. — LXXXIII. 57.
- Purgas** Reisebeschreibungen, XCI. 71.
- Purgatorio**, el, de San Patricio, ein Drama des Calderon, XVIII. A. B. 33. — LXXXIX. 73.
- Purgelstein**, der, in Salzburg, mit seinen römischen Alterthümern, I. A. B. 22.
- Purgstall**, die Familie, ihre Geschichte, VIII. 409. — Denkmal, gesetzt auf das Grab der beiden letzten Grafen von Purgstall, von Jos. v. Hammer, XVII. A. B. 69. — Gottfried Wenzel Graf von Purgstall's Biographie, XVII. A. B. 70. — Raphael Graf von Purgstall, XVII. A. B. 71, 72. — Die Ahnentafel der Purgstalle von Baron von Hormayr, XVII. A. B. 72.
- Purim**, das hebräische Fest, LXXXIII. 57.
- Puritaner**, LXXXIII. 132. — Die Puritaner in Nordamerika, CXIII. 165. — Ueber den Puritanismus, LXXXIV. 205.
- Purkhardt**, Legationsrath von, XXXIX. A. B. 5.
- Purlepauß** und **Wedauf**, die beiden ungeheuren Donnerbüchsen Maximilian I., VIII. A. B. 49.
- Purpura**, la, de la Rosa, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 15.
- Purpurfarbe**, ihre Bereitung in Bayern, IV. A. B. 31. — Die Bedeutung dieser Farbe im Orient, X. 216.
- Purravius** Castor, CXI. A. B. 17.
- Puschah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.

Purusch schameda, das indische Opfer, II. 299.
Pusa, die Altmutter, sineßische Gottheit, I. 63, 65.
Pusch, Sigmund, der Gelehrte, VIII. 250.
Puscheng, die persische Familie, LXXIII. 13.
Puschkin, Alexander, Dichtungen, XCI. 217.
Puschmann, Adam, der Reisesänger, CXVIII. 189.
Pushti, ein Pelzkleid der Perser, VIII. 386.
Pushtu, die Sprache, CVII. 5.
Pusehshorn, LXXIX. 5.
Pusertthal, das, V. 4. — VI. 66.
Pusken, über Goethe, XXII. 3. — Dessen Wilhelm Meisters Wanderjahre und Wilhelm Meisters Lehrjahre, XXIII. 1.
Puteoli bei Neapel, X. 87.
Putsch, Johann. R. Ferdinand I. Rath, oberster Kriegsgeheimschreiber und Freund, VII. 46.
Putsch, Christoph Wilhelm, der Gelehrte, VII. 46. — IX. 22. — XII. 189.
Pussegär, Generalvicar, wird verbrannt, XXIII. 117.
Puz von Kirchamgg und von Ablerthurm, die tirolische Familie, CXIV. A. B. 32, 33.
Puzzoli, X. 99.
Pyln, die sineßischen Triumphpforten, I. 70.
Pyramiden, die, Aegyptens, LVI. 25, 26. — LXXXI. 62. — LXXXII. 5, 8, 9. — Deren Eintheilung, CXXIV. 101. — Die Pyramiden von Memphis, V. 100. — Gelehrte, welche über die Pyramiden geschrieben, CIII. 61, 62. — Die Pyramiden auf dem Mittengebirge zwischen Brizen und Wopen, VII. 34.
Pyreus Hypparographus, der Maler, XX. 11.

Pyrgoteles, LXXVIII. 260.
Pyriker, Fabianus von, Erzbischof, III. 297. — XXI. 25. — LXVII. 155. — LXXVIII. 293. — Herausgeber des Werkes: Continuatio rebus archivii Campiliensis, IX. 205. — Dessen Tunicias, IX. 206, 223. — XVII. 203. — LX. A. B. 33. — Dessen Perlen der heiligen Vorzeit, XVII. 203. — XCI. 256. — Dessen Rudolph von Habsburg, XXXVIII. 138. — XLIV. 207. — LV. 228. — LX. A. B. 33. — Dessen Legenden der Heiligen, XCVIII. 245. — Dessen Lieder der Sehnsucht nach den Alpen, CIX. 206. — CXIII. 255. — Dessen sämmtliche Werke, LXXXVIII. 224. — Dessen neueste Werke, XCVI. A. B. 66. — Commentar zu dessen Werken von Eduard Söller, XCI. 249.
Pyromachos, der Künstler, XXXIX. 147.
Pyrrhon, der Philosoph, LXXXI. 125.
Pyrrusten, die, XXV. 174.
Pytho, der Drache, CXXIV. 61.
Pythagoras, der griechische Philosoph, V. 71. A. B. 8. — VIII. 181, 417. — IX. 185. — XXVIII. 256. — XXX. 3. — LV. 65. — LXXIII. 149. — LXXIV. 288. — CIX. 106. — CXXIV. 63. — Dessen Sprache, CXVII. 50. — Der Pythagoräismus ist die Grundlage des Platonismus, VII. 57, 59. — Die pythagoräische Philosophie bestrebt sich, die unwechselbaren Gesetze des Lebens zu ergründen, XHI. 52. — Deren Geschichte von Dr. Heinrich Ritter, XXXVIII. 122. — Pythagoräisches Weltsystem, XIII. 56.
Pythagoras von Rhegion, der Künstler, XXXVIII. 275, 283.
Pythæas, der Geograph, LXXIV. 204. — Dessen Reise, XXV. 9, 25.



Duaben, die, CXXIII. A. B. 39.
Duadratur des Kreises, über die, XXIV. 177.

Duabrio, der Gelehrte, XCI. 61. — Della Storia e della Ragione d'ogni Poesia, XXXI. 107. — XXXVIII.

- Q. B. 10.** — LVII. **Q. B. 13.** — LXXIII. 132.
Quäcker, die, in Nordamerika, CXIII. 172.
Quaglio's Denkmale der Baukunst des Mittelalters im Königreiche Bayern, und dessen Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland, H. 73. — XIII. 197. — Dessen Sammlung der alten vaterländischen Bau- und Bildwerke in Steindruck, X. 112.
Qual es mayor perfeccion, ein Drama des Calberen, XVII. **Q. B.** 18.
Qualicino di Arezzo, dessen Alexanderis, LVII. 172, **Q. B.** 10.
Quandt, J. G. von, Streifereien im Gebiete der Kunst auf einer Reise von Leipzig nach Italien, VII. 33, 42. — Dessen Briefe aus Italien über das Geheimnißvolle der Schönheit in der Kunst, L. 133. — Dessen Uebersetzung von Lanzi's Geschichte der Malerei in Italien, LIII. 199.
Quang-fu-she, sinesische Gottheit, I. 64.
Quanz, der Flötenspieler, LXVI. 56, 58, 59.
Quarantania, der Berg, LXXIV. 54.
Quaresmius, XCVII. 129.
Quarnach, in Aegypten, seine Tempelruinen, IV. 215.
Quarra, die Stadt, LVIII. 65.)
Quarterly Review, V. 163, 172, 181. — IX. **Q. B.** 3. — XXXIV. 171. — LXII. 143. — LXXVIII. 108.
Quatmozin's Einrichtung, LXXXIII. 194.
Quatremère, der Gelehrte, LIV. **Q. B.** 38. — LXXXIV. 129. — XCVII. 44. — CXVII. 2, 3. — CXVIII. 7. — Beschäftigt sich mit tatarischer und mongolischer Literatur, XI. 155. — Memoire über das Leben und die Werke Meibani's, XLV. 248. — Mémoire sur le goût des livres chez les Orientaux, XCI. 21. — Mémoire géographique sur l'Egypte, XCIV. 37. — Histoire des Mongols de la Perse écrite en Persan par Raschid Eddin, XCVI. 91. — Histoire des Sultans Mamlouks de l'Egypte, XCVI. 95. — XCVIII. 90. — XCIX. 34.
Quattromani, Itinerario delle due Sicilie, LXII. 147.
Quaqueatl, der, CXXII. 130.
Quehel's Gründung, CXXI. 201.
Quevedo's Lage, I.V. 84.
Queblinburg's Alterthümer, II. 83.
Quellen, heilige, der Walliser, V. 63. — Sie waren, nach Columbus, meist in der Nähe einer alten verbrannten Eiche oder bei einem aufgerichteten unbehauenen Steine, V. 63. — Die sieben Quellen, CXXII. 213.
Quenington in Gloucestershire, die normännische Kirche daselbst, LXXVIII. 49.
Quersack, der Maler, LV. 210.
Querimba, die Insel, LXXVIII. 70.
Querin von Montglave, der Roman, XXX. 123.
Querini, des Venetianers, Reisen in die nördlichen Gegenden, VIII. **Q.** 11.
Quenoy ist Stifter der Paphlogratensschule, XIII. 73.
Question de amor, CXXII. 97.
Quetelet, A., Ueber den Menschen und die Entwicklung seiner Fähigkeiten, LXXXIV. 85. — LXXXV. 123.
Quevedo, Villegas Francisco de, der spanische Dichter, XXXVII. **Q. B.** 13. — XLV. 76. — LV. 259. — LXIX. 162, 165. — CXIV. 49. — Dessen Visionen, XCI. 74. — Obras escogidas, CXXII. 80.
Quien, der, der Gelehrte, XLII. 34. — Oriens christianus, XXIII. 238.
Quien calla otorga, das Schauspiel, XIX. **Q. B.** 33.
Quilleret, Erfinder der Zwangsjacke, CXXV. 98.
Quillet, Callipaeda, XCI. 74.
Quillimane, die Stadt, LXXIII. 68.
Quin, der Schauspieler, CII. 264.
Quinault, der Dichter, XIV. 181, 194. — LXXVIII. 287. — XCI. 74.

- Dessen Drama: Les coups d'amour et de fortune, XVII. A. B. 19.
- Duineville, ein Ort des Departements de la Manche, seine merkwürdigen Bau-Altershümer, VI. 191.
- Quintana, Don Manuel Joseph, der spanische Dichter, XXXVII. A. B. 9. — LVII. 183, 188. — LXIX. 164. — CXIV. 57. — CXVII. 163. — Dessen Tragödie Pelayo, LIII. 169. — LXXXIX. 44. — Dessen Poesias selectas castellanas, XLV. 75. — XLVII. 113 ff. — XLVIII. 72. — LV. 245, 250.
- Quintilianus, Fabius, VI. 119 ff. — VII. 108. — XIX. A. B. 82. — L. 149. — LXIX. 101. — LXX. A. B. 6. — LXXXIII. 229. — CXXIV. 47. — Dessen Werke, LXXII. 110. — Dessen Declamationes, ein Manuscript der gräflich Appony'schen Bibliothek, XXX. A. B. 38.
- Quintin, Johann, K. Leopold I. vertrauter Minister, IX. 214.
- Quintin, Cavaliere St., der Archäologe, LXXIV. 239. — Dessen Preisschrift über longobardische Bauten, XC. A. B. 42.
- Quintus Fulvius, der römische Consul, XXIII. 127.
- Quintus Rufinus, CXV. A. B. 16, 17.
- Quintus Sertius, der Philosoph, LXXXI. 134.
- Quirieur nächst Amiens, dessen Altershümer, VI. 179.
- Quirin, St., die Abtei zu Tegernsee, das Wunderbuch daselbst, V. 10.
- Quirinus, der heilige, LXIX. A. B. 55.
- Quirinus, Syndikus zu Lübeck, XLV. 176.
- Quito's Hochebene, CXXV. 200 ff.
- Quirote, Don, der Roman von Cervantes, XIII. A. B. 34, 36, 38. — XXXIII. 17 ff. — XLIII. 103 ff. — Wird von einem andern Autor fortgesetzt, XIII. A. B. 37.
- Quizquiz, ein Offizier Atahualpas, CXXV. 200.

R.

- Rabanus, Erzbischof von Mainz, XIV. 109.
- Rabanus Maurus, VIII. 243.
- Rabat, im Königreiche Fez, LXVIII. A. B. 11.
- Rabban Hormusd, das Kloster, LXXX. 52.
- Rabbi Falk, der jüdische Gelehrte, VI. 95.
- Rabelais, der Schriftsteller, LXXVIII. 287. — LXXXVIII. 47. — XCI. 56.
- Rabener, der Dichter, LXXVIII. 291.
- Rabigh in Arabien, XCII. 22, 45. — XCIII. 80, 94.
- Rabuel, die Stadt, XLII. 37.
- Rabthai, das, LXXXVI. 4.
- Rabutin, General Graf, CXXI. 34, 35.
- Racagni, Professor zu Modena, V. 209.
- Raccolta di rime antiche Toscane, XLII. A. B. 4.
- Rachdich, eine Stadt am Hindemend, LXXIII. 41.
- Rache, die, ist das erste Gesetz, welches der Ehrbegriff dem arabischen Ritter vorschreibt, VI. 249.
- Rachel's Grab, XXXIII. 117. — LXXXVIII. 170. — XCVIII. 136.
- Rachi, das Fest, LI. 70.
- Racholf, der Mönch, war Baumeister, XVI. 142.
- Rachsch, der Schlachtgau Rußens, LXXIII. 11. — CXXV. 160.
- Rachschabad, das Thal bei der Stadt Schuster in Ghuzistan, VIII. 368.
- Racine, der Dichter, VII. 113. — XVI. 24. — XIX. A. B. 82. — XXXVII. 160. — LXXIII. 95. — LXXVIII. 257. — LXXXIII. 97. — LXXXVIII. 42. — XCI. 74. — CXXIII. 149. — Dessen Iphigenie, XLII. 130. — Dessen Phädra, LXI. 166, 211. — CXV. 230. — Dessen Athalie, XCI

101. — Dessen Tragödien, CXXV. 282.
- Radett**, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 40.
- Rach** (Rascien), das Land, XL. 241.
- Raczynsky's** malerische Reise in einigen Provinzen des osmanischen Reichs, XLIX. 2.
- Radaa**: Inseln, die, LI. 98.
- Radagaß**, der slavische Gott der Schlachten und der Gastfreundschaft, II. A. B. 19.
- Raday**, Gedeon Graf von, der ungarische Dichter, XLV. 188. — Ein Aufsatz über ihn vom Grafen von Raillath, VIII. 411.
- Radeliff**, Anna, die Dichterin, LXXVIII. 102.
- Radha**, der Götzentempel, XCII. 31.
- Radhim**, ein Distrikt von Teima, XCIII. 111.
- Radhma**, der Berg, XCII. 22. — Ein Schlachtfeld der Araber, XCIII. 64.
- Radi**, der, der Kalife, stiftet das Groß-Emirat, VI. 102.
- Radicofan's** Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 101.
- Radkani**, die, ein turkischer Stamm, XIII. 252.
- Radersburg**, Türkenschlacht daselbst, II. 304. — VIII. 252.
- Radlos**, der Sprachforscher, XV. 207. — XXIX. 318. — XXXIII. 238. Seine Meinung, daß der Umlaut nur die Mehrzahl bezeichne, wird bestritten, V. 265. — Dessen Untersuchungen des Gententhums zur Aufhellung der Urgeschichte der Deutschen, XIX. A. B. 73. — XXV. 172. — Dessen Musteraal, CXIII. 206.
- Radscha Oriha**, der Wallfahrtsort, CXII. 131.
- Radscha-Mahal** in Indien, III. 198. — CXII. 138. — Die Mausoleen daselbst, LXV. 63.
- Radschafan Tob's**, das, LI. 59.
- Radschibet**, die Moschee, CIV. 127.
- Radschistan**, das Land, LXV. 63.
- Radschniti**, das, CXX. 134.
- Radschputen**, die, LXXXIII. 51.
- Radu Tempeas** walachische Grammatik, XLVI. 63.
- Radul**, Herzog von Thüringen, VI. A. B. 9.
- Rabizvil**, Fürst, LXXIV. 136. — Rüstungen der Rabizville im Ambrafer Rabinette, VIII. A. B. 41.
- Racan**, der Dichter, XCI. 69.
- Räder**, die ägyptischen, der Gebete, I. 103. — Die indischen Blumenräder, I. 103. — Die vier Angestichte der Räder, I. 116.
- Räbinger**, J. M., Gehen wir einer neuen Barbarei entgegen, oder was restaurirt Europa? XXXVIII. 228.
- Räß** von Weiß, Leben der Väter, XXIX. 76.
- Räuber**, Ausrottung derselben in Oesterreich, II. 50.
- Räuber**, die, Trauerspiel von Schiller, XCII. 184, 185.
- Raff**, der Sänger, LVI. 237.
- Raffelsberger**, Fr., Programm über geographische Karten durch die Buchdruckerkunst, LXXX. A. B. 51.
- Raffenel**, Resumé de l'histoire de la Perse, XXXIX. 6.
- Raffles**, Sir Thomas Steamford, Ueber das Volk der Malayen und Auszug aus ihren Seegesetzen, III. 203. — Dessen Werk über Java, LV. 82 ff.
- Rafflesia**, die Pflanze, L. 131.
- Rasn**, Carl Christian, dessen in's Dänische übersezte Wolsunga-Saga, XXIV. A. B. 65. — Dessen nordische Kämpfergeschichten, XVII. A. B. 69.
- Rason**, der Maler, V. 113.
- Raggäl**, die Pfarre, CVII. A. B. 1. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 29.
- Raghām**, eine Sandfläthe Semame's, XCIV. 135.
- Ragnarökr**, der Mythos von, CXXV. 2.
- Rahanen**, die Priester Buddha's, II. 324.
- Rahbek**, Knud Lyne, der dänische Dichter, XVII. A. B. 65. — LXI. A. B. 61. — Rebigirt den dänischen Zuschauer und die Monatschrift Minerva, II. A. B. 40. — Sein dänisches Lehrbuch und seine Weisheitssammlung, VI. A. B. 13. — Seine

- mit Hierup und Abrahamson herausgegebenen altdänischen Heldenlieder, VII. A. B. 16.
- Raßbet, ein Thal bei Sanaa, XCIV. 81.
- Rahl, der Kupferstecher, XXI. 80. — LXII. A. B. 14. — LXXVIII. 270, 271.
- Rahl, Carl, der Maler, CXXII. 254. — Dessen Arbeiten seit seinem Aufenthalt in Rom, LXXXVII. A. B. 26. — Gedicht über dessen, Gemälde Manfred, CXXII. 263.
- Rahmet, der Berg in der persischen Provinz Faristan, VIII. 304 ff.
- Rahu, ein Ort der Statthaltertschaft Wan, XIV. 23.
- Rahtas in Hindustan, CXX. 145.
- Raiaa, eine wüste Stätte Medina's, XCIII. 117.
- Rajaputanan, die, LX. 132, 134.
- Raibel, der, in Rärnthen, mit seinen Blei- und Gallmeibergwerken, VIII. 242.
- Raic, slavischer Schriftsteller, IV. A. B. 50. — Dessen serbische Geschichte, XXXIII. 290.
- Raicevich, Stephan Ignaz, slowenische Briefe, XXXVII. 4.
- Raidol-solach bi anwali olesanid es-si-hhah, von Ahmed Ben Ibn Mohammed Ibnol-aasiet, XCIX. 20.
- Rajewsky, v., russische Uebersetzung von dem strategischen Werke des Erzherzogs Carl, VII. A. B. 31.
- Raiman, Dr. Joh. Nep., Handbuch der speziellen medizinischen Pathologie und Therapie, III. 218. — Dessen Anweisung zur Ausübung der Heilkunst, III. 218.
- Raimond de Luli, LXIX. 4.
- Raimonbi, Marc Antonio, der Kupferstecher, LVI. 288. — LXXVIII. 269.
- Raimund von Antiochien, LXXVII. 278.
- Raimund della Torre, Patriarch von Aquileja, XVII. 25.
- Raimund von Toledo, Erzbischof, ließ den Alagazel, Alfarabi und Avicenna übersetzen, XIII. A. B. 15.
- Raiu, das Kloster, C. 3.
- Rájnis, der ungarische Dichter, XLV. 186.
- Raifer, Dr. J. R., der Schriftsteller, LII. 213. — Das römische Antiquarium zu Augsburg, LII. 134. — Der Oberdonaufreis unter den Römern, LVII. 200. — LVIII. 140. — CVI. A. B. 44. — CVII. A. B. 27. — Fundgeschichte einer uralten Grabstätte bei Nordendorf, CXVIII. A. B. 74. — Dessen Guntia, CXXIII. A. B. 3.
- Raitner, Prälat, CXVI. 159.
- Raittenau, Megibius Oberhard v., der Architect, LVIII. 202.
- Raib, das dem Altgrafen von Salm gehörige Schloß in Mähren; das Grabmal des Grafen Niklas Salm daselbst, III. 49.
- Rakaa, Sitz der Beni Dret, XCIII. 109.
- Rakafen, das Land der, LXXIX. 262.
- Rakifet, die Tochter Mohammed's, LXIX. 37.
- Rakim, ein Flecken bei Balta, CI. 84. — CIII. 23. — Dessen Bewohner, LXXXVIII. 163.
- Rakfa, die Statthaltertschaft in der asiatischen Türkei, XLIX. 69. — Ihre Grängen, Sandtschaft und Orte, XIII. 238. — Die Stadt Rakfa ist das alte Nicephorium, XII. 238.
- Rakogy, der Siebenbürger Fürst, XXII. 97. — Liegt in der katholischen Kirche zu Rodosto begraben, III. 38.
- Rakotis, das alte, LXXXII. 4.
- Rakowicki, J. B., russisches Recht des Großfürsten Jaroslaw, XXVII. 88. — Dessen Pravda ruska, XXXVII. 8.
- Raleigh, Sir Walter, LXXIX. 41. — Dessen Weltgeschichte, LXII. 87. — Dessen Tischreden, XCI. 67.
- Ram, die Quelle, XCIV. 132.
- Ram, der Genius der Ruhe, XXXVIII. 36.
- Rama, die indische Gottheit, ist mit dem Bacchus der Griechen dieselbe Person, I. 94, 101. — Seine Gemahlin Sita, I. 95.
- Rama, das alte Arimathia, XLV. 17. — L. 76. — LXXXI. 15.

- Ramajana**, das epische indische Gedicht, XLII. 269. — LXXIX. 103. — CXXIV. 34.
- Ramajana**, der, von Carey und Marsham, LXI. 13.
- Ramajana**sen, das, LX. 129.
- Ramajan**, d. i. Hymnen, die Haste bei den alten Arabern, III. 157. — LXVIII. 47. — LXXXI. 85.
- Ramajan**, aus dem Stamme der Bajan, LXXVII. 27.
- Ramajanoghli**, der Turfemane, LXXXVIII. 153. — Die Dynastie dieses Namens, XLIV. 234.
- Ramajanoghli**, die Alpe, CVI. 95.
- Ramatthaim Zophim** in Palästina, XCVIII. 151.
- Ramatshandra**, der große Grammatiker, verfaßt sein Werk Pracracamudi über die Sanskritsprache, II. 277.
- Rambach**, F. G., der Philologe, VI. 145, 146. — De Miletu ejusque coloniis, XX. 262.
- Rambagh**, der Garten von, CXII. 74.
- Rambona**, die Abtei von, XC. A. B. 42, 43.
- Rambur**, die Stadt, CXI. 47.
- Rambsherb**, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 308.
- Rameau**, der Tonsetzer, LVI. 227. — Dessen Oper Hyppolite et Aricie, XIV. 181, 216.
- Rameidos Valmiceiae libri septem**, LV. 154. — LVI. 68.
- Ramenb**, der Berg, im persischen Irak, VII. 262.
- Ramens**, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Ramesey**, die Abtei, LXXIX. 35.
- Rameffes**, die Stadt, LXXXI. 42.
- Ramormus**, eine Stadt in Thustan, VIII. 363. — XXXVI. 282.
- Rami**, der türkische Großwesir, LV. 110.
- Ramin**, ein Flecken nächst der alten persischen Residenz Rei, VII. 278.
- Ramin**, der Fluß, LXXIV. 45.
- Ramis**, Barth., der Tonkünstler, LXX. 104.
- Ramla**, der Ort, LXXIV. 85. — Dessen alte Kirche, LXXXVIII. 189.
- Ramler**, Carl Wilhelm, der Dichter, XXXVI. 204. — LXXXIII. 164. — LXXXVIII. 291. — LXXXIX. 200. — LXXXV. 76. — XCIV. 200. — Dessen Werke, XXVI. 255.
- Ram Rehan Rae**, der Sektenführer, CXX. 130.
- Ramnel**, König von Aquitanien, CXXV. 276.
- Ramöser**, der Plasterer, XXXVI. 128.
- Rampoldi**, Annali Musulmani, XXXIX. 6.
- Rampur** in Indien, LI. 81.
- Ramschrag**, die Beste, CVI. A. B. 46.
- Ramses II.**, LXXXII. 47.
- Ramsperg**, Franz, der Kapitulär, CXVIII. A. B. 12.
- Ramus**, Petrus, der Gelehrte, III. A. B. 14. — LXXXIII. 119. — XCI. 55.
- Ramusio's Reisebeschreibungen**, XCI. 53.
- Ran**, die Stadt, CI. A. B. 6.
- Rana Someraubeguin**, die indische Kaiserin, CXII. 101.
- Randjit Singh**, LXXVII. 253.
- Rango**, Fr. Ludwig von, Gustav Adolph, König von Schweden, XXI. X. 243.
- Rangonse**, der Schriftsteller, LXXXIII. 122.
- Ranguhn** am Bramabby, die Handelsstadt, XXXIII. A. B. 19.
- Ranichaira**, die Stadt, LXV. 88.
- Ranigunda**, Tochter des Königs der Thüringer, CXXII. A. B. 46.
- Ranke**, Leopold, Geschichte der romanischen und germanischen Völker von 1494 bis 1538, XXXIV. 1. — Zur Geschichte des Don Carlos, XLVI. 227. — Geschichte der Päpste, LXXVIII. 149. — Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, XCIII. 153. — XCIV. 281. — XCV. 1. — XCVI. 1. — CXIV. 131. — CXV. 106.
- Ranking**, John, Historical researches on the conquest of Peru, Mexico, Bogota, Natches and Talo-

meco in the thirteenth Century by the Mongols, LXXXIX. 61.
Rantweil, der Ort in Vorarlberg, CVI. A. B. 45. — CXVIII. A. B. 41.
Rann (Rain), im Giller Kreise, dessen Alterthümer, XLVIII. A. B. 99.
Ranno, die ägyptische Göttin, LXXXII. 32.
Ranters, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
Ranubo, Don, ein Lustspiel Hottbergs, XXI. 274.
Ranulph, des Karls von Chester, Siegel, LXXIX. 13.
Ranunna, ein Thal-Medina's, XCIII. 103.
Ranzanus, Petrus, Epitome rerum Hungaricarum Mathiae Regi dicata, LXXXVIII. A. B. 16.
Ranzowe, die, ihre Rüstungen im Ambrazer-Kabinett, VIII. A. B. 41.
Raoul-Rochette, der Gelehrte, XXI. 177. — LV. A. B. 38. — LXXIV. 237, 238. — LXXXVIII. 206, 208. — Antiquités grecques du Bosphore Cimmérien, XX. 259, 298, 317, 329, 344. — XCIII. A. B. 53. — Monumens inédits d'antiquité figurée grecque, etrusque et romaine, L. 163. — LIV. 87. — LXVI. 192. — LXXVII. 72. — Supplément au Catalogue des artistes de l'antiquité grecque et romaine, CXI. 126. — Lettre sur les graveurs des monnaies, LXII. A. B. 59. — Notice sur quelques médailles grecques inédites, appartenant à des Rois inconnus de la Bactriane et de l'Inde, LXXVII. 212. — Premier Supplément à la notice sur quelques Médailles grecques inédites des Rois nouveaux de la Bactriane et de l'Inde, LXXVII. 212, 247 ff. — LXXX. 238. — Lettre à Mr. Schorn, CXIX. 175.
Raphael, der Erzengel, CXXIV. 2.
Raphael von Urbino, der Maler, IV. 101. — XLVI. 145 ff. — XLVIII. 115. — L. 205. — LII. A. B. 2. — LIII. 210. — LXXVIII. 258, 264. — CXXIV. 145, 157, 302, 303. — CXXV. 86. — Seine Sibylle und

das Wunder des h. Petrus und Johannes, VIII. 146. — Sein Gesicht des Gzechel — Grablegung Christi — Madonna von Foligno — heil. Petrus und Barnabas — Abendmahl des Herrn, VIII. 147. — Seine Giardiniera — Pest — Hochzeit des Alexander und der Roxane, VIII. 148, 282, 294, 296. — Seine Madonna della Seggiola, XXV. A. B. 34. — Seine Grablegung in der Gallerie Borghese, L. 145. — Seine Madonna di S. Cisto, LV. 201 f. — Seine Johanna von Cassilien und Arragonien, LXXXIV. A. B. 27. — Goethe's Urtheil über ihn, XIX. 265 ff. — XX. 11.
Raphelengius, Franz, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
Rapicchio, Heinrich, wird verwiesen, XVII. 31. — Dessen Memoriale des vescovi di Trieste, XVII. 14.
Rapin's biblischs Gedicht: Die Gärten, XCI. 74.
Raporto von Eggenbach, LV. A. B. 11.
Rapotho ist kein hofenstausscher Graf, sondern ein Ortenburger, V. 13.
Rappenecker, Ph. B., die römischen Inschriften des Großherzogthums Baden, CXVII. 169.
Rappiccino, Andreas, Bischof von Triest, XXIX. 263.
Rappisten, die, in Pennsylvanien, CXIII. 179.
Rapport sur les anciens monumens de l'histoire, par Michel, LXXVII. 83.
Raramun's Zudertaffinerie, LXXXI. 48.
Raron in Oberwallis, die Mundart baselst, CVIII. A. B. 27.
Ras, das Schlachtfeld von, XCII. 64.
Rasch, Johann, Schullehrer bei den Schotten in Wien, LXXXVI. A. B. 56.
Raschib, über den Namen, XLIV. 94.
Raschib-eddin, der persische Geschichtschreiber, LXXVIII. 113. — Dessen historisches Werk, LXXXV. 33.

- Rafschneraß-Reicht**, der Genies-
der Rechtschaffenheit, XXXVIII. 34.
Rafschleig, Peter, der Gelehrte,
LXXVIII. 32, 34.
Rafschleig, Philipp, der Schrift-
steller, LXXIX. 6.
Rasfi, der Arzt, XCI. 25.
Rasid in Raschmir, CXII. 80.
Rasiebbin Ali Bala, der Schick,
sein Grab zu Bahrabad im persischen
Chorasän, VII. 296.
Rasfi, A. A., der Gelehrte, XI. 271,
287. — Ueber den Ursprung der
isländischen Sprache, III. A. B. 21.
— Ueber die norwegischen, schwedi-
schen und isländischen Literaturen
und Sprachen, VI. A. B. 12. —
Seine angelsächsischen Sprachlehre,
VI. A. B. 15. — XV. A. B. 9, 15.
— Seine kritische Ausgabe der
suonrischen Edda nebst Etalda, VI.
A. B. 16. — XV. A. B. 8. —
Seine isländische Grammatik, VI.
A. B. 16. — XV. A. B. 14. — Seine
Beschreibung des Bryndeslav'schen
Kunstreins, VII. A. B. 22. — Des-
sen Briefe über finnische Sprache
und Literatur, XV. A. B. 14. —
Dessen Eintheilung der Sprachen,
XV. A. B. 22. — XVI. A. B. 46. —
Ueber das Alter und die Göttheit
der Zendsprache, XXXVIII. 14. —
XLVI. 106.
Rask, Erasm., Locmani sapientis
fabulae, LXXV. 3.
Rasmend, der Berg bei Werdsch
im persischen Kurdistan, VII. 226,
262. — Der Rasmend-Duell in
Kurdistan, VII. 224.
Rasmussen, der Orientalist, III.
A. B. 14. — Tusende og un Nat,
XXXIX. 5. — Annales Islamismi,
XXXIX. 7, 11, 13. — Dessen Ge-
schichte der arabischen vorislamiti-
schen Reiche, LXXXIV. 186.
Raspe, Catalogue raisonné de pier-
res gravées, XXIV. A. B. 30, 32.
Rassadi Takjeddin, LXXVI. 192.
Rasmanus's Ergänzungen der ma-
nessischen Sammlung, XXX. 54.
Rassolain, eine Stadt der Statt-
haltertschaft Rakfa, XIII. 239.
Rastabter-Griebe, V. A. B. 23.
Raui, der deutsche Dichter, in der
Verseker der samisch Rächten, VI.
237.
Raustlaw, Herzog von Rähren,
V. 8. — XXXVII. 19. — Gründer des
germanischen Reiches, LXXIX. 266.
Rauß, Herzog von Rähren, XVI.
221. — XXXVII. 48. — Erster Kaiser
Loben, II. A. B. 19.
Rauß, ein Saiten-Instrument,
XXXVI. 291.
Rathed, der Pölggrat, sein Vertrag
mit Bischof Erwin, VI. A. B. 2.
Ratdel, der Buchdrucker, LXXIII.
A. B. 6.
Ratgar, der Rönch, war Demmeis-
ter, XVI. 142.
Rathhaus, das alte, in Wien,
CL. 219. — Dessen Kapelle, XXXVIII.
102.
Rathke, der Gelehrte, LVII. 106.
Ratho, der kaiserliche Feldherr,
Auratus's Nachricht über dessen Bild-
säule in Mauerkirchen, VIII. 162.
Rationalismus, der Kantische,
II. 156. — Rationalismus und En-
ternaturalismus, Kanen, Tradition
und Scripten, von Schultze und
Drelli, XXV. 26.
Rationarium Austrinae et Styriae,
I. 58.
Ratfowa, das Dörfchen in der
Thurog, XXXII. 86.
Ratramnus, der Abt von Corbie,
LXVI. 164. — CXXIV. 256.
Rattenberg, LVII. 206.
Rau, Dr. Carl Heinrich, der Gelehrte,
CXXIII. 256, 257. — Dessen Ueber-
setzung des Handbuchs der Rational-
Wirtschaftslehre von H. Sterch,
XIII. 60. — XV. 259. — Dessen Ue-
bertragung von Malthus und Say's
Werk: Ueber die Ursachen der je-
tigen Handelsnothung, XXV. 222.
Rauber, Niclas Baron, Stadt-
hauptmann von Triest, XVII. 36.
Rauch, Adrian, der Geschichtsforscher,
I. 58. — IV. 199. — LIX. 80. —
LXII. 83. — LXIX. A. B. 51. —
CVIII. 154. — Dessen Scriptore-
rum austrinacrum, VI. 99. — VIII.
233. — XVI. 54. — XXVII. 247.
— CVI. 235.

- Rauchgefäße**, die gläsernen, in Persien und der Türkei, IV. 108 f.
- Raucourt**, der Schauspieler, LXXXIII. 86.
- Raucourt**, die Schauspielerin, LXXXIII. 107, 108.
- Rauda**, die Felber des Ortes, LXXIV. 187.
- Raudha**, die ägyptische Insel, LXXXI. 86. — CIV. 128. — Hat herrliche Gärten, V. 100. — Auf ihr steht der vom Kalifen Omar erbaute Meßias, V. 100. — CIX. 3.
- Raudhat** Bifchet, ein Thal zwischen Meffa und Semen, XCIV. 74.
- Raudhatol** Ghel in Nebshy, XCIV. 153.
- Raudhatonnower** bei Meffa, XCIII. 90.
- Raudhat** silghosn im Thale Hif, XCIII. 114.
- Raudhetes**ßafa, VIII. 402. — LXXXIII. 25.
- Raudhol** dschemel, die Wüste, XCI. 48.
- Rauchenegg**, die Ruinen von, XXXII. 25.
- Rauchenstein**, die Burg, XXXII. 24.
- Raumer**, Friedrich von, der Gelehrte, über den merkwürdigen Leuchter zu Prag, II. 64, 65. — IV. 93. — Dessen Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit, XXXVII. 208. — XXXVIII. 51. — XXXIX. 158. — XL. 67, A. B. 44. — XLIII. 256. — XLVII. A. B. 55. — LXVI. 118. — CI. A. B. 26. — CXXII. 208. — CXXIV. 29. — Bellagen zur Anzeige von diesem Werke, XXXVII. A. B. 14. — Dessen brandenburgische Urkunden Sammlung, LXII. 131. — Dessen England im Jahre 1835, LXXIV. 244. — Dessen Geschichte Europa's, LXXVIII. 183. — Dessen historisches Taschenbuch, CIV. 215. — Dessen Vorlesungen über die alte Geschichte, CXVIII. 228. — CXXVI. 1.
- Raumer**, Carl von, dessen Palästina, LXXIV. 2. — CII. 223.
- Raupach**, Ernst, der Dichter, XXXV. 1, 6. — XLIV. 196. — XLVIII. 192. — LXVIII. 71. — LXXII. 203. — LXXVIII. 292. — Dessen Trauerspiel: Der Müller und sein Kind, LXXIV. 134. — Dessen dramatische Werke ernster Gattung, LXXV. 114, 128, 265. — LXXX. 129. — LXXXII. 124. — LXXXV. 100.
- Rauschnitz**, Dr. G. P., Handbuch der klassischen, germanischen und der damit verwandten Mythologien, LIX. 51.
- Rautenbach**, der Gelehrte, LXXXIV. 70.
- Ruggini**, der Sänger, LXVI. 46.
- Ravagnati**, das Thal, LXXXVI. 12.
- Ravaillac**, LXXVI. 13.
- La Ravaillière**, *Revolutions de la langue françoise*, XXIX. 81.
- Ravani**, Giuseppe, *Storia Giudaica etc.*, I. A. B. 7.
- Ravenel**, das Schloß, LXXX. 1.
- Ravenna**, das Verhältniß der Bauern in der Umgegend dieser Stadt zu der Herrschaft im 13. Jahrhundert, VIII. 29. — Die Abgaben ihrer Handwerker und Bauern, VIII. 31. — Ihre Konsuln um 963, VIII. 34. — Ihre Verfassung im Mittelalter, VII. 97. — Das Denkmal Theodorichs daselbst, XV. 91. — Ihre Flotte, CII. 78. — Die Schlacht bei Ravenna, LXVIII. 136.
- Ravensburg**, die Stadt, deren Münzen, CXVII. 61. — War früher eine Münzstätte, CXVII. 62, 63.
- Ravvolto**, Architekt, XC. A. B. 63.
- Rawal Pindi**, die Stadt, LVII. 53.
- Rawantza**, des Klosters, Stiftungsurkunde, XLII. 37.
- Rawendi**, die, CI. 9.
- Rawendje**, die, CI. 32.
- Rawi**, die Stadt, CXI. 13.
- Rawlins**, John, Nachrichten über die indischen Bergbewohner von Tipra, III. 198.
- Rawlinson**, CXVI. 2.
- Rawtinson**, Hauptmann, LXXXIV. 157.
- Ray**, der Zoologe, XCI. 75.
- Raygern**, die Benediktiner - Äbte, VI. 90, 91. — XXXVI. 111. — XLVII. 58.

- Raynal, der Gelehrte, LXXXVIII. 42.
 Raynouard, der Gelehrte, XXVIII.
 27. — LXVI. 166. — LXXXVIII.
 39. — Choix des poésies origina-
 les des Troubadours, V. A. B. 15.
 — XXIV. 160. — XXIX. 84 ff. —
 XXXI. 105. — LVI. 262. — Seine
 Sprachlehre der Troubadoursprache,
 V. A. B. 11. — Gibt das romanische
 Gedicht über Boethius heraus, V.
 A. B. 15. — VIII. A. B. 19. — Ueber
 die provenzalische Literatur, XIV. 1,
 8. — Dessen Anzeige des Romans
 von Hierabrad, LVI. 249.
 Read's Roderungen, LII. A. B. 20.
 Reading: Abtei in Berkshire,
 LXXVIII. 52, 61.
 Reali di Francia, li, XXXI. 105.
 Réaumur's Geschichte der Insekten,
 LXXIII. 93.
 Rebab, ein Berg bei Nebina und
 Feid, XCIV. 157.
 Rebab, ein musikalisches Instru-
 ment, XXXVI. 290.
 Rebab, das Thier, LXXV. 27.
 Rebabname, d. i. das Buch der
 Githir, XLVI. A. B. 1.
 Rebab: Dahi bet, ein Wasser
 der Beni Naba, XCIV. 138.
 Rebell, der Maler, VII. A. B. 15.
 — LXXVIII. 268.
 Rebeffe, ein Dorf bei Nebina, XCIII.
 110.
 Rebgau, die Grafen von, LVII. 209.
 Rebia, der Sohn Rabar's, die
 Streitigkeiten der Stämme unter
 ihm wegen des goldgehörnten Wid-
 ders und des dem alten Weibe Ver-
 fus gehörigen Ramehles Serab, VI.
 258.
 Rebiaa, die Landschaft in Aegypten,
 LXXXI. 51.
 Rebiulewel, der Monat, LXXXI.
 84.
 Reccared, der erste gothische König
 Spaniens, LV. 123.
 Rechberge, die, LVII. 221.
 Rechberger, Georg. Mittheilungen
 über das Zehntrecht, IV. 229. —
 Enchiridion juris ecclesiastici au-
 striaci, XIX. 86.
 Recherches géographiques sur
 l'intérieur de l'Afrique, LVIII. 1.
 Recherches philosophiques sur
 les premiers objets des connois-
 sances morales, par M. Bonald,
 XXXI. 70.
 Recht, das natürliche, I. 211. —
 Das peinliche in dem untern Italien
 während der Regierungsperiode Kai-
 ser Friedrichs II., IV. 49 ff. — Köp-
 pen's Definition des Rechts nach
 seinem subjektiven und objektiven
 Charakter, VI. 56. — Rechtsforma-
 lismus, VI. 58, 60. — Das alte
 und neue Recht Röhrens und Schle-
 siens von Lufsch, VII. 24. — Be-
 merkungen über das Recht, VII. 367.
 — Untersuchungen desselben, VII.
 387. — Verschiedne Richtungen, die
 sich mit dem Namen des Rechts be-
 kleiden, VII. 388. — Das formelle
 Recht, VII. 392. — Das römische
 Recht, CXXIV. 34. — Recht und
 Macht des Zeitgeistes von Thimo-
 theus Aclines, XXX. 24.
 Rechtheit, die, ihr Organ fehlt
 den Thieren ganz, nach Dr. Spurz-
 heim, III. 20.
 Rechtsbücher des Mittelalters von
 J. B. Kaltenbäck, CXV. A. B. 65.
 Rechtschreibung asiatischer Wör-
 ter mit römischen Buchstaben, II.
 263.
 Rechtsgelehrsamkeit, die in-
 dische, besteht in dem Studium eines
 Corpus juris, das Simriti heißt,
 III. 135. — Rechtsgelehrsamkeit der
 Araber, XCI. 38. — Orientalische
 Rechtsgelehrsamkeit, CII. 19.
 Rechtshandlungen, die Sieben-
 zähl in, CXXIV. 34.
 Rechtslehre, die reine, ist ein Ab-
 schnitt der Githir, VI. 224.
 Rechtspflege, die bürgerliche, und
 die Gerichtsordnung in dem untern
 Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II.,
 IV. 45 ff. — Rechtspflege in Oester-
 reich, CXX. 50.
 Reckativ, das, die verschiedenen
 Gattungen desselben, XIV. 229.
 Recke, Glise von der, die Schrift-
 stellerin, XCVII. 22, 26, 27.
 Recueil des Actes de l'Académie
 Impériale de St. Petersburg, LXXXI.
 259.

Recueil de Monumens antiques la plupart inédits, et découverts dans l'ancienne Gaule, par Grivaud de La Vincelle, VI. 153.

Reculver in Kent, LXXVIII. 29.

Rede bei Gelegenheit der feierlichen Eröffnung des Stiftungstages der Gesellschaft der Aerzte in Wien, LXXXII. 49. — Englische Reden des Herrn Philippo, II. A. B. 29.

Redemptoristen, die, in Nordamerika, CXIII. 185.

Redi, Francesco, der Dichter, LXXXI. 1. — XCI. 73. — Annotazioni al Bacco in Toscana, XLII. A. B. 4, 5.

Reding, Alois, V. 28.

Redschanize, die, CI. 10, 34.

Redschab, der Monat, LXXXI. 85.

Redschem in Gdscha, XCIV. 161.

Redschio:aa:redsch bei Thais, XCIII. 84.

Redschrabset, ein Dorf der Beni Abdolkais, XCIV. 126.

Redslob, G. M., Coranus arabice, XCIV. 95.

Reduf, ein Ort Semame's, XCIV. 145.

Rees, ein Berg bei Meffa, XCIII. 75.

Rees, der Gelehrte, LXVI. 140.

Rees ain in Mesopotamien, XXXVI. 282.

Rees Mohammed, der, des Sinai, XCII. 21.

Rees, Galii, das Schlachtfeld, XCIII. 64.

Reesol:Chaimet, die Stadt, LXXXIX. 21.

Réflexions morales et politiques sur quelques opinions et théories de notre temps, XIX. 132.

Reformation, welchen Einfluß sie auf Künste und Wissenschaften gehabt? I. 49. — Sie macht reißende Fortschritte in Klosterneuburg, V. 154. — Ihr ist das Dorf Kirrling sehr zugethan, V. 158. — Ingleichen auch das Dorf Döbling, V. 60. — Sie erklärte einst das Staatsoberhaupt zum Kirchenoberhaupt, VI. 24. — Die Reformation, ihre politi-

schen Folgen, von Heeren, XVI. 223. — Ihr Einfluß auf das europäische Staatensystem, XVI. 226. — Reformation in Oesterreich und Wien, XXXVI. 96. — Deutsche Geschichte zur Zeit der Reformation, CXV. 106. — Die Reformirten in Nordamerika, CXIII. 181.

Regal, der Gelehrte, XCIX. 135.

Regensburg, die Stadt, LVII. 203. — Die Jakobskirche daselbst, II. 73. — Diese Stadt ist lange der Hauptplatz des levantinischen Handels, IV. 201, A. B. 8. — Das Hochstift daselbst, V. 150. — Die große Bedeutung seines Archivs für Oesterreich, VI. A. B. 1. — Befestigt Bedachern in Oesterreich, VI. A. B. 2.

Der Regensburger Dom, XVI. 128, 155. — Die Regensburger Häuser in Wien, VI. A. B. 2. — Regensburgs Befestigung in Tirol, VI. A. B. 2, 10. — Die alte Kapelle zu Regensburg, VI. A. B. 11. — Schottenkloster zu St. Jakob daselbst, XIII. 198. — Der Säulenkraus am Kirchhofe von St. Emmeran daselbst zeigt die Eigenthümlichkeiten der sächsischen Bauart, XIII. 199 f. — Merkwürdige Grabsteine der St. Emmeran'skirche, XIII. 202. — Der ehemalige Domkirchhof nächst der alten Pfarre und dem Nieder-Münster daselbst, gezeichnet von Duaglio, XIII. 207. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXIII. A. B. 12. — Ihre Mänschäfte, CI. A. B. 3, 4. — Ihren Bewohnern gestattet Herzog Leopold die Tugendhafte große Handelsfreiheit in Oesterreich, XXI. 2.

Regert, Johann, Buchdrucker in Ulm, XCIII. 148.

Regesta, sive rerum Boicarum autographa, XXIV. 225. — LI. 134.

Regesta, die, Kaiser Friedrichs II. werden herausgegeben, IV. 1, 2.

Regesten, die päpstlichen, XXIX. 236. — XXXIX. 158.

Reggio, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 101. — Ihr Dom, XC. A. B. 58. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 27.

- Regierung, die, was sie sei? VI. 27. — Darstellung der Regierungsweise unserer Zeit, VII. 362.
- Regillianus, LXXIII. 130.
- Regimar, Bischof zu Riechbach, VI. A. B. 4.
- Regina castra, das, der Römer, ist das heutige Regensburg, VI. A. B. 10.
- Reginbert, Bischof von Passau, XXXI. A. B. 59. — LXIX. 237.
- Reginhar, Bischof von Passau, LXX. A. B. 33.
- Regino's Zeitbuch, XV. A. B. 29. — Dessen Beschreibung von Sythien, XL. 224, 247 f.
- Regiomontanus, der Mathematiker, LXXI. 188. — XCI. 53. — Dessen Ratener, XLI. A. B. 30. — De triangulis omnimodis, LV. 226.
- Regis, R., der Gelehrte, LXXI. 156 ff. — Dessen *Traité sur le commerce de soies*, XXXI. 283.
- Reguard, der Dichter, XCI. 74. — Dessen Lobbrögsage, XXIV. 202 ff.
- Regnier, der Passauer-Bischof, XXIV. 228.
- Regnier, der Dichter, LXXVIII. 287. — XCI. 69.
- Regnier, der französische General, ist das Haupt der Gegenpartei des Oberfeldherrn Renou, V. 107. — De l'Egypte après la bataille de Héliopolis, V. 108.
- Regnum, heute Gschnefer, LXXVIII. 27.
- Regulus, XXXI. 147.
- Reguly, Anton, der Gelehrte, CVII. 237.
- Rehberg, der Künstler, XXI. 80.
- Rehbold, Müller, der Pseudo-Waldemar von Brandenburg, VII. 319.
- Rehbei Thais, XCIII. 84.
- Rehfuß, Spanien nach eigener Ansicht, XLV. 89.
- Rehm, der Gelehrte, LXV. 18. — Dessen Handbuch der Geschichte des Mittelalters, LXI. 31. — XCVIII. 85. — XCIX. 8.
- Rehwei bei Thais, XCIII. 84.
- Rei, die ehemalige Hauptstadt Persiens, VII. 277. — XXXVI. 280. — LXVII. 25. — Ihre Brinamen, VII. 278. — Sie ist der Geburtsort Harun Al-Raschids und des großen Argtes Al-Razi, VII. 278. — Ihr Thurm mit kufischer Inschrift, VII. 278. — Sie wurde von Dschengis Khan zerstört, VII. 278. — Geschichte dieser Stadt von Abumanfur Alabi, VIII. 403.
- Reib, ein Distrikt Semame's, XCIV. 141.
- Reichard, G. G., Sammlung Reicher Schriften aus dem Gebiete der mathematischen und alten Geographie, LXXIV. 283.
- Reichard's Thesaurus, LXXVII. A. B. 1.
- Reichardt, der Dichter, VI. 198. — LXXVIII. 275. — Dessen Romanens-Bibliothek, XXIX. 126. — XXXI. 104.
- Reiche, Erklärung des Briefes Paul an die Römer, LXXXII. 145 ff.
- Reichel's Statistik der merkwürdigsten europäischen Reiche in's Russische übersetzt, XXVII. 50.
- Reichenbach, v., mathematische Instrumente, XV. 22.
- Reichenhag, das Dorf in Nieder-Österreich, I. 249.
- Reichenthal, Ulrich von, Codex pictoratus, XIV. 262.
- Reuchlin von Reibegg, Ruprecht, Propst zu Hohen, CXVIII. A. B. 52.
- Reichsheörden, die, in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 35 ff.
- Reichskleinodien, die sieben, der römischen Kaiser, CXXIII. 46.
- Reichsstädte, die schwäbischen, CXXI. 86.
- Reichsverfassung, die, in dem untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 40 ff.
- Reiban, ein Palast zu Sagar, XCIV. 76.
- Reiffenberg, Friedrich, der deutsche Jesuit, VI. 145.
- Reiffenstein in Steiermark, XXVI. 57. — Die daselbst vorkommende Wallererde, XV. 30.
- Reiffenstuhl, Vienna gloriosa, XXII. 144.

- Reißenstuhls Salzleitung, XLIII. 253.
- Reiß's Donauländchen, CXXIII. A. B. 21.
- Reil, Bemerkung über Gall's und Spurzheim's Methode, das frische Gehirn zu zergliedern, V. 167, 170. — Dessen Archiv, V. 171.
- Reiman, ein Dorf der Beni Abbol-Ris, XCIV. 125.
- Reimar von Sweter, der altdeutsche Dichter, XXV. 80. — CXXIV. 65.
- Reimchroniken, österreichische und steierische, von Giesel und Horneck, I. 59.
- Reime, ein Schloß bei Senaa, XCIV. 83.
- Reimet, ein Berg Jemen's, XCIV. 72. — Ein Schloß Jemen's, XCIV. 771.
- Rein, Jonas, der dänische Dichter, LXI. A. B. 62.
- Rein, das Stift in Steiermark, LVIII. 181.
- Reinaud, M., der Gelehrte, LXII. 145. — XCVIII. 77. — Description de monumens musulmans du Cabinet de Mr. le Duc de Blacas, XLV. A. B. 1. — LI. 5. — Extraits des historiens arabes relatifs aux guerres des croisades, LII. 14. — LV. 226. — Invasion des Sarazins en France, et de France en Savoie, LXXXIV. 128. — Dessen und Favre's Histoire de l'Artillerie, CXIV. 163.
- Reindorf, die Pfarre, XXXII. 43.
- Reineccius, Grammatica hebraeo-chaldaica, XVIII. 218.
- Reineke, der Schauspieler, CXVII. 278. — CXVIII. 200.
- Reineke Fuchs, die Dichtung, XXII. A. B. 31. — XXX. 48. — LIV. 284, 291. — CXII. 262.
- Reinesius, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen Epistolae 31 ad Rupertum, CVIII. A. B. 61.
- Reinhard, Heinrich, und Kaspar Gras, Grabmal des Deutschmeisters Maximilian in der Jansbrucker Pfarrkirche, VII. 45.
- Reinhardt's deutsche Bibliothek der Romane, XXVI. 20.
- Reinhardt, A., Morgenländische Lebensbilder, XCVI. 101. — Sechzehn Erzählungen der Tausend und Einen Nacht, XCVII. 102.
- Reinhardt, der Künstler, LII. A. B. 23.
- Reinhold, R. P., der Gelehrte, III. 349. — XXVIII. 85. — LVII. 254. — LXXXIII. 222. — CXXI. 7.
- Reinmann, Mathias, dessen Schauspiel Eugenius, XIII. 267.
- Reinmar der Alte, der Dichter, XXV. 80.
- Reinoso, Alonso Nuñez de, Historia de los amores de Clareso y Florisca, y de los trabajos de Isea, CXXII. 107.
- Reinoso, Felix José, der Dichter, LXIX. 164, 188.
- Reinprecht von Walfer, VIII. 236.
- Reinsch, J. G. S., Sindbad's Reise-Abenteuer, XCI. 102. — XCVI. 93.
- Reinscher, Mathias, Zusammenstellung mehrerer Vorrichtungen für geradlinige Bewegungen, nebst ihren Theorien, XV. 27.
- Reinwald, M. F. S., der Gelehrte, LVI. 107, 109. — Sein Hennesbergisches Ibiotikon, VI. A. B. 17.
- Reinwald, R. von, Potsdamer Sagen, LXXXII. 183.
- Reischach, Hans Leonhard von, XCVI. 86.
- Reise von Constantinopel nach Brussa und dem Olympos, von Hammer-Burgkall, III. 32.
- Reise, die, zur Quelle, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 265.
- Reisebuch, das Antoninische, IV. 191.
- Reiske, Joh. Jak., der Gelehrte, VIII. 204. — XXIII. A. B. 13 ff. — XXXII. A. B. 20 ff. — XXXVI. 49. — LXXVI. 243. — De imaginibus Jesu Christi, XXVIII. A. B. 32.
- Reisner, Adam, Leben der Helden Georg und Kaspar von Kreunöberg, XXXIV. 35.
- Reith, v., Specimen historiae Rosorum, XX. 288, A. B. 5, 23.
- Reiz, G. A., der Gelehrte, LXXXVI. 187.

Nekah el-Rebir, die Pyramiden von, LVI. 25.

Rektoren der Universität zu Prag, XXIV. 172 ff.

Reland, der Orientalist, LXIX. 2.

Religion, der Eifer für dieselbe ist bei den heutigen Chinesen sehr erkaltet, I. 65. — Der Zusammenhang alter Religionen kann nur im Orient aufgefunden werden, I. 92. — Ursprung der falschen Religionen, I. 119. — Uebersicht der griechischen Religion, I. 120. — Der Buddhismus hat in seinem Cultus auffallende Ähnlichkeit mit den kirchlichen Einrichtungen der christlichen Religion, II. 322. — Ursprung und Verfall der christlichen Religion in Indien, III. 186. — Werth der Religion, IV. 161. — Sie ist mit der Völkergeschichte die Lehrerin des Volkes, IV. 176. — Die Einführung derselben als einer bloß nützlichen Erfindung ist Versündigung an dem innersten Heiligthum der Menschheit, V. 94 f. — Die ursprüngliche Religion war eine Verehrung und Anbetung Gottes in der Natur und der Natur in Gott, VIII. 435. — Die zweite Epoche in ihrer Geschichte ist die Offenbarungslehre, VIII. 435. — Die Religion der Perser darf nicht zum Heidenthum gerechnet werden, VIII. 439. — Die Religion im Verhältniß zur Wissenschaft, XX. 29. — Religion des Gefühls, XX. 46. — des Glaubens, XX. 47. — des Gedankens, XX. 49. — des Geistes, XX. 71. — der Vernunft, XXX. 277. — Religion der Slaven, XXVII. 277. — Persische Religion, XXXIX. 115. — Allgemeine Geschichte der christlichen Religion von Reander, XXXIX. 170. — Siebenzahl in den Religionen, CXXIV. 51. — Religion und Theologie nach ihrem Wesen und ihrem Fundamente von Ch. G. Schmied, XXII. 150. — Religionsgeschichte, CX. 1. — Neue verschiedene Sekten der persischen Religionslehre, II. 116. — Sie hatte ursprüngliche Einheit mit der Religionslehre Indiens, II. 117. — Die Religionsphilosophie,

der letzte und höchste Hauptzweig der Philosophie aller Wissenschaften, von D. J. Salat, XVIII. 140. — Gschmayer's Religionsphilosophie, XX. 29.

Relindis, Abtissin vom Kloster Berg bei Neuburg an der Donau, wird nach dem Stifte Hohenburg im Elsaß berufen, und führt unter ihren eblen Fräulein den Unterricht in der lateinischen Sprache, in der Malerei, Dichtkunst und Musik ein, VIII. 269.

Remalinus, König von Aegypten, LXXXII. 9.

Remanetan im Lande der Beni Saab, XCIV. 116.

Remba, die indische Venus vulgiva, II. 292.

Rembrandt, der Maler, LXXVIII. 188, 267. — CXXIV. 145. — CXXV. 190. — Dessen Gemälde zu Dresden, LV. 208.

Remer, Handbuch der älteren Geschichte, III. 312.

Remlet, Dorf der Beni Hamit Ben Abdolais, XCIV. 124.

Remondinische Buchdruckerei, die, CXXI. A. B. 34.

Rémusat, Abel, der Gelehrte, LXXXI. 287. — LXXXIX. 53. — CXV. 185. — Nouveaux Mélanges asiatiques, LXXI. 160. — LXXVIII. 121. — LXXIX. 77.

Remy, Carl von, Uebersetzer von Arago's Beobachtungen aus dem Gebiete der Naturkunde, LXXX. 188.

Renatus II. von Lothringen, XXXVIII. A. B. 1.

Reni, Guido, der Maler, XVIII. A. B. 78. — LV. 206. — LXXVIII. 265. — Seine Kreuzigung des h. Petrus — seine Aurora, VIII. 153.

Kennel, James, der Geograph, II. 2. — LXXVII. A. B. 1. — LXXXIX. 2. — Dessen Geographical System of Herodotus, VIII. 355, 369, 370. — XX. 272 f. — XLVI. 109. — Illustration of the history of the expedition of Cyrus, XIII. 213 ff. — XIV. 24 ff. — Dessen Geschichte Gindofan's, LXXXIX. 22.

- Krennenkamp, A. von, Stiggenbuch, LVII. 88.
- Krenner, der, von Hugo von Trynberg, XXVI. 41.
- Renouard, Julius, der Gelehrte, LXII. 140.
- Renouard, Peter, der Gelehrte, XVI. A. B. 22. — LXXIX. 40.
- Renouard de Bussière, Lettres sur l'Orient, XLIX. 4.
- Renvall, Dissertationen über die finnische Sprache, VI. A. B. 14.
- Réole, die Stadt, ihre römischen Denkmäler, VI. 178, 185.
- Raphael, Beschreibung eines Grabsengraves zu Ammenbrup, VII. A. B. 22.
- Report from the select committee on steam navigation to India, LXXX. 1.
- Reposati della zecca di Gubbio, VIII. 51, 77.
- Repräsentation im Staate, die, Köppen's Ansichten über dieselbe, VI. 28. — Alle Repräsentation kann nur eine doppelte seyn, entweder quantitative oder qualitative; das Prinzip von jener ist Geschicklichkeit, von dieser das Interesse, VI. 31. — Repräsentation des inneren Interesses durch den Adelstand, VI. 34. — Repräsentation des Klerus mittelst Güterbesitz, VI. 35.
- Repton, John Aiken, über altdeutsche Baukunst, LXXVIII. 32, 45, 65. — LXXIX. 53.
- Requiem, das, von Mozart, XLIX. 208 ff.
- Res gestae Regum Poloniae, XXVIII. 201.
- Reza, Dr., Geschichte der lithauischen Bibel-Üebersetzung, XXIII. B. B. 56.
- Resalain, die sogenannten Calomonsbrunnen, LXXIV. 80.
- Resamije, die, CI. 10, 33.
- Resch, Joseph, der Geschichtschreiber, V. 11. — VI. A. B. 2. — XXXVI. 128. — Seine tirolischen Jahrbücher, II. 128. — IV. 190, A. B. 12. Dessen Annales Sabionenses, XIX. 110. — XXV. 195.
- Resch, Martin, Abt von Kremsmünster, LXXX. 174. — Dessen Tractatus de jure patronatus, LVIII. 188, 201.
- Reschach, ein berühmter Thiergarten, CXXV. 164.
- Reschhati ainil hajati, XXXIX. 9.
- Reschidebbin, der Geschichtschreiber, LXVII. 31. — Dessen Geschichte, XCIX. 49.
- Reschidebbin, der Dichter, CII. 73.
- Reschidebbin Den Gbul Fadhil Den Ali esuri, der Dichter, XCVIII. 58.
- Reschidi, die Stadt, CIX. 61.
- Rescht, die Hauptstadt der persischen Provinz Dilem, VIII. 252. — Ihre Wellenzüge, VIII. 397.
- Resemblances linear and verbal by Jami, XIII. 275.
- Resia, das Thal, und die Resianer in Friaul, CXXI. A. B. 46.
- Resmi, der Dichter, CXX. 232.
- Resolain und Resol-Bebr, die Quellen, LXXIV. 49.
- Resonaura, ein Ort im Gebiete Moskau, wo viel Indigo wächst, XIII. 237.
- Reß, das Thier, LXXII. 30.
- Reßail Achwanisassa, fünfzig asiatische Abhandlungen, II. 87.
- Ressi, A., Dell' economia della specie umana, III. A. B. 9.
- Restauration der Staatswissenschaft von R. A. von Haller, XIX. 74. — XXXVI. 1.
- Resytko, der Ziegelbäcker, setzt den Doppelabler auf den St. Stephansthurm in Wien, XXXVIII. 101.
- Retimo, der Ort, LXXX. 7.
- Reitberg, F. W., Kirchengeschichte Deutschlands, CXVII. 170.
- Rettenbacher, Simon, Jahrbücher von Kremsmünster, XXVII. 193. — XXXI. A. B. 46. — LVIII. 200.
- Rettenberg vor der Burg, die Pfarre, CVII. A. B. 31.
- Retters, das Kloster im Herzogthum Nassau, XIV. 110.
- Reß, die Grafschaft bei Znaim, I. 55. — Die Stadt, LXIX. 93.
- Reß, Cardinal, XCI. 75.
- Reuben Burrows, sein Aufsatz über die Methode, die Parallaxen des Mondes zu berechnen, III. 142.

- Reuber, *Scriptores rerum Germanicarum*, LXXXIX. 70.
- Reuchlin, Johann, seine Aussprache des Griechischen, ob sie der Grasmischen vorzuziehen sei? VI. 124 ff. — Sein großer Einfluß auf die Studien Deutschlands, Frankreichs und Englands, VI. 136 ff.
- Reue, die, ihre Definition, VI. 223.
- Reuß, Eduard, der Gelehrte, LXVI. 142. — Dessen schematische Bergliederung der Apokalypse Johannes, CXXIII. 53.
- Reußenlaub, über das Aufkommen dieses Namens, CXVII. 243.
- Reute bei Bregenz, CXVIII. A. B. 42.
- Reutlinger, Simon, der Volksdichter, XCI. 159.
- Reutlingen, die Stadt, XCVI. 61. — Letzte Druckwerke daselbst, LXXXII. A. B. 11. — Die Münzen daselbst, CXVII. 64.
- Reuvenß, der gelehrte Holländer, VI. 144.
- Revai, der ungarische Dichter, XLV. 167.
- Revai, Miklos, der ungarische Gelehrte, XXVIII. 41, 44.
- Reventlow, Ludwig Graf, CXIX. 120.
- Revolution, die französische, Ansichten über dieselbe, VII. 343.
- Rewaisb, die, CI. 10.
- Rewaiser, der See zu, LXXII. 7.
- Rey, el mayor, de los Reyes, das Schauspiel, XIX. A. B. 21.
- Rhynolds, Josua, der Maler, LXVI. 67, 78, 81. — LXXVIII. 267.
- Reynolds, James, *The history of the temple of Jerusalem*, translated from the Arabic, LXXX. 1. — XCVI. 92. — XCVIII. 93.
- Rezzi, *Lettera sopra i comenti, e discorso sul testo della divina Comedia*, XLIV. 16, 20 ff.
- Rhabanus Maurus, der Abt, XVI. 142. — LXXXIV. 78. — LXXXVII. 191. — CVI. 9. — De laudibus S. Crucis, ein Pergamentcodex der gräflich Appony'schen Bibliothek, IV. A. B. 42. — XXXI. A. B. 24.
- Rhadameadis, des kosporischen Königs, Münzen, XX. 296 f.
- Rhadan'sche Bibliothek, die, LXII. 88.
- Rhätien, V. 2. — XXXIII. 208 f. — Kaiser Julian der Alemannen- Ueberwinder nennt die Bewohner der römischen Provinzen jenseits der Alpen insgesamt Rhätier, IV. A. B. 11. — Die rhätische Sprache, II. 128. — Die rhätische Sprache zu Ratsch und Graun, V. 4. — Rhätischetruskische Sprache, ihre Verwandtschaft mit dem Alpbrittischen, Altfranzösischen, dem Catalonischen und Basischen, V. 6. — Dem rhätischen Weine war R. Augustus ein vorzüglicher Liebhaber, IV. A. B. 24. — Die rhätischen Berge, der Wohnsitz der Kamunier und Vananen, V. 2.
- Rhamefes II., CIV. 79.
- Rhamnus, die Ruinen von, XXXIV. 65.
- Rhampsinit in Aegypten, die Sage von ihm, XIII. 127.
- Rhameses Mejanun, die Gräber von, CIV. 94.
- Rhasis, *Vocabulaire français-turc*, LIII. 6.
- Rhazdamus, der König in Armenien, VII. 233.
- Rhazes, der persische Arzt, XCI. 38.
- Rhea, abgeleitet vom semitischen Revah, Revach oder Reah, die weitmachende, d. i. Ausdehnungskraft, V. 74. — Rhea Kybele, CVI. 51. — Die sieben Söhne derselben, CXXIV. 27.
- Rhebingen'sche Bibliothek, die, in Breslau, II. 69.
- Rheimses Evangelium, das, CXIX. 119.
- Rheinfelden, Graf Rudolph von, CXVIII. A. B. 15.
- Rheinfelden, die Schlacht von, CVII. 164.
- Rheingau, der, an Worarlberg stehend, IV. A. B. 17.
- Rheingauer Kirche, die, zu St. Clement, gezeichnet von Duaglio, XIII. 209.
- Rheinische Geschichten und Sagen von Niclas Vogt, VII. 1.

- Rheinlande, Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden daselbst, CXVII. 169.
- Rheinreise, die, von J. Weigel, XLIII. 273.
- Reskyporis, König von Thrazien, LXXIV. 224. — Münzen von ihm, XX. 291 ff. — LXXXIII. A. B. 61.
- Rhetores Graeci, ex codicibus Florentinis, Romanis, Venetis, Vindobonensibus etc., LXXXIII. 223. — LXXXIV. 35.
- Rigas, der neugriechische Dichter, XLVII. 77.
- Rhinus, dessen Messenias, CXVIII. 144.
- Rhode, J. G., der Gelehrte, II. 68. — XXV. 92, 95. — Ueber den Anfang unserer Geschichte, VIII. 413. — Dessen heilige Zensfrage, LXIII. 184 f.
- Rhode, der Künstler, VII. A. B. 15.
- Rhodoald, Bischof von Portus, CXXV. 253.
- Rhodos, die Insel, III. 33. — XXXIV. 106 f. — LXXX. 40. — CVI. 84. — Der dortige Kolos, XXI. 115, 121. — Ihre Bevölkerung, LXXXVIII. 142.
- Rhodofo in Macebonien, XXXIV. 45.
- Rhofos, des, samische Schule, XXXVI. 181.
- Rhomberg, der Künstler, XXI. 80.
- Ruddlan Castle in Wallis, LXXIX. 26.
- Rydbderch's Tisch und Schüssel, eine von den dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 42.
- Ryndacus, der Fluß, CV. 35.
- Rialto, die Insel VIII. A. B. 21.
- Ribadeneyra, de, Vida de San Ignacio Loyola, XVIII. A. B. 32.
- Ribera, Juan de, Vida de Santa Teresia de Jesus, XXXIII. 22. 36. — Nuevos romances, CXIV. 42.
- Ribera, der Maler, CXXV. 190.
- Ribeyro, der Dichter, XCI. 56.
- Ricard, über Preßfreiheit, I 210.
- Riccardi, Alexander, Rufos der Wiener-Hofbibliothek, XXVI. A. B. 20.
- Riccardo, On the principles of political Economy and Taxation, XXXI. 204.
- Ricci, Marchese Amico, Memorie storiche delle arti e degli artisti della Marca di Ancona, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Ricci da Fogliano, Guido, Siena's berühmter Herrschfürst, VII. 55.
- Riccioli, der Gelehrte, LXXI. A. B. 23.
- Riccoboni, VII. 109. — Dessen Histoire du Théâtre italien, LXXXVI. 138.
- Rich in der persischen Provinz Ker-mane, LXIII. 20.
- Rich, Glandius James, der von ihm in Babylon gefundene persische Cylinder, XXV. 197. — Narrative of a residence in Koordistan, LXXX. 1. — Narrative of a journey to the site of Babylon in 1811, LXXXIX. 1, 3.
- Richard, Bischof von Passau, II. A. B. 7, 8.
- Richard, römischer König, überträgt bis zu seiner Rückkunft nach Deutschland dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein die Verwerfung jener Reichslehen, welche durch den Tod Alberts Grafen von Dylon dem Reichsoberhaupt anheimgefallen sind, XLIV. A. D. 16.
- Richard von Cornwall, der Gegenkaiser, VII. 13. — XVI. 56.
- Richard Löwenherz, König von England, XXXV. 123. — LV. A. B. 8. — Erbaute das Schloß Gaillard, XVII. 247. — Grünbete die Abtei von Bonfort, XVII. 248. — XIX. 204. — Dessen Streit mit Herzog Leopold dem Tugendhaften von Österreich, XXXVII. 283, 286. — Dessen Gefangennahme bei Wien, XXXVIII. 115. — XXXIX. 163. — Dessen Gefängniß auf Dürrenstein, II. A. B. 6. — III. 303.
- Richard Plantagenet, LXXXVIII. 54.
- Richard, G., Uebersetzer von Calderons Schauspielen, XXVIII. 268.

Richard ohne Furcht, der alte Roman, XXXI. 136, 142.

Richardis von Stade, Gräfin. VII. 159.

Richardson, Robert, der Geschichtsforscher, LXXIX. 53.

Richardson, der englische Hauptmann, Ueber eine der indischen Kassen, III. 200.

Richardson's verßisches Wörterbuch, XXXV. 138. — Dessen Travels extending as far the second cataract of the Nile, LVIII. 5.

Richelieu, Cardinal, XVI. 18 ff. — XVII. 4, 10. — XVIII. A. B. 6. — LXXII. 88, 90, 120 f. — LXXIII. 123. — LXXVI. 1, 7, 8, 42, 50. — LXXXIII. 110. — CVII. 153. — CXV. 84. — Dessen Verwaltung in Frankreich, LXXVIII. 163. — Dessen Tod, CVIII. 43.

Richenza, die Kaiserin, CXXI. 55.

Richpert, Bischof von Eichen, später Bischof von Brixen, V. 11.

Richter, R. Heinrich, Ueber das Gefühlvermögen, XXXII. 127.

Richter's Therapie, XXXVIII. 216.

Richter, Dr. Franz Johann, der Geschichtsforscher, V. 8. — VIII. 240. — XIV. 254. — XXV. 191 f. — Dessen Beiträge zur Lösung der Preisfrage des Erzherzogs Johann von der Geographie Innerösterreichs, XIX. 106. — Dessen Monographie über die Herren von Radmannsdorf in Krain, XXI. 28. — Dessen Bruchstück einer krainerischen Chronik, XXI. 29. — Dessen Geschichte und Geographie der windischen Mark, XXI. 42. — Ueber die Quaden. — Nähren vom Jahre 375 — 526. — Bruno, Bischof von Olmütz, XXI. 51. — Die Hussiten in Nähren, XXI. 52. — Dessen Schilderung der Hierotie, XXI. 52. — Nähren unter Ferdinand II., XXI. 52. — Dessen Forschungen zur Geschichte und Geographie Krains, Istriens und Friauls im Mittelalter, XXI. 55. — Ueber die Moosburg, XXI. 55. — Swatopluk, oder das großmährische Reich, XXI. 56. — Kaiser Friedrich IV. und Krain, XXI. 56. —

Zehn Tage in Friaul, XXI. 56. — Dessen Monographie die Auersperge, XXI. 57. — Beiträge zur Geschichte der Sumpfaustrocknung im österreichischen Kaiserstaate, XXI. 74. — Das großmährische Reich und dessen Befehrung zum Christenthum, XXXVI. 111. — Die Lurenburger in Friaul, XLVII. 52. — Ueber die Abkunft und Wanderungen der Longobarden, LXXXIX. A. B. 30. — Die Longobarden in Oesterreich, CXXII. A. B. 37. — CXXIII. A. B. 27.

Richter, Jean Paul Friedrich, der Dichter, II. 226. — XXVI. 256. — XXXV. 7. — LXXVIII. 292. — LXXXIII. 220. — XCIX. 230. — CXXIV. 278. — Ueber die deutschen Doppelwörter, XV. 192. — Dessen Vorschule der Rhetorik, XV. 204. — XVIII. 260. — XIX. 260, 300. — XX. 80. — XLIV. 181. — Dessen Charakteristik, XIX. 256. — Ueber dessen Darstellungen, XLIV. 203. — Biographischer Commentar zu dessen Werken von R. D. Spazier, LXXV. 139.

Richter, Joh. Gottfr., der Gelehrte, CVIII. A. B. 62. — Dessen Exegesis inscriptionum antiquarum in agro Augusti, CVIII. A. B. 66.

Richter, Otto Freiherr von, Griechische und lateinische Inschriften, CIV. A. B. 32.

Richtstätten in Wien, CI. 240.

Richza, Gemahlin König Micielavs von Polen, LXVIII. 217.

Ricimer, der Sohn des Visigothenkönigs Svitila, V. A. B. 5.

Ridenbach, Dorf im Brengenzersbezirk, CXVIII. A. B. 42.

Ridmann, Thomas, Ueber gothische Baukunst in England und Frankreich, LXXVIII. 46.

Ricotti, M., Storia di una rara malattia nervosa, III. A. B. 6.

Riba, die Schürze der Araber, CXIX. 185.

Ribania, die Schlacht bei, XLIV. 244.

Ribbel von Glen Ribbel, Robert, LXXVIII. 57, 65. — Ueber ein altschot-

- tisches Investitur-Schwert, LXXIX. 4. 6. — Dessen Etymologie des Titels Han, LXXIX. 54.
- Ribhman, Fürst der Selbsthufen, LXXXVI. 131.
- Ridimet, ein Kleidungsstück der Araber, CXIX. 185.
- Ridischehan, der Bazar von Buchar, LXXII. A. B. 17.
- Riedel's Uebersetzung von Quetelet's Werk: Ueber den Menschen und die Entwicklung seiner Fähigkeiten, LXXXV. 123.
- Ried, die Stadt in Oberösterreich, LXXX. 183.
- Ried, Thomas, der Geschichtsforscher, IV. 190. — Dessen Codex chronologico-diplomaticus Episcopatus Ratisbonensis, VI. A. B. 1. — XXIV. 232. — XXXIX. A. B. 10.
- Riedel, Jakob, VII. 35.
- Rieden, Dorf an der Bregenz-Nach, CXVIII. A. B. 42.
- Riedler, der Gelehrte, CXXIII. A. B. 13. — Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 152. — Ueber die römischen Altenthümer zu Salzburg, I. A. B. 19.
- Riedlingen's Münzwesen, CXVII. 64.
- Riedmarck, die, LVIII. 81.
- Riemer, Dr. F. W., Mittheilungen über Goethe, XCV. 241. — XCVI. 27.
- Riepel, Professor, XXV. 171.
- Riepel, die Schauspielermaske, CXXIII. 229.
- Riepenhausen, der Künstler, XC. 216. — CXXII. 248, 250. — Dessen Genoveva, VIII. 281. — Die Gebrüder Riepenhausen, LI 8.
- Riepl, Franz, Uebersicht der Steinkohlenbildungen in der österreichischen Monarchie und der gegenwärtigen Benützung derselben, XV. 23.
- Ries, der Tonkünstler, LXXVIII. 280.
- Riesenberg, Wilhelm von, CVII. 80.
- Riesgos, los, que tiene un coche, das Schauspiel, XIX. A. B. 28.
- Rieu, Carolus, De Abul Alae poetae arabici vita, CXVIII. 1. — CXIX. 40, 61.
- Rifaud, Tableau de l'Egypte, L. 188. — LVI. 1. — LVII. 83.
- Riga, die Stadt, das vaterländische Museum daselbst, XX. A. B. 20. — Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer, LXXXII. 79.
- Rigaltius, der Gelehrte, XCI. 64.
- Rig Bender, ein besuchter Hafen des persischen Küstenlandes, VII. 304, 353.
- Rigel, Fr. X., Erinnerungen aus Spanien, LXXXVI. 237.
- Rigel, Raphael von, Encyclopädie der neueren Architektur, CI. A. B. 30.
- Rigevir, der Kriegsgott der Insel Rügen, CXXIV. 64.
- Riggersburg, die feiermärkische Feste, ihre Befestigung, III. 335.
- Righini, Kapellmeister, LXXIV. 119.
- Rigavit, der Gothe, dessen sieben Gemahlinnen, CXXIV. 29.
- Rigol, sein Denkmäl, VII. 4.
- Rigor, de las Desdichas y Mudanzas de Fortuna, XIX. A. B. 17.
- Rigveda, eine der indischen heiligen Schriften, II. 294 f.
- Riha, das Rugia der Kreuzfahrer, LXXXI. 3.
- Rihanol-lebab we rianosch-schibab fl meratibil-adab, XCIX. 19.
- Risad, ein Distrikt bei el-Ahse, XCIV. 129.
- Risan, König von Aegypten, LXXXII. 14.
- Risard von Neuburg, LXXXVII. A. B. 40. — Sein Zeitbuch und Leben des heiligen Leopold, V. 154.
- Rimini, die Bedingungen, unter welchen Adelige als Bürger dieser Stadt im Jahre 1228 aufgenommen wurden, VIII. 16.
- Rinaldo, Feliciano, Markgraf von Istrien, XVII. 28.
- Rindsmaul, das Geschlecht, LVII. 217.
- Ring, Hermann, der Maler, CXXV. 217.
- Ring, der, auf welchen der Kopf Kaiser Friedrichs II. gestochen wurde, IV. 78 f. — Altenglische Ringe, LXXIX. 6. — Der Ring der Treue, eine Sage, XX. 107.

- Ring**, Révolte des Provinces autrichiennes du Rhin contre Charles-le-téméraire 1474, CXIV. 185. — Alexandre Colin, né a Malines 1527, CXIV. 215.
- Rinken berg**, Johann von; ihm widmete Bonner seinen Gelfstein, XV. 52.
- Rinne**, Dr. J. R., der Linguist, LXXXV. 235, 240. — LXXXVIII. 35. — Die Lehre vom deutschen Style, LXXXIV. 64.
- Rinuccini**, Ottavio, der Dichter, LXXVIII. 288. — Dessen Euridice, LXI. 144. — Dessen und Peri's Oper Daphne, XXVI. 247.
- Rio grande**, Stadt und Hafen in Brasilien, LXIV. A. B. 56.
- Rioja**, der Dichter, CXXII. 80.
- Rio-Janeiro**, Stadt und Hafen in Brasilien, LXIV. A. B. 73.
- Rios**, Pedro de los, Statthalter von Panama, CXXIII. 174.
- Riothamor**, welcher Heerhaufen nach Gallien gegen die Römer führte, soll Arthur seyn, V. 47.
- Ripaglia** in Savoyen, LXXXVI. 35.
- Ripamonti**, Giuseppe, der Geschichtschreiber, LXXXVI. 24.
- Riphat**, der Homeride, CXVII. 259.
- Ris**, A. F., De la poésie chretienne, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Risa**, Imam, das Grabmal seiner Schwester zu Kum im persischen Irak, VII. 275.
- Risa Kuli Chan**, der Ratschare, XVIII. A. B. 50.
- Risalei**, die, XCIX. 21.
- Risafschah**, ein Sohn Feth Ali Schahs, XVIII. A. B. 48.
- Rischehr**, ein Ort des Kreises Schabar in Pers, VIII. 348, 353.
- Rischis**, die, in Kaschmir, CXII. 90. — Die sieben Rischis, CXXIV. 11.
- Rischsefid**, der Titel der Aufseherinnen des Harems in Persien, VIII. 394.
- Risco's** Leben des Gib Rui Diaz Campeador von Bivar, XLIX. 153 f.
- Rise**, die Stadt nächst Trabesun, XIV. 41. LXV. 20. — LXXX. 10.
- Riso Rernolo**, Salsorati, seine Mo-
- λ'εσσα**, VI. 127. — Cours de littérature grecque moderne, XLVII. 65.
- Risposta** alle petizioni de' negozianti inglesi pei zolli di Sicilia, XC. 135.
- Rist**, der Dichter, CXVIII. 178.
- Ristori's** italienische Schauspieler-Gesellschaft, CXXIII. 232.
- Ristulf**, der Longobarde, CXXII. A. B. 47.
- Ritanka bschoth**, der Pasch, CVII. 51.
- Ritfch-Schah**, der, LXVIII. 36.
- Ritson**, Dissertation on Romance and Minstrelsy, XXXI. 134.
- Ritten**, der Berg in Tirol, IV. A. B. 26. — Seine Pyramiden, VII. 34.
- Ritter**, die, ihre Lebensweise, I. A. B. 32 f.
- Ritter**, Carl, der Gelehrte, XIX. 69. — Ueber die Alterthümer zu Köln, II. 79. — Dessen allgemeine Erdkunde, VIII. 404, 413. — XVI. 281. — XX. A. B. 27. — XXI. A. B. 42. — LXIII. 131. — LXVII. 9. — LXXXIII. 23. — LXXXIX. 204. — CX. A. B. 47. — CXXIV. 242. — Dessen Abhandlung zur Alterthumskunde, XX. 263 ff. — Dessen Vorhalle, XXIV. A. B. 5, 26. — Die Stupas, oder die architektonischen Denkmale an der indobaktrischen Königsstraße, XC. 1.
- Ritter**, F. C. R., De Aristophanis Pluto Dissertatio, LXI. 193. — Specimen Annotationum in A. Persii Flaccii Satyrarum primum, LXIX. 100.
- Ritter**, Dr. Heinrich, Geschichte der pythagoräischen Philosophie, XXXVIII. 122. — Dessen allgemeine Geschichte der Philosophie, LV. 58. — LXI. 197. — LXXXI. 109.
- Ritterorden**, der zu Wien sesshaften Geistlichen, drei Inseigel, XL. A. B. 44.
- Ritterberg**, Hauptmann Ritter von, Bemerkungen über den Pettauener Boden, XXI. 22.
- Ritterschaft**, die, der sieben Tugenden, CXXIV. 39.

Mitterscheltbriefe, die, in
Wien, Cl. 239.

Mitterwesen, XL. 134.

Mitter von Flammenkern, Ontolo-
gische Neuigkeiten, XXI. 65.

Mitus, der griechische, II. A. B. 6. —
Er ist unter Kaiser Friedrich II. in
dem untern Italien noch nicht ganz
verdrängt, IV. 9. — Ritus sacri
Episcoporum, ein Pergament-Coder
der gräßlich Appony'schen Bibliothek,
XXXI. A. B. 38.

Miva, Katharina, Medaille auf die-
selbe, CXII. A. B. 23.

Riviera di Levante, die, LXXXVI. 52.

Rivius, D., Vitruvius Teutsch
1548, XV. 96.

Rirener übersetzt ein Werk über die
heiligen Schriften der Inder in's
Deutsche, II. 293.

Rismol, das altnordische Gedicht,
XVI. A. B. 50.

Rizzano, Francesco, Bischof von
Trief, XXIX. 260.

Roana in den Sette-Comuni, CXX.
A. B. 2.

Robath, die Stadt, CIX. 55.

Robbiate in der Brianza, LXXXVI.
7.

Robert von Lincoln, Bischof, ist
Verfasser einer vollständigen Uebers-
etzung der Etschiter, XIII. A. B. 16.

Robert, des Erzbischofs, Pontifical
aus dem zehnten Jahrhundert, LXXIX.
12.

Robert, des Carl von Gloucester,
Münze, LXXIX. 16.

Roberts, Jos., Extracts from the
Sakaa Thevan Saasteram, or Book
of Fate, LIX. 137.

Roberts, Peter, The Cambrian popu-
lar Antiquities, V. 35. — Seine
Schriften über Wales, V. 36.

Robertson, William, der Gelehrte,
XXXIV. 15. — CXXII. 129. — The
Works, LXXVIII. 114.

Robertvall, der Gelehrte, LXXXVIII.
108.

Robin, der Pflanzengärtner, CXXIII.
266.

Robin Hood, die englische Volks-
sage, XXXI. 123. — Der Roman von
Walter Scott, XXII. 50.

Robinson, der Siderograph,
LXXVIII. 270.

Robinson, Eduard, Palästina und
die südlich angränzenden Länder,
XCVIII. 126. — CII. 214. — Voyage
en Palestine et en Syrie, LXXXVII.
2. — XCVIII. 132. — Dessen Bi-
blical researches in Palestine, CII.
223 f. — CIII. 28.

Rob Roy, eine englische Erzählung,
II A. B. 35.

Robespierre, LXXXIV. 18 f.

Roboth Saaseranti in Persien,
LXIII. 27.

Roca, la, del Honor, ein Schauspiel
des Galberon, XIX. A. B. 19.

Rocco Manconi, der Maler,
CXXV. 175.

Rochefaucault, La, der Gelehrte,
LXXXVIII. 42.

Rochelle, die Versammlung daselbst
im Jahre 1620, LXXVIII. 157.

Rochester, der Dichter, XCI. 74.

Rochester, das Schloß von, LXXVIII.
53.

Rochford, Lady Johanna, LXXIX.
38.

Rochford Scott, C., Rambles
in Egypt and Candia, LXXX. 2. —
CIII. A. B. 1. — CIV. 70.

Rochitz, Friedrich, der Gelehrte,
LXXIV. 103, 131. — LXXVIII. 283.

— CXXVI. 73. — Für Freunde der
Tonkunst, XXVI. 235. — XXX. 337.
— XLVIII. 195. — L. 250. — LVI.
113. — LXI. 134. — Für ruhige
Stunden, XLVII. 24.

Robaa in Yemen, XCIV. 91.

Robaun, das Dorf bei Wien, XXXII.
18, 51.

Robelinde, Tochter Hermannfrieds,
Königs der Thüringer, CXXII. A. B.
50.

Roderich, der Letzte der Gothen,
das epische Gedicht, LXI. A. B. 47.

Robosifabe, LXXIV. A. B. 5.

Robosto, die Stadt, LXIII. A. B.
39. — LXXX. 27. — Die katholi-
sche Kirche daselbst, in ihr liegen
Fürst Franz Rakocz, Graf Nikolaus
Berczeni, Nikolaus Schrift von Szar-
vaskend und Graf Anton Esterhazy
von Galantha begraben, III. 38.

- Rodrigo**, König von Spanien, sein Fall bei Xeres, VI. 111.
- Rodschel**, ein Thal Chaibers, XCIII. 113.
- Rodsen**, der Schwedischen, Berufung durch die Finnen und Slaven, von Eduard Ernst Kunik, CXVII. 241.
- Rodulf**, König der Seruler, CXXII. A. B. 43 f.
- Roebuch**, Thomas, A Collection of Proverbs, and proverbial phrases in the Persian and Hindostanee languages, XXXIV. 155.
- Röder**, v., General-Lieutenant zu Breslau, besitzt ein altes in Holz geschnitztes Kreuzbild, IV. 98.
- Roediger**, Aem., Locumani sabulae, XCVI. 98.
- Röggel**, Joseph, der Archivar, XXXVI. 128.
- Röhr**, Dr. Joh. Friedr., Palästina, oberhistorisch-geographische Beschreibung des jüdischen Landes zur Zeit Jesu, LXXIV. 2.
- Römer**, der, poetische Wettkämpfe, LXX. A. B. 17. — Deren siebenerlei Kronen zur Belohnung der Tapferkeit, CXXIII. 46. — Deren sieben Könige, CXXIV. 21. — Eintheilung ihrer Gottheiten in sieben Klassen, CXXIV. 62. — Siebenzahl in ihrer Religion, CXXIV. 63.
- Römische Alterthümer**, LXXVIII. 17. — in Salzburg, VII. 33. — in Augsburg, LII. 231 ff. — Römische Ausgrabungen, XIX. A. B. 1. — Römerdenkmale in Räruthen, XXI. 20. — in Tirol, in Istrien, in Salzburg, XXI. 21. — in Steiermark, XXI. 22. — in Krain, in Oesterreich ob und unter der Enns, in Mähren, XXI. 23. — im Mittel-norikum, XXXIII. 211. — Römische Provinzverwaltung, XXXIII. 212. — Römische Ansiedlungen im Norikum und Pannonien, XXXIII. 216. — Römische Itineraria, XXXIII. 202. — Römische Sprache und Schrift im Norikum, XXXIII. 233. — Römerstraßen, CXXII. 149. — Die Römerstraße von Verona nach Augsburg, eine Abhandlung von Pallhausen, II. 42. — III. 300, 312. — IV. A. B. 2, 3, 23. — Namen in den Urkunden, die auf die alten Römerstraßen hindeuten, IV. A. B. 23. — Römische Heerstraßen durch Norikum und die angrenzenden Provinzen, XXXIII. 222. — Römerstraßen durch Deutschland, LII. 215 ff. — Römerstraßen zwischen dem Inn und dem Neukiedlersee, LX. 76. — Römische Städte und Stationen in Britannien, LXXVIII. 21.
- Römische Briefe**, CIX. 136.
- Römische Kunst**, über, CVIII. 140.
- Römische's Recht**, VII. 27.
- Römmel**, Christoph Sigmund, Stadthauptmann in Triest, XXIX. 263.
- Roen**, Kaspar von der, der Dichter, XXX. 48.
- Rönne**, General, LXXXIX. 271. —
- Röse**, Bernhard der Große von Weimar, LXXXI. 188.
- Rösel** von Rosenhof, A. J., Insektenbelustigungen, LXXII. A. B. 20.
- Röser**, Dr. Jakob, Tagebuch meiner Reise nach Griechenland, in die Türkei, nach Aegypten und Syrien, LXXXVII. 1.
- Roeskilde**, die Kirche daselbst, CXVI. 122.
- Röß**, Andreas, und Nikolaus Weiss, die christlichen Selben in der französischen Staatsumwälzung, XXIII. 100.
- Rössel**, Stephan, der Gelehrte, XXXIV. 13. — XLIV. 163.
- Rößler**, Ritter von, IV. 227 ff.
- Röst**, Nachrichten von Alterthümern in Arsteb, VII. A. B. 22.
- Röstlein**, der Berg, LXXX. 175.
- Rötenbach** in Bayern, CXVIII. A. B. 39.
- Rötenbergisch** = Saimehofenschen Wälder, die, CVI. A. B. 54.
- Rötscher**, Dr. G. Th., Jahrbücher für dramatische Kunst und Literatur, CXX. 181.
- Rosaa** in Arabien, XCI. 52.
- Rogel**, die Quelle, LXXXVIII. 189.
- Rogel** von Griechenland und Agestilus von Colchos, der Roman, XXXIII. 57.

- Rogendorf, Wilhelm von, der
Feldherr, Waffenbruder des Grafen
Rittas Salm, III. 48, 49, 342. —
XX. 99 f. — Dessen Rüstung im
Ambrasers Kabinett, VIII. A. B. 41.
— Die Rogendorfer, CVII. 91.
- Roger I., König von Sicilien, sucht
die einzelnen Verordnungen norman-
nischer Herrscher in ein klares Gan-
zes zusammenzufassen, IV. 4 ff. —
In Geysa's Stütze, V. 19.
- Roger, ein Abstammung Laureos
von Hauteville, CXVII. 16 f.
- Rogers, Samuel, der Dichter, LXV.
A. B. 77. — LXXVIII. 99.
- Roghenatpur in Indien, CXII.
141.
- Rogwolob'sche Stein, der, XX. A.
B. 6.
- Roha, eine Stadt der Statthalter-
schaft Rakfa, XIII. 238.
- Rohault, der Gelehrte, LXXII. 88.
— Dessen Phosph, LXIV. 151.
- Rohden, Franz von, der Künstler,
CXXII. 253.
- Rohillas, die, LXXXIII. 52.
- Rohitaswagar, der Palast von,
CXII. 136.
- Rohkan, ein Ort bei Bebr, XCIII.
87.
- Rohns Commentatio ad edictum
Theodorici, XXXI. 148.
- Rohr, die Herrschaft in Steiermark,
LXXX. 170.
- Rohrer, Joseph, Versuch über die
jüdischen Bewohner der österreichi-
schen Monarchie, VI. 96. — CXXII.
208. — Die Deutschen in Ungarn,
XXI. 72.
- Rojas Elemente, Simon de,
der Gelehrte, LXIX. 161, 188.
- Rojas, Don Francisco de, der bra-
matische Dichter, LXXXIX. 31.
- Roim, ein Thal der Beni Roseine,
XCIII. 103.
- Roise, der französische General, V.
108.
- Rothberg, Obler von, zu Omun-
den, IV. A. B. 37.
- Rofaat, ein Wasser zwischen Bagra
und Meffa, XCV. 60.
- Rofabet, die Stadt, CIX. 46.
- Rofbet, das Thal bei Thais, XCIII. 83.
- Rofnabad nächst Schiras, VIII. 322.
— Der Bach daselbst, CXVI. 7.
- Rofned = dewlet Schumartekin,
I. XXVII. 70.
- Rofnebbin Bibar Bondof-
dar, Anführer der Ramilusen, LX.
207.
- Roland, VII. 20. — Dessen Aben-
teuer, XXXI. 102 f.
- Rolandseef und Rolandswerth, VII.
21.
- Rollbritsch = Sage, die, V. 62.
- Rolle, der Dichter, LXXI. 92. —
Dessen Tod Abel's, XXX. 347.
- Rollenhagen, der Dichter, XCI. 61.
- Rollo, der dänische Heerführer,
machte sich in Frankreich ansäßig,
und nahm mit den Seinigen die ro-
manische Volkssprache an, XIII. A.
B. 19.
- Rollo, el, de Ecija, das Schauspiel,
XIX. A. B. 21.
- Rom, die Stadt, LXXXVI. 70. —
CXXII. 215. — Ihre ältere Geschichte
von Dionysios von Halikarnas, V.
193, A. B. 3. — Verfolgung der Ju-
den in Rom, VI. 87. — Ueber die
bassige deutsche Kunstausstellung im
Frühjahr 1819 und über den gegen-
wärtigen Stand der deutschen Kunst
daselbst, VII. A. B. 1. — Roms Ein-
richtung im Mittelalter, VIII. 102.
Ihre ältesten Druckwerke, LXXXII.
A. B. 15. — Ihre Bibliotheken,
LXXXIX. 63. — Roms Armenwesen,
Spitäler, Findel- und Armenhäuser,
CIX. 141. — Kunst, CIX. 143. —
Schulen, CIX. 147. — Communitä-
ten der alten Männer und Frauen,
CIX. 100. — Bevölkerung, CIX. 158.
— Aufenthalt daselbst, CIX. 161. —
Orden, CIX. 163. — Zeitliches Reise-
nach Rom, CXII. 1. — Erinnerun-
gen an Rom und den Kirchenstaat
von Heinrich Stieglitz, CXXII. 247.
— Roms Geschichte in seinem Ue-
bergange von der republikanischen
zur monarchischen Verfassung von
R. Drumann, XCVIII. 18.
- Romagnosi's politische Oekonomie,
LXXI. A. B. 52.
- Romaika, die, heutiger Tanz in
Griechenland, I. 104.

- Romain**, S., *Le Storie dei Popoli Europei dalla Decadenza dell' Imp. Romano*, CX. 147.
- Roman**, ein Sohn des Großfürsten Risslaw, erhält das Fürstenthum Nowgorod, XX. 229.
- Roman**, über den, C. 195. — *Der deutsche Roman*, II. 225. — *Romane von der Tafelrunde*, XXIX. 71. — XXXI. 99. — *Le Roman du Renard*, LVII. 193. — *Roman de la Rose*, XXIX. 83. — LXXXVIII. 46. — *Romanenliteratur der Chinesen*, CXXI. 143.
- Romancero Español**, CXXII. 78. — *Romancero del Cid*, XLVII. 130. — *traduzione di Pietro Monti*, LXXXVIII. 79. — *Le Romancero françois*, LXVI. 95. — *Romancero castellano* por G. P. Depping, CXIV. 1. — *Romance de Rosa Fresca*, CXIV. 5. — *Romance del Conde Alarcos*, CXIV. 7. — *Romance de Amadis y Oriana*, CXIV. 7. — *De Don Tristan*, CXIV. 7. — *Romancero histondado*, CXIV. 25. — *Flor de varios romances nuevos*, CXIV. 34. — *Romancero general*, XVII. A. B. 11. — CXIV. 35, 40. — *Romances de Marques de Mantua*, CXIV. 42. — *Romances de Germania*, CXIV. 43. — *De Francisco Segura*, CXIV. 46. — *Primavera y Flor de los mejores romances*, CXIV. 47. — *Romances varios*, CXIV. 49. — *Floresta de varios Romanes*, CXIV. 54. — *Silva de romances viejos*, CXIV. 58. — *Romancero e historia del Rey de España Don Rodrigo*, CXIV. 62, 63.
- Romanelli**, *Viaggio a Pompei*, XX. 3, 12.
- Romanier**, die, XXXIV. 140.
- Romanische Sprachen**, über deren unregelmäßige Zeitwörter, XCII. 75. — *Romanische Sprache im Wintsgau*, V. 4. — *In ihr sind die Statuten des Hospitals zu St. Valentin abgefaßt*, V. 5. — *Der romanische Dialekt gehört den Quellen des Rheins*, V. 6. — *Ob es eine romanische Ursprache gab?* V. A. B. 13.
- Romanischer Styl** in der Kunst, CXXIV. 293.
- Romano**, Giulio, der Maler, VIII. 274. — XLVI. 155. — *Deffen Gemälde in Dresden*, LV. 202.
- Romans**, Li, de sept Sages, herausgegeben von Heinrich Adalbert Keller, XC. 36.
- Romant**, le, des trois pèlerinages, XXXIX. 261.
- Romantif**, über, LXXV. 108.
- Romantische**, das, was es sei? I. 87.
- Romanus**, der Dichter, CXXV. 283.
- Romanus**, der griechische Kaiser, XC. 123.
- Romanze**, die, II. 207. — *Die spanische Romanze*, II. 208. — XLL. 202, 214 f. — CXVII. 82.
- Romanzow**, Graf, russischer Reichsfürst, III. 43. — XIV. A. B. 3, 7, 9. — LXI. 19. — *Auf seine Kosten wird ein vollständiges sinnisches Wörterbuch von Rensvall ausgearbeitet*, VI. A. B. 14. — VII. A. B. 27.
- Romari**, der Einsiedler, seine erfüllte Weissagung für Grimoald, dem Sohne Pipin's, VI. 110.
- Romberg**, die Gebrüder, Tonkünstler, LXXVIII. 279. — *Der Violin Virtuoso*, XXVI. 236 f.
- Romberg**, J. A., und Dr. Steger, *Geschichte der Baukunst*, CX. 210.
- Romeilet**, ein Dorf der Beni Rahrib Ben Amra Ben Bediaat, XCIV. 124.
- Romeo und Julie**, ihr Marmorsarg in Verona, VII. 51.
- Romero de Cepeda**, der Dichter, LXXXVI. 149. — *Deffen Uebersetzung von Thomson's Beren*, XLV. 86.
- Romilly**, Sir Samuel, CVIII. 111.
- Romberg**, die Markgrafen von, LVII. 218.
- Romulus**, LVII. 163, 168.
- Ronceval**, das Thal von, Trauerspiel von Immermann, XXV. 14.
- Roncvaux**, Roman de, LXXVI. 264.
- Ronchi**, das Altarblatt in dessen Dorfkirchen, CXXI. A. B. 38.

- Ronchi di Ronfalcone's Alterthümer, XLVIII. A. B. 90.
- Roncinotto, des Venezianers, Reise durch Aegypten, Aethiopien, Arabien, Persien etc., VIII. A. B. 11.
- Rondeau, das, sein Unterschied von der Arie, XIV. 231.
- Rondelet's architektonische Werke, XX. 20 f.
- Roner, der Geschlechtsname, CVI. A. B. 47.
- Rongopur, der indische District, CXII. 143.
- Roni's sieben Eigenschaften einer guten Frau, CXXIV. 10.
- Ronfallet's Reichsbefehle, VIII. 5 ff.
- Ronsard, der Dichter, XCI. 62.
- Roo, Gerhard van, der Historiograph, VII. 46. — VIII. A. B. 39. — XIX. 115. — XXXIV. 30. — CXXIII. A. B. 5.
- Roske, Hayman, die Gelehrte, LXXVIII. 13.
- Roskwoob, das Wappen der, LXXIX. 51.
- Ross, Heinrich, der Maler, LV. 210.
- Roussfort, der Gelehrte, LXVI. 120. — De l'état de la poésie française dans les douzième et treizième siècles, XXII. A. B. 27. — XXIX. 84, 91, 104. — XXXI. 104. — LVIII. 241, 255. — Glossaire de la langue romane, XXIX. 75. — Dessen Ausgabe der Poésies de Marie de France, XIII. A. B. 18. — XVIII. A. B. 34.
- Rorbach, das Geschlecht, CXXIII. A. B. 9.
- Rori Barolli, der Tempel von, LXV. 91.
- Rosa, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Rosa, Salvator, der Maler, LV. 211. — LXXVIII. 265. — XCI. 73.
- Rosa de Romances por Ferd. José Wolf, CXIV. 1.
- Rosa, Monte, LXXXI. 103.
- Rosa, G. R., Kunst, walachisch mit lateinischen Buchstaben zu lesen, XLVI. 65.
- Rosamunde, die Tochter Runtmund's, CXXIII. A. B. 34.
- Rosas, Professor, CXII. 10.
- Roscheldise, die, CI. 10, 32.
- Roschmann, Anton, II. 128. — Dessen Schriften, XXXVI. 142 ff. — Dessen Römermale in Rhätien, XXXVI. 156.
- Roscius Anglicanus, XVII. A. B. 7.
- Roscoe, William, der Geschichtsschreiber, XXXIV. 15. — LXXVIII. 104. — The Spanish Novelists, CXXII. 93.
- Roscommon, der Dichter, XCI. 74.
- Rosei, Carlo, in Fabriano, XCI. A. B. 16.
- Rosellini, Professor, LXXXII. 1.
- Rosen, Frideric., Radices Sanscritae, XLII. 142, 242. — The Algebra of Mohammed Ben Musa, LXXV. 3.
- Rosen, Carl Gustav, Generalmajor, LXXXIX. 266.
- Rosenberg, das Städtchen an der Waag, XXXII. 91.
- Rosenberge, das Geschlecht der, I. 61. — XLII. 12. — Ihre Abkunft von Roms Ursinern, VIII. 233. — Sie sind Blutsverwandte mit den Valois, mit den Burggrafen von Nürnberg, Grafen von Würzburg und Gilt, VIII. 234. — Heinrich von Rosenberg, mit Kaiser Albrecht I. verwandt, I. 55. — Das Testament Wulfs von Rosenberg, I. 61.
- Rosenbüchel, der, bei Paibach, CXXIII. A. B. 34.
- Rosenburg, die, LXXXIV. A. B. 20.
- Rosengarten, der, VII. 19.
- Rosenhain, das persische Gedicht Saab's, I. 21.
- Rosenfranz, Dr. Carl, der Gelehrte, C. 191. — Dessen Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter, LIV. 271. — LV. 264. — LVI. 261. — LVII. 170. — LVIII. 265. — LIX. 36. — Dessen allgemeine Geschichte der Poesie, CXVII. 89. — Goethe und seine Werke, CXIX. 191.
- Rosenmüller, Dr. Ernst Friedrich Carl, der Orientalist, XIV. 118. — XXV. 279. — XXVI. 65, 68. — XL. 8. — LIII. 1, 3. — XC. 36. — Dessen Institutiones ad fundamenta

- linguae arabicae, XXVI. 76 ff. — Dessen Handbuch der biblischen Alterthumskunde, CIII. 6.
- Rosenmüller, Dr. J. G., der Theolog, Handbuch der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, I. 142. — De fatis interpretationis literarum sacrarum in ecclesia Christiana, XXVII. 145.
- Rosenöl, von den Sagen und Kunden des Morgenlandes, LXVIII. 13.
- Rosenplüt, Hans, Bearbeitung der Sage vom König im Bade, V. A. B. 35 — Dessen portliche Erzählungen, XLII. A. B. 20.
- Rosenstein, Ritter Ebner von, CVII. A. B. 15.
- Rosenthal, Professor, Untersuchungen des Gehirns, V. 175 f.
- Rosenthal, das, in Kärnthen, CXIII. A. B. 34.
- Rosenwall, v., Malerische Ansichten und Bemerkungen sc., IV. A. B. 44.
- Rosenzweig, Vincenz von, der Gelehrte, LXXIV. 129. — Dessen Zufuf und Eufelicha, XXXIX. 4. — Dessen funkelnde Wandelsterne, XXXIX. 4. — Dessen Analecta arabica, XXXIX. 6. — XL. 25. — Dessen Auswahl aus den Diwanen des größten mystischen Dichters Persiens Rowlana Dschelaleddin Rumi, XCVI. 96. — Notizen über Rowlana Abdurrahman Dschami, XCVI. 100.
- Rosette, die Stadt in Aegypten, V. 105. — LVI. 61. — LXXXI. 31. — CIV. 81. — Zahl ihrer Einwohner, XXVIII. 113. — Sie geht für die Franzosen verloren, V. 108.
- Rosetti, v., k. k. Consul inairo, VI. 232.
- Rosetti, Dr., Meditazione storico-analitica sulle Franchigie della città di Trieste, XVII. 19 ff. — Il sepolcro di Winkelmann in Trieste, XXVI. 52. — Archeografo Triestino, CXVI. A. B. 63.
- Rosling, der Schauspieler, XC. 205.
- Rosini, Giovanni, Poesie, III. A. B. 4. — Dessen römische Alterthümer, V. 54. — Saggio sulla vita e sulle opere d'Antonio Canova, XXXVI. A. B. 4. — Sulle storie del Guicciardini, CXXIV. 16.
- Rosini's Druckeri in Pisa, VII. 54.
- Rosinus, Joannes, der Dichter, VII. 46.
- Rosinus, Antiquitatum romanarum syntagma, LXX. A. B. 19.
- Roslin in Schottland, die berühmte Kapelle daselbst, XV. 103.
- Rosmähler, der Künstler, dessen Porträt Hamann's, VIII. 213.
- Roswind, der Geschichtschreiber, LXXXVI. 11.
- Ross, A., Virgilius Evangelizans, LXXIII. 111.
- Ross, Dr. Ludwig, der Archäolog, CVI. 31. — CXXVI. 73. — Anonymi Viennensis descriptio urbis Athenarum, XC. A. B. 16.
- Rossfa, die Stadt, XLII. 62.
- Rossafa, der Ban der, zu Corbova, CIX. 3.
- Rossau, die Vorstadt von Wien, XXXIV. 102.
- Rosbühler, Johann, Priester und Geschichtschreiber zu Brixen, XXI. 70.
- Rossecuw, Saint-Hilaire, Université de France, CXIV. 1.
- Rossellin, der Stifter der Rominalisten, LXXIII. 118.
- Rossellini, Bernardo, der Baumeister, XCI. A. B. 13.
- Rossetti, Sammlung ungedruckter Briefe Pius II., XXIX. 286. — Winkelmanns letzte Lebenswoche, XXIX. 286.
- Rosfi, Benaventura de, der Geschichtsforscher, LXXXVI. 59.
- Rossi, Francesco, Cenni storici, CXVII. 6.
- Rossini, Giacomo, der Confeher, LXI. 146. — LXX. 130. — LXXXVIII. 280 f. — Dessen Oper: Wilhelm Tell, LVI. 230. — Dessen Oper: Die diebische Gister, LXXIV. 121. — Rossini's Leben und Treiben von M. Wendt, XXVII. 230. — LVI. 221 ff.
- Rostakofut, ein Distrikt von Abwas in Ghuzistan, VIII. 362.
- Rossembar, der Distrikt in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.

- Rostgaard, ein Gegner Holbergs, XXI. 234.
- Rostislam, Michael, Großfürst von Rußland, XX. 229.
- Rostod's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 9. — Dessen Siebensachen, CXXII. 221.
- Rostrum Nemaviae, LII. 226.
- Rosuman, die Königin, LXVII. 36.
- Roswitha, die Ronne, CVI. 15. — CXVIII. 187.
- Rota, Martin, der Kupferstecher, LVI. 288. — CXII. A. B. 3.
- Rota, das Schloß bei Gadir, LXXI. 25.
- Rotas, die Festung, LXXII. 7. — CVII. 52.
- Rotensala, der Ort, LV. A. B. 9.
- Roth war die Lieblingsfarbe der maurischen Herrscher von Granada, IV. 109.
- Roth, Friedrich, Ueber Hermann und Marbod, IV. 188. — Dessen Beiträge zur deutschen Geschichte, IV. 191.
- Rothab, Bischof von Soisson, CXXV. 244, 265 ff.
- Rothe, Tyge, Gedanken von der Liebe zum Vaterlande, XXI. 246.
- Rothenfels, die Grafschaft, CXVIII. A. B. 3. — Das Schloß, CXVI. 164.
- Rothenburg an der Tauber, die Stadt, VI. 93. — Die Grafen von, CXXI. 76.
- Rother, König, die Dichtung, V. A. B. 33. 37.
- Rothe Thurmthor, das, in Wien, CI. 220.
- Rothgrub, die Beste, LXXX. 162.
- Rothingipass, der, CXI. 42.
- Rothkirch, Freiherr von, dessen Gedicht: Die Verbannten vor Morgarten. VIII. 412.
- Rothkirch, Leonhard Freih. von, Ueber militärische Auszeichnungen, insbesondere durch Orden, XXI. 36. — Dessen Beiträge in der österreichisch-militärischen Zeitschrift, XXIX. A. B. 63. — Dessen Karte von Serbien, XLII. 36.
- Rothlies, Beschreibung des Schloßes Stokloster, XV. A. B. 11.
- Rothschilbische Bruderschaft, die, XXIV. A. B. 68.
- Rotted, der Gelehrte, LXX. 3. — Dessen allgemeine Weltgeschichte, CXXIV. 7.
- Rottenburg am Neckar, dessen Ränzwesen, CXVII. 64.
- Rottenburger, Dr., Professor der höheren Anatomie zu Prag, V. 174.
- Rottenburger, die, LXVIII. 130.
- Rottenhammer, Johann, der Maler, CXXV. 185.
- Rottenmann, des Stiftes und Städtchens, Jahrbücher, XXXIII. 207.
- Rottler, Berthold, Fürst-Abt zu St. Paul in Kärnthen, IV. 197.
- Rottweiler Rünze, die, CXVII. 64 f.
- Rou, Roman de, publié par Pluquet, LXXVI. 290.
- Rouen, die Stadt, ihre merkwürdigen Baudenkmale, XVII. 244. — Das Museum daselbst, XVII. 246.
- Roulez, der Gelehrte, CIX. 95.
- Roundabout (Cheshire-round), der, ein Tanz und übrig gebliebene Spur der gottesdienstlichen Gebräuche der Druiden in Wales, V. 40.
- Roussseau, Jean Jacques, XVI. 29, 244. — XXI. 155. — XXIV. 69. — LXXIII. 91. — LXXVIII. 287. — LXXXI. 240. — LXXXVIII. 42. — CII. 44. — CXXV. 296 f. — Dessen Contrat social, XLI. 5. — Le divin du village, LXV. 198. — Dessen Definition der Musik, LVI. 192. — Dessen Erklärung der Oper, XIV. 176. — Dessen Dictionnaire de Musique, XIV. 177. 222 ff. — XXVII. 248.
- Rousseau, Extrait d'un Itinéraire en Perso par la voie de Bagdad, VII. 197, 217, 256. — VIII. 393. Notice historique sur la Perso ancienne et moderne, VII. 198. — VIII. 304, 319.
- Rouffelin, Johann, der Gelehrte, LXVI. 166.
- Roussier, Mémoires sur la musique des anciens, LX. 147. — Ueber die Musik der alten Aegypter, LX. 141.

- Novelli**, Storia di Como, VIII. 11, 15, 33.
Novere, der Dichter, CXXIV. 126.
Novetta, der Tonkünstler, LXX. 121.
Rowandis, die Festung, CVI. 79.
Rowlandson, Tohfutul-Mujahideen, LXXV. 7.
Rombaisch in Dorfschüre, LXXVIII. 9.
Rowley, Thomas, Gedichte, XCIII. 217.
Rowneye, der Park daselbst, XXXII. 98.
Rowntor-Felsen, der, LXXVIII. 12.
Roxas, Aug. de, Viage entredenido, LXXXVI. 142.
Roras, Fernando de, der Dichter, dessen Celestina, LXXXVI. 145.
Roras, Francisco de, der Dichter, XIX. A. B. 31, 37.
Royau, Histoire du bas empire, CXXII. 208.
Royaumont, die Abtei im Departement der Seine, XXXVIII. A. B. 4.
Royle, Illustrations of the Botany of the Himalayan Mountains, LXXIX. 86.
Rozgony, Nikolaus, der Feldherr, CXXIII. A. B. 4.
Rozmital, Freiherr Edw. v., Denkwürdigkeiten und Reisen, herausgegeben von Forst, XXXII. 155.
Roznaya, Anacreontische Lieder, XXXVII. 37.
Rozzo, der älteste Ort der Sette Comuni, CXX. A. B. 2, 12. — Römisch daselbst, XLVI. A. B. 32.
Ruab, die Stadt in der persischen Provinz Rasenderan, VII. 255.
Ruan, St., das Kloster, LXXIV. 214.
Rubeis Monumenta ecclesiae Aquilejensis, XVII. 14.
Rubeln, die ältesten, XX. 238.
Rubens, der Maler, VIII. 146. — LXXVI. 27. — LXXVIII. 266. — CXXV. 192. — Dessen Gemälde die Kreuzabnahme, dessen Venus und Mars, VIII. 148. — Seine Heimsuchung der Maria und Vermählung der Maria von Medici mit Heinrich IV., 149. — Dessen Gemälde in Dresden, LV. 208. — Dessen Kreuzabnahme in Antwerpen, LXXV. 260.
Rubichon, De l'Angleterre, XXIX. 162.
Rubigall, Paul, zu Schemnitz, CXIV. A. B. 27.
Rubin, ein Ort der Statthalterschaft Scherfor, XIII. 261.
Rubruquis Reisebeschreibungen, LXXVII. 33.
Rubuwe, der Berg, LXXIV. 52.
Ruccellai, der Dichter, XCI. 54.
Rucheng, die indische Sprache, Ursprache von Arakan, II. 287.
Rub, ein Ort bei Herat, VII. 299.
Rubabe, Tochter Rihras, Herrn von Kabul, LXXIII. 5. — Die Mutter Kistem's, CXXV. 151.
Rubbal, der Fluß in der persischen Landschaft Fars, sein Lauf, VIII. 316.
Rubbat, die Hauptstadt von Dilem, VII. 252. — Ein Distrikt im persischen Irak, VII. 272. — Der persische Gebirgspass, LXII. 48.
Rubef Claus, XXV. A. B. 28.
Rubert, der heilige, LI. 130 ff. — Dessen Tod, LI. 139.
Rubaneh Sinan, der Fluß in Fars, VIII. 317.
Rudegi (Rübiger), ist Vater der neuerpischen Dichtkunst, I. 9. — LXXIII. 69. — XC. 69. — CXXV. 144. — Dessen poetische Uebersetzung der Fabeln Bhyai's, I. 9.
Rudgird in Kurdistan, VII. 227.
Rudhart, Thomas Rorns, LXXXI. 189.
Rudhart, Ignaz, Geschichte der Landstände in Bayern, II. 42. — V. A. B. 22.
Rubi, der Tisate, LXXVII. 31.
Rubing, Roger, Ueber englische Münzwardeine, LXXIX. 16. — Ueber das Büchsengericht, LXXIX. 53.
Rudloff, Codex diplomaticus historiae Megapolitanae, XXV. A. B. 47.
Rudolph I. von Habsburg, deutscher Kaiser, V. 23. — XXXII. 200. — XLII. 100. — LXXXIV. A. B. 22. — CVI. 12. — CXI. 247 f. — CXXI.

75. — Wird von Kaiser Friedrich II. aus der Laufe gehoben, XXXVIII. 64. — XXXIX. 162. — Vorzüglichster Einfluß des Erzkanzlers Werner auf dessen Wahl zum Kaiser, VII. 19. — Macht dem Zwischentreich ein Ende, I. 53. — Sein Briefeoder herausgegeben von Bodmann, I. 54. — Belehnt seine Söhne Albrecht und Rudolph, I. 56. — Bis auf ihn ist die lateinische Sprache ausschließende Geschäftssprache, I. 59. — Kaiser Rudolph vor dem Eisenthore zu Graz, III. 336. — Belagert Wien, XXXVI. 81. — Unter ihm wurde Wien dem fremdenHandelslande angethan, XXI. 6. — Er gab den Wienern Pfäusungsrechte auf alles Eigen der Bürger von Linz, Wels und Steier, von denen sie beschädigt worden, bis dieser Schaden ersetzt sei, XXI. 10. — Sein Richterpruch bei den mindern Brüdern zu Wien zwischen Heinrich von Trient und Reinhard von Görz-Tirol, IV. A. B. 5. — VI. A. B. 2. — VII. 11. — Sein Krieg mit König Ottokar von Böhmen, I. 55. — V. 153, A. B. 23. — VI. 62 ff. — Seine Entscheidungsschlacht auf dem Marchfelde gegen Ottokar, I. 55. — XXVII. 200. — Er schlägt den Straßburger Bischof Walter von Geroldseck, VII. 15. — Seine Willenbriefe für die Churfürsten und Freibriefe für die Gemeinden, VII. 22, 311. — VIII. 235, 258. — An ihn trat Carl von Burgund Ambras ab, VIII. A. B. 39. — Urkunden von ihm, LII. 167. — Sein Lieblingsaufenthalt und Todesort Germersheim, VII. 17. — Liegt in dem Dome zu Speier begraben, II. 78. — Dessen Grabstein, XVIII. 231 f. — Dessen Reiterstatue, L. A. B. 36. — Rudolph von Habsburg, ein Heldengedicht von Johann Labislaus Pyrker, XXXVIII. 138. — LXXXVIII. 229.
- Rudolph II., deutscher Kaiser, XXVII. A. B. 24 f. — LI. A. B. 5. — LXXXIV. A. B. 26. — C. 30. — CXII. A. B. 18 f. — CXIII. A. B. 30. — Dessen Instruktion für seine Statthalter von Wien, XXI. 27. — Er besaß Dürer's Kampfbuch, XXIII. A. B. 44. — Dessen Brustbild auf einem geschnittenen Steine, LXXXIV. A. B. 29.
- Rudolph von Amsee (Hohen-Embs), dessen Weltchronik, IV. A. B. 4. — XXXII. 237.
- Rudolph V., Dompfropf zu Gur, CVII. A. B. 19.
- Rudolph, Erzherzog, dessen Geschichte von Franz Kurz, I. 53.
- Rudolph, Erzherzog und Cardinal, XVII. 107. — XXXII. A. B. 64.
- Rudolph, Graf von Rheinfelden, CXVI. 131.
- Rudolph, Herzog von Sachsen, CVI. 239.
- Rudolph IV., Herzog von Oesterreich, XXXI. A. B. 65. — XXXVI. 85. — XI. II. 101. — L. A. B. 33 ff. — CXIII. A. B. 13. — Dessen Geschichte von Franz Kurz, XVI. 53. — Er nimmt den Titel eines Pfälz-Erzherzogs an, XVI. 58. — Verwandelt das Zimmer seiner Geburt in eine Kapelle, XVI. 60. — Dessen Bund mit Württemberg, XVI. 60. — Dessen Zwist mit Aquileja, XVI. 61. — Dessen Verordnungen über Zünfte und Gewerbe, XVI. 62. — Er erwirbt sich Tirol, XVI. 63. — Baut die St. Stephanskirche in Wien, XVI. 61. — Gründet die Grufte daselbst, XXII. 142. — Gründet nebst der St. Stephanskirche die Propstei und Universität in Wien, XXXVI. 86. — Dessen Grabmal, XXII. 149. — XXXVIII. 102.
- Rudolph der Weise, Herzog von Oesterreich, II. A. B. 8.
- Rudolph, König, und seine Zeit, von J. G. Kopp, CXII. 176. — CXIII. 84.
- Rudolph von Montfort, Barlaam und Josaphat, XXVI. 27, 37.
- Rudolph, Pfalzgraf, Ludwig des Bayern Bruder und gefährlichster Feind, V. A. B. 23.
- Rudolph, Podestà von Alexandria, VI. 122.
- Rudolph, der Naturforscher, L. 131.
- Rudolfsadt, seine Turnplätze, V. 217.

- Rubrowab, der Distrikt im persischen Irak, VII. 268.
- Rub Siwub, ein Fluß der Landschaft Fars, VIII. 312.
- Rue, Abbé de la, der Gelehrte, LXXIX. 45. — Dessen Recherches sur les ouvrages des Bardes armoricains, VIII. A. B. 18. — XIII. A. B. 22. — Essais historiques sur la ville de Caen, XVII. 247.
- Rüdenmarkstrang, der, dessen Form, V. 165.
- Rüderdorf in Niederösterreich, LI. 122.
- Rüderst, Friedrich, pseud. Freimund Reimar, der Dichter, V. A. B. 26. — XXXV. 133. — XL. 154, 162. — LXXV. 115. — XC. 36, 217. — CXV. 99. — CXXIV. 275. — CXXVI. 73. — Dessen Deseike Rosen, XIX. 142, 159. — XL. 250. — Platonis Convivium, LVI. 122. — Dessen Uebersetzung der Masamen Fariri's, LXXVI. 211, 213. — Dessen geharnischte Sonnette, XCVIII. 260. — Dessen Amrilsais und Samasa, CXVIII. 1. — CXIX. 40.
- Rueda, Lope de, der Dichter, LXXXVI. 146 ff.
- Rüdiger, Bischof von Passau, XLII. 99.
- Rüdiger von Pechlarn, Markgraf im Osterlande, V. 9, 10, — XXXIII. 225. — XXXV. 118 f. — XL. A. B. 4. — LVII. 244.
- Rüdtger von Pesaro, Bischof, VIII. 18.
- Rüfensberg im Bregenzermalbe, CXVIII. A. B. 4, 35.
- Rueff, Thomas, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
- Rügen, die Insel, LXXXIX. A. B. 43. — CXVII. 249.
- Rühse, der Gelehrte, VI. A. B. 14. — XLI. A. B. 9. — Dessen Qbda, III. A. B. 14. — XX. 285, 286, 316. — Dessen Schilberung Finnlands, XV. A. B. 15. — Dessen Geschichte des Mittelalters, XXIV. 139.
- Rüppel, Dr. Eduard, der Gelehrte, LVII. 78. — XCII. 90. — XCVIII. 135. — Dessen Reisen in Rubien, Kordofan und dem petrischen Arabien, LVIII. 2. — Dessen Reisen in Syrien, CIII. 6.
- Rückungen, die französischen, der Ambrafer-Sammlung, welche durch Staffard nach Paris gesendet wurden, VIII. A. B. 40. — Die Rückungen und Waffen der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Rütschlow's Geschichte Kasans, LXVII. 46.
- Rürner's Turnierbuch, VIII. 252.
- Rusai, die Derwische, LXVIII. 48. — Ihr convulsivischer Tanz, I. 106.
- Ruffini, Professor zu Modena, V. 209.
- Rufius Hermas, CXI. A. B. 20.
- Rufus, Jordanus, Stallmeister Kaiser Friedrichs II., Ueber die Natur und Behandlung der Pferde, IV. 82.
- Rufus, Rufonius, der Philosoph, LXXXI. 135.
- Rufus, Popidius, sein Name erscheint oft in Pompeji, XX. 12.
- Rugewit, der rügische Sieger, XXXVII. 4.
- Rugiland, das, LVIII. 91. — LXXXIX. A. B. 43. — CXXII. A. B. 38. — CXXIII. A. B. 36 f.
- Rühl's Rüngsammlung, XXXIX. 60.
- Ruhnken, David, Epistolae, LXXII. 111. — Historia critica Oratorum graecorum, CVIII. 3. — Notae ad Vell. Paterculum, XXXIV. 258.
- Rujan, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.
- Ruje's Buch der Pferde, LXVII. A. B. 40.
- Ruje el-Mofabbesi's Diwan, CII. 55.
- Rusinten, der Name einer turanischen Festung, CXXV. 162.
- Ruinen, die, thüringischer Klöster und Burgen, IV. 88.
- Ruiz, Juan, Poesias, CXXII. 93.
- Rumahije, ein Ort des Landes Bagdad, XIII. 224.
- Rumford, der Gelehrte, L. 92, 97.
- Rumi, der Gelehrte, XXXI. 144.
- Rumi, der Schah, dessen Grab in der Stadt Diarbekr, XIII. 243.
- Rumjanzow, von, der russische Reichsfanzler, die auf dessen Kosten

- erbirte Sammlung von Urkunden, XX. A. B. 6 ff. — Dessen Sammlung russischer Volkslieder, XX. A. B. 14, 18, 23.
- Rumili, die Statthaltertschaft, XLIX. 20.
- Rumtala, die Stadt, CVI. 67.
- Rummel, Ferdinand Freiherr von, XXXVIII. 104.
- Rumohr, G. Fr. v., der Gelehrte, II. 74 f. — LVIII. A. B. 3. — LXXXI. A. B. 10. — Zur Theorie und Geschichte neuerer Kunstbestrebungen, XXXIX. 142. — Sammlung zur Kunst und Historie, XI. III. 32. — Ueber die antike Gruppe Kastor und Pollux, XLIV. 64. — Dessen italienische Forschungen, LII. 97.
- Rumpp, Bibliothekar in Bremen, XIX. 107.
- Rumsey, die Abteikirche, LXXIX. 20.
- Rumtrude, die Tochter Lato's, Fürstin der Longobarden, CXXII. A. B. 44.
- Rumy, Professor, XXXIII. 207. — Dessen Erinnerungen an früher verstorbene ungarische Literatoren, XXI. 70.
- Runen, die elf Arten von, LXXIX. 6, 7. — Zur Literatur der Runen, XLIII. 1. — Die Runenbuchstaben, ihre Eintheilung in drei Geschlechter, V. 271. — Das Runen = F ist eins mit dem griechischen Digamma, V. 275.
- Rung, Alpe im Gargellenthale, CVI. A. B. 42.
- Rungalin bei Pludenz, CVI. 42.
- Runge, Philipp Otto, hinterlassene Schriften, XCVI. 185.
- Rungeln, persische Synonyme für, CXXV. 168.
- Rupenier, die Dynastie der, CIII. A. B. 2.
- Rupert, der heilige, erster Bischof zu Salzburg, VII. 15. — XXIV. A. B. 45 ff. — XXXV. 116. — LVIII. 104 ff. — LXIV. A. B. 23. — LXIX. A. B. 51 ff. — LXXX, A. B. 1. — Durchzieht die Gegenden um Borch, II. A. B. 4. — Dessen Ankunft in Bayern, XXX. A. B. 11, 12. — Historisch-kritische Abhandlung über das wahre Zeitalter von dessen apostolischer Wirkksamkeit, LXXIII. 242. — LXXIV. 148. — Dessen Biographie, L. 213. — Ältere Lebensbeschreibungen dieses Heiligen, LXXIII. 248. — Die Legende von ihm, LXXX. A. B. 14.
- Rupert von Brüßing, der Abt, V. A. B. 27.
- Rupert, Abt zu Deuz, VIII. 270.
- Rupert, Herzog von Bingen, VII. 16, 19, 20.
- Rupert, Kaiser, seine Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Rupertskirche, die, in Wien, XXXV. 117. — XXXVIII. 102. — XI. A. B. 20. — Ihr alter Taufstein, II. 63. — Die Rupertskirche zu Salzburg, LXIX. A. B. 76.
- Rupinpaß, der, CXI. 41.
- Rupprecht, J. B., Auszüge von Gore's Memoiren des Herzogs von Marlborough, XXI. 35.
- Ruprecht von Freisingen, sein Rechtbuch, VIII. 185, 193, 198.
- Rurif, der schwedische Fürst, II. 260. — XX. 219.
- Ruru, die Stadt, CXI. 40.
- Ruscheng, die Tochter des Darins, CXXV. 151.
- Ruschentze, d. i. die Illuminaten, II. 328. — LXXXIII. 52. — CI. 10, 35, 36. — Gestiftet von Mirjan Bajasib im sechzehnten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung, II. 329 ff.
- Ruscini, Dr. M., der Gelehrte, LVII. 106. — Dessen Descrizione anatomica, I. A. B. 1.
- Rusbschihan, der Schweich, liegt in Schiras begraben, VIII. 331.
- Rusname, XXXIX. 10.
- Ruß, der Maler, XXI. 80. — Dessen historische Darstellungen für Hornmayr's Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, VIII. 406. — Dessen Cyklus von zwölf Darstellungen aus Kaiser Rudolph I. Geschichte, XVIII. 236. — XIX. 124.
- Rußbach, Joh. von, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.

- Rufegger**, Joseph, Reise in Griechenland, Unterägypten, Syrien und Kleinasien, CIII. 1. — CIV. 70. — Reisen in Europa, Asien und Afrika, CV. 1. — CVI. 51.
- Russel**, der ungarische Gelehrte, XIX. A. B. 78.
- Russell**, Michael, Palästina oder das heilige Land, LXXIV 1.
- Ruskaja Pravda**, XX. A. B. 7.
- Rußland**, sein Ursprung als Staat, II. 260. — Sein politischer Zustand, II. A. B. 31 ff. — Seine gegenwärtige politische Bedeutung, V. 80. — Es erhielt seine Macht und Größe durch Peter des Großen Vereinigung der höchsten weltlichen und kirchlichen Autorität in sich selbst, V. 88. — v. Pradt's Bemerkungen über dieses Reich, V. 289. — Uebersicht der neuesten russischen Literatur, VII. A. B. 23. — Uebersicht der russischen Literaturgeschichte, VII. A. B. 23. — Philosophie und Sprachkunde, VII. A. B. 24. — Uebersetzung alter Klassiker; Geschichte, VII. A. B. 25. — Rußlands neueste geschichtliche und archäologische Literatur, XIV. A. B. 1. — Dessen Schriftsteller geistlichen Standes, XXVII. 25. — Völker- und Länderkunde dieses Staates von Ägypten, XX. A. B. 1. — Rußlands klassische Alterthümer, XX. A. B. 2 f. — Dessen skandinavische Alterthümer, XX. A. B. 4. — Dessen altslawische Denkmäler, XX. A. B. 5. — Dessen germanische Alterthümer, XX. A. B. 19. — Dessen orientalische Alterthümer, XX. A. B. 20. — Dessen älteste Denkmäler der Kunst, XX. A. B. 7. — Rußlands älteste Buchdrucker, XX. A. B. 18. — Dessen Bibliographie, Sprachwerke, XX. A. B. 21. — Werke über die ältere Geschichte Rußlands, XX. A. B. 22. — Die ältesten Handelswege durch dieses Reich, XX. A. B. 25. — Erklärung einiger russischer Flüsse, XX. A. B. 27. — Rußlands Geschichte von Karamzin, XX. 214. — Russische Grammatik von Buchmayer, XVII. 78. — Russisches Wörterbuch, XXIX. 53. — Russische Sprache und Literatur, XXXVII. 10. — Mundarten der russischen Sprache, XX. A. B. 26. — XCV. 181. — Rußlands wissenschaftliche Anstalten von Krusenstern, LXXXI. 259. — Unterrichtswesen, LXXXVII. 63. — Ministerium des öffentlichen Unterrichts, LXXXII. 68. — Piarerschulen, Distriktschulen, LXXXII. 70. — Gymnasien, LXXXII. 71. — Universitäten, LXXXII. 72. — Gelehrte Gesellschaften, LXXXII. 75, 79. — Privat-Erziehungsanstalten, LXXXII. 78. — Die kaiserlich-russische Akademie, LXXXII. 78, 79. — Bibliotheken, LXXXII. 79. — Militärische Unterrichts-Anstalten, LXXXII. 81. — Geistliche Schulen, LXXXII. 84. — Marineschulen, Eratselschulen, Mädchen- und sonstige Schulen, LXXXII. 85. — Bericht an den Kaiser von Rußland über das Ministerium des öffentlichen Unterrichts für das Jahr 1836, LXXXII. 93. — Zur Entstehungsgeschichte Rußlands von Ernst Kunik, CXVII. 241. — Reisebeschreibungen in Rußland, CXIX. 216. — Tragedeant in Rußland 1618, CXXIII. 260. — Napoleons Feldzug nach Rußland, XXX. 55. — Die Russen, CXXII. A. B. 4. — Das gelehrte Rußland von Philipp Strahl; dann historisches Wörterbuch der verstorbenen Schriftsteller in Rußland, XLV. 129.
- Rußem**, das Ideal persischen Heldenthums, XXXVI. 258.
- Rußem**, die Beni, in Moghrib, LXXI. 29.
- Rußem**, der Großweir, XLIV. 254.
- Russinicus**, Marcus, der Gelehrte, XLV. 176.
- Rusudan**, die georgische Königin, LXXVII. 67.
- Rutger**, Historia Jemanae sub Hasan Bascha, XCVI. 96.
- Ruth**, Dr. G., Geschichte der italienischen Poesie, CVII. 211. — CXX. 147.
- Ruthart**, der Maler, LV. 210.
- Rutilian**, der Führer der taurischen Reiter, XXXIII. 211.
- Rufschmann's** Uebersetzung von Gonde's Geschichte der Herrschaft der Mauren in Spanien, XXV. 128.

- Ruyfch, Rachel, die Blumenmalerin, LV. 210. — LXXVIII. 267.
 Ruyfch, der Maler, VII. A. B. 15. — LV. 211. — LXXVIII. 269.
 Ruyter, der Admiral, LI. A. B. 88.
 Rycant, der Gelehrte, LXI. 23.
 Ryder, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 5.
 Ryer, du, der französische Dichter, LXXII. 83.
- Saab bei Reblina, XCIII. 117.
 Saab, sechs Ngilien von Sobelbije, XCV. 56.
 Saab Ben Malik Ben Dschobelaa, CXVIII. 36.
 Saab Ben Sengi, die Moschee in Schiras, VIII. 331.
 Saab et Tefasani, der Philosoph, XCVIII. 47.
 Saaba in Arabien, XCII. 55.
 Saaban Ibnol-Robaret's Sprichwörterbuch, XCVII. 47.
 Saabebbin, der osmanische Geschichtschreiber, LXXVI. 223.
 Saabi, der persische Dichter, I. 18. — XIV. 126, 127. — LV. 1. — LXX. 18. — LXXIX. 49. — Dessen Rosenhain und Fruchtgarten, I. 21. — Dessen Gulistan, XLI. 12, 24. — XLV. 251. — LXXVI. 185. — LXXXIX. 9. — XCVII. 41, 123. — Starb im hundert zweiten Jahre seines Alters, I. 21. — Dessen Grab und Brunnen bei Schiras in Fats, VIII. 330. — Dessen Porträt im Saale der Dschihannuma, VIII. 330.
 Saabi, Tengi, eine Schlucht bei Schiras in Persien, VIII. 307.
 Saabije in Arabien, XCII. 53. — Die Küste von Saabije, CIV. 79.
 Saabijet, die, nächst Kairo, C. 103.
 Saabiten, die, XCV. 116.
 Saabs, die, LXXXIII. 50.
 Saaseranboli, das alte Flavio-polis, CV. 13.
 Saaseranburli, die Stadt, CV. 24.
- Sylfaert, der Maler, LV. 210.
 Synwid, der Friedenscongreß zu, CXXIII. 111.
 Syfichaus, der Gelehrte, XLV. 176.
 Tzewusky, Graf von, Gründer der Fundgruben des Orients, LXI. 19. — Die in dessen Bibliothek befindliche Handschrift des Abschais von Ahmed aus Tus, VII. 207.
- Saaseranije, die, CI. 10, 30.
 Saaseranburli, L. 2.
 Saata, ein Thal Tihame's, XCIII. 130.
 Saalb, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
 Saalb Beg Kalaasi, das Kurden-schloß, CVI. 74.
 Saaldi, die, CI. 13.
 Saal, das Thal bei Mekka, XCIII. 78.
 Saalebi, der Philolog, sein Geburtsort ist Nischapur, VII. 297. — Dessen anthologisches Werk, LXXVI. 217.
 Saalebije in Arabien, XCII. 58.
 Saalibe, die, CI. 7.
 Saasaa bei Aden in Arabien, XCIV. 109.
 Saavedra Remirez de Baquebano, Angelo de, der spanische Dichter, XLVIII. 96. — LXIX. 188. — Dessen Romances historicas, CXVII. 167.
 Saavedra y Fajardo, Diego de, Obras, CXXII. 79.
 Sab, der große und kleine, Flüsse im persischen Kurbistan, XIII. 255. — Ihr beiderseitiger Ursprung und Lauf, VIII. 221.
 Saba, die Stadt in Arabien, XCII. 35. — XCIV. 99. — CX. 86.
 Saba, Erzählung von dessen Wolke, CX. 86.
 Saba, das Kloster, CXIX. 254.
 Sabaa-bija, das Thal in Aegypten, LVI. 35.
 Sabacz, die Festung, XLIV. 224.
 Sabäismus, der, LXII. 172.

- Sabaes, Joannes, *Historia Barlaami et Joasaph*, LXXII. 274. — LXXIII. 176.
- Sabäus von Brescia, Panegyricus an Maximilian II., VIII. A. B. 47.
- Sabafin, die Stadt, XCVIII. 78.
- Sabandscha, der See von, III. 37, 38. — CV. 11, 12.
- Sabaria, das heutige Stein am Anger, XXV. 182. — XXXIII. 225. — XXXV. 91. — CXXIII. A. B. 39. — Dessen Denkmäler, XII. A. B. 4.
- Sabas, San, am tobtten Meere, CXIV. 249.
- Sabat übersezte das neue Testament in die arabische Volkssprache, XIII. 5.
- Sabat, die Ruinen von, in der Nähe von Bagdad, XIII. 229.
- Sabatier, XXVI. A. B. 34, 35.
- Sabatra, eine Stadt der Statthaltertschaft Meraasch, XIV. 46.
- Sabatra, das alte, in Syrien, CV. 37. — CVI. 101.
- Sabazios oder Sebesios ist Eins mit dem Mithras der Zendbücher, I. 107.
- Sabbath, der, CXXIII. 22.
- Sabbatini, Andrea, der Maler, CXXIV. 206. — Dessen Besuch Maria bei der h. Elisabeth, VIII. 157.
- Sabbatini, Giov., Bianca Capello, quadro drammatico, CXXIV. 123. — CXXV. 39. — Dessen Alessandro Tassoni, CXXV. 49.
- Sabe, das Thal bei Meffa, XCIII. 78.
- Saber del mal y del bien, XVII. A. B. 20.
- Saber desmentir sospechas, das Schauspiel, XIX. A. B. 18.
- Sabikifse, C. 101.
- Sabla, ein Ort in Ghustan, VIII. 363.
- Sabrina (Severe), die Stadt, LXXVIII. 28.
- Sabundschubal, LXXX. 34.
- Sacasene, der südöstliche Theil von Sebsistan, VII. 214.
- Sacchetti's Novellen, XXII. A. B. 56.
- Sacchi, Giov., Professor, LXXXVI. 26.
- Sacchini, der Tonseher, LXV. 212. — LXX. 124. — LXXIV. 120. — LXXVIII. 273. — Dessen Opera, XIV. 186.
- Sacco, die Schauspielerin, LXXVIII. 299.
- Sachawi, der Gelehrte, LXVIII. A. B. 53.
- Sachire, das, Ibn Bedam's, XCIX. 27.
- Sachra, der Felsen im Mittelpunkte der Erde, II. 322. — Der Ort der Hanefis, XLV. 11.
- Sachs, Hans, der Reifersänger, XVIII. A. B. 21. — XXII. A. B. 29 ff. — XXX. 47. — XXXVIII. A. B. 19. — XLIV. 204. — LIV. 290. — LXXVIII. 291. — XCI. 54, 259. — CXVIII. 179, 188. — CXXIII. 226. — Dessen Komödie: Julianus der Kaiser im Bade, V. A. B. 36, 38. — VI. 174, A. B. 24. — Dessen Komödie: Die Abigayl, XXIX. A. B. 22. — Dessen Komödie: Die vertriebene Kaiserin mit den zweyen verlorenen Söhnen, XXXI. 109. — Dessen ernstliche Trauerspiele etc., bearbeitet von Dr. J. G. Büsching, IX. 102. — Hans Sachs, dramatisches Gedicht von Deinhardstein, C. 205.
- Sachsen, das Königreich, dessen gegenwärtige öffentliche Lage, XII. 156.
- Sachsen, die alten, Carl der Große sendet sie als Colonisten in ein unbesiedeltes Land, II. A. B. 5. — III. 301, 302. — Werden von Carl Martel besiegt, VI. 111, 112. — Ungleichen von Pipin dem Jüngern, VI. 113. — Deren sieben Heeresschilder, CXXIV. 7.
- Sachsenburg's Gründung, XLIII. 221.
- Sachsenfeld in Steiermark, CXXIII. A. B. 34.
- Sachsen-Gotha, seine Turnplätze, V. 217.
- Sachsenheim, Herrmann v., der Dichter, LIV. 291. — Dessen Mörin, XXX. 49.
- Sachsenspiegel, der, XXXII. 226. — LIX. 94.

- Sachstetter**, Paul, der Theologe, XXVII. 190.
- Sachte**, ein kleiner Fluß im persischen Chorassan, VII. 293.
- Sacchi**, die sieben, CXXIV. 55.
- Sachu**, Sitz eines turkischen Stammes, XIII. 258.
- Sadrau**, das daselbst aufgefundenen Götzenbild, IX. 155.
- Saco**, el, de Amheres, das Schauspiel, XIX. A. B. 23.
- Sacy**, Silvestre de, V. 196. — XXV. 262, 264. — XXVI. 65, 83. — XXXIII. 12. — XLVIII. A. B. 102. — LVII. 195. — LXXI. 36. — LXXXIII. 24. — LXXXVI. 173 ff. — LXXXI. 42, 43. — XC. 64 ff. — XCII. 2. — CXIX. 62, 63. — Ihm eignet Hr. v. Hammer seine Geschichte der schönen Redekünste Persiens zu, I. 5. — Dessen Notizen zu Saint-Croix Recherches sur les mystères du paganisme, IV. A. B. 28. — Dessen Bericht über die Nachsuchungen in den Archiven von Genua, V. A. B. 19. — Dessen Abhandlung: Ueber den Ursprung der Verehrung, welche die Druiden der Figur eines Kalbes erwiesen, V. A. B. 19. — Dessen Abhandlung über die Dynastie der Sassaniden, V. A. B. 19. — VI. 236. — VII. 206, 218 ff. — VIII. A. B. 7. — Pendnameh, ou le livre de conseils de Férid-oddin Attar, IX. A. B. 15. — X. 245. — Unter seiner Aufsicht wurde eine türkische Bibelübersetzung gedruckt, XIII. 28. — XIV. 171. — Wird aufgefordert, die Arbeiten Anquetil's durch den Druck bekannt zu machen, XIV. 172. — Dessen Notices et extraits de manuscrits de la bibliothèque impériale, XX. A. B. 27. — XXIV. A. B. 24, 25. — XXVIII. A. B. 29. — Dessen Les Séances de Hariri, XXXIX. 1, 32 ff. — XL. 24 ff. 154. — Dessen Chrestomathie arabe, XXXVIII. 171. — LIII. 2. — LXVI. 38. — CI. 22. — Dessen Anthologie grammaticale arabe, LIII. 6. — Grammaire arabe, LXXV. 1. — Alfiyya ou la quintessence de la grammaire arabe, LXXV. 6. — Mémoire sur l'origine et les anciens monumens de la littérature parmi les Arabes, C. 78. — Exposé de la religion des Druzes, CIII. 1. — CIV. 70.
- Sade**, das Feuer der Perser, X. 219 ff. — Das persische Lichtmeß, XXXVIII. 47. — LXXXIII. 56.
- Sadeler**, der Kupferstecher, LII. A. B. 3.
- Sadik**, über den Namen, XLIV. 101.
- Sadikije**, die, CI. 36.
- Sadir**, ein Ort der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 246.
- Sadleder**, Lieder in oberösterreichischer Mundart, IV. A. B. 37.
- Sadler**, über das Gesetz der Bevölkerung, LXXXIV. 97.
- Sadras** in Indien, LX. 137.
- Sänger**, die ältesten, waren Priester und Dichter zugleich, I. 201.
- Sängerfahrt**, die, herausgegeben von F. Förster, II. 201.
- Särge**, altenglische, LXXVIII. 61.
- Säule**, die, von Gussy, ihre achtseitige Gestalt, VI. 166.
- Saf**, die Göttin, CIV. 97.
- Safa Girej**, der Gyar, XX. 248 ff.
- Safed**, der Ort, CII. 216.
- Safar**, das Schloß, XCIV. 112.
- Safersname**, LXXXIII. 26.
- Safi**, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 239.
- Safie's Moschee**, CIV. 128. — CXVII. 23.
- Safir el-Schaddad**, der Dichter, CXXIV. 101.
- Sastra**, der Berg in der persischen Provinz Irak, VII. 262.
- Sagalassus**, die Ruinen von, CV. 41. — CVI. 92.
- Sagan** in Schlefien, die daselbst gefundenen Altstühmer, XVI. A. B. 32.
- Sagan Pantshal**, der Paß, CXIII. 48.
- Saganat**, die Statthaltertschaft von, LXXII. 43.
- Sage**, die, ihre Bedeutsamkeit, XII. 130. — Die persischen Sagen haben ihre Urquelle in der vorarabischen Periode, I. 5. — Sage von der Entstehung neuerpersischer Poesie, I. 10. —

Die Sagen der Araber und Perser zeigen viele Spuren des griechischen und indischen Mythos, I. 102. — Die Sagen von geheiligten wunderbaren Rügen bei den Finnen, bei den Walliser, Schweizern und Scandinaven, V. 38. — Der Ursprung von den fabelhaften Sagen der Heren und von deren Kessel leitet sich von der druidischen Göttin Ceridwen her, V. 39. — Sagen der Walliser von Merlin, V. 41. — Bedeutung der Glasberge in deutschen und dänischen Sagen, V. 43. — Die Sage von dem aus dem Steine zu ziehenden Schwert, V. 44. — Sagen vom König Arthur, V. 46. — Sage vom Tanze der Sonne am Oherstage zur Ehre des Herrn, V. 49. — Die Sage von dem Canwyll y Jorph (Tobtenlicht) in Wales, V. 55. — Die Sage von dem heilkräftigen Stab des heiligen Gurig. — Die Sage von der wunderbaren Glocke zu Clevein. — Die Sage vom Steine der Kirche zu St. David. — Feensagen in Wales, V. 57. — Sage von Glesglafar (dem redenden Steine) bei dem Flusse Alyn. — Sagen von Schneebergen, V. 60. — Volksagen der Walliser, V. 61, 62. — Die Sage von der Gründung des Stiftes Klosterneuburg, V. 154. — Die Sagen von den persischen Königen Dschemschid und Dschaf oder Johaf, V. A. B. 34. — Die serbische Sage: Der Knabe und der Bartlose. — Deutsche Sagen der Brüder Grimm, V. A. B. 35. — Sage vom Jungbrunnen, V. A. B. 38. — Sage von dem Brunnen zu Karnant im Parzifal, VI. 159. — Die Sage von der Sau des Aeneas, VI. 194. — Rheinische Sagen und Geschichten von Bogt, VII. 1. — Die Sage von dem Ring aus den Haaren Fastredens, der Gemahlin Carl des Großen, VII. 10. — Die Sage vom ewigen Juden, VII. 15. — Tirolersagen von dem Riesen Haymo, der Martinswand und Frau Hütt, VII. 49. — Die Sagen und Legenden in Hormayr's Taschenbuch für die va-

terländische Geschichte, VIII. 409. — XII. 283. — XX. 105. — Die Sagen in Firdussi's Helidenbuch, IX. 52, 55. — Niederländische Sagen von J. W. Wolf, CIV. 217. — Indische Sagen von Adolph Holmann, CXXIII. 187. — Norddeutsche Sagen von Ruhn und Schwarz, CXXIII. 237. Sageret, Direktor des Theaters Feydeau, LXXXIV. 25 ff. Saggi, in verso e in prosa di Letteratura spagnuola, LXXXVIII. 79. Saghfa ghan, der Dämon, CXXIV. 3. Sagittarius, De numero septenario, CXXII. 183. Sagliweri, das Dorf, CXIV. 120. Sagondomad, die, das Symbol des Mondes, XIV. 151, 169. Sahadshi, die, LXVIII. 48. Sahar, Fluß im persischen Chorasan, VII. 293. Sahara, die Wüste, LI. 189. Sahban, der Hebräer, XCIX. 14. Sahban, eine Stadt Jemen's, XCIV. 93. Sahhana in Kurdistan, seine Lage, VII. 225. — VIII. 321. Sahir Farjahi, persischer Dichter im Gebiet der Panegyrik, I. 15. Sahiret, die maurische Stadt, LV. 130. Sahirife, die, CI. 11. Sahleß, der Sultan, V. 99. Sahna-Stamm, der, aus Sind, LI. 58. Sahr, das Schlachtfeld, XCIII. 65. Saibabad, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256. — Das Schloß Saibabad in Fars, VIII. 339. Saigon in Cochinchina, XXVIII. A. B. 50 ff. Sailer, der Theologe, XVII. 112. Saimeri, dessen grammatisches Werk, XCI. 48. Saineddin Mohammed B. Hussein el-Mossuli el-Hanefi's Nutzen der Thiere, LXVI. A. B. 50. Sainetes, über, C. 197.

- Sainovichs**, Demonstratio, idioma Ungarorum et Lapponum idem esse, XXV. A. B. 28. — CVII. 235, 237.
- Saint-Allais**, De l'ancienne France, LXVI. 125.
- Saint-Genois**, Messager des sciences historiques de Belgique, CXIII. 118. — CXIV. 173. — Notices sur les Archives du Château de Rupelmonde, CXIII. 128. — Soeaux des Métiers de Bruges, CXIV. 201. — Rapport des Députés Flamands, envoyés à Vienne en 1787, CXIV. 207. — Lettres inédites du Comte d'Egmont, CXIV. 214.
- Saint-Priest**, Alexis, La perte de l'Inde sous Louis XV., CXI. 3.
- Saint-Real**, der Gelehrte, III. 292. — LXXXVIII. 42.
- Sainte-Aune**, die Reiteri bei Bicêtre, CXXV. 94.
- Sainte-Croix**, Baron von, der Gelehrte, CXXII. 15. — Recherches historique et critique sur les mystères du Paganisme, XX. 350.
- Sainte-More**, Benoit de, dessen Memoiren, LXXVI. 259.
- Saintes**, die Aufschrift des Triumphbogens daselbst, XXI. 161.
- Sainville**, der Schauspieler, LXXXIII. 92.
- Saire** oder Congo, der Fluß, englische Expedition, um seinen Lauf zu erforschen, II. 3.
- Sais**, die Ruinen von, LXXXI. 40. — LXXXVIII. 163.
- Saisbotas** Abstammung, LXVII. 7.
- Sakait**, der Stamm, LXXVII. 6.
- Sakaria**, der Fluß, der Sangaris der Alten, III. 37, 38. — XCVIII. 112.
- Sakatu**, die Hauptstadt von Sudan, LVIII. 60, 65.
- Sakbe**, der Berg, XCIII. 73.
- Sakellarios**, der Gelehrte, XLVII. 75.
- Saken**, so heißen die Scythen, IX. 43. — LXIII. 198.
- Saff**, ein Berg bei Thais, XCIV. 163.
- Salifetan**, ein Dorf Satem Ben Saab el-Hafshiret's im Thale Gordh, XCIV. 106.
- Safir**, der Stamm, LXXVII. 33.
- Saffara**, CIV. 84. — Pyramiden daselbst, LVI. 25. — LVII. 82. — Das Rumienfeld daselbst, CXII. 237.
- Safontala**, die, XX. 133. — XLVI. 1. — LIX. 1. — LXXVIII. 285. — CXXIII. 188, 217.
- Saffin**, das indische Grenzland, XXXVI. 271.
- Safyamuni**, Bedeutung dieses Namens, CXVIII. 232.
- Sal**, die Insel, LXXVII. 116.
- Sal**, der Sohn Sam's, Beherrscher von Persien, LXXIII. 4.
- Salaberga**, die heilige, LXXIV. 171.
- Salabin**, der Sultan, XXXVII. 280. — LII. 22. — LX. 61. — Die Kreuzfahrt gegen ihn, VIII. A. B. 27. — Dessen Züge durch das Abendland, XLIV. 14. — Anecdoten aus seinem Leben, XXXVII. 281. — Dessen Tod, XXXVII. 283. — Dessen Grabmal, LXXIV. 7.
- Salasabdin**, die Ruinen des Palastes, CIV. 118.
- Salahieh**, die Wüste von, hier siegt Bonaparte über Ibrahim Bey, V. 100, 105.
- Salahije**, der Berg, LXXIV. 53.
- Salamanca's** erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
- Salamis**, die Nymphe, LVII. 64.
- Salan**, der slavische Fürst, XXXVIII.
- Salamis**, XXXIV. 104. — Die Schlacht bei Salamis, CXVIII. 237. 23.
- Salat**, Dr. J., der Philosoph, XXV. 30. — Grundzüge der allgemeinen Philosophie, XII. 98. — Die Religionsphilosophie, XVIII. 140.
- Salazar y Torres**, Cythara de Apolo, XLIII. 86.
- Salzer**, Jakob, dessen Grabmale in der St. Jakobs-Pfarrkirche in Brünn, VIII. A. B. 48.
- Salbancha de Sama**, Antonio de, Gouverneur von Angola, LXXVIII. 78.
- Salbschint**, der Stamm, LXXVII. 7.

- Salbschlutai Gurgan**, aus dem Stamme Kongkrat, LXXVII. 22.
- Sale**, Lady, A journal of the diastres in Afghanistan 1841—1842, CVII. 1.
- Sale**, die Stadt, LXXXVIII. 186.
- Sale's** Uebersetzung des Koran, LXIX. 4.
- Salem** in Palästina, XCVIII. 158.
- Salerno**, die Schule von, der älteste ärztliche Verein in Europa, IV. 63, 71, 75. — LXXXIV. 191.
- Salesianerinnen**, die, in Nordamerika, CXIII. 187.
- Salsfeld**, das, XXV. 201.
- Salzi** zu Paris, dessen Fortsetzung von Guinquerné's Histoire littéraire d'Italie, XXVI. A. B. 51.
- Salgado**, dessen Schauspiel: *Amar y no agradece*, XVII. A. B. 22.
- Salghuren**, die, LXXVII. 58.
- Salleri**, Anton, der Consejer, XLVII. 33, 35. — LVI. 198, 220, 224, 228. — LXX. 129. — LXXIV. 119, 121. — LXXVIII. 274. — Dessen Opern: *Les Danaïdes* und *Tarare*, XIV. 186, 223 f. — Dessen Oper *Axur*, XXX. 351. — Dessen Oper: *Il Barone di rocca antica*, LXVI. 49. — Ueber das Leben und die Werke desselben von J. F. Gblen von Rosel, XLVIII. 194. — XLIX. 170.
- Sali Rufe** und **Sali Medain**, die Zauberinnen, CXXV. 152.
- Salimbeni**, Chronicon manuscr. in Bibliotheca Vaticana, VIII. 79.
- Salim Sing**, LXV. 81, 82.
- Salinà** (Droitwich), die Stadt, LXXVIII. 28.
- Salinen**, ihr Ursprung im Lande ob der Enns, I. 56. — II. 51. — Die Salinen von Hall im Innthale, V. 14.
- Salis**, der Geschichtschreiber Hohenzollerns, seine Fragmente über die Staatsgeschichte Weltins, IV. A. B. 12.
- Salis**, Freiherr von, dessen Uebersetzung von Lingard's Geschichte von England, XXXVIII. A. B. 22.
- Salisbury**, Margaretha Gräfin von, LXXIX. 38.
- Salisbury**, die Kathedrale von, LXXIX. 20.
- Salivahana**, der Gegner des indischen Welt Herrschers Vicramaditya, III. 185. — In ihm liegt der Name von Jesus, III. 186 f.
- Sallah**, sein Name lebt noch in der sarathalischen Herrschaft Sallah, V. 8.
- Sallanca**, die Stadt, LXXXVI. 31.
- Salle**, Eusebe de, Pégrinations en Orient, CIII. 1. — CIV. 70. — Dessen Versuch über die saracenische Architektur, CIV. 141.
- Sallenau's** Ringenfabrik und Kupferhammer, XLIV. 46, 53.
- Sallier**, Mémoires de l'académie des inscriptions, LXXII. A. B. 2.
- Sallustius**, XXIII. 142. — XXVIII. 181. — XLIX. 236. — LXXIII. 84. — Dessen Bellum Jugurthinum, XIV. 257. — XIX. A. B. 70.
- Salm = Reifferscheid**, Franz Xaver Altgraf von, Fürstbischof zu Gurk, XVIII. A. B. 77. — CI. A. B. 11.
- Salm = Reifferscheid**, Altgraf Hugo von, leitet die Brünner Ackerbaugesellschaft. Vorzüglich auf seinen Antrieb ist das Franzens-Museum zu Brunn entstanden, IV. 199. — Dessen Biographie, XXI. 70.
- Salm**, Graf Niklas von, der Ältere, LXVII. 132. — LXVIII. 142. — Feldherr und Waffenbruder Wilhelm von Hogenbors, III. 44 ff. — Vertheidiger Wiens gegen die Türken, XXXVI. 95. — Dessen Helbentod, die Kupfer und die hiezu gehörige Erklärung in Hormayr's Taschenbuch für vaterländische Geschichte, VIII. 405. — Dessen Denkmal in der vor-maligen Dorotheenkirche zu Wien, VII. 47. — XXXVIII. 106. — Dessen Rüstung in der Ambraser = Sammlung, VIII. A. B. 41. — Dessen Lebensbeschreibung von Freiherrn von Hormayr, XX. 99.
- Salm**, Graf Niklas, der Jüngere, III. 49, 50.
- Salmadere**, das Thal, CVI. 60.
- Salmastus**, der Gelehrte, LXXIII. 100. — XCI. 64. — CXXIII. 4.

- Salmon**, Kritische Uebersicht der Staatsprojeße, VII. A. B. 45.
- Salogast**, der fränkische Geseßgeber, sein Name lebt noch im Dorfe Salzheim, VII. 16.
- Salomon**, König, was uns dessen Leben zeigt, XVI. 289. — Dessen hohes Lieb, LXXVIII. 285. — Dessen Sprüche, X. 247. — Philologisch-kritischer und philosophischer Commentar über dieselben von Dr. J. B. K. Umbreit, XXXVII. 288. — Die Brunnen Salomons, LXXIV. 80. — Die Leiche Salomons, CII. 231. — Die Salomonsstraße, ein Leich bei Bethlehem, LXXIV. 49. — Der Salomonsteich in Jerusalem, XCVIII. 143. — Der Tempel Salomons, XLV. 10. — Salomons Tempelfest, CXXIII. 14.
- Salomon**, Johann Peter, der Tonkünstler, L. 255, 256.
- Salomon und Morolf**, das altdeutsche Gedicht, V. A. B. 37, 40. — XII A. B. 40. — LIV. 284. — LVII. 196.
- Salona** in Dalmatien, dessen Lage, XII. A. B. 9. — Dessen Geschichte, XII. A. B. 10. — Die Ueberreste der alten Stadt Salona, XII. A. B. 10. — Die daselbst geschehenen Aufgrabungen und Entdeckungen, XII. A. B. 12. — Der Ursprung des Flusses Salona, XII. A. B. 14.
- Salsetta**, die Insel, mit den Höhlen der Elefantine und Illora, II. 332.
- Salt**, dessen Reise nach Aegypten, IX. A. B. 3, 4.
- Saltarelli**, Simon, Bischof zu Triest, XVII. 32.
- Salucci**, der Architekt, XXXVI. A. B. 4.
- Saluchfest**, das, CXII. 241.
- Salus**, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 255.
- Salisbury**, Breerton Owen, Auszug nach Südwallis, LXXIX. 22.
- Salvandy**, Histoire de Pologne, XLVI. 166. — LXXXIV. 135.
- Salvator Sforza Cesarini**, VIII. A. B. 13.
- Salverti**, Eusebins, Ueber die Namen der Menschen, der Völler und der Erde, XXXVIII. 3. — Essai sur la magie, LXXI. 172.
- Salvi**, Historie di Pistoja, VIII. 12, 94 ff.
- Salviati**, Avvertimenti della lingua, XLIV. 4, 35, 40 f.
- Salwirsch**, Joseph, Medailleur, CXVII. 73.
- Salz** ist einer der vorzüglichsten Gegenstände des Handels in Oesterreich, XXI. 16.
- Salzachtgau**, der, IV. A. B. 19.
- Salzbacher**, Dr. Joseph, Grinnerungen aus meiner Pilgerreise nach Rom und Jerusalem im Jahre 1837, LXXXVI. 67. — LXXXVII. 2. — Dessen Reise nach Nordamerika im Jahre 1842, CIX. A. B. 36. — CXIII. 149.
- Salzbergwerke** von Cordova in Spanien, II. A. B. 30.
- Salzburg**, historisch-topographische Darstellung dieser Stadt von Barczigta, L. 207. — LI. 127. — Ihre Kunstgeschichte, II. 70, 79. — Von Carl dem Großen und Leo II. Pastena genannt, Salzburg zum ersten Male im Jahre 791, IV. A. B. 10. — Gemälde von Salzburg durch Richard Bartholin von Perussa, IV. 204. — Salzburge Naturforschendsten, VII. 31. — Salzburg unter den Römern, XLIII. 216. — Die daselbst gefundenen römischen Alterthümer, I. A. B. 49. — VII. 32. — XI. 64. — XII. 38. — XLVI. A. B. 48. — LV. A. B. 29. — CI. A. B. 8. — CII. 151. — CXVII. 170. — Salzburge Mosaikböden, XXI. 165. — Das Domstift zu Salzburg, LVII. 206, 208. — LXXX. A. B. 1. — CVIII. 154, 195. — Dessen Archiv, V. 150. — Der Taufstein in dessen Dom, gezeichnet von Duaglio, XIII. 204. — Salzburge Marimus-Kapelle von eben diesem Künstler gezeichnet, XIII. 205. — Chronicon Salisburgense apud Pez, Salzburge Missionäre predigten den Karentaner-Sclaven in windischer Sprache, XXV. 191. — Salzburge Münzstätte, CI. A. B. 9.
- Salzbürggau**, der, LII. 197.

- Salzdattel**, ein Ort der Statthaltertschaft Bagdad, dessen Rauptbrunnen, XIII. 230.
- Salzberghelden**, das Schloß, LXIX. 95.
- Salzfammerngut**, das, in Oesterreich, IV. A. B. 37. — Von seinen Salinen setzt die Königin Elisabeth drei große Salzröde als Preise aus für die Schützengesellschaft in Klosterneuburg, V. 153.
- Salzquellen**, die norbischen, XXV. 181.
- Salzwedel**, über die Etymologie des Namens dieser altmärkischen Stadt, XXV. A. B. 42.
- Sam**, im persischen Schahnameh, ist Herakles, I. 97.
- Sam**, ein Berg Aethiops, XCIV. 149.
- Sam**, die mineralische Quelle im persischen Irak, VII. 265.
- Sam**, ein Schloß Yemen's, XCIV. 111.
- Sama'schari**, der arabische Gelehrte, LXXVI. 257. — Dessen goldene Halsbänder, LXXVI. 204 f. — Dessen Sentenzen, XXXVII. 293. — Dessen Gregese el-Re'schaf, XCI. 23. — Dessen Rebiul-ebrar, C. 66.
- Samah Ben Melik el-Ghulani**, der Geograph, XCI. 44.
- Samaira**, der Ort im persischen Irak, VII. 269.
- Samaku**, ein Ort der Statthaltertschaft Scherfor, XIII. 260.
- Samakow**, ein Distrikt von Anatoli, XIV. 79.
- Samar**, der Ort im persischen Irak, VII. 275.
- Samander**, die Priester Baktriens, II. 320.
- Samanoud** in Aegypten, die Schlacht bei, V. 101.
- Samania**, eine Stadt in Thustan, VIII. 362.
- Samaniden**, die Dynastie, LXXXV. 111. — Deren Münzen, LXXVI. 244.
- Samaniego**, Feir Maria, der Dichter, LXIX. 166. — CXXII. 80.
- Samanli**, der Berg im persischen Aserbeidschan, VII. 249.
- Samara** oder German Rai, die Ruinen in der Statthaltertschaft Bagdad, XII. 229 — L. 71.
- Samarina** in Palästina, XCVIII. 158. — CXIV. 256.
- Samarinen**, das jüdische Reich, VI. 87.
- Samarfand**, die Stadt, XXXVI. 273. — CXI. 33. — CXVI. 41 — CXXV. 162 ff.
- Samarfandi**, der Commentator, XCVIII. 48.
- Samaveda**, eines der heiligen Bücher der Indier, II. 301.
- Sam Ben Birban**, Herrscher von Jesh, LXXVII. 61.
- Sambhal**, die Stadt, CXX. 143.
- Sambäl**, Gregor, Leben der heiligen Paraskevia von Ternowa, XXVII. 31.
- Sameandnan**, das Land, XXV. A. B. 27.
- Samebnan**, das Land, LIX. 162.
- Samenhofer**, Schauspieler-Principal, CXXIII. 232.
- Samhinsese**, das alte, LXXIV. 205.
- Sam-Jessachen**, LXXIII. 3.
- Samir**, der Weise, XXXVI. 257.
- Sammicheli**, Weipna's größter Baumeister, VII. 51.
- Sam Mirsa**, LXI. 9. — Dessen Sammlung von Biographien persischer Dichter, I. 8.
- Sammlet**, der große, von Somall el-Dschassi, LXXVIII. A. B. 1. — LXXIX. A. B. 1.
- Sammlet**, der tirolische, II. 43, 128 ff.
- Samo**, König der Karantaischen Slaven, III. 312 ff. — XX. 216. — XXXV. 116. — L. 216. — LXIX. A. B. 71. — LXXX. A. B. 24. — Gehört nicht in die böhmische Regentenreihe, XXXVII. 19.
- Samoens**, der Geburtsort des Cardinals Gerbil, LXXXVI. 34.
- Samojeden**, die, XXII. 246.
- Samolas**, der griechische Künstler, XXIX. 132.
- Samos**, die Insel, XXXIV. 108.
- Sampans**, der Berg, CV. A. B. 9.
- Samsö's** Tragödie Dywoso, XC. 207.

- Samson**, CXXIV. 14.
Samuel, der Patriarch von Konstantinopel, XLVII. 67.
Samum, der brennende Büstenwind, IV. 107 f. — XLV. 59.
Samun, die Grotte von, LXXXI. 48.
San, ein Dorf Rabul's, CXXV. 162. — Die Ruinen daselbst, LVI. 29.
Sanaca, ein Sohn Brahma's, CXXIV. 57.
Sanaji, persischer Dichter, zuerst Baneggrifer, dann Sänger für die Religion, I. 16.
Sancara Nischaraja, der große Reformator der Brahmanen, II. 278.
Sanchanaga, der indische Name des Schlangenkönigs, II. 314.
Sancherib, sein Einfall in das Reich Juda, III. 263, 275 ff.
Sanchez, der Gelehrte, LVII. 169 ff. — LVIII. 236 ff. — LIX. 25 ff. — XCI. 67. — Dessen Poema del Cid, XLIX. 153. — Dessen Colleccion de poesias castellanas anteriores, LV. 262.
Sancho, Don, von Castilien, XVIII. A. B. 26.
Sancho IV., el Bravo, LVII. 191.
Sanclement, De vulgaris aerae emendatione, LVI. 181.
Sandberg, der schwedische Geschichtsmaler, XV. A. B. 14.
Sandebær's Wunderhöhle, CX. 13.
Sander Rang, Fondation de la régence d'Alger, histoire de Barberousse, XCVI. 95.
Sanders, F. S., Das Volksleben der Neugriechen, CIX. 100.
Sandfort, Indian Cookery, as practised and described by the Natives of the East, LIX. 137.
Sandi, Principi di storia civile della repubblica di Venezia, VIII. 111 ff.
Sandil, der Kriegsfürst, CXXIII. A. B. 29.
Sandizellen, die, LVII. 217.
Sandoval, Historia de los cinco Obispos, LIX. 33.
Sandrat, dessen Altarbild des Kreuzigten in der St. Stephanskirche in Wien, XXII. 149.
Sandrat's deutsche Akademie, CXIII. A. B. 32.
Sandrat's Werke, LIII. 204.
Sandraubiga dea, CXXV. 39.
Sandroffotto, der indische König, CVIII. 18.
Sandschafe, die achtzehn, des Landes Bagdad, XIII. 220. — Die Sandschafe von Mosul, XIII. 236, — von Rakfa, XIII. 238, — von Diarbekr, XIII. 240, — von Schehrfor, XIII. 257, — von Ban, XIV. 21, — von Erserum, XIV. 29, — von Karb, XIV. 37, — von Tschalbir, XIV. 38, — von Trebisun, XIV. 39, — von Siwas, XIV. 41, — von Meraasch, XIV. 46, — von Tschil, XIV. 50, — von Karaman, XIV. 59, — von Anatoli, XIV. 67.
Sandschar, Sultan, LXVII. 60. — Dessen Grabmal, LXVII. 28.
Sandschital, die Schlucht, CXI. 18.
Sandstein, von ihm sind die meisten ägyptischen Gebäude errichtet, I. 36.
Sandul-Kuh, ein hohes Gebirge in der persischen Provinz Masanderan, VII. 254.
Sandvig, der Alterthumsforscher, VII. A. B. 17.
Sandwich's Insulaner, deren Sage von ihrer Abkunft, CXV. 269.
Sandy in Bedfordshire, das daselbst gefundene römische Gefäß, LXXVIII. 31. — Andere römische Alterthümer daselbst, LXXVIII. 34.
Sang, der französische, des Mittelalters, III. 57.
Sangalla, der Wasserfall des Flusses Congo, II. 9.
Sangenhausen, die Kirche des heiligen Ulrich daselbst, II. 86.
Santi, der Saturnus, LXXXIII. 37.
Santin, Joseph, der erste Igumen des Klosters Bolofalam, dessen Schriften, XXVII. 32.
Sanfor Den Newbund, der Salzsee, LXXVII. 70.
San Luis de Maranhã, Stadt und Hafen in Brasilien, LXIV. A. B. 70.

- Sannazaro, Jacobo**, der Dichter, VI. 197 f. — X. 88. — XI. A. B. 14 — LXXIII. 82. — LXXXVI. 47. — XCI. 56.
- Sanskritsprache**, die, XLII. 142. — CIII. 119. — CV. 43. — CXVIII. 241. — Ist noch zu wenig bekannt, I. 93. — In ihr ist die heiligste Formel der eleusinischen Mysterien aufgefunden worden, I. 113. — Ob die älteste persische Sprache aus dem Sanskrit abzuleiten sei, oder umgekehrt? Ob sich in ihr die Wurzelwörter semitischer wie der hamitischen Sprachen finden? II. 273. — Das Sanskrit ist die Stamm-Mutter aller uns bekannten Sprachen, welche die Verhältnißbegriffe durch Flexion bezeichnen, II. 275. — Grammatische Arbeiten, die Sanskritsprache betreffend, II. 277 f. — Die ältesten Dichter des Sanskrit sind: das Vali-Prakrit und Jamb, II. 282. — Vergleichung des Conjugations-Systems der Sanskritsprache mit dem Griechischen, Lateinischen, Persischen und Germanischen, V. 263. — Ueber Sanskrit-Literatur, LXXIX. 98. — Dieselbe betreffende Schriften, XVII. A. B. 68.
- Sanforino**, der Baumeister, LXXXI. A. B. 11.
- Sansovino Cento novelle**, XXVIII. A. B. 32.
- Santa Cruz**, LXVIII. A. B. 20. — CXXIII. 172.
- Santa Fiora**, Vizekönig von Neapel, IV. 77.
- Santander**, der Gelehrte, LXVI. 141.
- Santarelli**, der Kapellmeister, LXV. 215.
- Santbaum**, der, XLV. 70.
- Santen van**, der Dichter, VI. 200.
- Santi Tosini**, der weltliche Name des Johann von Fiesole, VI. 260.
- Santillana**, Marques de, XXXIX. 268.
- Santillana**, Los Votos del Pavon, LVII. 185, 187. — LIX. 26.
- Santini**, Memorie di Tolentino, VIII. 37, 50.
- Santir**, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 290.
- Santiranna** in der Brianza, LXXXVI. 6.
- Santo**, Raki Don, der Dichter, CXXII. 78.
- Santos**, Hafen und Stadt in Brasilien, LXIV. A. B. 75.
- Sanudo**, Marino, Geschichtswerk im f. f. Hausarchiv, XLI. 96.
- Saofavesta**, das Land der Saken, IX. 27.
- Sapæer**, die, in Thrakien, XX. 320 ff.
- Sapphora**, die Stadt, LXXIV. 83.
- Sappho**, Hans, Baumeister bei St. Stephan in Wien, XXII. 147.
- Sapor II.**, LXII. 64.
- Sappada**, die deutsche Gemeinde in der Pretura Tolmezzo in Friaul, CXXI. A. B. 42. — Das Hochthal, CXXI. A. B. 42 ff. — Die Sappadiner, CXXI. A. B. 44. — Ihre Kleidung, Wohnungen, Mundart, CXXI. A. B. 45.
- Sappho**, die griechische Dichterin, VI. 148. — XIX. A. B. 81. — XX. A. B. 27. — LVII. 54. — CXVII. 52. — CXX. 5. — Fragmente ihrer Dichtungen, LIV. 217, 239 ff.
- Sapta-Satifa**, das, CXX. 134.
- Sara**, ein Berg zu Samed, XCIII. 109.
- Sara**, der Tochter Raguel's, flebenmalige Verlobung, CXXIV. 28.
- Sarachi**, der Brüder, Kunstwerke in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 45.
- Saragossa**, die Stadt, XCIX. 22. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 25.
- Saranath**, das Dorf in Indien, CXII. 107.
- Saranyß**, Städtchen im Kanton St. Gallen, CXVIII. A. B. 38.
- Sarazenen**, die, LXVI. 4.
- Sarazin**, der Dichter, XCI. 69.
- Sarbar**, Feldherr des Perserkönigs Chosroes, XVIII. A. B. 29.
- Sarbievius**, der neulateinische Dichter, VI. 199. — XCI. 70.
- Sarbol-emsol**, XXXVII. 297.

- Sarbut el-Kadem, der Berg, CIII. 20. — Die mit hieroglyphischen Denksteinen bedeckten Gräber daselbst, LXVI. 19.
- Sarchiani, der Gelehrte, XLIV. 141, 142, 149, 156.
- Sarcone, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Sardanapal's Grabmal, LXXXI. 2. — Dessen Grabchrift, XIV. 129.
- Sardanapalus, a Tragedy of Byron, XXIII. A. B. 57, 59.
- Sarbes in Sydien, die alte Festung des Gröfius, LXXXVIII. 140. — Münzen daher, LXXIV. 234. — Die Ruinen von Sarbes, CV. 26. — Die Ruinen des großen Tempels daselbst, LVII. 4.
- Sarepta, das Schloß, LXXIV. 66.
- Saresin, Adolph, Geschichte des Baseler Mäntlers, CV. 251.
- Sareswata, das ehemalige, ist das heutige Pentschab in Indien, seine Sprache heißt Sareswati balabani, II. 278.
- Sarfand, die Quelle, LXXIV. 49.
- Sargel in Algier, LI. A. B. 62.
- Sarchon, LXVIII. A. B. 28.
- Sariz-Bul, die Quelle, LXII. 19. — CXII. 75.
- Saridsche, aus dem Stamme der Kerait, LXXVII. 17.
- Sarije, die Roschee, CIV. 136.
- Sarijet, die, Suleimanpascha's, CIV. 137.
- Sarfel, die Kasarische Stadt, XX. 217.
- Sarmat, Bemerkungen über diesen Namen, XXXII. 80.
- Sarmaten, die, XX. 328. — LXIII. 121, 209, 211, 214.
- Sarmiento, Memorias para la historia de la poesia y poetas Espanoles, LVII. 195. — CXXII. 93.
- Sarmig, der bacische König, CX. 239.
- Sarmizegethusa, die Stadt, CX. 239.
- Saron, die Ebene, L. 76. — LXXXIV. 57. — Der Wald, LXXIV. 58.
- Sarrazin, Campagne de 1812, XX. 355.
- Sarsar, ein Ort bei Bagdad, XIII. 228.
- Sarsing, der Baum, CXI. 56.
- Sarstansfeld, die Schlacht von, LXXIX. 62.
- Sarto, Andrea del, der Maler, VII. 53. — X. 104, 105, 112. — XI. A. B. 17. — LV. 201.
- Sartori, Dr., seine Reisen, IV. A. B. 39.
- Sartori, J. v., Sammlung der hinterlassenen politischen Schriften des Prinzen Eugen von Savoyen, CXXI. 27.
- Sartorius, Geschichte der Hanse, VIII. 187. — XL. 115. — Ueber die Gefahren, welche Deutschland bedrohen, und über die Mittel, ihnen mit Glück zu begegnen, XII. 156.
- Sarus, das, der Alten, LXXXI. 1.
- Sarzana, die Stadt, LXXXVI. 58.
- Sasan, Stammherr der Sasaniden, LXXIII. 18.
- Sasawa-Rönch, der Urheber des Zeitbuches der Benediktiner-Abtei Sasawa, XV. A. B. 32.
- Sass, Henry, A Journey to Rome and Naples, performed in 1817, VII. A. B. 36.
- Sassaniden, die, VI. 111. — Unter ihrer Regierung wird das Schachnamah verfaßt, I. 6. — Die Baukunst der Sassaniden steht dem alten Persefultus schon ganz fern, I. 7. — Die Münzen derselben, CVI. A. B. 24.
- Sassen, die, CXV. 264.
- Sasso in den Sette-Comuni, CXX. A. B. 2.
- Sasso Ferrato, der Maler, dessen Gemälde in Dresden, LV. 207.
- Sastras, die sechs indischen, d. i. die Anordnungen, welche alles göttliche und menschliche Wissen, die geistlichen und weltlichen Wissenschaften umfassen, III. 133.
- Satalia, eine Stadt in Kleinasien, XXXIII. 121.
- Sath, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Sathol-saataba in Arabien, XCII. 48.
- Satt, der Dichter, XCI. 196.
- Satibeg, die zweite Gemahlin Tschoban's, LXXVII. 52. — Die Herrscherin aus dem Hause Gulagu's in Persien, LXXVII. 37.

- Sat Irf** in Arabien, XCII. 56.
Saton-nisab sil-essab, von Mohammed esch-schebi, XCIX. 20.
Satol-uschabaa, das Götzenbild, XCII. 30.
Satparagor, die Beste, CXII. 141.
Satrapien-Eintheilung, die, des alten persischen Reiches, VII. 209.
Satshli Tagh, ein Berg bei Sindshar in Marbekt, XIII. 245.
Sattler, der Gelehrte, XCVI. 38. — Dessen historische Beschreibung des Herzogthums Württemberg, CIV. 116.
Saturnalien, die, bei den Römern, III. 160.
Saturnus, der Gott, ihm entspricht ganz der indische Menu Satturata, II. 291.
Satyre, deren Eintheilung, XXXVI. 233. — Ueber die Satyre, C. 198. — Die Satyren des Angelo d'Ucci, I. 161. — Ihr Geist, I. 152.
Sau, die, von Glasfing, ihre Bedeutung, V. 45. — Die römische Sage von der Sau des Aeneas, VI. 194.
Sau, die Stadt in Persien, LXII. 54.
Sauherdsdorf, der Ort, LXXX. 162.
Saubert's geistliche Dichtungen, CXVIII. 180.
Sauba, der indische Dichter, CXX. 132.
Sauer's Kunstwebstuhl, XLIX. 248.
Saul, König, was uns dessen Leben zeigt, XVI. 288.
Saulcy, Observations numismatiques, LXXIV. 239.
Sauli, Lodovico, Della Colonia dei Genovesi in Galata, LXV. 1.
Saumslag, Ueber Langtaufers, V. 6.
Saumur, der Ort, seine drei erhabenen Steine, VI. 160.
Saunders, George, der Gelehrte, LXXVIII. 43 f. — Dessen Untersuchung über die Lage und Ausdehnung Westminsters, LXXIX. 22.
Saunderson, der Mathematiker, LXIV. 152.
Saura, die, des Dschelaleddin es-Dewani, CII. 51.
Saurashtra Coins, LXXXVIII. 204.
Saurau, Ehrenreich von, VIII. 252 f.
Saurau, Helena von, Gemahlin Sigmunds Freiherrn von Herberstein, III. 47.
Saurimont, Papierfabrikant in Wien, IX. 228.
Sauris in der Pretura Tolmezzo in Friaul, CXXI. A. B. 42, 45.
Sauromates I., König, XX. 291, 293.
Sauromates II., König, Beschreibung einiger seiner Münzen, XX. 294 ff.
Saussay, der Gelehrte, LXXIII. 114.
Saussure, L. A. Meder de, der Mineraloge, XXIII. 163 ff. — LX. 148. — CI. 179. — Der zweite Besitzer des Montblanc, LXXXVI. 32.
Sautier, der Gelehrte, LVIII. 202.
Sauvagère, de la, Beschreibung von zwei Münzenfärgen, VI. 154.
Sauveur, der Gelehrte, LXXXVIII. 106.
Saumatsch, das Städtchen, CIV. 89.
Savabere, der Ort, LXXX. 10.
Savage, Richard, ein Genrebild von Dr. Heinrich Döring, XCI. 233.
Savanne, die englische, XXVII. A. B. 27.
Savary, der Maler, LV. 211.
Savary de Breves, der Schöpfer des besseren Neudrucks in Frankreich, XI.VII. 202. — Dessen Lebensbeschreibung Mohammed's, LXIX. 3.
Savignay, v., Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter, VIII. 3, 34 ff. — XXXI. 148. — XLIII. 4, 101. — XLV. 120. — CXVI. A. B. 28. — Dessen Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, VIII. 205.
Savi's botanischer Garten in Pisa, VII. 54.
Savioli, Annali Bolognesi, VI. 117. — VIII. 1, 14 ff.
Savona, die Seestadt, LXXXVI. 54.

- Savona**, der Wallfahrtsort, LXXXVI. 44.
- Savonarola**, CXIX. 136.
- Savorgnano**, Ottore, Podestà zu Triest, XVII. 29.
- Savoyen**, über, LXXXVI. 27. — Dessen Berge, LXXXVI. 27. — Dessen Flüsse, LXXXVI. 28.
- Saw**, Beherrscher von Iran, LXXIII. 6.
- Sawa**, des heil., Typikon, LIII. A. B. 26.
- Sawa**, im persischen Irak, Ezechiels Grabmal daselbst, VII. 262, 269, 298.
- Sawabschi**, der Felsenpaß, in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Sawe**, die Stadt, LXVII. 25.
- Sawijet el-Deir** in Aegypten, LXXXI. 49.
- Sawston** in England, LXXVIII. 15.
- Sawulistan**, LXXIII. 2.
- Saro Grammaticus**, der Geschichtschreiber, XVI. A. B. 48 f. — XXIV. 186 ff. — XXX. A. B. 16.
- Say**, Essai sur l'origine, les progrès et les résultats probables de la souveraineté des Anglois dans l'Inde, XXXI. 281. — Traité d'économie politique, LXXX. 105. — Say und Malthus, Ueber die Ursachen der jetzigen Handelsflothung, XXV. 222.
- Sayntlove Rivekon**, Ueber die Vererbung von Ehrentiteln, LXXIX. 14.
- Sbornif**, der, ober Sammlung geistlicher Schriften vom Jahre 1073, XX. A. B. 5.
- Sbu**, der Fluß, LXVIII. A. B. 25.
- Scajario**, Antonio, der Maler, CXXI. A. B. 38.
- Scala**, Anton, Herr von Verona, XIV. A. B. 41 f.
- Scaliger**, der Gelehrte, V. A. B. 2. — XXVII. 5. — XXX. 2. — XXXII. A. B. 19 ff. — XXXVI. 57. — LIV. A. B. 2, 3. — LVI. 176. — LVII. 232. — LXXIII. 109. — LXXXVIII. 47. — XCI. 58, 64. — CII. A. B. 32. — CXXII. 17. — CXXIII. 54. — CXXIV. 44. — Derivation des Ortsnamens Hadrumetum, XIX. A. B. 72. — Dessen Poemata, XXI. 167. — XXIII. A. B. 8, 15.
- Scaliger**, der, Gräber von Verona, LXXVIII. 61.
- Scamander's kalte und warme Quellen**, III. 33. — XIII. A. B. 12 f.
- Scanderbeg's Waffen** in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Scarabäen**, CXIX. 177 f.
- Scatabantia**, CXXIII. A. B. 39.
- Scaramelli**, Anton v., Der Tetragonismus, oder die Kunst, einen vierseitigen Raum zu finden, der dem eines Zirfels gleich sei, XXIV. 177.
- Scardia-Thal**, das, CVII. A. B. 38.
- Scarlatti**, Alessandro, der Tonkünstler, LXI. 147. — LXX. 121. — LXXIV. 127.
- Scarron**, der Dichter, LXXII. 96. — LXXIII. 111. — Dessen Novelle: Plus d'effets que de paroles, XVII. A. B. 20. — Dessen Romane, XCI. 74.
- Schaab**, -Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Gensfleisch, genannt Gutenberg, LXXXII. A. B. 1, 4.
- Schaabewan**, die Ebene in der persischen Provinz Fars, VIII. 308. — Sie ist eines der vier Paradiese Aiens, VIII. 339. — XIII. 217. — LXXVII. 73. — XCII. 14.
- Schaab Gbi D'hobb**, der Berg bei Resfa, XCIII. 77.
- Schaabi Schleich**, das Land an der Seefüste von Ahwas, VIII. 363.
- Schaabol-aabshuf**, die Bergschlucht, XCIII. 105.
- Schaabol-Oschabelle**, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Schaabon-Raamet** in Arabien, XCII. 43.
- Schaafgottsche**, die, XLVII. 56.
- Schaaize**, die, CI. 10, 34.
- Scharawi**, die Moschee, LXXXI. 58.
- Schabaf**, der Fluß im Lande Bagdad, XIII. 222.
- Schabchanetagh**, der Berg in Kleinasien, CV. 10.
- Schabs**, in Tirol, das Sebatum der Römerstraße von Aquileja nach Venedig und Sabiona, IV. A. B. 27.

- Schabur Sul-ektaf**, der Gräbauer Nischabur's im persischen Chorasfan, VII. 296. — Die Ebene von Schabur in Fars, VIII. 309. — LXXVII. 64. — Der Fluß von Schabur, VIII. 313. — Die Ruinen und Sculpturen von Schabur, VIII. 322. 324. — Aurei Schabur, ein Kreis der Landschaft Fars, VIII. 321, 345. — Die alte Hauptstadt Schabur, VIII. 345 f.
- Schach**, die Stadt, LXXX. 53.
- Schachmann**, v., Beschreibung des Königshainer Gebirges, IX. 156.
- Schachspiel**, der Erfinder desselben, XXXVI. 257. — Dessen Geschichte, III. 162. — Es ist ursprünglich in Indien zu Hause, III. 163.
- Schacht**, Professor, Aus und über Ottosars von Horneck Reichchronik, XVIII. 227, 245.
- Schacht**, Geschichte der dramatischen Literatur und Kunst in Spanien, CXVII. 85. — CXIII. 98.
- Schab**, Dr. Johann, der Gelehrte, XCVI. 72.
- Schadjach**, die Stadt im persischen Chorasfan, VII. 297.
- Schadirwan**, der berühmte Dom der Stadt Schuster in Chusistan, VIII. 365.
- Schadouna**, die Alpe, CVI. A. B. 40.
- Schadow**, Chr. Fr. Gottlieb, der Bildhauer, X. 89. — LXXXV. 78, 83. — Wilhelm Schadow, der Künstler, CXXV. 196. — Die beiden Schadow, VII. A. B. 10, 15.
- Schäffer**, Dr. Heinrich, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 43.
- Schäffler**, Johann, der Buchdrucker, XCIII. 148.
- Schäringer Friede**, der, VI. 64.
- Schärtlin** von Burtenbach, dessen Rüstung im Ambrazer-Kabinet, VIII. A. B. 41.
- Schäßburger Chronik**, die, von Göbel und Wachsmann, CXXIV. 113.
- Schäpe**, die, des Morgenlandes, CXXV. 155. — Von den sieben Schäpen, CXXIII. 47.
- Schäufelein**, Hans, der Formschneider, LXXVIII. 268.
- Schäufelein**, Hans, der Formschneider, LXXVIII. 268.
- Schaffarich**, Paul Joseph, der Gelehrte, LXXVI. 129. — CVII. 229. CXXVI. 73. — Dessen Geschichte der slavischen Sprache und Literatur nach älteren Mundarten, XXXVII. 1. — XCI. 2. — Dessen Uebersicht der slowenischen Kirchensbücher, welche vom Ende des fünfzehnten bis zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts in Venedig, Serbien, der Wallachei und Siebenbürgen im Druck erschienen sind, XLVIII. A. B. 1. — Dessen Uebersicht der vorzüglichsten schriftlichen Denkmäler älterer Zeiten bei den Serben und Südslaven, LIII. A. B. 1. — Ueber die Abkunft der Slaven, LXIII. 118. — Dessen slavische Alterthümer, CXXII. A. B. 42.
- Schaffhausen's** Rechtwürdigkeiten, X. 115.
- Schaffner**, Martin, der Maler, CXXV. 184.
- Schaghaf**, ein Ort Omman's, XCIV. 119.
- Schaghfi**, der Felsen bei Meffa, XCIII. 77.
- Schahabad**, der Garten von, CXII. 63. — Die Ruinen von Schahabad, CXVI. 29.
- Schahastam**, das Denkmal zu, CXII. 136.
- Schahbaghli**, der Paß, CVII. 56.
- Schah Behram's** Sculpturen in Fars, VIII. 325.
- Schahbürr**, das Schloß bei Isfahan, VII. 286.
- Schah** in Persien, CXXV. 162.
- Schah Chasan**, ein Dorf im persischen Azerbeidschan, VII. 242.
- Schahi**, dessen Diwan, LXVI. A. B. 28.
- Schahin**, Geschichte der Mamluken, XCIX. 79.
- Schah Kidh Dschen**, ein chinesischer Roman, LIX. 3.
- Schah Kulischah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Schahlimar**, der Garten von, zu

- Dehl, CIX. 74. — CXI. 14, 36, 71. — CXII. 46, 48.
- Schahmaran, das Schloß, CVI. 106.
- Schahmerdan, König der Dschinen, III. 89.
- Schahnameh, das, VIII. 325 ff. — X. 1 ff., 210 ff. — LXIII. 152, 158. — LXXIII. 73. — LXXXIII. 53. — XCVII. 48. — XCIX. 50. — CVII. 101. — CXIX. 108. — CXXII. 23. — CXXV. 149. — Wurde unter den Sassaniden verfaßt, I. 6. — Die Entstehung desselben im eigentlichen Sinne wurde durch Nahmud veranlaßt, I. 10. — Firdusi vollendet dieses poetische Werk in dreißig Jahren, I. 11. — Es kann füglich in zwei Hälften getheilt werden, I. 12. — In ihm erscheint Hercules als Sam, I. 97. — Gölre's Uebersetzung desselben, VIII. 465. — Uebersetzung daraus, XC. 58.
- Schahrud, der Distrikt in Persien, LXII. 44. — Der Fluß Schahrud im persischen Irak, VII. 263. — CXXV. 162.
- Schah Schedschaa Kermair liegt begraben in der Moschee Fabris in Ruwaschir, VIII. 301.
- Schahwar, Sultan, CIII. 60.
- Schaisse, die Landschaft, LVIII. 26.
- Schafandi's Abhandlung über Gorbowa, XCIX. 21.
- Schafjmunis Geburt, LXXXIII. 26. — Von den Zuständen und Worten desselben, LXXXIII. 27. — Dessen Lehre, LXXVIII. 138. — Von seinem Tode, LXXXIII. 29.
- Schakruh Al-Jassafani's Ataboschab, XXXVII. 297.
- Schalchen im Pfalzgerichte Rastighofen, der daselbst befindliche Römmerstein, XLVI. A. B. 47.
- Schaler, Sketohes of Algiers, XLIX. 2.
- Schalgrama, der heilige Stein, LXXXIII. 40.
- Schalpic, der, CXI. 39.
- Schalpen, der Master, LV. 209.
- Schall, Adam, der Missionär, LX. 271.
- Schall, Carl, der Gelehrte, LVII. 195. — Dessen Uebersetzung der Tausend und Einen Nacht, XXXIII. 1.
- Schallauzer, Hermes, Baubirector in Wien, CVII. 99.
- Schaller, der Bildhauer, VII. A. B. 15. — X. 89. — XXI. 80.
- Schalrud, der Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Schalzlege, die, in Kleintibet zu Hause, III. 193.
- Schamalphani, die, CI. 35.
- Schamaf, CXXV. 164.
- Schamel's Klosterlexikon, XXV. A. B. 40.
- Schamet's Chronik, LV. 4.
- Schamri, Ben, der Dichter, LV. 126.
- Schamuri, der Distrikt, XXXIV. 81.
- Schang, die chinesische Dynastie, LX. 259.
- Schanfar, der Dichter, CXX. 138.
- Schapur, der Fluß, CXVI. 8.
- Schapur, die Könige, LXII. 20. — Schapurs Ruinen, LXIII. 23.
- Schardius, Rerum Germanicarum scriptores, XVII. A. B. 15.
- Scharen, die, LXXXII. 25.
- Scharfeneß, das Bergschloß bei Baden, IX. 217.
- Scharistan, das Schloß bei Herat, VII. 299.
- Scharlachrennen, das, in Wien, XXI. 13. — LV. A. B. 20. — CI. 248.
- Scharlins, Raynaldus, Bischof von Triest, XXIX. 272.
- Scharnhorst, Gottfried David von, General, CVI. 12.
- Scharniß, das Kloster, LII. 203.
- Scharp, der Kupferstecher, LVI. 289.
- Scharrer, Adam, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, V. 155.
- Schafscharmu, die Höhle von, CXVI. 7.
- Schaf, die Halbinsel, LXII. 37.
- Schathab, ein Gebirge von Rebsch, XCIV. 150.
- Schathibi's Kasibet, CII. 54.
- Schattir's Grab, LXII. 41.

- Schatra**, eine Stadt der Statthaltschaft Bagra, XIII. 218.
- Schat'ni**, der Paß, CXL. 34.
- Schagkammer**, die k. k. in Wien, XXXVIII. 111. — Bewahrt einen vom heil. Stephan und der Gifela geschenkten Mantel mit aufgedruckten Buchstaben, II. 63.
- Schanerjungfrauen**, die Sage von den, CXXV. 37.
- Schankegel**, Joseph, der Gelehrte, LVIII. 136. — Dessen Exercitationes de Norico etc. und Ager Bilinguanus, III. 297.
- Schaum**, Braunfels'sche Alterthümer, XII. 19, 23, 39.
- Schaumburg**, Ulrich von, Erzherzog Herzog Rudolfs IV., C. 6.
- Schaumburg**, die Grafen von, IX. 218. — LVIII. 138.
- Schanmburg**, das niederheßische Schloß, CXXII. A. B. 19.
- Schaumburg**, Ritter Wilwalt von, LXII. 76.
- Schau** und **Denkmünzen**, welche unter der Regierung der Kaiserin Maria Theresia geprägt worden sind, XXI. A. B. 1.
- Schauspiele** aus dem Mittelalter von R. J. Renn, CXVI. 74.
- Schauspieler**, Regeln für denselben, I. 90. — Soll derselbe während der Darstellung empfinden, soll er kalt bleiben? XXXIV. 230. — Entwurf einer praktischen Schauspieler'schule von August Ewald, CXVII. 277. — CXVIII. 187. — Geschichte der deutschen Schauspielfunst von Eduard Devrient, CXXIII. 215. — CXXV. 282. — Schauspielfunst bei den Griechen, CXXIII. 218. — Entwicklung derselben aus den Mythen, CXXIII. 222. — Schauspielerstand in Deutschland, CXXIII. 225. — Ursachen des Verfalls der mittelalterlichen Schauspielfunst, CXXIII. 235. — Das Schauspielwesen in Italien, LXXXVII. 256. — Ueber das Schauspielwesen von Wilhelm Hebenstreit, CII. 235.
- Schawer**, Westr, XCV. 116.
- Schawghar**, eine Landschaft Transorana's, CXXV. 162.
- Schayes**, A. G. B., Variétés historiques sur la domination française en Belgique, CXIII. 121.
- Scheaja**, Kunde von, CX. 86.
- Scheba**, ein Thal von Oseil, XCIII. 103.
- Schebanfjare**, die Dynastie in Fars, LXXVII. 58, 61.
- Schebbabe**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Schebbe**, Omar Ben, der Geschichtschreiber Bagra's, C. 65.
- Schebbis**, das Lieblingspferd des Chosrew Perwis, VII. 219. — CXXV. 160.
- Schebib Ben Amru**, der Dichter, CXVIII. 16.
- Schebilise**, die, CI. 10, 30.
- Schebikan**, LXXIII. 6.
- Schebikani Ghjal**, das, CXX. 135.
- Schebisteri**, Rahmud, Rosenkorn des Geheimnisses, CII. 74.
- Schebragh**, der alte Name der Stadt Balch, CXXV. 162.
- Schebrang**, das Pferd des Sijawasch, CXXV. 160.
- Schebreri**, LXXXI. 39.
- Schesawati-Bund**, der, LXV. 77.
- Schesner**, die Sängerin, LVI. 227.
- Schedach** in Hirschah, XCIII. 124.
- Schedab**, ein Neffe des Perserkönigs Dschemschid, V. A. B. 34.
- Schedab**, König von Aegypten, LXXXII. 10.
- Schedeli**, der Scheich, Entdecker der Kaffeebaude, XCIII. 138.
- Schedib** bei Thais, XCIII. 84.
- Schedschretol** : Girak, das, XCIX. 61.
- Schedschroddor**, die Sultani, LX. 209.
- Scheel**, Johann, Bischof von Lübeck, VII. 160.
- Scheele**, der Gelehrte, L. 92.
- Scheele**, Ueber die Krankheit des Steines, XIII. A. B. 5.
- Scheerer**, Wilhelm, Vorsteher der Münchner Hofbibliothek, X. 112 f. — Die Turnschibe, V. 215, 221.
- Schefet**, Leopold, Romellen, LIII. 179.

Scheffer, ein Verbesserer der Buchdruckerkunst, XV. 36.

Scheffer, Johann, der Künstler, XXI. 80. — Andeutungen über sein Bild: Die Sterbende heil. Cäcilia, von Friedrich Wähner, XVIII. A. B. 69. — Dessen Biographie, XVIII. A. B. 77.

Scheffler, Dr. Johann, XXIV. 116. — Dessen Ausgabe des Theon, LXXXIII. 229.

Schegynan, die Höhlen von, LXXII. 30.

Schegra in Arabien, XCII. 25.

Schhabebdin, der geistliche Lehrer Scheichs Sefi, sein Grab ist in Ahar, VII. 249.

Schhadet, ein Schloß des Distriktes Darabbscherd in Fars, VIII. 343.

Schehinschahnameh, d. i. das Buch des Königs der Könige, von Feth Ali Chan, XXXIII. 108. — LIII. A. B. 58. — LXXIII. 71, 80. — Beschreibung dieses persischen Epos, VI. A. B. 29. — Auszüge und Uebersetzungen daraus von Hammer-Purgstall, XI. A. B. 1. — Auszüge aus demselben, XVII. A. B. 32. — XVIII. A. B. 39.

Schexmeran, ein Ort in Schehrsor, XIII. 260.

Schexrahad, die Stadt, XXXVI. 283.

Schexrasadise, die Stadt, CXXV. 162.

Schexrbān, ein Ort Bagdads, XIII. 231.

Schexrbasar, ein Ort im Gebirge von Schehrsor, XIII. 260.

Schexr Derassi, die Stadt in der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.

Schexriseb, die Stadt, LXXII. 17.

Schexristan, die Ruinen von, nächst Isfahan, VII. 283. — Die Hauptstadt in Ruhestan, VII. 289. — LXIII. 25. — Die Stadt in Fars, VIII. 348.

Schexristani, der Lehrer moslimischer Kirchengeschichte, XC. 8. — CI. 3, 4. — Dessen Geschichte der Sek-

ten und Religionen, LXX. A. B. 92. — LXXX. 52. — CX. 2.

Schexriwer, der persische, XXXVIII. 28, 41, 45.

Schexrnas, die persische Heldin, CXXV. 151.

Schexrsebs, Beiname der Stadt Risch, CXXV. 162.

Schexrsor, die Statthaltertschaft in der asiatischen Türkei, XLIX. 66.

— Ihre Gränge, XIII. 257. — Die Stadt, LXXX. 47. — Ihre Rechtswürdigkeiten, XIII. 259.

Schexrus, ein Blas-Instrument, XXXVI. 291.

Scheiban, die, in Transoxane, LXVII. 6, 7. — In Turan, LXVII. 7.

Scheiban, die Regerkadt, CVI. 94.

Scheibani, Das Kriegsrecht des Islams, XL. 48.

Scheibanise, die, CI. 11.

Scheibel, der Gelehrte, LXVI. 141.

Scheibel, dessen Abendmahl des Herrn, XXV. 27.

Scheibet, ein Berg bei Nefsa, XCIII. 75.

Scheich Abi, der Wallfahrtsort, LXXX. 51.

Scheich Ahmed Ben Mohammed Schirwan-Djemei gibt ein arabisches Werk heraus, II. 87 ff.

Scheich Ali Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 47.

Scheich Surchan's Gebirge, das, LXXIV. 51.

Scheichenberger, Leopold, Ueber die Gruft der Habsburger zu St. Paul im Lavantthale, IV. 196 f.

Scheichhu, das Kloster, CIX. 66.

Scheichi, der Dichter, XCI. 176.

Scheichol bilad, d. i. der Alte der Länder, ein Name der Stadt Reimächst Teheran, VII. 278.

Scheichu, die Moschee, CIV. 131.

Scheid, der Historiograph, II. 37 39.

Scheidemantel, der Gelehrte, LXXXI. 240.

Scheiblein, Professor, Ueber den Kauf, II. 149. — Dessen Erläuterung der Civil-Jurisdiktions-Norm, IV. 231.

- Scheidner, Legatio gallicana, XXXIV. 31.
- Scheiger, Ueber Burgen und Schlösser im Lande Oesterreich unter der Enns, LXXXV. A. B. 2.
- Scheihpura, CXII. 132.
- Scheipur, eine Art von Schlachttrompete, XXXVI. 292.
- Scheiretani, die, LXXXII. 24.
- Scheir Schah, Kaiser, dessen Palast zu Saffra, XVI. 128.
- Scheithanije, die, Cl. 11, 27, 33.
- Schekefi, der türkische Stamm, bewohnt die Gegend um Riaubisch, VII. 248.
- Schelal, das Dorf in Arabien, XCII. 54. — CXII. 83.
- Schelale, die Hauptstadt der Beni Hamar, XCIV. 93.
- Schellhorn, der Gelehrte, Amoenitates litterariae, XXII. A. B. 53. — Dessen Anleitung zum Bibliothekar und Archivar, CXVII. 6.
- Schellenberg, die Herrschaft, CVII. A. B. 8.
- Scheller, der Gelehrte, sein lateinisches Lexikon, V. 200.
- Scheller, der Violinist, XXX. 360.
- Schelling, der Gelehrte, II. 159. — XVI. 87. — XVII. 42, 53 ff. — XVIII. 31, 34, 56. — XIX. 170 ff. — XX. 68, 70. — XXV. 34. — XXVIII. 85, 101. — XXXIX. 100, 103. — XLIV. 178, 179, 190. — LX. 223. — LXXV. 111, 113. — LXXVIII. 296. — LXXIX. 220. — LXXXIII. 222. — LXXXVI. 119. — XC. 217. — XCII. 66. — CXIX. 195. — CXXIV. 46. — Dessen Zeitschrift von Deutschen für Deutsche, V. A. B. 33. — VII. 341. — Dessen Naturerklärung, aus was sie entsprang? VII. 342. — Dessen Ideen zur Philosophie der Natur, IX. 85. — X. 50 ff. — Dessen Vorlesungen über die Kunstwissenschaft, IX. 242. — XI. 246. — Dessen System des transcendentalen Idealismus, XLIX. 75.
- Schels, Dr. B., Redacteur der österreichisch-militärischen Zeitschrift, VII. 306. — XXIX. A. B. 61. — Dessen militärisch-politische Geschichte des österreichischen Kaiserstaates, VII. 300. — XXVII. 199. — Dessen mathematisches Handbuch für Krieger, XXVII. 198.
- Schemachir bei Thais, XCIII. 84.
- Schemarashije, die, Cl. 11.
- Schemasije, der Palast zu Bagdad, C. 94.
- Schemathä, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Schemathi, die, Cl. 10.
- Schemathije, die, Cl. 36.
- Schemer, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Schemerkant, die Stadt, XXXVI. 273.
- Schemgur, die Stadt, XXXVI. 278.
- Schemjaka, dessen Verschwörung wider den Großfürsten Basilij, XX. 242.
- Schemiran, das Thal im persischen Irak, hier ist das schönste Luftschloß des Schah, VII. 278, 298.
- Schemnig, ihr Stadt- und Bergrecht, CIV. A. B. 1.
- Schemrashije, die, C. 11, 24, 32.
- Schemsabab, das Dorf, in dem Kreise Isfaher, VIII. 337.
- Schemsebbin, der große persische Staatsmann, sein Geburtsland ist Dschowain im persischen Chorassan, VII. 206.
- Schemsebbin Ghu Abdallah Rohammed von Ormia, der Gelehrte, C. 95.
- Schemsebbin Ghu Abdallah Rohammed ed-Demeschki, der Gelehrte, LXXXIV. 162.
- Schemsebbin Gbulmehasin, der Fortsetzer Schebi's, C. 67.
- Schemsebbin Rohammed, der Herrscher zu Herat, LXXVII. 59.
- Schemsebbin Rohammed, der berühmte Mystiker, sein Vaterland ist Aserbeidschan, VII. 244.
- Schemsebbin Rohammed el-Kasif aus Teimedan, der Dichter, CXXIV. 103.
- Schemsi, der Fluß, CXVI. 10.
- Schemsi's Medschmaa, LXI. 14.
- Schemsije, die, Cl. 11, 37.
- Schemsolugat, das Werk, CXXV. 145.

- Schenbghasan, der Grabdom, CIX. 61.
 Schendef, eine Art großer Baute, XXXVI. 291.
 Schenbi, eine Stadt in Sudan, XLV. 62. — Ihr Sklavenmarkt, LVIII. 39.
 Schenfer's Gebichte, XCVII. 114.
 Schenger, der Berg, CXII. 56.
 Schengfu Gurgan, aus dem Stamme der Kongkrat, LXXVII. 22.
 Schengune, eine indische Insel, CXXV. 164.
 Schenk, Guard, dessen Schauspiele, XLIX. 91.
 Schenkel, Daniel, der Gelehrte, CI. 256.
 Schenken von Limburg, der, Rünen, CXVI. 161.
 Schenkendorf, Max von, der Dichter, II. 204 ff. — Dessen Lieder, XIX. 158. — Dessen poetischer Nachlaß, LVII. 246.
 Schenckfelt, Christoph, der Gelehrte, XLV. 176.
 Schenkut, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
 Schennis, die Frauenabtei, CXVIII. A. B. 50.
 Schenwen, Kaiser von China, LXXXV. 36.
 Schepeler, Beiträge zur Geschichte Spaniens und Portugalls, XLVI. 238. — XLVIII. 47, 87.
 Scherah, der Berg, LXXXVIII. 183.
 Scheraihi, die Roscher, XCIX. 81.
 Scherb Esalawati Meschifsi, XCVI. 107.
 Scherbsch, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
 Scherbische, die Insel, XCIII. 136.
 Scheresbedin Ibn Gobare's Rasibet, CIV. 82.
 Scheresname, das Buch, CXXV. 144.
 Scherer, v., russischer Staatsrath, XX. A. B. 21. — Dessen Nordische Rekenkünden, LXIII. 121.
 Scherhi affar, LXVIII. 8.
 Scherhi delatili Hairat, XCVI. 106.
 Scherhi Thofel Behbi, das Werk, CXXV. 147.
 Scherhol-erbaain, XCVI. 108.
 Scherichade's Palmenhain zum Lobe der arabischen Erde, d. i. Aegyptens, LXXI. A. B. 50.
 Scherifsi, die, CI. 10.
 Scherin, der Berg, LXXIV. 50.
 Scherifsi, die, zu Kairo, C. 98.
 Scherrin, d. i. der Teufel, ihn verehren die Einwohner des indischen Gebirgslandes von Radscha-Raschal, III. 198.
 Scherw, ein persischer Gesang, XXXVI. 292.
 Scherz, der, was er sei? I. 87, 89.
 Scherz-Oberlin, Glossarium, V. A. B. 40. — VI. A. B. 19, 24, 25. — VIII. 199.
 Scheschta, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
 Schesper, der Berg bei Persopolis, VIII. 306, 332.
 Schesti, die Göttin der Fruchtbarkeit, LXXXIII. 38.
 Schetan, der Berg bei Meffa, XCIII. 75.
 Schenchenstuel, Wilhelm, kaiserlicher Kammergraf zu Schemniz, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
 Schewa bei Meffa, XCIII. 91.
 Schewahith, ein Berg bei Medina, XCIII. 105. — Das Schlagsfeld, XCIII. 65.
 Schewaribolzemfal, XXXVII. 298.
 Schewket's Diwan, LXVI. 27.
 Schewki's Diwan, LXVI. A. B. 27.
 Schewkjan, ein Dorf in Bahrein, XCIV. 126.
 Scheyb, Franz Christoph v., LXXXI. 58.
 Scheyern, das Königshaus der, XLIII. 248. — Dessen Besitzthum in Karantanien, LII. 190. — Die Pfalz Scheyern, LVII. 201. — Das Haus Scheyern-Wittelöbach, VII. 16.
 Schgarnei, die Alpe, CVI. A. B. 40.
 Schiajuwen, Kaiser von China, LXXXV. 38.
 Schiassi, Philipp, Morelli's Brief an ihn, VIII. A. B. 7.

- Schlavone**, Andrea, der Maler, XXI. 80. — CXXV. 175.
Schibam in Arabien, XCII. 34.
Schibam, der Schleier arabischer Weiber, CXIX. 186.
Schibin, der Kanal von, LXXXI. 33.
Schibte, der Ort, CXI. 52.
Schischawa, Kaiser von China, LXXXV. 37.
Schischoff, v., Gutachten über den alten und neuen Styl der russischen Sprache, VII. A. B. 25.
Schischue von Hoel tschesu ti, der chinesische Schriftsteller, LX. 268.
Schischal, seine Eintheilung in ein günstiges und ungünstiges, I. 119. — Das Schicksal in neuen dramatischen Werken, X. 176.
Schibone, der Maler, LV. 206.
Schiebeler, der Dichter, CXXV. 283.
Schiel, der Dichter, LXXIV. 210.
Schier, P. Xystus, der Gelehrte, XLV. 163. — Dessen Fables de Logman, LXXV. 2.
Schießpulver, die Erfindung desselben, LXXXVII. 123.
Schisafolsolub, das Werk, LXVIII. 6.
Schiffbau, der, bei den Athenern, II. 249. — Alte englische Schiffbaukunst und Marine, LXXVIII. 66.
Schiffbruch, der glückliche, ein Lustspiel von Holberg, XXI. 269.
Schiffbrücken, alte, XXIX. 230.
Schiffenberg, das heftige Kloster, gründete die Gräfin Klementia von Gleyberg, XIV. 110.
Schiffermüller, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 23, 36.
Schiffsfest, das, der Ffö, III. 151.
Schift, der Ort im persischen Dilem, VII. 252.
Schig-Alej, der Czar, XX. 250.
Schigba, ein Ort der Beni Djret, XCIII. 118.
Schihabeddin-Jbnol-Dsam, der Dichter, XCI. 25.
Schihabeddin Resud, der Dichter, CXXIV. 105.
Schihabeddin Suhrwerdi, der Philosoph, LXXXIV. 143. — XCI. 19. — XCVIII. 46. — CII. 64. — CX. 12.
Schihob, Mohammed, der Dichter, LXXXI. 77.
Schihne, Jbn, Raubhatol-menafte, XCIX. 19.
Schihr, die arabische Landschaft, XCII. 17, 34. — XCIII. 59.
Schii, die Sekte, LXXII. 54. — CI. 2, 11. — CXII. 55.
Schikapur, die Stadt, CVII. 12. — CXI. 12.
Schikarb, der Historiograph, XL. 44.
Schikia, die Beduinen von Rubien, XLV. 65.
Schiling, der. des Confucius, CXXI. 142.
Schiling Stachio, der chinesische Schriftsteller, LX. 268.
Schilß, ein Dorf in Serat, XCIV. 71.
Schiktur, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
Schikufi Rujan Jarghubshi aus dem Stamme Kurolewant, LXXVII. 13.
Schilan, ein Ort des Kreises Schapur in Fars, VIII. 348.
Schilbberger, Hans, Rämmerer zu München, XIX. 30.
Schilbberger, der bayerische Ritter, XLI. 129.
Schiller, Friedrich von, der Dichter, VII. 90. — IX. 54. — XIII. 284. — XLIV. 190, 196. — LX. 237. — LXIII. 241, 243. — LXXI. 134 ff. — LXXII. 204 f. — LXXIII. 110. — LXXV. 163 ff. — LXXVIII. 292. — LXXIX. 216, 220. — LXXXIII. 121, 212 ff. — XCIV. 213. — XCVIII. 261 ff. — CXV. 221. — CXVI. A. B. 80. — CXVII. 278. — CXXIV. 275 ff. — Dessen Räuber, VII. 150. — X. 194. — XVI. 211. — XL. 288. — XLII. 160, 164. — CIV. 207. — CXVIII. 201. — CXIX. 201. — CXX. 254. — Dessen Hieslo, VII. 150. — XI. 160, 164. — Dessen Rabale und Liebe, VII. 150. — XLII. 160, 164. — Dessen Don Carlos, VII. 150. — IX. 151 ff. — XLII. 147, 149. — LVI. 108. — CIV.

208. — Dessen Wallenstein, VII. 151. — XXVII. 206. — XXXIV. 188. — XLII. 125 ff. — LVI. 113. — CXXV. 136. — Dessen Maria Stuart, VII. 152. — X. 193. — XXXIII. 248. — XL. 270 ff. — CXXV. 137. — Dessen Jungfrau von Orléans, VII. 152. — XX. 168 ff. — XXVIII. 205. — XLII. 125 ff. — LVI. 117. — CXV. 230. — CXXIV. 92. — CXXV. 137. — Dessen Braut von Messina, VII. 152. — X. 195. — XIV. 200, 208. — XX. 168. — XLII. 124. — LVI. 118. — LXXIV. 130. 133. — CXV. 231. — CXXV. 139. — Dessen Wilhelm Tell VII. 151. — LIII. 179. — LVI. 121. — XC. 230 ff. — CXV. 230. — CXXV. 141, 290, 293. — Dessen Turandot, CXXV. 130. — Dessen Demetrius, X. 205. — Dessen historische Tragödien, LXI. 215. — Dessen Uebersetzungen, CXV. 230. — Dessen Ortsseher, LVI. 108. — Dessen Balzaden, CXXV. 134. — Dessen Balzade: Der Handschuß, XVII. A. B. 29. — XIX. 237 ff. — Dessen Balzade: Der Graf von Habsburg, XXI. 75. — XXIII. 29, 78 f. — Dessen Gedicht: Die Götter Griechenlands, XXVI. 286. — Dessen Iphalia, XII. 59. — LVI. 159. — Dessen Horen, LVI. 112. — CXV. 226. — Dessen Xenien, CXV. 227 ff. — Dessen Rufenalmanach, LXXIV. 107. — Schiller in Weimar, XCV. 256. — Dessen Verbindung mit Goethe 1794, XCVI. 31 ff. — Dessen Zusammenkunft mit Goethe, CXV. 222 ff. — Schiller's Briefe an Wöttiger, LXXXV. 89. — Dessen Briefwechsel mit Körner, CXXI. 1. — CXXII. 48. — CXXIII. 138. — CXXV. 117. — Würdigung der Verdienste Schiller's, XXXIV. 189. — XXXV. 3. — XXXVI. A. B. 2, 3. — Schiller als dramatischer Schriftsteller beurtheilt, XIX. 299 ff. — XX. 114 ff. — Dessen Theater in's Italienische übersezt von Pompeo Ferrario, XIV. 10. — Sein Gedicht: Das eleusinische Fest, in das Italienische übersezt von Grifflbo Rantino, VII. 169, 172. — Sein

Leben, verfaßt aus Erinnerungen seiner Familie, seinen eigenen Briefen und den Nachrichten seines Freundes Körner, LVI. 98. — Dessen Leben von Thomas Carlyle, LII. 256. — Dessen Leben von Gustav Schwab, XCII. 173. — Dessen Wäpfe von Dannecker, CI. 263.

Schiller, Leo, der Geschichtschreiber, XII. 189.

Schilling, der russische General-Adjutant, LXXXIX. 274.

Schilling, Hans, der Comödiant, CXXIII. 225.

Schilter, der Gelehrte, XXVIII. 17.

— Dessen Scriptores rerum germanicarum, V. 14. — VI. A. B. 26. — VIII. 203.

Schimeßs deutsches Handbuch, XXXVII. 37. — Dessen Geschichte von Bosnien, LIII. A. B. 5.

Schimmelmann, Gräfin, XC. 218.

Schimper, Carl, Gedichte, CXXIV. 275.

Schinar, die Ebene, LXXXVIII. 135.

Schinderlinge, die Münze, XXXVI. 91. — CXXIII. A. B. 10.

Schindler, Albert, der Künstler, C. 147.

Schingwang, Kaiser von China, LXXXV. 38.

Schinkel, der Baumeister, V. 121.

Schinkoi, der walachische Sprachforscher, XLVI. 61.

Schinwari, die, CXL. 7.

Schintl, Bernhard, königlicher Vorschneider, CXXIII. A. B. 21.

Schipenki, das, LXXXVIII. 119.

Schir, der Ort im persischen Irak, seine Gold-, Silber- und Bleiminen und andere Merkwürdigkeiten, VII. 273.

Schir, der Wohnsitz der Stämme Mehre, XCIV. 114.

Schirach, der Gelehrte, LVII. 109.

— Dessen Uebersetzung des Plutarch, LXX. A. B. 8.

Schirabschols-Horret, ein Gewässer Medina's, XCIII. 103.

Schiras, die Hauptstadt von Pers, XXXVI. 281. — XCII. 14, 15. —

- Ihre geographische Lage, VIII. 329. — Ihre großen Gebäude und Gärten, VIII. 330. — Die Wallfahrtsörter um Schiras. — Die Kollegien und Karawanenstationen dieser Stadt. — Ihre Kunstarbeiten, berühmten Pferde und Cyperressen. — Die Ehrennamen dieser Stadt. — Ihre Moscheen und Gräber berühmter Männer. — Ihre Spaziergänge und Dörfer. — Die Zahl ihrer Einwohner. — Ihre Fabriken, VIII. 331. — Ihr Handel. — Die Merkwürdigkeiten ihrer Umgegend, VIII. 332. — Ihre berühmten Waffen und Glaswaaren, VIII. 397. — Ihre Geschichtschreiber, VIII. 403. — Die Ebene von Schiras, VIII. 309.
- Schirb**, das arabische Schlachtfeld, XCIII. 65.
- Schirin**, die persische Schönheit, VII. 213 ff. IX. 73. — Ist in den persischen und türkischen Sagen überall an die Stelle von Semiramis getreten, VII. 267. — Chodru Harnois Liebe zu ihr, I. 6. — XXXVI. 265. — CXXV. 151. — Derselbe erbaute ihr zu Ehren das Kastr Schirin, XIII. 233. — Ferhab's hoffnungslose Sehnsucht nach ihr, I. 6. — Die Geschichte Schirin's von Firduß, IX. 78, 81. — Der Roman Schirin, VII. 267. — LXXXIX. 92. — XCI. 175. — Die Schirin nach orientalischen Dichtungen bearbeitet von Hammer-Purgstall, I. 5.
- Schirin**, der Fluß in Pers, VIII. 317.
- Schirin's Duell**, LXII. 17.
- Schirin Iskadscht**, die Gemahlin Pulad Afsa's, LXXVII. 49.
- Schirvan**, das Schloß bei Gesefer im persischen Chorassan, VII. 299.
- Schirwan**, über den Namen der Stadt, XLIV. 96.
- Schischaf**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Schischaf**, ein musikalisches Instrument, XXXVI. 290.
- Schischkow**, Präsident der kaiserlich-russischen Akademie, XX. A. B. 21.
- Schirwa** oder **Sewa**, indische Gottheit, der Herrscher, II. 291. — CXXIV. 54. — Als Jupiter Ultor, Jupiter Triophtalmos und Neptun, II. 292, 303. — Siwa ist mit dem ägyptischen Typhon identisch, II. 312 ff. — Gelb ist noch heute die Lieblingsfarbe der Verehrer des Siwa, IV. 109. — Warum er den Lingam, das Symbol der Zeugung, zum Attribut hat? VI. 221. — Das Feuer Schirwa, XIII. 144.
- Schlachten** in der Umgegend Wiens, XXVII. 199.
- Schlading**, bei diesem Orte wurde der Landeshauptmann Dietrichstein durch den Bauern-Feldobersten Michael Gruber auf's Haupt geschlagen, V. A. B. 24.
- Schlag**, J. G., Wiener Stizzen aus dem Mittelalter, Cl. 217. — CV. 264. — CXXIII. A. B. 3.
- Schlagfluß**, der, Bemerkungen über ihn, III. 232.
- Schlängenbisse** und ihre Gegengifte, Berichte darüber, III. 166 f.
- Schlängenstein**, der, ein Zaubermittel der Perser, CXXV. 155.
- Schlaube**, in Schlessen, die daselbst gefundenen Alterthümer, XVI. A. B. 32. — Sein merkwürdiger alter Grabhügel, IX. 142, 148. — Die daselbst gefundenen Urnen, XII. 9 ff.
- Schlecht**, Martin, der Volksdichter, XCI. 259.
- Schlecht**, Freiherr von Wffherb, Der Frühlingsgarten von Revolana Abdurrahman Dschami, CXV. 97.
- Schlecht** von Wffherb, R. Blaslaw's Arzt, XXXIV. 13.
- Schlegel**, August Wilhelm von, der Dichter und Gelehrte, V. 110. — XXX. 43. — XLI. 72, 75, 91. — LIX. 2. — LXX. 151. — LXXXIV. 238. — LXXV. 113. — LXXXIII. 61. — LXXXVIII. 76. — LXXXIX. 23. — XC. 231. — CXVIII. 120, 133. — CXXV. 127. — CXXVI. 38, 73. — Dessen Observations sur la langue et la littérature provençales, V. A. B. 11. — XIV. 1. — Seine Nachricht vom Leben des Malers Johann von Giesole und Erklärung der Gemälde: Maria's Krönung und

die Wunder des heiligen Dominicus, VI. 260. — Dessen Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur, VII. 80. — X. 130, 141. — XI. 224. — XII. 39. — XVII. A. B. 2. — XVIII. A. B. 4 ff. — XIX. 143, 168, 287 ff., A. B. 37 ff. — XXI. 256. — XXII. 2. — XXVIII. 215. — XL. 277. — XLII. 118. — Dieselben in's Italienische übersetzt, I. A. B. 1. — Dessen Tristan, VII. 155. — Dessen Gedicht: Der Bund der Kirche mit den Künsten, VIII. 281, 286. — Dessen Uebersetzung der Schauspiele Galberon's, VII. 146. — XVII. A. B. 21. — XXVIII. 268. — XLIII. 90, 102, 106. — Dessen Uebersetzung der Schauspiele Shakespeare's, XIV. 21. — XXVIII. 274. — Dessen indische Bibliothek, XV. 165 ff. — XXV. 285. — XXVIII. 37. — LXI. 195. — LXIII. 166. — Dessen Bemerkungen über Tob's baktrianische oder indoscythische Medaillen, XLV. 249. — Dessen Ausgabe von Rameidos Valmiceias, LV. 154. — LVI. 68. — Dessen Reflexions sur l'étude des langues asiatiques, LXI. 1. — Dessen Essais littéraires et historiques, CIII. 121. — Dessen Jon, CXV. 231.

Schlegel, Friedrich von, der Dichter und Gelehrte, VIII. 211, 278. — IX. 25. — XVII. 79. — XVIII. A. B. 69. — XXIV. 179. — LIII. 209. — LVI. 247. — LX. 2. — LXXV. 100. — LXXXIX. A. B. 49. — CXXIII. 187. — Sein deutsches Museum, I. 161, 165. — II. 74. — IV. A. B. 32, 35. — V. A. B. 35. — VIII. 220. — XX. 157. — XXXI. 110. — Seine Vorlesungen über alte und neue Literatur, II. 206. — VIII. 138. — X. 158. — XCI. 126. — Sein Verdienst um die deutsche Kunst und das deutsche Schriftwesen, V. 110, 118. — In ihm fand die ältere deutsche Malerei ihren wärmsten Fürsprecher, VIII. 286. — Dessen: Ueber die Sprache und Weisheit der Indier, II. 278, 318. — VIII. 439, 463. — XIV. 2. — XXXVII. 2. — Dessen Recension der Schrift: Ueber

den Anfang unserer Geschichte, XVI. 263, 268, 281. — Dessen Markos, X. 151. — XX. 150, 191 ff. — CXV. 231. — Dessen poetisches Taschenbuch, X. 281 f. — Dessen Zeitschrift Europa, XII. 42 ff. — XVIII. A. B. 12. — XIX. 284. — Dessen Untersuchung über den Charakter des hellenischen Epos, XX. 136. — Dessen Vorrede zu dem Werke: Harmonie der morgenländischen und abendländischen Kirche von G. J. Schmitt, XXIV. 206. — Dessen Aufsatz über den Karlstein, XXVII. A. B. 33, 38. — Dessen Geschichte des Zauberers Merlin, XXIX. 83. — Dessen Ausgabe von Lothar und Rastar, XXXI. 138. — Dessen Vorlesungen über neuere Geschichte, XXXIX. 243. — Dessen Abhandlung über die Diotima, LVI. 146 f. — Dessen philosophische Vorlesungen aus den Jahren 1804 und 1806, LXXIII. 139. — Dessen sämmtliche Werke, XXVIII. 277. — LXI. 197.

Schlegel, die Gebrüder, LXXVIII. 293. — Ihre herausgegebenen Charakteristiken und Kritiken, XXIII. 70. — XXIV. 52. — XXXI. 135.

Schlegel, Johann Elias, der Dichter, XXXIV. 233. — CXXV. 283. — Dessen dramatische Werke, XLIV. 204. — Dessen Drama: Die Geschwister in Laurien, CXVIII. 193, 195.

Schlegel, Dorothea von, geborne Mendelssohn, VII. 50.

Schleiermacher, Dr. F., der Gelehrte, III. 61, 71, 92, 94. — XIX. 236, 296, 313. — LVI. 155. — LXXIII. 145. — XC. 217. — CXI. 141. — Dessen Uebersetzung von Platon's Werken, VII. 55. — Ueber Platon, XIV. 93. — Ueber Platon's Kratylus, CXIX. 135. — Ueber den eigentlichen Werth und das bindende Ansehen symbolischer Bücher, XI. 261. — Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt, XXIV. 84. — Dessen Reden, LXXV. 103.

Schlegiens Kunstgeschichte, II. 66. — Es waren nur wenige Glasma-

- lerrien in Schlesen, II. 70. — Schlesiens österreichischen Antheils und Mährens altes und neues Recht, VII. 24. — Schlesen vor Einführung der christlichen Religion, IX. 134. — Dessen Alterthümer, VI. 165 ff. — XI. 69, 77. — XVI. A. B. 32. — Fundorte derselben, IX. 143. — Dessen alte Gräber, IX. 137, 142. — Dessen alte Münzen, IX. 147. — Das daselbst gefundene Bild des Gottes Tyr, IX. 139, 198. — Taschenbuch für die Geschichte dieses Landes, XLVII. 46.
- Schlesinger, Wolf, Hofaktor und Judenrichter, VI. 100.
- Schleswig, das Herzogthum, CXVI. 107. — Die Domkirche in der Stadt Schleswig, LII. A. B. 21.
- Schlett, Joseph, Die Römer in München, LII. 242.
- Schleudner, der Gelehrte, CI. 257.
- Schleusinger, Eberhard, Physikus zu Bamberg, XLV. 176.
- Schleusner, Novum Lexicon graeco-latinum in novum Testamentum, XXIV. A. B. 28.
- Schlicht, der Tonkünstler, LXXVIII. 283.
- Schlichtegroll, der Gelehrte, XXXI. 157. — XLIX. 162. — Herausgeber der Dactylotheca Stoschiana, XIV. 147 ff. — Dessen Turnierbuch Wilhelms IV., Herzogs in Bayern, IX. 220.
- Schlid, Graf, Kapitän der k. k. Trabanten-Leibgarde, CXXI. 37.
- Schlink in Borsberg, CVI. A. B. 46.
- Schlittenbach, Freiherr von, Die Chronologie des jetzigen Zeitalters, oder Darstellungen einiger allegorischer Personen nach heutiger Sitte, XII. 66.
- Schlitt's Bemühungen zur allgemeinen Aufklärung Russlands, XX. 253.
- Schlösser, altenglische, LXXVIII. 53. — Die sieben Schlösser, CXXII. 215.
- Schlozer, August Ludwig von, der Geschichtsforscher, VI. 96, 117. — XVII. 69. — XXI. 69. — XXV. 203. — XXVII. 26, 268 ff. — XXVIII. 205. — XXIX. 54. — XXXVII. 1. — XLI. 2. — LX. 151. — LXIX. 92. — LXXXI. 261. — CI. 257. — CVII. 229. — Dessen Rektor, IV. A. B. 45 ff. — XX. A. B. 7, 22. — XXIII. 231. — XXIV. A. B. 34. — XXXVII. 45. — XL. 222 ff. — Dessen Rektor und Commentar, XXVII. 28. — Dessen allgemeine nordische Geschichte, XX. A. B. 6 ff. — Dessen Eintheilung der russischen Geschichte, XX. 214, 219. — Dessen Pravda russkaja, XXVII. 29 f. — Dessen russische Annalen, LXXXIX. A. B. 41.
- Schloß, ihn erneunt Leopold der Glorreiche zum Münzmeister, XL. A. B. 28.
- Schloß und Kiegel, persische Synonyme dafür, CXXV. 168.
- Schloffer, Fr. G., Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung, II. 31. — CX. 147. — Dessen Weltgeschichte für das deutsche Volk, CXXIV. 84.
- Schlotterbeck, Malerische Ansichten des Waagthaals, XXXII. 84.
- Schlotthauer, J., dessen Ausgabe von Holbeins Todtentanz, LVIII. A. B. 1.
- Schlüsse, kategorische, hypothetische und disjunktive, sind dem Wesen nach völlig gleich, XIII. A. B. 184.
- Schlyter, Versuch einer theoretisch-praktischen russischen Sprachlehre, XXXVII. 10.
- Schmähschriften in England, I. 219. — Ihre Bestrafung gründet sich auf keine gesetzliche Vorschrift, I. 220. — Verschiedene Definitionen derselben, I. 220. — Eine Schmähschrift gegen den Staat gehörig zu definiren, scheint unmöglich, I. 222. — Der Prozeß gegen dieselben wird in England von dem General-Fiscäl selbst geführt, I. 229. — Gegen einen solchen Prozeß gibt es in England keine Appellation, I. 233. — Das Verfahren der Jury in dieser Angelegenheit, I. 236. — Geschichte dieser Prozesse, I. 244. — Burke's Ausspruch über die Ohnmacht der

- Gerichtshöfe in Sibell- und Auf-
ruhrproceffen, I. 246.
- Schmalkaldische Bund**, der,
V. A. B. 24. — XCVI. 9. — CXIV.
149. — CXVI. 75. — Der schmalkaldische Krieg, V. A. B. 25. — VII.
36. — CXIV. 153 f.
- Schmasana Kali**, das Fest der
Göttin, LXXXIII. 57.
- Schmeller**, J. A., Bayerisches Wör-
terbuch, XCI. A. B. 1. — CXIII.
215. — Bayerische Mundarten, CIV.
42. — Ueber die Cimbern, CVIII.
A. B. 19. — Dessen lateinische Ge-
dichte, CXVII. 85. — Dessen Reise
in die Gegend Comuni, CXX. A. B. 3.
- Schmölzer**, Wolfgang, der Dichter,
CXXIII. 223. — Seine Dichtungen,
sein Lobspruch auf die Stadt Wien,
IV. A. B. 36 f. — VI. A. B. 22, 28.
— V. I. 47. — XXI. 29.
- Schmölzherrn**, tirolische, CXIII.
A. B. 17.
- Schmid**, Bernhard, Ueber Sprachen-
und Völkerverwandtschaft, CVIII. 84.
- Schmid**, Chr. Heinrich, Gründer des
Leipziger Taschenalmanachs, XCIV.
198.
- Schmid**, Joh. Andr., Ueber den Ar-
chytas, XIII. 60.
- Schmid**, Jos. Wenzel, Ueber das
wahre Verhältniß des Umfresses zum
Durchmesser des Kreises, XXIV. 177.
- Schmid** und **Schwarz**, Bibliothek
der theologischen Literatur, XXIV.
129.
- Schmidt**, Dr. J. G., der Gelehrte,
LVIII. 146. — Dessen Lehrbuch der
Geographie, LI. 172. — LXII. 159.
- Schmidt**, Dr. J. G. Chr., Geschichte
des Großherzogthums Hessen, XIV.
107.
- Schmidt**, Friedr., Versuch über den
politischen Zustand der vereinigten
Staaten von Nordamerika, XXXIV.
234.
- Schmidt**, Fr. Wilh. v., Kritische
Uebersicht und Anordnung der Dra-
men des Galderon, XVII. A. B. 1.
— XVIII. A. B. 1. — Ueber Galde-
ron's Schauspiel: Die Kirchentren-
nung von England, XVIII. A. B. 28,
31. — Dessen Nachtrag zur kriti-
schen Uebersicht der Dramen des Gal-
deron, XIX. A. B. 11.
- Schmidt**, J. B. Valentin, der Ge-
lehrte, LXIII. 45. — Dessen Frage-
mente aus der Disciplina clericalis
des Petrus Alphonsus, XX. A. B.
25. — LVII. 171. — LIX. 48. —
Dessen Andeutungen über die Quel-
len von Bürger's Balladen und
Romanzen, XXII. A. B. 52. — Des-
sen Beiträge zur Geschichte der ro-
mantischen Poesie, XXII. A. B. 54.
— XXIV. 152.
- Schmidt**, Georg Friedrich, der Ru-
pferstecher, LII. A. B. 7. — LVI.
289. — LXXVIII. 289.
- Schmidt**, J. G., Versuch eines
schwäbischen Idiotikon, VI. A. B. 17.
— X. 115.
- Schmidt**, Isaak Jakob, der Gelehrte,
XX. A. B. 20. — Die Volksstämme
der Mongolen als Beitrag zur Ge-
schichte dieses Volkes und seines Für-
stenhauses, LIII. 60. — LXVII. 1. —
LXXVII. 1. — Ueber den Ursprung
der tibetanischen Schrift, LXXIX.
252.
- Schmidt**, R. L. G., Westwälbisches
Idiotikon, VI. A. B. 17.
- Schmidt**, Michael, der Geschichts-
schreiber, XXVIII. 237. — LIX. 80.
— Dessen Geschichte der Deutschen,
CXXIII. 136. — Dessen neuere Ge-
schichte der Deutschen, LXXXI. 188.
- Schmidt**, Samuel, der Gelehrte,
LXXVIII. 5. — LXXXIX. 43.
- Schmidt**, Dr. W. Adolph, Allge-
meine Zeitschrift für Geschichte,
CXXV. 17.
- Schmidt** von Lübeck's Lieder, CXIX.
118.
- Schmidt-Philisfeld**, Dr. G. F.,
Europa und Amerika, oder die künf-
tigen Verhältnisse der civilisirten
Welt, XII. 1. — Einleitung in die
russische Geschichte, XX. A. B. 17.
- Schmidtmaier**, Peter, Reise nach
Chili über die Andes, XXIX. 27.
- Schmied**, Christ. Gottlieb, Religion
und Theologie nach ihrem Wesen
und ihrem Fundamente, XXII. 156.
- Schmieder**, Dr., Geschichte der Al-
chemie, C. 77. — Dessen Handwörter-

- terbuch der Münzkunde, CXIII. A. B. 25.
- Schmitt, F. J., Harmonie der morgen- und abendländischen Kirche, XXIV. 206.
- Schmittanner, Fr., Kurzes deutsches Wörterbuch, CXIII. 205.
- Schmoelders, Dr. Aug., Documenta philosophiae Arabum, XCVI. 92. — Essai sur les écoles philosophiques chez les Arabes, Cl. 2.
- Schmud und Hausgeräte der Römer, LXXVIII. 33.
- Schmuckstein in altdeutschen Bauwerken, IX. 249.
- Schmug, Carl, dessen orographisch-hydrographische Karte des Herzogthums Steiermark, XXIII. A. B. 77. — Dessen Abhandlung über die Muhr, XXV. 197. — Dessen historisch-topographisches Verikon von Steiermark, XXXIII. 220. — XLIII. 223. — CIV. A. B. 51. — CVIII. A. B. 46 ff. — CXI. A. B. 36. — CXXIII. A. B. 12.
- Schmuger, Jakob, der Kupferstecher, LII. A. B. 7. — LVI. 289. — LXXVIII. 269.
- Schnaase, Dr. Carl, Geschichte der bildenden Künste bei den Alten, CV. 233. — CVIII. 115. — CX. 164. — CXVII. 1.
- Schnausler, der Organist, XXX. 357.
- Schneeberg, der, in seiner Gegend wie um den Mannhartsberg hat sich in Niederösterreich die deutsche Sprache noch am ursprünglichsten erhalten, IV. A. B. 33, 36. — Die Sagen von dem Schneeberge in Wales, V. 60.
- Schneller, Julius Franz, der Gelehrte, CXII. 2. — Bearbeitet Marc Aurels Werke in sechs verschiedenen Sprachen, III. 393. — Dessen Staatsgeschichte des Kaiserthums Oesterreich, III. 393. — XIII. 31. — XXXIX. A. B. 3. — LII. 190.
- Schneider, Felix, Beiträge zur Schweizer Geschichte, CV. 250.
- Schneider, Friedrich, der Tonkünstler, LXI. 156. — LXXVIII. 284.
- Schneider, Joh. Gottlob, der Gelehrte, XXVI. A. B. 33. — XLIV. A. B. 47 ff. — Dessen griechisches Wörterbuch, V. 144. — XXXVII. 160. — Dessen lateinische Elementarlehre, XXVIII. 2, 35 ff.
- Schneidewin, der Gelehrte, C. 169, 181. — Pindari carmina, CV. 97.
- Schneiter, De Euripide philosopho, LXI. 189.
- Schnepf, P. Nepheus, der Architekt, LVIII. 188.
- Schnepfau, der Ort, CXVIII. A. B. 33.
- Schnepperer, Hans, genannt Rosenplät, CXVIII. 188.
- Schneyder, Ueber den Wein- und Obstbau der alten Römer, CXVII. 178.
- Schnifis, die Pfarre, CVII. A. B. 13.
- Schnifiserberg, die Walser daselbst, CVII. A. B. 15.
- Schnitzbilder an den Domherrenstühlen im Dome zu Magdeburg, I. 77.
- Schnitzgenbauer, der österreichische Gesandte, III. 45.
- Schnorr von Karolsfeld, Julius, der Maler, VII. A. B. 13. — XXXIX. A. B. 2. — LI. 14. — CXXI. 196.
- Schnorr von Karolsfeld, Ludwig Ferdinand, der Künstler, dessen Gemälde: Die Speisung der Fünftausend, LXXXIX. A. B. 44. — Dessen Faust, LXXXIX. A. B. 48. — Andere Gemälde dieses Künstlers, LXXXIX. A. B. 50. — Dessen Steinzeichnungen zu Hormayr's Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, XIII. 279 f. — Dessen Aufsätze über Kunst in Hormayr's Archiv, XXI. 79. — Dessen Kunstreise, LXXXIX. A. B. 51. — Dessen Biographie, XXI. 80. — LXXXIX. A. B. 47.
- Schnurrer's Chronik der Senen, LIX. 79. — Dessen Bibliotheca arabica, LXXVI. 180. — LXXIX. 99.
- Schoaib, der Prophet, XCH. 40.
- Schoaara, die, LXXXI. 82.
- Schöbll, des Scheichs, Grab zu Bagdad, XIII. 227.

- Schöffer, Peter, von Bernsheim, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 3, 30.
- Schöfl, M. E., der Gelehrte, LXXXVIII. 60. — Dessen Manuel de la littérature grecque, V. 197. — Histoire de la littérature grecque profane, LXI. 164. — CXI. 127.
- Schöll, Adolph, dessen Uebersetzung von Sophokles Ajax, CIII. 155.
- Schömann, G. F., dessen Ausgabe von Aeschylos gefesseltem Prometheus, CVIII. 198. — CIX. 214. — von dessen Gumeniden, CXI. 235. — Dessen Ansichten über die Genien, CXVII. 187.
- Schön, Johann, dessen Gedicht an den Stephansdom, XXXVIII. 104. — Dessen Aufsatz: Das Schloß Teltsch, XLVII. 54. — Dessen Ballade Swastoplus, XLVII. 55.
- Schön, Joseph, der Abfall Sigiliens vom Hause Anjou, XXJ. 57.
- Schön, Martin, der Maler und Kupferstecher, X. 112. — XII. 56, 68. LVI. 288. — LXXXVIII. 269. — CXXV. 178. — Dessen Kupferstiche, LII. A. B. 1.
- Schön, v., f. preuß. Oberpräsident, sein Vermögen um die Wiederherstellung des alten Schlosses Marienburg, V. 122.
- Schönbarthbuch, das Nürnberger, X. 110.
- Schönberge, die, Pairs von England und portugiesische Granden, VII. 21.
- Schönberger, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Schönborn, Consul in Algier, CIV. 205.
- Schönborn, Dr. G., zur Verständigung über Goethe's Faust, CXVI. A. B. 89.
- Schönborne, die zwei, Erzbischöfe von Mainz, VII. 18.
- Schönbrunn, das kaiserliche Lustschloß, VI. A. B. 4. — XXXII. 16. — Dessen Alter, XII. 187. — Dessen Geschichte, XII. 190.
- Schöne, das, wie das Gefühl desselben erregt wird? VI. 213, 218.
- Schöne, Dr. K., Geschichtsforschung über die kirchlichen Gebräuche der Christen, CV. 75.
- Schönemann, Joseph, der Künstler, CXXII. 253.
- Schönemann, Schauspieldirektor, CXVIII. 193. — Dessen Schauspielergesellschaft, CXVIII. 195. — CXXV. 282.
- Schönfeld, v., benützte zuerst in Oesterreich das Stroh zur Papierfabrikation, IX. 228. — Dessen Abelsarchiv für Böhmen, IX. 222. — XXI. 76.
- Schöngeising, der Ort, LII. 224.
- Schöngrabern, die Tempelmonumente daselbst, LV. A. B. 17.
- Schönhöfer, Sebald, der Bildhauer, X. 109.
- Schöning, der dänische Geschichtsschreiber und Alterthumsforscher, VI. A. B. 13.
- Schönleben, der Geschichtsforscher, XXXII. 215. — Dessen Carniola antiqua et nova, XVII. 14, 18. — Dessen Jahrbücher Krains, CXXIII. A. B. 38.
- Schönthal, CXVI. 159.
- Schönwiesner, der Gelehrte, LXII. A. B. 50. — CVIII. A. B. 61, 63. — Dessen Antiquitates et historia Sabariensis, XII. A. B. 4. — Notitia Hungariae rei numariae, XX. A. B. 12. — CI. A. B. 8.
- Schöpf, der Künstler, XXI. 80.
- Schöpflin, der Geschichtsschreiber, VIII. 268. — Dessen Alsatia illustrata, XI. 72. — Dessen Historia Zaringo-Badensis, CXVI. 126.
- Schöpfungslehre, die indische, II. 291.
- Schöppen, die sieben, Carl des Großen, CXXIV. 25.
- Schöttgen, Geschichte Otto des Reichen, LXIX. 93.
- Schohr, die Stadt, CVI. 101.
- Schoffa, in der Nähe der Sandwüste Dhahi, XCIV. 167.
- Schofan, eine Insel zwischen Dwal und Kathe Raabe, XCIV. 124.
- Schola Salernitana, LXXXVIII. A. B. 28.
- Scholastici, fahrende, im Bintschgau, V. 5.

- Scholefeld's** Ausgabe des Aeschylus, LIV. 238.
- Schollner**, Hermann, Ueber das Geschlecht der Stifter von Weissenau, XXV. 194.
- Schollinger**, Disquisitio critica de patria, episcopatu et martyrio S. Emmerani, III. 300.
- Scholten**, dänischer General-Lieutenant, CXXIII. 117.
- Scholvinus**, Aethiopissa, Tragi-Comodia, XVIII. A. B. 8.
- Scholz**, Dr. Benjamin, Ueber Porzellan und Porzellanerden, IX. 125. — Ueber eine neue von Fuß erfundene Methode, den Salpeter auf seinen Gehalt an fremdartigen Salzen zu prüfen, IX. 132. — Ueber das Glaswesen und seine Vervollkommenung, XV. 24.
- Scholz**, Dr. J. Martin Augustin, Bericht über die verunglückte Expedition einer Gesellschaft von Gelehrten nach Cyrene im Jahre 1820, XVI. A. B. 55. — Dessen Abhandlung über die Lage des Golgatha und des heiligen Grabes, XXXV. A. B. 22. — Dessen Curas in Evangelia, XXVII. 121. — Dessen Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und Paratonium, XLIX. 1. — CXII. A. B. 25. — Dessen Novum testamentum graece, LIII. 114. — LXI. 108. — LXXXII. 135.
- Scholz**, Günther, der Mathematiker, LVIII. 188.
- Scholz**, der Naturforscher, LI. 88.
- Schomeithje**, die, CI. 11.
- Schomondi**, dessen Biographie, C. 92.
- Schomö**, das Idol, XCI. 32.
- Schongauer**, der Künstler, LXXXI. A. B. 26.
- Schonnibje**, die, CI. 31.
- Schontofat**, das, der Araberinnen, CXIX. 186.
- Schorat**, die, CI. 10.
- Schoreel**, Johann von, der Maler, XLVI. 146, 161. — LI. A. B. 16. — CXXV. 184.
- Schopenhauer**, Arthur, Die Welt als Vorstellung und Wille, nebst einem Anhange, der die Kritik der Kantischen Philosophie enthält, VI. 201.
- Schor**, Dr. Ludwig, Kunstblätter, XLIX. A. B. 2. — Ueber die Studien der griechischen Künstler, LII. 64. — LXIX. 128.
- Schotjan**, ein Thal Medina's, XCIII. 103.
- Schott**, Albert, der Geschichtsforscher, CXV. 139. — CXXV. 26. — Die deutschen Colonien in Piemont, CV. A. B. 1. — CVIII. A. B. 7. — Adagia Graecorum, CXXIII. 30.
- Schott**, Sigmund, Mar Emanuel, Prinz von Württemberg, und sein Freund Carl XII., König von Schweden, LXXXIX. 246.
- Schott**, Wilhelm, dessen Uebersetzung des chinesischen Weisen Kung-fu-bsdun und seiner Schüler, LXXXV. 1.
- Schotten**, Hermann, Vita honesta, XXXVII. 33.
- Schotten**, der alten, Russt, LX. 148.
- Schottenklöster**, die, ihre Wichtigkeit im Mittelalter als Unterrichts-Anstalten, X. 111. — Das Schottenkloster in Wien, IX. 204. — CI. 246. — Dessen Mönche verwirkten das Recht freier Abtwahl, VI. A. B. 2.
- Schottky**, Julius Mar, der Schriftsteller, XCVI. 54. — Gibt mit Bischof Reichardt's Volkslieder heraus, I. 166. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 18 ff. — X. 74. — XII. 171. — XVII. 254. — XVIII. 228. — XIX. 104. — Dessen Auszüge der Dichtungen Heinrich Leychner's, eines Wiener Spruchdichters des vierzehnten Jahrhunderts, I. A. B. 26 ff. — Dessen Andeutungen über Oesterreichs deutsche Volksmundarten, IV. A. B. 31 ff. — V. 4. — Macht das von Seyfried Helbling entworfene Sittengemälde der Zeit Kaiser Albrecht I. bekannt; so auch das Buch der Wiener von Michael Behaim; dann die Beschreibung einer Reise, die Richard Strein von Schwarzenau auf den Berg Detscher unternommen, IV. A. B. 37. — Gibt mit Primisser eine Dichtung Ulrich von Eichen-

steins heraus, IV. A. B. 46. — Dessen Herausgabe des alten Liebes: Der König im Bade, V. A. B. 31. — Dessen serbische Volksage: Der Knabe und der Bartlose, V. A. B. 35. — Das von ihm bekannt gemachte zweite Bruchstück einer Vor-Göthenbachischen Bearbeitung des Titurel, VIII. A. B. 28, 45. — Dessen Ausflüge von Wien nach dem f. f. Lustschlosse Larenburg und nach Sebenstein, VIII. 408. — Dessen Zeitschrift: Vorzeit und Gegenwart, XXII. A. B. 45. — XXIV. A. B. 7, 11.

Schottland, über, LXXIV. 274. — Schottlands katholische Kirchen, CXIII. 166.

Schoyes, Essais historiques, CIV. 220.

Schrader, Julius, der Künstler, CXXII. 253.

Schradin's Gedicht vom Schwabenkrieg, X. 121.

Schragius, Adam, Historia Typographiae, LXXXII. A. B. 7.

Schramb, Anselm, der Geschichtsforscher, I. 50. — IX. 207. — L. 239.

Schranbise, die, CI. 15.

Schranken, gesetzliche, beim Gebrauche der Presse, I. 212.

Schranz, des Kanzlers, Haus in Graz, XIII. 43.

Schrattenstein, die Burg, LXXX. 162.

Schraubert, der Gelehrte, LXXXIII. 222.

Schreiber, die sieben, der hebräischen Bibel, CXXIV. 16.

Schreiber, Alois, Die Verdienste des Hauses Baden um das österreichische Kaiserhaus, VIII. 232, 237.

Schreiber, Dr. Heinrich, Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland, CII. 34. — Dessen Aufsatz über Feen und Heren in diesem Taschenbuche, CXXV. 28.

Schrekwinn, der Geschichtsforscher, IV. 190. — Dessen Catalogus, VI. A. B. 4.

Schrenk von Rohing, Erzherzog Ferdinands Rath und Geheimschreiber, VII. 46. — Herausgeber des

Ambraser Heldebuches, VIII. A. B. 39. — Ueber die Rüstungen der f. f. Ambraser-Sammlung, LXXIV. A. B. 14.

Schreyvogel, Ehrenbert, Abt zu Kremsmünster, Beförderer der Künste und Wissenschaften, LVIII. 187.

Schreyvogel, der Dichter, XLVII. 44. — L. 274. — Dessen Uebersetzung Calderon'scher Schauspiele, LXXV. 269.

Schrißtkeller und Kunstrichter, und Leser und Kunstrichter, ein Werk Hamann's, VIII. 210.

Schrißzüge, unleserliche, an Steinen in Emsed und an dem Thurne zu Klingenberg, dann an den im f. f. Antikenkabinete und im Joanneum befindlichen Helmen, II. A. B. 13.

Schröden, die Pfarre, CVII. A. B. 27. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 30.

Schrödh, Kirchengeschichte, XCIII. 175.

Schröder, Catalogus nummorum cuficorum in nummophylacio academico Upsalensis, LIII. 3.

Schröder, der Schauspieler und Schauspielbichter, XXXIV. 210 f. — LXXVIII. 291 ff. — CXVII. 238. — CXXV. 285 ff. — Dessen Lustspiel: Der Fährndrich, XC. 207. — Dessen Lustspiel: Der Ring, CII. 277. — Dessen Biograph F. F. W. Meyer, CXXVII. 283, 285. — CXVIII. 195 ff.

Schröder, Sophie, die Schauspielerin, XXXIV. 226. — XCIX. 237. — CXVII. 278. — CXXV. 309.

Schröder-Devrient, die Sängerin, LVI. 217.

Schröter, J. A. v., Finnische Runen, XV. A. B. 14, 20.

Schröter und Rauch's österreichische Geschichte, LV. 140.

Schrötl, Georg, n. d. Kammerbuchhalter, CXIV. A. B. 30. — Die Familie Schrötl von Schrottenstein, CXIV. A. B. 31.

Schrötter, der Gelehrte, V. A. B. 24. — XII. 106. — XVI. 54. — LXXI. A. B. 21. — Dessen Abhandlungen aus dem österreichischen

- Staatsrecht, III. 300. — IV. A. B. 22. — XXXVII. 247.
- Schrot, der Fluß im Saganischen, hier wird Bernstein gefunden, IX. 135.
- Schrott's steiermärkische Chronik, CVIII. A. B. 31. — CXVI. A. B. 52.
- Schubart, Daniel, der Dichter, LII. 263.
- Schubart, Dr., Die Gesundheitsvorschriften der Aëlepiaden, LXV. A. B. 93.
- Schubarth, der Dichter, XCII. 187. — Zur Beurtheilung Goethe's, mit Beziehung auf verwandte Literatur und Kunst, XVIII. 247. — XIX. 231. — XXIII. 67. — Prüfung der Schubarth'schen Aphorismen, XIX. 278. — Einige der besten und berühmtesten deutschen Schriftsteller gegen die Anmaßungen Schubarth's vertheidigt, XIX. 296.
- Schubert, der Gelehrte, LXXXI. 261. — Dessen Bibliotheca castellana, portugese y provenzal, LVII. 189. — LXIX. 169.
- Schubert, Dr. Gotthelf Heinrich von, Reise in das Morgenland in den Jahren 1836 und 1837, LXXXVII. 1.
- Schubert, Symbolik des Traums, XVIII. 15.
- Schuch, Franz, Schauspieldirektor, CXVIII. 195.
- Schuch, die Tänzerin, CXXV. 294.
- Schuchburg, George, Berechnungen über die Veränderungen im Geldwerthe seit dem sechzehnten Jahrhundert, XXIV. 45.
- Schuberoff, J., Ueber Protestantismus und Kirchenreformation, XI. 237. — Nachrichten und Wünsche der protestantischen Kirche, XXIV. 136.
- Schudschaa, der Schah, CXI. 7, 29.
- Schudschaulsk, LXXII. 9.
- Schübler, Untersuchungen über den Einfluß des Mondes auf die Veränderungen unserer Atmosphäre, LII. 124. — LXXXII. 122.
- Schueler, Baumeister bei St. Stephan in Wien, XXII. 147.
- Schüler, G. C., der Kupferstecher, LII. A. B. 9.
- Schüler, die fahrenden, IV. 201.
- Schün, der sinesische Fürst, XLII. 229.
- Schüßler, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 6.
- Schütz, Dr. David, der Philologe, LXXXIII. 222. — Dessen Herausgabe des Briefes an die Hebräer, II. 169.
- Schütz, Chronik von Preußen, XXV. A. B. 51.
- Schütz, Müllner's Leben, Charakter und Geist, XLIX. 107.
- Schütz, Wilhelm von, seine dramatische Dichtung: Der Raub der Proserpina, II. 213. — Dessen Lacerymas, X. 147. — Dessen Proserpina, X. 150. — Dessen Graf von Schwarzenberg, X. 153. — Dessen Niebe und die Gleichen, X. 175. — Dessen Carl der Kühne, XX. A. B. 109, 190. — Dessen dramatische Werke, XX. 191.
- Schüpe, Stephan, Versuch einer Theorie des Komischen, I. 80.
- Schüpenberger, Alois, der Gelehrte, XLIV. 56. — Mitherausgeber der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 149. — XXXII. 1. — Dessen Topographie des Defanates am Michelsberge, oder Stockerau und Korneuburg, L. 207. — Dessen historisch-topographische Darstellung der Stadt Salzburg, LI. 127. — Dessen historisch-topographische Darstellung von Wolfersdorf und Großrussbach, LVIII. 175.
- Schüpengesellschaft, die erste in Oesterreich, entstand in Klosterneuburg, V. 158. — Die Schüpengesellschaften in den Städten, XXIX. 229.
- Schunf, der Berg, LXXIV. 51.
- Schusamir, der Ort, LXXIV. 83.
- Schusi, ein Schloß der Beni Dmeije, XCIV. 77.
- Schunghr, der Ort, LXXXVIII. 154.
- Schumacher, A., Bilder aus den Alpen der Steiermark, X. 73.
- Schuhmann von Mannsegg, dessen Juvavia, CII. 151, A. B. 4.

- Schulsky, Iwan**, das Haupt der Bojaren, XX. 250. — Zettelt eine Verschwörung wider Wieliskij an, XX. 251. — Andreij Schulskij wird von Jagdhunden zerissen, XX. 252.
- Schulking**, das chinesische Werk, XLII. 227 ff. — LX. 258. — CXXI. 139.
- Schukollah Ben Ahmed er-Rumi**, der Geschichtschreiber, LXIX. 10.
- Schul**, der Stamm, CXVI. 10.
- Schulanstalten in Nordamerika**, CXIII. 190 ff.
- Schulbrüder**, die, des heiligen Joseph in Nordamerika, CXIII. 186.
- Schuld**, die, Trauerspiel von Müllner, XLIX. 117.
- Schulen**, die, zu Klosterneuburg, ihr hohes Alter, V. 156.
- Schulenburg**, Johann Mathias Reichsgraf von der, dessen Leben und Denkwürdigkeiten, LXXII. 172.
- Schulgrammatik**, lateinische, von Sebastian Rugl, XC. 29.
- Schuller**, Carl, der Schriftsteller, CXXIV. 110. — Dessen Archiv für Siebenbürgens Vorzeit und Gegenwart, CXXIV. 115.
- Schulpforte in Thüringen**, die holländische Colonie daselbst, VII. 165.
- Schulten's Proben aus Meidani**, XXXVII. 293.
- Schultes**, Ludwig August, Chronologische Auszüge von sämtlichen über die Geschichte Obersachsens vorhandenen Urkunden, LXVIII. 214. — Dessen Directorium Diplomaticum Obersachsens, LXIX. 91.
- Schultheß und Drelli**, Rationalismus und Supernaturalismus, XXV. 26.
- Schultheß-Rechberg's Thalerskabinet**, Cl. A. B. 28.
- Schulz**, der Philologe, LXXXVII. 68.
- Schulst**, das Pferd Isfendiars, CXXV. 160.
- Schulz**, der Liederkomponist, LXXVII. 275.
- Schulz**, der Maler, LI. 14.
- Schulz, Friedrich**, der Schriftsteller, LXXXIII. 211.
- Schulz, E. G.**, Variae lectiones e codice ms. Parisiensi ad Alfuragii Rabaghae carmina, XCVI. 97.
- Schulz, Dr. Heinrich**, Ueber die Bedeutung der Gewerbe im Staate und über das Naturprinzip der Berufungsbildung, XXX. 87.
- Schulz, J. D.**, Ueber die aus Hauptwörtern zusammengesetzten Doppelwörter, XV. 206.
- Schulz, J. C.**, Notiz über seine wissenschaftliche Reise im Orient, XLIV. A. B. 18. — Dessen Brief aus Konstantinopel, XLIV. A. B. 22. — Dessen Bemerkungen über die Bibliotheken Konstantinopels und verwandte Gegenstände, XLIV. A. B. 40. — Dessen Notiz über das große Werk des Ibn Chaldun, welches auf der Bibliothek Ibrahimpaschas zu Konstantinopel aufbewahrt wird, XLIV. A. B. 44. — Dessen Notiz über das Geschichtswerk Hussein's, des Sohnes Mohammed's, XLIV. A. B. 45.
- Schulze, Ernst**, der Dichter, XLIV. 207. — LXXVIII. 293. — Dessen sämtliche poetische Schriften und sein Gedicht Cäcilie, IV. 233.
- Schulze, Joh.**, Abhandlung über Salderon's Principe Constante, XVIII. A. B. 28.
- Schulze, Dr. A. C.**, psychische Anthropologie, XII. 111. — Dessen philosophische Encyclopädie, XII. 111, 121. — Dessen Mikroskopische Untersuchungen über Robert Brown's Entdeckungen, LIX. 149.
- Schumnin**, die Stadt, LXXXIII. 45.
- Schunke**, der Tonkünstler, LVI. 210.
- Schupius** Schriften, XXVIII. A. B. 25.
- Schupin**, der Wallfahrtsort bei, CXL. 52.
- Schuppanzigh**, der Tonkünstler, XLVII. 31.
- Schur**, ein Berg Semame's, XCIV. 133.
- Schurerud**, der Fluß im persischen Chorasfan, VII. 293.

Schurff, Paul von, Erzherzog's Sigmund geheimer Rath, CXIV. A. B. 5. — Von ihm löste Ferdinand I. das Schloß Ambras ein, VIII. A. B. 37.

Schurischab, der Fluß von, CXVI. 19.

Schusch, Bedeutung dieses persischen Wortes, XXXVI. 282.

Schusch, ein Ort der Statthalterschaft Rosul, XIII. 237. — CXVI. 26.

Schusch, das Schloß, CVI. 71.

Schusch, die Ruinen der Stadt, in Chusistan, sind keineswegs das alte Susa, VIII. 356, 365. — Das dasige Grabmal Daniels war ehemals zu Schuster in Chusistan, VIII. 366 ff.

Schuster, Dr. Michael, Theoretisch-praktischer Commentar über das allgemeine-bürgerliche Gesetzbuch, II. 149.

Schuster, der Künstler, XXI. 80.

Schuster, G. F., dessen selbstwirkender Strumpfwirkerstuhl, IX. 131.

Schuster, der Fluß von, ehemals Guläus oder Choasped genannt, VIII. 356. — Sein Lauf, VIII. 358. — Seine verschiedenen Benennungen, VIII. 360.

Schuster, die Stadt in dem Distrikte Chusistan, VIII. 365. — CXVI. 26. — Sie ist das alte Susa, VIII. 365. — Daniels Leichnam war ehemals in dieser Stadt, VIII. 366. — Um diese Stadt wächet Indigo, VIII. 397.

Schutari, die, LXVIII. 48.

Schuturkub, der, oder der Kamehlberg bei Wurubcherb in Chusistan, VIII. 361.

Schuzgenien, die, der einzelnen Tage des altpersischen Monats, XXXVIII. 27.

Schuwah, der arabische Stamm, LVIII. 58.

Schuwassoff, Iwan, General, LXXXII. 66.

Schwab, Gustav, der Dichter, XXXVI. A. B. 1. — LXXV. 115. — CXXI. 3. — Schiller's Leben, XCII. 173. — XCIX. 221. — Die deutschen

Volksbücher, CIV. 213. — Disputatio de Livio et Timagene historiarum scriptoribus, CXXII. 31.

Schwaben, die, VII. 3. — Seit wann dieser Name besteht, CXVIII. A. B. 9. — Die sieben Schwaben, CXIV. 30.

Schwabenau, von, der Gelehrte, XXXVII. 3.

Schwabenkrieg, der, wider Mar I., V. 5.

Schwabenspiegel, der, VI. 88. — VII. 13.

Schwachheim, Graf Joseph von, besaß einen alten morgenländischen Steinsylinder, XIV. 134.

Schwäbisch-Hall, Münzen dieser Stadt, CXVI. 172.

Schwäbische Sprache, die alte, kennt kein ai und schreibt selbst die von a stammenden Wörter mit ei, V. 268. — Ihr Doppellaut uä oder ue, V. 269, 272. — Das altschwäbische d und t, wo es gebraucht wurde, V. 276. — Schwäbisches Idiotikon von J. G. Schmidt, VI. A. B. 17.

Schwärzler, Franz Peter, CXVIII. A. B. 54.

Schwaiger, Christoph, der Künstler, CXIII. A. B. 32.

Schwanberg, Hans Erasmus, oberster Ranzmeister in Böhmen, CXIV. A. B. 22.

Schwandtner, der Gelehrte, XIV. 267. — XLII. 34. — CXXIV. 111. — Scriptores rerum Hungaricarum, XL. 221.

Schwannritter, der, eine Dichtung des Konrad von Würzburg, IV. 151.

Schwanhart, Heinrich, der Künstler, CXIII. A. B. 32.

Schwartner, der Gelehrte, IX. 218. — Dessen Statistik von Ungarn, XX. 267.

Schwarz, W., und A. Kuhn, Norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche, CXXIII. 237.

Schwarz, Christoph, der Maler, CXXV. 185.

Schwarz, Chr. Gottl., Diatriba de monumento quodam Corneliae

- Saloninae Augustae quondam dicato, LXII. A. B. 24 ff.
- Schwarz, Fr. G. Chr., Erziehungslehre, LII. 49.
- Schwarz, Isephons, der Gelehrte, XXII. 76.
- Schwarz, Missionär in Indien, LX. 138.
- Schwarz, Regimentsarzt, V. 173.
- Schwarz und Schmidt, ihre Bibliothek der theologischen Literatur, XXIV. 129.
- Schwarzach im Bregenzerwalde, CXVIII. A. B. 42.
- Schwarzbürg, Günther von, sein Streit mit Carl IV., VI. 92. — Die Inschrift auf seinem Grabe, II. 80.
- Schwarze Meer, über das, LXV. 1.
- Schwarzenau, v., sein Werk über Oberösterreich, seine Collectanea genealogica, wie seine Lebensbeschreibung Kaiser Max I. — Besitzer der genealogischen Sammlungen Job Hartmanns Enkel, Freiherrn von Albrechtsberg, III. 306.
- Schwarzenberg, der Stammort der Angelika Kaufmann, CXVIII. A. B. 3, 33.
- Schwarzenberg, Adolph, Eroberer von Raab, XII. 190.
- Schwarzenberg, Joseph Fürst von, befördert die historischen Arbeiten von Franz Ruz, I. 54. — Desseu Gemahlin kommt in den Flammen um, XX. 360.
- Schwarzenberg, Fürst Carl von, oberster Feldherr im Befreiungskriege, CVI. 12. — Stirbt zu Leipzig am 15. Oktober 1820, XX. 372. — Denkwürdigkeiten aus seinem Leben von Prosch-Döfen, XX. 351. — Skizze aus diesem Werke, XX. 353 ff.
- Schwarzenberg, Felix Fürst v., Ministerpräsident, CX XVI. 76.
- Schwarzenberger Bleierze, die, XXXII. 29.
- Schwarzenburg, das Schloß, XL. 141.
- Schwarzhuber, Ritter von, der Orientalist, XCVII. 129.
- Schwarz, die Stadt in Tirol, LXVIII. 128. — Die Ruinen daselbst, VII. 35. — Das Bergwerk daselbst, CXIII. A. B. 19.
- Schweden, dessen politische Bedeutung, V. 84. — v. Pradt's politische Bemerkungen über dieses Reich, V. 289. — Ueber die Sprache und Schriftsteller Schwedens, VI. A. B. 13. — Die schwedischen Dialekte, VI. A. B. 14. — Schwedische Literatur, XLI. A. B. 1. — Die Schweden vernichten das Landshuter Hauptarchiv, wie die Bibliothek von Rost, IV. 202.
- Schwefelfrage, die sicilische, XC. 135.
- Schwefelmonopol Mailands, XC. 135.
- Schweichardt von Sickingen, Darstellung des Erzherzogthums Österreich unter der Enns, LVI. 258.
- Schweidnitz in Schleßen, Alterthümer daselbst, VI. 177. — Hier wurden kleine bronzene Götterbilder gefunden, IX. 135, 151.
- Schweiger, der Componist, CXV. 214.
- Schweighäuser, der Hellenist, CI. 170.
- Schweinichen, Ritter von, dessen Lebensbeschreibung, XVIII. 227, 242. — Proben aus diesem Werke, XVIII. 243.
- Schweiger, der Tonsetzer, CXVIII. 200.
- Schweiz, die, ihre politische Bedeutung, V. 84. — Einige Punkte in ihr hatten vordem eine stillschweigend autorisirte Pressfreiheit, I. 213. — Geschichtliche Beiträge aus diesem Lande, CV. 250. — Die Schweiz, ein Handbuch für Reisende von L. v. Vollmann, LXXXI. 100.
- Schweizer, die, ihre Aussprache des Doppellautes ei, V. 268. — des Doppellautes ui, V. 270.
- Schweizer-Alpen in Südwallis und Graubünden, Naturschilderungen derselben von Chr. Moriz Engelhardt, CI. 169.
- Schweizerisches Archiv, CII. 182.
- Schweizerisches Idiotikon, von J. F. Stalder, VI. A. B. 17 ff.

- Schweizer-Mundart**, die, im Verhältnis zur hochdeutschen Schriftsprache, LXXXVII. 187.
- Schwenbl**, Lazarus, Freiherr von Hohenlandsberg, Kellherr Kaiser Maximilians I., XXVII. 227. — XLIV. 261. — Dessen Rüstung im Ambrazer-Kabinette, VIII. A. B. 41, 46. — Medaille auf denselben, CXVII. 70 ff.
- Schwenckfeld** von Dilling, Kaspar, CXVI. 61.
- Schweppermann**, Seyfried, II. 52 f.
- Schwerttanz**, der, im heutigen Griechenland, I. 104.
- Schweftern**, die, von der göttlichen Vorsehung zu Baltimore, CXIII. 187. — vom h. Joseph, CXIII. 188. — vom geheiligten Herzen Jesu, CXIII. 188. — von Eretto, CXIII. 189. — von Nazareth, CXIII. 189. — de Notre Dame, CXIII. 189. — Die drei Schwestern, Sagen aus Bayern und Franken, CXXV. 35.
- Schweynheim**, Konrad, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 15, 18.
- Schwoy**, der Geschichtschreiber, XLVII. XLVII. 48.
- Schyren**, LVII. 245.
- Sci'o's** Schauspieler- und Tänzertruppe, CXXIII. 270.
- Scioppius**, der Gelehrte, LXXIII. 109. — XCI. 64.
- Scipio Africanus**, XXVIII. 250 f. — LXXIII. 131.
- Scipion**, el segundo, ein Schauspiel von Calderon, XVIII. A. B. 5.
- Sciren**, die, XX. 350 f.
- Sclavinnen**, die stehen, des Propheten, CXXIV. 98.
- Scolari**, Ragionamento della piena e giusta intelligenza della divina Commedia, XXVI. A. B. 50.
- Scopoli**, Entomologia Carniolica, LXXIII. A. B. 22.
- Scorbisler**, die, LXXXIV. 75.
- Scoto**, Francesco, der Gelehrte, CXX. A. B. 5.
- Scott**, Walter, der Dichter, IX. A. B. 5. — XII. 124. — XXXIII. 5, 7. — LVII. A. B. 26. — LXXV. 101. — LXXVIII. 99, 290. — CXXIV. 91. — Dessen Minstrelsy of the scotish Bards, V. 59. — VII. A. B. 20. — XXIX. 100. — XXX. 240. — Dessen Baverley, XIII. 262. — XXII. 35. — Dessen Werke, XV. 105. — Dessen Romane, XXII. 1. — XXIX. 4, 7. — Der Charakter dieses Dichters, XV. 131. — Dessen Gedicht: The Lady of the lake, XV. 140. — XXII. 35. — Dessen: The lay of the last minstrel, XV. 142. XXII. 35. — Dessen Guy Mannering und Rob Roy, XV. 144. — Dessen Volkslieder Sammlung, XV. A. B. 10. — Dessen The Monastery, XVIII. A. B. 4. — XXII. 64. — Dessen Astrolog, XXII. 41. — Dessen Altershümler, XXII. 44. — Dessen Robin der Rothe, XXII. 0. — Dessen The black Dwarf, Montrose und Oldmortality, XXII. 55. — XLIII. 164. — XLIV. 199. — Dessen The heart of Mid-Lothian, XXII. 60. — Dessen The Abbot, XXII. 67. — Dessen Ivanhoe, XV. 144. — XXII. 70. — LXXVIII. 54, 99, 290. — Dessen The Pirate, XXII. 73. — XXIX. 14 ff. — Dessen Kenilworth, XXII. 72. — Dessen The fortunes of Nigel und Peveril of the peak, XXII. 75. — XXIII. 26, 63. — Dessen Geschichte Schottlands, LXXIX. 69.
- Scott**, William, CVIII. 111. — Dessen Border antiquities, IX. 235.
- Scotus** = **Erigena**, der Gelehrte, LXXIV. 219.
- Scotus**, Johannes, der Gelehrte, LXVI. 164, 169.
- Scotus**, Michael, der Sternbeuter Kaiser Friedrichs II., IV. 82.
- Scribe**, der Dichter, LXXVIII. 287. — LXXXVIII. 43.
- Scriptores rerum Suecicarum medii aevi**, XV. A. B. 11.
- Scriptores rerum Transilvanicarum**, CXXIV. 11.
- Scriptoris**, Paul, Minoriten-Quarbian, XCVI. 66.
- Scriptorum veterum nova collectio e Vaticanis codicibus edita ab Ang. Maio**, XXXIV. 146.
- Scriberius**, Laurea Laur. Costeri, LXXXII. A. B. 6, 8, 9.

- Scrofa, Graf Camillo, der Dichter, CXX. 189.
- Scudéri, der Romanbichter, XCI. 70.
- Sculptur, die, welche Aufgabe sie zu lösen hat? VI. 214. — Sculptures antiques en terre cuite, VIII. 157. — IX. 146.
- Scythien, die, CXVIII. 230.
- Senko von Labun, Rektor der Universität zu Prag, XXIV. 73.
- Seasalebi, des Philologen, Setimet, C. 65. — Dessen Anthologie, CII. 54.
- Seabeddin aus Hama, der Scheich, dessen Grab zu Bahrabad im persischen Scherassan, VII. 296.
- Seabedbin, der Geschichtschreiber, LXIX. 11. — LXXVI. 231.
- Seabedbin Tefstani, der Gelehrte, CII. 51.
- Sebaste, die, CI. 10, 33.
- Sebalb, Abt zu Heilbronn, XLV. 177.
- Sebalbuskirche, die, zu Rürnberg, XVI. 134.
- Sebaste, der Ort, LXXIV. 84. — Die Ruinen von Sebaste, XIV. 56.
- Sebastian, Bischof von Triest, XVII. 15.
- Sebastiani, der französische General, V. 108.
- Sebastiani, der französische General, V. 108.
- Sebastiani, Professor zu Rom, V. 209. — Sebastiani et Mauri Florae romanae Prodromus, VIII. A. B. 6.
- Sebastopolis, hier machte Pinskerton in Beförderung der Vertheile der Bibelgesellschaft große Fortschritte, XIII. 12.
- Sebatra, die Stadt, CVI. 103.
- Sebatu, die Stadt, CXI. 38.
- Sebatul = Abdschisin, ein tartarischer Verf., XI. 139, 144.
- Sebdani, das Dorf, LXXXVIII. 172.
- Sebek, das Dorf von Kaschmir, CXII. 85.
- Sebennytus, das alte, XI. V. 25.
- Sebention, das Sebastopolis des Hierokles, XLII. 50 f.
- Seberes, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Sebiaat, die Hamabani's, CXXIV. 95.
- Sebib in Arabien, XCII. 51.
- Sebibe, die Negerin, ist die Mutter des Helden Antar, VI. 244.
- Sebid, die Hauptstadt von Tihame, XCIII. 131. — Berge in der Nähe von Sebid, XCIII. 132.
- Sebii, die, CI. 13.
- Sebilcharab in Arabien, XCII. 45.
- Sebjr, einer der größten Berge Meska's, XCIII. 73.
- Sebosus, der Geograph, XXV. 10.
- Sebre, ein Ort zwischen Medina und Bedr, XCIII. 118.
- Sebsewar, ein Distrikt im persischen Scherassan, VII. 295. — Die Stadt Sebsewar, LXIII. 27.
- Sebua, LVIII. 41. — Bedeutung dieses Namens, CXXIII. 15.
- Sebuktegin, Vater Mahmud's, Sultans von Ghafna, LXXIII. 28 f.
- Sebus, Johanna, die Cantate von Goethe, XXII. A. B. 62.
- Seches, die Stadt in Scherassan, LXXII. 23.
- Sechter, S., der Organist, LXXVIII. 279.
- Sedau, des Bisthums, Medaillen, CI. A. B. 11. — Römische Alterthümer daselbst, XLVIII. A. B. 97. — LV. A. B. 22. — Das Schloß Sedau, CIV. A. B. 37.
- Sedendorfs, Eb. von, seine gesammelten Gesangsweisen, I. 159. — Dessen und A. Hölzer's Uebersetzung von Volksliedern aus der Bretagne in's Deutsche, CIII. 86.
- Seekt, Geschichte Preuzlaus, XXV. A. B. 50.
- Secreto, el, a voces, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 23.
- Secundus, Joannes, der neulateinische Dichter, VI. 200. — XCI. 56. CXXIV. 38.
- Sedan, seine Umgegend besitzt viele alte Denkmäler, VI. 155. — Beschreibung der in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164 ff.

- Semuntch** (Simonias) in Palästina, XCVIII. 155.
- Senabise**, die, CI. 10, 37.
- Senaser**, das Giland, XCII. 21.
- Senat**, der Fluß in der persischen Provinz Aran, VII. 230.
- Senam**, ein Berg der Beni Darim, XCIV. 133.
- Senamar**, der Baumeister des Palastes Schawernak, XIII. 225. — CXXV. 164.
- Senanname**, das, LXXIV. 29.
- Senb**, ein Wasser von Rebsch, XCIV. 152.
- Senbakir** am Drontes, CVI. 100.
- Senberekschi**, die Kamehl-Artilleristen in dem persischen Heere, VIII. 304.
- Senbure**, ein indisches Instrument, XXXVI. 292.
- Senchousis**, XX. A. B. 46.
- Sendabad**, das Sagenwerk, XC. 36 f.
- Sendeli** Rebar Schah's Grab, CXII. 139.
- Senderber**, der Berg, CXII. 82.
- Sendoski**, der Imam, CXXIV. 78.
- Sendrub**, der Fluß im persischen Irak, VII. 261.
- Sendschan**, die Statthalterschaft des persischen Prinzen Abdullah Mirsa, VII. 272. — Die Stadt Sentschan, LXII. 47.
- Sendschanrub**, der Fluß im persischen Irak, VII. 164.
- Sendsche**, ein Div aus Rasenberan, CXXV. 122.
- Sendschire** in Aserbeidschan, VII. 247.
- Seneca**, Lucius Annaeus, der Philosoph, XXI. 151, 155. — XXVIII. 182, 185. — LXXII. 89. — LXXIII. 84. — LXXIV. 136. — LXXXI. 135. — Ad Helviam Matrem de Consolatione, XX. 261. — Dessen Thyest, X. 177. — Dessen Medea, CXXII. 149, 224. — Seneca y Neron, das Schauspiel, XIX. A. B. 17.
- Senebschijet**, das, der Araber, CXIX. 185.
- Senefelder**, Alois, der Lithograph, LXXVIII. 271.
- Senemat**, eine Bergkette von Rebsch, XCIV. 149.
- Senestrey**, L. P., Pfarrer bei München, gibt Dobmayer's System der katholischen Theologie heraus, III. 343 ff.
- Senewise**, die Sekte, XC. 9. — CI. 37.
- Senftenberg** bei Krems in Oesterreich, das in dieser Gegend noch gebräuchliche alte Wort Dägen, VI. A. B. 21.
- Senfusi**, Kaiser von China, LXXXV. 42.
- Sengancerub**, ein äthiopisches Instrument, XXXVI. 291.
- Senger**, J. v., Beiträge zur Geschichte des Bergbaues in Tirol, CXIII. A. B. 17.
- Sengi**, aus dem Stamme Kout LXXVII. 31.
- Sengiasu**, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Sengi Behadir**, der Jidne, LXXVII. 31.
- Sengilabad**, das Dorf in Aserbeidschan, VII. 248.
- Seng Suleiman**, die Ruinen in Fars, VIII. 323.
- Senguje**, ein großes Gebäude in Hindostan, XXXVI. 270.
- Senijetol-Rjewr**, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Senitz**, Dietrich von, und Diwa von Gzebin kaufen ein Rittergut von den Brünnener Juden Peter und Werflin, VI. 93.
- Senkenberg**, Freiherr von, seine Reliquiae manuscriptae, II. A. B. 11. — Die von ihm herausgegebene denkwürdige Handveste R. Ottokars für die mährischen Juden, VI. 91. — Dessen Methodus jurisprudentiae, XXIV. 140. — Dessen Gedanken vom Gebrauche des uralten deutschen Bärger- und Staatsrechtes, XXXVII. 247. — XXXIX. A. B. 13.
- Senkowsky**, Supplement à l'histoire des Huns, Turcs et Mongols, XXXIX. 5. — Collectanea z dzinopisow Tureckich, XXXIX. 5, 25 ff.
- Senn**, ein Ort der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 235.

- Sennaar am blauen Flusse, CVI. 94.
- Sennâr, die Halbinsel, LVIII. 31. — Ihre Bewohner, LVIII. 32.
- Sennert, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Senuing, der n. d. Ort, LI. 122.
- Señora y la Criada, ein Drama Calderons, XVII. A. B. 23.
- Sensel, Ludwig, der Tonkünstler, LXX. 106.
- Sensenschmid, Johann, der Buchdrucker, LXXXII. A. B. 12.
- Sentoniuss Albucius, CXI. A. B. 18.
- Sennmet, ein jemenischer Landstrich, XCIV. 109.
- Sephïroth, die sieben, CXXIV. 67.
- Sephoris, die Stadt in Palästina, heute Safurije genannt, LXXIV. 83. — LXXXI. 19. — XCVIII. 158.
- Sepib, der Dämon, CXXIV. 3.
- Sepolero, il, di Winkelmann in Trieste, XXVI. 52.
- September, der Monat, seine ältesten Feste, III. 157.
- Septemviri, die, der Römer, CXXIV. 21.
- Septimius Geta, XX. 339.
- Septimontium, das Fest im alten Rom, CXXII. 219 — CXXIV. 63.
- Sera, ein Fluß Bahrein's, XCIV. 121.
- Serab, die Ebene von, in Aserbeidschan, VII. 249.
- Seradschbedin, Scheich, wird zu Darbese hingerichtet, VII. 245.
- Seraduschije, die Sekte, XC. 8. — CX. 4.
- Serahrus, der Fluß in der persischen Provinz Kerman, VIII. 300.
- Seraidschik, die Stadt, LXVII. 55.
- Serampur in Hindostan, CXX. 146.
- Seraphim, Valentini, Vita, CXXIV. 115.
- Serapis, XC. A. B. 31. — Der Serapiendienst in Rom, VIII. A. B. 2. — Der Serapistempel, CXII. 221.
- Serasch, der Siegesheld der Parzen, dessen Abbildung, XIV. 152.
- Seraswati, die Gemahlin Brahma's, LXXXIII. 36.
- Serat, ein Fluß Semen's, XCIV. 69.
- Serawrub, ein Fluß im persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Serazzi, dessen Biographie Tasso's, X. A. B. 3.
- Serb, über die Benennung, CXVII. 260.
- Serbat, der Berg, LXVI. 39.
- Serbass, so heißen die auf europäische Weise disciplinirten Truppen in Persien, VIII. 394.
- Serbien, das Land, XLIX. 9. — Die Serben, XX. 328. — XLI. 105. Ihre Wohnplätze, Stämme, Volkszahl, Religion, XIII. 18. — Ihre Schulanstalten, XIII. 19. — Ihre Sprache im Gegensatz der Altflawischen, eine mit reichem Leben ausgestattete Sprache, IV. A. B. 54. — Sie suchen ihre Sprache nach der neuen russischen zu modeln, XIII. 19. — Ruf's serbisches Wörterbuch, IV. A. B. 45. — Serbischer Dialekt, XXXIV. 118. — Wo er gesprochen wird, XVII. 71 — Serbische Sprache und Literatur, XXXVII. 12. — Die serbische Volksage: Der Knabe und der Bartlose, V. A. B. 35. — Serbische Volkslieder, II. 224. — XLV. 212. — Gesammelt von Wolf Stephan Karacich, XXX. 159. — Uebersicht der vorzüglichsten serbischen Schriftdenkmäler älterer Zeit, LIII. A. B. 1.
- Serbut el-Kedem, das ägyptische Denkmal daselbst, LXVI. 40.
- Serbar, der von Griwan, die Grösse des unter seinen Befehlen stehenden Gebietes, VII. 231. — Seine Einkünfte, seine Gewalt und sein Paßlaß, VII. 232.
- Serbe, der Fluß im persischen Chorassan, VII. 293. — VIII. 318.
- Serdika, die Stadt, XLII. 42.
- Serdkuh, das Gebirge in Ghuzistan, VIII. 361.
- Serbrud, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 239.
- Serdschihan, ein Schloß mit fünfzig Dörfern im persischen Irak, VII. 274. — LXVII. 25.

- Serdſir, der nördliche Theil von Fars, VIII. 321.
- Serbuſcht, ſiehe Zoroaſter.
- Serebrenikow, Ambroſ, Erzbiſchof von Katharinoslaw, deſſen Schriften, XXVII. 48.
- Serem, ein Berg Semame's, XCIV. 133.
- Sererife, die, CI. 33.
- Serſ, bei Meſſa, XCIII. 89.
- Sergan, der Ort in dem Kreiſe von Ardeſchir, VIII. 332.
- Sergardi's Satiren, XCI. 74.
- Sergius II., Papſt, LXXIII. 127.
- Serhadd, der nördliche Theil von Fars, VIII. 321.
- Serhind, die Stadt, CXI. 37. — CXX. 143.
- Serhuu, in Pehlewi der Name Abraham's, CXXV. 165.
- Seriab, Ali Ben, der Tonkünſtler, XCIX. 23. — Gründet die Schule der Tonkunſt zu Gorbava, LV. 126.
- Serjab, die Ebene von, CVII. 33.
- Seriaf, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Serian, ein Schloß bei Sanaa, XCIV. 82.
- Serif, ſechs Miglien von Meſſa, XCV. 52.
- Seringapatnam, die Stadt, CXI. 79. — Wird durch den General-Gouverneur Marquis von Wellesley erobert, II. 261. — LV. 107.
- Serin Kemar Ben Chaſten, aus der Dynaſtie der Beni Baduſan, LXXVII. 68.
- Serir, im Gebiete der Beni Tarim, XCIV. 145.
- Serireſraſ, die Stadt, CXXV. 168.
- Serka, der Fluß, LXXIV. 45. — LXXXVIII. 183.
- Serkan, die Konfuratin, LXXVII. 41.
- Serſine Chaſatun, aus dem Stamme Bekrim, LXXVII. 40.
- Sermage, J. P. R. Graf von, deſſen ſcenische Bearbeitung: Margarethe Maultaſche von Oſterwiß, XII. 191.
- Sermeda, ein Waſſer der Beni Saad in Wabi Narsin, XCIV. 137.
- Sermendil, das muſſikaliſche Inſtrument, XXXVI. 290.
- Sermin, das Schloß, LXXIV. 66.
- Sernidſch, die Stadt, LXXIII. 41.
- Serntein, Gyprianus von, ein ausgezeichneter Diener Kaiſer Maximilian's, VIII. A. B. 50.
- Serpos, Giov. March. di, Compendio ſtorico di memorie chronologiche concernenti la religione e la morale della nazione Armena, CIII. A. B. 1.
- Serr, eine Stadt Geſma's, XCIV. 161.
- Serras, der General, XXIX. 295.
- Serravalle, Giovanni, Biſchof von Fermo, CII. 140.
- Serre, de, franzöſiſcher Miniſter, XVII. 4. 5.
- Serrein bei Meſſa, XCV. 52.
- Serriten, die, CXXIV. 69.
- Serſaus, im Oberinnthale, ſeine alte Kirche, VII. 48.
- Serſer, der Fluß, CVI. 74.
- Sertaſ, aus dem Stamme der Suldus, LXXVII. 26.
- Serub bei Meſſa, XCV. 60.
- Serubſch, das Schloß, LXXIV. 66.
- Servian popular poetry, translated by John Bowring, XLV. 212.
- Servius, der Grammatiker, V. 198. — VIII. A. B. 7.
- Servius Tullius, XXXI. 147.
- Servolo, der heilige Jüngling, XVII. 15.
- Serwanije, die, CX. 4.
- Sefoſtris, der Großerer, V. 98. — XXI. 107. — LX. 152. — CIV. 94.
- Seſtini, Domenico, der Numismatiker, LXXIV. 222 ff. — Seine Abhandlung über die Münzen des aſiſchen Bundes, II. 119. — Deſſen Lettere e diſſertazioni numismatiche, XX. 261. — Descrizione d'alcune medaglie greche del museo del Signore Carlo Ottavio Fontana, XXI. 171. — LII. 60. — Descrizione delle medaglie Iſpane, CXX. A. B. 12. — Diſſertazioni ſopra alcune monete armene dei principi Rupinensi, CIII. A. B. 4. — Catalogus Musei Aragoni, LXXXIII. A. B. 62 f.

- Viaggio a Bassara, XIII. 225 ff.
— Dessen Reise in die Palästina, Siebenbürgen und Ungarn, XXIV. A. B. 3.
- Sestus im Chersonesus Thracica, LXIII. A. B. 26. — LXXIV. 274.
- Sethtien, die, ihre Namen bis auf Noah, XIX. 66.
- Setjalot, das Paradies Brahma's, LXXXIII. 34.
- Setif, die Stadt in Alger, LI. A. B. 60.
- Setletsch, der Fluß, CXI. 52. — Dessen Quellen, CXI. 49.
- Settschah, die Landschaft, LXVII. 62.
- Sette Comuni, die Gemarkungen derselben, CXX. A. B. 1. — CXXI. A. B. 17, 33. — Landkarten über dieselben, CXX. A. B. 2. — Literatur über dieselben, CXX. A. B. 3. — Ueber die Abstammung dieser Bewohner, CXX. A. B. 4. — Deduzioni di Sette Comuni sopra li loro Privilegi, CXX. A. B. 18. — Zugewandte Orte, CXX. A. B. 22. — Ortsnamen, CXX. A. B. 24. — Beinamen und Uebennamen; Sprache, CXX. A. B. 25. — Dialekten, CXX. A. B. 29. — Wanderung in die Sette Comuni, CXXI. A. B. 34. — Kunstwerke derselben, CXXI. A. B. 37.
- Settis, die indischen, CXXIV. 57.
- Setunia, das alte, IX. 162.
- Seume, der Dichter, XXXVIII. A. B. 18.
- Seussa, Vincenzo, Manoscritti, XVII. 14.
- Severin, der Apostel, V. 3. — XII. 186. — XXXIII. 209, 229, 233. — LII. 157. — LXIX. A. B. 51 ff. — LXXXVI. A. B. 67. — CXXII. A. B. 40. — Retter der Stadt Lorch vor den Streifzügen der Alemannen, II. A. B. 2. — Seine Klöster und Schulen, IV. A. B. 10. — Die Legende des heiligen Severin zeugt vom Weinbau in Oesterreich, IV. A. B. 12. — Hält sich vorzugsweise in den Dörfern Sivering und Heiligenstadt bei Wien auf, V. 160. — VII. 33. — Dessen Leben von Eugippus, I. A. B. 177. — II. 39. — VIII. 258 f. — XXXV. 109. — L. 219. — Die Handschriften über das Leben desselben im Monte Cassino, XXIX. 239. — XXX. A. B. 4, 9.
- Severino, Robert San, Venedigs berühmter Gondottiere, VII. 36. — Seine Rüstung in der Ambrafer Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Severus, der Prager Bischof, V. 11.
- Severus, Bischof von Triest, XVII. 16.
- Severus, der Dichter und Lehrer der beiden Prinzen Maximilian und Ferdinand, VII. 46.
- Severus, Cassius, römischer Rhetor, III. 70.
- Sevigné, die Schriftstellerin, XCI. 74.
- Sevilla's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
- Sewatrol emsal, XXXVII. 295.
- Sewaf, der Dichter, CXX. 133.
- Sewatin, Stadt in Aegypten, LXXXI. 51. — Deren Bewohner, XCII. 6.
- Sewar, ein Dorf der Beni Abdolais, XCIV. 125.
- Seware, der Ort im Distrikte Isfahan, VII. 287.
- Sewarif, ein Thal bei Medina, XCIII. 114.
- Schwawet im Bezirke Baaban, XCIV. 106 f.
- Sewbante, Cl. 7, 29.
- Sewdabe, die Tochter des Königs von Semaweran, LXXIII. 9.
- Sewindsch Turffan, die Gemahlin Dschaghatai's, LXXVII. 78.
- Sewenije, die, Cl. 29.
- Sertus Empiricus, VI. 143. — Seine Beweisstelle, daß zu Ende des zweiten Jahrhunderts nach einigen Philosophen das *ai, et und ou* bereits einfach lauteten, VI. 147 ff.
- Seybert, Adam, Statistical Annals of the united States of America, XI. 1.
- Seybold, der Raser, LV. 209.
- Seyfried, Ignaz Ritter von, der Tonkünstler, LXXXVIII. 283.
- Seyfrit's Alexander-Leben, LVII. 174, A. B. 19.

- Seyler**, die Schauspielerin, CXXV. 292.
- Sfentopulcher**, XXVI. 27.
- Sforza**, die berühmte italienische Familie, VIII. A. B. 13. — Muzio Attendolo Sforza, der Hühnermeister Familie, VIII. A. B. 13. — Ludwig Maria Sforza, XVII. 37. — Des Ludovico Moro Abschied von Mailand, XXXIV. 18. — Francesco Sforza, LXXXVI. 8, 19.
- Shaftebury**, VIII. 222.
- Shakespeare**, William, der Dichter, V. A. B. 20. — VII. 84 ff. — IX. 273. — X. 144. — XLII. A. B. 10. — XVII. A. B. 2, 17, 27, 29. — XVIII. 258 f., A. B. 2 ff. — XIX. 255 ff., A. B. 14 ff. — XXI. 227. — XXIII. 13, 17, 37. — XXVI. 275. — XXVIII. 210. — XXX. 128, A. B. 33, 38 f. — XLII. 132, 138. — XLIII. 130. — XLIX. 93. — LVII. A. B. 24. — LX. 117. — LXI. 213 f. — LXIII. 241. — LXVIII. 73. — LXIX. 204 f. — LXXIV. 257. — LXXV. 147. — LXXVIII. 289. — LXXX. 134 ff. — LXXXII. 221. — XCIX. 222 f. — CII. 142, 264. — CIII. 199. — CV. 210. — CXXIII. 9, 188, 223. — CXXV. 186, 190. — Seine Dichtungen, I. 84. — IV. 167. — Charakteristik dieses Dichters und seiner Werke, VII. 216. — Seine Komödien, VII. 123. — Seine historischen Tragödien, VII. 127. — XV. 152. — Dessen Schauspiele, XCI. 62, 70. — XCII. 108. — Der doppelte Charakter seiner Dramen, X. 145. — Dessen König Richard II., XX. 206, 213. — König Richard III., XLII. 154. — König Heinrich IV., XX. 206, 213. — XXXVI. 208. — Charakteristisches in diesem Schauspiele, L. 150, 283 f. — König Heinrich V., XLII. 161. — König Heinrich VI., XX. 170 f. — König Heinrich VIII., XLI. 244. — König Lear, XX. 175 ff. — Hamlet, VII. 131. — X. 165 ff. — XIX. A. B. 61 ff. — XX. 133 ff. — XXII. 8, 13 f. — XXIII. 58 ff. — XXVIII. A. B. 33. — XLII. 162. — CXXV. 232. — Voltairre's Urtheil über diese Tragödie, XII. 150. — Macbeth, VII. 135. — X. 204. — XXIII. 58 ff. — XLII. 140 ff. — Othello, XL. 280. — XLII. 151. — Romeo und Julie, VII. 135. — X. 146. — XXXIV. 203. — XLII. 149. — Titus Andronicus, X. 177 ff. — Die gezähmte böse Sieben, XXI. 258. — Wie es Euch gefällt, XXXIII. 53. — Der Sommernachts Traum, CXVIII. 190. — Die Stelle über das Tragen des Lauchs der Waliser in seinem König Heinrich, V. 62. — Stellen aus diesem Dichter, wo die Siebenzahl vorkommt, CXXIV. 88 f. — Dessen dramatische Werke, übersetzt von Eichenburg und A. B. v. Schlegel, XIV. 21. — XV. 106, 107, 139. — Ueber die Bedeutung der Schicksalstragödien im Besondern erläutert durch Macbeth, Lear und Hamlet, XLIII. A. B. 1. — Goethe's Urtheil über Shakespeare, XCVI. 37.
- Shakespeare**, Professor, gibt eine hindostanische Sprachlehre heraus, II. 279.
- Sharp**, Thomas, der Schriftsteller, LXXIX. 7.
- Sharpe**, Dr., LXXIX. 44.
- Shaw**, Thomas, beschreibt die Einwohner des indischen Gebirgslandes von Radtscha-Mahall, III. 198.
- Shaw** Webererei in Kaschmir, CXII. 92.
- Shea**, David, History of the early kings of Persia from Kaiomars, LXXII. 1.
- Shelton**, General, CVII. 43.
- Shepp**, John de, Bischof von Rochester, dessen Grabmal, LXXVIII. 60.
- Sheridan**, Richard Brinsley, der dramatische Dichter, LXV. 201. — LXXVIII. 106, 295. — LXXXIII. 87.
- Sherwood** Forest's römisches Lager, LXXVIII. 23.
- Hirley**, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Shore**, Sir John, der zweite Präsident der asiatischen Gesellschaft Nachfolger von Sir William Jones, II. 326.

- Schrensbury, Carl Talbot Herzog von, XXXII. 169.
- Siahban in Persien, LXII. 48.
- Siah Kuh, der Berg in Aserbeidshan, VII. 238.
- Siahyusch, das Volk der, CXI. 8.
- Siafat, die Schrift, C. 120.
- Sialkoti Mel, der Dichter, CXXV. 146.
- Sialkut, die Stadt, CXII. 82.
- Siam, der Berg, CXXV. 162.
- Siamel, der Sohn des Rejumeres, LXXIII. 2.
- Siaposchian, das Volk der, LXIII. 167.
- Staritzgah, ein zu Herrat gehöri- ges Dorf, VII. 299.
- Siauwesch, LXXIII. 9 ff.
- Siauwuschān, ein zu Herrat gehö- riges Dorf, VII. 299.
- Siba, ein Thal Sihame's, XCIII. 130.
- Sibari, die, ein kurdischer Stamm, XIII. 258.
- Sibewich, der Grammatiker, XCI. 46. — CXIII. 55.
- Sibila del Oriente, la, y gran Reyna de Saba, ein Schauspiel des Galberon, XVIII. A. B. 32.
- Sibf Schirin, der Kanal in der Türkei, XIII. 233.
- Sibmacher's erneuertes Wappens- buch, XIV. A. B. 16, 28.
- Siboto von Hornstein, Graf, XLIV. 53.
- Sibth Ibnol Dschewsi, C. 86.
- Sibthorp's Flora graeca, X. A. B. 9.
- Sibuje, der Grammatiker, liegt in Schiras begraben, VIII. 331.
- Sibyllae liber XIV, editore et in- terprete Angelo Maio, V. 185, 198.
- Sibylle, die Witwe Lantfreds, Rön- nigs von Sicilien, wird von K. Heinrich IV. nach Hohenburg in El- saß gesendet, VIII. 269.
- Sibyllen, die, CXXIV. 28. — Si- byllinische Blätter des Magnus im Norden, VIII. 207. — Hamann's Sibylle der Ehe, VIII. 210.
- Sicard, Abbé, Lehrer am Taub- stummen-Institut in Paris, XXIII. 116. — CXXV. 113 ff.
- Sichab, das, der Araber, CXIX. 186.
- Sichem, die Stadt, L. 71. — XCVIII. 158. — Das Thal Sichem, LXXIV. 58.
- Sicilianische Alterthümer, CXVII. 1.
- Sidlingen, Franz von, XCVI. 83. — CVI. 11. — CXV. 124. — Dessen Brandschätzung der Stadt Worms, VII. 15. — Dessen Sieg bei Romhau, XXXII. 106.
- Sidler, Dr. Friedrich, Rasmus, oder Forschungen in den Dialecten des semitischen Sprachstammes, zur Entwicklung des Elements der älte- sten Sprache und Mythie der Helle- nen, V. 68. — Dessen Ausgabe und Uebersetzung von Homers Hymnus an Demeter, XVII. 37. — Dessen Hymnus an die Ceres, XXV. 255.
- Sichon in Griechenland, XXXIV. 71.
- Sibbathal, der arabische Heil, CIX. 72. — Dessen Geburtsort ist Malatia (Melitene), XIV. 47. — Dessen Grabmal, XIV. 10.
- Siddhanta Muktawali and Bhāsha Parichheda, LXI. 14.
- Sibbin, das Thal, LXXIV. 58.
- Sibbons, die Schauspielerin, XXXIV. 223. — CXXV. 293.
- Sibe, die Ruinen von, in Itzschil, XIV. 57.
- Sibefan, der Fluß in Fars, VIII. 315.
- Siberokapsa, die Minen von, XXXIV. 43.
- Sibi Ali, dessen Reisebeschreibung, XI. IV. 258.
- Sidigasi, das alte Dokymäum, seine Merkwürdigkeiten, XIV. 80. — XXXIII. 125.
- Sidischehr, ein Ort der Statt- halterschaft Karaman, XIV. 65.
- Sidney, der Gelehrte, XCI. 62.
- Sidon, Cil. 217. — CXVIII. 237.
- Sidonaia, das Kloster bei Damas- cus, LXXIV. 93.
- Sidonien, die, LIX. 258.
- Sidonia, die Ruinen von, L. 61.
- Sidonia von Vork, Roman von Wilhelm Reinhold, CXXIV. 194.

- Siborowsky, Joan Joannowitsch, dessen Schriften, XXVII. 48.
- Sibschut, der Stamm, LXXVII. 7.
- Sibschint, der Laibschute, LXXVII. 27.
- Sibus, der dschagataische Stamm, LXXVII. 33.
- Sieben, die Zahl, ist sehr bedeutend, I. 41. — Ist die Zahl der Schiffsalsgöttinnen (Moiren), wie, nach dem morgenländischen Mythos, der sieben arabischen und persischen Parzen, I. 118 — II. 306 ff. — III. 158 ff. — Sieben ist die Lieblingszahl der Hindus. — Diese Zahl wird im Süden und Westen von Äßen als heilig verehrt, III. 181, 194, 188. — IV. 122. — Siebenmaliger Herumgang um das heilige Haus der Kaaba zu Mekka, I. 102. — Ueber die Zahl Sieben, eine Abhandlung von Hammer-Purgstall, CXXII. 182, 185 ff. — CXXIII. 1 ff. — CXXIV. 1 ff.
- Siebenangen, die, CXXIII. 38.
- Siebenberger, die, CXX. A. B. 12.
- Siebenbürgen, Beschreibung des Krieges daselbst zur Zeit König Ferdinands 1551 durch Welt Choilek, XXIX. A. B. 8. — Hat viele Denkmäler aus der Römerzeit, II. A. B. 1. — CX. 239. — Mosaikböden daselbst, CXI. 81. — Wachtafeln, CXI. 105 ff. — CXI. 115. — Der Siebenbürger Ejzelte alte Schriftzüge, XXX. A. B. 43. — Siebenbürgische Geschichtswerke, CXXIV. 106. — Die siebenbürgischen Landtagabschiede, CXXIV. 117. — Staatschriften und Urkunden, CXXIV. 119.
- Sieben=Grafen=Schlacht, die, CXXIV. 33.
- Siebenjährige Krieg, der, XXVII. 216.
- Sieben=Jungfrauen=Felsen, der, VII. 21.
- Siebenkees, J. P., Lebensbeschreibung der Bianca Capello de' Medici, Großherzogin von Toskana, aus Urkunden bearbeitet, CXXV. 42.
- Siebenmeer, das, XXXVI. 132 ff. — XXXVII. 166. — XXXIX. 110. —
- XL. 153. — XLVIII. 1. — LXXIII. 9 ff. — LXXXIII. 20. — LXXXIX. 59. — CXXV. 142. — Recension über dasselbe, XLI. 11. — XLII. 65. — XLIII. 43. — XLIV. 66.
- Sieben schläfer, die, Beschüzer der Schifffahrt, I. 95. — CXXIV. 12.
- Sieber, Reise nach der Insel Kreta, XLIX. 2. — CXXIII. 40. — CXXIV. 77.
- Siebold, Ph. Fr. v., Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern, LXXVIII. 112. — LXXIX. 79.
- Siechen als in Wien, XL. 142.
- Sieghert von Aufrast, Sohn des Königs Chlotar, VI. 105.
- Siegfried I., Erzbischof von Mainz, VII. 165.
- Siegfried, der Held altdeutscher Poesie, LIV. 272. — Seine Abstammung und Verwandtschaft mit Dietrich, XII. A. B. 50, 52. — Dessen Mutter, XII. A. B. 53. — Erhielt durch Nymern die Rüstung des Königs Hertzit von Helmgard, XII. A. B. 54 f. — Dringt in Brunhildens Burg ein, XII. A. B. 56. — Das Siegfriedslied, XII. A. B. 61 ff. — Die früheren Abenteuer dieses Helden nach diesem Liebes, XII. A. B. 57. — Dessen Abenteuer in der Schmiede, XII. A. B. 58. — Dessen Wurmkampf, XII. A. B. 59, 61. — Siegfrieds Ähnlichkeit mit Hercules als Sonnengott, XII. A. B. 64 ff. — Dessen Gestalt, XII. A. B. 69 ff. — Dessen Königsburg Santen, XII. A. B. 35.
- Siegfried, Markgraf, XXXI. A. B. 57. — LII. 193.
- Siegfried von Feuchtwangen, Großmeister des deutschen Ordens in Preußen, XXIII. 192.
- Siegel, altenglische, LXXIX. 12.
- Siegelringe pflegen die Morgenländer auf sieben Gliedern zu tragen, XIV. 125.
- Siegelsammlung, die, des Domherrn Smitmer, XXI. 25.
- Siegesfeste, die, bei den Griechen und Römern, III. 156.

Siegward, der Patriarch, LXIX. 229.

Siena, die Stadt, ihre Merkwürdigkeiten, VII. 54. — VIII. 14. — Ihre Verfassung im Mittelalter, VIII. 106. — Ihre Wandgemälde, X. 126. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 28. — Ihre Malerschule, CXXIV. 296.

Siena, Storia di Sinigaglia, VIII. 54.

Sierakowski, Graf von, dessen Sammlung geschaltener Steine, XXIV. A. B. 24 ff.

Siera Nevada in Südspanien, hier wurden fossile Menschengedaine gefunden, VIII. 418.

Sievering, das Dorf bei Wien, XXXII. 11. — Die alte merkwürdige Steinkirche daselbst, V. 160.

Sieyes, LXXVIII. 295. — CXX. 85.

Sifar, eine Stadt der Himjariten, XCIV. 94.

Siffert's Chronik, XIV. 261.

Sigal, die Hauptstadt in der altperischen Provinz Sakastene, wahrscheinlich das alte Nimrus, der Hauptsitz der Heldenfamilie Kossem's, VII. 214.

Sigla oder Smyrna, das Sandschak, XIV. 84.

Sigili, der dschagataische Stamm, LXXVII. 33.

Sigibunum, die Festung, XXXI. 145. — Das alte Sigibunum, XLII. 28.

Sigmaringendorf an der Donau, CXVIII. A. B. 39.

Sigmondháj, das Schloß, XXXII. 97.

Sigmund, Kaiser, X. 259 ff. — XXXVI. 89.

Sigmund, König von Burgund, VI. 104.

Sigmund, König von Polen, regt die krimischen Tataren gegen Rußland auf, XX. 250.

Sigmund von Bayern, Herzog Albrecht III. Sohn, VI. 72. — Er tritt die Regierung an seinen Sohn Albrecht ab, VI. 73.

Sigmund von Tirol, Erzherzog, seine traurigen Irrungen mit dem

Kaiser, mit den Ständen und seinen eigenen Kindern, V. 24 f. — Dessen Fehde gegen die Signoria, V. 26. — VI. 73, 75. — VII. 36, 308. — Dessen Verfügungen mit der Burg Ambras, VIII. A. B. 37, 41.

Sign in Dalmatien, dessen Lage, XII. A. B. 15.

Signe's und Haggbart's unglückliche Liebe, XIV. 200.

Signia, die Stadt, LVI. 165.

Signorelli, Luca, der Maler, VI. 261. — Dessen Gemälde: Das Weltgericht, VIII. 154.

Signorelli, Storia de' teatri antichi o moderni, LXXXVI. 138.

Sigonius, der Gelehrte, VIII. 1, 36 ff. — XXXI. 147. — LVII. 157.

Sigoves, des, Zug in die Donaulaube, XXV. 173. — LXXXIV. 75.

Sigriane, das, des Ptolemaios, ist die Gegend von Sama im persischen Straf, VII. 270.

Sigurb, CXXIV. 65.

Sigurd Fring, der Dänenkönig, XII. A. B. 51.

Sigwart, S. L. B., Grundzüge der Anthropologie, XLII. 176.

Sigynen, die, XX. 328.

Sihon, der Fluß in Meraasch, XIV. 49. — Sein Ursprung und Lauf, IX. 23. — Er ist der Bischof der Schrift, IX. 24.

Sihrol belaghet we strol buraat, von Saalebi, XXXVII. 297.

Sijawesch Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 49. — Erbauer des Feuertempels Redschender, VIII. 326. — Dessen Liebesgeschichte mit Semdabe, IX. 52, 54, 79.

Sijurgutmisch, die Tochter Emir Hussein's, LXXVII. 52.

Sijurkuteni, die Gemahlin Tasul's, LXXVII. 37.

Sijurkuteni Bigi, die Schwester von Bigutmisch (Roschin), LXXVII. 43.

Sijuth, Stadt in Aegypten, LVI. 24. — LXXXI. 48. — CIV. 88. — Deren Berg, CIV. 89.

Sikan, dessen Assa-foetida-Pflanzung, CVII. 56. — Die Schlacht daselbst, CXVIII. 30.

- Sifeliota**, Johannes, Erläuterungen zu den Ideen des Hermogenes, LXXXIII. 245 ff. — LXXXIV. 39.
- Sifen**, die, eine indische religiöse und politische Sekte, II. 327. — III. 202.
- Sifin**, das Gebirge, LXXIV. 50.
- Sifler**, der Gelehrte, XIII. 121.
- Sifot**, die Insel, LXXVIII. 120.
- Sifun**, aus dem Stamme der Re-
rait, LXXVII. 17.
- Sil**, das musikalische Instrument,
XXXVI. 290.
- Silab**, ein Kleid der Araber, CXIX.
186.
- Silbertthal**, die Wasser im, CVII.
A. B. 38 f.
- Sile**, ein Ort in der Statthalter-
schaft Simas, XIV. 42.
- Silen**, Beschreibung eines Brust-
bildes desselben, VI. 163.
- Silhat** in Hindostan, CXX. 146.
- Silholeise** bei Medina, XCIII. 81.
- Silthbar** Ibrahimaga, der
Großbotschafter, CII. 76.
- Silinger**, das Land, LXXIX. 262.
- Silistria**, die Statthaltertschaft,
XLIX. 19.
- Silius Italicus**, CXXIII. 18.
- Silinus**, Publius, dessen Einbringen
in die Bergjücher der Samunen und
Venonen, V. 3.
- Siliwri**, das Schloß, LXXX. 27.
- Silla**, ein Wasser der Beni Dhab-
bet, XCIV. 138.
- Sille**, die Stadt, das alte Zela,
CV. 21.
- Sillein**, einst ein Hauptort der un-
garischen Protestanten, XXXII. 94.
- Sillen**, die, des Timon, CXVIII.
139.
- Sillig**, der Gelehrte, LIV. 2, 3. —
CXI. 169, 171.
- Silo** in Palästina, XCVIII. 157.
- Sils** in der Schweiz, LXXXI. 104.
- Siliani**, das Dorf, CXIV. 246.
- Siloh**, das berühmte Wasser, CXIV.
246.
- Silfiletol hadschr**, ein Ort am
Ril, XLV. 46.
- Silva**, Feliciano de, der Urheber des
Werkes Florisel von Rifaa, XXXIII.
50 f.
- Silva**, Ferdinando, dessen dramati-
sches Gedicht: Der getreue Lieb-
haber, CXX. 160.
- Silve**, der Leich von, CIII. 24.
- Silve**, die Quelle bei Jerusalem,
XLV. 12. — LXXIV. 49, 88. —
XCVIII. 143. — CXXII. 213.
- Silvestre**, St., die Kirche zu Massa,
XCI. A. B. 25.
- Silvis de la Solva**, der Roman,
XXXIII. 61.
- Silvius**, Johann, Doktor der Rechte,
XLV. 177.
- Simaan**, der Berg, LXXIV. 51.
- Simanise**, die Medrese, C. 102. —
CLX. 69.
- Simar**, die Stadt, XCVIII. 83.
- Simani**, das alte Signaus, CV. 9.
- Simbert**, Bischof von Neuburg,
LXIX. A. B. 75.
- Simbschur**, die Dynastie in Ru-
histan, LXXIII. 32.
- Simeon** nannte sich zuerst Groß-
fürst von ganz Rußland, XX. 239.
- Simigianus**, Ambros, ungarische
siebenbürgische Geschichte, CXXIV.
112.
- Simisat** (Samofata), die Vater-
stadt Lucian's, XIV. 47.
- Simmering**, die Pfarre, XXXII.
56.
- Simmise**, die, CI. 10.
- Simois**, der Lauf dieses Flusses
bestimmt, III. 33.
- Simon** von Aegina, der Künstler,
XXXVIII. 275.
- Simon**, der erste Bischof von Susdal
und Wladimir, soll Nestors Chronik
fortgesetzt haben, XXVII. 30.
- Simon**, Propst von Klosterneuburg,
schenkt den Franziskanern das ver-
lassene Kloster der regulierten Augu-
stinern, V. 157.
- Simon** von Tournay, der Gelehrte,
LXVI. 168.
- Simone** da Lorenzo, der Maler,
VII. 55.
- Simonetti**, die Villa. das be-
rühmte Gcho daselbst, LXXI. 187.
- Simonides**, der Aegifer, CXVII.
47, 52, 55. — CXX. 5.
- Simonides**, Ueber Aethiopien,
XXV. 10.

- Simonson**, Medel, Ueber die Kultur der Agrarthen, III. A. B. 11. — Dessen Uebersicht über die merkwürdigsten Perioden der dänischen Nationalgeschichte, III. A. B. 14.
- Simpson**, der Berg, Cl. 170. — Marsch der Franzosen über denselben, XXXIII. 177.
- Simriti**, das indische Corpus juris, III. 135.
- Simrok**, Carl, Wieland der Schmied, deutsche Heldensage, LXXV. 237. — Dessen Uebersetzung des armen Heinrich, LXXXVIII. A. B. 26. — Dessen Gedicht: König Rother, C. A. B. 35.
- Simurg**, der fabelhafte König der Vögel, I. 20. — IX. 64. — XCVII. 126. — In diesem gefiederten Weisheitssymbole der Morgenländer hat die Athene Oufa noch heute wirklich mythologisches Daseyn, I. 90. — II. 322.
- Sin**, der Dichter, LXXIV. 220.
- Sina's Götter**, I. 63. — Seine Älteste Weisheit, XLII. 223.
- Sinabad** in Persien, LXIII. 35.
- Sinabsholugut**, das Werk, CXXV. 146.
- Sinagrip**, das Märchen, XX. 233.
- Sinai**, der Berg, XXXIII. 113. — XLV. 19. — L. 66. — XCII. 20 f. — XCIII. 60. — XCV. 54. — XCVIII. 134. — CIII. 19 f. — CXII. 240, 242.
- Sinaji's Biergarten**, LXV. A. B. 1.
- Sinaitenfloher**, dessen Bibliothek zu Kairo, CXII. A. B. 30.
- Sinan Ben el-Feth**, der Arithmetiker, XCI. 28.
- Sinan Ben Thabit**, der Geometer, XCI. 28.
- Sinapius**, Schleifische Anstalten, CXXII. A. B. 30.
- Sind**, die Provinz, südlich an Indusfluß stoßend, IV. 102 ff. — Dessen Geschichte von Mohammed Raagum, LXXIII. 26.
- Sind**, der Fluß, CXII. 46.
- Sindan**, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VII. 309. — Die Ruinen von Sindan, LXXX. 54.
- Sindan Dschemschid**, die Grotten bei Matsch Rosen in der persischen Provinz Fars, VIII. 322, 333.
- Sindelf**, das musikalische Instrument, XXXVI. 291.
- Sinder**, die, ihre Abkunft, XX. 318 ff.
- Sindschab**, die Landschaft, CXXV. 162.
- Sindschar**, Sultan, LXXVII. 61. — LXXXVI. 128 f.
- Sindschar**, eine Stadt der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 245. — CVI. 74.
- Sindschirkalaa**, das Schloß, LXII. 37.
- Sindualb**, König der Brenten, CXXIII. A. B. 33.
- Sined** (Denis), seine Lieber, I. 51.
- Sinemar**, der persische Baumeister, CXXII. 217.
- Sinesische Sprache**, die, hat keine Flexion, II. 275. — In ihr wird der Pentateuch abgedruckt, XIII. 6. — Das neue Testament in dieser Sprache, XIII. 8.
- Singakademie** in Berlin, LXXIV. 128.
- Singapor**, LV. 94.
- Singenberg**, v., Truchseß zu St. Gallen, X. 117.
- Singidunum**, XXXVII. 3.
- Singsang**, lärmendes Theater der Siuesen, I. 67.
- Singischulen** und gregorianischer Kirchengesang in früher Zeit in Bayern, IV. 201.
- Sinhan**, ein Bezirk Jemen's, XCIV. 101.
- Sinhshasheb**, der Fluß, CXI. 55.
- Sinis**, ein Ort der Landschaft Fars in Persien, VIII. 354.
- Sinkal's wallachische Grammatik**, XLVI. 63.
- Sinna's Statthalter**, LXXX. 46.
- Sinna'scher's Beiträge** zur Geschichte Säbens oder Brizens, LX. 94.
- Sinner**, Ludovicus de, Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Bernensis, XXXI. 103.
- Sinner**, Mathias, Cardinal, XCIV. 85.
- Sinnius Capito**, V. 189.

- Sinope**, heute **Sineb**, die Stadt, XLIV. 219. — LXV. 20. — CV. 24. — Ihr Alter, XX. 262.
- Sintau** an der Waag, XXXII. 111.
- Sintifos**, die, LXXXIII. 55.
- Sintſchin**, der Ort, CXI. 43.
- Singenborſ**, Fürſt von, iſt im Beſiße einer Handſchrift mit deutſchen Gedichten aus dem vierzehnten Jahrhundert, verfaßt von Peter Sengenwirt, XIV. A. B. 10.
- Sjöborg**, der Alterthumsforſcher, XLIII. 37. — Deſſen Ränne-dom, XVI. A. B. 46, 48.
- Sjögren**, Geſchichte der finnischen Literatur, XX. A. B. 5.
- Sion**, der Berg, LXXIV. 53. — CIII. 24 f.
- Sionita**, Gabriel, der Gelehrte, XCVIII. 82. — CXVII. 19.
- Sioniten**, die, in Pennſylvanien, CXIII. 177.
- Sipbachzell**, der Ort, LXXX. 183.
- Sipendſch**, eine Stadt der perſiſchen Provinz Kerman, VIII. 302. —
- Sipylus**, die Stadt, CV. 25.
- Sir**, der Name eines galliſchen Gottes, VI. 158.
- Sira**, das Schlachtfeld, XCIII. 63.
- Sirah**, das Gilaub, XCII. 24.
- Sirah**, eß, das Werk, CXXV. 145.
- Sirabſchuddin Mahmud el-Drmewi**, der Philoſoph, XCVIII. 47.
- Sirdſchama**, das Unterleid der Perſer, VIII. 385.
- Sirdſchan**, die Stadt in der perſiſchen Provinz Kerman, VIII. 301 f.
- Sirend**, ein Ort der perſiſchen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Sirenen**, Darſtellungen derſelben bei den Alten, LXVII. 98.
- Siret**, der arabische Name der hiſtoriſchen Romane, VI. 236. — **Siret** Hſenber und **Siret** Ben Hilal, zwei beliebte Hebräer-Romane, VI. 232. — Ibn Hiſſam's **Siret**, LXIX. 9.
- Siri aatſei Adam**, CXXV. 149.
- Siriaſus**, das Kloſter, CIX. 63.
- Sirkuh**, ein Diſtrikt in der perſiſchen Provinz Ruſiſan, VII. 290.
- Sirmium**, die Stadt, das heutige Mitrowitz, XCII. 27. — L. 219. — LXIX. A. B. 58.
- Sirmoris**, die, ein Gränzvoll von Ripal, LXXXIII. 52.
- Sirra**, der Fluß in Fars, VIII. 313.
- Sirrol edab ſi medſchari felamil areb**, XXXVII. 296.
- Sirt**, die Stadt in der Statthalterſchaft Diarbekt, XIII. 250.
- Sis**, das Sandſchaf in Itſchil, XIV. 52. — Die Stadt **Sis**, CVI. 103.
- Siscia**, das heutige Siſſeg, XII. A. B. 6. — CXXIV. A. B. 40.
- Siſeboli**, die Stadt, LXV. 20.
- Siſenand**, der viſigothiſche König, iſt der Urheber des *Fuero Juzgo*, V. A. B. 5 f.
- Sisoo**, G., *Saggio dell' instituto clinico romano*, III. A. B. 10.
- Siſigambis**, die perſiſche Königin, CXXIV. 27.
- Siſilie** oder **Siſſebe**, der Name hat noch den Anfang auf die vielen ähnlichen Namen dieſes Stammes in der eigentlich nordiſchen Sage, XII. A. B. 53.
- Siſmondi**, J. G. L., der Gelehrte, VI. 117. — VIII. 42, 50, 69, 135 ff. — XII. 39. — XIV. 8. — XIX. 128. — XXVI. A. B. 39. — XXXIV. 15. — LVII. 192 f. — LXXXVIII. 25, 34. — Deſſen *Histoire des Français*, XVI. 9. — LXVI. 102. — Deſſen *Gefchichte der Poëſie*, XLV. 72. — Ueber die Literatur des ſüdlichen Europa, XI. 79. — LV. 244. — *Histoire des republicues italiennes*, CXXIV. 9.
- Siſſan**, die perſiſche Provinz, LXXIII. 2.
- Siſyphus**, der Feſs des, XXXIV. 88.
- Sita**, die Gemahlin Ramtſchenb's, CXXIV. 54.
- Sitacoe**, der, des Arrian, iſt der Fluß Sitaregan in Fars, VIII. 314, 316.
- Sitalkeſ**, König der Obyſen, XX. 320.
- Sitaregan**, der Fluß in Fars, VIII. 316.
- Sithria**, die Abtei, XC. A. B. 52.

- Sitio, el, de Bredà, ein historisches Schauspiel von Galberou, XVII. A. B. 27.
- Sitta, die Insel, LI. 101.
- Sitta, die Gemahlin des indischen Gottes Rama, I. 95. — III. 196.
- Sitta, die Geliebte Krischna's, CXXIV. 32.
- Sitten, die kenschen; um sie aufrecht zu halten, erläßt Kaiser Friedrich II. in dem untern Italien merkwürdige Gesetze, IV. 50.
- Sittenbors, die Reformationsunruhen daselbst, XXXII. 59.
- Sittich von Gms, Mar, Feldhauptmann, XCVI. 87.
- Sittmann, Baron, würtembergischer Geheimrath, LXXXIX. 250.
- Sivatorofer = Friede, der, XLVI. 130.
- Sigen, das, beim Gebete, I. 102.
- Sint in Oberägypten mit seinem großen Bazar, V. 101 f.
- Sina, die Gottheit der Indier, XVI. 276 f. — LXXXIII. 32.
- Sinawspira, die, LVII. 80.
- Simar bei Nebina, XCIII. 118.
- Sinaw, die türkische Statthalterschaft, XLIX. 65. — Ihre Gränzen und Sanbtschaft, XIV. 41. — Ihre Flüsse und Gebirge, XIV. 45. — XVI. A. B. 38. — Die Stadt Sinaw, das alte Gabira, XIV. 42. — CV. 31.
- Sinend, der Paß von, CXVI. 6.
- Siwref, ein Ort in Diarbekt, XIII. 251. Das Schloß Siwref, CVI. 67.
- Sir von Trautson, Paul, CXII. A. B. 12.
- Sirtinische Kapelle, die, X. 84. — CXII. 7.
- Sirtus IV., Papst, XLIV. 224. — LXXX. 161. — Sein Streitt mit Venedig, VIII. A. B. 23.
- Sirtus V., Papst, XLVI. 126.
- Stalicky, Joseph, XXXVII. 23.
- Stamander, die Quellen des, XXXIII. 132.
- Standerbeg, XLIV. 218.
- Scandinavien, über, CXV. 262. — Die Scandavier nehmen das einfache v für w, V. 271 f. — Ihr
- zv, qv, V. 275. — Ihr eigenes Zeichen für das aspirirte t, th, V. 275, 277. — Ihr st, V. 278. — Die Scandinavische Literaturgesellschaft, III. A. B. 12.
- Sterwetschen, der Ort, CXI. 65.
- Stijun, die Stadt, XCII. 25.
- Stilderie, ein dänisches Volksblatt, II. A. B. 40.
- Stillis, der Künstler, XXXVIII. 268.
- Stilurus, der Scythekönig, XX. 290.
- Stinner, John, der Gelehrte, LXXVIII. 35, 38. — Dessen Adventures during a journey overland to India by way of Egypte, Syria, and the Holy Land, LXXX. 2.
- Stiaropola, das, LXXX. 73.
- Slavenhandel, der, dargestellt nach den auf Befehl des Unterhauses gedruckten Papieren mit dem Bericht der Direktoren der afrikanischen Gesellschaft, XXIV. A. B. 92.
- Slavin, die, auf Benamegi, eine freie Uebersetzung von Galberons Niña de Gomez Arias, XXIV. A. B. 75.
- Stenar, Professor, XL. 221, 239.
- Stoloten, die, LIX. 266.
- Stopas, der griechische Künstler, XXXVIII. 277. — XXXIX. 134, 136. — CVIII. 18.
- Stork, Ernst von, Volk und Reich der Osmanen, XLVII. 60.
- Stroba, die Conföderation daselbst, LXXXIX. 257.
- Stythen, die, XX. 329. — LXIII. 173.
- Stado, Adolphus, La Turquie, la Grèce et Malte, LXXXVII. 1.
- Slaven, die, XXXV. 114. — LVII. 232. — LXIII. 213. — CXXIII. A. B. 37. — Ueber ihre Abkunft, von Paul Joseph Schaffarix, LXIII. 118. — Wo ihre ältesten europäischen Wohnsitze lagen? XIV. A. B. 8. — Ueber ihre Religion, XXVII. 277. — Versuche, sie zum Christenthume zu bekehren, II. A. B. 6. — Ihre große Wanderung nach Norden und Westen, III. 312. — Slavische Benennungen der Berge, Bäche und Orts-

- schaften in der Ostmark, XXXI. A. B. 51. — Die Slavenbevölkerung in Oesterreich, XXXI. A. B. 53. — Deren Ansiedlungen im Lande ob und unter der Enns, XL. 140. — Wendepunkt der slavischen Macht im südlichen Bojoarien, XLIII. 237. — Der slavische Volksstamm ist in Europa weit ausgebreitet, XVII. 67. — Die südslavischen Dialekte, XVII. 69. — Slavische Grammatiken, XVII. 74. — Ueber altslavische Sprache von A. Podosof, XVII. 97. — Slavische Sprache und Literatur nach alten Mundarten, XXXVII. 1. — Ueber slavische Sprache, CV. 44 f.
- Slavini di Marco**, der ungeheure Bergfall an der Gisch nächst Roveredo, VII. 34.
- Seidan's** Reformationsgeschichte, LVIII. A. B. 23.
- Slingelard**, der Maler, LV. 209.
- Slovar akademii rosijskoj**, XXIX. 53.
- Slowakische Sprache**, Charakter derselben, XXXVII. 23.
- Slowenisch**. Ist das Serbische durch das Slowenische zu reguliren? IV. A. B. 49 ff. — Die slowenische Kirchensprache ist gegenwärtig eine ausgestorbene Büchersprache, IV. A. B. 53 ff. — Slowenische Kirchensbücher, XLVIII. A. B. 1. — Ueber slowenische Literatur, XXXII. 65.
- Sluzsebnik**, XLVIII. A. B. 7 ff.
- Smartas**, die, CX. 12.
- Smeilaret**, Dr., Kunst- und Letter-Blad, CIV. 221.
- Smet**, B. de, der Indianer-Apostel, CIX. A. B. 53.
- Smetz**, Wilhelm, Gedichte, XCIX. 235. — Dessen Ausgabe der frommen Lieber Fr. Sperz, CXI. 199.
- Smilis** in Regina, der Künstler, XXXVIII. 273.
- Smirke**, der Gelehrte, LXXVIII. 43, 44, 61.
- Smith**, Adam, XIII. 62, 70 ff. — XXV. 236. — Er betrachtet die Industrie als die hauptsächlichste Quelle des Nationalreichthums, XIII. 73 ff. — Dessen Betrachtungen über die Schwankungen des Geldwerthes, XXIV. 45. — Dessen Raisonnement über die Wirkungen und Eigenschaften eines Weltmarktes, XXIX. 143. — XXX. 89. — XXXI. 192, 216, 236, 243, 249. — Dessen Systeme der Industrie und der Handelsfreiheit, CI. 111.
- Smith**, G., und G. Robinson, Palästina und die südlich angrenzenden Länder, CII. 214.
- Smith**, G. W., Grammatik der polnischen Sprache, CLIX. 33.
- Smith**, John, Erster Besuch in England, CXXI. 208.
- Smith**, J. T., Antiquities of London and its Environs, CXXIII. 269.
- Smith**, Robert, Ueber das florentinische Kartenspiel Minohiate, LXXIX. 52.
- Smith**, Sibney, der englische Comedore, V. 104. — XCIX. 84. — Schließt mit Kieber den Evacuations-TRACTAT von Ol. Arisch, V. 105. — VI. 231.
- Smith**, William, der Gelehrte, CXL. 227. — Dessen Geschichte von Birginiten, LXXXIV. 203.
- Smitmer's** Siegel Sammlung, IX. 218. — XXI. 25.
- Smollet**, der Dichter, XV. 107. — Dessen Romane, XXII. 6, 14.
- Smotricki**, Meletius, Erzbischof von Polotsk, versucht die griechische Prosodie auf das Kirchenlavische zu übertragen, XXXVII. 11. — Dessen slavische Grammatik, XXXVII. 13. — Dessen Schriften, XXVII. 36.
- Smyrna** in Kleinasien, XXXIII. 127. — L. 3. — LXXXVIII. 138. — Reise von Halikarnassus über Mylassa und Tralles nach Smyrna, LIX. A. B. 1. — Smyrna von Prokesh Ritter von Osten beschrieben, LXVII. A. B. 60. — LXVIII. A. B. 55. — Die Wein- und Feigenlese Smyrna's, LXXXVIII. 139. — Rünzen von Smyrna, LXXIV. 231. — Dessen Alterthümer, CV. 25.
- Smyth**, W. S., Kapitän, LXXVIII. 13.
- Snellius**, Willebrord, der Gelehrte, LXXXVIII. 114. — Dessen Erdmessung, LI. 177.

- Snelpetro**, Abt von Kremsmünster, II. A. B. 7.
- Sniedekfi**, Johann, der Astronom, XXIII. A. B. 50.
- Snorre Sturleson** Heimskringla-saga, XXIV. 206. — Wird in das Schwedische übersetzt, XV. A. B. 9.
- Snups**, Michael, der Gelehrte, XX. 245.
- Snyders**, der Maler, LV. 200.
- Soba** in Palästina, XCVIII. 151. — Die Ruinen von Soba, LVIII. 29. — Der Fluß Soba, LXXIV. 41.
- Sobeide**, die Gemahlin des Chalt-fen Harun al-Raschid, XCII. 58. — Die wunderliche Geschichte eines Schachspieles mit ihrem Vatten, V. 243. — Sie erbaute die Stadt Tebriz in der persischen Provinz Aserbeidschan, VII. 241. — Inglei-schen die Stadt Raschan, VII. 276. — Deren Grabmal in Bagdad, XIII. 227.
- Sobeide**, die Quelle, LXXIV. 49.
- Sobeiha**, die Moschee, CLX. 49.
- Sobeir**, ein Ort in der Wüste Ara-biens, LXIX. 37. — XCV. 59.
- Sobes** bei Meffa, XCIII. 90.
- Sobiecky**, Johann, König von Po-len, XLVI. 166. — CXXI. 28. — Miniskirke auf dem Leopoldsberge die Messe des Kapuziners Markus Avianus, V. 159. — Entsetzt Wien, XXXVI. 101.
- Sobieclaw**, Herzog, XXXI. A. B. 63.
- Sobieclawsky**, Jan. Rus., die von ihm besorgte Ausgabe des Brie-fes von Rabbi Samuel, LXXVII. 38.
- Sobrijas**, der persische Heerführer, XIX. A. B. 73.
- Socher**, Joseph, Ueber Platon's Schriften, XIV. 88.
- Sohne**, die Quelle in Syrien, LXXIV. 49.
- Sodol**, der Räuberhauptmann, XXXII. 33.
- Soda**, der Schriftsteller, VIII. 250.
- Sodalitas danubiana**, gestiftet vom Kaiser Maximilian I., I. 50. — XLV. 162, 160.
- Soddbrennen**, das, I. 131.
- Soderini**, der Numismatiker, VIII. A. B. 11.
- Soderini**, Pietro, der Gonfalo-niere von Florenz, LXXIII. 98. — CXIX. 136.
- Sodom's** Untergang, XCVIII. 155.
- Söldner**, die Zeit der ersten Ein-führung derselben, XXIX. 220.
- Söllner**, Eruard, Commentar zu Joh. Labislans Pyrker's Werken, XCI. 249.
- Sommering**, S. L., der Gelehrte, XIX. 67. — XXXVIII. 222. — LXXIX. 193. — CKIX. 198. — Dessen Be-schreibung des menschlichen Auges, V. A. B. 7, 8.
- Sotbeer**, der Gelehrte, XCIX. 156.
- Sofalla**, die Stadt, LXXVIII. 68.
- Sofer**, im Gebiete der Beni Geseze, XCIII. 118.
- Sofis**, die, eine Sekte des Islams, II. 328. — Die Sofis ist die eigent-liche Religion der Philosophen des Orients, II. 329 f.
- Sogh** in Transdrana, eines der vier indischen Paradiese der Morgenlän-der, IX. 26. — XIII. 217.
- Sogubrot**, der Isländer, XXIV. 202.
- Sogub**, ein Ort des Sandhschaks Sultandgi, XIV. 81.
- Sohab**, ein Ort der Statthalter-schaft Bagdad, XIII. 233.
- Sohak**, der Tyrann, LXXIII. 2.
- Sohair Ben Dschenab**, der Dichter, CXVIII. 43.
- Sohrab**, die Sage von ihm, IX. 52, 55. — Der Roman Sohrab, LXIV. 56.
- Sohre**, Name des Planeten Venus, männlicher Genius des Morgens und Abendsternes, I. 100.
- Sohrwerd**, der Philosoph, XCVIII. 50.
- Sohul**, ein Dorf in Jemen, XCIV. 106.
- Sojam**, das Erdfeuer von, CXII. 86.
- Soidas** von Naupaktos, der Künstler, XXXVIII. 276.
- Soisson**, die Synode von 853 da-selbst, CXXIV. 257.
- Sojuti**, der Gelehrte, LXIX. 9, 26. — Dessen Leben und Schriften,

- LVIII. A. B. 25. — LIX. A. B. 20.
 — LX. A. B. 9. — Dessen schöne
 fertige Schlagreden über die Kunden
 Aegyptens und Kairo's, LXX. A. B.
 85. — Dessen Sterne des Gartens,
 LXX. A. B. 86. — Dessen Biogra-
 phien der Grammatiker, XCVII. 44.
 — Dessen Biographien seiner Zeit-
 genossen, C. 68. — Dessen Klassen
 der Grammatiker, C. 85. — Dessen
 Ghalisengeschichte, CXXIV. 3, 38.
Solajet, ein Brunnen bei Mekka,
 XCIII. 72.
Sokol, Matth., der Gelehrte, XXXVII.
 39.
Sokolow, G. G., Sekretär der
 kaiserlich-russischen Akademie, XX.
 A. B. 21.
Sofna, die Stadt, LVIII. 44.
Socrates, der Philosoph, VII. 62,
 71, 78, 105. — IX. 185. — XI.
 173. — XXVIII. 45. — XXXIX. 192.
 — LV. 72. — LVI. 145. — LXXIII.
 145. — LXXXI. 131. — LXXXVIII.
 50 ff. — CXIX. 148. — War ein
 Zeitgenosse des Philolaos, XIII. 61.
 — Dessen Gespräch Ariochus, XIX.
 A. B. 73, 178, 235. — Seine Apolo-
 gie, I. 83. — III. 62 ff. — Schüler
 desselben, LXXXVIII. 51. — Schrift-
 ten über ihn, LXXXVIII. 55, 58. —
 Betrachtungen und Untersuchungen
 über ihn von Delbrück, VIII. 179 ff.
Sokthesend, die Geschichte des,
 CXIX. 68.
Solar, General, CXXIII. 107.
Solati, der Fluß, LXXX. 10.
Solavitsch, der serbische Literatur,
 XXVI. 198.
Soldaca, die Stadt, LXV. 11.
Soldan, über das Herenwesen,
 CXXV. 29.
Soldanus, Historia Monasterii S.
 Michaelis de Bassiniano, VIII. 9,
 32.
Soldat, der großsprecherische, ein
 Lustspiel von Holberg, XXI. 261.
Soldin, der dänische Buchhändler,
 gibt das Volksblatt die Silberie
 heraus, II. A. B. 40.
Sole, eine Stadt Jemen's, XCIV.
 88.
Solger, der Gelehrte, X. 130 ff. —
 XI. 224. — XX. 123 ff. — XXXVI.
 46, 61. — XL. 278. — XLVIII.
 176 f. — LXXV. 113. — C. 203. —
 CXXVI. 26. — Dessen philosophische
 Gespräche, XXII. 209 ff. — Dessen
 Uebersetzung des Sophokles, CVIII.
 199 f. — Dessen nachgelassene Briefe,
 XLVIII. 184.
Soli, das alte, in der Statthalter-
 schaft Itschil, XIV. 57.
Solibar: Pathologie, die, III.
 219.
Solignac, General, XXIX. 295.
Solimena, der Maler, LV. 207.
Solinguerra, Podesta in Ferrara,
 VIII. 47.
Solinus, LXXIV. 201. — LXXXVIII.
 4.
Solis y Ribadenira, Antonio,
 der Dichter und Geschichtschreiber,
 LXIX. 161. — LXXVI. 3. — LXXXIX.
 38. — CXXII. 79. — Dessen Schau-
 spiel: Las Amazonas de Scythia,
 XIX. A. B. 33. — Dessen übrigen
 dramatischen Werke, XIX. A. B.
 33.
Sollan in Tihame, XCIII. 65.
Solly, Th., der Gelehrte, XCV.
 246.
Solma, die Gebirgsgruppe von,
 XCIV. 160. — Solma's Berge und
 Wässer, XCIV. 161.
Solon von Salamis, der Philosoph,
 VII. 71, 76. — XXXVIII. 124. —
 CXVII. 47. — CXXIV. 14. — CXXVI.
 37. — Läßt das griechische Gold
 leichter ausprägen, II. 232. — Des-
 sen Abgabengesetz, II. 235 ff.
Solor, die Insel, LXXXVIII. 91.
Solotozerchov: Michajlow-
 sche Kirche, die, zu Kiew, wer sie
 erbaute, XX. A. B. 12.
Solvey, Instituts du droit maho-
 metan, LIII. 6.
Solwanol-mothaa, das, CII.
 56.
Somajse, die, CI. 7.
Somariva, General Marquis,
 XXVII. 224.
Someijat, das alte Samofata,
 CVI. 65.
Someire, ein Thal bei Bedrhonein,
 XCIII. 87.

Somersetshire's byzantinische Alterthümer, LXXVIII. 18.
 Sommer, Dr., dessen Kritik von Müllner's Trauerspiel: Die Albaneserin, XLII. 141.
 Sommerville, Marie, Ueberblick der physikalischen Wissenschaften in ihrem Zusammenhange, XCIV. 1.
 Somner's Sagen, Märchen und Gebräuche aus Sachsen und Thüringen, CXXV. 9.
 Sontz, ein Kleid der Araber, CXIX. 185.
 Sonamurg in Kaschmir, CXII. 45.
 Sonbolani, ein Kleid der Araber, CXIX. 186.
 Sondergau, der, LII. 202.
 Sonfor, der Atabege, LXXVII. 63.
 Sonnek, die Herrschaft in Kärnten, CXXIII. A. B. 15.
 Sonnenberg, das Schloß, LVII. 225. — CVI. A. B. 49.
 Sonnenfels, Adler von, der Gelehrte, XXXVI. 104. — LXXVIII. 286. — Dessen Briefe über die Wiener Bühne, XIV. 177, 183.
 Sonnenburg, Dr. A., Tellus, CXI. 210.
 Sonnenlöwen-Orden, den, ertheilt Seth Ali Schah an Herrn v. Hammer, XV. A. B. 43. — Uebersehung des Kronmachungs-Diploms, XV. A. B. 46.
 Sonnenwende, die zu ihrer Zeit angezündeten Feuer, I. 106. — Um ihre Zeit fallen die ältesten Hauptfeste, III. 149.
 Sonnerat, Voyage aux Indes orientales, LXXXIII. 8.
 Sonnett, über das, XXXVI. 250.
 Sonni Derari, die Quelle, CXII. 73 f.
 Sounleithner, Idioticon Austriaicum, CXX. 94, 107.
 Sonntag, die Gemeinde in Wallis, CVII. A. B. 3, 5. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 30.
 Sonntag, v., dessen Werke über Miga, XX. A. B. 20.
 Sonntag, Sittliche Ansichten der Welt und des Lebens für das weibliche Geschlecht, X. 286.

Sonntag, die Sängerin, XLIX. 205. — LVI. 227.
 Sonntagssblatt, das, die dänische, von Höst herausgegebene Zeitschrift, I. A. B. 40.
 Sonthemer, Dr. Jos. von, Ueber die Kräfte der Heil- und Nahrungsmittel von Abu Mohan Abdallah Ben Ahmed aus Malaga, XCVI. 100.
 Sonur, bei Thais in Arabien, XCIII. 83.
 Soorah, a Poem, IX. 1, 55. — X. 209.
 Sopater's Scholien, LXXXIII. 239 ff. — Causarum tractatio, LXXXIV. 42.
 Sophianos, Michael, V. 188.
 Sophie, Tochter Ludwig IV., Landgrafen von Thüringen, VII. 18.
 Sophie Charlotte, Königin von Preußen, CVI. 15.
 Sophienkirche, die, zu Konstantinopel, IV. 89. — Ihre Entstehung, XVI. 125, 156.
 Sophisten, die sieben, CXXIV. 44.
 Sophokles, der Dichter, V. 142. — VI. 148. — X. 133, 143. — XV. 46. — XXI. 101. — XXIII. 10. — XXX. A. B. 36. — LXX. A. B. 14. — LXXII. 206. — LXXIII. 135. — XCIX. 223. — C. 203. — CII. 238. — CIX. 239. — CXI. 121 f. — CXVIII. 124 ff. — CXIV. 34, 223. — CXXVI. 16 ff. — Dessen Tragödien, I. 83. — XXVIII. 209, 216. — Dessen rasender Ajax, VII. 102. — XXXII. A. B. 41, 45. — A. Schöll's Uebersetzung dieser Tragödie, CIII. 155. — Dessen Antigone, VII. 102. — XL. 284. — XLII. 123, 129 f. — Uebersetzt von Aug. Bösch, CVIII. 197. — Dessen Philoktet, VII. 102. — XL. 280 f. — XLII. 256. — Dessen Trachinerinnen, VII. 102. — XVII. 61, 65 f. — XVIII. A. B. 12 ff. — XX. 133. — Dessen Oedipus am Kolonos, VII. 101. — X. 173 ff. — XV. 148. — Dessen Elektra, XL. 284. — Dessen Tragödien übersetzt von Stolberg, XXVI. 237, 288. — Sophoclia Tragoediae, ad optimo-

- rum librorum fidem iterum recense-
runt et brevibus notis instruxerunt
Car. Gott. Lob. Aug. Erfurdt et
Godof. Hermann, XXXVI. 40. —
XXXVII. 141. — Charakteristik die-
ses Tragikers, VII. 100. — Dessen
Schule, XC. A. B. 29.
- Sophronia**, die Heilige, CXXIV.
27.
- Sopikow's** russische Bibliographie,
XVII. 77, 79.
- Sor**, ein Ort der Statthaltertschaft
Naffa, XIII. 240.
- Sorabisch**e Mark, die, LX. 91.
- Soran**, die kurdistanische Familie,
LXXX. 46.
- Sorango**, Raimund, der Gelehrte,
LXXII. 102.
- Sorarije**, die, Cl. 10.
- Sorbait**, Paul von, Leibarzt der
Kaiserin Eleonora, XXXVIII. 103.
- Sorbiobunum** (Olb Sorum),
LXXVIII. 25.
- Sorshubise**, die, Cl. 10.
- Soreibet** bei Thais, XCIII. 84.
- Soreir**, ein Thal bei Sidchas, XCIII.
124.
- Soreir** bei Meffa, XCIII. 89.
- Sorel**, Agnes, XXVII. 81. — Ihr
Grab, XVII. 247.
- Soresina Siboni**, Graf Bar-
tholomä von, XI. A. B. 41.
- Sorib**, König von Aegypten, LXXXII.
8.
- Sormolet Ben Schaas**, der
Dichter, CXVIII. 15, 41.
- Sotoaster**, s. Soroaster.
- Sorremenrai**, die Stadt, CIX.
45.
- Sorrento**, Beschreibung seiner Lage
und Umgegend, III. 210.
- Sortes Biblicae** (Verkündigun-
gen aus der Bibel geschöpft), eine
Walliser Sitte, V. 62.
- Sorudsch**i, die Rosäee, CIV. 122.
- Sorviobunum**, III. 215.
- Sorv**, Anton, der Buchdrucker,
LXXXII. A. B. 6.
- Sosebins** von Athen, der Künstler,
XXXVIII. 264.
- Sotion**, der Schriftsteller, CIX. 95.
- Soto**, Dominikus, der Gelehrte,
XCI. 60.
- Soto de Rosas**, Pedro, der Dich-
ter, LXIX. 167.
- Sotmann**, dessen Karte der Alt-
mark, XXV. A. B. 44.
- Soubise**, der französische Feldherr,
XVIII. 47.
- Soult**, der Minister, CX. 130.
- Souneß**, in der Steiermark, seine
Lage hat Gröblich näher bestimmt,
III. 320.
- Sousa**, F. Joao de, Vestigios da
lingoa arabica em Portugal, LXXV.
1.
- South**, der Gelehrte, XCI. 72.
- Southern**, der Dichter, XCI. 74.
- Southey**, Robert, der Dichter, LVII.
A. B. 27. — LXV. A. B. 72. —
LXXVIII. 99. — Behandelte die Ge-
schichte der Johanna d'Arc in einem
Heldengedichte, V. A. B. 22. — Des-
sen Chronicle of the Cid, LV. 262.
— Dessen Gedicht; Die Verwün-
dung des Rehama, LXI. A. B. 27.
- Southfleet's** römische Alterthä-
mer, LXXVIII. 34.
- South-Kebleington**, der Tauf-
stein in der Kirche daselbst, LXXVIII.
65.
- South-Lambeth**, der Garten
daselbst, CXXIII. 269.
- Southwicks** Priorei, LXXIX. 12.
- Sowas**, das Idol, XCI. 31.
- Soweifa** in Nebsch, XGIII. 64.
- Spacio**, Giovanni de, Baumeister,
LXX. 88.
- Spada**, Ephémérides Russos, VII.
A. B. 27.
- Spada**, das Vorgebirge, LXXX. 72.
- Spät**, Dietrich, Obervogt von Urach,
XCVI. 78. — XCIX. 125.
- Spagnoletto**, der Maler, LV.
207.
- Spalatro**, die Stadt, XL. 241. —
CXVIII. 82. — Der dasige Palast
Diocletians, XII. A. B. 8. — XVI.
130. — Deren übrige Denkmäler
der Vorzeit, XII. A. B. 9. — Die
Landzunge von Spalatro, XII. A.
B. 7.
- Spalbing**, Ueber die Bestimmung
des Menschen, LXXIII. 160.
- Spallanzani**, der Gelehrte, L.
111.

- Spanbau**, der Walbhorniß, LXVI. 61.
- Spanbugius**, der Geschichtschreiber, XCI. 63.
- Spangenberg's** Postille, XXXVII. 18. — Dessen Tabulae juris romani negotiorum solennium modo in aere, CIII. 69.
- Spanheim**, der Gelehrte, XCI. 72.
- Spanheimer**, das Geschlecht der, VII. 20.
- Spanien**, Geschichte der Araber daselbst, LXX. 1. — Erinnerungen an Spanien von J. Z. Rigel, LXXXVI. 237. — Charakterbildung: der Spanier, LXXXVI. 240. — Ihre Nationaltänze, LXXXVI. 244. — Ueber spanische Literatur, LVIII. 220. — Ueber spanische Poesie von Maury, XLV. 72. — XLVII. 103. — XLVIII. 45. — Spanische Romanzenpoesie, CXIV. 1. — CXVII. 82. — Spanischer Successionskrieg, V. 26. — Spaniens politische Bedeutung, V. 83, 301. — Erhöhung des spanisch-österreichischen Hauses, XXXIV. 24.
- Sparke**, Historiae anglicae scriptores varii, LXXVI. 276.
- Sparre**, Axel, Generalmajor, LXXXIX. 266.
- Sparta**, die Ruinen von, XXXIV. 76.
- Spartianus**, Vita Hadriani, XXVI. 47.
- Spartolus** in Macehonen, LXXIV. 225.
- Spasna-Born** : Kirche, die, zu Moskau, XX. A. B. 14.
- Spasikj**, Hofrath, Nachrichten über das östliche Rußland, XX. A. B. 20.
- Spaun**, Anton Ritter von, Die österreichischen Volksweisen, CXIII. 216.
- Spazier**: Jean Paul Friedrich Richter, ein biographischer Commentar zu dessen Werken, LXXV. 139.
- Specht hart**, über, LXXXVI. A. B. 39.
- Speculation**, die philosophische, IV. 167. — Speculative Urtheile sind Urtheile aus den höchsten Begriffsthätigkeiten, XIII. 193.
- Speculum humanae salutis**, Untersuchung über den ersten Druck dieses Werkes, XV. 32.
- Speculum humanae salvationis**, XXXIX. 279.
- Spee**, Fr., der Dichter, XCI. 69. — CXIV. 197. — Dessen fromme Lieber, CXI. 199.
- Speenescht**, d. i. das Feuer zu den Bedürfnissen der Menschen, X. 220.
- Speiß**, die indische Pflanze, III. 174.
- Speinshart**, das Kloster, XLIV. A. B. 17.
- Speissen**, die Siebenzahl in, CXIV. 8.
- Speste Hall** in Lancashire, LXXIX. 8.
- Spencer**, der Dichter, XLIII. A. B. 3 f. — LXXII. 89. — LXXVIII. 289. — XCI. 62. — Dessen Sonnetts, XCI. 69. — Dessen Fairy Queen, XXIX. 119. — LXXXIII. 122. — CXIV. 90. — Dessen Shepard Calendar, IV. 128.
- Spencer**, Lord, dessen Bibliothek, CXVII. 4.
- Spencer**, Edmund, Travels in the western Caucasus, LXXXVII. 2.
- Spencer**, der Miniaturmaler, LXV. 187.
- Spengel**, der Philologe, CIX. 85. — CXI. 139, 163.
- Spenger**, Johann, Führer einer englischen Komödianten : Bande, CXXIII. 224.
- Speratia Juliana**, CXI. A. B. 30.
- Speratus**, Paul, Domprediger in Salzburg, C. 13.
- Sperges**, Joseph Freiherr von, Tirolische Bergwerksgeschichte, VII. 41. — CI. A. B. 16. — CVII. A. B. 39. — CXIII. A. B. 17.
- Sperone Speroni**, der Dichter, XCI. 56.
- Speronella**, Gellin's Schwester, schenkt vielen ihrer Leibeigenen die Freiheit, VIII. 28.
- Sperreuter** (Klaus Dietrich), schwedischer, dann kaiserlicher General, von Joseph Bergmann, CXXII. A. B. 30 ff.

- Spethy, B.**, Die Kunst in Italien, X. 74, 101. — XXV. A. B. 34.
- Speusippus**, CX. 155.
- Speyer**, Geschichte und Beschreibung dieser Stadt, IV. A. B. 44. — Ein Mithrasbild daselbst, II. 78. — Die Kaisergruft ihres Domes, VII. 11. — In derselben liegt Kaiser Rudolph von Habsburg begraben, II. 78. — Älteste Druckwerke dieser Stadt, LXXXII. A. B. 7.
- Spezia**, die Insel, LXXXVI. 56, 58.
- Sphäramund und Amadis vom Gestirn**, der Roman, XXXIII. 65.
- Sphatioten**, der, Aufstand auf der Insel Kreta, XLVII. 83.
- Sphinx**, die ägyptische, X. 246. — Ihr Name ist vielleicht von dem indischen Sing abzuleiten, II. 332. — Erklärt als Personifikation der Erdspalten und Krateröffnungen, durch Erdbeben und Vulkane hervorgebracht, V. 74.
- Spiegel**, Joh. Goultier, Hofdolmetsch R. Ferdinand I., XL. 44.
- Spiegel**, Frid., Chrestomathia persica, CXV. 97.
- Spiegelfabrik**, die, zu Neuhaus, XLIV. 46.
- Spiegelfeld**, Baron, wird bei Padua gefangen, XVII. A. B. 71.
- Spielberg**, das feste Schloß auf einer Donauinsel, II. A. B. 8.
- Spielberger**, Johann, der Maler, XXII. 149.
- Spiele der Sinesen**, I. 67. — Eine Art Spiel am Congo-Flusse, II. 9.
- Spielhansel**, das Märchen vom, CXXIV. 65.
- Spieljettons**, württembergische, CXVII. 72.
- Spielkarten**, über deren Gründung, LXXXVII. 115.
- Spielman's Concilia**, IX. 269.
- Spiess**, Heinrich, der Gelehrte, IX. 218. — XLV. 162.
- Spiess**, der Dichter, XC. 207. — Ueber dessen Romane, XLIII. 160.
- Spiess, B. G.**, der Pfaffenburger Archivar, XXXVII. A. B. 24.
- Spiesshammer**, der Gelehrte, XXXIV. 13.
- Spiller**, Blasius, f. Kammerrath, CXIV. A. B. 23.
- Spindler's Romane**: Der Bastard, der Jude, der Jesuit, XLV. 197. — LXXV. 105. — Dessen Zeitspiegel, LIX. 28.
- Spinnerin am Kreuze**, die Dentjäule, XXXVIII. 117.
- Spinosa**, der Philosoph, II. 158. — VI. 205. — XVI. 80. — XVIII. 5. — XIX. 169, 179. — XXX. 6. — XXXIX. 89. — LXXII. 89. — LXXXIII. 146. — XCI. 72.
- Spiridion Maurocordato**, XII. 151, 153.
- Spital am Pyrhyn**, das, gestiftet von Herzog Berthold von Werau, II. A. B. 8. — LVII. 216.
- Spital in Oberfäraten**, die daselbst befindlichen Römersteine, XLVI. A. B. 45.
- Spiti**, der Ort, CXI. 47.
- Spittler**, der Gelehrte, XV. 208. — XLI. 2. — CI. 257.
- Spizbogen**, die, in Malereien des Mittelalters, VI. 267. — Der Spizbogenstil in der altdeutschen Baukunst, wann er seine vollkommene Ausbildung erhielt? XVI. 135, 151, 160.
- Spir**, der Gelehrte, LXII. 144.
- Splügenjoch**, das, CI. 169 f.
- Spoffard**, das Schloß, LXXVIII. 54.
- Spohn**, Friedr. Aug. Wilsch., der Gelehrte, LIX. 193. — LX. 17.
- Spohr**, der Tonsetzer, LXXIV. 127. — LXXVIII. 279. — Dessen Oper Faust, LIII. 99. — LVI. 209.
- Spohr**, dessen Abhandlung über Hieroglyphen, XV. 185.
- Spoleto**, die Stadt, VIII. 101, 107.
- Spon's Reise in den Archipel**, CXVII. 3.
- Sponheim-Ortenburg**, das Geschlecht der Grafen von, XLVII. A. B. 58. — LVII. 211.
- Sponholz**, der Alterthumsforscher, XLIII. 31 ff.
- Spontini**, der Tonsetzer, L. 265. — LIII. 83. — LXXIV. 127. — LXXVIII. 280. — Dessen Opern La Vestale

- und Ferdinand Cortez, XIV. 192. — LVI. 230. — Olympie, XIV. 193.
- Sporſchil**, A., Populäre Geſchichte der katholiſchen Kirche für Befenner aller Confeſſionen, CXIX. 283. — CXX. 53.
- Sprache**, die rhätische, II. 128. — Beobachtungen über die Aehnlichkeit der ruſſiſchen mit der lateiniſchen Sprache, II. 245. — Ueber den Urfprung und die verſchiedenartige Verwandtſchaft der europäiſchen Sprachen, II. 245. — Der tranſiſche Sprachſtamm, II. 259. — Die altgriechiſche Sprache ſollte in Rußland mehr eingeführt werden, II. 260. — Grundſätze, welche den Deutſchen bei der Schreibung orientaliſcher Namen in ſeiner Muttersprache leiſten ſollen, II. 266 ff. — Die drei Hauptſtämme der Sprachen: der ſemitiſche, japhetiſche und ſhamitiſche, oder der arabiſche, türkiſche und perſiſche, II. 273 f. — Die indiſchen Dichter nehmen vier Sprachen in Indien an: Sanſkrit, die Sprache der Götter; Prakrit, die der guten Genien; Paliſatſchi, die der böſen Dämonen; und Maſgadhī, die der Menſchen, II. 276. — Die Sanſkritſprache, II. 273 ff. — Die Prakritſprache, II. 276, 278. — Die Pentiſchaabi, die Hindoſtaniſche Sprache, II. 279. — Die Gaurā, Devanagari, Tirhuta, Nipaāl, Uria und Tamiſaſprache, II. 280. — Die Maſratta, Kanara, Teſlingaſprache, die Sprache von Gurſchāra, II. 281. — Die zwölf Sprachen der nördlich an Hindoſtan und Bengalen gränzenden Länder, II. 282. — Die indiſch-ſineſiſchen Sprachen: das Pali, II. 282. — das Maſlariſche, II. 283. — Die Diſchawaſprache, Bugi's, II. 284. — Die Bimaſprache, die Sprache der Patas, II. 285. — Die Tagalaſprache, II. 286. — Die Sprache der Ruſſi oder Kuku, die Sprache von Aſſam, Matawar, Kandich oder Bali und das Sſingaleſiſche, II. 287. — Die zu dem einſylbigen Sprachſtamme des hintern Indiens gehörigen Sprachen: Kuſheng, II. 287. — Die Ruſſenſprache, die Barma oder Birmaſprache, II. 288. — Die Sprache der Moitai, die Sprache von Aſſam, Miſobariſch, Mon, Thai, die Hochmenſprache, II. 289. — Die Lamo, Anam und die tibetaniſche Sprache II. 290. — Die griechiſche Sprache war zur Zeit Kaiſer Friedrichs II. in dem untern Italien noch Volkſprache, IV. 71. — Die Urſprache der Boſen und der Boſoariet iſt keine germaniſche, ſondern die celtiſche geweſen, nach Palenſen, IV. A. B. 10, 27. — Ueber deutſche Sprache, LXXX. 241. — Deſſer's reichs deutſche Volkſprachen, IV. A. B. 31 ff. — Stalder's Abhandlung über die Landeſſprachen der Schweiz. — Unterſuchung über den ladiniſchen und romanischen Dialekt, über jenen in Abtey, Gröden und Raſſa, IV. 106. — Ladiniſche und romanische Sprache im Vintſchgau, V. 4. — Slaviſche oder windiſche Sprache im Puſterthale, V. 4. — Rhätische Sprache in Maſſa, Tauſers und Graun, V. 4. — Die rhaetothetruiſche Sprache, ihre Verwandtſchaft mit der albrittiſchen, altfranzöſiſchen, cataloniſchen und baſkiſchen, V. 6. — Etruiſche Sprache, ihr reſtloſer Ueberreſt iſt im Oberlande des grauen Bundes zu finden, V. 6. — Forſchungen im ſemitiſchen Sprachſtamm zur Entwicklung des Elements der älteſten Sprache und Mythe der Hellenen, V. 68. — Ueber die Verwandtſchaft der griechiſchen und deutſchen Sprache von Kanne, V. 263. — Verglei- chung des Konjugationſyſtems der Sanſkritſprache mit dem Griechiſchen, Lateiniſchen, Perſiſchen und Germaniſchen von Hopp, V. 263. — Die altschwäbiſche Sprache kennt kein a i und ſchreibt ſelbſt die von a ſtammenden Wörter mit ei, V. 268. — Raynouard's Grammatik der Troubadourſprache V. A. B. 11. — A. W. Schlegel's Klaſſifikation der Sprachen, V. A. B. 11. — Ueber neugriechiſche Sprache, VI.

123. — Ueber die norwegischen, schwedischen und isländischen Literaturen und Sprachen von Raaf, VI. A. B. 12. — Uebersicht der neuesten russischen Sprachkunde, VII. A. B. 24. — Bemerkungen über den Ursprung und die ursprüngliche Beschaffenheit der ersten Sprache, VIII. 449. — Würdigung der ein- und mehrsyllbigen Sprachen, VIII. 450. — Die Ursprache kann, historisch genommen, nur in der Klasse der organisch gebildeten Sprachen zu suchen sein, VIII. 454. — Die verschiedenen Klassen der Annäherung der Sprachen zur organischen Ur- oder Mutter Sprache, VIII. 454. — Bemerkungen über die Zend Sprache, VIII. 454. — Die sieben Sprachen, welche von den Völkern zwischen den Scythien und Aegypten gesprochen wurden, CXXIV. 44.
- Sprachlehre**, altdeutsche, I. 198. — Eine vergleichende Sprachlehre des gesammten deutschen Sprachstammes, I. 198.
- Sprachproben** in Oberwallis, CVIII. A. B. 26.
- Sprachschlüssel**, der allgemeine, oder Isthos, eine Abhandlung von A. F. Lindau, IV. 146.
- Sprecher** de Bernogg, Conquesta de la Nueva Castilla, CXXI 34.
- Sprengel**, Dr. Kurt, der Gelehrte, V. 209, 214. — XLIV. A. B. 46 ff. — XCVI. 6. — Dessen Beiträge zur Geschichte der geographischen Entdeckungen, V. A. B. 29. — Dessen Geschichte der Arzneikunde, XI. 171. — Dessen Antiquitatum Botanicarum specimen primum, XX. 300, 350. — Dessen Anleitung zur Kenntniß der Gewächse, XXII. 95.
- Sprenger**, Dr. Alois, der Gelehrte, XCVIII. 94. — Dessen Dissertatio medica inauguralis de originibus medicinae arabicae sub Khalifatu, XCVI. 101. — Malleus maleficarum, CIV. 220.
- Sprichwörter**, arabische, CXIII. 1. — Sprichwörter: Sammlungen der Araber, XXXVII. 293. — Sprichwörter und Sinnreden des deutschen Volkes von J. Eiselein, XCI. 123.
- Spreidmann**, ein Freund Homanns, VIII. 219.
- Spruner**, Bayerns Gauen nach den drei Volksstämmen der Alemanen, Franken und Bojaren, LX. 79. — Dessen historischer Atlas, CVI. A. B. 34.
- Sprung** der Liebenden, der, ein Felsen am Flusse Congo, II. 6.
- Spurzheim**, Dr., der Gelehrte, CXXV. 86. — Sein physiognomical System, III. 1. — V. 163 ff. — Hält in Paris Vorlesungen darüber. — Gibt mit Dr. Gall eine Streitschrift heraus, III. 2. — Seine gewaltsame Entfaltung des Gehirns, III. 3. — Dessen Examination of the Objections made in Britain against the doctrines of Gall and Spurzheim, V. 163. — Sein Artikel „Gehirn“ in dem Dictionnaire des sciences médicales, V. 163. — Seine Methode, das Gehirn zu zergliedern, V. 166. — Geschichte seiner und des Dr. Gall Untersuchungen, V. 170. — Dessen Schädellehre, XCI. 7.
- Squarcialupi**, der Russer, VII. 53.
- Squarcione**, der Künstler, LXXXI. A. B. 19. — XCI. A. B. 26.
- Stedete**, die Stadt, XLII. 45.
- Sea**, König von Aegypten, LXXXII. 11.
- Seaadet**, eine Stadt Semeu's, XCIV. 93.
- Sealebi**, Glorreiche Perle gangbarer Sprichwörter, XXXVII. 295.
- Seaba**, ein jemenisches Dorf, XCIV. 109.
- Seabah**, das Schlachtfeld, XCH. 65.
- Seabbahije**, die, CI. 11, 29.
- Seabb Firaun**, die Ruinen, I. 66.
- Seabhol: Aascha**, das, CH. 53.
- Seabi's Krone**, C. 65.
- Seabulag**, der Berg, LXXII. 41.
- Seasra**, der Dom, LV. 7.
- Sabit Schifali**, XVIII. A. B. 39.

- Sasibijje, die, Cl. 11. — CX. 17.
 Sasidr, ein Ort der Beni Amir, XCIV. 126.
 Sasdr, eine außerordentliche Steuer in Persien, VIII. 396.
 Sadreddin Rahmud G. Uschunnisi, der Imam, LXXVII. 72.
 Sadresch-scheriat, der Gelehrte, XCI. 26. — Dessen Commentar zum Wifajet, CII. 68.
 Saf, ein Berg der Beni Dilem, XCIII. 129.
 Safa Merwe, der Berg bei Meffa, XCIII. 72.
 Safapur, das Dorf, CXII. 66.
 Safder Dscheng's Grab, LI. 84.
 Safeb, die Stadt, LXXIV. 85. — LXXXVIII. 171.
 Safebi, Was von den Sterberfällen genüget, LXXII. A. B. 9. 30.
 Safelb, der Berg, LXXIV. 53.
 Safewi, die Dynastie der, CVII. 8. — CIX. 22.
 Sasi, der Geschichtschreiber, LXI. 63.
 Sasi von Derennur, die, CXI. 10.
 Sasiabdin Abdolmumin B. Abdolhak, der Verfasser von dem Meragibollihtililaa, CII. 52.
 Sasifita, das Schloß, L. 55.
 Sasufuri, die Stadt, LXXXVIII. 170.
 Sasufurije in Galiläa, LXXIV. 83.
 Saghman in Diarbekr, XIII. 251.
 Sahaisi fil-lugatil farsi-jet, das Werk, CXXV. 144.
 Sahibije Behaije, die, C. 97.
 Sahn in Solma, XCIV. 161.
 Sahn bejadh in Arabien, XCII. 50.
 Sahrai Behram, die Ebene, CXVI. 8.
 Saib, ein Thal bei Badiol-Rora, XCIII. 108.
 Saiba, das ehemalige Sidon, LXXIV. 78. — Dessen Erstürmung, CIII. 54.
 Saiba, die Statthaltertschaft, XLIX. 67.
 Saifer, König der Himjariten in Jemen, CX. 87.
 Saikan, das Schlachtfeld, XCIII. 65.
 Sakalib, der Volksstamm, IX. 43 f.
 Salaheddin, Zeit Jusuf, CIV. 113.
 Salaheddin, Sultan, Erbauer des Klosters Said es-Saaba zu Kairo, CIV. 129. — Dessen Bauten, CIX. 54. — Dessen Grab, LXXXVIII. 175.
 Salih, der Dichter, CXX. 139.
 Salihije, die, Cl. 11, 29.
 Salt, LXXXVII. 164.
 Saltije, die, Cl. 11, 31.
 Saltukow, Fürst, seine Lebensbeschreibung, VII. A. B. 31.
 Samgun, eine Stadt in Siwas, das alte Amisus, XIV. 43. — LXV. 20. — CV. 21.
 Sanaa, die Hauptstadt Jemen's, XCII. 54. — XCIV. 79. — Berge um Sanaa, XCIV. 80. — Thäler und Distrikte, XCIV. 81. — Schloß, XCIV. 82. — Dörfer, XCIV. 84.
 Sanin, der Gipfel des Libanon, LXXIV. 51. — CIII. 43.
 Sanuberi, der Dichter, CIII. 31.
 Sanun, das Schloß, LXXIV. 85.
 Sarchab, die Stadt, L. 63. — LXXXVIII. 164.
 Sarsend, das Schloß, LXXIV. 78.
 Sarsend el-Ammar bei Ramla, LXXIV. 81.
 Sarghatmische, die, außer Kairo, C. 105.
 Sarsi, ein Berg Nebina's, XCIII. 105.
 Sarikol, der See, LXXII. 28.
 Sarim, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
 Saruchan, das Sandstaf, seine Gränzen und Ortschaften, XIV. 84.
 Sarubsha, die Wüste, CIV. 131.
 Sauchan, Ibn, der Dichter, XCIX. 14.
 Saumaat, eine Art Rüge der Araber, CXIX. 187.
 Scaalibe, die, Cl. 31.

Eſe ku tſuen ſchu, die Bibliothographie, LXXIX. 241.
Eſe-maſſien, der chineſiſche Schriftſteller, CXXI. 140.
Eſergei Glinka, ſeine ruſſiſche Geſchichte zum Nutzen der Jugend, VII. A. B. 27.
Eſiamije, die, CX. 4.
Eſidschanli, die Ebene von, CV. 29.
Eſifat i, die, Cl. 2, 3, 21, 27.
Eſifatije, die, Cl. 11.
Eſihah, das Werk, CXXV. 145.
Eſihahol Abſchem, das Werk, CXXV. 144.
Eſihan, ein Palaſt Jemen's, XCIV. 76.
Eſihah, der, XLVIII. 19.
Eſimegan, eine Landſchaft in Pers, XXXVI. 281.
Eſiſhanag, die Quelle, CXII. 75.
Eſimerol-Bolban, das Werk, VIII. 400. — LXXXIV. 161.
Eſimeroleſalim, das Werk, XL. 3. — LXXXIV. 161.
Eſobeiſe, die Königin, XXXIX. 52 f.
Eſoda, ein Diſtrikt von Seanaa, XCIV. 81.
Eſodub, ein Kleid der arabiſchen Mädchen, CXIX. 186.
Eſoſar, das Haus, LXXIII. 40.
Eſoffai Jaſub in Syrien, XXXVI. 282.
Eſoffariden, die Dynaſtie der, LXXXV. 111.
Eſoferije, die, Cl. 11.
Eſoſi, die Dynaſtie, XLIV. 238.
Eſoſt's, der, Sprichwörter, XXXVII. 295.
Eſofreje, die, Cl. 32.
Eſoghānlibere, die Höhle, CVI. 56.
Eſohar, die Stadt in Arabien, XCII. 16. — XCIV. 118.
Eſolaſſade, der Geſchichtſchreiber, XLIV. 238.
Eſopikoſſ, Verſuch einer ruſſiſchen Bibliographie, VII. A. B. 23.
Eſur, das Horn der Perſiſche, XXXVI. 291.
Eſur, das alte Tyrus, LXXIV. 79.

Eſurkun, die Albe, CV. 43.
Staats-Operationen, die, ein engliſches Werk darüber, II. A. B. 27.
Staat, der, Plats's Anſicht von ihm, VI. 1. — Er iſt eine Zwangs-anſtalt, VI. 2. — Das Problem des heidniſchen Staates, was es war? VI. 3. — Das Weſen und der Zweck des Staates, VI. 14. — Differenz zwiſchen Staat und Familie, VI. 17. — Das Verhältniß der Kirche zu ihm, VI. 18 — IX. 280. — Er will den Ausfall der Freiheit hindern, VI. 21. — Sein und der Kirche Verhältniß iſt ein coordinirtes, VI. 25.
Staatsgeſchichte, die, des Kaiſerthums Oeſterreich, herausgegeben von Julius Schneller, III. 287.
Staatshaushaltung, die, der Athener, II. 230. — Deren Staats-Ausgaben, II. 239.
Staats, Hof- und Hausarchiv, das k. k. geheime, XXXVIII. 110.
Staats- und Kirchengrun-dſätze in dem Geiſte unſerer Zeit dargeſtellt, XIX. 85.
Staatsprinzip, Blumenleſe über das ethiſche, XCI. A. B. 31.
Staatsprozeſſe, engliſche, herausgegeben von Howell, VII. A. B. 45.
Staatsverfaſſungen, ihr Unterſchied, VI. 28. — Vergleichung ihrer drei Hauptgeſtalten, als Monarchie, Ariſtokratie und Demokratie, VI. 28. — Staatsverfaſſung und Staatsverwaltung des oſmaniſchen Reichs von Hammer-Burgſall, I. 106. — Staatsverfaſſung von Europa von J. G. Viſinger, VII. 304.
Staatsverträge, öſterreichiſche, mit den Nachbarn zum Schutze des Handels im Mittelalter, XXI. 13.
Staatswiſſenſchaften, verſchiedene Anſichten über dieſelben, IV. 169 ff. — Das Werk Ancillon's über dieſelbe, IX. 274. — Deren Reſtauration, XXXVI. 1. — R. E. von Haller's Werk darüber, XIX.

74. — Die Staatswissenschaft auf eine unwandelbare Grundlage festgestellt, LXXXVI. 109.
- Staat s wohl, das, ist nach Plato ein ethisches Gut. — Was es in der neueren Politik sei? VI. 1, 5.
- Stabel wig in Schlessien, die daselbst gefundenen Alterthümer, XVI. A. B. 32. — Hier wurde ein Begräbnißplatz entdeckt, IX. 148.
- Staberl, Bartholomäus, der Gelehrte, XLV. 161.
- Stabiä, Li. A. B. 1. — Dessen Ornamente und Gemälde von W. Bohn, XCVII. A. B. 31.
- Stabius, Johann, Kaiser Maximilian I. Hausgelehrter, XIX. 117. — XXXIV. 13. — XLV. 161.
- Stackelberg, Baron Otto von, der Gelehrte, XCIII. A. B. 40.
- Stach, Oberst, LXXX. 220.
- Stadef von Lentolben, ein Gedicht des Suchenwirt, XIV. A. B. 25.
- Stadel, Freiheit von, Ehrenspiegel, IX. 222.
- Stadler, der Künstler, XXI. 80.
- Stadler, Abbé Maximilian, der Tonseher, XLVII. 31. — XLIX. 209. — L. 260. — LX. 145. — LXI. 149, 156. — LXX. 134. — LXXVIII. 278 f. — Dessen Oratorium: Die Befreiung von Jerusalem, XXVII. 244. — Dessen Psalmen, LVI. 205, 226.
- Stadlmayer, der Tonkünstler, LVIII. 188.
- Stadt buch, das Berlinische, LXXXII. 191.
- Stadtrecht von Gns, das, verdient eine Vergleichung mit übrigen alten Geseßsammlungen, I. 57.
- Städte, römische, LXXVIII. 21. — Die sieben Städte, CXXII. 214. — Städte auf sieben Bergen, CXXII. 215. — Städte und Bürger im untern Italien während der Regierungszeit Kaiser Friedrichs II., IV. 18.
- Stael, Frau von, die Schriftstellerin, III. 203. — LXXIII. 167. — LXXVIII. 287. — CVIII. 113. — Ihre Betrachtungen über die französische Revolution, V. A. B. 25. — XXIII. 108, 195. — XXIV. 56. — Ihre Corinne, VII. 52. — Ihr Werk über Deutschland, XV. 146, 154.
- Stälin, Christoph Friedrich, Geschichte von Württemberg, CIX. 165. — CXVI. 129. — CXVII. 169. — CXXI. 48.
- Stände, die, unserer Zeit, ihre Darstellung, VII. 363. — Die tirolischen Stände sind wohl die ältesten in Deutschland, II. 131 ff. — III. 337. — Ständeversammlung, über ihre Abtheilung in zwei Kamern, IX. 291. — Ständische Versammlung, IX. 275, 286. — Köppen's Ansichten über sie, VI. 31. — Die steiermärkische ständische Verfassung und Landtage, III. 336 f.
- Stäudlin, der Gelehrte, CI. 257.
- Staffler, Dr., XCVII. 198. — Dessen Statist. von Tirol und Vorarlberg, CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 29. — CVIII. A. B. 5. — CXIII. A. B. 10. — CXVIII. A. B. 1.
- Stafford, Eduard, Herzog von Buckingham, LXXIX. 27.
- Stahl, dessen Chemie, LXI. 100.
- Stahl, Sur la législation arabe, XCI. 38.
- Stahlberger, Carl, Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Bierbrauerei in England, XV. 27.
- Stahr, Johann, der Gelehrte, XLV. 161.
- Stalder, F. J., der Gelehrte, XXVIII. 11. — Ueber die Landes Sprachen der Schweiz, IV. 196, A. B. 37. — Sein schweizerisches Idiotikon, VI. A. B. 17 ff. — XV. 57, 64. — CVIII. A. B. 12, 27.
- Stalla in der Schweiz, LXXXI. 104.
- Stallbaum, Platonis Dialogi selecti, LVI. 122.
- Stamati, der Geograph, LXXXVII. 68.
- Stambul, ober Konstantinopel wie es ist, von Wilhelm Lüdemann, XXXVIII. A. B. 8.
- Stamm, Theodor, dessen Gedicht Hesperus, CVII. 265. — Dessen Gedichte, CXXI. 153.
- Stammbaum des Hauses Habes-

- burg, auf Stein gezeichnet und beschrieben von Alois Primisser, XVIII. 231. — XIX. 114.
- Stammland**, das wahre, der Germanen ist Tansoriana, II. 117.
- Stams**, das Kloster, sein Abt Ulrich verweigert Rudwig dem Brandenburger und Margarethen der Maultasche als Gebannten den Eintritt in die Kirche, VI. 69.
- Stancari**, der Gelehrte, LXXXVIII. 106.
- Stanconi**, Annali, VIII. 42.
- Stanhope**, Lady Hester, CIII. 54. — CXIX. 265.
- Stanhope**, Lord, LXX. 209.
- Stanhurst**, der Gelehrte, LXXII. 224 ff.
- Stanislaus Leszinsky**, König von Polen, LXXXIII. 90.
- Stanislawow**, Philipp, Bischof von Großbulgarien, dessen Abagar, XXXVII. 13.
- Stanley**, der Gelehrte, XCI. 72.
- Stanley**, der Tonkünstler, LXVI. 81.
- Stannus**, Oberst, LXXX. 50, 60.
- Stanowig** in Schleffen, die daselbst gefundenen Alterthümer, VI. 179. — IX. 154. — XVI. A. B. 32.
- Stanowoj**, das Gebirge, XI. 210.
- Standfeld's Brautsteine**, LXXVIII. 13.
- Stanton & Drew** in Somersetschire, LXXVIII. 10.
- Stapelrecht**, dessen erste Spuren, XXI. 6. — Stapelrechte einzelner Städte Oesterreichs im Mittelalter, XXI. 4 ff.
- Stapfer**, Friedrich, will den Kaiser Napoleon in Schönbrunn ermorden, XXXVI. 107.
- Starezewsky**, Historiae Ruthenicae scriptores exteri Saeculi XVI, CXIX. 221.
- Starhemberg**, Guido Graf von, der Feldherr, LXII. 194. — CXXI. 36. — CXXIII. 107 f. — Sein Geburtsort ist Graz in Steiermark, VIII. 253.
- Starhemberg**, Rüdiger Graf von, Hofkriegsrathspräsident, CXXI. 34. — Sein Geburtsort ist Graz in Steiermark, VIII. 253. — Bertheidigt Wien gegen die Türken, XXXVI. 101. — XXXVIII. 106.
- Starhemberg**, Fürst von, Obersthofmeister, VI. 233.
- Starhemberg**, die Burg. LXXX. 162.
- Starhemberge**, die, XL. 90. — XLII. 6.
- Stark**, Bernhard, dessen Oephästion, VIII. 208. — Dessen paläographische Abhandlung, CIII. 68.
- Stark**, Johann, III. 348.
- Stark**, der Künstler, XXI. 80.
- Starke**, Johanna, die Schauspielerin, CXVIII. 196. — CXXV. 287.
- Starckenberg** in Oesterreich, die Lieblingsburg Friedrich des Streibaren, VI. 98.
- Starkhand**, Markgraf Poppe, IX. 216.
- Starkkoder's Thaten**, XXIV. 197, 202.
- Starnina**, Oherardo, der Maler, VI. 261.
- Starowiz** bei Dhlau, die daselbst gefundenen Alterthümer, XIII. 149.
- Stassard** übergibt an Abbé Remmann die Ambrazer-Sammlung, sendet aber ihre vorzüglichsten französischen Harnische nach Paris, VIII. A. B. 40.
- Statif**, Lehrbuch der, von M. F. Robins, LXXXIII. 200.
- Stationen**, römische, LXXVIII. 21.
- Statistische Tafeln** der österreichischen Monarchie für das Jahr 1842, CXVIII. 84. — CXIX. 77. — CXX. 29.
- Statius**, der Dichter, IX. 20. — XXIV. 158. — XXVII. 5. — Dessen Thebais, CXXIV. 9, 219.
- Statthaltertschaften**, türkische, LXXX. 65.
- Statuen**, die, im Raumburger Dome, XIX. 24. — Ihr Alter, XIX. 25. — Römische Statuen und Grabbildern, LXXVIII. 34.
- Statuten** des Hospitals zu St. Valentin in romanischer Mundart, V. 5. — Die Statuten der italienischen Städte im zwölften Jahrhundert, VIII. 44.

- Staudenraus**, Alois, Das heilige Land, Beschreibung der merkwürdigsten Orte desselben und der Stadt Jerusalem, LXXIV. 1.
- Staufen**, der Ort, CXVIII. A. B. 47.
- Stauff**, Hieronymus von, stirbt auf dem Blutgerüste, V. A. B. 27.
- Stauffen**, der hohe, die Veste, XXXVII. 226. — XCIX. 119.
- Stauffenberg**, der Ritter von, ein alld deutsches Gewicht, XXX. 32.
- Staunton**, The fundamental Laws of China, LXXIX. 243.
- Steen**, dänischer Buchhändler, gibt ein Oppositionsblatt heraus, II. A. B. 41.
- Steen**, der Maler, LV. 210.
- Steenwyk**, der Maler, LV. 211.
- Steffens**, Heinrich, der Gelehrte, VI. A. B. 13. — XXXIX. 100. — XLIV. 179. — Dessen Karrikaturen des Heiligsten, XVI. 75. — XVIII. 1. — Dessen Ideen über den Staat und die verschiedenen Stände, XVI. 83. — Seine Untersuchungen über die Bildung der Klassen, XVI. 90. — Dessen physische Gründe, warum Europa die Stätte der Geschichte geworden, XVI. 94. — Dessen Betrachtungen des Bauern- und Bürgerstandes, XVI. 93, 95. — des Adels, XVI. 99. — Dessen Ansicht über die eigenthümliche Thätigkeit des Gelehrten im Staate, XVI. 104. — Dessen Ansicht vom Könige, Beamten, Krieger, XVI. 106. — Dessen Karrikaturen der verschiedenen Stände, XVI. 177. — Von der falschen Theologie und dem wahren Glauben, XXV. 82. — Dessen Vorlesungen über Goethe's Werke, XC. 209.
- Stefling**, die Landgrafen von, LVII. 212.
- Steg**, Hans von, Münzmeister, CI. A. B. 23.
- Steger**, Dr. Franz, Ergänzungsblätter zu allen Conversationslexiken, CXI. A. B. 40.
- Steger**, Friedrich, und J. Andreas Romberg, Geschichte der Baukunst, CX. 210.
- Stegreifspiele**, die italienischen, CXXIII. 228.
- Steier**, der Stadt, Stapelrecht im Mittelalter, XXI. 5.
- Steiermark**, die, ihr Aufrubr, I. 26. — Ihre deutsche Reichschronik von Ottokar von Horned, I. 59. — Hat viele Minnesänger hervorgebracht, I. 60. — Die Steiermark wird Leopold dem Tugendhaften übergeben und mit Oesterreich für immer vereinigt, II. A. B. 10. — III. 525 ff. — Diese Uebergabe geschieht auf dem Georgenberge zu Enns, II. A. B. 12. — Geschichte der Steiermark von Julius Schneller, III. 287, 306 ff. — Die Taurisler die ältesten Bewohner der Steiermark, III. 306 ff. — Die steirischen Markgrafen konnten unmöglich bairische seyn, III. 322. — Die Mundart der Steiermark, IV. A. B. 38 ff. — Ihre Alterthümer, XLVIII. A. B. 91. — Chronologische Geschichte der Steiermark von Winklern, VIII. 232, 248. — Steiermärkische Zeitschrift, XXV. 268. — LIX. 58.
- Steig**, der goldene, des Einsiedlers Günther bei Passau an der böhmischen Gränze, IV. 201, A. B. 27. — LVIII. 133.
- Stein**, Anton Joseph, Gebichte, CIV. 189. — Dessen Leben, CIV. 192.
- Stein** von Altenstein, Freiherr, Stifter der Universität zu Bonn, XLIV. 58.
- Stein**, der Stadt, Lehentamts-Einkommen, XLIII. A. B. 23.
- Stein**, der schwarze, die erste Reliquie der Kaaba. — Die vom Himmel gefallenen Steine, I. 102. — Siebenzahl der Steine, CXXIII. 43. — Sasanidische Steinschriften, XXIV. A. B. 24. — Alte Steinschriften zu Castelvecchio, Clissa, XII. A. B. 17. — zu Lissa, Prossor Kranitz, Ragusa vecchia, XII. A. B. 18. — zu Salona, XII. A. B. 19 ff., — zu Scardona, Sebenico, Sign, Spalatro, XII. A. B. 22. — zu Stobreg, Castel Sussurag, XII. A. B. 24. — zu Zara, Aquileja, XII. A. B. 26. —

- zu Pola, XII. A. B. 29. — zu Inns und Lambach, XII. A. B. 30. — Zwei Stein-Cylinder aus Ninive und Babylon, bekannt gemacht durch Dr. Dorow, XIV. 133 f. — Zu welchem Gebrauche die Stein-Cylinder gefertigt wurden, XIV. 139, 154. — Die Keilschrift der Cylinder aus Babylon ist durchaus mit Linien eingefasst und umgränzt, XIV. 157. — Beschreibung und Auslegung der durch Dorow bekannt gemachten Stein-Cylinder, XIV. 160, 163, 170.
- Steinabrüchel**, die große Spinnfabrik und die Werfstätte der Congreusschen Raketen daselbst, XLIV. 46.
- Steinacker**, Ferd., M. Tullii Ciceronis de Republica, XXVIII. 228.
- Steinacker**, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2.
- Steinbeck**, königl. preussischer Oberbergreuth, XVI. A. B. 32.
- Steinbüchel**, Anton von, der Gelehrte, XXI. 22. — LXI. 186. — Dessen Reiseskizze von Dalmatien, II. A. B. 1. — XII. A. B. 1. — Dessen Beiträge für Hornayr's Archiv, XXI. 23. — Dessen Alterthümer in der österreichischen Monarchie, XLV. A. B. 55. — XLVI. A. B. 55. — XLVII. A. B. 59. — XLVIII. A. B. 84. — Dessen Abriß der Alterthumskunde, LII. 75. — LVI. 295. — CXXII. 8. — Notice sur les Médailles romaines en or du Musée Impérial et Royal de Vienne, C. 142.
- Steiner**, J. B. Chr., Archiv für heftige Geschichte und Alterthumskunde, CXVII. 169.
- Steiner**, Dr. M. J. A., CVIII. A. B. 62, 67. — Dessen Historisch-literarisch-bibliographisches Magazin, LXXXII. A. B. 10.
- Steiner's** Untersuchung über Gebirgssprache, IV. 196. — V. 4.
- Steinfeld**, der Künstler, XXI. 80.
- Steingaden**, das Stift, LVII. 220.
- Steinhöwel**, Heinrich, seine Erwähnung des starken Laurins in der Zueignung seiner Uebersetzung Beccaccio's, VII. 36. — Dessen Refon, XII. A. B. 27, 30. — XXVI. 51. — XXXIX. 250.
- Steinkohlen** von Delowan, Fünfkirchen und Leoben sind sehr tauglich zur Gaserzeugung, IX. 227. — Steinkohlengewinnung in der österreichischen Monarchie, CXVIII. 115. — Die Steinkohlengruben in den vereinigten Staaten, VII. A. B. B. 33.
- Steinmann**, Professor der Chemie, XXIV. 165.
- Steinnach**, Erwin von, IV. 93.
- Steinölsbrunnen**, die, in Indien, III. 168.
- Steinoperationen** in den Epitälern zu London und Paris, ihr Verhältniß zur Krankenzahl, XIII. A. B. 7.
- Steinpest** von Steinbach, Ritter Sigmund, C. 11.
- Steinsoberg**, Ritter von, der Urheber von der Geißel der Prediger, XXXVII. 37.
- Steinschneider**, Moriz, die Beschreibung der Araber und Mohammedaner, CXX. 170.
- Stella**, der Maler, VIII. 284.
- Stella**, Paolo della, der Baumeister, LXX. 88.
- Stellatus**, Polingenius, der Dichter, XCI. 56.
- Steller**, Beschreibung Kamtschatka's, LXXXIX. 236.
- Stelzhammer**, der Gelehrte, XLIV. 44. — LVIII. 175.
- Stelzhammer**, Gebichte in österreichischer Mundart, CXIII. 216.
- Stelzig**, J. U., Ausführliche Darstellung einer allgemeinen Versorgungsanstalt, LIII. 153.
- Stempkovsky**, russisch-kaiserlicher Oberst, XX. 260. — Dessen Notiz über Rhadamneabis, XXI. 177.
- Stendahl**, Histoire de la Peinture en Italie, XI. A. B. 16. — Dessen Nachrichten über Rossini's Leben und Treiben, XXVII. 230.
- Stenersen**, Peter, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Steno**, Michael, Doge von Venedig, CXX. A. B. 20.

- Stenpowsky**, der Numismatiker, LXXIV. 237.
- Stenzel**, Professor, dessen Manuscriptenverzeichnis aus dem Bücher-saale der Breslauer Hochschule, XIX. 103.
- Stephan**, St., bei Dürnstein, der daselbst befindliche Römerstein, XLVI. A. B. 38.
- Stephan**, Erzbischof von Mauritien, LXXIX. A. B. 65.
- Stephan** der Ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verluste der Grafschaft Tirol gegen Johannes von Müller vertheidigt von J. G. Festsmaier, VI. 62, 64 f. — Dessen Zuname „mit den Hasen“, VI. 70. — Dessen Versöhnung mit dem Salzburger Erzbischof Artolf, VII. 320.
- Stephan I.**, König von Ungarn, zu ihm flüchtet sich Jaroslaw, Fürst von Wladimir, XX. 227.
- Stephan I.** Remanja, Großshupan von Serbien, Urkunden für das Kloster Stubenitz, LIII. A. B. 11. — LV. 135.
- Stephan**, Papst, salbt Pipin und seine Söhne zu Königen der Franken, VI. 114.
- Stephan III.**, Papst, XXIII. 139.
- Stephan**, der Heilige, sein Bildniß von Johann von Biesole, VI. 273.
- Stephan**, Professor, dessen theologische und pädagogische Zeitschrift, XXIII. A. B. 76.
- Stephanie**, der Schauspieler, XLIX. 201.
- Stephans-Freythof**, der, in Wien, CI. 219.
- Stephanskirche**, die St., zu Passau, LVIII. 139.
- Stephanskirche**, die St., zu Wien, XVII. 251. — XXXVIII. 100. — XL. A. B. 22. — XLVII. 27. — L. A. B. 32 ff. — LII. 163. — LX. 74. — LXXVIII. 257. — Erbaute Herzog Rudolph IV., XVI. 61, 129 ff. — Ihre Baugeschichte, XVI. 138. — Ihre zwei merkwürdigen Grabmäler, XVI. 139 ff. — Ihr nordwestlicher Eingang, XXIII. 182, 190. — Der alte Kirchenritus daselbst, CI. 230. — Ziska's Beschreibung dieser Kirche, XI. A. B. 46. — XXII. 142. — Zwei innere Ansichten derselben gezeichnet und gestochen von J. G. Wilber, XXXII. A. B. 63. — Ihr Thurm, V. 113, 158. — X. 111, 115. — Die Baumeister desselben, XI. A. B. 40 ff. — Der Grundriß desselben befindet sich im Wiener Magistrats-Archiv, XI. A. B. 48.
- Stephan Urosch**, König, Schenkungsbrief für das Kloster Ghilandar, LIII. A. B. 11.
- Stephanus Byzantinus**, seine Citate einer Zuvor; des Werkes von Dionysios von Halikarnas, V. 193.
- Stephanus**, Heinrich, der Gelehrte, LXXIII. 89. — XCI. 57.
- Stephanus**, Robert, der Pariser Buchhändler, CXIV. 252.
- Stephens**, J. L., Incidents of travel in Egypt, CIII. 1. — CIV. 70.
- Sterbehemde** der Türken, LXXXVIII. 201.
- Stern**, Theorie der Kettenbrüche, LXXI. 100.
- Sternbach**, die Freiherren von, LVII. 225.
- Sternberg** im Rußländchen, XL. 146.
- Sternberg**, Kaspar Graf von, VII. 38. — Dessen Bergwerfsgeschichte Böhmens, CXII. A. B. 5.
- Sternberg**, Ladislaw Freiherr von, Vertrauter Erzherzogs Ferdinand und der Philippine Waiserin, VII. 47.
- Sterne**, der Dichter, XV. 107. — XXII. 9. — LXXVIII. 289. — Dessen empfindsame Reise, LXXIII. 83.
- Sternen**s Beobachtungen, astronomische, zur Bestimmung von Breiten in Indien, III. 141.
- Sternkammer**, die, unter ihr stand früher in England alles, was auf Gebrauch oder Mißbrauch der Presse Bezug hatte, I. 218.
- Sternkunde**, über die, unter den Chinesen und Indiern, LVI. 182.
- Sternwarte**, die, in Mailand, LVI. 271. — Zu Kremsmünster, LVIII. 189.
- Stero**, Heinrich, dessen Chronik, XXXIX. A. B. 24.

- Sterzing** in Tirol, VII. 49.
- Stesichorus**, der Dichter, XIX. A. B. 81. — XCV. 159. — CXI. 167. — CXVII. 43. — CXX. 5.
- Stetten**, Kunst-, Gewerbe- und Handelsgeschichte Augsburgs, VII. 41. — LVI. A. B. 9. — CXIV. A. B. 2.
- Steub**, Dr. Ludwig, Ueber die Urbewohner Rhetiens, CVI. A. B. 37. — Drei Sommer in Tirol, CXVIII. A. B. 1.
- Steuern**, die, in dem untern Italien zur Zeit Kaiser Friedrichs II., IV. 61 ff.
- Stevens**, der Gelehrte, XLIII. A. B. 4.
- Stevenson**, William, der Gelehrte, LXXIX. 31.
- Stewart**, Charles, An Introduction to the Anvari Soheily of Hussein Vaiz Kashify, XXXIX. 1. Original persian letters, XXXIX. 7. — XL. 28. — The Mulfuzat Timuury, translated into english, LIII. 8. — The Tezkereh al Vakiat or private memoirs of the Moghul, Emperor Humayun, LXXV. 5.
- Stewart**, Dugald, der Gelehrte, LXXI. 182. — XCI. 65. — Elements of the philosophy of the human mind, XII. 116.
- Steyrer**, Anton, Albertinische Commentarien, VI. 64. — VII. 320. — XII. 106.
- Stiborins**, der Mathematiker, XXXIV. 13.
- Stichaner**, v., der Gelehrte, LVIII. 140. — LXII. 127. — Der Stichaner'sche Stein zu Weismörting, V. 2.
- Stickel**, Gustavus, Sententiae Ali Ben Taleb arabice et persice, LXIV. 8. — LXXVI. 199.
- Stickerien**, Nachrichten über die früheren, II. 85.
- Stiebel**, Dr. S., Kleine Beiträge zur Geilwissenschaft, XXXIII. 277. — XXXVIII. 215.
- Stiedenroth**, Ernst, Psychologie zur Erklärung der Seelenerscheinungen, XXXII. 136.
- Stiegliß**, G. L., der Gelehrte, LXII. A. B. 55. — Ueber altdeutsche Baufunkst, XVI. 123, 155, 158. — XIX. 22, 26. — Dessen archäologische Unterhaltungen, XXXVIII. 288. — Beschreibung der Kirche zu Remsleben, II. 83. — Die Kirche der h. Kunigunde zu Roschlitz, L. A. B. 37.
- Stiegliß**, Heinrich, der Gelehrte, Bilder des Orients, LV. 193. — Istrien und Dalmatien, CXVIII. 73. — Erinnerungen an Rom und den Kirchenstaat im ersten Jahre seiner Verjüngung, CXXII. 247.
- Stiefna**, Wengel, Prediger zu Bethlehem, XXIV. 169.
- Stielen**, der Schriftsteller, LXXXV. 248.
- Stieler**, der Geograph, LXXIV. 283.
- Stier**, der japanische, rollt das Weltei, I. 98.
- Stierle**, die Schauspielerin, LXXVIII. 299.
- Stierle**, Holzmeister, J., Rosellen, Erzählungen und Gedichte, CV. 248.
- Stiermensch**, der Mythos von ihm liegt in der orphischen und persischen Lehre klar zu Tage, I. 98. — Eine Spur davon erhielt sich in dem griechischen Minotaurus, I. 98.
- Stilfserjoch**, das, unsern der Ortelspizze, V. 3. — LXXXI. 103.
- Stilfried**, Rattoniß, die Freiherren von, CXXI. 78.
- Stilpon**, der Philosoph, LXXXI. 126.
- Stipendarmed**, der persische, XXXVIII. 28, 42.
- Stipplin**, Maria Josepha Freilinn von, CXVI. 162.
- Stirling**, der Gelehrte, LXXI. 98.
- Stirenstein**, der älteste Sig der Trautmannsdorfer, XVI. 172.
- Stehäus**, XIII. 52 ff. — LIV. 252. — Dessen Excerpte, VIII. 68 f. — Dessen Florilegium, LXI. 192.
- Stobres**, das alte Syetium, dessen Lage und Merkwürdigkeiten, XII. A. B. 15.
- Stoccaredo** in den Sette Comuni, CXX. A. B. 2.

Stochar, Hanns, Heimsfahrt von Jerusalem, C. 226. — CIII. 5.

Stoche in Lincolnshire, das römische Bad daselbst, LXXVIII. 27.

Stoßer, J. N., Münzmeister, CXIII. A. B. 29.

Stoßerau, der Markt in Niederösterreich, L. 207. — LI. 121. — LXXXVI. A. B. 57.

Stoßfisch, Hans, Schauspieldirektor in Berlin, XIII. 267.

Stoßholm, die Stadt, erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 27. — Ihre Bibliothek, CXVII. 4. — Ihre Kunstschatze, CXVII. 190.

Stoßmayer, J., Ueber Ulrich von Hutten, CV. 260.

Stoequeler, J. H., Fifteen months pilgrimage through untrodden tracts of Khuzistan and Persia in a journey from India to England, through parts of turkish Arabia, Persia, Armenia, Russia and Germany, LXII. 1.

Stoderaner, die, ihr Wohnsitz, XXV. A. B. 41.

Stöber, August, Gläffisches Wörterbuch, CXIII. 206.

Stöber, Bartholomäus, Arzt und Redner, XXXIV. 13.

Stöber, Joseph, der Kupferstecher, XX. 108. — XXXVIII. 119. — LXXXVIII. 271.

Stöberl, Andreas, der Mathematiker, XLV. 161.

Stölzel, der Kupferstecher, LII. A. B. 15.

Stölzl, der Tonkünstler, LXX. 126.

Störfried, Ritter, V. 161.

Störungen, die, des öffentlichen Friedens, I. 219, 221.

Stojanowitsch, Anastasius, dessen Uebersetzung von Gubner's biblischen Geschichten in's Bulgarische, XXXVII. 13.

Stolberg, Christian Graf zu, der Dichter, dessen Uebersetzung des Homer, V. 268. — VIII. 418 f. — XXX. A. B. 45. — Dessen Uebersetzung des Sophokles, XXVI. 283, 287. — XXXVI. 236. — Dessen Grabchrift für Wenzel Graf von Burg-

hall, XVII. A. B. 72. — Dessen Gelebet, XXXVI. 235.

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu, der Dichter und Gelehrte, XLIX. 215. — Dessen Betrachtungen und Beherzigungen der heiligen Schrift, XVI. 255. — Dessen Geschichte der Religion Jesu Christi, IX. 190. — XXIX. 34. — Dessen Ballade: Die Bügende, XIX. A. B. 26. — Dessen Reise durch Deutschland, die Schweiz und Italien, XXVI. 277. — Ueber die Sinne, über unsere Sprache und über den Zeitgeist, XXVI. 280. — Dessen Leben Alfreds, XXVI. 284. — Dessen Gedanken über Schillers Gedicht: Die Götter Griechenlands, XXV. 286. — Dessen Uebersetzungen der Iliade und des Aeschylus, XXVI. 287 ff.

Stolberg, die Gebrüder Christian und Friedrich Leopold Grafen zu, XXI. 71. — LXXXVIII. 291. — XCIV. 107. — Deren gesammelte Werke, XXVI. 254. — XL. 250. — Ihre Gedichte, XXVI. 261. — Ihre Schauspiele, XXVI. 265.

Stolberg, Gräfin Auguste zu, Goethe's Briefe an sie, LXXXVII. 265.

Stolberg, Gräfin Louise zu, das durch sie gesetzte Grabdenkmal Alfieri's in Florenz, VII. 53.

Stolbowa, der Friede von, im Jahre 1616, CXV. 58.

Stoll, der Arzt, XXXVIII. 218.

Stolle, der deutsche Dichter, LIV. 289.

Stolnoje, die daselbst befindlichen 600sten Inschriften, XX. 236 ff.

Stone, Lord, Beschreibung von London, CII. 248.

Stonheenge, LXXXVIII. 8. — Die Kreiskeire daselbst, V. 41 ff.

Stone Ridge, LXXIX. 35.

Stones Street = consway in Surry, LXXXVIII. 25.

Stooke, Heyman, der Gelehrte, LXXXVIII. 19, 27.

Storace, die Sängerin, XLIX. 206.

Storch, Heinrich, Handbuch der Nationalwirtschaftslehre, XII. 24.

- Storch**, v., Gemälde des russischen Reichs, XX. A. B. 10 ff.
Stork, Abraham, der Maler, LV. 212.
Storlew, der Maler, LXXIX. 10.
Storm, Eduard, der Dichter, LXI. A. B. 57.
Stoschische Dactyliothek, die, XXVI. 54.
Stoß, Veit, der Künstler, X. 109.
Stoßhard, Charles, der Schriftsteller, LXXIX. 10.
Stoßhard, Robert L., dessen Grabmal in der Kirche von Stevenage in Hertfordshire, LXXVIII. 60.
Stowe, Hebers Reisegefährte, LX. 122.
Stowell, Lord, LXXIX. 72.
Stoy, Engelbert, der Gelehrte, LXXXVI. A. B. 70.
Strabo, V. 37. — VI. 147. — VII. 211 ff. — VIII. 312 ff., A. B. 17. — IX. 18, 43. — X. 242 ff. — XII. A. B. 2. — XIII. 117. — XVII. 96. — XIX. A. B. 72, 74. — XX. 262 ff. A. B. 5. — XXV. 4, 24, 180. — XXX. A. B. 45. — XXXIII. 125, 222. — XXXIV. 115, 117. — XXXV. 100. XXXVIII. 259. — LIV. 270. — LX. 37. — LXIII. 124 ff. — LXXII. 213. — LXXIV. 100 f. — LXXVII. 237. — LXXXVIII. 35. — LXXXIX. 212, A. B. 34. — CIV. A. B. 48. — CIX. 108. — CXXII. 15. — CXXIV. 48. — Strabonis Geographica, XXI. 112, 159, 161. — XXIII. 137 ff. — Dessen Vaterfß Amasia, CV. 19. — CVI. 28. — CVII. 205.
Strabo, Walafried, XXXIX. 280.
Strachey, Eduard, übersetzt ein indisches, über Algebra sprechendes Werk, III. 137.
Strachey, Richard, der Antiquar, LXXXVIII. 4.
Strachow, das Kloster in Böhmen, II. 70.
Strada, Ottavio, der Gelehrte, XCI. 64. — Dessen Sinnbilder der hohen Häupter Deutschlands und Italiens, VIII. A. B. 51.
Strafgesetze, die, nach erfolgtem Mißbrauch der Presse, I. 212 ff. — Viele ziehen sie den polizeilichen oder vorbeugenden Gesetzen vor, I. 215. — Ihr System ist jetzt in Frankreich und England vorherrschend, I. 217. — Dieses System besteht aus drei von einander deutlich geschiedenen Bestandtheilen, I. 218.
Strahl, Philipp, der Gelehrte, LXII. 114. — Das gelehrte Rußland, XLV. 129.
Strahlheim, Johann, dessen sinnliche Sprachlehre, XV. A. B. 17.
Stralitz, der Ort, XLII. 42.
Stralower Fischzug, LXXXII. 185. — LXXXVIII. 4.
Strambürg, v., der Gelehrte, CVIII. A. B. 37.
Strandrecht in Oesterreich, I. 58.
Strange, John, der Gelehrte, LXXXVIII. 23. — LXXXIX. 19.
Strange, Robert, der Kupferstecher, LII. A. B. 6. — LXV. 201. — LXXXVIII. 270.
Stranitzky, Jos. Ant., der Schauspieler und Schauspieldirektor in Wien, CI. 251. — CAVIII. 191. — CXXIII. 232 f.
Stranz, Dr. C. F. F. v., Geschichte des deutschen Adels, CXII. 269. — CXIII. 259.
Strang, der Paß, XXXII. 104.
Straparolas Märchen, XVIII. A. B. 3. — XXVIII. A. B. 29. — XXIX. 84. — XXXIII. 68.
Strafolbo, Markus, Statthaltermann zu Triest, XIX. 275.
Straßburg, die Stadt, Beschreibung der in ihrer Nähe gefundenen Patena, VI. 175. — Der Münster dieser Stadt, V. 113, 128. — VII. 13. — IX. 254, 268. — XVII. 251. L. A. B. 31. — LXXXVIII. 257. — Dessen Erbauer, VII. 15. — Dessen Baugeschichte, XVI. 137. — Dessen nun zerstörtes Spottbild, XVI. 147 f. — Älteste Druckwerke dieser Stadt, LXXX. A. B. 7.
Straßer, Gabriel, der Gelehrte, VI. A. B. 4. — XXXI. A. B. 46. — Dessen Geschichte Kremsmünsters, LVIII. 200.
Straßer von Reibegg, Martin, Bergwerksbesitzer in Gastein und Mauris, CVII. 85.

- Straßgangs** Alterthümer, XLVIII. A. B. 97.
- Strateman's** Theatrum, XXVII. 45.
- Stratonikos**, der Künstler, XXXIX. 147.
- Stratton**, unternimmt mit Hammer-Purgstall und v. Bielsfeld eine Reise auf den bithynischen Olympus, III. 34.
- Strauch**, Cornelius, Abt zu Eilensfeld, IX. 205.
- Streber**, De. Franc., Numismata nonnulla graeca ex Museo Regis Bavariae hactenus minus accurate descripta, LXXIV. 222.
- Streichau**, die steierische Felsenburg, XXI. 45.
- Streich**, Das altgriechische Theatergebäude, CXVIII. 120.
- Streichfuß**, Carl, Die italienische Dichtkunst, C. 255. — Dessen Uebersetzung des rasenden Roland von Ariost, XLI. 72. — Dessen Uebersetzung der göttlichen Komödie des Dante Alighieri, XXX. 118. — XLII. 12.
- Stredowsky**, Joh. Georg, der Geschichtsforscher, XLVII. 47. — Dessen Sacra Moraviae historia, XXVI. 211 f.
- Streicher**, der Instrumentenmacher, IX. 227. — Schiller's Freund, XCII. 189.
- Strein von Schwarzenau**, Christoph, CXXIII. A. B. 12.
- Strein von Schwarzenau**, Richard, der Gelehrte, IX. 217. — XII. 107. — LIX. 15. — Dessen Werk über Oberösterreich und dessen Collectanea genealogica befinden sich auf dem Schlosse Schlüsselberg im Hausdruckviertel. — Dessen Lebensgeschichte Max I. — Dessen ungedruckte Werke betragen gegen zwanzig Foliobände, III. 306. — Nähere Nachrichten über ihn. — Dessen Entdeckungsreise auf den Berg Deitscher gibt Schottky heraus, IV. A. B. 36.
- Strelz**, der Ort, LXXX. 162.
- Stremberg** in Oberösterreich, in seiner Nähe befinden sich beachtenswerthe Spuren römischer Herrschaft, III. 299.
- Strevinta**, der alte Ort, fällt auf die Gegend von Schaplar, IX. 136.
- Stricker**, der Dichter, VI. A. B. 25 f. — VIII. 203. — XXXII. 208. — LIV. 280 f. — LXIV. 195. — LXXXIX. 64. — Dessen Gedichte, XI. 11. — XII. A. B. 49. — LXXXIX. 66. — Dessen Fabelbuch: Die Welt, XXVIII. A. B. 25. — Dessen Pfaff Amyß, LVII. 196.
- Strictur**, die, der Magenmündungen, I. 131.
- Strinascchi**, die Violinspielerin, XLIX. 203.
- Strirner**, der Lithograph, LII. A. B. 16.
- Strobæus** Epistolae, XXXI. A. B. 43.
- Ströme**, die vier, des Paradieses, als was sie betrachtet werden müssen? VIII. 419.
- Strophapier** = Fabrikation in Oesterreich, IX. 228.
- Strombeck**, Darstellungen aus einer Reise durch Deutschland und Holland, LXXXII. 61.
- Strophaden** = Inseln, die, XXXIV. 102.
- Storm**, Edward, der Dichter, XC. 204.
- Stroß**, Landrichter, V. 4.
- Strozzi**, der Dichter, XCI. 74. — Dessen Lustspiel: La finta pazza, XIV. 179.
- Strubel**, der, in der Donau, XXXV. 118.
- Struensee**, Trauerspiel von Beer, LIV. 179.
- Strutt**, Joseph, der Kupferstecher, XII. 62. — LVI. 285.
- Struve**, der Gelehrte, LI. 178.
- Struyk**, Inleiding tot de algemeene Geographie, XXI. A. B. 44.
- Strizow**, die Wüste und das Dorf, wird von den Juden Vater und Mutter an Diwa von Gzebin und Dietrich von Senig verkauft, VI. 93.
- Stuart**, Dugald, der Philosoph, XVII. A. B. 71.
- Stuart**, John Robert, Antiquities of Athens, XXVII. 68. — LVII. 28. — Dessen Athenian, XXXIII. 100.

- Dessen *Description of some ancient Monuments in Lydia and Phrygia*, CV. 1. — CVI. 51.
- Stuart**, Maria, Königin von Schottland, XXXIII. 31. — Schillers Trauerspiel gleiches Namens, XCII. 216.
- Stuart**, das Geschlecht, LXXIV. 211. — Historische Uebersicht von dessen Regierung, III. A. B. 14.
- Stub**, Ambrosius, der Dichter, LXI. A. B. 53.
- Stubei**, des Thales, Monographie, XXXVI. 161.
- Stubenberg**, Ulrich von, LV. 2.
- Stubenrauch**, Dr. von, CII. 19.
- Stuchse**, Hector, XXIV. 228.
- Studer's** Sammlung der Rehröhen, X. 122.
- Stumbley** Vidal, Robert, Ueber die altenglischen Gottesgerichte, LXXIX. 53.
- Stülz**, Jakob, Geschichte des Eifersjenserklosters Bülhering, C. 1.
- Stürme**, der Ort in dem Kreise von Istrien, VIII. 334.
- Stürmer**, Ignaz Freiherr von, k. k. Internuntius an der ottomanischen Pforte, CXV. 99.
- Stütz**, der Geschichtschreiber, LXXXVII. A. B. 43.
- Stüwe**, Friedrich, Die Handelszüge der Araber unter den Abbasiden durch Afrika, Asien und Ost-Europa, LXXXIV. 128, 156.
- Stühr**, P. H., der Gelehrte, Untersuchungen über die Sternkunde unter den Chinesen und Indiern, LVI. 182. — Die Religionsysteme der hebräischen Völker des Orients, LXXXIII. 1.
- Stumpff**, der Geschichtsforscher, XXXIX. A. B. 10. — Dessen politische Geschichte Bayerns, V. 32, A. B. 22. — VI. 68. — X. 113 f. — XII. 100. — XIX. 108. — XXIV. 225. — XLIII. 231. — Dessen Schweizer-Chronik, XXXIII. 70. — CVII. A. B. 4.
- Supas** (Tapes), die, Abhandlung von Carl Ritter, XC. 1.
- Surbsa**, Versuch einer Anleitung zum Unterrichte der russischen Jugend in der griechischen Sprache, VII. A. B. 25.
- Sturmio**, Abt von Fulda, VI. A. B. 11.
- Sturz**, der Dichter, CXXV. 283.
- Sturz**, Fragmente vorherodotischer Sagenschreiber, CXXI. 3.
- Stuttgert's** ältestes Druckwerk, LXXXII. A. B. 13. — Münzwesen dieser Stadt, CXVII. 65. — Das Stuttgarter Theater, CXXV. 285.
- Styke**, vom deutschen, LXXXIV. 64.
- Symphalos**, die Stadt in Arabien, XXXIV. 75.
- Styre**, die Burg, CI. A. B. 25.
- Styrum**, Graf, Feldmarschall, CXXIII. 107.
- Styr**, der Fluß, XXXIV. 76.
- Suanhilde**, Carl Martells Gattin, VI. 111, A. B. 10 f.
- Suard**, Mélanges de littérature, XIV. 177.
- Subathu**, die Stadt, CXI. 35.
- Subdetotewarich**, das persische Werk, VIII. 402.
- Subchar**, ein Götzentempel bei Ghafnin, CXXV. 164.
- Subersche** Nach, die, CXVIII. A. B. 3.
- Sublacum**, das italienische Kloster, XVI. 159 f.
- Subsatione**, der Ort, LII. 223.
- Subulu**, der Hafen von, LXXXVIII. 144.
- Subutai** Behadir, ein berühmter Feldherr aus dem Stamme der Uirangkut, LXVII. 30. — LXXVII. 20.
- Successionskrieg**, spanischer und österreichischer, V. 26.
- Successos del Principe Lisardo**, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Succow**, der Gelehrte, LXXXIII. 222.
- Suchenwirt**, Peter, ein Wiener Spruchdichter des vierzehnten Jahrhunderts, I. A. B. 27, 30. — IV. A. B. 36. — X. 120. — XVIII. 228 ff. — XIX. 122. — XXX. 49. — XXXVI. 87. — LIV. 291. — LVIII. 264. — LXXXVIII. 291. — Dessen Gedichte, XXVII. 183. — Dessen Handschrift deutscher Gedichte, XIV.

- A. B. 10. — Beschreibung dieser Handschrift, XIV. A. B. 10. — Verzeichniß der darin enthaltenen Gedichte, XIV. A. B. 11. — Dessen historische Gedichte, XIV. A. B. 13. — Dessen Allegorien, Sittengemälde, Lehrgedichte, XIV. A. B. 39. — Dessen geistliche Lieder, XIV. A. B. 47. — Dessen Reimkünste, XIV. A. B. 48. — Ueber diesen Dichter, seine Werke und deren Handschriften, XIV. A. B. 48 ff. — Dessen Gedichte: Von den fünf Fürsten, von Herzog Albrecht, von zwei Päpsten, von der Fürstenthailung, von Herzog Albrechts Rittersahrt gegen Preußen, XXI. 32. — XXIII. 188.
- Suckling, der Dichter, XCI. 70.
- Suerab, der Paß von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 307.
- Sud, ein Schloß bei Soanaa, XCIV. 83.
- Suda, eine Stadt in Yemen, XCIV. 94.
- Sudabe, Gemahlin des Keikawus, CXXV. 151.
- Sudabe, die Tochter des Königs von Hamaweran, IX. 72. — LXXIII. 7.
- Sudaf, die Stadt, LXV. 21.
- Sudan, die Landschaft, LVIII. 60.
- Sudbury's Grab zu Canterbury, IX. 249.
- Sudely's Capelle, die Kapelle von, LXXIX. 71.
- Sudet, ein Ort zwischen Bagra und Bahrein, XCIV. 126.
- Sudeti montes, IX. 136.
- Sudî's Commentar des Gulistan, LXXVI. 188, 223.
- Sudun Nujan aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
- Sue, Eugen, der Dichter, LXXV. 105.
- Suecia antiqua et hodierna, XV. A. B. 11.
- Südamerika's politische Bedeutung, V. 84, 300.
- Südgau, der, LII. 203.
- Südkarolina, LXXVII. 198.
- Südwallis, die Alpen daselbst, CI. 169.
- Sühnopfer, die, der Biadschu, auf der Insel Borneo, II. 286.
- Sührwerdt, der Philosoph, XCI. 25.
- Sümene, der Distrikt, LXXX. 9.
- Sünb-Sehl, das Schlachtfeld, XCIII. 64.
- Sünbüllu, die Anhöhe bei Konstantinopel, LXXIV. 37.
- Sündfluth, die übereinstimmende Aussage aller Völker über sie, XVI. 268, 273.
- Suresserch, ein Thal zwischen Meffa und Medina, XCIII. 78.
- Süsmayer's Antheil an Mozarts Requiem, XLIX. 209.
- Süßmilch, Wachsthum Berlins, XXV. A. B. 48.
- Süß-Dypenheimer, Joseph, der jüdische Banquier, CXVI. 152.
- Suetonius, Tranquillus, der Geschichtschreiber, VIII. A. B. 20. — XV. A. B. 6. — XXI. 160. — XXVIII. 180. — LXXIII. 102. — CIII. 70 f. — CXI. A. B. 12. — Vita Octaviani Augusti, LXX. A. B. 17 ff. — Caesares, LXXXVIII. A. B. 46.
- Sueur, Le, der Maler, seine Gemälde: Die Predigt des h. Paulus zu Ephesus und der h. Bruno, VIII. 151. — Der h. Laurentius, XII. 53.
- Sueven, die, von den Alemannen verschieden, IV. A. B. 18. — Ueber die Sueven, CXV. 268. — CXXV. 25.
- Suez, die Stadt, der ehemalige Hauptplatz des venetianischen Handels, V. 105. — XXXIII. 113. — XLV. 20. — LXVI. 17. — XCVIII. 133. — Ihre Meerenge, XI. 212. — Ihre Landenge, LVI. 40 f. — Der Kanal von Suez, LXXXI. 70.
- Suger, der Abt, LXXVI. 288.
- Suheiti's Geschichte Meffa's, LXXI. A. B. 49.
- Suhm, P. F., der Gelehrte, III. A. B. 11. — Dessen kritische Geschichte von Dänemark, III. A. B. 14. — XXIV. 187. — Dessen Wert über Obin, VII. A. B. 20.
- Sujan, der Fluß des Figueroa, ist der Sitaregan in Fars, VIII. 317.
- Sulda, die Hauptstadt der Drusen Hauran's, LXXXVIII. 165.
- Suldas, V. 144. — LXX. A. B. 7.

- CVII. 189. — CXXIII. 30. —
 Dessen sieben Sibyllen, CXXIV.
 28.
- Sujew**, der Gelehrte, XX. A. B. 4.
- Sui-giaw-su-fu-ni-bi**, Kaiser von China, LXXXV. 42.
- Suintila**, König der Visigothen, V. A. B. 5 f.
- Suira**, die Stadt in Marokko, LXVIII. A. B. 12.
- Sufant**, der Stamm, LXXVII. 7.
- Suf Grbaa**, ein Ort in Ghustan, VIII. 364.
- Sukias Somal**, Placido, CIII. A. B. 2.
- Suffare**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Sufferban**, das, des Ibn Chobschle, CXXIV. 95 f.
- Sufol-Aardsch** zwischen Mahalib und Robschim, XCIV. 109.
- Sufotel**, der Berg, CXII. 80.
- Sufra**, der Planet Venus, LXXXIII. 37.
- Suftran**, ein Berg bei Medina, XCIII. 104.
- Sufku Dscherbi**, aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.
- Sulamisch**, der Jude, LXXVII. 31.
- Sulbus**, der Durlagine, LXXVII. 7.
- Suleicha und Jusuf**, das Liebespaar, CXXV. 151.
- Suleiman**, Pascha von Bagdad, XVIII. A. B. 41.
- Suleiman**, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17.
- Suleiman I.**, Sultan, der Gesetzgeber, V. 28, A. B. 24. — LXIX. 90. — XCIX. 63. — Dessen Heereszug nach Ungarn, LXX. 60. — Grob- bert Belgrad und Rhodus, XLIV. 240. — Dessen Belagerung von Wien, XXXVI. 95. — XLII. 104 f. — Dessen Moschee, LXXVIII. 257. — Waffenstücke von ihm in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Suleiman von Aleppo** ermordet den französischen Feldherrn Kleber, V. 105. — Seine Ruhe und Fassung vor dem Kriegsgericht und bei seiner Hinrichtung, V. 106.
- Suleiman Ben Dscholdschol**, der Arzt, XCI. 37.
- Suleiman Ben Katta el-Aabewi**, CXXVIII. 16.
- Suleiman Ibn Jesid el-Aabewi**, der Dichter, CXIII. 55.
- Suleimani**, die Gebirgskette, CVII. 25.
- Suleimanise**, die Hauptstadt Kurbistans, LXXXIX. 17.
- Suleimanise**, ein Ort der Statthaltertschaft Scherfor, XIII. 259.
- Suleimanise**, die Moschee, CIX. 72.
- Suleimanascha**, CIV. 136.
- Suleiman-Schah**, der Sohn Kaiakhs, XLI. 99.
- Suleiman-Schah**, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Sulgau's Münzweisen**, CXXVII. 65.
- Sulger**, der Gelehrte, LXVI. 140.
- Suli**, die Landschaft, XXXIV. 86.
- Sulfadr**, der Turkmene, LXXXVIII. 153. — Die turkmanische Dynastie, XLIV. 227.
- Sulfarnein I.**, LXXXII. 16.
- Sulla**, XCVIII. 30.
- Sullevae**, der Altar der Göttin, LXXVIII. 29.
- Sulnun**, des Mystikers, Grab, CXXIV. 1.
- Sulpicianer**, die, in Nordamerika, CXIII. 185.
- Sul-roma**, der Gelehrte, XCI. 46.
- Sultan**, wer zuerst unter den osmanischen Herrschern diesen Titel annahm, XLI. 111.
- Sultanaabad**, die Stadt im persischen Irak, VII. 274. — LXI. 47.
- Sultanchan**, ein Denkmal sarakenischer Baukunst, CV. 38.
- Sultan Chatan**, die Mutter Tudafjan's, LXXVII. 42.
- Sultania**, die Stadt im persischen Irak, des Schahs Sommeraufenthalt, VII. 273. — XVIII. A. B. 56. — CIX. 61.
- Sultanögi**, das Sandschak, XIV. 80. — Dessen Drischasten, XI. 81. — Es ist der heilige Grund der ältesten osmanischen Geschichte, XIV. 81.

- Sultanpur, die Hauptstadt von Kulu, CVII. 50.
 Sultansquelle, die, bei Jericho, LXXIV. 49.
 Sulu = Inseln, die, LV. 84.
 Sulz, die Grafen von, CVII. A. B. 9. — CXVI. 165.
 Sulzbach, die Grafen von, LVII. 211.
 Sulzberg, der Markt oberhalb Rempten, CVII. A. B. 31.
 Sulzer, F. S., der Gelehrte, XXV. 158. — LXXXV. 248. — CXXV. 297. — Dessen allgemeine Theorie der schönen Wissenschaften und Künste, XIV. 177. — XIX. A. B. 26. — Dessen grammatikalische Abhandlung von der wallachischen Sprache, XLVI. 62. — Dessen kurzer Begriff aller Wissenschaften, XCI. 7.
 Sumak, der Berg, CXVI. 17.
 Sumara in Jemen, XCIV. 92.
 Sumara im Gebiete Machabir's, XCIV. 72.
 Sumatra, die Insel, II. 283. — LV. 85. — Im Innern dieser Insel wohnen die Battas, welche Menschenfresser sind, II. 285.
 Sumenat, das Heiligthum der Brahmanen, LXXIII. 60.
 Sumlai Behadir aus dem Stamme der Uirangut, LXXVII. 20.
 Summanus, der römische, sein Fest, III. 155.
 Summer, Andreas, der Volksbuchst, XCI. 259.
 Sumnat, die Götzentempel von, in Indien, XXXVI. 284. — Sumnat's Thore, CXII. 100.
 Sun, das Götzenbild, XCII. 31.
 Sunbil, ein Ort der Landschaft Ghussian, VIII. 364.
 Sund, der, CXVII. 203. — Die Sund-Inseln, LV. 85.
 Sunda-Sprache, LV. 87.
 Sundschak Nujan, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
 Sundus, so heißen die schönsten in Jedd verfertigten Seidenstoffe, VIII. 336.
 Sung, das Reich, LXVII. 138.
 Sungnean, die Stadt, CXI. 46.
 Sunigil Kotschin, aus dem Stamme Terghut, LXXVII. 13.
 Sunit, der Stamm, LXXVII. 6.
 Sun = Fin = a, die Dynastie, LXXVIII. 123.
 Sunmiani, der Hafen, CXI. 14.
 Sunna, die, CI. 17. — CXII. 55.
 Sunning = Hill, die Kirche von, in Berkshire, LXXIX. 19.
 Sundheim, Labislaus, der Gelehrte, II. 37. — III. 303. — V. 154. — XIX. 117. XLV. 163. — LXIX. 95.
 Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprunge von L. A. Köhler, IX. 163.
 Sypbis, Erbauer der Pyramiden, LX\XII. 5.
 Suppantischitsch, der Gelehrte, XXV. 189. — Dessen Abhandlung über die römischen Alterthümer im Gyllierkreise in Steiermark, XXI. 23. — Dessen Ausflug von Gyll nach Lichtenwalb, CXV. A. B. 22, 25. — CXVI. A. B. 38.
 Supper, J. C., Bericht in Betreff einer Uebersetzung der Bibel in die japanische Sprache, XIII. 6.
 Sur, das Land, LXIII. 145.
 Surabit el-Rhadim, die ägyptischen Denkmäler, XCVIII. 134.
 Suradewi, die Göttin des Weines, LXXXIII. 38.
 Suradsche in Arabien, XCII. 54.
 Surafenb, das Dorf, CII. 218.
 Suran, der Ort, CXI. 49.
 Surat, die Stadt, LI. 86.
 Surchab, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 243. — Der Ort Surchab im persischen Taberistan, VII. 259. — Der Berg und Fluß Surchab, CXIV. 164.
 Suren des Korans, die Ordnung der, LXIX. 82.
 Surgaja, der Fluß, LXXXI. 7.
 Surgchan Schire aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
 Suria, der Sonnengott, LXXXIII. 38.
 Surius, De probatis Sanctorum Actis, XVIII. A. B. 37.
 Surkan aus dem Stamme der Bajat, LXXVII. 26.

- CVII. 189. — CXXIII. 30. — Suleiman Ben Dscholdschol, der Arzt, XCI. 37.
28. Suleiman Ben Ratta el-Aabewi, CXVIII. 16.
- Susew, der Gelehrte, XX. A. B. 4. Suleiman Ibn Jesid el-Aabewi, der Dichter, CXIII. 55.
- Suisgiaw-sufsi-nisbi, Kaiser von China, LXXXV. 42. Suleimani, die Gebirgskette, CVII. 25.
- Suintila, König der Visigothen, V. A. B. 5 f. Suleimanije, die Hauptstadt Kurbistans, LXXXIX. 17.
- Sutra, die Stadt in Marokko, LXVIII. A. B. 12. Suleimanije, ein Ort der Statthaltertschaft Schehrfor, XIII. 259.
- Sufant, der Stamm, LXXVII. 7. Suleimanije, die Moschee, CIX. 72.
- Suf Erbaa, ein Ort in Ghustan, VIII. 364. Suleimanpasha, CIV. 136.
- Sukjas Somal, Placido, CIII. A. B. 2. Suleiman-Schah, der Sohn Kalips, XLI. 99.
- Suffare, das musikalische Instrument, XXXVI. 290. Suleiman-Schah, ein persischer Prinz, XVIII. A. B. 48.
- Sufferban, das, des Ibn Chodschle, CXXIV. 95 f. Sulgau's Münzweisen, CXVII. 65.
- Sufol-Ardsch zwischen Mahalib und Mobschim, XCIV. 109. Sulger, der Gelehrte, LXVI. 140.
- Sufotel, der Berg, CXII. 80. Suli, die Landschaft, XXXIV. 86.
- Sufra, der Planet Venus, LXXXIII. 37. Sulfadr, der Turfmane, LXXXVIII. 153. — Die turkmanische Dynastie, XLIV. 227.
- Suftran, ein Berg bei Medina, XCH. 104. Sulfarnein I., LXXXII. 16.
- Sufku Dscherbil, aus dem Stamme Kungstan, LXXVII. 24. Sulfar, XCVIII. 30.
- Sulamisch, der Zisute, LXXVII. 31. Sulfavae, der Altar der Göttin, LXXXVIII. 29.
- Sulbns, der Durlagine, LXXVII. 7. Sulnun, des Mystikers, Grab, CXXIV. 1.
- Suleicha und Zuseuf, das Liebespaar, CXXV. 151. Sulpicianer, die, in Nordamerika, CXIII. 185.
- Suleiman, Pasha von Bagdad, XVIII. A. B. 41. Sulroma, der Gelehrte, XCI. 46.
- Suleiman, der Rechtsgelehrte, CXXIV. 17. Sultana, wer zuerst unter den osmanischen Herrschern diesen Titel annahm, XLI. 111.
- Suleiman I., Sultan, der Gesezgeber, V. 28, A. B. 24. — LXIX. 90. — XCIX. 63. — Dessen Heereszug nach Ungarn, LXX. 60. — Groberr Belgrad und Rhodus, XLIV. 240. — Dessen Belagerung von Wien, XXXVI. 95. — XLII. 104 f. — Dessen Moschee, LXXXVIII. 257. — Waffenstücke von ihm in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
- Suleiman von Aleppo ermordet den französischen Feldherrn Kleber, V. 105. — Seine Ruhe und Bestattung vor dem Kriegsgericht und bei seiner Einrichtung, V. 106. Sultandgi, das Sandschak, XIV. 80. — Dessen Ditschasten, XI. 81. — Es ist der heilige Grund der ältesten osmanischen Geschichte, XIV. 81.

- Sultanpur, die Hauptstadt von Kulu, CVII. 50.
 Sultansquelle, die, bei Jericho, LXXIV. 49.
 Sulu = Inseln, die, LV. 84.
 Sulz, die Grafen von, CVII. A. B. 9. — CXVI. 165.
 Sulzbach, die Grafen von, LVII. 251.
 Sulzberg, der Markt oberhalb Rempfen, CVII. A. B. 31.
 Sulzer, F. J., der Gelehrte, XXV. 158. — LXXXV. 248. — CXXV. 297. — Dessen allgemeine Theorie der schönen Wissenschaften und Künste, XIV. 177. — XIX. A. B. 26. — Dessen grammatisch-fällige Abhandlung von der wallachischen Sprache, XLVI. 62. — Dessen kurzer Begriff aller Wissenschaften, XCI. 7.
 Sumat, der Berg, CXVI. 17.
 Sumara in Jemen, XCIV. 92.
 Sumara im Gebiete Machabir's, XCIV. 72.
 Sumatra, die Insel, II. 283. — LV. 85. — Im Innern dieser Insel wohnen die Battas, welche Menschenfresser sind, II. 285.
 Sumenat, das Heiligtum der Brahmanen, LXXIII. 60.
 Sumlai Dehabit aus dem Stamme der Utrangut, LXXVII. 20.
 Summanus, der römische, sein Fest, III. 155.
 Summer, Andreas, der Volksdichter, XCI. 259.
 Sumnat, die Götzentempel von, in Indien, XXXVI. 284. — Sumnat's Thore, CXII. 100.
 Sunn, das Götzenbild, XCII. 31.
 Sunbil, ein Ort der Landschaft Ghuzistan, VIII. 364.
 Sund, der, CXVII. 203. — Die Sund-Inseln, LV. 85.
 Sundasprache, LV. 87.
 Sundschaf Nujan, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
 Sundus, so heißen die schönsten in Jedd verfertigten Seidenstoffe, VIII. 338.
 Sung, das Reich, LXVII. 138.
 Sungnean, die Stadt, CXI. 46.
 Sunigil Kotschin, aus dem Stamme Terghut, LXXVII. 13.
 Sunit, der Stamm, LXXVII. 6.
 Sunfinzan, die Dynastie, LXXVIII. 123.
 Sunmian, der Hafen, CXI. 14.
 Sunna, die, CI. 17. — CXII. 55.
 Sunning-Hill, die Kirche von, in Berkshire, LXXIX. 19.
 Sundheim, Rabislaus, der Gelehrte, II. 37. — III. 303. — V. 154. — XIX. 117. XLV. 163. — LXIX. 95.
 Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprunge von E. A. Köhler, IX. 163.
 Suphis, Erbauer der Pyramiden, LXIX. 5.
 Suppantisch, der Gelehrte, XXV. 189. — Dessen Abhandlung über die römischen Alterthümer im Gillerkreise in Steiermark, XXI. 23. — Dessen Ausflug von Gills nach Nichtenwald, CXV. A. B. 22, 25. — CXVI. A. B. 38.
 Supper, J. G., Bericht in Betreff einer Uebersetzung der Bibel in die japanische Sprache, XIII. 6.
 Sur, das Land, LXIII. 145.
 Surabit el-Rhadim, die ägyptischen Denkmäler, XCVIII. 134.
 Suradewi, die Göttin des Weines, LXXXIII. 38.
 Suradsche in Arabien, XCII. 54.
 Surafend, das Dorf, CII. 218.
 Suran, der Ort, CXI. 49.
 Surat, die Stadt, LI. 86.
 Surchab, der Fluß in Aserbeidschan, VII. 243. — Der Ort Surchab im persischen Taberistan, VII. 259. — Der Berg und Fluß Surchab, CXXV. 164.
 Suren des Korans, die Ordnung der, LXIX. 82.
 Surgaja, der Fluß, LXXXI. 7.
 Surghan Schire aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
 Suria, der Sonnengott, LXXXIII. 38.
 Surius, De probatis Sanctorum Actis, XVIII. A. B. 37.
 Surfan aus dem Stamme der Bajaut, LXXVII. 26.

- Eurowiedzi, der Gelehrte, LVII. 232. — LXIII. 120.
- Eurey, der Dichter, XCI. 36.
- Eurtaban, der, CXXIV. 52.
- Euruasa, eine Stadt des Menangabuh-Gebietes, LV. 93.
- Eurubschuf, ein Ort Scheyfor's, XIII. 260.
- Euresch, ein Ort der Statthaltertschaft Rassa, XIII. 240.
- Eurusch, der persische, XXXVIII. 34.
- Eus, der Fluß von, in Ghuffian, VIII. 360. — Die Geschichtschreiber der Eus, VIII. 403.
- Eusa, das alte, ist die heutige Stadt Schuster im Districte Ghuffian, VIII. 356, 365. — LXXXVIII. 135.
- Eusa, der Margraf von, VIII. 14.
- Eusbaische Großfürstenthum, das, wird gegründet, XX. 229. — Es wird getheilt, XX. 231.
- Euseni, der Dichter, CI. 104.
- Euseni, ein Ort nächst Nischabur, VII. 297.
- Eusewan, ein Thal bei Meffa, XCIII. 78.
- Eusiana, das altpersische, seine Lage, VIII. 354. — Die Landschaft Eusiana, LXI. 16.
- Euso's Predigten, XXXI. 274.
- Eufugali, der Ort, LXXX. 37.
- Euter, Johann, besang die Sem-pacher-Schlacht, X. 120.
- Euter, Kaspar, der Volksdichter, XCI. 259.
- Eutner, v., Ueber die Verfassung der älteren Gewerbspolizei zu Mün-chen, VIII. 200, 206.
- Eutras, die, oder grammatischen Aphorismen in der Sanskritsprache, von Pannini, II. 277.
- Eutu, aus dem Stamme der Kung-tan, LXXVII. 24.
- Euzo, Michael, Hospodar der Moldau, XLVII. 67.
- Euwarow, der General, XXVII. 223. — XXX. 62. — Dessen Leben, von ihm selbst beschrieben, VII. A. B. 30.
- Euweidize's Dörfer, LXXXI. 4.
- Evadhsilfari, der Mythos von, CXXV. 10.
- Svanberg, der Gelehrte, LI. 178.
- Swatovit, Erklärung dieses Wortes, XX. 218.
- Svea, eine schwedische Zeitschrift, deren Mitarbeiter, XV. A. B. 13.
- Sverris-Sage, deren Ausgabe vom Magister Schröder, XV. A. B. 9.
- Svesku Folk Sagor och Äsentyr, CXIX. 222.
- Swami Narrain, der Reformator der Hindu, LX. 135.
- Swammerdam, der Zoologe, XCI. 75.
- Swanewelt, der Maler, LV. 211.
- Swantowit, die slavische Gottheit, II. A. B. 19. — VIII. 243. — XXVII. 277. — XXXI. A. B. 50.
- Swarkowsky, Uebersetzer des französischen Werks: Die Belagerung und Eroberung von Saragossa, VII. A. B. 32.
- Swatoplus, Herzog von Mähren, V. 7, 9. — XXIII. 192. — XXV. 188. — XXVI. 221 ff. — XXXIII. 231. — XXXV. 118. — XXXVI. 114 ff. — LXXIX. 266 f. — Ahnherr der Dietrichsteine, II. A. B. 7, 14. — XIII. 280. — Sein Name wurde sonst sehr verschieden geschrieben, II. A. B. 17. — Seine Idee, ein allgemeines Band der Westslaven zu knüpfen, II. A. B. 19. — Dessen Krieg mit Kaiser Arnulf, XXI. 2. — Dessen Reich, XXIX. 221. — Dessen zweiter Sohn, XLVIII. A. B. 50.
- Swedenborgianer, die, in Pennsylvanien, CXIII. 177.
- Swellink, Johann Peter, Organist, LXX. 113.
- Swetcy, XLVIII. A. B. 26.
- Swjatoslaw, Großfürst von Rußland, XX. 226. — Dessen Thaten, XX. 223.
- Swjatoslaw wird Mönch im pezerischen Kloster zu Kiew, und errichtet eine Bibliothek daselbst, XX. 227.
- Swjatoslaw Igorewitsch, Großfürst von Rußland, XX. 288. — Dessen Zug nach Bulgarien, XX. 220. — Dessen Bildniß, XX. A. B. 9.

- Swieten, Gerard Freiherr von, der Gelehrte, XXXVIII. 107. — LVII. 103. — LXVI. 51.
- Swift, Jonathan, der Dichter, IX. A. B. 11. — XV. A. B. 1. — XXXVI. 204. — LVII. A. B. 25. — LXVI. 67. — LXXIII. 112. — LXXVIII. 289. — CXXIV. 90. — Dessen Tale of a Tub, XCI. 75.
- Swiney, Dr. J., On the explanation of the Indo-Scythic legends of the Bactrian Coins, trough the medium of the Celtic, LXXVIII. 204.
- Swoboda, Wenceslaw Alois, der Gelehrte, XLIX. 216. — Verdeutschter der Königinhofer Handschrift, XLVIII. 138.
- Swoboda, Professor, dessen Balade: Der Gassenmord auf der Waisenburg, XIII. 282.
- Syadras, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Syagrius, der römische Statthalter, über ihn siegt König Chlodwig bei Soissons, VI. 103. — VII. 6.
- Sydenham, der Gelehrte, VIII. A. B. 14. — XXXII. 278. — XXXVIII. 217 f. — LXXII. 85.
- Sydney, die Hauptstadt der Kolonie in Botany Bay, IX. A. B. 13.
- Syene, das alte; ist das heutige Assuan in Aegypten, V. 102. — LVI. 12. — Berühmt durch Großrathenes Messungen, wie durch ausgehente Granitbrücke, I. 37.
- Syhyros, Gründer des Heiligtums des Askulap in Argos, CXIX. 162.
- Sykes, W. H., Notes on the religious, moral and political state of India before the Mahomedan invasion, CXXIV. 52, 82.
- Sylbanos, der Gelehrte, CXXIV. 15.
- Sylburg, Friedrich, der Gelehrte, CIX. 86.
- Syllabar, das japanische, LXXVIII. 130.
- Sylliman, Paul von, Podesta von Triest, XVII. 28.
- Sylvanus, CXIX. 156.
- Sylvester II., Papst, LXXXVII. 122.
- Symbattos, LXXXVII. 96.
- Symbolik, die, und Mythologie der Griechen, I. 199.
- Syme, die Insel, XXXIV. 107. — CVI. 85.
- Symes, der englische Hauptmann, seine Beschreibung von Pegu, der Hauptstadt des Birmanenreiches, III. 197.
- Symmachus, D. Aurelius, XIX. 27. — XXXI. 151. — Octo orationum ineditarum partes. Invenit notisque declaravit Angelus Malus, V. 184. — Dessen Biographie, V. 190. — Dessen Zeitgenossen Themistius und Gregor von Nazianz, V. 192, 199.
- Symmachus, Papst, LXIX. A. B. 50. — CXXII. A. B. 47.
- Sympathie, die, nach Spurzheim, III. 27.
- Symphoros, der Heilige, dessen sieben Söhne, CXXIV. 27.
- Symposion, das, ein Gespräch des Platon, VIII. 181.
- Symposion, des, vollständige Zahl, CXXIV. 38.
- Synaos, eine Münze von, LXXIV. 234.
- Synaus, das alte, CV. 9.
- Synellus, Georgius, Chronik, V. 195.
- Synesius, De ratiocinio somniorum, LXXXVIII. A. B. 56.
- Synnoot von Megina, der Künstler, XXXVIII. 275.
- Synode zu Wien und zu St. Pölten, I. 60.
- Synthetische Sprachen bilden die grammatischen Veränderungen an sich selbst und aus sich selbst heraus, XIV. 3.
- Syparo, das Kastell, XVII. 28, 30.
- Syra, die Stadt, LXXXVI. 77.
- Syrakus, dessen Ueberreste, X. 96. — Dessen Münzen, XLVII. 183.
- Syrakus, das Kloster, CIV. 122.
- Syria descripta a Scherifo Edrisio et Khalil Ben-Schahin, latine vertit Rosenmüller, LIII. 3.

- Syriacus**, des. Scholien, LXXXIII. 239 ff. — LXXXIV. 42.
- Syrien**, über, XXXIII. 115. — XXXVI. 282. — L. 149. — CXIX. 252. — Reisebeschreibungen über dieses Land, XLV. 1. — LXXXIV. 1 f. — CIII. 1. — CIV. 70 f. — Dessen Flüsse, LXXIV. 40. — LXXXVIII. 171. — Dessen Seen, LXXIV. 48. — Dessen Duesen, LXXIV. 49. — Dessen Ebenen, LXXIV. 56. — Dessen Thäler, LXXIV. 57. — Dessen Wälder, LXXIV. 58. — Die Völkerverwanderung aus diesem Lande, LXIII. 193. — Benaparte's Heertheil daselbst, V. 104. — General Kleber wird von hier aus durch den Grosfürst bedroht, V. 105. — Die syrischen Pässe, XIV. 50 f. — Die Syrer, LXIII. 203. — Syrische Chronik des Gregorius Barhebraeus, Nachtrag zu den Beiträgen zur richtigen Uebersetzung derselben, XIII. A. B. 39.
- Syringe**, die Labyrinth in Aegypten, IV. 215.
- Syrithé**, Tochter des Königs Syvalb, ihr Liebeshandel mit Othér, XXIV. 198.
- Syrmaten**, die, LXIII. 127, 204.
- Syros**, die Baiken, IX. 219.
- System**, das, vermittelt welchem die Presse durch Strafgesetze in Ordnung gehalten werden soll, I. 218.
- System** der Schreibart orientalischer Wörter mit deutschen Buchstaben, II. 266 ff. — Die Indier haben zwei geographische Systeme, III. 179 ff. — Das physiognomische System des Dr. Gall und Spurzheim, III. 1. — Spurzheim hält in Paris Vorlesungen darüber und gibt dasselbe in England heraus. In seiner Prüfung wird eine Kommission niedergesetzt, III. 2.
- Syv**, Peter, Sammlung altdänischer Pieder, VII. A. B. 17. — XVII. A. B. 65.
- Szabo**, Johann, der ungarische Schriftsteller, XXXII. 83. — Descriptio persici imperii ex Strabone, VII. 197, 204, 208.
- Szabitya Darpana**, LXI. 14.
- Szafalka**, die Benedictiner-Abtei, XXXII. 100.
- Szchenvi**, Graf, XXXVII. 7.
- Szchenvi**, Graf Franz, dessen Biographie, XVI. 175.
- Szchenvische** Ranzsammlung, die, XXIV. A. B. 23. — Szchenvische Regiments-Bibliothek für Ungarn, XXXVI. 127.
- Szeder**, Fabian, der Gelehrte, XXX. A. B. 44.
- Szedligna**, das Dorf im Waagthale, XXXII. 103.
- Szeller**, die, in Siebenbürgen, XCII. 92. — CXXIV. 109.
- Szemere**, Paul, der ungarische Dichter, XLV. 194.
- Széps** Aesthetik, XIX. A. B. 78.
- Szereb** in Ungarn, XXXII. 111.
- Szirmay**, die, ihre Ahnentafel, XIII. 277 f.
- Szizég's** römische Alterthümer, LV. A. B. 32.
- Szklabina**, die Burg der alten Kevay's, XXXII. 93.
- Szöny**, der Friedensschluß von, XCIX. 64.
- Szomolan**, die Burg, XXXII. 106.
- Szattaray**, die, ihre Ahnentafel, XIII. 277 f.
- Sztrecsno**, das ungarische Bergschloß, IX. 161.
- Sztretsen** an der Waag, XXXII. 93.
- Szulbo-Thal**, das, in Ungarn, XXXII. 96.
- Szovoboda**, v., f. ungar. Landes-Oberbaudirektor, IX. 129.

T.

- Taabil si measir il areb we emsalihá**, XXXVII. 295.
- Taalo**, A Comment on the Divine Comedy of Dante Alighieri, XXXIX. 240. — XLIV. 30.
- Taalifschrift**, XLVII. 200.
- Taalimi**, die, CI. 33.
- Taalimise**, die, CI. 7.
- Taamer**, ein Ort Semame's, XCIV. 144.

- Taanaf**, ein Dorf bei Chaiber, XCIII. 113.
- Taarifatol** = Dschordschani, XCVI. 104. — CI. 4. — CII. 70.
- Taaruf**, das mythische Werk, CII. 50.
- Taaf** in Arabien, XCII. 51.
- Taaf**, eine Stadt Jemen's, XCIV. 86.
- Tab**, der Gränzfluß zwischen Fars und Ghuzistan, VIII. 357.
- Tab**, das Schloß, LXXIII. 43.
- Taba**, die Stadt in Kleintibet, III. 193.
- Tabafati**, die, XXXVIII. 48.
- Tabakpflanze**, über die, LXXIX. 194.
- Taberi**, der arabische Geschichtschreiber, VII. 210. — LXIX. 5, 26. — CX. 86. — Dessen Geschichte, LXXIII. 25. — LXXVI. 224. — XCIX. 5.
- Taberise**, die Stadt, das alte Taberias, XXXIII. 118. — LXXIV. 84.
- Taberistan**, die persische Provinz, VII. 216. — LXII. 41. — Ihre Lage, Gebirge, VII. 256. — Ihre Flüsse, VII. 257. — Ihre Völker, VII. 258. — Ihre Münzen, CVI. A. B. 3. — Deren Geographie und Geschichte, CVI. A. B. 4. — Die Geschichte Taberistans von Ghodscha Ali Al'riaviah, VIII. 403.
- Tabernakulisten**, die, in Pennsylvanien, CXIII. 178.
- Tabl**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Tablwapes**, das musikalische Instrument, XXXVI. 290.
- Tabur**, der Berg, XLV. 16. — I. 70. — LXXIV. 84. — XCVIII. 159. — CII. 215.
- Tabref**, der Berg im persischen Irak, mit seinen Silbergruben, VII. 282. — Das Schloß Tabref nächst Rei, VII. 278.
- Tabes Rilegi**, Stadt im persischen Rußistan, VII. 288.
- Tabes Minan**, Stadt in der persischen Provinz Rußistan, ihre zwei merkwürdigen Brunnen, VII. 289.
- Tachinarbi**, Nicolo, der Säger, LXXXVII. 255.
- Tacher** von Dingelstadt, Gebhard, dessen Konstanzer Chronik, XIV. 264.
- Tachti Dschemschid**, die Ruinen, CXVI. 5.
- Tachti Kabdchar**, das persische Gebirge, LXII. 49.
- Tachti Kabdchar**, das königliche Lustschloß nächst Teheran in Persien, VII. 280. — VIII. 330. — XVIII. A. B. 56.
- Tachti Melef**, das Thal im persischen Chorassan, VII. 300.
- Tachti Rostem**, d. i. Rostem's Thron, ein Monument des Berges Bisutun in Persien, VII. 219. — Dessen Skulpturen, CVII. 56. — Dessen Ruinen, LXII. 56.
- Tachti Suleiman**, der Berg, CXII. 49.
- Tachti Taus**, die Ruinen von Fars, VIII. 323.
- Tachti Tirbad**, d. i. der Thron des Tiribates), die Ruinen in Iran, VII. 230.
- Tacitus**, der Geschichtschreiber, IX. 136, 262 f. — XIII. 146. — XVIII. 230. — XIX. 246. — XX. 216. — XXI. 164. — XXV. 2, 21, 22, 179. — XXVIII. 173, 192, 205. — XXXI. 148. — XXXV. 100 j. — XXXVIII. 3. — LXVII. 189. — LXIX. 100. — LXX. A. B. 17, 23. — LXXII. 102, 110. — LXXIII. 135. — LXXIV. 187. — LXXXIX. A. B. 33 ff. — CVIII. A. B. 66. — CXXV. 13. — Dessen Opera, LXVII. 198. — Dessen Annales, V. A. B. 13. — LXII. A. B. 36. — Dessen Istaevones und Iugaevones, VII. 4. — Seine fünf ersten Bücher wurden zu Corvey entdeckt, VIII. 243. — Dessen Germania, I. A. B. 12. — XIV. 256. — XVI. 11, 13, A. B. 47, 49. — CXVII. 175. — CXVIII. 207.
- Tabdchebbin el Mahrumi**, der Biograph, C. 63.
- Tabdchif**, die, LXXXIX. 7. — CVII. 6, 10. — CXI. 9, 17.
- Tabdchmahall** das Grabmal bei Agra in Indien, LI. 84. — CVII. 49. — CXII. 64.
- Tabdchol Masabir**, CXXV. 144.
- Tabdchelmüll** Gbül, Ghanaim, der Dichter, C. 88, 92.
- Tadwan**, die Ebene von, in der persischen Provinz Fars, VIII. 309, 345.

- Taeringen**, das alte, im Oberamte Lettman, CXVIII. A. B. 41.
- Tafeln**, die theodorikanischen und pentingerischen, IV. 191.
- Tafilet** in Afrika, LVIII. 80.
- Tag**, Christian Gotthilf, Der Hohenreiner Kanton, L. 255.
- Tag** und Nachtgleiche, die doppelte, um ihre Zeit fallen die ältesten Hauptfeste, III. 149, 151.
- Tagala**=Sprache, die indisch-sinesische, oder die Gala-Sprache auf den philippinischen Inseln, ihre Mundarten, II. 286.
- Taganrog**, die Stadt, LXV. 20.
- Tageszeiten**, der, Siebenzahl, CXXIII. 21.
- Taghai Kulkai**, der Mangute, LXXVII. 29.
- Taghifabad**, die Stadt, CXX. 143.
- Taghlaßschah**, die Schwester Rubareßschahs, LXXVII. 51.
- Taghlib**, der Stamm, CXVIII. 14.
- Taghriberbis**'s Geschichte Aegyptens, LXVII. 3. — Dessen Moschee, CIX. 69.
- Taghtegin**, die türkische Dynastie, LXXXVIII. 179.
- Taghtigin**, der Atabeg der Seltschuken von Damascus, LXXXVI. 132.
- Tagliacozzo**, die Schlacht bei diesem Orte zwischen Conrabin von Schwaben und Carl von Anjou, X. 295.
- Taglioni**, der Balletmeister, LXXVIII. 297.
- Taharasp**, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Tahawi**, der Geschichtschreiber, LXIX. 26.
- Tahfet suiolsirab fi moschillesmaineseb**, das, XCIX. 20.
- Tahir**, der Desterdar, LXXVI. 231.
- Tahir**, Kapudanpasha, LXXVII. 34 f.
- Tahir**, Scheich der Drusen, LXXXI. 9.
- Tahir**, die Dynastie der Beni, LXXVI. 227.
- Tahiriden**, die Dynastie der, LXXXV. 111.
- Tahirpasha**, der Großadmiral, LXXX. 26.
- Tahsineddin**, der Scheich, CXX. 132.
- Tah tali**, der Engpaß, XLM. 32.
- Tajan's Münzen**, LXXVIII. 40.
- Taib**, ein Ort der Landschaft Chusistan, VIII. 364.
- Taidschuten**, die, LXVII. 7. — LXXVII. 7.
- Tais**, die alten Denkmäler daselbst, XCII. 8.
- Taisurt**, der Arzt, XCI. 36.
- Taiho**, König der Kin-Tschang-tsung, LXXIX. 255.
- Taijere**, die, CI. 34.
- Taisang**, der chinesische Kaiser, XLII. 220.
- Taisu**, das, XLII. 234.
- Taisui**, die dritte Gemahlin Kubilai's, LXXVII. 45.
- Tailmes**, ein Dorf in Diarbekr, XIII. 250.
- Tair Osu**, aus dem Stamme der Merkit, LXXVII. 13.
- Taischi**, die Gemahlin Jesu Rundska's, LXXVII. 43.
- Taisun**, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Takan**, der Jude, LXII. 101.
- Takbostan**, d. i. Gartenbach, ein Monument auf der westlichen Seite des Berges Bisutun in Persien, VII. 219.
- Takboston=Duell**, der, in Kurdisien, VII. 224.
- Taki Bostan**, die Grotte, LXII. 20, 22, 24.
- Taki-eddin al-Makrizi**, LIII. 4.
- Takijebdin Omar Ben Scheschinschah**, der Neffe Salaheddin's, C. 95.
- Tak=Kestra**, die Ruinen des, bei Bagdad, XIII. 228. — CVI. 73.
- Tala** in Aserbeidschan, sein See und sein Schloß, VII. 241.
- Talari tamile**, ein königlicher Palast in Iffahan, VII. 285.
- Talavera de la Reyna**, in Spanien, LXXXVI. 145.
- Talsbort**, Gilbert, Ueber die alten Rechte des Juwelen-Schatzmeisters, LXXIX. 31, 37, 73.

- Talcoguana**, der Flecken, LI. 91.
Talent, das attische, sein Geldwerth, II. 232.
Talipatbaum, der, LXV. 63.
Talisan, der Araber, CXIX. 187.
Talisman, morgenländischer, gefunden im europäischen Rußland, XXIV. A. B. 28 f. — Persische Talismane, XXXIX. 110. — Die sieben Talismane der vor-islamitischen Calomone, CXXIII. 47.
Talleyrand, Herzog von, XVI. 3. — Dessen Befehl an den Intendanten Staffard wegen Auslieferung der Ambrafer = Sammlung an den vom Wiener Hofe abgeordneten Abbé Neumann, VIII. A. B. 40.
Talma, der Schauspieler, LXXVIII. 298. — LXXXIV ff.
Talman, John, der Schriftsteller, LXXIX. 12.
Talmud, der, wiederholt die indische Sage von Harut und Marut, I. 101.
Talmudisten, die, LXII. 172.
Talos, der, LXXX. 71.
Talvj (Therese Robinson, geborne Jakobs), XXX. 277. — Deren serbische Volkslieder, XLIX. 217. — Deren Geschichte der Colonisation von Neu-England, CXXI. 198.
Taman, dessen Sage, XX. 278.
Tamar, das persische Dorf, LXII. 36.
Tambien ay duelo en las Damas, ein Lustspiel von Calderon, XVII. A. B. 6.
Tameamea, König der Sandwichs = Inseln, LI. 104.
Tamerlan, LXVII. A. B. 75. — Dessen Siege über den Chan der kassischen Horde, XX. 240.
Tamfana, die deutsche, CXXV. 8.
Tamghadsch, eine Landschaft Turkeistans, XXXVI. 274. — Die Stadt gleiches Namens daselbst, CXXV. 164.
Tamisier, Maurice, Voyage en Arabie, XCH. 1.
Tamla = oder Tamala = Sprache, die indische, welche von den Euroväern die tamulische oder malabarische genannt wird, II. 280.
Tamsweg's römische Inschrift, CH. A. B. 31.
Tamur, der Fluß, LXXIV. 44.
Tana, Sultan von Goltonda, CXX. 131.
Tana's Lage, LXV. 6.
Tanbur, ein musikalisches Instrument der Perser, XXXVI. 290.
Tancerville, Ralph, das von ihm erbaute Kloster Hocherville, XVII. 246.
Tanchum Ben Jusuf, CX. 81.
Tancoigne, J. M., Lettres sur la Perse et la Turquie d'Asie, VII. 199, 280. — VIII. 376 ff. — XIV. 32, 41.
Tandhob bei Meffa, XCH. 89.
Tanefer, die Stadt, CXI. 37.
Tang, Zacharias, soll der wahre Gründer des Fernrohrs seyn, LVIII. 173.
Tang, die chinesische Dynastie, LX. 266. — LXXVIII. 133.
Tanger in Afrika, LXVII. A. B. 3. — Der Handel daselbst, LXVIII. A. B. 1, 11, 13.
Tangermünde, die Vergierungen von gebranntem Thon an seinem Rathhause, VIII. 176.
Tangia = w = fu, Kaiser von China, LXXXV. 43.
Tangjue, Stadt und Distrikt, LXXXIX. 225.
Tangkut, der Stamm, LXXVII. 6.
Tanis, heute San, LXXXII. 4.
Tannberg, der Weiler, CXVII. A. B. 27.
Tannenberg, Dr., LXXXIV. 82, 103.
Tanner, Societas Jesu, XIX. A. B. 13.
Tannhauser, der Sänger, ist der älteste Besitzer des Schlosses Larenburg, VIII. 408.
Tannhauser, Franz von, Vicecom von Griesach, CVII. 85. — CXIV. A. B. 21.
Tannhäuser von Thonnan, Georg, sein Gelehrtenname ist Geleitus, VII. 45.
Tanrijailaf, die Alpe in Kleinasien, CVI. 95.
Tanta, die Stadt, XCIX. 82. — Deren Markt, LVII. 84.
Tantalid, die Stadt, CV. 25.

- Tantalus**, des, Grab, LXVIII. A. B. 58.
- Tantura**, das ehemalige Dora, LXXIV. 81.
- Tanz**, der morgenländische, I. 104. — Die Idee des Gestirnentanzes ist rein indisch, I. 106. — Der kreisende Tanz der Newlewi, I. 106. — Der convulsivische Tanz der Dermische Rufai, I. 106. — Der Tanz in Neapel und der französische Tanz, III. 214. — Abergläubischer Tanz zu St. Almedhas-Kirche nahe bei Breda, V. 50. — Die Tanzkunst ist als ein wesentlicher Bestandtheil der Leibesübungen zu betrachten, V. 227.
- Tao** oder **Tion**, das höchste Wesen der Chinesen, XVI. 275.
- Taouffe**, der Gründer der Religion der, LXXXV. 6.
- Tapete**, die berühmte, zu Bayeux, XVII. 248, 250.
- Taphis**, das alte, LVIII. 42.
- Taphischen Inseln**, die, XXXIV. 102.
- Tapia**, Historia de la civilizacion española, CXVII. 94.
- Tapisch**, Verfasser des Schensolbejan, CXX. 135.
- Tappe**, Dr., Russische Sprachlehre für Deutsche, VII. A. B. 24.
- Taprestan**, LXIII. 145.
- Tarabil**, die Pyramiden, LVIII. 29.
- Tarafa**, der Dichter, CXVIII. 15. — Moallacat, Latino vertit Vullers, LIII. 6.
- Taraf**, ein Ort bei Isfahan, VII. 287.
- Tarafai**, der fünfte Sohn Gulafu's, LXXVII. 48.
- Tarantasia**, die Landschaft, LXXXVI. 28.
- Tararef**, ein Ort der Landschaft Ghuzistan, VIII. 364.
- Taras**, die Stadt, LXXII. 44.
- Tarasquische Mundart**, die, LXXXIX. 54.
- Tarbagtai**, die Festung, LXXXIX. 223.
- Tarem**, eine Stadt des Kreises Tarestan in Pers, CIII. 350.
- Targioni Tozzetti**, Professor zu Florenz, V. 209.
- Targitau**, ein Sohn des Zeno, LXXIV. 289.
- Targoni**, der Gelehrte, LXXXVII. 44.
- Tarich** bezeichnet im Arabischen eine wahre Geschichte, VI. 256. — Die persischen Werke: Tarichigunde von Hambollah Nestusi, VIII. 401. — LXXXIII. 26. — Tarichi Wafaf, VIII. 401. — Tarich Binakiti, Tarichi Dschihan Ruzhai, VIII. 402. — LXVII. 3. — Tarichi Geshet bihscht, VIII. 403. — Tarichi Gisi, LXXXIII. 24.
- Tarichos**, ou recherches sur l'histoire et les antiquités des pecheries de la Russie meridionale, LXV. 1.
- Tarif**, der Feldherr des Fürsten Walid Ibn Abdulmalek, gab dem Fels in Spanien, wo er landete, den Namen Gebel Tarif (Gibraltar), VI. 111.
- Tarimrud**, der Fluß im persischen Irak, VII. 265.
- Tarini Dscharan Nitr**, der Schriftsteller, CXX. 135.
- Tarf**, die, CX. 13.
- Tarkolani**, die, CVII. 7.
- Tarlatschemir-Tschistlik**, die Ruine, LVIII. A. B. 45.
- Tarmin**, der Distrikt im persischen Irak, VII. 274.
- Tarobunum**, das heutige Kirchbarten, CXVII. 187.
- Tarquini's Alterthümer**, LVI. 163.
- Tarquinus Priscus** stellt zur Ausschmückung des Kapitols etruskische Bildhauer an, VIII. 160. — Macht einige Veränderungen in dem äußern Dienst der Götter, VIII. A. B. 2.
- Tarragona's arabische Bauten**, CIX. 3.
- Tarry**, der Chemiker, L. 95.
- Tarsus**, das Sandschak und die Stadt, XIV. 53. — LXXXI. 1. — CVII. 35. — CIX. 44.
- Tartali**, die, der Ambrafer-Sammelnug, VIII. A. B. 45.

- Tartaros**, abgeleitet vom semitischen *Tahartur-os*, das Abgesonderte, V. 72 f.
- Tartarotti**, XXXVI. 167.
- Tartini**, der Tonkünstler, LVI. 209. — LXV. 211.
- Tartus**, der Berg, LXXIV. 50.
- Tarubant**, die Stadt in Marokko, LXVIII. A. B. 12.
- Taruffi**, Abbate, LXVI. 51.
- Tarun**, ein Ort in Karistan, VIII. 351.
- Tarut**, eine Stadt in Bahrein, XCIV. 123.
- Tarvis**, der Römerstein daselbst, XLV. 58.
- Tas**, der Fluß in Fars, VIII. 318.
- Taschenbuch** für die vaterländische Geschichte, herausgegeben durch die Freiherren von Hermayr und von Mednyansky, I. 53, 57. — II. A. B. 5, 11, 17, 20. — III. 294, 302. — IV. A. B. 18, 20. — XX. 97. — Die Kupfer dieses Taschenbuches, XX. 108. — Taschenbuch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst, XII. 59. — Taschenbuch für die Geschichte Mährens und Schlesiens, XXXVI. 109.
- Taschkapu**, die Ruinen von, CV. 9.
- Taschkend**, die Stadt in Turkistan, CXI. 66.
- Taschköpri**, das alte Pompeiopolis, CV. 14 f.
- Taschköprifade**, der Gelehrte, LXXVI. 253. — Dessen große Encyclopädie, XLVIII. 1. — XC. 123. — CII. 34. — CXXIV. 72.
- Taschter**, der, ist ein Firskern, VIII. 418. — Heißt der Wächter des Himmels, IX. 17. — Dessen Abbildungen XIV. 152.
- Tassart**, der Bildhauer, LXXXV. 79.
- Taschofer Bleich- und Rattunfabrik**, die, XLIV. 46.
- Tassi**, Francesco, Vita di Benvenuto Cellini, LIX. 186.
- Tasso**, Bernardo, l'Amadigi, XXXIII. 30.
- Tasso**, Torquato, der Dichter, VII. 31. — XLI. 72. — XLIII. 273. — XLIX. 217. — LX. A. B. 30. — LXXII. 83. — LXXVIII. 288. — LXXXVIII. 91. — XCI. 61. — C. 255. — CIX. 152. — Dessen befreites Jerusalem, XI. A. B. 12. — XII. 40. — XVII. 229. — XVIII. A. B. 11, 18. — XXIX. 83. — XXX. A. B. 28, 36. — XXXIX. 279. — LIV. 197. — LXXIII. 136. — Ueber das Wunderbare in diesem Epos, IV. 239 f. — Dessen Urtheil über Heliodor, XXVI. 24. — Dessen lyrische Gedichte, übersetzt von Carl Körner, CVI. 219. — Sein Verster zu Ferrara, VII. 52. — Dessen Leben von G. Zuccola, X. 129, A. B. 3. — Torquato Tasso, das Schauspiel von Goethe, L. 203.
- Tassoni**, Secchia rapita, XCI. 68. — CXXIII. 2.
- Tassay**, Garcin de, Mémoire sur les particularités de la religion Musulmane dans l'Inde, LXVIII. 1. — Histoire de la littérature Hindoui et Hindoustani, CXX. 126.
- Tataren**, die, LXVII. 9. — LXXVII. 6. — CXI. 43. — CXV. 268. — Tataren demüthigen die russischen Fürsten, XX. 240. — Die sieben Stämme der Tataren, CXXIV. 6. — Tatarische Literatur, XI. 138. — Namen von Beförderern derselben, XI. 139. — Ein vollständiges altes Testament in tatarischer Sprache, XIII. 12.
- Tatatungo**, der Uigure, Kanzler des Fürsten der Kaimanen, LXVII. 20.
- Taten**, die, LXXII. 34.
- Tathilian**, die, CX. 15.
- Tatianus**, des Justinus Schüler, V. A. B. 39. — VI. A. B. 27 ff. — XI. III. 196. — LXXXIV. 78. — Dessen Evangelienharmonie, LIV. 276.
- Tato**, der Longobardenfürst, CXXII. A. B. 42.
- Tattermannsfeist**, das, X. 250.
- Tatwan**, ein Ort der Statthalterschaft Wan, XIV. 23.
- Taube**, die, den Ägyptern eigen, III. 197.
- Taubstummen-Institute** in Paris, CXXV. 112.
- Tausers**, die Herrschaft im Pustertale, CXIV. 5. — Daselbst wird

- noch 1750 bloß Ladin gesprochen, V. 4.
- Taufsteine**, LXXVIII. 63.
- Tanlantien**, das alte, XXXIV. 95.
— Die Tanlantier, XXXI. 145.
- Tauler**, der gelehrte Dominikaner, LXXXV. 245. — Dessen Predigten, XXXI. 271, 274. — XXXII. 248.
- Taulun's Reschee**, LXXXI. 60.
- Taumako**, die Stadt, CXIV. 111.
- Tauriana**, XLVI. 55.
- Taurien**, Alterthümer daselbst, XIV. A. B. 4. — Die Taurier, LIX. 273.
- Taurin**, Bischof von Triest, XVII. 20.
- Taurister**, die ältesten Bewohner der Steiermark, X. 243 f. — XXXIII. 228. — XLIII. 219. — LXXXIV. 75. Ihr Name ist wohl nur Appellativ, Bergbewohner, Alpini, III. 307. — Ihre Bildungstufe, III. 309 ff. — Sie sollen der Sonne ungeheure Steinhäufen auf den Alpengipfeln errichtet haben, IV. A. B. 28.
- Taurus**, der Fluß, LXXIV. 40, 50. — Trennt die Statthalterschaft Mesopotamien von dem Gebiete von Adana, XIV. 48.
- Taurus**, die geographische Karte von, CVI. 94.
- Tausch**, der, dessen Definition, XIII. 83.
- Tausend und Eine Nacht**, die Märchen der, VI. 230, 232. — LXI. 7. — XC. 42. — XCVII. 101. — Ueber den Ursprung derselben, XLVIII. A. B. 2. — Beweisstellen ihres persischen Ursprungs, VI. 236. — Ihr vermuthlicher Erfinder, VI. 237 ff. — Das von Dr. Clarke aufgefundenen Exemplar ging auf dem Meere zu Grunde, VI. 233 f. — Uebersetzt von Hammer = Burgkall, G. Hinselerling, Max. Habicht, von der Hagen und Carl Schall. — Arabisch nach einer Handschrift aus Tunis herausgegeben von Dr. Habicht, XXXIII. 1. — LXXVIII. 114.
- Tavanti**, Giuseppe, Trattato teorico-pratico completo sull' olivo, X. A. B. 6.
- Tavernier**, VIII. 307, 341, 345, 378.
- Tavides**, die, eine Art von Amuletten der Perser, XIV. 140.
- Tawarahstämme**, die, XCVIII. 135.
- Tawlbwrod**, das Schachbrett, eine der dreißig brittischen Merkwürdigkeiten, V. 43.
- Taylor**, Arthur, Bemerkungen über Biss's gothische Denkmale, LXXVIII. 45.
- Taylor**, Jeremias, der englische Gelehrte, XCI. 64.
- Taylor**, Dr. John, übersetzt ein indisches Werk über Arithmetik und Geometrie, III. 136.
- Taylor**, Robert, LXXX. 56, 58.
- Taylor**, Dr. W. G., Geschichte des Mohammedanismus, LXXXIV. 128. — Beforgt die Uebersetzung eines Theiles der heiligen Schrift in die mahdattische, guzrattische oder gudschurattische Sprache, XIII. 4.
- Taytsing**, die chinesische Dynastie, LX. 267.
- Tchangs-hien-tschung**, LXVII. 61.
- Tealdi**, die Villa, LXXXVI. 11.
- Tearus**, die Quellen des, XXXIV. 45.
- Teatro Español**, par Don Eugenio de Ochoa, LXXXIX. 23. — Teatro pequeño de Elocuencia y Poesia castellana, LXIX. 159.
- Tealdo's** italienische Uebersetzung der Iliade, VIII. A. B. 8.
- Teale** bei Mekka, XCIII. 89.
- Teale** bei Rabth, XCV. 51.
- Teale**, ein Dorf bei Thais, XCIII. 83.
- Tebullet** eine Stadt in Semen, XCIV. 94.
- Teblen**, Alipascha's Geburtsort, XXXIV. 91.
- Tebrice**, die große türkische Trommel, XXXVI. 291.
- Tebriz**, die Stadt in Aserbeidschan, LXII. 29. — CIX. 45. — Ihre Geschichte, VII. 241. — Ihre Moscheen, VII. 242. — CIX. 71. — Die Schönheit und Fruchtbarkeit ihrer Umgebung, Zahl der Einwohner, Beschreibung der Stadt, VII. 242. — Die zu ihren Distrikt gehörigen Dörfer, VII. 243.

- Tef, die Herzoge von, CXXIII. A. B. 5.
- Tef, Konrad von, Landeshauptmann in Tirol, VI. 70.
- Tectofagen, die, CVI. 251.
- Tebanius, der, der Alten, ist das Flüsschen Zermagna, XII. A. B. 2.
- Tedersan, König von Aegypten, LXXXII. 8.
- Tedhararun, ein Berg Thehama's, XCIII. 129.
- Tedharun, ein Berg von Nedsh, XCIV. 149.
- Tedreus, König von Aegypten, LXXXII. 12.
- Tedschaibolumem, das Geschichtswerk, CII. 92.
- Tedscherri, die Stadt, LVIII. 51.
- Teebatha'scherren's Gedichte, XCVII. 114.
- Tefref, ein Thal Semame's, XCIV. 134.
- Tefasani, der Gelehrte, XCI. 39.
- Tegea's Ruinen, XXXIV. 75.
- Tegensee, das bayerische Kloster, II. 70. — LXII. 72, 74. — Wer es gründete? XXIV. A. B. 48.
- Teghu, der dschagataische Stamm, LXXXVII. 33.
- Tegnér, Elias, Bischof und Dichter, XLI. A. B. 10. — XC. 219.
- Tegorarin, die Stadt in Algier, LI. A. B. 61.
- Tegrino, Pfalzgraf, Podesta von Pisa, VIII. 12.
- Teguf, ein Stammvater der von Orfenkun hervorgegangenen Mongolen, LXXXVII. 7.
- Teheran, die Haupt- und Residenzstadt Persiens, LXII. 46, 49. Ihre Lage, Zahl der Einwohner, Thore, VII. 279. — Ihre Moscheen und Paläste, VII. 280.
- Tehische, die Residenz Feribun's, CXXV. 161.
- Tehmine, Tochter des Königs von Semenghan, LXXXIII. 8.
- Teichner, Heinrich, ein Wiener Spruchdichter des vierzehnten Jahrhunderts, I. A. B. 26 ff. — II. A. 36. — V. A. B. 41. — VI. A. B. 20. — XVIII. 228. — XXX. 49. — XXXI. 87. — Dessen Gedichte, XIV. A. B. 10, 12, 39, 50.
- Tejesuf, der Arzt, XCI. 37.
- Teign, der Fluß, LXXVIII. 56.
- Teima, eine Stadt in Arabien, XCIII. 111.
- Teima, ein Hauptort von Bilabols Dschuf, XCIV. 167.
- Tefan Tutkaut, der Barine, LXXXVII. 30.
- Teficlu, die Grabstätte Hadschi Baba's, XIV. 45.
- Tefke, der Volksstamm, LXIV. 16.
- Tefman, ein Schloß in der Nähe von Grserum, XIV. 32.
- Tefrit, eine Stadt der Statthalterschaft Bagdad, XIII. 235.
- Tefrova, die alte Küstenstadt, CVI. 91.
- Tefruer, die Moschee der, zu Kairo, CIV. 133. — CIX. 68.
- Teffschef, die Kasse, LXV. 88.
- Tefua, die Ruinen, XCVIII. 147.
- Tefuri, die, XCII. 6.
- Tela, Schloß in Jemen, XCIV. 111.
- Telaafri, der Dichter, CXXIV. 101.
- Telegbi, dessen Auslegung der Evangelien, XXVIII. A. B. 44.
- Telesles, der Künstler, XXXVI. 174. — XXXVIII. 267, 278.
- Teleslibes Komödien, CXVIII. 140.
- Telesy, Adam Graf, der ungarische Dichter, XLV. 186.
- Telesy, Graf Joseph, LXII. 88.
- Telemach, XCI. 75.
- Teleman, der Tonkünstler, LXVI. 60.
- Telenkut, der Stamm, LXXXVII. 8.
- Telephanes von Ephos, der Künstler, XXXVII. 275.
- Telephos, CXIX. 164.
- Telephnew, Fürst Swan, XX. 250.
- Teleskope von Herschel, V. 208.
- Telghafa, der Berg, LXXX. 64.
- Telghambun, ein Schloß Tschil's, XIV. 52. — Die Stadt Telghambun, CVI. 102.
- Teligul, der See, XX. 284.
- Telinga, die indische Sprache, II. 281. — In ihr wird das neue Testament aufgelegt, XIII. 6.

- Teltihol** uful fil emsel wel
hikem, XXXVII. 296.
- Tell**, Wilhelm, Schauspiel von Schil-
ler, XCI. 220 f.
- Tellbaschr**, das Schloß, LXXIV. 66.
- Tell es**: Sazieh in Palästina,
XCI. 153.
- Tellez**, Gabriel, der spanische Dich-
ter, XIX. A. B. 22 f.
- Tellus**, von Dr. von Sonnenburg,
CXI. 210.
- Telmeena**, die Landschaft, LXXI.
21.
- Telmisseh**, das alte, in Kleinasien,
heute Mafri genannt, III. 33. —
XXXIII. 121. — LVIII. 42. — Merk-
würdige Inschriften daselbst, XXXIII.
122. — Dessen Hefengräber, L. 64.
— CVI. 85.
- Telmjan**, die Stadt in Algier, LI.
A. B. 61.
- Teltisch**, das Schloß, XLVII. 54.
- Tema**, das Thal, XCI. 50.
- Temaschalik**, der Ort, CV. 9.
- Temboktu**, die Landschaft, LVIII.
60. — Die Stadt, LVIII. 79.
- Temen**, der Fluß, CVII. 21.
- Temenothra**, Münze von, LXXIV.
234.
- Temetweny** an der Waag, XXXII.
105 f.
- Temghalik**, der Stamm, LXXVII.
6.
- Temische**, die Stadt, ihre Lage,
IX. 40.
- Temnos**, die Stadt, XXXIII. 129. —
LVII. 10.
- Tempe**, das Thal, XXXIV. 46. —
CXIV. 108. Dessen Beschreibung,
LXXXVII. 24.
- Tempel**, Bild eines ägyptischen, I.
32. — Tempel werden in China auch
zu weltlichen Zwecken verwendet, I.
65. — Das Einkommen der griechi-
schen Tempel, II. 237. — Obin's
Tempel von Upsala, IV. 90. — Der
Tempel zu Jerusalem, IV. 91. —
Ehemals war zu Seeben in Tirol
ein Haupttempel der Isis, IV. A. B.
27. — Uebereinstimmung der drui-
dischen und indischen Tempel, V. 37.
— Römische Tempel, LXXXVIII.
29.
- Tempelmädchen**, die, insgemein
Ratsch oder Bajaderen genannt, zum
Dienste der persischen Artemis oder
Venus Urania bestimmt, I. 98. —
Dem Vergnügen der Fremden und
Wallfahrer geweiht, I. 104.
- Templer**, über die, XL. 121. — LV.
A. B. 16. — Der Tempelorden in
Oesterreich, XXXVI. — Die Fabel
vom Walten der Tempelritter in
Heiligenstadt, V. 160. — Die Temp-
ler in Bayern, LX. 55.
- Tempo**, das, in welchem auf der
Bühne gesprochen werden soll, XXXIV.
227.
- Temre**, ein Distrikt der Beni Osaï,
XCIV. 141.
- Temuder Rujan**, aus dem Stam-
me der Sunit, LXXVII. 11.
- Temudschin**, der mongolische Herr-
scher, LXXVII. 7.
- Temudschin**, Fürst der Uighuren,
LXVII. 8, 19, 21, 23.
- Temughn Utdschigin**, der jün-
ge Bruder Tschengischans, LXXVII.
36.
- Temume**, das Schloß, XCIV. 129.
- Tenafir**, die Stadt, LXXIII. 55.
- Tendeng**, die, einer Schrift im Al-
gemeinen, I. 225.
- Tendische**, eine Stadt in der persi-
schen Provinz Kuchistan, VII. 290.
- Tenes**, die Dichterin, XCVII. 121.
- Teneof Tschun**, der Berg, CXII.
79.
- Tenerisfa**, LI. 88.
- Tenez** in Algier, LI. A. B. 62.
- Tengalin**, der Ort in der persischen
Provinz Dilem, VII. 252.
- Tengal:Mahmud**, der Paß in
der persischen Provinz Fars, VIII.
307.
- Tengdalan**, der Paß in der persi-
schen Provinz Fars, VIII. 307.
- Tenggar**, das Gebirge in Java,
LV. 87.
- Tengi Allah ekber**, der Paß,
LXXXIX. 5.
- Tengi Dochter**, der Paß, CXVI. 8.
- Tengi Turtjan**, die, LXXXIX. 4.
- Tengnagel**, Sebastian, der Ge-
lehrte, IV. 190. — Dessen *Geogr.*
XXXVIII. 103. — XL. 44.

- Teng Nimrud*, der Paß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Teng Schimschirbur, der Paß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Tengsenbschan, die Felsen von, in Fars, VIII. 325.
- Tengserensa, der Paß in der persischen Provinz Taberistan, VII. 257.
- Teniers, David, der Maler, LV. 210. — LXXVIII. 266.
- Tenim bei Meffa, XCIII. 89.
- Tenkir Gurgan, aus dem Stamme Uirat, LXXVII. 14.
- Tennemann, der Gelehrte, XIII. A. B. 14. — Dessen Geschichte der Philosophie, XXXIX. 252. — Dessen Meinung, daß Platon den Staatsmann vermuthlich nach seiner ägyptischen Reise geschrieben habe, VII. 79.
- Tennesse, die Landschaft in Nordamerika, XI. 10.
- Tenore, Professor zu Neapel, V. 209.
- Tensilt, die, CI. 7.
- Tensutnamei Schani, das, CII. 65.
- Tentori, Saggio sulla storia di Venezia, VIII. 97, 108 ff.
- Tenischun'sun, Kaiser von China, LXXXV. 43.
- Tentyra, die Ruinen von, in Aegypten, V. 102. — LVI. 23. — CIV. 91. — Tentyra's Tempel und ihre Skulpturen, XLV. 35, 56. — Die Krokodille um Tentyra, V. 102.
- Tenpel, Wilhelm Ernst, Sächsisches Medaillenkabinet, CXII. A. B. 14.
- Tenuchi, der arabische Dichter, XCI. 24.
- Tenuf, ein Ort bei Meffa, XCIII. 89.
- Teos, der Ort, CVI. 84. — Der Sitz Anaktrens, LXXX. 41.
- Terat Tatar, LXXVII. 6.
- Terbel, der Berg, LXXIV. 51.
- Terbethe Scherren, der Dichter, XCI. 24.
- Terburg, Gerard, der Maler, LV. 209. — LXXVIII. 267.
- Tercera, la, de si misma, das Schauspiel, XIX. A. B. 14.
- Terchan, ein dschagataischer Stamm, LXXVII. 33.
- Terchaneschan, die Pilgerstation, XCII. 37.
- Terchom, ein Thal Jemen's, XCIV. 74.
- Terdsch, ein Thal in Arabien, XCIII. 120.
- Terdschesch, der Fluß im persischen Chorassan, VII. 294.
- Terdschif, ein Ort nächst Diarbek, XIII. 251.
- Terdschimman, einfache Synonyme für dieses Wort in Persien, CXXV. 169.
- Terdschimanname, das, XC. 69.
- Terdschughan Chatun, die Tochter Beghji Gurgan's, LXXVII. 52.
- Terdschumei bürri jetim, XCVI. 105.
- Terdschumei Seiröl Halebi, LXVIII. 2.
- Terdschumei Tohsetul-Muminin, das Werk, CXXV. 145.
- Terebint, XC. 2, 3.
- Terentius Barro, der römische Dichter, V. 191. — XXVIII. 184, 273. — XLIX. 93. — LXXVIII. 286. — LXXIX. 107. — CXVIII. 183, 189. — Dessen Thraso, XXI. 269.
- Tergowist, die Stadt, XCVIII. 122.
- Terhal, ein Ort in Siwas, XIV. 42.
- Teriolis, das alte, XXXVI. 144 f.
- Terise, die Stadt, XCII. 25.
- Teruti Kirilduk, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Terzait, der slavische Schriftsteller, IV. A. B. 50.
- Termafschir, ein Ort der persischen Provinz Kerman, VIII. 302.
- Termedt, der Geschichtschreiber, LXIX. 26.
- Termonde, la Confederation de, par van Duyse, CXIII. 120.
- Ternau, der Gelehrte, XI. A. B. 14.
- Terni, der Bischof von, sein Vertrag im Jahre 1218 mit der Bürgerschaft, VIII. 21.
- Terni, der Wasserfall von, LXXXVI. 44.
- Ternite, Wilhelm, seine 15 Blätter zur Ordnung Maria und der

- Wunder des h. Dominikus, nach Giesole, VI. 260.
- Terpander, Erfinder der Lyra, CXXIV. 51.
- Terracina's Verfassung im Mittelalter, VIII. 107. — Dessen Merkwürdigkeiten, X. 127.
- Terracotta-Bilder, die, im englischen Museum, XXVII. 54. — XXXVIII. 271.
- Terrainkenntniß, die, ist in der Geschichte wie in der Strategie und Taktik gleich unentbehrlich, V. 151.
- Terras, die Pfarre in Niederösterreich, C. 5.
- Terzakt, Wolfgang von, Vicegeneral von Kroatien, XXIX. 268.
- Terzisch, ein Gränzort des persischen Chorasans, VII. 295. — Seine festen Schlösser, VII. 296.
- Terullian, XLIII. 197. — LXXVIII. 4. — Dessen Apologeticus, XXXIX. 189 ff.
- Terwe, der Ort in der persischen Provinz Masenderan, VII. 256.
- Tesa, die Stadt, CIX. 51.
- Teschin, das, der Araber, CXIX. 183.
- Teschen, der Frieden von, V. A. B. 23.
- Teschigeng, der Ort, CXI. 43.
- Tesekjut, die Gemahlin Dschalut's, XCV. 119.
- Tessiret, das, Demletschah's, C. 72.
- Tesoro del Teatra Espagnol, por Don Eugenio de Ochoa, LXXXVI. 136. — LXXXVIII. 62. — LXXXIX. 23.
- Tesref Becken, ein Ort des Kreises Karesan in Pers, VIII. 350.
- Tessamurat Selsutje, XXXIX. 9.
- Tesserakontapihi, der Berg, LXXX. 72.
- Tessier, Mémoire sur l'importation en France des chèvres à duvet de Cachemire, XI. A. B. 14.
- Tessul in Aserbeidschan, VII. 245.
- Teslament, das neue, in syrischer Sprache, die in der indischen Druckerei zu Kalkutta veranstaltete Ausgabe desselben, XIII. 1. — Dasselbe in persischer, türkischer und arabischer Sprache, XIII. 2. — Sabat übersetzte dasselbe in die arabische und Martyn in die persische Sprache, XIII. 5. — Uebersetzungen desselben in das Mahrattische, in die Telingasprache, in die bruische, afghanische und asamenische Sprache, XIII. 6. — Milun theilt Exemplare desselben unter die Sinesen aus, XIII. 8. — Das chaldäische Manuscript des neuen Testaments in der Bibliothek des Patriarchen von Diarbekr, XIII. 9. — Rüsmitsch's Uebersetzung desselben für die winbischen Protestanten in Ungarn, XIII. 19. — Fragmente einer uralten lateinischen Uebersetzung desselben, XXVI. A. B. 34. — Dasselbe in griechischer Sprache von Vater, XXVII. 76. — Dasselbe im Jahre 1541 in's Ungarische übersetzt, XXVIII. A. B. 44. — Testamentum novum turcice, LIII. 3. — Testamentum novum graece curavit D. M. Aug. Scholz, LXI. 108. — Die Garaiten von Dschufut Kalaa besitzen ein vollständiges altes Testament in tatarischer Sprache, XIII. 12.
- Testigo, el mejor, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Tetesich, der Selbstmord, LXXXVIII. 179.
- Tethys, abgeleitet vom semitischen Tetkeios, die herabhebende Kraft, d. i. die Schwerkraft, V. 74.
- Tetocio, Manegold, der Podesta von Brescia, VIII. 74.
- Tetuan, die Stadt im Königreiche Fez, LXVII. A. B. 24. — LXVIII. A. B. 11.
- Tethel, LXII. 220 f.
- Teufel, der grüne, II. 76. — Der Teufel wird von den Einwohnern des indischen Gebirgslandes von Radscha-Mahall verehrt, III. 198.
- Teufelsthurm, der, in der Donau-Insel, XXXV. 118.
- Teurnia oder Tiburnia, die alte, in Kärnthen, VIII. 242.
- Teufelshand, Beatrix von, und der Schwanenritter, VII. 22.
- Teut, Bedeutung dieses Namens, LXXXIV. 75.

- Teuta**, Fürstin der Illyrier, XII. A. B. 8.
Teutates oder **Taut**, der gallische Gott, ist derselbe mit **Wodan** oder **Buda**, II. 321.
Teutgaub, Erzbischof von Trier, CXXV. 254.
Teutleben, Kaspar von, weimarscher Hofmeister, CXVIII. 177.
Teutonen, die, als ihrer erster Wohnsitz in Asien ist das Land **Botthara** und **Chowaresm** zu betrachten, VIII. 461. — Bedeutung ihres Namens, VIII. 461.
Teutsch. **G. L.**, der Schriftsteller, CXXIV. 110.
Tewali, die, Cl. 7.
Tewarif, der Volksstamm, LVIII. 44, 45.
Tewdschihat, der, d. i. die Verleihungslisten der Statthalterschaften des Reiches, XIII. 215.
Tewhibi, die, Cl. 7.
Tewkesbury, das Kloster, LXXVII. 91, 93.
Teww im Mischlase **Esoda**, XCIV. 106.
Texedor, el, de Segovia, das Schauspiel, XIX. A. B. 21.
Texier, Charles, der Gelehrte, CIV. 141. — Dessen *Description de l'Asie mineure*, LXXXVII. 2. — CV. 1. — CVI. 51.
Teyber, die Sängerin, LXVI. 52.
Tezzute, die Stadt in Algier, LI. A. B. 60.
Th, der Buchstabe, für ihn haben die Angelsachsen, die alten Scandinavier und Isländer ein eigenes Zeichen. — Seine Form bei Ulphilas, V. 275. — Was er in der nordischen Mythologie bedeuete? — Seine Schreibart bei Otfried und in der altschwäbischen Mundart. — Seine Verwandlung in den neulateinischen Sprachen in **t** und **th**, V. 276. — Dessen Verwandtschaft mit **f**, V. 277.
Thaanabsch, eine Stadt an der Gränze von China, CXXV. 164.
Thaarup, Thomas, der Dichter, LXI. A. B. 59.
Thabakat, die, C. 66.
Thabicha, die, XCV. 184.
Thabit, über den Namen, XLIV. 92.
Thahir Ben Korra, der Philosoph, XCI. 32.
Thaddäus, der Apostel, predigte in Koba, XIII. 238.
Thaddäus von Sueffa, seine Bildsäule, IV. 78.
Thaer's rationelle Landwirthschaft, XIII. 107.
Thaghadschije, die, C. 103.
Thagut, das Idol, XCII. 34.
Thahir farjabi, ein Thägel von ihm, XLIV. 111.
Thai, die indische Sprache der Siamesen, II. 289.
Thaiberfije, die, C. 99.
Thais, die Stadt, XCIII. 82. — Die Schlacht daselbst, CXXIV. 98.
Thais, die Berge von, XCIV. 163.
Thajjare, die, Cl. 11.
Thailesan, das, XCIX. 23.
Thais, A., der ungarische Gelehrte, XIX. A. B. 79.
Thaf Meschwa, der Palast, CXXII. 217.
Thalah bei Meffa, XCIII. 91. — Bei **Thais**, XCIII. 84.
Thalbach, das Kloster in Bregenz, CXVIII. A. B. 53.
Thalberg, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
Thalelaos, LXXXVII. 98 f.
Thaler, der Philosoph, LV. 63.
Thaler, Statuar, LXXIV. A. B. 22.
Thales von Milet, der Philosoph, V. A. B. 8. — IX. 185. — XXXVIII. 124. — XLII. 223. — XLIX. 152. — CXI. 216. — CXXIV. 14. — Die von ihm gestiftete jonische Schule, XXX. 3.
Thalheim, der Ort, LXXX. 183.
Thalia, die Zeitschrift von Schiller, XII. 59. — CXXI. 8. — Die rheinische **Thalia**, XCII. 184.
Thalitan, die Stadt, CVII. 58.
Thalkan im persischen Straf, VII. 274.
Thamufa Rujan, aus dem Stamme **Barin**, LXXVII. 30.
Thanejar in Hindostan, CXX. 143.

- Thapsacus**, das heutige Deir Rahba, XIII. 239.
- Tharaf**, die Stadt in Turffkan, LXXII. 48.
- Tharathir rajii**, das Thal, XCII. 50.
- Tharchar**, berühmt durch die Schönheit seiner Knaben, CXXV. 161.
- Tharif** in Arabien, XCII. 50.
- Tharifatol: Mohammedijet**, CXXIV. 41.
- Thassilo I.**, Herzog von Bayern, VI. 143. — III. 149. — LXIX. A. B. 73. — LXXIII. 268. — LXXXVII. 197. — Seine Gründung des Stiftes Kremsmünster, VI. A. B. 4, 8. — Dessen Stiftungs-Urkunde für dieses Kloster, XXXI. A. B. 48 ff. — III. 155. — Seine Feldzüge gegen die Slaven und Hunnen, VI. A. B. 9, 11. — Seine Abjehung und Verweisung in's Kloster, VI. A. B. 12. — VII. 6.
- Thassilo II.**, der letzte Agilolfinger, V. 7. — XXX. A. B. 15. — Verbindet sich mit den Hunnen gegen Carl den Großen, II. A. B. 5. — III. 300.
- Thatut**, das Schloß, LXXVII. 74.
- Thau**, über den, LXXX. 210.
- Thaulun** von Damascus, Aufzählungen der Vorlesungen, C. 92. — Dessen Moschee, CIV. 139, 157.
- Thaumakos**, die Stadt, XXXIV. 49.
- Thaut**, der Erfinder der Buchstabenschrift, XIX. 61.
- Thavonet**, Ludwig Albrecht Freiherr von, CXIII. A. B. 24.
- Thätetos**, ein Gespräch von Platon, VII. 61.
- Theagenes** von Rhegium, CVI. 27.
- Theater**, das, der Griechen, VII. 98. — Der Römer und Italiener, VII. 108. — CXI. 162. — Der Franzosen, VII. 109. — XVII. A. B. 5. — Der Engländer, VII. 115. — XXXIV. 222. — Der Spanier, VII. 138. — XVII. A. B. 1, 7, 10. — Der Deutschen, VII. 147. — Tied's Bemerkungen über das deutsche Theater, XXXIV. 224. — Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Theaters von R. G. Prug, CXX. 240. — Theatergeschichte, CXXVIII. 187. — Theaterleben in Italien, LXXXVII. 233 ff.
- Theatrum europaeum**, XVII. A. B. 16.
- Thebais**, seine klassischen Uebersetzungen, V. 102. — Die Thebais des Statius, LXX. A. B. 28. — CXXIV. 9.
- Theben** in Oberägypten, XXXIV. 56. — LXXXI. 51 f. — XCII. 93. — Dessen Ruinen, XLV. 37. — L. 82. — LVI. 14. — LXXXVIII. 195. — Die thebanischen Katakomben, IX. A. B. 4.
- Theben** in Böotien, dessen Flecken Thore und Heerführer, CXXIV. 21. — Seine Ebene, IV. 208. — Essai sur l'histoire de Thèbes, XLV. 1.
- Theia** oder **Thea**, abgeleitet vom semitischen Theia oder Thera, die Begreifende, V. 74.
- Theiß**, der Fluß, die ehemalige ungeheure Wagenburg der Avaren an ihrem Ufer, II. A. B. 5.
- Theßlaquelle**, die St., bei Glansdeyla in Dengbighire, heißt die salzende Quelle, V. 63.
- Themis**, d. i. die Vollendete, V. 74. — LVII. 51. — CXIX. 173.
- Themistius Philosophus** Oratio in eos, a quibus ob praefecturam susceptam fuerat vituperatus, inventore et interprete Aug. Maio, V. 184. — Dessen Zeitgenossen und Herausgeber, V. 192.
- Themistokles**, XXVIII. 232. — LXXXVIII. 294.
- Themud**, der Beni, Sig, LXXXVIII. 163.
- Theng**, der Ort, CXI. 42.
- Thenn**, Heinrich, Münzmeister zu Passau, CXIV. A. B. 12.
- Theobald**, St., das Seelhaus in Wien, CI. 227.
- Theocritus**, Pharmaceutria, V. A. B. 18. — VII. 84. — VIII. A. B. 7. — Opera codicum manuscriptorum ope recensuit et emendavit Chr. Wordsworth, CXXIV. 206.
- Theodahat**, Mitregent der Amalasunga, Tochter des großen Amalungen Theodorich, V. 6.

- Theodebald I., König, L. 231.
 Theodebert I., König, XXX. A. B. 6. — L. 225 ff.
 Theodelinde, Tochter Garibald's, erste Königin von Italien, IV. A. B. 9. — LVIII. 100, 107. — LXXIII. 250.
 Theodemir, der Gothe, sein Gewaltmarsch über die gefrorene Donau, IV. 191.
 Theodo I., Herzog von Bayern, XXIV. A. B. 45.
 Theodo II., Herzog von Bayern, XXX. A. B. 11. — XXXVI. 142. — LXXX. A. B. 10 f.
 Theodobert, König der Gothen, seine Besitzungen, VI. A. B. 6 f.
 Theodobert, Herzog von Bayern, LXXIV. 161, 165. — LXXX. 7 f. — Erbt seinen Wirth Ansbund und dessen Sohn Luitbrand auf den longobardischen Thron, VI. A. B. 11.
 Theodor II., Bischof von Sitten, CVII. A. B. 3.
 Theodor, Erzbischof von Eorch, LXIX. A. B. 60. — CXXII. A. B. 47.
 Theodor von Hermopolis, sein Synodion zu Basilicorum libr. XV. tit. I. de Armeniis, V. 197.
 Theodor Joannowitsch, Czar von Rußland, XXIII. 236 ff. — Dessen Bildniß, XX. A. B. 16.
 Theodora, des Kaisers Flavius Manuel Comnenos Nichte, Gemahlin Herzog Heinrich Jasomirgotts, VIII. 255. — XVI. 157. — XXXV. 120.
 Theodora, Tochter des Kaisers Isaac Comnenus, Herzog Leopold des Glorreichen Gemahlin, CV. 72.
 Theodora, Santa, das Schauspiel, XIX. A. B. 34.
 Theodoret, Cyrenus, CXXVI. A. B. 76. — In Psalterium intogrum Commentarius, LXXXVIII. A. B. 56.
 Theodorich, Abt zu Petershausen, CXVIII. A. B. 10 f.
 Theodorich, Abt zu Wilhering, C. 4.
 Theodorich der Große, König der Ostgothen, II. 39. — IV. A. B. 11. — XXXI. 145. — XXXVII. 213. — LXIX. A. B. 62 f. — CVI. 4. — CXXII. A. B. 48. — Dessen Gemälde in Karlstein, XXVII. A. B. 39 ff. — Dessen Palast zu Ravenna, LXXVIII. 55. — Dessen Mausoleum zu Ravenna, LXXVIII. 61.
 Theodorich I., König der Westgothen, L. 225.
 Theodorich, der austrasische König zu Reß, ihm gehorchten die Breonen und Noriker, V. 6. — VI. A. B. 6. — Er verleiht Agilolfen das bayerische Herzogthum als Erblehen, VI. A. B. 7. — Er soll Bayern nie beherrscht haben, nach Pallhausen, IV. A. B. 11.
 Theodorich, der neustro-burgundische König, wird bei Testri von dem mittleren Pipin aufs Haupt geschlagen und in Paris sein Gefangener, VI. 110. — Seine Eroberungen, VI. A. B. 6.
 Theodoros, der griechische Erzgleßer, XXXVIII. 278.
 Theodoros Epitome, LXXXVII. 81 ff.
 Theodosianische Bibelgesellschaft, XIII. 11.
 Theodosijes Leben des heiligen Sawa, LIII. A. B. 46 f.
 Theodosiopolis ist das heutige Cassanfalaa, XIV. 35.
 Theodosischen Tafeln, die, XX. A. B. 7. — XXXIII. 221.
 Theodosius, Kaiser, V. 194. — LXXVI. A. B. 66. — Die von ihm veranstaltete Karte, XLVI. 31.
 Theodosius, Igumen des petrischen Klosters, dessen Briefe, XXVII. 30.
 Theodotus I. und II., LXXVII. 227. — Theodotus II. Münzen, LXXXVII. 24.
 Theoductes, der Dichter, LXX. A. B. 7.
 Theodul, St., CVII. A. B. 2. — Der St. Theodulag, CI. 172, 174.
 Theognis, der Legifer, VI. 138. — CXVII. 47.
 Theognost, der Metropolit, LXVII. 50.
 Theogonie, die, des Hesiod, erklärt von Dr. Eichler, V. 38, 72.

- Theotrit**, der Dichter, XXXVI. 240. LXI. 206. — CXVIII. 138 f.
- Theologie**, das System der indischen, läßt sich auf Monotheismus zurückführen, II. 311. — Das System der katholischen Theologie von Dobnauer, herausgegeben von Gerneß, III. 343 ff. — Ueber theologische Literatur, XCI. 23.
- Theophan**, Patriarch von Jerusalem, XXIII. 245, 247.
- Theophanes** von Mytilene, CXXII. 25, 27.
- Theophania**, Tochter des griechischen Kaisers Romanus, Gemahlin Kaiser Otto II., IV. 98. — XVI. 156. — Von ihr trifft man noch am Rheine byzantinische Ueberreste in Kunstwerken, insonderheit der Baukunst, VII. 11.
- Theophile**, *Essai sur divers arts publiés par le Comte de l'Escalopier*, CV. 77 f.
- Theophilus**, Erzbischof von Alexandrien, XXIII. 250. — LXXI. 181. — Dessen Institutionen, LXXXVI. 187. — LXXXVII. 213. — LXXXVIII. 82.
- Theophrast**, XXV. 293. — LXXIII. 138. — LXXXI. 113, 122. — CIX. 110. — Seine Anekdoten mit der Söderin, wann sie verfiel? VI. 148. — VII. 178, 187. — Dessen Opera Venetiis, Aldus 1495 — 1498. Bemerkungen über diese Ausgabe, XV. A. B. 24.
- Theopompus**, der Geschichtschreiber, CVII. 186. — CVIII. 1. — CIX. 96. — Fragmenta, LXI. 47.
- Theorikon** zu Athen, I^o 238. — CXXVI. 6.
- Theosepastos**, die Grottenwände von, CXIV. 99.
- Theotberga**, Gemahlin R. Lothars, CXXV. 248.
- Theotmar**, der Erzkaplan, Feind der Mährer, II. A. B. 18, 21.
- Theotoki**, Metaphorus, der Gelehrte, XLVII. 57.
- Therapie und Pathologie**, die heilige medizinische Handbuch derselben, III. 218.
- Theremim**, der Fluß, LXIII. 195.
- Theremin**, Dr. Franz, Ueber die deutschen Universitäten, LXXV. 194.
- Theresia**, Churfürstin von Bayern, V. 29.
- Theresia**, Maria, Kaiserin von Oesterreich, XXVI. 104. — XXXVIII. 107. — Unter ihrer Regierung leben in Oesterreich treffliche Geschichtsforscher, I. 50. — Verweist die Juden aus Böhmen, VI. 94, 96. — Die unter ihrer Regierung geprägten Schatz- und Denkmünzen, XXI. 1. — Das Theresianum, die von ihr gestiftete Ritterakademie in Wien, XXXVI. 105.
- Theresienfeld**, der Ort, LXXX. 163 f.
- Theresien-Orden**, der, XXVII. 218.
- Thermolampe**, des Chemikers Jasnüger Verdienste um ihre Verbesserung, IX. 227.
- Thermopylen**, die, XXXIV. 50.
- Thernberg**, der alte steiermärkische Besitzer dieser Feste, III. 335.
- Thesmothoren** mit den heiligen Schreibungsbüchern, LVII. 52.
- Thesmothorien**, die, CXXIV. 51.
- Thessalien**, XXXIV. 46.
- Thessalonika**, die Stadt, CXIV. 104, 107.
- Thendebert**, König der Franken, CXXII. A. B. 46.
- Therubank**, der, des Melchior Bünzing, VI. 71. — VII. 22, 40. — VIII. A. B. 49. — XXX. 49. — XXXIV. 33. — XXXVIII. A. B. 19. — LXVIII. 135. — XCI. 56.
- Thesopoli**, das Museum, XXI. 177.
- Thering**, Nikolaus, der Augsburger Künstler, und Marr della Bella erbauten das Grabmal R. Mar I., VII. 41.
- Thentelinde**, Königin der Longobarden, CVI. 15.
- Thevenot**, VIII. 307, 317, 324. — Dessen Reisebeschreibung, XCI. 75.
- Thiaff**, die Insel, XXXIV. 100.
- Thibaut**, der Gelehrte, LXXI. 97. — LXXXIII. 222. — Ueber Reinheit der Tonkunst, XLIV. 182.

- Thibault, Graf von Champagne, LXXXVIII. 44.
- Thischet bei Nishadsch, XCV. 58.
- Thiele, Just, der dänische Dichter, II. A. B. 38.
- Thielen, Mar. Friedr., Die europäische Türkei, XLVII. 60.
- Thiemo, Erzbischof von Salzburg, IV. 201. — LXXX. 178. — Dessen plastische Kunstwerke, LX. 52, 70.
- Thienon's italienische Ansichten, XII. 37.
- Thiere, ihre Einteilung in Klassen, XIX. 6. — Ihre Geschlechtsverschiedenheit, XIX. 7. — Bastardverschiedenheit und Racen, XIX. 10. — Regelmäßige Bildung der Thiere, XIX. 11, 16. — Ursachen ihrer Mannigfaltigkeit, XIX. 12. — Ihr Gesetz der Reduktion, XIX. 14. — Analogie der Thierbildung, XIX. 15. — Siebenzahl im Thierreich, CXXIII. 34.
- Thiermalerei, auf was sich bei ihr das ästhetische Wohlgefallen gründet? VI. 214.
- Thierry, König von Burgund, LXXIV. 215.
- Thiers, der Schriftsteller, LXXXVIII. 43. — XCII. 163.
- Thiersch, Friedrich, der Gelehrte, LIV. 223. — LXVI. 213. — LXIX. 128. — LXXV. 182. — CXI. 165. — CXX. 9. — Dessen griechische Grammatik, V. 142, 148. — VI. 140. — Dessen Beurtheilung des Werkes: Platon's Leben und Schriften, von Hr. Aß, VII. 73. — Dessen Abhandlung über die mythologische Bedeutung der auf Aegina gefundenen Bildsäulen, XV. 186. — Ueber die Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen, XXXVI. 140. — XXXVIII. 258. — XXXIX. 129. — LI. 53. — Dessen Ausgabe von Aristophanes Komödien, LXI. 193.
- Thieß, neues Testament mit Erklärungen, XXIV. 133.
- Thobäus, Christoph, der Prediger, CXV. 91.
- Thöck, die Kiefern, CXXV. 10.
- Thoghraji's Samijet, C. 115. — CII. 55.
- Thofetol-ggaratb, LXXIX. 105.
- Tholab, ein Distrikt Meffa's, XCV. 53.
- Tholuck, Saufismus sive Theosophia Persarum, XXXIX. 1. — XL. 9, 10.
- Thomas von Celano, der italienische Minorite, sein Kirchengesang Dies irae, V. 198.
- Thomas von Aquino, XXXII. 215. — XXXIX. 253 ff. — XLIII. 206. — LXXXVI. 141. — CXXII. 186. — Dessen Summa Theologiae, XVII. 130. — Dessen Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 271.
- Thomas, der Heilige, dessen Grab, LX. 137.
- Thomas a Kempis, XXXI. 271. — LXXIII. 81.
- Thomaschriften, die, auf der malabarischen Küste, II. 331.
- Thomason, der Gelehrte, II. 88. — Dessen Collection of the Songs of Burns, W. Scott and other eminent lyric Poets ancient and modern united to the select Melodies of Scotland, LX. 149.
- Thomassini, Ecclesiae disciplina, VIII. 102.
- Thomé, S., die Insel, LXXVII. 128. — Die Stadt, LXXVII. 129.
- Thompson, W. T., Practical philosophy of the Muhamedan people, XCVI. 99.
- Thoms, B. J., Altenglische Sagen und Märchen, LVIII. 227.
- Thomson, der Dichter, IX. A. B. 11. — LXXVIII. 289.
- Thonbilder des Alterthums, VIII. 157, — ägyptische, etruskische, VIII. 159, — griechische, römische, VIII. 160, — des deutschen Mittelalters, VIII. 161.
- Thor oder Thur, der hebräische Name für Berg, CIII. 20. — Thor oder der Berg Sinai, XXXIII. 114. — XI. V. 19. — LXXIV. 55. — Der Berg bei Feib, XCIV. 157.
- Thor, der Hafen von Sinai, XCII. 20.
- Thor, der Donnergott, XXIV. 197. — CXXV. 3 ff.
- Thora, der Fluß, LXXIV. 47.

- Thore**, die Felsen, CXXII. 216.
Thorel, De l'origine des sociétés, XXXIII. 76.
Thorgeir und **Thormodsage**, die, XXIV. A. B. 72.
Thorismond, König der Gepiden CXXII. A. B. 51.
Thorkelin, der Alterthumsforscher, XVI. A. B. 46. — Gibt ein angelsächsisches Gedicht heraus, III. A. B. 12.
Thoriolacius, St., der Alterthumsforscher, XVI. A. B. 46, 48. — CXXV. 38. — Gibt mit Professor Werlauff die Geschichte der norwegischen Könige heraus, III. A. B. 14. — Dessen und Thorkelin's Ausgaben der Egilsaga, des Gulethingsgesetzes und Njalsaga, VI. A. B. 16. — Dessen Nachrichten von Taufsteinen in den dänischen Kirchen, VII. A. B. 23.
Thorlaffson, J., seine Uebersetzung von Milton's Paradise lost in's Isländische, VI. A. B. 16.
Thorn, ein feidenes Kleid der Araber, CXIX. 187.
Thorn's Belagerung, LXXXIX. 259.
Thornton, v., dessen Webmaschine, IX. 131.
Thorpe Salrin, der Taufstein zu, LXXVIII. 65.
Thorstein, der Eletscher, CIII. 19.
Thormaldson, Albert Ritter von, der Bildhauer, II. A. B. 41 ff. — VI. A. B. 16. — VII. A. B. 14. — X. 89, 94. — XXVI. 61. — XXXVI. A. B. 4. — XLVI. 165. — LI. 14. — LIII. 211. — LXXVIII. 262. — XC. 216, 232, 233. — CI. 262. — CXVII. 197. — Ueber dessen Kunstwerke, XIX. A. B. 5. — Seine Statuen und Basreliefs, XIX. A. B. 5. — Seine Portraitbüsten, XIX. A. B. 10. — Seine Restauration alter Statuen, XIX. A. B. 11.
Thospitis, der See, CVI. 80.
Thot, der Erfinder der Buchstaben, CIV. 97.
Thoth, ober allgemeiner Sprachschlüssel, eine Abhandlung von A. F. Lindau, IV. 146.
Thotmes III., LXXXII. 47.
Thowale, das Schlachtfeld, XCII. 6.
Thracien, XLVI. 56. — XLVII. 168. — Dessen Bewohner, XX. 329. — LIX. 257. — Deren Stämme, CXXVIII. 229.
Thrasymbulus Tod, CXXIV. 33.
Thremsbury = Schau, die, ein Junifest der Walliser am Frohnleichnamstage, V. 65.
Throggi, die, ein uraltes bojarisches Adelsgeschlecht, V. 6.
Thurston in Hants, dessen mosaisches Pflaster, LXXVIII. 28.
Thubalkain, XIX. 221.
Thucydides, der Geschichtschreiber, II. 244. — VI. 118, 119, 148. — XIX. 246 ff., 320. — XXXIV. 115. — LXXXVII. 178. — XC. A. B. 30. — CXI. 120 ff. — CXXVI. 21. — Dessen Beweisstellen über die Pest in Athen, VIII. A. B. 14.
Thudun, das Land, XXXVI. 112.
Thümmel, der Dichter, LXXV. 133. — XCIV. 205.
Thüringen's niederländische Colonien in der goldenen Au und den aus den Memtern Heringen und Kelbra bestehenden Distrikten, VII. 164. — Die Veranlassung zu den beiden Thüringer Kriegen von 1342 und 1345, XII. 74. — Die Landgrafen von Thüringen, XIV. 111 f. — Ruinen thüringischer Klöster und Burgen, nach der Natur gezeichnet, IV. 88. — Das thüringische Taschensbuch von Dr. Hesse, XII. 72.
Thürm, die Herrschaft, die daselbst vorkommenden Römersteine, XLVI. A. B. 44.
Thürme, römische, LXXVIII. 29.
Thugi Baba, das Grab von, CXII. 54.
Thugut, Freiherr von, VI. 230.
Thule, das, wo es zu suchen ist, XXV. 25.
Thumann, Untersuchungen über die Geschichte der osteuropäischen Völker, XLVI. 59.
Thungen, Feldmarschall, LXXII. 184 f.
Thunmann, der Gelehrte, XX. 218.

- Thure Trmaf, das Thvaris der Alten, CV. 24.
- Thurfan, die Stadt, CVII. 21.
- Thurgo, Graf Emmerich, Tagebuch über den Preßburger Reichstag 1681, XXI. 30.
- Thurisenb, König der Gepiden, CXXII. A. B. 51.
- Thurloe, Sekretär von Cromwell, LXXII. 104.
- Thurlo, Lord, CVIII. 100.
- Thurmeyer, Hans, der Schriftsteller, XL. A. B. 19.
- Thurn, Graf Franz Gebus von, Hauptmann von Triest, XXIX. 270.
- Thurn, Graf Heinrich von, Podesta von Triest, XVII. 27.
- Thurn, Ludwig von, Bischof von Triest, XVII. 35.
- Thurn, Niklas von, Kommandant von Grabisca, XXIX. 259.
- Thurocz, Johann, der Geschichtschreiber, XXX. A. B. 44. — Dessen ungarische Chronik, VI. 99. — XXXIII. A. B. 1. — CXIII. 60.
- Thuroz an der Waag, XXXII. 93.
- Thurso von Raubeneck, IX. 217.
- Thus, der persische Reichsfeldherr, CXIX. 110.
- Thuthiname, XCVI. 106.
- Thyamie, der Fluß, XXXIV. 81.
- Thyatira, das alte, in Kleinasien, XXXIII. 127.
- Thysius, der Gelehrte, XCI. 64.
- Tiara, die Haube, Rüge, IX. 58 ff.
- Tiarini, der Maler, LV. 206.
- Tibarener, die, C. 272.
- Tiber, der Fluß, CXXII. 210.
- Tiber's Hafen am Bodensee, LVIII. 143.
- Tiberias, der See von, XLV. 14. — CII. 215. — CIII. 30.
- Tiberias, die Stadt, XXXIII. 118. — L. 70.
- Tiberius, Kaiser, XXXV. 95. — L. A. B. 43. — CXI. A. B. 37. — CXVIII. 208 ff. — Dessen deutsche Heerfahrt, V. 3. — Dessen belorberrtes Brustbild, Camée, LXXXV. A. B. 29.
- Tibet, XXXVI. 271. — LXXXIX. 224. — Dessen Einwohner, LXXXIX. 235. — Die tibetanische Sprache, II. 290.
- Tibrin, das Toron der Kreuzfahrer, CII. 216.
- Tibullus, Albius, der Dichter, LXXVIII. 286.
- Tibur, seine Einrichtung im Mittelalter, VIII. 108.
- Tiburina, die Stadt, L. 226, 233.
- Tichbornes, Sir William, LXXIX. 39.
- Tichtel, Dr. Johann, XLV. 177.
- Tichill, das Schloß von, in Dorsetshire, LXXVIII. 54.
- Ticozzi, Stef., Dizionario degli Architetti, Scultori, Pittori etc., III. A. B. 5. — CXII. A. B. 3.
- Tibrewe, Königin von Aegypten, LXXXII. 11.
- Tied, Friedrich, Gallerie der Hellden Attila's, Artur's und Carl's, XII. A. B. 48. — Verzeichniß der antiken Bildhauerwerke des königl. Museums zu Berlin CXVIII. 224.
- Tied, Ludwig, der Dichter, II. 205, 221 ff. — IV. 158. — V. 110. — XV. 136. — XXIII. 13. — XL. 257, 260. — XLIV. 191, 197, 203. — XLVIII. 176. — LV. 229. — LXVIII. 69. — LXXV. 111, 113, 118. — LXXXVIII. 293. — XC. 213. — CVI. 219. — Dessen Blaubart, VII. 153. — VIII. 281. — Dessen Genoveva, VII. 21, 153. — XX. 170. — LXXI. 103. — LXXV. 135. — XC. 232. — Dessen gekieselter Vater, VII. 153. — XXXV. 12. — Dessen: Die verkehrte Welt, VII. 153. — VIII. 281, 285. — Dessen Kaiser Octavianus, VII. 153. — VIII. 281. — XXXI. 108. — LXXI. 103. — XC. 232. — CXXV. 141. — Dessen Sternbalbs Wanderungen, VIII. 286. — XIX. 312. — XX. 111, 113, 116. — Dessen Prinz Gerbino, VII. 153. — XXXV. 12. — LXXV. 121. — Dessen treuer Gdard, CXXV. 230. — CXXVI. 41. — Tied als Dichter betrachtet, XX. 201. — Dessen romantische Dichtungen, XX. 128, 131, 156, 167. — CXXV. 136. — Dessen Novellen, LVIII. 209. — Dessen Novelle: Die Gesellschaft auf dem

- Saube, XXIX. 16. — Dessen Gedichte, CI. 265. — Dessen deutsches Theater, XXXI. 109. — Dessen dramaturgische Blätter, XXXIV. 183. — Dessen Phantasten über die Kunst, L. 269. — Dessen Ausgabe des Frauenbienstes von Ulrich von Eichenstein, XVI. 170. — XXX. 53, A. B. 32. — XCII. A. B. 2. — Seine Forschungen über Shakespear, VII. 97, 116. — Ueber Hamlet, XXVIII. A. B. 32 ff. — Ueber das Volkemärchen, CXIX. 222.
- Tiedemann, Geschichte der Philosophie, XCI. 2.
- Tiedge's Leben und poetischer Nachlaß, XCVII. 1. — Zum Andenken Tiedge's, C. A. B. 33.
- Tiepolo, Doge von Venedig, VIII. 122 ff. — Dessen Münzsammlung, LXXXIII. A. B. 62.
- Tieg, Erinnerungsskizzen aus Auf- land, der Türkei und Griechenland, LXXX. 2.
- Tiffe nus, Michael, aus Krain, Lehrer Herzogs Christoph von Württemberg, XII. 77. — Wird geabelt, XII. 79.
- Tiflis, die Stadt, LXXII. 244 ff.
- Tiger, über den, LX. 122.
- Tigerverwandlung, die, eine Art von Raseri bei den indischen Einwohnern der Garrowhills, III. 198.
- Tigranocerta, das alte, CVI. 75.
- Tigris, der Fluß, ist der Didschlet der Geneseth, IX. 21. — Dessen Ursprung und Wachsthum, XIII. 253. — Die Flüsse, welche er aufnimmt, XIII. 254 f. — Dessen Schiffbrücke, LXXXI. 20. — So heißt auch der persische Fluß Schuster, VIII. 360.
- Tih, die Wüste der Kinder Israels, XCIII. 59.
- Tihame, das Küstenland Arabiens, XCII. 53. — XCIII. 59, 129. — Dessen Thäler, XCIII. 130. — Gewässer, Städte und Orte, XCIII. 131. — Stämme, XCV. 74. — Heerstraße von hier nach Redsch, XCII. 60.
- Tihat, die, LXVI. 4.
- Tizari, der Distrikt, CVI. 77.
- Tifle, Beberscher Großkurkan's, LXXVII. 63.
- Tifmetasch, der Berg in Aserbeidschan, VII. 248.
- Tilgungsfond, der, als Grundlage des neuen Anlehenplans, XXXII. A. B. 48.
- Tille mont, der Gelehrte, V. A. B. 2. — Dessen Histoire des Empereurs, LXII. A. B. 26, 48. — Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique, XXIX. 74.
- Tillich, Dr., Sekretär der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, CXII. A. B. 44.
- Tillotson, der Gelehrte, XCI. 72.
- Tilly, General, XXVII. 202. — LXXXI. 189. — CXV. 86. — Dessen Sieg bei Wimpfen, VIII. 238. — Dessen Ausdruck über Eufraat-Adolph, XXIX. 250.
- Tilmex, Memorabilia de templo ac turri ad S. Stephanum, XI. A. B. 43. — XII. 145. — XXXVIII. 101.
- Timäus, über dessen Schriften, CVII. 192 ff.
- Timagenes, der Geschichtschreiber, CXXII. 31.
- Timalonges, seine Pierre-Pese, VI. 160.
- Timar, ein unbeglicher Stamm, LXXII. 33.
- Times, das Schloß, CIX. 69.
- Times, die Zeitschrift, LXV. 53.
- Timofsky, der Gelehrte, XXXVII. 11. — Dessen Reise nach China durch die Mongolei, LXVII. 8.
- Timna bei Thais, XCIII. 84.
- Timofsejow, Peter, der Buchdrucker, XXVII. 35.
- Timokreon, der Dichter, CXVII. 52, 57.
- Timomachus, LVI. 166 f.
- Timoneda, Juan de, der Dichter, CXXII. 91, 113. — Dessen Rosa de amores, CXVII. 154 f.
- Timor, die Insel, LXXVIII. 91.
- Timotheus, der Dichter, CXVII. 52, 58.
- Timotheus, Erzbischof von Alexandrien, XXIII. 250.

Timotikon, die Stadt, XLII. 55.
Timur, der Sultan, seine Verheerungen Persiens, I. 22. — Durch ihn wurde das persische Soudschan gestürzt, VII. 273. — Dessen und seines Sohnes Scharach Geschichte, LXXI. A. B. 32. — Dessen Feldzug wider Tschamisck, LXXII. 45. — Dessen Denkwürdigkeiten, LXXVI. 228. — Siebenfache Theilung seines Heeres, CXXIV. 10. — Dessen Grabmal, CXVI. 42 f.
Timur, aus dem Stamme Sunit, LXXVII. 11.
Timur Bukra, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26. — Vogt von Kerman, LXXVII. 80.
Timur Kutlugh, Onkel Uruschans, LXVII. 52.
Tinctoris, der Mustker, LXX. 98 f.
Tin Melul, eine Art essbarer Erde von Mischabur im persischen Choraschan, VII. 296.
Tinmouth Castle in Northumberland, römischer Altar daselbst, LXXVIII. 29.
Tino, die Insel, LXXXVI. 55.
Tinodi, Sebastian, der Gelehrte, XLV. 183. — Dessen Chronik in ungarischer Sprache, XXVIII. A. B. 44.
Tinte, vielfarbige, I. 72.
Tintoretto, der Maler, VII. 52. — VIII. A. B. 51. — LV. 205. — CXXV. 175.
Tion, das höchste Wesen der Chinesen, XVI. 275.
Tiparenius, das alte, XXXIV. 103.
Tipra's indische Bergbewohner, III. 198.
Tipu Saib, LV. 106. — Schilderung desselben, LV. 107.
Tir, der persische, XXXVIII. 32, 44.
Tir, ein Schloß des Distriktes Darabdscherd in Pers, VIII. 343.
Tira (Tyria), die Stadt, CV. 26.
Tiraboschi, der Gelehrte, XXXIV. 28. — XLIV. 19, 21, 40. — LIV. A. B. 6. — LXXIII. 132. — LXXXVI. 138. — XCI. 61. — Memorie Modenesi, VIII. 1, 20 ff. — Storia di Nonantula, VIII. 13, 26, 30, A. B.

13. — Storia della letteratura italiana, XXX. 155. — XXXI. 148. — XXXIX. 264. — LXXXII. A. B. 23. LXXXVII. 124. — LXXXVIII. A. B. 45, 51 f. — Dessen Leben Dante's, XXVI. A. B. 41. — CII. 135.
Tire (Metropolis), der Hauptort des Sandschaks Aibin, XIV. 83.
Tireboli (Tropolis), CV. 23.
Tiresias, über, CXIX. 174.
Tirhut in Hindustan, CXX. 145.
Tiri, die Stadt, CVII. 51.
Tiribat erhält vom Kaiser Nero die Erlaubniß, römische Künstler und Handwerker nach Armenien zu führen, VII. 233.
Tirol, die gefürstete Grafschaft, ihre Geschichte von Saal, II. 125. — Ueber ihre Mundarten, II. 128. — Ihr Reichthum an römischen Denkmälern, II. 129, A. B. 1. — IV. A. B. 23 ff. — Das Mithras-Monument, zwischen Sterzing und Nauds gefunden, I. 112, 127. — V. A. B. 28. — Hormayr's Beiträge zur Geschichte dieses Landes, I. 58. — II. 38 ff. — IV. A. B. 4 ff. — V. 4, 21, 32. — VI. A. B. 3. — Tirol im Mittelalter, von Demselben, V. 17, 24, 151. — XV. 3. — Dessen Tiroler Almanach, II. 38, 129, 134, 143. — IV. A. B. 4, 24, 26. — V. 17, 29. — V. 65. — XXXVI. 110. — Die Grafen von Tirol, die treuesten Gifellinen unter allen Deutschen, IV. A. B. 17. — Sie sind Schirmvögte von Trient, V. 12. — Ueber die tirolischen Gauen und Comitate, II. 42 f. — Die Stammesgeschichte des Hauses Andechs, III. 322. — IV. A. B. 2, 4. — Das Straßwesen und der Transthohandel Tirols, IV. A. B. 25. — Tirols alte Stiftungen, V. 5. — R. Sigmunds Vorhaben, Tirol von Oesterreich zu Gunsten Bayerns abzureißen, V. 35. — Max I. will es zum Churfürstenthum erheben, V. A. B. 23. — Dessen Losreißung von Bayern und Uebergabe an Oesterreich durch Margarethe Rauffsch, VI. 63 f. — XVI. 64. — Der tirolische Sammler, V. 4. — VII. 50. — Tirol unser

- Friedrich von Oesterreich von Glacens Grafen von Brandis, XVI. 64. — Das Urkundenbuch dieses Werkes, XVI. 73. — Sittenzüge, die dieses Werk enthält, XVI. 74. — Tirols Bevölkerung in der Urzeit, XXXVI. 131. — Tirols Bergfegen und die Bergleute, CXIII. A. B. 16. — Tiroler Wallfahrtskirche, gezeichnet von Daaglio, XIII. 206. — Die alte Hauptburg Tirol, IV. A. B. 26 f. — V. 12. — VI. 66. — Bild von Margaretha Maultasche gegen ihren Schwager Carl vertheidigt, VI. 68. — VII. 33, 49.
- Tirso de Molina, der Dichter, LXXXIX. 23.
- Tiryn's Schloß, XXXIV. 72.
- Tisandros, der griechische Künstler, XXXIX. 132.
- Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm, der Maler, VIII. 281. — XIII. 152. — L. 205. — XCV. 255. — CIV. 207. — CXXV. 194.
- Tischendorf, Dr. Constantin, Reise in den Orient, CXII. 219. — CXIV. 236. — Rechenschaft über dessen handschriftliche Studien auf seiner wissenschaftlichen Reise von 1840 bis 1844, CX. A. B. 1. — CXII. A. B. 25. — CXIV. A. B. 45. — CXVII. A. B. 1. — CXX. A. B. 36. — CXXI. A. B. 50. — CXXIII. A. B. 40. — CXXIV. A. B. 1. — CXXVI. A. B. 1.
- Tisifrates, der Künstler, XXXIX. 147.
- Tisin, der Paß bei, CVII. 15.
- Titaneu, die, sind von Gaia und Uranos erzeugt, und die zwölf die Materie bannenden Hauptkräfte (Titane), die Bearbeiter der Massen, V. 72, 74.
- Titaniden, die, CXXIV. 27.
- Titian, Tizello, der Maler, VII. 52. — X. 105. — XVIII. A. B. 74. — XLVI. 153. — LIII. 210. — LXXVNI. 264. — LXXXI. A. B. 1. — CXXIV. 145. — CXXV. 175. — Seine Himmelfahrt der Jungfrau Maria, VIII. 153. — Dessen Ebenbild Kaiser Carl V. in der Ambrafer-Sammlung, VIII. 406, A. B. 42, 51. — Dessen Gemälde: Il Christo della
- Moneta n. a., LV. 204. — Dessen Marter des heiligen Laurentius, LVI. 270. — Dessen Altarbild in Osro, LXVIII. 81. — Notizen über dessen Leben, LXXXI. A. B. 3. — Unebirtete Briefe von ihm, LXXXI. A. B. 4.
- Tittingh, der Gelehrte, LXXXIX. 78. Dessen Annales des Empereurs du Japon, LXXXIX. 252. — Illustrations of Japon, LXXVIII. 122.
- Tittmann, Julius, Die Nürnberger Dichterschule, CXVIII. 177.
- Titular-Metropolitane gab es in früherer Zeit, II. A. B. 4.
- Titurel, das altdeutsche Gedicht, V. 113, A. B. 31 ff. — XXXII. 232. — LIV. 282. — Das zweite Bruchstück einer Vor-Göthenbachischen Bearbeitung desselben, bekannt gemacht durch Schottky, VIII. A. B. 28, 47. — Dessen Ausgabe von Hahn, CXXIII. 21. — CXXIV. 70.
- Titus der Gütige gestiftet den jüdischen Staat, VI. 87 f.
- Tize, Dr. Franz Nikolaus, Urschrift und Uebersetzung von Aristoteles Werk: Ueber die wissenschaftliche Behandlungsart der Naturkunde, VII. 177. — Dessen Ausgabe des Lucius Julius Florus, XXVIII. 169.
- Tiu, der Gott, CXXV. 22 f.
- Tjabli, der Künstler, XXI. 80.
- Tlos, die Stadt, CVI. 87.
- Amutorokan, die alte Steinschrift daselbst, XX. A. B. 5.
- Toaste, die Siebenzahl der, CXXIV. 38.
- Tobaa, Beherrscher Semen's, LXXXII. 16. — XCI. 44. — XCV. 119.
- Tobor, ein Gewässer von Rebschb, XCIV. 152.
- Tocharen, die, LXXII. 24.
- Tocharistan, die persische Landschaft, LXXIII. 44. — LXXXII. 17. — CVII. 58.
- Tochtamisch, der Chan, verheert Rußland, XX. 240.
- Tochton, ein Berg bei Rebina, XCIII. 104.
- Tochwar, der Name der alten Fürsten von Dahistan, CXXV. 161.
- Todot, LXVIII. A. B. 78.
- Tocqueville, Alex. de, De la

- Démocratie en Amérique, LXXXIII. 128. — LXXXIV. 191. — LXXXV. 168. — XCIV. 214.
- Tob, James, der Gelehrte, LXXIV. 238. — Annals and antiquities of Rajast'han or the central and western Rajpoot states of India, LI. 17. — LXV. 59.
- Toderini, Letteratura turchesca, XIII. 215.
- Tobmir, jetzt Marcia, XCIX. 22.
- Tobsünden, die, des Ritters, CXXIV. 39.
- Tobte Meer, das, CII. 225.
- Tobtenbruderschaft, die, in Wien, CI. 239.
- Tobtenfeß, das, der Perser, X. 250.
- Tobtenhöhe, die, CXIX. 260.
- Tobtenkränze, Ganzene von J. Chr. Baron von Zedlig, XLII. 168.
- Tobtenopferkuchen, der indische, II. 305.
- Toböl's Einfall in Burgenland, CXXIV. 116.
- Tölken, Ueber das Baustell, L. 172.
- Töpfer, Dr. Carl, dessen Lustspiele: Des Herzogs Befehl, XXXIV. 192. — Der Empfehlungsbrief, XXXIV. 209.
- Töplig, die Stadt, Alterthümer daselbst, XXVIII. A. B. 100.
- Törnher, der Gelehrte, XCIII. 227.
- Törring-Gutenzell, Graf, der Dichter, XXXIX. A. B. 12.
- Toggenburg, die Grafen von, LVII. 225.
- Toghattimur, die Bent, LXVII. 7.
- Toghraji, der persische Dichter, sein Geburtsort ist Bihaf in Chorasfan, VII. 295.
- Toghrii, der Laibschute, LXXVII. 28.
- Toghrii, Sultan der Selbsthuten, LXVII. 26. — Unter ihm fiel Bagdad, VI. 102.
- Toghrii Wangchun, Herr der Keraiten, LXVII. 18.
- Toghrei Behbi, das Glossar, CXXV. 147.
- Toghretol-Kalem, das persische Wort, VIII. 401.
- Toghretog-sibif ileg-sibif, XXXVII. 293.
- Toghretul-bärriset si lughar til farsiset webberiset, XXXIX. 9.
- Toghretul-Mubschahidin, das, LXXVI. 228 f.
- Toilette der Frauen, Siebenzahl in derselben, CXXIII. 49.
- Tokat, eine Stadt in Siwas, XIV. 42. — CV. 20.
- Tokay, die Burg, ihre Geschichte, XX. 105.
- Tokay-Weine, XXXII. A. B. 9.
- Toki, die, CXL. 17.
- Tokraut, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Toksan, Herzog der Ungarn, V. 10.
- Toksan, des ungarischen Fürsten Sulta Sohn, XL. 247. 249.
- Toktaghat, der Gößenbienen, LXVII. 49.
- Tokus Chatan, die Koraitin, LXXVII. 45.
- Tolanfit, der Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Toldy und Fenyér, Handbuch der ungarischen Poesie, XLV. 179.
- Tolbo's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24. — Dessen arabische Bauten, CIX. 3.
- Tolcil, ein Berg zwischen Nefsa und Bahrein, XCIV. 121.
- Toletus, der Gelehrte, XCI. 67.
- Tolhopf, Johann, Domherr zu Regensburg, XLV. 177. — Dessen Stollarium, LXXXVIII. A. B. 56.
- Tolischobier, die, CVI. 51.
- Tolos'a's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
- Tolstoj, des Grafen Theodor, Bibliothek in Moskau, XX. A. B. 7 ff.
- Toltecatli, Herr der Hunholzirken, CXVII. 272.
- Tolti, der Ort, CXI. 56.
- Tolum im persischen Dilem, VII. 251.
- Tomas-See, der, in der Schweiz, LXXXI. 104.
- Toman, Bedeutung dieses Wortes, LXXII. 26.

- Raube, XXIX. 16. — Dessen Gedichte, Cl. 265. — Dessen deutsches Theater, XXXI. 109. — Dessen dramaturgische Blätter, XXXIV. 183. — Dessen Phantasten über die Kunst, L. 269. — Dessen Ausgabe des Frauenbletters von Ulrich von Lichtenstein, XVI. 170. — XXX. 53, A. B. 32. — XCII. A. B. 2. — Seine Forschungen über Shakespeare, VII. 97, 116. — Ueber Hamlet, XXVIII. A. B. 32 ff. — Ueber das Volksmärchen, CXIX. 222.
- Tiedemann, Geschichte der Philosophie, XCI. 2.
- Tiedge's Leben und poetischer Nachlaß, XCVII. 1. — Zum Andenken Tiedge's, C. A. B. 33.
- Tiepolo, Doge von Venedig, VIII. 122 ff. — Dessen Münzsammlung, LXXXIII. A. B. 62.
- Tieß, Erinnerungsskizzen aus Rußland, der Türkei und Griechenland, LXXX. 2.
- Tiffenrus, Michael, aus Krain, Lehrer Herzogs Christoph von Württemberg, XII. 77. — Wird gedelt, XII. 79.
- Tiflis, die Stadt, LXXII. 244 ff.
- Tiger, über den, LX. 122.
- Tigerverwandlung, die, eine Art von Raseri bei den indischen Einwohnern der Garrowhills, III. 198.
- Tigranocerta, das alte, CVI. 75.
- Tigris, der Fluß, ist der Dilschlet der Genesls, IX. 21. — Dessen Ursprung und Mündthum, XIII. 253. — Die Flüsse, welche er aufnimmt, XIII. 254 f. — Dessen Schiffbrücke, LXXXI. 20. — So heißt auch der persische Fluß Schuker, VIII. 360.
- Tih, die Wüste der Kinder Israels, XCIII. 59.
- Tihame, das Küstenland Arabiens, XCH. 53. — XCH. 59, 129. — Dessen Thäler, XCH. 130. — Gewässer, Städte und Orte, XCH. 131. — Stämme, XCV. 74. — Heerstraße von hier nach Nedschd, XCH. 60.
- Tihat, die, LXVI. 4.
- Tijari, der Distrikt, CVI. 77.
- Tifle, Beherrscher Groß-Luristan's, LXXVII. 63.
- Tifmetasch, der Berg in Aserbeidschan, VII. 248.
- Tilgungsfond, der, als Grundlage des neuen Anlehenssystems, XXXII. A. B. 48.
- Tillemont, der Gelehrte, V. A. B. 2. — Dessen Histoire des Empereurs, LXII. A. B. 26, 48. — Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique, XXIX. 74.
- Tilli, Dr., Sekretär der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, CXII. A. B. 44.
- Tillotson, der Gelehrte, XCI. 72.
- Tilly, General, XXVII. 202. — LXXXI. 189. — CXV. 86. — Dessen Sieg bei Wimpfen, VIII. 238. — Dessen Ausbruch über Guckardolph, XXIX. 250.
- Tilmoz, Memorabilia de templo ac turri ad S. Stephanum, XI. A. B. 43. — XXII. 145. — XXXVIII. 101.
- Timäus, über dessen Schriften, CVII. 192 ff.
- Timagenes, der Geschichtschreiber, CXXII. 31.
- Timalonges, seine Pierre = Pese, VI. 160.
- Timar, ein usbergischer Stamm, LXXII. 33.
- Timed, das Schloß, CIX. 69.
- Times, die Zeitschrift, LXV. 53.
- Timkowsky, der Gelehrte, XXXVII. 11. — Dessen Reise nach China durch die Mongolei, LXVII. 8.
- Timna bei Thais, XCH. 84.
- Timofejew, Peter, der Buchdrucker, XXVII. 35.
- Timofreon, der Dichter, CXVII. 52, 57.
- Timomachus, LVI. 168 f.
- Timoneda, Juan de, der Dichter, CXXII. 91, 113. — Dessen Rosa de amores, CXVII. 154 f.
- Timor, die Insel, LXXVIII. 91.
- Timotheus, der Dichter, CXVII. 52, 58.
- Timotheus, Erzbischof von Alexandrien, XXIII. 259.

Timotikon, die Stadt, XLII. 55.
Timur, der Sultan, seine Verheerungen Persiens, I. 22. — Durch ihn wurde das persische Soudschan zerstört, VII. 273. — Dessen und seines Sohnes Scharach Geschichte, LXXI. A. B. 32. — Dessen Feldzug wider Tschamisich, LXXII. 45. — Dessen Denkwürdigkeiten, LXXVI. 228. — Siebenfache Theilung seines Heeres, CXXIV. 10. — Dessen Grabmal, CXVI. 42 f.
Timur, aus dem Stamme Sunit, LXXVII. 11.
Timur Bukra, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26. — Vogt von Kerman, LXXVII. 80.
Timur Kutlugh, Enkel Urusschans, LXVII. 52.
Tinctoris, der Rukter, LXX. 98 f.
Tin Reful, eine Art essbarer Erde von Nischabur im persischen Chorassan, VII. 296.
Tinmouth Castle in Northumberland, römischer Altar daselbst, LXXVIII. 29.
Tino, die Insel, LXXXVI. 55.
Tinobi, Sebastian, der Gelehrte, XLV. 183. — Dessen Chronik in ungarischer Sprache, XXVIII. A. B. 44.
Tinte, vielfarbige, I. 72.
Tintoretto, der Maler, VII. 52. — VIII. A. B. 51. — LV. 205. — CXXV. 175.
Tion, das höchste Wesen der Chinesen, XVI. 275.
Tiparenius, das alte, XXXIV. 103.
Tipta's indische Bergbewohner, III. 198.
Tipu Saib, LV. 106. — Schilderung desselben, LV. 107.
Tir, der persische, XXXVIII. 32, 44.
Tir, ein Schloß des Distriktes Darabdscherd in Fars, VIII. 343.
Tira (Tyria), die Stadt, CV. 26.
Tiraboschi, der Gelehrte, XXXIV. 28. — XLIV. 19, 21, 40. — LIV. A. B. 6. — LXXIII. 132. — LXXXVI. 138. — XCI. 61. — Memorie Modenesi, VIII. 1. 20 ff. — Storia di Nonantula, VIII. 13, 26, 30, A. B.

13. — Storia della letteratura italiana, XXX. 155. — XXXI. 148. — XXXIX. 264. — LXXXII. A. B. 23. LXXXVII. 124. — LXXXVIII. A. B. 45, 51 f. — Dessen Leben Dante's, XXVI. A. B. 41. — CII. 135.
Tire (Metropolis), der Hauptort des Sandschaks Aidin, XIV. 83.
Tireboli (Tripolis), CV. 23.
Tiresias, über, CXIX. 174.
Tirhut in Hindustan, CXX. 145.
Tiri, die Stadt, CVII. 51.
Tiribat erhält vom Kaiser Nero die Erlaubniß, römische Künstler und Handwerker nach Armenien zu führen, VII. 233.
Tirol, die gefürstete Grafschaft, ihre Geschichte von Saal, II. 125. — Ueber ihre Mundarten, II. 128. — Ihr Reichthum an römischen Denkmälern, II. 129, A. B. 1. — IV. A. B. 23 ff. — Das Rithras-Monument, zwischen Sterzing und Mals gefunden, I. 112, 127. — V. A. B. 28. — Hormayr's Beiträge zur Geschichte dieses Landes, I. 58. — II. 38 ff. — IV. A. B. 4 ff. — V. 4, 21, 32 — VI. A. B. 3. — Tirol im Mittelalter, von Demselben, V. 17, 24, 151. — XV. 3. — Dessen Tiroler Almanach, II. 38, 129, 134, 143. — IV. A. B. 4, 24, 26. — V. 17, 29. — V. 65. — XXXVI. 110. — Die Grafen von Tirol, die treuesten Gefeßnen unter allen Deutschen, IV. A. B. 17. — Sie sind Schirmvögte von Trient, V. 12. — Ueber die tirolischen Gauen und Communitate, II. 42 f. — Die Stammgeschichte des Hauses Andechs, III. 322. — IV. A. B. 2, 4. — Das Straßwesen und der Transithandel Tirols, IV. A. B. 25. — Tirols alte Stiftungen, V. 5. — R. Sigmunds Vorhaben, Tirol von Oesterreich zu Gunsten Bayerns abzugeben, V. 35. — Max I. will es zum Churfürstenthum erheben, V. A. B. 23. — Dessen Losreißung von Bayern und Uebergabe an Oesterreich durch Margarethe Maultasche, VI. 63 f. — XVI. 64. — Der tirolische Sammler, V. 4. — VII. 50. — Tirol unser

- Friedrich von Oesterreich von Clemens Grafen von Brandis, XVI. 64. — Das Urkundenbuch dieses Werkes, XVI. 73. — Sittenzüge, die dieses Werk enthält, XVI. 74. — Tirols Bevölkerung in der Urzeit, XXXVI. 131. — Tirols Bergfegen und die Bergleute, CXIII. A. B. 16. — Tiroler Wallfahrtskirche, gezeichnet von Duaglio, XIII. 206. — Die alte Hauptburg Tirol, IV. A. B. 26 f. — V. 12. — VI. 66. — Wird von Margaretha Raultasche gegen ihren Schwager Carl vertheidigt, VI. 68. — VII. 33, 49.
- Tirso de Molina, der Dichter, LXXXIX. 23.
- Tiryn's Schloß, XXXIV. 72.
- Tisandros, der griechische Künstler, XXXIX. 132.
- Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm, der Maler, VIII. 281. — XIII. 152. — L. 205. — XCV. 255. — CIV. 207. — CXXV. 194.
- Tischendorf, Dr. Constantin, Reise in den Orient, CXII. 219. — CXIV. 236. — Rechenschaft über dessen handschriftliche Studien auf seiner wissenschaftlichen Reise von 1840 bis 1844, CX. A. B. 1. — CXII. A. B. 25. — CXIV. A. B. 45. — CXVII. A. B. 1. — CXX. A. B. 36. — CXXI. A. B. 50. — CXXIII. A. B. 40. — CXXIV. A. B. 1. — CXXVI. A. B. 1.
- Tisikrates, der Künstler, XXXIX. 147.
- Tisin, der Paß bei, CVII. 15.
- Titanen, die, sind von Gaia und Uranos erzeugt, und die zwölf die Materie bannenden Hauptkräfte (Titane), die Bearbeiter der Massen, V. 72, 74.
- Titaniden, die, CXXIV. 27.
- Titian, Verellio, der Maler, VII. 52. — X. 105. — XVIII. A. B. 74. — XLVI. 153. — LIII. 210. — LXXVNI. 264. — LXXXI. A. B. 1. — CXXIV. 145. — CXXV. 175. — Seine Himmelfahrt der Jungfrau Maria, VIII. 153. — Dessen Ebenbild Kaiser Carl V. in der Ambraßer Sammlang, VIII. 406, A. B. 42, 51. — Dessen Gemälde: Il Christo della
- Moneta n. a., LV. 204. — Dessen Marter des heiligen Laurentius, LVI. 270. — Dessen Altarbild in Otero, LXXVIII. 81. — Notizen über dessen Leben, LXXXI. A. B. 3. — Uebirte Briefe von ihm, LXXXI. A. B. 4.
- Tittingh, der Gelehrte, LXXIX. 78. Dessen Annales des Empereurs du Japon, LXXIX. 252. — Illustrations of Japon, LXXVIII. 122.
- Tittmann, Julius, Die Nürnberger Dichterschule, CXVIII. 177.
- Titular-Metropolitane gab es in früherer Zeit, II. A. B. 4.
- Titurel, das altdeutsche Gedicht, V. 113, A. B. 31 ff. — XXXII. 232. — LIV. 282. — Das zweite Buch ist einer Vor-Göhenbachischen Bearbeitung desselben, bekannt gemacht durch Schottky, VIII. A. B. 28, 47. — Dessen Ausgabe von Gahn, CXXIII. 21. — CXXIV. 70.
- Titus der Gütige zerstört den jüdischen Staat, VI. 87 f.
- Tize, Dr. Franz Nikolaus, Urschrift und Uebersetzung von Aristoteles Werk: Ueber die wissenschaftliche Behandlungsart der Naturkunde, VII. 177. — Dessen Ausgabe des Lucius Julius Florus, XXVIII. 169.
- Tin, der Gott, CXXV. 22 f.
- Tfabliff, der Künstler, XXI. 80.
- Tios, die Stadt, CVI. 87.
- Timutorokan, die alte Steinschrift daselbst, XX. A. B. 5.
- Tofte, die Siebenzahl der, CXXIV. 38.
- Tobaa, Herrscher Semen's, LXXXII. 16. — XCH. 44. — XCV. 119.
- Tobor, ein Gewässer von Nedschb, XCIV. 152.
- Tocharen, die, LXXII. 24.
- Tocharistan, die persische Landschaft, LXXXII. 44. — LXXXII. 17. — CVII. 58.
- Tochtamisch, der Chan, verheert Rußland, XX. 240.
- Tochtom, ein Berg bei Medina, XCIII. 104.
- Tochwar, der Name der alten Fürsten von Daghistan, CXXV. 161.
- Todät, LXVIII. A. B. 78.
- Tocqueville, Alex. de, De la

- Démocratie en Amérique, LXXXIII. 128. — LXXXIV. 191. — LXXXV. 168. — XCIV. 214.
- Tob, James, der Gelehrte, LXXIV. 238. — Annals and antiquities of Rajast'han or the central and western Rajpoot states of India, LI. 17. — LXV. 59.
- Toderini, Letteratura turchesca, XIII. 215.
- Tobmir, jetzt Murcia, XCIX. 22.
- Tobsfünden, die, des Ritters, CXXIV. 39.
- Tobte Meer, das, CII. 225.
- Tobtenbruderschaft, die, in Wien, CI. 239.
- Tobtenfeß, das, der Perser, X. 250.
- Tobtenhöhe, die, CXIX. 260.
- Tobtenkränze, Ganzone von J. Chr. Baron von Zedlig, XLII. 168.
- Tobtenopferkuchen, der indische, II. 305.
- Toböl's Einfall in Burgenland, CXXIV. 116.
- Tölken, Ueber das Badrelief, L. 172.
- Töpfer, Dr. Carl, dessen Lustspiele: Des Herzogs Befehl, XXXIV. 192. — Der Empfehlungsbrief, XXXIV. 209.
- Töplig, die Stadt, Altcrthümer daselbst, XXVIII. A. B. 100.
- Törnster, der Gelehrte, XCIII. 227.
- Törring = Gutenzell, Graf, der Dichter, XXXIX. A. B. 12.
- Toggenburg, die Grafen von, LVII. 225.
- Toghaimur, die Beni, LXVII. 7.
- Toghraji, der persische Dichter, sein Geburtsort ist Bihaf in Chorasfan, VII. 295.
- Toghrii, der Talbshute, LXXVII. 28.
- ToghruI, Sultan der Selbsthuten, LXVII. 26. — Unter ihm fiel Bagdad, VI. 102.
- ToghruI Wanghün, Herr der Keraiten, LXVII. 18.
- Tohfei Behsi, das Glossar, CXXV. 147.
- Tohfetol-Aalem, das persische Werk, VIII. 401.
- Tohsetos-sibisileg-sibis, XXXVII. 293.
- Tohsetul-bürrijet silughastil farsijet webberijet, XXXIX. 9.
- Tohsetul-Mudschahidin, das, LXXVI. 228 f.
- Toilette der Frauen, Siebenzahl in denselben, CXXIII. 49.
- Tokat, eine Stadt in Sitwas, XIV. 42. — CV. 20.
- Tokay, die Burg, ihre Geschichte, XX. 105.
- Tokayers-Weine, XXXII. A. B. 9.
- Tokt, die, CXL. 17.
- Tokrant, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Toksan, Herzog der Ungarn, V. 10.
- Toksun, des ungarischen Fürsten Zusta Sohn, XL. 247, 249.
- Toktaghai, der Götzenbierer, LXVII. 49.
- Tokus Chatun, die Koraitin, LXXVII. 45.
- Tokantit, der Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Toldy und Fenyéry, Handbuch der ungarischen Poesie, XLV. 179.
- Tolbo's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24. — Dessen arabische Bauten, CIX. 3.
- Tolcil, ein Berg zwischen Mekka und Bahrein, XCIV. 121.
- Toletus, der Gelehrte, XCI. 67.
- Tolhopf, Johann, Domherr zu Regensburg, XLV. 177. — Dessen Stollarium, LXXXVIII. A. B. 56.
- Tolistobolier, die, CVI. 51.
- Tolosas erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 24.
- Tolstoj, des Grafen Theodor, Bibliothek in Moskau, XX. A. B. 7 f.
- Toltecatli, Herr der Hunvolzirken, CXVII. 272.
- Tolti, der Ort, CXI. 56.
- Tolum im persischen Dilem, VII. 251.
- Toma-See, der, in der Schweiz, LXXXI. 104.
- Toman, Bedeutung dieses Wortes, LXXII. 26.

- Tomaschef**, der Tonkünstler, LXXVIII. 278.
Tomaso da Stephani, der Maler, IV. 76.
Tommaso, der Gelehrte, CXVIII. 82.
Tomoros, der Berg, XXXIV. 88.
Tonaamet, Dorf bei Sanaa, XCIV. 85.
Tondi, M., Elementi di Orittognosia, III. A. B. 8. — VIII. A. B. 5.
Tonduzzi, Istoria di Faenza, VIII. 53, 68.
Tonelli, der Gelehrte, LXVI. 141.
Tonkunst, über, LXXVIII. 272. — Ueber neuere Tonkunst, XXX. 337. — Ueber Reinheit der Tonkunst, XXXV. 170. — Die Tonkunst in Wales, V. 52. — Erste Wanderung der Tonkunst, von Gottfried Wilhelm Fink, LX. 140. — Für Freunde der Tonkunst, von Friedrich Rochitz, LXI. 124.
Tonleiter, die natürliche, der Selbstlaute, V. 264.
Tonmaße, des, flächenreifeiten, CXXIV. 51.
Tonone am Lemn, LXXXVI. 34.
Tonsefer für Volkslieder, I. 161.
Tooke, Horne, der Staatsmann, CVIII. 112.
Tooke, William, der Gelehrte, LXXXVIII. 5.
Toofjer, eine Stadt Jemen's, XCIV. 88.
Tophana, LXXIV. 10.
Topesfield in Essex, LXXVIII. 33.
Topham, John, der Schriftsteller, LXXIX. 43.
Topham, Thomas, dessen körperliche Stärke, LXXI. 188.
Tophet, der Ort, CXIV. 247.
Tophalaa, die Stadt, LXII. 34.
Topographie, kirchliche, von Österreich, herausgegeben von Darnaut, v. Bergenstamm und Schützenberger, V. 149. — XII. 156. — XXXII. 1. — L. 207. — LXXX. 155.
Toptag, der Schloßberg bei Roßa, XIII. 238.
Torat, die, LXVI. 4.
Torelli, Commentar über die Divina Commedia, XXVI. A. B. 42.
Torsäus (Torsafon), der Isländer, VI. A. B. 16. — Dessen Series regnum Daniae, XXIV. 186.
Torghut, der Stamm, LXXVII. 6.
Torgoten, deren Einwanderung nach China, LXVII. 66.
Torgud, ein Ort des Sandstoffs Scharuchan, XIV. 84.
Torismund, König der Gothen, V. A. B. 6.
Tormasoff, General, IX. A. B. 18. — XVIII. A. B. 65 f.
Tornavo, die Stadt, XXXIV. 93.
Tornberg, C. J., Fragmentum libri: Margarita mirabilium auctore Ibn-el-Vardii, XCVI. 91.
Tornea, die Stadt, LIX. 184.
Toros, das Gebirge, LXXXIX. 225.
Torquatus, Geor., seine Zusätze zu der Chronik des Reibom, VII. 163.
Torre, Febo della, Podesta von Trieste, XVII. 30.
Torre, Francesco della, der Dichter, LXIX. 189. — CXXII. 80.
Torre, Martinus della, Anzian und Rektor des Volkes in Mailand, VIII. 87.
Torre, Paganus della, Volkshauptmann in Mailand, VIII. 85.
Torre, Philipp della, der Anzian, VIII. 87.
Torrens, An Essay on the influence of the external Corntrade upon the Production and Distribution of national wealth, XXXI. 85.
Torrepalma, Graf, der spanische Dichter, XLVII. 113.
Torres Naharro, Bartolomé de, dessen Dramen, LXXXVI. 145 ff.
Torringer, Kaspar der, V. 35, A. B. 27.
Torso, der, vom Belvedere, LII. 87.
Torsten, der schwedische General, V. 154. — XXVII. 207. — LXXI. 252, 254. — CVII. 179. — CVIII. 45. — Dessen Sieg bei Jankau, XIII. 49. — Dessen Briefe, XXI. 27, 29, 30.
Tortajada, Lopez de, Floresta de varios romances, CXIV. 54.

- Tortona's Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 108.
- Tortosa, LXXIV. 68.
- Tortun, eine Stadt im Gebiete von Erserum, XIV. 34.
- Torvhügel, der, LXXIX. 22.
- Toscana, hier finden sich im dreizehnten Jahrhundert viele Verträge über Zeitpacht und über lebenslänglichen Zinsbesitz vor, VIII. 29.
- Toscanelli, der Kosmograph, LXXVIII. 115.
- Toschi, der Kupferstecher, LII. A. B. 8, 13.
- Tose Reidan Panttschal, der Paß, CXII. 48.
- Tossi, die Sängerin, LXVI. 52.
- Totila, der Gothe, CVI. 4. — CXXIII. A. B. 32.
- Touquet, Marie, Geliebte König Carl IX. von Frankreich, LXXIII. 109.
- Toulouse, erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 19.
- Tour Magne, die, ihre achtedige Gestalt, VI. 160.
- Tournefort, der Botaniker, XCI. 75.
- Tournon, Etudes statistiques sur Rome, LXII. 147.
- Tours, das wunderthätige Grab des heiligen Martin daselbst, VI. 112. — Carl Martel's und Gudo's Sieg daselbst über die Araber, VI. 112. — Alterthümer daselbst, VI. 188.
- Tours, Gregor von, der Geschichtsschreiber, V. 7. — VI. A. B. 7.
- Toussaint l'Ouverture, Bericht von seinem Leben, XI. A. B. 20.
- Towaili, die, XCII. 20.
- Tower, der, zu London, dessen Inschriften, LXXIX. 21.
- Towers, der englische Kapitän, II. 288.
- Towiansky, Christoph, Kronmündschen, LXXXIX. 257.
- Townsend, Charles, LXXIX. 11.
- Toris, Herzog der Ungarn, LXX. A. B. 38.
- Trabesun, die türkische Statthaltertschaft, XLIX. 66. — L. 14 f. — LXXIV. 229. — LXXX. 5. — CIV. 82, 99. — Ihre Gränzen, XIV. 39. — Die Stadt Trabesun, LXV. 20. — CV. 21. — Ihre Rechtswürdigkeiten, XIV. 39. — Die Gebirgsbewohner um Trabesun, XIV. 40. — Die Flüsse, welche diese Statthaltertschaft durchströmen, XIV. 41. — Trebisonda historiada, nella quale se contiene nobilissime Battaglie, con la vita e morte di Rinaldo, XXXI. 116.
- Trabescant der Ältere 1618 in Rußland, von Dr. J. Samel, CXXIII. 260.
- Tracetta, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Tragödie, Erklärung dieses Namens, CXVIII. 117. — Sie ist eine Reinigung und Heiligung, I. 85. — Sie ist der Gipfel der Dichtkunst, VI. 215, 220. — Ueber die Tragödie, XXXVI. 241. — Ueber die neuere Tragödie, XIX. 207. — Das Tragische in der Kunst, VII. 89. — Tragisches Schicksal bei den Griechen, VII. 94. — Tragischer Chor, VII. 97.
- Trajan, Kaiser, XX. A. B. 46. — XXI. 167. — CXI. A. B. 7, 8. — Seine östlichen Feldzüge, V. 199. — Die Trajanssäule, L. A. B. 44.
- Trasfirchen, die Reformationsunruhen daselbst, XXXII. 59.
- Trasmauer's römische Inschrift, LI. A. B. 46.
- Traité des maladies des yeux, par A. P. Demours, V. A. B. 7.
- Traktat, der, vom 6. Juli 1827, XLI. 255.
- Transey, die Küstenfahrzeuge, LXXXIX. 4.
- Tranowsky, dessen Ausgabe der Augsbургischen Confession, XXXVII. 38.
- Transactions of the R. Asiatic Society of Great Britain, XXXIX. 5.
- Translatio corporis S. Clementis martyris et pontificis, XXXVII. 43.
- Transorana, von da ging die baktrische Kultur nach Persien aus, XLV. 52. — Dessen älteste Städteamen, LXXIII. 23.
- Trante, die Schlacht von, LXXIX. 69.

- Trapassi**, der eigentliche Name des Metastasio, V. A. B. 2.
- Trapezunt**, s. Trabesun.
- Trapparten**, über ihre Verwend-
ung zu wasserbeständigen Cementen,
IX. 129.
- Trasp**, Ulrich von, LX. 75.
- Trastevere**, die echten Abstamm-
linge der alten Romani rerum do-
mini, X. 80.
- Trattato della pittura di Lionar-
do da Vinci**, III. A. B. 2.
- Trattinil**, der Botaniker, XXI.
70. — Dessen Fungi austriaci,
LXXVI. 179.
- Traun**, die Grafen, LVII. 204. —
Otto Ferdinand Graf von Traun,
General, LXXII. 195.
- Traungau**, der, seine Gränzen
und Ortschaften; er ist nebst dem
Ghemgan die Wiege der kaiserlichen
Ottokare, der weilandischen Sigi-
harde, der Wilhelme vom Gurk-
und Saanthal, IV. A. B. 19. —
Die traungauischen Ottokare, ihre
gemeinsame Abstammung mit den
Habenbergern und den Wittelsba-
chern, II. A. B. 12, 15. — Von ih-
nen sind keineswegs die Hohenberge,
Losensteiner, Starckenberge und die
von Bernad hergeleiten, IX. 214. —
Deren Ränzhätte, Cl. A. B. 24.
- Trausch**, Jos., Chronicon Fuchsio
Lupino Oltardinum, CXXIV. 106.
- Trausnitz**, die Burg, LXXI.
255.
— Friedrich des Schönen Gefäng-
niß, II. 53.
- Trautmannsdorf**, Adam Frei-
herr von, XXIX. 269.
- Trautmannsdorf**, Hector von,
sein Kampf mit dem Frauenberger
am Hofe Ludwig des Bayern, VIII.
252.
- Trautmannsdorf**, Mar von,
der westphälische Friedensrichter, ist
zu Graz in Steiermark geboren, VIII.
253. — CVI. 10.
- Trautmannsdorfe**, die drei und
zwanzig, II. 52. — Ahnentafel der
Trautmannsdorfe, XVI. 168, 172.
- Trautsohn**, Joseph Graf von,
Erzbischof zu Wien, XXII. 147.
- Trautsohn**, Paul Sixt Freiherr
von, nachheriger erster Graf von
Falkenstein, CXXIII. A. B. 31.
- Trautwein**, Graf, dessen Gemälde
und Reime im Schlosse Schönanz,
VII. 18.
- Travels of Ibn Batuta**, XCII. 3.
- Traversa**, der Violinspieler, LXV.
205.
- Travestie**, die, was sie sei? I. 88.
- Trawn** (Traun), von hern Hansen
dem, ein Gedicht des Suchenwirth,
XIV. A. B. 33. — Dessen Wappen,
XIV. A. B. 37.
- Trebellius**, LXII. A. B. 30.
- Trebutien**, G. S., Contes extraits
du Thouthi-Nameh, XXXIX. 8. —
Dessen Uebersetzung von Sammers
unerbirten Märchen der Tausend und
Einen Nacht, LVII. 121.
- Treitschke**, die Schmetterlinge von
Europa, LXXIII. A. B. 21 ff.
- Treitsauerwein** von Ehrenreich,
Marr, XXXIV. 31 f. — Cl. 222. —
Dessen Wepß Kunig, VII. 40.
- Tremitos**, das alte, XXXIV. 105.
- Trennbach**, Urban, Bischof von
Passau, CVI. 10.
- Trennkhen**, die, Cl. 206.
- Trentsin** im Waagthale Ungarns,
XXXII. 100. — Soll der Volks-
sage nach seinen Namen einem Centurio
Terentius verdanken, IX. 163. —
Die Burg Trentsin, VIII. 408.
- Tresor de Numismatique et de
Glyptique**, LXXXV. A. B. 28.
- Tressan**, Graf, XXXIII. 31. —
XXIX. 124, 128.
- Tresten**, der Gelehrte, XCII. 245.
- Treviranus**, Dr. E. G., Beobach-
tungen über die Bewegung des för-
nigen Defens in einigen Conserven
und einer Chara, V. 214. — Die
Erscheinungen und Gesetze des or-
ganischen Lebens, LVII. 98. — LX.
242. — LXV. 156.
- Trevisano**, Paul, Reise durch Sy-
rien, Aegypten, Arabien, Palästina,
Aethiopien und Griechenland, VIII.
A. B. 11.
- Treviso**, der erste Podesta dieser
Stadt, VIII. 40. — Ihre Einrich-
tung im Mittelalter, VIII. 108. —

- Erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 24.
- Trezzo, Jakob, der Künstler, CXII. A. B. 5.
- Triadiga, die Stadt, XLII. 42.
- Tribocci, die, VII. 4.
- Tribuswinkel, die Herrschaft bei Baden, CXXIII. A. B. 26.
- Tricca, die Stadt in Thessalien, XXXIV. 49.
- Tribent, Sitz der longobardischen Gräzgrafen und Herzoge, II. 43. — Uralt gallisch, trägt den Namen vom Dreizack des beschützenden Neptuns und von seinen drei Bergen, IV. A. B. 23, 24.
- Trieses in Macedonien, LXXIV. 226.
- Trient, Stadt in Tirol, VII. 49. — Das Archiv daselbst, XXIX. 241. — Münzen dieser Stadt, CI. A. B. 13. Das Trienter Concilium, LXX. 69. — LXXXIII. 207.
- Trier, die Stadt, VII. 21.
- Trierarchie, eine Abgabe bei den Athenern, II. 246, 248.
- Triefnerberg, der, CVII. A. B. 1. — Die Mundart daselbst, CVIII. A. B. 28.
- Trief, die Stadt, CXII. 2. — CXVIII. 75. — Ihr Ursprung, XVII. 15. — Ihre Congregation armenischer Geistlichen, V. 193. — Trierster Stadt- und Kirchenchronik von Rainati, XVII. 10. — Ireneo's Werk über diese Stadt, XVII. 13. — Andere ungedruckte Werke über dieselbe, XVII. 14. — Die Vorsteher der Trierster Diocese, XVII. 16. — Leidet viel von den Saracenen, XVII. 19. — Herleitung ihrer Freiheiten, XVII. 19 f. — Wird von den Venezianern belagert, XVII. 26, 36. — Ihre Postetta, XVII. 28 ff. — Wer ihr Hospital dell' Annunciata erbaute, XVII. 30. — Herzog Leopold der Pieherbe nimmt die Landeshoheit über diese Stadt an, XVII. 32. — Bestätigung ihrer Freiheiten durch Herzog Albert 1388, XVII. 32. — Hauptleute von Trief, XVII. 32 ff. — Die Pest daselbst, XVII. 36. — Das Münzrecht des Bisthums zu Trief, CI. A. B. 13. — Handelsverkehr daselbst, CXX. 38.
- Trigantius, LXXXIX. 214.
- Trigueros, der spanische Dichter, XLVII. 135.
- Trifala, die Stadt, XXXIV. 92. — CXIV. 111.
- Trimbud Dsch, der Nahrattenhäuptling, LX. 129.
- Trimurti, der indische Gott, II. 291. — CX. 20.
- Tringer von Königshofen, LXXXIX. 66.
- Trinius, R. B., dessen dramatische Ausstellungen, XIX. 34.
- Trino, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 108.
- Triodswjetnyj, XLVIII. A. B. 23 ff.
- Triodpostnyi, XLVIII. A. B. 21, 29.
- Tripartiti, seu de Analogia linguarum libelli continuatio, XV. 229.
- Tripolis, die Stadt, XXXIII. 119. — L. 55. — LXXIV. 69. — CIII. 54, — CXVIII. 236.
- Trippoliza's Einwohner, XLIX. 55.
- Triptolemus, LVII. 47. — Der jonische Tempel desselben, XC. A. B. 41.
- Trisana, der Bach, CVIII. A. B. 1.
- Trissinos Sophonisba, XCI. 54.
- Trissul oder Dreizack, errichtet in Indien unweit des Ufers des Ganges in der nördlichen Gebirgsgegend von Sirinager, III. 195.
- Tristan, der, des Chrétien de Troyes, LXXVI. 260.
- Tristan und Isolde, das altdeutsche Gedicht, V. 113, A. B. 38. — VI. A. B. 24. — XXXVIII. A. B. 21. — LIV. 283. — LXXXII. A. B. 2.
- Tritogeneia, ein Beinamen der Pallas-Athene, V. 75.
- Triton, der Sohn Poseidon's und Amphitriten's, kam in vielen Flüssen zum Vorschein, und wurde ursprünglich vielleicht in allen verehrt, XIII. 140.
- Tritonius, Peter, der Gelehrte, XLV. 177.

- Tritschentler, der Leinwand von, LXX. 63.
 Tritschentler: in Japan, LX. 128 f.
 Tritschentler: ein auch in Japan heimisch, I. 70.
 Triunfos, von, de Joseph, Schatz der von Göttern, XII. 2. 19.
 Trivelli, Nic., Annalen der Regum Angliae, LXXVII. 90.
 Trizigie, Gian Giacomo, Marschall, XLIV. 25, 35. LXXVI. 19. — Beschichte von ihm in der Kaiserer-Sammlung, VIII. 2. 42. — Das Grab der Trizigie, LXXVIII. 61.
 Trufa, Bartholomäus, Prediger zu Bruckau, VIII. 236.
 Truch, CV. 6.
 Truchner, die, CVI. 51.
 Trugli, Geschichte von Kassel, IV. 1.
 Troja, die Stadt, XXXIII. 99. — Ihre Lage, XIII. 2. 12. — Die Ebene vor dieser Stadt, XXXIII. 126. — Bestimmung des Lagers der Griechen in dieser Ebene, III. 33. — Die Trojaner sind die Stammväter der Dalkier, V. 67. Darstellung von Troja's Zerstörung, LXVI. 213.
 Trojaner's tatarische Sprachlehre, XI. 138.
 Treiel, Peter Magnus, der Dichter, LXI. 2. 58.
 Trojer, Hauptmann, CXX. 139.
 Tromb, der Admiral, LI. 2. 88.
 Tronci, Storia di Pisa, VIII. 36, 40, 92.
 Trondhjelm, die Stadt, LIX. 177.
 Troy, Jaseb, Stadthauptmann von Triest, XVII. 33.
 Trophilus, der Schriftsteller, CIX. 96.
 Trophonios, die Sage von ihm, XIII. 128.
 Troßburg, die, eine Deñe des Walds von Belfenstein, VII. 49.
 Troughton, Richard, LXXIX. 39.
 Troya abrasada, das Schauspiel, XIX. 2. 35.
 Tropes erstes Druckwerk, LXXXIII. 2. 19.
 Tropes, Geschichte von, dessen Hintergründe: Graf von Göttern, XVI. 2. 22 f.
 Truber's französisches neues Testament, XVII. 70.
 Truchet, Et., LVIII. 113.
 Trugge, die Priester in Rom, LXXIX. 26.
 Trutenberg, der, welcher auf einen kaiserlichen Auftrag kam, IX. 142.
 Trutpertus, Acta S. Trutperti Martyris in Brigavia, LXIV. 2. 44.
 Trutenhausen, das Kloster in Göttern, wurde von der Kaiserin Maria von Göttern gegründet, VIII. 269.
 Trugwesen, die Geschichte des Dür, XLV. 206.
 Trumberg, Sage von, dessen Name, LXVI. 41.
 Truchier, der Dichter, LXXIII. 108.
 Tsai, was dieser Name bedeutet, XVI. 275.
 Tschabasskur, ein Ort an der Gränze der Statthalterchaft Grigorium, XIII. 251.
 Tschabnichigg, Adelich Ritter von, der Dichter, CXXV. 49.
 Tschad, der Binnensee, LVIII. 54.
 Tschagbanian, der Name eines Bierts von Samarkand, CXXV. 161.
 Tschabibutir, der Brannen, CXXV. 161.
 Tschamba, die tibetanische Gotttheit, CVII. 55.
 Tschaf, die Dynastie, CXII. 126.
 Tschafannur, der Ort, CXI. 7.
 Tschafib, der Fluss, CVI. 97.
 Tschalbir, die türkische Statthalterchaft, XIV. 38.
 Tschalbiran, die Ebene von, LXII. 28.
 Tschanafbere, der Strom, LXXX. 10.
 Tschanafalaa, das Schloß, LXXX. 29.
 Tschanda, Königin von Saiberabad, CXX. 131.
 Tschandnagar, die Stadt, CXX. 146.

- Tschandi-Sotra, XLII. 270.
 Tschandra, der Fluß, CVII. 51.
 Tschandra, der Mond, LXXXIII. 37.
 Tschandrawat, der Tempel zu, LXV. 92.
 Tschanglien, der Chinesische General, LXXVIII. 138.
 Tschanpur in Kaschmir, CXII. 83.
 Tscharamai, der See, CXI. 40.
 Tschardak, der See von, der Anavalacus der Alten, CV. 28, 41.
 Tscharen, die, LXV. 65.
 Tscharik in Kabul, CXXV. 161.
 Tscharner, der Gelehrte, X. 122. — CV. A. B. 4.
 Tscharrak, ein Ort des persischen Küstenlandes, VIII. 352.
 Tscharti, ein tschagataischer Stamm, LXXVII. 33.
 Tschartschek, der Berg in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
 Tschar Tschinar, die Insel, CXII. 59.
 Tschatal Rebut, ein Berg bei Sinbhar, XIII. 246.
 Tschatsch, die Stadt, XXXVI. 272. — Liefert die besten Vögel, CXXV. 161.
 Tschataranga, der indische Name des Schachspieles, III. 163.
 Tschekre, eine Stadt in Chorassan, IX. 27.
 Tschekarbagh, der, in Isfahan, VII. 282.
 Tschekel Dochteran, d. i. die vierzig Töchter, ein Wallfahrtsort im persischen Chorassan, VII. 300. — CXI. 24.
 Tschekelsutun, ein königlicher Palast in Isfahan, VII. 285.
 Tschekelten, der Berg, CXI. 15.
 Tschekliminar in der persischen Provinz Fars, VIII. 322.
 Tschekrsab, die Mutter Darab's, CXXV. 151.
 Tschekirdsche, die Moschee von, CV. 10.
 Tschelbochteran, das Dorf in Afghanistan, CVII. 23.
 Tschelebes, die Insel, II. 283.
 Tschelebi-Köi, das Dorf, XLII. 57.
 Tschelendre, ein Hafen der Landschaft Tschil, XIV. 55.
 Tscheli, LXXXIX. 227.
 Tschemischgisei in der Statthaltertschaft Diarbekr, XIII. 251.
 Tschender Rai, der Radscha, LXXIII. 57.
 Tscheng, ein musikalischen Instrument, XXXVI. 291.
 Tschengelistan, das Dorf, CXII. 79.
 Tschengis-Chan, LXXIX. 255. — CI. 189, 200, 201.
 Tschentsch, der Fluß, CXII. 68.
 Tschoukong, LXXI. 168 f.
 Tschou, die chinesische Dynastie, LX. 260 ff.
 Tschewe, der Feldherr, LXVII. 10.
 Tschewe-Ruwian, LXVII. 25.
 Tscheret, das Dorf, CXII. 81.
 Tscheremissen, die, C. 273. — Abhandlungen über die tscheremissische Sprache, XV. A. B. 21.
 Tscherga Abukan aus dem Stamme Kungtan, LXXVII. 24.
 Tscherine, eine Stadt der Landschaft Simas, XIV. 44.
 Tscheriti Ghurin Behadir, der Emir, LXXVII. 18.
 Tscherkesch in Anatoli, XIV. 76.
 Tscherkestan, LXXXVII. 23.
 Tschernembl, Georg von, Hauptmann von Triest, XVII. 36.
 Tschernigow, die Hauptkirche von, XX. A. B. 14. — Zeichnungsschule daselbst, LXXXII. 85.
 Tschernitschena, die Stadt, CXIV. 109, 111.
 Tscherrek Rudscha, das Fest, LI. 74.
 Tscherte, Baumeister aus Wien, LXX. 86.
 Tscheschmei Ghun, die Quelle in der persischen Provinz Taberistan, VII. 258.
 Tschetano, die Ceremonie, LXVIII. 29.
 Tschib, die, CVII. 52.
 Tschiftehan, ein Ort in Karaman, XIV. 62.
 Tschigil, die Stadt in Turkestan, CVII. 21. — CXXV. 161.
 Tschihisutun, die Königshalle, LXIII. 15, 17, 18.

- Tschil, die Straße von, CXII. 86.
Tschilbir, die Statthaltertschaft, XLIX. 68.
Tschin, der Chan von, LXXIII. 2.
Tschinab, die Brücke, LXXIX. 11.
Tschindereschah, der, LXVIII. 36.
Tsching, der Weltweise, XLII. 238. LXXXIX. 227.
Tschingalesische, das, eine indoschinesische Sprache, II. 287.
Tsching schi, der chinesische Gelehrte, LX. 266.
Tschin schi Hoang ti, LXXVIII. 131.
Tschintai Utschigin, LXXVII. 30.
Tschipai, indischer König, LXXIII. 31.
Tschiraghi Hibaijet, das Werk, CXXV. 145.
Tschirner, der Verfall des Heidenthums, LXII. A. B. 46.
Tschischka, Franz, der Gelehrte, CXXVI. 73. — Kunst und Alterthum im österreichischen Kaiserstaate, CV. 73. — Dessen und Schottky's österreichische Volkslieder, CXIII. 215. — CXX. 108. — Dessen Volksmärchen, CXIII. 220. — Dessen Proben aus einem österreichischen Biotikon, CXX. 108.
Tschisti, die, LXVIII. 48.
Tschita, Münzen aus dessen Regierungsperiode, LXXIX. 254.
Tschitor, der Tempel von, LXV. 93.
Tschio, Kaiser von China, LXXXV. 44.
Tschoban, aus dem Stamme der Sulbus, LXXVII. 26.
Tschoban, die Familie, zu Aserbeidschan, LXVI. 50. — LXVII. 7. — XCVIII. 105.
Tschobanier tschai, der Fluß, CV. 24.
Tschobhanen, die, LXV. 73.
Tscholgislan in dem Kreise von Sadsch, VIII. 334.
Tschorum, die Stadt, das alte Tavium, CV. 16. — Das Sandschak, CVI. 60.
Tschou = schou = fi = nien, die, CXXI. 139.
Tschuden, die, CXV. 268.
Tschudi, Aegid, der Geschichtschreiber, IV. A. B. 12. — V. A. B. 26. — VIII. 264. — X. 116. — XIV. 263. CXXVI. 73. — Dessen Schweizer-Chronik, CVI. A. B. 52 f. — Dessen Gallia comata, CVII. A. B. 14.
Tschui-mui, sinesisches Spiel; auch in Italien unter dem Namen alla Mora bekannt, I. 67.
Tschukiu, eine Habichtsgattung, LXI. 73.
Tschuktschi, die Sprache der, LXXXIX. 55.
Tschukurbtschik, ein Distrikt Kleinasien, XIV. 75.
Tschukurowa, das Thal, CVI. 99.
Tschumoreril, der See, CXI. 44.
Tschunar in Indien, LX. 129.
Tschuppit, LXXVIII. 296.
Tschuruf, der Fluß, LXXX. 11.
Tschurufsu, dessen Dorf, LXXX. 11.
Tschuwasschische Sprache, Abhandlungen über sie, XV. A. B. 21.
Tschuwassen, die, C. 273.
Tuathal Noobgerb, König von Irland, LXXIV. 189, 190, 214.
Tubaat, der Stamm, LXXVII. 33.
Tubal, der Sohn Japhet's, dessen Ankunft in Iberien, XIX. 57. — Deutung dieses Namens, XIX. 59 ff.
Tucher's Reise zum Berge Sinai, LXVI. 12.
Tuchlauben, die, in Wien, LV. A. B. 20.
Tudabschu Jarghudschi, aus dem Stamme Kungstan, LXXVII. 24.
Tudai, aus dem Stamme der Kungstan, LXXVII. 24.
Tudai, der Laidschute, LXXVII. 28.
Tudai Mengku, der Mongole, CI. 205.
Tudaffin, der Stamm, XXXVII. 6.
Tubelli, LXXIV. 11.
Tudo lo vence el amor, das Schauspiel, XIX. A. B. 35.
Tudományok Encyklopädiája rövid rajzolatban, XIX. A. B. 76.
Tudományos gyűjtemény, die Zeitschrift, XIX. A. B. 76 ff. — XXI. 76.

- Tudománytár, die Zeitschrift, LVII. 243.
- Tubuladsch, die Tochter Gulafu's, LXXVII. 15.
- Tübeter, die, XXII. 249.
- Tübingen, die Stadt, erstes Druckwerk daselbst, LXXXII. A. B. 14. — Die Pfalzgrafen von Tübingen, CXXI. 76.
- Türk, Bedeutung dieses Wortes, LXVII. 14.
- Türkei, das Reich, dessen politische Bedeutung, V. 84. — Dessen Handel mit Persien, VIII. 398. — Ueber die dormaligen Reformen in diesem Reiche, LIX. A. B. 36. — Briefe über die dortigen Zustände und Begebenheiten, CV. 1. — CVI. 51. — Reisen in die Türkei, LXXX. 1 f. — LXXXI. 1. — CXIV. 72. — Zur Geographie der europäischen Türkei, XLVII. 60. — Schriften über die Geographie der asiatischen Türkei, XIII. 213 f. — Sie besteht aus zwanzig Statthalterschaften, XIII. 216. — XIV. 21. — Die Türken, XXII. 248. — Charakter derselben, XLIX. 36. — Einteilung derselben in sieben Völkerschaften, CXXIV. 6. — Die Türken belagern Wien, V. 10, 27, 153 f. — Dergleichen Klosterneuburg, V. 153 f. — Verwüsten das Dorf Kirling, V. 158. — Schleifen das Schloß auf dem Leopoldsberge, V. 159. — Betrachtungen über Türken und Griechen von Fouqué, XX. 91. — Die Türken in Algier, LI. A. B. 69. — Stammbaum der ältesten Herrscher der Türken, LXXIII. 22. — Türkische Bibelübersetzungen, XIII. 2, 28. — Türkische Werke aus Hammer's Purgstall's morgenländischen Handschriften, LXX. A. B. 63. — LXXIV. A. B. 5. — C. A. B. 9. — Türkische Werke der Mchitaristen-Druckerei auf S. Pajaro bei Venedig, XCVI. A. B. 13.
- Türkise, welche, deren Fundort, XXXVI. 281. — Türkininnen in Persien, LXIII. 39. — Bei Tus, VII. 295. — Bei Nischabur, VII. 296.
- Tu-fu, der chinesische Dichter, CXXI. 143.
- Tugenbhallen, die, in China, I. 71.
- Tuggurt in Algier, LI. A. B. 60.
- Tuhem, Dr. Albrecht, CXII. A. B. 8.
- Tuilleries, die, L. 174.
- Tuisco und seine Nachkommen von Carl Müllenhoff, CXXV. 17 f.
- Tutbai, ein dschagataischer Stamm, LXXVII. 33.
- Tute Amul aus dem Stamme Kongrat, LXXVII. 21.
- Tutini Ghatun, die Keraitin, LXXVII. 45.
- Tutta, aus dem Stamme Dajant, LXXVII. 27.
- Tuttaibeg, aus dem Stamme der Merkit, LXXVII. 12.
- Tutufu Dscherbh, aus dem Stamme der Glat, LXXVII. 25.
- Tutulnu, die Konfuratin, LXXVII. 41.
- Tula, das Gouvernement, dessen Mithräum, XIV. A. B. 5.
- Tula, die Stadt Jemen's, XCIV. 94.
- Tulas, der Stamm, LXXVII. 6.
- Tulga, das Haus, LXVII. 14.
- Tulhat, das Städtchen, XCII. 13.
- Tulis, König von Aegypten, LXXXII. 13. — Dessen Söhne in China, LXVII. 6.
- Tullin, Christian Braumann, der Dichter, LXI. A. B. 52.
- Tuln, die Stadt in Oesterreich, VI. A. B. 2, 5. — VIII. 257. — IX. 212. — XL. A. B. 4, 5, 36, 109. — LX. 77. — Eine Gedings-Landtaugungs- oder Gerichtsstätte Leopold des Glorreichen, V. 10, 152. — Die ehemalige Gränzfest der Avarn an diesem Orte, II. A. B. 5. — Der Landtag daselbst, LII. 162.
- Tulpenlampenfeste, die osmanischen, I. 106. — III. 153.
- Tulsi Das, der Schriftsteller im Hinbu, CXX. 131.
- Tulsi perat, die Pagode, LXXXIII. 42.
- Tulun Fabri, aus dem Stamme Kungkan, LXXVII. 24.
- Tulsi's Verwandlung in einen Baum, LXXXIII. 42.
- Tuluvi, das, ist die Sprache von Nieder-Konara, VIII. 4.

Tum, ein Ort Semame's, XCIV. 144.
Tumat, der Stamm, LXXVII. 6.
Tumbeg, der Ort, CXXIII. 173.
Tumenise, die, CI. 7.
Tumidun, König von Aegypten, LXXXII. 8.
Tun, die Stadt im persischen Kuchistan, VII. 290. — XXXVI. 277. — LXIII. 25.
Tunbridge, das Schloß, LXXVIII. 54.
Tungusen, der Stamm der, XXII. 249. — LXVII. 61. — CXIV. 229.
Tunis, CIV. 83. — Dessen Eroberung, XLIV. 262. — Die Moschee daselbst, CIX. 3.
Tunissias, ein Heldengebiet von Johann Eadislaus Pycker, XVII. 203. — LXVIII. 149. — LXXXIII. 225. — XCI. 252.
Tunfers, die, in Pennsylvanien, CXIII. 178.
Tur, Heribun's Sohn, LXXIII. 3.
Turafina, die Gemahlin Rengtuksan's, LXXVII. 37, 40.
Turaltschi, aus dem Stamme Nizat, LXXVII. 14.
Turan, der Berg, LXXIV. 54.
Turan, die Brunnen in, CXXII. 213.
 — Turanische Völker und Landschaften, IX. 43 f.
Turandocht, die persische Königin, XXXVI. 265.
Turandocht, die Tochter Chodrew Perwis, CXXV. 152.
Turandot, das Märchen, IX. 54, 71.
Turanfah, der Selbsthute, LX. 208. — Erbaute die Lebris in Kuswaschir. VIII. 301.
Turbessel, das Schloß, LXXXI. 1.
Turbin, Bischof, ist gleichzeitig mit Harun al-Raschid, VI. 252.
Turchi, De ecclesiae Camerinensis episcopis appendix, VIII. 51.
Turcis, der heidnische Spielmann, V. A. B. 37.
Turograocia, XC. A. B. 17.
Turgo, das ungarische Geschlecht, CXIV. A. B. 34.
Turenne, der Feldherr, XVIII. 47. — CVIII. 47.

Turgan, ein Distrikt von Kleinasien, XIV. 78.
Turgot's Ministerium, XLI. 7 ff. — Er nahm die Lehre der Physiokraten in die Staatsverwaltung auf, XIII. 73. — XVI. 29.
Turi, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6. — CXI. 6.
Turin, die Stadt, VIII. 109. — Der Ober von Julius Valerius daselbst, V. 202. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXII. A. B. 27. — Die Bobbier's Evangelienfragmente daselbst, CXX. A. B. 43. — CXXI. A. B. 50. — CXXIII. 40. — CXXIV. A. B. 1.
Turisenb, König der Gepiden, CXXIII. A. B. 27, 30. — Turismob, dessen Sohn, CXXIII. A. B. 27.
Turkakan Bajas, aus dem Stamme der Grlat, LXXVII. 25.
Turkan Chatur, Dschagatai's Frau, LXXVII. 43.
Turkan Tengi, b. i. Türkenmüge, ein Paß in der persischen Provinz Fars, VIII. 306.
Turkskan, XXXVI. 271. — LXXXIII. 10. — Dessen Urbewohner, LXXII. 34.
Turkmanen, die, LXXII. 22 ff.
Turkonanischen Weiber, die, LXIV. 15.
Turkutschin, die Naimanje, LXXVII. 42.
Turla, die Stadt, LXXXI. 40.
Turnebus, der Gelehrte, XCI. 57. — Dessen Opera, LXX. A. B. 18.
Turner, Dawson, Account of a tour in Normandy, XVII. 239.
Turner, Sharon, Sammlung der Geschichte der Stadt Grantham, LXIV. 124. — Dessen Geschichte der Anglo-Sachsen, LXXVIII. 104.
Turner, William, Journal of a tour in the Levant, XXXIII. 98 ff. — XXXIV. 54 ff.
Turnierbuch Wilhelm IV. von Bayern, IX. 220. — Die Turnierbücher der Ambraßer-Sammlung, VIII. A. B. 48.
Turnkunft, die deutsche, von Zahn und Gifelen, V. 215. — Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes von

- Gute Muths, V. 215. — Leben und Turnen, Turnen und Leben von Dr. von Röden, V. 215. — Die Turnfehde von Scheerer, V. 215. — Turnziel von Passow, V. 215. — Jahn's erster Turnplatz in Berlin, V. 216. — Turnplätze in Deutschland, V. 217. — Die Hauptgesichtspunkte der Vorwürfe gegen das Turnen, V. 218. — Turnkunst, ihr Name rührt von Jahn her — ist eines Wesens mit der Gymnastik. — Ableitung dieses Wortes, V. 219. — Wichtigkeit der Turnkunst, V. 220. — Nachtheile derselben, V. 221. — Turngeist, V. 222. — Turnernziehung, V. 224. — Die Turnungenben, Abneigung gegen Ausländererei und rückstehende Hingebung an das Wohl der Turngemeinschaft, V. 245. — Turnziel, V. 250. — Was soll, was wird, was kann die Turnernziehung bewirken? Beantwortung dieser Frage, V. 250. — Verschiedenheit des Turnzweckes von den anderweitigen Absichten und Interessen des Staates, V. 256. — Resultate der Betrachtung über das Turnen, V. 258.
- Turner, Edmund, der Gelehrte, LXXVIII. 27. — LXXIX. 32.
- Turnovo, die Stadt in Thessalien, XXXIV. 49. — CXIV. 110.
- Turoldus, der Dichter, LXXVI. 264.
- Turpin, LXIV. 175. — De vita Caroli magni et Rolandi historia, XXXI. 103. — LIX. 35. — Dessen Lebensbeschreibung Mohammed's, LXIX. 3.
- Turrianus, Janellus, der Rechner, LXXI. 188.
- Turriozzi, Memorie della citta Tuscania, VIII. 109.
- Turzol, der Berg, XI. 233.
- Tus, die Hauptstadt im persischen Chorassan, LXXVIII. 8. — Firdu's Geburtsort, XVIII. A. B. 66. — Ihre Gräber des Imam Ali Ben Musa und des Harun al-Raschid, VII. 294. — Ihre großen Männer, VII. 294. — In ihrer Nähe werden Türkise und eine Art Jaspis gefunden, VII. 295.
- Tuscanelia, die Stadt, ihre Einrichtungen im Mittelalter, VIII. 109.
- Tusculische Bund, der, VIII. 50.
- Tuscia, das alte Dosea in Kleinasien, XIV. 76.
- Tusia, die Ebene von, LVIII. A. B. 45.
- Tutatione, die römische Stadt, III. 298.
- Tutbury's Stierrennen, LXXIX. 51.
- Tute, König von Aegypten, LXXXII. 16.
- Tutenbuch, CXVIII. A. B. 39.
- Tuttilo, der Gelehrte und Künstler, X. 119. — Dessen kunstreiche Arbeiten, II. 76.
- Tutlingen's Rünzen, CXVII. 65.
- Tutufustut Tatar, LXXVII. 6.
- Tuz, Sunold, seine Stiftung für arme unbescholtene Frauen, V. 157.
- Tuwentarus, XXVI. 227.
- Tuzani, el, de las Alpuzarras, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Tyanites, Janakaky, Bosphoromachia, XLVII. 75.
- Tybo, Jakob von, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 261. — Eine Probescene daraus in der Ursprache, XXI. 276. — in der alten und Dehlensschläger'schen Uebersetzung, XXI. 279.
- Tyche, die Göttin, verwandt mit der Isis, I. 117.
- Tycho de Brahe, der Astronom, LVI. 176. — LXXIII. 91. — XCI. 63.
- Typhsen, der Gelehrte, LXXVI. 243. — LXXIX. 16, 17, 46. — CI. 257. — Dessen Elementale Syriacum, XXXVI. 76. — Dessen Grammatik der arabischen Schriftsprache für den ersten Unterricht, XXVI. 100.
- Tydemann, Specimen, LXXXIV. 165.
- Typhaoon oder Typhpos, abgeleitet vom semitischen Typhachh-on, Typhachh-os, der sich ausbreitende, anschlagende und züchtigende gewaltige Wind, V. 74. — Ist von den Desotas oder Distas der Indier abzuleiten, I. 96. — Ist mit dem indischen Etwa identisch, II. 312, 316.
- Typhontium, die Kleinen, gewöhnlich in der Nähe größerer ägypt.

- tischer Tempel befindlichen Tempelgebäude, I. 44.
- Tyr, der nordische Gott, ein aufgefundenes Bild desselben, II. 37, 321. — Büsching's Abhandlung über dieses Bild, VI. 158, 167. — IX. 139, 198. — Sein Name findet sich in vielen Ortsnamen Schlesiens, VI. 159, 167, 173.
- Tyrannen, die sieben, Roms, CXXIV. 21.
- Tyron, A., Le quinzième livre d'Amadis de Gaule, XXXIII. 68.
- Tyrhenier, die, ein asiatischer Priesterstamm, V. 71.
- Tyrämos, der Philosoph, LXXXI. 122.
- Tyräus, der Dichter, CXVII. 47. — CXX. 4.
- Tyrus, die Stadt, XXXIII. 120. — LXXIV. 78 f. — CII. 217. — CXVIII. 236 f.
- Tyrwhitt, der Gelehrte, XXIII. A. B. 21 ff. — XXXVI. 49. — Dessen Introductory Discourse to the Cant. Tales, XXIX. 81. — XXXII. A. B. 32 ff. — Essay on the language and versification of Chaucer, LXIII. 255.
- Tyskiewicz, Graf Vincent Starin, XXIII. A. B. 50.
- Tytler; Frazer, Geschichte Schottlands, LXXIX. 69.
- Twartko II., König von Bosnien, dessen Schenkungsbrief für Mervavich, LIII. A. B. 14.
- Twetten, Chronik der Universität zu Kiel für das Jahr 1819, XV. 253.
- Tzambak, Georg, Iqumen von Detschani, Leben des heiligen Stephan Detschansky, LIII. A. B. 54.
- Tzernejewitsch, des Moiwaden, Schenkungsbrief für das Kloster Tjetiniß, LIII. A. B. 15.
- Tzeßes, Johannes, CXVIII. 144. — Von dessen Aethiorik, LXXXIII. 139.
- Tzschirner, Dr. G. G., dessen Remorabillen, IX. 164. — Protestantismus und Katholicismus aus dem Standpunkte der Politik betrachtet, XXII. 180.
- Tzymba, das Schloß, XLI. 104.

U.

- Uasan, die Stadt, LXVIII. A. B. 22.
- Uascha, Herrscher der Torgoten, LXVII. 68.
- Uberti-Borporino, der Sänger, LXVI. 56.
- Ucello, Paolo, der Maler, XI. A. B. 17.
- Udabshi, aus dem Stamme der Uirangfut, LXXVII. 20.
- Udein, eine Stadt Jemen's, XCIV. 96.
- Uden, Lucas von, der Maler, LV. 211.
- Udine's erstes Druckwerk, LXXII. A. B. 28.
- Udiniger, die Ruinen von, LXXII. 6.
- Udrif, die Insel, LI. 106.
- Udo I. und II., Bischöfe von Raumburg, ihre Urkunden beweisen die Existenz einer holländischen Colonie unweit der Schulpforte in Thüringen, VII. 165.
- Udsch, die Stadt, CXI. 34.
- Udschan, ein Fluß des persischen Aserbeidschan, VII. 240.
- Udschaurga Uaghan, aus dem Stamme der Uirangfut, LXXVII. 21.
- Udschigu Gurgan, aus dem Stamme der Kongkrat, LXXVII. 22.
- Udun Bajan, der Laidschute, LXXVII. 28.
- Ueberlieferungen der alten Völkfer, VIII. 424. — Die Siebenzahl in der Ueberlieferung, CXXIV. 74.
- Uebersetzungsausfluß, der Londoner, LXI. 2.
- Uebersicht der griechischen Religion, I. 120. — Uebersicht der Verfassung und Verwaltung von Neapel, so wie der gesammten inneren Verhältnisse dieses Landes unter Kaiser Friedrich II., IV. 2 ff.
- Ueßtrig, Friedrich von, dessen Trauerspiel: Alexander und Darius,

- XXXIV. 232. — XL. 260. — Dessen Trauerspiel Rosamunde, LXVIII. 66.
 Ufernorum, das, II. A. B. 1.
 Uffenheimer, Jonathan, IX. 228.
 — Dessen Papierfabrik, IX. 131.
 Ufri, der Dichter, XCI. 185.
 Ugeg, der scythische Fürst, XI. 225.
 Ughelli, der Geschichtschreiber, XIV. 253. — Dessen Italia sacra, VIII. 10 ff. — XVII. 14 ff. — XXXIX. 261.
 Ugolino's Hungerthurm in Pisa, VII. 54.
 Uguccio von Colle, Markgraf, seine von Friedrich I. erhaltene Gerichtsbarkeit über viele Orte um Rimini und Arrezzo, VIII. 9.
 Uhen, der Gelehrte, LXXXIII. A. B. 52.
 Uhlant, Ludwig, der Dichter, XIX. 115. — XLIV. 197. — LVI. 263. — LXXV. 115, 118. — LXXVI. 102. — LXXVIII. 290. — CIX. A. B. 1. — CXXV. 132. — Dessen Trauerspiele, XLVIII. 192. — Dessen Trauerspiel: Herzog Ernst von Schwaben, VII. 11. — VIII. 255. — Dessen Ludwig der Bayer, VIII. 407. — XII. 190. — XX. 109, 126. — Dessen Walther von der Vogelweide, XXV. 70. — XXX. 46. — XCII. A. B. 3. — Ueber das altfranzösische Epos, LVII. 144. — LVIII. 210. — Dessen Thorr, CXXV. 6.
 Uhlfeld, CXIX. 220 f.
 Uhlisch, der Dichter und Schauspieler, CXXV. 283, 295.
 Uhlisch, Gottfried, Geschichte der ersten türkischen Belagerung Wiens, XLVII. 187.
 Uighuren, die, XLI. 98. — LXVII. 15, 21. — LXXXVII. 5.
 Ujlat, Nicolaus von, Moiwode von Siebenbürgen, CXXIII. A. B. 3.
 Uirangit, der Stamm, LXVII. 25. — LXXVII. 6.
 Uirat, der Stamm, LXXVII. 6, 8.
 Ufert, F. A., Geographie der Griechen und Römer, XX. 323. — Sythien und das Land der Geten, CXVIII. A. B. 74.
 Ukraine, die Bewohner der, woher sie stammen, XX. A. B. 26.
 Ufului Stadtschi, die Schwester Batu's, LVII. 15, 43.
 Ufutukut, aus dem Stamme der Tataren, LXXVII. 11.
 Ulaghtschi, der Mongolenfürst, LXVII. 48.
 Ulersee, der, CXII. 59, 65.
 Ulibab, der See von, CV. 11.
 Ullmann, Dr. L., der Koran, aus dem Arabischen übersetzt, XCVI. 101.
 Ulrich, Wolfgang, Beiträge zur Erklärung des Eucyrides, CXXII. 2.
 Ulm, die Stadt, einstiger Zustand der zeichnenden Künste daselbst, II. 76. — Deren Münster, IX. 254. — XVII. 251. — Dessen Seitengang, gezeichnet von Duaglio, XIII. 206, 212. — Dessen Thurm, V. 120. — Die Judenschulden dieser Stadt, VI. 93. — Das Rathhaus daselbst, gezeichnet von Duaglio, XIII. 212. — Ulm's Buchdrucker Geschichte von Dr. R. D. Gähler, XCIII. 138. — Dessen älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 8. — Dessen Münzwesen, CXVII. 65.
 Ullmann, Mariannus, der Geschichtsforscher, XLVII. 48.
 Ulphilas, der mösogothische Bischof, V. 270 ff. — VI. A. B. 26. — IX. 6. — X. 245. — XVII. 73. — XVIII. 6, 9, 19, 23. — XXXI. 143. — XLIII. 7 ff. — LV. 122. — LXXXIV. 77. — LXXXV. 231. — Neu entdeckter Codex seiner gothischen Bibelübersetzung, II. 259. — A. Maj's Ausgabe desselben, V. 186 ff. — Dessen ambrosianischer Codex, X. A. B. 1 f. — XII. A. B. 33. — Dessen Partes ineditae, XLVI. 184. — Dessen Leben, X. A. B. 1.
 Ulphus-Horn, das, LXXIX. 5.
 Ulpintan's Institutionen, LXXXVI. 185. — Dessen Fragmente von Carl Bucher, VII. 168.
 Ulrich, Abt des Klosters Stams, verweigert Ludwig dem Brandenburg und Margaretha der Pfaltz als Gebrannten den Eintritt in die Kirche, VI. 69.
 Ulrich von Tübingen, der Dichter, LIV. 280.

- Ulrich, der Geschichtsjorscher, VI. 96.
- Ulrich, Graf von Gissi, CIV. 23.
- Ulrich, Bischof von Passau, V. 160. — XXXI. A. B. 54.
- Ulrich, Bischof von Seckau, CVIII. 165, 169.
- Ulrich VIII., Herzog von Bregenz, CXVIII. A. B. 10.
- Ulrich, Herzog von Kärnten und Krain, XLVII. A. B. 58. — Gibt dem Dietrich von Altenheim und seinen geselligen Erben zwei Höfe und eine Hofstatt in Lophelm, den ganzen Strich Heiternawe, einen Hof in Gischellungen und einen in Osterhofen bei Witielungen zu Lehen, XLIV. A. B. 16.
- Ulrich, Herzog von Württemberg, III. 46. — V. A. B. 25. — VII. 14. — Dessen Vermählung mit der bayerischen Sabina, Tochter Albrechts des Weisen, XII. 76. — Seine Feinde. Er irrte fünfzehn Jahre im Glenb umher, XII. 77. — Eine Rührung von ihm in der Ambraßer Sammlung, VIII. A. B. 41. — Ulrich, Herzog zu Württemberg, von Dr. Ludwig Friedrich Heyb, XCVI. 88. — XCIX. 85. — CXVI. 54. — CXVII. 209.
- Ulrich, Markgraf in Kärnten, LXIX. 236.
- Ulrich von Eichtenstein, der feiermärkische Dichter, Ritter und Reisende, I. 60. — III. 336. — XXI. 16. — XXXV. 127. — Dessen Fräuleinsdienst, III. 54. — IV. A. B. 59. — XVI. A. B. 23.
- Ulrich IV., Vogt von Matsch, CV. A. B. 7.
- Ulrichsberg, der, in Kärnten, auf und um ihn stand Koreja, VIII. 241.
- Ulisen, Dietrich, der Gelehrte, XLV. 178.
- Ulten, die Grafen von, V. 17. — Ulrich Graf von Ulten, XLVII. A. B. 56 f.
- Ulgindur, der hunnische Fürst, CXXII. A. B. 39.
- Uluhad, das Kopadion der Byzantiner, LVII. 7.
- Ulugbeg, der Astronom, VII. 205. — Erbauer der Sternwarte zu Samarkand, CIX. 79.
- Ulusischla, ein Distrikte von Karaman, XIV. 60, 62. — LXXXVIII. 150.
- Ulusos Dschudschu, dessen Geschichte, CI. 212.
- Ulvino, Bischof von Triest, XVII. 28.
- Ulyffen von Ithacia, eine Parodie Holbergs, XXI. 263.
- Ulysses, LXVII. 85.
- Umbreit, Dr. Friedrich Wilhelm Carl, der Gelehrte, XIX. 152. — Dessen Uebersetzungen: Kokelet's des weisen Königs Seelenkampf, und Lied der Liebe, das älteste und schönste aus dem Morgenlande, XIV. 116. — Dessen philologisch-kritischer und philosophischer Commentar über die Sprache Salomons, LXXVII. 288. — XCVII. 44. — Dessen theologische Studien, LXII. A. B. 46. — CXIX. 141. — Dessen praktischer Commentar über die Propheten des alten Bundes, CIII. 26. — CX. 80. — Dessen praktischer Commentar über den Jeremias, CXIII. 13.
- Umir, das Bergschloß, LX. 133.
- Umlauf, der Tonkünstler, LXX. 128.
- Umlaut, der, Klablos Meinung, daß er nur die Mehrzahl bezeichne, wird bestritten, V. 265. — Was er eigentlich sei, V. 266. — Die Flexion durch den Umlaut, wo sie Statt findet, V. 267.
- Ummibilad Iran, d. i. die Mutter persischer Länder, so hieß die Stadt bei nächst Teheran, VII. 278.
- Umrath, die heilige Quelle, CXII. 70.
- Umte in Arabien, XCII. 46 f.
- Umsaut, ein Zweig des Stammes Dschelair, LXXVII. 6.
- Unbedingte Pressefreiheit ist nicht denkbar, I. 211 ff.
- Undulationstheorie des Lichtes, LXXXVIII. 123.
- Unsi, der Wald von, bei Tripolis, LXXIV. 59.
- Unie, die Stadt, LXV. 20.
- Unitarier, die, in Pennsylvanien, CXIII. 176.

- Universalisten, die, in Nordamerika, CXIII. 181.
- Universität, die, zu Neapel, von Kaiser Friedrich II. gegründet, IV. 74. — Die Universität in Wien, XXXVI. 86. — Ueber deutsche Universitäten, LXXV. 194. — Die englischen Universitäten, von W. A. Guér, XCIV. 169.
- Ungar, Herleitung dieses Namens, XI. 225.
- Ungarn, das Königreich, seine Christianisierung durch Stephan und dessen Nachfolger, II. A. B. 5. — XXXV. 119. — Die Verwüstungen der Ungarn in der Dnau wie in Rähren, II. A. B. 20. — Ihre große Niederlage in der Steiermark, III. 317. — Ihre sieben Stämme, CXIV. 7. — Ueber die Verwandtschaft der ungarischen Sprache mit der lappländischen, XXXVI. A. B. 7. — Ungarische Sprach-Alterthümer, XXVIII. A. B. 40. — Ueber ungarische Dialecte und die alten Schriftzüge der Siebenbürger Szekler, XXX. A. B. 43. — Ungarische Geschichte, XL. 221. — CVII. 228. — Ungarns neuere Literatur, XIX. A. B. 75. — Encyclopädie, XIX. A. B. 76. — Theologie, XIX. A. B. 77. — Philosophie, XIX. A. B. 78. — Statistik und Topographie, XIX. A. B. 79. — Ungarisches Magazin, CIV. A. B. 4. — Das ungarische Nationalmuseum, Unger, Carl, Sitten der Römer, XLIX. 237.
- Unger, die Sängerin, LVI. 227.
- Ungnad von Weissenwolf läßt durch Vergenius die Bibel in's Slavische übersetzen, XII. 80.
- Unkút, der Stamm, LXXVII. 6.
- Unna, der Baß, LXXII. 13.
- Unrest, Oesterreichische Chronik, XXXIV. 30.
- Unruh zu Kaiser Albrecht I. Zeit, I. 56.
- Unschtbaren, die, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 271.
- Unterberger, der Maler, XXXVI. 128.
- Unterenthal, das, in Tirol, XV. 6.
- Unterleib, Pemberton's praktische Abhandlung über verschiedene Krankheiten desselben, I. 121.
- Unterberg, der, XLIII. 227.
- Untersuchung der bei Gallehus gefundenen Goldhörner, III. A. B. 11.
- Upaveas, die vier indischen, d. h. die Kunstführer, welche die vorzüglichsten vier Künste der Inder: die Arzneikunst, die Tonkunst, die Kriegskunst und die mechanischen Künste behandeln, III. 133 f.
- Upham, der Gelehrte, LXXXIII. 23.
- Uysala, die Stadt, LIX. 185. — Deren Bibliothek, CXVII. 4.
- Ur, das persische Dorf, CXVI. 13.
- Urach, die Grafen von, CXVI. 75.
- Urach's slowenische Druckerei, XII. 80.
- Uraghul, die Uiratin, LXXVII. 44.
- Ural, der große, XI. 211.
- Urania, das Taschenbuch, VIII. A. B. 37. — XXI. A. B. 17. — Tiebge's Gedicht Urania, XCVII. 6.
- Uranos, seine Ableitung vom semitischen Ur-an-osa, der Wärmehaarer, d. i. das Feuerlement, V. 72 f. — Dessen sieben Töchter, CXXIV. 27.
- Uratiypa, das Gebiet, LXXII. 46.
- Urban II., Papst, XXXVII. 219.
- Urban III., Papst, XVIII. A. B. 23.
- Urban IV., Papst, LXVI. 167. — CXXI. 67.
- Urban VII., Papst, XIV. A. B. 41.
- Urban VIII., Papst, X. 79. — Krönt den Polen Garbivius zum Dichter, VI. 169. — Dessen Zwist mit den Venezianern, VIII. A. B. 24.
- Urban, Endovico, der Künstler, XCI. A. B. 30.
- Urbano, St., die Kirche in der Diöcese von Fabriano, XC. A. B. 53.
- Urbasa, die Gemahlin Tajanis Chans, des Fürsten der Raimanen, LXXVII. 38.
- Urbino's erstes Druckwerk, LXXXII. A. B. 27.
- Urcens, Antonius, der Gelehrte, LXXII. 108.
- Urchan, Doman's Sohn, dessen Gro-

- berungen, XLI. 101. — Dessen Regierung, XLI. 102.
 Urdabad in persisch Armenien, VII. 234.
 Ure, Dr., Ueber das Fabrikwesen, XCVIII. 168.
 Ureinwohner Oesterreichs, I. A. B. 12. — III. 12.
 Urfa in Kleinasien, CVI. 68.
 Urfi, der Dichter, LXXIV. 27. — Dessen Diwan, LXVI. A. B. 27.
 Urganda, XXXIII. 55.
 Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen, II. 36. — Urgeschichte Bayerns von D. von Pallhausen, IV. A. B. 3, 9.
 Urgub, die Stadt, CVI. 54.
 Uria, die indische Sprache, II. 280.
 Uria I., König von Aegypten, LXXXII. 7.
 Uria ngkai, aus dem Stamme der Uirangkut, LXXVII. 20.
 Urim Tumim, das hebräische, LXXVIII. 3. — LXXXII. 26.
 Urkunden, die vorzüglichsten, der oberrheinischen Klöster gibt Franz Kurz heraus, I. 52. — Urkunden gehen verloren, I. 58. — Urkunden von Gurf, vom Freiherrn von Hormayr herausgegeben, II. A. B. 16. — Die älteste deutsche Urkunde in Bayern wie in Oesterreich, IV. A. B. 8. — Die Urkunden des Doms zu Köln, V. 118. — Urkunden, welche sich in Hormayr's Archiv befinden, XXI. 26.
 Urlich, L., dreizehn Gemmen aus der Sammlung der Frau Sybille Mertens-Schaffhausen, CXIX. 140.
 Urmia in Aserbeidschan, VII. 245.
 Urmise, der See, CVI. 79.
 Urnant, der Dürteguine, LXXVII. 7.
 Urnen, alte, ausgegraben zu Vibrich, XIII. 147. — Zu Rembach, XIII. 148.
 Urolph, Bischof von Passau, Erzbischof zu Eorch, LXX. A. B. 27. — Seine Befehlungsverfuge der Slaven und Avaren, II. A. B. 6. — Gründet die Bisthümer in Wien, Meitra, Belchrad und Altenburg an der Weitha, VIII. 260.
 Urosch, Bruder des Hans Belusch, V. 13.
 Urquhart, Ueber die Vollkommenheit osmanischer Prinzipal-Institutionen, LXXX. 7. — The spirit of the east, LXXXVII. 1.
 Urschendorf, der Ort, LXXX. 162.
 Urschenthaler, Ulrich, Münzmeister, CXIII. A. B. 28.
 Urseolato, Dominikus, strebt nach der Dogenwürde Venedigs, VIII. A. B. 21.
 Urseolo I., Peter, Doge von Venedig, beschließt in einer Abtei bei Perpignan sein Leben als Mönch, VIII. A. B. 21.
 Ursini, Rüstungen von Helben aus diesem Hause in der Ambrazer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
 Ursinus, Geschichte des Kreuzfahrers bei Meissen, LXXIX. 93.
 Urslingen, die freien Herren von, CXXI. 79 f.
 Ursperg, der Abt von, V. 12.
 IX. 222. — Handbuch der ungarischen Poesie von Feniéry und Telby, XLV. 179. — Ungarisches Recht von Kelemen, XVI. 180. — Ungarisches Bauernrecht, XXXV. 75.
 Ursprung der falschen Religionen, I. 119.
 Urstier, der, aus ihm sind alle andern Geschöpfe hervorgegangen, I. 110. — Der persische Urstier (welcher beim Mithrasdienste als Sühnopfer geschlachtet wird) heißt Uhubad, II. 327.
 Ursula, die Heilige, ihr Bildniß von Johann von Fiesole, VI. 273.
 Ursulinerinnen, die, in Nordamerika, CXIII. 188.
 Urtheile, ihre logische Form, XIII. A. B. 171. — Bildung der Urtheile, XIII. 172. — Imitirende Urtheile, XIII. 173. — Relation und Modalität der Urtheile, XIII. 174, 179.
 Urumia, die Stadt, LXII. 34. — Der See, XLIV. A. B. 20, 26.
 Urvertragslehre, die, ob sie entwichene Grundlage der Staaten sei, VI. 2.
 Urwasi, CXXHI. 217.
 Urzela, die Insel, LXXVII. 116.
 Ußbeg, des Mongolen, Regierung, CI. 207.

- Usbegen**, die, LXVII. 7. — LXXII. 18. — Deren Dynastie zu Bucharä, LXVII. 50.
Usch, ein Flecken zwischen Samarland und China, CXXV. 161.
Uschti, ein Ort der Statthaltertschaft Schehrfor, XIII. 260.
Usen, die, CXXIV. 7.
Usen, ein allgemeiner Flußname, LXXII. 44.
Uscher, der Gelehrte, XCI. 72. — Britannicarum ecclesiarum antiquitates, XXIX. 74.
Uskan, Bischof, dessen Ausgabe der armenischen Bibelübersetzung, V. 195.
Uskafise, die, CI. 5, 26.
Uskubi, ein Distrikt von Anatoli, XIV. 79.
Uslub, der persische Weise, XXXVI. 256.
Umate, die Geburtsstadt Quidoto's, LXXXVI. 6.
Uspenski, Versuch einer Darstellung der russischen Alterthümer, XIV. A. B. 6.
Ussieur, der Schauspieler, LXXXIII. 42.
Ussuli Fisk, das, CXVI. 51.
Usabar Iskhoghha es-Salimi, der Emir Westr Ruschir, CIV. 83.
Useri, der Dichter, CXIX. 123. — Dessen Gedichte im Schweizerdialekte, CXIII. 209.
Usrigothus, Fürst der Gepiden, CXXIII. A. B. 31.
Usun, das Schloß in der Statthaltertschaft Wan, XIV. 27.
Usuwani Mohammed Gfenbi's Buch über die Vorschriften der gesetzmäßigen Reinigung, XI. 138, 143.
Usulimani, d. i. der Hafen der Usen, LXV. 13.
Usun Hassan, der Herrscher aus der Dynastie des weißen Hammels, XLIV. 223. — Das Grabmal seines Befehlsh. in Nachschivan, VII. 234.
Uteibors, der älteste Name des Ortes Güttelbors, XI. 190.
Utgarthaloft, der Mythos von, CXXV. 9.
Uther Pendragon, Arthur's Vater, V. 44.
Uttho, Bischof von Straßburg, VII. 15.
Utrecht's erstes Druckwerk, LXXIII. A. B. 21.
Utshajal, die Ruinen von, CVI. 54.
Utshakaa, das Schloß von Sinope, CV. 25.
Utsh Kilise in der Statthaltertschaft Karß, XIV. 38.
Utsh Kilise, der türkische Name des berühmten armenischen Klosters Gischmiabün, VII. 232.
Uttararäma Choritra, LXI. 14.
Uttenheim, Christoph von, Bischof von Basel, von J. J. Herzog, CV. 251.
Uttimur, aus dem Stamme Bajaut, LXXVII. 27.
Uurguren, die, CXXIII. A. B. 29.
Utschneider und **Fraunhofer** zu Benedikt-Beuern, ihre Mikroskope, V. 205.
Uwaroff, von, II. 293. — Ueber die Mythen von Cleusis, XVII. 42, 49, 50.
Uwischschin, die Schwester Kara Ritspei's aus dem Stamme der Kurolevat, LXXVII. 46.
Uxiana, das altpersische, seine Lage, VIII. 354.
Uylenbrod, P. J., der Gelehrte, LXXXIV. 156 f. — Iracae persicae descriptio, XXXIX. 1. — XI. 3. — C. Huygenii aliorumque Saeculi XVII virorum celebrium exercitationes mathematicae et philosophicae, LXXXVII. 135.
Uzes, die Stadt, in ihrer Nähe wurden mehrere Alterthümer entdeckt, VI. 178.

23.

- Baca de Guzman, Don Jose Maria, der spanische Dichter, XLVII. 127.
- Bacaj, der Tonkünstler, LXXVIII. 281.
- Baccan, Franz Maximilian, Bischof zu Triest, XXIX. 271.
- Bade, die Schauspielerin, LXXXIII. 114.
- Bado, das ehemalige Vada Sabatorium, LXXXVI. 44.
- Babsche, d. i. das Blisfeuer, X. 220.
- Baduz, Hauptort des souverainen Fürstenthums Liechtenstein, VII. A. B. 8. — CXVIII. A. B. 14.
- Baernewyde's händische Chronik, CIV. 219.
- Bagh: Befestigung in Ungarn, XXXII. 96.
- Baihingen, die Grafen von, CXXI. 75.
- Balarcho, Johann, Pöbsta von Triest, XVII. 28.
- Balassina, die, LXXXVI. 15. — Deren Berge, LXXXVI. 4.
- Balbuna, der Dichter, CXXII. 80.
- Balbuna (Vallis dominarum), CVI. A. B. 39. — Das Frauenkloster, CXVIII. A. B. 51.
- Balencey, der gelehrte Irländer, XVI. 279.
- Balencia, CXXV. 213. — Erstes Druckwerk dieser Stadt, LXXXIII. A. B. 23.
- Valentin, Bischof in beiden Rhätien, LII. 209.
- Valentin, des Heiligen, Grab, XXXIII. 224.
- Valentin, St., das Hospital derselb., V. 5.
- Valentinian III., der Imperator, XXXV. 109.
- Valentinitag, seine Feter in England, III. 150.
- Valentyn, Oud en Niew Oost-Indien, XXI. A. B. 44.
- Valeria, die daselbst entdeckten Alterthümer, XIX. A. B. 4.
- Valerian, LXXII. 89.
- Valeriani, Poeti del primo secolo della lingua italiana, XLII. A. B. 3.
- Valerius Flaccus, LXIII. 135. — CXXII. 211.
- Valerius, Julius, Res gestae Alexandri Macedonis, V. 185, 199, 202. — LVII. 171. — CIX. 109.
- Valerius Maximus, XVIII. A. B. 23. — CXXIII. 5.
- Valery's Reisen, LXII. 147.
- Valeton, Specimen e litteris orientalibus, CXIII. 1.
- Valetta, der Wallfahrtsort, LXXXVI. 20.
- Vall, der Gott der Walsstatt, CXXV. 10.
- Valiero, Andrea, Historia della guerra di Candia, XLVII. 79.
- Valkenaer, der Gelehrte, XXIII. A. B. 24 ff. — LIV. 223. — LXXII. 45. — CXI. 173. — CXXIII. 56. — CXXIV. 217. — Diatribe de Philippi Amyntiadae indole, CVIII. 1.
- Valladolib's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 25.
- Vallancey, General, LXXVIII. 7.
- Vallatum, der Ort, LII. 220.
- Vallo, della, Lettere Sanesi, VIII. 106.
- Valli, der Arzt, VIII. A. B. 14.
- Vallon-Chalye, Glotilde de, die Dichterin, LXXXVIII. 46.
- Valloti, der Kapellmeister, LXV. 211.
- Valmadrera, die Schlucht von, LXXXVI. 13.
- Valmiki, der indische Dichter, Verfasser des Ramajana, II. 335.
- Valmont, der Gelehrte, LXXIII. 94.
- Valois, das Haus, LXXXVIII. 32.
- Valsa, Rudolph von, Hauptmann von Triest, XVII. 32.
- Valsassina, die Alpengegend, LXXXVI. 15.
- Valfugan in Tirol, XXVI. 137.
- Vallurius, Rob., De re militari libri XIII, LXXXVIII. A. B. 56.
- Valussi, Dr., La Favilla, CXXV. 49.

- Valvasone, I quattro primi Canti del Lancilotto, XXI. 94.
- Valvasor, der Geschichtschreiber, XXI. 256. — XXX. 176. — Dessen Chronicon von Krain, V. A. B. 38. — XVII. 14. — XVIII. 240. — CX. A. B. 46.
- Valverde, Peter, Bischof von Cuzco, CXXV. 199.
- Valvidares y Longo, la Iberiada, XLV. 84.
- Vanbrugh, der Dichter, XCI. 74.
- Vanda, la, y la Flor, ein Drama des Calderon, XVII. A. B. 21.
- Vandamme, General, VII. 36.
- Vandembot's Gelder, XII. 147.
- Vandel, der holländische Dichter, LXVIII. 181 f.
- Vandiem, Kapitän, XXI. A. B. 44.
- Vandini, der Tonkünstler, LXV. 211.
- Vandyk, der Maler, X. 112.
- Vanen, die, CXXV. 2, 5.
- Vanhäl, der Tonkünstler, LXVI. 52.
- Vanini, der Gelehrte, XCI. 64.
- Vannetti, der italienische Dichter, VIII. A. B. 9.
- Vanotti, Dr. von, Urkunden zur Geschichte der Grafen von Montfort und Berdenberg, CII. 199. — CXVIII. A. B. 3.
- Vansittart überseht eine Beschreibung des mit Pegu benachbarten Königreichs Asam in Indien, III. 197. — IV. 199.
- Vansleb's Reise durch Rußien, IX. A. B. 2.
- Vanucci, Pietro, Della vita e delle opere di, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Varchi, Benedetto, der Geschichtschreiber, LIX. 188.
- Varbay, Paul, Erzbischof von Gran, LXX. 57.
- Varbchemgerd, d. i. die Stadt Dschem's, IX. 27 ff.
- Vargala, die Stadt in Algier, LI. A. B. 60.
- Vargas, Ritter Sanchez de, CXXV. 209.
- Varela, der Dichter, CXXII. 80.
- Varignano, das Jagareth von, LXXXVI. 55.
- Varioride, die, L. 128.
- Varius Clemens, T., dessen Schriftdenkmale, CVIII. A. B. 56.
- Varius Marcius, der Feldherr, XXXV. 103.
- Varmholtz, Bibliotheca historica Sveogothica, VI. A. B. 14.
- Varro, der Gelehrte, XXXII. A. B. 2. — LXXII. 94.
- Vartanazert, dessen Bedeutung im Armenischen, XLIV. A. B. 37.
- Varuna, indischer untergeordneter Gott der Wasser, II. 292, 304.
- Vasadeva, der Stifter der sechsten Sekte der Brahmanen, II. 312.
- Vasallen und Ministerialen, die passanischen, IV. 204.
- Vasari, Giorgio, Episteln und Evangelien auf Sonn- und Feiertage, mit Betrachtungen begleitet, XXVIII. A. B. 45.
- Vasari, Giorgio, der Künstlerbiograph, XLIV. 3, 27. — LIX. 189. — Vite de più eccellenti pittori, IX. 237. — CV. 78.
- Vasari, der Maler, CXXV. 176 f.
- Vasco de Gama, des Seefahrer, CXXIII. 261.
- Vasenmahr's antiquarische Sammlungen, X. 115.
- Vasische Sprache, Prüfung der Untersuchung über die Urbewohner Hispaniens mittelst derselben, XIX. 46. — Ihre Identität mit der iberischen Sprache, XIX. 52, 63.
- Vastey, Réflexions sur les noirs et les blancs, la civilisation de l'Afrique, le Royaume d'Hayti, XI. A. B. 20.
- Vataggi's Geschichte Radeschah's, XLVII. 74.
- Vater, Johann Severin, der Gelehrte, XVIII. 202 ff. — XXXVIII. 3. — LXXXIX. 55. — Dessen Literatur der Grammatiken und Perika, II. 290. — IV. 146. — XIII. 270. — Die Sprache der alten Preußen, XXIII. A. B. 56. — Glaube, Kirche, Priesterthum, XXI. 134. — Dessen Handabgabe des neuen Testaments, XXVI. 65, 76 ff. — Commentatio

- de u-n Patrum graecorum in critica N. T. Regiomonti 1810, XXVII. 154. — Dessen albanische Grammatik, XLVI. 66. — Dessen Commentar zum Pentateuch, LXIII. 128. — Dessen Untersuchungen über Amerika's Bevölkerung, CX. A. B. 50.
- Vaterländische Blätter, eine von Dr. Sartory herausgegebene Zeitschrift, IV. A. B. 35.
- Vatican, der, X. 84. — Dessen Archiv, XXXVII. 54. — Dessen Bibliothek, LXXXIX. 62 f.
- Vattel, der Gelehrte, LXXXI. 239.
- Vas, Johann Donat Freiherr von, CV. A. B. 3 f.
- Vaucanson, dessen Automaten, LXXI. 186.
- Vaucelle, L'Adjroumeih par Mohammed Ben Daoud, grammair arabe, LXXV. 7.
- Vaubemont, Carl Thomas, General, CXXI. 46.
- Vaudoncourt, Memoirs on the Jonian Islands, XXXIII. 97. — Mémoire annexé à la Carte de la Turquie d'Europe à la droite du Danube, XXXIII. 97 ff.
- Vaugelas, der Gelehrte, LXXII. 84. — Dessen Uebersetzung des Quinctus Curtius, LXXIII. 136. — Remarques sur la langue française, XCI. 70.
- Vaullecourt, v., Maire von Nancy, XXXVIII. A. B. 3.
- Vauquelin de la Fresnaye, der Gelehrte, L. 95. — Nouvelle histoire de Normandie, LXXVII. 85, 89.
- Vavittelli, Luigi, der Architekt, LXXVIII. 259.
- Vaysse de Villiers, Minéraire descriptive de la France, LXII. 146.
- Vecturionen, die, LXXVIII. 6.
- Vecua, der spanische Schooner, XXIV. A. B. 99.
- Vedanta Sara, LXI. 14.
- Vedas, die heilige Schrift der Indier, I. 97. — II. 293. — Es gibt vier Vedas, II. 294. — Die Lehren der Vedas lassen sich auf Monothismus zurückführen, II. 311 ff. — III. 133 f. — Die Sammlung der Vedas, LXXIX. 102.
- Vedel, Anders Sørensen, seine Tragica (altbänische historische Minnelieder), VII. A. B. 17. — Seine Uebersetzung des Særo, VII. A. B. 18.
- Vedizotti's venezianische Geschichte, XVII. 14.
- Vedriani, Storia di Modena, VIII. 35, 52.
- Vega, Lope de, der spanische Dichter, XXIV. 261. — XLIII. 85 ff. — LXXIII. 97. — LXXVIII. 288. — CXXV. 309. — Dessen Novellensammlung, XXXIII. 21. — Dessen Obras, CXXII. 79 f.
- Vega's logarithmische Tafeln, XXIV. 180.
- Vegeria, Giustina, der Gelehrte, LXXXVI. 52.
- Vegetius, XLIV. 142 ff. — Einige Bemerkungen über denselben, XLIV. A. B. 46.
- Veime, die heilige, VII. 13.
- Veid, Mandel, ein deutscher Dichter, III. 59.
- Veilenbach, der Ort, LII. 220.
- Veit, St., das niederösterreichische Dorf an der Triefling, XII. 190. — XLIV. 52.
- Veit, St., die Münzstätte daselbst, CI. A. B. 1, 13.
- Veit, der Heilige, die ihm geweihten Kirchen sind meist uralt, V. 156. — VIII. 243.
- Veit, Eman., der Prediger, LXXVIII. 296.
- Veit, Johann, der Maler, X. 89.
- Veit, Philipp, der Maler, VII. A. B. 10, 13. — X. 89. — CXXV. 196.
- Veitstanz, der, seine Monographie, III. 229. — XXXVIII. 215.
- Velasco, Un de, der Dichter, LXXXVI. 149.
- Velasquez, der Gelehrte, LVII. 199. — Dessen Geschichte der spanischen Poesie, XLV. 77. — XLVII. 111 ff. — LV. 243.
- Velasquez, Diego, der Maler, LV. 208. — LXXVIII. 266.
- Velasus von Ghios, VI. 145.

- Belbe**, Adrian van der, der Maler, LV. 210.
Belbe, Wilhelm van der, der Maler, LV. 112.
Belbe, G. F. van der, der Dichter, LXXV. 128. — Dessen Schriften, XXIX. 1. — Dessen Erststufen, XXIX. 11. — Asmund, XXIX. 11. — Die Fließstier, XXIX. 14. — Arel, XXIX. 15. — Gunima, XXIX. 16. — Die Tartarenschlacht, XXIX. 17. — Prinz Friedrich, XXIX. 18. — Guido, XXIX. 19. — Die Patrizier, XXIX. 20. — Die Richtensteiner, XXIX. 21. — Die Wiedertäufer, XXIX. 23. — Die Maltheser, XXIX. 24. — Die Groberung von Mexiko, XXIX. 26. — Arved Ohlkensteiner, XXIX. 28. — XLI. A. B. 6. — Der böhmische Mädchenkrieg, XXIX. 31. — Der Hof der Königin Christine, XXIX. 31. — Das Liebhaber-Theater, XXIX. 32.
Belbe, Thomas, Vorstand der Pastsauer Schule, XXVII. 190.
Belbed, Heinrich von, der Dichter, LIV. 285. — CXXIV. 91. — Sein Gedicht: Herzog Ernst, V. A. B. 38.
Belbiden in Tirol, Hauptwaffenplatz der Römer, IV. A. B. 29. — VIII. A. B. 36, 43. — XXXIII. 224. — XXXVI. 165. — LII. 222.
Belius, Kaspar Ursinus, der Geschichtschreiber, VII. 46.
Bell, William, LXXIX. 41.
Bellaw, ein Distrikt im Gelberlande, CXXII. A. B. 23.
Belleda, CVI. 15.
Bellus Paternus, XXVIII. 174. — LXXXIX. A. B. 32. — Historiae Romanae Libri duo, XXXIII. 216. — XXXIV. 258. — XXXV. 104.
Belletri, die Stadt, ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 109.
Beltheim, Schauspieldirektor, CXVIII. 191.
Beltzen, Anna Katharina, Schauspielers-Prinzipalin, CXIII. 228.
Bemania, das alte, LII. 227.
Benandus Pighius, der Gelehrte, VIII. A. B. 38.
Bena Taffio, der Gelehrte, XLIII. 84 f.
Benantius Fortunatus, des, Reise, XXXI. A. B. 52. — XXXVI. 155. — L. 215.
Vencer se es mayor Valor, das Schauspiel, XIX. A. B. 18.
Vencimento, el, de Turno, ein Schauspiel von Manuel de Campo, XIX. A. B. 15.
Vendée-Krieg, der, XVII. 222.
Vendettini del Senato Romano, VIII. 102 ff.
Vendibab, das, IX. 26 ff. — X. 219 f. — XIV. 146 ff. — XXV. 49.
Vendome, der General, CXXI. 44. — CXXIII. 113.
Veneden, die, XX. 217 f.
Veneder, die, LXIII. 121.
Venedig, XLVIII. A. B. 34. — LXXXIX. 185. — CXII. 3. — Seine Congregation armenischer Geistlicher, V. 195. — Seine Merkwürdigkeiten, VII. 51 f. — X. 125. — Seine Dogen, VIII. 110. — Das böse Verfahren seines Dogen im Jahre 1234 gegen die Geistlichen, VIII. 25. — Neue Wahlart eines Dogen im Jahre 1268, VIII. 120. — Sein Dogenpalast, LXXXI. A. B. 11. — Seine Verfassung im Mittelalter, VIII. 109. — Abänderungen seiner Verfassung im Jahre 1230, VIII. 114. — Sein großer Rath, VIII. 111. — Die Schließung des großen Rathes im Jahre 1297, VIII. 121. — Sein kleiner Rath und seine Prega, VIII. 112. — Sein Rath der Vierzig, VIII. 113. — Seine übrigen Behörden und Aemter, VIII. 117. — Seine Vorschriften über die Dogenwahl, VIII. 112. — Seine Geistlichkeit, VIII. 127. — Seine Gesessammlungen, VIII. 128. — Daru's Geschichte von Venedig, VIII. A. B. 21. — Die Liga von Cambray wider Venedig, XXXIV. 24 f. — Die Auflösung der Republik Venedig, XXIX. 294. — Venedigs älteste Druckwerke, LXXXII. A. B. 18. — Dessen serbische Buchdruckerei, XXXVII. 7. — Dessen Archiv, XCIV. 38. — Dessen Freisagen, LXXXVII. 215. — Der venetianische Handel erscheint schon in Friedrich des Streitbaren Brief für

- die Krustadt von 1244, XXI. 11. — Geschichte des Venebiger Krieges von Gottfried Primmiser, V. 26. — Venebigs Krieg mit Ferrara, XLV. 233. — Ueber venetianisches Münzwesen, XVII. 251.
- Veneter, die alten, ihr Wohnstz, VIII. A. B. 21.
- Veneri's Rüstung in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 41.
- Vennius, der Baumeister, LXX. 88.
- Vannones, Venostes, die heutigen Vintzchgauer, V. 3.
- Venta Belgarum (Winchester), LXXVIII. 22.
- Venta Iconorum, die alte Stadt, LXXVIII. 22.
- Venturi, Memorie e lettere inedite ancora o disperse di Galileo Galilei, VIII. A. B. 12.
- Venturini, der Hobelst, LXVI. 53.
- Venturoso, el, por fuerza, das Schauspiel, XIX. A. B. 23.
- Venus, wird von den Arabern verehrt, I. 94. — Venus Urania, die verbreitete Mythie von ihr, I. 98. — Der Planet Venus (Cohre) männlicher Genius des Morgen- und Abendsternes, I. 100. — Darstellung der Venus von Amathunt, XV. 168. — Die Venus von Medici, XXXIX. 148.
- Vepo, CII. A. B. 9.
- Ver, die Landschaft, IX. 28 f. — So heist im Schahnameh Iran, VIII. 458, 465.
- Verabitscha, Peter, der Maler, LXX. 88.
- Verantius, Anton, CXII. A. B. 9.
- Vera Tassis y Villaroel, dessen Ausgabe von Calderons Schauspielen, XVII. A. B. 2 ff. — XVIII. A. B. 18. — XIX. 11 f. — Dessen Verzeichniß der dem Calderon fälschlich untergeschobenen Schauspiele, XIX. A. B. 13 ff.
- Verbdczy, der ungarische Jurist, XXXV. 75.
- Verbrecher, Auffindungs-Prämien im hiebzehnten Jahrhundert in Wien, CI. 239.
- Verci, Ecelini, VIII. 28 ff. — Storia della marca Trivigiana, VIII. 136.
- Verba, Joh. Bapt., Kanzler, CXXII. A. B. 37.
- Verbangas oder Angas, die sechs indischen, d. i. die eigentlichen Wissenschaften, III. 133 f.
- Verderio in der Brianza, LXXXVI. 7.
- Verdier, der französische General, V. 105.
- Verdun, daselbst wurde für den Propst Werner von Kloßernburg ein kostbarer Altar verfertigt, V. 154. — XXV. 300. — Der Vertrag von Verdun, CXXIV. 255.
- Verenda, d. i. Tabrisan, IX. 27.
- Verene, d. i. die Stadt Dschems, VIII. 458, 465. — IX. 27.
- Verfassung, die, Bemerkungen über sie, VII. 368.
- Bergarius, der Gelehrte, LXVI. 170.
- Bergenhans Chronik, XXXIV. 30.
- Bergetius übersetzt die Bibel in's Slawische, XII. 80.
- Verhältniß, das politische, der verschiedenen Gattungen von Obrikelten zum Bauernstande im Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, IV. 227.
- Verhaghen, der Maler, CXIII. 133.
- Berlicca in Dalmatien, die merkwürdige Höhle daselbst, XII. A. B. 7.
- Vermählungsfeierlichkeiten bei den Indern, II. 307 ff.
- Vermeyens Cantone, darstellend den siegreichen Heereszug Karls V. wider Tunis, XXI. 81.
- Vermiglioli, G. Batt., La Scultura di Nicolò e Giovanni da Pisa, e di Arnolfo Fiorentino. — Dell'acquedotto e della fontana maggiore di Perugia, LXXXIV. A. B. 1. — Di Bernardino Pinturicchio, pittore Perugino, XC. A. B. 42. — XCI. A. B. 10.
- Vermögenssteuer bei den Athenern, II. 246.
- Vermolis, eine Alve im Campertonthale, CVI. A. B. 41.

- Vermont**, der Gletscher, CVI. A. B. 41.
- Vermont**, die Landschaft in Nordamerika, XI. 11.
- Vernazza**, Battista, die Dichterin, LXXXVI. 52.
- Vernunft**, die, als Vermögen betrachtet, was sie sei, XII. 95.
- Veroi**, der Ort, XIII. 48.
- Verona**, die Stadt, XXXIII. 219. — LVII. 238. — Sie ist das alte Verna, X. 124. — Ihre Merkwürdigkeiten, VII. 50. — Ihre bedeutendsten Männer, VII. 51. — VIII. 25. — Ihre Consuln, VIII. 35. — Ihr erster Podesta, VIII. 40. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 129, 135. — Ihre Alterthümer, X. 101. — XLVII. A. B. 75. — Die Mark Verona, LVII. 240. — Veronesisches Gebirge, Namen, Lage und Bevölkerung der zu demselben gehörigen dreizehn Comuni, CXXI. A. B. 41.
- Verona illustrata**, herausgegeben vom Marchese Scipio Maffei, II. 129, A. B. 1.
- Veronese**, Paolo, der Maler, LV. 205. — CXXV. 175. — Sein heil. Georg, X. 101, 105. — Seine Andromeda und sein Gastmahl Christi, VIII. 153.
- Veronius**, Regula Aidoi, XVII. 130.
- Verri**, die Villa, LXXXVI. 10.
- Veroschio**, Andreas, dessen Eypso-Abgüsse, XLIV. 59.
- Versailles**, L. 175.
- Verségghy**, Franz, der ungarische Dichter, XLV. 190.
- Versfüße**, Bemerkungen über sie, XV. 175.
- Verstand**, der, soll kein besonderes Organ haben, III. 12. — Verstand nach Gall und Spurzheim's Eypsem, III. 20. — Der Verstand ist das subjective Correlat der Materie oder der Causalität, VI. 203.
- Versteinerungen** in Indien, III. III. 168.
- Vertueil**, die Schauspielerin, LXXXIII. 113.
- Verot**, der Gelehrte, LXXXVIII. 42.
- Vertur**, G., Ueber Kupferstecher und Kupferstiche, LVI. 285.
- Verus**, L., ein College Frontonis, V. 190.
- Vesalius**, der Anatom, XCI. 56.
- Vesper**, die sicilianische, VIII. A. B. 27.
- Vespino**, Andreas, der Maler, VIII. 275.
- Vest**, Professor, dessen botanische Notizen aus Steiermark, XXV. 198.
- Vesta**, die römische, ist mit der indischen Vastu identisch, II. 312.
- Vestris**, die Schauspielerin, LXXXIII. 106. — LXXXIV. 6, 11.
- Vestris**, der Tauschspieler, LXXVIII. 297.
- Vesuv**, der, X. 98, 127. — LVII. 94.
- Vetrantio**, ein Silbermedaillon von ihm, LXXXIII. A. B. 59.
- Vetter**, Daniel, ein böhmischer Schriftsteller, XXXVII. 39.
- Vettori**, der Gelehrte, XCI. 57.
- Viabana**, der Tonkünstler, LXX. 120.
- Via dolorosa**, die, im heiligen Lande, LXXXVI. 87.
- Viaggio in Siria**, LXXIV. 1.
- Vialla's Reise** nach Montenegro, LXXXVII. 4.
- Viana** die Abfärgung statt Faviana, war schon bei den Allen gebräuchlich, und aus ihr entstand allmählig Wien, VIII. 261.
- Vianen**, Paul von, der Künstler, CXIII. A. B. 32.
- Viani**, Giorgio, Notizie de la vita letteraria e degli scritti numismatici di, I. A. B. 11.
- Viardot**, Louis, der Gelehrte, LXXI. 37. — Essai sur l'histoire des Arabes et des Mores d'Espagne, LXX. 1. — Scènes des mœurs arabes, LXXXIV. 128.
- Viasa**, Ordner der indischen heiligen Schriften (Vedas), II. 294, 312.
- Vianb**, der Dichter, XCI. 69.
- Vibiana Jantulla**, CXI. A. B. 18.
- Vibius Crispus** und Terentius, CIV. A. B. 45 ff.

- Vicelin**, der Heilige, ließ die holsteinischen Sümpfe zuerst durch Holzländer kultiviren, VII. 159.
- Vicende di Milano durante la guerra con Federigo I.**, VI. 117.
- Vicente**, S., die Insel, LXXVII. 114.
- Vicenza**, die Stadt, ihr erster Podesta, VIII. 40. — Verkauft 1209 Gemeindegüter an die Pfaffenbietenben, VIII. 57. — Ihre Einrichtung im Mittelalter, VIII. 131. — Ihre Münzen, CXIII. A. B. 7.
- Vicesimum**, das heutige Radersburg, CXXIII. A. B. 39.
- Vic-le-Comte**, im Departement de l'Allier, sein altes Baubaukmal, VI. 191.
- Vico**, Aeneas, der Gelehrte, XCI. 59.
- Vicramaditya**, der große östliche Welt Herrscher, II. 298. — III. 185. — Gleichzeitig mit Augustus, dem Beherrscher der westlichen Welt, III. 196.
- Victor II.**, Papst, XCI. 150, 162.
- Victor Hugo**, der Dichter, LXXXVIII. 43.
- Victoria**, la, Fuente Rabia, das Schauspiel, XIX. A. B. 20.
- Victoria por el Amor**, das Schauspiel, XIX. A. B. 36.
- Victorinus**, Maximus, der Grammatiker, VI. 141, 149.
- Victorius**, Peter, V. 188.
- Victring**, die Statthaltertschaft, Römersteine daselbst, XLVI. A. B. 44.
- Vicuffeux**, der Arzt, XXXVIII. 222. — XCI. 75.
- Viczay**, des Grafen, Münzsammlung, XXIV. A. B. 23. — LXXIV. 228.
- Viba**, der Dichter, VI. 197 f. — XI. A. B. 13. — XCI. 56.
- Vida**, la, es sueño, ein Schauspiel des Calderon, XVIII. A. B. 19.
- Videm's Alterthümer**, XLVIII. A. B. 101.
- Viechtauer**, die, LXXX. 175.
- Viechtwang**, der Ort, LXXX. 183.
- Viehofen**, die Spiegelabrik daselbst, L. 250.
- Vien**, Joseph Maria, der Maler, CXXV. 195.
- Vienne** in der Dauphiné, die in seiner Nähe gefundenen Alterthümer, VI. 164, 185. — Erstes Druckwerk daselbst, LXXXIII. A. B. 19.
- Vier Ströme**, die, in der birmanischen Kosmograpbie, II. 323.
- Vierthaler**, J. M., der Gelehrte, XCII. 74. — Erklärt den Ursprung der Salinen im Lande ob der Enns, I. 56. — Dessen Wanderungen durch Salzburg und Bertholdsgaden, VII. 34. — Dessen Beiträge für Hornayr's Archiv, XXI. 20.
- Vieta**, der Gelehrte, LXXI. 90, 92.
- Viezh**, G. U. A., Versuch einer Encyclopädie der Leibesübungen, V. 219.
- Vieux**, römische Alterthümer daselbst, XVII. 247.
- Vigano**, der Balletmeister, LXXVIII. 297.
- Vigaroni** von Modena, Erbauer eines Theaters in den Tuilleries, XIV. 180.
- Viger's Idiotsmen**, VII. 67. — XCI. 64.
- Vigevan's** Einrichtung im Mittelalter, VIII. 131.
- Vigne**, G. T., A personal narrative of a visit to Ghuzni, Kabul and Afghanistan, CVII. 1. — Travels in Kashmir, Ladak, CXI. 2.
- Vigniers**, der Geschichtsforscher, VIII. 268.
- Vigonza**, Johann, Podesta von Triest, XVII. 29.
- Vijano** in der Brianza, LXXXVI. 11.
- Vifeboom**, der Maler, LV. 211.
- Vikramorvasi**, a Drama by Kalidasa, LXI. 14.
- Viktring**, ehemalige Cisterzienserkloster bei Klagenfurt, V. 18.
- Viliote**, Jac., Armenia Christiana, CIII. A. B. 1.
- Vilfinasaga**, die, VII. A. B. 19.
- Villach**, die Stadt in Kärnten, ihre historischen Merkwürdigkeiten, VIII. 242. — Ihre Münzstätte, CI. A. B. 1. — Das Münzrecht der Bischöfe von Bamberg daselbst, CI.

- B. B. 15.** — Statistif des Billaacher Kreises, IV. 199.
- Bilamena**, der Kupferstecher, LVI. 288.
- Bilander**, Engelmar von, Landeshauptmann in Tirol, VI. 70.
- Billant**, der Geschichtsforscher, VI. 68. — VIII. 69 ff.
- Billanueva**, Joaquin Lorenzo de, der Dichter, LXIX. 165.
- Billavictoria**, José, der Dichter, LXIX. 164.
- Billefroy**, der Gelehrte, V. A. B. 1.
- Villegas**, Antonio de, Historia del Abencerraje y la hermosa Jarifa, CXXII. 125.
- Villegas**, Eusebio Manuel, der spanische Dichter, XX. A. B. 28. — XXXVII. A. B. 13. — XLV. 76. — LXIX. 167. — XCI. 69. — CXXII. 80.
- Villèle**, Graf, der Minister, XVII. 4. — LXXII. 146 ff.
- Villemain**, La république de Cicéron, XXVIII. 228. — Littérature du moyen âge, LIX. 38.
- Villen**, römische, LXXVIII. 26.
- Villena**, Marquis de, der Dichter, LXXXVI. 138. — CXXII. 78.
- Villeneuve**, der französische Großbotschafter, LIX. 158.
- Viller's Banegyrius** auf die Resurrection, I. 30.
- Villeroy**, Marschall, CXXI. 41, 42. — Wurde nach Geronimo's Ueberfall durch Eugen gefangen nach Ambras abgeführt, VIII. A. B. 40.
- Villetan's Bericht** über den Zustand der Kunst der alten Ägypter, XXXVI. 285. — LVI. 49. — LX. 141.
- Villgratner: Thal**, das, CXXI. A. B. 43.
- Villonson**, der Gelehrte, Morelli's Brief an denselben, VIII. A. B. 7.
- Vimercati**, einß der Hauptort des Distriktes Martesana, LXXXVI. 6.
- Viminacium**, das alte, XLII. 30, 35.
- Vinardi**, Stephan, der Gelehrte, CVIII. A. B. 62.
- Vincent**, William, der Gelehrte, LXXXIX. 26. — The voyage of Nearchus, VIII. 301 ff.
- Vincete**, Gil, der Dichter, LXXXVI. 149.
- Vincentius Bellovacensis**, Speculum historiale, LXXXII. A. B. 7.
- Vincenz**, der Geschichtschreiber, XV. A. B. 34.
- Vindenberg**, das Castrum, wird von Rainard VII. Grafen von Görz zu Lehen genommen, XVII. 31.
- Vinci**, Leonardo da, der Maler, VII. 53. — X. 81. — LV. 201. — LXXVIII. 268. — LXXXVI. 30. — CXXIV. 302. — Dessen Gemälde: Das Abendmahl des Herrn, VIII. 166, 275. — X. 100 ff. — XI. A. B. 17 f. — Das Rosafeld nach diesem Gemälde, VIII. A. B. 40.
- Vinciguerra**, Antonio, Satyren, CXX. 164.
- Vindelicien**, XLVI. 38. — LVIII. 140. — Seine Grenzen, IV. A. B. 17.
- Vinden**, die, XXXV. 91.
- Vindobona**, das römische, II. A. B. 2. — XXXIII. 208 ff. — XXXV. 95 ff. — L. A. B. 46. — Daher der Name abzuleiten sei, VIII. 258. — Vindobona und Carnuntum sind nicht gleichgültig, V. 3. — VIII. 241.
- Vindozzen**, die, XLIII. 238.
- Vineis**, Peter de, der Dichter, VIII. 12 ff. — XL. 131.
- Vindenburg** (Windenburg), die, ein uraltes festes Haus, das noch zu Zeiten Rudolphs von Habsburg bei Wien an der Donau stand, XLII. 258.
- Vinovium**, LXXIX. 22.
- Vinti**, der Kunststiller, LXX. 124.
- Vintschgau**, die Grafschaft in Tirol, IV. A. B. 12 ff. — V. 4 ff. — XV. 7. — XXXVI. 155. — LII. 190. — Wie in dasselbe hat sich der lombardische und romanische Dialect ausgebreitet, V. 4. — Führende Geschlechter daselbst, V. 5. — Münzen von dieser Grafschaft, CXXII. A. B. 4. — Die Vintschgauner, oder Vonones, Vonostes, ihr Wohnsitz am Wormsersee, V. 3. — Der Gangraf von

- Bintschgan ist ein fester Anhänger Heinrich IV., V. 11, 17.
- Biol, der Schauspieler, LXXIV. 116.
- Biol, Johann, seine Lieder, X. 121.
- Biolett war ehemals am byzantinischen Hofe die Trauerfarbe, I. 69.
- Biotti, der Biolinspieler, LVI. 209.
- Biper, die gelbe, auf Martinique, L. 112, 119.
- Bipitenum, das alte, XXXVI. 154.
- Birag, der Dichter, XXXII. 83.
- Birgilius, Publius Maro, der Dichter, V. 67. — X. 90, 99. — XII. A. B. 12. — XV. 147. — XVII. 207. — XIX. A. B. 6. — XX. 270. — XXV. 179. — XXX. 147, A. B. 3. — XXXI. 278. — XXXV. A. B. 17. — LX. A. B. 34. — LXXVIII. 286. — CXXIV. 64, 151 ff. — Wurde im Mittelalter als eine mythische Person gedacht, XXIV. 152. Dessen Aeneide, V. 198. — XVI. A. B. 21. — LXX. A. B. 18. — LXXIII. 137. — Virgil in Dante's Divina Commedia, XXXIX. 257. — Ueber die in dessen Gedichten enthaltene Darstellung des Zustandes von Italien in der vorrömischen Zeit, XXI. 17. — Dessen Marmorbüste in Mantua, X. 102. — Virgilii Maronis interpretes veteres etc. edento notisque illustrante Angelo Maio, V. 185. — Die sechs und dreißig ambrosianischen Codices von Virgil, V. 203. — VI. 151.
- Birgilius, Johann, der Gelehrte, XLV. 178.
- Birgilius, Bischof von Salzburg, LI. 130 ff.
- Birgilius, der Heilige, LXXIV. 219.
- Birgintius erste englische Colonie, LXXXIV. 203. — Die Birginier, LXXVII. 185.
- Biribis des Herzogs Bernabos von Mailand, LVI. A. B. 12.
- Birrés, Christoph de, der spanische Dichter, XVIII. A. B. 21. — CXXII. 80.
- Birnum, die Stadt, XXV. 178. — XXXIII. 221 ff. — LI. 229. — Deren Trümmer, XXI. 167.
- Bischel, Nicolaus, dessen Schriften, XXIV. A. B. 40.
- Bischer, Cornelius, der Kupferstecher, LVI. 289. — LXXVIII. 269.
- Bischer, Dr. Friedr. Therd., Ueber das Erhabene und Komische, XCIX. 225, 232.
- Bischer, Peter, der Bildner und Gräbkünstler, X. 109. — XLVI. 164. — LV. 221. — LXXVIII. 261. — CVI. 9.
- Bisconti, Ayjo, von Mailand, XIV. A. B. 22.
- Bisconti, Barnabo, dessen Grabmal zu Mailand, LXXVIII. 61.
- Bisconti, G. D., der Gelehrte, XX. 288 ff. — XLVII. 174 ff. — L. 172. — LXII. A. B. 55. — LXXIV. 237 f. — Dessen Ioonographie grecque, LXXIV. 225, 238. — LXXXVIII. 213. — Museo Pio Clementino, LVI. 294.
- Bisconti, Galeazzo, kaiserlicher Reichsvicar, LXX. A. B. 20.
- Bisconti, Gubert, aus Placenza, der erste Podesta in Mailand, VIII. 81.
- Bisconti, Kaspar, dessen italienische Sonette, VIII. A. B. B. 47.
- Bisconti, Marquis, Feldmarschall-Lieutenant, CXXIII. 129.
- Bisconti, Otto, Volkshauptmann in Mailand, VIII. 87.
- Bisigothen, die, ihre Gesessammlung, V. A. B. 4.
- Bisinaba's Römersteine, XLVI. A. B. 52.
- Bisino, J. U., Meine Wanderung nach Palästina, CIII. 1. — CIV. 70.
- Visperas Sicilianas, las, das Schauspiel, XIX. A. B. 18.
- Bispievene, die Künstler, IX. 11.
- Bispthäler, die, CI. 172, 174.
- Vitai, Histoire de Normandie, XXXI. 262.
- Vitale storia de' Senatori di Roma, VII. 103 ff.
- Italicanus, CXXII. A. B. 52.
- Vitalis Blossensis Amphitryon et Aulularia eclogas, edidit Fr. Osannus, LXXIX. 105.
- Italio, Orbericus, die von ihm aufbewahrte Legende, XVII. 246.
- Bitterbo, seine weltliche Obrigkeit

- mißhandelt im Jahre 1218 mehrere Geistliche, VIII. 24. — Seine Consuln, VIII. 35.
- Witzig, Johann, Bischof von Bessprim, XLV. 163.
- Witiges, der ostgothische König, L. 222.
- Witkowsky, der Dichter, XLV. 194.
- Vitruo, De ornamentis columnarum, IX. 238.
- Vitruvius, VI. 176. — VII. 51. — X. 268, 272. — XVI. 137. — XX. 3, 11, 15. — XXVI. A. B. 33. — LVII. 32. — LXX. A. B. 6. — LXXXVIII. 104. — XCV. 160.
- Witry, Jakob von, dessen Mirabilia Mundi, XXIX. 175.
- Vittore di Ghisli, die Kirche bei Albacina, XC. A. B. 47.
- Wives, der Gelehrte, LXVI. 138.
- Wiviani, Dottore Datrio, XLIV. 38 ff. — Viaggio da Tripoli di Barbaria alle frontiere occidentali dell'Egitto, X. A. B. 11. — Herausgeber der Divina Commedia, XXVI. A. B. 39, 44.
- Wivier de l'Isle, der Großmeister, XLVIII. 116.
- Wivilo, Bischof zu Passau, LXIX. A. B. 68.
- Wivilo, Erzbischof zu Lorch XXIV. A. B. 47.
- Wladimit I., CXIX. 2.
- Wlaschin, das fürstliche Cabinet dasselbst, II. A. B. 13.
- Wlies, das goldene, Frauen des Erzhauses Oesterreich mit den Insignien desselben auf bildlichen Denkmälern, LI. A. B. 2.
- Wlinger, Simon de, der Maler, LV. 212.
- Wocalgesang, sein Verhältniß zu den Instrumenten der dramatischen Musik, XIV. 215.
- Wocio, der norische König, XXV. 175, 177.
- Wob-Benaga, die Stadt, XCVI. A. B. 5.
- Wobnif, Professor, Nachrichten über Denkmäler Ägyptens, XXI. 23.
- Wögelgespräche des persischen Dichters und Myrtilers Feriduddin Attar, I. 20.
- Wögelin, Ernst, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 36.
- Wölfer, R. G. W., Mythologische Geographie der Griechen und Römer, LIX. 249. — LXIII. 195.
- Wölfer, die, ihr gegenwärtiges Verhältniß unter einander, VII. 370. — Die Wölfergeschichte ist mit der Religion die Lehrerin des Volkes, IV. 176 f.
- Wölfermarkt, die Stadt in Kärnten, VIII. 242. — Die Münzstätte dasselbst, Cl. A. B. 1, 12.
- Wölfska, die, CXXV. 2.
- Wörösmarty, Michael, der Dichter, XLV. 194.
- Wöröspataf, die Stadt, CXI. 104.
- Wösendorf, Reformationsunruhen dasselbst, XXXII. 54.
- Wöslau, das Dorf, XXXII. 23.
- Wögel, der geistliche Dichter, CXVIII. 180.
- Wögel, der Künstler, X. 89.
- Wögel, der Sänger, XXVI. 253. — LVI. 208.
- Vogel, Specimen Bibliothecae Germaniae Austriacae, LXXXVII. 41.
- Vogelnecker, die in China so hoch geschätzten, sind oben in isolirten Inseln zu Hause, III. 192.
- Vogelwald, der, XLIII. 248.
- Vogelweide, Walter von der, der Dichter, XXX. 46. — LIV. 289.
- Vogler, Abbe, der Tonkünstler, XXVI. 253. — LIII. 78, 88. — LXXXVIII. 278.
- Voigt, Niklas, Rheinische Geschichten und Sagen, VII. 1. — XIX. 180.
- Vohburg, das Geschlecht der, XLV. A. B. 21. — Arnold Graf von Vohburg, Rönch zu St. Emmeran, LI. 135. — De miraculis S. Emmerami, LXXIII. 249.
- Voigt, Adant, der Biarist, VI. 89.
- Voigt, Dr. Johannes, Geschichte des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich I., VI. 115. — VIII. 48, 244. — Universalhistorische Ideen über die Nothwendigkeit der Reformation, XI. 220. — Arbeitet an einer Geschichte des deutschen Ordens, XV. 221. —

- Versuch einer Geschichte der Kunstverfälscht zu Prag, XLIV. 165.
- Boigt, der Künstler, XII. 45. — LXXXII. N. B. 48.
- Boigtland, Sas, LXVIII. 227.
- Boigtländer, Johann, der Mechaniker und Optiker, XV. 22.
- Boisin, Dr., der Gelehrte, CXIII. 147. — CXXV. 99.
- Bolange, der Schauspieler, LXXXIII. 109.
- Bolcher, Patriarch von Aquileja, XVII. 23.
- Bollenstorf, Sigmund v., Erzbischof von Salzburg, Cl. N. B. 30.
- Bollman, Da. A. M., Neue Beiträge zur Physiologie des Gesichtssinnes, LXXXI. 205.
- Bollschäcker, die deutschen, von Gustav Schwab, CIV. 213.
- Bollsecke und Bollspiele, die üblichen, sind größtentheils uralten Ursprungs, III. 162.
- Bolllieder des Rußländchens, I. 158. — Die von Herder herausgegebenen Volkslieder, I. 159. — Bothe's Volkslieder, I. 159. — Gräter's Abhandlung über diesen Gegenstand, I. 159. — Archiv von Arnim's und Brentano's Wunderhorn, I. 160. — Die Sammlung Büsching's und van der Hagen's, I. 160. — Tauscher für Volkslieder, I. 161. — Dr. Hohnbaum will eine Sammlung solcher Lieder herausgeben, I. 161. — Tischschka und Schottky's Sammlung österreichischer Volkslieder, I. 166. — IV. N. B. 36. — VI. N. B. 18 ff. — XVII. 254. — Serbische Volkslieder, I. 224. — Altdeutsche Volks- und Meisterslieder, herausgegeben von J. Görres. — Raurus Lindenmayer's und Sables der's Lieder in oberösterreichischer Mundart, IV. N. B. 37. — Das Volkslied „Der König im Bade,“ bekannt gemacht von J. R. Schottky, V. N. B. 31. — Schwedische Volkslieder, herausgegeben von Asplund, VI. N. B. 14. — Dänische Volkslieder von Rierup, Nelsee, Rahbeil und Rasnussen, XVII. N. B. 65. — Altrossische Volkslieder, XX. N. B. 16. — Volkslieder in Hermayr's Archiv, XXI. 32. — Sibirische Volkslieder von Ph. Max Gerner, XCI. 158. — Volkslieder aus der Bretagne, CIII. 88.
- Volksmärchen, über, CXIX. 232. — Österreichische Volksmärchen von Fr. Tischschka, XVII. 254.
- Volksdichtung, ihre Verachtung ist von jeher in den Dichtern mit abstrakter Trockenheit ihrer eignen Ausarbeitungen bestraft worden, I. 16. — II. 210.
- Volksstädte's Gänengräber, XII. 158.
- Volsthum, deutsches, von F. E. Jahn, V. 215, 251 ff.
- Vollmer, A. S., Gedruckt, CXXV. 17.
- Volney, L'Alphabet Européen appliqué aux langues Asiatiques, IX. N. B. 19.
- Volo in Thessalien, XXXIV. 48.
- Volpato, der Kupferstecher, LII. N. B. 6. — LXXVIII. 270.
- Vorisko, Bischof von Triest, XVII. 25.
- Volschall, Bischof von Triest, XVII. 23.
- Volsler, Vermuthungen über den Ursprung ihres Namens, I. 119.
- Volsungasaga, die, VII. N. B. 19. — Die schwedische Uebersetzung derselben, XV. N. B. 18.
- Volta, der Gelehrte, L. 92. — LVII. 120. — Die Volta'sche Säule, CXXII. 165.
- Voltaire, X. 49. — XX. 88. — XXI. 133 ff. — XII. 3 ff. — LXI. 219. — LXV. 207. — LXVI. 140. — LXIX. 3. — LXXVIII. 287. — LXXXIII. 92 ff. — LXXXIV. 34. — LXXXVIII. 42, 48. — LXXXIX. 254. CXII. 263. — CXXV. 88. — Dessen Tragödien, XXVIII. 215. — CXXV. 282. — Dessen Tragödie Brutus, XL. 286. — Dessen Märchen von Orleans, V. N. B. 26. — XV. 147. — Dessen Zaire, Tancrède, Oedipe und Mohammed, VII. 113. — VIII. 222. — XII. 124. — Dessen Henriade, XV. 147. — LIV. 260. — Dessen Dissertation sur la tragé-

- die, XIV. 177, 207. — XXVI. 249. — Dessen Beurtheilung Shafespeare's, XV. 150, 250. — XVI. 23 ff. — Dessen Aussprüche über Dante, XVI. A. B. 19. — Dessen Versuch über die Uneinigkeit der Kirchen in Polen, XXVII. 52.
- Volterra**, die Stadt, ihre Beschreibung im Mittelalter, VIII. 132.
- Volterra**, Daniel da, der Maler, seine Kreuzabnahme, VIII. 153.
- Vonbun**, Franz, Sagen der Walser, CVIII. A. B. 34.
- Vonbel**, der holländische Dichter, LXXII. 83.
- Vonones**, LXXVII. 252.
- Vopadeva**, Samskrit-Sprachlehre, II. 278. — Sucht die fünf Lehren der Beda's zu vereinigen und auf den Monothelismus zurückzuführen, II. 312. — Verfasser des Schreibgavats und Uebersetzer der Alleinselehre, II. 319.
- Voragine**, de, Historia Lombardica, XXVIII. A. B. 30.
- Vorarlberg**, das Land, LVII. 222. — Die freien Wälder daselbst, CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 1.
- Vorau**, die Karthause, LV. A. B. 4.
- Vorchdorf**, der Ort, LXXX. 183.
- Vordap**, Paul, Erzbischof von Gran, XLVII. 192.
- Vorgebirg der guten Hoffnung**, das, englische Schriften über dasselbe, XIII. A. B. 1. — Die dassigen europäischen Niederlassungen, wie weit sie sich erstrecken, XIII. A. B. 2. — Geognostischer Charakter dieses Vorgebirges, Flächeninhalt, Bezirke, Produkte, XIII. A. B. 2 f. — Seine Kornbauern, Viehhälder, Gottentotten, XIII. A. B. 4.
- Vorkauf**, Konrad, Bürgermeister in Wien, XXXVI. 88.
- Vorlesungen über die griechische Mythologie**, I. 119.
- Vorkellungs-Vermögen**, die Krankheiten desselben, systematisch bearbeitet von Dr. K. G. Neumann, XXI. 179.
- Vorstermann**, Lukas, der Kupferstecher, LII. A. B. 4. — LVI. 288.
- Vorzeit**, die christliche, ihre Darstellung, VII. 368. — Das Journal: Die Vorzeit, IX. 202. — XI. 77.
- Vorzug unserer Zeit vor früheren Jahrhunderten**, IV. 162.
- Voss**, Johann Heinrich, der Gelehrte und Dichter, XXXVIII. A. B. 17. — LXXIII. 155. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 222. — XC. 221. — CXI. 260. — CXX. 3. — Dessen Idyllen, LVIII. 209. — Dessen Uebersetzung des Homer, XV. 203. — XX. 297, 313. — XXVI. 259, 287. — XXXVIII. A. B. 14. — LXXXIII. 218. — Dessen Uebersetzung des Virgil, XXVIII. 272.
- Voss**, Heinrich (Sohn), der Gelehrte, LXXV. 184 f.
- Voss**, die Schauspielerin, CXV. 229.
- Vossius**, Dion., der Gelehrte, XXVII. 8.
- Vossius**, Gerard, der Gelehrte, XCI. 64. — CXI. 128. — De idolatria, LXIII. 162. — De Historicis graecis, CV. 271. — CVL. 17. — CXXII. 2.
- Vostokow**, Alexander, der Gelehrte, LXXVI. 117 ff. — Ostomir's Evangelium, CXIX. 1.
- Votjassische Grammatik**, XV. A. B. 21.
- Vouet**, Simon, der Maler, LV. 207.
- Voyage de Charlemagne a Jerusalem et a Constantinople**, LXXVI. 260.
- Voyage historique en Egypte**, par Dominique de Piétri, V. 97.
- Vraguza**, die dalmatinische Halbinsel, deren Denkmäler, XII. A. B. 14.
- Vreferante**, die Hauptstadt von Kabulistan, IX. 26.
- Vribert**, sein Christen, V. A. B. 37, 39.
- Vuebaldo**, Bischof von Triest XVII. 23.
- Vul**, Stefanovic Karacic, serbische Grammatik, LXXIV. 130.
- Vulgata**, die, LXXII. 276 ff.
- Vullers**, J. A., Harothi Moallaca, LIII. 3. — Chrestomathia Schahnamiana, LXXV. 7. — Miredondi Historia Seldschukidarum, XCVI.

Bersach einer Geschichte der Universität zu Prag, XLIV. 165.
Volgt, der Künstler, XII. 45. — LXXXII. A. B. 48.
Volgtland, das, LXVIII. 227.
Volgtländer, Johann, der Mechaniker und Optiker, XV. 22.
Volfin, Dr., der Gelehrte, CXIII. 147. — CXXV. 99.
Volange, der Schauspieler, LXXXIII. 109.
Volcher, Patriarch von Aquileja, XVII. 23.
Vollenstorf, Sigmund v., Erzbischof von Salzburg, Cl. A. B. 30.
Volkman, Dr. A. M., Neue Beiträge zur Physiologie des Gerächtsinnes, LXXXI. 205.
Volkshäcker, die deutschen, von Gustav Schwab, CIV. 213.
Volksefste und Volksspiele, die üblichen, sind größtentheils uralten Ursprungs, III. 162.
Volkslieber des Ruhländchens, I. 158. — Die von Herder herausgegebenen Volkslieber, I. 159. — Gothe's Volkslieber, I. 159. — Gräter's Abhandlung über diesen Gegenstand, I. 159. — Archiv von Arnim's und Brentano's Wunderhorn, I. 160. — Die Sammlung Büsching's und van der Hagen's, I. 160. — Tonseger für Volkslieber, I. 161. — Dr. Hohnbaum will eine Sammlung solcher Lieder herausgeben, I. 161. — Tischbein und Schottky's Sammlung österreichischer Volkslieber, I. 166. — IV. A. B. 36. — VI. A. B. 18 ff. — XVII. 254. — Serbische Volkslieber, I. 224. — Altdeutsche Volks- und Meisterslieder, herausgegeben von J. Görres. — Raurus Lindenmayer's und Sables's Lieder in österreichischer Mundart, IV. A. B. 27. — Das Volklied „Der König im Bade,“ bekannt gemacht von J. M. Schottky, V. A. B. 31. — Schwedische Volkslieber, herausgegeben von Afzelius, VI. A. B. 14. — Dänische Volkslieber von Rierup, Relfer, Rahbel und Rasmussen, XVII. A. B. 65. — Aitrußische Volkslieber, XI.

A. B. 14. — Volkslieber in Hermann's Archiv, XXI. 32. — Österreichische Volkslieber von Ph. Max Gerner, XCI. 158. — Volkslieber aus der Bretagne, CIII. 86.
Volksmärchen, über, CXIX. 224. — Österreichische Volksmärchen von Fr. Tischbein, XVII. 254.
Volkspoesie, ihre Verachtung ist von jeher in den Dichtern mit abstrakter Trockenheit ihrer eigenen Ausarbeitungen bestraft worden, I. 16. — II. 210.
Volkstädte's Hünengräber, XIII. 158.
Volksthum, deutsches, von F. E. Jahn, V. 215, 251 ff.
Vollmer, Al. J., Gedruckt, CXXV. 17.
Volney, L'Alphabet Européen appliqué aux langues Asiatiques, IX. A. B. 19.
Volo in Thessalien, XXXIV. 48.
Volpato, der Kupferstecher, LII. A. B. 6. — LXXVIII. 270.
Vorisko, Bischof von Triest, XVII. 25.
Vorschalk, Bischof von Triest, XVII. 23.
Vorsker, Vermuthungen über den Ursprung ihres Namens, I. 119.
Vorsungasaga, die, VII. A. B. 19. — Die schwedische Uebersetzung derselben, XV. A. B. 18.
Volta, der Gelehrte, L. 93. — LVII. 120. — Die Volta'sche Säule, CXXII. 155.
Volsatre, X. 49. — XX. 88. — XXI. 133 ff. — XLI. 3 f. — LXI. 219. — LXV. 207. — LXVI. 140. — LXIX. 3. — LXXVIII. 267. — LXXXIII. 92 ff. — LXXXIV. 34. — LXXXVIII. 42, 48. — LXXXIX. 254. CXII. 263. — CXXV. 88. — Dessen Tragödien, XXVIII. 215. — CXXV. 282. — Dessen Tragödie Brutus, XL. 286. — Dessen Mädchen von Orleans, V. A. B. 26. — XV. 147. — Dessen Saire, Tancred, Desdeme und Mohammed, VII. 113. — VIII. 222. — XII. 124. — Dessen Henriade, XV. 147. — LIV. 260. — Dessen Dissertation sur la tragé-

- die, XIV. 177, 207. — XXVI. 249. — Dessen Beurtheilung Shakespear's, XV. 150, 250. — XVI. 23 ff. — Dessen Aussprüche über Dante, XVI. A. B. 19. — Dessen Versuch über die Uneinigkeit der Kirchen in Polen, XXVII. 52.
- Volterra**, die Stadt, ihre Beschreibung im Mittelalter, VIII. 132.
- Volterra**, Daniel da, der Maler, seine Kreuzabnahme, VIII. 153.
- Volcan**, Franz, Sagen der Walser, CVIII. A. B. 34.
- Vonbel**, der holländische Dichter, LXXII. 83.
- Vonones**, LXXVII. 252.
- Vopadeva**, Sanskrit-Sprachlehre, II. 278. — Sucht die fünf Lehren der Weba's zu vereinigen und auf den Monothismus zurückzuführen, II. 312. — Verfasser des Christbharagavat und Uebersetzer der Kleinslehre, II. 319.
- Voragine**, de, Historia Lombardica, XXVIII. A. B. 30.
- Vorarlberg**, das Land, LVII. 222. — Die freien Wälder daselbst, CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 1.
- Vorau**, die Karthause, LV. A. B. 4.
- Vorschdorf**, der Ort, LXXX. 183.
- Vorday**, Paul, Erzbischof von Gran, XLVII. 192.
- Vorgebirg der guten Hoffnung**, das, englische Schriften über daselbe, XIII. A. B. 1. — Die dassigen europäischen Niederlassungen, wie weit sie sich erstrecken, XIII. A. B. 2. — Geognostischer Charakter dieses Vorgebirges, Flächeninhalt, Bezirke, Produkte, XIII. A. B. 2 f. — Seine Kornbauern, Viehhälter, Gottentotten, XIII. A. B. 4.
- Vorlauf**, Konrad, Bürgermeister in Wien, XXXVI. 88.
- Vorlesungen über die griechische Mythologie**, I. 119.
- Vorstellungsvermögen**, die Krankheiten desselben, systematisch bearbeitet von Dr. R. G. Neumann, XXI. 179.
- Vorstermann**, Lukas, der Kupferstecher, LII. A. B. 4. — LVI. 288.
- Vorzeit**, die Christliche, ihre Darstellung, VII. 363. — Das Journal: Die Vorzeit, IX. 202. — XI. 77.
- Vorzug** unserer Zeit vor früheren Jahrhunderten, IV. 163.
- Voss**, Johann Heinrich, der Gelehrte und Dichter, XXXVIII. A. B. 17. — LXXIII. 155. — LXXVIII. 291. — LXXIX. 222. — XC. 221. — CXI. 260. — CXX. 3. — Dessen Iphigen, LVIII. 209. — Dessen Uebersetzung des Homer, XV. 203. — XX. 297, 313. — XXVI. 259, 287. — XXXVIII. A. B. 14. — LXXXIII. 218. — Dessen Uebersetzung des Virgil, XXVIII. 272.
- Voss**, Heinrich (Sohn), der Gelehrte, LXXV. 184 f.
- Voss**, die Schauspieler, CXV. 229.
- Vossius**, Dion., der Gelehrte, XXVII. 8.
- Vossius**, Gerard, der Gelehrte, XCI. 64. — CXI. 128. — De idolatria, LXIII. 162. — De Historicis graecis, CV. 271. — CVI. 17. — CXXII. 2.
- Vostokow**, Alexander, der Gelehrte, LXXVI. 117 ff. — Ostomir's Evangelium, CXIX. 1.
- Votjassische Grammatik**, XV. A. B. 21.
- Vouet**, Simon, der Maler, LV. 207.
- Voyage de Charlemagne à Jerusalem et à Constantinople**, LXXVI. 260.
- Voyage historique en Egypte**, par Dominique de Piéto, V. 97.
- Vragitza**, die dalmatinische Halbinsel, deren Denkmäler, XII. A. B. 14.
- Vreferante**, die Hauptstadt von Kabulistan, IX. 26.
- Vribert**, sein Tristan, V. A. B. 37, 39.
- Vuebaldo**, Bischof von Triest XVII. 23.
- Vuk**, Stefanovic Karacic, serbische Grammatik, LXXIV. 130.
- Vulgata**, die, LXXII. 276 ff.
- Vullers**, J. A., Harothi Moallaca, LIII. 3. — Chrestomathia Schahnamiana, LXXV. 7. — Miredondi Historia Seldschukidarum, XCVI.

94. — Vita poetarum Persicorum, XCVI. 99. — Institutiones linguae persicae, XCVI. 101.
 Vulpinus, der Schriftsteller, LXXXIII, 222.
 Suria, die Sai von, LIX. A. B.
 10. — Die Stadt Suria, LIX. A. B. 14.
 Vyavabara Tatwa, LXI. 14.
 Vyse, Howard, Operations carried on at the pyramids of Gizeh, CIII. 1. — CIV. 7.

W.

- Wagen, Briefe über Kunstwerke und Künstler in England und Paris, CV. 72, 78.
 Waagflus, der, in Ungarn, magyarische Reise auf demselben vom Freiherrn von Rechnyansky, XXXII. 81.
 Wace, Robert, der Dichter, LXXIX. 44. — Dessen Roman du Rou, LVII. 184.
 Wach, der Künstler, VII. A. B. 10.
 Wachau, eine der ältesten Ortschaften Oesterreichs, VI. A. B. 2, 4. — LVII. 205.
 Wachler, Dr. Ludwig, der Gelehrte, LI. 115. — Dessen theologische Annalen, XXIV. 137. — Dessen Handbuch der Geschichte der Literatur, XLV. 73. — LVI. 247. — LXVI. 138. — LXXI. 160. — Dessen Geschichte der historischen Forschung und Kunst, LVI. 253. — XCI. 2. — Ueber Werden und Wirken der Literatur, LI. 141.
 Wacho, König, LXXXIX. A. B. 44. CXXII. A. B. 46.
 Wachsmutz, Wilhelm, der Gelehrte, LVII. 157. — Dessen Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter, CXIX. 283. — CXX. 53. — Dessen europäische Sittengeschichte, XLVI. 102. — Weimars Hof in den Jahren 1772 bis 1807, CXV. 211.
 Wachsnoten des österreichischen Staates, IX. 232.
 Wachtang's V. Gesetzbuch, XCIX. 50.
 Wächter, der Philosoph, XV. 233. — Dessen Glossarium germanicum, V. A. B. 39. — LXXXVIII. 35.
 Wächter, Franz Fidelis, der Rationatler, CXVII. 68.
 Wadenrober, der Schriftsteller, V. 110. — LXXV. 111. — Dessen Herzengergießungen eines künftlichen Klosterbruders, VIII. 279 ff. — XII. 56.
 Wadernagel, Dr. Wilhelm, der Gelehrte, XCVI. A. B. 38. — CXXV. 18. — Die Gottesfreunde in Basel, CV. 266. — Die epische Poesie, CXVII. 83.
 Wadbi Geiran's topographische Karte, CIII. 18.
 Wadbillow, Robert Darlen, Deschant von Ripon, LXXVIII. 50, 65.
 Waddington, George, A visit to Greece in 1823 and 1824. XLIX. 2. — Journal of a visit to some parts of Ethiopia, LVIII. 1.
 Wadies-sahvan, das Thal, XLIII. 78.
 Wadies-safra, zwischen Resbina und Jenbun, XCIII. 103.
 Wadi Farima, das Thal, XCIII. 79.
 Wadi Ain Kerm, die sogenannte Johanneswüste bei Jerusalem, LXXIV. 58.
 Wadi Bidan, LXXIV. 58.
 Wadi Dschellab, der Fluß, LXXIV. 47.
 Wadi Jerusalem bei Meffa, XCIII. 79.
 Wadijet-Teim, ein Thal Syriens, LXXIV. 57.
 Wadi Isauwie, das Thal in Syrien, LXXIV. 58.
 Wadi Limun bei Meffa, XCIII. 79.
 Wadi Reschfin, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.
 Wadi Run, das, CXXVI. 46.
 Wabiol Abschen, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.

- Wadiol Weire, der Fluß, LXXIV. 47.
- Wadiol-Ofschennet, das Thal, XCIV. 87.
- Wadiol-Hami in Semame, XCIV. 147.
- Wadiol-Kora, die Stadt in Arabien, XCII. 44. — XCIII. 108.
- Wadiol-Schöthar, das Thal, XCIII. 107.
- Wadios-Siba, ein syrisches Thal, XCIV. 152.
- Wadi-Safal und Wadi-Utir, die Felsenmassen daselbst, XLVI. 20.
- Wadi-Sebabe, XCII. 245.
- Wady-el-Frib in Palästina, XCVIII. 154.
- Wadzed, Professor in Berlin, V. 221, 223.
- Wächterlieber, die altdeutschen, LIV. 288.
- Wähner's Andeutungen über Johann Schaeffer's Bild: die Sterbende heil. Cäcilia, XVIII. A. B. 69.
- Wähniß, der Gelehrte, LXXXIV. 130.
- Währing, ein Dorf nächst Wien, V. 161. — XXXII. 11.
- Wälber, altdeutsche, von den Brüdern Grimm, V. A. B. 32 ff. — VI. A. B. 21.
- Wäxinger, die, in Konstantinopel, Trauerspiel von A. Dehleschläger, XLIII. 260.
- Wärmezustand der Erde, über den, LXXX. 202.
- Waffen, römische, LXXVIII. 33. — Altenglische, LXXIX. 1. — Die besten Waffen der Araber, CXXIII. 48. — Das Waffensfest bei den Indern, III. 159.
- Wafitje, die, CI. 15, 25.
- Wagenfeil, der Tonkünstler, LXVI. 52.
- Wagensberg, Graf von, der Sedauer Bischof, XIII. 45.
- Wagered, Simon, der Gelehrte, C. 28.
- Waghorn, Thomas, der indische Pilot, LXXX. 56, 61.
- Wagner, Adolph, der Gelehrte, I. 148.
- Wagner, Dr. Carl. Briefe an und von Johann Heinrich Merf, LXXXVII. 184. — Briefe aus dem Freundeskreise von Goethe, Herder, Göpfner und Merf, CXXI. 231. — Diplomatarium Comitatus Sarosiensis, CXXIII. A. B. 6.
- Wagner, Fr. Guil., Fragmenta Euripidis, CXXIII. 54.
- Wagner's Bericht über die äginetischen Bildwerke, I. 179. — Handbuch der vorzüglichsten in Deutschland entdeckten Alterthümer aus heidnischer Zeit, CII. A. B. 3. — CXI. A. B. 36. — CXVI. A. B. 37 ff.
- Wagner, Joh. Jak., Religion, Wissenschaft, Kunst und Staat in ihren gegenseitigen Verhältnissen betrachtet, XVII. 132. — Strahlen deutscher Weltanschauung, XCII. 65.
- Wagner, Joseph, der Mathematiker, XXXII. 16. — Dessen Verbesserung der gewöhnlichen Luftpumpen, IX. 131.
- Wagner, Theodor, Mittheerausgeber von Danner's Werken, CI. 259.
- Wagner, Thomas, Corpus juris metallici recentissimi et antiquaris, CIV. A. B. 3.
- Wagner, B. A., zeigt das vom Freiherrn von Spinde verfaßte Werk an, über das in den österreichisch-deutschen Erbstaaten übliche Lehenrecht, IV. 128 ff.
- Wagram, der Ort in Oesterreich, CXXII. A. B. 6. — Die Schlacht daselbst, XXXVI. 107.
- Wagrien, die Landschaft, ihre holländischen Colonien, VII. 159 ff. — XXV. A. B. 40.
- Wahhije, die, CI. 25.
- Wahidi, der Dichter, CXX. 133. — Dessen Commentar der Gedichte Motenebbi's, CII. 34.
- Wahidije, die, CI. 15, 28.
- Wahid Pascha, Geschichte der letzten türkischen Eroberung von Chios, XXXVIII. A. B. 7.
- Wahl, Dr., der Gelehrte, gibt Proben einer Uebersetzung des Firdussi, I. 25. — Seine Bemerkung über die Wirklichkeit des Simurg, I. 98. — Altes und neues Vorder- und Mittelasien, VII. 205, 209. — VIII. 301,

94. — Vita poetarum Persicorum, XCVI. 99. — Institutiones linguas persicae, XCVI. 101.
Vulpinus, der Schriftsteller, LXXXIII, 222.
Wurla, die Bai von, LIX. W. W.
 10. — Die Stadt Wurla, LIX. W. W. 14.
Vyavabara Tatwa, LXI. 14.
Vyse, Howard, Operations carried on at the pyramids of Gizeh, CIII. 1. — CIV. 7.

W.

- Wagen**, Briefe über Kunstwerke und Künstler in England und Paris, CV. 72, 78.
Wagflus, der, in Ungarn, magyarische Reise auf demselben vom Freiherrn von Rednansky, XXXII. 81.
Wace, Robert, der Dichter, LXXIX. 44. — Dessen Roman du Rou, LVII. 184.
Wach, der Künstler, VII. W. W. 10.
Wachau, eine der ältesten Ortspfaffen Österreichs, VI. W. W. 2, 4. — LVII. 205.
Wachler, Dr. Ludwig, der Gelehrte, LI. 115. — Dessen theologische Anzeigen, XLIV. 137. — Dessen Handbuch der Geschichte der Literatur, XLV. 73. — LVI. 247. — LXVI. 138. — LXXI. 160. — Dessen Geschichte der historischen Forschung und Kunst, LVI. 253. — XCI. 2. — Ueber Werden und Wirken der Literatur, LI. 141.
Wacho, König, LXXXIX. W. W. 44. CXXII. W. W. 46.
Wachsmuth, Wilhelm, der Gelehrte, LVII. 157. — Dessen Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter, CXIX. 283. — CXX. 53. — Dessen europäische Sittengeschichte, XLVI. 102. — Weimars Hof in den Jahren 1772 bis 1807, CXV. 211.
Wachsorten des österreichischen Staates, IX. 232.
Wachtang's V. Gesetzbuch, XCIX. 50.
Wachter, der Philolog, XV. 233. — Dessen Glossarium germanicum, V. W. W. 39. — LXXXVIII. 35.
Wachter, Franz Fidelis, der Ruzmatiker, CXVII. 68.
Wadenroder, der Schriftsteller, V. 110. — LXXV. 111. — Dessen Herzergelungen eines kunstküßenden Klosterbruders, VIII. 279 ff. — XII. 56.
Wadernagel, Dr. Wilhelm, der Gelehrte, XCVI. W. W. 39. — CXXV. 18. — Die Gottesfreunde in Basel, CV. 266. — Die epische Poesie, CXVII. 83.
Wadli Feiran's topographische Karte, CIII. 18.
Wadilove, Robert Darlen, Deschant von Ripon, LXXVIII. 50, 65.
Waddington, George, A visit to Greece in 1833 and 1834. XLIX. 2. — Journal of a visit to some parts of Ethiopia, LVIII. 1.
Wadiesfahran, das Thal, XLIII. 78.
Wadiesfahra, zwischen Medina und Jemba, XCIII. 103.
Wadi Farima, das Thal, XCIII. 79.
Wadi Hin Kerm, die sogenannte Johanneswüste bei Jerusalem, LXXIV. 58.
Wadii Bidan, LXXIV. 58.
Wadii Dschellad, der Fluß, LXXIV. 47.
Wadii Jelemlen bei Reffa, XCIII. 79.
Wadijet-Leim, ein Thal Syriens, LXXIV. 57.
Wadi Isauwije, das Thal in Syrien, LXXIV. 58.
Wadi Limun bei Reffa, XCIII. 79.
Wadi Reschin, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.
Wadi Run, das, CXXVI. 46.
Wadiol Wdschen, das Thal in Syrien, LXXIV. 57.

- kauft, V. 52. — Ihre Hochzeits- und Begräbnißgebräuche, V. 53, 55. — Awanyddion oder Begeisterte in Wales, V. 56. — Aberglaube in Wales, V. 57. — Heen, Richten u. in Wales, V. 57, 59. — Die Volks- sagen der Waliser, V. 61. — Ihre Gewohnheit Land zu tragen, V. 62. — Ihre aus der Bibel geschöpften Verstandigungen, V. 62. — Ihre wunderliche Zählung, V. 63. — Ihre heiligen Quellen, V. 63. — Ihre Stammväter sind die Trojaner, V. 67.
- Balford**, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 21.
- Balgau**, der, CVI. A. B. 49.
- Balthasia's** Genossen, geschil- dert durch König Ludwig I. von Bayern, CVI. 1.
- Balibe**, die Sultane, CIX. 75.
- Balib Gbn Abbnimalaf**, VI. 111.
- Baligh**, ein Berg Jemame's, XCIV. 134.
- Balkentried**, das Kloster, die in seinem Distrikte von Abt Heinrich eingeführte flämische Colonie, VII. 165.
- Balkenrober**, der Schriftsteller, LXXV. 133.
- Baller's** Reise durch Deutschland, Italien und Frankreich, IX. 268.
- Balkyrien** der skandinavisch-ger- manischen Heldensage von Dr. Lud- wig Frazer, CXXV. 5 f.
- Ballaschaf** Adler von Balberg, Theodor, der Forstmann, XXI. 69.
- Walle**, L. van de, Un chapitre de l'histoire des Archiducs Albert et Isabelle, CXIV. 215.
- Wallenbourg**, v., der Orientalist, IX. 3, 75 f. — Notice sur le Schah- name de Ferdousi et traduction de plusieurs pièces relatives à ce poëme, VI. 237.
- Wallenstein**, Albrecht von, Her- zog von Friedland, XXXVI. 100. — LXVI. 172. — LXXXI. 190 ff. — CVI. 12. — CXV. 81 ff. — Wert- würdige Aftenstücke über denselben, XXVII. 203. — Die Aften von sei- nem ersten Generalate zu Riebers-
- wasser, III. 306. — Urkunden und eigenhändige Briefe von ihm, IV. 188, 192. — Dessen Begegniß auf Ambras, VIII. A. B. 40. — Ueber dessen Charakter, XXIX. 247. — Bildnisse von ihm, IV. 193. — Bei- träge zur Geschichte desselben, CXVIII. A. B. 45. — CXIX. A. B. 1. — Des- sen Testament, XXI. 37. — Dessen Tod, III. 48. — CVI. 187. — Dessen Lobensstätte, X. 108. — Das Trauer- spiel Wallenstein von Schiller, XCII. 204.
- Waller**, der Dichter, LVII. A. B. 25. — XCI. 74.
- Wallis**, Direktor in Kalkutta, XVII. A. B. 67.
- Wallis**, De gladio magico Gustavi Adolphi, Suecorum Regis, XXIX. 252.
- Wallin**, Bischof von Stockholm, XII. A. B. 7.
- Wallmarck**, Herausgeber der Al- männa Journalen, XV. A. B. 14.
- Wallmoden'sche** Kunstsammlung bei Hannover, XII. 52.
- Wallner**, J. B., zu Obensee, IV. A. B. 37.
- Wallraf**, der Gelehrte, V. 118, 227. — Sein Taschenbuch für Freunde altdeutscher Kunst und Zeit, II. 79.
- Wallsee**, Oberhard von, obderneu- rischer Hauptmann, C. 6.
- Wallsee**, v., die Familie, IX. 217. — Deren Wappen, XIV. A. B. 20.
- Wallsee**, von Herrn Ulrich von, ein Gedicht von Suchenwirth, XIV. A. B. 20.
- Walmsli**, der Dichter, CXII. 141.
- Walpole**, Horace, LXXIX. 71. — Lettres from the year 1735 to 1770, VII. A. B. 40. — Memoires of the last ten years of the Reign of King Georges II., XXI. A. B. 27. — Des- sen Staatsführung von England, XVI. 233. — Dessen Sammlung ent- hält auch alte Schriften von Da- vison, IX. A. B. 3.
- Walpole**, Robert, Memoires rela- ting to European and Asiatic Tur- key, XXXIII. 97. — Travels in va- rious countries of the East, XXXIII. 98 ff. — XXXIV. 42 ff.

318. — IX. 21 ff. — LXIII. 142 ff.
 — Dessen allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen, IX. 36 ff.
 — Dessen Uebersetzung des Koran, LIII. 4.
Wahlbestimmung, die, des Menschen, VI. 223.
Wahlenberg's Abhandlung über die Erdbildung Schwedens, XV. A. B. 13.
Wahlverwandtschaften, der Roman Goethe's, XXIII. 94.
Wahnsinn, über, XXI. 208. — CXXV. 101.
Waidlinger, die, V. 15.
Waidlinger, Bish., Gesammelte Werke, CV. 205. — Dessen Leben, CV. 222.
Wald, Johann, des Bürgermeisters von Hermannstadt, Jahresrechnung für 1593, CXXIV. 120.
Waldise, die, Cl. 15.
Waldensta, das Paradies Wisknu's, LXXXIII. 34.
Waldy, Natalis de, der Gelehrte, CXI. 99 ff.
Waldna, der indische Gott, LXXXIII. 32.
Walzen, die, IX. 219.
Walzenhäuser, die, in Nordamerica, CXIII. 194.
Walzmühl, Christoph von, der Gelehrte, XLV. 161.
Walfarsky, Bemerkungen über die Regeln der wallachischen Sprache, XLVI. 62.
Walfeld, der Landprediger von, V. 40.
Walfenoder, XIX. 313.
Wali, so heißt in Persien das erbliche Grundeigenthum, VIII. 396.
Walibi, der Geschichtschreiber, XCV. 108.
Walifise, die, Cl. 15. 36.
Walissa, der Brunnen von, XCII. 58.
Wal, Joannes de, Mythologiae septentrionalis monumenta epigraphica latina, CXXV. 38.
Walachci, die, XLIX. 11. — Die Walachen, XXXIV. 132. — Ueber walachische Sprache, XLVI. 61. — Uebersetzungen in dieser Sprache, XIII. 14. — XLVI. 61.
Walafridus, Strabo, Carmina spiritalia, LXXXIX. 74.
Walbed, der Gelehrte, LI. 179.
Walch, Dr. F. A., XCVII. 142. — Dessen Beiträge zum deutschen Recht, VIII. 184.
Walde, Michael, dessen katholisches Gesangbuch, XXXVII. 27.
Waldeck, des Grafen, Küstung in Paris, LXXIV. A. B. 24.
Waldemar I., König der Dänen, XXIV. A. B. 68.
Waldemar II., König der Dänen, XXIV. 72.
Waldenser, die, XXXVIII. 62. — LI. 248. — CXXV. 32.
Waldenstein, Florian Waldauf von, der Setzen auf ihn, CXIV. A. B. 4.
Walderich, Bischof von Passau, LXIX. A. B. 74 f.
Waldbausen, das Kloster, XXXI. A. B. 58 ff.
Waldis, Barthard, dessen Fabeln, XCI. 61.
Walckirch, Graf Leonhard, der Jüngere, XLV. 178.
Waldmann, Hans, Bürgermeister von Zürich, VII. 14.
Walbmüller, der Maler, LXXVIII. 268.
Waldrade, die Duhlerin, CXXV. 248.
Waldfers Mänzfreiheit, CXVII. 68.
Waldfors Alterthümer, XLVIII. A. B. 96.
Wales, das Land, soll seinen Namen von Gbor's Tochter Gwala erhalten haben, V. 36. — Das Leben der ersten Waliser, V. 36. — Ihre Sagen von geheiligten und wunderbaren Rügen, V. 38. — Sagen der Waliser von Merkin, V. 41. — In Wales ist das Ballspiel bei jedem Feste gewöhnlich, V. 49. — Gebräuche der Waliser zu Oren, V. 49. — zu Pünkten, V. 50. — der walisische Name für die Kirchwelken ist Gwythabsant, das Fest des Heiligen, V. 50. — Gebräuche der Waliser am Allerheiligen-Abend und zu Weihnachten, V. 50. — Ihre Zwischenspiele, V. 51. — Ihre Tons

- Innst, V. 52. — Ihre Hochzeit- und Begräbnißgebräuche, V. 53, 55. — Awonyddion oder Begeisterte in Wales, V. 56. — Aberglaube in Wales, V. 57. — Fern, Dichteln u. in Wales, V. 57, 59. — Die Volks-sagen der Waliser, V. 61. — Ihre Gewohnheit Lauch zu tragen, V. 62. — Ihre aus der Bibel geschöpften Verkündigungen, V. 62. — Ihre wunderliche Zählung, V. 63. — Ihre heiligen Quellen, V. 63. — Ihre Stammväter sind die Trojaner, V. 67.
- Balford**, Thomas, der Gelehrte, LXXVIII. 21.
- Balgan**, der, CVI. N. B. 49.
- Balthalla's** Genossen, geschil- dert durch König Ludwig I. von Bayern, CVI. 1.
- Balibe**, die Sultanin, CIX. 75.
- Balib** Gbn Abbnimalak, VI. 111.
- Baligh**, ein Berg Jemame's, XCIV. 134.
- Balkenried**, das Kloster, die in seinem Disiriste von Abt Heinrich eingeführte flämische Colonie, VII. 165.
- Balkenroder**, der Schriftsteller, LXXV. 133.
- Balter's** Reise durch Deutschland, Italien und Frankreich, IX. 268.
- Balkyrien** der skandinavisch-ger- manischen Heldensage von Dr. Lud- wig Frauer, CXIV. 5 f.
- Ballaschet** Adler von Balberg, Theodor, der Hofmann, XXI. 69.
- Walle**, L. van de, Un chapitre de l'histoire des Archiducs Albert et Isabelle, CXIV. 215.
- Wallebourg**, v., der Orientalist, IX. 3, 75 f. — Notice sur le Schah- name de Ferdoussi et traduction de plusieurs piéces relatives à ce poéme, VI. 237.
- Wallenstein**, Albrecht von, Herz- zog von Friedland, XXXVI. 100. — LXVI. 172. — LXXXI. 190 ff. — CVI. 12. — CXV. 81 ff. — Wert- würdige Aktenstücke über denselben, XXVII. 203. — Die Akten von sei- nem ersten Generalat zu Nieder-
- wallsee, III. 306. — Urkunden und eigenhändige Briefe von ihm, IV. 188, 192. — Dessen Begegniß auf Ambras, VIII. N. B. 40. — Ueber dessen Charakter, XXIX. 247. — Bildnisse von ihm, IV. 193. — Bei- träge zur Geschichte desselben, CXVIII. N. B. 45. — CXIX. N. B. 1. — Des- sen Testament, XXI. 37. — Dessen Tod, III. 48. — CVI. 187. — Dessen Todtenstätte, I. 106. — Das Trauer- spiel Wallenstein von Schiller, XCII. 204.
- Waller**, der Dichter, LVII. N. B. 25. — XCI. 74.
- Wallich**, Director in Kalkutta, XVII. N. B. 67.
- Wallie**, De gladio magico Gustavi Adolphi, Suecorum Regis, XXIX. 252.
- Wallin**, Bischof von Stockholm, XII. N. B. 7.
- Wallmarf**, Herausgeber der Al- männa Journalen, XV. N. B. 14.
- Wallmoden'sche** Kunstsammlung bei Hannover, XII. 52.
- Wallner**, J. B., zu Obensee, IV. N. B. 37.
- Wallraf**, der Gelehrte, V. 118, 227. — Sein Taschenbuch für Freunde altdeutscher Kunst und Zeit, II. 79.
- Wallsee**, Oberhard von, obderenn- sischer Hauptmann, C. 6.
- Wallsee**, v., die Familie, IX. 217. — Deren Wappen, XIV. N. B. 20.
- Wallsee**, von Herrn Ulrich von, ein Gedicht von Suchenwirth, XIV. N. B. 20.
- Walmiti**, der Dichter, CXII. 141.
- Walpole**, Horace, LXXIX. 71. — Lettres from the year 1735 to 1770, VII. N. B. 40. — Memoires of the last ten years of the Reign of King Georges II., XXI. N. B. 27. — Des- sen Staatsführung von England, XVI. 233. — Dessen Sammlung ent- hält auch alte Schriften von Da- vison, IX. N. B. 3.
- Walpole**, Robert, Memoires rela- ting to European and Asiatic Tur- key, XXXIII. 97. — Travels in va- rious countries of the East, XXXIII. 98 ff. — XXXIV. 42 ff.

Walsch, Thomas, der Gelehrte, V. 108.

Walser, die, in Graubünden und Vorarlberg, CV. A. B. 1. — CVI. A. B. 34. — CVII. A. B. 1. — CVIII. A. B. 1. — CXVIII. A. B. 1. — Deren Charakter, CVIII. A. B. 4. — Die verschollenen Walser zu Galtür in Tirol, CVIII. A. B. 1. — Volkszahl und Schulen, CVIII. A. B. 5. — Beschäftigung und Nahrungsweig, CVIII. A. B. 6. — Kleidertracht, CVIII. A. B. 8. — Wohnungen, CVIII. A. B. 10. — Geschlechtsnamen, CVIII. A. B. 11. — Mundart, CVIII. A. B. 14. — Bistöfön, CVIII. A. B. 17. — Oberwalserische Räthsel, CVIII. A. B. 26. — Sprachproben, CVIII. A. B. 26. — Römerdenkmale auf dem Walserfeld, CII. 169. — Das obere Walserthal, CVII. A. B. 1. — Das untere oder kleine Walserthal, CVII. A. B. 29.

Walsh, R., Narrative of a journey from Constantinople to England, XLIX. 4. — A residence at Constantinople etc., LXXX. 1.

Walter, Graf, eine Romange von Bürger, XII. A. B. 59.

Walter von Geroldseck, Bischof von Straßburg, VII. 15.

Walters ohne Habe Lob vor Nicäa, CXXIV. 33.

Walthar, der Longobarde, CXXII. A. B. 50.

Walther, G. H., C. Cornelii Taciti Opera, LXVII. 198.

Walther, Hans, LXI. 142.

Walther von der Vogelweide, der Minnesänger, X. 117. — XXXV. 126. — Geschildert von E. Uhland, XXV. 70. — Dessen Lieder, V. 113.

Walther III. van Nap, CV. A. B. 2.

Walthuni, ein Seitenverwandter der moymarischen Dynastie, II. A. B. 22.

Walton, Complete Augler, XCI. 74 f.

Waltrade, die Gattin des Bayerfürsten Garibald, VI. A. B. 8.

Walz, Dr. Chr., der Gelehrte, LIV. 258. — Rhetores Graeci ex podi-

cibus Florentinis, Mediolanensibus etc., LXXXIII. 223. — LXXXIV. 35.

Wambolt'sche Münzkabinet, das, LXXXIII. A. B. 63.

Wan, die Statthaltertschaft in der asiatischen Türkei, XIV. 21. — XLIX. 68. — Ihre Grenzen und Einwohner, XIV. 22. — Die Festung Wan, XIV. 22. — Die Stadt Wan in türkischen Armenien, XLIV. A. B. 19 ff. — Der See von Wan, CVI. 79.

Wanba, König der Gothen, LV. 123.

Wandelungen, das Buch der, LXXI. 144.

Wanga, Bischof Friedrich von, CXIII. A. B. 1.

Wangara, der See, in ihm soll der Niger münden, II. 3. 10. — Aus ihm soll der Niger wieder als Congo herausfließen, II. 10.

Wangehan, Fürst, LXVII. 18 f.

Wangens Münzwesen, CXVII. 68.

Wangmang, von den Münzen des, LXXIX. 247.

Wang-mo-wang, Kaiser von China, LXXXV. 42.

Wang-tschang, chinesische Gotttheit, I. 64.

Wanke, der Gelehrte, LXVIII. 125.

Wankuli's Wörterbuch Dschemheri's, CKIX. 62.

Wanschaff, Bernhard, Die Dynastie des Kreises, XXIV. 177.

Wappenwesen der Griechen und Römer, von Dr. Chr. Sam. Theob. Bernb. C. 233.

Waraq, ein Palast Jemen's, XCIV. 76.

Waräg, über die Entstehung und Bedeutung dieses Namens, CXVII. 242.

Warahran, die Münzen dieses Königs, CVI. A. B. 29.

Warak, ein Thal bei Schuster in Chusan, VIII. 368.

Warburton, der Gelehrte, XLIII. A. B. 4. — Dessen Meinung über den Ursprung der altdeutschen Baukunst, IX. 259. — Lives of Poets, LXXVIII. 94.

Ward, der Gelehrte, LXXXIII. 44 ff.

- Ware, Samuel**, Ueber die Gewölbe, LXXVIII. 43.
Warendorp, Bruno von, der hantseatische Anführer, CVI. 11.
Wareste, der Dichter, CXXV. 146. — Dessen Sahuri, CXXV. 146.
Wargass-Debemar, Graf, Bemerkungen über einige Alterthümer in Norwegen, VII. A. B. 23.
Waribet, das Gebiet, LXXXI. 34.
Waring, Scott, Reise durch Persien, VII. 200, 204. — VIII. 400.
Warna, die Stadt, LXV. 20.
Warnaçar, der beständige Handelsmeister von Burgund, VI. 106.
Warnefried, Paul Diacon, der Geschichtschreiber, XXX. A. B. 5. — L. 215 ff. — LI. 133. — LXXXVII. 201. — LXXXIX. A. B. 30 ff. — CXVII. 246. — CXXII. A. B. 41.
Warner, der Dichter, IX. A. B. 11.
Warner, der Gelehrte, XCIII. 201.
Waraforb in Southampton, LXXVIII. 56.
Warnkönig, L. A., Usage suivi par les Princes belges, feudataires de l'Empire de rendre hommage à l'Empereur à Francfort, CXIII. 139. — Dessen französische Staatsgeschichte, CXV. 149.
Warren, Ed. de, l'Inde anglaise en 1843, CXI. 2.
Warren, John, der englische Hauptmann, sein Bericht über astronomische Beobachtungen in Indien, III. 142, 145. — Ueber indische Verbesserungen, III. 168.
Warschau's Reichstag von 1624, CXV. 59.
Wartburg, die, in Thüringen, XVI. 129. — Der Sängerkrieg daselbst, XLIX. 213. — LIV. 290. — LXIX. 93. — CXXIV. 50. — Die Versammlung der deutschen Dichter daselbst, V. 241, 249.
Wartburton, Bischof, LXXVIII. 44.
Wartenberg, die Grafschaft, LVII. 201.
Warth, die Pfarre, CVII. A. B. 28.
Warttha, Paul, der Orientalist, LVIII. 194.
Wartingex, Archivar der kaiserlichen Stände und des Joanneums, VIII. 251. — Stifter für die ausgezeichnetsten Schüler der vaterländischen Historie eine Prämie, III. 294. — Seine Aufsätze über die Hufschiffahrt und über die Stadt Zinz, VIII. 410. — Dessen Privilegien der Stadt Graz, LXXX. 36. — Dessen Geschichte der Steiermark, CII. A. B. 6.
Warton, der Gelehrte, XCI. 61. — Dessen History of English Poetry, XXVI. 34. — XXIX. 76, 110. — XXXI. 109, 118. — LVI. 255. — LVII. 170. — LIX. 29, 31. — XCIII. 213.
Waruna, der Gott der Wasser, LXXXIII. 38.
Warwid zu Warwidstraße, Forb, LXXVIII. 20.
Warzée, A., Essai historique et statistique sur les Journaux belges, CXIV. 215.
Waser, Institutio linguae Syriacae, XVIII. 203.
Washington, Georg, Präsident der vereinigten Staaten, XXXIII. 94. — XXXIV. 236 ff. — CVIII. 115.
Washington, die Stadt in Nordamerika, XI. 12. — Ihre physikalische Lage, XXII. A. B. 8.
Wasilij Dimitriewitsch, der Großfürst, LXVII. 52.
Wasilij Wasiljewitsch, der Großfürst, XX. 241.
Wasab, ein Berg in Sebid, XCIII. 132.
Wasaf, der persische Geschichtschreiber, XCIX. 57. — Dessen Geschichte der Nachkommen Dschengischan, I. 22, 111. — Dessen Geschichte von Raschid, LXXI. A. B. 32. — Dessen Geschichte der Ilchane, LXXVII. 70. — Dessen persische Geschichte, CXXII. 192. — Dessen Grab, LXXXIX. 5.
Wasail, das, LXXIX. 6.
Wasawiß, ein arabischer Mädchenschleier, CXIX. 194.
Wasser, das, es war das Prinzip des Alles, I. 115. — Indische Anrufung an die Wasser, II. 302.

- Wasserfälle** auf dem Flusse Congo, II. 7, 9.
Wasserleitungen, römische, LXXVIII. 27.
Wassermühle, die erste deutsche, hat ein Dayer gebaut, nach Pallhausen, IV. A. B. 27.
Wassertrahl, des kalten, Heilkräfte, von Dr. E. B. Ranthner, LXXXIV. 81.
Wasser- und Feuertausch bei den alten Persern, III. 154.
Wasserweihe bei den alten Indern und der heutigen griechischen Kirche, III. 149.
Wassibise, die, CI. 15.
Wassischah, Ibrahim Ben, Kun den der Rechte und Begebenheiten der Mionen, LXX. A. B. 87.
Wassilewitsch, Iwan, CXIX. 218.
Wassig-siwan, das Thal bei Kolta, XCIV. 107.
Wagit, XIII. 224.
Wagi Tschelabi, der Verfasser des Gumasname, und mit Samil der größte Prosaischreiber der Türken, II. 89. — III. 38.
Wagula, die Landschaft, LVIII. 75.
Wate, der Riese, CXXV. 14.
Watson, John, der Gelehrte, LXXXVIII. 13.
Watson, Richard, Bischof von Landaff, seine Biographie, II. A. B. 28.
Watt, James, der Gelehrte, LXXX. 192 f.
Watwat, Buch der Sprüche, XXXVII. 294.
Wautors, Alphonse, Recherches sur l'Hôtel de Ville de Bruxelles, CXIV. 179. — Le Château de Beersel, CXIV. 189.
Waverley, ein Roman von Walter Scott, XXII. 35.
Waweri Gadschi, das Schloß, CXII. 79.
Waxel, Recueil de quelques antiquités trouvées sur les bords de la Mer-Noire, XX. 334.
Web, John, der englische Reisende, LXXIX. 24.
Weber, Carl Maria von, der Tonkünstler, LXXXVIII. 282. — Dessen Oper: Der Freischütz, XXVI. 248. — XXVII. 244, 252. — LXXIV. 121, 126. — Dessen Oberon, I. 253. — Dessen hinterlassene Schriften, LIII. 75.
Weber, Gottfried, Theorie der Tonkunst, XXVII. 249. — LXX. 115.
Weber, Dr. Wilhelm Ernst, der Gelehrte, CXXVI. 13. — Dessen Vorlesungen zur Rhetorik, vornehmlich in Bezug auf Goethe und Schiller, LIII. 179. — Die Sprüche des Theognis und die Satiren des A. Persius Flaccus, CXIX. 160. — Repertorium der klassischen Alterthums-wissenschaft, LXXIV. 239.
Weber, Meltrical Romances of the 13., 14. and 15. Centuries, LVII. 171.
Weber, Wilhelm Eduard, Beiträge zur Naturkunde, V. 214.
Weber, Zeit, der Volksdichter, XCI. 259. — Dessen Kriegerlieder, XXX. 49.
Webr, ein Dorf Semems, XCV. 144.
Webster, der Dramatiker, XCI. 70.
Webster's großes Wörterbuch, LXXXVIII. 17.
Wechel, Andreas, der Buchdrucker, LXXXIII. A. B. 30.
Weschelfieber, über das, XXXVIII. 219.
Weschelordnung, die, vom 10. September 1717, VII. 26.
Wescherlin, der Dichter, XCI. 61, 69. — Dessen Beiträge zur Geschichte altdeutscher Sprache und Dichtkunst, LVII. 170.
Wedaan in Arabien, XCIII. 94.
Wedantia, die, CX. 12.
Wedban, ein Berg bei Jeth, XCV. 157.
Wedding-knives, LXXIX. 8.
Wedekind, CVI. 5.
Wedmiewska, eine Ortschaft der Rosafen, XX. 280.
Wedschre in Arabien, XCII. 57.
Wesfram, eine Schlucht im Gebirge der Thälj, XCV. 164.
Wegelin, Abt Georg, CVII. A. B. 10.

- Beggeln**, Carl, Geschichte der Landschaft Loggenburg, CV. A. B. 4.
- Begner's** Uebersetzung des Romans Agathosles von Caroline Bichler in's Dänische, XVII. A. B. 69.
- Behat**, ein Dorf bei Thais, XCIII. 86.
- Behr's** Luthse, XCVI. 104.
- Behabi**, Geschichte der, LXXIII. 71.
- Behler** beschrieb die Katobothren oder unterirdischen Abzugskanäle des Iopaischen Sees in das euböische Meer, XIII. 116.
- Beiblichen** Wesen, der, sieben Klassen in der Mythologie, CXXIV. 29.
- Beiba**, die Stadt, LXVIII. 227.
- Beibling**, das Dorf, XXXII. 10.
- Beiblingau**, das Dorf, XXXII. 15. — Die Pfarrkirche daselbst, XXXII. 49.
- Beibmann**, der Schauspieler, LXXVIII. 299.
- Beibner**, Professor der hebräischen Sprache, XL. 44.
- Beibner**, die Schauspielerin, LXXVIII. 299.
- Beigand** von Thoben, LII. 262.
- Beigel**, Joseph, der Tonkünstler, LIII. 91. — LXX. 129. — LXXVIII. 283. — Dessen Oper: Das Waisenhans, LIII. 111. — Dessen Singspiel: Die Strazensammer, LVI. 226.
- Beigel**, Professor der Mathematik, LXXXVII. 165.
- Beike**, die, des Zweiflers, XXXI. 262.
- Beimörtling**, der Etichaner'sche Stein daselbst, V. 2.
- Beihnachtsruhe**, die, ein Lustspiel Solbergs, XXI. 260.
- Weijers**, H. E., Nieuwe proeve om al de arabische letters on verdere schrijftceken door het gewoon euopoesch karakter onderscheidenlijk uit re drukker voorgesteld, CII. 94. — Specimen o littoris orientalibus, XCVI. 102.
- Weisersdorf**, der Ort in Oesterreich, XXXII. 25.
- Weil**, Gustav, Professor der polytechnischen Schule zu Rastha, LXXVI. 210.
- Weller**, R., Geschichte des religiösen Glaubens, IX. 163, 190.
- Wettheim**, die Dynastie von, LX. 93.
- Weimar**, das Großherzogthum. seine Verfassung, V. 89. — Seine Turnplätze, V. 217. — Der Hof zu Weimar, CXIX. 192 ff. — Die weimarischen Volksfreunde, ihr Aufsatz über die Richtung der neueren deutschen Kunst, VIII. 276. — Gegen sie der Aufsatz: Norddeutsche religiös-patriotische Kunst, VIII. 277. — Die weimarische Kunstausstellung, XCVII. 137. — Weimar's Luisenfest, CIV. 206. — Weimar's Ruisenhof in den Jahren 1772 bis 1807, CXV. 211.
- Wein**, der, dessen biblische Synonymie bei den Persern, CXXV. 156. — Der Weinbau in Oesterreich, schon zu des heil. Severins Zeiten, IV. A. B. 12. — Der Weinbau im Norikum, XXXIII. 229. — Weinplanzung in America, XXXII. A. B. 10. Der Weinhandel Oesterreichs im Mittelalter, XXI. 16.
- Weinbrenner**, der Schmied, LXXIV. 107. — Dessen geometrische Zeichnungslehre, XX. 19 ff.
- Weingarten**, das Kloster, CVII. A. B. 16. — CXVI. 159. — CXVIII. A. B. 62.
- Weingarten**, Barthold von, dessen Chormissale, VII. A. B. 46. — Codex traditionum, LXII. 113.
- Weingartner**, Johann Michael Adler von Ranzberg, Bergrath und Hauptwundmeister, CXIV. A. B. 39.
- Weinhans**, das Dorf nächst Wien, in seiner Nähe befindet sich die tafelfisch und botanisch merkwürdige Terebinte, V. 161.
- Weinhold**, Carl, die Sage von Rost, CXXV. 5 ff.
- Weinsberg**, die Herren von, CXVI. 167. — Die Weiber von Weinsberg, VII. 12. — XXXVII. 222. — LXIX. 94. — Die Romane von Dürger, XXII. A. B. 53.

- Weis**, Nikolaus, und Andreas Maß, die christlichen Helden in der französischen Staatsumwälzung, XXIII. 100.
Weisbacher, Dechant zu Neurbach, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie von Oesterreich, V. 152.
Weise, persische und griechische, XXXIV. 256.
Weise und Ramin, das Liebespaar, CXXV. 151.
Weisen's Gulden-Kabinet, CIII. A. B. 49.
Weist's Biographie des Propheten, CII. 66.
Weist's historischer Traum, LXX. A. B. 82.
Weiske, B. C., De Hyperbole errorum in historia Philippi commissorum genitrice, CVIII. 1.
Weistern, Topographie von Niederösterreich, Cl. A. B. 18.
Weiß, die Trauerfarbe in China, I. 69. — Was sie bei den Persern bedeutet, IX. 17.
Weiß von Starckenfels, der Orientalist, XCVII. 129. — Sal und Rubadef, nach dem Persischen, XCVI. 100.
Weissagungen, die biblischen, III. 237.
Weissbacher und Hartenschneider, Topographie des Dekanats Altmünster, LXXX. 155.
Weisse, Chr. Fr., der Dichter, XLIV. 204. — LXXV. 152. — XCIV. 198. — CXVIII. 196. — CXXV. 282. — Dessens Romeo und Julia, CXXV. 284.
Weissenau, die, CXVIII. A. B. 53.
Weissenbach, Alois von, der Dichter, VII. 39. — Sein Gedicht: Andreas Hofers Schatten, IV. A. B. 28.
Weissenbach's Eisenhammerwerke und chemische Produkten-Fabrik, XLIV. 46.
Weissenbrunner, Gebet, das, LXXXIV. 77.
Weissenburger Landtag von 1625, CXXIV. 116.
Weissensee, das Dorf bei Berlin, LXXXVIII. 8.
Weissenthurn, Johanna Franz von, die Dichterin und Schauspielerin, LXXVIII. 293. — Ihre Schenspiele, XXXIV. 188.
Weißflog, der Dichter, LXXV. 128.
Weißhorn, das, LXXXI. 103.
Weißkunig, der, VII. 22, 40. — VIII. A. B. 49. — XXX. A. B. 41. — XXXIV. 31, 33. — XCI. 56.
Weißpriacher, Andreas, Rath, CXXIII. A. B. 11.
Weißel, J., die Rheinreise, XLIII. 273.
Wesjed bei Meffa, XCIII. 92.
Wesil's Gebäude in Schiras, VIII. 330.
Wesabet, die arabische Sappho, LV. 131.
Weseli Mesnewi, d. i. das doppelt gereimte Gedicht Wesel's, XLVI. A. B. 1.
Weselschet, die Schlacht von, XCIX. 2.
Weslehrad, die altmährische Königsveste, II. A. B. 19. — Hier sisset der Passauer Bischof Urolph ein Bisthum, II. A. B. 6.
Weselslawina, der Geschichtschreiber, VI. 67.
Wesl, der Bayerherzog, sein Zug durch die Finckermünz gegen Adalbero und Gerung von Tirol, V. 12, 20.
Wesl von Lusclen, Herzog, überläßt der Stadt Incca auf fünf Meilen im Umkreise die Gerichtsbarkeit, VIII. 78.
Wesl IV., Herzog, CXXI. 56.
Welsen, die, F. G. Gieshorn's Geschichte ihres Hauses, II. 36. — Ihr Ursprung, II. 37. — Ihre Besitzungen in Tirol, II. 41. — Einzelne Welsen in Tirol, Bayern und Alemannien, II. 42. — Welsche Herzoge in Elsaß, Grafen von Altdorf und im alemannischen Thurgau, II. 46. — Deutschlands Bild unter dem Druck und Gegenruck der Welsen und Waiblinger, IV. 189. — Ihre Macht unter Lothar, V. 15. — Welsen und Waiblinger, V. 15. — VIII. 245. — Geschlechtsregister der Wb.

- fen, XXXVII. 227. — Die welfische Chronik des Mönchs von Peinarten, XXXVII. A. B. 20. — Die Stammtafel des unechten welfischen Nebenzwelges der Grafen von Espen und Alten, XXXVII. A. B. 21. — Die welfischen Güter, CXXI. 71.
- Welfsberg**, Heinrich von, XXIV. 229.
- Welib**, der Thalife, LXXIV. 96. — LXXXII. 170. — CIX. 76.
- Welib Ben Dulaa**, König von Aegypten, LXXXII. 14.
- Welib Ben Wosaa**, König von Aegypten, LXXX. 15.
- Welfer**, F. G., der Gelehrte, LX. 3. — LXIII. 136. — LXXXVII. 181. — Gibt Joega's antiquarische Abhandlungen heraus, I. 92. — Ergen ihn vertheidigt Hammer-Burgstall seine über ein Nithrasdenkmal aufgestellte indische Ansicht, I. 92. — Dessen Versuch einer Begründung vom Recht, Staat und Strafe, XXIV. 140. — Dessen Beschreibung des akademischen Kunstmuseums zu Bonn, XXXIX. 138. — XLIV. 51. — LII. 73. — Dessen Prometheus, XXXVIII. 271, 278. — Le jugement de Paris, CXIX. 140.
- Well**, Untersuchungen über den ehemaligen und jetzigen Zustand der Ebene von Troja, LVII. 1.
- Wellauer**, der Gelehrte, LXIV. 212 ff. — LXV. 99.
- Wellendorf** in Schlessen, seine Alterthümer, IX. 154.
- Welllesley**, Marquis von, General-Gouverneur von Oindien, Stifter des orientalischen Collegiums zu Fort William, Eroberer von Seringapatam, II. 261. — Seine Verwaltung in Oindien, VII. A. B. 40.
- Wellington**, Herzog von, LXXI. 63.
- Wellsted**, J. R., Travels in Arabia, XCII. 1.
- Wels**, die Stadt in Oberösterreich, LX. 77. — Erscheint mit dem frühesten Marktrecht, XXI. 12.
- Welfer**, Bartholomäus, II. 145.
- Welfer**, Marcus, LII. 210. — LVIII. 128.
- Welfer**, Philippine, Gemahlin des Erzherzogs Ferdinand, II. 145. — XXXIV. 34. — LXXX. A. B. 30. — Ihr Gemahl schenkt ihr die Burg Ambras, VIII. A. B. 37. — Ihre Geschichte von Baron von Hormayr, VIII. A. B. 27. — Ihre Aeltern und Söhne, VIII. A. B. 38. — Sie führt den Titel einer Markgräfin von Burgau. — Ihr Todestag, VIII. A. B. 38 ff. — Ihr Grabmal in Innsbruck von Alex. Collin, VII. 44 ff. — Ihr Bildniß, VIII. A. B. 52 f. — Der Reichthum und ausgebreitete Handelsverkehr ihres Geschlechtes, VIII. A. B. 54.
- Welsh Triad's**, V. 43.
- Welt**, die, als Vorstellung und Willkür von Artur Schopenhauer, VI. 201 ff.
- Weltchronik**, die, von Rudolph von Amsee (Hohenems), IV. A. B. 4.
- Welt-Gi**, das, nach der Lehre des Athenagoras, I. 97. — Nach der indischen Lehre, I. 98. — Findet sich in den ältesten Mythologien der Welt, I. 115. — II. 313, 316. — Brahmada das Welt-Gi, eine der achtzehn indischen Paramas, III. 134. — Der ägyptische Kneph gebir das Welt-Gi aus seinem Munde, IV. 147.
- Weltgeschichte** in zusammenhängender Erzählung, von Fr. Christ. Schloffer, II. 31.
- Weltischöpfung**, die, nach der indischen Lehre, I. 98.
- Weltkier**, der, bei den Japanesen, I. 98.
- Welttheile**, Bemerkungen über ihre unregelmäßige zerrissene Gestalt, VIII. 420.
- Weltwunder**, historische, der persischen Geschichte, XXXVI. 267. — Die sieben Weltwunder, CXXII. 222.
- Weltwurzeln**, die vier, oder Elemente, eine uralte Lehre des Empedokles, I. 116.
- Welher**, Wilhelm, Dompropst zu Gurk, III. 43.
- Welmalsch**, die Stadt, LXXIII. 44.
- Welfl von Wellenheim**, der

- Rhumatischer, CXIII. N. B. 4. —
 Deffen Rängen der Graffschaft Wörs.
 Cl. N. B. 16.
- Wend, Erasmus, der Gelehrte, LVIII.
 127.
- Wendel, A., der Koburger Volks-
 dialekt, CXIII. 206.
- Wendenstein, Johann von, Kam-
 mergraf, CXIV. N. B. 36.
- Wendische Künstler, die meisten
 ihrer Werke sind verloren gegangen,
 II. 67.
- Wendler, Michael, der Buchdrucker,
 LXXXII. N. B. 9.
- Wendt, Amadeus, Ueber die Oper,
 XIV. 177. — Rossini's Leben und
 Treiben, XXVII. 230.
- Wendt von Wendenthal,
 Joseph, der Gelehrte, V. 149. —
 Deffen Austria sacra, V. 18.
- Wenesteds-Duelle, die St.,
 bei Holsjwell, war eine Taufquelle,
 V. 64.
- Weng, Die Schlacht bei Rorblingen
 1634, CXXII. N. B. 30.
- Wemilo, Erzbischof von Sens,
 CXXIV. 256. — CXXV. 244, 267.
- Weninx, der Maler, LV. 210.
- Wenig, der Gelehrte, IX. 218.
- Wenrich, CXXVI. 73.
- Wentworth, A Statistical, hi-
 storical and political Description
 of New-South-Wales, IX. N. B. 12.
- Wenzel I., König von Böhmen,
 XLVIII. 46, 165. — Seine Krö-
 nungsfeier in Prag, I. 59. — Schreck-
 liche Lage der Juden unter seiner
 Regierung, VI. 92 f. — Deffen Ver-
 leihung des Patronats von Wessely
 an Hohenfurt, VIII. 235. — Deffen
 Minnelieder, XXXI. 20. — XLVIII.
 167. — Wird zu Olmütz ermordet,
 VIII. 236.
- Wenzel, Kaiser, seine Gefangen-
 nahme auf der Weste Wildberg,
 IX. 218.
- Wenzel, der Gelehrte, CXXVI. 73.
- Wenzelskirche, die, zu Raumburg,
 II. 62.
- Werafa, Cl. 51.
- Werb, der untere, XXXVIII. 113.
- Werdenberg, Graf Felix von,
 kaiserlicher Gesandter, LCVI. 59.
- Werdenberg, Rudolph Graf von
 VI. 76.
- Werdenberg, die Straßen, CII.
 199, 202.
- Werdenberg, das Städtchen und
 Schloß, CVI. N. B. 48.
- Werdenfels, die Herrschaft, LII.
 263.
- Werdschend, der Ort im persischen
 Irak, VII. 268.
- Wersf, Adrian van der, der Maler,
 VI. 264. — LV. 209. — LXXVIII.
 267.
- Werkau, ein Berg bei Medina,
 XCIII. 105.
- Werkau, der Alterthumsforscher,
 XIV. N. B. 46. — Gibt isländische
 Sagen heraus, III. N. B. 14. — Wird
 mit Professor Tholacis eine Ge-
 schichte der norwegischen Könige,
 III. N. B. 14. — Seine Beschrei-
 bung des Grabdenkmals König Erif
 Menveds und der Königin Ingeborg,
 VII. N. B. 21.
- Wernagh, der Dack von Raskmir,
 CXII. 63.
- Werner, Bischof von Gurk, V.
 155.
- Werner, Bischof von Straßburg,
 Erbauer des Münsters und des
 Schlosses Habsburg, VII. 15.
- Werner, Zacharias, der Dichter,
 XXV. 1 f. — XLVIII. 35. — LXXVIII.
 292. — CXX. 259. — CXXIV. 93.
 — Sein Gedicht: Der Triumph
 des Todes, VII. 54, 102. — Sein
 Gedicht: Der Oftermontag zu See-
 feld, VIII. 412. — Deffen dramati-
 sches Gedicht: Die Söhne des
 Thals, XX. 114, 127, 129. — Deffen
 Trauerspiel: Der vier und zwanzigste
 Februar, C. 282. — Deffen
 Leben der heiligen Jungfrau, LIV.
 277. — Deffen Grabmal, XXXII.
 19. — Derselbe als dramatischer
 Dichter beurtheilt, XLII. N. B. 133 f.
 — XLIV. 191.
- Werner, Erzbischof von Mainz,
 CXII. 187.
- Werner von Gypstein, Erzkanzler,
 dessen vorzüglicher Einfluß auf die
 Wahl Rudolphs von Habsburg zum
 römischen Kaiser, VII. 19.

- Berner der Gartenaere**, XCIV. A. B. 1. — Dessen poetische Erzählung: Von dem Mayr Helmprecht, LXXIV. A. B. 1. — LXXXVI. A. B. 1.
Berner von Gröningen, Graf, dessen Abkunft, XIV. 113.
Berner von Kyburg, VII. 11.
Berner, der Mineraloge, VII. A. B. 33. — Dessen Mineralsystem, XVI. 166.
Berner, Probst zu Klosterneuburg, CV. 82. — Fägt zu Verbün einen kostbaren Altar verfertigen, V. 154.
Berner-Kirch, die St., in Oberwesel, gezeichnet von Daaglio, XIII. 211.
Bernhardus, Bischof von Triest, XVII. 24.
Bernher von Tegernsee, das altdeutsche Gedicht, XII. 53.
Bersee, August von, Ueber die niederländischen Colonien, welche im nördlichen Deutschland im zwölften Jahrhundert geküftet worden, VII. 156. — XXV. A. B. 37. — LXIX. 92.
Berth, Jean de, der Parteigänger im dreißigjährigen Kriege, XXI. 71. — Dessen Freiherrndiplom und Wapen, CXXI. A. B. 20.
Berthemer, der Israelite, VI. 100.
Berthenslein, Popolin v., Hauptmann von Triest, XVII. 32.
Berthers Leiden, der Roman von Goethe, XCV. 163. — XCVI. 33.
Bernr, ein Schloß bei Cesana, XCIV. 83.
Bes, ein Ort in Thame, XCIII. 128.
Besilet, ol' Bakaßid, das Werk, CXXV. 144, 147.
Besiret bei Rebschab, XCIV. 111.
Besiri, die, CVII. 25. — CXI. 5.
Besley, John, Stifter der Methodisten, CXIII. 168.
Bessel, Jos. Hermann, der Dichter, LXI. A. B. 54.
Bessel, Lorenz, der Volksdichter, XCI. 259.
Besseleny, der Palatin, XXXII. 94.
Wosseling, Vetera Romanorum itineraria, XLVI. 33.
Bessenberg, J. G. v., Christliche Bilder, XLVI. 138.
Bessenbrunner Gobel, geographische Zergliederungen der alten, in ihm verzeichneten Länder, Völkern und Städtenamen, IV. A. B. 10, 18.
Bessobrunner Gobel, das, CII. 7.
Best (Schreibvogel), Carl und Thomas, gesammelte Schriften, L. 274.
Westendorp, Over hed oud runisch Letterschrift, on ontdekte sporen van hetzelfde in ons Land, XLIII. 39.
Westenius, Johann Jakob, der theologische Kritiker, VI. 45. — Dessen Orationes apologeticae, VI. 145.
Westenrieder, Laur. v., Historie Bayerns für die Jugend und das Volk, V. 31. — Glossarium germanico-latinum etc., VIII. 154. — XI. 130, 134. — XIV. 251. — CXXIV. 87.
Westensee's Gräber, XIII. 153.
Westermann, Anton, der Gelehrte, CV. 278, 283, 290. — CXXII. 4. — Geschichte der Beredsamkeit, LXXXIII. 224 ff. — Scriptores poeticae historiae graeci, CV. 271. — CVI. 17. — Scriptores rerum mirabilium graeci, CIX. 83.
Westgothen, die, sind die grausamsten Feinde der Juden, VI. 88. — Geschichte der Westgothen von Dr. Hschbach, LV. 121.
Westminster Review, LXXVIII. 110.
Westmünster's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 26.
Westmünster, der Pallast von, LXXVIII. 54.
Westmünster-Hall, das große Fenster daselbst, IX. 245 f.
Westmünsterthal, LXXVIII. 56.
Weston, Stephan, der Gelehrte, LXXVIII. 3, 5, 29, 38, 39. — LXXIX. 7, 38. — Remains of Arabic in the spanish and portuguese languages, LXV. 73.

- Westphalen's Freischöppengericht, VII. 13. — Dessen Alterthümer sind von der höchsten Wichtigkeit, XIII. 152.
- Weszpim, Succincta medicorum Hungariae et Transylvaniae biographia, CIII. 74.
- Wetair bei Thais, XCIII. 85.
- Wetheral, die alte Abtei, LXXIX. 23.
- Wetstein, der Gelehrte, CXIV. 253.
- Wette, Dr. W. M. F. de, Ueber den Verfall der protestantischen Kirche in Deutschland und die Mittel, ihr wieder aufzuhelfen, XI. 243. — Ueber den sittlichen Geist der Reformation in Beziehung auf unsere Zeit, XI. 256. — Dessen biblische Dogmatik des alten und neuen Testaments, XXIV. 134.
- Wetterau, ihre gaugräßliche Gerichtsbarkeit verschwand mit dem Grafen von Nüring, XIV. 109. — Die kaiserlichen Landvögte in der Wetterau, XIV. 110, 113. — Die Mynensfeindschaft der Wetterauer Grafen mit den Babenbergern, VII. 11.
- Wettkämpfe, die poetischen, der Griechen und Römer, LXX. A. B. 1.
- Wettstein, Johann Rudolph, der Bürgermeister, dessen Jugendgeschichte, CV. 256.
- Wettstreit, arabischer, zwischen den Thieren und Menschen, II. 87 ff.
- Wetzel, Hymnopoecographia, XXXII. 234.
- Wessel, F. G., der Dichter, dessen Trauerspiele: Jeanne d'Arc und Hermannfried, XX. 109, 168, 175. — XLII. 133.
- Wey, Francis, Remarques sur la langue française au XIX. siècle, CXV. 1.
- Weydenberg, Decius, VII. 46.
- Weyers, F. G., der Gelehrte, XCII. 2. — CXIX. 63. — Specimen criticum exhibens locus Ibn Khacanis de Ibn Zeidouno, LXXV. 2.
- Weygand von Theben, XLII. A. B. 19.
- Weygandt, der Mäler, LI. 13.
- Wharton, Anglia sacra, LXXVI. 291. — LXXVII. 97.
- Whately, R., Elements of Logic, XCII. 242.
- Wheler, Journey into Greece, XC. A. B. 29.
- Wheloc, der Sprachforscher, XIII. 27.
- Whewell, W., Astronomy and general physics, LXXXII. 207. — LXXXIII. 65. — History of the inductive sciences, LXXXVI. 152. — LXXXVIII. 88.
- Whiston, New theory of the earth, XCIV. 52.
- Whiston, die Brüder, ihnen verdanken wir die erste Ausgabe des Moses von Chorene, V. 194.
- Whitaker, The Course of Hannibal over the Alps ascertained, XXIII. 154, 159, 156.
- Whitelhall, der Palast von, LXXVIII. 55.
- Whitehead, der Dichter, IX. A. B. 11.
- Whiter, der Gelehrte, sein Etymologicon universale, IV. 146.
- Whites, Blanco. History of a Voyage to the China Sea, XXVIII. A. B. 46. — Dessen Briefe aus Spanien, XLVIII. 72, 85.
- Whrights political songs, CII. 7.
- Wibald, Abt von Gerway, VI. 118.
- Wiberg, das heßische Kloster, XIV. 110.
- Wibingen, das Kloster, CXXI. 76.
- Wiborg, R. F., Finnische Grammatik, VII. A. B. 25. — Dessen Mythologie des Nordens, CXXV. 1. — Dessen neue Druckerei, IX. A. B. 20.
- Wicar, der Künstler, X. 89.
- Wichelhausen, Ueber die Bäder des Alterthums, CXVII. 178.
- Wichelhof, das Gut, bei Bonn, die selbst ausgegrabenen Alterthümer, XI. A. B. 37.
- Wiching, Bischof von Neutra, II. A. B. 17 ff. — V. 9. — XVII. 69 f. — XXVI. 229, 234.
- Wiching, Bischof von Passau, LVIII. 105. — LXX. A. B. 34.
- Wichmann, der Arzt, XXXVIII. 216 f.
- Wichmann, Erzbischof von Magde-

- burg, XXV. 208 f. — Grobert im Kriege Jüterboch, VII. 163. — VIII. 161 f.
- Wickelfindeln** im Insekel des Pubweiser Dominikaner-Klosters, dessen Bedeutung, VIII. 235.
- Wiczay**, Graf, LXXXII. A. B. 29. — Dessen Museum Hedervarium, LXXXIII. A. B. 63.
- Widgren**, dessen Beschreibung von Nagothland, XV. A. B. 11.
- Widkind**, CXXV. 22 f. — Dessen ausführliches Verzeichniß von raren Büchern, LXXXII. A. B. 2.
- Widenmann**, Dr., und Dr. Hermann Hauff, Montenegro und die Montenegro, LXXXVII. 1.
- Widman**, Beatus, der Publicist, XII. 189.
- Widmaister**, der Gelehrte, XL. 44. — LXIX. 2.
- Widmer's** Nachtrag zu Zimmers kurzgefaßter Biographie, oder dessen Theologie und Philosophie in gedrängter Kürze, XXVIII. 87.
- Wido**, König in Neuprien, CXXV. 276.
- Widischpaya**, die Stadt, CXII. 64.
- Wiekling**, v., der Baumeister, V. 121. — Ueber Baukunst, II. 73. — IV. 91. — Dessen Urtheil über die Kirche zu Raumburg, XIX. 28.
- Wiedertäufer**, die, LXXIII. 241.
- Wiegand** von Theben, V. 195. — XXXII. 12.
- Wieland**, der Dichter, L. 194. — LVII. 255 f. — LX. 224. — LXX. 154. — LXXXIII. 154 ff. — LXXV. 133, 164 ff. — LXXXVIII. 291. — LXXXIII. 211 ff. — XCI. 215. — XCIV. 202. — XCV. 247. — CXV. 213 f. — CXXI. 9. — CXXIII. 138. — CXXV. 283. — Dessen Versuche über das Singpiel, XIV. 177, 194. — XV. 154. — XXVI. 249. — XXVII. 253. — Dessen Sommermärchen: Des Mantsthiers Baum, XXIX. 128. — Dessen Gyron der Abelige, XXIX. 106. — Dessen Oeton, XXXI. 118. XXXVIII. A. B. 14. — LXI. 110, 131, 138. — Dessen Agathon, XXXIII. 60, 107. — Dessen Diogenes von Sinope, XLIII. 163. — XLIV. 188, 191. — Dessen Grazius, LXXIX. 205, 207. — Dessen Bräse, LXXXV. 88 f. — Dessen Trauerspiel: Johanna Gray, CXVIII. 198. — Dessen Schah Solo, CXXIV. 93. — Ueber Wieland, CV. 210. — Dessen Uebersetzung des Aristophanes, CVIII. 224.
- Wieland** der Jüngere, V. 89.
- Wieland** der Schmied, deutsche Heldensage von G. Simrod. XII. A. B. 53 ff. — LXXV. 237.
- Wieland**, Konrad, Proseß des Klosters Heydenfeld, Celtis Resse, XLV. 178.
- Wien**, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten, von Jos. Freiherrn von Hermayr, II. 40. — XXXV. 88. — XXXVI. 78. — XXXVIII. 98. — XLII. 107. — Ursprung dieser Stadt, LI. 158. — Beiträge zur älteren Geschichte derselben, XL. A. B. 19; — Die älteste urkundliche Erwähnung Wiens, XL. A. B. 22. — Die Gestalt des alten Wien, VIII. 263, A. B. 51. — Wien von Sultan Eschiman belagert 1529, V. 10, 153. — XLII. 105. — XLIV. 249. — Geschichte dieser Belagerung von Hammer-Burgstall, XLVI. 180. — XLVII. 186. — Wiens Belagerung durch die Türken 1683, III. A. B. 14. — V. 154. — LI. 166. — Dessen Entsatz durch Sebisti, V. 27. — XXVII. 208. — Wien wird von Friedrich dem Streitbaren zur Reichsstadt erklärt, I. 56. — Die dieser Stadt vom König Rudolph gegebene Ordnung, I. 58. — Friedrichs II. Judenordnung für Wien, I. 58. — Synode zu Wien, I. 180. — Der Passauer Bischof Urolph stiftet das Bisthum zu Wien, II. A. B. 6. — Aufruhr der Wiener, I. 54, 56. — Zünden des Schloß am Leopoldsberg an, V. 139. — Die Wiener Schatzkammer besitzt einen vom h. Stephan und der Gisela geschenkten Mantel mit aufgedruckten Buchstaben, II. 63. — Einige Wiener Kirchen, II. 63. — Die Universität und gelehrte Gesellschaften daselbst, IV. 202 f. — XLII. 10. — Das Buch der Wiener

von Michael Behaim gibt Schottky heraus, IV. A. B. 36. — Wolfgang Schmelzel's Lobspruch auf die Stadt Wien, IV. A. B. 37. — XXI. 29. — Beschreibung der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien von Franz Tschischka, XI. A. B. 46. — XXII. 142. — XXXVIII. 101. — Der Stephansturm, V. 113, 158. — Wien wird von den ungarischen Malcontenten umschwärmt, V. 29. — Das Wiener Aufgebot, V. 154. — XXXVI. 105. — Seine Congregation gelehrter armenischer Geistlichen, V. 194. — Versammlung der Häupter der Coalition in Wien zur Zeit der Landung Napoleons, V. 286. — Seine Provinzial-Synode vom Jahre 1267 mit ihren verschärften Anordnungen wider die Juden, VI. 91. — Seine Judenstadt in der Gegend des Dampfinger Hofes, VI. 98, 100. — Seine Regensburger Häuser, VI. A. B. 2. — Rudolph von Habsburgs Richterspruch bei den mindern Brüdern zu Wien zwischen Bischof Heinrich zu Trient und Reinhard von Görz, VI. A. B. 2. — Die dasige Zusammenkunft K. Johannis von Böhmen, der österreichischen Herzoge Albrecht und Otto und des Königs von Ungarn, VII. 313. — Carl IV. und Ludwig von Ungarn Zusammentreffen in Wien, VII. 318. — Die Pest in Wien, VII. 319. — Der Congress daselbst im Jahre 1353, VII. 319. — Der Congress 1814, V. 219, 292. — Wiens Handelszug, VIII. 267. — Sein frühester Handel spricht sich selbst in den Namen seiner Straßen aus, VIII. 262. — XXI. 15. — Wien wird vom Kaiser Barbarossa besucht, VIII. 257. — Derselbe macht es zur Herzogsstadt, XXXVIII. 75, 95. — Wiens römische Benennungen, VIII. 258, 260. — Heinrich Jasomirgott wählt es zu seiner Residenz, VIII. 261. — Wiener Münze und Mauth unter Leopold dem Glorreichen, VI. A. B. 1 f. — Die Wappen dieser Stadt, IX. 212. — Wiens Brennholzbedarf, IX. 226. — Wiener Literaturzeitung,

VI. 124, 133. — X. 233. — Die Wiener Hofbibliothek, ihr Reichthum an historischen Manuscripten, XIV. 266. — Dr. Feig's Auszug aus den Manuscripten-Katalogen dieser Bibliothek, XIV. 267. — Wiens Habsburger Mönche und Pilgerhaus, XL. 142. — Das Wiener Stadtrecht von Herzog Leopold dem Glorreichen, XXI. 3. — Sein Stapelprivilegium, XXI. 4. — Unter Rudolph von Habsburg wurde Wien dem fremden Handelskande ohne Maß der Zeit aufgethan, XXI. 6. — Dessen Weinhandel, XXI. 8. — Friedrich II. und Rudolph I. befreite die Wiener von der Grundruhr, XXI. 10. — Rudolph von Habsburg gab den Wienern Pfändungsrechte auf alle Habe der Bürger von Linz, Wels und Steier, von denen sie beschädigt worden, bis dieser Schaden ersetzt sei, XXI. 10. — Wien wird zur unmittelbaren freien Reichsstadt erhoben, XXI. 12. — LIX. 99. — Seine zwei Jahrmärkte, XXI. 12. — Das Scharlachrennen in dieser Stadt, XXI. 13. — Wiens Hausgrafenamt im Mittelalter, XXI. 15. — Albert von Bonstetten's Skizze von Wien, XXI. 28. — Wien von Reichlich geschilbert, XLVII. 25. — Wiens Vorkädte, XLII. 246. — Der Wiener Carosvagh mit der Amazonsenschlacht, XLIV. 66. — Erste Druckwerke dieser Stadt, LXXXII. A. B. 12. — Ihre orientalischen Buchdruckerien, XLVII. 198 ff. — Anfang der Wiener-Zeitung, XXXVI. 102. — Wiener Urkunden, LXII. 78. — Wiens Privatsammlungen der Wissenschaft und Kunst, LXII. 144 f. — Wiener Theater, CXVIII. 199. — CXXV. 287. — Ueber das Wiener Festtheater, XXXIV. 226. — Pflege der Schauspielkunst in dieser Stadt, CXXIII. 231. — Ihre Population, XCIV. 39. — Wienerflizen aus dem Mittelalter von J. G. Schläger, CI. 217. — Wiens Siebensachen, CXXII. 221. — Wien zur Zeit der Longobarden, CXXIII. A. B. 56 f. — Die Wiener's Rufer, CI. 241.

- Wien, Dr. Eberhard, Unternehmungen Kaiser Carl V. gegen die Raubstaaten Tunis und Algier, LXVIII. 125.
- Wienbarg, Rudolf, Holland in den Jahren 1831 und 1832, LXVIII. 159. — Zur neuesten Literatur, LXXII. 197.
- Wiener, Professor, dessen Weihnachtsprogramm der Universität Grellungen, XXVII. 158. — Dessen Dissertation de Onkeloso ejusque paraphrasi chaldaica, XVIII. 205.
- Wienerberg, der, die Säule daselbst, CI. 223.
- Wiener-Neerfahrt, der, das Gebicht, LIV. 284.
- Wiener-Neustadt, seine ihm von Friedrich dem Streitbaren verliehenen Privilegien, I. 58. — Sein Bisthum, CI. A. B. 5. — Seine landesfürstliche Münzstätte, CI. A. B. 21. — Die alte Säule daselbst, L. A. B. 31. — LXXX. 159. — Das Defanat, geschildert von Max Fischer, LXXX. 153.
- Wiener-Wald, der, XL. A. B. 26 f.
- Wien - Gloggnitzer - Eisenbahn, CXX. 47.
- Wiesbaden, das Amt, die daselbst geschehenen Aufgrabungen, XII. 12. — Entdeckte Gräber und Opferstätten, XII. 13. — Mathematische Grabstätten der Römer in der Stadt Wiesbaden, XII. 41. — Andere Alterthümer daselbst, XIII. 136, 149. — Seine warmen Heilquellen, VII. 18.
- Wiese, dessen Uebersetzung von Cuvier's Geschichte der Fortschritte in den Naturwissenschaften, L. 89.
- Wiesenburg, die Stadt, VI. A. B. 2. — LX. 76.
- Wieseler, Dr. Fridericus, Adversaria in Aeschyl'i Prometheus vinculum et Aristophanis Aves philosophica atque archaeologica, CVI. 123. — Die delphische Athene, CXIX. 140. — Die Nymphe Echo, CXIX. 140.
- Wiesmayr, Joh. Georg, Prälat des Stiftes St. Florian, LXXXIII. A. B. 40 f.
- Wieselowsky, v., dessen Münzsammlung, XXIV. A. B. 24.
- Wiesner, Geschichte des Islams, XXXIX. 7.
- Wietorp, Bischof von Regensburg, VII. A. B. 1.
- Wigamur, das Rittergedicht, V. A. B. 38. — LIV. 282.
- Wigand, Paul, Geschichte der gesfürsteten Reichs-Abtei Corvey, VIII. 232, 243.
- Wight, die Insel, ihre Beschreibung, II. A. B. 34.
- Wihl, Ludwig, Jahrbuch für Kunst und Poesie, C. A. B. 34.
- Wilosch, Professor, dessen zu erwartende Arbeit über Karantan, XXXIII. 225.
- Wikrama, Herrscher von Indien, CXII. 138.
- Wikrandtschandi in Indien, CXII. 138.
- Wila, der Dichter, CXX. 133. — Dessen serbische Volkslieder und Heldensagen übersetzt von M. Gerhard, XLV. 212.
- Wilberforce, der Staatsmann und Redner, LXXVIII. 295. — CVIII. 112.
- Wilbrahme, Roger, der Gelehrte, LXXIX. 42.
- Wilbrand, Erzbischof von Magdeburg, VII. 162.
- Wilburger von Wilburg, Konrad, Mann des Gerichtes Lingenau, CXVIII. A. B. 52.
- Wilb, der Sänger, LVI. 227.
- Wilbberg, das Starhembergische Schloß, XLII. 7.
- Wildo, W. R., Narrative of a voyage to Madeira, Egypt, Palestina, Syria, Rhodes etc., CIII. 1. — CIV. 70.
- Wildenow, der Botaniker, L. 130.
- Wildensteiniana, die, IX. 222.
- Wilber, G. G., der Kupferstecher, XXXVIII. 119. — Dessen Zeichnung der St. Stephanskirche, XXII. 149. — Zwei innere Ansichten derselben, XXXII. A. B. 63.
- Wilsdon, Herrant von, steiermärkischer Ritter und Minnesänger, I. 60. — Ministerial und Truchseß des Herzogs Ottokar, II. A. B. 10. — IV. A. B. 38 f.

- Bearbeiter aufzuweisen, V. 31, 153.
 — Gemeinsame Abstammung der Wittelsbacher mit den Babenbergern und den steiermärkischen Ottocaren (den Traungauern), II. A. B. 12, 15.
 — Ihre Identität mit den Agilolfingern, IV. A. B. 3.
Wittelsbach, Otto von, V. 16, A. B. 26. — VII. 11, 50. — LVII. 201. — Ermordet den König Philipp, IV. A. B. 7. — Seine That an der Gtschklaufe, Chiufa, des Barbarossa Her errettend vor Schmach und Untergang, IV. A. B. 23.
Witten, v., General, bei ihm war Hamann Erzieher, VIII. 213.
Wittingau, das fürstlich schwarzbergische Archiv daselbst, I. 54.
Wittmann, Dr., dessen Reisebeschreibung durch Syrien und Aegypten, XLV. 2.
Wittstock, die Schlacht bei, CVII. 151.
Witruswiler, die Quelle, CXII. 75.
Wiß, der, was er sei? I. 87.
Wizlat, Hans, der Dichter, XCI. 259.
Wlach, das Wort, dessen Ursprung, XXXIV. 139.
Wladimir Monomach, Großfürst von Rußland, XX. 221, 227. — XXIII. 231. — Theilt sein Reich unter seine zwölf Söhne, XX. 221 f.
Wladimir's Taufe, XXXVII. 10.
Wladimirko, Fürst von Galitzsch, XX. 228.
Wladislaus, Erzbischof von Salzburg, CVIII. 178 f.
Wladislaw, Herzog von Böhmen, XLVIII. A. B. 37. — Er empfiehlt Boris dem König Konrad von Hohenhausen, V. 19.
Wladislaw, Markgraf von Mähren, CXII. 207.
Wladislaw I., König von Böhmen, VI. 89. — Dessen Verfolgung der Juden, VI. 94 f.
Wladislaw II., König von Böhmen, LXXIX. 273 f.
Wladislaw, König der Ungarn, XIX. A. B. 81.
Wladislawische Saal, der, XXXVII. 32.
Wlasta, ein böhmisch-nationales Helengebicht von C. C. Gert, XI. IX. 211.
Wlastares, Matthaeus, Prawilnik, LIII. A. B. 34 ff.
Wlf Prankowitsch, des Fürsten, Schenkungsbrief für das Kloster Chilandar, LIII. A. B. 12.
Wochen, der, Siebenzahl, CXXIII. 11.
Wochenstube, die, ein Lustspiel Helbergs, XXI. 259.
Wodan, der Scandinavische Gott, IX. 201. — CII. 165. — Ist mit dem indischen Wda identisch, II. 220. — Eins mit dem gallischen Teutates oder Taut, II. 321. — Wodan von Alalbert Kuhn, CXXV. 15.
Woden, das bulgarische Dorf, XLII. 51.
Wodena, das alte Odesa, CXIV. 117.
Wodina in Macedonien, XXXIV. 45.
Wodsch, das Thal, XCI. 49.
Wodzisky, Graf, Präsident des Senates zu Krakau, unterstützt Pinferton's Verhaben in Polen, eine Bibelgesellschaft zu stiften, XIII. 18.
Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Kunst und Gelehrtheit des Mittelalters von Büsching, I. 161. — II. 64 ff. — IV. 93, A. B. 40. — V. 38, 58, 59, 162, A. B. 35. — VI. A. B. 28.
Wöllner's Nachrichten über den vermaligen Bau auf Gold und Silber in Oberkärnten, XII. 192.
Wörterbuch, vergleichendes, aller Sprachen, II. 258. — Wörterbücher und Grammatiken der Sanskritsprache werden in England ausgearbeitet, II. 273. — Die ältesten Wörterbücher des Sanskrit hießen Ramaparaiana, an deren Stelle das Amara fcscha getreten ist, II. 277. — Das Amara fcscha, ein Wörterbuch in Versen, gibt Colebrooke heraus, II. 278. — Auf's serbische Wörterbuch, IV. A. B. 45. — Gisterisches Wörterbuch der verstorbenen russi-

ischen Schriftsteller geistlichen Standes, VII. A. B. 24. — Wörterbuch der russischen Akademie, XXIX. 53.

Wogulen, die, C. 273.

Wohlau in Schlesiens, die hier gefundenen alten Denkmäler, IX. 142 f.

Wohlgemuth, der Künstler, LII. A. B. 1.

Wolcetti, Samuel, der Missionär, CII. 224.

Woldemar von Brandenburg, XIX. 204.

Woldenberg, Tractatus novus philologico-juridicus de numeris utriusque juris et canonici et civilis, CXXII. 183. — CXXIV. 19. — Septemvirale judicium, CXXIV. 21.

Wolf, Ab. Johann, der Kunstmaler, LVIII. 188.

Wolf, der Historiker, V. A. B. 23. — Dessen Geschichte Maximilians I., LXXXI. 175.

Wolf, Fr. A., der Gelehrte, LIX. 192. — XCIX. 143. — CVIII. 224. — Dessen Hypothese über Homer, IV. 148. — Dessen Platon's Gastmahl, LVI. 122. — Dessen Leben und Studien, LXX. 135.

Wolf, Ferdinand, der Gelehrte, LXXXVI. 136. — LXXXVII. 177, 179. — Floresta de Rimas modernas Castellanas, LXXVIII. 247. — LXXXIX. 34. — Rosa di romances, CXIV. 1. — Ueber die Laie, Sequenzen und Reiche, CII. 1.

Wolf, J. G., Ueber Plan und Methode bei dem Studium der Architektur, LVII. 51.

Wolf, Hieron., dessen Uebersetzung des Isocrates, V. 187. — Dessen Uebersetzung des Demosthenes, XXVIII. 272.

Wolf, J. Chr., Bibliotheca Hebraica, XXII. A. B. 26.

Wolf, Joh. Wilh., der Gelehrte, CXXV. 38 f. — Dessen niederländische Sagen, CIV. 217. — Deutsche Märchen und Sagen, CXXV. 9.

Wolf, Jos., der Missionär, CXI. 17.

Wolf, Konrad, Anwalt Ludwig des Bärtigen, nimmt Besitz von der Stadt Lode, XIX. 31.

Wolf, Odo, gibt das bänische Ma-

gazin für Politik, Geschichte &c. heraus, II. A. B. 41.

Wolf, P. H., Carminum Abulfaragii Kabbaghiae specimen ex Codice Gothano nunc primum edidit, LXXV. 9. — Das Buch der Weisen, in lust- und lehrreichen Erzählungen des indischen Philosophen Bidpai, XC. 36.

Wolf, der Schauspieler, LXXIV. 135. — CXV. 229.

Wolfsdietrich, das Gedicht, XII. A. B. 50 f.

Wolff, Friedrich, dessen Uebersetzung von David Brewster's Briefen über die natürliche Magie, LXXI. 171.

Wolffurt an der Regenzert-Ach, CXVIII. A. B. 42.

Wolfgang, Bischof von Regensburg, II. A. B. 9. — VI. A. B. 3. — XXXI. A. B. 51.

Wolfgang von Bayern, Herzog Albrecht III. Sohn, VI. 72. — Seine Bewerbungen zu seines Bruders Christoph Freilassung aus der Gefangenschaft zu München, VI. 73. — Seine Trennung von Christoph, VI. 74, 76.

Wolfgang Wilhelm von Pfalz-neuburg, dessen Rüstung in Paris, LXXIV. A. B. 23.

Wolfradt, Anton, Abt zu Kremsmünster, LVIII. 181.

Wolfrath, Anton, Fürstbischof zu Wien, XXII. 147. — XXXVIII. 104. — LXXXIV. A. B. 20.

Wolfram von Eschenbach, der Dichter, XV. 66. — XXV. 77, 79. — LIV. 282, 282.

Wolfsbach, das Seitenstetter Pfarrdorf, XL. A. B. 7.

Wolfsbrunnen, der, hier wurde die Seherin Zette von einer Wölfin zerissen, VII. 17.

Wolga-Bulgaren, die ältesten arabischen Nachrichten über sie, LXXV. 5.

Wolke, Anleitung zur deutschen Volkssprache, XV. 234.

Wolken, die, ein Werk von Hamann, VIII. 210.

Wolfenstein, Max Sittich Freiherr von, der Gelehrte, IX. 222.

- Wolkenstein, Ritter Oswald von, der Dichter, I. 27. — II. 143. — III. 42. — VII. 49. — XVI. 71. — XVIII. 228.
- Wolkersdorf, das Dorf, LVIII. 175.
- Wollaston, der Gelehrte, LVIII. 158. — LXXXVIII. 119. — Dessen Abhandlung über die Krankheit des Steines, XIII. A. B. 5. u. — Seine Camera lucida, V. 208.
- Wollzeil, die, in Wien, VIII. 262.
- Wollzogen, Joh. Christoph Freiherr von, CXIV. A. B. 12.
- Wolny, Gregor, Taschenbuch für die Geschichte Mährens und Schlesiens, XXVI. 109, 111. — XLVII. 46.
- Wolodimirowitsch, Mislaw, Fürst von Nowogorod, dessen Urkunde von 1128, XX. A. B. 6.
- Wolsey, Cardinal, LXXIX. 38.
- Wolsunga Saga, die, XII. A. B. 31, 50, 56. — XXIV. A. B. 65.
- Woltmann, der Gelehrte, XIV. 251. — LXXXIII. 222. — CXIX. 198.
- Wolgnier, Octavian, Baumeister der alten St. Stephanskirche, XXII. 143.
- Wot von Rosenberg, Landeshauptmann in der Steiermark, VIII. 234.
- Woods Palmyra, XXXIII. 100.
- Woodsfall, der englische Buchdrucker, Herausgeber des Public Advertiser, I. 239. — Der Prozeß gegen ihn, I. 240.
- Woodward, Samuel, der Gelehrte, LXXVIII. 19, 21. — Dessen Karte des römischen Norfolk, LXXVIII. 25. — LXXIX. 13. — Dessen Essay toward the natural history of the earth, XCIV. 58.
- Woolet, der Kupferstecher, LII. A. B. 6. — LVI. 289.
- Woop, eine aus Ostindien nach England gebrachte Staßforte, IX. 123.
- Worcester, Marquis von, der Gelehrte, LXXII. 85.
- Worcester, J. E., A Gazette of the united States, XI. 1, 3.
- Wordsworth, Christophorus, Theocritus, CXXIV. 206.
- Wordsworth, William, der Dichter, LXXVIII. 99.
- Worms, die Stadt, ihr Dom, VII. 11, 15. — Die Judenschaft daselbst, VII. 15. — Das Wormser Colloquium, LXX. 77. — Das Münzrecht des Wormser Bisthums, CI. A. B. 2.
- Wormserjoch, das, V. 3.
- Wormsfeld, das, der Franken, VII. 6.
- Woronzow, Fedor Semenowitsch, gewinnt die Liebe des Großfürsten Johann IV., XX. 251 f.
- Worsaar, J. J. A., Die nationale Alterthumsfunde in Deutschland, CXXVIII. A. B. 74.
- Worsley, Sir Richard, dessen Siegelring, LXXIX. 13.
- Worth, der Gelehrte, LXXVIII. 60.
- Worthley Montague's Reise durch Aegypten, IX. A. B. 3.
- Wosaa, ein Dorf in Kaiser in Jemen, XCIV. 107.
- Woschum, die Landschaft in Jemame, XCIV. 129, 147.
- Wostan, ein Distrikt Kurbistan's, XIII. 264.
- Wostokow, A., der Gelehrte, XLV. 184. — Ueber die altslawische Sprache, XVII. 97. — Arbeitet an einer altslawischen Grammatik, XX. A. B. 22.
- Wotjafen, die, C. 273.
- Wotton, Reflections on ancient and modern learning, XCI. 74.
- Woutky, der Maler, LXXVIII. 267.
- Wouwermann, der Maler, LV. 210.
- Woyer, siehe Masch.
- Wrangel, Carl Heinrich, Oberstlieutenant, LXXXIX. 269. — CVII. 149, 153, 179.
- Wray, Daniel, der Gelehrte, LXXVIII. 21, 37.
- Wrbna, Rudolph Graf von, CXIV. A. B. 38. — Münze auf denselben, CXIV. 39. — Die Ähren dieses Hauses, XX. 101.
- Wrede, der Feldherr, XX. 255. — XXI. 71.
- Wrede, der Orientalist, gibt Nachricht von den Thomas-Kriften auf der malabarischen Küste, II. 331.

Breden, Carl, Bandfabrikant, XLIX. 257.

Bren, Christoph, Architect, LXXVIII. 44, 259. — CXXIII. 263. — Schreibt die altdeutsche Bauart den Freimaurern zu, IX. 263, 266, 267.

Brexeter, das alte Uliconium, LXXVIII. 27.

Bright, Thomas, Sammlung lateinischer Gedichte des Mittelalters, LXXVI. 261. — On the French and English Chanson de Geste, LXXVI. 262 ff. — Queen Elisabeth and her Times, LXXXVI. 59.

Broughton, der Schauspieler, CII. 264.

Brzegower von Brzesowic, Wolfgang, Schlosshauptmann in Prag, CXIV. A. B. 17.

Brzesolob Dlgowitsch, der russische Fürst, vertreibt den Bjaeslaw, XX. 228.

Bubi, die Stadt, LVIII. 55.

Bubtscha, die Stadt, LXXI. 23.

Bülfing von Stubenberg, steiermärkischer Ministerial, XXXVIII. 95.

Bünscheleuthke, die, CXXV. 155.

Bürdtwein, der Geschichtsforscher, V. 151. — Dessen Mainzer Münzen, CI. A. B. 2.

Bürfelbrett, das (Langer Puff), ist eigentlich in Persien zu Hause, III. 163.

Bürfelkreifen erscheinen häufig als Verzierungen bei alten Kirchen, XVI. 129.

Bürtemberg, das Königreich, seine Turnplätze, V. 217. — Württembergische Geschichte von Chr. Fr. Sölin, CIX. 165. — CXVII. 169. — CXXI. 48. — Verzeichniß der in Württemberg gefundenen römischen Stein Denkmale, CXVII. 170. — Württembergische Münz- und Medaillensammlungen von Chr. Binder, CXVI. 125. — CXVII. 58.

Bürtemberg, die Grafen von, VII. 14. — CXXI. 77.

Bürzburg, die Stadt, LX. 77.

Büste, die große, ihr Umfang und die an ihrem Orte gelegenen Städte, nach Angabe des Dschihannuma,

VII. 292. — Die indische Büste, LXV. — Die Stämme der arabischen Büste, XCV. 96.

Büstenfeld, Heinrich Ferdinand, Uebersicht der Akademie der Araber und ihrer Lehrer, XCVI. 95. — C. 91. — Geschichte der arabischen Künste und Naturforscher, XCVI. 101. — Liber concinnitatis nominum, LXXV. 4. — Liber classium, LXXV. 6. — Abulfedae tabulae quaedam geographicae, nunc primum arabice editae, LXXV. 9. — Ibn Chalikani vitae illustrium virorum, LXXV. 10.

Büßner, Hans, CVII. A. B. 36.

Bujanowsky's handschriftliche slowenische Grammatik, XVII. 79.

Bul Stephanowitsch Karabtschitsch, der Gelehrte, XLVI. 48. — LXXXVII. 3. — XCVIII. A. B. 1. —

Dessen Sammlung serbischer Hapsobien, XXVI. 188 f. — Dessen serbische Volkslieder, XXVI. A. B. 52. — XXX. 159. — Dessen serbische Grammatik und Wörterbuch, IV. A. B. 45. — XVII. 71, 94. — XX. A. B. 25. — XXVII. 116. — XXX. 161. — Dessen Zugabe zu den Petersburgerischen vergleichenden Wörterbüchern aller Sprachen, XLVI. 76.

Bulshilde, Tochter Heinrich des Schwarzen, Herzogs von Bayern, CXVIII. A. B. 19.

Bullenweber's Charakter, XCVI. 23.

Bunderhorn, das, herausgegeben von Adam von Arnim und Brentano, I. 160. — VII. A. B. 18. — XXXV. 264.

Bunderthiere, die, des alten Mythos im Schachnameh, X. 244.

Bunsch, die Presse von der Polizeigesetzgebung zu emancipiren, I. 213.

Wurffbain, De numero septenario, CXXII. 183. — Sieben geistliche und sieben weltliche Werke der Barmherzigkeit, CXXIV. 34, 41. — Sieben Töchter des Hochmuths, CXXIV. 42.

Wurfgeschütz, verschiedene Arten desselben, XXIX. 229.

Durmbrand, Hieronymus v., Medaille auf denselben, CXL. A. B. 24.

- Burmbrand**, Joh. Will. Graf v., Staats- und Konferenzminister, XXXVIII. 106. — Dessen Collectanea genealogico-historica, IX. 221. — XIV. A. B. 19. — CXXII. A. B. 32. — CXXIII. A. B. 15.
- Burmser**, General, unter seinem Befehl stand 1795 Fürst Carl von Schwarzenberg am Rhein, XX. 355.
- Burmser**, Riklas, der Maler, XXVII. 43, 50. — XXXVII. 30.
- Burkisen's Chronik**, LVIII. A. B. 22.
- Byatt**, der Dichter, XCI. 56.
- Bycherley**, der Dichter, XCI. 74.
- Bymblebon**, der Landfisch, LXXIX. 29.
- Bymondham**, die Abtei von, LXXVIII. 52. — Dessen Alterthümer, LXXIX. 13.
- Bynch**, Abhandlung über die Erbschaften, LXI. 13.
- Byse**, Thomas, LXXX. 56, 60.
- Byttenbach**, Professor in Trier, XIX. 102. — Dessen Briefe, LXXII. 112. — Dessen Opuscula, CVII. 189 f.

Z.

- Zala**, die Hauptstadt der altpersischen Landschaft Chalonitie, VII. 212.
- Zanthos**, die lybische Stadt, CV. 7. — CVI. 38. — Dessen Rutnen, XIV. 71. — CVI. 88.
- Zanthus**, der Fluß, CVI. 87.
- Zara** in Persien, das heutige Tcheran, VII. 213.
- Zaverius**, Franziskus, seine Anfuhr und Wirken in Japan, LXXVIII. 117.
- Zenten**, die, von Schiller und Goethe, XCII. 208, 213, 214.
- Zenotides**, dessen Inschrift, XX. 304, 314.
- Zenokrates**, der Philosoph, XXVIII. 232, 236. — LXXXI. 10. — CX. 155.
- Zenophanes**, der Philosoph, LV. 69. — CVI. 48.
- Zenophon**, der Geschichtschreiber, VI. 118. — VII. 71 ff. — IX. 18, 63, 64, 81. — X. 213, 242. — XI. 173. — XXV. 9. — XXXII. A. B. 23. — LXV. 123. — LXVII. 73. — LXIX. 101, 217, 218. — LXXIII. 138. — LXXVIII. 51 ff. — XC. 241. — CVII. 261. — CIX. 103. — CXXV. 21 ff. — Seine Denkwürdigkeiten des Sokrates, VIII. 182 f. — XXXVII. 54. — Seine Gyropädie, VIII. 379 ff. — Seine Hellenika, CXXII. 3 ff.
- Xenophon** Ephesius, Ephesiaca ed. Locella, XXVI. 25.
- Xerez**, die Stadt, LXXI. 9. — Der dortige Wein, XXXII. A. B. 8.
- Xeropotamos**, das Kloster, CXIV. 121.
- Xerxes**, König von Persien, IX. 63. — XIX. A. B. 73.
- Ximenes**, Cardinal, XLVIII. 115. — LXVIII. 147. — LXXII. 106. — LXXXVII. 128. — XCI. 54. — Dessen Charakter, XXXIV. 22.
- Ximenes**, L., Del vecchio enuovo gnomone fiorentino, LXXVIII. 115.
- Xitrus**, die chaldäische Dynastie, V. A. B. 2.
- Xorullo**, der Vulkan, CXXI. 230.
- Zylander**, Wilhelm, der Gelehrte, LXXXIV. 70. — CIX. 86.
- Zylograph**, Beschreibung eines höchst seltenen, von dem die gräflich Appony'sche Bibliothek eine sehr genaue Copie besitzt, XXX. A. B. 43.

Y.

- Yafa** in Galiläa, XCVIII. 158.
- Yafa-Thor**, das, in Jerusalem, XCVIII. 141.
- Yaffan Rattannawa**, LIX. 51.
- Yang-tcheou**, das Vaterneufest in China, XIII. A. B. 30.
- Yankees**, die, LXXVII. 185, 189.
- Yates**, William Molt, The modern history and condition of Egypt, CIII. 1. — CIV. 70.
- Yder**, Roman du reis, LXXVI. 261.
- Yerken**, der Fluß, ergießt sich in den Eobsee, XI. 204.
- Yking**, LXXI. 144.
- Ymir**, der altgermanische Riese, CXXV. 19.

- Dnabpberros, LXXVII. 220, 231.
 Dnfenwang, der Ort, LII. 224.
 Dolin, v., Das Kaleidoskop, XV. 203.
 Dorff, der Schriftsteller, LXXV. 160.
 Dorf, Kapitän, IX. A. B. 8.
 Dorf, die Kirche von, XVI. 141. —
 — Die Bauversammlung zu Dorf,
 XIX. 26 ff. — Dorf's römische Al-
 terthümer, LXXVIII. 36.
 Young, Alex., Chronicles of the first
 planters of the Colony of Massachu-
 setts from 1628 to 1636, CXXI. 200.
 Downg, Arthur, der Agrikulturist,
 LXV. 201.
 Downg, der Dichter, XV. 155. —
 LVII. A. B. 25. — LVIII. 157. —
 Dessen Nachtgedanken, LXXIII. 160.

3.

- Sabani, Johann, Expedition 1692
 — 1693, CXXIV. 116.
 Sabatos, der, des Xenophon, ist
 der heutige große Sabfuß im per-
 sischen Kurdistan, VII. 221.
 Zaborowsky, Orthographia seu
 modus recte legendi et scribendi
 polonicum idioma, XXVII. 117.
 Sabulon, die Ebene von, LXXIV.
 57. — LXXXI. 15.
 Sach, der Astronom, LXXIV. 284. —
 Dessen monatliche Correspondenz,
 LXII. 160.
 Sacharia's Sammlung balmatinal-
 scher Inschriften, XII. A. B. 13.
 Sacharia, der Dichter, CXXV. 283.
 Sacharia, Dr. Carl Salomo, Staats-
 wissenschaftliche Betrachtungen über
 Cicero's Werk vom Staate, XXVIII.
 228.
 Sachatia, Dr. G., Reise in den
 Orient, CXIV. 72.
 Sacharias, Patriarch von Jerusa-
 lem, XVIII. A. B. 29.
 Sacharias, der Prophet, XVI.
 297.
 Sachis, Pantaleon de, Podesta von
 Triest, XVII. 28.
 Sachtleven, der Maler, LV. 112.
 Zacinto, F. C., Considerazioni
 sulla Rachitide, I. A. B. 9.
 Zacquet, M. E., Legende de l'en-
 trevue du docteur Juthsinge avec
 l'esprit du foyer, traduit du Chi-
 nois, LXXXV. 1.
 Sähling, wunderliche, der Balliser,
 V. 63.
 Sählinger, die, CXXI. 73.
 Sagori, die Landschaft, XXXIV. 89.
 Sagros, das Gränzgebirge vom
 persischen Kurdistan, VII. 218.
 Sahlén, arabische, deren Vorkom-
 men in den Tagen der Hohenstaufen,
 XXIX. 242. — Deren Einführung
 in England, LXXIX. 21.
 Sahn, Wilhelm, der Architekt, LX.
 230. — Die schönsten Ornamente
 und merkwürdigsten Gemälde aus
 Pompeji, Herculaneum und Stabä,
 LI. 1. — XCVII. A. B. 31. — Dese-
 sen Leben, LI. 13.
 Sainer, Johann, Buchbruder, XCIII.
 146. — Dessen Aurea Biblia, XCIII.
 142. — Derselbe und sein Bruder
 Günther, LXXXII. A. B. 6, 8.
 Sajotti, Würdigung dieses Staats-
 mannes, CXVIII. 73.
 Saksnit, LIII. A. B. 38, 41.
 Zallony, Essai sur les Fanariotes,
 XLI. 95.
 Salusti, Graf, dessen Bibliothek
 in Warschau, XCI. 33.
 Saljansky, Dr., XXXVII. 22.
 Sabelios, der Dichter, XLVII.
 75.
 Zambese-Fluß, der, LXXVIII. 70.

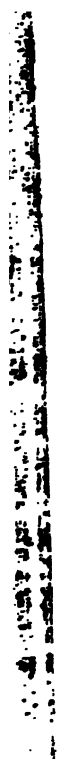
- Samblat, Gregor**, ein gelehrter Bulgar, XX. 241.
Samelris, der slavische Gesetzgeber, XXVII. 99.
Samora, Don Antonio, der Dichter, LXXXIX. 39.
Samora's erstes Druckwerk, LXXXIII. N. B. 25.
Zanetti, Alex., Le premier siècle de la Chalcographie, LXXXI. N. B. 1. — Ueber Cicognara's Kunstabinet, LXXXI. N. B. 12. — Dell' origine di alcune Arti principali appresso i Veneziani, LXV. 7.
Sangerl, Dr. Joseph, k. k. Hofarzt in Wien, CVIII. N. B. 1.
Zanoja, Sermoni, VIII. N. B. 9.
Zanotti, der Dichter, VIII. N. B. 9.
Sarte, die Insel, XXXIV. 101.
Sapf, Nachtrag von Joh. v. Dalbergs Biographie, XLV. 147. — Dessen älteste Geschichte der Buchdruckerkunst von Mainz, LXXXII. N. B. 2.
Sapira, die Fürstin der Safen, ist die älteste Sarin slavischer Geschichte, IX. 44.
Sapolya, Johann, der ungarische König, V. N. B. 24. — LXVII. 128. — Dessen Ansprüche auf Mähren, CX XIV. 119.
Sapolya, Stephan, XXXII. 101 f.
Zappert, G., Vita Beati Petri Aotanti, CV. 72.
Sar, was dieses Wort bedeute, XX. 246.
Sara, Antonius, ein österreichischer Philosoph im Zeitalter Bacon's, CIX. N. B. 20. — CX. N. B. 33.
Sara's sieben Empörungen, CX XIV. 33.
Sarate, Don Fernando, der Dichter, LXXXIX. 38. — CXXII. 80.
Sarate, Augustin de, der Geschichtschreiber, CXXII. 79.
Zardetti, Carlo, Monumenti christiani, CV. 93.
Sarkle, die Stadt, LXXIV. 74.
Sarlino, der Tonkünstler, XXVI. 247. — Dessen Oper Orfeo, XIV. 179.
Sasius, Ulrich, der Gelehrte, XLV. 179. — Epistolae ad viros aotatis suae doctissimos, CVI. N. B. 50.
Sasumf, die dortige Franziskanerkirche bewahrt den Grabstein Jaroslaw's von Sternberg, XL. N. B. 44.
- Sauberei oder blinder Arm**, ein Lustspiel Holbergs, XXI. 269.
Sauberslöte, die Oper von Rosart, XLIX. 170.
Sanner, Franz, der Künstler, XXI. 80. — XXXII. 16. — XXXVI. 106. — LXXVIII. 261.
Sauper, A., bayerisches und oberpfälzisches Idiotikon, VI. N. B. 17 f. — VIII. 204.
Satwitschoven, Ulrich, der Dichter, LIV. 281. — Dessen Sancelot von Sac, XXIV. 160. — LXXXV. 27. — XCIX. 56.
Sawisch von Rosenberg, der Dichter, XXXVII. 21. — XLVIII. 151.
Zayns Novelas exemplares, XVIII. N. B. 12.
Schorovska, die Polenfürstin, XXXII. 97.
Sderadsäule, die, bei Bräun, XXI. 83.
Sea, die Insel, LVII. 13.
Sedler's Universallexikon, CX. N. B. 46.
Sedlig, Christ. Freih. v., der Dichter, LXXVIII. 293. — Sein Gedicht: Der Schaffgotsche Wappenschild, VIII. 412. — Dessen Trauerspiele Turturell und Zwei Nächte in Walladolib, XXXIII. 249. — Dessen Todtenfränge, XLII. 168. — LVII. 250. — Dessen Waldfräulein, CXII. 264.
Sedlig, Christoph v., sein Aufenthalt im Lager der Türken, XLVII. 208.
Sedlig, Freih. v., Blide auf Bosnien, Mäccien und Servien, XLIX. 4.
Sedlig, Jens, der dänische Dichter, LXI. N. B. 62.
Sefarowich's Stemmatalogie, XXXVII. 12.
Schengerichtsbund, der, CV. N. B. 5.
Zeichenkunst, geometrische, von M. Burg, XX. 19.
Seilingen, Kriegs- und Friedensgesetze, LIII. 5.
Seiler, Franz von, der Rechtsgelehrte, VIII. 250. — Dessen Commentar über das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, II. 149.
Seiller, Martin, Reisebeschreiber und Topograph, VIII. 253.

- Zeisberger, Grammar of the language of the Leni Lenape or Delaware Indians, LXXXIX. 48.
- Zeiselmayer, der Ort in Oesterreich, XII. A. B. 45. — XXX. A. B. 17. — XL. A. B. 5.
- Zeit, was erforderlich sei, um ein klares Urtheil über sie zu erhalten und zu wissen, was wahrhaft zeitgemäß sei, VII. 322.
- Zeitmessung, deutsche, LXXI. 105.
- Zeitrechnung der Römer, IV. A. B. 30.
- Zeitschrift, militärische, in Wien, IV. 192. — Zeitschrift für die Kriegsgeschichte der Vorzeit, XXVII. 197. — Zeitschrift für Tirol und Vorarlberg, XXXVI. 109. — Zeitschriften für Katholiken in Nordamerika, LXIII. 198 ff.
- Zeinka, Johann Dismas, der Tonkünstler, LXI. 152.
- Zelich, des Archimandriten, Leben und Reisen, XXVI. 113 — 198.
- Zell, Ulrich, der Buchdrucker, LXXXII. 5.
- Zeller, Bernard, ein österreichischer Raubritter, wird enthauptet, XXI. 9.
- Zellweger, Joh. Kaspar, der Gelehrte, CII. 182. — Dessen Geschichte des appenzellischen Volkes, CVI. A. B. 44. — CVII. A. B. 16. — CXVIII. A. B. 20.
- Zelos a un del ayre matan, ein Schauspiel Galberons, XVIII. A. B. 15.
- Zelos, los, hazen Estrellas, das Schauspiel, XIX. A. B. 19.
- Zelos no ofenden al Sol, das Schauspiel, XIX. A. B. 27.
- Zelt, das heilige, der Hebräer und Karthaginienser, I. 135. — Das Zelt der Araber, LXXXVIII. 173.
- Zelter's und Soethe's Briefwechsel, herausgegeben von Dr. Friedrich Niemer, LXXIV. 102.
- Zemater in Vorarlberg, CXVIII. A. B. 41.
- Zemuchose, das alte, CXVIII. A. B. 39.
- Zemun, das alte, XLII. 29.
- Zen, Anton, Reise nach Norden, VIII. A. B. 10.
- Zend, die höhere Bedeutung dieses Wortes, VIII. 457. — Das Zendvohv wohnte im Lande Ceri, Ari,
- VIII. 458. — Die Zendsage von der Auswanderung des Dschemschid, VIII. 416. — Zendsprache, über das Alter und die Richtigkeit derselben, XLVI. 106. — Sie ist die älteste Sprache Persiens, II. 275. — IX. 37 ff. CV. 43. — CXVIII. 241. — Bemerkungen über sie, VIII. 454. — Sie soll von der persischen Mundart Pehlwi ganz verschieden seyn, nach Jones, II. 276. — Sie ist die eigentliche arische oder ostheische Sprache, VIII. 459. — Die Zendsbücher, VIII. 436. — Können nicht als angemacht für das allgemeine Gebetbuch der Perser gehalten werden, I. 108. — Das Zendavesta, VIII. 182 ff. — IX. 9 ff. — X. 217 ff. — XVI. 263. — LXIII. 142 ff. — CXVIII. 242. — CXIX. 153 ff.
- Zengg, Burfard, Chronik, XIX. 32.
- Zeni, Nicolo, Reise, LI. 188.
- Zenker, J. T., Bibliotheca orientalis, XCVI. 100.
- Zeno, St., die Abtei in Verona, VII. 51. — CXVII. 23.
- Zeno, Apollon, der Dichter, XXXIV. 232. — LIV. A. B. 2. — LVI. 224. — LXI. 145. — LXXVIII. 283. — Seine Münzsammlung, LXXXIII. 40.
- Zeno, Stifter der florentinischen Schule, XXX. 2. — LV. 69 f. — LXXXI. 126.
- Zeno, Kaiser, XIX. 26 f.
- Zenoberg, das Schloß, XXXVI. 142.
- Zenodor, der Kolossengießer, XXXIX. 151.
- Zenodorus, LXXXII. 140.
- Zenta, die Schlacht bei, CXXI. 36.
- Zepernitz, der Gelehrte, LXXXVI. 187.
- Zephath, der Paß in Palästina, XCVIII. 155.
- Zerbardi di Sposetti, königl. preuß. Oberpräsident, IX. 138.
- Zernikow's theologischer Traktat vom Ausgehen des h. Geistes, XXVII. 52.
- Zerrin, die Derwische, XLVII. 81.
- Zervane, der Urquell des Lichtes der Perser, XIII. 143.
- Zesyma, Agnes von, eine Sage, XX. 106.
- Zeterstet's Reise durch Schweden

- und Norwegens Pappmarken, LX. A. B. 6.
- Zeughäuser, die, R. Marimilans, VIII. A. B. 49.
- Zeugungen, die, von Gaia und Uranos. — Der Gaia mit Pontos. — Des Thaumas mit der Elektra. — Des Phorkys mit der Keto. — Der Rhyx, der Titanen, des Okeanos, der Róies, Krios, Hyperion, Japetos und Kronos, erklärt aus der semitischen Sprache, V. 74 f.
- Zeugungstheile, persische Synonyme über die, CXXV. 170.
- Zeus, abgeleitet von dem semitischen Zimos, Zewos, die herrschende Kraft, d. i. der Herrscher, V. 75. — Die Zeugungen des Zeus sind Pallas Athene und die Koren, V. 75. — Der freiensitische Zeus, XV. 163, 165. — Wohin dessen Kultus deutet, XV. 169 ff. — Ist phönizischen Ursprungs, XVII. 50. — Der bobonatische Zeus, XV. 161 ff. — Ueber Zeus, CXIX. 154.
- Zeuxis, LXXVIII. 262. — Sein Gemälde des Kindes Herkules, welches die Schlange erdrückt, VIII. 167.
- Zeß, der Berg in der östlichen Steiermark, XXXV. 93.
- Zibóð, Andreas, der Gelehrte, IX. 222.
- Ziegel, römische, LXXVIII. 28.
- Ziegenhain, das Geschlecht der, dessen Abkunft, XIV. 114.
- Ziegler, Ambros, der Gelehrte, LVIII. 200.
- Ziegler, Ferdinand, Münzmeister zu Nördlingen, CXVI. 169.
- Ziegler, Gregor Thomas, Mitarbeiter an der kirchlichen Topographie Oesterreichs, V. 152. — Dessen apodemische Rede über die Verwerflichkeit des theologischen Rationalismus und von der einzig wahren göttlich bestimmten Glaubensregel, XV. 14. — Dessen Prolegomena Theologiae catholicae, XVII. 107.
- Ziegler, Jakob, der Kosmograph, XXVII. 190.
- Ziegler, Johann, der Geschichtsforscher, CXXIV. 112.
- Ziegler, Johann, der Mathematiker, XLV. 147.
- Ziegler, Ueber die Schauspielfkunst, CII. 246.
- Ziegler, Ueber Gewerbefreiheit, XXX. 91.
- Ziegler von Ziegelberg, Paul, LXXXIII. A. B. 36.
- Ziemann, der Sprachforscher, LXXXVIII. 35. — Dessen mittelhochdeutsches Wörterbuch, XCII. A. B. 1.
- Zierngiebel, der Geschichtsforscher, VI. A. B. 1. — VII. 307 ff. — LXXIII. 251 ff.
- Zierottin, die Familie, LXII. 114. — Deren Geschichte von d'Gibert, VIII. 409. — XXXVI. 119.
- Zierottin, Baron von, Rittmeister, CXXI. 42.
- Zigener, ihre Abstammung von den Indern, III. 200. — XX. 322. — LX. 122.
- Zimmer's kurzgefaßte Biographie, oder dessen Theologie und Philosophie, XXVIII. 87.
- Zimmermann, der Gelehrte, XLVIII. 150. — Dessen Nachricht vom Handel in Schlessen, IX. 134. — Dessen Zeitschrift für Alterthumskunde, CVIII. A. B. 69.
- Zimmland, die Expedition nach demselben unter Pizarro, CXXV. 203.
- Zinden, genannt Sommer, der Naturforscher, LXXIII. A. B. 33 ff.
- Singarelli, der Tonkünstler, LXX. 124.
- Singel, Georg, Professor der Theologie zu Ingolstadt, XLV. 179.
- Sinn, das böhmische, durch einen vertriebenen Cornwalliser entdeckt, IV. A. B. 8.
- Sins der Bundesgenossen von Athen, II. 243.
- Sinslerling, G., dessen Uebersetzung der Tausend und Einen Nacht, XXXIII. 1.
- Singendorf, Otto v., VI. A. B. 2.
- Sipserhaus, das, XVI. 174.
- Sir, der wendische Name des Gottes Tyr, VI. 159.
- Sirkniger-See, der, LII. 11. — CXXII. 212.
- Sisa, der Palast, CXVII. 14.
- Siska, Johann, dessen Grabchrift, XXI. 29.

- Zisternen**, die von Nabeschim, Kastr Dschedebije, Rait und Dofan, XVI. A. B. 39. — Ander, Zisterne in Afrika, XVI. A. B. 40.
- Ziup**, die Stadt, und ihre Nachbarschaft, ein Aufsatz von Wartinger, VIII. 410.
- Zizania**, Lorenz, dessen slavische Grammatik, XVII. 74.
- Zizers**, eine thätische Göttin, V. 2.
- Zlobitzky**, Joseph, Professor der böhmischen Literatur, XXXVII. 36.
- Zobatra**, das Städtchen, CVI. 54.
- Zobel**, Hofprediger, LXXXVIII. 296.
- Zobolsu**, die Burg, XL. 235.
- Zobor**, ein Berg in Ungarn, XXXII. 112.
- Zobtenberg**, der, in Schlessen, dessen Alterthümer, IX. 153.
- Zoega**, Georg, der Gelehrte, X. 233. — Dessen antiquarische Abhandlungen, I. 92. — IV. 219. — XX. 276. — XXIV. A. B. 2 ff. — Bemerkungen über ein borgehendes Marmor-Basement, XXI. 109. — De Obeliscis, XXXVI. 175. — Dessen Memoiren, CXV. A. B. 23.
- Zölle** der Athener, II. 242.
- Zöllner's** allgemeine Uebersicht des menschlichen Wissens, XCI. 7.
- Zohaf**, König von Persien, die Sage von ihm, V. A. B. 34.
- Zohrab**, Johann, der armenische Gelehrte, macht den Abbate Rai seine Schriftschätze bekannt. — Wird eine vollständigere Ausgabe des armenischen Originalschriftstellers Moses von Chorene besorgen. — Seine Reise und Entdeckung einer Handschrift des armenischen Philo, V. 194 f. — Seine Ausgabe der armenischen Bibel, V. 195 f. — Seine Bekanntmachung des armenischen Fabelbüchters Meschitar Choe, V. 196, 202. — Seine und Rai's lateinische Uebersetzung der *Κοινωνία Κανόνος* des Eusebius, V. 202, A. B. 1.
- Zohrab**, The Hostage, by the author of Hajji Baba, LXII. 2.
- Zollo**, Annibale, der Tonkünstler, LXX. 108.
- Zois**, Freiherr von, dessen Sammlungen für Krain, IX. 222.
- Zolaw**, De origine Toporeorum eorumque militariibus armis, XXXII. 80.
- Zoller's** Geschichte Innsbrucks, II. 146.
- Zollern**, Graf Eitel Friedrich von, der Kammerrichter, VII. 22.
- Zollern**, die Grafen von, CXXI. 78.
- Zollfeld**, das, in Kärnthén, CXVI. A. B. 65. — Das daselbst 1826 ausgegrabene Denkmal, CII. A. B. 12, 30.
- Zollner**, der Lithograph, LII. A. B. 19.
- Zollverein**, der deutsche, in seiner Fortbildung, von Gustav Hösten, CI. 104.
- Zonäus**, Ueber die Nebestaturen, LXXXIV. 46.
- Zonaras** Anales, LIII. A. B. 49. — LIV. 257. — LXII. A. B. 40. — CXXIV. 27.
- Zoologie**, Erforschung derselben in Indien, III. 175.
- Zopyrus**, der Physstognom, LXXXVIII. 53.
- Zorjan** Dolenga Ghodasfowski, dessen Reise durch Rußland, XX. A. B. 24.
- Zorn**, Niklas, der Feldherr, schlägt den Straßburger Bischof Walter von Geroldseck, VII. 15.
- Zornebing**, in diesem Orte starb Markgraf Ludwig von Brandenburg, VI. 67.
- Zoroaster**, VII. 245. — VIII. 414. — IX. 14, 19, 33, 51. — X. 211. — XIV. 167 ff. — XLIV. A. B. 18. — LXXIII. 16. — LXXXIII. 12. — XC. 7. — CXXIV. 11, 12. — CXXV. 164. — Sein Vaterland ist das persische Aserbeidschan, VII. 237. — Sein Geburtsort ist Schir im persischen Straf, VII. 273. — Er ist der Wiederhersteller des alten Feuerdienstes, VIII. 326 f. — Er gehört seinem ganzen Charakter als eigentlicher Religionsstifter nach der zweiten Epoche (der Offenbarungsepoche) an, VIII. 436, 444, 457. — Dessen Sprache, CXVIII. 240.
- Zorilla**, Don José, Poesias, XCVIII. 286.

- Jofimus**, XXXIII. 224. — LXII. A. B. 34.
Brini, Niklas, dessen Wappen in der Ambrafer-Sammlung, VIII. A. B. 42.
Brini, Niklas Graf von, der Dichter, dessen Zriniade, XIII. 285. — Dessen Idyllen, XIII. 286. — Dessen ungarische Dichtungen, XLV. 183. — Dessen Biographie, XIII. 285.
Brini von Eschafathurn, Graf Johann, VIII. 234.
Brini, die ungarischen Grafen, III. 48.
Bschoffte, Heinrich, der Gelehrte und Dichter, XXV. 171. — XXXVI. 157. — LXXV. 128. — CXXVI. 73. — Dessen Untersuchungen über Gebirgssprache, IV. 196. — Dessen bayerische Geschichte, V. 1. — VI. 75. — XII. 100. — XIX. 104, 108. — Dessen Miscellen, LII. 216.
Bubur oder **Bobor**, der Sohn des großmährischen Königs Swatopluf, II. A. B. 20 f.
Zuccagni Orlandini, Atlante di Toscana, LXII. 147.
Zuccala, Giov., Della vita di Torquato Tasso, X. A. B. 3.
Succaro, Gerberigo, der Maler, LXXIX. 52. — CXXV. 186.
Zuccola, Considerationi politiche, XVII. 14.
Sudermaterialien, IX. 232.
Suderscheid, ein berühmtester Mäurer in Oesterreich, V. 153.
Süllig, Der Cherubim-Wagen, LXXVIII. 48.
Sürich, Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft daselbst, XCVI. 200.
Sugar's römische Wasserleitung, LXXVIII. 27.
Sulta, der ungarische Fürst, XL. 246 ff.
Sumbo, der Sicilianer, seine Wachsgruppen aus der Geschichte der schwarzen Pest, VII. 3.
Sumpft, der Gelehrte, LXII. 180.
Samsteeg's Composition zu Bürger's Leonore, XII. 40.
Sungenfest, das ägyptische, III. 156.
Zurita, Annales de Aragon, XLVI. 249.
Zurla, D., Di Marco Polo e degli altri viaggiatori Veneziani più illustri, VIII. A. B. 10. — LXV. 7.
Zurlauben, General, Ueber Enguerand von Goucy, IV. 195.
Susmarshausen, die Schlacht bei, im Jahre 1648, XXVII. 207.
Swangjacie, die, ihr Gründer, CXXV. 93.
Sweifel und **Einsfälle**, ein Werk Hamann's, VIII. 210.
Sweikampff, der, in England, um einen Nord zu entdecken, II. A. B. 27.
Sweilrichens Römersleine, XLVI. A. B. 41.
Swerengebäude, das, bei Lienz, ist der Rest eines alten römischen Bades, VIII. 240.
Swetboch, der junge, oder Swatopluf, dem älteren Swatopluf verwandt, II. A. B. 16 ff. — Der Sohn dieses Königs, II. A. B. 20 f. — III. 315, 318. — IV. 197 f.
Swetli, das Stift, dessen alte Handschriften, XV. 223. — Dessen Jahrbücher, XXII. A. B. 34.
Swisalten's Gründung, CXXVIII. A. B. 16.
Swingar, der Gelehrte, LXV. 139.
Swingli, Ulrich, der Reformator, V. 5. — XI. 249.
Swischenreich, das, in Oesterreich, 1. 53 f. — III. 339. — Das Wischenreich in Israel, III. 254.
Swischnspiele (Interludes), die, in Wales, Beschreibung derselben, V. 51.
Szoll's erstes Druckwerk, LXXXIII. A. B. 32.
Zygomala, Protonotar der großen Kirche in Konstantinopel, sein Brief an Martin Crusius, CX. A. B. 23.



Stanford University Libraries



3 6105 015 425 478

21007

J25

V. 127/1

1849

**Stanford University Libraries
Stanford, California**

Return this book on or before date due.

